	Hauptsteueramtsbezirke						Im Ganzen.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Bingen.	Worms.	
A. Zahl der in Betrieb gewesenen Brennereien, welche nach Massgabe ihrer Einrichtung							
1. mittelst einer Destillation Branntwein bereiten:							
a) Brennereien, welche Spiritus zu 80% Tralles und mehr ziehen .	.	.	4	.	.	1	5
b) Brennereien, welche Branntwein unter 80% Tralles bereiten	50	52	117	15	4	38	276
zusammen .	50	52	121	15	4	39	281
darunter Brennereien:							
a) mit continuirlichem Apparat .	8	4	7	.	.	.	19
b) mit Blase und zwar:							
aa) mit Dampfapparat . .	26	40	83	11	2	26	188
bb) ohne Dampfapparat . .	16	8	31	4	2	13	74
2. die Branntweinbereitung nicht in einer Destillation beenden:							
a) mit Maisch- oder Vorwärmer .	53	63	.	27	15	28	186
b) ohne dieselben mit flachen Blasen, d. h. solchen, die mehr breit als hoch sind . . .	55	41	8	17	17	.	138
c) ohne dieselben mit tiefen Blasen, d. h. solchen, die mehr hoch als breit sind und zwar:							
aa) mit eckigem oder gewundenem Kühlrohre	.	5	11	6	2	41	65
bb) mit geradem Kühlrohre (Stichrohr)	.	.	.	.	.	1	1
zusammen	108	109	19	50	34	70	390
Darunter Brennereien:							
a) in welchen dieselbe Blase für [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	20	70	361
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	14	.	29
überhaupt	33	10	39	9	2	12	105
darunter in Apotheken . . .	11	3	10	7	2	7	40

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde zu Darmstadt

und des

mittelrheinischen geologischen Vereins.

Herausgegeben

von

R. Lepsius.

IV. Folge, 7. Heft.

(Mit Beilage der Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik.)

Darmstadt, 1886.

In Commission bei **A. Bergsträsser.**

Inhalt.

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde zu Darmstadt

und des

mittelrheinischen geologischen Vereins

IV. Folge, 7. Heft.

(Mit Beilage der Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik.)

1887.

Die altalluviale Molluskenfauna des Grossen Bruchs bei Traisa, Prov. Starkenburg.

Von Dr. O. Boettger in Frankfurt a. M.

Im Jahre 1884 gab Herr Dr. C. Chelius im Notizblatt des Vereins für Erdkunde, Darmstadt, IV. Folge, Heft 5, pag. 1—9 und pag. 20—21 eine Uebersicht der von ihm am Grossen Bruch gesammelten 36 Arten von altalluvialen Conchylien. In 1886 in seinen „Erläuterungen zur Geologischen Karte des Grossherzogthums Hessen, I. Lieferung Blatt Rossdorf, Darmstadt bei A. Bergsträsser“, pag. 90—91 fügte er denselben 3 weitere seitdem gefundene Arten bei, gab die so vervollständigte Liste in systematischer Reihenfolge und setzte für jede Art ein Häufigkeitsverhältniss an.

Seitdem wurde aber noch eine Reihe anderer in den obigen Schriften noch nicht erwähnter Arten in derselben Ablagerung aufgefunden, und Herr Dr. Chelius übergab mir daher, da ihn andere dringende Arbeiten von einer weiteren Verfolgung des Gegenstandes abhielten, das gesammte Material und überdies noch eine erhebliche Menge gewaschenen Grundes, mit der Bitte, die von ihm gegebenen Listen zu vervollständigen. Ich komme dieser Aufforderung um so lieber nach, als die mir überlassenen Materialien in der That eine erhebliche Bereicherung der an und für sich schon reichen Fauna erkennen lassen.

Was die Lokalität, aus der die gleich aufzuzählenden Conchylien stammen, anlangt, so liegt der Grosse Bruch im südwestlichen Quellgebiet der Rutzebach, nördlich von Dippelshof und nordöstlich von Traisa in der Prov. Starkenburg. Die schneckenreiche Schicht beschreibt Chelius als Wiesenlehm, der nach unten als weisslicher, thoniger Sand erscheine, nach obenzu aber lehmartig entwickelt sei und graubraun werde.

In der folgenden Aufzählung führe ich der Uebersichtlichkeit wegen alle bis jetzt von der Lokalität bekannten Arten nochmals auf, lasse aber die neu hinzukommenden Species durch grösseren Druck mehr in die Augen fallen. Wo es mir angezeigt schien, habe

ich Notizen beigegeben, und namentlich dann, wenn mir die alluvialen Formen von denen der jetzigen westdeutschen Fauna etwas abzuweichen schienen. Das Häufigkeitsverhältniss der einzelnen Arten glaubte ich dagegen weglassen zu sollen, da es bereits von Chelius erschöpfend behandelt worden ist. Nur für die neu hinzukommenden Funde schien es mir angezeigt, die Anzahl der Exemplare beizufügen.

1. Daudebardia brevipes (Fér.).

Etwas kleiner und starkschaliger als lebende Stücke dieser seltenen Schnecke von Dinkelscherben in Bayern; die die Mundränder verbindende Schwiele noch dicker und kräftiger als bei subfossilen Stücken von der Kyrburg bei Kirn. — 2 Exemplare von alt. $1^{1}/_{4}$–$1^{1}/_{2}$, lat. $2^{1}/_{2}$–$2^{3}/_{4}$, long. 4 mm.

2. Agriolimax agrestis (L.).

3. Limax maximus L.

4. Vitrina elongata Drap.

Nur 4 kleine Stücke, die aber gut mit jungen Exemplaren dieser Art übereinstimmen. Das Fragezeichen bei Chelius kann somit fallen.

5. Hyalinia cellaria (Müll.).

Sehr selten; doch fand ich selbst ein Stück von alt. 5, lat. $10^{1}/_{2}$ mm.

6. Hyalinia nitens (Mich.).

Alle Stücke gehören zu der mehr dem Norden eigenthümlichen Lokalform nitidula Drap.

7. Hyalinia pura (Ald.).

Selten; nur in 6 sicheren Exemplaren gefunden.

8. Hyalinia Hammonis (Ström.).

9. Hyalinia crystallina (Müll.).

Nur in typischer Form auftretend; die var. subterranea Bgt. fehlt.

10. Hyalinia contracta West.

Sehr selten und nur in wenigen charakteristischen Stücken von $2^{1}/_{2}$ mm Durchmesser gefunden.

11. Hyalinia fulva (Müll.).

Bis zu 3 mm Höhe und $3^{1}/_{2}$ mm Durchmesser bei 6 vollen Umgängen, also relativ grösser als die jetzt in unserer Gegend lebende Form. — Seltener als H. crystallina (Müll.).

12. Hyalinia nitida (Müll.).

Selten; nur 7 Exemplare. Streifung, wie gewöhnlich bei der fossilen Form, schwächer als bei lebenden Stücken.

13. Punctum pygmaeum (Drap.).

In Stücken bis zu $1^{5}/_{8}$ mm Durchmesser.

14. Patula rotundata (Müll.).

15. Patula ruderata (Stud.).

Sehr selten in Exemplaren bis über $5^1/_2$ mm Durchmesser.

16. Helix aculeata Müll. var. sublaevis West.

Nicht selten. Es ist dies die in Chelius' Verzeichnissen Patula rupestris Drap. genannte Art, welch' letztere sich aber leicht durch den nicht umgeschlagenen Mundsaum von ihr unterscheidet. Das Versehen ist um so leichter erklärlich, als die wenigen von Chelius gefundenen Exemplare unvollständig waren, und die Art überhaupt fossil schwer kenntlich ist, da sie dann stets fast ohne jede Spur der starken Rippen und natürlich mit fehlenden Dornen erscheint, die, weil von chitinöser Beschaffenheit, mit der Auflösung der organischen Schalentheile verschwinden. — Diese seltene Varietät kommt bei Frankfurt südlich des Maines noch lebend vor.

17. Helix pulchella Müll.

18. Helix costata Müll.

Rippenstreifung zart, aber unter der Lupe durchaus normal; etwa 30 Rippchen auf dem letzten Umgang.

19. Helix obvoluta Müll.

Durchmesser bis $12^1/_2$ mm, also relativ sehr grosse Form.

20. Helix personata Lmk.

Ganz übereinstimmend mit Stücken aus dem Neckargenist von Tübingen in meiner Sammlung.

21. Helix hispida L.

Basalschwiele schwach entwickelt, aber deutlich, quer, ohne Spur einer zahnförmigen Erhöhung. Grösster Durchmesser $8^1/_2$ mm bei 6 Umgängen.

22. Helix incarnata Müll.

23. Helix lapicida L.

24. Helix arbustorum L.

Nur in einem, aber sehr charakteristischen, fast erwachsenen Exemplar von 18 mm grösstem Durchmesser aufgefunden.

25. Helix nemoralis L.

4 Stücke mit der Bandformel 00345, eins mit der seltnen Formel 12045.

26. Cochlicopa lubrica (Müll.)

In Grössen von alt. 5—7 mm schwankend.

27. Pupa (Orcula) doliolum (Brug.) f. uniplicata Sndbgr.

Form mit nur einer Spindelfalte. Dieser Name ist anstatt Pupa dolium Drap. in das Chelius'sche Verzeichniss einzusetzen. Beide

Arten unterscheiden sich in Grösse, Sculptur, Form der Mündung, Mangel oder Vorhandensein eines Gaumenwulstes und im lebenden Zustand sogar leicht in der Färbung. Nur in Bruchstücken, daher ein Verkennen der Art möglich.

28. Pupa (Pupilla) muscorum (L.).

In zwei Formen auftretend, einer grösseren, bauchigeren mit convexeren Umgängen und fehlender Bezahnung von alt. $3^{3}/_{4}$, lat. 2 mm (3 Stücke) und in einer kleineren, mehr cylindrischen mit flacheren Windungen, stets vorhandenem Parietalzahn und fehlendem oder vorhandenem Gaumenzahn von alt. $3^{1}/_{4}$, lat. $1^{3}/_{4}$ mm (4 Stücke). Die erstgenannte Form steht daher der var. Halleriana Jeffr. (alpin!) ziemlich nahe, die letztere dagegen weicht kaum vom Typus von muscorum (L.) ab.

29. Pupa (Vertigo) antivertigo Drap.

30. Pupa (Vertigo) pygmaea Drap.

31. Pupa (Vertigo) pusilla Müll.

32. Pupa (Vertigo) angustior Jeffr.

33. Pupa (Vertigo) Genesii Gredl.

Neben den eben genannten 4 häufiger auftretenden Arten kommen noch 2 weitere Vertigonen vor, von denen Genesii Gredl. die weniger seltene ist. Die Art unterscheidet sich, wie bekannt, durch das Fehlen jeder Spur von Zähnen und den Mangel eines Nackeneindrucks von den übrigen häufigeren Vertigonen und ist bereits in vielen westdeutschen Diluvialablagerungen nachgewiesen worden. Mitunter zeigt aber die vorliegende Art ein mehr oder weniger deutliches, feines Höckerchen als Parietalzahnrudiment, was ich an der (bekanntlich äusserst seltenen, nur noch in Tirol) lebenden Art nie beobachtet habe, und auch etwa ein Drittel der vom Grossen Bruch vorliegenden Stücke besitzt dieses kaum bemerkbare Zähnchen. Gaumenzähne fehlen stets. Alt. $1^{7}/_{8}$—$2^{1}/_{8}$ mm. Durch etwas dunklere Schalenfärbung auch noch im fossilen Zustand von pygmaea Drap. sich unterscheidend.

34. Pupa (Vertigo) alpestris Ald. var. Shuttleworthiana Charp.

Nur in 3 Exemplaren gefunden. Auffallend bauchig oval, aber in der Bezahnung typisch und mit 4 gut entwickelten Zähnchen. Alt. $1^{3}/_{4}$, lat. $1^{1}/_{8}$ mm. — P. parcedentata Al. Braun ist nebenbei bemerkt keine ausgestorbene Art, sondern einfaches Synonym von P. alpestris Ald. typ., welche Art bekanntlich in der Totalgestalt von bauchiger Eiform bis zu schlanker Cylinderform variirt.

35. Clausilia laminata (Mtg.).

36. Clausilia biplicata (Mtg.).

37. Clausilia dubia Drap.

In nur 6 deutlich bestimmbaren Mündungen der noch jetzt in unserer Gegend verbreiteten Varietät mit schwachen Knötchen an der Basis der Unterlamelle (var. obsoleta Ad. Schm.). Gehäusestreifung relativ schwach.

38. Clausilia cruciata Stud.

39. Clausilia parvula Stud.

Seltner als Cl. dubia Drap.

40. Clausilia ventricosa Drap.

41. Clausilia lineolata Held.

Ziemlich selten; etwa ein Dutzend Mündungen mit dem so überaus charakteristischen Emailknötchen an der Basis der Mündung und mit stark gefälteltem Interlamellar.

42. Clausilia plicatula Drap.

In 9 sehr charakteristischen Mündungen vorliegend.

43. Succinea putris (L.)

Sehr selten und nur in wenigen ganz jungen Stücken von bis zu alt. 6, lat. $3^3/_4$ mm gesammelt.

44. Succinea Pfeifferi Rssm.

Typische Formen von bis zu 11 mm Länge.

45. Succinea oblonga Drap.

Normale Formen; nur selten Stücke, die an die var. elongata Al. Braun erinnern.

46. Carychium minimum Müll.

In allen Uebergängen von normal kurzen und bauchigen Formen bis zur f. elongata Villa. Von alt. $1^3/_4$, lat. 1 mm bis alt. $2^1/_8$, lat. vix 1 mm.

47. Limnaeus pereger (Müll.).

Nur ein Stück von alt. $12^1/_2$, lat. $7^1/_2$ mm.

48. Limnaeus truncatulus (Müll.)

Beide Formen bieten nichts Abweichendes von noch heute in unserer Gegend vorkommenden Stücken.

49. Physa hypnorum (L.).

Nur in 3 Exemplaren vorgekommen.

50. Planorbis rotundatus Poir.

Wie gewöhnlich in älteren Schichten auch hier sehr eng aufgerollt und am besten wohl als var. gracilis Gredl. zu bezeichnen,

von diesem aber nach directem Vergleich durch die geringe Grösse von nur 4—4½ mm Durchmesser zu unterscheiden.

51. Acme polita Hartm.

Nur in 3 vollständigen Stücken gesammelt; Mündungsbruchstücke häufiger. Relativ kleine Form von alt. 3⅛, diam. med. 1 mm.

52. Pisidium Casertanum Poli var. fontinalis C. Pfr.

Nur in jungen Schalen bis zu 3½ mm Länge auftretend, also in der Form periodisch eintrocknender kleiner Waldsümpfe.

53. Pisidium obtusale C. Pfr.

Sehr selten; nur in einem linken Schälchen von 1¾ mm Länge gesammelt.

Somit hätten wir heute am Grossen Bruch eine alte Fauna von 51 Schnecken- und 2 Muschelarten. Diese Zahl resultirt, wenn wir von der Chelius'schen Gesammtsumme 39 die beiden irrthümlich aufgezählten Species Patula rupestris Drap. (= Helix aculeata nob.) und Pupa dolium Drap. (= Pupa doliolum nob.) abziehen und zu der restirenden Zahl 37 die 16 neu hinzutretenden Species hinzufügen.

Das Vorkommen von Punctum pygmaeum, Helix aculeata und personata und von Pupa doliolum deutet auf die Nähe von feuchtem Buchenwald hügeliger Gegenden in alter Zeit, Daudebardia und Acme fordern die Anwesenheit von Waldquellen, viele der übrigen Arten aber von schwachen Wasserfäden durchzogene und mit Gebüsch bestandene Wiesenflecke.

Gegen die Annahme, dass die Fauna des Grossen Bruchs noch zum Diluvium gehören könne, erheben sich eine Reihe von negativen Bedenken. Vor allem fehlen der Ablagerung die alpinen Formen von Helix arbustorum, die Charakterschnecken Pupa columella, Helix tenuilabris und Clausilia corynodes und eine Reihe anderer in diesem Falle sicher zu erwartender Diluvialarten. Eigentliche Annäherung an die Diluvialzeit verrathen auch nur die alpinen und theilweise ostdeutschen Arten Pupa Genesii und Patula ruderata, die in Mitteldeutschland längst ausgestorben sind, und allenfalls noch Daudebardia brevipes, Hyalinia contracta und Pupa alpestris, die bei uns zum mindesten auf dem Aussterbeetat stehen. Auch Acme polita, Clausilia cruciata und lineolata, Helix aculeata und personata, Punctum pygmaeum und Vitrina elongata sind in Westdeutschland seltene Arten geworden.

Diese und andere Gründe, deren Verfolgung hier zu weit führen würde, lassen die Chelius'sche Annahme, dass die Ablagerung am Grossen Bruch zum Alluvium, aber zu dessen tiefster Stufe gehöre, auch mir als sehr wahrscheinlich erscheinen. Die genaue Kenntniss einer altalluvialen Fauna aber von mehr als 50 Arten dürfte von

hinreichendem Interesse sein, um diese meine kurze Mitthellung zu rechtfertigen.

Dass schliesslich auch eine Wühlmaus der Gattung Arvicola in mehreren Resten (ein unterer, zwei obere Schneidezähne, drei Molaren, ein Femur) in der Ablagerung vertreten ist, mag ebenfalls noch angeführt werden.

Von allen genannten Arten befinden sich typische Stücke in der Sammlung der geologischen Landesanstalt in Darmstadt.

Neue Paludinen aus dem Mainzer Becken.

Von Dr. O. Boettger in Frankfurt a. M.

Paludina Gerhardti nov. forma

Char. Statura Pal. ventricosae Sbgr. (Sandberger, Land- und Süssw.-Conch. d. Vorwelt, Taf. 27, Fig. 2), sed pro altitudine latior. — T. perforata, solida, conoideo-globosa, nitida; spira convexo-conica; apex acutiusculus summo planatus. Anfr. 5 convexi, ad suturam profunde impressam depressi et fere subtabulati, celeriter accrescentes, irregulariter dense striati, striis ad aperturam hic illic subvariciformibus, in anfr. penultimo parum distincte spiraliter lirulati et malleolati, juniores ad basin non unicarinati, ultimus globosus et inflatus, ½ omnis altitudinis testae superans. Apert. magna, obliqua, circulari-ovalis, superne distincte, basi vix angulata, peristoma continuum margine dextro valde arcuato, columellari recedente, incrassato, ad perforationem parum reflexo, ad basin fere subeffuso.

Masse. Alt. 25, diam. max. 22½ mm; alt. apert. 15½, lat. apert. 12½ mm. Breite zu Höhe wie 1 : 1,11; Höhe der Mündung zu Höhe der Schale wie 1 : 1,61.

Vorkommen. In den untermiocänen obersten Corbiculakalken von Curve bei Wiesbaden (leg. Hauptmann K. Gerhardt in Ulm) als Schale und Steinkern, und in den mittelmiocänen untersten Hydrobienkalken von Hochstadt als Steinkern (leg. ipse & Dr. Fr. Kinkelin in Frankfurt a. M.), letztere von Sandberger anscheinend noch zu Pal. pachystoma gezogen.

mut. minor n.

Char. Typo minor, paullulum magis conica, anfr. 4½ pro altitudine minus latis, ultimo minus inflato; caeterum simillima.

Masse. Alt. 18, diam. max. 16 mm; alt. apert. 11½, lat. apert. 9½ mm. Breite zu Höhe wie 1 : 1,13; Höhe der Mündung zu Höhe der Schale wie 1 : 1,57.

Vorkommen. In den untermiocänen obersten Corbiculakalken vom Gaualgesheimer Kopf bei Ingelheim in Rheinhessen (leg. K. Jung in Frankfurt a. M.).

var. marcida n.

Char. Typo minor, rimata, perforatione obtecta, anfr. nltimo minus ventrioso, margine columellari subter rimam magis sinistrorsum incrassato-reflexo.

Masse. Alt. 16½, diam. max. 15 mm; alt. apert. 11½, lat. apert. 8½ mm. Breite zu Höhe wie 1:1,10; Höhe der Mündung zu Höhe der Schale wie 1:1,43.

Vorkommen. In den nntermiocänen Corbicnlathonen im Nordosten des Frankfurter Stadtgebiets (leg. ipse).

Von Palndina pachystoma Sbgr., die ich absolut übereinstimmend mit den von Sandberger in Conch. d. Mainz. Tert.-Beckens, Taf. 6, Fig. 10 abgebildeten Stücken aus dem Untermiocän von Schlüchtern in Hessen (leg. Prof. Dr. A. von Koenen) kenne, unterscheidet sich die vorliegende Schnecke sofort durch die gedrungenere, mehr bauchige Gestalt mit schneller anwachsenden, niedrigeren Umgängen nnd grösserer, mehr nach rechts ausladender Mündung. Hauptcharakter aber ist, dass die noch convexeren Windungen gegen die Naht hin bei der neuen Form fast horizontal ansetzen, während sie bei P. pachystoma sich schief anlegen, ja gewöhnlich schwach gerandet sind.

Paludina phasianella nov. forma.

Char. Statura Pal. Fuchsi Neumayr, sed anfractibus magis convexis, junioribus ad basin distincte nnicarinatis. — T. magis minusve anguste perforata, solidula, ovato-conica, nitida; spira magis minusve convexo-conica; apex acntiusculus summo planatus. Anfr. 5 convexiusculi, ad snturam marginatam planati et appressi, lente accrescentes, irregulariter dense striati, jnniores ad basin (ad regionem suturae) unicarinati, nltimus parum inflatus, teres vel ad basin obtuse angulatus, ½ omnis altitndinis testae non aequans. Apert. minor, obliqua, circnlari-ovalis, superne distincte angulata, peristoma continuum margine dextro modice arcnato, columellari recedente, sed parum incrassato et reflexo.

Masse. Alt. 21½—27, diam. max. 16½—20½ mm; alt. apert. 12—14½, lat. apert. 10—12 mm. Breite zu Höhe (im Durchschnitt von 6 Messnngen reiner Stücke) wie 1:1,32; Höhe der Mündung zu Höhe der Schale wie 1:1,85.

Vorkommen. In den nntermiocänen Corbiculathonen der Hafenbaugrube nnterhalb Frankfnrt a. M. (leg. Dr. Fr. Kinkelin) und in denen der Bornheimer Haide nächst Bornheim (leg. K. Jung). Mit grosser Wahrscheinlichkeit gehören hierher anch die mit Melania Escheri A. Brgn. vorkommenden Steinkerne aus dem untermiocänen pflanzenführenden Sandstein unter der Strassengabel bei Vilbel (leg. Dr. Fr. Kinkelin).

var. sordida n.

Char. Similis Pal. Gerhardti var. marcidae Bttg., sed an-

fractibns mnlto planioribus et suturis minus impressis. — Typo minor, perforatione minus distincta, t. magis globosa et pro altitndine latiore, anfr. junioribns ad basin rotundato-angulatis, minus distincte carinatis.

Masse. Alt. 16½, diam. max. 15 mm; alt. apert. 11½, lat. apert. 8½ mm. Breite zu Höhe wie 1 : 1,10; Höhe der Mündung zu Höhe der Schale wie 1 : 1,43.

Vorkommen. Im untermiocänen Corbiculathon der Lersnerstrasse in Frankfurt a. M. (leg. K. Jung).

Von Paludina pachystoma Sbgr. meiner Ansicht nach gut unterschieden durch dünnere Schale, etwas weniger gewölbte Windungen, mehr geöffneten Nabelritz und namentlich durch den weit weniger hohen vorletzten und letzten Umgang, die viel langsamer anwachsen nnd der Schnecke eine schlankere Gestalt verleihen.

Nach alledem bilden die drei Mainzer Arten der Gattung Paludina eine Reihe, in der P. Gerhardti die bauchigste Form mit den gewölbtesten Umgängen, P. pachystoma aber die Mittelform darstellt, während P. phasianella durch die schlankste Gestalt, die flacheren Umgänge und die in der Jngend immer gekielte Basis das Extrem nach der anderen Seite hin darstellt. Die beiden in der Form und Grösse einander so ähnlichen Varietäten marcida und sordida, die überdies gleichalterig und derselben Thonfacies des Untergrundes von Frankfurt angehören, sind als Verkümmerungsformen stärker gesalzenen Brackwassers aufznfassen (ähnlich wie die mit ihnen znsammenlebenden Limnaeen).

Ob diese Formen mit ihren Varietäten nun wirklich zu einem tropisch-asiatischen Formenkreise gehören, wie Sandberger will, der die Pal. pachystoma als nahe verwandt der cochinchinesischen lebenden Pal. lnrida Morelet bezeichnet, wage ich nicht zu entscheiden, da mir von dieser leider nur eine Abbildung zur Verfügung steht. Sicher ist, dass nnter allen Südasiaten, an denen meine Sammlung nngewöhnlich reich ist, keine Art — auch nicht die in der Totalform an Pal. phasianella erinnernde bengalische Pal. dissimilis Müll. — nähere Beziehnngen zn unseren kleinen dickschaligen Miocänformen hat. Gegen eine solche Verwandtschaft spricht namentlich der Mangel einer ausgeprägten Spiralsculptnr, die selbst bei den glattesten Südasiaten (nach Morelet's Diagnose allerdings mit Ausnahme seiner Pal. lurida) nicht zu fehlen pflegt. Eine Verwandtschaft mit der nordamerikanischen Gattung Melantho ist mir daher trotz der etwas schiefer gestellten Mündung unserer fossilen Arten wahrscheinlicher.

Beiträge zu einer Hydrologie für die Provinz Rheinhessen.

Von Dr. E. Egger.
Vorstand des chem. Untersuchungsamtes für die Provinz Rheinhessen. Mainz.

Im vorigen Jahre haben wir in diesen Blättern die Ergebnisse mitgetheilt, welche bei Untersuchung der Wasser aus den öffentlichen Brunnen der einzelnen Ortschaften des Kreises Alzey erhalten wurden, und nunmehr sind wir in der Lage in gleicher Weise über die Zusammensetzung der Wasser berichten zu können, welche im Kreise Bingen zu Trink- und Nutzzwecken Verwendung finden. Ferner haben wir Ende des Jahres 1885 aus verschiedenen Orten der Kreise Oppenheim und Worms solche Wasserproben erhoben, die nach den früheren Prüfungen (Rechenschaftsberichte des chem. Untersuchungsamtes 1884 und 1885) als nicht verunreinigt angesehen werden konnten. Dieselben wurden zum Theil einer nochmaligen Untersuchung unterstellt und speciell deren Kalk-, Magnesia- und Schwefelsäuregehalt berücksichtiget. Die dabei gewonnenen Resultate mögen — als Ergänzung zu den früher erhaltenen — gleichfalls hier Platz finden.

I. Kreis Bingen.

Milligramme pro Liter.

Name des Ortes. Benennung oder Standort der Brunnen.	Zeit der Entnahme.	Rückstand.	Kalk Ca O.	Magnesia Mg O.	Chlor Cl.	Schwefelsäure SO^3	Ammoniak NH^3	Salpetrige Säure N^2O^3	Salpetersäure N^2O^5	Sauerstoff-Oxydirbarkeit.	Härte.
Appenheim.											
1. Rechenborn . .	25. V. 86.	554	78,8	119,9	21	.	fehlt	fehlt	2,8	.	24,4
2. Rathhausbrunnen .	»	788	.	.	84	.	»	Spur	18,8	0,9	
3. Greiner . .	»	420	110	98	17,5	.	»	fehlt	9	0,6	24,7
4. Obergässerbrunnen .	»	1079	.	.	24,5	.	»	»	63	1,0	.
5. Angelbrunnen . .	»	892	.	.	94.5	.	»	»	68	0,6	.
Aspisheim.											
1. Am oberen Ort . .	25. V. 86.	942	.		28	.	fehlt	fehlt	52	0,6	.
2. Am Schulhaus . .	»	772	200	132	24,5	.	»	»	5	0,6	38
3. Beim Bürgermeister	»	944	.	.	52,5	.	»	»	3,5	0,6	.
4. Am Rathhaus . .	»	690	206	79	17,5	.	»	»	7	0,6	31,6
5. Am Hause Exel .	»	1314	.	.	105	.	»	»	32	0,6	.
Bingen.											
1. Marktbrunn.-Leitung	25. V. 86.	616	152	46	32	.	fehlt	fehlt	88	0,8	21,6
2. Friedhof- »	»	»	»	»	»	.	»	»	»	»	»
3. Amtsgericht . .	»	950	.	.	97	.	stark	»	11,8	0,9	.
4. Obere Vorstadt Lautersack . . .	»	2094	.	.	277	.	fehlt	»	272	1,2	.
5. Rochusstrasse Polizeicommissär . . .	»	958	.	.	86,6	.	»	»	154	1,1	.

Name des Ortes. Benennung oder Standort der Brunnen.	Zeit der Entnahme.	Rückstand.	Kalk CaO.	Magnesia MgO.	Chlor Cl.	Schwefelsäure SO^3	Ammoniak NH^3	Salpetrige Säure N^2O^3	Salpetersäure N^2O^5	Sauerstoff-Oxydirbarkeit.	Härte.
6. Obere Vorstadt . . .?	25. V. 86.	1874	.	.	140	.	stark	fehlt	275	1,2	.
7. » » G. Schmidt	»	1464	.	.	144	.	fehlt	»	215	0,9	.
8. » » J. Mayer	»	1606	.	.	165	.	»	»	192	1,2	.
9. Mainzerstrasse Eckes	»	1150	.	.	93	.	»	»	170	0,7	.
10. » Allmann	»	978	.	.	93	.	»	»	160	1 0	.
11. Ob. Vorstadt A. Gobel	»	1426	.	.	223	.	sehr stark	deutlich	123	6,0	.
12. Annaberg Giessen .	»	3374	.	.	523	.	fehlt	fehlt	449	1,6	.
13. Badergasse Frey .	»	2888	.	.	483	.	»	»	360	3,9	.
14. Hasengasse Nitin .	»	2796	.	.	570	.	»	»	281	1,0	.
15. Oberes Käsgässchen	»	3916	.	.	718	.	»	»	40	1,9	.
16. Kaufhausgasse Rötsch	»	1866	.	.	303	.	»	»	223	2,1	.
17. Rathhausgasse Mattensack	»	2950	.	.	509	.	»	»	285	1,8	.
18. Salzhebengasse Schmidt . . .	»	2430	.	.	371	.	»	»	222	4,4	.
19. Scharngasse . .	»	4206	.	.	794	.	»	»	342	1,1	.
20. Amtsstrasse Kerber .	»	3366	.	.	509	.	»	»	456	2,6	.
21. Kloppgasse Schwend	»	4266	.	.	714	.	»	»	514	1,9	.
22. Laurenzigasse . .	»	2528	.	.	332	.	»	»	385	1,1	.
23. Schlüsselgasse Huy .	»	4036	.	.	646	.	»	»	514	1,6	.
24. Martinstrasse . .	»	750	.	.	21	.	»	»	89	1.0	.
25. Schmittstrasse Racke	»	1804	.	.	157	.	»	»	164	0,8	.
26. » Hassemer	»	1700	.	.	182	.	»	»	253	1,1	.
27. Bahnhofbrunnen .	»	994	.	.	70	.	stark	deutlich	128	2,9	.
28. Obere Grube Hauser	»	4976	.	.	812	.	fehlt	fehlt	635	2,2	.
29. Schlossbergstrasse Hetterich	»	1274	.	.	122	.	»	»	198	0,8	.
30. » Schmidt	»	1520	.	.	133	.	»	»	214	1,2	.
31. » alte Sperling	»	1226	.	.	87	.	»	»	228	0,8	.
32. Gaustrasse Augstein	»	1328	.	.	94	.	»	»	216	1,2	.
33. » A. Brück	»	940	.	.	63	.	»	»	124	0,8	.
34. » Gessner	»	918	.	.	157	.	»	»	82	0,8	.
35. » N. Meyer	»	946	.	.	63	.	»	»	127	0,8	.
36. » Hitzel	»	1506	.	.	147	.	»	»	171	0,8	.
37. Nahestrasse Köhler .	»	3324	.	.	448	.	»	»	378	1,6	.
38. Beuchergasse Schröder	»	5400	.	.	910	.	»	deutlich	742	1,8	.
39. Nahequai St. Georgi .	»	5546	.	.	969	.	»	fehlt	742	2,3	.
40. Obere Grube Weyl III.	»	2780	.	.	490	.	»	»	367	2,0	.
Bubenheim.											
1. Kesselenbrunnen .	Ende Mai 86.	1040	.	.	108	.	fehlt	fehlt	56	.	.
2. Weedenbrunnen Leitung	»	434	126	63	17,5	.	»	»	5	.	21,4
3. Käfergassenbrunnen Ziehbrunnen . .	»	742	.	.	73	.	deutlich	Spur	28	.	.
4. Pumpbr. Leimenpforte	»	1720	.	.	343	.	fehlt	fehlt	291	.	.
5. » Rathhaus .	»	874	.	.	116	.	»	deutlich	108	.	.
Büdesheim.											
1. Gemeindebrunnen .	25. V. 86.	1032	.	.	84	.	fehlt	Spur	111	1,0	.
2. Martin Bermann .	»	920	.	.	49	.	»	fehlt	93	0,9	.
3. Adam Krämer Wittw.	»	1122	.	.	91	.	»	»	182	0,8	.
4. Heinrich Jung .	»	1090	.	.	84	.	»	»	140	0,8	.

Name des Ortes. Benennung oder Standort der Brunnen.	Zeit der Entnahme.	Rückstand.	Kalk CaO.	Magnesia MgO.	Chlor Cl.	Schwefelsäure SO^3	Ammoniak NH^3	Salpetrige Säure N^2O^3	Salpetersäure N^2O^5	Sauerstoff-Oxydirbarkeit.	Härte.
Dietersheim.											
1. Gemeindebrunnen mittl. Ort	26. V. 86.	664	.	.	45,5	.	fehlt	fehlt	37	0,8	.
2. Brunnen bei Frz. Jos. Kallenbach . . .	»	530	128	36,3	31,5	.	»	»	25	1,8	17,9
Dromersheim.											
1. bei J. Dickerscheid .	25. V. 86.	1508	.	.	59	.	»	»	31	1,5	.
2. in der Dalbusgasse .	»	1424	.	.	133	.	»	Spur	88	1,7	.
3. » » Dieteneckeng.	»	2620	.	.	147	.	»	fehlt	114	3,9	.
4. » » Dietengasse .	»	1450	.	.	52	.	»	»	17	2,5	.
5. Röhrbrunnen im Ort .	»	1432	285	166	28	487	»	»	5	1,5	51,7
6. » am oberen Ort	»	1080	250	141	24	355	»	»	5	1,3	44,7
Elsheim.											
1. Weidenbach . .	27. V. 86.	292	84,8	49,8	14	.	»	»	11,4	1,2	15,2
2. Generalswingert .	»	262	66,8	50,5	10,5	.	»	»	14,3	1,0	13,6
3. Obergasse . . .	»	546	.	.	31,5	.	»	deutlich	11,4	1,4	.
4. Römer	»	1066	.		91	.	»	»	97	1,5	.
5. Hinterweggasse . .	»	914	.	.	98	.	»	fehlt	114	1,6	.
6. Untergasse . . .	»	1010	.	.	98	.	»	deutlich	137	1,7	.
7. Windhauserhof . .	»	332	80,8	62	14	.	»	fehlt	23	0,9	16,6
8. Weierborn . . .	»	1316	.	.	171	.	»	deutlich	221	3,5	.
Engelstadt.											
1. Vorderer Weedebrunn.	24. V. 86.	369	116,8	59	14	.	»	fehlt	8,5	0,7	19,8
2. Klapperbrunnen .	»	356	.	.	14	.	»	»	8,5	0,7	.
3. Holzbrunnen . .	»	352	.	.	14	.	»	»	8,5	0,7	.
4. Zimmersbrunnen .	»	1178	.	.	182	.	»	»	96	.	.
Frei-Weinheim.											
1. An der Schule . .	1. XI. 86.	702	.	.	80,5	.	»	»	77	2,6	.
2. Fr. Scherer . . .	»	672	.	.	66,5	.	»	»	80	1,2	.
3. A. Kuna . . .	»	828	.	.	84	.	»	»	148	1,9	.
4. K. Elsheimer . .	«	638	.	.	49	.	»	»	103	1,6	.
Gau-Algesheim.											
1. Marktbrunnen . .	Ende Mai 86	534	162	66	35	.	»	»	3	0,6	25,4
2. Johannisbrunnen .	»	1688	.	.	161	.	»	Spur	110	1,8	.
3. Laurenziberg Rohrbr.	November 86	352	124	24	14	.	»	fehlt	40	0,9	15,7
4. » Kirchenbr.	»	434	142	32,5	14	.	»	»	34	1,4	18,7
Gaulsheim.											
1. Philipp Hirschmann .	26. V. 86.	710	.	.	70	.	»	Spur	143	1,9	.
2. August Homer . .	»	930	.	.	77	.	»	fehlt	148	2,3	.
3. P. J. Winter . .	»	558	.	.	28	.	»	»	71	1,7	.
4. Franz Kloos . .	»	724	.	.	63	.	»	»	137	2,0	.
5. im Kuhried . . .	»	836	117	27	17,5	.	»	»	84	1,5	15,4
6. J. B. Specht III. .	»	598	.	.	45	.	»	»	91	1,8	.
7. Heinrich Hemmes .	»	748	.	.	52	.	»	»	45	1,9	.
8. Sebast. Hemmes .	»	690	.	.	42	.	»	Spur	131	3,2	.
9. Jacob Dupont . .	»	1000	.	.	112	.	»	»	194	3,2	.

Name des Ortes. Benennung oder Standort der Brunnen.	Zeit der Entnahme.	Rückstand.	Kalk CaO.	Magnesia MgO.	Chlor Cl.	Schwefelsäure SO^3	Ammoniak NH^3	Salpetrige Säure N^2O^3	Salpetersäure N^2O^5	Sauerstoff-Oxydirbarkeit.	Härte.
10. Theobald Kloos .	26. V. 86.	1004	.	.	140	.	fehlt	fehlt	114	4,2	.
11. Valerian Schäfer .	»	608	.	.	42	.	»	»	57	1,7	.
12. Pfarrgarten . .	»	688	.	.	85	.	»	»	68	2,0	.
Gensingen.											
1. Gemeindefeldbrunnen Eichbrunnen genannt	25. V. 86.	758	144	108	36	.	»	»	26,8	1,0	29,6
2. Br. bei Joh. Lemmer .	»	738	.	.	50	.	»	»	57	1,1	.
3. » » J. Meisenheimer IV. .	»	522	122	63	32	.	»	»	15	0,8	21,0
4. » » J. Mai . .	»	588	.	.	43	.	»	»	42	0,8	.
5. » » K. W. Kuhns .	»	662	.	.	47	.	»	»	72	0,9	.
6. » » J. Graf . .	»	628	.	.	39	.	»	»	68	0,9	.
Grolsheim.											
1. Gemeindebrunnen Kirchgasse . . .	24. V. 86.	766	.	.	63	.	»	»	57	0,7	.
2. Br. auf der Südseite des Ortes . . .	»	514	132	40	35	.	»	»	26	0,8	18,8
Gross-Winternheim.											
1. Wasembrunnen . .	27. V. 86.	246	72,8	45,5	14	.	»	»	11	0,9	13,5
2. Thalbrunnen . .	»	250	72,8	45	10	.	»	»	10	1,2	13,5
3. Weedebrunnen . .	»	254	66,8	45,5	14	.	»	»	10	1,0	13,0
4. Niederstrassenbrunnen	»	260	74,8	44,7	10	.	»	»	10	1,0	13,6
5. Kirchbachbrunnen .	»	412	.	.	35	.	»	»	40	1,4	.
6. Mattesbornbrunnen .	»	388	114	60,6	17,5	.	»	»	11	1,0	19,8
7. Br. von Porth . .	»	520	.	.	45	.	»	»	63	1,1	.
8. Klapperstrassenbr. Pumpe	»	342	.	.	24,5	.	»	»	40	1,5	.
Heidesheim.											
1. Bleichstrassenbrunnen	2. VI. 86.	362	117	19,5	21	.	»	»	43	1,0	14,3
2. Weed u. Kreuzbrunnen	»	338	115	31	14	.	»	»	28	0,6	15,8
3. Mühlbrunnen . .	»	894	.	.	70	.	»	»	171	1,0	.
4. Bleich-Römer u. Ziegelbrunnen . . .	»	314	106	18,8	10,5	.	»	»	31	0,6	12,1
5. Clemensbrunnen .	»	310	114	11,6	17,5	.	»	»	43	0,7	12,9
6. Schäfersbrunnen .	»	1018	.	.	70	.	»	»	140	1,3	.
7. Pfingstborn . .	»	342	95	11	14	.	»	»	45	0,8	11,0
8. Oberdorf-Brunnen .	»	294	109	12,3	14	.	»	»	42	0,9	12,5
9. Eigenborn . . .	»	342	134	11,5	14	4,0	»	»	47	0,9	15,0
10. Kühtränke . . .	»	324	112	11,6	14	5,0	»	»	39	0,8	12,8
11. Heidenfahrt Pumpe .	XI. 86.	764	.	.	77	.	»	deutlich	111	2,7	.
Horrweiler.											
1. Am Schulhaus . .	26. XI. 86.	1238	213	199	35	338	»	fehlt	3,0	2,1	49,1
2. Wedenstrasse . .	»	1152	241	190	70	345	»	»	3,0	2,0	50,7
3. Gerenstrasse . .	»	1172	88	136	70	454	»	»	80	2,5	27,8
Jugenheim.											
1. Untere Weedegasse .	24. V. 86.	1136	214	126	70	.	»	»	43	0,7	39
2. Mühlbrunnen . .	»	670	198	72	31,5	.	»	»	7	0,8	29

Name des Ortes. Benennung oder Standort der Brunnen.	Zeit der Entnahme.	Rückstand.	Kalk CaO.	Magnesia MgO.	Chlor Cl.	Schwefelsäure SO^3	Ammoniak NH^3	Salpetrige Säure N^2O^3	Salpetersäure N^2O^5	Sauerstoff-Oxydirbarkeit.	Härte.
Kempten.											
1. Rathhausbrunnen .	26. V, 86.	1022	.	.	112	.	fehlt	fehlt	165	0,9	.
2. b. Ambros Knapp .	»	2040	.	.	367	.	»	»	320	1,1	.
3. » Anton Schmidt .	»	664	.	.	66,5	.	»	»	114	0,8	
4. Untergasse . . .	»	838	.	.	105	.	»	»	148	0,8	.
5. Klein's Brunnen Weg nach Ockenheim .	»	466	124	49	38,5	.	»	»	42	0,7	19,2
Nieder-Hilbersheim.											
1. Pfortebrunnen . .	28. V. 86.	1512	.	.	206	.	»	»	225	0,7	.
2. b. Martin Philippi .	»	2548	.	.	455	.	deutlich	deutlich	242	.	
3. » Joh. Zöbel . .	»	1446	.		220	.	fehlt	Spur	164	0,9	.
Nieder-Ingelheim.											
1. Pumpe am Bassin .	27. V. 86.	330	104,8	29,6	14	.	»	fehlt	34	0,9	14,4
2. Böhl Laufbrunnen .	»	346	108,8	35.4	14	.	»	»	37	0,8	15,7
3. Gesundheitsbr. Graben	»	326	106,8	33,2	14	.	»	»	43	0,8	15,2
4. Markthrunnen . .	»	312	106,8	33,2	17,5	.	»	»	8	1,0	15,2
5. Bleichbrunnen .	»	316	104,8	29,6	10,5	.	»	»	48	0,7	14,4
6. Zehntbrunnen . .	»	420	109	54	21	.	»	»	68	1,0	18,3
7. bei Peter Winteruh .	»	1088	.	.	150	.	»	»	205	2,1	.
8. » C. L. Huck . .	»	1040	.	.	168	.	»	Spur	171	1,8	.
9. » J. Weyell . .	»	992	.	.	112	.	»	»	157	1,9	.
10. » Winternheimer .	»	1954	.	.	315	.	»	deutlich	285	2,3	.
11. » Stein . . .	»	590	.	.	115	.	»	»	137	2,2	.
12. » Malchns Johann III.	»	576	.	.	42	.	»	fehlt	85.5	1,1	
13. » Weher (Belzen) .	»	1446	.	.	227	.	»	deutlich	285	2,5	
14. Pumpe an der Weed	»	414	120,8	28,9	24 5	.	»	fehlt	25,7	0,9	15,9
15. Gemeindebrunnen Sporkenheim . .	—. XI. 86.	672	.	.	49	.	»	»	183	2,0	.
Ober-Ingelheim.											
1. ? ? -Brücke . .	25. V. 86.	620	194	85	24,5	.	»	»	23	1,0	31,3
2. Rinderbachstrasse .	»	334	93	29	17,5	.	»	»	28	0,6	13,3
3. Aufhofstrasse . .	»	318	81	49	17,5	.	»	»	23	0,5	14,9
4. Markthrunnen . .	»	290	79	42	14	.	»	»	20	0,5	13.8
Ockenheim.											
1. Angelbrunnen . .	25. V. 86.	1022	.	.	87,5	.	»	»	39	0,7	.
2. Schulgassenbrunnen .	»	2102	.	.	318,5	.	deutlich	deutlich	189	4,3	.
3. Ackergasse . . .	»	1692	.	.	234	.	»	Spur	117	1,7	.
4. vor Valent. Schmitt .	»	2530	.	.	420	.	fehlt	»	343	1,1	.
Sauer-Schwabenheim.	.										
1. Mainzerstrasse . .	24. V. 86.	668	.	.	66,5	.	»	fehlt	83	.	.
2. Bachstrasse . .	»	560	.	.	38	.	»	»	53	.	
3. Neugasse . . .	»	932	.	.	112	.	»	»	126	.	
4. Elsheimerstrasse .	»	332	108	66	17,5	.	»	»	6	.	20,0
5. Marktplatz . . .	»	430	92	72	38,5	.	»	»	17	.	19,2
6. Backhausstrasse .	»	742	.	.	63	.	»	deutlich	97	.	.
7. Pfaffenhofen . .	»	830	.	.	94,5	.	»	fehlt	111	.	.
8. Bürgermeister Dünges	»	802	.	.	77	.	»	»	120	.	.

Name des Ortes. Benennung oder Standort der Brunnen.	Zeit der Entnahme.	Rückstand.	Kalk Ca O.	Magnesia Mg O.	Chlor Cl.	Schwefelsäure SO^3	Ammoniak NH^3	Salpetrige Säure N^2O^3	Salpetersäure N^2O^5	Sauerstoff-Oxydirbarkeit.	Härte.
Sponsheim.											
1. Gemeinde Rohrbrunn.	26. V. 86.	640	140	58,4	38,5	.	fehlt	fehlt	64	0,7	22,1
2. » Pumpbrunn.	»	578	.	.	31,5	.	»	»	64	1,2	.
Wackernheim.											
1. Obergasse Pumpe .	24. V. 86	356	124	29	18	.	»	»	27	0,9	16,4
2. Weed Schillerbrunnen	»	356	138	24,6	14	.	»	»	24	0,8	16,2
3. Bruchbrunnen . .	»	344	112	33,9	18	.	»	»	24,2	1,3	15,9
4. Backhaus . . .	»	336	116	32,5	14,4		»	»	19,6	1.7	16,1
5. Bornstrasse Nr. 1 .	»	334	115	30,3	14,4	.	»	»	22.9	0,7	15,7
6. » » 2 .	»	360	120	34,3	21,6	.	»	»	26,2	0,7	16,8
II. Kreis Oppenheim.											
Biebelnheim.											
Oberer Brunnen direct an der Quelle . . .	9. X. 85.	380	66	90	10,8	8,5	.	.	3	.	19,2
Bodenheim.											
An der Kirche . . .	10. X. 85.	733	92,4	156	18	138	.	.	3	.	31
Dalheim.											
1. Vor dem Ort . .	5. XI. 85.	372	72	89,3	10,8	.	.	.	Spur	.	19,7
2. Bamborn . . .	»	392	74	87,8	14,4	8,9	.	.	»	.	19,7
Dexheim.											
Gemeinde-Springbrunnen	3. X. 85.	402	100	56,2	14,4	6,9	.	.	»	.	17,9
Eichloch.											
1. Engelbrunnen . .	10. X. 85.	382	89	57	10,8	13	.	.	9	.	16,8
2. Gemeindebrunnen .	»	678	173	98,9	25	74	.	.	3	.	31
Ensheim.											
1. Gemeindebrunnen .	2. X. 85.	422	118	56	28,9	19,2	.	.	35,9	.	19,6
2. Bei Ph. Axer . .	»	366	100	38,2	21,7	15,8	.	.	35,9	.	15,3
Hahnheim.											
1. Beim Bürgermeister .	17. X. 85.	409	88,8	81,3	8,2	19,7	.	.	3,5	.	20,1
2. Wahlheimerhof . .	»	776	144	136	21,6	83	.	.	3,5	.	33,4
Lörzweiler.											
1. Untergasse Rohrbrunn.	9. X. 85.	518	119	106	21,6	6,9	.	.	4,6	.	26,7
2. Röstengasse » .	»	522	118	115	21,6	21,1	.	.	6,1	.	27,9
Nackenheim.											
Gemeinderöhrbrunnen .	9. X. 85.	380	94	72	14,4	6,7	.	.	2,5	.	19,5
Nieder-Saulheim.											
Springbrunnen . . .	8. X. 85.	400	90	72	18	10	.	.	13,8	.	19,0
Oppenheim.											
1. Röhrbrunnen . .	5. X. 85.	424	94	74,9	25	26	.	.	21	.	18,9
2. Steigbrünnchen . .	»	500	76	93,2	39,7	21	.	.	28	.	20,6

Name des Ortes. Benennnng oder Standort der Brunnen.	Zeit der Entnahme.	Rückstand.	Kalk CaO.	Magnesia MgO.	Chlor Cl.	Schwefelsäure SO^3	Ammoniak NH^3	Salpetrige Säure N^2O^3	Salpetersäure N^2O^5	Sauerstoff-Oxydirbarkeit.	Härte.
3. Nener Brunnen . .	5. X. 85.	394	78	73	28,9	30,9	.	.	30,7	.	18,0
4. Nene Brunnenquelle .	»	442	90	69,9	27,1	35,7	.	.	49,7	.	18,7
Partenheim.											
1. An der Weed . .	26. X. 85	404	114	54,4	18	15,5	.	.	12,8	.	18,9
2. Osterborn . . .	»	440	128	69	14,4	24	.	.	Spur	.	22,6
Schwabsburg.											
Gemeinderöhrbrunnen .	20. XI. 85.	619	116	111	29	85	.	.	9,8	.	27,1
Spiesheim.											
Liedingbrunnen . .	—. XI. 85.	873	148	152	18	237	.	.	Spur	.	36
Udenheim.											
1. An der Weed Laufbr.	8. X. 85.	516	130	101	18	52	.	.	Spur	.	27
2. Kuhgasse »	»	514	101	72,7	28,8	16	.	.	27		20
Vendersheim.											
Schule Rohrbrunnen .	16. X. 85.	343	90,8	61,2	10,8	17,7	.	.	5,6	.	17,5
Wörrstadt.											
1. Quelle n. Süden . .	—. X. 85.	390	90	64	21,6	10,9	.	.	18	.	17,9
2. Mittlere Quelle . .	»	376	76	63,7	18	11,6	.	.	13,8	.	16,5
3. Quelle n. Norden . .	»	356	80	69	10,8	6,[illegible]	.	.	7,7	.	17,7
4. Backhausbrunnen .	»	360	76	73,4	14,3	6,1	.	.	7,0	.	17,8
5. Axenbrnnnen . .	»	395	90	67,6	21,6	10,9	.	.	7,7	.	18,5
Selzen.											
1. Heidnisches Rech Laufbrunnen	1. X. 85.	578	144	105	21	33	.	.	2,5	.	29,1
2. Staatsstrasse Pumpe .	»	450	74	76	21,6	14,[illegible]	.	.	20,0	.	18,6

III. Kreis Worms.

Name des Ortes. Benennnng oder Standort der Brunnen.	Zeit der Entnahme.	Rückstand.	Kalk CaO.	Magnesia MgO.	Chlor Cl.	Schwefelsäure SO^3	Ammoniak NH^3	Salpetrige Säure N^2O^3	Salpetersäure N^2O^5	Sauerstoff-Oxydirbarkeit.	Härte.
Alsheim.											
1. Rohrbrunnen . .	—. X. 85.	524	116	88	21,6	94	.	.	Spur	.	23,9
2. bei C. Hirsch . .	»	364	84	49	10	26	.	.	»	.	15,3
Bechtheim.											
1. Lampertusbrunnen .	—. X. 85.	468	70	62	25	17,8	.	.	31	.	15,6
2. Egidiusbrunnen . .	»	407	84	50	18	35	.	.	13	.	15,4
Dittelsheim.											
Quelle vom Kloppberg zugeleitet	9. X. 85.	532	99,6	64,8	14,4	23	.	.	Spur	.	18,9
Gundheim.											
Weiherbrunnenpumpe .	—. X. 85.	407	98	72	18	10,7	.	.	Spur	.	19,8
Hohensülzen.											
Laufbrunnen . . .	22. X. 85.	358	52	84	21,6	13,7	.	.	10	.	17,0
Kriegsheim.											
Unterste Lage d. Dorfes	6. X. 85.	471	130	46	24	38,4	.	.	17,9	.	19,4

Name des Ortes. ...nennung oder Standort der Brunnen.	Zeit der Entnahme.	Rückstand.	Kalk CaO.	Magnesia MgO.	Chlor Cl.	Schwefelsäure SO^3	Ammoniak NH^3	Salpetrige Säure N^2O^3	Salpetersäure N^2O^5	Sauerstoff-Oxydirbarkeit.	Härte.
Mettenheim.											
...hrbrunnen . . .	6. X. 85.	875	216	101	39,6	239	.	.	Spur	.	35,7
Mölsheim.											
Hauptquelle . . .	—. X. 85.	265	74	40,7	7	Spur	.	.	»	.	13,0
Nebenquelle . . .	»	311	95	38	10,8	16,3	.	.	»	.	14,8
Offstein.											
...ringbrunnen . . .	17. X. 85.	402	100	56	14,4	6,9	.	.	»	.	17,9
Westhofen.											
...ebrunnenquelle . .	5. X. 85.	430	93,2	80,6	14	43,4	.	.	»	.	20,5

Analyse des Mainwassers und der darin suspendirten Stoffe.

Von Dr. E. Egger, Mainz.

Die Wasserprobe, welche bei diesen Untersuchungen verwendet wurde, war im Herbst 1886 vor Eröffnung des Mainkanals, beziehungsweise noch vor Stauung der Kanäle, oberhalb Kostheim geschöpft worden, und betrug ihrer Menge nach 40 Liter.

In diesen 40 Litern waren 0,536 grm. suspendirte Stoffe enthalten, deren Zusammensetzung sich aus Folgendem ergibt:

	Organische Stoffe und chem. geb. Wasser	Durch Salzsäure zersetzbar	Mit Salzsäure nicht zersetzbar, mit Natriumcarbonat aufgeschlossen
	0,097	0,276	0,1630
		bestehend aus:	
Kieselsäure SiO^2 . .	.	0,07313	0,12461
Kalk CaO . . .	.	0,07409	0,00238
Magnesia MgO . .	.	0,00502	0,00228
Eisenoxyd Fe^2O^3 . .	.	0,02060	0,00560
Thonerde Al^2O^3 . .	.	0,02432	0,00903
Phosphorsäure P^2O^5 .	.	0,00639	0,00844
Schwefelsäure SO^3 .	.	Spuren	Spuren
Kaliumoxyd K^2O . } Natriumoxyd Na^2O . }	.	0,01390	0,01068
Kohlensäure CO^2 . .	.	0,05836	.

In 10000 Theilen Mainwasser sind dann enthalten: 0,134 grm. schwimmende Stoffe, bestehend aus:

	Organische Stoffe und chem. geb. Wasser	Durch Salzsäure zersetzbar	Mit Salzsäure nicht zersetzbar, mit Natriumcarbonat aufgeschlossen
	0,0243	0,0690	0,0407
		zusammengesetzt aus:	
Kieselsäure SiO^2	.	0,0183	0,0312
Kalk CaO	.	0,0185	0,0006
Magnesia MgO	.	0,0013	0,0005
Eisenoxyd Fe^2O^3	.	0,0052	0,0014
Thonerde Al^2O^3	.	0,0060	0,0022
Phosphorsäure P^2O^5	.	0,0016	0,0021
Schwefelsäure SO^2	.	Spuren	Spuren
Kaliumoxyd K^2O } Natriumoxyd Na^2O }	.	0,0035	0,0027
Kohlensäure CO^2	.	0,0146	.

Die Zusammensetzung des von den suspendirten Stoffen befreiten Mainwassers war, auf 10000 Theile berechnet und in Grammen ausgedrückt, folgende:

Rückstand bei 100° C. bis zu constantem Gewichte getrocknet 3,100 grm.

Dieser enthielt:

Organische Substanzen (Glühverlust)	0,2100	
Kalk CaO	0,8000 }	= 11,9 Härtegrade.
Magnesia MgO	0,2810 }	
Eisenoxydul FeO	0,0027	
Thonerde Al^2O^3 } Phosphorsäure P^2O^5 }	0,0290	
Kaliumoxyd K^2O	0,0512	
Natriumoxyd Na^2O	0,2615	
Chlor Cl	0,2450	
Schwefelsäure SO^3	0,5428	
Salpetersäure N^2O^5	0,0287	
Kohlensäure CO^2	0,6300	
Kieselsäure SiO^2	0,1205	
	3,2024	
Hiervon ab die dem Chlor aequivalente Sauerstoffmenge	0,0552	
	3,1472 grm.	

Chemische Analyse des Rheinwassers und der in demselben suspendirten Stoffe.

Ausgeführt mit dem in der Zeit von Januar bis Juli 1886 gesammelten Materiale.

Von Dr. E. Egger, Mainz.

Die Entnahme der Wasserproben geschah wie bei den früheren Untersuchungen (siehe II. Rechenschaftsbericht des Chemischen Untersuchungsamtes) von der bei Mainz über den Rhein führenden Eisenbahnbrücke aus und wurde in denselben der Gehalt an suspendirten und gelösten Stoffen ermittelt. Den Rest der entnommenen Proben (jedesmal circa 6—7 Liter) sammelten wir in einem Glasballon, schüttelten nach Einfüllen der 6. Probe das Ganze nochmals gut durch und liessen absetzen. Nachdem sich die Flüssigkeit geklärt hatte, wurde sie von dem aus den suspendirten Stoffen bestehenden Bodensatze abfiltrirt und letzterer auf einem Filter sorgfältig gesammelt und getrocknet.

Der Gehalt an suspendirten und gelösten Stoffen betrug in den einzelnen Proben für 1 Liter Wasser in Grammen ausgedrückt:

Wasser geschöpft am:	Pegel	Suspendirte Stoffe	Gelöste Stoffe im filtrirten Wasser bestimmt
	m	grm.	grm.
14. Januar . .	1,43	0,009	0,221
2. Februar . .	1,38	0,017	0,218
23. März . .	1,79	0,249	0,246
8. April . .	1,44	0,014	0,215
5. Mai . . .	1,10	0,019	0,206
1. Juni . .	1,07	0,012	0,203
Mittel	.	0,0533	0,218

Diese Resultate stimmen mit den früheren Beobachtnngen wenig überein, denen zufolge die Rückstände fast regelmässig im umgekehrten Verhältnisse zur Menge der suspendirten Stoffe und zur Pegelhöhe standen. So war z. B. am 23. März der höchste Wasserstand, der Rhein enthielt die grösste Menge suspendirter Bestandtheile, gleichzeitig aber auch die meisten gelösten Stoffe. Vielleicht erklärt sich dies im gegebenen Falle daraus, dass der reichlich vorhandene Schnee in der zweiten Hälfte des März rasch abschmolz, wobei die unteren Bodenschichten noch gefroren waren. Das Schmelzwasser durchtränkte die obere allmälig aufgeweichte Humusdecke und laugte sie aus, sodass nicht nur viel suspendirte, sondern auch viel gelöste Stoffe dem Flusse zugeführt wurden.

Die aus 40 Liter erhaltene Menge suspendirter Stoffe betrug 2,178 gramm, welche folgendermassen zusammengesetzt waren:

	Organische Stoffe und chem. geb. Wasser	Durch Salzsäure zersetzbar	Durch Salzsäure unzersetzbar, mit Natriumcarbonat aufgeschlossen
	0,4158	0,7487	1,0135
		bestehend aus:	
Kieselsäure SiO^2	.	0,2234	0,7428
Kalk CaO	.	0,1593	0,0074
Magnesia MgO	.	0,0152	0,0142
Eisenoxyd Fe^2O^3	.	0,0787	0,0204
Thonerde Al^2O^3	.	0,1082	0,1642
Phosphorsäure P^2O^5	.	0,0081	0,0135
Schwefelsäure SO^3	.	0,0043	.
Kaliumoxyd K^2O	.	0,0553	0,0306
Natriumoxyd Na^2O	.	0,0014	0,0204
Kohlensäure CO^2	.	0,0948	.

Nach Tabelle I enthalten 10 Liter Rheinwasser im Durchschnitt 0,533 grm. Schlamm, welche aus vorstehenden Zahlen umgerechnet, nachstehende Zusammensetzung haben:

	Organische Stoffe und chem. geb. Wasser	Durch Salzsäure zersetzbar	Durch Salzsäure unzersetzbar, mit Natriumcarbonat aufgeschlossen
	0,1017	0,1832	0,2481
		bestehend aus:	
Kieselsäure SiO^2	.	0,0546	0,1818
Kalk CaO	.	0,0390	0,0018
Magnesia MgO	.	0,0037	0,0035
Eisenoxyd Fe^2O^3	.	0,0192	0,0050
Thonerde Al^2O^3	.	0,0264	0,0402
Phosphorsäure P^2O^5	.	0,0019	0,0033
Schwefelsäure SO^3	.	0,0015	
Kaliumoxyd K^2O	.	0,0135	0,0075
Natriumoxyd Na^2O	.	0,0003	0,0050
Kohlensäure CO^2	.	0,0231	.

Folgende Tabelle gibt die Zusammensetzung der im filtrirten Rheinwasser gelösten Stoffe.

Auf 10 Liter Wasser berechnet wurden in grammen ausgedrückt gefunden:

Rückstand bei 100° C bis zu constantem Gewichte getrocknet = 2,0500 gramm.

Darin waren enthalten:

Organische Substanzen	0,1680	gramm,
Kalk CaO . . .	0,7112	„
Magnesia MgO . .	0,1472	„
Eisenoxydul FeO .	0,0016	„
Thonerde Al^2O^3 . .	0,0156	„
Kaliumoxyd K^2O .	0,0424	„
Natriumoxyd Na^2O .	0,0672	„
Chlor Cl	0,0730	„
Phosphorsäure P^2O^5 .	0,0108	„
Schwefelsäure SO^3 .	0,2435	„
Salpetersäure N^2O^5 .	0,0616	„
Kohlensäure CO^2 .	0,4960	„
Kieselsäure SiO^2 .	0,0450	„
	2,0831	gramm.
Hiervon ab die dem Chlor aequivalente Sauerstoffmenge	0,0164	„
	2,0667	gramm.

Die Härte des Wassers berechnet sich auf 9,1 deutsche Grade.

Verzeichniss der Schriften

von Gesellschaften, Behörden, Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bezw. dem mittelrheinischen geologischen Verein und der geologischen Landes-Anstalt dahier vom 1. Januar 1886 bis 1. März 1887 eingesandt wurden.

(Mitgetheilt von C. Chelius.)

(Die folgenden Angaben mögen den Einsendern, welchen eine besondere Empfangsbescheinigung nicht zuging, als Quittung dienen.)

Im Tauschverkehr wurden gesandt:

Altenburg, Herzogl. Sächsisches Ministerium, Statistische Mittheilungen XIX—XX; Kalender 1886.

Amsterdam, Aardrijkskundig Genootschap.
Verslagen an Aardr. Mededeelingen II und III.

Anvers, Société royale de Géogr., Bull. X, XI. 1—3, Memoirs III.

Baden b. Wien, Gesellschaft z. Verbreitung wiss. Kenntnisse. Bd. I. Nr. 1—10.

Bamberg, Gewerbeverein, Wochenschrift 34.

Batavia, Natuurkundig Tijdschrift voor Neederlandsch-Indië XLV.

Basel, Naturf. Gesellschaft VIII, 1.

Berlin, Königl. statist. Bureau, Preuss. Statistik 83, 84, 87, 88.
Zeitschrift für Statistik 1886. 1—2.
Königl. geologische Landes-Anstalt, Jahrbuch 1885.
Abhandlungen VIII. 1.
Karte, Lieferung 23, 30 und 31 nebst Erläuterungen.

Deutsche geolog. Gesellschaft XXXVIII.
Gesellschaft für Erdkunde, Zeitschrift XX. 6 und XXI. 1.
Verhandl. XIII. 1—10 und XIV. 1 nebst Sitzungsberichten.
Afrikanische Gesellschaft VI.
Deutsche Colonialzeitung III. 1.
Bern, Schweiz. geolog. Commission, 24 Lief. m. Atlas.
Bistriz, Gewerbeschule XII.
Bonn. Naturhist. Verein 42. 2 und 43. 1.
Bordeaux, Société de Géographie commerciale, Bull. 1886 u. 1887. 1—4.
Boston, Soc. of nat. History. Proceed. XXIII. 2.
Memoirs III. 12—13.
American academy of arts and sciences, XIII. 1.
Bremen, Naturwissensch. Verein IX. 3.
Geographische Gesellschaft, Geogr. Blätter IX. 1—4.
Breslau, Schlesische Gesellschaft f. vaterl. Cultur 63 nebst Ergänzungsheft.
Brünn, k. k. mähr.-schles. Gesellsch. für Ackerbau, Mitth. 1885.
Naturf. Verein in Brünn XXIII. 1—2 nebst Karte u. meteorologischen Berichten für 1883.
Brüssel, Société Roy. Belge de Géogr. 1886.
Société royale malacologique de Belgique XV.
Buda-Pest, Ungar. geolog. Anstalt, Mittheilungen VIII. 1—4.
Zeitschrift XVI. 1—12, Nachtrag zum Katalog der Bibliothek.
Société Hongr. de Géogr., Bull. XII. 10, XIII. 1—10.
National Museum, Natnrhistorische Hefte, VIII. 1—4, IX. 1—4.
Bukarest, Societ. geografica romano, Bnl. VII. 1—4.
Cambridge, U. S. Musenm of comparative Zoology XII. 1—6, XIII. 1.
Annual Report, 1885—1886.
Cassel, Verein für Erdkunde.
Cherbonrg, Société nat. d. sc. nat.
Christiana, den Norske Nordhaus-Expedition XV—XVI.
Kgl. Norweg. Universität, Programme 1883. 1 u. 1885. 1.
Chur, Naturf. Ges. Graubündens.
Colmar, Soc. d'hist. nat. de C.
Darmstadt, Gr. Centralstelle für die Landesstatistik,
Beiträge XXVI. 3 u. XXVII.
Zeitschrift für die landwirthschaftl. Vereine 1886.
Gewerbeblatt 1886, 1887. 1—6.
Historischer Verein, Quartalblätter 1886. 1.
Archiv für hess. Geschichte und Alterthumskunde.
Davenport, Acad. of Nat. scienees. Proceed. vol. IV.
Donai, Union géogr. du Nord de la France, Bull. VI. 5—10.
Dorpat, Abhandlungen von Weihrauch und Exner.

Dresden, Kgl. Statistisches Bureau, Zeitschrift 32.
Kalender und Jahrbuch 1887.
Naturwissensch. Ges. Isis 1885. 1886. 1.
Verein für Erdkunde.
Edinhurgh, The scottish geograph. magazine.
Emden, Naturf. Gesellsch. Bericht 70.
Florenz, Société africaine d'Italie, Bull. II. 1—8.
Frankfurt a. M., Physical. Verein 1884—1885.
Senkenhergische naturforsch. Gesellschaft 1885 u. 1886.
Statistische Mittheilnngen für 1885.
Frauenfeld, Thurgauische naturf. Ges. Mitth. VII.
St. Gallen, Ostschweiz. geogr.-commercielle Gesellschaft 1886. II.
Naturwissenschaftliche Gesellschaft.
Genf, Revne suisse de Topographie etc.
Giessen, Oherhessische Gesellschaft, Ber. 24.
Greifswald, Geographische Gesellschaft, Excursionsbericht 1886.
Graz, Verein der Aerzte in Steiermark XXII.
Halle, Zeitschrift für die ges. Naturwissenschaften V. 1—4.
Verein für Erdkunde, Mittheilungen 1886.
Kaiserl. Leop.-Carol. Akademie der Naturf.
Leopoldina XXII. 1—24. XXIII. 1—2.
Nova Acta 36. 4; 37. 3; 38. 4; 39. 7; 40. 4 u. 8; 41. 7; 42. 1 u. 6; 48. 3.
Hamburg, Geograph. Gesellschaft, Mittheilungen 1885. 2.
Deutsche Seewarte 1885.
Meteorologische Beobachtungen VII.
Statistisches Bureau XIII.
Hanau, Wetterauer Gesellschaft.
Hannover, Naturhistorische Gesellschaft.
Geograph. Gesellschaft.
Havre, Société de Géogr. Bull. 1886. 1—6.
Heidelherg, Naturhist. medic. Verein III. 5 nehst Festschrift.
Innshrnck, Naturwiss. medicin. Verein.
Karlsruhe, Bad. geogr. Ges., Verhandlungen 1884—1886.
Kassel, Verein für hess. Gesch. u. Landeskunde, Mitth. 1884—1885, Zeitschrift XI und Suppl. IX.
Klagenfurt, Naturhist. Landesmuseum für Kärnthen.
Kiel, Naturwiss. Verein für Schleswig-Holstein VI. 2.
Königsberg, Kgl. physikal.-öconomische Gesellschaft XXVI.
Lausanne, Société Vaudoise de sciences nat. XX. 93—94.
Leipzig, Verein für Erdkunde, Mittheilungen 1885.
Museum für Völkerkunde 13.
Königl. Finanzministerium, geolog. Landes-Aufnahme, 6 Karten nebst Erläuterungen.
Liège, Soc. géolog. d. Belg., Annales XII.
Linz, Verein für Naturkunde XVI.

Lissabon, Sociedade de Geographica, Bol. V. 7—12.
London, Royal geogr. Soc., Proceedings VIII. 1—12, IX. 1—2.
Geological Society, List. Nov. 1886.
Quaterly Journal 166—169.
St. Louis, Academy of sience, Transact.
Lübeck, Statist. Bureau.
Lüneburg, Naturwiss. Verein.
Madrid, Revista de Geogr. commerc. 1886 Nr. 25—30.
Sociedad geográfica Bol. XX u. XXI. 1—4.
Magdeburg, Naturwiss. Verein, Jahresbericht 1885.
Mailand, Soc. ital. di scienze naturali 28. 1—4.
Manchester, Geogr. Society, Journal II. 1—6.
Mannheim, Verein für Naturkunde.
Marburg, Sitzungsberichte d. Ges. f. d. gesammten Naturw. 1884 u. 1885.
Melbourne, Reports of the minning surveyors and registrars 1886.
Royal Soc. of Victoria, Transact. a. Proc.
Geogr. Soc. of Australia 1886.
Metz, Verein für Erdkunde VIII.
Milwaukee, Public Museum, annual report.
Minneapolis, The geolog. a. nat. hist. survey of Minnesota.
Moskau, Soc. impériale des Naturalistes 1885, 1886. 1—3, Memoires XV. 3—4.
München, Geograph. Gesellschaft, Bericht 1885.
Münster, Westphälisch. Provinzialverein für Wissensch. und Kunst, Bericht 14.
New-York, Americain geograph. soc., Bull. 1885, 1886. 1—3.
Academy of sciences, Transact. III. IV. Annals III. 7—10.
Neuchatel, Soc. neuchateloise de Géogr. 1885. 1—2.
Nürnberg, Germanisches Museum, Mittheilungen I. 2 u. Katalog d. Gemälde.
Offenbach, Verein f. Naturkunde.
Oldenburg, Statist. Nachrichten 20.
Osnabrück, Naturwissenschaftl. Verein.
Oran, Société de Géographie etc., Bull., 27—28.
Paris, Société de Géographie, Bull., 1886.
Compte rendu des séances 1886. 1—20 u. 1887. 1—3.
Revue géogr. internationale 121—132.
Nouv. Dictionnaire de géogr. univ. fasc. 31—36.
St. Petersburg, Physikalisches Central-Observatorium, Annalen 1885. 1—2.
Academie des sciences, Mémoires XXXIV. 1—7.
Comité géol., Memoires vol. II. 3. u. III. 1—2. Bull. 1886. 1—11.
Philadelphia, Academy of natur. Scienc. Proc. 1885 Aug. bis Dez.
Pisa, Soc. Toscana di science naturali, proc. verb. Nov. 1885 u. Jan. 1886.
Prag, Lotos.

Qnatemala, Annalcs estadisticos.
Reichenberg, Verein für Naturfrennde 17.
Rio de Janeiro, Revista mensal da secçâo da Soc. d. Geogr. II. 1—4.
Revista do observatorio I. 1—12 u. II. 1.
Roma, R. Comitato geologico d'Italia, Boll. 1886.
La Reale Academia dei Lincei, Memorie ser. III. 18—19; ser. IV. 1—2; Rendiconti II. 1—12; III. 1—2.
Rouen, Soc. normande de Géogr. 1885 Juli—Dez.
Salem, Essex Institute, Bnll. 17.
Stockholm, Institut royale géolog. de la Suède.
Sondershausen, Irmischia VI.
Stuttgart, Geologische Landesaufnahme.
Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte VIII. 1—4.
Verein für Handelsgeographie III. IV.
Toulouse, Soc. Académ. Franco-Hisp.-Portug. Bnll. VI. 2.
Tours, Soc. geogr. III. 11—12.
Tübingen, Schriften des Vereins für Geschichte etc.
Washington, Smithsonian Institution,
Annual Report. 1883.
Bureau of ethnology annual report 1881—1882.
U. S. geological Survey, annual report V. Bull. 7—29, Monographs IX.
Wernigerode, Schriften des naturwiss. Vereins des Harzes 1886. 1.
Wien, K. k. geolog. Reichs-Anstalt. Verhandlungen, 1886. 1—18. 1887. 1—2. Abhandlungen XII. 1—3.
K. k. Geographische Gesellschaft, Mittheilungen 28.
K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft 26.
Verein der Geographen a. d. Universität XII.
Annalen des k. k. naturhist. Hofmuseums I. 1—4.
Wiesbaden, Jahrb. d. nassauischen Ver. f. Naturk. 38—39.
Worms, Handelskammer, Jahresbericht für 1884—85.
Würzburg, Physic.-medicinische Gesellschaft, Sitzungsberichte 1885—1886.
Zürich, Naturforschende Gesellschaft, Vierteljahrsschrift.
Zwickau, Verein für Erdkunde 1885.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

16. Band.

Nr. 351—375.

Januar bis December 1886.

Mit 2 lithographirten Tafeln.

Darmstadt, 1886.

G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag.

Inhalt.

Seite

Mittheilungen
der
Grossherzoglich Hessischen
Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 351. **Januar** **1886.**

Nr. 2125. **Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom III. Quartal 1885.***)

Die bei den Kreisgesundheitsämtern aufgestellten vorläufigen Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen, deren summarische Ergebnisse in umstehender Tabelle zusammengestellt sind, haben für das III. Quartal des Jahres 1885, bei Ausschluss der Todtgeborenen, im Grossherzogthum im Ganzen 4875 Sterbfälle verzeichnet gegen 5482 im II. Jahresquartale. Davon entfallen auf die Monate Juli 1703, August 1722 und September 1450, und es berechnen sich für diese die Sterbeziffern zu 17,5, 18,0 und 14,9 (auf 10000 Einwohner). Gegenüber dem voransgegangenen Quartal hatte sich die Zahl der Todesfälle um 607 vermindert, die im Vorquartale 5,6 p. M. betragende Sterbeziffer war auf 5,0 p. M. heruntergegangen.

Von den Provinzen des Grossherzogthums hatte Starkenburg 2048 Sterbefälle zu verzeichnen gegen 2241 im II. Quartale, Oberhessen 1176 gegen 1375 und Rheinhessen 1651 gegen 1866; die allgemeine Sterbeziffer hatte sich in den Provinzen nach ihrer Reihenfolge von 5,4 auf 5,0 — von 5,1 auf 4,3 und von 6,5 auf 5,7 vermindert.

Von den 4875 im Berichtsquartale im Grossherzogthum im Ganzen verzeichneten Sterbefällen betrafen 2425, im vorausgegangenen Quartale 2301, Kinder unter 15 Jahren; davon waren vor Vollendung des ersten Lebensjahres verstorben 1616 (1308) und im Alter vom zweiten bis fünfzehnten Jahre 809 (993); auf die Erwachsenen entfallen 2450 Sterbefälle, im vorausgegangenen Quartale 3181. Während bei den Kindern im Ganzen eine Zunahme der Sterbefälle

(Fortsetzung auf S. 3.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 343, Sept. 1885, S. 273.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom III. Quartal 1885. (Nach den vorläuf. Aufstell. der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 973000; darunter Kinder (unter 15 Jahren) 347000, Erwachsene 626000.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter: Kinder: Im 1. Lebensjahr.	Darunter: Kinder: Im 2. bis 15. Lebensjahr.	Darunter: Kinder: zusammen.	Darunter: Erwachsene.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktyphus.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Milzbrand.	Kindbettfieber.	Kindbettkrankheiten excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzünd. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexie (Schlagfluss)	Acuter Gelenk-Rheumatismus	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod: durch Verunglückung.	Gewaltsamer Tod: durch Selbstmord.	Gewaltsamer Tod: durch Mord und tödtliche Körperverletzung
Darmstadt	430	164	51	215	215	.	.	.	.	3	1	5	3	.	.	.	.	1	1	61	25	16	1	95	181	28	5	4	.
Bensheim	289	146	25	171	118	.	.	.	1	.	3	2	2	.	.	.	.	.	1	31	12	3	.	52	114	63	5	.	.
Dieburg	219	84	14	98	121	.	.	.	.	1	1	1	2	.	.	.	.	2	2	24	11	7	.	22	111	30	3	1	1
Erhacb	192	54	19	73	119	.	4	.	2	2	.	2	1	.	.	.	.	.	.	22	13	2	.	10	58	71	1	3	1
Gross-Gerau	216	72	24	96	120	.	1	.	.	6	.	1	2	.	.	.	.	.	2	38	9	14	1	30	89	11	4	8	.
Heppenbeim	214	83	25	108	106	.	.	.	1	.	.	6	2	.	.	.	.	2	1	80	13	6	.	81	71	42	5	4	.
Offenbach	488	164	113	277	211	.	43	11	3	6	5	1	5	.	.	.	.	.	.	70	29	14	.	83	192	15	8	8	.
Starkenburg	2048	767	271	1038	1010	.	48	11	7	18	10	18	17	.	.	.	.	5	7	276	112	62	2	323	816	260	31	23	2
Von 10000 Einw.	49,7			67,0	39,3	.	1,2	0,3	0,2	0,4	0,2	0,4	0,4	.	.	.	.	0,1	0,2	6,7	2,7	1,5	0,05	7,9	19,8	6,3	0,8	0,6	0,05
Giessen	388	89	94	183	205	.	32	1	1	7	5	2	1	.	.	6	.	1	1	53	32	7	.	10	169	51	5	4	.
Alsfeld	149	27	25	52	97	.	2	2	2	2	2	.	3	.	.	.	.	.	2	16	15	5	.	1	67	20	4	5	1
Büdingen	143	29	26	55	88	.	6	1	1	.	2	.	.	.	.	.	2	.	.	15	12	4	.	5	86	4	2	2	1
Friedberg	275	60	44	104	171	.	16	1	3	2	.	6	.	.	.	.	1	1	1	31	22	12	.	11	106	53	5	4	.
Lauterbach	105	21	13	34	71	.	.	.	.	2	2	1	3	.	.	.	.	.	.	10	4	2	1	3	38	84	2	2	1
Schotten	116	24	15	39	77	.	.	1	.	5	3	.	2	.	.	.	.	1	.	10	6	7	.	8	41	26	1	4	1
Oberhessen	1176	250	217	467	709	.	56	6	7	18	14	9	9	.	.	6	3	3	4	135	91	37	1	88	507	188	19	21	4
Von 10000 Einw	43,2			49,2	40,0	.	2,1	0,2	0,3	0,7	0,5	0,3	0,3	.	.	0,2	0,1	0,1	0,1	5,0	3,3	1,4	0,04	1,4	18,8	6,9	0,7	0,8	0,1
Mainz	641	256	122	378	263	.	26	18	1	14	1	5	2	.	.	.	.	1	.	62	38	16	.	95	239	97	14	9	3
Alzey	197	61	37	98	99	.	10	.	1	.	.	8	3	.	.	.	.	.	.	14	19	13	.	12	69	42	3	3	.
Bingen	191	57	38	95	96	.	2	9	.	3	1	7	2	.	.	.	.	.	.	26	11	9	.	11	89	17	3	1	.
Oppenbeim	222	61	57	118	104	.	3	9	.	5	4	.	1	.	.	.	.	2	.	19	20	7	.	9	90	48	2	2	1
Worms	400	164	67	231	169		1	15	.	3	4	5	5	.	.	.	.	2	4	41	21	10	.	86	154	33	7	8	1
Rheinhessen	1651	599	321	920	731	.	42	51	2	25	10	25	13	.	.	.	.	5	4	162	109	55	.	213	641	237	29	28	5
Von 10000 Einw.	57,1			94,8	38,1		1,5	1,8	0,07	0,9	0,3	0,9	0,4	.	.	.	.	0,2	0,1	5,6	3,8	1,9	.	7,4	22,2	8,2	1,0	0,8	0,2

um 124 zu constatiren war, hatten die Sterbefälle im Säuglingsalter um 308 sich erhöht, die der diesem Alter entwachsenen Kinder dagegen um 184 vermindert; von der erwachsenen Bevölkerung waren 731 weniger als im Vorquartale verstorben und es ergab sich bei den Kindern im Ganzen eine Sterbequote von 7,0 p. M. gegen 6,6 im II. Quartale und bei den Erwachsenen eine solche von 3,9 gegen 5,1 p. M. Von den Provinzen wies Rheinhessen, wie in der Regel in den Sommermonaten eine hohe Kindersterblichkeit auf, dieselbe betrug 9,5 p. M. (im II. Quartale 9,1), in Starkenburg ergab sich dieselbe zu 6,7 (6,1) und in Oberhessen zu 4,9 (5,0); die Sterbequote der Erwachsenen hatte in allen Provinzen eine nahezu gleichmässige Abnahme erfahren, dieselbe war am erheblichsten in Rheinhessen von 5,1 auf 3,8 heruntergegangen, in Starkenburg von 5,0 auf 3,9 und in Oberhessen von 5,1 auf 4,0 p. M.

An epidemischen und ansteckenden Krankheiten waren im III. Quartale 1885 438 Personen, im vorausgegangenen Quartale 403, verstorben. Davon kommen auf die Monate Juli 122, August 165 und September 151, und auf die Provinzen Starkenburg 134 (im Vorquartale ebenfalls 134), Oberhessen 131 (106) und Rheinhessen 173 (163), oder es betrug die auf epidemische Krankheiten (bei 10000 Einwohnern) berechnete Sterberate im Grossherzogthum überhaupt 4,5 gegen 4,1 und in den Provinzen nach ihrer Reihenfolge 3,2 gegen 3,3 — 4,7 gegen 3,7 und 6,0 gegen 5,6. Von den hierher zählenden Krankheitsformen hatten Masern im Berichtsquartale 146 Todesfälle veranlasst (im II. Quartale 111), Scharlach 68 (32), Keuchhusten 52 (59), Rachenbräune 61 (85), Halsbräune 34 (40) — Bräunekrankheiten überhaupt 95 (125) — Abdominaltyphus 39 (31), Ruhr 6 (3), Milzbrand 3 (0), Rose 16 (20) und Wochenbettfieber 13 (22). Sterbefälle durch Blattern, Rückfallfieber, Flecktyphus und asiatische Cholera kamen nicht vor, auch wurden überhaupt Erkrankungsfälle durch diese Krankheiten nicht beobachtet.

Wie aus den oben aufgeführten Sterberaten durch epidemische Krankheiten in den Provinzen ersichtlich, hatte die Provinz Rheinhessen die erheblichste Epidemiesterblichkeit aufgewiesen, Masern, Scharlach, Bräunekrankheiten und Keuchhusten brachten nicht wenige Sterbefälle; in Oberhessen waren Masern und Bräunekrankheiten häufiger als im II. Quartale Todesursache, in Starkenburg hatten bei Abnahme der Sterbefälle durch Masern und Scharlach, solche durch Abdominaltyphus, Bräune und Keuchhusten etwas zugenommen.

Was die Verbreitung der epidemischen Krankheiten im Einzelnen anlangt, so gewannen Masern, welche im vorausgegangenen Quartal in abnehmender Frequenz aufgetreten waren, wiederum mehr an Ausdehnung, erstreckten sich indessen in allen Provinzen auf ziemlich umschriebene Gebietstheile und zwar zumeist im Anschluss an die vom Vorquartale vorhandenen Heerde. So gelangten Masern in der Provinz Starkenburg im Kreise Offenbach zu starker

Verbreitung, nachdem daselbst im vorausgegangenen Quartale nur einige wenige Gemeinden von solchen betroffen gewesen; dieselben herrschten nunmehr ausser in den schon vorher ergriffenen Orten Mühlheim, Hainstadt und Gross-Steinheim, in Seligenstadt, Offenbach, Klein-Welzheim, Klein-Auheim, Rumpenheim, Klein-Steinheim und Froschhausen mit zum Theil hoher Sterblichkeit. Ferner traten Masern im südlichen Theile des Kreises Erbach auf, zunächst auf Beerfelden beschränkt und hier muthmasslich aus dem angrenzenden badischen Gebiete importirt; ferner in der Stadt Heppenheim und hier mit äusserst mildem Verlauf, während die in einzelnen Gemeinden der Kreise Darmstadt und Gross-Gerau herrschenden Epidemien erloschen. In der Provinz Rheinhessen waren von Masern, ebenso wie im II. Quartale, die Stadt Mainz und zwar in höherem Maasse als in diesem betroffen (146 angemeldete Erkrankungen gegen 23), dann die Nachbarorte Ebersheim, Sörgenloch, Stadecken und Nieder-Olm, ferner Budenheim. In dem im vorausgegangenen Quartale von Masern verschont gebliebenen Kreise Alzey traten Masern wiederum und zwar in den Gemeinden Volxheim, Pfaffen-Schwabenheim und Wöllstein auf und dauerten im Kreise Oppenheim in Nieder-Saulheim auch im Berichtsquartale fort. Im Kreise Bingen zeigten sich Masern nur in Jugenheim in rasch vorübergehender Epidemie. Von den Kreisen der Provinz Oberhessen war der Kreis Giessen und hier die Stadt Giessen (17 Todesfälle) von Masern erheblich betroffen; als ausserdem ergriffene Gemeinden des Kreises sind Heuchelheim, Wieseck, Garbenteich, Daubringen, Hausen, Steinbach, Muschenheim, Gross-Buseck, Londorf, Allendorf a. d. Lumda, Bellersheim, Bersrod, Reiskirchen, Lindenstruth, Grünberg, Oppenrod, Queckborn, Lollar und Lich zu verzeichnen. Aus dem Kreise Giessen verschleppt traten Masern im Kreise Alsfeld in Dannenrod und Homberg a. d. O. in Epidemien auf, während die durch Schüler Giessener Lehranstalten in den Ferien in entferntere Orte verschleppten Einzelfälle durch rechtzeitige Isolirung z. Th. beschränkte blieben. Auch in den schon im II. Quartale des Jahres von Masernepidemien betroffenen Kreisen Friedberg und Büdingen dauerten solche fort und waren nunmehr vorzugsweise die Gemeinden Friedberg, Fauerbach b. F., Ober-Mörlen, Schwalheim, Reichelsheim, Stammheim, Rockenberg, Nieder-Rosbach, Ilbenstadt, Altenstadt, Oberau und Rodenbach durchweg mit mildem Verlaufe der Krankheit ergriffen. Von den in Summa 146 Masernsterbefällen des Berichtsquartales kommen auf die Provinzen Starkenburg 48 (davon 43 im Kreise Offenbach), Oberhessen 56 und Rheinhessen 42; von Masern ganz oder fast vollständig verschont blieben die Kreise Darmstadt, Bensheim, Dieburg, Gross-Gerau, Lauterbach, Schotten und Worms.

Scharlach, welcher Krankheit im Berichtsquartale 68 Personen erlagen, gegen 32 in dem vorausgegangenen, wovon 11 in Starkenburg, 6 in Oberhessen und 51 in Rheinhessen, gehörte auch jetzt in den rechtsrheinischen Provinzen zu den seltenen Krankheiten; es beschränkte sich sein Vorkommen in Starkenburg, abgesehen von in

Darmstadt im Monat Juli frequenter auftretenden leichteren Erkrankungen, auf die Gemeinden Klein-Steinheim, Dietesheim nnd Offenbach im Kreise Offeubach, in ersterer mit grösserer Sterbliehkeit, nnd auf gehäuftere, durehsehnittlich leicht verlaufende Fälle in mehreren Orten Oberhessens, wie in Bildingen, Lich, Storndorf, Lauterbach, Stockhausen, Hopfmannsfeld u. A. Dagegen war Scharlach in der Provinz Rheinhessen ebenso wie im II. Quartale weiter verbreitet aufgetreten und hier insbesondere in der Stadt Mainz (mit 124 angemeldeten Erkranknngen mit 14 Todesfällen gegen 190 bezw. 10 im vorausgegangenen Quartale). Gehäuftere Fälle leichten Verlaufs kamen vor in Kastel, Bingen, Eichloch, Wallertheim, Gau-Weinheim, Wörrstadt, Nierstein und Oppenheim. Epidemien mit erheblicher Mortalität, zum Theil im vorigen Qnartale beginnend, herrsehten in Dienheim, Gimbsheim, Eich und Gau-Algesheim. Durchaus verschont von Scharlach blieb in Rheinhessen nur der Kreis Alzey.

Keuchhusten wies im Berichtsquartale eine weitere Abnahme auf; auch jetzt war diese Krankheit in der Provinz Oberhessen, wo sich ihr Vorkommen nur auf einzelne Gemeinden der Kreise Friedberg, Giessen und Lauterbach erstreckte, wenig verbreitet; in Starkenburg herrschte dieselbe nur in den Gemeinden Heppenheim, Darmstadt-Bessnngen, Jugenheim, Wersau, Kailbach, Gammelsbach und Schöllenbach in erheblicherem Maasse. Dagegen kam in Rheinhessen in sämmtlichen Kreisen, mit Ausnahme des Kreises Oppenheim, Keuchhusten verbreitet vor, namentlich noch in Mainz (42 Erkrankungen gegen 178 im II. Quartale), Bingen, Alzey, Bechtheim, Pfeddersheim, Ockenheim, Frei-Laubersheim, Wendelsheim, Flomborn, Bosenheim n. A. Von insgesammt 52 Keuchhustensterbefällen des Berichtsquartals ereigneten sich in Oberhessen 9, in Starkenburg 18 und in Rheinhessen 25.

Bräunekrankheiten, welche im Berichtsquartale und zwar im Vergleiche des gleichnamigen Abschnittes der vorausgegangenen Jahre selten Todesursache gewesen, — es sind im Grossherzogthum nur 95 Sterbefälle gegen 107 bis 150 in den vorausgegangenen gleichen Quartalen zu verzeichnen gewesen — waren offenbar wenig verbreitet. Insbesondere wurde ein ausgedehnteres epidemisches Vorkommen der Rachenbräune, welcher Krankheit nach Ausweis der Uebersichten 61 Personen, im vorausgegangenen Quartal 85 erlagen, nirgends beobachtet; wo Diphtherie vorkam, trat dieselbe nur zeitweilig frequenter auf, wie in Angersbach und Landenhausen im Kreise Lauterbach, in Gedern und Glashütten, Kreis Schotten, in Eich, Kreis Darmstadt, in Klein-Auheim und Seligenstadt, Kreis Offenbach, Stockstadt, Kreis Gross-Gerau etc. Neben und mit Scharlach kam Diphtherie vor in Gimbsheim, Klein-Steinheim und Storndorf. Von den in Summa 95 (im II. Quartale 125) Sterbfällen durch Bräunekrankheiten überhaupt kommen auf Starkenburg 28 (42), auf Oberhessen 32 (46) und auf Rheinhessen 35 (37).

Abdominaltyphus, dem im Berichtsquartale 39 Personen gegen 31 im II. Quartale erlagen, wovon 17 in Starkenburg, 9 in Oberhessen nnd 13 in Rheinhessen, kam als erheblichere Epidemie nur in Ober-Roden im Kreise Dieburg ohne nachweisliche Einschleppung zunächst in mehreren Häusern des südwestlichen Ortstheiles nnd später anch in einem Häusercomplexe im südöstlichen Theile vor. In der Stadt Offenbach wurden vom Monat August ab etwa 12 Erkrankungsfälle an Abdominaltyphus und zwar in verschiedenen Stadttheilen beobachtet; in Lampertheim, Kreis Bensheim, mehrere Erkrankungen in einer Familie und von da auf Nachbarhäuser verbreitet. Hausepidemien kamen vor in Starkenburg in Langen, Kreis Offenbach, in Affolterbach, Kreis Heppenheim, und von da nach Unter-Abtsteinach verschleppt, in Rheinhessen in Mainz, Mombach, Gau-Weinheim und Ensheim und in Oberhessen in Wernges, Kreis Lauterbach. Von den 39 Typhussterbefällen des Berichtsquartales ereigneten sich 27 als einzelne in verschiedenen Gemeinden nnd je 2 in den Orten Mainz (bei 31 bekannt gewordenen Erkrankungen), Offenbach, Worms, Darmstadt—Bessungen, Sprendlingen (Kreis Offenbach) und Schotten.

Ruhr, Dysenterie, welche im Berichtsquartale 6 mal als Todesursache verzeichnet ist, trat im Juli nnd August in der Stadt Giessen in mehreren Fällen anf, davon 3 Erkrankungen in einer Familie.

Rose, Erysipelas, mit im Ganzen 16 Todesfällen erschien nirgends in auffallender Verbreitung.

Milzbrand, eine unter dem Viehstande der Provinz Oberhessen, namentlich in der Wetterau stationäre Seuche, wurde in 3 Fällen, wovon 2 in Echzell (Kreis Büdingen) bei Kindern des Wasenmeisters und des Schweinehirten und 1 in Harheim, Kreis Friedberg bei einem Hirten, der zugleich die Dienste eines Wasenmeisters versah, unter der Form des Milzbrand-Carbunkels tödtlich.

Wochenbettfieber, welchem, bei 28 Todesfällen im Wochenbett überhaupt, 13 Frauen erlagen, trat nirgends verbreiteter auf; je 2 Sterbefälle durch diese Krankheit sind verzeichnet in Darmstadt nnd Monsheim, Kreis Worms.

Erkrankungen an epidemischer Genickstarre, Meningitis epidemica, deren Vorkommen in mehreren Fällen im Berichte über das II. Qnartal erwähnt wurde, kamen nicht mehr zur Beobachtung.

Ueber die Freqnenz der Malaria-Krankheiten liegen ans der Stadt Mainz Anfzeichnungen vor; es wnrden dort nur 52 Erkrankungen dieser Art gegen 80 im vorausgegangenen Quartale bekannt.

Was die Mortalität durch nicht epidemische, für die Beurtheilung des Gesnndheitszustandes wichtige, vorherrschende, Krankheiten im Berichtsqnartale anlangt, so sind an Lungenschwindsucht verstorben nur 573 Personen gegen 813 im II. Qnartale, davon 220 im Juli, 213 im Augnst und 140 im September, an acuten entzündlichen Krankheiten der Athmungsorgane nur 312 gegen 645, an Gehirn-Apoplexia 154 gegen 161, an acutem Gelenkrheumatismus 3 gegen 8. Dagegen erreichte die Zahl der Todes-

fälle durch Darmkatarrh und Brechdurchfall gegenüber dem vorhergehenden Quartale mit 212 den Betrag von 574, wovon 225 bezw. 227 auf die beiden ersten und 122 auf den letzten Monat des Quartals entfallen.

Allen andern Krankheiten zusammen waren erlegen 1964 Personen gegen 2320 im II. Quartale; unbekannt blieb die den Tod veranlassende Krankheit bei 685 (758) Sterbefällen oder bei 14% aller Verstorbenen.

Todesfälle gewaltsamer Art wurden verzeichnet 157 (137) und zwar durch Verunglückung 79 (68) (darunter durch Blitzschlag 2), durch Selbstmord 67 (64) und durch Verbrechen Anderer 11 (5).

Ein Vergleich des Berichtsquartals mit den gleichnamigen Perioden des vorausgegangenen Quinquenniums ergibt für ersteres und für das Grossherzogthum überhaupt im Allgemeinen nicht ungünstige Sterblichkeitsverhältnisse; ein territoriell verbreitetes Auftreten der Masern und ein hin und wieder frequenteres Vorkommen des Scharlach hatte eine hohe Epidemiesterblichkeit zur Folge, dagegen erreichten die Sterbefälle durch Keuchhusten, Bräunekrankheiten und namentlich auch durch Abdominaltyphus den Durchschnitt nicht; von den vorherrschenden Krankheiten hatte Lungenschwindsucht eine ungewöhnlich hohe Zahl von Sterbefällen veranlasst, Darmkatarrhe und Brechdurchfälle blieben etwas unter dem Mittel. Unter den Todesfällen gewaltsamer Art waren solche durch Verunglückung an Zahl gering, durch Verbrechen häufig. Von den Provinzen zeichnete sich Rheinhessen, wie auch sonst in diesem Jahresabschnitte, durch eine hohe Kindersterblichkeit aus; Masern, Scharlach, Bräunekrankheiten und, wenn auch in minderem Maasse, Keuchhusten waren häufiger Todesursache; Darmkatarrhe und Brechdurchfälle hatten auch hier eine den Durchschnitt nicht übersteigende Mortalität bedingt. Die Provinz Oberhessen hatte im Berichtsquartale trotz starker Verbreitung der Masern, jedoch bei spärlichen Sterbefällen durch Scharlach, mässiger Sterblichkeit durch Bräunekrankheiten und wie immer im Vergleiche der andern Provinzen äusserst geringer Zahl von Todesfälllen durch Krankheiten der Verdauungsorgane eine mittlere Kindersterblichkeit, dagegen waren dort Sterbefälle durch Lungenschwindsucht und acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane relativ häufig Todesursache. In Starkenburg blieb die Sterblichkeit der Kinder bei einer mässigen Verbreitung der Masern und bei geringer Frequenz der Todesfälle durch Scharlach, Bräunekrankheiten und Keuchhusten, sowie bei mittlerer Gefährdung durch Darmkatarrhe und Brechdurchfälle eine sehr geringe; bei den Erwachsenen waren Sterbefälle durch Lungenschwindsucht sehr häufig. Von den engeren Verwaltungsbezirken zeichneten sich die Kreise Bensheim, Dieburg, Erbach, Heppenheim, Alsfeld, Büdingen, Lauterbach und Schotten durch ein günstiges Verhalten der Sterblichkeit aus, letztere überschritt den Durchschnitt zum Theil recht erheblich in den Kreisen Offenbach, Giessen, Worms, Mainz und Bingen. P.

Nr. 2126. **Uebersicht der in den Provinzen Starkenbu**
errichteten un

Ordn.-Nr.	Amtsgerichte.	Freiwillige Hypotheken.				
		Einschreibungen.		Löschungen.		Mehr eingeschrieben als gelöscht
		Anzahl.	Betrag. ℳ	Anzahl.	Betrag. ℳ	ℳ
	I. Prov. Starkenburg.					
1	Darmstadt, Amtsger. I.	141	1 652 602,77	137	1 051 504,21	601 098,
2	» » II.	212	472 896,50	240	522 022,20	.
3	Beerfelden	41	62 357,67	45	49 809,26	12 548,
4	Fürth	108	211 759,12	82	122 814,98	88 944,
5	Gernsheim	75	126 763,82	85	96 341,02	30 422,
6	Gross-Gerau	225	448 500,71	336	427 419,69	21 081,
7	Hirschhorn	38	41 720,00	26	44 056,29	.
8	Höchst	75	120 548,84	57	81 590,19	38 958,
9	Langen	148	286 192,77	156	363 837,93	.
10	Lorsch	146	409 415,00	173	329 224,67	80 190,
11	Michelstadt	46	61 055,02	74	73 494,62	.
12	Offenbach	198	1 435 991,88	243	1 910 370,45	.
13	Reinheim	62	103 448,00	81	80 279,07	23 168,
14	Seligenstadt	116	158 472,32	121	166 642,66	.
15	Gross-Umstadt	92	158 458,33	107	114 829,03	43 629,
16	Wald-Michelbach	59	123 942,48	48	76 923,62	47 018,
17	Wimpfen	20	37 150,78	26	68 202,60	.
18	Zwingenberg	105	302 997,86	151	342 218,67	.
	Summe	1907	6 214 273,87	2188	5 921 581,16	987 061,
	mehr eingeschrieben	.	292 692,71	.	.	.
	mehr gelöscht	.	.	281	.	.
	II. Prov. Oberhessen.					
1	Giessen	266	1 323 684,58	215	682 308,69	641 375,
2	Alsfeld	64	148 399,31	72	124 234,08	24 165,
3	Altenstadt	43	56 266,60	42	38 614,40	17 652,
4	Büdingen	70	66 874,88	93	144 518,97	.
5	Butzbach	79	184 072,54	96	139 222,80	44 849,
6	Friedberg	144	331 612,54	160	261 123,18	70 489,
7	Grünberg	70	399 696,00	92	80 525,22	319 170,
8	Herbstein	45	55 382,18	83	86 234,82	.
9	Homberg	45	76 293,43	83	96 341,99	.
10	Hungen	46	64 574,00	46	98 421,50	.
11	Lauhach	41	107 927,97	59	1 878 477,63	.
12	Lauterbach	32	48 822,85	48	48 196,22	626,
13	Lich	26	52 843,57	37	35 061,63	17 781,
14	Nauheim, Bad	35	127 680,00	55	103 921,91	23 758,
15	Nidda	71	146 350,43	111	89 956,11	56 394,
16	Ortenberg	44	350 680,00	66	134 386,32	216 29
17	Schlitz	18	24 518,23	35	26 940,72	.
18	Schotten	40	43 764,14	64	47 761,01	.
19	Ulrichstein	33	35 047,68	62	96 984,54	.
20	Vilbel	115	268 265,15	140	257 455,34	10 809
	Summe	1327	3 912 786,08	1687	4 470 687,08	1 443 367
	mehr eingeschrieben	.	.	.	.	.
	mehr gelöscht	.	.	360	557 901,00	.
	Summe **Starkenb. u. Oberh.**	3234	10 127 059,95	3875	10 392 268,24	.
	mehr eingeschrieben	.	.	.	.	.
	mehr gelöscht	.	.	641	265 208,29	.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 329, Febr. 1885, S. 60.

nd Oberhessen vom 1. Juli 1884 bis zum 30. Juni 1885
elöschten Hypotheken.*)

	Gesetzliche Hypotheken und Cautionen.					
Mehr gelöscht als eingeschrieben.	Einschreibungen.		Löschungen.		Mehr eingeschrieben als gelöscht.	Mehr gelöscht als eingeschrieben.
	Anzahl.	Betrag.	Anzahl.	Betrag.		
M		M		M	M	M
.	25	202 928,77	27	210 833,95	.	7 905,18
49 125,70	55	109 385,72	66	84 079,99	25 305,73	.
.	12	15 693,64	17	40 892,24	.	25 198,60
.	26	29 990,41	24	47 963,78	.	17 973,37
.	34	71 539,86	30	27 394,95	44 144,91	.
.	44	38 376,20	53	181 925,88	.	143 549,68
2 336,29	21	17 850,54	13	2 372,82	15 477,72	.
.	15	15 877,48	44	69 449,45	.	53 571,97
77 645,16	59	68 258,91	44	33 713,92	34 544,99	.
.	53	53 842,84	74	42 231,22	11 611,62	.
12 439,60	15	27 470,05	27	69 719,92	.	42 249,87
474 378,57	53	303 536,57	53	250 955,12	52 581,45	.
.	26	68 323,92	27	22 745,82	45 578,10	.
8 170,34	48	57 956,63	64	41 622,32	16 334,31	.
.	46	54 463,74	48	78 096,07	.	23 632,33
.	15	19 148,47	19	20 189,19	.	1 040,72
31 051,82	9	17 549,45	5	6 200,51	11 348,94	.
39 220,81	39	134 494,58	35	146 686,13	.	12 191,55
694 368,29	595	1 306 687,78	670	1 377 073,28	256 927,77	327 313,27
.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	75	70 385,50	.	.
.	115	208 528,45	104	213 298,07	.	4 769,62
.	57	96 447,50	55	68 201,92	28 245,58	.
.	19	8 701,22	15	24 103,69	.	15 402,47
77 644,09	50	58 819,85	56	28 412,17	30 407,68	.
.	16	19 737,28	13	21 881,79	.	2 144,51
.	53	24 909,44	35	51 550,75	.	26 641,31
.	67	101 626,15	56	63 569,65	38 056,50	.
30 852,64	30	30 261,40	42	30 972,53	.	711,13
20 048,56	26	17 718,97	57	35 188,81	.	17 469,84
33 847,50	26	23 365,49	17	8 929,96	14 435,53	.
70 549,66	13	22 214,27	17	24 331,80	.	2 117,53
.	12	12 025,30	12	12 461,60	.	436,30
.	17	30 005,38	11	3 440,58	26 564,80	.
.	74	82 688,05	55	62 340,72	20 347,33	.
.	31	17 017,99	51	51 709,82	.	34 691,83
.	35	30 373,22	32	22 204,39	8 168,83	.
2 392,49	18	38 715,55	14	6 235,55	32 480,00	.
3 996,87	32	31 669,42	39	10 065,02	21 604,40	.
61 936,86	27	8 642,15	34	15 465,88	.	6 823,73
.	23	42 787,62	30	18 458,11	24 329,51	.
901 268,67	741	906 254,70	745	772 822,81	244 640,16	111 208,27
.	.	133 431,89	.	.	.	.
.	.	.	4	.	.	.
.	1336	2 212 942,48	1415	2 149 896,09	.	.
.	.	63 046,39	.	.	.	.
.	.	.	79	.	.	.

Nr. 2127. **Vorläufige Uebersicht der ortsanwesenden Bevölkerung des Grossh. Hessen auf Grundlage der Volkszählung vom 1. December 1885.**

Nach einer vorläufigen Feststellung betrug am 1. December 1885 die ortsanwesende Bevölkerung des Grossherzogthums 956 170 Personen. Bei der Aufnahme von 1880 zählte die Bevölkerung 936 340 Personen. Es hat sonach von 1880 bis 1885 eine Zunahme um 19 830 Personen oder 2,12 Procent = 0,42 Procent im Durchschnitt jährlich stattgefunden, während in der vorhergehenden Zählungsperiode 1875—1880 die Zunahme 52 122 Personen oder 5,89 Procent = 1,18 Procent durchschnittlich jährlich betragen hat.

Die Provinzen zeigen folgende Veränderungen:

in Starkenburg vermehrte sich die Bevölkerung von 394 574 Personen im Jahr 1880 auf 402 606 im Jahr 1885 oder um 8032 Personen = 2,04 Procent,

in Oberhessen verminderte sich die Bevölkerung von 264 614 auf 262 872 oder um 1742 = 0,66 Procent,

in Rheinhessen vermehrte sich die Bevölkerung von 277 152 auf 290 692 oder um 13 540 Personen = 4,89 Procent.

In der nachstehenden Uebersicht werden die Ergebnisse der Volkszählung in den einzelnen Kreisen und den grössten Gemeinden des Grossherzogthums mitgetheilt:

Kreise und Provinzen.	Ortsanwesende Bevölkerung 1885.	1880.	Zunahme bezw. Abnahme (—) seit 1880. absolute	in Proc. der Bevölk. v. 1880.
Darmstadt	84 065	80 249	3 816	4,76
Bensheim	48 682	47 587	1 095	2,30
Dieburg	53 093	53 928	— 835	— 1,55
Erbach	47 519	51 517	— 3 998	— 7,76
Gross-Gerau	39 841	38 109	1 732	4,54
Heppenheim	43 940	43 569	371	0,85
Offenbach	85 466	79 615	5 851	7,35
Prov. Starkenburg	402 606	394 574	8 032	2,04
Giessen	71 938	69 949	1 989	2,84
Alsfeld	36 686	37 501	— 815	— 2,17
Büdingen	37 556	38 241	— 685	— 1,74
Friedberg	61 535	62 106	— 571	— 0,92
Lauterbach	28 650	29 092	— 442	— 1,52
Schotten	26 507	27 725	— 1 218	— 4,39
Prov. Oberhessen	262 872	264 614	— 1 742	— 0,66
Mainz	107 862	100 755	7 107	7,05
Alzey	38 052	37 437	615	1,64
Bingen	35 911	35 285	626	1,77
Oppenheim	44 449	43 406	1 043	2,40
Worms	64 418	60 269	4 149	6,88
Prov. Rheinhessen	290 692	277 152	13 540	4,89
Grossh. Hessen	956 170	936 340	19 830	2,12
Grösste Gemeinden des Grossherzogthums:				
Mainz	65 701	61 328	4 373	7,13
Darmstadt	43 149	41 199	1 950	4,73
Offenbach	31 735	28 597	3 138	10,97
Worms	21 927	19 024	2 903	15,26
Giessen	19 001	17 003	1 998	11,75
Bessungen	8 174	7 570	604	7,98
Bingen	7 211	7 062	149	2,11
Kastel	6 954	6 618	336	5,08

Nr. 2128. Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im November 1885.

		Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn. nicht garantirte Linien.	Hess. Ludw.-Bahn. garantirte Linien.	Oberhessische Bahnen.
		Kilometer.	Kilometer	Kilometer.	Kilometer.
Betriebslänge, Ende November		94,50	531,35 [1])	177,25	175,73
		Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung [2])	Personen . . .	.	.	.	46 727
	gegen 1884	.	.	.	+ 4 04[illegible]
	pro Kilometer	.	.	.	266
	gegen 1884	.	.	.	+ 23
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	.	23 806
	gegen 1884	.	.	.	+ 5 062
	pro Kilometer	.	.	.	135
	gegen 1684	.	.	.	+ 2[illegible]
		M.	M.	M.	M.
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	141 198	366 168	57 957	32 454
	gegen 1884	+ 2 581	+ 2 990	+ 2 6[illegible]3	+ 1 171
	pro Kilometer	1 494	712	327	185
	gegen 1884	+ 27	+ 6	+ 18	+ 7
	Güterverkehr .	243 782	715 550	97 220	52 129
	gegen 1884	— 23 210	— 156 347	— 17 017	+ 8 475
	pro Kilometer	2 580	1 347	548	297
	gegen 1884	— 245	— 307	— 90	+ 49
	sonstige Quellen	33 390	100 736	6 828	5 115
	gegen 1884	— 6 994	+ 661	— 2 193	— 711
	pro Kilometer	353	190	39	29
	gegen 1884	— 74	—	— 11	— 4
	Summe	418 370	1 182 454	162 005	89 698
	gegen 1884	— 27 623	— 152 696	— 16 577	+ 8 935
	pro Kilometer	4 427	2 225	914	511
	gegen 1884	— 292	— 307	— 83	+ 52

[1]) Für den Personen-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht. — [2]) Für die Main-Neckar- nnd die Hess. Ludwigs-Bahn liegen keine Angaben vor.

Nr. 2129. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Nov. 1885.

November-Mittel aus 24 Jahren (1862—1885):
Barom. 746,9 mm. — Thermom. 4,9° C. — Niederschl. 56,8 mm.

rometerstand höchst. (17. Nov.) 760,3; tiefster (22. Nov.) 734,0; mittlerer 748,8 mm.
ermometerstand » (30. ») 15,0; » (18. ») —5,4; » 4,8° C.
Anzahl der Tage mit Regen 12; Schnee —; Regen und Schnee —.
» » » » Nebel 8; Reif 10; Gewitter —.
» » heiteren Tage 6; gemischten Tage 14; trüben Tage 10.
Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag: 64,3 mm.
Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) NO. 31 mal; SW. 30 mal; SO. 10 mal; O. 9 mal; S. 3 mal; NW. 2 mal; W. 1 mal; Windstille 4 mal.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 85,5 %.

Nr. 2130. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Nov. 1885.

November-Mittel aus 8 Jahren (1878—1885):
Barom. 742,75 mm. — Thermom. 3,20 °C. — Niederschl. 56,0 mm.

ometerstand höchst. (17. Nov.) 755,4; tiefster (23. Nov.) 727,6; mittlerer 742,57 mm.
rmometerstand » (30. ») 14,6; » (19. ») —8,3; » 2,88 °C.
Anzahl der Tage mit Regen 6; Schnee —; Regen u. Schnee 2.
» » » » Nebel 5; Reif 7; Gewitter —.
» » heiteren Tage 6; gemischten Tage 7; trüben Tage 17.
Höhe der Niederschläge an 8 Tagen mit messbarem Niederschlag: 56,0 mm.
indrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 1 mal; NO. 19 mal; SO. 17 mal; S. 12 mal; SW. 19 mal; W. 6 mal; NW. 7 mal; Windstille 9 mal.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 88,5 %.

Nr. 2131. **Vergleichende Zusammenstellung** [illegible]

zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach [illegible]

Tag.	Thermometrograph (°R.)															
	Minimum.											Maximum.				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	1,9	1,5	-4,5	-0,2	1,7	1,6	2,6	0,0	0,0	2,8	3,5	7,0	5,0	6,0	6,9	[illegible]
2.	1,3	1,0	-2,0	-1,3	2,0	-2,5	2,6	-1,5	-0,5	-0,4	0,0	6,6	5,2	5,5	5,6	[illegible]
3.	-0,5	-2,0	-3,5	-2,3	-2,0	-3,6	0,0	-1,0	-1,0	-1,4	-0,6	4,3	3,8	7,0	5,6	[illegible]
4.	-2,0	-2,0	-3,0	-2,8	-3,1	-5,4	-2,2	-3,0	-2,0	-2,6	-2,2	4,9	3,5	7,5	6,5	[illegible]
5.	1,9	-1,5	-3,0	-1,7	-2,0	-1,3	1,4	1,0	3,0	1,8	0,0	6,0	4,6	4,5	5,0	[illegible]
6.	0,9	0,0	-4,0	-2,1	0,8	-3,2	1,6	-1,5	0,0	0,0	-0,5	6,2	4,9	5,0	5,3	[illegible]
7.	0,6	0,7	-4,5	-1,2	-0,2	-2,6	1,8	0,0	0,5	0,2	1,1	8,6	2,4	5,0	6,6	[illegible]
8.	5,9	2,5	0,0	1,9	3,0	3,2	5,6	3,0	5,0	4,8	4,2	7,8	5,0	8,0	6,2	[illegible]
9.	3,9	2,2	-1,0	4,5	3,0	2,1	5,6	3,5	5,0	4,5	3,2	9,9	7,4	8,0	7,9	[illegible]
10.	1,0	1,4	-3,5	1,5	0,0	-2,0	2,4	0,0	2,0	2,0	0,3	6,7	6,0	7,5	4,9	[illegible]
11.	-0,9	0,6	-4,0	-1,0	-1,0	-1,8	0,0	-2,0	-0,5	0,8	-0,6	7,0	5,3	7,0	5,8	[illegible]
12.	-0,8	0,5	-4,0	-1,8	-2,0	-2,2	0,8	-3,0	-1,5	0,0	-2,1	3,8	3,0	8,5	2,7	[illegible]
13.	2,4	2,5	-4,0	1,0	-1,0	-0,6	2,0	0,5	1,0	1,2	0,5	5,0	3,7	6,5	4,6	[illegible]
14.	2,2	0,7	-3,5	-0,8	2,0	1,0	2,2	0,5	1,5	3,0	2,6	8,0	7,0	7,0	6,0	[illegible]
15.	0,6	2,3	-2,0	2,0	2,7	-2,6	1,8	-4,5	2,0	0,1	-0,5	8,2	4,5	6,0	3,7	[illegible]
16.	-2,5	-1,5	-8,5	-4,0	-4,0	-6,3	-0,8	-6,0	-2,5	-3,4	-3,0	2,5	2,0	1,0	0,2	[illegible]
17.	-3,7	-2,2	-9,0	-3,9	-5,0	-7,3	-1,8	-**7,5**	-4,0	-5,0	-4,5	2,2	0,0	1,0	1,0	[illegible]
18.	-**4,3**	-4,1	10.0	-4,8	-6,8	-8,4	-2,6	-**7,5**	-5,0	-5,8	-4,2	2,2	1,5	4,5	1,3	[illegible]
19.	-3,1	-**5,6**	-10.0	-**5,6**	-**8,0**	-9,2	-2,1	-6,0	-**6,0**	-**6,6**	-**4,6**	3,1	2,4	1,5	2,3	[illegible]
20.	-3,8	-5,0	-9,5	-1,2	-5,0	-**9,4**	-**3,0**	-6,5	-5,0	-5,6	-4,2	1,4	1,2	2,5	0,0	[illegible]
21.	-2,1	-4,5	-7,0	-3,1	-5,0	-8,4	-1,0	-4,0	-1,0	-5,2	-1,9	3,9	1,7	2,5	2,8	[illegible]
22.	-0,3	-1,3	-6,0	-2,2	-2,0	-3,4	-0,0	-3,0	-2,0	-1,1	0,0	3,3	1,5	3,5	2,6	[illegible]
23.	-1,0	-1,4	-6,0	-2,1	-1,0	-2,2	-0,4	-2,0	-1,0	-0,2	0,8	4,0	2,3	6,5	3,2	[illegible]
24.	1,8	0,5	-6,0	-0,2	0,0	-1,4	1,0	-1,0	0,5	0,5	0,7	5,7	4,2	7,0	6,0	[illegible]
25.	2,1	0,5	-3,0	1,5	0,0	-0,6	1,8	-2,0	-0,5	1,7	1,3	6,1	7,0	6,0	5,5	[illegible]
26.	3,0	4,0	-2,5	2,0	1,0	0,4	3,8	0,5	2,0	1,6	0,5	8,3	8,0	8,5	7,7	[illegible]
27.	7,5	5,5	0,0	4,6	1,5	1,0	3,2	2,0	5,0	2,6	1,9	10,1	9,9	8,5	8,5	[illegible]
28.	6,6	6,5	0,0	5,0	3,0	2,5	5,6	3,5	5,5	4,5	5,0	8,7	7,8	7,0	8,0	[illegible]
29.	5,1	5,5	0,0	5,0	3,0	1,2	5,1	2,0	4,0	3,8	4,0	11,2	**11,5**	10,0	**10,8**	[illegible]
30.	10,8	6,6	1,5	5,6	3,9	4,4	6,9	3,5	6,5	4,6	4,0	**12,0**	11,2	**11,0**	10,0	[illegible]
Mittel.	1,15	0,56	-4,08	-0,36	-0,68	-2,23	1,46	-1,40	0,37	0,11	0,16	6,16	4,78	5,83	5,11	[illegible]

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	3,66° R.	Mainz	3,49° R.
Bensheim	2,62 »	Monsheim	1,92 »
Felsberg	0,88 »	Pfeddersh.	2,95 »
Michelstadt	2,38 »	Schweinsb.	2,33 »
Giessen	2,37 »	Kassel	2,12 »
Lehrbach	0,92 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	64,30mm	Mainz	38,40 [illegible]
Bensheim	41,10 »	Monsheim	40,54
Felsberg	77,90 »	Pfeddersb.	19,97
Michelstadt	73,20 »	Schweinsb.	56,00
Giessen	52,52 »	Kassel	59,59
Lehrbach	47,40 »		

…eteorologischen Beobachtungen im Monat November 1885

…ainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

…m.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.	K.	
6,0	6,4	8,0	6,0	6,6	6,7	r	n							r		r	1.
5,8	5,9	6,0	6,0	6,0	5,0		n					n		n			2.
2,5	3,2	4,0	3,5	2,4	2,1	n	r n		n	n	n	n	n	n	n	n	3.
4,1	4,8	4,0	4,5	5,2	1,6		r n		n	n		n					4.
[illegible]	6,0	5,0	5,0	5,6	4,6	r	r	r n		r	r	r	r	r n	r s	r	5.
4,4	6,7	6,0	6,0	5,0	4,2	n			n					r		n	6.
6,0	8,8	8,0	7,0	6,0	7,2			n		r	r		r		r		7.
6,1	8,0	6,5	8,0	6,7	6,2												8.
6,4	9,6	7,5	8,0	7,4	6,2			n									9.
4,0	6,2	6,0	5,5	4,8	4,8		r n										10.
4,1	6,0	6,0	5,5	5,5	5,0						n				n		11.
2,6	3,0	4,0	3,5	2,4	0,6			n		n	n				n	n	12.
2,9	4,5	7,0	5,5	3,6	3,0	n		n			n	n	r	n		r n	13.
5,1	5,8	5,5	7,5	5,9	5,8	r n		r n		r n	n	r n	r	n		r n	14.
5,0	5,6	1,0	5,0	4,6	4,6	r		r	r	r	r s	r		r	r s	r	15.
2,5	2,0	1,0	2,0	1,7	1,4		n										16.
2,1	2,2	0,5	2,5	1,8	1,8	n	r										17.
1,7	1,4	3,0	1,0	2,0	2,6												18.
[illegible]	2,2	1,0	2,0	1,4	1,4												19.
1,5	1,5	1,5	1,0	0,8	0,3		r				n			n		s	20.
2,2	3,6	3,0	3,5	1,7	2,2											r	21.
2,2	2,8	3,5	1,5	1,8	3,0	r n	r			r		r			n		22.
4,4	4,3	2,0	2,0	3,1	3,2	r n	r n	r n	r	r		n	n	n			23.
3,6	5,8	3,0	4,0	3,7	2,7	r n		n		r n	r n	r n	n	r n	n	r n	24.
3,3	4,0	4,5	5,5	3,6	2,2		r n	r n		r		r n	r	n		n	25.
4,1	6,2	8,0	10,0	3,3	1,1	r	r	r	r	r	r n	r n	r	r	r	s	26.
5,2	9,9	10,0	10,5	8,8	7,8	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	27.
4,7	8,2	9,5	9,0	7,2	7,4	r	r	r	r	r	r	r n	r	r	r	r	28.
5,5	7,5	10,5	12,0	5,8	5,1	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	29.
[illegible]	**12,4**	**12,5**	**13,0**	**11,7**	**12,2**	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	30.
[illegible]	5,51	5,23	5,53	4,54	4,07	r 12 s — n 8	r 14 s — n 8	r 10 s — n 9	r 7 s — n 3	r 13 s — n 5	r 9 s 1 n 8	r 11 s — n 10	r 10 s — n 3	r 10 s — n 9	r 8 s 2 n 5	r 11 s 2 n 7	
						Summe.											

Gewitter.

Keine.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Gymnasiallehrer Biel
Felsberg: Hr Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hr C. Schneider, A Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr Jac. Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hr. Pfarrer Klein
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2139 **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenständ[e]**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	19,00	16,50	17,75	15,50	14,00	14,75	21,00	14,00	17,50	17,50	13,00	15,25	8,00	6,
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	14,40	14,40	14,40	6,60	6,
Bensheim	17,50	17,00	17,25	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	6,00	6,
Bessungen	20,00	19,50	19,75	15,50	15,00	15,25	18,00	17,00	17,50	16,00	15,50	15,75	8,00	7,
Erbach	18,00	18,00	18,00	15,50	15,50	15,50	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	6,00	6,
Offenbach	19,75	17,00	18,08	18,50	15,00	16,36	19,50	14,00	17,25	19,00	14,00	15,94	8,50	7,
Giessen	17,00	16,50	16,80	15,00	14,00	14,50	14,75	14,25	14,50	13,50	13,00	13,40	6,50	5,
Alsfeld	16,25	16,00	16,06	14,20	14,00	14,05	14,00	13,80	13,93	12,50	12,00	12,16	4,40	4,
Büdingen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	12,00	12,00	12,00	6,00	6,
Butzbach	17,00	16,80	16,90	15,50	15,00	15,25	15,00	14,00	14,50	14,00	13,00	13,50	5,50	5,
Friedberg	16,60	16,50	16,55	15,25	14,75	15,00	15,50	14,50	15,08	14,00	13,00	13,50	7,50	6,
Schotten	16,25	15,75	16,00	14,50	14,00	14,25	13,75	13,25	13,50	13,00	12,50	12,75	5,60	5,
Mainz	17,50	17,00	17,31	15,60	15,00	15,28	16,25	14,00	15,19	15,00	14,00	14,50	7,00	6,
Alzey	17,50	17,00	17,23	15,40	14,90	15,16	15,00	14,00	14,42	14,80	14,40	14,60	6,00	5,
Bingen	17,25	16,00	16,58	15,00	14,00	14,53	14,75	13,25	14,15	14,50	12,20	13,53	7,00	5,
Worms	18,00	17,50	17,75	15,00	14,50	14,75	14,50	14,00	14,25	14,00	13,50	13,75	7,00	5,
Summe			276,01			239,63			240,77			221,03		
Mittelpreis			17,25			14,98			15,05			13,81		

Orte.	Ochsenfl.			Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.			Rogg[e]	
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Darmstadt	1,44	1,44	1,44	1,20	1,20	1,20	1,20	1,00	1,10	1,20	1,20	1,20	0,50	0,36	0,43	0,40	0,
Babenhaus.	1,30	1,30	1,30	1,10	1,10	1,10	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,46	0,46	0,46	0,44	0,
Bensheim	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	0,44	0,40	0,42	0,28	0,
Bessungen	1,40	1,28	1,34	1,08	1,08	1,08	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,48	0,40	0,44	0,32	0,
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,44	0,36	0,40	0,22	0,
Offenbach	1,52	1,40	1,46	1,20	1,00	1,10	1,20	1,00	1,10	1,50	1,30	1,40	0,48	0,36	0,42	0,36	0,
Giessen	1,28	1,24	1,26	1,00	0,96	0,98	1,24	1,00	1,12	1,20	1,00	1,10	0,44	0,32	0,38	0,34	0,
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,96	0,98	1,20	1,16	1,18	1,04	1,00	1,02	0,32	0,30	0,31	0,22	0,
Büdingen	1,36	1,36	1,36	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,12	1,12	1,12	0,36	0,36	0,36	0,28	0,
Butzbach	1,32	1,28	1,30	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,04	1,04	1,04	0,40	0,38	0,39	0,22	0,
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,96	0,88	0,92	0,34	0,32	0,33	0,26	0,
Schotten	1,30	1,20	1,25	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,12	1,00	1,06	0,34	0,26	0,30	0,26	0,
Mainz	1,36	1,28	1,32	1,00	0,90	0,95	0,80	0,76	0,78	1,40	1,40	1,40	0,38	0,32	0,35	0,30	0,
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,46	0,34	0,40	0,28	0,
Bingen	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,20	1,00	1,10	1,30	1,20	1,25	0,40	0,38	0,39	0,32	0,
Worms	1,32	1,32	1,32	1,04	1,04	1,04	0,96	0,96	0,96	1,20	1,20	1,20	0,42	0,28	0,35	0,26	0,
Summe			21,20			16,61			16,17			18,53			6,13		
Mittelpreis			1,33			1,04			1,08			1,16			0,38		

n 16 Orten des Grossh. Hessen im December 1885.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.														
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
6,00	3,50	4,75	6,00	4,00	5,00	34,00	18,00	26,00	30,00	20,00	25,00	56,00	26,00	41,00
5,20	5,00	5,10	4,00	4,00	4,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
4,00	4,00	4,00	3,50	3,00	3,25	36,00	32,00	34,00	28,00	24,00	26,00	44,00	36,00	40,00
5,00	4,50	4,75	6,00	5,50	5,75	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	44,00	42,00	43,00
5,40	5,40	5,40	3,00	3,00	3,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	40,00	40,00	40,00
6,75	5,00	5,70	4,00	3,00	3,76	26,00	22,00	24,00	28,00	19,00	22,69	40,00	34,00	36,25
3,50	3,00	3,20	4,00	3,00	3,32	21,75	20,25	21,00	25,00	23,50	24,42	32,00	30,50	31,50
3,80	3,60	3,70	3,00	2,50	2,79	14,00	12,75	13,09	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
5,00	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	25,00	25,00	25,00	26,00	26,00	26,00
3,50	3,30	3,40	2,80	2,40	2,60	18,00	17,00	17,50	24,00	23,00	23,50	30,00	26,00	28,00
5,00	4,00	4,50	4,00	2,75	3,38	40,00	24,00	32,00	30,00	22,00	26,00	50,00	26,00	38,67
4,20	4,00	4,10	3,00	3,00	3,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4,80	4,00	4,26	4,50	3,50	4,15	23,50	19,00	21,25	23,00	20,00	21,50	46,00	42,00	44,00
5,00	4,00	4,50	3,50	3,00	3,25	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	52,00	42,00	47,00
4,50	3,00	3,84	4,25	3,50	3,92	36,00	30,00	33,60	34,00	23,00	28,80	50,00	36,00	43,90
3,60	2,40	3,00	4,00	3,40	3,70	26,00	24,00	25,00	28,00	20,00	24,00	50,00	26,00	38,00
		69,20			58,87			419,44			412,91			551,32
		4,33			3,68			27,96			27,53			36,75

Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.						per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
0,26	0,26	0,26	2,50	1,80	2,18	0,18	0,16	0,17	0,80	0,65	0,74	2,40	0,22	1,94	.	3,50
0,20	0,20	0,20	1,90	1,90	1,90	0,16	0,16	0,16	0,75	0,75	0,75	3,00	0,22	2,00	.	.
0,22	0,19	0,21	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,90	0,80	0,85	3,20	0,24	1,60	.	.
0,22	0,22	0,22	2,20	2,20	2,20	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	2,40	0,24	2,00	.	4,00
0,19	0,19	0,19	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	2,40	0,24	2,00	.	.
0,27	0,25	0,26	2,70	2,00	2,39	0,35	0,24	0,30	1,00	0,80	0,90	2,80	0,24	2,20	.	.
0,24	0,22	0,23	2,30	2,00	2,20	0,18	0,12	0,15	0,80	0,70	0,75	2,80	0,21	1,50	1,46	.
0,21	0,20	0,21	2,00	1,90	1,95	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	3,20	0,27	1,60	1,80	.
0,21	0,20	0,21	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	2,40	0,24	1,80	0,90	.
0,24	0,20	0,22	2,15	2,10	2,13	0,15	0,15	0,15	0,80	0,80	0,80	2,40	0,22	1,90	1,50	.
0,24	0,24	0,24	2,20	2,00	2,10	0,16	0,16	0,16	0,90	0,80	0,85	3,60	0,26	1,70	.	.
0,26	0,20	0,23	1,80	1,70	1,73	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,25	2,20	.	.
0,27	0,26	0,27	2,10	1,90	2,03	0,20	0,18	0,19	0,68	0,60	0,62	2,60	0,22	1,60	.	.
0,24	0,22	0,23	2,16	1,80	2,01	0,18	0,16	0,17	0,90	0,80	0,85	3,20	0,22	1,50	.	.
0,24	0,22	0,23	2,40	1,70	2,02	0,20	0,16	0,19	1,00	0,60	0,85	2,80	0,22	1,30	.	.
0,23	0,23	0,23	2,50	1,90	2,14	0,18	0,12	0,15	0,80	0,60	0,73	2,72	0,22	1,30	.	.
		3,64			32,68			2,76			12,09	45,12	3,73	28,16	5,66	7,50
		0,23			2,04			0,17			0,76	2,82	0,23	1,76	1,42	3,50

Nr. 2140. **Vergleichende Zusammenstellung vo**

zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbac

Tag.	Thermometrograph (°R.)															
	Minimum.											Ma				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	4,7	6,2	-1,0	5,0	4,0	1,6	5,2	4,5	5,5	4,3	4,3	11,8	6,7	5,0	6,2	
2.	0,7	2,5	-3,0	1,4	1,0	-0,8	1,6	-1,0	1,0	2,6	0,8	5,8	4,9	7,0	5,0	
3.	-2,0	-2,5	-5,0	-3,5	-2,8	-3,7	-1,6	-4,0	-2,5	-1,2	-0,6	3,0	2,2	5,0	2,8	
4.	-0,4	-1,8	-6,0	-2,6	-2,0	-1,5	-0,6	-4,0	-1,0	0,2	0,3	6,4	5,7	5,5	5,6	
5.	2,8	1,5	-4,0	0,4	1,3	-0,5	2,4	2,0	2,0	2,0	1,4	6,2	4,8	4,0	3,4	
6.	1,9	2,8	-4,5	1,5	0,0	-0,6	1,4	0,0	2,0	1,1	0,6	4,9	5,0	6,0	4,5	
7.	-0,2	1,0	-5,0	0,0	-1,5	-5,5	1,2	-1,0	1,0	-2,2	-2,4	3,5	4,0	3,5	1,9	
8.	-1,1	-1,0	-7,5	-1,4	-4,0	-5,8	-1,0	-2,5	-1,0	-2,8	-4,2	0,9	3,5	1,0	0,5	
9.	-4,4	-6,0	-10,0	-6,5	-4,9	-7,8	-4,5	-8,0	-5,5	-3,4	-3,0	0,1	-1,2	0,0	-0,5	
10.	-6,0	-4,3	-11,5	-6,5	-4,2	-9,6	-5,0	-9,0	-7,5	-5,5	-3,7	0,0	-1,8	-1,0	-2,0	
11.	-8,8	-6,0	-12,0	-11,5	-9,0	-13,0	-7,8	-7,5	-7,0	-10,6	-6,1	-2,3	-2,9	-5,5	-3,3	
12.	*-12,6*	*-13,8*	-14,0	*-17,5*	*-14,9*	*-15,5*	*-13,6*	*-17,3*	*-15,0*	*-11,8*	*-9,1*	-7,3	-7,5	-6,0	-6,0	
13.	-11,0	-11,8	*-15,0*	-13,0	-12,0	-10,3	-13,2	-15,5	-14,0	-10,0	-8,2	-1,5	-0,2	0,0	0,0	
14.	-2,2	-1,8	-10,0	-2,0	-5,0	-4,5	-3,2	-5,0	-2,0	-3,7	-2,7	1,9	0,8	2,0	2,0	
15.	0,7	0,0	-4,0	0,0	-0,2	-0,8	0,8	-1,0	-0,5	0,2	0,5	4,1	3,0	3,0	3,4	
16.	-1,6	-1,2	-4,0	-0,4	-1,2	-4,8	-8,8	-2,0	-1,0	-3,7	-0,8	2,3	0,0	4,5	2,6	
17.	-1,0	-2,5	-7,0	-1,9	-3,2	-2,0	-2,6	-5,0	-3,5	-8,8	0,0	2,3	1,1	3,5	1,5	
18.	1,1	-0,2	-5,0	0,0	0,0	0,0	-0,8	-1,0	0,0	0,6	1,6	3,9	2,8	2,5	2,2	
19.	-0,7	1,0	-5,0	1,0	2,0	-4,1	-0,2	0,0	1,0	-1,7	-0,8	3,3	3,2	4,5	3,0	
20.	-1,6	-1,3	-7,5	-1,5	-3,0	-5,6	-2,2	-4,5	-2,5	-3,2	-1,9	3,1	1,2	1,5	1,0	
21.	-1,0	0,0	-7,0	-1,2	0,0	-1,2	-0,8	-2,0	-0,5	-1,2	-1,0	1,8	0,2	3,5	1,9	
22.	-1,0	-1,2	-7,0	-2,8	0,0	-2,4	-1,1	-2,5	-1,0	-0,8	-0,6	2,3	2,0	5,0	2,5	
23.	0,2	-1,0	-4,5	-1,5	0,2	-2,6	-0,8	-3,0	-2,0	-0,6	0,1	3,3	1,5	2,0	2,4	
24.	-0,8	-0,5	-7,0	-1,0	0,0	-1,7	-0,2	-2,0	-1,0	-0,6	-1,3	2,0	2,0	2,0	1,1	
25.	-1,2	0,0	-7,0	-1,3	-1,0	-3,1	-1,6	-2,0	-0,5	-2,3	-2,8	1,9	2,0	1,5	0,0	
26.	-0,9	-0,7	-7,5	-1,9	-1,0	-2,2	-1,4	-3,0	-1,0	-1,4	-0,8	1,4	1,5	1,0	1,2	
27.	-1,0	-0,5	-7,0	-0,9	1,0	-3,1	-0,8	-7,5	0,0	-1,5	0,8	3,0	2,0	4,0	2,0	
28.	-3,1	-4,5	-8,5	-4,4	-3,8	-4,1	-4,0	-6,0	-5,0	-3,0	-1,6	2,7	2,0	1,5	1,8	
29.	0,9	-4,0	-7,0	0,0	0,0	-2,8	0,8	-8,0	0,0	-0,7	-2,2	3,1	2,5	1,0	1,3	
30.	-8,1	-1,3	-8,0	-2,4	-1,0	-5,8	-1,9	-3,0	-1,5	-2,9	-2,4	2,1	-1,5	-2,0	-0,7	
31.	-4,3	-7,0	-11,0	-8,2	-3,9	-5,8	-4,8	-8,5	-7,5	-3,8	-2,9	0,4	0,0	-1,0	-0,6	
Mittel.	-1,85	-1,75	-7,11	-2,73	-2,21	-4,16	-2,07	-4,05	-2,27	-2,30	-1,57	2,45	1,60	2,04	1,51	

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	0,30° R.	Mainz	0,03° R.
Bensheim	-0,08 »	Monsheim	-1,89 »
Felsberg	-2,52 »	Pfeddersh.	-0,44 »
Michelstadt	-0,61 »	Schweinsb.	-0,86 »
Giessen	-0,25 »	Kassel	-0,83 »
Lehrbach	-1,58 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	44,00mm	Mainz	39,3
Bensheim	53,69 »	Monsheim	40,1
Felsberg	68,10 »	Pfeddersh.	51,6
Michelstadt	69,32 »	Schweinsb.	51,5
Giessen	23,28 »	Kassel	24,6
Lehrbach	18,80 »		

…eteorologischen Beobachtungen im Monat December 1885

…ainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

…m.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.	K.	
0,0	11,4	7,0	7,0	5,5	6,1		r n					r		r		r	1.
4,4	5,4	3,0	5,5	5,1	6,6		n										2.
1,4	1,4	2,0	2,0	1,8	1,3	n	n			n	n	n	n			r	3.
4,3	6,0	3,5	6,5	5,7	5,1	r n	r n	r	r	r	r	r n	r n	n	r	r	4.
3,8	6,0	4,0	4,5	3,8	3,7	r	r n	r	r	r	r			r	r	r	5.
3,1	4,4	3,0	4,0	3,8	2,1	r	r	r n	r		r	r	r s	r	r s	r	6.
1,1	2,8	1,5	1,5	1,6	0,6	r s	r	s	r s			s	s	r s			7.
-0,7	1,2	0,0	—0,5	—0,4	—1,3	s	r s	s	s			s	s	r s			8.
1,5	0,0	— 3,5	—1,0	—1,1	—0,8		r s	s		s	s			s	s	s	9.
-1,6	—0,8	—3,5	—1,5	—2,4	—2,6	s	s n	s	s	s	s	s	s	s		s	10.
-4,8	—2,7	—5,0	—4,0	—4,7	—3,5	s						s	r	s			11.
-6,6	—6,5	—6,0	—8,5	—8,4	—5,8			n				n		s		n	12.
-3,0	—2,8	1,0	—3,0	—3,5	—2,9	s	r	s n	s	s	s	s	s	s	s	s n	13.
0,3	2,2	3,0	2,5	0,4	0,5	r s	r s	r n	s	r n	n	n		s	s	s n	14.
2,4	4,9	3,0	4,0	1,9	2,2	n	n	n	r s	n	n	n				s n	15.
1,0	2,7	1,5	2,5	0,1	1,1	n	n	n		n	n	n			n	n	16.
1,4	3,2	3,0	1,5	1,9	3,0	n	n	n	r	r n	n	n				n	17.
2,8	4,0	3,0	2,0	1,8	2,9		n	n	r n	n	n	n				n	18.
2,1	3,1	3,0	3,5	1,4	1,6			n			n						19.
-0,6	1,9	0,5	3,5	—0,5	—0,5	n						n	n				20.
1,4	1,3	0,0	0,0	—0,3	0,0	n	n				n	n	n	n			21.
2,0	1,4	0,5	0,5	0,5	1,6	n	n	r				n	n	n	n	r	22.
1,8	3,7	4,0	2,0	1,2	1,9	r s n	n	s n	r n	r n		r	r n	n		s	23.
1,[illegible]	1,8	0,5	0,5	0,6	0,0	s	r	n								s	24.
1,7	1,0	1,0	0,5	—1,2	—0,8			n			n						25.
2,2	2,8	2,5	2,0	2,0	2,7	s	r s	s	s	r s	s	r s		s			26.
2,1	2,5	2,5	2,5	1,6	2,6												27.
-0,5	0,8	2,0	2,5	0,0	0,0			n			n					n	28.
2,0	3,2	2,0	2,5	2,0	2,1		r s	s	r s	r s	s	r	s		s		29.
-1,0	0,9	—2,0	—1,0	—0,4	—0,2	s		s	s	s		s		s	s	s	30.
1,0	0,8	1,0	—1,0	—1,8	—1,1					s		s			s	s	31.
,00	2,18	1,22	1,39	0,58	0,90	r 6 s 10 n 9	r 12 s 6 n 13	r 5 s 9 n 13	r 9 s 9 n 2	r 7 s 7 n 7	r 3 s 5 n 10	r 6 s 8 n 11	r 4 s 6 n 6	r 5 s 10 n 4	r 3 s 7 n 2	r 6 s 9 n 8	
						Summe.											

Gewitter.

1. P. 3 Nm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Gymnasiallehrer Biel.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hr C. Schneider, A Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jac. Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hr. Pfarrer Klein
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2141. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im December 1885
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 65 500	Darmst. 45 000	Offenb. 31 000	Worms. 21 300	Giessen. 20 500	Bessung. 8300	Bingen. 7700	Kastel. 7100	Bensh. 6500	Lamprth. 6250	Alzey. 6000	Pfungst. 5700	Heppenb. 4900*)	Viernh. 5350	Friedh. 5300	Im Ganz. 246 400
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	32	12	19	5	8	1	1	1	2	2	4	2	1	.	1	91
» » 2.—15. »	27	5	11	5	7	.	2	.	2	.	1	3	5	4	2	74
» Erwachsene	77	54	28	21	26	8	7	7	5	6	3	4	8	3	6	263
Todesursachen.																
Verunglückung	1	2	.	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Selbstmord	6	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	9
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	2
Scharlach	2	.	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Rose	1	3	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	6
Diphtherie	6	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	12
Croup	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	2
Keuchhusten	2	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Unterleibstyphus	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	5
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	18	10	9	3	4	3	2	2	.	2	.	1	5	2	1	62
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	21	5	9	7	1	.	1	.	3	.	.	1	2	1	1	52
Apoplexia (Schlagfluss)	4	3	3	2	2	.	.	.	2	1	1	.	.	.	.	18
Acuter Gelenk-Rheumatismus	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	5	2	1	1	.	1	.	.	.	.	1	.	1	.	1	13
Andere bekannte Krankheiten	54	40	23	15	29	5	5	5	4	5	3	5	4	3	3	203
Todesursache unbekannt	12	1	5	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	21
Zusammen	136	71	58	31	41	9	10	8	9	8	8	9	14	7	9	428

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 353. Februar 1886.

Inhalt: Geborene u. Gestorbene, Geburtsziffer u. Sterbeziffer in den Kreisen des Grossh. Hessen 1863 bis 1884. — Handwerker-Fortbildungsschulen im Grossh. Hessen 1884—85. — Ergebnisse der nichtstreitigen Gerichtsbarkeit im Grossh. Hessen 1883. — Tägl. Wasserstände April, Mai und Juni 1885.

Nr. 2142. Geborene und Gestorbene, Geburtsziffer und Sterbeziffer in den Kreisen des Grossh. Hessen aus den Jahren 1863 bis 1884.

Die nachstehende übersichtliche Zusammenstellung über die Geborenen und Gestorbenen, beide einschliesslich der Todtgeborenen, sowie der Geburtsziffer und Sterbeziffer in den Kreisen und Provinzen des Grossherzogthums aus einer längeren Jahresreihe erstreckt sich auf den seit dem Jahre 1866 gegebenen Territorialbestand und die dermalige seit dem Jahre 1874 bestehende Eintheilung der Verwaltungsbezirke. Die Ergebnisse befinden sich zum Theil nicht in Uebereinstimmung mit dem im XII. Bande dieser Mittheilungen pag. 210 bis 213 für die Jahre 1862 bis 1880 publicirten Provinzial- und Gesammtübersichten, weil letztere den im betreffenden Jahre thatsächlich vorhandenen Territorialbestand umfassen. Insbesondere sei erwähnt, dass die betreffenden Zahlen der Gemeinde Steinbach, welche durch die Verordnung vom 11. Juni 1874, Reg.-Bl. Nr. 28, aus der Provinz Oberhessen der Provinz Starkenburg zugetheilt worden ist, in vorgenannten, bereits publicirten, Uebersichten bis zum Jahr 1873 noch der Provinz Oberhessen und erst vom Jahr 1874 an der Provinz Starkenburg, in den nachstehenden Zusammenstellungen dagegen durchweg der Provinz Starkenburg subsumirt worden sind. Für die seit dem Jahr 1866 dem Grossherzogthum einverleibten Gemeinden wurden hier für die Jahre 1863 bis 1865 die bezüglichen Daten nachträglich und möglichst zuverlässig ermittelt.

Bei der Berechnung der Geburts- und Sterbeziffer wurde für die Jahre, in welchen Volkszählungen stattfanden und für das einer solchen folgende Jahr, das Ergebniss der betreffenden Zählung zu Grunde gelegt, und für die zwischenliegenden Jahre je nur eine mittlere Be-

(Fortsetzung auf S. 38.)

A. Geborene (incl. Tod

Kreise und Provinzen.	1863.	1864.	1865.	1866.	1867.	18 63/67.	1868.	1869.	1870.	1871.	1872.	187
Darmstadt	1889	1930	2046	2092	2071		2165	2283	2405	2186	2681	27
	32,1	32,4	34,4	34,0	32,6	33,1	34,1	35,3	36,5	32,5	39,9	40
Bensheim	1585	1774	1719	1735	1768		1716	1921	1957	1826	2041	19
	37,3	41,6	41,3	40,6	41,3	40,4	40,1	44,6	45,0	41,7	46,6	45
Dieburg	1813	1856	1851	1956	1768		1848	1984	2077	1930	2109	20
	36,4	37,1	37,0	39,2	35.4	37,0	37,1	39,5	41,2	37,9	41,4	39
Erbach	1776	1841	1865	1886	1824		1789	1921	2098	1904	1931	19
	39,4	40,6	41,2	41,4	39,9	40,5	39,1	41,6	45,1	40,6	42,1	41
Gross-Gerau	1232	1322	1226	1256	1254		1241	1294	1344	1255	1348	1[illegible]
	36,9	39,0	36,1	36,9	36,7	37,1	36,3	37,6	38,7	35,8	38,5	3[illegible]
Heppenheim	1670	1755	1714	1803	1718		1738	1848	1965	1708	1865	19
	44,6	43,5	42,5	44,3	41,9	42,8	42,4	45,1	48,1	41,9	45,7	46
Offenbach	2328	2461	2616	2623	2680		2642	2718	2883	2658	2974	310
	40,4	42,7	45,4	44,7	43,5	43,3	43,7	43,8	44,5	40,8	45,6	45
Pr. Starkenburg	12293	12939	13037	13351	13028		13139	13969	14679	13467	14949	151
	37,3	39,3	39,6	40,1	38,6	39,0	38,9	40,9	42,5	38,5	42,0	42
Giessen	2030	2017	1961	2140	1970		2052	2303	2317	2102	2317	231
	34,8	34,2	33,2	36,5	33,2	34,3	34,5	38,0	37,4	33,3	36,7	36
Alsfeld	1259	1339	1250	1344	1232		1221	1369	1310	1244	1268	12
	33,4	35,5	33,2	36,9	33,3	34,7	33,0	36,9	35,2	33,3	34,0	33
Büdingen	1258	1214	1308	1287	1196		1156	1317	1306	1237	1235	12
	32,7	31,8	34,3	33,9	31,7	32,9	30,6	34,9	34,7	32,9	32,8	32
Friedberg	1800	1928	1815	1847	1831		1837	1852	1869	1758	1871	16
	30,4	32,6	30,7	33,0	30,9	31,5	31,0	31,3	31,7	29,9	31,8	32
Lauterbach	1046	1081	1080	1081	951		1097	1134	1114	1019	1080	10
	35,5	36,9	36,9	36,9	32,4	35,7	37,4	38,8	38,2	35,1	37,2	37
Schotten	943	1007	955	1010	908		897	969	959	877	908	8
	32,9	35,4	33,6	35,7	32,4	34,0	32,0	34,9	35,0	32,3	33,5	32
Pr. Oberhessen	8331	8586	8369	8709	8088		8260	8944	8875	8237	8679	86
	33,1	34,1	33,2	35,3	32,3	33,6	32,9	35,6	35,2	32,6	34,3	34
Mainz	2953	2991	3174	3161	3038		3206	3381	3476	3072	3873	38
	41,1	40,8	43,3	43,0	41,3	41,9	43,6	43,6	44,9	37,7	44,3	41
Alzey	1218	1281	1178	1185	1183		1151	1219	1268	1163	1227	13
	33,5	33,7	32,8	32,7	32,9	33,0	32,0	33,9	35,3	32,4	34,2	3
Bingen	1060	1042	1080	1091	1124		1058	1170	1190	1070	1179	1
	34,8	33,4	34,6	34,9	35,9	34,6	33,8	37,2	37,6	33,6	37,1	4
Oppenheim	1467	1492	1342	1405	1440		1399	1462	1552	1362	1496	15
	34,6	34,3	31,4	33,3	34,6	33,6	33,6	35,1	37,3	32,7	35,9	3
Worms	1806	1797	1914	1832	1924		1818	1986	2112	1907	2123	21
	35,1	34,7	36,9	35,1	36,7	35,7	34,6	37,6	39,8	35,8	39,8	3
Pr. Rheinhessen	8504	8553	8638	8674	8709		8632	9218	9598	8574	9898	10
	36,5	36,3	36,9	36,9	37,1	36,7	36,8	38,5	40,1	35,1	39,6	4
Grossh. Hessen	29128	30078	30094	30784	29825		30031	32131	33152	30278	33526	33
	34,4	35,2	35,8	37,5	36,2	35,7	36,5	38,5	39,7	35,7	39,3	3

…geborene) und Geburtsziffer.

1874.	18$\frac{71}{74}$ excl. 18$\frac{70}{71}$	1875.	1876.	1877.	1878.	1879.	18$\frac{75}{79}$	1880.	1881.	1882.	1883.	1884.	18$\frac{80}{84}$	18$\frac{71}{84}$ excl. 18$\frac{70}{71}$.
2814		2829	2843	2800	2858	2705		2685	2594	2506	2477	2534		
39,4	37,7	38,4	38,6	36,4	37,1	34,7	37,0	33,5	32,3	30,2	29,9	30,6	31,8	34,8
1995		2094	2075	1925	1873	1972		1871	1841	1896	1802	1855		
44,5	44,2	46,1	45,7	41,8	40,7	42,0	43,3	39,3	38,7	39,1	37,2	38,3	38,5	41,6
2174		2143	2144	2082	2036	1975		1836	1863	1865	1780	1786		
42,0	39,9	41,0	41,0	39,3	38,4	37,2	39,4	34,0	34,5	34,2	32,6	32,7	33,6	37,5
1955		2085	1990	1849	1795	1793		1828	1837	1660	1640	1626		
41,3	41,2	43,6	41,8	38,2	36,6	35,1	39,1	35,5	35,6	32,5	32,2	31,9	33,5	38,6
1411		1433	1379	1380	1366	1392		1304	1324	1346	1324	1420		
39,5	38,3	40,3	38,6	38,4	38,0	37,8	38,6	34,2	34,7	34,4	33,9	36,3	34,7	37,2
1927		2005	1964	1919	1855	1814		1738	1756	1668	1604	1669		
46,3	45,2	47,8	46,9	45,2	43,6	42,2	45,1	39,9	40,3	37,7	36,3	37,7	38,4	42,9
3317		3479	3400	3493	3224	3355		3036	3113	2935	2992	3073		
46,8	45,1	47,2	46,1	45,1	41,6	43,0	44,7	38,1	39,1	35,8	36,5	37,5	37,4	42,6
15685		16073	15795	15448	15007	15006		14298	14328	13876	13619	13963		
42,9	41,6	43,0	42,7	40,7	39,1	38,5	40,9	36,2	36,3	34,5	33,9	34,7	35,1	39,1
2428		2548	2490	2516	2441	2435		2329	2385	2322	2343	2287		
37,5	36,6	38,0	38,0	37,9	36,8	35,8	37,2	33,3	34,1	32,4	32,7	31,9	32,9	35,2
1300		1346	1317	1316	1226	1215		1165	1136	1166	1030	1079		
35,2	34,6	36,6	35,8	36,0	33,6	32,7	34,9	31,1	30,3	30,9	27,3	28,5	29,6	33,4
1322		1303	1320	1227	1258	1184		1154	1097	1082	1039	1080		
32,9	32,6	34,9	35,4	33,1	33,9	31,2	33,7	30,2	28,7	28,0	26,9	28,0	28,4	31,9
1948		1982	1989	1942	1996	1908		1841	1851	1767	1733	1760		
33,5	32,0	33,8	33,9	33,0	33,8	31,3	33,2	29,7	29,8	27,8	27,3	27,7	28,5	31,3
1069		1140	1090	1043	1017	1037		997	1031	962	940	944		
37,2	37,7	39,8	38,1	36,3	35,4	36,0	37,1	34,3	35,4	32,9	32,1	32,2	33,4	36,0
901		913	953	966	908	911		832	834	806	793	826		
33,2	33,1	33,7	35,2	35,4	33,3	33,1	34,1	30,0	30,1	28,8	28,3	29,5	29,3	32,6
8996		9232	9159	9010	8846	8690		8318	8334	8105	7878	7976		
35,1	34,4	36,3	36,1	34,7	34,0	33,4	34,9	31,4	31,5	30,1	29,3	29,7	30,4	33,3
3960		3970	3960	3985	3950	3849		3762	3665	3627	3595	3715		
42,9	43,5	42,4	42,3	41,1	40,6	39,6	41,2	37,3	36,4	35,0	34,7	35,9	35,9	40,6
1274		1295	1308	1249	1255	1265		1317	1218	1266	1216	1256		
35,7	34,6	36,3	36,6	35,0	34,9	34,2	35,4	35,2	32,5	33,2	31,9	32,9	33,1	34,0
1279		1283	1280	1297	1278	1268		1230	1197	1210	1151	1162		
38,3	37,5	38,9	38,9	38,7	38,1	37,1	38,8	34,9	33,9	33,4	31,8	32,1	33,2	35,9
[illegible]		1556	1567	1517	1479	1534		1452	1456	1505	1479	1423		
35,7	35,7	37,2	37,4	36,1	35,2	35,7	36,3	33,5	33,5	34,2	33,6	32,3	33,4	34,7
[illegible]		2201	2190	2234	2215	2176		2125	2125	2190	2237	2297		
38,6	38,1	39,4	39,2	38,5	38,2	37,2	38,5	35,3	35,3	35,3	36,1	37,0	35,8	37,0
[illegible]		10306	10300	10282	10177	10092		9886	9661	9798	9678	9853		
38,4	38,9	39,6	39,6	38,1	37,7	37,2	38,4	35,7	34,8	34,5	34,1	34,7	34,8	37,7
[illegible]		35610	35254	34740	34030	33788		32502	32323	31779	31175	31792		
38,6	38,7	40,3	39,9	38,4	37,4	36,5	38,5	34,7	34,5	33,3	32,6	33,3	33,7	36,7

B. Gestorbene (incl. Tod

Kreise und Provinzen.	1863.	1864.	1865.	1866.	1867.	1864/67.	1868.	1869.	1870.	1871.	1872.	1873
Darmstadt	1502	1522	1506	1502	1423		1541	1911	2049	2074	1802	186[illegible]
	25,2	25,5	25,3	24,4	22,4	24,6	24,3	29,3	31,4	30,9	26,8	25,[illegible]
Bensheim	1097	1349	1290	1167	1208		1271	1338	1376	1437	1351	[illegible]
	25,7	31,6	30,3	27,3	28,2	28,6	29,7	30,9	31,8	32,8	30,9	[illegible]
Dieburg	1261	1284	1341	1202	1114		1320	1427	1483	1378	1154	[illegible]
	25,2	25,7	27,0	24,1	22,4	24,9	26,5	28,3	29,4	27,0	22,6	[illegible]
Erbach	1138	1273	1190	1103	1169		1181	1193	1398	1219	1126	[illegible]
	25,1	28,1	26,3	24,2	25,6	25,9	25,8	25,7	30,2	26,0	24,0	[illegible]
Gross-Gerau	848	861	879	834	934		817	921	982	1003	894	[illegible]
	25,0	25,4	25,9	24,5	27,3	25,6	23,9	26,6	28,4	28,6	25,5	[illegible]
Heppenheim	1355	1241	1217	1155	1225		1297	1294	1468	1382	1195	[illegible]
	33,5	30,8	30,1	28,4	29,9	30,5	31,6	31,6	35,9	33,9	29,3	[illegible]
Offenbach	1480	1645	1669	1770	1601		1635	1628	1912	1970	1822	[illegible]
	25,7	28,6	29,0	30,0	26,5	28,0	27,0	25,9	30,4	30,2	27,9	[illegible]
Pr. Starkenburg	8681	9175	9092	8733	8674		9062	9712	10668	10463	9344	[illegible]
	26,3	27,9	27,6	26,2	25,7	26,7	26,9	28,3	31,0	30,0	26,7	[illegible]
Giessen	1202	1444	1445	1393	1416		1559	1473	1823	1713	1619	[illegible]
	20,3	24,4	24,4	23,5	23,8	23,3	26,3	24,0	29,8	27,1	25,6	[illegible]
Alsfeld	823	1098	905	889	905		971	976	1084	917	898	[illegible]
	21,8	29,1	24,0	23,8	24,5	24,6	26,3	26,3	29,2	24,6	24,1	[illegible]
Büdingen	1008	1013	886	1033	925		905	1090	1139	949	836	[illegible]
	26,4	26,6	23,2	27,2	24,5	25,6	24,0	28,9	30,2	25,2	22,2	[illegible]
Friedberg	1398	1343	1421	1372	1305		1616	1403	1449	1446	1292	[illegible]
	23,6	22,7	24,0	23,2	22,0	23,1	27,3	23,1	24,6	24,6	22,0	[illegible]
Lauterbach	837	780	860	703	693		786	899	789	807	729	[illegible]
	28,6	26,6	29,4	24,0	23,6	26,4	26,8	30,8	27,0	27,8	25,1	[illegible]
Schotten	760	793	680	710	698		630	726	812	752	684	[illegible]
	26,7	27,9	23,9	25,1	24,8	25,7	22,4	26,3	29,4	27,7	25,2	[illegible]
Pr. Oberhessen	6028	6471	6197	6100	5942		6467	6567	7096	6584	6058	[illegible]
	23,9	25,7	24,6	24,3	23,7	24,4	25,8	26,1	28,2	26,0	23,9	[illegible]
Mainz	2101	2322	2385	2697	2145		2113	2464	2707	3260	2596	[illegible]
	28,5	31,7	32,5	36,7	29,2	31,7	28,7	31,8	34,9	40,0	29,7	[illegible]
Alzey	847	942	896	854	849		821	857	892	976	858	[illegible]
	23,2	25,8	24,6	23,6	23,6	24,2	22,9	23,9	24,8	27,2	23,9	[illegible]
Bingen	682	738	710	898	707		818	828	886	919	834	[illegible]
	21,8	23,6	22,7	28,7	22,6	23,9	26,1	26,2	28,1	28,9	26,2	[illegible]
Oppenheim	953	995	1017	1180	983		918	1099	1117	1206	1036	[illegible]
	22,3	23,3	23,8	28,0	23,6	24,2	22,1	26,4	26,8	29,0	24,9	[illegible]
Worms	1367	1258	1460	1390	1326		1431	1597	1540	1539	1404	[illegible]
	26,3	24,3	28,2	26,6	25,3	26,1	27,3	30,2	29,1	28,9	26,3	[illegible]
Pr. Rheinhessen	5950	6255	6468	7019	6010		6101	6845	7142	7900	6728	[illegible]
	25,2	26,5	27,4	29,8	25,6	26,9	26,0	28,6	29,8	32,4	26,9	[illegible]
Grossh. Hessen	20659	21901	21757	21852	20626		21630	23124	24906	24947	22130	23[illegible]
	25,3	26,8	26,6	26,6	25,0	26,1	26,3	27,7	29,8	29,5	25,9	[illegible]

eborene) und Sterbeziffer.

1874.	18$\frac{44}{74}$ excl. 18$\frac{70}{71}$	1875.	1876.	1877.	1878.	1879.	18$\frac{75}{79}$	1880.	1881.	1882.	1883.	1884.	18$\frac{80}{84}$	18$\frac{44}{84}$ excl. 18$\frac{70}{71}$.
1952		1908	1756	2125	1815	1916		1964	1963	1855	1961	1763		
27,7	26,8	25,9	23,9	27,6	23,6	24,9	25,2	24,5	24,5	22,4	23,6	21,3	23,2	24,9
1253		1385	1351	1464	1200	1267		1249	1181	1327	1393	1280		
28,1	29,7	30,5	29,7	31,5	25,8	27,2	28,9	26,2	24,8	27,4	28,7	26,4	26,7	28,5
1306		1349	1365	1422	1280	1219		1305	1366	1307	1175	1238		
25,3	25,4	25,8	26,1	26,8	24,1	23,0	25,2	24,2	25,3	23,9	21,5	22,7	23,5	24,7
1252		1168	1139	1065	1086	1080		1315	1251	1191	1054	1081		
26,5	25,3	24,5	23,9	22,0	22,2	21,1	22,7	25,5	24,3	23,4	20,7	21,2	23,0	24,2
817		951	862	927	890	940		819	881	920	982	921		
23,1	25,4	26,6	24,1	25,1	24,1	25,5	25,1	22,3	23,1	23,5	25,1	23,6	23,5	24,9
1283		1315	1191	1420	1237	1197		1218	1207	1199	1191	1086		
31,0	30,8	31,4	28,4	33,2	29,0	28,0	30,0	27,9	27,7	27,1	26,9	24,6	26,8	29,5
2069		1998	1997	1981	2022	1899		1992	1854	2150	1959	1865		
29,8	27,2	27,1	27,1	25,8	26,2	24,8	26,2	25,2	23,3	26,2	23,9	22,8	24,3	26,4
9932		10074	9661	10404	9530	9518		9892	9703	9949	9715	9234		
27,6	27,2	27,2	26,1	27,4	24,8	24,4	26,0	25,1	24,6	24,7	24,2	23,0	24,3	26,0
1631		1785	1665	1623	1678	1595		1658	1668	1570	1651	1670		
25,3	25,3	27,2	25,4	23,9	24,8	23,5	25,0	23,7	23,8	21,9	23,0	23,3	23,1	24,2
846		1056	855	830	872	754		785	888	751	811	786		
22,7	25,6	28,7	23,3	22,4	23,5	20,3	23,6	20,9	23,7	19,9	21,5	20,8	21,4	23,8
929		971	872	938	971	821		794	912	829	879	814		
24,8	24,8	26,0	23,4	24,8	25,7	21,7	24,3	20,8	23,8	21,5	22,8	21,1	22,0	24,2
1433		1435	1448	1362	1334	1384		1393	1304	1289	1302	1162		
24,4	24,3	24,5	24,7	22,6	22,1	22,9	23,4	22,4	21,0	20,3	20,5	18,3	20,5	22,8
868		856	762	819	734	657		669	743	713	688	641		
30,1	28,8	29,9	26,6	28,4	25,4	22,8	26,6	23,0	25,5	24,4	23,5	21,9	23,7	26,4
691		680	635	687	669	710		662	686	649	617	564		
25,5	25,6	25,1	23,4	25,1	24,4	25,9	24,8	23,9	24,7	23,2	22,1	20,2	22,8	24,7
6398		6783	6237	6259	6258	5921		5961	6201	5801	5948	5637		
25,2	25,5	26,7	24,6	24,1	24,1	22,8	24,5	22,5	23,4	21,6	22,1	21,0	22,1	24,1
2539		2774	2701	2848	2877	2641		2586	2460	2516	2579	2743		
28,0	29,2	29,6	28,8	29,3	29,6	27,2	28,9	25,6	24,4	24,3	24,9	26,5	25,1	28,7
902		918	842	832	912	767		795	867	820	818	882		
25,2	24,0	25,8	23,6	22,8	25,0	21,0	23,6	21,2	23,2	21,5	21,4	23,1	22,1	23,7
827		858	831	895	735	840		788	897	783	703	826		
25,5	26,2	26,0	25,2	26,2	21,5	24,6	24,7	22,3	25,4	21,6	19,4	22,8	22,3	24,3
1006		1087	997	1113	1021	1070		991	1024	986	945	1060		
24,1	24,9	26,0	23,8	26,1	24,0	25,1	25,0	22,8	23,6	22,4	21,5	24,1	22,9	24,2
1443		1516	1438	1492	1532	1403		1508	1482	1413	1413	1534		
26,7	27,2	27,1	25,7	25,7	26,4	24,1	25,8	25,0	24,6	22,8	22,8	24,7	24,0	25,8
6717		7153	6809	7180	7077	6721		6668	6730	6518	6458	7045		
26,3	26,8	27,5	26,2	26,7	26,3	25,0	26,3	24,1	24,3	23,0	22,7	24,8	23,8	25,9
23047		24010	22707	23843	22865	22160		22521	22634	22268	22121	21916		
26,5	26,6	27,2	25,7	26,4	25,0	23,9	25,6	24,1	24,2	23,3	23,2	22,9	23,5	25,4

völkerungszahl berechnet; für die Jahre 1882 bis 1884 wurde die Bevölkerungsziffer durch Schätzung gewonnen. Bezüglich des Kreises Mainz ist zu bemerken, dass die Garnison daselbst in den Jahren 1863 bis 1870 bei den Berechnungen nicht inbegriffen wurde.

Die in den Jahren 1870 und 1871 in Folge des Krieges abweichenden Sterbeverhältnisse und die aus gleichem Grunde abnormen Ergebnisse in der Zahl der Geborenen im Jahr 1871 liessen es wünschenswerth erscheinen, die gedachten Jahre bei der Berechnung fünfjähriger Durchschnittszahlen und des für den gesammten Zeitraum zu gewinnenden Mittels auszuscheiden. P.

Nr. 2143. Zahl der Lehrer und Schüler der Handwerker-Fortbildungsschulen im Schuljahr 1884—85 (Ende Herbst 1885.*)

Bezeichnung der Schulen und der Orte, wo dieselben bestehen.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler im Ganzen.	davon nahmen Theil am Sonntags-Unterricht.	davon nahmen Theil am Abd.-Unterricht im Wint	Bemerkungen.
Alsfeld, Handwerkerschule	3	40	40	27	
Altenstadt, »	1	15	15	.	
Alzey, »	1	30	30	.	
Babenhausen, »	1	27	27	.	
Beerfelden, »	2	30	30	.	
Bensheim, »	2	63	63	.	
Bessungen, »	1	54	54	40	
Bingen, »	2	60	60	.	
Bischofsheim, »	2	47	47	.	
Büdingen, Erweiterte Handwerkerschule	3	53	53	10	
Butzbach, Handwerkerschnle . . .	1	37	37	.	
Darmstadt, » . . .		257	257	157	
» Landeshaugewerkschule [1]) .	11	65	.	.	[1]) Der Unterricht findet an 4 Wintermonaten an jedem Wochentage statt.
» Kunstgewerbliches Zeichnen [2])		10	.	.	
» Alicevereinsschule [3]) . . .	2	76	.	.	
Dieburg, Handwerkerschule . . .	1	51	51	.	
Eberstadt i. Stkbg. » . . .	1	34	34	.	[2]) Der Unterricht findet wöchentlich an 2 Nachmittagen im Laufe des Sommers statt.
Erbach, Erweiterte Handwerkerschule .	2	72	72	.	
Erzhausen, Handwerkerschule . . .	1	30	30	.	
Friedberg, Erweiterte Handwerkerschule	4	119	119	43	
Fürth i. O., Handwerkerschule . . .	2	40	40	.	[3]) Der Unterricht findet in 2 Jahrescursen an 2 Wochentagen statt (76 Schülerinnen)
Gernsheim, » . . .	2	31	31	.	
Giessen, Erweiterte Handwerkerschule u.		128	128	.	
Wochentagsschule . . .	3	52	52	.	
» Alicevereinsschnle [4]) . . .		76	.	.	
Griesheim, Handwerkerschule . . .	1	37	37	.	[4]) 76 Schülerinnen.
Gross-Bieberau, » . . .	1	29	29	.	

*) Vergl. Mittheil. Nr. 322 u. 323, Nov. 1884, S. 345.

Bezeichnung der Schulen und der Orte, wo dieselben bestehen.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler im Ganzen.	davon nahmen Theil am Sonntags-Unterricht.	davon nahmen Theil am Abd.-Unterricht im Wint	Bemerkungen.
Gross-Gerau, Handwerkerschule . . .	2	78	78	.	
Gross-Steinheim, »	2	34	34	10	
Gross-Umstadt, »	1	30	30	.	
Grünberg, »	2	44	44	.	
Guntersblum, »	1	30	30	.	
Heppenheim a. d. B., »	1	38	38	.	
Herbstein, »	2	20	20	.	
Heusenstamm, »	2	52	52	.	
Hirschhorn, »	1	28	28	.	
Höchst i. O., »	2	80	80	.	
Homberg, »	1	22	22	.	
Hungen, »	1	34	34	.	
König, »	2	42	42	.	
Langen, »	2	89	89	.	
Lauterbach, »	1	39	39	28	
Lich, »	1	16	16	.	
Lindenfels, »	1	30	30	.	
Mainz, Erweiterte Handwerkerschule .	11	529	529	.	
» Kunstgewerbliches Zeichnen [5]) u. Modelliren		34	.	.	[5]) 30 Kunstgewerbeschüler.
Michelstadt, Handwerkerschule	2	63	63	.	
Neckar-Steinach, »	1	18	18	.	
Neustadt, »	1	16	16	.	
Nidda, »	2	57	57	.	
Ober-Ingelheim, »	1	41	41	.	
Offenbach, Vereinigte Kunst-Industrie- u. Handwerkerschule . .	7	276	276	178	
» Mädchenschule [6]) . . .					[6]) 16 Schülerinnen
Oppenheim, Handwerkerschule	2	44	44	.	
Ortenberg, »	1	22	22	.	
Pfungstadt, »	1	64	64	.	
Reichelsheim i. O., »	1	25	25	.	
Reinheim, »	2	32	32	.	
Schlitz, »	2	31	31	4	
Schotten, »	2	19	19	.	
Seligenstadt, »	2	46	46	.	
Sprendlingen i. Rh., »	1	44	44	.	
Viernheim, »	1	35	35	.	
Vilbel, »	2	71	71	.	
Westhofen, »	1	18	18	.	
Wöllstein, »	2	37	37	.	
Wörrstadt, »	2	53	53	.	
Worms, Erweiterte Handwerkerschule .				.	
» Modelliren	7	201	201	.	
» Offener Zeichensaal . . .				.	
» Abendschule				71	
Zusammen	129	4045	3784	568	

Nr. 2144. **Uebersicht über die Ergebnisse der nichtstreitige**

Amtsgerichte.	Einwohner nach der Zählung von 1880.	1. Vormundschaften														
		waren anhängig			sind beendet			verbleiben beim Jahresschluss			Rechnungen waren zu stellen.	Rechnungen wurden gestellt.	Rechnungen blieben im Rückstand.	Rechenschaftsberichte waren zu erstatten.	Es wurden erstattet.	Es blieben rückständig
		überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.						
I. Starkenburg.																
Darmstadt I.	48 769	671	71	742	45	5	50	626	66	692	258	258	.	407	407	
Darmstadt II.	31 976	514	63	577	31	4	35	483	59	542	152	152	.	432	431	
Beerfelden	11 184	102	10	112	8	.	8	94	10	104	20	16	4	68	62	
Fürth	21 295	420	28	448	35	2	37	385	26	411	46	46	.	333	328	
Gernsheim	13 186	176	24	200	21	1	22	155	23	178	48	46	2	97	95	
Gross-Gerau	28 584	316	16	332	25	.	25	260	47	307	109	79	30	190	133	
Gross-Umstadt	24 599	323	34	357	21	1	22	302	33	335	86	85	1	186	184	
Hirschhorn	5 479	152	12	164	13	1	14	139	11	150	37	37	.	115	115	
Höchst	16 027	194	19	213	9	1	10	185	18	203	59	59	.	99	99	
Langen	20 370	358	34	392	29	1	30	329	33	362	52	52	.	226	226	
Lorsch	28 851	709	61	770	59	9	68	650	52	702	218	215	3	451	449	
Michelstadt	17 847	268	25	293	19	2	21	249	23	272	55	55	.	182	182	
Offenbach	50 254	702	99	801	58	8	66	644	91	735	203	203	.	385	385	
Reinheim	18 912	373	21	394	20	.	20	353	21	374	97	97	.	259	257	
Seligenstadt	20 821	384	39	423	26	2	28	358	37	395	23	23	.	306	303	
Wald-Michelbach	9 951	246	15	261	23	2	25	223	13	236	80	79	1	165	163	
Wimpfen	4 110	107	8	115	11	1	12	96	7	103	26	25	1	68	67	
Zwingenberg	22 359	452	37	489	50	7	57	402	30	432	145	145		251	251	
Summe	394 574	6467	616	7083	503	47	550	5933	600	6533	1714	1672	42	4220	4187	
II. Oberhessen.																
Giessen	43 165	669	47	716	38	2	40	631	45	676	267	259	8	204	204	
Alsfeld	19 520	368	38	406	27	1	28	341	37	378	52	48	4	238	212	
Altenstadt	7 602	119	11	130	6	1	7	113	10	123	5	5	.	94	93	
Büdingen	12 242	195	10	205	14		14	181	10	191	58	46	12	135	125	
Butzbach	15 157	321	16	337	17	1	18	304	15	319	69	68	1	121	121	
Friedberg	22 782	248	35	283	22	1	23	226	34	260	75	73	2	170	167	
Grünberg	13 825	304	27	331	17	1	18	287	26	313	120	120	.	161	160	
Herbstein	12 630	201	15	216	19	.	19	182	15	197	16	14	2	155	153	
Homberg	12 039	225	35	260	21	5	26	204	30	234	97	96	1	123	121	
Hungen	7 027	69	14	83	5	1	6	64	13	77	27	27	.	44	44	
Laubach	7 048	111	13	124	8	.	8	103	13	116	21	21	.	71	71	
Lauterbach	10 238	239	12	251	12	.	12	227	12	239	21	21	.	156	156	
Lich	8 003	97	12	109	5	1	6	92	11	103	36	33	3	43	43	
Bad-Nauheim	8 035	120	15	135	10	.	10	110	15	125	50	50	.	67	67	
Nidda	13 014	206	20	226	18	.	18	188	20	208	70	70	.	109	109	
Ortenberg	11 671	171	20	191	16	2	18	155	18	173	25	24	1	112	107	
Schlitz	6 572	140	13	153	19	.	19	121	13	134	51	51	.	101	101	
Schotten	9 415	148	9	157	12	.	12	136	9	145	59	58	1	92	92	
Ulrichstein	9 102	145	16	161	12	2	14	133	14	147	16	16	.	89	89	
Vilbel	15 527	195	38	233	19	2	21	176	36	212	71	70	1	105	103	
Summe	264 614	4291	416	4707	317	20	337	3974	396	4370	1206	1170	36	2390	2338	

*) Ab- bezw. Zugänge an den Zahlen Anfang 1883 gegenüber den Angaben Ende
Amtsgerichtsbezirke, theils auf Berichtigungen.

…richtsbarkeit im Grossh. Hessen im Jahr 1883.*)

II. Erbvertheilungen									IIa. Inventarien wegen anderweiter Ehen									III. Bestätigte Verträge.			
waren anhängig			sind beendet			verbleib. beim Jahresschluss			waren anhängig			sind beendet			verbleib. beim Jahresschluss			Kauf- und Tauschverträge, sowie Adjudicationsscheine.	Gutsanschläge und Uebergabsverträge.	Erbverträge.	Leibrentenverträge.
überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.				
46	153	199	34	119	153	12	34	46	2	60	62	2	59	61		1	1	434			.
41	84	125	33	51	84	8	33	41	5	40	45	5	37	42	.	3	3	2 212	2		.
6	16	22	5	8	13	1	8	9	1	2	3	1	2	3		.	.	256	8		.
35	51	86	34	38	72	1	13	14	1	23	24	1	18	19		5	5	260	27	1	.
18	40	58	14	26	40	4	14	18	1	12	13	1	12	13	.	.	.	378	.	.	.
28	44	72	24	25	49	4	19	23	3	27	30	2	23	25	1	4	5	1 346	.	.	.
39	63	102	24	36	60	15	27	42	3	17	20	2	13	15	1	4	5	1 201	19	1	.
11	24	35	9	21	30	2	3	5	.	7	7	.	7	7	.	.	.	119	.	.	.
8	29	37	5	16	21	3	13	16	1	2	3	1	1	2	.	1	1	497	28		.
20	66	86	16	35	51	4	31	35	4	38	42	4	31	35	.	7	7	1 364	4	4	.
49	90	139	40	57	97	9	33	42	2	33	35	1	25	26	1	8	9	1 080	1	.	.
16	17	33	16	14	30	.	3	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	324	14	.	.
21	179	200	18	151	169	3	28	31	2	100	102	2	96	98	.	4	4	1 122	1	.	.
22	61	83	20	43	63	2	18	20	3	14	17	3	13	16	.	1	1	683	43	.	.
29	71	100	26	36	62	3	35	38	1	14	15	1	14	15	.	.	.	2 641	17	.	.
27	25	52	22	16	38	5	9	14	2	9	11	2	8	10	.	1	1	84	18		.
5	7	12	3	3	6	2	4	6	.	3	3	.	2	2	.	1	1	99	5	.	.
38	61	99	30	41	71	8	20	28	2	25	27	2	24	26		1	1	601	2		.
459	1081	1540	373	736	1109	86	345	431	33	426	459	30	385	415	3	41	44	14 701	189	6	.
29	88	117	22	75	97	7	13	20	1	44	45	1	41	42	.	3	3	2 775	45	.	.
25	54	79	17	37	54	8	17	25	3	12	15	3	9	12	.	3	3	551	65	1	.
9	28	37	7	16	23	2	12	14	.	5	5		5	5	.	.	.	441	28	.	
38	22	60	16	12	28	22	10	32	2	7	9	1	7	8	1	.	1	1 142	28	.	.
33	35	68	23	19	42	10	16	26	2	4	6	2	4	6	.	.	.	1 551	7	.	.
19	45	64	15	32	47	4	13	17	.	11	11	.	10	10	.	1	1	1 860	32	.	.
34	48	82	22	31	53	12	17	29	2	6	8	2	4	6	.	2	2	1 686	40	1	.
12	27	39	6	14	20	6	13	19	5	11	16	4	11	15	1	.	1	1 181	62	20	.
29	34	63	16	21	37	13	13	26	3	5	8	3	4	7	.	1	1	574	57	.	.
8	17	25	3	12	15	5	5	10	.	7	7	.	6	6		1	1	667	18	.	.
11	16	27	5	12	17	6	4	10	3	3	6	3	1	4	.	2	2	526	13	1	.
4	26	30	2	17	19	2	9	11	.	9	9	.	8	8	.	1	1	502	22	.	.
6	34	40	4	24	28	2	10	12	.	3	3	.	3	3	.	.	.	622	9	.	.
5	20	25	4	16	20	1	4	5	.	2	2	.	2	2	.	.		675	16	.	.
15	23	38	8	18	26	7	5	12	.	3	3	.	3	3	.	.		1 066	36	.	.
7	25	32	4	14	18	3	11	14	.	7	7	.	6	6	.	1	1	1 263	20	.	.
4	9	13	3	6	9	1	3	4	.	7	7	.	4	4	.	3	3	127	17	.	.
7	20	27	4	15	19	3	5	8	2	11	13	2	9	11	.	2	2	762	45	1	.
13	21	34	6	14	20	7	7	14	2	5	7	2	5	7	.	.		666	32	.	.
11	30	41	8	19	27	3	11	14	.	13	13	.	13	13	.	.		1 192	17	.	.
319	622	941	195	424	619	124	198	322	25	175	200	23	155	178	2	20	22	19 832	609	24	.

…bl. Nr. 340, Juli 1885, S. 232) beruhen theils auf Veränderungen der Eintheilung der

Amtsgerichte.	fr. III. Bestätigte Verträge.							IV. Standesregister.		V. An				
										Handelsfirmen.				F
	Schuld- und Pfandverschreibungen.	Bürgschafts- und Cautionsleistungen.	Schenkungsverträge.	Pacht- u. Miethverträge.	Eheverträge.	Sonstige Verträge.	Zusammen.	Verfahren bei Anweisungen von Standesbeamten zur Vornahme abgelehnter Amtshandlungen.	Berichtigungsverfahren.	Ende 1882 waren eingetragen.	1883 wurden eingetragen.	1883 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1883.	Ende 1882 waren eingegangen.
I. Starkenburg.														
Darmstadt I.	191	15	1	.	11	320	972	.	17	685	35	18	707	146
Darmstadt II.	220	53	2	.	27	100	2616	.	82	152	2	2	152	18
Beerfelden	79	.	.	1	78	.	417	.	13	44	1	1	44	11
Fürth	123	1	.	.	81	19	512	.	.	150	3	2	151	15
Gernsheim	85	2	1	.	3	60	529	.	1	194	.	.	194	61
Gross-Gerau	138	.	.	.	53	99	1636	.	.	90	4	2	92	12
Gross-Umstadt	101	1	3	.	12	189	1477	.	103	143	1	.	144	17
Hirschhorn	23	4	2	.	8	8	164	.	.	24	1	1	24	10
Höchst	106	.	1	.	33	10	675	.	.	128	.	1	127	12
Langen	240	.	1	.	6	4	1623	.	.	42	2	.	44	8
Lorsch	211	6	.	.	4	118	1420	.	.	216	1	3	214	27
Michelstadt	95	.	3	.	42	80	508	.	.	255	4	4	255	22
Offenbach	184	5	.	.	22	45	1379	.	4	476	28	16	488	111
Reinheim	61	2	1	.	20	138	948	.	3	66	3	3	66	6
Seligenstadt	225	4	8	.	6	183	3084	.	134	81	4	.	85	16
Wald-Michelbach	60	2	1	.	82	4	201	.	.	53	3	1	55	7
Wimpfen	22	.	.	.	.	7	133	.	3	38	1	.	39	9
Zwingenberg	122	7	.	.	17	36	785	.	.	220	4	1	223	25
Summe	2286	102	24	1	450	1320	19079	.	360	3057	97	50	3104	536
II. Oberhessen.														
Giessen	481	26	8	1	59	287	3682	.	11	385	13	4	394	63
Alsfeld	87	4	8	.	57	2	775	.	81	188	1	.	189	11
Altenstadt	90	6	2	.	43	65	678	.	.	39	4	1	42	5
Büdingen	171	2	2	.	11	88	1444	.	3	46	3	.	49	8
Butzbach	65	4	4	.	15	121	1767	.	3	98	6	1	98	12
Friedberg	201	10	1	.	182	184	2370	.	1	183	7	1	189	54
Grünberg	63	4	2	.	66	45	1907	.	.	18	14	1	31	.
Herbstein	165	13	5	.	88	78	1612	.	1	29	1	.	30	7
Homberg	86	.	4	.	54	49	824	.	1	44	.	.	44	6
Hungen	50	10	6	.	35	52	838	.	.	33	.	.	33	7
Laubach	45	1	.	1	23	30	640	.	.	39	1	2	38	9
Lauterbach	90	4	7	.	47	4	676	.	.	67	2	.	69	13
Lich	28	1	5	.	2	49	716	.	.	70	.	15	55	8
Bad-Nauheim	70	6	2	1	6	88	814	.	.	76	9	6	79	6
Nidda	97	6	6	.	40	83	1884	.	18	49	.	1	48	10
Ortenberg	98	1	5	.	7	68	1462	.	76	32	2	2	32	9
Schlitz	26	1	.	.	3	10	184	.	.	47	1	4	44	12
Schotten	73	1	2	.	48	56	983	.	.	53	3	2	54	7
Ulrichstein	36	.	.	.	25	15	774	.	.	27	.	.	27	.
Vilbel	133	6	4	.	2	86	1440	.	.	77	1	2	76	18
Summe	2155	106	73	3	758	1360	24920	.	145	1595	68	42	1621	266

...ntliche Register.																	VI. Verfahren bei Erkennung von Ordnungsstrafen auf Grund des Handelsgesetzbuchs, des Einführungsgesetzes dazu und des Genossenschaftsgesetzes.	VII. Letztwillige Verfügungen.	
...n.	Handelsgesellschaften.				Genossenschaften.				Waarenzeichen.				Muster.						
Verbleiben Ende 1883.	Ende 1882 waren eingetragen.	1883 wurden eingetragen.	1883 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1883.	Ende 1882 waren eingetragen.	1883 wurden eingetragen.	1883 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1883.	Ende 1882 waren eingetragen.	1883 wurden eingetragen.	1883 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1883.	Ende 1882 waren eingetragen.	1883 wurden eingetragen.	1883 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1883.		Testamentsaufnahmen.	Testamentshinterlegungen.
54	9	1	1	9	6	.	.	6	11	.	.	11	7	5	3	9	.	43	170
17	1	.	.	1	10	1	.	11	5	.	.	5	6	.	.	6	.	36	42
11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	6
15	.	.	.	.	4	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20	24
61	.	.	.	.	1	2	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22	6
12	1	2	.	3	15	15	.	30	1	1	.	2	.	.	.	.	.	29	29
17	.	.	.	.	4	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	44	51
10	3	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	9
13	.	.	.	.	4	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	13
8	.	.	.	.	3	1	1	3	2	.	.	2	1	.	.	1	.	27	28
27	7	.	.	7	5	1	.	6	.	.	.	.	.	1	.	1	.	45	51
23	2	.	.	2	3	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	6
13	154	19	13	160	17	1	.	18	95	5	.	100	515	123	159	479	.	103	103
6	.	.	.	.	5	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	23	27
21	7	1	2	6	3	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	36	42
7	1	.	1	.	3	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	8
9	1	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2
26	2	1	.	3	6	3	.	9	3	2	.	5	2	1	.	3	.	36	45
50	188	24	17	195	90	24	1	113	117	8	.	125	531	130	162	499	.	506	662
[illegible]	16	.	.	16	15	.	.	15	14	.	.	14	33	11	.	44	.	85	117
[illegible]	.	.	.	.	4	1	.	5	9	.	.	9	4	.	.	4	.	35	39
[illegible]	.	.	.	.	3	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.
[illegible]	1	.	.	1	2	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25	25
[illegible]	.	.	.	.	4	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	32	32
[illegible]	1	.	.	1	9	.	.	9	2	.	.	2	.	.	.	.	1	35	50
[illegible]	2	2	.	4	4	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	2	20	26
[illegible]	2	.	.	2	5	1	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27	27
[illegible]	.	.	.	.	4	1	.	5	.	.	.	.	.	1	.	1	.	19	22
[illegible]	.	.	.	.	4	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	11
[illegible]	1	.	.	1	2	.	.	2	.	.	.	.	5	1	.	6	.	12	12
[illegible]	1	.	.	1	4	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	33	34
[illegible]	.	.	.	.	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	26
[illegible]	.	.	.	.	5	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	13
[illegible]	3	.	.	3	3	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18	22
[illegible]	.	.	.	.	5	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	18
[illegible]	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	8
[illegible]	.	.	.	.	3	.	.	3	1	.	.	1	.	.	.	.	.	17	17
[illegible]	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	11
[illegible]	2	.	.	2	14	.	.	14	1	.	.	1	.	.	.	.	.	24	25
[illegible]	30	2	.	32	93	4	.	97	27	.	.	27	42	13	.	55	3	451	535

Amtsgerichte.	Einwohner nach der Zählung von 1880.	I. Vormundschaften								
		waren anhängig			davon sind beendet.	verbleiben beim Jahresschluss			Rechnungen waren zu stellen.	Rechnungen wurden gestellt.
		überjährige.	diesjährige.	zusammen.		überjährige.	diesjährige.	zusammen.		
III. Rheinhessen.										
Mainz	93 554	3 530	319	3 849	223	3 313	313	3 626	69	64
Alzey	25 751	1 002	70	1 072	74	930	68	998	20	19
Bingen	16 882	659	56	715	42	619	54	673	19	18
Nieder-Olm	12 743	431	35	466	39	393	34	427	10	[illegible]
Ober-Ingelheim	17 320	671	43	714	64	607	43	650	49	[illegible]
Oppenheim	22 934	983	105	1 088	116	910	62	972	18	[illegible]
Osthofen	17 723	726	57	783	49	677	57	734	12	[illegible]
Pfeddersheim	13 168	499	31	530	22	478	30	508	16	[illegible]
Wöllstein	16 556	692	50	742	55	637	50	687	25	[illegible]
Wörrstadt	15 199	536	36	572	34	504	34	538	6	[illegible]
Worms	25 322	1 028	99	1 127	64	968	95	1 063	39	[illegible]
Summe	277 152	10 757	901	11 658	782	10 036	840	10 876	283	[illegible]

Amtsgerichte.	VII. [illegible]										
	Handelsfirmen.				Procuren.				Handelsgesellschaften.		
	Ende 1882 waren eingetragen.	1883 wurden eingetragen.	1883 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1883.	Ende 1882 waren eingetragen.	1883 wurden eingetragen.	1883 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1883.	Ende 1882 waren eingetragen.	1883 wurden eingetragen.	1883 wurden gelöscht.
III. Rheinhessen.											
Mainz	3 063	53	14	3 102	353	16	7	362	26	24	[illegible]
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Bingen	57	6	.	63	7	2	.	9	3	2	
Nieder-Olm	.			.	.			.	.	.	
Ober-Ingelheim	.			.	.	.		.	.	.	
Oppenheim	.			.	.			.	.	.	
Osthofen	.				.			.	.		
Pfeddersheim	.			.	.	.		.	.	.	
Wöllstein	.				.	.		.	.		
Wörrstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Worms	1 570	17	5	1 582	95	5	1	99	6	1	
Summe	4 690	76	19	4 747	455	23	8	470	35	27	

durch den Familienrath bestellt: Vormünder.	Bevormünder.	II. Emancipationen: durch den Vater bezw. Mutter.	durch den Familienrath.	zusammen.	III. Verfügungen im Interesse vermisster Personen.	IV. Siegelungen und Entsiegelungen: Siegelungen.	Inventare statt Siegelungen.	Entsiegelungen.	V. Eintragungen in die Mutationsverzeichnisse: auf Grund von öffentl. Urkunden.	auf Grund von Privaturkunden.	im Ganzen.	VI. Standesregister: Verfahren bei Anweisung von Standesbeamten zur Vornahme abgelehnter Amtshandlungen.	Berichtigungsverfahren.
79	348	17	4	21	12	43	198	51	4 321	643	4 964	.	7
13	74	.	3	3	.	20	80	21	4 173	255	4 428	.	.
15	57	4	.	4	.	7	8	10	1 745	562	2 307	.	.
8	36	3	1	4	3	8	14	8	340	242	582	.	3
27	41	1	4	5	2	3	10	3	3 813	846	4 659	.	3
37	88	2	1	3	5	13	25	30	4 145	648	4 793	.	5
64	17	5	1	6	.	12	20	12	2 495	272	2 767	.	1
6	37	6	2	8	4	12	13	18	2 018	451	2 469	1	1
5	55	1	1	2	4	20	18	26	433	250	683	.	.
16	44	1	1	2	.	19	11	18	3 557	457	4 014	.	.
32	116	2	1	3	5	25	24	34	1 287	99	1 386	.	.
302	913	42	19	61	35	182	371	236	28 327	4 725	33 052	1	20

…liche Register.

…ossenschaften: 1883 wurden eingetragen.	1883 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1883.	Waarenzeichen: Ende 1882 waren eingetragen.	1883 wurden eingetragen.	1883 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1883.	Muster: Ende 1882 waren eingetragen.	1883 wurden eingetragen.	1883 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1883.	VIII. Verfahren bei Erkennung von Ordnungsstrafen auf Grund des Handelsgesetzbuchs, des Einführungsgesetzes dazu und des Genossenschaftsgesetzes.
.	.	30	61	1	.	62	24	10	.	34	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	.	10	2	2	.	4	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	2	26	8	2	.	10	3	1	.	4	2
14	2	66	71	5	.	76	27	11	.	38	4

Zusammenstellu

Provinzen.	Einwohner nach der Zählung von 1880.	I. Vormu… waren anhängig			sind beendet			verbleihen bei Jahresschluss		
		überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	
Starkenburg	394 574	6 467	616	7 083	503	47	550	5 933	600	6
Oberhessen	264 614	4 291	416	4 707	317	20	337	3 974	396	4
Rheinhessen	277 152	10 757	901	11 658	721	61	782	10 036	840	10
Grossh. Hessen	936 340	21 515	1 933	23 448	1 541	128	1 669	19 943	1 836	21

Provinzen.	fr. IV. Erbvertheilungen: sind beendet			fr. IV. Erbvertheilungen: verbleiben beim Jahresschluss			IVa. Inventarien wegen and… weiter Ehen: waren anhängig			sind beendet			verbleiben b… Jahresschl…	
	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.
Starkenburg	373	736	1109	86	345	431	33	426	459	30	385	415	3	41
Oberhessen	195	424	619	124	198	322	25	175	200	23	155	178	2	20
Rheinhessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Grossh. Hessen	568	1160	1728	210	543	753	58	601	659	53	540	593	5	61

Provinzen.	VIII. Standesregister.: Verfahren bei Anweisung von Standesbeamten zur Vornahme abgelehnter Amtshandlungen.	Berichtigungsverfahren.	IX. A…: Handelsfirmen.: Ende 1882 waren eingetragen.	1883 wurden eingetragen.	1883 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1883.	Procuren.: Ende 1882 waren eingetragen.	1883 wurden eingetragen.	1883 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1883.	Handelsge… schaft…: Ende 1882 waren eingetragen.	1883 wurden eingetragen.	1883 wurden …
Starkenburg	.	360	3 057	97	50	3 104	536	28	14	550	188	24	17
Oberhessen	.	145	1 595	68	42	1 621	266	16	5	277	30	2	
Rheinhessen	1	20	4 690	76	19	4 747	455	23	8	470	35	27	10
Grossh. Hessen	1	525	9 342	241	111	9 472	1 257	67	27	1 297	258	53	27

…h Provinzen.

…stellten.	Rechnungen wurden gestellt.	Rechnungen blieben im Rückstand.	Rechenschaftsberichte waren zu erstatten.	Rechenschaftsberichte wurden erstattet.	Rechenschaftsberichte blieben im Rückstand.	Rechnungen u. Rechenschaftsberichte waren nicht zu stellen, bezw. zu erstatten.	Familienberathungen wurden abgehalten.	durch den Familienrath bestellt: Vormünder.	durch den Familienrath bestellt: Bevormünder.	II. Emancipationen: durch den Vater bzw. die Mutter.	II. Emancipationen: durch den Familienrath.	II. Emancipationen: zusammen.	III. Verfügungen im Interesse vermisster Personen.	IV. Erbvertheilungen waren anhängig: überjährige.	IV. Erbvertheilungen waren anhängig: diesjährige.	IV. Erbvertheilungen waren anhängig: zusammen.
	1672	42	4220	4137	83	2 256	.	.	.	.	.	.	.	459	1081	1540
	1170	36	2390	2338	52	1 633	.	.	.	.	.	.	.	319	622	941
	250	33	.	.	.	.	1674	302	913	42	19	61	35	.	.	.
	3092	111	6610	6475	135	3 889	1674	302	913	42	19	61	35	778	1703	2481

(Inventare statt) Siegelungen.	Entsiegelungen.	VI. Bestätigte Verträge: Kauf- und Tauschverträge, sowie Adjudicationsscheine.	Gutsanschläge und Uebergabsverträge.	Erbverträge.	Leibrentenverträge.	Schuld- und Pfandverschreibungen.	Bürgschafts- und Cautionsleistungen.	Schenkungsverträge.	Pacht- u. Miethverträge.	Eheverträge.	Sonstige Verträge.	Zusammen.	VII. Eintragungen in die Mutationsverzeichnisse: auf Grund von öffentl. Urkunden.	auf Grund von Privaturkunden.	im Ganzen.
	.	14701	189	6	.	2286	102	24	1	450	1320	19 079	.	.	.
	.	19 832	609	24	.	2155	106	73	3	758	1360	24 920	.	.	.
71	236	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28 327	4 725	33 052
71	236	34 533	798	30	.	4441	208	97	4	1208	2680	43 999	28 327	4 725	33 052

…che Register.

…nossenschaften: 1883 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1883.	Waarenzeichen: Ende 1882 waren eingetragen.	1883 wurden eingetragen.	1883 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1883.	Muster: Ende 1882 waren eingetragen.	1883 wurden eingetragen.	1883 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1883.	X. Verfahren bei Erkennung von Ordnungsstrafen auf Grund des Handelsgesetzbuchs, des Einführungsgesetzes dazu und des Genossenschaftsgesetzes.	XI. Letztwillige Verfügungen: Testamentsaufnahmen.	Testamentshinterlegungen.
1	113	117	8	.	125	531	130	162	499	.	506	662
.	97	27	.	.	27	42	13	.	55	.	451	535
2	66	71	5	.	76	27	11	.	38	4	.	.
2	276	215	13	.	228	600	154	162	592	4	957	1197

Nr. 2145. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im April, Mai und Juni 1885.*)

Tag.	April.						Mai.						Juni.					
	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen
	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0.59	0.96	0.64	0.77	1.27	1.35	0.51	0.75	0.46	0.35	0.97	1.01	1.13	1.15	0.80	0.23	1.08	1.29
2	0.56	0.92	0.61	0.74	1.24	1.27	0.56	0.77	0.50	0.38	1.18	1.25	1.23	1.17	0.81	0.24	1.07	1.28
3	0.52	0.89	0.58	0.72	1.21	1.22	0.63	0.83	0.54	0.39	1.20	1.31	1.42	1.31	0.90	0.23	1.05	1.20
4	0.49	0.85	0.56	0.69	1.19	1.25	0.69	0.87	0.58	0.37	1.10	1.40	1.46	1.38	0.97	0.20	1.03	1.15
5	0.45	0.82	0.54	0.66	1.17	1.21	0.65	0.88	0.59	0.38	1.04	1.53	1.50	1.41	1.01	0.20	0.99	1.06
6	0.39	0.78	0.48	0.63	1.14	1.19	0.71	0.90	0.60	0.40	1.01	1.56	1.45	1.41	1.02	0.19	0.97	1.00
7	0.36	0.74	0.46	0.62	1.12	1.15	0.74	0.94	0.66	0.43	1.06	1.64	1.41	1.38	0.98	0.18	0.94	1.00
8	0.35	0.73	0.48	0.61	1.15	1.41	0.87	0.99	0.69	0.44	1.19	1.75	1.38	1.34	0.94	0.16	0.93	1.38
9	0.42	0.76	0.51	0.66	1.21	1.62	1.10	1.09	0.76	0.42	1.28	1.63	1.36	1.33	0.92	0.16	0.95	1.24
10	0.44	0.79	0.54	0.67	1.20	1.53	1.25	1.25	0.90	0.40	1.20	1.55	1.37	1.30	0.92	0.15	0.93	1.07
11	0.41	0.78	0.52	0.65	1.17	1.37	1.26	1.29	0.96	0.39	1.06	1.43	1.38	1.30	0.92	0.13	0.92	0.99
12	0.39	0.76	0.49	0.63	1.15	1.28	1.15	1.27	0.94	0.38	1.05	1.40	1.41	1.34	0.93	0.12	0.93	0.99
13	0.35	0.73	0.46	0.61	1.10	1.25	1.00	1.16	0.86	0.37	1.03	1.33	1.42	1.34	0.93	0.11	0.92	0.95
14	0.29	0.69	0.42	0.58	1.09	1.20	0.91	1.08	0.78	0.37	1.01	1.28	1.40	1.33	0.93	0.10	0.90	0.90
15	0.25	0.65	0.39	0.57	1.07	1.17	0.85	1.02	0.72	0.33	0.98	1.25	1.39	1.32	0.92	0.09	0.86	0.90
16	0.30	0.64	0.36	0.55	1.05	1.13	0.90	1.01	0.71	0.33	2.70	1.17	1.36	1.31	0.92	0.10	0.88	0.89
17	0.29	0.63	0.38	0.52	1.03	1.07	1.63	1.38	0.90	0.33	2.10	1.14	1.33	1.28	0.93	0.11	0.86	0.88
18	0.29	0.63	0.36	0.49	1.01	1.04	1.70	1.57	1.16	0.32	1.82	1.17	1.34	1.30	0.90	0.12	0.95	0.93
19	0.26	0.61	0.34	0.46	1.00	0.99	1.71	1.61	1.20	0.32	1.70	1.23	1.37	1.30	0.91	0.12	0.98	0.93
20	0.22	0.58	0.32	0.44	0.98	0.94	1.72	1.61	1.22	0.32	1.62	1.35	1.41	1.32	0.93	0.12	0.97	0.91
21	0.21	0.56	0.30	0.41	0.96	0.92	1.78	1.65	1.24	0.33	1.50	1.28	1.43	1.35	0.95	0.12	0.92	0.95
22	0.21	0.56	0.28	0.39	0.95	0.91	1.71	1.66	1.24	0.34	1.42	1.19	1.39	1.34	0.96	0.12	0.90	1.10
23	0.23	0.55	0.26	0.38	0.95	0.90	1.60	1.58	1.20	0.34	1.34	1.20	1.33	1.30	0.94	0.13	0.90	1.02
24	0.24	0.56	0.28	0.36	0.95	0.90	1.50	1.51	1.14	0.34	1.30	1.66	1.30	1.26	0.92	0.13	0.88	0.98
25	0.25	0.56	0.28	0.35	0.94	0.89	1.46	1.45	1.09	0.34	1.24	1.89	1.31	1.26	0.91	0.13	0.88	0.95
26	0.30	0.58	0.30	0.35	0.93	0.89	1.47	1.44	1.06	0.32	1.22	1.66	1.28	1.25	0.90	0.12	0.86	0.93
27	0.37	0.61	0.32	0.34	0.90	0.88	1.40	1.41	1.05	0.32	1.17	1.58	1.20	1.20	0.86	0.12	0.84	0.97
28	0.40	0.65	0.36	0.34	0.92	0.89	1.31	1.35	0.98	0.32	1.15	1.47	1.12	1.14	0.80	0.12	0.83	1.18
29	0.39	0.66	0.40	0.34	0.91	0.92	1.24	1.29	0.92	0.28	1.12	1.35	1.06	1.10	0.76	0.11	0.79	1.10
30	0.44	0.67	0.40	0.34	0.94	0.96	1.17	1.22	0.88	0.25	1.07	1.25	1.04	1.06	0.72	0.11	0.81	1.00
31							1.13	1.17	0.81	0.23	1.05	1.23						
[illegible]	0.59	0.96	0.64	0.77	1.27	1.62	1.78	1.66	1.24	0.44	2.70	1.89	1.50	1.41	1.02	0.24	1.08	1.38
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	0.75	0.46	0.23	0.97	1.01	1.04	1.06	0.72	[illegible]	0.79	0.88
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1.04

Druck von H. Brill in Darmstadt.

// Mittheilungen
der
Grossherzoglich Hessischen
Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 354. Februar 1886.

Inhalt: Vergleichung der Tage mit vollständiger Schneedecke um 12 Uhr Mittags. — Erwerbung und Verlust der Staatsangehörigkeit im Grossh. Hessen durch Aufnahme, Wiederaufnahme, Naturalisation und Entlassung 1884. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt Jan. 1886. — Meteorolog. Beobacht. zu Schweinsberg Jan. 1886. — Jahresdurchschnitte aus den monatl. Preisen der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. 1885. — Bergwerke, Salinen und Hütten im Grossh. Hessen 1884.

Nr. 2146. Vergleichung der Tage mit vollständiger Schneedecke um 12 Uhr Mittags.*)

Mitgetheilt von H. Hoffmann in Giessen.

		Giessen. 160 Meter. H. Hoffmann.	Büdingen. 136 Meter. C. Hoffmann.	Kaichen. 153 Meter. Hörle.
1884	Januar	0	0	0
	Februar	0	0	0
	März	0	0	0
	April	1	0	0
	November	2	9	4
	December	1	0	0
	Summe 1884	4	9	4
1885	Januar	15	5	20
	Februar	5	1	1
	März	1	0	0
	December	6	12	10
	Summe 1885	27	18	31
Dazu von früher ab Dec. 1878		182	139	152
	Totalsumme	213	166	187
	oder im Verhältniss wie	100	78	88

*) Vergl. Mittheil. Nr. 324, Dec. 1884, S. 363.

Nr. 2147. **Erwerbung und Verlust der Staatsangehörigkeit** …
sation und Entlassu…

A. Erwerbung der Staatsangehörig…

I. Nachweis über die an Angehörige eines an…

Kreise und Provinzen, in welchen die Aufnahme-Urkunden ertheilt wurden.	Zahl der ertheilten Aufnahme-Urkunden					Zahl der Personen, auf welche die Aufnahme-Urkunden sich erstreckten									Familienstand der Personen …			
	überhaupt.	davon an				überhaupt		männliche			weibliche			ledig		verheirathet	
		Familienhäupter		einzelne Personen				unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.	unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.				
		m.	w.	m.	w	m.	w.							m	w.	m.	w.
1.	2.	3.	4.	5.	6	7.	8.	9	10	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18
Starkenburg.																	
Darmstadt	5	3	.	2	.	11	5	4	1	6	1	1	3	7	2	3	3
Gross-Gerau	1	1	.	.	.	2	1	1	.	1	.	.	1	1	.	1	1
Heppenheim	2	1	.	1	.	3	1	.	.	3	.	.	1	2	.	1	1
Offenbach	19	8	.	11	.	32	15	14	.	18	7	1	7	24	8	7	7
zusammen	27	13	.	14	.	48	22	19	1	28	8	2	12	34	10	12	12
Oberhessen.																	
Büdingen	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.
Friedberg	5	3	.	2	.	7	5	2	.	5	2	.	3	4	2	3	3
Lauterbach	3	.	.	3	.	3	.	.	2	1	.	.	.	3	.	.	.
Schotten	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
zusammen	10	3	.	7	.	12	5	2	2	8	2	.	3	7	2	4	3
Rheinhessen.																	
Mainz	10	8	.	2	.	17	15	5	2	10	6	1	8	9	7	8	8
Alzey	1	1	.	.	.	4	1	3	.	1	.	.	1	3	.	1	1
Bingen	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
Worms	7	4	.	3	.	10	8	3	.	7	4	.	4	6	4	4	4
zusammen	19	13	.	6		32	24	11	2	19	10	1	13	19	11	13	13
Grossh. Hessen	56	29	.	27	.	92	51	32	5	55	20	3	28	60	23	29	28

II. Nachweis über die an Aus…

Kreise und Provinzen, in welchen die Naturalisations-Urkunden ertheilt wurden.	Zahl der ertheilten Naturalisations-Urkunden					Zahl der Personen, auf welche die Naturalisations-Urkunden sich erstreckten									Familienstand der Personen …			
	überhaupt.	davon an				überhaupt.		männliche			weibliche			ledig		verheirathet	
		Familienhäupter		einzelne Personen				unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.	unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.				
		m.	w.	m	w.	m.	w							m.	w	m	w.
1	2	3.	4	5	6.	7.	8.	9.	10	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
Starkenburg.																	
Darmstadt	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
Offenbach	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
zusammen	2	.	.	2	.	2	.	.	.	2	.	.	.	2	.	.	.
Rheinhessen.																	
Mainz	4	1	.	3	.	5	2	1	.	4	1	.	1	4	1	1	1
Oppenheim	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.
zusammen	5	1	.	4	.	6	2	1	.	5	1	.	1	5	1	1	1
Grossh. Hessen	7	1	.	6	.	8	2	1	.	7	1	.	1	7	1	1	1

*) Vergl. Mittheil. Nr. 335, Mai 1885, S. 145.

rossh. Hessen durch Aufnahme, Wiederaufnahme, Naturali-
n Jahr 1884.*)
rch Urkundenertheilung.
desstaates ertheilten Aufnahme-Urkunden.

Religions-bekenntniss (…alten 7 und 8): katholisch.	sonst christlich.	jüdisch.	sonstig u. unbekannt	Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familienhäupter und einzelnen Personen: Selbständige in der Land- u. Forstwirthschaft, Jagd u. Fischerei	Selbständige im Bergbau und Hüttenwesen, in der Industrie und im Bauwesen.	Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Gast- und Schankwirthschaft).	Gewerbe- und Handelsgehülfen sowie Fabrikarbeiter.	Tagelöhner und Dienstboten	Alle anderen Personen mit Berufsangabe.	Unbestimmt und ohne Berufsangabe.	Staaten, aus welchen die Personen aufgenommen wurden: Preussen. m.	Preussen. w.	Bayern. m.	Bayern. w.	Elsass-Lothringen. m.	Elsass-Lothringen. w.	Baden. m.	Baden. w.	Zusammen.
22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.
4	.	.	.	.	1	.	1	1	2	.	4	1	5	1	.	.	2	3	16
3	.	.	.	.	.	.		1	.	.		.	.	.	2	1	.	.	3
1	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.		.	.	.	.	.	3	1	4
35				2	1		15	1	.	.		.	32	15	.	.	.	.	47
43	.	.		2	3		17	3	2	.	4	1	37	16	2	1	5	4	70
.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
2	.	5	.	.	2	2	.	1	.	.	7	5	.	.	.	.	.	.	12
.	.	.	.	.	.	1	.	.	2	.	2	.	1	.	.	.	.	.	3
.	.	.		1		.		.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1
2	.	5	.	1	2	3	.	2	2	.	11	5	1	.	.	.	.	.	17
25	.	.		1	2	2	4	1	.	.	11	12	6	3	.	.	.	.	32
.	.	.		.	1	.	.	.	.	.	.	.	4	1	.	.	.	.	5
1	.	.		.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
10	1	.		2	2	2	1		.	.	1	2	9	6	.	.		.	18
36	1	.	.	3	5	4	6	1		.	12	14	20	10	.		.	.	56
81	1	5	.	6	10	7	23	6	4	.	27	20	58	26	2	1	5	4	143

ilten Naturalisations-Urkunden.

Religions-bekenntniss (…a 7 und 8): katholisch.	sonst christlich.	jüdisch.	sonstig u. unbekannt	Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familienhäupter und einzelnen Personen: Selbständige in der Land- u. Forstwirthschaft, Jagd u. Fischerei	Selbständige im Bergbau und Hüttenwesen, in der Industrie und im Bauwesen.	Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Gast- und Schankwirthschaft).	Gewerbe- und Handelsgehülfen sowie Fabrikarbeiter.	Tagelöhner und Dienstboten.	Alle anderen Personen mit Berufsangabe.	Unbestimmt und ohne Berufsangabe.	Staaten, welchen die naturalisirten Personen bisher angehörten: Gross-Britannien. m.	Niederlande. m.	Niederlande. w.	Oesterreich-Ungarn. m.	Vereinigte Staaten von Amerika. m.	Zusammen.
22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.
.	.	1	.	.	.	.	1		.		.	.	.	1	.	1
1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.			1		1
1	.	1	.	.	.	.	2	.	.	.		.	.	2	.	2
6	.	.	.	.	.	1	2	1				2	2	1	2	7
1	.	.	.	.	.	1	.	.	.		1	.	.		.	1
7					.	2	2	1			1	2	2	1	2	8
8	.	1	.	.	.	2	4	1	.	.	1	2	2	3	2	10

III. Nachweis über die ertbe

Kreise und Provinzen, in welchen die Wiederverleihungs-Urkunden ertheilt wurden.	Zahl der ertheilten Wiederverleihungs-Urkunden					Zahl der Personen, auf welche die Wiederverleihungs-Urkunden sich erstreckten									Familienstand der Personen i				
	überhaupt.	davon an				über-haupt		männliche			weibliche				ledig		ver-hei-rathet		
		Familienhäupter		einzelne Personen				unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.	unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.						
		m	w.	m.	w	m.	w								m.	w.	m.	w.	m.
1.	2.	3	4	5.	6.	7.	8	9	10.	11.	12.	13.	14.		15.	16.	17	18	19.
Starkenburg.																			
Darmstadt	4	2	1	1	.	3	6	.		3	1	.	5		1	3	2	2	
Dieburg	1	.	.	1	.	1		.	.	1	.		.		1	.			
Heppenheim	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.				1		.	.	
zusammen	6	2	1	3		5	6	.		5	1		5		3	3	2	2	
Grossh. Hessen	6	2	1	3	.	5	6		.	5	1	.	5		3	3	2	2	

B. Verlust der Staatsangehörig

IV. Nachweis über die ausgefertigten Entlassungs-Urkunden für Pers

Kreise und Provinzen, in welchen die Entlassungs-Urkunden ertheilt wurden.	Zahl der ertheilten Entlassungs-Urkunden					Zahl der Personen, auf welche die Entlassungs-Urkunden sich erstreckten								Familienstand der Personen i				
	überhaupt.	davon an				über-haupt		männliche			weibliche			ledig		ver-hei-rathet		
		Familienhäupter		einzelne Personen				unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.	unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.					
		m.	w	m	w.	m	w.							m	w.	m.	w	m.
1.	2.	3	4	5.	6	7.	8.	9	10	11.	12	13.	14.	15.	16	17.	18.	19.
Starkenburg.																		
Dieburg	3	1	.	.	2	3	4	2		1	1	.	3	2	3	1	1	.
Erbach	4	1	.	3	.	4	3	1	.	3	2	.	1	2	2	2	1	.
Gross-Gerau	3	3	.	.	.	9	6	6	.	3	3	.	3	6	3	3	3	.
Heppenheim	1	1	.	.	.	1	3	.		1	2	.	1	.	2	1	1	.
Offenbach	1	1	.	.		1	1	.	.	1	.	.	1	.	.	1	1	.
zusammen	12	7	.	3	2	18	17	9	.	9	8	.	9	10	10	8	7	
Oberhessen.																		
Alsfeld	2	1	.	1	.	2	3	.	.	2	2	.	1	1	2	1	1	.
Büdingen	3	1	.	2	.	4	3	1	.	3	2	.	1	2	2	2	1	.
Schotten	1	1	.	.	.	4	1	.	3	1	.	.	1	3	.	1	1	.
zusammen	6	3	.	3	.	10	7	1	3	6	4	.	3	6	4	4	3	
Rheinhessen.																		
Mainz	2	1	.	1	.	4	2	2	.	2	1	.	1	2	1	1	1	1
Bingen	2	1	.	1	.	4	1	.	2	2	.	.	1	3	.	1	1	.
Worms	1	1	.	.	.	1	1	.	.	1	.	.	1	.	.	1	1	.
zusammen	5	3	.	2	.	9	4	2	2	5	1	.	3	5	1	3	3	1
Grossh. Hessen	23	13	.	8	2	37	28	12	5	20	13	.	15	21	15	15	13	1

…erverleihungs-Urkunden.

Religions-bekenntniss …ten 7 und 8				Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familienhäupter und einzelnen Personen							Staaten, in welchen die wiederaufgenommenen Personen sich zuletzt ausserhalb des Deutschen Reichs aufgehalten haben						
katholisch.	sonst christlich.	jüdisch.	sonstig u. bekannt	Selbständige in der Land- und Forstwirthschaft, Jagd u. Fischerei	Selbständige im Bergbau und Hüttenwesen, in der Industrie und im Bauwesen.	Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Gast- und Schankwirthschaft)	Gewerbe- und Handelsgehülfen sowie Fabrikarbeiter.	Tagelöhner und Dienstboten.	Alle anderen Personen mit Berufsangabe.	Unbestimmt und ohne Berufsangabe.	Frankreich. m.	Frankreich. w	Niederlande. m.	Russland. m	Russland. w.	Verein. Staaten von Amerika. m	Zusammen.
22.	23.	24.	25	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32	33	34.	35	36	37.	38.	39.
1	.	.		.	.	2	.	.	1	1	1	2	.	2	4	.	9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1
1				.		2			3	1	1	2	1	2	4	1	11
1	.	.	.	.	.	2	.	.	3	1	1	2	1	2	4	1	11

…h Urkundenertheilung.

…e nach andern Bundesstaaten zu ziehen beabsichtigten.

Religions-bekenntniss …n 7 und 8				Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familienhäupter und einzelnen Personen							Staaten, nach welchen die entlassenen Personen zu ziehen beabsichtigten							
katholisch.	sonst christlich.	jüdisch.	sonstig u. unbekannt.	Selbständige in der Land- und Forstwirthschaft, Jagd u. Fischerei	Selbständige im Bergbau und Hüttenwesen, in der Industrie und im Bauwesen.	Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Gast- und Schankwirthschaft).	Gewerbe- und Handelsgehülfen sowie Fabrikarbeiter.	Tagelöhner und Dienstboten	Alle anderen Personen mit Berufsangabe.	Unbestimmt und ohne Berufsangabe	Preussen. m	Preussen. w.	Bayern. m.	Bayern. w.	Baden. m.	Baden. w.	Schwarzburg-Sondershausen m.	Zusammen.
22	23	24.	25	26	27.	28.	29	30.	31.	32	33	34.	35.	36	37.	38.	39.	40.
[illegible]	.		.	.	1	.	.	.	1	1	.	.	.	2	3	2	.	7
[illegible]		.	.	1	2	.	.		.	1	2	3	1	.	.	.	1	7
	.	7	.	.	1	2	.	.	.	.	9	6	.	.	.		.	15
[illegible]		.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.		.	1	3	.	4
		2	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.	.	.		.	2
12		9	.	1	5	3	.	.	1	2	12	10	1	2	4	5	1	35
	.	1	.	.	1	1	.	.	.	.	2	3	.	.	.		.	5
[illegible]	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	3	3	1	.	.	.	.	7
		.	.	.	1	.	.	.	.	.	4	1		.	.		.	5
[illegible]		1	.	.	5	1	.	.	.	.	9	7	1		.	.		17
[illegible]		1	.	.	1	.	.	.	1	.	4	2	.	.	.	.	.	6
[illegible]		.	.	.	.	2	.	.	.	.	1	.	3	1	.	.	.	5
		.	.	1	.	.	.	.	.	.	.		1	1	.		.	2
[illegible]		1		1	1	2	.	.	1	.	5	2	4	2	.			13
[illegible]	.	11	.	2	11	6	.	.	2	2	26	19	6	4	4	5	1	65

V. Nachweis über die ausgefertigten Entlassungs-Urkunden

Kreise und Provinzen, in welchen die Entlassungs-Urkunden ertheilt wurden.	Zahl der ertheilten Entlassungs-Urkunden					Zahl der Personen, auf welche die Enlassungs-Urkunden sich erstreckten								Familienstand der Personen in				
	überhaupt.	davon an				überhaupt		männliche			weibliche			ledig		verheirathet		ver-wi… we… un… ge… sch… de…
		Familienhäupter		einzelne Personen				unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.	unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.					
		m.	w.	m.	w.	m.	w.							m.	w.	m.	w.	m.
1.	2	3.	4.	5.	6	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16	17.	18	19.
Starkenburg.																		
Darmstadt	46	4	1	41	.	52	8	5	36	11	1	4	3	49	4	2	2	[illegible]
Bensheim	30	3	1	26	.	32	11	.	23	9	5	.	6	29	7	3	3	.
Dieburg	31	4	1	25	1	37	13	4	21	12	5	3	5	34	9	3	3	.
Erbach	97	5	4	88	.	113	24	12	73	28	10	4	10	108	16	5	6	.
Gross-Gerau	6	1	.	5		6	1	.	4	2	.	1	.	4	1	1	.	[illegible]
Heppenheim	64	1	1	62	.	68	5	6	47	15	2	2	1	66	4	2	.	.
Offenbach	22	1	.	21	.	24	2	5	13	6	1	.	1	23	1	1	1	.
zusammen	296	19	8	268	1	332	64	32	217	83	24	14	26	313	42	17	15	[illegible]
Oberhessen.																		
Giessen	67	10	4	53	.	89	37	18	48	23	18	5	14	78	24	9	10	[illegible]
Alsfeld	45	4	1	39	1	53	11	9	34	10	6	1	4	49	7	3	4	[illegible]
Büdingen	35	10	4	19	2	53	33	15	24	14	9	8	16	42	18	10	10	[illegible]
Friedberg	103	13	3	85	2	125	33	19	64	42	14	3	16	109	19	13	12	[illegible]
Lauterbach	36	.	.	36	.	36	.	.	24	12	.	.	.	36	.	.	.	
Schotten	50	9	2	35	4	64	29	15	23	26	11	4	14	55	19	7	8	[illegible]
zusammen	336	46	14	267	9	420	143	76	217	127	58	21	64	369	87	42	44	[illegible]
Rheinhessen.																		
Mainz	50	7	2	41	.	69	15	13	39	17	3	3	9	62	6	7	7	
Alzey	47	5	2	40	.	57	15	9	30	18	7	1	7	52	8	5	5	
Bingen	26	9	1	12	4	45	34	15	15	15	19	3	12	36	25	7	7	
Oppenheim	20	1	.	19	.	22	5	2	15	5	3	1	1	21	4	1	1	
Worms	43	3	1	38	1	44	10	1	28	15	3	2	5	41	6	3	3	
zusammen	186	25	6	150	5	237	79	40	127	70	35	10	34	212	49	23	23	
Grossh. Hessen	818	90	28	685	15	989	286	148	561	280	117	45	124	894	178	82	82	[illegible]

rsonen, welche in das Ausland auszuwandern beabsichtigten.

Religionsbekenntniss (Spalten 7 und 8): katholisch	sonst christlich	jüdisch	sonstig und unbekannt	Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familienhäupter u. einzelnen Personen: Selbständige in der Land- und Forstwirthschaft, Jagd und Fischerei	Selbständige im Bergbau und Hüttenwesen, in d. Industrie u. im Bauwesen	Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Gast- u. Schankwirthschaft)	Gewerbe- und Handelsgehülfen sowie Fabrikarbeiter	Tagelöhner und Dienstboten	Alle anderen Personen mit Berufsangabe	Unbestimmt und ohne Berufsangabe	Staaten, nach welchen die Auswanderung beabsichtigt war: Belgien m	Frankreich m	Grossbritannien m	Italien m	Niederlande m	Oesterreich-Ungarn m	Oesterreich-Ungarn w	Schweiz m	Schweiz w	Türkisches Reich m	Vereinigte Staaten von Amerika m	Vereinigte Staaten von Amerika w	Andere amerikanische Staaten m	Andere amerikanische Staaten w	Sonstige aussereuropäische Staaten m	Sonstige aussereuropäische Staaten w	Zusammen
22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.
9	.	5	.	.	1	1	31	4	3	6	2		4	.	2	1	.	5	.		37	8		.	1	.	60
10	.	6	.	.	3	.	15	6	2	4	.	.		.	.	.	.	.	.	.	32	11		.	.	.	43
10	.	5	.	1	2	.	16	5	2	5	.	.		.	.	.				.	37	13		.	.	.	50
8	.	5	.	1	3	1	67	13	3	9		.		.	.	.		6	9	.	107	15		.		.	137
1	.	3	.	.	.	.	3	.	2	1	.		1	.	.	1		.	.		4	1			.	.	7
45	.	3		.	4	1	33	13	1	12	.	.		.		.		.	.	.	68	5	.	.		.	73
7	1	2	.		.	.	13	5	1	3	.	1	1		.	.			.		22	2	.				26
55	1	29	.	2	13	3	178	46	14	40	2	1	6	.	2	2	.	11	9		307	55			1		396
	.	16	.	3	4	.	45	9	2	4	.	.	1	.	.	.	.		.	.	88	37			.		126
4	.	1	.	1	1	.	11	25	1	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	53	11	.	.	.	–	64
.	.	8	.	5	1	1	10	8	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	53	33	–		.		86
20	.	12	.	7	4	2	56	13	2	19		.	.	.		1	.	.	.	.	120	32			4	1	158
2	.	.	.	.	.	.	14	16	2	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	35	.		.	.		36
–	.	4	.	5	3	2	25	12	.	3				.	.	3	1	.	.	.	61	28		.			93
26	.	41	.	21	13	5	161	83	7	46	–	.	1	.	.	4	1	.	.	1	410	111		.	4	1	563
63	.	7	.	.	2	1	35	5	4	3	1	1	1	.	3	2	4	1	.		57	11	2	.	1		84
24	.	1	.	4	2	.	18	12	4	7	.	.	.	.	.	.		3	5		53	10			1		72
56	.	1	.	2	3	.	6	9	.	6	.	1		2	.	.	.	.		.	38	30	4	4			79
16	.	2	.	.	.	.	12	7	.	1				.	.	.	.	.		.	22	5		.	.	.	27
19	.	5	.	.	2	.	25	4	1	11	1		1	.	1	2	1	1			36	8	1	1	1		54
77	.	16	.	6	9	1	96	37	9	28	2	2	2	2	4	4	5	5	5	.	206	64	7	5	3	.	316
288	1	86	.	29	35	9	435	166	30	114	4	3	9	2	6	10	6	16	14	1	923	260	7	5	8	1	1275

C. Die nach A. und B. oben im Grossh. Hessen Aufgenommenen, Naturalisir bezw. ih

Staaten der Herkunft bezw. des Wanderungsziels.		Zahl der ertheilten Urkunden					Zahl der Personen, auf welche die Urkunde sich erstreckten						
		überhaupt.	davon an Familienhäupter		davon an einzelne Personen		überhaupt		männliche			weibli	
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt	21 Jahre und darüber alt.	unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.
1.		2.	3.	4.	5	6.	7.	8	9.	10.	11.	12.	13
		I. Nachweis über die an Angehörige											
Staaten, aus welchen die Personen aufgenommen wurden.	Preussen	19	11	.	8	.	27	20	4	5	18	8	1
	Bayern	33	15	.	18	.	58	26	26	.	32	11	1
	Elsass-Lothringen	1	1	.	.	.	2	1	1	.	1	.	.
	Baden	3	2	.	1	.	5	4	1	.	4	1	1
	zusammen	56	29	.	27	.	92	51	32	5	55	20	3
		II. Nachweis über die an Auslä											
Staaten, welchen die naturalisirten Personen bisher angehörten.	Grossbritannien	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.
	Niederlande	1	1	.	.	.	2	2	1	.	1	1	.
	Oesterreich-Ungarn	3	.	.	3	.	3	.	.	.	3		.
	Ver. Staaten v. Amerika	2	.	.	2	.	2	.	.	.	2	.	.
	zusammen	7	1	.	6	.	8	2	1	.	7	1	.
		III. Nachweis über die erthe											
Staaten, in welchen die wiederaufgenommenen Personen sich zuletzt ausserhalb d. Deutschen Reichs aufgehalten haben.	Frankreich	1	1	.	.	.	1	2	.		1	1	
	Niederlande	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.
	Russland	3	1	1	1	.	2	4	.	.	2	.	.
	Ver. Staaten v. Amerika	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.
	zusammen	6	2	1	3	.	5	6	.	.	5	1	.
		IV. Nachweis über die ausgefertigten Entlassu											
Staaten, nach welchen die entlassenen Personen zu ziehen beabsichtigten.	Preussen	14	9	.	5	.	26	19	10	3	13	10	[illegible]
	Bayern	6	2	.	2	2	6	4	.	2	4	.	.
	Baden	2	2	.	.	.	4	5	2	.	2	3	.
	Schwarzbg.-Sondershaus.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.
	zusammen	23	13	.	8	2	37	28	12	5	20	13	[illegible]
		V. Nachweis über die ausgefertigten Entlassu											
Staaten, nach welchen die Auswanderung beabsichtigt war	Belgien	4	.	.	4	.	4	.	.	3	1	.	.
	Frankreich	3	.	.	3	.	3	.	.	2	1	.	.
	Grossbritannien	9	.	.	9	.	9	.	.	6	3	.	.
	Italien	2	.	.	2	.	2	.	.	2	.	.	.
	Niederlande	6	.		6	.	6	.	.	3	3	.	.
	Oesterreich-Ungarn	7	3	.	4	.	10	6	3	2	5	1	2
	Schweiz	8	4	.	4	.	16	14	3	7	6	7	[illegible]
	Türkisches Reich	1	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.
	Ver. Staaten v. Amerika	766	80	28	645	13	923	260	137	531	255	107	40
	Andere amerik. Staaten	5	2	.	2	1	7	5	3	1	3	2	.
	Sonst. aussereurop. Staat.	7	1	.	5	1	8	1	2	3	3	.	.
	zusammen	818	90	28	685	15	989	286	148	561	280	117	45

iederaufgenommenen und Entlassenen nach den Staaten ihrer Herkunft anderungsziels.

Familienstand der Personen in den Spalten 7 und 8						Religionsbekenntniss					Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familienhäupter und einzelnen Personen						
ledig		verheirathet		verwittwet und geschieden		evangelisch.	katholisch.	sonst christlich.	jüdisch.	sonstig u. unbekannt	Selbständige in der Land- und Forstwirthschaft, Jagd u. Fischerei	Selbständige im Bergbau und Hüttenwesen, in der Industrie und im Bauwesen.	Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Gast- und Schankwirthschaft)	Gewerbe- und Handelsgehülfen sowie Fabrikarbeiter.	Tagelöhner und Dienstboten.	Alle anderen Personen mit Berufsangabe.	Unbestimmt und ohne Berufsangabe
m.	w.	m.	w.	m.	w.												
15.	16.	17.	18.	19	20	21	22	23.	24.	25	26.	27.	28	29.	30.	31.	32.
dern Bundesstaats ertheilten Aufnahme-Urkunden.																	
14	9	12	11	1	.	21	21	.	5	.	2	4	4	3	2	4	.
42	12	14	14	2	.	27	56	1	.	.	4	5	3	19	2	.	.
1	.	1	1		.	.	3		.	.	.	.	.	.	1	.	.
3	2	2	2		.	8	1	.			.	1	.	1	1	.	.
60	23	29	28	3	.	56	81	1	5	.	6	10	7	23	6	4	.
heilten Naturalisations-Urkunden.																	
1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.		.	1	.	.	.	.
1	1	1	1	.	.	.	4	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
3	.	.	.	.	.	.	2	.	1	.	.	.	.	3	.	.	.
2	.	.		.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.
7	1	1	1	.	.	1	8	.	1	.	.	.	2	4	1	.	.
derverleihungs-Urkunden.																	
	1	1	1	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
1		.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
1	2	1	1	.	1	6	.		.	.	.	.	2	.	.	.	1
1	.	.		.	.	1	.		.	.	.	.	.	.	.	1	.
3	8	2	2	.	1	10	1	.	.	.	.	.	2	.	.	3	1
nden für Personen, welche nach andern Bundesstaaten zu ziehen beabsichtigten.																	
15	10	10	9	1	.	29	5	.	11	.	.	7	5	.	.	1	1
4	2	2	2		.	3	7	.	.	.	2	1	1		.	1	1
2	3	2	2	.	.	.	9	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.
	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
21	15	15	13	1	.	33	21		11	.	2	11	6	.		2	2
nden für Personen, welche in das Ausland auszuwandern beabsichtigten.																	
4	-	.	.		.	.	4	.	.	.	.	-	.	2	.	1	1
3	.	.	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	2	.	.	1
9	.	.	.	.	.	4	2	.	3	.	.	1	.	7	1	.	.
2	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1
6	-	.	.	.	.	2	4	.	.	.	.	.	.	2	1	3	.
6	3	4	3	.	.	8	8	.	.	.	.	.	1	.	.	4	2
[illegible]	11	3	3	1	.	26	3	.	1	.	.	3	1	2	.	.	2
1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
[illegible]	160	73	74	11	26	850	252	.	81	.	29	31	7	410	162	22	105
[illegible]	3	2	2	.	.	4	8	.	.	.	.	.	.	3	1	.	1
7	1	.	.	1	.	5	4	.	.	.	.	.	.	5	1	.	1
[illegible]	178	82	82	13	26	900	288	1	86	.	29	35	9	435	166	30	114

D. Erwerbung der Staatsangehörigkeit durch Unwirksam[...]

Kreise und Provinzen, in welchen die Entlassungs-Urkunden ertheilt waren.	Zahl der ertheilten Entlassungs-Urkunden					Zahl der Personen, auf welche die Entlassungs-Urkunden sich erstreckten						
	überhaupt.	davon an				überhaupt		männliche			weibliche	
		Familienhäupter		einzelne Personen				unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt	unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt
		m	w	m.	w.	m	w.					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8	9.	10.	11.	12.	13.
Starkenburg.												
Darmstadt	1	1	.	.	.	1	1	.	1	.	.	1
Dieburg	2	.	.	2	.	2	.	1	1	.	.	.
Erbach	5	.	.	5	.	5	.	.	4	1	.	.
Heppenheim	8	.	.	8	.	8	.	.	4	4	.	.
zusammen	16	1	.	15	.	16	1	1	10	5	.	1
Oberhessen.												
Friedberg	6	4	.	2	.	12	5	6	1	5	3	.
Schotten	3	1	.	2	.	6	6	2	2	2	4	2
zusammen	9	5	.	4	.	18	11	8	3	7	7	2
Rheinhessen.												
Oppenheim	3	.	.	3	.	3	.	.	3	.	.	.
Worms	2	.	.	2	.	2	.	.	1	1	.	.
zusammen	5	.	.	5	.	5	.	.	4	1	.	.
Grossh. Hessen	30	6	.	24	.	39	12	9	17	13	7	3

Nr. 2148. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Jan. 1886

Januar-Mittel aus 25 Jahren (1862–1886):
Barom. 749,0 mm. — Thermom. 1,0 ° C. — Niederschl. 40,9 mm.

Barometerstand höchst. (1. Jan.) 753,5; tiefster (18. Jan.) 729,0; mittlerer 742,9 mm.
Thermometerstand » (4. ») 8,4; » (12. ») —10,5; » 1,0° C.
Anzahl der Tage mit Regen 10; Schnee 13; Regen und Schnee —.
» » » » Nebel 5; Reif 1; Gewitter 1.
» » heiteren Tage —; gemischten Tage 15; trüben Tage 16.

Höhe der Niederschläge an 23 Tagen mit messbarem Niederschlag: 45,0 mm.

Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) NO. 18 mal; O. 6 mal; SO. 10 mal; SW. 53 mal; W. 4 mal; NW. 2 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 86,6 %.

er Entlassung (§. 18 des Bundesgesetzes vom 1. Juni 1870).

Familienstand der Personen in den Spalten 7 und 8						Religionsbekenntniss					Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familienhäupter und einzelnen Personen						
ledig		verheirathet		verwittwet und geschieden		evangelisch.	katholisch.	sonst christlich.	jüdisch.	sonstig u. unbekannt	Selbständige in der Land- und Forstwirthschaft, Jagd u. Fischerei	Selbständige im Bergbau und Hüttenwesen, in der Industrie und im Bauwesen.	Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Gast- und Schankwirthschaft)	Gewerbe- und Handelsgehülfen sowie Fabrikarbeiter.	Tagelöhner und Dienstboten	Alle anderen Personen mit Berufsangabe.	Unbestimmt und ohne Berufsangabe.
m.	w.	m.	w	m.	w												
15	16	17.	18	19.	20.	21.	22.	23	24	25.	26	27.	28.	29.	30.	31	32
1	1	.		.		2	.	.	.		.	.	.	.	.	.	1
2		.	.	.	.	2	.	.	.		.	.	.	1	.	.	1
5	.	.	.	.	.	5	.	.	.		.	.	.	4	1		.
8	.	.	.	.	.	2	5	.	1		1	.	.	2	4	.	1
16	1	.	.	.	.	11	5	.	1	.	1	.	.	7	5	.	3
8	3	2	2	2	.	11	6	.	.	.	.	2	.	2	2	.	.
5	6		.	1		12	.	.	.	.	.	1	.	.	2		
13	9	2	2	3	.	23	6	.	.	.	.	3	.	2	4	.	.
3	.	.	.	.	.	2	1	.	.		.	.	.	2	.	.	1
2	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.
5	.	.	.	.	.	3	2	.	.	.	.	.	.	4	.	.	1
14	10	2	2	3	.	37	13	.	1		1	3	.	13	9	.	4

Nr. 2149. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Jan. 1886.

Januar-Mittel aus 6 Jahren (1881—1886):
Barom 744,06 mm. — Thermom. —1,29 ° C. — Niederschl. 41,62 mm.

rometerstand höchst. (3. Jan.) 745,60; tiefster (18. Jan.) 722,70; mittlerer 736,25 mm.
rmometerstand » (4. ») 6,8; » (22. ») —17,5; » —1,31 ° C.
Anzahl der Tage mit Regen 5; Schnee 5; Regen u. Schnee 2.
» » » » Nebel 5; Reif —; Gewitter —.
» » heiteren Tage —; gemischten Tage 11; trüben Tage 20.

Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag: 56,7 mm.

indrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 3 mal; SO. 3 mal; S. 15 mal; SW. 35 mal; W. 16 mal; NW. 3 mal; Windstille 18 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 87,4 %.

Nr. 2150. **Jahresdurchschnitte aus den monatlichen höchst[...]**
gegenstände an 16 Orten d[...]

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			B[...]
	Preis pe[...]												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	20,38	17,54	18,96	16,96	15,04	16,00	21,17	15,46	18,31	17,67	14,29	15,98	7,68
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	14,92	14,97	18,00	18,00	18,00	15,79	15,57	15,62	6,22
Bensheim	18,00	17,25	17,63	16,00	15,92	15,96	16,05	15,70	15,87	14,83	14,83	14,83	6,08
Bessungen	22,29	21,42	21,85	16,79	16,17	16,48	19,69	18,67	19,19	16,75	16,00	16,37	7,50
Erbach	18,58	18,58	18,58	15,92	15,92	15,92	15,75	15,75	15,75	18,52	13,52	13,52	6,08
Offenbach	19,90	17,38	18,64	18,71	15,44	16,89	19,75	14,92	17,47	18,15	14,89	16,45	8,14
Giessen	18,23	17,48	17,87	16,80	15,92	16,39	16,48	15,42	15,98	15,00	13,89	14,44	5,26
Alsfeld	17,44	16,80	17,10	16,17	15,36	15,70	14,27	13,51	13,92	13,94	12,81	13,29	4,44
Büdingen	17,83	17,83	17,83	15,79	15,79	15,79	15,46	15,46	15,46	14,00	14,00	14,00	5,58
Butzbach	18,19	17,57	17,88	16,87	15,92	16,41	16,67	15,83	16,25	15,09	14,31	14,70	4,85
Friedberg	17,75	17,23	17,50	16,42	15,60	16,03	16,56	15,71	16,17	15,48	14,15	14,83	7,04
Schotten	17,63	16,45	17,04	16,80	15,46	16,11	15,29	14,40	14,83	14,22	13,50	13,88	4,56
Mainz	18,86	17,77	18,28	16,48	15,17	16,00	17,75	16,31	17,06	15,90	14,72	15,37	7,02
Alzey	18,80	17,66	18,12	16,31	15,75	16,02	16,94	16,22	16,61	16,44	15,60	16,02	5,75
Bingen	18,77	16,70	17,69	16,29	14,41	15,29	16,89	14,88	15,80	16,66	14,27	15,55	6,88
Worms	19,31	18,42	18,87	16,43	14,75	16,02	17,42	16,35	16,88	15,44	14,75	15,09	6,92
Summe	298,96	283,08	290,84	263,74	247,54	255,98	274,14	252,59	263,55	248,88	231,10	239,94	99,95
Durchschnitt 1885	18,69	17,69	18,18	16,48	15,47	16,00	17,13	15,79	16,47	15,56	14,44	15,00	6,25
Durchschnitt 1884	19,61	18,45	19,02	16,83	15,85	16,33	16,93	15,50	16,18	15,60	14,36	15,00	6,59

Orte.	Ochsenfl.			Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.			Rogg[...]
	Preis pe[...]															
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,44	1,44	1,44	1,30	1,29	1,30	1,37	1,30	1,33	1,20	1,20	1,20	0,51	0,89	0,45	0,40
Babenhaus.	1,30	1,30	1,80	1,21	1,21	1,21	1,00	1,00	1,00	1,10	1,10	1,10	0,46	0,45	0,46	0,44
Bensheim	1,30	1,30	1,30	1,06	1,06	1,06	1,20	1,20	1,20	1,11	1,10	1,10	0,41	0,38	0,40	0,27
Bessungen	1,40	1,28	1,34	1,11	1,11	1,11	0,94	0,94	0,94	1,20	1,20	1,20	0,48	0,40	0,44	0,32
Erbach	1,36	1,86	1,36	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,45	0,36	0,41	0,27
Offenbach	1,42	1,23	1,33	1,20	1,00	1,10	1,20	1,00	1,10	1,44	1,24	1,34	0,50	0,38	0,44	0,30
Giessen	1,34	1,33	1,33	1,03	0,96	1,00	1,36	1,22	1,29	1,20	1,00	1,10	0,45	0,32	0,88	0,34
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,93	0,96	1,20	1,16	1,18	1,01	0,97	0,99	0,33	0,30	0,32	0,22
Büdingen	1,36	1,36	1,36	1,06	1,04	1,05	1,08	1,08	1,08	1,04	1,04	1,04	0,36	0,36	0,36	0,30
Butzbach	1,32	1,32	1,32	1,00	1,00	1,00	1,18	1,18	1,18	1,03	1,02	1,02	0,41	0,37	0,39	0,28
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,96	0,88	0,92	0,84	0,32	0,33	0,26
Schotten	1,34	1,20	1,27	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,07	0,97	1,02	0,35	0,27	0,31	0,27
Mainz	1,42	1,40	1,41	1,27	1,17	1,23	0,94	0,93	0,94	1,36	1,38	1,34	0,39	0,33	0,36	0,31
Alzey	1,80	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,46	0,34	0,40	0,28
Bingen	1,40	1,82	1,36	1,15	1,08	1,10	1,81	1,10	1,20	1,84	1,26	1,29	0,41	0,34	0,38	0,27
Worms	1,33	1,33	1,33	1,22	1,22	1,22	1,31	1,28	1,29	1,23	1,23	1,23	0,42	0,33	0,39	0,25
Summe	21,67	21,01	21,34	17,81	17,07	17,44	18,44	17,64	18,03	18,69	17,82	18,23	6,73	5,64	6,22	4,73
Durchschnitt 1885	1,35	1,31	1,33	1,11	1,07	1,09	1,15	1,10	1,13	1,17	1,11	1,14	0,42	0,35	0,39	0,30
Durchschnitt 1884	1,39	1,35	1,37	1,13	1,09	1,11	1,18	1,14	1,16	1,17	1,13	1,15	0,44	0,36	0,40	0,30

*) Vergl. Mittheil. Nr. 329, Febr. 1885, S. 62.

…iedrigsten und Mittelpreisen der gewöhnlichsten Verbrauchs-
…rossh. Hessen im Jahr 1885.*)

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
…100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
,46	5,77	3,50	4,63	6,83	3,88	5,27	38,67	15,13	26,90	32,42	17,42	24,92	46,00	18,88	32,44
,19	4,83	4,66	4,76	3,92	3,92	3,92	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
,08	5,00	5,00	5,00	6,05	4,79	5,35	36,00	29,83	32,84	30,17	24,67	27,63	41,00	33,17	37,15
,06	5,58	4,79	5,19	4,83	4,33	4,58	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	44,00	42,00	43,00
,06	4,57	4,57	4,57	3,80	3,80	3,80	37,33	37,33	37,33	37,33	37,33	37,33	40,00	40,00	40,00
,29	6,25	4,59	5,41	5,12	3,62	4,33	33,20	20,84	27,07	31,10	20,60	26,03	39,12	24,50	32,25
,81	4,00	3,21	3,58	5,10	3,44	4,11	23,10	21,99	22,51	26,25	24,67	25,48	33,35	31,83	32,74
,37	3,80	3,60	3,70	4,14	3,54	3,78	14,82	13,50	14,14	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
,56	4,92	4,92	4,92	4,17	4,17	4,17	22,83	22,83	22,83	24,50	24,50	24,50	24,92	24,92	24,92
,67	3,38	3,12	3,25	3,63	3,22	3,42	20,04	18,08	19,06	25,29	23,75	24,52	32,00	29,00	30,92
,49	5,29	3,33	4,31	4,39	3,09	3,73	41,66	25,66	33,66	34,17	27,83	31,00	52,83	35,92	43,98
,25	3,92	3,32	3,61	3,58	3,58	3,58	.	.	.	.	.	.	.	.	.
,49	4,76	4,01	4,36	5,56	4,25	4,89	25,66	20,33	23,00	24,42	22,50	23,29	38,77	32,83	35,75
,26	4,16	3,05	3,60	4,52	3,60	4,09	40,00	32,00	36,00	36,00	31,83	33,93	42,33	40,66	43,58
,03	4,82	3,53	4,11	5,28	4,06	4,66	39,00	26,60	33,68	33,21	26,16	29,42	42,50	31,96	37,93
,13	4,21	3,11	3,64	5,31	4,20	4,76	27,33	23,83	25,42	27,58	22,25	24,91	37,66	22,17	30,75
,24	75,26	62,31	68,64	76,23	61,49	68,44	477,64	381,95	430,44	460,44	397,51	428,96	568,48	461,84	519,41
[illegible]	4,70	3,89	4,29	4,76	3,84	4,28	31,84	25,46	28,70	30,70	26,50	28,60	37,90	30,79	34,63
,11	5,64	4,69	5,16	4,99	3,96	4,46	33,49	26,65	30,12	31,57	27,28	29,38	42,70	34,27	38,35

Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen	Petroleum	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf
…Kilogramm.						per Liter.			per 10 Stück.			per kg	per Liter.	per 100 kg		per 1000 Stück
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
0,26	0,26	0,26	2,23	1,76	2,00	0,18	0,16	0,17	0,69	0,59	0,64	2,40	0,22	1,94	.	3,50
0,20	0,20	0,20	1,87	1,81	1,84	0,16	0,16	0,16	0,64	0,62	0,63	3,00	0,23	2,00	.	.
0,22	0,19	0,21	2,12	1,69	1,91	0,18	0,16	0,17	0,71	0,63	0,64	3,20	0,24	1,66	.	.
0,22	0,22	0,22	2,13	1,95	2,04	0,18	0,18	0,18	0,65	0,65	0,65	2,43	0,24	2,00	.	4,00
0,19	0,19	0,19	1,87	1,87	1,87	0,17	0,17	0,17	0,58	0,58	0,58	2,40	0,24	2,00	.	.
0,27	0,26	0,26	2,49	1,86	2,14	0,35	0,24	0,30	0,79	0,59	0,68	3,25	0,24	1,99	1,78	2,35
0,25	0,22	0,23	2,10	1,57	1,83	0,16	0,12	0,14	0,67	0,53	0,60	2,75	0,20	1,53	1,43	.
0,21	0,20	0,21	1,83	1,61	1,72	0,14	0,14	0,14	0,49	0,46	0,47	3,20	0,26	1,78	1,89	.
0,21	0,20	0,21	1,75	1,75	1,75	0,16	0,16	0,16	0,56	0,56	0,56	2,47	0,24	1,80	0,95	.
0,24	0,20	0,22	1,98	1,88	1,92	0,15	0,15	0,15	0,65	0,64	0,65	2,63	0,22	1,90	1,50	.
0,24	0,24	0,24	2,01	1,74	1,88	0,16	0,16	0,16	0,69	0,64	0,67	3,60	0,26	1,70	1,26	.
0,26	0,22	0,24	1,63	1,49	1,56	0,15	0,15	0,15	0,50	0,47	0,48	3,20	0,25	2,25	.	.
0,26	0,26	0,26	2,10	1,78	1,94	0,20	0,18	0,19	0,59	0,50	0,54	2,60	0,22	1,66	.	.
0,24	0,22	0,23	2,10	1,65	1,88	0,18	0,16	0,17	0,89	0,60	0,70	8,20	0,22	1,50	.	.
0,24	0,23	0,23	2,28	1,69	1,98	0,20	0,15	0,18	0,77	0,53	0,67	2,82	0,22	1,32	.	.
0,25	0,25	0,25	2,15	1,71	1,93	0,16	0,12	0,14	0,79	0,54	0,67	2,82	0,22	1,29	.	
3,76	3,56	3,66	32,64	27,81	30,19	2,88	2,56	2,73	10,66	9,13	9,83	45,97	8,72	28,32	8,81	9,85
0,24	0,22	0,23	2,04	1,74	1,89	0,18	0,16	0,17	0,67	0,57	0,61	2,87	0,23	1,77	1,47	3,25
0,24	0,23	0,23	2,16	1,86	2,01	0,18	0,16	0,17	0,65	0.56	0,61	3,01	0,24	1,80	1,40	3,75

Nr. 2151. **Statistik der Bergwerke, Salinen u. Hütten im Grossh. Hessen für das Jahr 1884.*)**

Im Grossherzogthum Hessen waren 1884 in Betrieb:

I. **Bergwerke**: 38, mit Ausnahme von Messel, Seligenstadt und Unter-Ostern (Starkenburg) sämmtlich in Oberhessen, und zwar:

1. Braunkohlen-Bergwerke: 10 (Messel, Seligenstadt, Melbach, Ossenheim, Dorn-Assenheim, Weckesheim, Wölfersheim, Münster, Büdingen und Trais-Horloff):

Gesammtförderung . .	67 724 Tonnen.	Werth:	393 706 M.
Verbrauch für eignen Betrieb und Haldenverlust . .	25 564 »	»	79 496 »
Absatzfähige Jahresproduct.	42 160 Tonnen.	Werth:	314 210 M.
		per Tonne	7,45 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:

unter Tage:	311	Arbeiter,
über » : männl. 216, weibl. 1, zusammen	217	»
überhaupt	528	Arbeiter.

2. Eisenerz-Bergwerke: 27 (Unter-Ostern, Ober-Rosbach, Giessen, Langd, Hungen, Grünberg, Stangenrod, Geilshausen, Laugsdorf, Röthges, Flensungen, Lehnheim, Atzenhain, Feldheim, Villingen, Ruppertenrod, Romrod, Zell, Nieder-Bessingen, Weitershain, Ilsdorf, Gross-Eichen, Nieder-Ohmen, Freienseen, Rodheim vor der Höhe, Wettsaasen, Elpenrod):

Gesammt-Production an aufbereiteten Erzen . .	128 105,153 Tonnen.	Werth:	798 723 M.
zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben . .	395,965 »	»	2627 »
bleiben für die Metallgewinnung . .	127 709,188 Tonnen.	Werth:	796 096 M.
		per Tonne	6,23 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:

unter Tage:	716	Arbeiter,
über » : männl. 110, weibl. —, zusammen	110	»
überhaupt	826	Arbeiter.

3. Bleierz-Bergwerke: 1 (Nieder-Mörlen):

Gesammt-Production an aufbereiteten Erzen . . .	2,500 Tonnen.	Werth:	590 M.
zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben . . .	1,500 »	»	450 »
bleiben für die Metallgewinnung	1,000 Tonnen.	Werth:	140 M.
		per Tonne	140 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:

unter Tage:	9	Arbeiter,
über » : männl. 5, weibl. —, zusammen	5	»
überhaupt	14	Arbeiter.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 318, Sept. 1884, S. 262.

4. Braunstein-Bergwerke, auf welchen Manganerz als Nebenproduct gewonnen wird: 2 (Ober-Rosbach und Giessen, zugleich Eisenerz-Bergwerke):

Gesammt-Production an aufbereiteten Erzen . . .	25,251 Tonnen.	Werth:	1371 ℳ
zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben . . .	25,251 »	»	1371 »
bleiben für die Metallgewinnung	—		—

Die Belegschaft ist unter den Werken ad 2. mitbegriffen.

II. **Salinen**: 3 (Ludwigshalle bei Wimpfen, Bad-Nauheim, Theodorshalle bei Kreuznach):

Gesammt-Production an Kochsalz:
15747,000 Tonnen. Werth (ohne Steuer): 410519 ℳ
per Tonne 26,07 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft: 161 männl. Arbeiter.

III. **Hüttenwerke**:

1. Werke für Eisenerze: 2*) (Main-Weser-Hütte bei Lollar, Margaretbenhütte bei Giessen) und zwar:
   a. lediglich für die Herstellung von Roheisen in Masseln oder Gusswaaren 1. Schmelzung angelegte . . 1
   b. mit andern Eisen-Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Gusswaaren 2. Schmelzung, schweissbaares Eisen oder Flusseisen), verbundene . 1
   zusammen 2

   Hochöfen waren auf diesen Werken überhaupt vorhanden 3
   Von diesen Hochöfen sind im Laufe des Jahrs für die Herstellung von Roheisen in Masseln und Gusswaaren 1. Schmelzung in Betrieb gewesen . . . 3
   Auf Wochen des Betriebs eines Ofens berechnet, dauerte der Gesammtbetrieb aller dieser Oefen im Jahr — Wochen 149
   An Roheisen in Masseln (Gänzen) zur Giesserei (Giessereiroheisen) sind im Laufe des Jahrs producirt worden . . . 36591,6 Tonnen. Werth: 2378454 ℳ
   per Tonne 65 »
   Das verarbeitete Material (ausschliessl. des Brennmaterials) bestand aus:

a. Erzen und Schlacken	85831 Tonnen
b. andern (Zuschlags-) Materialien . .	42178 »
zusammen	128009 Tonnen.

   Mittlere tägliche Belegschaft: . . 268 männl. Arbeiter.

2. Werk für englische Schwefelsäure: 1 (chemische Fabrik bei Biebrich a. Rh.)

*) Werke für Steinkohlen- etc. Roheisen.

An englischer Schwefelsäure sind im Laufe des Jahres producirt worden . . 13100 Tonnen. Werth: 393000 ℳ
per Tonne 30 »

Mittlere tägliche Belegschaft: . . . 35 männl. Arbeiter.

IV. Verarbeitung des Roheisens:

A. Werke für Gusswaaren zweiter Schmelzung: 14 (Darmstadt (2), Offenbach (4), Michelstadt (2), Münster bei Dieburg, Hirzenhain, Lollar, Ruppertsburg, Mainz, Worms) und zwar:

a. lediglich für die Herstellung solcher Gusswaren angelegte . . . . —

b. mit andern Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist, (für Roheisen, Schweisseisen, Flusseisen) verbundene 2

c. mit Fabrikbetrieben, welche die Montanstatistik nicht nachweist (für fertige Maschinen, Geräthe, Waggons, Brücken, Schiffe etc.), verbundene 12

Zusammen 14

Mittlere tägliche Belegschaft: . . 709 männliche Arbeiter.

An Eisenmaterial (Roheisen, altes Guss-, Bruch- und Wascheisen) sind im Laufe des Jahrs verschmolzen worden 8227,688 Tonnen.

An Giessereiproducten sind gewonnen worden:

	Menge. Tonnen.	Werth. ℳ	Werth auf 1 Tonne ℳ
Geschirrguss (Poterie) . .	1438,938	261418	182
Röhren	28,000	4760	170
Sonstige Gusswaaren (Maschinentheile, getemperte Gusswaaren, Hartgusswaaren etc.) . .	5195,724	940879	181
Zusammen	6662,662	1207057	181

B. Werke für Schweisseisen: 1 (Hirzenhain) und zwar mit andern Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Roheisen, Gusswaaren und Flusseisen), verbunden.

Mittlere tägliche Belegschaft: 3 männliche Arbeiter.

An Eisenmaterial (Roheisen und andern Eisenmaterialien) sind im Laufe des Jahrs verbraucht worden . 92,400 Tonnen.

An Fabrikaten aus Schweisseisen und Schweissstahl sind dargestellt:

Fertige Fabrikate und zwar:	Menge. Tonnen.	Werth. ℳ	Werth auf 1 Tonne ℳ
Maschinentheile, Schmiedestücke etc.	85,075	13612	160,00

Zusammenstellung.

	Production (ohne Steuer) Werth ℳ	Mittlere tägliche Zahl der Arbeiter.
I. Bergwerke	1110446	1368
II. Salinen	410519	161
III. Hüttenwerke	2771454	303
IV. Verarbeitung des Roheisens .	1220669	712
Summe	5513088	2545

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 355. März 1886.

Inhalt: Aichungen und Prüfungen im Grossh. Hessen 1884. — Ergebnisse der nichtstreitigen Gerichtsbarkeit im Grossh. Hessen 1884. — Ergebnisse der Bierbesteuerung im Grossh. Hessen 1884—85. — Todesfälle im Grossh. Hessen 1885. — Sterblichkeitsverhältn. Jan. 1886. — Anzeige.

Nr. 2152. **Zusammenstellung sämmtlicher im Jahr 1884 im Grossh. Hessen stattgehabten Aichungen und Prüfungen nebst Angabe der dafür berechneten Gebühren.*)**

Ord.-Nr.	Art der geaichten und geprüften Gegenstände.	Anzahl.	Gebühren. ℳ
1	Längenmasse	229	75,55
2	Flüssigkeitsmasse	11 157	1 332,50
3	Herbstgefässe	137	98,35
4	Fässer auf den Inhalt	90 479	40 380,93
5	Fässer auf die Tara	13	3,90
6	Hohlmasse für trockene Körper	450	203,25
7	Handelsgewichte	13 393	1 501,10
8	Präcisionsgewichte	228	19,60
9	Gleicharmige Balkenwaagen	407	188,40
10	Oberschalige oder Tafelwaagen	250	144,85
11	Decimal- und Centesimal-Balkenwaagen	3	12,00
12	Decimal- und Centesimal-Brückenwaagen	464	1 714,60
13	Einfache Balkenwaagen mit Laufgewicht	395	668,60
14	Zusammengesetzte Balkenwaagen mit Laufgewicht	6	29,50
15	Brückenwaagen mit Laufgewicht	86	685,85
16	Präcisionswaagen	32	16,25
17	Feder- und Neigungswaagen	6	6,00
18	Gasmesser	1 380	3 197,80
19	Kasten- und Rahmenmasse	5	2,50
20	Messrahmen für Holz	13	5,30
21	Messapparate für Flüssigkeiten	12	6,80
	Zusammen	119 145	50 293,63

*) Vergl. Mittheil. Nr. 319, Sept. 1884, S. 281.

Nr. 2153. Uebersicht über die Ergebnisse der nichtstreitige

Amtsgerichte.	Einwohner nach der Zählung von 1880.	I. Vormundschaften: waren anhängig: überjährige.	diesjährige.	zusammen.	sind beendet: überjährige.	diesjährige.	zusammen.	verbleiben beim Jahresschluss: überjährige.	diesjährige.	zusammen.	Rechnungen waren zu stellen.	Rechnungen wurden gestellt.	Rechnungen blieben im Rückstand.	Rechenschaftsberichte waren zu erstatten.	Es wurden erstattet.
I. Starkenburg.															
Darmstadt I.	48 769	692	70	762	51	12	63	641	58	699	286	286	.	412	412
Darmstadt II.	31 976	542	70	612	52	12	64	490	58	548	141	141	.	450	448
Beerfelden	11 184	101	17	118	13	6	19	88	11	99	22	17	5	66	64
Fürth	21 295	407	46	453	41	2	43	366	44	410	48	45	3	320	312
Gernsheim	13 186	178	16	194	67	3	70	111	13	124	24	23	1	77	77
Gross-Gerau	28 584	307	31	338	31	1	32	276	30	306	129	95	34	195	146
Gross-Umstadt	24 599	335	33	368	36	.	36	299	33	332	87	85	2	199	199
Hirschhorn	5 479	150	16	166	14	1	15	136	15	151	28	28	.	140	140
Höchst	16 027	203	17	220	14	1	15	189	16	205	88	88	.	99	99
Langen	20 370	362	38	400	30	.	30	332	38	370	70	70	.	273	272
Lorsch	28 851	703	77	780	74	7	81	629	70	699	218	218	.	440	440
Michelstadt	17 847	272	23	295	28	.	28	244	23	267	60	60	.	179	179
Offenbach	50 254	735	95	830	68	5	73	667	90	757	183	182	1	394	393
Reinheim	18 912	374	10	384	31	2	33	343	8	351	79	79	.	255	253
Seligenstadt	20 821	395	23	418	27	2	29	368	21	389	25	25	.	319	319
Wald-Michelbach	9 951	236	21	257	25	1	26	211	20	231	80	80	.	166	164
Wimpfen	4 110	105	6	109	10		10	93	6	99	35	32	3	54	51
Zwingenberg	22 359	432	34	466	30	2	32	402	32	434	148	147	1	229	228
Summe	394 574	6527	643	7170	642	57	699	5885	586	6471	1751	1701	50	4267	4196
II. Oberhessen.															
Giessen	43 165	676	64	740	47	19	66	629	45	674	263	261	2	257	257
Alsfeld	19 520	378	32	410	38	.	38	340	32	372	78	69	9	250	222
Altenstadt	7 602	123	6	129	9	1	10	114	5	119	3	3	.	91	91
Büdingen	12 242	191	14	205	15	1	16	176	13	189	73	72	1	156	154
Butzbach	15 157	271	20	291	20	.	20	251	20	271	143	143	.	93	93
Friedberg	22 782	260	30	290	24	4	28	236	26	262	63	61	2	154	154
Grünberg	13 825	313	17	330	29	3	32	284	14	298	121	120	1	149	147
Herbstein	12 630	197	9	206	28	1	29	169	8	177	11	10	1	147	146
Homberg	12 039	234	16	250	22	10	32	212	6	218	98	98	.	124	124
Hungen	7 027	77	11	88	5	1	6	72	10	82	14	12	2	55	52
Laubach	7 048	119	12	131	10	1	11	109	11	120	55	55	.	47	47
Lauterbach	10 238	239	18	257	30	.	30	209	18	227	30	30	.	171	171
Lich	8 003	103	14	117	14	2	16	89	12	101	34	33	1	50	49
Bad-Naubeim	8 035	125	11	136	21	1	22	104	10	114	34	32	2	57	57
Nidda	13 014	208	19	227	19	1	20	189	18	207	66	65	1	107	105
Ortenberg	11 671	173	19	192	14	1	15	159	18	177	21	21	.	115	111
Schlitz	6 572	134	16	150	12	1	13	122	15	137	45	45	.	97	97
Schotten	9 415	145	10	155	10	3	13	135	7	142	63	63	.	100	100
Ulrichstein	9 102	147	16	163	14	1	15	133	15	148	8	8	.	105	105
Vilbel	15 527	212	26	238	20	2	22	192	24	216	77	75	2	101	100
Summe	264 614	4325	380	4705	401	53	454	3924	327	4251	1300	1276	24	2426	2382

*) Ab- bezw. Zugänge an den Zahlen Anfang 1884 gegenüber den Angaben Ende

…richtsbarkeit im Grossh. Hessen im Jahr 1884.*)

II. Erbvertheilungen: waren anhängig			sind beendet			verbleib. beim Jahresschluss			IIa. Inventarien wegen anderweiter Ehen: waren anhängig			sind beendet			verbleib. beim Jahresschluss			III. Bestätigte Verträge.			
überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	Kauf- und Tauschverträge, sowie Adjudicationsscheine.	Gutsanschläge und Uebergabsverträge.	Erbverträge.	Leibrentenverträge.
46	143	189	35	117	152	11	26	37	1	48	49	1	47	48	.	1	1	402	.	.	.
41	104	145	33	71	104	8	33	41	3	43	46	3	37	40	.	6	6	2 096	4	.	.
9	16	25	7	9	16	2	7	9	.	5	5	.	5	5	.	.	.	194	6	.	.
14	57	71	13	42	55	1	15	16	5	24	29	4	21	25	1	3	4	326	26	.	.
23	31	54	14	22	36	9	9	18	.	14	14	.	12	12	.	2	2	758	.	.	.
23	67	90	21	44	65	2	23	25	5	32	37	5	24	29	.	8	8	1 728	.	.	.
42	57	99	27	22	49	15	35	50	5	25	30	5	21	26	.	4	4	1 158	22	.	.
4	16	20	2	9	11	2	7	9	.	2	2	.	2	2	.	.	.	171	5	.	.
16	31	47	12	20	32	4	11	15	1	.	1	1	.	1	.	.	.	551	39	.	.
35	45	80	28	24	52	7	21	28	7	33	40	7	29	36	.	4	4	1 477	4	1	.
42	85	127	39	55	94	3	30	33	6	46	52	5	34	39	1	12	13	1 148	3	.	.
3	25	28	3	16	19	.	9	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	381	31	.	.
31	159	190	29	125	154	2	34	36	4	83	87	4	77	81	.	6	6	1 166	6	.	.
20	68	88	19	57	76	1	11	12	1	13	14	1	12	13	.	1	1	778	40	.	.
38	45	83	32	28	60	6	17	23	.	17	17	.	17	17	.	.	.	1 643	10	.	.
14	19	33	8	10	18	6	9	15	1	15	16	1	13	14	.	2	2	123	15	.	.
6	13	19	6	6	12	.	7	7	1	5	6	1	3	4	.	2	2	95	2	.	.
28	59	87	19	38	57	9	21	30	1	23	24	1	21	22		2	2	652	8	.	.
435	1040	1475	347	715	1062	88	325	413	41	428	469	39	375	414	2	53	55	14 847	221	1	.
20	102	122	17	74	91	3	28	31	3	54	57	3	50	53	.	4	4	2 696	29	.	.
25	48	73	17	25	42	3	28	31	3	18	21	3	16	19	.	2	2	624	61	.	.
14	18	32	7	10	17	7	8	15	.	6	6	.	6	6	.	.	.	450	11	.	.
32	27	59	16	14	30	16	13	29	1	11	12	1	7	8	.	4	4	1 270	27	.	.
26	22	48	20	12	32	6	10	16	.	5	5	.	4	4	.	1	1	1 681	10	.	.
17	50	67	15	37	52	2	13	15	1	15	16	1	15	16	.	.	.	1 199	22	.	.
29	42	71	18	25	43	11	17	28	2	10	12	2	8	10	.	2	2	1 776	49	.	.
19	30	49	9	19	28	10	11	21	1	5	6	.	5	5	1	.	1	1 004	56	12	.
26	32	58	15	17	32	11	15	26	1	6	7	1	4	5	.	2	2	560	57	.	.
10	12	22	8	7	15	2	5	7	1	4	5	1	4	5	.	.	.	535	20	.	.
10	15	25	4	11	15	6	4	10	2	1	3	2	1	3	.	.	.	554	10	.	.
9	30	39	5	23	28	4	7	11	1	9	10	1	8	9	.	1	1	344	30	.	.
12	25	37	10	17	27	2	8	10	.	7	7	.	7	7	.	.	.	579	5	.	.
5	17	22	4	8	12	1	9	10	.	2	2	.	2	2	.	.	.	673	12	.	.
12	41	53	6	26	32	6	15	21	.	8	8	.	7	7	.	1	1	823	34	.	.
14	18	32	7	7	14	7	11	18	1	4	5	1	3	4	.	1	1	1 098	23	.	.
4	11	15	4	9	13	.	2	2	3	11	14	3	9	12	.	2	2	191	21	.	.
8	22	30	5	16	21	3	6	9	2	8	10	2	5	7	.	3	3	617	30	.	.
14	15	29	10	7	17	4	8	12	.	10	10	.	8	8	.	2	2	340	30	.	.
14	42	56	9	29	38	5	13	18	.	12	12	.	11	11	.	1	1	1 130	13	1	.
320	619	939	206	393	599	114	226	340	22	206	228	21	180	201	1	26	27	18 144	550	13	.

…beil. Nr. 353, Febr. 1886, S. 40) beruhen auf inzwischen stattgefundenen Berichtigungen.

Amtsgerichte.	fr. III. Bestätigte Verträge.							IV. Standesregister.		V. And…				
										Handelsfirmen.				P…
	Schuld- und Pfandverschreibungen.	Bürgschafts- und Cautionsleistungen.	Schenkungsverträge.	Pacht- u. Miethverträge.	Eheverträge.	Sonstige Verträge.	Zusammen.	Verfahren bei Anweisungen von Standesbeamten zur Vornahme abgeleiteter Amtshandlungen.	Berichtigungsverfahren.	Ende 1883 waren eingetragen.	1884 wurden eingetragen.	1884 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1884.	Ende 1883 waren eingegangen.
I. Starkenburg.														
Darmstadt I.	197	11	2	.	19	348	979	.	7	707	29	27	709	154
Darmstadt II.	258	59	.	.	24	133	2574	1	8	152	6	1	157	17
Beerfelden	72	2	.	1	.	2	277	.	.	44	2	6	40	11
Fürth	108	1	.	.	93	11	565	.	.	151	1	1	151	[illegible]
Gernsheim	80	7	.	.	6	57	908	.	1	194	3	2	195	61
Gross-Gerau	166	2	6	.	30	88	2020	.	.	92	2	1	93	12
Gross-Umstadt	103	1	3	.	21	90	1398	.	20	144	15	6	153	17
Hirschhorn	61	6	.	.	8	13	264	.	.	24	1	1	24	10
Höchst	86	1	.	.	51	14	742	.	.	127	2	2	127	18
Langen	221	1	.	.	3	8	1715	.	.	44	1	1	44	8
Lorsch	259	7	2	.	5	63	1487	.	.	214	1	1	214	27
Michelstadt	131	.	.	.	56	13	612	.	.	255	2	1	256	23
Offenbach	208	2	.	.	11	59	1452	.	3	488	19	14	493	113
Reinheim	63	6	3	.	12	181	1083	.	2	66	2	6	62	6
Seligenstadt	196	5	2	.	2	152	2010	.	200	85	1	1	85	21
Wald-Michelbach	60	1	.	.	30	2	231	.	6	55	8	4	59	7
Wimpfen	20	1	.	.	.	6	124	.	.	39	.	.	39	9
Zwingenberg	112	31	1	.	11	56	871	.	.	223	14	79	158	26
Summe	2401	144	19	1	382	1296	19312	1	247	3104	109	154	3059	550
II. Oberhessen.														
Giessen	313	12	10	.	73	255	3388	.	12	394	20	11	403	63
Alsfeld	58	6	1	.	74	9	833	.	18	189	2	1	190	11
Altenstadt	67	6	2	.	11	58	605	.	.	42	2	1	43	5
Büdingen	140	3	1	.	6	82	1529	.	20	49	3	1	51	8
Butzbach	76	6	6	.	24	131	1934	.	1	98	3	.	101	12
Friedberg	198	24	3	.	123	78	1647	.	2	189	5	3	191	59
Grünberg	43	7	8	.	83	38	2004	.	.	31	3	.	34	1
Herbstein	121	9	1	1	73	74	1351	.	1	30	3	2	31	8
Homberg	75	.	3	1	53	45	794	.	.	44	2	.	46	7
Hungen	43	27	6	.	44	42	717	.	.	33	1	1	33	7
Laubach	37	1	2	.	2	23	629	.	.	38	2	1	39	9
Lauterbach	50	.	2	.	44	7	477	.	1	69	2	.	71	13
Lich	33	3	3	.	3	34	660	.	.	55	2	.	57	8
Bad-Nauheim	48	60	.	.	5	56	854	.	.	79	3	1	81	11
Nidda	88	3	.	.	50	80	1078	.	18	48	3	.	51	9
Ortenberg	77	.	2	.	8	90	1298	.	320	32	2	4	30	9
Schlitz	17	.	1	.	9	8	247	.	.	44	.	5	39	14
Schotten	63	.	1	.	51	40	802	.	.	54	8	15	47	7
Ulrichstein	26	2	4	2	32	23	459	.	1	27	1	.	28	.
Vilbel	104	2	3	.	10	134	1397	.	.	76	.	1	75	16
Summe	1677	171	59	4	778	1307	22703	.	394	1621	67	47	1641	277

tliche Register.																			
…ren.	Handelsgesellschaften.				Genossenschaften.				Waarenzeichen.				Muster.				VI. Verfahren bei Erkennung von Ordnungsstrafen auf Grund des Handelsgesetzbuchs, des Einführungsgesetzes dazu und des Genossenschaftsgesetzes.	VII. Letztwillige Verfügungen.	
Verbleiben Ende 1884.	Ende 1883 waren eingetragen.	1884 wurden eingetragen.	1884 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1884.	Ende 1883 waren eingetragen.	1884 wurden eingetragen.	1884 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1884.	Ende 1883 waren eingetragen.	1884 wurden eingetragen.	1884 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1884.	Ende 1883 waren eingetragen.	1884 wurden eingetragen.	1884 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1884.		Testamentsaufnahmen.	Testamentshinterlegungen.
156	9			9	6		.	6	11	.		11	9	6	.	15	.	43	153
19	1	1	1	1	11	4	.	15	5	2	1	6	6	1	.	7	.	37	53
7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	6	6
15	.	2	.	2	4	1	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	29	29
63	.	.		.	3	.	.	3	.		.	.	.	.	.	.	.	23	8
12	3	.	.	3	30	1	.	31	2	.		2	.	.	.	.	.	34	34
19	.	.	.	.	4	1		5	.	.	.	.		.	.	.	.	42	48
10	3	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	10
11	.	.	.	.	4	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	13
9	.	.	.	.	3	.	.	3	2	.	.	2	1	.	.	1	.	22	23
27	7	2	1	8	6	.	.	6	.	.	.	.	1	1	.	2	.	47	51
25	2	1	1	2	3	1	.	4	.	.	.	.	.			.	.	7	4
117	160	15	15	160	18	1	.	19	100	12	.	112	479	162	123	518	.	91	91
6	.	.	.	.	5	4	.	9	.	.	.	.	.	1	.	1	.	24	30
20	6	1	.	7	3	.		3	.	1	.	1	.	.		.	.	37	37
10	.	.	.		3		.	3	.			.	.	.	.	.	.	3	3
9	1	.	.	1	1	.	.	1	.	.		.	.	.	.	.	.	4	4
19	3	.	.	3	9	2	.	11	5	1	.	6	3	.	.	3	.	40	11
54	195	22	18	199	113	15	.	128	125	17	1	141	499	171	123	547	.	509	608
71	16	1	1	16	15	3	.	18	14	.		14	44	7	.	51	.	80	111
13	.	.	.	.	5	.		5	9	.	.	9	4	.	.	4	.	25	30
5	.	.	.	.	3	.	.	3	.		.	.	.	.	.	.	.	7	8
9	1	.		1	3	.	.	3	.			.	.	.		.	.	24	24
12	.	.	.	.	4	1	.	5	.	.	.	.	.	.		.	.	32	32
62	1	.	.	1	9	.	.	9	2		.	2	.	.		.	.	24	45
1	4	.	.	4	4		.	4	.	.	.	.		.	.	.	.	15	24
8	2	.	.	2	6		.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18	.
6	.	.	.	.	5	1	.	6	.	.	.	.	1	.	.	1	.	11	14
33	.	1		1	4	1	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	8
9	1	.	.	1	3		.	3	.	.	.	.	6	.	.	6	.	13	15
33	1	.	1	.	4	1	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19	21
9	.	.	.	.	2	.	.	2	.	.		.		.	.	.	.	10	11
31	.	.	.	.	5		.	5						.	.	.	.	12	12
12	3	1		4	3	.		3				.	.	.	.	.	.	12	3
10	.	2	.	2	5	1	.	6	.	.		.	.	.	.	.	.	7	16
36	1	.	.	1	.	.	.	.		1		1	.	.	.	.	.	5	5
7				.	3	.	.	3	1	.		1	.	.	.	.	.	19	21
-	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.		.	.	.	.	.	.	9	11
14	2	.		2	14	.	.	14	1	.		1	.	.	.	.	.	17	2
[illegible]	32	5	2	35	98	8	.	106	27	1	.	28	55	7	.	62	.	367	413

Amtsgerichte.	Einwohner nach der Zählung von 1880.	I. Vormundschaften: waren anhängig: überjährige.	diesjährige.	zusammen.	davon sind beendet.	verbleiben beim Jahresschluss: überjährige.	diesjährige.	zusammen.	Rechnungen waren zu stellen.	Rechnungen wurden gestellt.	Rechnungen blieben im …
III. Rheinhessen.											
Mainz	93 554	3 626	305	3 931	248	3 395	288	3 683	58	58	
Alzey	25 751	998	85	1 083	76	923	84	1 007	24	20	
Bingen	16 882	673	65	738	30	646	62	708	28	23	
Nieder-Olm	12 743	427	29	456	37	391	28	419	21	19	
Ober-Ingelheim	17 320	650	40	690	67	583	40	623	50	50	
Oppenheim	22 934	972	97	1 069	103	887	79	966	26	24	
Osthofen	17 723	734	54	788	43	691	54	745	11	11	
Pfeddersheim	13 168	508	29	537	28	480	29	509	9	8	
Wöllstein	16 556	591	47	638	53	540	45	585	50	31	
Wörrstadt	15 199	538	37	575	46	494	35	529	9	9	
Worms	25 322	1 063	103	1 166	73	990	103	1 093	39	31	
Summe	277 152	10 780	891	11 671	804	10 020	847	10 867	320	284	

Amtsgerichte.	VII. And…: Handelsfirmen: Ende 1883 waren eingetragen.	1884 wurden eingetragen.	1884 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1884.	Procuren: Ende 1883 waren eingetragen.	1884 wurden eingetragen.	1884 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1884.	Handelsgesellschaften: Ende 1883 waren eingetragen.	1884 wurden eingetragen.	1884 wurden gelöscht.	Verblieben Ende …
III. Rheinhessen.												
Mainz	3 102	80	29	3 153	362	10	6	366	40	4	1	
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Bingen	63	10	2	71	9	.	.	9	5	1	.	
Nieder-Olm	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Ober-Ingelheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Osthofen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Pfeddersheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Wöllstein	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Wörrstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Worms	1 582	78	17	1 643	99	10	2	107	7		.	
Summe	4 747	168	48	4 867	470	20	8	482	52	5	1	

…milienrathsverhandlungen wurden abgehalten.	Durch den Familienrath bestellt: Vormünder.	Durch den Familienrath bestellt: Bevormünder.	II. Emancipationen: durch den Vater bezw. Mutter.	II. Emancipationen: durch den Familienrath.	II. Emancipationen: zusammen.	III. Verfügungen im Interesse vermisster Personen.	IV. Siegelungen und Entsiegelungen: Siegelungen.	IV. Siegelungen und Entsiegelungen: Inventare statt Siegelungen.	IV. Siegelungen und Entsiegelungen: Entsiegelungen.	V. Eintragungen in die Mutationsverzeichnisse: auf Grund von öffentl. Urkunden.	V. Eintragungen in die Mutationsverzeichnisse: auf Grund von Privaturkunden.	V. Eintragungen in die Mutationsverzeichnisse: im Ganzen.	VI. Standesregister: Verfahren bei Anweisung von Standesbeamten zur Vornahme abgelehnter Amtshandlungen.	VI. Standesregister: Berichtigungsverfahren.
57	96	335	25	13	38	6	38	234	34	4 217	318	4 535	.	9
53	24	95	3	2	5	.	25	25	25	5 589	468	6 057	.	1
23	18	71	6		6	.	9	21	11	2 218	567	2 785	.	.
91	19	59	3	2	5	5	15	10	13	845	255	600	.	.
34	61	41	13	.	13	1	7	17	6	4 638	710	5 348	.	.
57	27	86	4	1	5	5	25	28	38	5 093	357	5 450	2	3
92	17	55	3	1	4	2	9	16	8	2 619	226	2 845	.	.
[illegible]	8	35	3	1	4	3	9	16	19	1 743	287	2 030	.	1
[illegible]	19	56	3	1	4	.	21	12	24	499	364	863	.	.
39	11	40	6	1	7	1	15	7	26	3 460	450	3 910	.	1
[illegible]	28	109	1	2	3	5	26	22	22	1 267	129	1 396	.	.
70	325	982	70	24	94	28	199	408	226	31 688	4 131	35 819	2	15

…ntliche Register.

Genossenschaften: …eingetragen.	Genossenschaften: 1884 wurden eingetragen.	Genossenschaften: 1884 wurden gelöscht.	Genossenschaften: Verblieben Ende 1884.	Waarenzeichen: Ende 1883 waren eingetragen.	Waarenzeichen: 1884 wurden eingetragen.	Waarenzeichen: 1884 wurden gelöscht.	Waarenzeichen: Verblieben Ende 1884.	Muster: Ende 1883 waren eingetragen.	Muster: 1884 wurden eingetragen.	Muster: 1884 wurden gelöscht.	Muster: Verblieben Ende 1884.	VIII. Verfahren bei Erkennung von Ordnungsstrafen auf Grund des Handelsgesetzbuchs, des Einführungsgesetzes dazu und des Genossenschaftsgesetzes.
30	3		33	62	.	.	62	34	6	1	39	.
	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	1	.	11	4	1	.	5		1	.	1	.
			.			.	.		.	.		.
		.	.		.	.		.	.	.	.	.
	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
			.		.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.
26	5	.	31	10	1	.	11	4	1		5	.
36	9	.	75	76	2	.	78	38	8	1	45	.

Zusammenstell[illegible]

Provinzen.	Einwohner nach der Zählung von 1880.	I. Vormu[illegible] waren anhängig			sind beendet			verbleiben beim Jahresschluss		
		überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.
Starkenburg	394 574	6 527	643	7 170	642	57	699	5 885	586	[illegible]
Oberhessen	264 614	4 325	380	4 705	401	53	454	3 924	327	[illegible]
Rheinhessen	277 152	10 780	891	11 671	760	44	804	10 020	847	[illegible]
Grossh. Hessen	936 340	21 632	1 914	23 546	1 803	154	1 957	19 829	1 760	[illegible]

Provinzen.	fr. IV. Erbvertheilungen sind beendet			verbleiben beim Jahresschluss			IVa. Inventarien wegen ander[illegible] weiter Ehen waren anhängig			sind beendet			verbleiben beim Jahresschluss		
	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.
Starkenburg	347	715	1062	88	325	413	41	428	469	39	375	414	2	53	[illegible]
Oberhessen	206	393	599	114	226	340	22	206	228	21	180	201	1	26	[illegible]
Rheinhessen	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	[illegible]
Grossh. Hessen	553	1108	1661	202	551	753	63	634	697	60	555	615	3	79	[illegible]

Provinzen.	VIII. Standesregister. Verfahren bei Anweisung von Standesbeamten zur Vornahme abgelehnter Amtshandlungen.	Berichtigungsverfahren.	IX. And[illegible] Handelsfirmen. Ende 1883 waren eingetragen.	1884 wurden eingetragen.	1884 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1884.	Procuren. Ende 1883 waren eingetragen.	1884 wurden eingetragen.	1884 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1884.	Handelsgesellschaften. Ende 1883 waren eingetragen.	1884 wurden eingetragen.	1884 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende
Starkenburg	1	247	3 104	109	154	3 059	550	42	38	554	195	22	18	[illegible]
Oberhessen	.	394	1 621	67	47	1 641	277	29	3	303	32	5	2	[illegible]
Rheinhessen	2	15	4 747	168	48	4 867	470	20	8	482	52	5	1	[illegible]
Grossh. Hessen	3	656	9 472	344	249	9 567	1 297	91	49	1 339	279	32	21	[illegible]

...ach Provinzen.

...ungen waren zu stellen.	Rechnungen wurden gestellt.	Rechnungen blieben im Rückstand.	Rechenschaftsberichte waren zu erstatten.	Rechenschaftsberichte wurden erstattet.	Rechenschaftsberichte blieben im Rückstand.	Rechnungen u. Rechenschaftsberichte waren nicht zu stellen, bezw. zu erstatten.	Familienberathungen wurden abgehalten.	durch den Familienrath bestellt: Vormünder.	Bevormünder.	II. Emancipationen: durch den Vater bzw. die Mutter.	durch den Familienrath.	zusammen.	III. Verfügungen im Interesse vermisster Personen.	IV. Erbvertheilungen waren anhängig: überjährige.	diesjährige.	zusammen.
...51	1701	50	4267	4196	71	2 172	.	.	.				–	435	1040	1475
...00	1276	24	2426	2382	44	1 613	.		.		.		.	320	619	939
...20	284	36	.	.	.		1670	328	982	70	24	94	28			
...71	3261	110	6693	6578	115	3 785	1670	328	982	70	24	94	28	755	1659	2414

...V. Siegelungen und Entsiegelungen: Inventare statt Siegelungen.	Entsiegelungen.	VI. Bestätigte Verträge: Kauf- und Tauschverträge, sowie Adjudicationsscheine.	Gutsanschläge und Uebergabsverträge.	Erbverträge.	Leibrentenverträge.	Schuld- und Pfandverschreibungen.	Bürgschafts- und Cautionsleistungen.	Schenkungsverträge.	Pacht- u. Miethverträge.	Eheverträge.	Sonstige Verträge.	Zusammen.	VII. Eintragungen in die Mutationsverzeichnisse: auf Grund von öffentl. Urkunden.	auf Grund von Privaturkunden.	im Ganzen.
.	.	14 847	221	1	.	2401	144	19	1	382	1296	19 312	.	.	.
.	.	18 144	550	13	.	1677	171	59	4	778	1307	22 703	.	.	.
408	226	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	31 688	4 131	35 819
408	226	32 991	771	14	.	4078	315	78	5	1160	2603	42 015	31 688	4 131	35 819

...ntliche Register.

Genossenschaften: 1884 wurden eingetragen.	1884 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1884.	Waarenzeichen: Ende 1883 waren eingetragen.	1884 wurden eingetragen.	1884 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1884.	Muster: Ende 1883 waren eingetragen.	1884 wurden eingetragen.	1884 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1884.	X. Verfahren bei Erkennung von Ordnungsstrafen auf Grund des Handelsgesetzbuchs, des Einführungsgesetzes dazu und des Genossenschaftsgesetzes.	XI. Letztwillige Verfügungen: Testamentsaufnahmen.	Testamentshinterlegungen.
15	.	128	125	17	1	141	499	171	123	547	.	509	608
8		106	27	1	.	28	55	7	.	62	.	367	413
9	.	75	76	2	.	78	38	8	1	45	.	.	.
32	.	309	228	20	1	247	592	186	124	654	.	876	1021

Nr. 2154. Ergebnisse der Bierbesteuerung im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1884—85.*)

Im Etatsjahr 1884—85 ist die Menge des bereiteten Biers um 7463,78 hl und dem entsprechend der Brutto-Ertrag an Brausteuer um 8483,50 ℳ gegen das Etatsjahr 1883—84 gestiegen. Dieses Ergebniss ist allein herbeigeführt worden durch Verstärkung des Betriebs der grösseren Brauereien, welche der im Jahr 1884 bestandenen Eiscalamität durch Anwendung von Eismaschinen zu begegnen in der Lage waren.

Der Consum an Bier würde im allgemeinen ein grösserer gewesen sein, wenn nicht die verhältnissmässig günstige Wein- und Obsternte des Jahres 1884 den Genuss von Wein und Obstwein befördert, und insbesondere auf dem Lande, den Verbrauch von Bier beschränkt hätte.

Die Witterungsverhältnisse waren der Production wie der Consumtion des Biers günstig und es ist die letztere durch herrschende Krankheiten nicht beeinflusst worden. Die Getreideernte war im Jahr 1884 bedeutend besser als im Vorjahre, insbesondere in Ansehung der Gerste, welche durch günstige Witterungsverhältnisse eine die gewöhnliche übertreffende Keimfähigkeit erhielt. Der Durchschnittspreis der Gerste betrug 17—20 ℳ, derjenige von Weizen 18—20 ℳ per 100 kg. Der Preis des Hopfens war gegen das Vorjahr niedrig. Er betrug: für beste Qualität 220 ℳ, für geringere Qualität 100—200 ℳ per 50 kg gegen 350—450 ℳ erster Qualität und 210—300 ℳ geringerer Qualität im Etatsjahr 1883—84. Der Bedarf an Hopfen wurde vorzugsweise aus Bayern, Württemberg, Baden, in kleineren Mengen aus Böhmen gedeckt, und wurde der Bezug meistens durch Händler vermittelt. Im Grossherzogthum fand Hopfenbau nur in geringerem Umfang statt und wurde das inländische Product mit 100—110 ℳ für 50 kg bezahlt.

In dem Zustand der Brauereien, sowie in der Beschaffenheit und Güte des Biers sind gegen das Vorjahr keine erwähnenswerthe Aenderungen eingetreten.

Es wurde, wie in vorderen Jahren vorwiegend untergähriges Bier und zwar aus Gerstenmalz gebraut, aus 50 kg mindestens 1,7 und höchstens 2,5 Hectoliter. Zum Verkauf kam dasselbe als Jung- und Lagerbier, das letztere, wenn es malzreicher und aus feinerem Hopfen hergestellt war, gewöhnlich unter der Benennung: Bockbier, Salvatorbier, Märzenbier, Exportbier etc.

Die Verwendung von Malzsurrogaten, insbesondere von Reis, hat gegen das Vorjahr um 29 302 kg zugenommen.

Fassweise aus den Brauereien verkauft wurde durchschnittlich 1 hl Lagerbier zu 17—20 ℳ, Jungbier zu 15—17 ℳ, obergähriges Bier zu 8—10 ℳ, Exportbier etc. zu 19—25 ℳ.

---

*) Vergl. Mittheil. Nr. 320, Oct. 1884, S. 298.

Mit Anspruch auf Steuerrückvergütung wurden im Jahr 1884—85 im Ganzen 37 431 hl Bier, hauptsächlich nach Elsass-Lothringen, der Schweiz, Frankreich, Belgien, Baden, ausgeführt und zwar vorwiegend durch die Bierbrauer selbst. Zusagescheine auf Brausteuervergütungen wurden in 1884—85 im Ganzen 12 Stück ertheilt. Biereinfuhren aus dem freien Verkehr des Steuervereins fanden wiederum in erheblichen Quantitäten aus den Städten Frankfurt und Hanau statt. Die Einfuhr von Bier aus den nicht zur Bransteuergemeinschaft gehörenden süddeutschen Staaten, insbesondere aus Bayern, ist bedeutend gewachsen, diejenige aus dem Zollvereins-Ausland zurückgegangen. Es wurden mehr erhoben an Uebergangs-Abgaben 11 496 ℳ, weniger vereinnahmt an Eingangszoll 1772 ℳ.

Der grösste Theil der Brauer war, wie in vorderen Jahren, fixirt und zwar vorwiegend unter der Bedingung der Nachversteuerung.

	Hauptsteueramtsbezirke.						Zusammen.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Bingen.	Worms.	
Gesammtzahl :r am Schlusse des ıhrs vorhandenen Bierbrauereien:							
in den Städten .	51	29	37	29	8	19	173
auf dem Lande .	48	32	34	3	2	14	133
Zusammen	99	61	71	32	10	33	306
Laufe des Jahrs ıd im Betrieb gewesen:							
gewerbliche:							
a) fixirte . .	36	45	51	26	7	30	195
b) auf Brauanzeige steuernd . .	47	4	6	2	1	1	61
Zusammen	83	49	57	28	8	31	256
ıicht gewerbliche:							
a) fixirte . .	.	.	.	.	.	.	.
b) auf Brauanzeige steuernd . .	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.
ıme sämmtlicher ı Betrieb gewesener Brauereien	83	49	57	28	8	31	256
on diesen Bierauereien haben orwiegend bereitet:							
bergähriges Bier:							
) gewerbliche .	.	.	19	.	.	.	19
) nicht gewerbl.	.	.	.	.	.	.	.

	Hauptsteueramtsbezirke.						Zu-samm[illegible]
	Darmst.	Offenh.	Giessen.	Mainz.	Bingen.	Worms.	
2. untergähr. Bier:							
a) gewerbliche	83	49	38	28	8	31	237
b) nicht gewerbl.	.	.	.	.	.	.	.
Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe:	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
a) Getreide . .	4 655 994	1 454 336,5	2 825,794,5	6 592 832	474 561	3 229 040	19 232 [illegible]
b) Malzsurrogate .	52 142	2 430	13 667	.	10 014	477,5	78 7[illegible]
Menge des gewonnenen Biers:	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl
a) obergähriges .	.	*) 1,20	2 561	456	.	5,5	3 0[illegible]
b) untergähriges .	191 709	62 399,5	115 628	290 935	19 870,5	125 365,8	805 9[illegible]
Zusammen	191 709	62 400,7	118 189	291 391	19 870,5	125 371,3	808 9[illegible]
Betrag der Brausteuer:							
Brutto-Einnahme (incl. der Defecte, excl. der Restitutionen) . .	ℳ 188 540,05	ℳ 58 713,30	ℳ 114 197,45	ℳ 261 393,40	ℳ 19 803,25	ℳ 129 205,65	ℳ 771 853,[illegible]
Davon ab: Steuervergütung f. ausgeführtes Bier .	11 870,60	.	.	6 239,60	134,15	19 187,50	37 431,[illegible]
Bleiben . . .	176 669,45	58 713,30	114 197,45	255 153,80	19 669,10	110 018,15	734 421,[illegible]
Es treten hinzu:							
a) Uebergangs-Abgaben von Bier .	17 490,72	4 502,75	13 760,15	6 955,40	191,20	488,65	43 3[illegible]
b) Eingangs-Zoll von Bier . .	2,10	0,50	3,85	716,00	5,50	18,20	746,[illegible]
Gesammt-Einnahme vom Bier . .	194 162,27	63 216,55	127961,45	262 825,20	19 865,80	110 525,00	778 556,[illegible]
Zahl der Haushalte, in welchen die Bereitung v. steuerfreiem Haustrunk stattfindet . .	.	.	10	1	.	.	11
Besteuerte Essig-Brauereien:							
Deren Zahl . .	2	.	.	.	.	1	3
Dieselben entrichteten an Steuer .	ℳ 148,35	ℳ .	ℳ .	ℳ .	ℳ .	ℳ 274,00	ℳ 422,35

*) Malzextract.

	Bierbrauereien.			Essigbrauereien.		
	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.
ahl der Brauereien . .	195	61	256	.	3	3
arunter solche, welche Surrogate verwend. haben	24	5	29	.	.	.
erbrauch an steuerpflichtigen Braustoffen:						
Getreide:	kg	kg	kg	kg	kg	kg
a) geschrot. Gerstenmalz	16 615 072	2 617 242	19 232 314	.	10 559	10 559
b) geschrot. Weizenmalz	244	.	244	.	.	.
Malzsurrogate:						
a) Reis	37 537	40 799	78 336	.	.	.
b) Zucker aller Art . .	127	.	127	.	.	.
c) Sonstige Malzsurrogate	242,5	25	267,50	.	.	.
Biererzeugung:	hl	hl	hl	hl	hl	hl
ergähriges Bier . .	2 528,70	495,00	3 023,70	.	.	.
tergähriges Bier . .	696 979,80	108 928,00	805 907,80	.	.	.
sammen	699 508,50	109 423,00	808 931,50	.	.	.
Essigerzeugung .	.	.	.	.	633,50	633,50
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
zahlte Brausteuer . .	665 482,00	106 371,10	771 853,10	.	422,35	422,35
pfang. Ausfuhrvergütung	37 297,70	134,15	37 431,85	.	.	.

Steuerbetrag.	Zahl der Bierbrauereien.				Zahl d. Essigbrauereien.		
	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.	Darunter solche, welche Surrogate verwendet haben.	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.
Bis 15 ℳ	2	3	5	1	.	1	1
ber 15 bis 30 »	5	3	8	.	.	.	.
30 » 60 »	12	6	18	1	.	.	.
60 » 150 »	23	8	31	2	.	1	1
150 » 300 »	35[1])	9	44	1	.	1	1
300 » 600 »	25	9	34	5	.	.	.
600 » 900 »	11	6	17	1	.	.	.
900 » 1 200 »	16[2])	2	18	1	.	.	.
1 200 » 1 500 »	7	.	7	1	.	.	.
1 500 » 2 250 »	13	4	17	3	.	.	.
2 250 » 3 000 »	5	2	7	4	.	.	.
3 000 » 4 500 »	12	1	13	2	.	.	.
4 500 » 6 000 »	10	5	15	1	.	.	.
6 000 » 9 000 »	7	.	7	1	.	.	.
9 000 » 12 000 »	1	1	2	1	.	.	.
12 000 » 15 000 »	3	.	3	2	.	.	.
15 000 » 22 500 »	3[3])	1	4	1	.	.	.
22 500 » 30 000 »	1	1	2	1	.	.	.
30 000 » 45 000 »	.	.	.	.	.	.	.
45 000 » 60 000 »	1	.	1	.	.	.	.
60 000 » 90 000 »	2	.	2	.	.	.	.
90 000 » 120 000 »	1	.	1	.	.	.	.
Zusammen	195	61	256	29	.	3	3

rei Brauereien sind im Laufe des Etatsjahres in das fixe Verhältniss übergetreten.
e Brauerei desgl. [3]) Eine Brauerei desgl.

Nr. 2155. Uebersicht der Todesfäll

(Nach den vorläufigen Aufstellung

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter: Kinder: Im 1. Lebensjahr.	Im 2. bis 15. Lebensjahr.	zusammen.	Erwachsene.	Infectio…: Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis u. Croup.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfieber.
Darmstadt	1852	496	299	795	1057	.	48	2	11	42	40	8
Bensheim	1232	411	174	585	647	.	5	3	7	24	13	6
Dieburg	1119	316	138	454	665	.	6	5	4	31	7	16
Erbach	1024	274	159	433	591	.	59	6	2	22	2	4
Gross-Gerau	874	249	126	375	499	.	17	5	1	21	6	10
Heppenheim	1021	292	131	423	598	.	6	1	3	12	20	10
Offenbach	1877	566	372	938	939	.	84	32	7	48	8	14
Starkenburg	8999	2604	1399	[1])4008	[1])4996	.	220	54	35	200	98	68
Von 10 000 Einw.	223,5					.	5,5	1,3	0,9	5,0	2,4	1,7
Im 5jähr. Durchschnitt 1880—84	229,2					0,05	3,1	3,4	0,6	8,9	4,0	1,9?
Giessen	1608	315	331	646	962	.	77	12	10	66	11	7
Alsfeld	716	121	134	255	461	.	31	5	2	18	5	9
Büdingen	787	121	145	266	521	.	32	2	5	36	1	1
Friedberg	1231	214	213	427	804	.	34	11	11	34	21	3
Lauterbach	559	105	106	211	348	.	.	1	.	58	5	6
Schotten	551	78	86	164	387	.	2	9	.	19	2	3
Oberhessen	5452	954	1015	1969	3483	.	176	40	28	231	45	29
Von 10 000 Einw.	207,3					.	6,7	1,5	1,1	8,8	1,7	1,1
Im 5jähr. Durchschnitt 1880—84	212,5					0,13	0,7	3,7	0,6	8,2	2,5	2,2
Mainz	2782	834	633	1467	1315	.	135	67	12	70	22	17
Alzey	845	214	162	376	469	.	17	6	6	14	39	5
Bingen	926	224	215	439	487	.	58	18	3	17	36	7
Oppenheim	1042	241	204	445	597	.	7	21	5	30	2	6
Worms	1524	466	272	738	786	.	11	29	6	57	28	14
Rheinhessen	7119	1979	1486	3465	3654	.	228	136	34	188	127	51
Von 10 000 Einw.	245,0					.	7,6	4,7	1,2	6,5	4,4	1,7
Im 5jähr. Durchschnitt 1880—84	222,8					0,08	2,6	2,5	0,7	4,7	3,1	2,2?
Gr. Hessen	21570	5537	3900	9437	12133	.	624	230	97	619	270	148?
Von 10 000 Einw.	225,6					.	6,5	2,4	1,0	6,5	2,8	1,5
Im 5jähr. Durchschnitt 1880—84	222,6					0,08	2,3	3,2	0,6	7,5	3,3	2,1?

*) Vergl. Mittheil. Nr. 334, April 1885, S. 136.

[1]) Die Berechnung der Sterbeziffer für die Kinder und die Erwachsenen
der vermuthlich unzuverlässigen Schätzung.

...Grossh. Hessen vom Jahr 1885.*)

...Kreisgesundheitsämter.)

...nkheiten.				Andere vorherrsch. Krankheiten.								Gewaltsamer Tod		
Asiatische Cholera	Ruhr	Kindbettfieber.	An Infectionskrankhtn. zusammen.	Kindbettkrankheiten. excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten	durch Verunglückung.	durch Selbstmord	durch Mord und tödtliche Körperverletzung
	.	10	156	7	311	196	67	7	167	800	91	17	31	2
	.	2	60	6	147	129	28	4	89	522	222	18	7	.
	.	6	75	8	133	114	29	2	53	523	161	9	8	1
	1	7	103	2	92	133	23	.	23	262	372	6	5	3
	.	1	63	7	158	82	36	1	46	427	25	10	15	4
	.	2	54	11	127	120	26	1	67	121	170	15	9	.
		4	197	4	334	186	48	5	151	804	109	20	15	4
	1	32	708	45	1302	960	257	20	596	3759	1153	95	90	14
	0,02	0,8	17,6	1,1	32,3	23,8	6,4	0,5	14,8	93,4	28,6	2,4	2,2	0,3
	0,1	1,0	23,1	1,1	29,4	24,2	6,2	0,3	12,7	97,7	29,3	2,7	2,1	0,3
	9	13	205	11	224	145	35	2	34	679	238	24	10	1
	.	2	72	6	86	98	12	.	2	284	128	12	15	1
	.	4	81	6	90	117	20	2	14	409	30	10	7	1
	.	5	119	6	182	159	46	2	19	468	195	16	17	2
	.	2	72	3	35	37	11	1	9	176	204	4	6	1
	.	2	37	3	57	60	19	1	14	191	151	9	8	1
.	9	28	586	35	674	616	143	8	92	2207	946	75	63	7
.	0,3	1,1	22,3	1,3	25,6	23,4	5,4	0,3	3,5	83,9	36,0	2,9	2,4	0,3
	0,12	0,9	19,3	0,7	23,9	22,4	5,1	0,3	4,4	88,6	42,1	3,0	2,6	0,2
.	.	11	334	3	344	324	71	4	171	1013	436	42	35	5
.	.	1	90	2	81	96	34	.	23	326	171	10	11	1
.	.	2	136	5	96	106	41	1	29	383	107	15	7	.
.	.	6	79	3	113	97	31	1	22	506	171	10	8	1
	.	6	151	9	179	143	49	.	130	708	103	28	23	1
.	.	26	790	22	813	766	226	6	375	2936	988	105	84	8
.	.	0,9	27,2	0,8	28,0	26,4	7,8	0,2	12,9	101,0	34,0	3,6	2,9	0,3
	0,04	1,2	17,3	0,5	27,4	22,8	7,1	0,5	14,3	92,0	34,8	3,7	2,3	0,2
	10	86	2084	102	2789	2342	626	34	1063	8902	3087	275	237	29
.	0,1	0,9	21,8	1,1	29,2	24,5	6,6	0,4	11,1	93,1	32,3	2,9	2,5	0,3
.	0,1	1,1	20,3	0,8	27,3	23,3	6,1	0,3	10,9	93,5	34,5	3,1	2,3	0,3

...wegen Mangels der bezüglichen Zählungsergebnisse von 1885 und wegen

Nr. 2156. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Januar 1886

in den 16 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 66 200	Darmst. 43 400	Offenb. 32 100	Worms. 22 300	Giessen. 19 200	Bessung. 8 250	Bingen. 7 250	Kastel. 7 000	Lamprth. 6 500	Bensh. 6 100	Alzey. 6 000	Pfungst. 5 600	Viernh. 5 300	Heppenh. 4 850*)	N.-Isenb. 5 100	Friedb. 5 050	Im Ganz. 250 200
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	30	12	9	10	4	4	.	2	4	2	3	2	2	1	5	1	91
» » 2.—15. »	19	9	12	5	4	2	4	3	3	2	1	3	2	1	.	.	70
» Erwachsene	58	45	24	27	21	5	5	8	9	6	6	4	4	9	2	7	240
Todesursachen.																	
Verunglückung	4	1	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	7
Selbstmord	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Scharlach	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie	1	3	2	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	9
Croup	.	.	2	3	1	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	9
Keuchhusten	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	2	.	4
Unterleibstyphus	2	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Andere Infections-Krankheiten	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3
Lungenschwindsucht	17	12	12	3	11	4	1	2	2	1	3	1	2	3	1	1	76
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	16	4	3	4	4	.	1	3	.	2	.	2	1	3	.	1	44
Apoplexia (Schlagfluss)	2	5	3	2	.	.	.	.	2	.	1	1	.	.	.	.	16
Acuter Gelenk-Rheumatismus	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	.	3	1	1	2	1	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	10
Andere bekannte Krankheiten	50	35	17	24	7	6	3	6	6	7	5	5	3	5	2	5	186
Todesursache unbekannt	11	.	3	3	3	.	.	.	2	.	.	.	2	.	1	.	25
Zusammen	107	66	45	42	29	11	9	13	16	10	10	9	8	11	7	8	401

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 356. **März** **1886.**

Nr. 2157. Uebersicht der Studirenden auf der Landes-Universität Giessen im Wintersemester 1885—86.*)

Studienfächer.	Zahl der Studirenden.			Neu Immatriculirte.
	Hessen.	Nicht-Hessen.	Gesammtzahl.	
Evangelische Theologie	87	15	102	17
Rechtswissenschaft	55	3	58	13
Medicin	74	29	103	23
Thierheilkunde	9	24	33	5
Zahnheilkunde	3	6	9	1
Cameralwissenschaft	30	.	30	2
Forstwissenschaft	40	7	47	14
Mathematik	25	1	26	2
Classische Philologie	38	1	39	9
Neuere Philologie	20	2	22	2
Philosophie, Naturwissenschaften	19	3	22	5
Geschichte	4	1	5	1
Pharmacie	8	11	19	4
Chemie	12	9	21	5
Zusammen	424	112	536	103

Unter den neu Immatriculirten waren: mit Gymnasial-Maturität 77, mit Realschul-Maturität 11, mit der Reife für ihr Fach (Pharmaceuten etc.) 14, ohne Maturität (Chemiker) 1.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 339, Juli 1885, S. 223.

Nr. 2158. **Statistik der höheren Mädche**

Ordnungs-Nummer.	Ort der Lehranstalt.	Schuljahr.	Le…													
			Zahl der Lehrer und Lehrerinnen												Von … ha…	
			Ordentliche (einschl. Directoren)			Ausserordentliche und Hülfslehrer (Lehrerinnen)									nach d… Verordn… vom 9. 1… 188…	
			Lehrer.	Lehrerinnen.	Zusammen.	für Religion.	für Zeichnen.	für Gesang.	für Turnen.	für Schreiben.	f. sonst. Gegenst.	f. weibl. Handarb.	zusammen.	im Ganzen.	vor 1868.	moderne Sprach.
1	Darmstadt . .	Ostern 1884/85	10	6	16	3	.	1	1	.	.	8	8	24	.	.
2	Offenbach . .	» »	6	8	9	.	1	.	.	.	1	2	4	13	.	.
3	Giessen . . .	» »	10	8	13	1	.	1	.	.	.	2	4	²)17	.	.
	Summe	. . . .	26	12	38	4	1	2	1	.	1	7	16	54	.	.

¹) 5700 ℳ. ²) Hierunter zwei ordentliche Lehrer und eine ausserordentliche Leh… Unterricht ertheilen.

Ordnungs-Nummer.	Ort der Lehranstalt.	Zahl der Klassen (einschl. Parallelklassen)			Zahl					
					im Ganzen.					
		ohne Vorschule.	der Vorschule.	zusammen.	Bestand aus dem Vorjahr.*)	Bestand am Anfang des Schuljahrs.**	Zugang im Laufe des Schuljahrs.	Gesammt-zahl.	Abgang im Laufe und am Schlusse des Schuljahrs.	Bestand …
1	Darmstadt . .	¹)15	.	15	465	509	15	524	33	
2	Offenbach . .	9	.	9	292	347	16	363	50	
3	Giessen . . .	7	⁴)4	11	372	411	17	428	27	
	Summe	31	4	35	1129	1267	48	1315	110	

¹) Einschliesslich 2 Seminarklassen. ²) In 2 Parallelcöten. ³) In 2 Abtheilungen.
*) Unter Abzug der am Schlusse und nach dem Schlusse des Vorjahres, sowie de…
**) Unter Hinzurechnung der mit Beginn des Schuljahres neu Aufgenommenen.

Ordnungs-Nummer.	Ort der Lehranstalt.	Zah…															
		nach dem Alter (am 1. Januar 1885)														nach…	
		Jahre															
		6	7	8	9	10	11	12	18	14	15	16	17	18	19 und darüber	evangelische.	römisch-katholische.
1	Darmstadt . .	87	38	28	32	50	70	73	75	45	22	30	11	12	1	417	38
2	Offenbach . .	26	50	38	39	47	43	39	44	24	10	2	1	.	.	230	19
3	Giessen . . .	34	74	67	47	58	32	43	21	25	28	4	.	.	.	352	30
	Summe	97	162	133	118	150	145	155	140	94	60	36	12	12	1	999	87

¹) Hierunter 4 560,00 ℳ aus dem Seminar. ²) Hierunter 5 560,00 ℳ aus der Vor…

*) Vergl. Mittheil. Nr. 335, Mai 1885, S. 156.

ulen im Schuljahr 1884—85.*)

onal.

Lehrern (Lehrerinnen) Prüfung bestanden: ch der ordnung 14. März 78 für Beschr. Naturwissenschaften.	Deutsch u. Gesch.	vor and. Deutsch. Behörd.	für Theologen.	für höhere Mädchenschullehrerinnen.	für Volksschullehrer.	vor ausländ. Behörden.	Von den ordentlichen Lehrern (Lehrerinnen) sind: definitiv angestellt.	provisor. angestellt: Gymnasial- u. Real-Lehramts-Aspirant.	Schulamts-Aspir.	Lehrerinnen.	im Alter von: 20 bis 25 Jahren.	über 25 bis 30 Jahren.	über 30 bis 40 Jahren.	über 40 bis 50 Jahren.	über 50 bis 60 Jahren.	über 60 Jahren.	mit Diensteinkommen von (*M.*): über 5000 bis 5400.	über 4500 bis 5000.	über 4000 bis 4500.	über 3500 bis 4000.	über 3000 bis 3500.	über 2500 bis 3000.	über 2000 bis 2500.	über 1500 bis 2000.	1500 und weniger.
.	.	3	1	6	5	.	15	.	1	.	.	1	4	10	1	.	[1])1	.	.	1	2	5	.	7	.
.	.	.	2	3	4	.	9	.	.	.	.	.	3	5	1	.	1	.	.	1	.	2	3	2	.
1	.	1	2	3	5	.	13	.	.	.	.	2	3	6	2	.	.	.	1	.	.	6	2	3	1
1	.	4	5	12	14	.	37	.	1	.	.	3	10	21	4	.	2	.	1	2	2	13	5	12	1

he auch an der mit der Anstalt verbundenen erweiterten Mädchen- (Volks-) Schule

ülerinnen.

Frequenz (Gesammtzahl) der einzelnen Klassen.: II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	zusammen.	Seminarklassen: I.	II.	zus.	Summe.
27	36	[2])60	[2])67	[2])88	59	41	47	54	486	12	26	38	524
33	35	41	54	50	43	46	46	.	363	.	.	.	363
15	30	34	33	48	42	[2])77	66	68	428	.	.	.	428
75	101	135	154	186	144	164	159	122	1277	12	26	38	1315

chule (VIII., IX., X.) ist mit der erweiterten Mädchen- (Volks-) Schule gemeinschaftlich.
ng des neuen Schuljahres (in den Ferien) Ausgetretenen.

ülerinnen

fession: katholische.	israelitische.	andere.	nach der Heimath: aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern hessischen Orten.	aus and. Staaten des deutsch. Reichs	aus nicht-deutschen Staaten.	Schulgeld zahlten (Durchschn.-Zahlen): zu den Normalsätzen.	zu ermässigten Sätzen.	kein Schulgeld.	zusammen.	Schulgeld ist eingegangen im Ganzen. *M.*
.	69	.	467	48	3	6	416	93	15	524	[1])35 124,00
[illegible]	79	.	348	6	9	.	248	94	2	344	18 840,00
.	46	.	410	17	1	.	326	97	5	428	[2])15 360,00
[illegible]	194	.	1225	71	13	6	990	284	22	1296	69 324,00

Nr. 2159. Zur Statistik der Besteuerung des Weins im Gr. Hess[en] im Etatsjahr 1884—85.*)

Hauptsteuerämter und Districtseinnehmereien.	Steuer von Weinwirthen. Aversionirt. Zahl.	Aversionirt. Geldbetrag	Eingeschätzt. Zahl.	Eingeschätzt. Geldbetrag	Gesammtzahl	Summe der aversionirten und eingeschätzten Geldbeträge.	Ausfälle an Steuerbeträgen durch Gewerbsabgänge: erlassene Steuerbeträge.	uneinbringl. Steuerbeträge.	Summe	Gesammtbetrag der abgangs Weinsteuer
		ℳ		ℳ		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Hauptsteueramtsbez. Darmstadt.										
Hauptsteueramt Darmst.	22	4170,00	147	13433,56	169	17603,56	244,39	89,60	333,99	[illegible]
Districtseinn. Beerfelden	22	685,00	77	1562,11	99	2247,11	.	.	.	[illegible]
» Bensheim . .	31	1660,00	84	4160,09	115	5820,09	287,78	.	267,78	[illegible]
» Bessungen . .	44	1476,00	49	1644,98	93	3120,98	21,35	5,10	26,45	[illegible]
» Fürth . . .	43	1210,00	85	2044,75	128	3254,75	1,66	.	1,66	[illegible]
» Gernsheim . .	44	1608,00	31	885,30	75	2493,30	48,00	9,00	57,00	[illegible]
» Heppenheim . .	33	1593,00	91	3037,91	124	4630,91	20,00	.	20,00	[illegible]
» Hirschhorn . .	7	111,00	59	2485,25	66	2596,25	.	.	.	[illegible]
» Lampertheim .	60	1958,00	54	1778,70	114	3736,70	64,00	.	64,00	[illegible]
» Michelstadt .	19	609,50	48	2319,72	67	2929,22	2,80	7,00	9,80	[illegible]
» Reichelsheim .	26	898,50	81	2052,20	107	2950,70	.	10,85	10,85	[illegible]
» Reinheim . .	3	108,00	35	891,45	88	999,45	.	.	.	[illegible]
» Wald-Michelbach .	25	467,40	58	1422,90	83	1890,30	.	0,35	0,35	[illegible]
» Wimpfen . .	15	867,00	15	651,26	80	1518,26	.	.	.	[illegible]
» Zwingenberg .	79	4357,00	45	1467,09	124	5824,09	38,33	16,10	54,43	[illegible]
Summe	473	21778,40	959	39837,27	1432	61615,67	708,31	138,00	846,31	[illegible]
Hauptsteueramtsbez. Offenbach.										
Hauptsteueramt Offenb.	58	3804,00	33	1207,43	91	5011,43	9,33	.	9,33	[illegible]
Districtseinn. Babenhsn.	29	1263,00	29	956,55	58	2219,55	5,25	.	5,25	[illegible]
» Bessungen . .	10	377,20	3	77,70	13	454,90	.	.	.	[illegible]
» Dieburg . . .	26	1531,00	38	868,70	64	2399,70	2,80	.	2,80	[illegible]
» Gernsheim . .	15	726,00	1	2,80	16	728,80	.	.	.	[illegible]
» Gross-Gerau I. .	74	2582,00	22	1199,45	96	3781,45	59,33	.	59,33	[illegible]
» » II. .	52	2136,00	31	1165,56	83	3301,56	3,50	.	3,50	[illegible]
» Gross-Umstadt .	50	2226 00	22	473,20	72	2899,20	49,17	.	49,17	[illegible]
» Höchst . . .	75	2060,00	11	142,10	86	2202,10	1,50	.	1,50	[illegible]
» Langen . . .	49	1656,00	81	700,35	80	2356,35	15,15	.	15,15	[illegible]
» Michelstadt . .	21	542,00	2	6,30	23	548,30	.	.	.	[illegible]
» Offenbach I. . .	5	64,00	1	4,90	6	68,90	.	.	.	[illegible]
» » II. . .	46	1056,00	25	421,68	71	1477,68	3,50	3,50	7,00	[illegible]
» Reichelsheim . .	6	192,00	2	32,90	8	224,90	.	4,90	4,90	[illegible]
» Reinheim . .	45	2073,20	12	497,35	57	2570,55	.	.	.	[illegible]
» Seligenstadt . .	53	1576,00	82	1058,75	85	2634,75	49.00	.	49.00	[illegible]
Summe	614	23864,40	295	8815,72	909	32680,12	198,53	8,40	206,93	[illegible]
Hauptsteueramtsbez. Giessen.										
Hauptsteueramt Giessen	4	998,00	123	6279,85	127	7277,35	.	0,70	0,70	[illegible]
Districtseinn. Alsfeld .	51	1232,64	9	94,15	60	1328,79	.	.	.	[illegible]
» Altenstadt . .	8	20,55	21	302,05	29	322,60	6,30	.	6,30	[illegible]
» Bad-Nauheim .	2	220,00	59	1030,05	61	1250,05	5,60	.	5,60	[illegible]
» Büdingen . . .	9	199,25	46	388,15	55	587,40	.	.	.	[illegible]
» Butzbach . . .	11	735,00	46	831,25	57	1566.25	.	.	.	[illegible]
» Friedberg . . .	7	1052,40	50	640,85	57	1693,25	5,60	.	5,60	[illegible]
» Gedern . . .	3	88,40	28	205,80	31	244,20	.	.	.	[illegible]
» Giessen I. . .	1	108,00	18	144,84	19	252,84	.	.	.	[illegible]
» » II. . .	.	.	50	484,00	50	434,00	.	.	.	[illegible]
» Grebenhain . .	15	39,60	48	202,09	58	241,69	.	.	.	[illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 328, Febr. 1885, S. 40.

lauptsteuerämter und rictseinnehmereien.	Steuer von Weinwirthen. Aversionirt. Zahl.	Geldbetrag ℳ	Eingeschätzt. Zahl.	Geldbetrag. ℳ	Gesammtzahl	Summe der aversionirten und eingeschätzten Geldbeträge. ℳ	Ausfälle an Steuerbeträgen durch Gewerbsabgänge erlassene Steuerbeträge. ℳ	uneinbringl. Steuerbeträge. ℳ	Summe ℳ	Gesammtbetrag der eingegangenen Weinsteuer. ℳ
rictseinn. Grünberg	36	398,30	27	203,70	63	602,00	3,50	.	3,50	598,50
Homberg . .	33	296,60	26	127,89	59	424,49	.	.	.	424,49
Hungen . . .	3	277,00	51	333,55	54	610,55	1,40	.	1,40	609,15
Laubach . . .	4	31,20	28	355,74	32	386,94	.	.	.	386,94
Lauterbach . .	34	358,20	19	341,88	53	700,08	.	.	.	700,08
Lich . . .	3	138,00	39	385,35	42	523,35	.	.	.	523,35
Nidda . . .	7	170,15	38	592,20	45	762,35	.	.	.	762,35
Nieder-Wöllstadt .	7	176,00	49	604,80	56	780,80	.	8,40	8,40	772,40
Ortenberg . .	5	59,05	28	302,05	33	361,10	.	.	.	361,10
Romrod . . .	50	260,61	10	62,02	60	322,63	.	.	.	322,63
Schlitz . . .	1	2,80	10	156,31	11	159,11	3,15	.	3,15	155,96
Schotten . .	4	195,20	35	266,35	39	461,55	5,60	.	5,60	455,95
Treis a. d. L. . .	1	2,00	48	314,65	49	316,65	6,09	.	6,09	310,56
Ulrichstein . .	24	146,30	14	95,34	38	241,64	.	.	.	241,64
Vilbel . . .	17	169,00	60	1015,00	77	1184,00	7,00	.	7,00	1177,00
Summe	340	7324,25	975	15708,91	1315	23033,16	44,24	9,10	53,34	22979,82
ptsteueramtsbez. Mainz.										
ptsteueramt Mainz .	.	.	288	70792,70	288	70792,70	20,00	146,00	166,00	70626,70
rictseinn. Bretzenhm.	31	3643,00	99	4254,94	130	7897,94	163,33	.	163,33	7734,61
Mainz II. . .	11	958,05	40	2962,60	51	3920,65	.	.	.	3920,65
Nieder-Ingelheim .	14	1056,00	126	4849,28	140	5905,28	8,82	.	8,82	5896,46
Nieder-Olm . .	48	3352,00	51	1771,20	99	5123,20	22,00	.	22,00	5101,20
Nierstein . .	30	2144,00	70	2422,62	100	4566,62	10,67	.	10,67	4555,95
Oppenheim . .	40	3099,50	31	1216,80	71	4316,30	10,67	.	10,67	4305,63
Summe	174	14252,55	705	88270,14	879	102522,69	235,49	146,00	381,49	102141,20
ptsteueramtsbez. Bingen.										
ptsteueramt Bingen	20	1182,20	134	8441,71	154	9623,91	.	.	.	9623,91
rictseinn. N.-Ingelh.	4	224,00	2	42,00	6	266,00	.	.	.	266,00
Sprendlingen . .	24	1749,00	8	307,82	32	2056,82	30,00	.	30,00	2026,82
Summe	48	3155,20	144	8791,53	192	11946,73	30,00	.	30,00	11916,73
steueramtsbez. Worms.										
ptsteueramt Worms	12	2600,00	141	7950,08	153	10550,08	15,00	1,00	16,00	10534,08
rictseinn. Alzey I. .	65	3697,00	43	1946,00	108	5643,00	17,00	.	17,00	5626,00
» II. .	84	3455,00	33	933,55	117	4388,55	.	.	.	4388,55
Nieder-Ingelheim .	7	326,00	1	60,50	8	386,50	.	.	.	386,50
Nierstein . .	12	429,00		.	12	429,00	36,00	.	36,00	393,00
Oppenheim . .	4	89,00	2	70,00	6	159,00	.	.	.	159,00
Osthofen . .	39	1932,00	47	1968,60	86	3900,60	.	9,00	9,00	3891,60
Pfeddersheim .	74	3104,00	44	1825,70	118	4929,70	27,00	.	27,00	4902,70
Sprendlingen . .	51	2291,00	10	387,00	61	2678,00	.	.	.	2678,00
Westhofen . .	59	2361,00	36	1262,40	95	3623,40	.	7,00	7,00	3616,40
Wörrstadt . .	69	3437,00	50	2060,90	119	5497,90	18,66	.	18,66	5479,24
Worms . . .	.	.	14	579,70	14	579,70	.	.	.	579,70
Summe	476	23721,00	421	19044,43	897	42765,43	113,66	17,00	130,66	42634,77
Provinzen.										
kenburg . . .	1087	45642,80	1254	48652,99	2341	94295,79	906,84	146,40	1053,24	93242,55
hessen . . .	340	7324,25	975	15708,91	1315	23033,16	44,24	9,10	53,34	22979,82
inhessen . . .	698	41128,75	1270	116106,10	1968	157234,85	379,15	163,00	542,15	156692,70
Grossherzogthum	2125	94095,80	3499	180468,0[illegible]	5624	274563,80	1330,23	318,50	1648,73	272915,07

Vergleichung des Ertrags der Weinsteuer im Etatsja[hr]

Erhebungs-stellen.	Im Etatsjahr 1883—84								
	Betrag der Aversionirungen.	Ertrag der Einschätzungen,					Haupt-summe.	Ausfälle an Weinsteuer.	Res[t]
		I. Quart.	II. Quart.	III. Quart.	IV. Quart.	Zusammen.			
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
I. Starkenburg.									
Hauptsteueramt									
Darmstadt	2986,00	3677,03	3540,81	3807,79	3706,29	14731,92	17717,92	286,31	17431
Offenbach	4024,00	213,01	272,44	308,56	312,83	1106,84	5130,84	28,00	510
Rentamt									
Darmstadt	4845,20	334,25	718,41	640,46	878,57	2571,69	7416,89	30,80	738
Gross-Gerau	3776,00	692,65	1520,05	566,80	494,90	3273,90	7049,90	157,50	669
Gross-Umstadt	12099,70	1396,99	3066,84	1739,85	2661,75	8865,43	20965,13	60,11	2090
Lampertheim	2789,60	988,18	1525,85	1476,69	1240,49	5231,21	8020,81	28,10	799
Lindenfels	2628,00	1308,65	2942,45	1667,89	2025,05	7944,04	10572,04	87,80	1048
Zwingenberg	8843,00	1528,75	2034,32	1921,37	1583,18	7067,62	15910,62	74,83	1583
Pr. Starkenburg	41991,50	10139,51	15621,17	12128,91	12903,06	50792,65	92784,15	752,95	9203
II. Oberhessen.									
Hauptsteueramt									
Giessen	1004,00	1516,20	1596,00	1803,90	1614,55	6530,65	7534,65	9,10	752
Rentamt									
Alsfeld	2060,28	.	232,12	.	693,14	925,26	2985,54	2,91	29
Friedberg	2949,10	263,90	907,90	148,40	2665,60	3985,80	6934,90	63,70	687
Giessen	712,90	6,30	314,93	198,45	1145,97	1665,65	2378,55	29,09	234
Nidda	1068,40	158,20	741,02	456,40	860,44	2216,06	3284,46	2,10	32
Pr. Oberhessen	7794,68	1944,60	3791,97	2607,15	6979,70	15323,42	23118,10	106,90	230
III. Rheinhessen.									
Hauptsteueramt									
Mainz	.	14735,80	14315,35	15417,55	17164,40	61633,10	61633,10	61,70	615
Worms	2996,00	1672,70	1762,80	1912,71	1884,72	7232,93	10228,93	26,00	102
Rentamt									
Mainz	15260,50	5149,19	8929,66	5621,25	4568,00	24268,10	39528,60	70,83	394
Worms	22405,20	575,15	3864,30	2264,20	1824,10	8527,75	30932,95	95,90	308
Pr. Rheinhessen	40661,70	22132,84	28872,11	25215,71	25441,22	101 661,88	142 323,58	253,93	14
Grossh. Hessen	90447,88	34216,95	48285,25	39951,77	45323,98	167 777,95	258 225,83	1118,78	[illegible]

84—85 mit dem Ertrag im Etatsjahr 1883—84.

	Im Etatsjahr 1884—85									Verglichen pro 1884—85	
etrag der ..ver-..oni-..ngen.	Ertrag der Einschätzungen. I. Quart.	II. Quart.	III. Quart.	IV. Quart.	Zu-sam-men.	Haupt-summe.	Aus-fälle an Wein-steuer.	Rest.	mehr.	we-niger.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
70,00	3312,68	3365,11	3556,14	3199,63	13438,56	17608,56	333,99	17269,57	.	162,04
04,00	288,47	297,15	302,40	319,41	1207,43	5011,43	9,33	5002,10	.	100,74
29,20	373,48	621,35	759,48	1095,80	2849,61	7478,81	48,60	7430,21	44,12	.
18,00	529,55	865,88	415,13	554,45	2365,01	7083,01	62,83	7020,18	127,78	.
73,70	1326,80	3114,89	1696,70	2687,84	8776,23	21449,98	117,52	21332,41	427,39	.
51,00	1046,00	1425,63	1291,99	1052,99	4816,61	8367,61	84,00	8283,61	290,90	.
78,90	1683,50	2698,95	1541,70	2113,85	8038,00	10916,90	17,76	10899,14	414,90	.
18,00	1474,74	2129,44	2088,51	1473,85	7166,54	16384,54	379,21	16005,33	169,04	.
42,80	10035,22	14518,40	11652,06	12447,32	48652,99	94295,79	1053,24	93242,55	1474,13	262,78
									+ 1211,35	
96,00	1684,55	1501,15	1604,75	1488,90	6279,35	7277,35	0,70	7276,65	.	248,90
50,85	.	248,04	.	539,21	782,25	2933,10	3,15	2929,95	.	52,68
72,95	382,20	1136,10	246,05	2659,65	4424,00	6796,95	32,90	6764,05	.	107,15
77,50	21,00	392,49	146,30	1277,99	1837,78	2515,28	9,59	2505,69	156,23	.
24,95	139,30	862,54	256,20	1127,49	2385,53	3510,48	7,00	3503,48	221,12	.
24,25	2227,05	4135,82	2258,80	7098,24	15708,91	23033,16	58,84	22979,82	877,85	408,73
									— 31,38	
.	15947,50	16801,50	18610,10	19433,60	70792,70	70792,70	166,00	70626,70	9055,30	.
,00	1878,11	1970,97	2053,30	2047,70	7950,08	10550,08	16,00	10534,08	831,15	.
,75	5779,94	8161,84	6551,07	5598,80	26091,65	42594,40	251,49	42342,91	2884,64	.
,00	1257,95	5382,87	2461,85	2169,00	11271,67	33297,67	108,66	33189,01	2351,96	.
,75	24863,50	32317,18	29676,32	29249,10	116106,10	157234,85	542,15	156692,70	14623,05	.
									—	
,80	37125,77	50970,90	43581,67	48789,66	180468,00	274568,80	1648,73	272915,07	16474,53	671,51
									+ 15808,02	

Nr. 2160. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenständ**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	20,00	17,00	18,50	16,00	14,00	15,00	21,00	14,50	17,75	17,00	13,00	15,00	8,00	[illegible]
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	14,40	14,40	14,40	7,00	[illegible]
Bensheim	17,50	17,00	17,25	14,00	14,00	14,00	13,50	13,50	13,50	13,00	13,00	13,00	6.20	[illegible]
Bessungen	20,00	19,00	19,50	16,00	15,00	15,50	17,00	16,00	16,50	16,00	15,50	15,75	8,00	[illegible]
Erbach	18,00	18,00	18,00	15,50	15,50	15,50	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	7,00	[illegible]
Offenbach	19,50	17,00	18,50	19,00	15,75	17,23	19,50	15,50	17,58	18,00	15,00	16,03	8,50	[illegible]
Giessen	17,25	16,50	17,00	15,00	14,50	14,78	15,25	14,50	14,78	14,00	13,25	13,80	6,25	[illegible]
Alsfeld	16,50	16,20	16,36	14,50	14,00	14,21	13,50	13,00	13,19	12,60	12,50	12,54	4,50	[illegible]
Büdingen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	12,00	12,00	12,00	6,00	[illegible]
Butzbach	17,50	16,50	16,92	16,00	15,00	15,50	15,00	14,50	14,75	14,80	14,00	14,40	5,80	[illegible]
Friedberg	16,80	16,60	16,68	15,25	14,50	14,88	15,00	14,50	14,75	13,75	13,25	13,50	7,50	[illegible]
Schotten	16,25	15,75	16,00	14,50	14,00	14,25	13,75	13,25	13,50	13,00	12,50	12,75	5,60	[illegible]
Mainz	17,50	17,00	17,29	15,40	15,00	15,16	16,00	13,75	14,96	15,00	14,00	14,50	7,00	[illegible]
Alzey	17,40	17,00	17,20	15,40	14,60	14,97	15,00	14,00	14,56	14,80	14,40	14,60	6,00	[illegible]
Bingen	16,75	15,00	16,22	14,50	13,00	14,00	14,00	12,00	13,47	16,00	14,00	14,53	6.50	[illegible]
Worms	18,25	17,50	17,88	14,25	14,00	14,13	14,75	13,75	14.25	14,00	13,50	13,75	7,00	[illegible]
Summe			277,30			239,11			239,54			223,55		
Mittelpreis			17,33			14,94			14,97			13,97		

Orte.	Ochsenfl.			Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl			Rogg
	Preis per															
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,44	1,44	1,44	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,50	0,36	0,43	0,40
Babenhaus.	1,30	1,30	1,30	1,10	1,10	1,10	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,46	0,46	0,46	0,44
Bensheim	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,08	1,08	1,08	0,44	0,40	0,42	[illegible]
Bessungen	1,28	1,28	1,28	1,12	1,00	1,06	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,48	0,40	0,44	0,30
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,44	0,36	0,40	[illegible]
Offenbach	1,52	1,40	1,46	1,20	1,00	1,10	1,20	1,00	1,10	1,50	1,30	1,40	0,48	0,36	0,42	[illegible]
Giessen	1,28	1,24	1,26	1,00	0,96	0,98	1,24	1,00	1,12	1,20	1,00	1,10	0,44	0,32	0,38	0,34
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,96	0,98	1,20	1,16	1,18	1,04	1,00	1,02	0,32	0,30	0,31	0,22
Büdingen	1,36	1,36	1,36	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,12	1,12	1,12	0,36	0,36	0,36	0,28
Butzbach	1,32	1,28	1,30	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,04	1,04	1,04	0,40	0,38	0,39	0,22
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,96	0,88	0,92	0,34	0,32	0,33	0,26
Schotten	1,30	1,20	1,25	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,12	1,00	1,06	0,34	0,26	0,30	0,26
Mainz	1,36	1,36	1,36	1,20	1,00	1,10	0,90	0,88	0,89	1,40	1,40	1,40	0,38	0,32	0,35	0,30
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,46	0,34	0,40	0,28
Bingen	1,30	1,30	1,30	1,00	1,00	1,00	1,10	1,00	1,05	1,40	1,20	1,30	0,38	0,30	0,34	0,22
Worms	1,32	1,32	1,32	1,20	1,20	1,20	0,96	0,96	0,96	1,20	1,20	1,20	0,44	0,28	0,36	[illegible]
Summe			21,08			16,90			16,13			18,58			6,09	
Mittelpreis			1,32			1,06			1,08			1,16			0,38	

16 Orten des Grossh. Hessen im Januar 1886.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.														
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
6,00	2,50	4,25	6,00	4,00	5,00	30,00	14,00	22,00	34,00	20,00	27,00	60,00	24,00	42,00
5,20	5,20	5,20	4,00	4,00	4,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
4,80	4,80	4,80	4,00	3,50	3,75	36,00	32,00	34,00	28,00	24,00	26,00	40,00	28,00	34,00
5,50	5,00	5,25	7,00	6,00	6,50	44,00	40,00	42,00	40,00	38,00	39,00	48,00	44,00	46,00
5,00	5,00	5,00	3,00	3,00	3,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	40,00	40,00	40,00
6,50	5,50	5,81	4,80	3,50	3,97	26,00	22,00	24,00	26,00	19,00	22,50	38,00	34,00	36,00
4,25	3,25	3,50	4,00	3,00	3,56	21,50	21,50	21,50	25,00	25,00	25,00	32,25	31,50	32,00
3,90	3,70	3,80	3,50	3,00	3,25	14,00	13,60	13,83	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
5,00	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	25,00	25,00	25,00	26,00	26,00	26,00
4,20	4,00	4,10	3,00	3,00	3,00	20,00	18,00	19,00	24,00	22,00	23,00	30,00	28,00	29,00
5,00	4,00	4,50	4,00	2,75	3,46	40,00	24,00	32,00	30,00	22,00	26,00	52,00	28,00	40,00
4,20	4,00	4,10	3,00	3,00	3,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4,50	4,00	4,20	4,80	4,00	4,29	23,00	18,00	20,50	23,00	19,00	21,00	48,00	43,00	45,50
5,00	4,00	4,50	3,50	3,00	3,25	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	52,00	42,00	47,00
5,00	2,60	4,14	4,00	3,50	3,75	36,00	24,00	31,25	32,00	28,00	30,00	50,00	32,00	43,50
4,50	3,60	4,05	4,00	3,50	3,75	26,00	24,00	25,00	28,00	20,00	24,00	50,00	30,00	40,00
		72,20			61,53			419,08			416,50			555,00
		4,51			3,85			27,94			27,77			37,00

Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.						per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
0,26	0,26	0,26	2,20	1,60	1,89	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	2,40	0,22	1,94	.	3,50
0,20	0,20	0,20	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,22	2,00	.	.
0,22	0,19	0,21	2,00	1,60	1,80	0,18	0,16	0,17	0,90	0,80	0,85	3,20	0,24	1,60	.	.
0,24	0,24	0,24	2,00	1,90	1,95	0,18	0,18	0,18	1,00	0,70	0,85	2,80	0,22	1,80	.	.
0,19	0,19	0,19	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,80	0,80	0,80	2,40	0,24	2,00	.	.
0,27	0,25	0,26	2,40	1,80	2,11	0,35	0,24	0,30	1,00	0,80	0,90	2,80	0,24	2,20	.	.
0,24	0,22	0,23	2,20	1,24	1,68	0,18	0,12	0,15	0,80	0,70	0,74	2,80	0,21	1,60	1,48	.
0,21	0,20	0,21	2,00	1,60	1,76	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	3,20	0,27	1,60	1,80	.
0,21	0,20	0,21	1,80	1,80	1,80	0,14	0,14	0,14	0,80	0,80	0,80	2,40	0,23	1,80	0,90	.
0,24	0,20	0,22	2,00	1,80	1,90	0,15	0,15	0,15	0,80	0,70	0,77	2,40	0,22	1,90	1,50	.
0,24	0,24	0,24	1,60	1,40	1,50	0,16	0,16	0,16	0,70	0,65	0,68	3,60	0,26	1,70	.	.
0,26	0,20	0,23	1,60	1,40	1,50	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,25	2,20	.	.
0,27	0,26	0,27	1,80	1,70	1,75	0,20	0,18	0,19	0,64	0,56	0,61	2,60	0,20	1,60	.	.
0,24	0,22	0,23	2,00	1,66	1,82	0,18	0,16	0,17	0,90	0,70	0,78	3,20	0,22	1,50	.	.
0,24	0,22	0,23	2,00	1,50	1,74	0,20	0,16	0,19	1,00	0,70	0,84	3,00	0,22	1,30	.	.
0,23	0,23	0,23	2,00	1,66	1,87	0,16	0,13	0,14	1,00	0,60	0,76	2,20	0,22	1,30	.	.
		3,66			28,67			2,73			12,03	45,20	3,68	28,04	5,68	3,50
		0,23			1,79			0,17			0,75	2,83	0,23	1,75	1,42	3,50

Nr. 2161. **Vergleichende Zusammenstellung v**
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrba

Tag.	Thermometrograph (°R.)														
	Minimum.											Ma			
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.
1.	-1,1	-0,5	-8,0	-2,5	-1,0	-2,9	-1,6	-3,5	-2,0	-1,6	-1,3	2,6	1,5	2,0	1,9
2.	1,6	0,0	-5,5	0,0	1,0	0,1	0,8	-1,0	0,0	0,4	1,6	4,1	3,3	3,5	3,2
3.	3,3	0,0	-3,0	1,8	3,4	0,0	3,6	5,0	3,0	2,1	2,2	5,6	4,5	**6,5**	4,1
4.	3,8	2,0	-2,5	2,6	3,5	1,8	4,4	2,0	3,5	2,2	3,0	**6,7**	4,0	5,5	**5,8**
5.	0,9	1,5	-3,5	3,4	4,0	-1,0	1,8	3,0	4,5	0,3	1,1	6,4	**6,0**	5,0	4,2
6.	0,6	0,9	-5,5	0,5	0,8	-3,5	0,4	-1,0	0,5	-1,1	-3,8	4,3	2,6	4,0	2,6
7.	-4,4	-2,3	-10,0	-4,2	-4,0	-15,0	-4,0	-3,0	-2,5	-10,2	-13,9	4,5	-0,8	0,0	-1,5
8.	-6,7	-6,0	*-13,0*	-9,4	*-18,8*	*-18,1*	-5,2	-7,5	-6,0	-13,2	*-19,7*	-1,9	-2,2	0,0	-2,5
9.	-3,8	-3,3	-11,0	-4,5	-3,8	-5,1	-4,0	-6,0	-4,5	-4,0	-4,0	-0,1	-1,0	-1,0	-0,5
10.	-2,9	-2,5	-9,0	-4,1	-2,0	-3,9	-2,6	-5,0	-3,0	-2,5	-5,1	0,3	-0,6	-2,0	-0,4
11.	-6,8	-4,3	-9,5	-6,0	-2,0	-5,8	-6,7	-4,5	-3,5	-3,2	-5,1	0,5	-0,5	-2,0	-1,2
12.	*-8,4*	-9,8	*-13,0*	*-14,0*	-11,4	-10,8	*-9,0*	-9,0	*-11,0*	-6,8	-5,9	-2,6	-2,2	-2,0	-2,3
13.	-3,4	-4,4	-12,0	-5,1	-4,8	-5,5	-4,4	-8,0	-4,5	-4,5	-4,3	0,8	0,0	-1,0	-0,4
14.	-1,3	-2,2	-9,0	-2,8	-1,9	-3,1	-2,1	-3,5	-2,0	-2,2	-1,9	2,8	2,0	2,0	2,4
15.	0,0	-0,4	-6,0	0,0	0,2	-1,8	-0,6	-2,0	-0,5	-0,8	0,0	2,1	1,2	1,5	1,5
16.	0,2	-0,5	-6,5	0,0	1,1	-2,8	-0,4	-1,0	0,0	-1,4	-1,0	2,0	1,0	2,0	1,6
17.	-2,0	-1,8	-8,0	-5,0	-5,0	-4,9	-2,4	-5,0	-3,5	-3,2	-1,6	1,5	2,2	1,0	0,7
18.	0,5	1,0	-7,0	-1,6	-0,5	-2,1	0,2	-5,0	0,0	-0,4	0,0	4,9	3,0	5,0	3,4
19.	-0,1	1,0	-6,0	0,0	1,2	-2,1	0,0	-2,0	0,0	0,2	0,0	3,7	3,0	2,5	2,7
20.	-0,6	-0,6	-7,5	-1,4	-0,2	-2,4	-0,8	-3,0	-1,5	-0,8	-1,0	2,0	1,0	2,5	1,6
21.	-5,3	-2,4	-9,0	-3,0	-2,0	-10,8	-3,8	-7,5	-5,0	-9,6	-6,2	2,0	1,2	0,0	1,5
22.	-6,1	-5,8	-10,5	-6,5	-10,5	-15,2	-4,3	-10,0	-8,5	*-14,0*	-7,7	0,0	-0,9	1,5	-1,2
23.	-4,7	-2,9	-8,5	-8,2	-7,0	-13,4	-5,4	-7,5	-6,0	-11,0	-9,2	0,3	0,0	-1,5	-0,4
24.	-7,8	*-10,0*	-11,5	-11,5	-11,3	-14,2	-8,8	*-12,5*	-10,0	-11,0	-6,4	0,7	-0,5	3,5	2,0
25.	-0,4	-1,0	-6,5	-1,4	-1,3	-2,4	0,8	-10,0	-2,5	-2,8	-0,3	4,2	3,5	5,0	4,0
26.	0,7	-1,0	-3,0	-1,5	1,0	-1,8	0,0	-3,0	-1,0	-0,2	1,9	5,5	4,0	6,0	4,7
27.	1,0	1,2	-5,0	0,0	0,0	-1,1	0,8	-2,0	1,0	-0,2	1,4	4,1	3,0	4,5	3,5
28.	1,3	1,0	-4,5	0,0	1,2	-0,2	0,8	-1,0	0,0	0,4	1,0	4,1	3,6	3,0	2,6
29.	0,1	1,2	-5,0	0,0	1,3	-1,2	0,8	-1,0	0,0	0,0	0,0	2,9	2,0	2,0	2,2
30.	0,0	0,5	-6,0	1,0	0,5	-2,8	0,0	-2,0	-0,5	-0,4	0,3	4,7	4,0	4,0	3,9
31.	0,3	0,3	-6,0	-1,2	0,0	-1,9	-0,4	-4,0	-1,5	-0,2	0,3	5,0	4,5	3,0	2,5
Mittel.	-1,66	-1,65	-7,45	-2,73	-2,01	-4,96	-1,68	-3,89	-2,16	-3,22	-2,76	2,70	1,69	2,13	1,68

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	0,52° R.	Mainz	0,41° R.
Bensheim	0,05 »	Monsheim	-0,96 »
Felsberg	-2,66 »	Pfeddersh.	-0,20 »
Michelstadt	-0,52 »	Schweinsb.	-1,26 »
Giessen	-0,05 »	Kassel	-0,88 »
Lehrbach	-1,83 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	45,00 mm	Mainz	38,00
Bensheim	42,00 »	Monsheim	48,71
Felsberg	60,00 »	Pfeddersh.	33,2
Michelstadt	49,11 »	Schweinsb.	56,7
Giessen	67,96 »	Kassel	44,07
Lehrbach	53,10 »		

[illegible]eteorologischen Beobachtungen im Monat Januar 1886
[illegible]ainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

[illegible]m.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.	K.	
1,2	2,0	2,0	3,0	0,8	1,6	r	r	r n		r	r	r n		s	r	r n	1.
3,2	4,4	4,0	5,0	3,5	3,8	r	r	r n	r	r	r n	r		r	n	r n	2.
4,1	5,4	5,0	6,0	3,8	5,3	r		n								n	3.
6,0	6,1	6,0	6,5	5,4	5,5	r	r	r n	r	r	r			r	r	r	4.
4,0	5,5	5,0	6,5	3,7	4,0	r	r n	r s n	r	s	s	r	r		r s	r s	5.
2,4	4,4	8,0	3,0	1,6	1,2	r		s	r	r s	r s	r		r	r s n	s	6.
−1,8	4,0	−1,0	−1,0	−2,7	−2,4	s	s		s			s	s	s	s	n	7.
−4,4	−1,6	−3,5	−2,5	−4,0	−4,0	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s n	8.
−0,4	0,8	−1,0	0,0	−0,4	0,0	s	s	s	s	s	s	s		s		n	9.
−0,3	0,4	0,0	0,0	−0,3	−0,2	s	r			s				s		s n	10.
[illegible]	0,7	−1,0	−2,0	−1,0	−1,9		r	n		s		s	s	s n		s n	11.
[illegible]	−3,4	−1,0	−3,5	−3,9	−4,3	s		s n	s	s	s	s	s		s		12.
[illegible]	1,0	1,0	0,0	−1,3	−1,8		n	s n	s	s							13.
[illegible]	1,8	2,5	2,0	0,5	0,3	s	r	n									14.
[illegible]	2,8	2,0	2,0	1,6	1,9		r					n			r n		15.
[illegible]	2,4	2,5	2,0	1,3	1,5	s	r	s	r s	r s	s	r s		r s		s	16.
[illegible]	1,6	2,0	1,5	0,1	0,4	s	r			s	s	s				s	17.
4,5	4,6	3,0	3,0	2,6	3,0		r					s		s		s	18.
[illegible]	3,8	2,0	2,0	2,1	2,2	s		s		s	s		s		s	s	19.
[illegible]	1,2	2,0	2,0	1,3	0,0	s		s	s	s	s	s	s	s	s n	n	20.
0,0	1,9	0,5	−0,5	−0,5	−0,8	s	s							s		n	21.
[illegible]	−0,5	0,0	−1,0	−7,6	−4,2			s		s	s					s n	22.
[illegible]	0,0	0,0	−2,0	−2,0	−1,8	s				s		s		s			23.
[illegible]	−0,4	0,5	−2,0	−1,8	−0,3	s		r s	s	s	s	s	s	s			24.
[illegible]	3,0	3,0	3,0	2,7	2,6	r n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r s n	25.
[illegible]	3,4	3,0	3,5	3,1	4,6	r n	r	r n	r	r n		n	n	r n	n	r	26.
[illegible]	5,0	2,0	2,0	2,0	2,7	r n		n				r	n	r n		r	27.
[illegible]	3,7	2,0	2,5	2,4	2,7	n	n					n	n	n			28.
[illegible]	2,8	1,5	3,5	2,2	2,1	n	n	s n					n	n			29.
[illegible]	5,4	4,0	4,5	2,9	4,0		r	s	r					n		s	30.
[illegible]	5,4	5,0	6,0	3,8	2,9	r	r	r s	r	r s	r	r	r	n	r	s	31.
[illegible]	2,50	1,97	1,77	0,71	1,00	r 10 s 13 n 5	r 15 s 4 n 4	r 8 s 14 n 12	r 9 s 8 n —	r 8 s 16 n 1	r 6 s 11 n 1	r 8 s 11 n 4	r 3 s 7 n 4	r 7 s 12 n 7	r 7 s 7 n 5	r 7 s 13 n 12	
						Summe.											

Gewitter.

6. K. 4 Vm.
31. D. $8^3/_4$ Nm., K. $11^1/_2$ Nm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Gymnasiallehrer Biel.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hr. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jac. Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hr. Pfarrer Klein
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2162. **Zahl, Lehrpersonal und Frequenz der einfache**
und Privatunterrichts-Anstalte

Kreise und Provinzen. — Städte.	Einfach													
	Zahl der Schulen													
		nach dem Bekenntniss				nach dem Geschlecht			nach den Schulklassen					nach dem Schulgeld
			confessionelle											
	im Ganzen.	gemeinsame.	evangelische	röm.-kathol.	israelitische.	ganz gemischte.	zum Theil gem.	ganz getrennte.	einklassige.	zweiklassige.	dreiklassige.	vierklassige.	mehrklassige.	ohne Schulgeld.
Kreis Darmstadt	22	22	.	.	.	14	.	8	4	4	6	2	6	13
» Bensheim	49	39	5	5	.	43	4	2	25	12	3	9	.	34
» Dieburg	67	57	5	5	.	62	4	1	35	16	10	6	.	37
» Erbach	88	80	4	4	.	83	3	2	65	16	4	.	3	51
» Gross-Gerau	32	30	1	1	.	28	1	3	7	9	10	5	1	28
» Heppenheim	68	48	10	10	.	64	1	3	52	6	6	1	3	14
» Offenbach	36	32	2	2	.	25	3	8	4	10	11	7	4	5
Prov. Starkenburg	362	308	27	27	.	319	16	27	192	73	50	30	17	182
Kreis Giessen	77	77	.	.	.	74	2	1	48	17	6	3	3	44
» Alsfeld	77	73	2	.	2	76	1	.	65	10	1	.	1	26
» Büdingen	71	70	.	1	.	70	1	.	52	15	2	2	.	49
» Friedberg	73	69	2	2	.	70	3	.	26	32	7	4	4	64
» Lauterbach	61	59	1	1	.	58	3	.	51	5	2	1	2	34
» Schotten	51	51	.	.	.	51	.	.	40	8	.	3	.	12
Prov. Oberhessen	410	399	5	4	2	399	10	1	282	87	18	13	10	229
Kreis Mainz	26	22	2	2	.	15	6	5	7	4	10	4	1	2[illegible]
» Alzey	57	44	7	6	.	56	1	.	36	14	3	3	1	28
» Bingen	28	26	1	1	.	23	4	1	4	12	6	.	6	25
» Oppenheim	52	36	8	8	.	51	1	.	17	20	9	4	2	34
» Worms	52	37	6	8	1	51	1	.	20	17	7	6	2	33
Prov. Rheinhessen	215	165	24	25	1	196	13	6	84	67	35	17	12	140
Wiederholung.														
Prov. Starkenburg	362	308	27	27	.	319	16	27	192	73	50	30	17	182
» Oberhessen	410	399	5	4	2	399	10	1	282	87	18	13	10	229
» Rheinhessen	215	165	24	25	1	196	13	6	84	67	35	17	12	140
Grossh. Hessen	987	872	56	56	3	914	39	34	558	227	103	60	39	551
Städte.														
Darmstadt	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1
Offenbach	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.
Giessen	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.
Mainz	2	2	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	1	2
Bingen	2	.	1	1	.	1	.	1	.	1	.	.	1	2
Worms	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	1

*) Vergl. Mittheil. Nr. 333, April 1885, S. 124.

d erweiterten Volksschulen, der Fortbildungsschulen ch dem Stand im Frühjahr 1885.*)

lksschulen.

Lehrpersonal, xcl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schulkinder									
				nach dem Geschlecht		nach dem Bekenntniss				durchschnittlich auf		
im Ganzen.	Volksschullehrer.	Volksschullehrerinnen.	im Ganzen.	Knaben.	Mädchen	evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	anderer Confession.	1000 Einwohn.	1 Schule.	1 Lehrstelle.
145	125	20	10 504	5 126	5 378	9 743	636	120	5	130,9	477	72,4
119	112	7	9 952	4 890	5 062	5 627	4 212	113	.	209,1	203	83,6
138	126	7	10 728	5 344	5 384	6 918	3 541	267	2	198,7	160	80,7
141	141	.	10 067	5 037	5 030	9 213	637	217	.	195,4	114	71,4
91	86	5	7 321	3 567	3 754	6 331	812	178	.	192,1	229	80,4
116	111	5	9 163	4 512	4 651	3 709	5 330	113	11	210,3	135	79,0
179	152	27	15 154	7 464	7 690	7 019	7 745	231	159	190,5	421	84,7
924	853	71	72 889	35 940	36 949	48 560	22 913	1 239	177	184,7	201	78,9
144	142	2	11 337	5 650	5 687	10 957	118	258	4	162,1	147	78,7
94	94	.	6 950	3 486	3 464	6 374	374	202	.	185,3	90	73,9
96	96	.	6 636	3 349	3 287	6 338	45	251	2	173,5	93	69,1
162	159	3	10 804	5 412	5 392	8 091	2 361	351	1	174,0	148	66,7
82	81	1	5 529	2 768	2 761	5 163	331	35	.	190,1	91	67,4
68	68	.	4 813	2 446	2 367	4 701	14	94	4	173,6	94	70,8
646	640	6	46 069	23 111	22 958	41 624	3 243	1 191	11	174,1	112	71,5
187	120	67	14 552	7 157	7 395	2 970	11 354	131	97	144,4	560	77,8
93	93	.	6 448	3 259	3 189	4 396	1 550	145	357	172,2	113	69,3
89	80	9	6 379	3 217	3 162	2 305	3 929	80	65	180,8	228	71,7
112	110	2	7 787	3 939	3 848	4 549	2 923	218	97	179,4	152	69,5
147	141	6	10 726	5 339	5 387	6 448	3 658	191	429	178,0	206	73,6
628	544	84	45 892	22 911	22 981	20 668	23 414	765	1 045	162,0	213	73,1
924	853	71	72 889	35 940	36 949	48 560	22 913	1 239	177	184,7	201	78,9
646	640	6	46 069	23 111	22 958	41 624	3 243	1 191	11	174,1	112	71,5
628	544	84	45 892	22 911	22 981	20 668	23 414	765	1 045	162,0	213	73,1
98	2 037	161	164 850	81 962	82 888	110 852	49 570	3 195	1 233	176,1	168	75,0
46	38	8	2 904	1 371	1 533	2 430	454	17	3	70,5	2 904	63,2
45	38	7	3 422	1 701	1 721	1 975	1 271	17	159	119,7	3 422	76,0
20	18	2	1 388	648	740	1 294	88	5	1	81,6	1 388	69,4
95	54	41	6 597	3 257	3 340	1 993	4 523	48	33	107,6	3 299	69,4
13	8	5	939	484	455	148	778	13	.	133,0	470	72,2
41	35	6	3 087	1 502	1 585	1 969	1 038	71	9	162,3	3 087	75,3

Kreise und Provinzen. — Städte.	Fortbildungsschulen. Zahl der Fortbildungsschulen: einklassige.	zweiklassige.	drei- und mehrklassige.	Schüler: evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	anderer Confession.	im Ganzen.	auf 1000 Einwohner.	auf 1 Fortbildungsschule.	auf 100 Schüler d. Volksschulen.
Kreis Darmstadt	14	3	5	1 284	68	14	.	1 366	16,0	58,4	[illegible]
» Bensheim	37	4	3	692	553	9	.	1 254	26,3	28,5	[illegible]
» Dieburg	51	5	2	928	396	25	.	1 349	25,0	23,3	[illegible]
» Erbach	72	5	1	1 304	82	5	.	1 391	27,0	18,1	[illegible]
» Gross-Gerau	24	6	.	809	110	21	.	940	24,7	30,5	[illegible]
» Heppenheim	47	4	2	411	674	5	1	1 091	25,0	20,6	[illegible]
» Offenbach	19	9	5	854	1 106	17	16	1 993	24,9	60,4	[illegible]
Prov. Starkenburg	264	36	18	6 282	2 989	96	17	9 384	23,8	29,5	[illegible]
Kreis Giessen	72	3	2	1 582	7	16	.	1 605	22,9	20,9	[illegible]
» Alsfeld	58	1	.	814	21	18	.	858	22,9	14,5	[illegible]
» Büdingen	65	3	.	846	2	21	.	869	22,7	12,8	[illegible]
» Friedberg	66	.	4	1 020	254	50	.	1 324	21,3	18,9	[illegible]
» Lauterbach	46	1	1	761	54	3	.	818	28,1	17,0	[illegible]
» Schotten	48	1	2	717	.	8	1	726	26,2	14,2	[illegible]
Prov. Oberhessen	355	9	9	5 740	338	116	1	6 195	23,4	16,6	[illegible]
Kreis Mainz	11	9	3	303	1 283	19	13	1 618	16,1	70,0	[illegible]
» Alzey	44	2	.	623	208	14	56	901	24,1	19,6	[illegible]
» Bingen	20	5	1	285	489	17	5	796	22,6	30,6	[illegible]
» Oppenheim	37	7	.	623	366	11	9	1 009	23,2	22,9	[illegible]
» Worms	36	8	1	888	439	15	43	1 380	22,9	30,7	[illegible]
Prov. Rheinhessen	148	31	5	2 717	2 785	76	126	5 704	20,6	31,0	[illegible]
Wiederholung.											
Prov. Starkenburg	264	36	18	6 282	2 989	96	17	9 384	23,8	29,5	[illegible]
» Oberhessen	355	9	9	5 740	338	116	1	6 195	23,4	16,6	[illegible]
» Rheinhessen	148	31	5	2 717	2 785	76	126	5 704	20,6	31,0	[illegible]
Grossh. Hessen	767	76	32	14 739	6 112	288	144	21 283	22,7	24,2	[illegible]
Städte.											
Darmstadt	.	.	1	372	61	2	.	435	10,6	435	[illegible]
Offenbach	.	.	1	283	264	2	16	565	19,8	565	[illegible]
Giessen	.	.	1	213	4	1	.	218	12,8	218	[illegible]
Mainz	.	.	1	197	479	12	7	695	11,3	695	[illegible]
Bingen	.	.	1	22	107	14	.	143	20,2	143	[illegible]
Worms	.	.	1	237	122	11	2	372	19,6	372	[illegible]

Privatunterrichts-Anstalten.

Zahl der Anstalten							Lehrpersonal excl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schüler u. Schülerinnen						
nach dem Bekenntniss				nach dem Geschlecht							nach dem Geschlecht		nach dem Bekenntniss			
	confessionelle															
gemeinsame	evangelische	röm.-kathol.	israelitische	gemischte	für Knaben	für Mädchen	im Ganzen	Lehrer	Lehrerinnen	im Ganzen	Knaben	Mädchen	evangelische	römisch-katholische	israelitische	anderer Conf.
3	.	1	1	1	.	4	54	22	32	634	77	557	396	130	106	2
1	.	1	1	1	.	2	10	2	8	189	20	169	56	88	45	.
2	.	1	.	1	1	1	10	9	1	93	74	19	32	54	7	.
1	2	1	.	.	2	2	5	1	4	131	16	115	51	77	3	.
1	.	.	.	1	.	.	1	.	1	16	11	5	13	1	2	.
1	.	.	.	.	.	1	2	1	1	12	.	12	10	1	1	.
4	.	.	.	1	2	1	19	14	5	293	183	110	174	65	39	15
13	2	4	2	5	5	11	101	49	52	1 368	381	987	732	416	203	17
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	.	.	.	1	.	1	3	1	2	83	24	59	72	2	9	.
3	.	.	1	2	1	1	8	4	4	70	30	40	47	3	19	1
3	5	2	.	2	4	4	16	9	7	71	20	51	62	5	4	.
2	.	.	.	2	.	.	9	7	2	99	65	34	95	2	2	.
2	.	.	1	2	.	1	4	1	8	64	12	52	37	.	27	.
12	5	2	2	9	5	7	40	22	18	387	151	236	313	12	61	1
9	.	2	1	2	2	8	108	51	57	2 111	681	1 430	506	1 215	385	5
3	.	1	.	1	1	2	9	9	.	217	38	179	97	105	15	.
5	1	.	.	.	3	8	18	6	12	420	134	286	125	223	70	2
2	.	.	.	1	.	1	4	2	2	49	15	34	36	11	2	.
3	.	1	.	.	.	4	37	19	18	421	.	421	283	81	102	5
22	1	4	1	4	6	18	176	87	89	3 218	868	2 350	997	1 635	574	12
13	2	4	2	5	5	11	101	49	52	1 368	381	987	732	416	203	17
12	5	2	2	9	5	7	40	22	18	887	151	236	313	12	61	1
22	1	4	1	4	6	18	176	87	89	3 218	868	2 350	997	1 635	574	12
47	8	10	5	18	16	36	317	158	159	4 973	1 400	3 573	2 042	2 063	838	30
3	.	1	.	.	.	4	48	16	82	545	.	545	381	129	33	2
2	.	.	.	.	1	1	15	10	5	176	83	93	124	15	22	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	.	2	1	2	2	8	108	51	57	2 111	681	1 430	506	1 215	385	5
2	.	.	.	.	.	2	10	.	10	269	.	269	45	159	65	.
2	.	1	.	.	.	3	33	17	16	390	.	390	209	81	95	5

Orte, wo sich die Schulen befinden. — Provinzen.	Erweiterte Volksschulen. Zahl der Schulen: im Ganzen.	gemischte.	für Knaben.	für Mädchen.	Lehrpersonal, excl. besond. Lehrer und Lehrerinnen: im Ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	Zahl der Schulkinder: im Ganzen.	nach dem Geschlecht: Knaben.	Mädchen.	nach dem Bekenntniss: evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.	anderer Conf.
Darmstadt	2	.	1	1	32	29	3	1 568	742	826	1 357	165	43	3
Pfungstadt	1	1	.	.	5	3	2	57	40	17	57	.	.	.
Beerfelden	1	1	.	.	3	2	1	37	22	15	31	6	.	.
Gernsheim	1	.	1	.	2	2	.	55	55	.	6	44	5	.
Gross-Gerau	1	1	.		7	5	2	146	102	44	108	2	36	.
Heppenheim	2	.	1	1	8	6	2	138	102	36	27	83	26	2
Offenbach	2	.	1	1	26	22	4	1 136	597	539	791	211	16	118
Prov. Starkenburg	10	3	4	3	83	69	14	3 137	1 660	1 477	2 377	511	126	123
Giessen	1	.	.	1	*) 4	3	1	148	.	148	137	7	4	.
Grünberg	1	1	.	.	2	2	.	36	21	15	34	1	1	.
Hungen	1	1	.	.	2	2	.	20	13	7	12	.	8	.
Nidda	1	1	.	.	3	3	.	35	21	14	33	.	2	.
Butzbach	1	1	.	.	4	4	.	76	61	15	66	.	10	.
Friedberg	1	.	.	1	2	1	1	33	.	33	22	.	11	.
Schotten	1	1	.		3	2	1	42	31	11	34	.	8	.
Prov. Oberhessen	7	5	.	2	20	17	3	390	147	243	338	8	44	.
Prov. Rheinhessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wiederholung.														
Prov. Starkenburg	10	3	4	3	83	69	14	3 137	1 660	1 477	2 377	511	126	123
» Oberhessen	7	5	.	2	20	17	3	390	147	243	338	8	44	.
» Rheinhessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Grossherzogthum	17	8	4	5	103	86	17	3 527	1 807	1 720	2 715	519	170	123

*) Ausser diesen unterrichten nach Bedürfniss die Lehrer der höheren Mädchenschule, mit welcher die Schule verbunden ist.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 357. März 1886.

Inhalt: Ergebnisse der Branntweinbesteuerung 1884—85. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Febr. 1886. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Febr. 1886. — Ergebnisse des Betriebs der Oberhess. Eisenbahnen 1884—85. — Tägl. Wasserstände Juli, Aug. u. Sept. 1885.

Nr. 2163. Ergebnisse der Branntweinbesteuerung im Grossh. Hessen im Etatsjahr 1884—85.*)

Die Maischbottichsteuer ergab im Etatsjahr 1884—85 einen Ertrag von . . . . 413 064,40 ℳ
im Vorjahr 1883—84 hatte sich ein Ertrag ergeben von 424 853,60 »

Hiernach hat in 1884—85 gegen das Vorjahr ein Rückgang um . . . . 11 789,20 ℳ stattgefunden.

Dieses geringere Steuererträgniss ist durch andauernd niedrige Branntweinpreise, welche Besitzer grösserer Brennereien veranlassten, den Betrieb einzuschränken, und ferner dadurch herbeigeführt worden, dass gegen das Vorjahr 35 Brennereien weniger im Betrieb waren. Weiteren Einfluss übten die neuerrichteten Zuckerfabriken aus, indem in den Rübenschnitzeln eine sehr erhebliche Futtermenge, als Ersatz für Schlempe, geboten ist.

An Kartoffeln allein und mit andern mehligen Stoffen zusammen kamen im Etatsjahr 1884—85 zur Verwendung . . 23 958 956 kg
im Etatsjahr 1883—84 . . . . 20 972 252 »

mithin in 1884—85 mehr . . . . 2 986 704 kg

Dieser bedeutende Mehrverbrauch ist eine Folge der günstigen 1884er Kartoffel-Ernte, welche sowohl quantitativ, als qualitativ einen sehr guten Ertrag lieferte.

An Getreide allein wurde verwendet:

Roggen	2 000 kg	gegen	1 635 kg	im Vorjahr,
Gerste	1 500 »	»	31 675 »	» »
Mais	369 350 »	»	509 325 »	» »

*) Vergl. Mittheil. Nr. 322 u. 323, Nov. 1884, S. 346.

Die Wenigerverwendnng von Getreide, sowohl für sich allein, als auch in Verbindung mit anderu mehligen Stoffen, erklärt sich aus der vorangeführten, ebenso guten als reichlichen, Kartoffelernte und dem dadurch bedingten bedeutenden Mehrverbrauch an Kartoffeln.

Die Branntweinmaterialsteuer hat in dem Etatsjahr 1884—85 einen um 3 312,18 ℳ höheren Ertrag als im Vorjahr geliefert. Es wurden insbesondere mehr verwendet: Weintreber 8 379 hl, gepresste Weinhefe 452 hl, Hefeubrühe 290 hl, flüssige Weinhefe 111 hl; jedoch weniger: Steinobst 1 741 hl.

Die Mehrverwendung von Weintrebern und flüssiger Weinhefe ist auf die ergiebigere Weinernte des Jahres 1884 zurückzuführen. Ebenso fand gepresste Weinhefe, zur Gewinnung von Cognacöl und von Weinstein, wobei der gewonnene Branntwein nur die Bedeutung eines Nebenproductes hat, in erheblicherem Maasse Verwendung.

Der geringere Verbrauch von Steinobst ist eine Folge der ungünstigen Zwetschenernte des Jahres 1884.

Erstmals — in kleinen Quantitäten — zur Verwendung gelangte Materialien sind: Himbeeren, Brombeeren, Schleedorn und Vogelsbeeren.

Neue Methoden hinsichtlich der Zubereitung der Maische und des Gährmittels sind im Etatsjahr 1884—85 nicht, ebensowenig neue Apparate zur Vorbereitung des Materials für die Einmaischung oder Destillation, Entfuselung und Verstärkung des Branntweins, eingeführt worden.

Neuerungen, um das Chemische und Mechanische der Branntweinbereitung, die Einrichtung der Brennereien und der darin erforderlichen Gefässe und Apparate zu verbessern und die Fabrikation einträglicher zu machen, sind nicht in Anwendung gekommen.

Wie in vorderen Jahren war die dickere Einmaischung bei dreitägiger Gährungsperiode die vorherrschende; in einzelnen Brennereien wurde jedoch in neuerer Zeit eine dünnere Einmaischung bei dreitägiger und in wärmerer Jahreszeit bei zweitägiger Gährungsperiode vorgezogen. Als Gährungsmittel wurde fortdauernd der sechsunddreissigstündige Grünmalzsatz verwendet. Die Erneuerung der Hefe findet durch abgenommene und in besonderen Gefässen aufbewahrte Mutterhefe statt.

Fabrikation von Presshefe hat nicht stattgefunden. Solche wird aus Norddeutschland und aus dem Grossherzogthum Baden eingeführt.

Im Nachstehenden folgt eine Uebersicht über die Branntweinbrennereien und die Branntweinbesteuerung, eine Nachweisung der Zahl der Brennereien nach Massgabe der Betriebseinrichtung, eine Nachweisung der im Betrieb gewesenen Brennereien für mehlige Stoffe etc. nach dem Betrag der entrichteten Steuer, eine Nachweisung der gewährten Branntweinsteuer-Rückvergütungen und eine Nachweisung in Betreff der verwendeten Materialien und des Steuerbetrags im Etatsjahr 1884—85.

bersicht über die Branntwein-Brennereien und die Branntwein-Besteuerung für das Etatsjahr 1884—85.

	Hauptsteuerämtsbezirke						Zu-sammen.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Bingen	Worms.	
esammtzahl der am Schlusse des Etatsjahrs vorhandenen Brennereien:							
in den Städten . .	44	26	6	42	17	12	147
auf dem Lande . .	114	135	134	23	21	97	524
zusammen . . .	158	161	140	65	38	109	671
Laufe des Etatsjahrs in Betrieb gewesene Brennereien:							
in den Städten . .	22	10	4	19	13	9	77
auf dem Lande . .	70	75	92	8	13	65	323
zusammen . . .	92	85	96	27	26	74	400
on den in Betrieb gewes. Brennereien haben der Zahl nach hauptsächlich verarbeitet:							
ehlige Stoffe:							
landw. Brennereien .	52	74	76	3	.	18	223
andere Brennereien .	.	5	20	.	.	.	25
dere, nicht mehl. Stoffe, als: Weinhefen, Weintrest., Obst, Rüben etc.:							
fixirte Brennereien .	13	1	.	16	26	34	90
nicht fixirte Brennereien	27	5	.	8	.	22	62
Branntweinsteuer-Einnahme.							
tto-Einnahme (einschl. der Defecte, abzüglich der Restitutionen):							
Maischbottichsteuer:							
landw. Brennereien:	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
zum niedrig. Steuersatz	25192,50	42797,25	88972,95	750,75	.	10843,25	168556,70
ausnahmsweise zum allgemeinen Steuersatz .	854,20	2042,90	9540,30	.	.	267,00	12704,40
anderen Brennereien: zum allgem. Steuersatz	.	60304,70	171498,60	.	.	.	231803,30
Materialsteuer . .	3921,75	540,75	19,30	14558,10	7615,40	10943,55	37598,85
zusammen . . .	29968,45	105685,60	270031,15	15308,85	7615,40	22053,80	450663,25
von ab an Steuervergütung für ausgeführt. etc. Branntwein . .	30475,60	16838,50	23351,20	5849,90	218,85	1770,15	78504,20
leiben	—507,15	88847,10	246679,95	9458,95	7396,55	20283,65	372159,05
treten hinzu:							
Uebergangsabgaben v. Branntwein . . .	1706,85	139,85	282,95	1408,80	113,25	385,65	4037,35
Ausgleichungsabgaben beim Ueberg. v. Branntwein aus Luxemburg .	1,95	.	20,85	.	.	1,00	23,80
Eingangszoll für eingeführten Branntwein .	10445,50	2182,45	2817,40	94852,85	6744,05	2058,05	119100,30
ammt-Einnahme von Branntwein . . .	11647,15	91169,40	249801,15	105720,60	14253,85	22728,35	495320,50

Nachweisung der Zahl der Branntwein-Brennereien nach Massgabe der Betriebs-Einrichtung für das Etatsjahr 1884—85.

	Hauptsteueramtsbezirke						Im Ganzen.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Bingen.	Worms.	
A. Zahl der in Betrieb gewesenen Brennereien, welche nach Massgabe ihrer Einrichtung							
1. mittelst einer Destillation Branntwein bereiten:							
a) Brennereien, welche Spiritus zu 80% Tralles und mehr ziehen .	.	.	4	.	.	1	5
b) Brennereien, welche Branntwein unter 80% Tralles bereiten	50	52	117	15	4	38	276
zusammen	50	52	121	15	4	39	281
darunter Brennereien:							
a) mit continuirlichem Apparat .	8	4	7	.	.	.	19
b) mit Blase und zwar:							
aa) mit Dampfapparat . .	26	40	83	11	2	26	188
bb) ohne Dampfapparat . .	16	8	31	4	2	13	74
2. die Branntweinbereitung nicht in einer Destillation beenden:							
a) mit Maisch- oder Vorwärmer .	53	63	.	27	15	28	186
b) ohne dieselben mit flachen Blasen, d. h. solchen, die mehr breit als hoch sind	55	41	8	17	17	.	138
c) ohne dieselben mit tiefen Blasen, d. h. solchen, die mehr hoch als breit sind und zwar:							
aa) mit eckigem oder gewundenem Kühlrohre	.	5	11	6	2	41	65
bb) mit geradem Kühlrohre (Stichrohr)	.	.	.	.	.	1	1
zusammen	108	109	19	50	34	70	390
Darunter Brennereien:							
a) in welchen dieselbe Blase für die erste und die zweite Destillation verwendet wird . .	101	106	19	45	20	70	361
b) welche mittelst einer besonderen Blase rectificiren	7	3	.	5	14	.	29
B. Destilliranstalten sind im Betrieb gewesen:							
überhaupt	33	10	39	9	2	12	105
darunter in Apotheken	11	3	10	7	2	7	40

Nachweisung der im Betrieb gewesenen Branntwein-Brennereien für mehlige Stoffe und Melasse nach dem Betrag der entrichteten Steuer für das Etatsjahr 1884—85.

Steuerbetrag.	Zahl der Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiteten					Zusammen.	Darunter Brennereien in Verbindung mit Hefenfabrikation.
	Getreide.		Kartoffeln.				
	landwirthschaftliche.	andere.	landwirthschaftliche.	andere.	Melasse.		
Bis 150 ℳ	.	.	31	.	.	31	.
Ueber 150 bis 300 »	.	.	35	.	.	35	.
» 300 » 600 »	.	.	49	.	.	49	.
» 600 » 1 500 »	.	.	68	.	.	68	.
» 1 500 » 2 400 »	.	.	29	.	.	29	.
» 2 400 » 3 600 »	.	.	11	.	.	11	.
» 3 600 » 4 800 »	.	1	.	4	.	5	.
» 4 800 » 6 000 »	.	.	.	5	.	5	.
» 6 000 » 7 500 »	.	.	.	5	.	5	.
» 7 500 » 9 000 »	.	.	.	2	.	2	.
» 9 000 » 12 000 »	.	.	.	2	.	2	.
» 12 000 » 15 000 »	.	.	.	1	.	1	.
» 15 000 » 18 000 »	.	.	.	1	.	1	.
» 18 000 » 21 000 »	.	.	.	1	.	1	.
» 21 000 » 24 000 »	.	.	.	3	.	3	.
» 24 000 » 27 000 »	.	.	.	.	.	.	.
» 27 000 » 30 000 »	.	.	.	.	.	.	.
Summe	.	1	223	24	.	248	.

Nachweisung der gewährten Branntweinsteuer-Rückvergütungen für das Etatsjahr 1884—85.

I. Rückvergütungen für ausgeführten Branntwein:

1. Zahl der Empfänger 145
2. Menge des Branntweins . . . . hl zu 100% nach Tralles 732,85
3. Geldbetrag der geleisteten Rückvergütungen . . . . ℳ 11 713,30

II. Rückvergütungen für Branntwein zu gewerblichen Zwecken:

A. Zahl der für das Kalenderjahr, in welchem das Statistikjahr beginnt, ertheilten

1. Zusagescheine an Gewerbtreibende 45
2. Berechtigungsscheine an Gewerbtreibende 7

B. Menge des denaturirten Branntweins:

1. Für Händler . . . . —
2. Für Gewerbtreibende und zwar:
   a) für Essigfabrikanten . . . . hl zu 100% nach Tralles 3 377,83
   b) für andere Gewerbetreibende:
      aa) denaturirt mit Holzgeist . . . . » 1 383,79
      bb) denaturirt mit Terpentinöl, Thieröl oder Schwefeläther . . . » 1 471,91
   c) Zusammen (a. + b.) . . . . » 6 233,53
3. Insgesammt B. . . . . » 6 233,53

C. Geldbetrag der geleisteten Rückvergütungen . . . . ℳ 66 747,85

Nachweisung der in den Branntwein-Brennereien verwendeten Materialien und des Steuerbetrags für das Etatsjahr 1884—85.

Gattung der Materialien (unterschieden nach der Art der Verwendung).	Menge der				Versteuerter Maischraum		Steuersatz.		Steuer-betrag.
	allein verwendeten Materialien.	mit anderen mehligen Stoffen zusammen verwendeten Materialien.	mit anderen nicht mehligen Stoffen zusammen verwendeten Materialien.	Materialien im Ganzen.	zum niedrigeren Satz.	zum höheren Satz.	Massstab.	Geldbetrag.	
	kg	kg	kg	kg	Liter.	Liter.	Liter.	Pf.	ℳ
1. Mehlige Stoffe:									
Kartoffeln	3 877 570	6 649 521	.	10 527 091					
Gerste	1 500	587 034	.	588 534					
Mais	17 225	24 605	.	41 830					
Roggen	.	28 928	.	28 928	15 451 961		22,9	25	168 556,70
Waizen	.	8 335	.	8 335					
Hafer	.	442	.	442					
Tobinambur (Erdbirne)	.	9 650	.	9 650					
Kartoffeln	7 343 130	6 088 735	.	13 431 865					
Gerste	.	835 518	.	835 518					
Mais	352 125	486 050	.	838 175		18 666 902	22,9	30	244 507,70
Waizen	.	2 075	.	2 075					
Roggen	2 000	11 890	.	13 890					
2. Nichtmehlige Stoffe:	hl			hl					
Steinobst	974,39	.	.	974,39			68,7	80	1 134,10
Flüssige Weinhefe	417,29	.	.	417,29					485,40
Obstwein	7,00	.	.	7,00					8,10
Bierhefe	146,92		.	146,92			68,7	40	85,50
Hefenbrühe	23 062,41	.	.	23 062,41					13 424,40
Weintreber	34 566,99		.	34 566,99					20 126,20
Gepresste Weinhefe	3 929,15	.	.	3 929,15					2 286,80
Himbeeren	4,74	.	.	4,74					2,75
Brombeeren	16,05	.	.	16,05					9,30
Birnen	10,85	.	.	10,85					6,30
Schlehdorn-Beeren	13,71	.	.	13,71					7,95

Nr. 2164. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Febr. 1886.

Februar-Mittel aus 25 Jahren (1862—1886):
Barom. 748,7 mm. — Thermom. 2,9° C. — Niederschl. 39,8 mm.

Barometerstand höchst. (8. Febr.) 769,1; tiefster (1. Febr.) 730,3; mittlerer 751,5 mm.
Thermometerstand » (26. ») 7,3; » (9. ») —10,4; » —0,3° C.
Anzahl der Tage mit Regen 1; Schnee 6; Regen und Schnee —.
» » » » Nebel 5; Reif 7; Gewitter —.
» » heiteren Tage 5; gemischten Tage 18; trüben Tage 5.
Höhe der Niederschläge an 7 Tagen mit messbarem Niederschlag: 24,0 mm.
Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) N. 1 mal; NO. 30 mal; O. 10 mal; SO. 17 mal; S. 3 mal; SW. 19 mal; W. 3 mal; NW. 1 mal.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 84,9 %.

Nr. 2165. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Febr. 1886.

Februar-Mittel aus 6 Jahren (1881—1886):
Barom 744,72 mm. — Thermom. —1,57° C. — Niederschl. 41,80 mm.

Barometerstand höchst. (8. Febr.) 761,90; tiefster (1. Febr.) 725,60; mittlerer 744,85 mm.
Thermometerstand » (1. ») 4,2; » (9. ») —14,2; » —2,92° C.
Anzahl der Tage mit Regen —; Schnee 5; Regen u. Schnee 2.
» » » » Nebel 8; Reif 2; Gewitter —.
» » heiteren Tage 3; gemischten Tage 13; trüben Tage 12.
Höhe der Niederschläge an 7 Tagen mit messbarem Niederschlag: 47,6 mm.
Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 3 mal; NO. 22 mal; O. 9 mal; SO. 11 mal; SW. 7 mal; W. 6 mal; NW. 3 mal; Windstille 23 mal.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 93,0 %.

Nr. 2166. Ergebnisse des Betriebs der Oberhess. Eisenbahnen im Rechnungsjahr 1884—85.*)

1. Betriebsmittel. Im Laufe des Betriebsjahres wurden 2 Personenzugslocomotiven nebst Tender und 3 Personenwagen I. und II. Classe ohne Bremse verkauft, dagegen 4 Schemelwagen für Langholztransporte beschafft.

Am Schlusse des Jahres waren vorhanden:

a. Locomotiven	20,	unter welchen vier Tendermaschinen,
b. Tender	12,	
c. Personenwagen	50	mit 2184 Sitzplätzen,
d. Gepäckwagen	9,	von welchen 6 mit Postabtheilung versehen,
e. Güterwagen	324	mit einer Gesammttragfähigkeit v. 3240 Tons,
f. Arbeitswagen	22	» » » » 220 »
g. Bahnmeisterwagen	16,	
h. Draisinen	1.	

Die Gesammtzahl der Achsen für die unter b. bis incl. f. aufgeführten Fahrzeuge incl. Reserveachsen beträgt 874, während für die Locomotiven 44 Trieb- und Kuppelachsen, sowie 18 Laufachsen vorhanden sind.

2. Anlagekapital. Das Kapital, welches zur Einlösung der Actien der früheren Oberhessischen Eisenbahn-Gesellschaft Seitens des Grossherzoglich Hessischen Staats als Ankaufspreis aufgewendet wurde, beträgt: 38 948 640,00 ℳ.

Die Kosten für ausgeführte Ergänzungs- und Erweiterungsbauten seit Uebergang der Bahnen an den Staat betragen:

a. bis zum Jahr 1883—84 . . . 73 975,85 ℳ.

zu übertragen 73 975,85 ℳ. 38 948 640,00 ℳ.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 327, Jan. 1885, S. 17.

Uebertrag	73 975,85 M.	38 948 640,00 M.
b. für eine im Berichtsjahr ausgeführte Geleiserweiterung auf der Haltestelle Ranstadt	3 085,41 »	
c. für 2 Centesimalwaagen, welche auf der Station Lich und Haltestelle Ehringshausen errichtet wurden .	3 824,75 »	
d. für Ergänzungs- und Erweiterungsbauten im Bahnhof Giessen . .	29 786,53 »	110 672,54 »
	Summe	39 059 312,54 M.

3. Unterhaltung der Bahn. Für die gesammte Unterhaltung der Bahn, des Bahnkörpers, des Oberbaues, sämmtlicher Bauwerke, der Uebergänge der Strassen, Einfriedigungen, Barrieren, Telegraphen und sonstigen Anlagen, sowie der Bahnunterhaltungsgeräthe wurden ausgegeben:

	Bahnhof Giessen.	Giessen-Fulda.	Giessen-Gelnhausen.	zusammen.
	3 794,07 M.	92 955,92 M.	61 435,58 M.	158 185,57 M.
pro Kilometer	— »	881,00 »	891,66 »	901,86 »
dagegen 1883—84	— »	1 043,07 »	782,75 »	956,68 »

Werden die Kosten für den Bahnhof Giessen auf beide Linien gleichmässig vertheilt, so entfallen auf die Strecke:

	Giessen-Fulda.	Giessen-Gelnhausen.
im Ganzen	94 852,96 M.	63 332,61 M.
pro Kilometer	894,84 »	912,57 »
dagegen 1883—84	1 056,19 »	804,67 »

4. Betriebsdienst. Der Betrieb hat auch im Berichtsjahre ohne Störungen und nennenswerthe Verspätungen stattgefunden, dagegen ist leider ein Unglücksfall zu verzeichnen, indem ein Bremser am 7. Februar 1885 bei dem Aussetzen von Wagen auf unaufgeklärte Weise unter die Räder gerathen und an den erhaltenen Verletzungen gestorben ist.

5. Tarifeinrichtungen und Verkehrsbeziehungen. In Hinsicht der Tarifeinrichtungen wird auf die früheren Berichte verwiesen. In Betreff der Verkehrsbeziehungen ist zu bemerken:

Während des Berichtsjahres hat die von dem Verein Deutscher Eisenbahnverwaltungen beschlossene Ausgabe von combinirbaren Rundreisebillets begonnen.

An dieser Verkehrseinrichtung, welche dem reisenden Publikum durch die damit verbundene Fahrpreisermässigung nicht zu unterschätzende Vortheile bietet, ist auch die Linie Giessen-Fulda als Transitlinie betheiligt. Erfreulich ist zu constatiren, dass schon bald nach Inkrafttreten der bezüglichen Bestimmungen ein wesentlicher Gebrauch von dieser Einrichtung gemacht wurde.

Zur Belebung des Reiseverkehrs wurde ferner eine für das Publikum sehr günstige Verkehrseinrichtung geschaffen durch die mit dem 15. Juni 1884 begonnene Ausgabe von Rundreisebillets für die Tour Giessen - Alsfeld - Fulda - Elm - Gelnhausen - Nidda-Giessen und vice versa. Leider ist von derselben bisher nur in sehr kleinem Umfang Gebrauch gemacht worden.

Einem hervorgetretenen Bedürfnisse entsprechend, ist eine directe Personen- und Gepäckabfertigung zwischen den Stationen Grünberg und Lich einer- und der Station Wetzlar andererseits ins Leben gerufen worden.

Auch sei erwähnt, dass am 1. Januar 1885 erweiterte Bestimmungen über die Beförderung von sog. Expressgut im Localverkehr zur Einführung gelangten. Ferner sind mancherlei wichtige Verkehrsbeziehungen, welche auf Erweiterung des Absatzgebietes für die im Bereiche der Oberhessischen Bahnen erzielten Producte gerichtet waren, mit anderen Bahnverwaltungen angeknüpft worden.

Insbesondere ist zu erwähnen die Einführung eines directen allgemeinen Gütertarifs für den Verkehr der wichtigsten Oberhessischen Stationen mit einer grossen Anzahl der wichtigsten Württembergischen Staatsbahn-Stationen, die Ausdehnung des directen Güterverkehrs mit Sächsischen Staatsbahnstationen auf weitere Oberhessische Stationen als Lich, Hungen, Nidda und Grossen-Buseck und die Ausdehnung des directen Güter-Verkehrs mit Braunschweigischen Stationen auf Station Nidda innerhalb des mitteldeutschen Verbandes, ferner die Einführung eines besonderen Ausnahmetarifs für Braunkohlen und Braunkohlen-Briquets von Hungen nach den wichtigsten italienischen Stationen und zwar bei Aufgabe von 10 Tonnen und 100 Tonnen, die Einführung von Tarifsätzen für die Beförderung von Rohzucker von Stockheim nach den Stationen Mutterstadt, Waghänsel, Altshausen, Böblingen, Heilbronn und Stuttgart, von Tarifsätzen für die Beförderung von Grubenholz von Fulda und Büdingen nach den belgischen Stationen Blandain frontière, Châtelineau-Châtelet, Mouscron, Peruwelz frontière u. Quiévrain, von Schwellentransporten von Grünberg, Lich und Büdingen nach der belgischen Station Erquelinnes, von Holz des Specialtarifs II von Büdingen u. Grossen-Buseck nach den elsasslothringischen Stationen Chambrey Station und Grenze, Hagenau Novéant Station und Grenze und Walburg, sowie von Büdingen, Grossen-Buseck, Grünberg, Lauterbach, Mücke, Nidda, Salzschlirf und Stockheim nach den badischen Staatsbahn-Stationen Hockenheim, Neulussheim, St. Ilgen und Wiesloch, endlich die Einführung von Sätzen für alle Tarifklassen zwischen den in den mitteldeutschen Verband einbezogenen Oberhessischen Stationen und der badischen Station Constanz.

Eine Erweiterung des Transitverkehrs ist erfolgt durch die Einführung eines Ausnahmetarifs für die Beförderung von Steinkohlen etc. im Norddeutschen Eisenbahnverbande, an welchem die Linie Giessen-Fulda und Giessen-Gelnhausen betheiligt ist.

Wegen mangelnder Frequenz ist der galizisch-deutsche Holztarif, in welchen die Station Giessen, Grünberg, Alsfeld, Lauterbach, Hungen und Stockheim einbezogen waren, zur Aufhebung gelangt, aus gleicher Veranlassung ist der hessisch-rheinisch-westphälische Verbands-Vieh- etc. Tarif, soweit derselbe noch für den Verkehr der Oberhessischen Bahnen mit den Stationen der Strecke Gerstungen — Guntershausen zur Anwendung kam, ausser Kraft gesetzt worden.

6. Betriebsergebnisse. Die gesammten Einnahmen aus dem Personen- und Güterverkehr des Jahres 1884—85 betragen nach der am Schlusse folgenden Tabelle 935 968,40 ℳ. Hierunter sind enthalten aus dem Personen- und Gepäckverkehr 424 184,36 ℳ und aus dem Güterverkekr 511 784,04 ℳ.

a. Personen- und Gepäck-Verkehr.

'Von den für Personenbeförderung vereinnahmten 417 350,35 ℳ entfallen auf die Beförderung von:

1 580	Personen in	I. Classe	3 475,30 ℳ	= 0,8 %
46 760	»	» II. »	70 358,75 »	= 16,8 »
480 012	»	» III. »	334 119,20 »	= 80,1 »
16 304	Militärpersonen		9 397,10 »	= 2,3 »
544 606		zusammen	417 350,35 ℳ	

und zwar:

mit Billets für den internen Verkehr einschl. Abonnements:

528 727 Personen mit 381 127,15 ℳ

mit directen bezw. Durchgangs-Billets:

15 879 Personen mit 36 223,20 ℳ

An Monats-Abonnementskarten für Schüler, Lehrlinge etc. wurden 518 Stück für 29 970 Fahrten ausgegeben. Demnach hat eine weitere Zunahme von 24 % gegen das Vorjahr stattgefunden.

Karten zu ermässigtem Preise zum Besuch der Bäder Salzschlirf und Salzhausen für 12 und für 20 Fahrten wurden verabfolgt:

nach Salzschlirf an 127 Personen zu 1860 Fahrten,
» Salzhausen » 1 Person » 20 »

Ebenso ist in der Benutzung der Sonntagsbillets, welche für den einfachen Fahrpreis Hin- und Rückfahrt gestatten, eine weitere geringe Zunahme zu constatiren. Derartige Billets wurden ausgegeben: 1) von allen Stationen nach Giessen 17 079 zu 34 158 Fahrten; 2) von Alsfeld, Lauterbach und Fulda nach Salzschlirf 912 zu 1824 Fahrten; 3) von verschiedenen Stationen nach Fulda 2459 zu 4918 Fahrten.

Die oben angegebenen 544 606 Personen haben zurückgelegt:

in	I. Wagenklasse	44 970 km;	jede Person	29,39 km,
»	II. »	1 220 725 »	» »	26,11 »
»	III. »	10 217 326 »	» »	21,29 »
	Militär	639 128 »	» »	39,20 »
	im Ganzen	12 122 149 km.;	» »	22,26 »

Diese Zahlen, verglichen mit denjenigen des Vorjahres, ergeben eine Zunahme des Verkehrs auf kurze Entfernungen.

Die Personenwagen haben auf den Oberhessischen Bahnen durchlaufen 2 137 850 Achskilometer. Es betrug die Ausnutzung der Plätze:

in I. Klasse		1,34%	gegen 1,26%	im Vorjahre,
» II.	»	12,26 »	» 10,38 »	» »
» III.	» einschl. Militär	33,19 »	» 32,56 »	» »
	überhaupt	26,35 »	» 25,10 »	» »

Demnach ist auch im Berichtsjahr wieder eine bessere Ausnutzung der Plätze erzielt worden.

Die Einnahme pro Kilometer berechnet sich auf 2 374 ℳ. Es entfallen:

	auf die Person	auf das Personen-kilometer
in I. Wagenklasse	2,27 ℳ.	7,73 ₰
» II. »	1,50 »	5,76 »
» III. »	0,70 »	3,27 »
für Militär	0,58 »	1,47 »
überhaupt	0,77 »	3,44 »

Die Anzahl der auf ein Kilometer Bahnlänge kommenden Personenkilometer beträgt 68 946 gegen 68 063 im vorigen Jahre. Die seitherigen Jahresergebnisse waren folgende:

Es betrug:	die Anzahl der beförderten Personen.	die Einnahme
1871	356 464	288 093 ℳ.
1872	415 007	323 102 »
1873	481 690	386 219 »
1874	541 590	413 052 »
1875	545 698	449 902 »
1876	551 912	455 695 »
1877	553 787	454 245 »
1878	526 054	431 644 »
1879—80	477 485	409 446 »
1880—81	470 448	388 808 »
1881—82	497 762	398 484 »
1882—83	506 627	399 421 »
1883—84	529 475	406 765 »
1884—85	544 606	417 350 »

Es ergibt sich bezüglich des Personenverkehrs der einzelnen Stationen, wenn diese nach der Stärke desselben geordnet werden, folgende Reihenfolge:



Station:	Personen:	gegen 1883—84 mehr bezw. weniger (—)	Station:	Personen:	gegen 1883—84 mehr bezw. weniger (—)
Giessen	248 589	6 332	Reiskirchen	19 158	— 173
Alsfeld	58 338	— 5 531	Ranstadt	18 798	1 406
Grünberg	57 426	9 184	Bleichenbach	17 706	659
Lich	57 311	237	Grossenlüder	16 654	— 131
Büdingen	54 903	— 5	Langsdorf	15 723	— 294
Nidda	54 631	2 680	Zell-Romrod	15 570	220
Gelnhausen	53 295	2 976	Nieder-Ohmen	14 789	68
Fulda	42 551	— 1 300	Ober-Widdersheim	12 824	866
Hungen	38 969	— 1 205	Renzendorf	12 585	— 973
Lauterbach	38 748	— 2 865	Mittel-Gründau	10 997	551
Grossen-Buseck	36 425	2 035	Wallenrod	10 597	596
Mücke	35 088	4 734	Ehringshausen	10 480	942
Stockheim	28 111	4 435	Büches	8 653	562
Burg- und Nieder-Gemünden	23 697	— 793	Borsdorf	6 091	1 441
			Angersbach	3 660	— 173
Salzschlirf	23 332	— 207	Schiffenberg	3 051	1 287
Garbenteich	21 833	1 514	Lieblos	1 632	— 147

An Reisegepäck wurden befördert 811 Tonnen und davon als Taxgewicht 310 Tonnen mit einer Einnahme von 6 093,10 ℳ.

Die Zahl der beförderten Hunde betrug 1 768 und die Einnahme dafür 740,91 ℳ.

b. Güterverkehr.

Es wurden befördert und dafür eingenommen:

1 078	Tonnen	Eilgut	10 906,44 ℳ
22 176	»	Stückgut	125 751,20 »
2 850	»	Wagenladungsgut der Klassen A¹ u. B.	10 575,43 »
96 956	»	desgl. nach den Specialtarifen . .	176 046,87 »
102 580	»	desgl. nach Ausnahmetarifen . . .	134 470,89 »
251	»	Postgut	2 215,20 »
89	»	Militärgut	476,17 »
40	»	frachtpflichtiges Dienstgut . . .	49,70 »
3 422	»	frachtfreies Dienstgut	— »
60	»	Leichen	200,46 »
8 387	»	Vieh und zwar: 602 Stück Pferde, 4 159 » Ochsen, 10 785 » Kühe und Rinder, 6 227 » Kälber, 6 671 » Schweine, 2 624 » Ferkeln, 5 334 » Schafe,	37 262,53 »
237 889	Tonnen		497 954,89 ℳ
		Hierzu Nebenerträge	13 829,15 ℳ
		Summe	511 784,04 ℳ

Die seitherigen Jahresergebnisse waren:

bei Gütern (ausschl. frachtfreiem Dienstgut):

1871	93 670	Tonnen	mit	232 286	ℳ
1872	132 272	»	»	301 612	»
1873	160 921	»	»	370 262	»
1874	177 452	»	»	430 569	»
1875	198 813	»	»	496 012	»
1876	185 312	»	»	514 743	»
1877	157 668	»	»	465 110	»
1878	157 593	»	»	438 349	»
1879—80	181 992	»	»	471 335	»
1880—81	195 760	»	»	482 585	»
1881—82	186 018	»	»	440 973	»
1882—83	170 058	»	»	371 705	»
1883—84	217 435	»	»	445 907	»
1884—85	226 080	»	»	474 521	»

bei Vieh:

1871	1 540	Tonnen	mit	14 620	ℳ
1872	2 000	»	»	18 058	»
1873	3 043	»	»	27 240	»
1874	3 348	»	»	30 324	»
1875	4 417	»	»	43 025	»
1876	4 155	»	»	38 464	»
1877	3 388	»	»	36 108	»
1878	3 378	»	»	34 173	»
1879—80	2 893	»	»	30 626	»
1880—81	3 158	»	»	35 728	»
1881—82	6 941	»	»	35 912	»
1882—83	7 319	»	»	33 769	»
1883—84	7 189	»	»	36 076	»
1884—85	8 387	»	»	37 263	»

Die Frequenz der einzelnen Stationen etc. in dem Betriebsjahr war dem Gewichte nach folgende:

	Tonnen.	darunt. in Wagenladungen. Tonnen		Tonnen.	darunt. in Wagenladungen. Tonnen.
Hungen	35 502	34 027	Salzschlirf	4 063	3 106
Stockheim	33 685	31 808	Gelnhausen	3 956	3 230
Giessen	25 600	19 316	Nieder-Ohmen	3 639	3 404
Alsfeld	21 249	17 439	Ehringshausen	3 533	3 177
Grünberg	18 892	17 184	Mittel-Gründau	3 266	2 944
Nidda	18 344	16 219	Zell-Romrod	2 980	2 652
Lich	17 423	16 635	Renzendorf	2 932	2 848
Mücke	15 963	14 512	Grossen-Buseck	1 539	1 329
Lauterbach	15 783	12 506	Reiskirchen	611	441
Büdingen	10 814	8 926	Ober-Widdersheim	150	—
Fulda	10 201	8 214	Langsdorf	95	—
Ranstadt	9 226	8 665	Bleichenbach	92	—
Grossenlüder	4 400	3 712	Wallenrod	77	—
Burg- und Nieder-Gemünden	4 123	3 340	Garbenteich	40	—

In Wagenladungen wurden befördert:

	Tonnen		Tonnen
Eisensteine	42 988	Wein	234
Bau-, Werk- und Nutzholz	41 665	Thon- und Töpferwaaren .	181
Steine, Kies, Sand etc.	31 262	Drogonerie- und Apotkekerwaaren, Chemikalien .	180
Steinkohlen und Coaks	26 871	Bier	129
Feld-, Garten- und Walderzeugnisse excl. Getreide und Kartoffeln . .	12 419	Petroleum	128
Getreide	10 369	Glas, Porzellan etc. . .	122
Brennholz und Holzkohlen	8 589	Mineralwasser . . .	98
Braunkohlen	4 169	Asphalt, Harz etc. . .	86
Mühlenfabrikate . . .	4 145	Fettwaren, Seife, Lichter .	74
Abfälle, Haare, Knochen etc.	3 324	Material- und Farbwaaren	71
Eisen, Stahl und Roheisen .	2 279	Hüttenproducte . . .	55
Kartoffeln	1 839	Material für den Bahnbau	45
Eisen-, Stahl- u. Gusswaaren	1 755	Fastage aller Art . .	41
Salz	1 381	Manufacturwaaren . .	32
Oelkuchen u. Oelkuchenmehl	1 297	Colonial-, Speceireiwaaren etc.	31
Rohzucker	1 205	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	31
Maschinen- und Maschinentheile	1 077	Erze und Mineralien (excl. Eisensteine) . . .	30
Geräthe, Möbel etc. . .	831	Flachs, Hanf, Heede, Werg	21
Düngemittel	828	Baumwolle, rohe . . .	10
Garn, Twist	600	Holz-, Korb- und Siebmacherwaaren . . .	10
Papier und Pappe . .	574	Milch, Butter, Eier, Käse .	6
Spirituosen und Spiritus .	481	Wolle, thierische . . .	5
Tabak, Cigarren . . .	279	Sonstige Güter . . .	496

7. Finanzielle Ergebnisse. Die bereits im Vorjahre constatirte Zunahme des Verkehrs hat im Berichtsjahre eine weitere Steigerung erfahren, mit welcher die Einnahme freilich nicht gleichen Schritt hält, wie daraus hervorgeht, dass nahezu der gleiche Ertrag aus dem Güterverkehr im Jahr 1879—80 bei einem um circa 40 000 Tonnen, also circa 18 %, geringeren Betrag der beförderten Quantitäten erzielt wurde. Dieses Resultat ist auf die Ermässigung der Frachtsätze zurückzuführen. Die Gesammtmehreinnahme gegen das Vorjahr betrug 30 145,65 ℳ, welcher eine Minderausgabe von nahezu 10 000 ℳ zur Seite steht. Nach Abzug der für Erweiterungsbauten verausgabten Beträge ist sodann ein Ueberschuss von 198 448,45 ℳ verblieben.

Von den Ausgaben entfallen:

auf die allgemeine Verwaltung .	80 325,14 ℳ
» » Bahnverwaltung . . .	306 894,61 »
» » Transportverwaltung . .	455 864,72 »
zusammen	843 084,47 ℳ

oder in Procenten des Gesammtbetrags ausgedrückt auf:

A. die Allgemeine Verwaltung	9,53 %	gegen	9,05	im Vorjahr,
B. » Bahnverwaltung	36,40 »	»	37,54	» »
C. » Transportverwaltung	54,07 »	»	53,41	» »

Für das Bahnkilometer ergibt sich eine Einnahme = 5 917,80 ℳ
Ausgabe = 4 790,25 »

Für das Nutzkilometer ergibt sich eine Einnahme = 2,07 »
Ausgabe = 1,67 »

Die Kosten für ein Personen- und ein Gütertonnenkilometer können bei den Oberhessischen Bahnen gleich hoch angenommen werden. Unter dieser Voraussetzung ergeben sich die Kosten für ein Tonnenkilometer zu 4,03 ₰ gegen 4,12 ₰ im Vorjahr.

Uebersicht des Personen-, Gepäck- und Güter-Verkehrs etc. der Oberhessischen Eisenbahnen im Rechnungsjahr 1884—85.

	Local- (interner) Verkehr.	Directer Verkehr.	Durchgangs-Verkehr.	Summe.
Personen-Verkehr.				
Anzahl der verkauften Billets bezw. der beförderten Personen. Einzelbillets I. Classe	1 121	396	13	1 530
Einzelbillets II. »	18 052	3 337	585	21 974
Einzelbillets III. »	155 144	11 028	520	166 692
Retourbillets II. »	24 786	.	.	24 786
Retourbillets III. »	313 320	.	.	313 320
Militär auf Requisitionsscheine und auf Militärbillets	16 304	.	.	16 304
Summe	528 727	14 761	1 118	544 606
Gepäck- etc. Verkehr.				
Befördertes Reisegepäck Totalgewicht Tonnen	621,311	178,227	11,815	811,353
Befördertes Reisegepäck Taxgewicht »	261,150	46,410	2,830	310 390
Beförderte Hunde	1 766	2	.	1 768
Güter- etc. Verkehr. (einschl. der Vieh- etc. Transporte.)				
Eilgut . . . . . . Tonnen	358,74	716,81	2,86	1 078,41
Frachtgut . . . . . »	42 393,28	181 699,68	468,41	224 561,37
Militärgut auf Requisitionsschein, einschl. Pferde und Fahrzeuge . . »	88,79	0,05	.	88,84
Frachtpflichtiges Dienstgut, einschl. Baumaterialien »	40,00	.		40,00
	42 880,81	182 416,54	471,27	225 768,62
Frachtfreies Dienstgut . »	3 421,60	.	.	3 421,60
	46 302,41	182 416,54	471,27	229 190,22
Sonstige Transporte:				
Leichen	8	5	.	13
Vieh . . . . . . Tonnen	4 716,48	3 528,60	141,78	8 386,86
Einnahme aus dem				
Personen-Verkehr . . . ℳ	381 127,15	30 753,25	5 469,95	417 350,35
Gepäck- etc. » . . . . »	4 765,30	1 173,03	154,77	6 093,10
Güter- etc. » . . . . »	158 756,14	347 375.90	2 466,82	508 598,36
	544 648,59	379 302,18	8 091,04	932 041,81
Ausserdem wurden erhoben:				
Für Postgüter . . . . . ℳ	.	.	.	2 215,20
» sonstige Nebenerträge . »	.	.	.	970,48
Summe	.	.	.	935 227,49

Nr. 2167. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im Juli, August und September 1885.*)

Juli.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Rüsselsheim.	Neckar Hirschhorn.	Lahn. Giessen.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1.04	1.06	0.60	0.13	0.81	1.07
2	1.05	1.07	0.62	0.21	0.86	1.15
3	1.07	1.08	0.63	0.19	1.09	1.05
4	1.21	1.12	0.66	0.20	1.44	0.95
5	1.35	1.28	0.80	0.28	1.24	1.03
6	1.34	1.30	0.86	0.23	1.12	1.81
7	1.31	1.30	0.85	0.32	1.25	1.78
8	1.42	1.35	0.87	0.44	1.61	1.40
9	1.67	1.52	0.99	0.55	1.43	1.26
10	1.82	1.62	1.10	0.39	1.23	1.18
11	1.79	1.61	1.09	0.29	1.11	1.10
12	1.55	1.50	1.00	0.26	1.04	0.95
13	1.45	1.42	0.92	0.23	0.99	0.89
14	1.38	1.36	0.86	0.21	0.93	0.95
15	1.40	1.34	0.82	0.21	1.05	0.95
16	1.42	1.34	0.83	0.20	1.17	1.05
17	1.51	1.38	0.85	0.19	1.26	1.15
18	1.57	1.44	0.93	0.18	1.09	0.95
19	1.45	1.42	0.90	0.17	1.01	0.92
20	1.35	1.32	0.86	0.16	0.95	0.89
21	1.27	1.26	0.83	0.14	0.92	0.88
22	1.28	1.22	0.78	0.13	0.94	0.83
23	1.27	1.21	0.76	0.12	0.89	0.87
24	1.28	1.20	0.74	0.10	0.87	0.84
25	1.18	1.16	0.78	0.08	0.83	0.82
26	1.11	1.12	0.72	0.07	0.83	0.77
27	1.05	1.07	0.70	0.06	0.79	0.75
28	1.00	1.03	0.69	0.06	0.81	0.74
29	0.96	1.00	0.67	0.05	0.81	0.74
30	0.90	0.96	0.64	0.05	0.79	0.73
31	0.85	0.92	0.62	0.04	0.79	0.75
Höchst.	1.82	1.62	1.10	0.55	1.61	1.81
Tiefst.	0.85	0.92	0.60	0.04	0.79	0.73
Mittl.	1.30	1.26	0.80	0.19	1.03	1.01

August.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Rüsselsheim.	Neckar Hirschhorn.	Lahn. Giessen.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0.80	0.88	0.58	0.04	0.78	0.75
2	0.76	0.84	0.54	0.03	0.78	0.73
3	0.73	0.81	0.52	0.08	0.76	0.71
4	0.71	0.80	0.50	0.03	0.75	0.80
5	0.67	0.77	0.48	0.02	0.74	0.74
6	0.68	0.76	0.46	0.02	0.77	0.73
7	0.71	0.79	0.47	0.03	0.78	0.73
8	0.73	0.80	0.48	0.02	0.77	0.74
9	0.70	0.80	0.50	0.02	0.82	0.78
10	0.73	0.78	0.48	0.00	0.79	0.76
11	0.77	0.82	0.50	0.00	0.79	0.76
12	0.73	0.82	0.52	0.00	0.78	0.75
13	0.70	0.80	0.50	0.01	0.77	0.75
14	0.68	0.78	0.48	0.01	0.77	0.75
15	0.66	0.76	0.47	0.02	0.76	0.75
16	0.62	0.74	0.45	0.01	0.75	0.74
17	0.59	0.71	0.42	0.01	0.70	0.74
18	0.55	0.69	0.39	0.01	0.71	0.73
19	0.51	0.66	0.36	0.01	0.71	0.74
20	0.47	0.64	0.35	0.01	0.71	0.75
21	0.42	0.60	0.32	0.01	0.73	0.75
22	0.39	0.57	0.28	0.02	0.73	0.81
23	0.32	0.54	0.25	0.03	0.73	0.78
24	0.27	0.50	0.22	0.04	0.73	0.85
25	0.22	0.46	0.18	0.05	0.73	0.93
26	0.19	0.43	0.16	0.05	0.72	0.90
27	0.17	0.42	0.15	0.05	0.72	0.84
28	0.15	0.40	0.14	0.06	0.73	0.80
29	0.14	0.39	0.13	0.06	0.73	0.78
30	0.15	0.40	0.14	0.09	0.77	0.80
31	0.14	0.40	0.16	0.12	0.75	0.80
Höchst.	0.80	0.88	0.58	0.12	0.82	0.93
Tiefst.	0.14	0.39	0.13	0.00	0.70	0.71
Mittl.	0.52	0.64	0.37	0.05	0.75	0.77

September.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Rüsselsheim.	Neckar Hirschhorn.	Lahn. Giessen.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0.12	0.40	0.15	0.15	0.79	0.78
2	0.31	0.42	0.18	0.11	0.79	0.78
3	0.59	0.63	0.32	0.09	0.78	0.76
4	0.55	0.71	0.43	0.09	0.76	0.75
5	0.55	0.70	0.42	0.10	0.77	0.75
6	0.54	0.69	0.42	0.11	0.73	0.77
7	0.51	0.68	0.42	0.13	0.72	0.80
8	0.58	0.67	0.40	0.13	0.77	0.87
9	0.54	0.70	0.42	0.12	0.77	0.95
10	0.54	0.70	0.42	0.12	0.77	1.09
11	0.61	0.71	0.44	0.12	0.77	1.23
12	0.71	0.79	0.50	0.14	0.81	1.30
13	0.82	0.84	0.56	0.14	0.78	1.45
14	0.84	0.92	0.62	0.17	0.77	1.40
15	0.94	0.95	0.66	0.14	0.82	1.24
16	0.88	0.99	0.68	0.15	0.77	1.17
17	0.77	0.92	0.64	0.15	0.78	1.07
18	0.67	0.84	0.56	0.14	0.75	1.02
19	0.63	0.78	0.50	0.18	0.72	0.96
20	0.58	0.75	0.48	0.13	0.71	0.98
21	0.55	0.71	0.44	0.11	0.69	0.95
22	0.51	0.68	0.42	0.10	0.72	0.92
23	0.49	0.66	0.38	0.09	0.68	0.87
24	0.44	0.64	0.36	0.09	0.68	0.86
25	0.41	0.60	0.34	0.08	0.70	0.85
26	0.41	0.59	0.32	0.08	0.72	0.83
27	0.41	0.58	0.32	0.08	0.74	0.80
28	0.47	0.61	0.32	0.10	0.75	0.84
29	0.60	0.68	0.38	0.11	0.86	0.89
30	0.75	0.78	0.48	0.12	1.19	0.91
31						
Höchst.	0.94	0.99	0.68	0.17	1.19	1.45
Tiefst.	0.12	0.40	0.15	0.08	0.68	0.75
Mittl.	0.58	0.71	0.43	0.12	0.77	0.96

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 358. April 1886.

Nr. 2168. **Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom IV. Quartal 1885.***)

Im IV. Quartal des Jahres 1885 sind im Grossherzogthum nach den bei den Kreisgesundheitsämtern aufgestellten Uebersichten, deren summarische Ergebnisse umstehend mitgetheilt werden, (mit Ausschluss der Todtgeborenen) **5016** Personen verstorben gegenüber 4875 im vorausgegangenen Quartale. Es kommen auf die Monate: October 1645, November 1677 und December 1694 Todesfälle, von Monat zu Monat war die Zunahme der Sterblichkeit eine sehr mässige und es berechnen sich deren Sterbeziffern zu 17,2—17,6 und 17,7 (auf 10000 Einwohner). Im Berichtsquartale waren im Grossherzogthum 141 Todesfälle mehr als in dem vorausgegangenen verzeichnet worden, die in letzterem 5,1 p. M. betragende Sterbeziffer war auf 5,3 p. M. gestiegen.**)

Von den Provinzen hatte Starkenburg 2136 Todesfälle gegen 2048 im III. Quartale, Oberhessen deren 1334 gegen 1176, Rheinhessen dagegen nur 1546 gegen 1651; die allgemeine Sterbeziffer war in Starkenburg von 5,1 auf 5,3 und in Oberhessen von 4,5 auf 5,1 erhöht, in Rheinhessen von 5,7 auf 5,4 p. M. heruntergegangen.

Unter den 5016 im Berichtsquartale im Grossherzogthum im Ganzen Verstorbenen befanden sich 2150 (im III. Quartal 2425) Kinder unter 15 Jahren; davon waren innerhalb des ersten Lebensjahres, im Säuglingsalter verstorben 1197 (1616) und in dem Alter vom zweiten

(Fortsetzung auf S. 115.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 351, Jan. 1886, S. 1.

**) Die Bevölkerung des Grossherzogthums wurde bei der Zählung vom 1. December 1885 zu rund 956 200 ermittelt, während deren Zunahme irrthümlich für dieses Jahr auf 973 000 geschätzt worden war. Den Berechnungen wurden im vorstehenden Berichte die wirklichen Zählungsergebnisse zu Grunde gelegt.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom IV. Quartal 1885. (Nach den vorläuf. Aufstell. der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 956200.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter Kinder im 1. Lebensjahr.	Darunter Kinder im 2. bis 15. Lebensjahr.	Darunter Kinder zusammen.	Darunter Erwachsene.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktyphus.	Asiatische Cholera	Ruhr	Kindbettfieber.	Kindbettkrankheiten excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten	Gewaltsamer Tod: durch Verunglückung.	Gewaltsamer Tod: durch Selbstmord.	Gewaltsamer Tod: durch Mord und tödtliche Körperverletzung.
Darmstadt	424	101	70	171	253	.	2	.	5	6	8	19	3	.	.	.	2	1	61	40	22	2	27	189	23	5	8	1
Bensheim	271	78	38	116	155	.	4	1	2	2	.	.	3	.	.	.	.	1	29	24	8	2	11	122	53	6	3	.
Dieburg	264	71	30	101	163	.	1	.	2	2	2	1	4	.	.	.	1	2	28	28	7	1	19	126	36	2	2	.
Erbach	274	81	68	149	125	.	53	.	.	3	3	.	1	.	.	.	2	.	18	27	4	.	4	52	105	1	1	.
Gross-Gerau	183	50	28	78	105	.	.	3	1	3	1	5	.	.	.	.	1	1	31	17	11	.	9	91	6	.	2	1
Heppenheim	254	75	39	114	140	.	6	1	1	2	5	3	5	.	.	.	1	1	32	28	7	1	19	105	32	4	1	.
Offenbach	466	137	105	242	224	.	17	20	3	9	7	5	6	.	.	.	2	1	76	49	11	1	29	195	28	3	1	2
Starkenburg	2136	593	378	971	1165	.	83	25	14	27	26	33	22	.		.	9	7	275	213	70	7	118	880	283	21	18	5
Von 10000 Einw.	53,1			63,5	46,7	.	2,1	0,6	0,3	0,7	0,7	0,8	0,5	.	.	.	0,2	0,2	6,8	5,2	1,7	0,2	2,9	21,9	7,0	0,5	0,4	0,1
Giessen	432	92	120	212	220	.	42	9	2	9	18	8	.	.	.	1	2	4	45	33	9	.	13	173	56	5	.	1
Alsfeld	198	32	61	93	105	.	29	3	.	4	6	.	4	.	.	.	.	2	13	23	1	.	.	72	35	3	3	.
Büdingen	176	24	30	54	122	.	9	.	3	5	6	.	.	.	.	.	1	4	14	24	9	.	4	84	8	3	2	.
Friedberg	263	47	35	82	181	.	2	1	5	9	1	14	.	.	.	.	.	.	36	35	8	.	4	105	37	4	1	1
Lauterbach	135	26	23	49	86	.	.	.	.	2	16	.	1	.	.	.	.	1	4	4	1	.	4	38	62	.	2	.
Schotten	130	11	22	33	97	.	1	4	.	1	1	2	.	.	.	.	.	2	9	14	2	1	2	46	42	2	1	.
Oberhessen	1334	232	291	523	811	.	83	17	10	30	48	24	5	.	.	1	3	13	121	133	30	1	27	518	242	17	9	2
Von 10000 Einw.	50,7			56,8	47,5	.	3,2	0,6	0,4	1,1	1,8	0,9	0,2	.	.	0,04	0,1	0,5	4,6	5,1	1,1	0,04	1,0	19,7	9,2	0,6	0,3	0,1
Mainz	574	152	111	263	311	.	7	9	4	16	3	8	9	.	.	.	1	1	71	68	24	1	19	221	93	9	10	.
Alzey	193	49	28	77	116	.	.	.	4	1	1	9	.	.	.	.	.	.	21	22	8	.	2	82	40	1	2	.
Bingen	195	43	24	67	128	.	.	.	2	4	.	3	3	.	.	.	2	3	17	23	9	.	4	84	33	4	4	.
Oppenheim	246	46	47	93	153	.	.	9	1	7	2	.	1	.	.	.	1	1	25	21	7	1	6	98	63	2	1	.
Worms	338	82	74	156	182	.	2	12	3	8	9	6	1	.	.	.	.	8	45	32	12	.	19	155	19	4	8	.
Rheinhessen	1546	372	284	656	890	.	9	30	14	36	15	26	14	.	.	.	4	8	179	166	60	2	50	640	248	20	25	.
Von 10000 Einw.	53,2			67,4	46,0	.	0,3	1,0	0,5	1,2	0,5	0,9	0,5	.	.	.	0,1	0,3	6,1	5,7	2,1	0,07	1,7	22,0	8,5	0,7	0,9	.
Gr. Hessen	5016	1197	958	2150	2866	.	175	72	38	93	89	83	41	.	.	1	16	28	575	512	160	10	195	2038	778	58	52	7

bis fünfzehnten Jahre 953 (809); den Erwachsenen gehörten von den Verstorbenen zu 2866 (im III. Quartale 2450). Bei den Erwachsenen hatten sich hiernach die Sterbefälle gegenüber dem vorhergehenden Quartale um 416 vermehrt, die der Kinder hatten eine Abnahme um 275 erfahren; der Rückgang betraf indessen lediglich die Sterbefälle im Säuglingsalter, auf welche ein Minus von 419 entfällt, bei den diesem Alter entwachsenen Kindern fand im Gegentheile eine Zunahme der Sterbefälle um 144 statt. Die Sterbequote der Erwachsenen betrug nunmehr 4,7 gegen 4,0, die der Kinder überhaupt 6,3 gegen 7,0. In den Provinzen des Grossherzogthums war das Sterbeverhältniss in den Hauptalterskategorien ein zum Theil verschiedenes, die Erwachsenensterblichkeit, in allen Provinzen eine beträchtlich vermehrte, hatte in Starkenburg die Quote 4,7 gegen 4,1 erreicht, in Oberhessen betrug dieselbe 4,8 gegen 4,2 und in Rheinhessen 4,6 gegen 3,8 p. M.; die Kindersterblichkeit war in Oberhessen eine erheblich vermehrte mit der Quote 5,7 gegen 5,1 p. M., in Starkenburg mit dem Rückgange von 6,8 auf 6,4 p. M. wenig und in Rheinhessen mit 6,7 gegen 9,5 p. M. bedeutend vermindert.

An epidemischen und ansteckenden Krankheiten waren im Grossherzogthum im Berichtsquartale 608 Personen verstorben, im III. Quartal nur 438; davon entfallen auf die Monate: October 213, November 185 und December 210 und auf die Provinzen: Starkenburg 239 (134), Oberhessen 221 (131) und Rheinhessen 148 (173); es erlagen den hierherrechnenden Krankheiten von 10 000 Einwohnern im Grossherzogthum 6,4 gegen 4,6 und in den Provinzen nach ihrer Rangfolge 5,9 gegen 3,3 —, 8,4 gegen 5,0 und 5,1 gegen 6,0; einer erheblichen Zunahme der Epidemiesterblichkeit in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen steht eine mässige Abnahme derselben in der Provinz Rheinhessen gegenüber. Von den epidemischen Krankheiten hatten im Grossherzogthum im Ganzen Masern 175 (im III. Quartale 146) Todesfälle veranlasst, Scharlach deren 72 (68), Rachenbräune 93 (61), Halsbräune 89 (34) — Bräunekrankheiten zusammen 182 (95) —, Keuchhusten 83 (52), Abdominaltyphus 41 (39), Ruhr 1 (6), Milzbrand 0 (3) und Wochenbettfieber 16 (13); Blattern, in einzelnen zum Theil zweifelhaften Erkrankungen beobachtet, hatten Todesfälle nicht zur Folge gehabt, Flecktyphus, Rückfallfieber und asiatische Cholera waren überhaupt nicht vorgekommen. Die im Vergleiche des vorausgegangenen Quartals höhere Epidemiesterblichkeit des Grossherzogthums war beeinflusst durch eine grössere Zahl der Sterbefälle durch Masern, Keuchhusten, Rose und insbesondere durch Bräunekrankheiten, von welchen die mit der Diagnose Halsbräune verzeichneten eine sehr erhebliche Zunahme aufwiesen.

Was das Vorkommen und die Verbreitung epidemischer Krankheiten im Berichtsquartale anlangt, so ist zunächst des vereinzelten Auftretens von Blatternerkrankungen zu erwähnen. In Darmstadt erkrankte im Monat December ein, einen Theil der Route Mainz—Köln befahrender Revisionsbeamter der Hessischen Ludwigs-

bahn, dessen Infection im Dienste vermuthet wurde; in Giessen erkrankte in den letzten Tagen des Jahres ein vierjähriger, seinerzeit mit Erfolg geimpfter Knabe einer armen Familie und nach diesem gleichzeitig dessen beide ebenfalls geimpft gewesenen Geschwister; es dürften diese Erkrankungen indessen wahrscheinlich den Varicellen zuzurechnen sein, welche wenigstens unmittelbar darauf in dieser Stadt verbreitet auftraten. Das Vorkommen der letzteren wurde ausserdem bekannt aus den Gemeinden Offenbach, Dietesheim, Mainz u. A.

Masern kamen ebenso wie im vorausgegangenen Quartale in sämmtlichen Provinzen, jedoch hier ebenfalls auf ziemlich umschriebenen Gebietstheilen, in erheblichen Epidemien vor, die übrigens auch jetzt meistens im Anschluss an die bereits vorhandenen Heerde sich entwickelt hatten. In der Provinz Starkenburg war der Kreis Offenbach vom October ab von Masern minder stark betroffen, dieselben kamen nur noch in den Gemeinden Seligenstadt, Klein-Krotzenburg, Klein-Welzheim, Froschhausen, Neu-Isenburg und Rumpenheim vor. Dagegen gewannen Masern im Kreise Erbach eine ganz ausserordentliche Verbreitung; ausser der vorher schon von Masern heimgesuchten Gemeinde Beerfelden wurden zunächst Weiten-Gesäss u. Hiltersklingen und weiter fast sämmtliche Orte im südlichen Theile des Kreises einschliesslich Michelstadt, Stockheim, Erbach, Steinbach, Zell und Momart von Masern mit zum Theil erheblicher Sterblichkeit betroffen. Die Zahl der bekannt gewordenen Masernsterbfälle des Kreises belief sich auf 53. In dem angrenzenden Gebiete des Kreises Heppenheim kamen Masern in Darsberg, Grein und Neckar-Steinach vor, während die in Heppenheim im Vorquartale aufgetretene Masernepidemie eine auf diese Stadt beschränkte blieb. Ausserdem wurden Masern in der Provinz Starkenburg noch in einzelnen Gemeinden, wie in Lorsch und Gadernheim (Kreis Bensheim), Eich (Kreis Darmstadt) und Lengfeld (Kreis Dieburg) beobachtet. In der Provinz Oberhessen verbreiteten sich Masern von den in der Stadt Giessen und dessen Nachbarorten und in den nördlich der Provinz angrenzenden preussischen Gebieten bestehenden Heerden aus über ein ausgedehntes, die Kreise Giessen und Alsfeld insgesammt umfassendes Territorium. Bei im allgemeinen als leicht bezeichnetem Charakter der Epidemie ereigneten sich im Kreise Giessen 42 (im III. Quartal 32) und im Kreise Alsfeld 29 (2) Masernsterbfälle. Auch in den nördlichen Theil des Kreises Schotten verschleppt traten Masern in Bobenhausen II, Ulrichstein und Wohnfeld auf. In den Kreisen Friedberg und Büdingen kamen im Anschluss an die vordem dort verlaufenen Epidemien Masern noch in Stammheim, Ranstadt und Gelnhaar vor. Die Provinz Rheinhessen hatte ebenso wie im vorausgegangenen Quartale ausgedehntere Gebiete, über welche Masern sich verbreitet hätten, nicht aufzuweisen, ihr Vorkommen beschränkte sich dort auf die Stadt Mainz (mit 113 bekannt gewordenen Erkrankungen gegen 146 im III. Quartale), Kostheim, Nieder-Flörsheim im Kreise Worms und Nieder-Saulheim im Kreise Oppenheim. Von den insgesammt 175 Masernsterbfällen des Berichtsquartals kommen auf die Provinzen Starkenburg und Oberhessen je 83 und auf Rheinhessen 9; Masernsterbfälle wurden nicht

verzeichnet in den Kreisen Gross-Gerau, Lauterbach, Alzey, Bingen und Oppenheim.

Scharlach, welcher Krankheit im Berichtsquartale 72 (68) Personen erlagen, wovon 25 in Starkenburg, 17 in Oberhessen und 30 in Rheinhessen, war wie auch in dem vorhergehenden Quartale in der seit dem Jahre 1881 auffällig verschont gebliebenen Provinz Rheinhessen zumeist verbreitet; derselbe wurde in den Kreisen Mainz, Oppenheim und Worms und hier in zerstreuten Heerden in Mainz (86 angemeldete Erkrankungen) und Weisenau, Nackenheim, Dalheim, Dienheim, Oppenheim, Wörrstadt und Ober-Hilbersheim, Alsheim, Eich und Hohen-Sülzen, jedoch nirgends in stark verbreiteten Epidemien beobachtet. In der Provinz Starkenburg waren einige Orte des Kreises Offenbach, nämlich die Stadt Offenbach, Bürgel, Klein-Auheim und Dietesheim, letzteres schwer von Scharlach (9 Sterbefälle) betroffen; frequentere Scharlacherkrankungen ereigneten sich ferner in den Gemeinden Gernsheim und Goddelau im Kreise Gross-Gerau. In der Provinz Oberhessen war Scharlach nicht erheblich verbreitet, es wurden hier nur häufigere Fälle und kleinere Epidemien meist mit mässiger Mortalität in Giessen, Steinbach und Lich im Kreise Giessen, in Eifa und Heidelbach im Kreise Alsfeld, in Melbach im Kreise Friedberg, in Usenborn im Kreise Büdingen und in Gross-Eichen und Feldkrücken im Kreise Schotten beobachtet. Nicht wenige Bezirke des Grossherzogthums wie die Kreise Darmstadt, Bensheim, Dieburg, Erbach, Heppenheim, Büdingen, Friedberg, Lauterbach, Alzey und Bingen hatten Scharlachsterbefälle überhaupt nicht oder doch nur deren einzelne zu verzeichnen.

Keuchhusten, dem im Grossherzogthum im Ganzen 83 Personen gegen 52 im III. Quartale erlagen, — wovon 33 in Starkenburg, 24 in Oberhessen und 26 in Rheinhessen — herrschte über ein grösseres Territorium verbreitet in Oberhessen in der Wetterau und hier in den Orten Vilbel, Ober-Wöllstadt, Nieder-Weisel, Friedberg, Bad-Nauheim, in Holzheim, Lich, Steinbach und Ober-Bessingen; er kam im Uebrigen in der Provinz nur noch in Laubach und Lauter vor. In Starkenburg waren mehrere Gemeinden der Kreise Darmstadt, Gross-Gerau, Offenbach, Heppenheim und Erbach, nämlich Darmstadt, Griesheim, Weiterstadt, Arheilgen und Rossdorf, Offenbach, Rumpenheim, Dreieichenhain, Klein-Auheim und Klein-Steinheim, Gross-Gerau, Berkach, Gernsheim und Mörfelden, ferner Rimbach und Gammelsbach von Keuchhusten betroffen. In der Provinz Rheinhessen kam Keuchhusten verbreiteter im Kreise Worms, in Pfeddersheim, Offstein, Nieder-Flörsheim, Hohen Sülzen und Gundersheim und im Kreise Alzey in Sprendlingen, Stein-Bockenheim, Alzey, Offenheim und Weinheim vor, während im Uebrigen Keuchhusten nur in der Stadt Mainz (mit 87 bekannt gewordenen Erkrankungen), in Bingen und Ober-Ingelheim beobachtet wurde. Sterbefälle durch diese Krankheit hatten nicht oder nur in Einzelfällen zu verzeichnen die Kreise Bensheim, Dieburg, Erbach, Alsfeld, Büdingen, Lauterbach, Schotten und Oppenheim.

Bräunekrankheiten, die in der Regel nach einer sehr erheb-

lichen Abnahme in den Sommermonaten vom October ab häufiger als Todesursache vorzukommen pflegen, hatten auch im Berichtsquartale eine grössere Zahl an Todesfällen als in dem vorausgegangenen zur Folge gehabt. Von den durch diese Krankheiten veranlassten Sterbefällen, in Summe 182, im vorausgegangenen Quartale 95, unter welchen 93 (61) als Folge von Diphtherie und 34 (89) als durch Croup verursacht bezeichnet sind, kommen 57 auf den October, 58 auf den November und 67 auf den December und auf die Provinzen: Starkenburg 53, Oberhessen 78 und Rheinhessen 51. Sofern die bezüglichen Detailangaben der Todesursache als richtige anzunehmen wären, würden in Rheinhessen Diphtherie, in Oberhessen Croup erheblich vorwiegend gewesen sein, während in der Provinz Starkenburg beide Erkrankungsformen gleichmässig auf die Sterblichkeit von Einfluss sich erwiesen. Neben und mit Scharlach kam Diphtherie häufiger vor in den von ersterem betroffenen Gemeinden des Kreises Offenbach, in Mainz, Oppenheim, Dienheim und Wörrstadt und neben Masern in Gross-Buseck, Holzheim und Saasen im Kreise Giessen. Dagegen war eine stärkere Verbreitung der Diphtherie ohne gleichzeitiges Vorkommen der genannten exanthemischen Krankheiten nur in einigen Gemeinden des Kreises Lauterbach in Angersbach, Landenhausen, Queck, Lauterbach und Rixfeld, hin und wieder in Orten des Kreises Oppenheim, in Wald-Uelversheim und Nierstein, in Ober-Ingelheim, Kreis Bingen, in Stadecken, Kreis Mainz, in Hochheim, Kreis Worms, in Hergersdorf, Kreis Alsfeld und in Pfungstadt, Kreis Darmstadt, vorgekommen.

Eine erhebliche Verbreitung des Abdominaltyphus wurde im Berichtsquartale nicht beobachtet; die in Ober-Roden, Kreis Dieburg, in den Sommermonaten aufgetretene Epidemie hatte im October und November noch einige Erkrankungen im östlichen Ortstheile veranlasst, erlosch indessen mit Anfang des Monats December (3 Todesfälle bei 30 Erkrankungen). In Offenbach reihten sich an die seit August zerstreut in der Stadt vorgekommenen Typhuserkrankungen noch einige weitere an, so dass die Epidemie mit 24 Erkrankungen und 7 Sterbefällen im Monat December ihren Abschluss fand. In Bickenbach, Kreis Bensheim, kamen auch im Berichtsquartale noch mehrere zweifellose Typhuserkrankungen vor, wovon 3 mit tödtlichem Ausgang. In Unter-Abtsteinach im Kreise Heppenheim trat im Anschluss an die im Uebrigen sehr beschränkt gebliebenen Erkrankungen im vorausgegangenen Quartale eine neue Hausepidemie auf. In der Gemeinde Ensheim, Kreis Oppenheim, deren Wasserversorgung auf anscheinend unüberwindliche Schwierigkeiten stösst und in welcher seit längerer Zeit Typhuserkrankungen fast nicht auszugehen pflegen, kamen auch in den Monaten October und November mehrere einen Häusercomplex betreffende Typhusfälle vor. Eine Hausepidemie wurde ferner in Fürth, Kreis Heppenheim, beobachtet. Von den insgesammt 41 Typhussterbefällen des Berichtsquartales kommen 16 auf den Monat October, 11 auf den November und 14 auf den December und auf die Provinzen: Starkenburg 22, Oberhessen 5 und Rheinhessen 14. Von

den Typhussterbefällen ereigneten sich ferner 16 als einzelne in verschiedenen Gemeinden, je 2 in Ober-Roden, Langen (in Folge einer im vorigen Bericht erwähnten Hausepidemie) und Bingen, je 3 in Bickenbach und Unter-Abtsteinach, 4 in Offenbach und 9 in Mainz, worunter mehrere von auswärts in dortige Hospitäler verbrachte Kranke betrafen. Typhussterbfälle wurden nicht verzeichnet in den Kreisen Giessen, Büdingen, Friedberg, Schotten und Alzey.

Während Ruhr in epidemischer Verbreitung im Berichtsquartale nicht mehr vorkam, war Rose (Erysipelas) in den Monaten November und December eine offenbar ungewöhnlich häufige Krankheit. Gegenüber dem vorausgegangenen Quartale mit 16 Sterbefällen durch diese Krankheit hatte sich nunmehr die Zahl der letzteren auf 38 erhöht, davon kommen 6 auf den October, 13 auf den November und 19 auf den December. Erhebungen über die Localisation der Rose in den einzelnen tödtlich gewordenen Erkrankungen liegen zur Zeit nicht vor, da indessen Kopf- und Gesichts-Erysipele vorwiegend gefährlich zu sein pflegen und diese in der Regel durch eine von ganz leichten Verletzungen und Excoriation der genannten Körpertheile ausgehende Infection verursacht werden und bei den besonderen Witterungsverhältnissen in den beiden letzten Jahresmonaten Nasenkatarrhe, Schnupfen, ungewöhnlich verbreitet auftraten, so dürfte die Ursache der hohen Sterblichkeit durch Rose in der ungewöhnlichen Frequenz und Hartnäckigkeit der letzteren Krankheit zu vermuthen sein.

Wochenbettfieber, welchem bei 44 Todesfällen im Wochenbett überhaupt, 16 Frauen (im III. Quartale 13) erlagen, war in Büdesheim, Kreis Bingen, in der Praxis einer Hebamme in mehreren Fällen vorgekommen. Die Sterbefälle im Wochenbett im Ganzen hatten übrigens ebenfalls einen das Mittel übersteigenden Betrag erreicht.

Malariakrankheiten kamen nach den über die Morbidität in der Stadt Mainz vorliegenden Aufzeichnungen etwas häufiger als im III. Quartale vor, es sind dort 64 Erkrankungen an Wechselfieber gegen 52 im III. Quartale bekannt geworden.

Von den nicht epidemischen, vorherrschenden Krankheiten hatte Lungenschwindsucht im Berichtsquartale 575 Todesfälle (im III. Quartale 573) verursacht, von welchen 202 auf den Monat October, 179 auf den November und 194 auf den December entfallen; durch acute entzündliche Affectionen der Athmungsorgane (Pneumonie, Pleuritis, Bronchitis) ereigneten sich 512 Sterbefälle gegen 312; von 93 Sterbefällen im September waren dieselben in den folgenden Monaten auf 139, 169 und 210 gestiegen; an Gehirnschlagfluss erlagen 160 (154) Personen, an acutem Gelenkrheumatismus 10 (3), an Darmkatarrh und Brechdurchfall dagegen nur 195 gegen 574. Hinsichtlich der Mortalität durch vorherrschende Krankheiten machen sich im Ganzen die regelmässigen Abweichungen des letzten Jahresquartals in der Zunahme der Sterbefälle durch acute Krankheiten der Athmungsorgane und durch Gelenkrheumatismus bemerkbar, während Lungenschwindsucht nicht häufiger als im III. Quartale Todesursache zu sein pflegt und die den Kindern gefährlichen

Erkrankungen der Verdauungsorgane mit der kälteren Jahreszeit und oft schon im September eine sehr bedeutende Abnahme aufweisen.

An allen andern Krankheiten zusammen waren verstorben 2038 (1964) Personen, nicht ermittelt wurde die den Tod bedingende Krankheit bei 773 (685), 15% aller Verstorbenen.

Gewaltsamer Art war der Tod im Berichtsquartale in 117 Fällen (im III. Quartale in 157) und zwar durch Verunglückungen 58 (79) mal, durch Selbstmord 52 (67) mal und durch Mord und tödtliche Körperverletzung 7 (11) mal.

Bei einer das Mittel nicht erheblich überschreitenden allgemeinen Sterblichkeit hatte das Berichtsquartal, im Vergleiche der gleichnamigen Quartale einer Reihe vorausgegangener Jahre, eine ziemlich hohe Sterblichkeit der Erwachsenen, die allerdings in den Jahren 1877—1880 noch beträchtlicher war. Bei den Kindern waren Sterbefälle des Säuglingsalters sehr mässiger Zahl, die der älteren Kinder erreichten einen hohen, nur in den Jahren 1877 und 1884 bedeutenderen Betrag. Die Epidemiesterblichkeit war in Folge des oben im Einzelnen geschilderten Vorkommens verschiedener Infectionskrankheiten eine recht hohe. Lungenschwindsucht, Gehirnschlagfluss, auch acuter Gelenkrheumatismus, namentlich aber acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane hatten eine das Mittel des Quartals übersteigende Zahl von Todesfällen mit sich gebracht. Der ungewöhnlichen Frequenz der Sterbefälle durch Rose wurde bereits oben gedacht. — Von den Provinzen war Starkenburg verhältnissmässig weniger von epidemischen Krankheiten betroffen gewesen, insbesondere hatten Bräunekrankheiten eine sehr geringe und Masern, Scharlach und Keuchhusten nur eine mässige Zahl von Todesfällen veranlasst. Neben hoher Sterblichkeit an Lungenschwindsucht, acuten entzündlichen Affectionen der Athmungsorgane und Gehirnschlagfluss hatten auch Todesfälle durch Darmkatarrh und Brechdurchfall sich noch häufiger ereignet. In der Provinz Rheinhessen waren Sterbefälle durch Bräunekrankheiten, Scharlach und Keuchhusten häufig und damit Ursache einer das Mittel übersteigenden Epidemiesterblichkeit; dabei war das Säuglingsalter weniger gefährdet und die Zahl der in diesem Alter verstorbenen eine sehr geringe. Dagegen erreichte die Mortalität der Erwachsenen in dieser Provinz einen ungewöhnlich hohen Betrag. In der Provinz Oberhessen waren Masern, Bräunekrankheiten, auch Keuchhusten ziemlich stark verbreitet und Ursache hoher Epidemie- und hoher Kindersterblichkeit; Sterbefälle durch Lungenschwindsucht und acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane hatten das Mittel dort nicht überschritten. Von den engeren Verwaltungsbezirken des Grossherzogthums zeichneten sich im Berichtsquartale durch geringe Sterblichkeit aus in Oberhessen die Kreise Schotten, Lauterbach, Friedberg und Büdingen und in Starkenburg der Kreis Gross-Gerau; in den Kreisen Giessen, Alsfeld, Erbach, Offenbach, Darmstadt und Worms hatte die Mortalität den Durchschnitt zum Theil erheblich überstiegen. Dr. Pfr.

Nr. 2169. **Tabakbau im Grossh. Hessen im Erntejahr 1884–85.***)

1. Uebersicht über die Zahl der Tabakpflanzer und den Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.

Provinzen, Hebebezirke, Gemeinden.	Zahl der Tabakpflanzer	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke. Ar.
I. Provinz Starkenburg.		
Hauptsteueramt Darmst.		
Darmstadt	2	1,05
Steueramt Bensheim.		
Alsbach	19	43,36
Auerbach	22	152,01
Bensheim	190	2 834,48
Biblis	24	275,41
Birkenau	16	153,04
Bürstadt	51	1 365,44
Boxheimer Hof	4	1 177,02
Eberstadt	1	0,60
Erbach	5	49,57
Fehlheim	46	912,79
Gernsheim	1	0,59
Gross-Hausen	109	2 154,99
Gross-Rohrheim	1	1,65
Hähnlein	14	9,01
Hahn	2	1,29
Hambach	12	116,93
Heppenheim	357	5 621,46
Hirschhorn	3	55,15
Hochstädten	2	0,77
Hofheim	14	375,24
Jugenheim	1	0,50
Kirsch-Hausen	3	26,95
Klein-Hausen	160	2 780,50
Lampertheim	639	28 267,07
Langwaden	15	9,42
Lorsch	535	15 238,24
Mörlenbach	6	141,04
Nordheim	45	747,28
Ober-Laudenbach	6	47,85
Ober-Liebersbach	1	14,44
Pfungstadt	1	0,38
Reichenbach	1	0,06
Rimbach	8	143,15
Rodau	2	1,08
Schwanheim	37	418,70
Viernheim	737	34 736,02
Wattenheim	63	1 360,97
Zwingenberg	7	56,34
Zusammen	3 160	99 290,79
Salzsteueramt Wimpfen.		
Wimpfen	327	6 848,69
Hauptsteueramt Offenb.		
Babenhausen	2	0,43
Dieburg	1	8,56
Gross-Zimmern	1	2,28
Harpertshausen	2	0,36
Klein-Gerau	3	2,04
Klein-Steinheim	1	9,00
Klein-Welzheim	32	591,64
Mörfelden	3	0,71
Radheim	14	2,07
Rüsselsheim	1	0,18
Seligenstadt	6	118,11
Wallerstädten	3	0,23
Wolfskehlen	1	0,10
Worfelden	9	6,23
Zellhausen	16	202,74
Zusammen	95	944,98
II. Provinz Oberhessen.		
Hauptsteueramt Giessen.		
Aulen-Diebach	3	1,12
Bingenheim	1	0,11
Bleichenbach	2	0,13
Butzbach	6	1,17
Düdelsheim	1	0,27
Glauberg	1	0,94
Langsdorf	2	0,06
Nieder-Mockstadt	11	3,10
Ober-Mockstadt	2	0,50
Rodenbach	4	1,72
Steinfurth	1	2,47
Treis a. d. Lumda	2	0,19
Zusammen	39	11,78
III. Provinz Rheinhessen.		
Hauptsteueramt Mainz.		
Guntersblum	2	197,62
Hauptsteueramt Worms.		
Fürfeld	1	0,64
Herrnsheim	1	34,37
Zusammen	2	35,01
Hauptsteueramt Bingen	.	.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 334, April 1885, S. 134.

Provinzen, Hebebezirke, Gemeinden.	Zahl der Tabakpflanzer	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke	Provinzen, Hebebezirke, Gemeinden.	Zahl der Tabakpflanzer	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke
		Ar.			Ar
Wiederholung.	-		**II. Provinz Oberhessen.**		
I. Provinz Starkenburg.			Hauptsteueramt Giessen	39	11,78
Hauptsteuer-amt Darmst. } Hauptsteueramtsbezirk Darmstadt	2	1,05	Provinz Oberhessen	39	11,78
Steueramt Bensheim } Hauptsteueramtsbezirk Darmstadt	3 160	99 290,79	**III. Provinz Rheinhessen.**		
Salzsteueramt Wimpfen } Hauptsteueramtsbezirk Darmstadt	327	6 848,69	Hauptsteueramt Mainz .	2	197,62
Hauptsteueramt Offenb.	95	944,98	» Worms	2	35,01
Provinz Starkenburg	3 584	107 085,51	» Bingen	.	.
			Provinz Rheinhessen	4	232,63
			Grossherzogth. Hessen	3 627	107 329,92

2. Uebersicht über die Ergebnisse der Tabakernte und den Ertrag der Tabaksteuer.

Provinzen, Hauptsteueramtsbezirke.	Menge des geernteten Tabaks in dachreifem trockenem Zustande	Mittl. Preis (einschl. Tatakat) von 100 kg Tabak.	Werth der Tabakernte	Gewichtssteuer.		Flächensteuer.	
				Schuld.	Nachlässe.	Schuld.	Nachlässe.
	kg	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
I. Provinz Starkenburg.							
Darmstadt . . .	2 258 444	90,93	2 053 607	811 262,55	22,10	1 510,90	49,[illegible]
Offenbach	19 308	82,26	15 883	6 731,65	.	145,40	.
Prov. Starkenburg	2 277 752	90,86	2 069 490	817 994,20	22,10	1 656,30	49,[illegible]
II. Provinz Oberhessen.							
Giessen	251	90,77	228		.	52,10	.
Prov. Oberhessen	251	90,77	228	.	.	52,10	.
III. Provinz Rheinhessen.							
Mainz	5 255	71,09	3 736	1 882,80	.	4,35	
Worms	1 426	25,00	357	.	.	157,50	
Bingen	.	.	.	.	.	.	
Prov. Rheinhessen	6 681	61,26	4 093	1 882,80	.	161,85	
Grossherzogth. Hessen	2 284 684	90,77	2 073 811	819 877,00	22,10	1 870,25	49,[illegible]

Nr. 21[illegible]. Tägliche Wasserstände
an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im October, November und December 1885.*)

October.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Rüsselsheim.	Neckar. Hirschhorn.	Lahn. Giessen.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1.18	0.97	0.64	0.13	1.20	0.91
2	1.48	1.27	0.92	0.16	1.08	0.88
3	1.77	1.48	1.10	0.18	1.05	0.90
4	1.98	1.69	1.26	0.27	1.04	0.99
5	2.07	1.84	1.40	0.35	1.02	1.10
6	1.94	1.84	1.44	0.38	0.97	1.35
7	1.82	1.76	1.42	0.43	0.98	2.50
8	1.79	1.75	1.50	0.61	1.01	2.66
9	1.77	1.74	1.40	0.62	1.05	2.62
10	1.78	1.70	1.38	0.58	1.08	3.19
11	2.08	1.84	1.50	0.65	1.31	3.19
12	2.31	2.00	1.66	0.65	1.33	2.95
13	2.37	2.14	1.76	0.71	1.29	2.52
14	2.41	2.18	1.76	0.78	1.27	2.30
15	2.38	2.19	1.76	0.73	1.16	1.90
16	2.25	2.11	1.70	0.64	1.11	1.70
17	2.07	1.99	1.58	0.57	1.05	1.61
18	1.91	1.85	1.44	0.52	1.01	1.45
19	1.88	1.79	1.36	0.46	0.96	1.39
20	1.79	1.73	1.32	0.43	0.96	1.33
21	1.73	1.66	1.27	0.39	0.93	1.28
22	1.67	1.60	1.23	0.36	0.91	1.26
23	1.67	1.58	1.18	0.33	0.91	1.25
24	1.69	1.59	1.18	0.31	0.90	1.26
25	1.68	1.58	1.18	0.30	0.90	1.18
26	1.70	1.58	1.19	0.29	0.87	1.19
27	1.66	1.59	1.20	0.29	0.90	1.26
28	1.73	1.60	1.24	0.36	0.90	2.42
29	1.93	1.73	1.34	0.52	1.08	2.65
30	2.22	1.89	1.46	0.54	1.55	2.45
31	2.53	2.11	1.76	0.54	1.48	2.28
höchst.	2.53	2.19	1.76	0.78	1.55	3.19
tiefst.	1.18	0.97	0.64	0.13	0.87	0.88
mittl.	1.91	1.75	1.37	0.45	1.07	1.80

November.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Rüsselsheim.	Neckar. Hirschhorn.	Lahn. Giessen.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	2.60	2.25	1.82	0.57	1.46	2.26
2	2.62	2.29	1.86	0.63	1.56	2.20
3	2.65	2.31	1.86	0.64	1.44	2.02
4	2.57	2.29	1.84	0.61	1.33	1.88
5	2.40	2.20	1.76	0.55	1.25	1.80
6	2.23	2.07	1.66	0.50	1.21	1.71
7	2.06	1.95	1.54	0.47	1.16	1.57
8	1.90	1.83	1.43	0.43	1.11	1.45
9	1.77	1.71	1.32	0.39	1.07	1.40
10	1.69	1.63	1.24	0.37	1.05	1.32
11	1.59	1.55	1.16	0.35	1.02	1.26
12	1.50	1.49	1.10	0.32	1.01	1.20
13	1.43	1.42	1.06	0.30	0.99	1.15
14	1.36	1.36	1.00	0.30	0.97	1.16
15	1.27	1.30	0.97	0.30	0.96	1.16
16	1.20	1.25	0.94	0.31	0.95	1.16
17	1.19	1.21	0.80	0.31	1.02	1.13
18	1.24	1.22	0.80	0.30	1.05	1.09
19	1.27	1.26	0.90	0.28	1.00	1.00
20	1.19	1.23	0.92	0.26	0.94	0.97
21	1.13	1.19	0.88	0.27	0.95	0.95
22	1.09	1.15	0.84	0.26	0.94	0.94
23	1.05	1.13	0.84	0.25	0.93	0.98
24	0.99	1.08	0.81	0.25	0.93	1.05
25	0.96	1.05	0.78	0.26	0.92	1.09
26	0.93	1.03	0.75	0.28	0.92	1.19
27	0.91	1.01	0.76	0.35	0.95	1.33
28	0.95	1.05	0.80	0.46	1.04	1.86
29	0.99	1.15	0.89	0.73	1.23	3.35
30	1.23	1.32	1.10	1.06	1.85	4.45
31						
höchst.	2.65	2.31	1.86	1.06	1.85	4.45
tiefst.	0.91	1.01	0.75	0.25	0.92	0.94
mittl.	1.53	1.50	1.15	0.41	1.11	1.54

December.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Rüsselsheim.	Neckar. Hirschhorn.	Lahn. Giessen.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1.92	1.76	1.46	1.43	2.70	4.91
2	2.56	2.33	1.96	1.86	3.04	4.74
3	3.15	2.86	2.34	2.12	2.60	4.17
4	3.27	3.05	2.56	2.20	1.98	3.29
5	3.40	3.19	2.68	2.32	1.78	2.90
6	3.29	3.21	2.78	2.31	1.72	2.87
7	3.20	3.08	2.80	2.25	2.90	3.00
8	3.63	3.19	2.76	2.18	3.24	2.75
9	3.88	3.36	2.88	2.03	3.05	2.23
10	3.96	3.43	2.95	1.99	2.50	1.89
11	3.99	3.46	3.00	2.03	2.15	1.50
12	3.89	3.41	2.96	1.83	1.90	1.40
13	3.55	3.18	2.78	1.52	1.78	1.40
14	3.14	2.93	2.56	1.37	1.78	1.45
15	2.86	2.70	2.32	1.27	1.65	1.55
16	2.63	2.51	2.14	1.16	1.62	1.64
17	2.47	2.38	1.96	1.08	1.70	1.57
18	2.38	2.30	1.88	1.04	1.80	1.59
19	2.32	2.24	1.84	1.05	1.89	1.83
20	2.32	2.24	1.80	1.11	2.03	1.70
21	2.25	2.24	1.80	1.16	1.85	1.65
22	2.09	2.16	1.76	1.18	1.70	1.58
23	1.92	2.06	1.66	1.21	1.60	1.50
24	1.83	1.94	1.56	1.14	1.61	1.50
25	1.77	1.87	1.46	1.04	1.60	1.45
26	1.70	1.80	1.40	0.96	1.56	1.41
27	1.59	1.73	1.34	0.89	1.51	1.37
28	1.48	1.62	1.26	0.86	1.47	1.41
29	1.39	1.55	1.18	0.83	1.42	1.36
30	1.31	1.47	1.12	0.79	1.39	1.24
31	1.29	1.42	1.07	0.75	1.47	1.20
höchst.	3.99	3.46	3.00	2.32	3.24	4.91
tiefst.	1.29	1.12	1.07	0.75	1.39	1.20
mittl.	2.59	2.47	2.07	1.45	1.97	2.07

*) Die angegebenen Wasserstände beziehen sich auf die Beobachtungen zwischen 7 und 8 Uhr Vormittags.

Nr. 2171. **Vergleichende Zusammenstellung vo**
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach

Tag.	Thermometrograph (°R.)															
	Minimum.											Max				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	0,2	1,5	—5,0	0,5	0,0	—2,1	0,8	—2,0	0,5	0,2	—0,3	5,3	4,4	4,0	3,0	4,
2.	—0,3	—0,2	—6,5	—1,1	0,0	—2,9	0,2	—3,0	—1,0	—1,0	—0,5	3,7	3,6	1,5	3,2	3,
3.	—0,5	0,0	—6,0	—1,0	0,5	—4,1	0,0	—2,0	—1,0	—0,8	—1,9	4,1	3,6	3,5	3,6	3,
4.	—2,7	—2,5	—8,5	—4,1	—3,2	—5,7	—1,6	—3,0	—2,0	—3,8	—2,2	1,6	1,0	—1,0	—0,4	1,
5.	—3,4	—2,0	—8,5	—4,5	—2,5	—7,5	—1,9	—3,5	—2,0	—4,0	—3,7	1,3	0,5	0,5	0,3	1,
6.	—4,5	—5,0	—9,5	—7,0	—4,3	—8,1	—3,2	—6,0	—4,5	—5,7	—4,1	1,3	0,0	—1,0	0,0	0
7.	—6,0	—5,5	-13,5	—8,8	—5,0	—7,3	—4,0	—7,5	—5,5	—4,8	—7,0	—1,1	—2,0	—4,5	—3,0	—2
8.	—5,9	—5,1	-13,4	—7,2	—6,8	-11,7	—4,8	—7,0	—5,0	—6,4	—8,8	—1,7	—1,5	—4,0	—2,9	—2
9.	-8,3	-7,0	-13,0	-8,9	-10,0	-13,6	-6,6	-9,0	-7,3	-11,3	-11,4	1,0	1,2	—1,0	—0,2	—1
10.	—5,9	—5,2	-11,0	—7,2	—6,5	-12,0	—4,8	—8,0	—5,5	—8,0	—5,4	2,2	1,6	0,0	1,2	1
11.	—4,3	—3,6	—8,0	—5,9	—6,2	—9,7	—4,4	—5,0	—5,0	—7,6	—6,1	1,5	0,4	0,0	1,0	—0
12.	—1,3	—0,8	—8,5	—1,4	—5,3	—6,8	—1,2	—3,0	—1,5	—6,4	—4,6	0,9	0,0	—1,5	0,3	—0,
13.	—1,1	—1,0	—8,0	—2,1	—3,8	—3,0	—1,4	—3,5	—2,0	—2,8	—3,8	2,3	1,2	0,0	1,8	1,
14.	—1,0	0,0	—7,5	—1,0	—0,2	—3,0	—0,8	—3,0	—2,0	—1,6	—1,6	1,8	1,8	0,5	0,3	0,
15.	—2,2	—3,0	-10,0	—3,0	—1,4	—3,9	—2,1	—5,0	—3,5	—2,8	—2,6	2,0	0,2	0,0	1,9	0,
16.	—2,1	—3,0	-10,0	—3,5	—2,0	—5,5	—1,9	—4,0	—2,5	—3,2	—1,8	1,8	0,8	1,0	2,0	0,
17.	—1,8	—1,5	—6,0	—1,5	—3,2	—5,3	—2,6	—5,0	—3,0	—5,0	—2,0	4,8	2,4	3,0	3,1	3,
18.	—0,2	—0,2	—7,0	—1,3	—1,0	—3,9	—0,4	—3,0	—2,0	—0,6	—1,4	2,9	2,3	3,0	0,7	1,
19.	—2,2	—0,2	—7,5	—1,8	0,2	—5,6	—1,4	—2,5	—1,0	—0,6	—2,0	2,8	2,2	1,5	1,6	1,
20.	—4,2	—4,4	—8,5	—6,2	—5,8	—9,3	—4,2	—8,0	—6,0	—7,2	—3,8	4,0	2,2	2,0	3,0	1,
21.	—3,4	—3,8	—8,0	—5,9	—5,5	—9,5	—2,9	—6,5	—4,0	—7,4	—4,0	3,0	3,1	1,5	1,3	1,
22.	—4,7	—2,6	-10,0	—6,8	—3,8	—5,1	—2,9	—7,0	—4,5	—5,1	—3,5	2,3	2,8	1,5	1,4	—1,
23	—4,8	—5,0	-10,0	—5,3	—3,0	—6,2	—4,0	—7,5	—5,5	—3,4	—2,9	3,1	2,8	1,0	1,8	1,
24.	—4,0	—3,5	-10,0	—5,8	—6,0	—9,8	—2,8	—8,5	—7,0	—7,4	—5,0	3,2	2,5	2,5	1,8	1,
25.	—2,0	—2,5	—8,0	—3,2	—4,2	—7,8	—1,6	—7,5	—4,0	—5,6	—4,6	5,2	4,2	4,0	4,6	3,
26.	—1,1	—1,3	—5,0	—2,0	—2,8	—6,9	—1,3	—5,0	—4,0	—4,4	—3,5	5,8	4,2	5,5	4,5	4,
27.	—3,2	—3,0	—9,5	—3,1	—1,0	—4,7	—2,7	—5,5	—5,0	—1,6	—2,9	2,0	1,6	—0,5	2,2	2,
28.	—5,2	—1,0	—9,0	—3,4	—4,5	-12,6	—2,7	—3,5	—2,0	—1,1	—9,8	2,4	2,0	3,0	1,[illegible]	1,
Mittel.	-3,08	-2,55	-8,77	-4,02	-3,48	-6,91	-2,40	-5,14	-3,50	-4,26	-3,97	2,48	1,75	0,93	1,42	1,0

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	—0,30° R.	Mainz	—0,05° R.
Bensheim	—0,40 »	Monsheim	—2,00 »
Felsberg	—3,92 »	Pfeddersh.	—0,65 »
Michelstadt	-1,30 »	Schweinsh.	-2,24 »
Giessen	—1,22 »	Kassel	—2,00 »
Lehrbach	—2,85 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	24,00mm	Mainz	9,00
Bensheim	12,88 »	Monsheim	10,61
Felsberg	24,00 »	Pfeddersh.	13,71
Michelstadt	13,74 »	Schweinsh.	47,60
Giessen	23,28 »	Kassel	35,78
Lehrbach	23,50 »		

meteorologischen Beobachtungen im Monat Februar 1886

Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

mm.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											
L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mcb	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.	K.	Tag.
2,5	5,4	5,5	6,5	3,4	1,9	r		s	r	rs	rs	r			rs	s	1.
2,1	3,7	3,0	6,5	1,8	2,1	s	rs	s	s	s	s	s	s		rs	s	2.
2,6	4,6	4,0	4,0	1,2	1,4		r		s					s	s		3.
1,0	1,9	1,0	2,0	0,4	0,8		s	s	n							s	4.
1,0	1,3	0,0	3,0	−0,8	−0,8	s	s		s	s	s	s	s	s	s	s	5.
1,2	0,6	0,0	2,0	−1,0	−0,9					s							6.
−3,0	−1,2	−2,0	−2,0	−3,5	−4,3	s		n		s						s	7.
−3,0	−1,4	−3,0	−2,0	−3,2	−2,6					s				s			8.
−1,8	0,2	−3,0	0,0	−4,0	−2,4											n	9.
1,5	2,0	0,5	2,0	−1,2	0,0										n		10.
0,4	2,0	1,0	0,5	−2,4	−2,2	n				n	n				n	n	11.
0,4	0,2	−0,5	0,5	−1,6	−2,4		rn	n							n	n	12.
2,4	3,6	1,0	1,0	−0,6	0,6										n	n	13.
1,0	2,0	2,0	1,5	−0,4	0,0			n							n		14.
1,3	1,0	0,0	−0,5	−0,8	−0,8			n									15.
2,1	0,6	0,0	0,0	−0,6	0,0	n		n									16.
4,5	5,0	3,0	3,5	0,8	3,0	n	n								n		17.
2,4	3,5	2,5	1,5	0,6	−0,3			n							n		18.
3,3	2,8	1,0	1,0	0,5	1,4			n							n		19.
1,0	3,0	1,0	3,0	−0,4	1,4	n					n						20.
0,7	2,6	2,0	4,0	1,0	2,9												21.
0,0	1,8	1,0	3,5	0,6	−1,1												22.
1,4	3,2	2,0	4,0	1,0	0,0							n					23.
0,0	2,4	0,0	2,0	0,0	1,1												24.
2,0	4,4	2,0	5,0	1,3	2,6		s						n				25.
5,0	6,2	3,5	4,0	1,6	1,6	sn	s			s	s		n		s	sn	26.
3,6	0,8	1,0	3,5	0,5	−0,5	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	27.
1,4	2,6	3,5	2,0	0,0	−3,2	s		s		s		s	s	s	s		28.
1,22	2,31	1,14	2,21	-0,21	-0,03	r 1 s 6 n 5	r 3 s 6 n 2	r — s 5 n 7	r 1 s 4 n 1	r 1 s 9 n 1	r 1 s 5 n 2	r 1 s 4 n 1	r — s 4 n 2	r — s 5 n —	r 2 s 7 n 8	r — s 7 n 5	
						Summe.											

Gewitter.

Keine.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Gymnasiallehrer Biel.
Felsberg: Hr Forstwart Simon
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hr C. Schneider, A Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr Jac. Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hr. Pfarrer Klein
Kassel: Hr. Gewerbeschul Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2172. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenständ**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	20,00	17,00	18,50	16,00	14,00	15,00	21,00	14,00	17,50	17,00	13,00	15,00	8,00	6,…
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	14,40	14,40	14,40	7,20	7,…
Bensheim	18,00	17,00	17,50	14,00	14,00	14,00	13,50	13,50	13,50	13,00	13,00	13,00	6,40	6,…
Bessungen	16,50	16,00	16,25	16,00	15,00	15,50	18,00	17,00	17,50	16,00	15,00	15,50	8,00	7,…
Erbach	18,00	18,00	18,00	15,50	15,50	15,50	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	7,00	7,…
Offenbach	19,50	16,50	18,02	18,25	14,00	15,81	19,00	15,00	17,29	18,00	13,25	15,56	8,70	7,…
Giessen	17,50	17,00	17,20	15,25	15,00	15,10	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	6,20	6,…
Alsfeld	16,75	16,25	16,56	14,00	14,00	14,00	13,25	13,00	13,13	13,00	12,85	12,98	4,60	4,…
Büdingen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	12,00	12,00	12,00	6,00	6,…
Butzbach	18,50	17,80	18,15	16,00	15,00	15,42	14,50	14,00	14,25	14,70	14,20	14,42	5,70	5,…
Friedberg	17,50	16,75	17,13	15,25	14,50	14,92	15,00	14,00	14,50	14,25	13,50	13,83	7,50	6,…
Scholten	16,25	15,75	16,00	14,50	14,00	14,25	12,00	11,50	11,75	13,00	12,50	12,75	6,00	5,…
Mainz	18,00	17,25	17,53	15,50	14,90	15,12	16,00	13,25	14,72	15,00	14,00	14,50	7,40	6,…
Alzey	18,00	17,00	17,49	15,20	14,60	14,88	15,00	13,50	14,13	14,80	14,40	14,60	6,50	5,…
Bingen	17,25	16,00	16,84	14,25	13,75	14,06	14,00	12,00	13,25	15,50	14,00	14,66	7,20	6,…
Worms	18,50	17,50	18,00	15,00	14,00	14,50	15,00	13,50	14,25	14,50	13,50	14,00	6,40	6,…
Summe			277,17			238,06			236,77			224,20		
Mittelpreis			17,32			14,88			14,80			14,01		

Orte.	Ochsenfl.			Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.			Rogge	
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,32	1,32	1,32	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,50	0,36	0,43	0,40	0,…
Babenhaus.	1,30	1,30	1,30	1,10	1,10	1,10	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,46	0,46	0,46	0,44	0,…
Bensheim	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	0,44	0,40	0,42	0,28	0,…
Bessungen	1,28	1,28	1,28	1,12	1,00	1,06	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,40	0,36	0,38	0,30	0,…
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,44	0,36	0,40	0,22	0,…
Offenbach	1,52	1,40	1,46	1,20	1,00	1,10	1,20	1,00	1,10	1,50	1,30	1,40	0,48	0,36	0,42	0,36	0,…
Giessen	1,28	1,24	1,26	1,00	0,96	0,98	1,24	1,00	1,12	1,20	1,04	1,12	0,44	0,32	0,38	0,36	0,…
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,96	0,98	1,20	1,16	1,18	1,04	1,00	1,02	0,32	0,30	0,31	0,22	0,…
Büdingen	1,36	1,36	1,36	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,12	1,12	1,12	0,36	0,36	0,36	0,28	0,…
Butzbach	1,32	1,28	1,30	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,04	1,04	1,04	0,40	0,36	0,38	0,24	0,…
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,96	0,88	0,92	0,34	0,32	0,33	0,26	0,…
Scholten	1,30	1,20	1,25	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,12	1,06	1,09	0,34	0,26	0,30	0,26	0,…
Mainz	1,36	1,36	1,36	1,20	1,10	1,15	0,90	0,90	0,90	1,40	1,40	1,40	0,38	0,32	0,35	0,30	0,…
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,46	0,34	0,40	0,28	0,…
Bingen	1,30	1,30	1,30	1,00	1,00	1,00	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	0,40	0,30	0,35	0,26	0,…
Worms	1,32	1,32	1,32	1,20	1,20	1,20	1,30	1,30	1,30	1,20	1,20	1,20	0,40	0,30	0,35	0,26	0,…
Summe			20,96			16,95			16,93			18,63			6,02		
Mittelpreis			1,31			1,06			1,13			1,16			0,38		

…n 16 Orten des Grossh. Hessen im Februar 1886.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
7,8[illegible]	6,00	4,00	5,00	6,00	4,00	5,00	30,00	13,00	21,50	32,00	18,00	25,00	55,00	30,00	42,50
7,07	5,20	5,20	5,20	4,00	4,00	4,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
6,40	5,00	5,00	5,00	4,00	3,50	3,75	32,00	26,00	29,00	26,00	22,00	24,00	36,00	28,00	32,00
7,50	5,50	5,00	5,25	6,00	5,00	5,50	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	48,00	44,00	46,00
7,00	5,00	5,00	5,00	3,00	3,00	3,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	40,00	40,00	40,00
8,1[illegible]	6,50	5,00	5,71	5,50	3,80	4,23	34,50	19,00	23,75	29,50	18,00	23,22	44,00	30,00	37,44
[illegible]	4,00	3,50	3,78	4,00	3,50	3,70	22,00	21,00	21,50	25,50	24,50	25,00	32,50	31,50	32,00
4,5[illegible]	4,00	3,90	3,95	4,00	3,50	3,75	14,00	13,60	13,83	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
6,[illegible]	5,00	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	25,00	25,00	25,00	26,00	26,00	26,00
5,65	3,80	3,70	3,75	3,50	2,90	3,18	20,00	18,00	19,00	24,00	23,00	23,50	30,00	28,00	29,00
7,[illegible]	5,00	4,00	4,50	4,50	3,00	3,67	40,00	24,00	32,00	30,00	22,00	26,00	54,00	30,00	42,00
[illegible],6[illegible]	4,20	4,00	4,10	4,00	4,00	4,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6,9[illegible]	5,00	4,00	4,54	5,00	3,50	4,13	23,00	18,00	20,50	22,00	19,00	20,50	48,00	42,00	45,00
5,88	5,00	4,00	4,50	4,00	3,00	3,50	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	52,00	42,00	47,00
6,3[illegible]	5,00	4,00	4,34	4,00	3,50	3,84	36,00	30,00	34,75	32,00	28,00	30,00	50,00	32,00	43,25
6,20	4,40	3,00	3,70	3,90	3,00	3,45	24,00	20,00	22,00	26,00	20,00	23,00	50,00	30,00	40,00
[illegible]			73,32			62,70			[illegible]			[illegible]			[illegible]
[illegible]			4,58			3,92			27,32			27,41			37,08

…ehl	Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück
Kilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
[illegible]35	0,26	0,26	0,26	2,00	1,60	1,82	0,18	0,16	0,17	0,75	0,65	0,70	2,40	0,22	1,94	.	3,50
[illegible],44	0,20	0,20	0,20	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,22	2,00	.	.
[illegible],27	0,22	0,19	0,21	1,80	1,60	1,70	0,18	0,16	0,17	0,80	0,60	0,73	3,20	0,24	1,60	.	.
[illegible],27	0,24	0,24	0,24	2,00	1,90	1,95	0,18	0,18	0,18	0,70	0,60	0,65	2,40	0,22	2,00	.	4,00
[illegible],22	0,19	0,19	0,19	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,50	0,50	0,50	2,40	0,24	2,00	.	.
[illegible]	0,27	0,25	0,26	2,40	1,80	2,03	0,35	0,24	0,30	1,00	0,80	0,90	2,80	0,24	2,20	1,80	.
[illegible],24	0,24	0,24	0,24	2,00	1,60	1,84	0,18	0,12	0,15	0,75	0,50	0,63	2,80	0,20	1,60	1,50	.
[illegible],22	0,20	0,20	0,20	2,00	1,60	1,76	0,14	0,14	0,14	0,60	0,50	0,58	3,20	0,27	1,60	1,80	.
[illegible]	0,21	0,20	0,21	1,70	1,70	1,70	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	2,40	0,23	1,80	0,90	.
[illegible],22	0,24	0,20	0,22	1,80	1,80	1,80	0,15	0,15	0,15	0,75	0,60	0,71	2,40	0,22	1,90	1,50	.
[illegible]	0,24	0,24	0,24	1,80	1,60	1,70	0,16	0,16	0,16	0,60	0,55	0,58	3,60	0,26	1,70	.	.
[illegible],24	0,26	0,20	0,23	1,60	1,50	1,57	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,25	2,20	.	.
[illegible]	0,27	0,24	0,26	2,00	1,80	1,90	0,20	0,18	0,19	0,64	0,52	0,60	2,60	0,20	1,60	.	.
[illegible]	0,24	0,22	0,23	1,96	1,56	1,74	0,18	0,16	0,17	0,80	0,60	0,68	3,20	0,22	1,50	.	.
[illegible]	0,24	0,22	0,23	1,80	1,60	1,73	0,20	0,16	0,19	0,90	0,60	0,75	2,80	0,22	1,30	.	.
[illegible],23	0,23	0,23	0,23	2,00	1,60	1,83	0,16	0,12	0,15	0,80	0,60	0,71	3,00	0,21	1,30	.	.
[illegible],45			3,65			28,67			2,74			10,62	45,40	3,66	28,24	7,50	7,50
[illegible]			0,23			1,79			0,17			0,66	2,84	0,23	1,77	1,50	3,75

Nr. 2173. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Februar 1886

in den 16 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 66 200	Darmst. 43400	Offenb. 32100	Worms. 22300	Giessen. 19200	Bessung. 8250	Bingen. 7250	Kastel. 7000	Lamprth. 6500	Bensh. 6100	Alzey. 6000	Pfungst. 5600	Viernh. 5300	Heppenh. 4850*)	N.-Isenb. 5100	Friedb. 5050	Im Ganz 250200
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	26	10	8	10	9	4	1	4	6	6	1	6	2	3	4	.	100
» » 2.—15. »	18	13	16	4	3	1	2	2	.	5	1	3	.	1	1	1	71
» Erwachsene	65	46	23	16	21	9	4	10	8	6	6	4	2	6	4	6	236
Todesursachen.																	
Verunglückung	4	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Selbstmord	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Scharlach	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Rose	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie	1	1	3	.	3	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	10
Croup	2	.	5	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
Keuchhusten	3	2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	7
Unterleibstyphus	1	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	4
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	23	12	10	2	7	1	1	2	3	3	1	2	.	.	1	3	71
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	7	12	2	4	.	1	1	3	1	5	.	.	.	5	.	1	42
Apoplexia (Schlagfluss)	3	5	2	1	2	1	1	2	3	.	2	.	.	.	1	.	23
Acuter Gelenk-Rheumatismus	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	3
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	4	1	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
Andere bekannte Krankheiten	43	35	21	19	16	7	2	8	5	7	5	10	4	3	6	3	194
Todesursache unbekannt	11	.	3	2	2	1	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	22
Zusammen	109	69	47	30	33	14	7	16	14	17	8	18	4	10	9	7	407
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	19,76	19,08	17,57	16,14	20,63	20,36	11,59	27,43	25,85	33,44	16,00	27,86	9.06	24,74	21,18	16,63	19,52

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 339. **April** **1886.**

Inhalt: Ueberseeische Auswanderung aus dem Grossh. Hessen nach aussereuropäischen Ländern 1885. — Güterverkehr in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen 1885. — Gefangenenstand und Bewegung desselben in den Provinzialarresthäusern und Haftlokalen des Grossh. Hessen 1884—85. — Detentionstage der Gefangenen in den Provinzialarresthäusern und Haftlokalen des Grossh. Hessen 1884—85. — Wasserstände des Rheins am Pegel zu Mainz 1885. — Zur Statistik der evangelischen Kirche im Grossh. Hessen 1884.

Nr. 2174. Die überseeische Auswanderung aus dem Grossherzogth. Hessen nach aussereuropäischen Ländern im Jahr 1885.*)

Auf Grund der Veröffentlichung des Kaiserlichen statistischen Amtes in Betreff der Deutschen Auswanderung nach überseeischen Ländern im Jahr 1885 folgt Nachstehendes:

Die überseeischen Auswanderer aus dem Deutschen Reich und aus dem Grossherzogthum Hessen nach aussereuropäischen Ländern in den Jahren 1871—1885.

Jahr.	Auswanderer über Bremen, Hamburg, preussische Häfen (meist Stettin) und Antwerpen aus dem			
	Deutsch. Reich	Grossh. Hessen	Deutsch. Reich	Grossh. Hessen
	in absoluten Zahlen.		auf 100 000 Einw.	
1871	75 912	3 281	185	385
1872	125 650	3 673	305	427
1873	103 638	2 021	250	233
1874	45 112	998	107	114
1875	30 773	531	72	60
1876	28 368	535	66	60
1877	21 964	500	50	55
1878	24 217	665	55	73
1879	33 327	889	75	96
1880	106 190	3 032	235	324
1881	210 547	4 173	464	441
1882	193 869	3 430	425	358
1883	166 119	3 589	362	371
1884	143 586	3 175	311	325
1885	103 642	2 503	224	259
1871—1885	1 412 914	32 995	.	.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 334, April 1885, S. 129.

Hiernach hat die Auswanderung im Jahr 1885 gegen das Jahr 1884 im Reich um beiläufig 27%, im Grossherzogthum um beiläufig 21% abgenommen. Gegen das Jahr 1881, dem Jahr der stärksten Auswanderung im Reich wie im Grossherzogthum, fand im Jahr 1885 im Reich eine Abnahme von beiläufig 50% und im Grossherzogthum von beiläufig 40% statt.

Die überseeische Auswanderung aus dem Grossherzogthum Hessen nach aussereuropäischen Ländern in den Jahren 1871—1885.

Jahr.	Zahl der Auswanderer			Davon gingen über				Es gingen nach										
	männl.	weibl.	zusammen.	Bremen.	Hamburg.	Preussische Häfen.	Antwerpen.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch-N.-Amerika.	Central-Amerika und Mexiko.	Westindien	Brasilien.	den Argent. Staaten.	Peru.	Chile.	anderen südamerik. Staaten.	Afrika.	Asien.
1871	1722	1559	3281	2241	1040	.	.	3273	.	2	1	1	.	.	.	.	1	.
1872	2041	1632	3673	2145	1469	.	59	3627	18	.	.	14	5	.	1	6	.	.
1873	1027	994	2021	1045	900	.	76	1987	.	1	.	15	2	1	.	15	.	.
1874	554	444	998	392	568	.	38	986	3	.	1	2	1	.	1	2	.	.
1875	288	243	531	247	259	.	25	521	.	.	.	3	2	.	4	.	.	.
1876	299	236	535	290	199	.	46	529	.	.	.	3	1	.	.	1	.	.
1877	312	188	500	260	206	.	34	483	.	.	3	7	.	.	1	1	.	.
1878	399	266	665	369	255	.	41	654	.	1	1	2	1	.	.	4	.	.
1879	536	353	889	527	247	.	115	878	.	.	.	6	3	1	1	.	.	.
1880	1956	1076	3032	1433	1258	.	341	3020	.	.	.	9	1	.	.	1	.	.
1881	2516	1657	4173	2005	1364	.	804	4168	.	.	.	1	.	1	1	2	.	.
1882	2081	1349	3430	1750	931	.	749	3384	.	.	.	6	1	.	7	4	11	.
1883	2081	1508	3589	2030	786	.	773	3506	1	.	.	57	3	1	3	.	7	.
1884	1819	1356	3175	1993	618	.	564	3144	.	.	.	20	3	.	.	.	3	.
1885	1362	1141	2503	1575	442	1	485	2489	1	1	.	.	4	.	4	.	2	.
zus.	18993	14002	32995	18302	10542	1	4150	32649	23	5	6	146	27	4	23	36	24	.

Nach dieser Tabelle ging, wie in den vorderen Jahren, auch im Jahr 1885 die Answanderung fast ausschliesslich nach den Vereinigten Staaten von Amerika.

Jahr.	Von 100 Auswanderern aus dem Grossherzogthum	
	Männliche.	Weibliche.
1871	52	48
1872	56	44
1873	51	49
1874	56	44
1875	54	46
1876	56	44
1877	62	38
1878	60	40
1879	60	40
1880	65	35
1881	60	40
1882	61	39
1883	58	42
1884	57	43
1885	54	46
1871—1885	58	42

In jedem der Jahre 1871—1885 sind hiernach mehr männliche, wie weibliche Auswanderer vorgekommen. Die Anzahl der männlichen und weiblichen Auswanderer auf 100 Auswanderer war am wenigsten verschieden 1873 (51 und 49) und am meisten verschieden 1880 (65 und 35).

Die Zahl der Deutschen Auswanderer über Havre betrug 1871

—1884		63 183
und 1885 aus Elsass-Lothringen	1 283	
aus anderen Staaten	1 507	2 790
	1871—1885	65 973

1885 sind Deutsche über Rotterdam 2 491 und über Amsterdam 1 105 ausgewandert. (Für frühere Jahre fehlen die Angaben der Auswanderungen über diese beiden Häfen.)

Die gesammte Zahl der Deutschen Auswanderer im Jahr 1885 setzt sich wie folgt zusammen:

über Bremen	52 328
» Hamburg	35 335
» preussische Häfen (meist Stettin)	1 237
» Antwerpen	14 742
» Havre	2 790
» Rotterdam	2 491
» Amsterdam	1 105
zusammen	110 028

Bei den Auswanderern über Havre, Rotterdam und Amsterdam sind die Herkunftsstaaten nicht festgestellt. Es darf wohl unterstellt werden, dass unter diesen im Jahr 1885, wie in vorderen Jahren vorgekommenen Auswanderern auch solche aus dem Grossherzogthum sich befunden haben, daher die in der ersten Tabelle angegebenen Zahlen der Auswanderer aus dem Grossherzogthum, zur Erlangung der Zahlen sämmtlicher Auswanderer, um die übrigens unbekannten Zahlen der Auswanderer über Havre, Rotterdam und Amsterdam zu ergänzen wären. Es wird angenommen, dass ausser Antwerpen, Havre, Rotterdam und Amsterdam keine anderen festländische Häfen eine bedeutende Beförderung Deutscher Auswanderer haben und dass von den über englische Häfen beförderten schon ein gewiss nicht unbeträchtlicher Theil in den Hamburgischen Ausweisen einbegriffen ist. So stimmt denn auch die Zahl der als in den Vereinigten Staaten eingewandert nachgewiesenen Deutschen für das Jahr 1885 ziemlich mit der Zahl überein, die hier als die der Auswanderer nach dort ermittelt worden ist. Nach dem Bericht des statistischen Büreaus in Washington sind nämlich im abgelaufenen Jahr 106 910 Deutsche in die Vereinigten Staaten eingewandert, nach den hier vorliegenden Nachrichten wurden dorthin befördert:

1. über Deutsche Häfen	84 581
2. » Antwerpen	14 047
Dazu aus	
3. Rotterdam und Amsterdam ca. .	3 000
4. Havre	2 790
	104 418

Die Auswanderung wenigstens nach den Vereinigten Staaten von Amerika scheint nach dortigen Ausweisen (über die Einwanderung) aus den meisten Ländern gegen 1884 abgenommen zu haben; es wanderten nämlich, nach dortigen Nachweisen, ein:

aus	1884.	1885.
Deutschland	154 497	106 910
Grossbritannien und Irland .	120 079	104 904
Frankreich	3 688	3 135
den Niederlanden . . .	3 731	2 499
Dänemark	7 227	5 793
Schweden und Norwegen .	33 586	31 591
der Schweiz	8 215	5 126
Oesterreich-Ungarn . . .	31 019	25 354
Italien	14 268	15 689
Russland	19 877	20 151

Also nur aus den letztgenannten beiden Ländern war die Einwanderung 1885 etwas stärker.

Unter den Auswanderern aus dem Deutschen Reich über Bremen, Hamburg, Stettin und Antwerpen im Jahr 1885 waren Personen:

im Alter von	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.
unter 1 Jahr	2 243	2 322	4 565
1 bis unter 6 Jahr	4 945	4 765	9 710
6 » » 10 »	4 772	4 563	9 335
10 » » 14 »	2 263	2 028	4 291
14 » » 21 »	10 733	10 322	21 055
21 » » 30 »	16 068	11 710	27 778
30 » » 40 »	7 504	5 364	12 868
40 » » 50 »	3 700	3 191	6 891
50 » » 60 »	2 203	2 213	4 416
60 » » 70 »	1 101	1 112	2 213
70 und mehr Jahre	213	175	388
ohne Altersangabe	82	50	132
Zusammen	55 827	47 815	103 642

Unter den Auswanderern aus dem Deutschen Reich im Jahr 1885 waren

über	Familien			Einzelpersonen	
	Anzahl.	mit Personen		männl.	weibl.
		männl.	weibl.		
Bremen	7 903	13 571	16 304	13 310	9 143
Hamburg	5 819	9 756	11 612	9 556	4 411
Preussische Häfen . .	204	394	451	234	158
Antwerpen	2 226	4 057	4 066	4 949	1 670
Zusammen	16 152	27 778	32 433	28 049	15 382

Die Auswanderung mit Entlassungsurkunden und Reisepässen aus dem Grossherzogthum Hessen nach überseeischen aussereuropäischen Ländern in den Jahren 1884 und 1885.

Kreise.	Anzahl der Auswanderer.		Auf 1000 Einw. (vorläuf. Ergebnisse der Zählung 1885) Auswanderer.	
	1884.	1885.	1884.	1885.
Darmstadt	134	78	1,59	0,93
Bensheim	145	89	2,98	1,83
Dieburg	109	82	2,05	1,54
Erbach	166	83	3,49	1,75
Gross-Gerau	26	9	0,65	0,23
Heppenheim	160	71	3,64	1,61
Offenbach	58	79	0,68	0,92
Starkenburg	798	491	1,98	1,22
Giessen	198	86	2,75	1,21
Alsfeld	95	62	2,59	1,69
Büdingen	179	149	4,77	3,97
Friedberg	201	98	3,27	1,59
Lauterbach	77	93	2,69	3,25
Schotten	180	113	6,79	4,26
Oberhessen	930	601	3,54	2,29
Mainz	123	85	1,14	0,79
Alzey	65	63	1,71	1,66
Bingen	92	34	2,56	0,95
Oppenheim	59	56	1,33	1,26
Worms	109	78	1,69	1,21
Rheinhessen	448	316	1,54	1,09
Grossherzogthum	2 176	1 408	2,27	1,58

Auf 100 Auswanderer aus dem Grossherzogthum über Bremen, Hamburg, Stettin und Antwerpen im Jahr 1885 kommen 56 mit Entlassungsurkunden, beziehungsweise Reisepässen versehene. Nach der Anzahl der mit Entlassungsurkunden, beziehungsweise Reisepässen versehenen Auswanderern bemessen, hat im Jahr 1885 im Vergleich zur Einwohnerzahl die stärkste Auswanderung aus der Provinz Oberhessen (2,29) stattgefunden, dann aus Starkenburg (1,22) und aus Rheinhessen die geringste (1,09). Aus den einzelnen Kreisen hat im Jahr 1885 im Vergleich zur Einwohnerzahl die stärkste Auswanderung aus den Kreisen Schotten (4,26), Büdingen (3,97), Lauterbach (3,25), Bensheim (1,83) und Erbach (1,75), dagegen die geringste aus den Kreisen Gross-Gerau (0,23), Mainz (0,79), Offenbach (0,92) und Bingen (0,95) stattgefunden.

Nr. 2175. **Güter-Verkehr nach Gattung und Gewicht in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen im Jahr 1885.*)**

Ordnungs-Nr.	Gattung der Güter.	Hafen von Mainz				Hafen von Worms				Hafen bei Bingen			
		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen	
		zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal
		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.	
1	Düngemittel aller Art	4,0	.	.	753,2	.	.	.	283,8	150,0	.	.	.
2	Lumpen aller Art	3,4	1,2	.	10,1	131,8	.	.	5,6	.	.	.	26,5
3	Knochen	1,6	2,5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Rohe Baumwolle	127,0	.	57,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Soda	174,2	289,3	7,7	7,0	61,7	11,7	0,1	139,1	14,0	53,5	.	.
6	Farbholz	239,2	.	110,0	1,0	114,7	.	.	.	2,8	.	.	.
7	Knochenkohle, Knochenmehl	13,3	3,4	1,5	.	.	.	.	2,3	.	.	.	.
8	Salpeter-, Salz- u. Schwefelsäure	62,7	1,5	3,6	.	.	.	.	.	20,0	2,2	.	.
9	Roh- und Brucheisen	152,6	.	186,5	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	Andere unedle Metalle, roh und als Bruch	.	.	.	.	19,5	0,3	.	1,5	.	.	.	.
11	Verarbeitetes Eisen aller Art	2 127,8	65,9	298,0	138,6	193,8	14,2	1,3	6,7	582,1	61,2	6,4	45,0
12	Cement, Trass, Kalk	2,3	2,5	9,7	.	526,2	.	.	.	.	16,0	3,1	.
13	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	.	51,2	2,3	49,0	19,7	0,2	0,1	73,8	9,3	2,3	.	.
14	Eisenerz	22,8	.	2,9	1,4	.	.	.	.	1,1	.	.	.
15	Andere Erze	45,8	3,1	7,0	8,0	.	.	.	.	2,3	.	.	600,0
16	Flachs, Hanf, Heede, Werg	369,4	12,9	62,7	.	0,4	1,0	.	.	.	2,3	.	.
17	Weizen und Spelz	428,5	50,0	75,0	.	833,7	408,5	.	.	468,7	.	.	.
18	Roggen	5 309,5	.	30,0	.	9 286,8	.	.	.	23,5	.	.	.
19	Hafer	1 269,2	806,6	.	.	.	5,0	.	.	.	.	.	.
20	Gerste	51,6	74,0	30,0	1 898,0	13,9	1,8	61,0	4 128,3	.	.	.	445,0
21	Anderes Getreide u. Hülsenfrüchte	248,0	106,0	53,9	1 982,4	120,9	0,4	.	4,9	.	9,2	.	.
22	Oelsaat	560,7	96,2	31,8	117,5	95,9	.	.	.	.	.	.	.
23	Stroh und Heu	.	25,0	.	.	1,0	4,0	.	.	.	.	.	.
24	Kartoffeln	.	270,8	.	.	1,5	.	.	3,8	.	.	.	3,0
25	Obst, frisches und getrocknetes	35,9	59,0	4,5	335,3	1,1	.	.	100,2	.	.	.	260,3
26	Gemüse und Pflanzen	.	.	.	.	13,4	.	12,6	127,1	28,0	.	.	.
27	[illegible]	45,1	2,1	3,5	12,0	9,5	.	.	0,5	3,8	1,0	2,1	31,0

28	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	[illegible]	[illegible]	12,0	76,6	[illegible]	14,4	0,2	[illegible]	1 798,5	2,0	5,0	387,5
29	Harte Stämme (Nutz-, Bau- und Schiffsholz)	179,1	1 649,9	19,8	28,0	0,3	18,0	.	.	.	.	.	.
30	Harte Schnittwaare	.	.	.	.	1,2	.	.	189,5	.	135,0	.	.
31	Harte Brennholzscheite	.	1 507,8	.	.	.	51,6	.	.	.	.	.	.
32	Weiche Stämme	.	.	.	.	12,4	.	.	.	.	.	.	.
33	Weiche Schnittwaare	.	.	.	.	4,2	168,7	.	296,0	.	808,6	.	.
34	Weiche Brennholzscheite	.	753,0	.	.	.	29,9	.	.	.	15,0	.	.
35	Reisig und Faschinen	.	.	.	.	.	106,5	.	.	.	.	.	.
36	Borke, Lohe	.	201,9	.	.	0,9	714,4	.	.	.	.	.	.
37	Fastage, Fässer, Kisten, Säcke	820,0	109,4	81,4	2 359,0	120,0	18,8	1,2	34,9	2 067,8	122,0	29,6	57,3
38	Holzwaaren und Möbel	440,6	289,7	177,9	489,9	12,6	1,5	0,8	64,6	3,5	8,1	2,3	6,0
39	Instrumente, Maschinen und Maschinentheile	80,2	8,2	1,7	47,9	21,8	8,0	0,2	18,0	9,2	2,3	5,0	1,0
40	Bier	3,4	.	1,7	680,1	.	2,6	.	186,6	.	8,0	28,0	128,0
41	Branntwein	149,2	.	1,3	6,6	6,2	.	.	1,1	6,6	.	.	13,0
42	Wein	1 935,6	59,9	129,3	8 442,7	79,8	1,3	.	414,4	274,2	23,3	27,0	4 217,2
43	Fische, auch Häringe	1 292,1	2,7	21,1	1,1	27,4	.	0,1	0,1	47,8	1,0	.	.
44	Mehl und Mühlenfabrikate	2 869,9	76,7	36,5	366,8	417,5	16,2	0,1	1655,0	55,0	20,0	.	11,0
45	Reis	1 066,1	.	62,8	.	39,6	0,5	.	.	169,2	2,0	.	.
46	Salz	.	955,9	.	.	2,1	507,8	.	.	.	208,5	.	.
47	Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	2 350,8	10,6	62,0	9,7	87,0	1,1	.	33,8	186,3	25,0	0,2	3,2
48	Zucker, Melasse und Syrup	3 569,5	250,3	101,6	15,7	79,0	2,3		133,5	533,2	21,2	.	.
49	Rohtabak	102,2	.	13,5	5,0	64,5	1,1	0,7	103,6	11,0	66,3	.	4,0
50	Fette Oele und Fette	6 005,9	138,7	605,9	644,4	951,0	6,2	0,1	113,3	2 497,0	28,5	.	38,5
51	Petroleum und andere Mineralöle	9 467,7	3,2	558,9	2,9	405,2	.		0,1	722,3	.	.	
52	Steine und Steinwaaren	1 081,5	40 048,4	.	715,0	5,8	643,4	.	12,6	4,0	156,0	.	.
53	Steinkohlen	40 957,1	.	.	.	51 114,2	100,0	.	.	34 942,0	.	.	.
54	Koaks	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
55	Braunkohlen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
56	Torf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
57	Theer, Pech, Harze aller Art, Asphalt	1 953,3	81,7	352,8	202,5	18,1	2,9	.	.	53,0	11,8	.	.
58	Lebendes Vieh	.	.	.	.	0,2	.	.	.	.	.	.	.
59	Mauersteine u. Fliessen aus Thon, Dachziegel und Thonwaaren	.	30 803,7	9,0	.	327,4	19 236,0	.	.	.	1 069,7	.	.
60	Thonwaaren, Steingut, Porzellan	1,0	4,5	1,0	23,6	9,5	0,2	.	1,1	2,5	2,0	.	.
61	Wolle, roh	63,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,2
62	Alle sonstigen Gegenstände	11 098,9	4 557,2	1 555,7	5 552,5	532,4	422,5	14,0	1 817,0	1 227,4	415,7	164,8	1 247,7
	Summe	96 849,6	83 393,6	4 735,6	19 477,5	65 952,0	22 513,0	92,0	10186,0	45 914,6	2 789,2	278,0	7 522,4

*) Vergl. Mittheil. Nr. 342, Ang. 1885, S. 268.

Nr. 2176. **Uebersicht über den Gefangenenstand und die Bewegung desselben in den Provinzialarresthäusern und in den Haftlokalen des Grossherzogthums Hessen im Etatsjahr vom 1. April 1884 bis 31. März 1885.**

Ordnungs-Nummer.		Unter-such-ungs-ge-fangene		Strafgefangene: Ge-fäng-niss-strafe		Strafgefangene: Ein-fache Haft		Strafgefangene: Qualific. Haft (§. 361. Nr 3—8 des St.-G.-B.)		Civilgefangene		Summe von Sp. 3—12		
		M.	W.	M.	W	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M	W.	[illegible]
1	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8	9.	10.	11.	12.	13.	14	15
	I. Provinzialarresthaus und Haftlocal zu Darmstadt.													
1	Bestand am Anfang d. Jahres	15	3	15	5	4	.	5	2	.	.	39	10	[illegible]
2	Zugang im Laufe d. Jahres	259	39	274	54	418	72	384	132	1	1	1336	298	[illegible]
3	Zusammen	274	42	289	59	422	72	389	184	1	1	1375	308	[illegible]
4	Abgang im Laufe d. Jahres	253	38	273	55	414	71	382	132	1	1	1323	297	[illegible]
5	Bestand am Schlusse d. Jahres	21	4	16	4	8	1	7	2	.	.	52	11	[illegible]
	II. 16 weitere Haftlocale in der Provinz Starkenburg.													
6	Bestand am Anfang d. Jahres	20		10	5	28	6	11	1	.	.	69	12	[illegible]
7	Zugang im Laufe d. Jahres	982	109	592	131	2434	432	528	108	5	1	4541	781	[illegible]
8	Zusammen	1002	109	602	136	2462	438	539	109	5	1	4610	793	[illegible]
9	Abgang im Laufe d. Jahres	984	108	582	130	2443	435	524	104	5	1	4538	778	[illegible]
10	Bestand am Schlusse d. Jahres	18	1	20	6	19	3	15	5	.	.	72	15	[illegible]
	III. Provinzialarresthaus und Haftlocal zu Giessen.													
11	Bestand am Anfang d. Jahres	16	1	3	.	.	.	.	.	.	.	19	1	[illegible]
12	Zugang im Laufe d. Jahres	161	24	56	11	85	16	48	6	2	.	352	57	[illegible]
13	Zusammen	177	25	59	11	85	16	48	6	2	.	371	58	[illegible]
14	Abgang im Laufe d. Jahres	160	24	57	11	84	15	48	6	2	.	351	56	[illegible]
15	Bestand am Schlusse d. Jahres	17	1	2	.	1	1	.	.	.	.	20	2	[illegible]
	IV. 19 weitere Haftlocale in der Provinz Oberhessen.													
16	Bestand am Anfang d. Jahres	10	.	13	2	20	2	14	8	.	.	57	7	[illegible]
17	Zugang im Laufe d. Jahres	495	58	547	86	1637	236	507	107	5	.	3191	487	[illegible]
18	Zusammen	505	58	560	88	1657	238	521	110	5	.	3248	494	[illegible]
19	Abgang im Laufe d. Jahres	497	56	550	85	1647	238	509	109	5	.	3208	488	[illegible]
20	Bestand am Schlusse d. Jahres	8	2	10	3	10	.	12	1	.	.	40	6	[illegible]
	V. Provinzialarresthaus und Haftlocal zu Mainz.													
21	Bestand am Anfang d. Jahres	41	8	14	1	6	10	15	6	.	.	76	25	[illegible]
22	Zugang im Laufe d. Jahres	794	146	389	67	732	206	1082	483	8	.	3005	902	[illegible]
23	Zusammen	835	154	403	68	738	216	1097	489	8	.	3081	927	[illegible]
24	Abgang im Laufe d. Jahres	790	147	397	68	733	213	1079	483	8	.	3007	911	[illegible]
25	Bestand am Schlusse d. Jahres	45	7	6	.	5	3	18	6	.	.	74	16	[illegible]

Ordnungs-Nummer		Untersuchungs-gefangene		Strafgefangene: Gefängnisstrafe		Strafgefangene: Einfache Haft		Strafgefangene: Qualific. Haft (§. 361 Nr 3–8 des St.-G.-B.)		Civilgefangene		Summe von Sp. 3—12		
		M	W.	M	W.	M.	W	M.	W.	M.	W.	M.	W.	zus.
1	2.	3.	4.	5.	6	7.	8.	9.	10	11.	12.	13.	14.	15
	VI. 10 weitere Haftlocale in der Provinz Rheinhessen.													
	Bestand am Anfang d. Jahres	16	.	11	.	11	1	14	1	.	.	52	2	54
	Zugang im Laufe d. Jahres	685	73	420	63	872	122	587	39	4	1	2568	298	2866
	Zusammen	701	73	431	63	883	123	601	40	4	1	2620	300	2920
	Abgang im Laufe d. Jahres	691	72	428	63	870	122	575	38	4	1	2568	296	2864
	Bestand am Schlusse d. Jahres	10	1	3	.	13	1	26	2	.	.	52	4	56
	VII. Provinzialarresthaus u. Haftlocale i. d. Prov. Stark.													
	Bestand am Anfang d. Jahres	35	3	25	10	32	6	16	3	.	.	108	22	130
	Zugang im Laufe d. Jahres	1241	148	866	185	2852	504	912	240	6	2	5877	1079	6956
	Zusammen	1276	151	891	195	2884	510	928	243	6	2	5985	1101	7086
	Abgang im Laufe d. Jahres	1237	146	855	185	2857	506	906	236	6	2	5861	1075	6936
	Bestand am Schlusse d. Jahres	39	5	36	10	27	4	22	7	.	.	124	26	150
	VIII. Provinzialarresthaus u. Haftlocale i. d. Prov. Oberh.													
	Bestand am Anfang d. Jahres	26	1	16	2	20	2	14	3	.	.	76	8	84
	Zugang im Laufe d. Jahres	656	82	603	97	1722	252	555	113	7	.	3543	544	4087
	Zusammen	682	83	619	99	1742	254	569	116	7	.	3619	552	4171
	Abgang im Laufe d. Jahres	657	80	607	96	1731	253	557	115	7	.	3559	544	4103
	Bestand am Schlusse d. Jahres	25	3	12	3	11	1	12	1	.	.	60	8	68
	IX. Provinzialarresthaus u. Haftlocale i. d. Prov. Rheinh.													
	Bestand am Anfang d. Jahres	57	8	25	1	17	11	29	7	.	.	128	27	155
	Zugang im Laufe d. Jahres	1479	219	809	130	1604	328	1669	522	12	1	5573	1200	6773
	Zusammen	1536	227	834	131	1621	339	1698	529	12	1	5701	1227	6928
	Abgang im Laufe d. Jahres	1481	219	825	131	1603	335	1654	521	12	1	5575	1207	6782
	Bestand am Schlusse d. Jahres	55	8	9	.	18	4	44	8	.	.	126	20	146
	X. Provinzialarresthäuser und Haftlocale im Grossh.													
	Bestand am Anfang d. Jahres	118	12	66	13	69	19	59	13	.	.	312	57	369
	Zugang im Laufe d. Jahres	3376	449	2278	412	6178	1084	3136	875	25	3	14993	2823	17816
	Zusammen	3494	461	2344	425	6247	1103	3195	888	25	3	15305	2880	18185
	Abgang im Laufe d. Jahres	3375	445	2287	412	6191	1094	3117	872	25	3	14995	2826	17821
	Bestand am Schlusse d. Jahres	119	16	57	13	56	9	78	16	.		310	54	364

Nr. 2177. **Uebersicht über die Zahl der Detentionstage der Gefangenen in den Provinzialarresthäusern und in den Haftlocalen des Grossherzogthums Hessen im Etatsjahr vom 1. April 1884 bis 31. März 1885.**

Ord.-Nr.	Beschreibung der Gefängnisse.	Zahl der Detentionstage		
		M.	W.	zus.
1	Provinzialarresthaus und Haftlocal zu Darmstadt	16 500	3 329	19 829
2	16 weitere Haftlocale in der Prov. Starkenburg	25 975½	3 765	29 740½
3	Zusammen	42 475½	7 094	49 569½
4	Provinzialarresthaus und Haftlocal zu Giessen	5 968	1 158	7 126
5	19 weitere Haftlocale in der Prov. Oberhessen	19 259¾	2 390½	21 650¼
6	Zusammen	25 227¾	3 548½	28 776¼
7	Provinzialarresthaus und Haftlocal zu Mainz	23 322	6 049	29 371
8	10 weitere Haftlocale in der Prov. Rheinhessen	18 577½	2 047¼	20 624¾
9	Zusammen	41 899½	8 096¼	49 995¾
10	3 Provinzialarresthäuser und 45 weitere Haftlocale im Grossh.	109602¾	18 738¾	128341½

Nr. 2178. **Uebersicht der Wasserstände des Rheins am Pegel zu Mainz im Jahr 1885.**

Monate.	Pegelhöhe		
	höchste.	niedrigste.	durchschnittliche.
	Meter.	Meter.	Meter.
Januar	0,86	0,10	0,41
Februar	2,13	0,14	1,01
März	3,60	1,00	1,91
April	0,96	0,55	0,70
Mai	1,66	0,75	1,33
Juni	1,41	1,06	1,29
Juli	1,62	0,92	1,26
August	0,88	0,39	0,66
September	0,99	0,40	0,71
October	2,19	0,97	1,75
November	2,31	1,01	1,50
December	3,46	1,42	2,47
Jahr	3,60	0,10	1,24

Anmerkung. Der Wasserstand war vom 24. Januar bis 3. Februar 1885 so niedrig, dass während dieser Zeit die Schifffahrt eingestellt werden musste. Durch Eisgang war die Schifffahrt nicht behindert.

Nr. 2179. **Zur Statistik der evangelischen Kirche im Grossh. Hessen im Jahr 1884.***)

Die in der nachstehenden Uebersicht enthaltenen Angaben über die Zahlen der Evangelischen und der von der evangelischen Landeskirche getrennten Baptisten, Tempelbrüder und Frei-Protestanten sind aus den bei der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien über die Volkszählung von 1880 zusammengestellt worden, die Angaben über die Zahlen der von der evangelischen Landeskirche getrennten Alt-Lutheraner und Darbysten (welche durch die Volkszählung nicht besonders ermittelt worden, daher in den Angaben Spalte 3 einbegriffen sind), der zur evangelischen Landeskirche Uebergetretenen und aus derselben Ausgetretenen, der Communicanten, der kirchlichen Trauungen und der durch evangelische Geistliche Getauften, der blos civiliter abgeschlossenen Ehen, der Taufverweigerungen und der Confirmirten, sowie der Verstorbenen und der ohne Mitwirkung evangelischer Geistlichen stattgehabten Beerdigungen sind den nach Anordnung des Grossh. Oberconsistoriums durch die evangelischen Pfarrämter und Decanate aufgestellten Nachweisungen entnommen.

Die Zahlen der bürgerlichen Eheschliessungen, unterschieden nach rein evang. Ehen und Mischehen (Spalten 21—24), und der Geborenen (excl. Todtgeborenen) nach denselben Unterscheidungen und ausserdem der von evang. Müttern unehelich Geborenen (Spalten 31—36) sind aus den standesamtlichen Nachweisungen zu vorliegendem Zweck besonders ermittelt worden. Bei den in den Spalten 43—48 enthaltenen Procentzahlen ist zu beachten, dass nicht alle im Jahr 1884 Getauften auch in demselben Jahr geboren sind und unter den im Jahr 1884 Geborenen sich auch solche befinden, die im folgenden Jahr getauft worden sind. Hieraus sind denn auch die mehrfach vorkommenden, die Zahl 100 übersteigenden, Procente zu erklären. Die verhältnissmässig hohen Zahlen der von evang. Müttern unehelich Geborenen in den Decanaten und Städten Giessen und Mainz haben ihren Grund in den in diesen Städten befindlichen Entbindungsanstalten.

Da die nicht-kirchlichen Beerdigungen der Mehrzahl nach Kinder unter 6 Jahren betreffen, bei welchen in sehr vielen Gemeinden eine kirchliche Begräbnissfeier nicht Sitte ist, so wurde für zweckmässig gehalten, bei den Verstorbenen bezw. Beerdigten eine Trennung nach über und unter 6 Jahre alten Personen vorzunehmen.

Die Zahlen der Ehescheidungen sind den bei der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien entnommen.

Als Hauptresultate für das Grossherzogthum ergeben sich folgende (die entsprechenden Zahlen für 1883 sind in Parenthese beigefügt):

1. Die Zahl der von der evang. Landeskirche (formell) Getrennten betrug: Alt-Lutheraner 1150 (1177), Darbysten 15 (44), Baptisten 228 (228), Tempelbrüder 2 (2), Freiprotestanten 4588 (4588), zusammen 5983 (6039).

(Fortsetzung auf S. 144.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 336, Mai 1885, S. 161.



Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Evangelische Bevölkerung (1. December 1880).	Zahl der von der evang. Landeskirche Getrennten.					Zahl der im Laufe des Jahres 1884 zur evang. Landeskirche Uebergetretenen				aus der evang. Landeskirche Ausgetretenen			
			Alt-Lutheraner.	Darbysten.	Baptisten.	Tempelbrüder.	Frei-Protestanten.	von der kathol. Kirche.	von andern christl. Confess.	von andern Religionen.	Gesammtzahl.	zur katholischen Confession.	zu andern christl. Confessionen.	zu andern Religionen.	Gesammtzahl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10	11.	12.	13.	14	15.	16
1	Darmstadt	54 285	.	.	2	.	16	1	.	.	1	2	.	.	
2	Eberstadt	28 353	.	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
3	Erbach	42 204	678	.	4	.	.	2	1	.	3	.	2	.	
4	Gross-Gerau	24 062	.	.	.	.	1	.	.	1	1	.	.	.	
5	Gross-Umstadt	19 [illegible]87	.	.	.	.	.	1	.	.	1	1	.	.	
6	Offenbach	39 743	3	1	.	.	1	7	.	.	7	1	1	.	
7	Reinheim	30 727	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
8	Zwingenberg	28 899	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	Starkenburg	267 860	702	1	16	.	18	11	1	1	13	4	3	.	
9	Giessen	41 182	64	.	19	.	.	1	1	.	2	.	.	.	
10	Alsfeld	24 852	.	:	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	
11	Büdingen	21 374	200	14	51	.	.	.	3	1	4	.	.	.	
12	Friedberg	23 195	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	
13	Grünberg	26 401	83	.	.	.	.	.	2	.	2	.	3	.	
14	Hungen	19 781	1	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	
15	Lauterbach	27 475	.	.	13	.	.	.	.	.	.	.	1	.	
16	Nidda	17 956	8	.	10	.	.	.	.	3	3	.	.	.	
17	Rodheim v. d. H.	16 020	60	.	.	.	.	2	.	.	2	.	.	.	
18	Schotten	19 204	32	.	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	Oberhessen	237 440	448	14	114	2	5	3	6	5	14	.	4	.	
19	Mainz	40 921	.	.	15	.	8	6	.	2	8	4	15	.	
20	Alzey	17 942	.	.	.	.	2 493	1	94	.	95	.	.	.	
21	Oppenheim	22 202	.	.	.	.	100	3	4	.	7	1	.	.	
22	Wöllstein	16 608	.	.	.	.	1 142	6	40	.	46	.	.	.	
23	Worms	27 913	.	.	83	.	822	11	19	.	30	.	.	.	
	Rheinhessen	125 586	.	.	98	.	4 565	27	157	2	186	5	15	.	
	Grossherzogthum	630 886	1 150	15	228	2	4 588	41	164	8	213	9	22	.	
	Städte.														
1	Darmstadt	33 355	.	.	1	.	11	.	.	.	.	1	.	.	
2	Offenbach	17 566	.	1	.	.	.	6	.	.	6	1	1	.	
3	Giessen	15 035	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	
4	Mainz	20 390	.	.	15	.	6	1	.	2	3	4	1	.	
5	Worms	11 429	.	.	83	.	25	4	.	.	4	.	.	.	

Zahl der Communicanten				Zahl der bürgerlichen Eheschliessungen.				Zahl der kirchl. Trauungen durch evang. Geistliche.					Zahl der nur civiliter abgeschlossenen Ehen.
				Rein evangelische Ehen.	Mischehen.			Rein evangelische Ehen.	Mischehen.				
im öffentlichen Gottesdienst.	privatim.	Gesammtzahl.	in Procenten der ev. Bevölkerung.		Mann evangelisch.	Frau evangelisch.	Gesammtzahl.		Mann evangelisch.	Frau evangelisch.	Gesammtzahl.	in Procenten der Gesammtzahl der bürg. Eheschliessungen (Sp. 24).	
17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28	29.	30.
11 023	386	11 409	21,0	362	45	47	454	352	28	16	396	87,2	64
7 557	68	7 625	26,9	198	6	8	212	198	4	8	210	99,1	3
17 998	409	18 402	43,6	208	15	24	247	201	9	11	221	89,5	1
7 643	76	7 719	32,1	200	8	3	211	199	8	3	210	99,5	.
9 980	127	10 107	51,6	127	6	10	143	122	5	1	128	89,5	.
9 599	184	9 783	24,6	269	66	65	400	235	32	17	284	71,0	59
13 139	153	13 292	43,3	192	5	7	204	191	3	2	196	96,1	7
13 010	340	13 350	46,2	179	19	26	224	173	11	6	190	84,8	1
89 944	1 743	91 687	34,2	1 735	170	190	2 095	1 671	100	64	1 835	87,6	135
29 171	454	29 625	71,9	293	6	10	309	291	5	5	301	97,4	.
20 695	110	20 805	83,7	162	.	3	165	165	.	2	167	101,2	1
12 140	149	12 289	57,5	140	1	3	144	137	.	1	138	95,8	3
13 847	278	14 125	60,9	145	13	13	171	131	8	4	143	83,6	3
25 622	376	25 998	98,5	180	.	2	182	187	.	2	189	103,8	.
19 818	350	20 168	102,0	126	2	.	128	111	1	.	112	87,5	1
24 056	345	24 401	88,8	170	1	3	174	170	1	3	174	100,0	.
14 856	141	14 997	83,5	105	2	2	109	108	2	1	111	101,8	.
7 988	135	8 123	50,7	122	11	11	144	119	11	5	135	93,8	.
16 245	202	16 447	85,6	131	.	1	132	131	.	1	132	100,0	2
184 438	2 540	186 978	78,7	1 574	36	48	1 658	1 550	28	24	1 602	96,6	10
13 691	504	14 195	34,7	176	142	115	433	152	52	30	234	54,0	33
8 489	48	8 537	47,6	130	29	31	190	93	10	2	105	55,3	18
14 872	226	15 098	68,0	146	26	29	201	142	22	3	167	83,1	5
9 718	73	9 791	59,0	92	13	11	116	93	7	2	102	87,9	5
11 336	225	11 561	41,4	188	65	52	305	145	40	14	199	65,2	64
58 106	1 076	59 182	47,1	732	275	238	1 245	625	131	51	807	64,8	125
332 488	5 359	337 847	53,6	4 041	481	476	4 998	3 846	259	139	4 244	84,9	270
6 362	419	6 781	20,3	202	37	37	276	189	26	12	227	82,2	60
1 978	71	2 049	11,7	107	46	40	193	82	20	11	113	58,5	58
2 329	94	2 423	16,1	107	5	10	122	107	5	5	117	95,9	6
3 779	416	4 195	20,6	81	98	68	247	57	42	25	124	50,2	23
2 061	150	2 211	19,3	108	44	32	184	71	22	12	105	57,1	50

Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Zahl der Geborenen (excl. Todtgeb.)						Zahl der von evangelisch					
		Ehelich Geborene				Unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesammtzahl.	Ehelich Geborene				Unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesammtzahl.
		aus rein evangelisch. Ehen.	aus Mischehen		zusammen.			aus rein evangelisch. Ehen.	aus Mischehen		zusammen.		
			Mann evangelisch.	Frau evangelisch.					Mann evangel.	Frau evangel.			
1.	2.	31.	32.	33.	34	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.
1	Darmstadt	1 259	109	121	1 489	130	1 619	1 231	62	40	1 333	97	1 430
2	Eberstadt	906	22	29	957	98	1 055	894	11	20	925	80	1 005
8	Erbach	1 193	63	74	1 330	160	1 490	1 152	26	14	1 192	141	1 333
4	Gross-Gerau	840	23	22	885	54	939	840	16	19	875	44	919
5	Gr.-Umstadt	528	24	34	586	86	622	506	16	4	526	27	553
6	Offenbach	1 147	217	220	1 584	100	1 684	1 091	133	74	1 298	73	1 371
7	Reinheim	795	11	23	829	96	925	789	8	6	798	84	882
8	Zwingenberg	879	76	123	1 078	86	1 164	777	42	17	836	68	904
	Starkenburg	7 547	545	646	8 738	760	9 498	7 280	309	194	7 783	614	8 397
9	Giessen	1 268	19	25	1 312	132	1 444	1 231	11	13	1 255	129	1 384
10	Alsfeld	609	1	4	614	82	696	590	.	8	593	67	660
11	Büdingen	603	10	4	617	57	674	510	7	3	520	49	569
12	Friedberg	523	33	33	589	31	620	531	12	15	558	22	580
18	Grünberg	644	1	7	652	47	699	661	.	6	667	42	709
14	Hungen	489	7	6	502	20	522	493	2	3	498	20	518
15	Lauterbach	766	5	6	777	94	871	774	2	3	779	71	850
16	Nidda	374	4	5	383	17	400	408	2	2	412	12	424
17	Rodheim v. d. H.	393	34	65	492	25	517	387	31	23	441	24	465
18	Schotten	491	5	3	499	48	547	485	2	2	489	40	529
	Oberhessen	6 160	119	158	6 437	553	6 990	6 070	69	73	6 212	476	6 688
19	Mainz	813	489	379	1 681	152	1 833	784	203	108	1 095	126	1 221
20	Alzey	492	77	97	666	42	708	520	50	22	592	32	624
21	Oppenheim	574	113	123	810	26	836	557	90	21	668	20	688
22	Wöllstein	435	40	54	529	14	543	437	22	19	478	11	489
28	Worms	755	224	213	1 192	75	1 267	744	145	71	960	74	1 034
	Rheinhessen	8 069	943	866	4 878	309	5 187	8 042	510	241	3 793	263	4 056
	Grossh.	16 776	1 607	1 670	20 053	1 622	21 675	16 392	888	508	17 788	1 353	19 141
	Städte.												
1	Darmstadt	619	81	96	796	74	870	585	44	29	658	49	707
2	Offenbach	373	126	143	642	43	685	327	95	51	473	26	499
3	Giessen	376	16	20	412	96	508	380	9	13	402	102	504
4	Mainz	310	301	201	812	119	931	314	144	77	535	105	640
5	Worms	310	122	114	546	44	590	299	93	45	437	44	481

…Geistlichen Getauften: Procenten der Geborenen …Kindern: …aus Mischehen: Mann evangelisch	…Geistlichen Getauften: Procenten der Geborenen …Kindern: …aus Mischehen: Frau evangelisch	…Geistlichen Getauften: Procenten der Geborenen …Kindern: zusammen	…Geistlichen Getauften: Procenten der Geborenen …Kindern: (unehelichen) evangelischer Mütter	…Geistlichen Getauften: Procenten der Geborenen …Kindern: im Ganzen (Spalte 36)	Zahl der Taufverweigerungen durch die Eltern	Zahl der Confirmirten: aus rein evangelischen Ehen	Zahl der Confirmirten: aus Mischehen	Zahl der Confirmirten: zusammen	Zahl der Verstorbenen: Ev. unter 6 Jahren: überhaupt	Zahl der Verstorbenen: Ev. unter 6 Jahren: davon beerdigt ohne Mitwirkung eines ev. Geistlichen	Zahl der Verstorbenen: Ev. über 6 Jahren: überhaupt	Zahl der Verstorbenen: Ev. über 6 Jahren: davon beerdigt ohne Mitwirkung eines ev. Geistlichen	Zahl der Verstorbenen: Ev. über 6 Jahren: Beerdig. ohne Mitwirk. eines ev. Geistl. in % aller Verstorb. über 6 J.	Zahl der Scheidungen: rein evangelischer Ehen	Zahl der Scheidungen: von Misch-ehen: Mann evangelisch	Zahl der Scheidungen: von Misch-ehen: Frau evangelisch	Zahl der Scheidungen: zusammen (Spalte 58, 59 und 60)
44	45.	46	47.	48	49.	50.	51	52	53.	54	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.
56,9	33,1	89,5	74,6	88,3	1	969	52	1 021	405	341	736	133	18,1	6	.	.	6
50,0	69,0	96,7	81,6	95,3	.	626	6	632	302	209	359	30	8,4	.	1	1	2
41,3	18,9	89,6	88,1	89,5	.	862	37	899	260	106	454	7	1,5	1	.	.	1
69,6	86,4	98,9	81,5	97,9	.	535	10	545	191	91	323	11	3,4	.	.	.	.
66,7	11,8	89,8	75,0	88,9	.	388	21	409	131	60	225	10	4,4	.	.	.	.
61,3	33,6	81,9	73,0	81,4	.	748	86	834	416	285	430	12	2,8	1	.	2	3
27,3	26,1	96,2	87,5	95,4	.	796	15	811	229	76	387	12	3,1	1	.	.	1
55,3	13,8	77,6	79,1	77,7	.	605	35	640	265	84	371	.	.	.	.	.	.
56,7	30,0	89,1	80,8	88,4	1	5 529	262	5 791	2 199	1 252	3 285	215	6,5	9	1	3	13
57,9	52,0	95,7	97,7	95,8	.	861	20	881	425	305	646	83	12,8	3	.	.	3
.	75,0	96,6	81,7	94,8	.	588	3	591	118	50	364	15	4,1	2	.	.	2
70,0	75,0	84,3	86,0	84,4	.	511	7	518	97	39	263	4	1,5		.	.	.
36,4	45,5	94,7	71,0	93,5	.	484	20	504	113	65	321	11	3,4	1	.	.	1
.	85,7	102,3	89,4	101,4	.	626	2	628	150	59	405	25	6,2	3	.	.	3
28,6	50,0	99,2	100,0	99,2	.	444	3	447	76	15	263	1	0,4	1	.	.	1
40,0	50,0	100,3	75,5	97,6	.	664	.	664	212	68	375	12	3,2	2	.	.	2
50,0	40,0	107,6	70,6	106,0	.	350	3	353	121	35	298	11	3,7	1	.	.	1
91,2	35,4	89,6	96,0	89,9	.	309	16	325	84	39	199	.	.	.	.	.	.
40,0	66,7	98,0	83.3	96,7	.	420	.	420	120	62	257	19	7.4	.	.	.	.
58,0	46,2	96,5	86,1	95,7	.	5 257	74	5 331	1 516	737	3 391	181	5,3	13	.	.	13
41,5	28,5	65,1	82,9	66,6	.	468	166	634	349	273	453	65	14,3	5	1	4	10
64,9	22,7	88,9	76,2	88,1	.	338	39	377	153	147	243	6	2,5	2	.	.	2
79,6	17,1	82,5	76,9	82,3	.	430	44	474	186	116	318	2	0,6	.	.	.	.
55,0	35,2	90,4	78,6	90,1	.	265	23	288	112	49	215	.	.	.	.	1	1
64,7	33,3	80,5	98,7	81,6	.	492	110	602	349	236	352	3	0,9	2	3	.	5
54,1	27,8	77,8	85,1	78,2	.	1 993	382	2 375	1 149	821	1 581	76	4,8	9	4	5	18
55,3	30,4	88,7	83,4	88,3	1	12 779	718	13 497	4 864	2 810	8 257	472	5,7	31	5	8	44
54,3	30,2	82,7	66,2	81,3	1	553	40	593	190	171	475	104	21,9	4	.	.	4
75,4	35,7	73,7	60,5	72,8	.	272	62	334	209	204	173	11	6,4	.	.	1	1
56,3	65,0	97,6	106,3	99,2	.	237	18	255	123	123	236	77	32,6	3	.	.	3
47,8	38,3	65,9	88,2	68,7	.	163	113	276	203	186	216	60	27,8	4	1	4	9
76,2	39,5	80,0	100,0	81,5	.	181	61	242	180	155	135	1	0,7	.	2	.	2

2. Im Jahr 1884 sind zur evang. Landeskirche übergetreten: von der kathol. Kirche 41 (36), von andern christlichen Confessionen 164 (172), von andern Religionen 8 (7), zusammen 213 (215); aus der evang. Landeskirche ausgetreten: zur kathol. Confession 9 (5), zu andern christl. Confessionen 22 (17), zu andern Religionen 0 (1), zusammen 31 (23).

3. Die Zahl der Communicanten war: im öffentlichen Gottesdienst 332488 (328392), privatim 5359 (5445), zusammen 337847 (333837), oder 53,6 (52,9) auf 100 evang. Bewohner, in Starkenburg 34,2 (33,7), in Oberhessen 78,7 (78,1), in Rheinhessen 47,1 (46,3). Wird der Berechnung der Procentzahlen die Zahl der Erwachsenen zu Grunde gelegt, so erhöhen sich, da nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 1. December 1880 die Bevölkerung aus 34% Kindern unter 14 Jahren und 66% Erwachsenen (Personen von 14 Jahren und darüber) bestand, die angegebenen Procentzahlen der Communicanten um beiläufig die Hälfte.

4. Auf 100 bürgerliche Eheschliessungen kamen 84,9 (81,8) kirchliche Trauungen durch evang. Geistliche; in Starkenburg 87,6 (86,0); in Oberhessen 96,6 (91,5); in Rheinhessen 64,8 (62,1). Die durch Geistliche andrer Confessionen vollzogenen Trauungen von Evangelischen, also namentlich von Mischehen, sind hierunter nicht begriffen und konnten in zuverlässiger Weise nicht ermittelt werden. Die Zahl der nur civiliter abgeschlossenen Ehen ist im Jahr 1884 von den evang. Pfarrämtern zu 270 angegeben worden, 5,4% aller bürgerlichen Eheschliessungen; für das Jahr 1883 war diese Zahl nicht vollständig zu ermitteln.

5. Auf 100 Lebendgeborene kamen 88,3 (88,6) von evang. Geistlichen Getaufte; in Starkenburg 88,4 (88,9); in Oberhessen 95,7 (96,1); in Rheinhessen 78,2 (77,8). Auch hier fehlen die Angaben der von Geistlichen andrer Confession Getauften aus Mischehen. Ferner kommt hier in Betracht, dass die Verhältnisszahlen der Getauften zu den Geborenen höher sein würden, wenn die in den ersten Wochen nach der Geburt ungetauft gestorbenen Kinder ausser Berechnung gelassen werden könnten. Die Zahl der Taufverweigerungen durch die Eltern ist von den Pfarrämtern zu 1 (6) angegeben.

6. Confirmirt wurden: aus rein evang. Ehen 12779 (10086), aus Mischehen 718 (513), zusammen 13497 (10599).

7. Von 13121 (13253) verstorbenen Evangelischen, worunter 4864 (4801) Kinder unter 6 Jahren und 8257 (8452) Personen über 6 Jahren, wurden unter Mitwirkung evang. Geistlichen 9839 (9880), darunter 2054 (1943) Kinder unter 6 und 7785 (7937) Personen über 6 Jahren, ohne Mitwirkung 3282 (3373), darunter 2810 (2858) Kinder unter 6 und 472 (515) Personen über 6 Jahren, beerdigt. Von je 100 Beerdigungen über 6 Jahre alter Personen fanden also 5,7 (6,1) ohne Mitwirkung evang. Geistlichen statt.

8. Die Zahl der Ehescheidungen betrug 44, von welchen 31 auf rein evang. Ehen, 13 auf Mischehen kamen und zwar 5 auf solche, bei welchen der Mann und 8, bei welchen die Frau evangelisch war.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 360. Mai 1886.

Inhalt: Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn 1884. — Gemarkungen mit legalisirten Grundbüchern u. Stand der Katastervermessungen am 1. Jan. 1886. — Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen Jan. 1886. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt März 1886. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg März 1886. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. März 1886. — Sterblichkeitsverhältn. März 1886. — Anzeige.

Nr. 2180. Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn im Jahr 1884.*)

1. Im Betriebsjahr 1884, dem 38. seit Eröffnung der Bahn, ist zwar der Personenverkehr (um 5,2% hinsichtlich der beförderten Civilpersonen und um 0,7% für die daraus erzielte Einnahme) wiederum gestiegen, andere Verkehrszweige aber haben einen kleinen Rückgang erfahren, so dass die gesammte Transporteinnahme gegen das Vorjahr 1883 ein Minus von ca. ½% ergab.

Es betrugen nämlich im Jahre	1884	gegen 1883
die Zahl der beförderten Civilpersonen .	2 719 002	2 583 932
das beförderte Reisegepäck in Kilogramm .	4 811 640	4 923 365
die Eil- und Frachtgüter in Tonnen (1000 kg)	802 813	801 814
	ℳ	ℳ
die Einnahme aus d. Beförd. v. Civilpersonen .	2 153 826,47	2 138 127,76
» » » » » » Reisegepäck .	172 209,56	179 931,47
» » » » » » Thieren jeder Art (einschl. 7323,28 ℳ für im Güterverkehr abgefertigte Viehtransporte)	51 902,62	46 200,04
die Einnahme aus d. Beförd. v. Eil- und Frachtgut (einschl. 2360,80 ℳ und bezw. 1233,85 ℳ für im Personen-Verkehr abgefertigte Leichen- u. Equipagen-Transporte, jedoch ausschliesslich 7323,28 ℳ u. 3361,10 ℳ für mit Güterzügen beförderte Thiere u. Militäreffecten)	2 244 661,51	2 279 698,21
zu übertragen	4 622 600,16	4 643 957,48

*) Vergl. Mittheil. Nr. 329, Febr. 1885, S. 50.

	ℳ	ℳ
Uebertrag	4 622 600,16	4 643 957,48
die Einnahme aus d. Beförd. v. Extrapersonenzügen	4 915,60	4 301,60
» » » » » » Postgut (einschl. 26 323,63 ℳ für Beförderung und 10 812,05 ℳ für Unterstellen etc. von Postwagen) . .	49 860,38	53 024,40
die Einnahme aus Militärtransporten (einschl. 3361,10 ℳ für im Güter-Verkehr abgefertigte Transporte)	70 090,42	72 446,88
	4 747 466,56	4 773 730,36

Der Rückgang beim beförderten Reisegepäck und der daraus erzielten Einnahme erklärt sich aus dem Ausbruch der Cholera in Südfrankreich und Italien und den dadurch verminderten Reisen nach dem Süden. Die ganze Tonnenzahl der beförderten Eil- und Frachtgüter weist zwar gegen 1883 eine kleine (ca. 1 pro Mille) Vermehrung auf, die gesammte Gütertransporteinnahme aber eine Verminderung von ca. 1½%. Eine Vergleichung der von den Gütern zurückgelegten Kilogramm-Kilometer (52 499 Millionen in 1884 gegen 55 650 Millionen in 1883) zeigt, dass die Güter im Jahr 1884 mehr über kürzere Strecken und weniger über die ganze Bahnlänge befördert worden sind, was der Concurrenz anderer Linien zuzuschreiben ist. Die Verminderung der Einnahme aus der Postbeförderung rührt davon her, dass die Postverwaltung in 1884 nicht nur grössere Wagen in Curs gesetzt, sondern auch eigene Wagen als Beiwagen stärker verwendet und desshalb weniger diesseitige Wagen, für welche eine höhere Miethe bezahlt wird, benutzt hat.

Der Verkehr der Schwetzinger Zweigbahn belief sich auf 47 598 Personen und 233 548 Tonnen Güter (in obigen Zahlen mitenthalten).

2. Unfälle, welche ganze Züge betroffen hätten, sind im Jahr 1884 nicht vorgekommen. Von sonstigen Vorfällen ist nur zu erwähnen, dass am 12. Juli bei der Einfahrt in den Bahnhof Frankfurt in Folge Ueberfahrens eines auf »Halt« stehenden Signals ein von Mainz kommender Personenzug der Hessischen Ludwigsbahn auf eine hinter dem Signal haltende leere Maschine der diesseitigen Bahn von der Seite auffuhr. Der Anstoss war leicht, eine Beschädigung ist nur an den Locomotiven, welche beide entgleisten, nicht auch an Wagen und Personen, vorgekommen.

3. Was Verkehrseinrichtungen und Tarife betrifft, so ist zu erwähnen, dass nach einer Vereinbarung der Verwaltungen des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen vom 20. Mai 1884 an im ganzen Gebiete des Vereins Rundreisebillete zu ermässigter Taxe zur Ausgabe gelangten, gebildet aus einzelnen Streckenabschnitten, aus denen das Publikum sich eine beliebige Rundreise zusammensetzen kann. Bedingung dabei ist, dass die Reise wieder auf den Ausgangspunkt zurückführen und im Ganzen eine oder mehrere wirkliche Rundfahrten von im Ganzen mindestens 600 Kilometer Länge enthalten muss, während über diese Entfernung hinaus beliebige Strecken auch

doppelt befahren werden können. Die für diese Billete beziehungsweise Streckenabschnitte gegen die regelmässigen Taxen zu gebende Ermässigung war den einzelnen Bahnverwaltungen überlassen. Für die Main-Neckar-Bahn wurden die gleichen Grundtaxen angenommen, welche die Bayerischen, Württembergischen und Badischen Staatseisenbahnen, die Reichsbahnen in Elsass-Lothringen, die Pfälzischen Bahnen und die Hessische Ludwigsbahn einführten, nämlich:

pro Kilometer in I. Classe 6,5 Pfennige,
» » » II. » 4,8 » und
» » » III. » 3,0 »

Die Zusammensetzung eines Rundreisebillets aus Streckenabschnitten verschiedener Classen ist zulässig. Freigepäck wird auf diese Billets nirgends gewährt. Die einzelnen Bahnverwaltungen bestimmten meist nur eine einzige Ausgabestelle für ihren Verwaltungsbereich, bei welcher die, sonst auf allen Stationen anzunehmenden, Bestellungen auf Rundreisebillete ausgeführt werden. Diesseits wurde, in Gemeinschaft mit der Königlichen Eisenbahn-Direction Frankfurt und der Verwaltung der Hessischen Ludwigsbahn, der im Jahr 1876 eingerichteten gemeinschaftlichen Billetverkaufstelle im Frankfurter Hofe in Frankfurt die Ausgabe dieser combinirbaren Rundreisebillete allein übertragen.

Bezüglich des Gepäckverkehrs ist die Ausdehnung der Expressgutbeförderung nach und von denjenigen Stationen der Bayerischen Staatsbahnen und der Reichsbahnen in Elsass-Lothringen, mit denen directe Gepäckbeförderung stattfindet, anzuführen.

Im Güterverkehr wurden directe Tarife mit Station Cronberg der Cronberger Eisenbahn eingeführt.

Neue Gütertarife wurden ausgegeben für den Getreideverkehr aus Ungarn, für Kohlen aus dem Ruhrrevier, für den Verkehr mit Schweizer Stationen, für Eistransporte aus Bayern und Oesterreich, sowie Ausnahmetarife für den Verkehr mit Frankreich.

4. Es betrugen im Jahre 1884 die

Betriebs-Einnahmen	5 305 267,32 ℳ
» Ausgaben	3 563 718,10 »
daher ergab sich ein Reinertrag von	1 741 549,22 ℳ
Von diesem Reinertrag wurden in die Rechnung des folgenden Jahres übertragen	— »
Mithin betrugen die zur Vertheilung kommenden Reineinkünfte	1 741 549,22 ℳ

Die Betriebs-Ausgaben betrugen 67,17% der Brutto-Einnahmen (60,83% in 1883; 61,04% in 1882).

Die Baukosten der Bahn betrugen im Jahr 1884 im Durchschnitt:

für Preussen	5 572 810,60 ℳ
» Hessen	9 607 626,14 »
» Baden	7 647 937,71 »
Zusammen	22 828 374,45 ℳ

Dieses Baukapital hat sich pro 1884 durch den vertheilten Betriebs-Ueberschuss von 1 741 549,22 ℳ verzinst mit 7,63%.

Von den Betriebs-Ausgaben von . . . . . 3 563 718,10 ℳ sind jedenfalls abzuziehen als den Betrieb der Main-Neckar-Bahn nicht betreffend:

1) die Kosten des wegen Mitbenutzung des Bahnhofs zu Frankfurt durch die Hessische Ludwigsbahn über den eigenen Bedarf angenommenen Personals . . . . 72 536,10 ℳ
2) die Kosten für die Leistung des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn, die dafür erhaltene Vergütung 60 000,00 » 132 536,10 »

Es bleiben dann 3 431 182,00 ℳ

welche sich auf die einzelnen Verwaltungszweige folgendermassen vertheilen:

A. Central-Verwaltung .	259 617,03 ℳ	= 7,57%
B. Bahn-Verwaltung .	877 976,95 »	= 25,59 »
C. Transport-Verwaltung	2 293 588,02 »	= 66,84 »
Summe	3 431 182,00 ℳ	= 100%.

Bei der Länge der Bahn von 94,48 Kilometer entfallen per Bahnkilometer auf die:

Central-Verwaltung . . .	2 747,85 ℳ
Bahn-Verwaltung . . .	9 292,73 »
Transport-Verwaltung . .	24 275,91 »
Gesammt-Ausgaben per Bahnkilometer	36 316,49 ℳ

5. Im Jahr 1884 legten die vorhanden gewesenen 62 Locomotiven 1 360 933 Kilometer zurück und betrug die Zahl der gefahrenen Wagenachskilometer 49 614 691. Unter Zurechnung der Locomotiven und Tender betragen die Achskilometer im Ganzen 83 069 875.

Um zu ermitteln, wie hoch sich die Ausgaben der Transport-Verwaltung per Locomotivkilometer etc. berechnen, müssen den oben bemerkten Ausgaben der Hauptbahn die Kosten des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn wieder zugeschlagen werden, weil die angegebene Anzahl der Locomotiv- und Wagenachskilometer die Seitenbahn mitbegreift.

Es stellen sich dann die Ausgaben der Transport-Verwaltung auf . . . . 2 353 588,02 ℳ
und die Gesammt-Ausgaben auf . . . . 3 491 182,00 »

Es berechnen sich die Ausgaben der Transport-Verwaltung:

pro Locomotivkilometer zu . . 1,73 ℳ
pro Wagenachskilometer zu . 0,0474 »
und pro Achskilometer unter Einrechnung der Locomotiven zu 0,0283 »

(Fortsetzung auf S. 155.)

Tabelle I. **Personen-Verkehr.**

		Local-Verkehr.	Directer Verkehr.*)	Durchgangs-Verkehr.	Zusammen.
Schnellzüge	I. Classe	3 024	11 020	5 727	19 771
	II. »	21 780	50 271	26 136	98 187
	III. »	16 952	14 735	3 043	34 730
Gewöhnliche Züge	I. Classe	2 930	2 397	80	5 407
	II. »	40 307	25 788	1 324	67 419
	III. »	351 665	122 229	6 777	480 671
Retour-Billete	I. Classe	6 725	1 916	263	8 904
	II. »	82 256	28 530	1 965	112 751
	III. »	386 620	112 453	891	499 964
Summe der ausgegebenen Billete		912 259	369 339	46 206	1 327 804
» » beförderten Personen		1 387 860	512 238	49 325	1 949 423
Rundreise-Billete	Billete	.	.	.	22 979
	Person.	.	.	.	37 987
Monatskarten à 30 Hin- und 30 Rückfahrten	Billete	.	.	.	310
	Person.	.	.	.	18 600
Wochenkarten à 6 Hin- und 6 Rückfahrten	Billete	.	.	.	59 416
	Person.	.	.	.	712 992
Totalsumme d. ausgegeben. Billete		.	.	.	1 410 509
» » befördert. Personen		.	.	.	2 719 002
Hiervon von Norden n. Süden **)		1 183 390	132 786	43 400	1 359 576
» » Süden » Norden **)		1 176 309	138 731	44 386	1 359 426
Zusammen **)		2 359 699	271 517	87 786	2 719 002

*) Verkehr zwischen Stationen der Main-Neckar-Bahn und Stationen anderer Bahnen.
**) Mannheim als Station der Main-Neckar-Bahn betrachtet.

Tabelle II. **Güter-Verkehr.**

	Eilgut.	Stückgut.	Wagenladungs- bezw. Ausnahms-Classen.	Sonstige Transporte.	Zusammen.
	kg	kg	kg	kg	kg
Local-Verkehr	1 341 620	10 790 930	23 532 910	64 915	35 730 375
Directer Verkehr Versandt	1 370 610	21 793 820	52 399 740	881 783	76 445 953
Directer Verkehr Empfang	1 477 250	19 499 180	169 894 210	370 455	191 241 095
Transit-Verkehr n. Süden	1 314 200	20 370 150	366 380 550	629 420	388 694 320
Transit-Verkehr » Norden	1 734 340	19 684 110	88 606 930	322 470	110 347 850
Ges.-Güterverkehr	7 238 020	92 138 190	700 814 340	2 269 048	802 459 593

Tabelle III. **Personen-, Gepäck- und Güter- etc. Transpor**
a. Personen-, Gepäc

Stationen bezw. Verkehre.	Personen- und Gepäc				
	Ausgegebene gewöhnliche, Schnellzugs- und Retour-Billete.	Zusatz-Billete.	Rund-reise-Billete.	Wochen-karten.	Abonne-ment-karte
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anza
Frankfurt	243 234	46 157	5 280	55	1
Sachsenhausen	.	.	.	.	.
Louisa	21 663	1 886	.	307	.
Isenburg	16 963	21	.	5 136	
Sprendlingen	13 839	5	.	10 662	.
Langen	33 029	22	.	18 653	.
Egelsbach	21 541	12	.	13 302	.
Arheilgen	14 163	7	.	3 254	.
Darmstadt	217 092	34 918	1 863	236	2
Bessungen	13 790	1	.	123	.
Eberstadt	61 899	818	.	1 812	8
Bickenbach	31 469	1 350	.	920	2
Zwingenberg	22 832	15	.	248	13
Auerbach	18 505	6	.	73	
Bensheim	62 883	6 844	26	232	
Heppenheim	85 648	1 030	.	1 184	1
Laudenbach	8 283	1	.	275	.
Hemsbach	12 972	2	.	479	.
Weinheim	67 628	6 405	.	186	.
Grosssachsen	24 885	8	.	363	.
Ladenburg	42 046	3	.	1 511	.
Friedrichsfeld	31 748	3 420	.	327	
Schwetzingen	14 891	960	.	25	
Wiehlingen	4 874	.	.	.	.
Heidelberg	62 130	10 090	86	53	.
Grossherzoglich Badische Bahn:					
Station Mannheim	71 299	2 616	6 535	.	.
Uebrige Stationen	42 020	8 466	.	.	.
Schweizer Verkehre	.	.	.	.	.
Königlich Württembergische Bahn	17 071	1 570	633	.	.
Pfälzische Bahnen	.	.	.	.	.
Saarbrücker Wechselverkehr	.	.	.	.	.
Rheinisch-Westphälische Verbandsbahnen	.	.	.	.	.
Prinz-Heinrich-Bahn	.	.	.	.	.
Frankfurt-Bebraer — Hessische Ludwigsbahn	210	.	.	.	.
Hessische Ludwigsbahn	28 907	162	693	.	.
Eisenbahn-Directionsbezirk Frankfurt a. M.	9 861	.	489	.	.
Homburger Bahn	763	.	.	.	.

[1]) Transporte aus den Abrechnungen über den Personen-Verkehr, welche dem Buchun

nach Stationen bezw. Verkehren.
und Güter-Verkehr.

Verkehr.				Güter-Verkehr.						
Militär-Beförderung		Gepäck-Trans-port.	Hunde-Trans-port.	Express-gut,[1]) Eil- und Frachtgut excl. Fahrzeuge.	Equi-pagen und Fahr-zeuge.[1])	Militärgut incl. Pferde und Fahr-zeuge.[1])	Viehverkehr.[1])			Lei-chen.[1])
auf Billets.	auf Requi-sitions-scheine						Pfer-de.	Rind-vieh.	Son-stige Thiere.	
Zahl d. Pers.		kg	Anzahl.	Tonnen.	Anzahl.	kg	Stück.			Anzahl.
9 742	1 690	1 233 320	1 291	18 534,113	8	12 600	711	3 587	1 104	7
.	.	.	.	2 264,785	.	.	.	.	.	.
166	29	3 180	196	.	.	.	.	.	.	.
549	2	9 210	106	14 149,880	.	.	25	4	33	.
235	.	9 560	74	1 131,075	.	.	.	6	.	.
1 071	408	29 690	73	944,475	.	3 125	2	45	2	.
1 050	.	23 110	32	318,395	.	.	.	.	14	.
603	.	8 350	37	151,860	.	.	.	21	19	.
13 171	5 494	500 750	614	16 789,025	5	1 179 522	387	2 108	1 750	11
1 480	.	5 990	259	2,800	.	.	.	.	3	.
1 796	.	52 810	300	9 175,585	.	.	8	19	277	.
586	.	67 475	237	1 007,090	.	.	.	79	315	2
367	.	28 605	101	354,590	.	.	1	56	433	.
331	.	29 695	130	3 195,775	.	.	.	9	56	.
1 140	3	98 835	209	4 185,400	.	.	1	115	397	2
1 053	10	49 920	89	3 919,205	.	.	1	290	315	6
153	.	9 540	12	173,435	.	.	.	15	33	.
263	.	10 585	39	897,200	.	.	.	134	75	.
1 626	18	112 985	245	16 217,390	.	3 150	45	960	284	1
501	.	8 320	91	2 327,575	.	.	47	402	53	.
826	.	34 070	138	2 785,925	1	.	.	346	72	.
436	620	7 645	126	2 959,150	.	.	4	43	34	.
726	3	320	2	1 515,005	.	.	6	208	417	.
58	.	10 740	104	0,225	.	.	.	.	.	.
1 953	33	210 350	319	9 529,530	4	.	95	458	1 380	17
3 064	.	213 025	180	44 932,570	.	.	.	.	.	.
1 430	1 782	654 175	197	74 706,685	11	27 450	280	2 488	4 438	22
.	.	.	.	262,260	.	.	.	.	.	.
402	2 354	168 230	35	28 233,460	2	798 850	90	820	1 577	5
.	817	.	.	6 463,550	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	8 672,130	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	265 488,845	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	0,350	.	.	.	.	.	.
3	.	520	.	.	.	.	.	.	.	.
1 956	386	131 630	87	17 832,230	.	50	20	93	78	4
1 105	715	170 770	30	19 931,995	.	16 260	.	.	.	.
.	.	5 274	.	.	.	.	.	.	.	.

Formular entsprechend im Güter-Verkehr verrechnet worden sind.

Stationen bezw. Verkehre.	Personen- und Gepäck				
	Ausgegebene gewöhnliche, Schnellzugs- und Retour-Billete.	Zusatz-Billete.	Rund-reise-Billete.	Wochen-karten.	Abon-ne-ments-karten.
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl
Bayerische Bahnen	.	.	.	.	.
Deutsch-Russischer Verkehr	47	.	.	.	.
Oberhessische Bahnen	796	.	.	.	.
Westdeutsche Verbandsbahnen	6 252	.	840	.	.
Cronberger Bahn	.	.	.	.	.
Deutsch-Italienischer Verkehr	742	.	712	.	.
Südösterreichisch-Deutscher Verkehr	.	.	.	.	.
Mitteldeutsche Verbandsbahnen	8 957	.	496	.	.
Bayerisch-Mannheim-Ludwigshafener Verkehr	.	.	.	.	.
Galizisch-Bayerisch-Süddeutscher Verband	.	.	.	.	.
Rheinisch-Schweizer Verkehr	1 580	.	.	.	.
Belgisch- u. Englisch-Südwestdeutsch. Verkehr	.	.	.	.	.
Norddeutsch-Schweizer Verkehr	.	.	.	.	.
Nassau-Oberrheinischer Verkehr	4 544	15	.	.	.
Niederländ.-Südwestdeutsch. Verband	.	.	.	.	.
Süddeutsch-Französischer Verband	.	.	.	.	.
Reichseisenbahnen in Elsass-Lothring.	931	.	265	.	.
Süddeutscher Verband	.	.	.	.	.
Mährisch-Süddeutscher Verband	.	.	.	.	.
Deutsch-Französischer Verband	.	.	.	.	.
Sächsisch-Südwestdeutscher Verband	.	.	.	.	.
Französische Ostbahn	101	.	.	.	.
Oesterreichisch-Bayerisch-Rheinischer Verkehr	347	.	1 542	.	.
Bayerische Staats- und Werra-Bahn	143	44	.	.	.
Rheinischer Verband	28 725	156	3 431	.	.
Main-Weser-Bahn	4 844	.	88	.	.
Mitteldeutsch-Schweizer Verband	2 162	.	.	.	.
Summe	1 327 804	126 500	22 979	59 416	310
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Einnahme	1 863 408,58[2])	55 636,60	121 760,00	109 718,69	3302,60

Hierzu für Extrazüge und Postgut-Beförderung 4 915,60 ℳ + 12 724,70 ℳ = . . .

Zusammen

[1]) Siehe die Anmerkung S. 150 u. 151.
[2]) Hiervon kommen auf Schnellzüge: I. Cl. 123 615,40 ℳ, II. Cl. 386 326,88 ℳ, III. Cl
Retour-Billete: I. Cl. 53 992,65 ℳ, II. Cl. 361 918,87 ℳ, III. Cl. 396 105,79 ℳ.

Verkehr.				Güter-Verkehr.						
Militär-Beförderung		Gepäck-Transport.	Hunde-Transport.	Expressgut,[1] Eil- und Frachtgut excl. Fahrzeuge.	Equipagen und Fahrzeuge.[1])	Militärgut incl. Pferde und Fahrzeuge.[1])	Viehverkehr.[1])			Leichen.[1])
auf Billets.	auf Requisitionsscheine						Pferde.	Rindvieh	Sonstige Thiere.	
Zahl d. Pers.		kg	Anzahl.	Tonnen.	Anzahl.	kg	Stück.			Anzahl.
.	.	.	.	1 455,340	.	.	.	.	.	.
.	42	1 385	.	80,000	.	6 300	.	.	.	.
.	36	22 725	.	2 675,140	.	8 150	.	.	.	.
18	5 657	41 351	27	72 084,170	4	67 625	810	148	20	9
.	.	.	.	15,850	.	.	.	.	.	.
.	.	26 720	.	50 095,730	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	7,350	.	.	.	.	.	.
387	864	150 335	45	63 479,890	.	197 100	.	.	.	.
.	.	.	.	575,980	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	10,100	.	.	.	.	.	.
.	.	48 340	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	928,210	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	684,350	.	.	.	.	.	.
3 778	.	170 805	20	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	3 754,870	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	567,330	.	.	.	.	.	.
481	4 796	11 210	.	21 749,300		15 750	.	.	.	.
.	.	.	.	3 616,880	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	140,330	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	12,830	.	.	.	.	.	.
.	692	.	.	1 825,540	.	.	.	.	.	.
.	.	1 570	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	7 720	.	.	.	.	.	.	.	.
.	478	7 400	.	.	.	.	.	.	.	.
1 453	124	380 985	60	.	.	.	.	.	.	.
2 266	.	6 200	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	36 215	.	.	.	.	.	.	.	.
56 225	27 003	4 811 630	5 505	802 812,753	35	2 330 932	2 533	12 454	13 179	86
						oder: 2798 Pferde, 168 Geschütze, 40 Wagen, 31 832 kg Armeebedürfnisse.	14 987			
ℳ 54 010,92		ℳ 172 209,56	ℳ 2 129,46	ℳ 2 251 751,24	ℳ 1 233,85	ℳ 12 718,40	ℳ 42 449,88			ℳ 2 360,80
. . . .										17 640,30

1 710 330,88 ℳ.

78 668,63 ℳ.; gewöhnliche Züge: I. Cl. 14 767,42 ℳ., II. Cl. 103 916,94 ℳ., III. Cl. 344 096,00 ℳ;

b. Sonstige Transporte.

Stationen bezw. Verkehre.	Locomotiven mit Tender à 40000 kg	Locomotiven ohne Tender à 30000 kg	Tender à 10000 kg	Locomobilen à 10000 kg	Dreschmaschinen à 5000 kg	Eisenbahnfahrzeuge à 2500 kg	Eisenbahnfahrzeuge à 7500 kg	Equipagen à 5000 kg	Sonstige Fahrzeuge à 5000 kg	Militär-Effecten	Leichen à 5000 kg	Viehverkehr: Elephanten à 2500 kg	Pferde, Fohlen, Esel à 450 kg	Ochsen u. Stiere à 600 kg	Kühe, Rinder u. Färsen à 400 kg	Kälber à 60 kg	Schweine à 100 kg	Ferkel à 20 kg	Schafe u. Ziegen à 40 kg	Hunde à 10 kg	Gewicht
	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Achsen	Stück	Stück	Stück	Kilogramm	Anzahl	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Kilogramm
Frankfurt	.	.	.	.	.	2	1	.	.	10 793	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	25 093
Sachsenhausen	.	.	.	.	.	.	3	.	.	67 095	.	.		8	18	1	.	.	.	.	101 655
Langen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	270	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	270
Darmstadt	.	.	.	.	.	4	.	.	.	47 600	2	4	13	.	15	3	.	.	.	3	89 660
Bensheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	.	.	.	1 100
Heppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20 000
Schwetzingen	.	.	.	.	.	2	2	.	.	1 640	.	.	.	.	73	75	.	.	.	.	55 340
Heidelberg	.	.	.	.	.	120	2	1	.	2 490	3	.	11	320	241	379	.	.	.	.	653 580
Main-Neckar-Bahn	.	.	.	.	.	128	8	1	.	129 888	9	4	28	328	347	458	11	.	.	3	946 698
Mannheim	.	.	.	.	.	6	.	.	.	1 830	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	17 730
Badische Bahn	4	.	.	.	.	9	1	3	.	41 115	.	.	46	.	20	.	.	.	.	.	274 815
Württembergische Bahn	.	3	.	.	.	4	.	.	.	20 240	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	120 240
Oberhessische Bahnen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	91	17	.	.	.	.	39 670
Westdeutscher Verband	.	1	.	.	.	6	.	.	2	32 230	1	.	17	.	134	46	.	.	250	.	166 240
Mitteldeutscher Verband	.	.	.	.	.	48	.	2	2	158 420	.	.	56	125	24	.	949	.	198	.	511 040
Eisenbahn-Directionsbezirk Frankfurt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	46 135	4	.	32	24	42	12	.	.	.	.	112 455
Rheinisch-Westphälischer Verband	.	.	.	.	.	.	2	.	.	11 145	1	.	15	.	4	40	.	.	.	.	41 895
Reichsbahnen in Elsass-Lothringen	.	.	.	.	.	.	.	1	.	27 780	.	.	11	.	1	2	.	.	.	1	38 260
Summe (im Güter-Verkehr)	4	4	.	.	.	201	11	7	4	468 783	15	4	212	477	663	575	960	.	448	4	2 269 043
Aus den Abrechnungen über den Personen-Ver-								[illegible]		[illegible]	[illegible]		[illegible]	[illegible]			[illegible]				

Die Gesammt-Ausgaben berechnen sich:
pro Locomotivkilometer zu . . 2,56 *M.*
pro Wagenachskilometer zu . 0,0704 »

Rechnet man zu den Betriebs-Ausgaben von . 3 491 182,00 *M.* hinzu die 4 procentigen Zinsen des Anlagekapitals von 22 828 374,45 *M.* mit . . . . 913 134,98 »
so stellt sich der Gesammt-Aufwand für den Betrieb in 1884 auf . . . . 4 404 316,98 *M.*
der Locomotivkilometer oder ein Zug im Durchschnitt per Kilometer auf . . . . . 3,24 *M.*
der Wagenachskilometer aber auf 0,0888 »

6. Der Wagenpark der Main-Neckar-Eisenbahn bestand am 1. Januar 1885 ausschliesslich der Stationswagen aus 739 Personen- und Lastwagen (gegen 729 im Jahr vorher), nämlich:

1. Personenwagen	181 Stück	mit 503 Plätzen I., 1556 II. u. 5300 III. Classe.
2. Bahncontrolwagen . . .	1 Stück.	
3. Postwagen	3 »	event. mit 80 Plätzen III. Classe.
4. Reisegepäckwagen . . .	18 »	
5. Gepäckwagen für Güterzüge .	8 »	
6. Bedeckte Güterwagen . .	314 »	
7. Offene » . .	150 »	
8. Luxuspferdewagen . . .	6 »	
9. Bierwagen	8 »	
10. Schemelwagen	10 »	
11. Materialtransportwagen . .	40 »	
Zusammen	739 Stück.	

Diese Wagen legten im Jahr 1884 auf der eigenen Bahn zurück:

a. die sechsrädrigen Personenwagen .	7 159 503	Achskilometer,
b. » vierrädrigen » .	7 053 412	»
c. » sechsrädrigen Lastwagen . .	1 195 455	»
d. » vierrädrigen » . .	8 277 624	»
Zusammen	23 685 994	Achskilometer.
Wagen fremder Eisenbahnen haben auf der Main-Neckar-Eisenb. durchlaufen	24 288 966	»
Hierzu kommen noch:		
1. für beförderte Reichs- etc. Postwagen .	1 608 785	»
2. » 24 beförderte Locomotiven mit Tender, jede zu 20 Achsen gerechnet	30 946	»
Mithin wurden im Ganzen gefahren	49 614 691	Achskil. (s. ob. 5.)

Nr. 2181. Uebersicht der mit legalisirten Grundbüchern versehenen Gemarkungen, sowie des Stands der Kataster-Vermessungen, am 1. Januar 1886.*)

Kreise.	Gesammtzahl der Gemarkungen des Kreises.	Zahl der Gemarkungen: mit legalisirten Grundbüchern auf Grund von Parcellen-Vermessungen.	mit legalisirten Grundbüchern auf Grund von Flur-Vermessungen.	mit legalisirten Grundbüchern auf Grund von älteren Katastern.	ohne legalisirte Grundbücher.	von welchen Grundbücher aufgestellt, aber noch nicht legalisirt sind	von welchen Grundbücher gegenwärtig in der Aufstellung begriffen sind.	von welchen noch keine Vermessungen nach dem Katasterges. vorliegen.	in welchen vollendet ist die Parcellen-Vermessung	in welchen vollendet ist nur die Flur-Vermessung.	in welchen in Betrieb ist die Parcellen-Vermessung	in welchen in Betrieb ist nur die Flur-Vermessung.
Darmstadt	24	22	2	.	.	.	.	.	22	2	.	.
Bensheim	56	30	26	.	.	.	.	.	33	23	3	.
Dieburg	76	59	17	.	.	.	.	.	59	17	.	.
Erbach	120	83	37	.	.	.	.	.	85	35	8	.
Gross-Gerau	46	25	21	.	.	.	.	.	25	21	1	.
Heppenheim	78	50	27	.	1	.	.	1[4])	50	27	1	.
Offenbach	49	36	12	.	1	.	.	1[5])	36	12	1	.
Starkenburg	449	305	142	.	2	.	.	2	310	137	9	.
Giessen	95	47	47	1[1])	.	.	.	.	46	49	3	.
Alsfeld	85	41	44	.	.	.	.	.	40	45	9	.
Büdingen	103	37	65	.	1	.	.	1[6])	42	60	2	.
Friedberg	83	58	16	1[2])	8	.	1	6[7])	59	18	5	.
Lauterbach	77	42	34	.	1	.	.	.	43	34	.	.
Schotten	60	19	41	.	.	.	.	.	20	40	4	.
Oberhessen	503	244	247	2	10	.	1	7	250	246	23	.
Mainz	23	23	.	.	.	.	.	.	23	.	.	.
Alzey	50	41	9	.	.	.	.	.	42	8	4	.
Bingen	26	22	4	.	.	.	.	.	24	2	2	.
Oppenheim	44	18	10	15[3])	1	.	.	.	20	24	3	.
Worms	43	36	7	.	.	.	.	.	37	6	2	.
Rheinhessen	186	140	30	15	1	.	.	.	146	40	11	.
Grossh. Hessen	1138	689	419	17	13	.	1	9	706	423	43	.
		1138							1138			

[1]) Grüningen. [2]) Büdesheim. [3]) Bodenheim, Dalheim, Dexheim, Dienheim, Dolgesheim, Eimsheim, Köngernheim, Lörzweiler, Ludwigshöhe, Mommenheim, Nierstein, Schwabsburg, Wald-Uelversheim, Weinolsheim, Wintersheim. [4]) Kürnbach. [5]) Rumpenheim. [6]) Mittel-Gründau (sog. Ortsbezirk). [7]) Dorn-Assenheim, Dortelweil, Harheim, Massenheim, Nieder-Erlenbach, Reichelsheim i. d. W.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 342, Aug. 1885, S. 270.

Nr. 2182. Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im Januar 1886.

		Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn. nicht garantirte Linien.	Hess. Ludw.-Bahn. garantirte Linien.	Oberhessische Bahnen.
		Kilometer.	Kilometer.	Kilometer	Kilometer.
Betriebslänge, Ende Januar .		94,50	531,36 [1])	177,25	175,73
		Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung [2])	Personen . . .	.	.	.	43 052
	gegen 1885	.	.	.	+ 6 126
	pro Kilometer	.	.	.	245
	gegen 1885	.	.	.	+ 35
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	.	15 820
	gegen 1885	.	.	.	— 4 971
	pro Kilometer	.	.	.	90
	gegen 1885	.	.	.	— 28
		M.	M.	M.	M.
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	129 912	310 344	48 597	28 016
	gegen 1885	+ 2 295	+ 5 346	+ 1 094	+ 1 296
	pro Kilometer	1 375	603	274	159
	gegen 1885	+ 25	+ 10	+ 9	+ 7
	Güterverkehr .	214 476	528 662	72 093	39 125
	gegen 1885	— 8 314	— 123 493	+ 844	— 4 547
	pro Kilometer	2 269	995	407	223
	gegen 1885	— 89	— 242	+ 9	— 26
	sonstige Quellen	26 131	40 484	1 158	5 973
	gegen 1885	+ 3 4[illegible]	+ 9 275	+ 19	+ 9[illegible]
	pro Kilometer	277	76	7	34
	gegen 1885	+ 37	+ 17	+ 1	+ 1
	Summe	370 519	879 490	121 843	73 114
	gegen 1885	— 2 581	— 108 872	+ 1 957	— 3 15[illegible]
	pro Kilometer	3 921	1 655	687	416
	gegen 1885	— 27	— 219	+ 18	— 1[illegible]

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht. — [2]) Für die Main-Neckar- und die Hess. Ludwigs-Bahn liegen keine Angaben vor.

2183. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im März 1886.

März-Mittel aus 25 Jahren (1862—1886):
Barom. 745,6 mm. — Thermom. 5,1° C. — Niederschl. 46,7 mm.

neterstand höchst. (9. März) 761,0; tiefster (6. März) 729,2; mittlerer 750,2 mm.
nometerstand » (28. ») 20,4; » (9. ») —12,4; » 3,1° C.
zahl der Tage mit Regen 8; Schnee 7; Regen und Schnee —.
» » » » Nebel 12; Reif 7; Gewitter —.
» » heiteren Tage 7; gemischten Tage 18; trüben Tage 6.
Höhe der Niederschläge an 13 Tagen mit messbarem Niederschlag: 56,0 mm.
indrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) N. 2 mal; NO. 25 mal; O. 10 mal; SO. 15 mal; S. 3 mal; SW. 28 mal; W. 5 mal; NW. 5 mal.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 75,3 %.

.2184. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im März 1886.

März-Mittel aus 6 Jahren (1881—1886):
Barom 742,43 mm. — Thermom. 3,65° C. — Niederschl. 43,89 mm.

neterstand höchst. (9. März) 755,50; tiefster (3. März) 722,30; mittlerer 743,55 mm.
nometerstand » (31. ») 16,2; » (9. ») —20,2; » 0,26° C.
nzahl der Tage mit Regen 4; Schnee 6; Regen u. Schnee 1.
» » » » Nebel 3; Reif —; Gewitter —.
» » heiteren Tage 10; gemischten Tage 16; trüben Tage 5.
Höhe der Niederschläge an 11 Tagen mit messbarem Niederschlag: 44,5 mm.
adrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 8 mal; NO. 16 mal; O. 10 mal; SO. 6 mal; S. 11 mal; SW. 22 mal; W. 12 mal; NW 1 mal; Windstille 7 mal.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 88,04 %.

Nr. 2185. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	20,00	18,00	19,00	16,00	14,50	15,25	20,00	14,00	17,00	16,00	14,50	15,25	10,00	6,0
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18.00	18.00	15,50	14,40	14,83	8,00	7,2
Bensheim	18,00	17,00	17,50	14,75	14,75	14,75	13,50	13.50	13,50	14,00	14,00	14,00	6,40	6,4
Bessungen	16,00	15,50	15,75	16,00	15,00	15,50	18,00	17,00	17,50	16,00	15,00	15,50	8,00	7,0
Erbach	18,50	18,50	18,50	15,50	15,50	15,50	14,25	14,25	14,25	13,00	13,00	13,00	7,50	7,5
Offenbach	20,00	17,25	18,58	18,00	14,75	16,51	21,00	15,00	17,63	18,00	14,25	15,83	10,00	7,5
Giessen	18,25	17,25	17,76	15,50	15,00	15,28	15,30	15,00	15,10	14,25	14,00	14,04	6,50	6,(
Alsfeld	17,50	17,00	17,31	14,50	14,25	14,38	14,00	13,50	13,75	14,00	13,80	13,90	5,60	5,2
Büdingen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	6,00	6,0
Butzbach	18,50	18,40	18,45	15,50	15,00	15,25	14,50	14,00	14,25	14,40	14,00	14,20	5,60	5,2
Friedberg	18,00	17,50	17,71	15,25	14,75	15,00	15,00	14,00	14,50	15,00	13,50	14,17	8,00	7,0
Schotten	17,00	16,00	16,50	14,50	14,00	14,25	13,50	12,25	12,79	13,50	13,00	13,25	6,25	5,7
Mainz	19,00	17,75	18,33	15,75	15,00	15,34	16,00	13,25	14,91	15,50	14,00	14,59	7,30	6,5
Alzey	19,00	17,70	18,29	15,40	14,80	15,13	14,10	12,70	13,39	15,00	14,40	14,69	6,50	5,5
Bingen	18,50	16,70	17,29	15,00	13,50	14,28	14,00	13,00	13,37	15,80	14,00	14,83	7,00	5,8
Worms	20,00	18,00	19,00	16,00	15,00	15,50	14,00	13,00	13.50	15,00	14,50	14,75	7,00	6,0
Summe			283,97			241,92			237,44			229,83		
Mittelpreis			17,75			15,12			14,84			14,36		

Orte.	Ochsenfl.			Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.			Rogge(n)	
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,32	1,20	1,26	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,50	0,36	0,43	0,40	[illegible]
Babenhaus.	1,30	1,30	1,30	1,10	1,10	1,10	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,46	0,46	0,46	0,44	[illegible]
Bensheim	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	0,44	0,40	0,42	0,28	[illegible]
Bessungen	1,28	1,28	1,28	1,12	1,00	1,06	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,40	0,36	0,38	0,30	[illegible]
Erbach	1,36	1,36	1,36	0,90	0,90	0,90	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,44	0,36	0,40	0,24	[illegible]
Offenbach	1,52	1,40	1,46	1,20	1,00	1,10	1,20	1,00	1,10	1,50	1,30	1,40	0,48	0,36	0,42	0,36	[illegible]
Giessen	1,28	1,22	1,25	1,00	0,90	0,95	1,32	1,00	1,16	1,20	1,08	1,14	0,44	0,32	0,38	0,36	[illegible]
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,96	0,98	1,20	1,16	1,18	1,04	1,00	1,02	0,32	0,30	0,31	0,22	[illegible]
Büdingen	1,20	1,12	1,16	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,12	1,12	1,12	0,36	0,36	0,36	0,28	[illegible]
Butzbach	1,32	1,28	1,30	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,04	1,04	1,04	0,40	0,36	0,38	0,28	[illegible]
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,96	0,88	0,92	0,34	0,32	0,33	0,26	[illegible]
Schotten	1,30	1,20	1,25	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,10	1,05	1,08	0,34	0,26	0,30	0,26	[illegible]
Mainz	1,36	1,36	1,36	1,20	1,10	1,15	0,90	0,90	0,90	1,40	1,40	1,40	0,38	0,32	0,35	0,30	[illegible]
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,46	0,34	0,40	0,28	[illegible]
Bingen	1,40	1,30	1,35	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,30	1,30	1,30	0,40	0,30	0,35	0,24	[illegible]
Worms	1,32	1,32	1,32	1,20	1,20	1,20	1,30	1,30	1,30	1,20	1,20	1,20	0,40	0,30	0,35	0,26	[illegible]
Summe			20,74			16,82			16,87			18,64			6,02		
Mittelpreis			1,30			1,05			1,12			1,17			0,38		

…n 16 Orten des Grossh. Hessen im März 1886.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
[illegible]	6,00	4,00	5,00	6,50	4,00	5,11	30,00	13,00	21,50	32,00	18,00	25,00	55,00	30,00	42,50
7,60	5,40	5,00	5,20	4,00	4,00	4,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
6,40	5,80	5,80	5,80	4,00	3,50	3,75	22,00	16,00	19.00	18,00	14,00	16,00	26,00	22,00	24,00
7,50	5,50	5,00	5,25	6,00	5,00	5,50	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	48,00	44,00	46,00
7,50	5,00	5,00	5,00	3,20	3,20	3,20	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	40,00	40,00	40,00
8,71	7,00	5,00	5,97	5,00	3,50	4,32	40,00	19,00	24,19	36,00	18,00	24,50	56,00	28,00	39,61
[illegible]	4,00	3,40	3,80	4,50	3,40	4,00	21,50	21,00	21,20	25,00	24,25	24.50	33,00	31,00	32,00
5,40	4,20	4,00	4,10	4,00	3,80	3,90	14,50	14,00	14,25	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
6,00	5,00	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	25,00	25,00	25,00	26,00	26,00	26,00
5,37	4,00	3,40	3,55	4,00	3,00	3,53	18,50	18,00	18,25	26,00	24,00	25,00	30,00	28,00	29,00
7,50	6,00	5,00	5,50	4,50	3,50	4,00	40,00	24,00	32,00	30,00	22,00	26,00	56,00	32,00	44,00
6,04	4,20	4,00	4,10	4,00	4,00	4,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6,54	4,80	4,00	4,38	5,00	4,00	4.63	23,00	18,00	20,50	22,00	19.00	20,50	48,00	40,00	44,00
6,30	5,00	4,00	4,50	4,40	3,50	3,91	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	52,00	42,00	47,00
[illegible]	4,50	2,50	3,80	4,80	3,60	4,08	36,00	30,00	33,18	34,25	24,00	28,80	50,00	41,50	46,08
6,50	4,00	3,00	3,50	4,60	3,90	4,25	24,00	20,00	22,00	26,00	20,00	23,00	50,00	28,00	39,00
[illegible]			74,45			66,18			398,07			401,30			553,19
6,74			4,65			4,14			26,54			26,95			36,88

…mehl	Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,25	0,26	0,26	0,26	1,90	1,60	1,79	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,64	2,40	0,22	1,94	.	3,50
0,44	0,20	0,20	0,20	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,22	2,00	.	.
0,37	0,22	0,19	0,21	1,80	1,60	1,70	0,18	0,16	0,17	0,80	0,50	0,71	3,20	0,24	1,60	.	.
0,27	0,24	0,24	0,24	2,00	1,90	1,95	0,18	0,18	0,18	0,60	0,50	0,55	2,40	0,22	2,00	.	4,00
0,24	0,19	0,19	0,19	1,90	1,90	1,90	0,17	0,17	0,17	0,55	0,55	0,55	2,00	0,24	2,00	.	.
0,34	0,27	0,25	0,26	2,40	1,90	2,18	0,35	0,24	0,30	0,80	0,60	0,70	2,80	0,24	2,20	1,80	.
0,34	0,24	0,22	0,23	2,04	1,60	1,86	0,18	0,12	0,15	0,60	0,45	0,51	2,80	0,20	1,62	1,50	.
0,32	0,21	0,20	0,21	1,80	1,60	1,70	0,14	0,14	0,14	0,50	0,45	0,48	3,20	0,24	1,60	1,80	.
0,28	0,21	0,20	0,21	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,40	0,40	0,40	2,40	0,23	1,80	0,90	.
0,25	0,24	0,20	0,22	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	2,40	0,22	1,90	1,50	.
0,25	0,24	0,24	0,24	1,60	1,40	1,50	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,60	0,26	1,70	.	.
0,24	0,26	0,20	0,23	1,70	1,60	1,63	0,15	0,15	0,15	0,50	0,40	0,47	3,20	0,25	2,20	.	.
0,28	0,27	0,26	0,27	2,10	1,90	1,99	0,20	0,18	0,19	0,52	0,44	0,47	2,60	0,20	1,60	.	.
0,26	0,24	0,22	0,23	1,96	1,64	1,79	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,57	3,20	0,20	1,50	.	.
0,20	0,24	0,22	0,23	2,20	1,60	1,84	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,61	2,80	0,22	1,30	.	.
0,23	0,23	0,23	0,23	2,00	1,80	1,91	0,18	0,12	0,14	0,80	0,50	0,61	3.00	0,20	1,30	.	.
4,48			3,66			29,34			2,74			9,07	45,00	3,60	28,26	7,50	7,50
0,28			0,23			1,83			0,17			0,57	2,81	0,23	1,77	1,50	3,75

Nr. 2186. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im März 1886
in den 16 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 66 200	Darmst. 43 400	Offenb. 32 100	Worms. 22 900	Giessen. 19 200	Bessung. 8 250	Bingen. 7 250	Kastel. 7 000	Lamprth. 6 500	Bensh. 6 100	Alzey. 6 000	Pfungst. 5 600	Viernh. 5 300	Heppenh. 4 850*)	N.-Isenb. 5 100	Friedb. 5 050	Im Ganz. 250 200
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	37	13	14	12	7	2	3	7	6	6	3	6	3	3	3	1	126
» » 2.—15. »	10	4	14	7	8	2	3	1	2	1	1	2	1	1	6	1	64
» Erwachsene	75	57	26	28	23	6	8	5	6	6	8	8	5	4	4	10	279
Todesursachen.																	
Verunglückung	2	2	1	1	2	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	10
Selbstmord	1	1	1	1	.	1	.	.	1	1	1	.	.	1	1	.	10
Mord u. tödtl. Körperverletzung	†)1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	†)1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Scharlach	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Rose	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Diphtherie	1	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	1	.	10
Croup	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Keuchhusten	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	2	.	4
Unterleibstyphus	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	25	17	10	13	11	2	.	1	3	3	2	2	2	.	1	3	95
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	11	12	7	2	4	1	3	3	1	2	2	.	1	3	3	4	59
Apoplexia (Schlagfluss)	6	4	1	2	2	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	17
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	5	3	.	3	1	1	.	.	.	1	.	1	.	2	1	.	18
Andere bekannte Krankheiten	54	34	21	22	17	5	8	7	6	5	6	11	3	1	3	5	208
Todesursache unbekannt	12	.	3	2	.	.	.	.	3	.	1	.	2	.	1	.	24
Zusammen	122	74	54	47	38	10	14	13	14	13	12	16	9	8	13	12	469
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	22,10	20,46	20,19	[illegible]	23,75	14,55	23,17	22,29	25,85	25,57	24,00	34,29	20,38	19,79	30,59	28,51	22,49

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 361. **Mai** **1886.**

Inhalt: Verkehr bei den Telegraphen-Anstalten des Grossh. Hessen 1884 u. 1885. — Dienstliche Arbeiten der Grossh. Steuercommissariate 1884—85. — Schiffs- etc. Verkehr im Hafen bei Mainz 1885. — Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen Febr. 1886. — Schülerzahl in den Präparanden-Anstalten des Grossh. Hessen 1885—86. — Vergleich. meteorol. Beobacht. März 1886. — Muthungen u. Belehnungen im Grossh. Hessen 1885. — Anzeige.

Nr. 2187. Verkehr bei den Telegraphen-Anstalten des Grossh. Hessen in den Jahren 1884 u. 1885.*)

		1884.	1885.
Zahl der Telegraphen-Anstalten (einschl. Telegraphen-Hülfstellen)		194	204
Zahl der aufgegebenen Telegramme	Stück	256 570	258 770
Summe der dafür erhobenen Gebühren**)	ℳ	234 703,07	234 136,00
Eine Telegraphen-Anstalt entfällt auf Quadrat-Kilometer		39,6	37,7
Eine Telegraphen-Anstalt entfällt auf Einwohner		4929	4687
Es kommen:			
auf je 1 Quadratkilometer Telegramme	Stück	33,4	33,7
» » 1 » Gebühren	ℳ	30,55	30,48
» » 1000 Einwohner Telegramme	Stück	268,33	270,63
» » 1000 » Gebühren	ℳ	245,46	244,87

Von den im Jahr 1885 im Betrieb gewesenen Telegraphen-Anstalten bestand bei denjenigen zu Alzey, Bensheim, Bingen, Darmstadt (Telegraphenamt und Bahnhof), Bad-Nauheim, Butzbach, Friedberg, Giessen, Mainz (Telegraphenamt und Bahnhof), Offenbach und Worms ununterbrochener Dienst, bei allen übrigen Anstalten beschränkter Tagesdienst.

Die nachstehende Uebersicht enthält, nach Provinzen geordnet, für jede im Grossherzogthum belegene Telegraphen-Anstalt die Zahl der in den Jahren 1884 und 1885 aufgegebenen Telegramme, sowie den Betrag der dafür erhobenen Gebühren.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 345, Oct. 1885, S. 313.

**) Mit Ausnahme der durch das Kaiserliche Postamt Wimpfen erhobenen.

Die mit * bezeichneten Anstalten sind im Jahre 1884, die mit ** bezeichneten im Jahre 1885 eröffnet worden.

Am 31. December 1885 waren im Betrieb:

1461 Kilometer Linien,
4624 » Leitungen,
329 Apparate, darunter 69 Fernsprecher;

beschäftigt waren 51 Telegraphenbeamte und 17 Telegraphenboten.

Von den Telegraphenämtern waren 2 selbständig, die übrigen mit den Postämtern vereinigt.

I. Provinz Starkenburg.

Namen der Telegraphen-Anstalten.	1884. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1884. Erhobene Gebühren. ℳ	1885. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1885. Erhobene Gebühren. ℳ
Darmstadt, Telegraphenamt	32 459	36 284,51	33 798	34 103
» Annahmest. am Bahnhof	5 021	4 141,90	6 640	6 491
Arheilgen	95	60,15	113	64
Auerbach	738	853,87	736	661
Babenhausen	735	493,19	902	683
Beerfelden	420	378,70	344	234
Bensheim	2 213	1 711,66	2 098	1 565
Bessungen	816	717,75	978	909
Biblis	211	127,90	225	127
Bickenbach	116	69,45	108	82
Bieber	36	24,25	24	19
Birkenau	278	221,00	347	275
Bischofsheim	283	241,90	379	290
Brensbach	138	99,35	119	79
Bürgel	103	81,40	128	88
Bürstadt	111	63,45	112	65
Dieburg	749	542,70	713	496
Dietzenbach *	65	87,45	110	61
Dreieichenhain **	.	.	44	30
Eberstadt	384	255,00	452	307
Egelsbach *	47	39,50	45	41
Erbach	796	555,10	693	478
Fränkisch-Crumbach	202	168,30	142	115
Fürth	231	164,15	243	156
Gernsheim	764	489,70	681	474
Goddelau	171	111,20	191	118
Griesheim	746	1 127,40	693	946
Gross-Bieberau	146	101,85	182	115
Gross-Gerau	1 680	1 505,05	1 483	1 308
Gross-Rohrheim	92	58,80	69	88
Gross-Steinheim	436	291,11	454	278
Gross-Umstadt	530	413,25	471	340
Gross-Zimmern	309	215,30	262	179
Heppenheim	653	458,20	940	688
Hetzbach *	70	49,13	135	81
Hirschhorn	265	194,65	269	192
Höchst	330	236,55	237	165
Jugenheim	1 418	1 757,20	1 430	2 264
Klein-Krotzenburg	250	176,50	298	231
König	243	183,85	171	101
Lampertheim	864	585,75	937	634
Langen	345	220,83	380	244

Namen der Telegraphen-Anstalten.	1884. Aufgegebene Telegramme Stück.	1884. Erhobene Gebühren. ℳ.	1885. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1885. Erhobene Gebühren. ℳ.
Lengfeld	100	64,65	144	114
Lindenfels	285	201,75	288	179
Lorsch	464	297,85	404	255
Michelstadt	1 280	1 050,70	950	739
Mörfelden	81	41,90	65	40
Mörlenbach	102	67,55	89	58
Mühlheim a. M.	58	34,30	91	73
Münster*	24	14,50	53	38
Nauheim	140	95,12	103	61
Neckar-Steinach	380	268,30	418	303
Neu-Isenburg	249	196,55	307	264
Neustadt	182	118,25	190	123
Nieder-Ramstadt	115	67,35	99	61
Nordheim **	.	.	20	10
Ober-Ramstadt	272	176,70	352	227
Offenbach	12 057	12 773,70	13 138	14 468
Pfungstadt	1 118	942,30	1 002	770
Reichenbach	222	180,40	177	145
Reichelsheim i. O.	378	352,75	339	313
Reinheim	325	194,15	326	206
Rimbach	244	158,45	252	175
Rossdorf **	.	.	40	24
Rüsselsheim	598	493,10	501	346
Rumpenheim*	728	1 612,70	47	37
Schönberg	409	458,00	398	496
Seeheim	252	189,60	334	231
Seligenstadt	799	587,20	864	626
Sprendlingen	168	101,90	557	391
Stockstadt	181	124,35	138	87
Trebur	332	150,10	353	174
Urberach	116	71,10	75	42
Viernheim	735	514,40	703	475
Wald-Michelbach	365	268,95	368	274
Wimpfen	702	†)	830	†)
Wolfsgarten	283	149,18	289	124
Zwingenberg	236	162,99	290	207
	79 539	77 689,74	83 370	77 971

II. Provinz Oberhessen.

Giessen, Hauptpostamt am Bahnhof	9 199	6 156,62	8 765	5 756
Giessen, Zweigstelle in der Stadt	7 915	5 734,25	7 793	6 067
Allendorf a. d. Lumda	220	159,95	214	149
Alsfeld	1 612	1 171,45	1 775	1 297
Altenstadt	311	219,75	246	172
Assenheim	220	155,05	214	149
Bad-Nauheim	3 201	3 638,50	3 701	3 759
Berstadt*	41	28,20	103	69
Büdingen	1 345	977,15	1 072	751
Bönstadt	56	36,05	66	43
Butzbach	1 065	788,81	1 060	736
Düdelsheim	115	78,15	104	78

†) Nicht bekannt.

Namen der Telegraphen-Anstalten.	1884. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1884. Erhobene Gebühren. ℳ.	1885. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1885. Erhobene Gebühren. ℳ.
Echzell	520	452,60	385	303
Friedberg	2 436	1 756,80	2 634	1 852
Gambach	76	49,10	61	39
Gedern	300	207,75	279	214
Grebenau **	.	.	53	36
Grebenhain	192	134,35	218	131
Grossen-Buseck	107	71,15	123	86
Gross-Karben	228	210,26	245	249
Grünberg	451	307,85	399	291
Heldenbergen	317	343,30	269	229
Herbstein	254	156,20	234	144
Hirzenhain	701	553,80	778	734
Homberg	325	253,09	278	218
Hungen	843	660,80	635	479
Kirtorf	158	94,15	164	110
Lang-Göns	43	35,75	41	24
Laubach	862	722,47	717	571
Lauterbach	1 056	755,21	1 089	797
Lich	538	396,35	625	454
Lindheim *	18	14,50	168	129
Lollar	1 110	1 104,05	1 114	1 057
Londorf	226	188,30	186	169
Mücke	138	90,75	123	84
Münzenberg	181	128,70	174	122
Nieder-Wöllstadt	221	145,05	209	136
Nidda	819	540,85	831	574
Ober-Mörlen	75	53,15	95	61
Ortenberg	343	195,45	358	227
Reichelsheim i. d. W.	151	111,05	152	108
Rockenberg	141	91,55	146	99
Rodheim vor der Höhe **	.	.	22	13
Romrod	133	80,05	187	82
Ruppertenrod	166	111,55	122	97
Schlitz	1 002	1 099,75	1 155	1 218
Schotten	509	335,00	527	342
Steinbach b. Giessen	98	59,95	96	52
Stockhausen	244	155,40	277	205
Treis a. d. Lumda **	.	.	6	3
Ulrichstein	211	153,05	180	120
Vilbel	339	246,60	325	233
	40 832	31 209,66	40 793	31 118

III. Provinz Rheinhessen.

Mainz, Telegraphenamt	70 113	70 713,21	59 010	59 821
» Annahmest. am Bahnhof	10 694	9 374,65	16 291	16 310
» Gartenfeld	1 478	1 335,40	1 193	1 087
» IV. *	665	550,80	3 236	2 751
Alsheim	557	372,55	574	347
Alzey	3 159	2 462,12	2 596	1 973
Armsheim *	103	72,80	207	151
Bechtheim *	131	90,40	134	92
Bingen	10 285	7 953,74	11 207	9 929
Bodenheim	309	277,85	389	346
Bretzenheim *	76	45,10	105	95
Budenheim	484	474,35	422	317

Namen der Telegraphen-Anstalten.	1884. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1884. Erhobene Gebühren. ℳ.	1885. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1885. Erhobene Gebühren. ℳ.
Bädesheim	140	98,25	160	102
Dorn-Dürkheim	95	64,10	147	99
Eich	234	167,05	208	151
Eppelsheim	409	301,05	411	281
Finthen	154	109,90	174	111
Flonheim	432	332,60	399	329
Framersheim **	.	.	34	23
Fürfeld	230	170,90	295	197
Gau-Algesheim	793	484,20	634	402
Gau-Bickelheim	290	152,75	252	145
Gensingen	186	124,25	195	123
Gimbsheim	167	107,85	170	110
Gonsenheim	329	217,30	438	304
Guntersblum	421	348,65	355	252
Hechtsheim *	93	68,15	167	139
Heidesheim	256	192,55	277	201
Heppenheim a. d. Wiese *	60	43,55	224	155
Jugenheim	148	109,75	145	76
Kastel	2 444	1 800,75	2 441	2 004
Kostheim	699	503,25	817	589
Laubenheim	107	67,58	195	128
Mombach	683	362,44	594	286
Monsheim	1 038	726,81	846	534
Nackenheim	303	246,00	296	248
Nieder-Flörsheim	100	73,64	151	110
Nieder-Ingelheim	1 462	1 313,45	1 404	1 498
Nieder-Olm	361	235,15	486	335
Nieder-Saulheim	171	112,15	188	126
Nierstein	883	651,60	884	678
Ober-Ingelheim	1 115	840,95	972	704
Odernheim	253	160,05	273	195
Offstein *	55	51,85	404	385
Oppenheim	1 547	1 253,70	1 505	1 246
Osthofen	1 133	811,51	1 005	804
Partenheim *	90	59,05	106	82
Pfeddersheim	459	305,10	503	338
Pfiffligheim	44	33,15	54	34
Rhein-Dürkheim *	180	145,71	286	228
Sauer-Schwabenheim	230	162,80	198	143
Sprendlingen	524	397,15	179	120
Undenheim	105	86,10	114	75
Wallertheim	131	83,40	148	98
Weisenau	452	374,05	562	420
Wendelsheim	197	127,10	201	143
Westhofen	305	202,50	272	202
Wöllstein	418	309,75	460	341
Wörrstadt	506	401,55	509	340
Worms	17 713	17 089,56	18 505	16 194
	136 199	125 803,67	134 607	125 047

Wiederholung.

Provinz Starkenburg	79 539	77 689,74	83 370	77 971
» Oberhessen	40 832	31 209 66	40 793	31 118
» Rheinhessen	136 199	125 803,67	134 607	125 047
Grossherzogthum Hessen	256 570	234 703,07	258 770	234 136

Nr. 2188. **Uebersicht der dienstlichen Arbeiten d**

Steuercommissariate.	Anzahl der Grundstücke.	Veränderungen in den Steuerkatastern. Besitzwechsel.	Culturveränderungen. Zahl der Grundstücke.	Culturveränderungen. Veränderung am Steuerkapital ±	Culturveränderungen. Veränderung am Steuerkapital M	Bauveränderungen. Zahl der Hofraithen.	Bauveränderungen. Veränderung am Steuerkapital ±	Bauveränderungen. Veränderung am Steuerkapital M	Sonstige Veränderungen.	Veränderungen in den Grundbüchern. Besitzwechsel.	Löschungen von Eigenthumsbeschränkungen.
Starkenburg.											
Beerfelden	41 988	1 589	65	—	1,9	22	+	296,6	.	1 589	900
Darmstadt	105 850	3 913	641	+	71,0	93	+	7 047,0	.	3 913	1 883
Dieburg	141 400	3 573	135	—	10,0	55	+	484,3	.	3 573	2 031
Fürth	36 253	2 145	73	+	92,9	26	+	534,8	58	2 145	832
Gross-Geran	164 933	5 763	297	—	86,5	143	+	2 711,5	.	5 763	2 039
Heppenheim	87 822	4 908	3 340	+	485,1	143	+	2 752,5	.	4 908	1 614
Höchst	92 098	2 356	308	+	26,2	25	+	258,5	9	2 356	1 241
Langen	138 827	5 304	291	+	145,6	80	+	450,5	.	5 304	2 542
Michelstadt	36 645	1 620	822	+	83,6	52	+	159,0	40	1 620	462
Offenbach	77 568	3 686	388	—	666,3	159	+	8 571,4	20	3 686	1 684
Seligenstadt	174 914	8 257	806	+	81,5	44	+	887,5	.	8 257	2 977
Zwingenberg	87 440	4 088	180	—	57,2	126	+	1 832,7	8	4 109	2 143
Summe	1 185 788	47 202	6 846	+	114,0	968	+	25 486,3	135	47 223	20 349
Oberhessen.											
Alsfeld	97 634	4 930	164	—	7,4	44	+	327,5	.	4 952	2 474
Butzbach	208 562	7 213	51	+	1,2	32	+	330,8	.	6 950	2 661
Büdingen	180 050	8 298	104	—	204,9	41	+	10,3	67	8 298	2 922
Friedberg	258 750	10 039	172	—	1,9	86	+	2 033,1	.	8 516	3 089
Giessen	179 321	6 177	396	—	265,9	130	+	7 684,0	.	6 177	2 681
Grünberg	196 757	9 978	210	+	22,9	55	+	217,0	.	9 871	3 649
Homberg	65 166	3 825	235	—	8,5	17	+	44,0	.	3 825	1 987
Hungen	231 729	7 346	350	—	863,2	66	—	31,7	97	7 346	2 307
Lauterbach	143 450	6 206	177	—	18,7	49	+	121,0	27	6 161	3 391
Nidda	245 534	10,241	570	—	127,0	57	+	2 476,3	.	10 241	4 344
Schotten	115 237	4 038	144	+	140,2	35	+	233,0	.	4 038	1 552
Summe	1 917 190	78 291	2 573	—	833,2	612	+	13 445,3	191	76 375	31 057
Rheinhessen.											
Alzey	87 307	5 292	365	+	18,6	101	+	791,5	.	5 292	.
Bingen	137 732	5 754	173	—	24,7	68	+	462,5	.	5 754	143
Mainz	181 278	5 179	436	—	1833,3	288	+	43 323,5	.	5 179	96
Ob.-Ingelhm.	123 896	6 959	178	+	56,2	76	+	2 518,0	57	6 959	25
Oppenheim	98 640	5 099	297	—	86,0	150	+	780,5	.	5 099	38
Osthofen	84 228	3 532	471	—	87,4	110	+	1 498,8	463	3 532	3
Wörrstadt	128 774	5 000	123	—	136,6	49	+	772,1	2	5 000	206
Worms	95 085	3 656	385	—	85,1	220	+	5 226,0	.	3 656	19
Summe	886 940	40 471	2 428	—	2078,3	1057	+	55 372,4	522	40 471	530
Wiederholung.											
Starkenburg	1 185 738	47 202	6 846	+	114,0	968	+	25 486,3	135	47 223	20 349
Oberhessen	1 917 190	78 291	2 573	—	833,2	612	+	18 445,3	191	76 375	31 057
Rheinhessen	886 940	40 471	2 428	—	2078,3	1057	+	55 372,4	522	40 471	530
Gr. Hessen	3 989 868	165 964	11 847	—	2797,5	2637	+	94 304,0	848	164 069	51 936

*) Vergl. Mittheil. Nr. 843, Sept. 1885, S. 282.
**) Durch Einführung der Kapitalrentensteuer.

Grossh. Steuercommissariate im Jahr 1884—85.*)

Messbriefe.		Ab- und Zugang der Gewerbsteuerpflichtigen.				Ab- und Zugang der Einkommensteuerpflichtigen.				Zugang der Kapitalrentensteuerpflicht.**)		Bevölkerung 1880.	Posten in den Hauptsteuerlisten.	
Anzahl derselben.	Anzahl der in den Plänen enthaltenen Parzellen.	±	Veränderung in der Anzahl derselben.	±	Veränderung am Steuerkapital. ℳ	±	Veränderung in der Anzahl derselben	±	Veränderung am Steuerkapital. ℳ	Anzahl derselben.	Steuerkapital. ℳ		Orteinwohner.	Ausmärker.
82	213	—	122	—	2 518,1	—	2 071	+	6 393,6	240	17 023	22 092	4 898	1 291
185	720	—	345	—	26 362,0	—	4 983	+	968 708,0	3 145	534 247	71 746	23 585	2 143
79	288	—	203	—	3 985,0	—	2 234	+	10 616,0	435	29 359	25 142	7 534	3 842
87	577	—	295	—	4 084,0	—	2 170	—	4 836,0	281	17 048	24 487	6 124	1 508
130	559	—	76	+	4 566,0	—	2 919	+	7 906,0	714	37 673	33 587	11 941	2 859
133	375	—	158	—	239,5	—	1 720	+	55 874,0	348	25 825	84 205	9 867	2 349
65	246	—	244	—	2 785,0	—	2 233	—	5 669,0	313	11 582	20 315	5 184	2 167
104	390	—	110	—	769,0	—	1 000	+	32 540,0	377	14 848	27 220	8 797	1 960
101	390	—	171	—	1 579,6	—	1 873	+	31 626,0	406	25 305	22 198	4 625	1 389
234	495	—	124	—	22 760,0	—	2 601	+	329 727,0	798	116 117	49 448	21 986	1 572
203	2 216	—	31	+	1 891,0	+	6	+	24 502,0	395	18 493	25 973	7 718	3 136
154	409	—	156	—	1 109,0	—	1 631	+	157 728,0	696	59 275	37 498	10 784	3 874
1557	6 878	—	2030	—	59 734,2	—	25 229	+	1 615 113,6	8 146	906 795	393 911	123 038	28 090
45	118	—	325	—	3 672,6	—	1 809	+	60 687,0	617	31 128	22 688	5 833	2 407
51	126	—	92	—	2 773,1	—	2 247	—	522,0	459	29 205	19 495	7 222	3 607
47	102	—	99	—	8 198,0	—	1 467	+	37 673,0	384	31 651	19 123	7 429	3 651
223	500	—	272	—	7 605,0	—	2 128	+	171 117,0	811	76 444	41 017	12 761	3 853
223	481	—	123	+	8 993,0	—	2 187	+	346 326,0	1 044	132 856	37 861	11 237	5 018
60	156	—	171	—	3 048,0	—	1 790	+	19 513,0	429	20 027	21 066	8 217	2 757
84	544	—	93	—	1 652,4	—	958	+	5 804,3	250	10 003	11 644	3 224	1 736
65	326	—	143	—	594,3	—	3 397	—	34 257,0	505	28 072	24 451	9 793	2 781
61	223	—	621	—	5 690,0	—	2 734	+	13 500,0	518	26 556	29 092	7 569	3 861
93	344	—	161	+	1 028,0	—	2 369	+	919,0	498	23 982	24 685	10 018	5 436
15	34	—	186	—	2 546,0	—	996	+	24 217,0	262	10 122	14 155	5 649	2 962
987	2 954	—	2286	—	23 756,4	—	22 082	+	644 977,3	5 777	420 046	265 277	88 952	38 069
291	921	—	97	—	3 475,0	—	1 605	+	34 090,0	394	30 943	22 295	8 908	4 738
219	647	+	17	+	3 796,0	+	89	+	99 512,0	628	56 885	30 623	11 723	6 971
541	1 784	—	103	+	24 636,0	—	4 480	+	1 380 414,0	2 552	438 754	97 032	34 139	5 105
556	1 244	—	44	+	1 835,0	—	1 194	+	59 101,0	425	38 290	23 527	9 135	4 620
313	1 278	—	70	—	4 880,0	—	1 450	+	93 436,0	409	38 058	22 280	7 437	4 441
259	994	—	204	—	7 826,0	—	2 506	—	36 658,0	372	25 814	21 779	7 283	4 148
254	744	—	91	—	4 470,0	—	975	+	51 479,0	320	16 433	21 126	7 572	3 906
279	640	—	91	+	6 917,0	—	1 589	+	342 799,0	791	125 450	38 490	13 526	3 284
712	8 252	—	683	+	16 533,0	—	13 710	+	2 024 173,0	5 891	768 377	277 152	99 723	37 213
1557	6 878	—	2030	—	59 734,2	—	25 229	+	1 615 113,6	8 146	908 795	393 911	123 038	28 090
987	2 954	—	2286	—	23 756,4	—	22 082	+	644 977,3	5 777	420 046	265 277	88 952	38 069
712	8 252	—	683	+	16 533,0	—	13 710	+	2 024 173,0	5 891	768 377	277 152	99 723	37 213
256	18 084	—	4999	—	66 957,6	—	61 021	+	4 284 283,9	19 814	2 095 218	936 340	311 713	103 372

Steuercommissariate.	Anzahl der Gewerbsteuerpflichtigen.	Anzahl der Grundsteuerpflichtigen.	Anzahl der Kapitalrentensteuerpflichtigen.	Anzahl der Einkommensteuerpflichtigen. I. Abtheilung	Anzahl der Einkommensteuerpflichtigen. II. Abtheilung	Gewerb-Steuerreclamationen mit Steuernachlass.	Gewerb-Steuerreclamationen mit Abschlag.	Grund-Steuerreclamationen mit Steuernachlass.	Grund-Steuerreclamationen mit Abschlag	Remonstrationen gegen die Einkommensteuer I. Abth. mit Steuernachlass.	Remonstrationen gegen die Einkommensteuer I. Abth. mit Abschlag.	Reclamationen gegen die Einkommensteuer I. Abth. mit Steuernachlass	Reclamationen gegen die Einkommensteuer I. Abth. mit Abschlag.	Reclamationen gegen die Einkommensteuer II. Abth. mit Steuernachlass.	Reclamationen gegen die Einkommensteuer II. Abth. mit Abschlag.
Starkenburg.															
Beerfelden	1330	5414	240	114	2072	86	5	.	.	1	.	3	.	99	[illegible]
Darmstadt	4679	10574	3145	2602	12838	212	1	2	2	127	85	15	13	1022	[illegible]
Dieburg	2048	10435	435	172	4191	68	6	.	2	4	.	.	.	33	[illegible]
Fürth	1814	5292	281	99	3000	108	.	.	.	.	2	7	7	109	[illegible]
Gross-Gerau	2406	11824	714	291	6279	61	2	.	.	16	6	1	1	250	[illegible]
Heppenheim	2013	9489	346	227	7028	96	1	.	.	16	5	1	.	127	[illegible]
Höchst	1500	6502	313	93	2413	39	1	.	.	4	5	.	.	45	[illegible]
Langen	1678	9644	377	105	5163	60	.	.	.	2	1	.	1	115	[illegible]
Michelstadt	1467	5011	406	181	2458	86	1	1	1	12	4	.	1	129	[illegible]
Offenbach	3561	7003	798	1156	15602	289	6	5	.	87	14	7	13	1419	[illegible]
Seligenstadt	1829	9435	395	126	5762	46	.	.	.	4	2	.	.	78	[illegible]
Zwingenberg	2733	11974	696	446	7746	140	4	.		24	13	9	7	263	[illegible]
Summe	27058	102597	8146	5612	74552	1291	27	8	5	297	137	43	43	3689	[illegible]
Oberhessen.															
Alsfeld	1449	7163	617	238	3440	96	4	.	.	20	4	4	1	123	[illegible]
Butzbach	1422	9921	459	184	2189	51	3	.	.	12	5	3	1	68	[illegible]
Büdingen	1233	10372	384	185	3335	66	1	.	.	5	2	.	3	56	[illegible]
Friedberg	3342	13912	811	550	8125	250	10	.	.	17	7	3	4	300	[illegible]
Giessen	2345	12567	1044	938	6625	96	15	5	.	52	29	7	16	366	[illegible]
Grünberg	1490	10431	429	101	3742	54	3	.	.	6	4	2	2	56	[illegible]
Homberg	664	4573	250	76	1522	33	.	1	.	.	.	4	3	39	[illegible]
Hungen	1982	11316	505	260	2674	113	3	30	1	14	11	15	5	151	[illegible]
Lauterbach	1784	10798	518	131	3243	54	2	.	.	5	4	2	.	85	[illegible]
Nidda	1926	14137	498	151	4039	72	.	1	.	6	2	1	1	81	[illegible]
Schotten	1047	8194	262	54	2694	58		.		.	.	2	2	38	[illegible]
Summe	18684	113384	5777	2868	41628	943	41	37	1	137	68	43	38	1363	[illegible]
Rheinhessen.															
Alzey	2069	12327	394	346	4356	94	.	.	.	6	1	2	1	131	[illegible]
Bingen	2435	15572	628	624	8514	94	4	.	.	25	8	.	3	289	[illegible]
Mainz	6487	15144	2552	3166	25474	241	5	.	.	66	41	72	15	2143	[illegible]
Ob.-Ingelheim	1557	12996	425	296	4861	81	.	.	.	8	6	2	.	143	[illegible]
Oppenheim	2039	10388	409	409	4369	29	6	1	.	12	5	.	2	87	[illegible]
Osthofen	1890	10777	372	283	8294	89	.	1	.	9	1	1	1	93	[illegible]
Wörrstadt	1824	10835	320	203	4740	47	.	.	.	3	3	.	2	37	[illegible]
Worms	2995	11108	791	854	9838	116	26	.	.	19	5	7	4	667	[illegible]
Summe	21296	99147	5891	6181	65446	791	41	2	.	148	70	84	28	3590	[illegible]
Wiederholung.															
Starkenburg	27058	102597	8146	5612	74552	1291	27	8	5	297	137	43	43	3689	[illegible]
Oberhessen	18684	113384	5777	2868	41628	943	41	37	1	137	68	43	38	1363	[illegible]
Rheinhessen	21296	99147	5891	6181	65446	791	41	2	.	148	70	84	28	3590	[illegible]
Gr. Hessen	67038	315128	19814	14661	181626	3025	109	47	6	582	275	170	109	8642	[illegible]

Recurse gegen die Einkommensteuer II. Abth. mit Steuernachlass	Recurse gegen die Einkommensteuer II. Abth. mit Abschlag	Gewerbsteuerstrafen	Posten in den Umlageregistern	Posten in den Hauptrentenlisten	Abkaufsberechnungen: Anzahl derselben	Abkaufsberechnungen: Anzahl der abgekauften Rentenposten	Steuerberechnungen: Anzahl derselben	Steuerberechnungen: Anzahl der ausgeschlagenen Posten	Flurbuchsauszüge und Geschossabschrift: Anzahl derselben	Flurbuchsauszüge und Geschossabschrift: Anzahl der Posten	Brandversicherung: Zahl der Besitzwechsel in den Brandkatastern	Brandversicherung: Zahl der Posten in den Hebregistern	Brandversicherung: Zahl der Brandversicherungs-Declarationen	Brandversicherung: Zugang am Brandversicherungskapital M.	Brandversicherung: Brandversicherungskapital zu Ende des Etatsjahrs M.
.	2	23	15858	3670	1	1	100	528	.	.	136	3260	124	241710	13473920
11	17	30	25728	7533	22	66	160	1600	.	.	311	6936	320	2098930	109316150
.	1	3	21989	7949	5	8	110	530	.	.	156	4294	205	298910	19861250
.	.	17	10137	3882	20	24	146	1116	.	.	166	3406	148	197310	16425180
.	.	37	33888	7185	31	55	287	2156	.	.	195	5717	369	1153710	34309850
.	2	13	18263	7962	4	5	205	1150	.	.	224	5325	324	528430	23494710
.	.	10	24186	5719	9	10	117	3045	.	.	129	3520	150	124270	12024100
.	1	31	23923	7843	20	27	425	10949	.	.	158	4366	250	314960	20358080
2	1	4	8885	4180	4	7	49	1092	33	100	151	3212	186	253390	16050270
8	4	15	59313	4973	13	23	255	2399	.	.	219	4272	236	977520	65112060
.	.	2	27340	5573	.	.	167	4042	.	.	161	4074	186	368710	21037240
7	9	5	15660	8550	41	75	448	7011	.	.	265	5783	303	493350	39232160
28	37	190	285170	75019	170	301	2469	35618	33	100	2271	54165	2801	7051200	390694970
2	4	34	8767	5313	66	91	186	1768	.	.	225	4140	97	117810	23366010
.	.	18	34452	7209	29	72	123	6666	23	270	147	3865	107	173150	19603830
.	2	14	26510	9130	1	4	111	1370	.	.	174	3539	230	67520	15149550
.	6	23	49041	9745	3	612	200	1800	150	1000	330	7310	268	892590	49945390
5	7	13	46743	9894	84	493	267	6138	.	.	185	5138	332	1799400	50308670
.	2	13	27434	8568	12	17	145	1686	.	.	187	4506	278	309260	15511890
.	.	12	10717	3534	4	10	47	332	.	.	112	2291	49	90	13804140
1	3	10	33379	12466	30	52	122	5752	.	.	183	5075	230	354520	22110430
1	.	13	24771	8612	22	26	224	2023	1	1	251	5302	246	540370	26993900
.	2	8	42717	15036	14	31	294	3510	.	.	218	5206	297	621930	18710980
1	.	12	24190	7337	12	18	146	3656	.	.	152	3226	146	147380	11854380
10	26	165	328721	96844	277	1426	1865	34701	174	1271	2164	49598	2280	5024320	267359170
.	2	20	14287	155	5	5	337	5183	34	117	270	4607	147	332920	21479350
3	5	4	41947	169	8	12	123	657	51	526	255	5498	209	407550	30747560
5	17	56	46119	253	1	1	257	1102	24	112	392	8370	425	5968970	145500310
1	.	5	30883	78	2	1	101	935	19	129	217	4534	476	562500	24822910
.	.	4	21892	205	.	.	257	1965	40	746	230	4833	281	434040	23482040
.	.	1	31709	33	.	.	312	3308	65	301	229	5043	174	248410	20182770
.	2	10	12080	154	2	3	197	1709	86	1104	200	4614	214	438090	17419530
11	6	12	16810	5	.	.	192	720	92	592	333	6061	166	1419140	48320570
20	32	112	215727	1052	18	22	1776	15579	411	3627	2126	43560	2092	9811620	331955040
28	37	190	285170	75019	170	301	2469	35618	33	100	2271	54165	2801	7051200	390694970
10	26	165	328721	96844	277	1426	1865	34701	174	1271	2164	49598	2280	5024320	267359170
20	32	112	215727	1052	18	22	1776	15579	411	3627	2126	43560	2092	9811620	331955040
58	95	467	829618	172915	465	1749	6110	85898	618	4998	6561	147323	7173	21887140	990009180

Nr. 2189. Uebersicht des Schiffs- etc. Verkehrs im Hafen bei Mainz im Jahr 1885.*)

I. Angekommene Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe.						Segelschiffe.				Gesammtzahl der angekommenen Schiffe. (Sp. 2 4 und 8.)	Gesammtgewicht der angekommenen Güter. Sp. 7 u. 11.	Unter der Gesammtzahl der Schiffe (Sp. 12) waren						
	Personenschiffe.	Schlepper.	Güterschiffe.			Auf Dampfschiffen angekommene Güter.	Anzahl		Zusammen Tragfähigkeit.	Auf Segelschiffen angekommene Güter.			Badische.	Bayerische.	Hessische.	Niederländ.	Preussische.	Württemb.	Belgische.
			Anzahl		Zusammen Tragfähigkeit.		im Ganzen.	davon unbeladen.											
			im Ganzen.	davon unbeladen.															
	Anzahl.	Anzahl.			Tonnen	Tonnen.			Tonnen.	Tonnen.		Tonnen	Anzahl.						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
									A. zu Berg.										
Januar	49	14	10	.	2 612,0	1 179,9	56	3	14 226,5	6 221,8	129	7 401,7	5	2	10	23	84	2	3
Februar	73	32	21	.	6 724,4	1 497,1	50	6	12 715,3	2 751,5	176	4 248,6	8	1	28	35	100	2	2
März	109	48	26	.	7 655,6	2 143,4	86	18	20 045,6	6 244,7	269	8 388,1	12	3	40	41	167	3	3
April	120	41	33	.	9 130,4	1 851,9	77	6	19 505,0	6 726,4	271	8 578,3	13	1	45	42	162	3	5
Mai	197	50	35	.	10 084,0	2 501,2	82	1	22 540,2	6 392,9	364	8 894,1	16	1	38	48	255	1	4
Juni	240	31	35	.	10 231,4	1 909,6	70	1	20 092,3	6 665,4	376	8 575,0	14	3	32	42	279	3	3
Juli	248	41	34	1	8 699,4	1 420,1	64	.	18 122,7	4 419,2	387	5 839,3	15	5	31	44	288	3	1
August	222	46	33	.	9 505,1	1 838,8	61	4	15 407,3	4 476,8	362	6 315,6	11	8	30	43	264	3	3
September	155	47	29	.	7 853,7	2 195,1	71	.	18 905,0	5 705,0	302	7 900,1	10	5	38	40	204	4	1
October	161	68	35	.	9 712,5	3 132,0	102	5	31 109,6	10 578,8	366	13 710,8	14	6	40	50	250	2	4
November	120	52	29	1	7 389,8	2 370,1	75	1	19 835,3	7 350,6	276	9 720,7	14	1	35	45	177	2	2
December	86	39	29	.	8 414,9	1 762,4	73	2	18 233,6	5 514,9	227	7 277,3	10	4	33	35	139	3	4
zusammen	1 780	509	349	2	98 013,2	23 801,6	867	47	230 738,4	73 048,0	3 505	96 849,6	142	40	400	488	2369	31	35
									B. zu Thal.										
Januar	25	11	11	3	2 623,3	79,1	107	35	7 178,0	2 048,5	154	2 127,6	10	3	101	15	25	.	.
Februar	39	9	19	8	5 851,8	119,0	191	62	14 429,3	5 939,4	258	6 058,4	15	36	143	25	35	2	2
März	60	14	23	10	6 768,4	144,5	303	62	21 973,8	10 045,9	400	10 190,4	14	58	236	38	50	2	2
April	60	19	28	9	7 284,6	162,8	269	50	20 147,1	7 247,1	376	7 409,9	13	50	216	38	56	1	2
Mai	74	19	33	11	9 912,8	171,8	273	21	19 061,8	8 711,0	399	8 882,8	18	41	225	41	67	3	4
Juni	90	22	32	14	8 784,7	134,9	271	44	23 234,4	7 557,9	415	7 692,8	16	51	212	44	88	3	1
Juli	93	19	38	11	10 435,6	174,1	341	46	26 915,5	12 527,9	491	12 702,0	17	51	283	44	90	4	2
August	79	14	35	9	9 445,4	161,9	296	51	21 380,3	7 713,6	424	7 875,5	18	43	253	41	63	5	1
September	55	15	30	8	7 992,1	158,7	282	61	22 445,8	6 647,7	382	6 801,4	17	51	220	36	54	3	1
October	62	17	34	12	9 562,0	188,2	298	64	23 773,2	5 481,2	411	5 669,4	20	65	219	42	60	3	2
November	60	19	34	11	9 157,6	178,3	265	65	22 546,8	5 492,6	378	5 670,9	18	68	196	42	51	2	1
December	58	20	27	11	7 645,3	136,2	194	47	14 586,6	2 176,3	294	2 312,5	18	26	166	31	51	1	1
[illegible]	[illegible]	198	344	112	95 403,8	1 804,5	[illegible]	608	257 672,6	81 589,1	4 882	88 893,6	194	543	2470	437	690	29	19

11. Abgegangene Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe. Personenschiffe.	Dampfschiffe. Schlepper.	Dampfschiffe. Güterschiffe. Anzahl im Ganzen.	Dampfschiffe. Güterschiffe. Anzahl davon unbeladen.	Dampfschiffe. Güterschiffe. Zusammen Tragfähigkeit.	Auf Dampfschiffen abgegangene Güter.	Segelschiffe. Anzahl im Ganzen.	Segelschiffe. Anzahl davon unbeladen.	Segelschiffe. Zusammen Tragfähigkeit.	Auf Segelschiffen abgegangene Güter.	Gesammtzahl der abgegangenen Schiffe. (Sp. 2—4 und 8)	Gesammtgewicht der abgegangenen Güter. (Sp. 7 o 11.)	Unter der Gesammtzahl der Schiffe (Sp. 12) waren Badische.	Bayerische.	Hessische.	Niederländ.	Preussische.	Württemb.	Belgische.
	Anzahl	Anzahl.			Tonnen	Tonnen			Tonnen.	Toonen.		Tonnen.	Anzahl.						
1.	2.	3.	4	5.	6	7.	8.	9.	10.	11	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
A. zu Berg.																			
Januar	25	13	10	5	2 612,0	77,3	115	58	9 800,3	92,9	163	170,2	9	5	99	15	30	2	3
Februar	39	31	21	15	7 724,4	30,4	197	120	17 399,6	344,6	288	375,0	14	34	159	26	51	2	2
März	60	43	26	15	7 655,6	76,0	308	191	25 394,7	348,3	437	424,3	15	60	242	89	75	8	3
April	60	39	32	22	8 966,0	97,5	274	160	23 113,0	335,7	405	433,2	14	46	225	39	73	3	5
Mai	74	49	35	24	10 070,8	105,4	284	163	26 614,9	199,3	442	304,7	20	39	233	47	97	1	5
Juni	90	30	35	24	10 231,4	62,2	268	150	24 109,9	588,9	423	651,1	16	47	215	41	98	3	3
Juli	93	40	34	22	8 699,4	91,6	336	231	28 131,1	343,1	503	434,7	18	46	286	43	106	3	1
August	79	42	33	24	9 505,1	57,1	291	186	21 187,3	168,0	445	225,1	16	40	252	43	88	3	3
September	55	44	28	19	7 527,6	61,7	273	140	21 489,4	297,4	400	359,1	17	43	231	38	66	4	1
October	62	60	33	22	9 162,6	56,1	308	160	31 705,2	607,1	463	663,2	23	62	226	46	101	2	3
November	60	49	29	18	7 389,8	77,1	262	143	22 859,4	392,9	400	470,0	18	59	196	44	79	2	2
December	53	39	29	21	8 424,9	47,0	199	82	16 661,9	178,0	320	225,0	13	24	170	33	73	3	4
zusammen	750	479	345	231	97 969,6	839,4	3115	1784	268 466,7	3 896,2	4 689	4 735,6	193	505	2534	454	937	31	35
B. zu Thal.																			
Januar	49	12	11	.	2 623,3	428,4	48	26	11 604,3	241,4	120	669,8	6	.	12	23	79	.	.
Februar	73	10	19	.	5 851,8	854,4	44	16	9 745,1	632,8	146	1 487,2	9	3	12	34	84	2	2
März	109	19	23	.	6 768,4	1 047,8	81	29	16 624,6	1 179,9	232	2 227,7	11	1	34	40	142	2	2
April	120	21	29	.	7 419,3	928,4	72	38	16 539,1	795;3	242	1 723,7	12	5	36	41	145	1	2
Mai	197	20	33	.	9 926,0	1 011,1	71	34	14 987,1	345,2	321	1 356,3	14	3	30	42	225	3	4
Juni	240	23	32	.	8 784,7	826,0	73	36	19 216,9	734,4	368	1 560,4	14	7	29	45	269	3	1
Juli	248	20	38	.	10 435,6	845,2	69	30	16 907,1	547,8	375	1 393,0	14	10	28	45	272	4	2
August	222	18	35	3	9 445,4	916,6	66	31	15 600,3	324,1	341	1 240,7	13	11	81	41	239	5	1
September	155	18	31	1	8 318,2	918,2	80	38	19 861,4	597,6	284	1 515,8	10	13	27	38	192	3	1
October	161	25	36	.	10 111,9	1 431,2	92	41	23 177,6	1 711,8	314	3 143,0	11	9	33	46	209	3	3
November	120	22	34	1	9 157,8	1 405,3	78	34	19 522,6	585,6	254	1 990,9	14	10	35	43	149	2	1
December	86	20	27	2	7 645,3	875,5	68	29	16 158,2	293,5	201	1 169,0	15	6	28	33	117	1	1
zusammen	1 780	228	348	7	96 517,7	11 488,1	842	382	199 944,8	7 989,4	3 198	19 477,5	143	78	335	471	2122	29	20

III. Angekommene Flösse.

Monat.	Anzahl der angekommenen Flösse.	Bestand der Flösse				Zusammen an Flossbestand angekommen.
		hartes Holz		weiches Holz		
		Stämme.	Schnittwaaren.	Stämme.	Schnittwaaren.	
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Januar	.	.	.	.	.	.
Februar	2	23,0	.	23,7	.	46,7
März	3	19,0	.	29,0	.	48,0
April	3	24,7	.	27,7	.	52,4
Mai	10	78,3	.	88,3	10,0	176,6
Juni	4	42,0	.	46,2	5,0	93,2
Juli	7	65,4	.	44,1	13,0	122,5
August	7	51,1	.	41,1	8,0	100,2
September	6	83,2	.	87,0	17,0	217,2
October	4	23,0	.	33,5	3,5	60,0
November	3	17,1	.	28,5	4,7	50,3
December	3	45,0	.	44,1	6,3	95,4
zusammen	52	471,8	.	493,2	67,5	1 062,5

Nr. 2190. **Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im Februar 1886.**

		Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn. nicht garantirte Linien.	Hess. Ludw.-Bahn. garantirte Linien.	Oberhessische Bahnen.
		Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
Betriebslänge, Ende Februar .		94,50	531,35 [1])	177,25	175,78
		Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung[2])	Personen . . .	.	.	.	40 259
	gegen 1885	.	.	.	+ 2 508
	pro Kilometer	.	.	.	229
	gegen 1885	.	.	.	+ 14
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	.	13 514
	gegen 1885	.	.	.	— 2 312
	pro Kilometer	.	.	.	77
	gegen 1885	.	.	.	— 13
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	114 787	280 208	43 644	25 684
	gegen 1885	— 6 285	— 24 780	— 2 354	— 1 256
	pro Kilometer	1 215	545	246	146
	gegen 1885	— 66	— 48	— 13	— 7
	Güterverkehr .	205 468	534 273	79 484	37 338
	gegen 1885	— 12 329	— 71 892	+ 188	— 2 403
	pro Kilometer	2 174	1 006	448	213
	gegen 1885	— 131	— 135	+ 1	— 14
	sonstige Quellen	21 503	29 855	1 387	5 622
	gegen 1885	— 3 062	— 3 323	+ 425	— 820
	pro Kilometer	227	56	8	32
	gegen 1885	— 33	— 6	+ 2	— 5
	Summe	341 753	844 836	124 515	68 644
	gegen 1885	— 21 676	— 99 995	— 1 741	— 4 479
	pro Kilometer	3 616	1 589	702	391
	gegen 1885	— [illegible]	— 188	— 10	— 26

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht. — [2]) Für die Main-Neckar- und die Hess. Ludwigs-Bahn liegen keine Angaben vor.

Nr. 2191. Schülerzahl in den Präparanden-Anstalten zu Lindenfels, Lich und Wöllstein im Schuljahr 1885—86.*)

	Lindenfels.	Lich.	Wöllstein.	Zusammen.
Anfang des Schuljahrs	8. Mai 1885.	27. April 1885.	22. April bezw. 1. Juni 1885.	
Ende des Schuljahrs	17. April 1886.	17. April 1886.	15. April 1886.	
I. Zahl der Schüler am Ende des vorausgegang. Schuljahrs (1884—85), ohne Berücksichtigung der Abgegangenen	54	49	54	157
II. Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahrs 1885—86 nach Abzug der am Ende des vorigen Schuljahrs Abgegangenen	25	28	29	82
III. Zugang am Anfang und während des Schuljahrs 1885—86 (neu Aufgenommene)	37	31	37	105
IV. Gesammtzahl (II. + III.)	62	59	66	187
V. Abgang während des Schuljahrs	6	1	10	17
VI. Zahl der Schüler am Ende des Schuljahrs, ohne Berücksichtigung der am Ende desselben Abgegangenen	56	58	56	170
Unter der Gesammtzahl (IV.) waren:				
a. nach der Confession:				
evangelische	44	58	32	134
katholische	18	1	33	52
israelitische	.	.	1	1
b. nach dem Alter:				
im 15. Lebensjahr	13	14	11	38
» 16. »	22	25	28	75
» 17. »	18	17	19	54
» 18. »	7	1	5	13
» 19. »	2	1	3	6
» 20. »	.	1	.	1
c. nach der Heimath:				
aus Starkenburg	59	8	2	69
» Oberhessen	1	51	1	53
» Rheinhessen	1	.	62	63
Nicht-Hessen	1	.	1	2
d. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern	8	13	6	27
» » Landwirthen	34	32	27	93
» » Handwerkern und Geschäftsleuten	12	8	29	49
» » Beamten	4	5	4	13
» » Eltern andern Standes	4	1	.	5
e. nach den Unterrichts-Classen:				
in der 1. Classe mit Berücksichtigung der Versetzungen	30	25	28	83
» » 2. » mit Berücksichtigung der Versetzungen	32	34	38	104

*) Vergl. Mittheil. Nr. 341, Aug. 1885, S. 256.

Nr. 2192. **Vergleichende Zusammenstellung vo**

zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach

Tag.	Thermometrograph (°R.)															
	Minimum.											Max				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	—8,0	—6,1	-14,0	—8,5	-10,0	-15,8	—6,7	—9,0	—7,0	-13,2	*-14,1*	—2,0	—0,5	3,0	—2,8	—3,
2.	—4,8	—3,1	-10,0	—5,2	—6,2	—8,5	—5,1	—7,5	—4,0	—8,0	—9,3	1,6	3,0	4,0	3,0	1,
3.	—2,8	0,0	—8,0	—2,5	—1,0	—7,3	—2,6	—3,5	—1,0	—1,6	—4,0	2,7	2,0	4,0	1,2	2,
4.	—4,0	—3,0	-11,0	—4,2	—4,0	—6,9	—3,4	—5,0	—3,5	—5,2	—3,8	2,9	3,0	3,0	1,5	3,
5.	—1,9	—4,0	—9,0	—6,4	—0,8	—3,3	—1,6	—6,0	—3,5	—2,4	—0,8	4,1	4,0	2,0	3,1	2,
6.	—4,1	—0,9	—8,0	—1,5	—1,5	-12,3	—1,4	—3,0	—1,0	—2,4	—2,0	1,7	1,0	—1,5	—0,6	1,
7.	—5,0	—5,7	-10,5	-11,2	—7,2	-11,9	—4,4	—8,5	—7,0	—8,4	—5,4	3,4	3,2	0,0	2,4	3,
8.	—7,1	—6,0	-12,0	—8,2	—9,2	-13,3	—4,8	—8,0	—7,0	—9,3	—5,5	1,6	1,1	—1,0	—2,4	1,
9.	*—9,3*	—7,6	*-16,0*	-11,1	-11,0	*-20,9*	*—7,8*	*-11,0*	*—9,0*	*-16,2*	-13,3	0,3	—0,1	—2,0	—2,6	—0,
10.	—8,5	*—8,3*	-14,0	—7,4	—8,0	-12,6	—5,4	-10,0	—8,0	-10,8	—5,6	0,8	—0,2	—2,0	—1,9	0,
11.	—9,3	—8,0	-14,5	—9,4	—8,8	-16,0	—7,2	*-11,0*	*—9,0*	-12,0	—9,0	0,8	0,2	—2,0	—1,7	—0,
12.	—8,9	—8,0	-13,5	-11,2	-11,0	-18,1	—6,7	*-11,0*	—7,0	-13,0	—9,4	—0,2	0,0	—3,0	—1,2	—1,
13.	—8,5	—6,5	-13,0	*—11,4*	*-12,0*	-16,9	—5,6	-10,0	—7,0	-13,2	—6,9	1,3	1,0	—1,5	—0,5	0,
14.	—8,0	—4,5	-13,0	-10,9	—9,0	-16,1	—4,8	—9,0	—7,0	-13,0	—8,0	2,3	2,2	—1,0	—0,3	1,
15.	—4,3	—3,1	-11,5	—4,7	—5,0	-11,2	—2,8	—6,0	—4,5	—8,2	—3,8	1,9	—0,2	0,0	1,8	0,
16.	—8,3	—2,5	—6,5	—3,2	—2,5	—6,4	—3,0	—9,0	—7,0	—4,4	—3,5	3,1	2,2	1,0	3,5	3,
17.	—4,4	—5,0	—4,5	—7,9	—2,0	—6,0	—5,6	—8,5	—6,0	—4,0	—1,4	4,3	3,2	3,0	4,2	4,
18.	—3,6	—2,8	—4,5	—6,1	—2,7	—6,9	—3,7	—7,5	—4,0	—4,3	—2,7	5,0	4,1	4,0	3,6	3,
19.	—2,3	—1,5	—2,0	—5,8	—4,0	—8,8	—2,4	—5,0	—3,0	—6,4	—5,4	7,0	6,0	6,0	6,5	5,
20.	—1,8	—1,5	0,0	—4,4	—5,8	—8,8	—2,8	—5,0	—3,0	—8,0	—3,7	9,1	10,0	8,5	8,7	7,
21.	3,7	2,8	2,5	1,9	1,7	—0,2	2,6	0,5	2,5	0,6	2,4	7,5	10,5	7,0	7,0	6,
22.	6,2	3,5	4,0	4,5	4,0	0,2	6,4	1,0	5,5	1,2	3,4	11,0	11,0	9,0	9,4	8,
23.	4,1	3,9	3,5	2,3	2,3	0,1	4,5	8,0	2,0	0,8	2,7	11,9	11,5	10,5	10,1	11,
24.	3,8	5,2	1,5	2,8	2,5	—0,2	4,5	2,0	4,0	1,8	1,9	11,9	13,5	10,5	10,1	10,
25.	3,9	3,5	2,5	2,8	0,5	—3,6	4,5	2,0	4,0	—0,6	2,1	14,1	15,0	11,5	13,1	12,
26.	4,9	5,5	1,5	1,8	2,4	—0,7	5,6	1,5	3,5	1,1	3,5	13,0	**17,5**	10,5	12,6	12,
27.	6,9	7,8	4,0	4,4	8,0	6,1	7,6	6,0	3,5	5,6	7,4	15,1	16,0	13,0	13,2	14
28.	9,6	6,0	5,5	5,4	9,5	7,5	9,2	6,5	7,0	7,3	9,0	**16,3**	**17,5**	**13,5**	**15,0**	**15,**
29.	7,7	6,9	5,0	7,8	10,5	7,4	8,0	6,5	8,5	7,6	8,0	13,2	14,8	13,0	10,0	13.
30.	8,9	4,2	6,0	3,0	4,0	3,4	3,4	1,5	3,0	2,4	3,0	9,0	13,1	11,0	7,5	9,
31.	5,3	3,8	1,0	3,2	5,0	4,5	5,6	1,0	3,0	3,6	4,2	15,3	13,8	13,0	9,3	14,
Mittel.	-1,63	-1,13	-5,11	-3,27	-2,30	-6,55	-0,85	-3,94	-2,00	-4,28	-2,26	6,13	6,43	4,74	4,62	5,

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	2,25° R.	Mainz	2,58° R.
Bensheim	2,65 »	Monsheim	0,83 »
Felsberg	—0,19 »	Pfeddersh.	2,20 »
Michelstadt	0,68 »	Schweinsb.	-0,21 »
Giessen	1,46 »	Kassel	0,97 »
Lehrbach	—0,86 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	56,00mm	Mainz	34,80
Bensheim	24,50 »	Monsheim	52,08
Felsberg	65,40 »	Pfeddersh.	41,51
Michelstadt	68,74 »	Schweinsb.	44,50
Giessen	49,27 »	Kassel	42,03
Lehrbach	87,50 »		

meteorologischen Beobachtungen im Monat März 1886

Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

mm.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.	K.	
—4,6	—2,8	—1,0	0,0	—4,0	—4,5		r	s									1.
—0,5	0,4	1,0	2,5	—1,6	—1,1	rs	r	rs	rs	rs	s	rs		rs	s	s	2.
2,7	2,4	3,0	3,0	0,6	0,0	rs	r	s	s	s	s	s	s	rs	s	s	3.
3,8	2,6	3,0	3,0	2,0	2,2	s		s	s	s	s	s	s	s	s	n	4.
4,8	5,2	3,5	3,5	1,2	2,2	sn		s	s	s	s	s			s		5.
1,0	1,8	2,0	1,5	0,8	0,0	s	r	sn	s	s	s	s	s	s	s		6.
3,0	3,5	5,0	6,0	1,6	1,9	s	r		s	s	s	s			s	s	7.
0,5	0,5	0,0	3,0	0,8	1,0									s		n	8.
—1,9	—0,8	—1,5	0,0	—2,0	—1,1											n	9.
—2,4	0,3	—1,0	0,5	—2,0	—1,4												10.
—1,8	—0,8	—1,5	0,5	—1,6	—1,6												11.
—1,8	—1,0	—1,5	2,0	—2,4	—1,8	n											12.
—0,8	0,2	—1,0	2,0	—1,2	—0,3	n	rs									n	13.
0,1	3,4	1,5	1,5	—0,8	0,0	n	r										14.
1,0	1,8	4,0	1,5	—0,6	—0,7	s		s	s	s	s	rs		s		s	15.
5,8	6,0	3,0	4,0	0,8	0,6	n	n							sn	rs	sn	16.
4,6	4,4	3,0	5,0	2,4	2,1	n										sn	17.
5,0	4,8	3,0	5,0	2,6	1,8	n										n	18.
4,3	5,8	4,0	6,5	2,7	4,0	n										n	19.
7,3	7,6	7,0	8,0	5,1	7,2	n		r		rn	r			n	n	rn	20.
7,3	7,2	11,0	9,0	5,8	3,8	rn	r	rn	r	rn	r	r			rn	r	21.
9,4	12,0	11,0	14,0	8,0	7,4	r		n		n	n		n	r		n	22.
10,1	13,4	11,0	12,0	9,3	10,4	n	n		n		n			n		n	23.
8,8	13,2	11,5	13,0	9,8	10,7											n	24.
11,4	14,7	12,0	15,0	12,0	13,3												25.
12,5	12,0	**15,0**	12,0	11,2	**13,9**	rn		r		r	r	r		n	r	r	26.
12,0	16,0	**15,0**	16,0	12,2	13,0									r			27.
14,9	**16,8**	13,5	**17,5**	**14,0**	13,8	r	r	r		r	r			r		r	28.
12,4	12,8	12,5	14,0	12,4	13,0	r	r		r	r	r	r			rn	r	29.
8,0	8,8	12,0	10,0	7,6	7,7	r				r		r	r	r	r	r	30.
13,0	14,0	13,5	7,0	13,0	12,5				r							r	31.
4,84	6,01	5,60	6,40	3,86	4,19	r 8 s 7 n 12	r 10 s 1 n 2	r 5 s 7 n 3	r 4 s 7 n 1	r 7 s 7 n 3	r 5 s 7 n 2	r 6 s 7 n —	r 1 s 8 n 1	r 6 s 7 n 4	r 5 s 7 n 3	r 7 s 6 n 12	

Summe.

Gewitter.

Keine.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Gymnasiallehrer Biel.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hr. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jac. Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hr. Pfarrer Klein.
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2193. **Anzahl der Muthungen und Belehnungen im Grossh. Hessen nach dem Bestand in 1885.*)**

Provinzen und Kreise.	Muthungen. Bestand Ende 1884	Auf Grund früherer Muthscheine	Neu eingegangen.	Gelöscht und zurückgewiesen	Am Jahresschluss in d. Instruction befindlich	Bestand Ende 1885.	Belehnungen. Bestand Ende 1884	Zugang in 1885.	Abgang durch Consolidation	Feldestheilungen (Feldesaustausch)	Bestand Ende 1885.
Starkenburg.											
Darmstadt	.	.	.	.	.	.	13	.	.	.	13
Bensheim	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	3
Dieburg	.	.	2	.	1	1	78	1	.	.	79
Erbach	.	.	.	.	.	.	141	.	.	.	141
Gross-Gerau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	.	.	.	.	.	.	70	.	.	.	70
Offenbach		.	.	.	.	.	20	.	.	.	20
zusammen	.	.	2	.	1	1	325	1	.	.	326
Oberhessen.											
Alsfeld	17	.	1	2	9	.	164	7	.	.	171
Büdingen	73	.		22	42	.	96	9	.	.	105
Friedberg	11	.	3	3	9		265	2	.	.	267
Giessen	49	.	1	7	33	.	488	11	.	1	499
Lauterbach	25	.	2	.	4	.	21	23	.	.	44
Schotten	38	.	5	8	21	.	109	14	.	.	123
zusammen	218	.	12	42	118	.	1143	66	.	1	1209
Rheinhessen.											
Alzey	.	.	.	.	.	.	20	.	.	.	20
Bingen	.	.	.	.	.	.	14	.	.	.	14
Mainz	.	.	.	.	.	2	15	.	.	.	15
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	26	.	.	.	26
Worms	.	.	.	.	.	.	9	.	.	.	9
zusammen	.	.	.	.	.	2	84	.	.	.	84
Gr. Hessen	218	.	14	42	119	3	1552	67	.	1	1619

*) Vergl. Mittheil. Nr. 335, Mai 1885, S. 160.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 362. Juni 1886.

Inhalt: Meteorologische Beobachtungen des Grossh. Katasteramts zu Darmstadt 1885. — Schullehrer-Seminarien 1885—86. — Hunde und Hundesteuer 1885—86. — Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen März 1886. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt April 1886. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg April 1886. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. April 1886. — Vergl. meteorol. Beobacht. April 1886. — Sterblichkeitsverhältn. April 1886. — Anzeige.

Nr. 2194. Meteorologische Beobachtungen des Gr. Katasteramts zu Darmstadt im Jahr 1885.*)

(Mit 1 lithographirten Tafel.)

	1885.	1884.
	Par. Lin.	Par. Lin.
1. Mittlerer Barometerstand bei 0° R.	331,97	332,61
2. Höchster » » » »	338,49 (am 16. December)	339,37 (am 19. Januar)
3. Tiefster » » » »	323,09 (am 6. März)	319,11 (am 20. December)
4. Mittlere Wärme des Jahres (Mittel aus den Beobachtungen um 6 Uhr Morgens, um 2 Uhr Nachmittags und um 10 Uhr Abends)	° R. 7,9	° R. 8,4
5. Höchste Wärme	25,9 (am 12. Juli)	28,2 (am 13. Juli)
6. Niedrigste Wärme	—12,6 (am 12. December)	—7,9 (am 26. November)
7. Mittlere Wärme der Jahreszeiten (nach den Beobachtungen um 6 Uhr Morgens, um 2 Uhr Nachmittags und um 10 Uhr Abends)		
Winter (Decbr. des vorhergehenden Jahres, Januar und Februar)	2,3	2,8
Frühling (März, April und Mai)	7,6	8,2
Sommer (Juni, Juli und August)	14,8	14,8
Herbst (Septbr., Octbr. und Novbr.)	7,6	7,6
8. Mittel der tägl. tiefsten Thermometerstände	4,4	5,1
9. » » » höchsten »	11,4	12,0
10. » » » tiefst. u. höchst. »	7,9	8,5

*) Vergl. Mittheil. Nr. 340, Juli 1885, S. 225.

	1885.	1884.
11. Ganze Regensumme in Pariser Cubikzoll auf einen Pariser Quadratfuss	3552,5	3676,3
Regenhöhe in Pariser Zoll	24,67	25,53
12. Höhe der Verdunstung in Pariser Zoll	20,05	22,88
13. Anzahl der Regentage	159	183
» » Regen- und Schneetage	8	10
» » Schneetage	21	39
» » heiteren Tage	45	35
» » gemischten Tage	238	242
» » trüben Tage	82	89
» » stürmischen Tage	17	34
» » windigen Tage	348	332
» » Sommertage (Maximum der Temp. 20° R. oder darüber)	46	59
» » Eistage (Maximum d. Temp. unter 0°)	8	1
» » Frosttage (Minimum d. Temp. unter 0°)	82	59
» » Tage mit Nebel	68	68
» » » » Reif	55	36
» » » » Gewitter	15	13
14. Letzter Frühjahrsschnee	am 24. März	am 22. April
Erster Winterschnee	am 7. Dec.	am 11. Oct.
Letzter Frühjahrsfrost	—0,4 (am 27. März)	—1,3 (am 19. April)
Erster Winterfrost	—0,5 (am 3. November)	—0,1 (am 30. October)
Mittl. Temp. unter 0°, letztmals	$18\frac{84}{85}$: —1,17 (am 24. März)	$18\frac{83}{84}$: —0,23 (am 3. Januar)
» » » » erstmals	$18\frac{85}{86}$: —0,03 (am 16. November)	$18\frac{84}{85}$: —0,13 (am 20. November)

15. Zahl der Winde (dreimalige Beobachtung täglich):

1885.

N. 5; NO. 276; O. 71; SO. 114;
S. 16; SW. 468; W. 43; NW. 89;

1884.

N. 4; NO. 250; O. 91; SO. 135;
S. 21; SW. 437; W. 65; NW. 95;

	1885.	1884.
Mittlere Windrichtung nach Lambert's Formel	S. 28° 43′ W.	S. 23° 42′ W.
Mittlere Windstärke in Procenten (Resultirende nach Kämtz)	17,3	17,6
16. Mittlerer Dunstdruck in Pariser Linien	3,1	3,1
17. Druck der trockenen Luft	328,91	329,5
18. Mittlere relative Feuchtigkeit in Procenten	74	73
19. Ozongehalt der Luft nach Schönbein:		
bei Nacht	4,1	3,5
bei Tag	4,1	3,5
im Mittel	4,1	3,5

I. Barometer (0° R.) in Par. Lin.

Monate.	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämmtlichen Beobachtungen.	Tiefster Barometerstand am (...)	Höchster Barometerstand am (...)	Unterschied	
	um 6 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nachmittags.	um 10 Uhr Abends.				d. höchsten u. tiefsten Barometerstands.	des Monats- und Jahresmittels.
Januar	332,53	332,23	332,34	332,37	323,27 (11)	336,86 (7)	13,59	+ 0,40
Februar	331,41	331,32	331,59	331,44	325,27 (18)	336,14 (21)	10,87	— 0,53
März	332,57	332,31	332,62	332,50	323,09 (6)	337,35 (16)	14,26	+ 0,53
April	330,06	329,67	329,89	329,87	324,12 (7)	335,31 (20)	11,19	— 2,10
Mai	331,12	330,88	331,23	331,08	326,43 (5)	334,58 (25)	8,15	— 0,89
Juni	332,71	332,39	332,49	332,53	328,73 (20)	335,84 (12)	7,11	+ 0,56
Juli	333,88	333,71	333,86	333,82	331,51 (1)	336,95 (22)	5,44	+ 1,85
August	331,86	331,63	331,77	331,76	328,34 (29)	335,59 (15)	7,25	— 0,21
September	332,13	331,83	332,03	332,00	325,80 (11)	336,64 (22)	10,84	+ 0,03
October	329,92	329,61	329,99	329,84	323,11 (10)	334,18 (17)	11,07	— 2,13
November	331,92	331,87	331,96	331,92	325,36 (22)	337,02 (17)	11,66	— 0,05
December	334,31	334,48	334,67	334,49	323,19 (6)	338,49 (16)	15,30	+ 2,52
Jahr 1885	332,03	331,83	332,04	331,97	323,09 (6. März)	338,49 (16. Dec.)	15,40	—

II. Thermometer. (⁰ Réaumur.)

Monate.	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämmtlichen Beobachtungen.	Mittel aus den		Mittel aus den tiefsten und höchsten Thermometerständen.	Tiefster Thermometerstand am (...)	Höchster Thermometerstand am (...)
	um 6 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nachmittags.	um 10 Uhr Abends.		tiefsten Thermometerständen.	höchsten Thermometerständen.			
Januar	—1,58	1,56	—0,64	—0,22	—3,29	2,01	—0,64	—8,7 (26)	7,3 (30)
Februar	2,92	6,35	4,02	4,43	1,26	7,14	4,20	—3,3 (14)	12,4 (17)
März	2,02	6,41	3,15	3,86	0,13	7,25	3,69	—4,0 (24)	12,4 (31)
April	6,68	12,86	8,31	9.29	4,94	13,76	9,35	0,0 (12)	19,8 (22)
Mai	8,10	12,12	8,62	9,61	5,98	13,67	9,82	1,6 (13)	25,0 (29)
Juni	13,23	18,66	14,00	15,30	10,68	20,64	15,66	5,0 (11)	25,8 (6 u. 7)
Juli	13,31	18,70	14,55	15,52	11,64	20,21	15,92	7,8 (23)	25,9 (12)
August	11,11	16,67	12,63	13,47	9,51	18,01	13,76	5,9 (16)	24,0 (10)
September	9,70	14,20	11,00	11,64	8,59	15,25	11,92	4,0 (26)	21,7 (17)
October	6,04	8,91	6,59	7,18	4,47	9,89	7,18	0,8 (31)	14,5 (16)
November	2,64	5,38	3,49	3,84	1,15	6,16	3,65	—4,3 (18)	12,0 (30)
December	0,07	1,26	0,17	0,50	—1,85	2,45	0,30	—12,6 (12)	11,8 (1)
Jahr 1885	6,19	10,26	7,21	7,87	4,43	11,37	7,90	—12,6 (12. Dec.)	25,9 (12. Juli)

III. Psychrometer.

Monate.	Dunstspannung (Pariser Linien).						Relative Feuchtigkeit (Procente).					
	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämmtlichen Beobachtungen	Minimum am (...)	Maximum am (...)	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämmtlichen Beobachtungen	Minimum am (...)	Maximum am (...)
	um 6 Uhr Morgens	um 2 Uhr Nachmittags	um 10 Uhr Abends				um 6 Uhr Morgens	um 2 Uhr Nachmittags	um 10 Uhr Abends			
Januar	1,53	1,70	1,62	1,62	0,7 (21 u. 23)	2,4 (28)	85,6	73,5	84,3	81,1	44 (20)	100 (4 u. 25)
Februar	2,24	2,49	2,39	2,37	1,5 (21 u. 22)	3,4 (17)	85,8	71,0	83,2	80,0	51 (2)	98 (12)
März	2,07	2,07	2,10	2,08	1,2 (11 u. 22)	3,6 (4)	84,1	58,5	77,7	73,4	41 (3 u. 22)	98 (26)
April	2,74	2,51	2,78	2,68	1,5 (4)	4,7 (30)	74,9	42,7	67,0	61,5	21 (19)	92 (8. u. 9)
Mai	3,22	3,03	3,17	3,14	1,4 (15)	5,5 (30)	77,7	53,4	73,3	68,1	32 (15)	90 (13 u. 17)
Juni	4,43	4,10	4,59	4,37	2,1 (11 u. 22)	7,0 (26)	70,4	43,9	68,7	61,0	20 (8)	94 (18)
Juli	4,95	4,47	4,95	4,79	3,3 (24 u. 28)	6,3 (12)	79,0	48,5	71,9	66,5	31 (10)	92 (4 u. 5)
August	4,06	3,82	4,09	3,99	2,3 (15)	6,1 (5)	77,7	48,2	68,9	64,9	27 (1)	93 (28 u. 29)
September	4,02	4,21	4,37	4,20	2,3 (29)	6,1 (3 u. 4)	85,7	63,4	83,6	77,6	42 (2 u. 17)	96 (26)
October	3,07	3,18	3,00	3,08	2,1 (26)	4,5 (16)	89,1	72,6	83,1	81,6	54 (2)	97 (12 u. 30)
November	2,34	2,58	2,53	2,48	1,1 (16)	4,7 (29)	89,5	77,8	89,2	85,5	43 (16)	100 (20 u. 24)
December	1,89	1,97	1,88	1,92	0,6 (12)	2,7 (1)	90,4	87,4	90,3	89,4	63 (1)	100 (8, 10, 12, 13, 15 u. 17)
Jahr 1885	3,05	3,01	3,12	3,06	0,6 (12. Dec.)	7,0 (26. Juni)	82,5	61,7	78,4	74,2	20 (8. Juni)	100 (s. o.)

IV. Niederschläge und Witterung.

Monate.	Niederschläge. Anzahl der Regentage.	Schneetage	Regen- und Schneetage	Hagelfälle.	Graupelfälle	Höhe des meteorischen Wassers in Pariser Zoll: von Regen	von Schnee	Summe	nach Abzug der Verdunstung.	Witterung. Heitere Tage.	Gemischte Tage.	Trübe Tage.	Windige Tage	Stürmische Tage.	Sommertg. (Max. 20° R. u. darüb.)	Eistage (Maxim. unter 0° R.)	Tage mit: Nebel.	Reif.	Gewitter.	Wetterleuchten.	Ozongehalt der Luft nach Schönbein: bei Tag.	bei Nacht	Mittel
Januar	4	4	2	.	.	0,39	0,19	0,58	0,52	9	14	8	29	2	.	5	11	13	.	.	4,2	4,4	4,3
Februar	18	3	3	.	.	1,77	0,28	2,05	1,96	1	17	10	28	.	.	.	8	11	.	.	4,3	4,3	4,3
März	12	4	1	.	.	1,89	0,26	2,15	0,85	4	21	6	31	.	.	.	12	14	1	.	3,8	4,2	4,0
April	11	.	.	.	.	0,91	.	0,91	—1,81	5	23	2	30	.	.	.	2	1	2	.	4,3	4,8	4,5
Mai	22	.	.	2	.	3,50	.	3,50	1,03	1	26	4	29	2	3	.	2	2	3	1	4,6	4,9	4,7
Jnni	11	.	.	.	.	2,07	.	2,07	-1,61	7	20	3	28	2	18	.	.	.	6	1	4,5	4,3	4,4
Juli	9	.	.	.	.	1,88	.	1,88	—1,35	2	25	4	31	.	15	.	.	.	1	1	3,7	3,8	3,7
August	15	.	.	1	.	1,80	.	1,80	—0,61	4	25	2	29	2	7	.	4	.	.	2	3,8	3,8	3,8
September	19	.	.	1	.	2,54	.	2,54	1,09	5	16	9	29	1	3	.	9	.	2	.	3,5	3,2	3,3
October	20	.	.	3	.	3,19	.	3,19	2,12	.	22	9	27	4	.	.	3	1	.	.	4,1	3,8	3,9
November	12	.	.	1	.	2,38	.	2,38	1,78	6	14	10	28	2	.	.	8	10	.	.	3,9	4,2	4,0
December	6	10	2	.	.	1,45	0,17	1,62	1,14	1	15	15	29	2	.	3	9	3	.	.	4,0	3,9	3,9
Jahr 1885	159	21	8	8	.	23,77	0,90	24,67	5,06	45	238	82	348	17	46	8	68	55	15	5	4,1	4,1	4,1

V. Windverhältnisse.

Monate.	Windrichtung nach den Beobachtungen um 6 Uhr Morgens, um 2 Uhr Nachmittags und um 10 Uhr Abends.								Verhältniss		Mittlere Windrichtung nach Lambert's Formel.	Resultirende in Procenten nach Kämtz.
	N.	O.	S.	W.	NO.	SO.	NW.	SW.	der nördlichen zu den südlichen Windrichtungen.	der östlichen zu den westlichen Windrichtungen.	° '	
Januar	.	18	.	.	23	10	.	42	1:1,3	1:1,0	S. 27 44 O.	28,5
Februar	.	6	3	1	8	17	3	46	1:4,0	1:1,8	S. 16 45 W.	49,4
März	.	4	.	5	41	9	14	20	1:0,6	1:0,8	N. 29 18 O.	22,7
April	.	8	2	4	28	5	5	38	1:1,2	1:1,2	S. 18 42 W.	10,6
Mai	2	1	2	9	8	5	5	61	1:4,8	1:4,8	S. 50 31 W.	63,4
Juni	.	5	.	6	32	14	10	23	1:0,9	1:0,8	N. 66 39 O.	9,9
Juli	2	6	.	3	48	8	11	15	1:0,4	1:0,5	N. 30 58 O.	37,8
August	.	6	1	5	22	10	17	27	1:0,9	1:1,3	N. 10 16 W.	9,2
September	.	2	2	3	7	14	8	51	1:4,1	1:2,8	S. 36 43 W.	53,6
October	1	.	3	3	9	8	6	62	1:4,8	1:3,5	S. 43 43 W.	61,4
November	.	9	3	1	31	10	2	30	1:1,0	1:0,7	S. 61 2 O.	19,1
December	.	6	.	3	19	4	8	53	1:1,9	1:2,2	S. 48 22 W.	34,3
Jahr 1885	5	71	16	43	276	114	89	468	1:1,4	1:1,3	S. 28 43 W.	17,3

Nr. 2195. **Lehrer- u. Schüler-Bestand der Schullehrer-Seminarie zu Friedberg, Bensheim u. Alzey im Schuljahr von Ostern 188 bis Ostern 1886.*)**

	Fried-berg.	Bens-heim.	Alzey.	Zu-samm
A. Lehrer-Personal.				
Director	1	1	1	3
Ordentliche Lehrer	7	6	6	19
Ausserordentliche Lehrer (Religion, Taubstummen-Unterricht)	4	1	1	6
Hilfslehrer	1	1	1	3
zusammen	13	9	9	31
B. Schülerzahl.				
I. Bestand am Schlusse d. Vorjahrs (ohne Abzug d. Abgegang.)	109	81	96	286
II. Abgang mit d. Schlusse d. Vorjahrs u. vor Anf. d. Schulj.	32	21	22	75
III. Verblieben im Seminar (I.—II.)	77	60	74	211
IV. Eingetreten sind mit Anfang des Schuljahrs	34	30	27	91
V. Bestand am Anfang des Schuljahrs (III. + IV.)	111	90	101	302
VI. Zugang im Laufe des Schuljahrs	.	.	2	2
VII. Gesammtzahl (V. + VI.)	111	90	103	304
VIII. Abgang im Laufe des Schuljahrs	2	2	8	12
IX. Bestand am Schlusse des Schuljahrs (VII.—VIII.)	109	88	95	292
Unter der Gesammtzahl (VII.) waren:				
a. nach der Confession:				
evangelische	111	44	68	223
römisch-katholische	.	46	32	78
deutsch-katholische	.	.	1	1
israelitische	.	.	2	2
b. nach dem Alter (am Anfang des Schuljahrs):				
im 16. Lebensjahr	4	.	4	8
» 17. »	25	10	20	55
» 18. »	33	19	27	79
» 19. »	23	26	35	84
» 20. »	16	17	10	43
über 20 Jahre alt	10	18	7	35
c. nach der Heimath:				
aus Starkenburg	26	73	23	122
» Oberhessen	82	6	1	89
» Rheinhessen	3	11	79	93
d. aus Städten von über 10000 Einwohnern	.	7	13	20
» Gemeinden von 2000 bis 10000 Einwohnern	26	24	24	74
» » » weniger als 2000 Einwohnern	85	59	66	210
e. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern	25	20	20	65
» » Landwirthen	51	33	34	118
» » Handwerkern und Geschäftsleuten	19	21	38	78
» » Beamten	13	16	7	36
» » Eltern andern Standes	3	.	4	7
f. nach der Vorbereitung:				
vorbereitet in Präparandenschulen	74	67	76	217
» von Volksschullehrern	19	10	9	38
» in Gymnasien	2	2	1	5
» in Realschulen	16	11	16	43
» in andern Lehranstalten	.	.	1	1
g. nach den Unterrichtsklassen:				
in Klasse I.	32	24	29	85
» » II.	37	28	40	105
» » III.	42	38	34	114

*) Vergl. Mittheil. Nr. 336, Mai 1885, S. 170.

Nr. 2196. **Uebersicht über die Anzahl der Hunde und den Ertrag der Hundesteuer im Etatsjahr 1885—86.*)**

Ordn.-Nr.	Rentämter und Obereinnehmereien.	Zahl der Hunde à 5 ℳ	Geldbetrag. ℳ
	I. Provinz Starkenburg.		
1	Darmstadt	3 654	18 270
2	Gross-Gerau	1 423	7 115
3	Gross-Umstadt	3 392	16 960
4	Lampertheim	1 039	5 195
5	Lindenfels	1 460	7 300
6	Zwingenberg	1 535	7 675
	Summe	12 503	62 515
	II. Provinz Oberhessen.		
7	Alsfeld	1 471	7 355
8	Friedberg	2 791	13 955
9	Giessen	1 914	9 570
10	Nidda	2 329	11 645
	Summe	8 505	42 525
	III. Provinz Rheinhessen.		
11	Mainz	3 967	19 835
12	Worms	3 393	16 965
	Summe	7 360	36 800
	Grossh. Hessen	28 368	141 840

Einnahme an Communalhundesteuer im Etatsjahr 1885–86.

Ordn.-Nr.	Namen der Gemeinden.	Zahl der Hunde.	Erhebungssatz. ℳ	Geldbetrag. ℳ
	I. Provinz Starkenburg.			
1	Auerbach	59	2	118
2	Babenhausen	55	3	165
3	Bensheim	164	2	328
4	Bessungen	302	2	604
5	Bürgel	67	4	268
6	Darmstadt	1 087	5	5 435
7	Gross-Gerau	107	2	214
8	Jugenheim	39	3	117
9	Langen	81	3	243
10	Lengfeld	63	1	63
11	Neu-Isenburg	139	4	556
12	Ober-Roden	25	3	75
13	Offenbach	661	5	3 305
14	Seligenstadt	73	3	219
15	Sprendlingen	89	2	178
16	Wimpfen	68	5	340
	Summe	3 079		12 228

*) Vergl. Mittheil. Nr. 338, Juni 1885, S. 201.

Ordn.-Nr.	Namen der Gemeinden.	Zahl der Hunde.	Erhebungs-satz. ℳ	Geld-betrag. ℳ
	II. Provinz Oberhessen.			
17	Alsfeld	61	3	183
18	Bad-Nauheim	84	5	420
19	Büdingen	80	2	160
20	Burkhardsfelden	8	3	24
21	Butzbach	87	3	261
22	Friedberg	155	5	775
23	Giessen	457	5	2 285
24	Grünberg	42	3	126
25	Homberg	40	2	80
26	Laubach	48	3	144
27	Lauterbach	93	3	279
28	Nidda	57	3	171
29	Schlitz	52	2	104
30	Vilbel	80	5	400
	Summe	1 344		5 412
	III. Provinz Rheinhessen.			
31	Alzey	138	5	690
32	Aspisheim	12	5	60
33	Bingen	209	3	627
34	Büdesheim	32	3	96
35	Kastel	127	5	635
36	Dorn-Dürkheim	29	2	58
37	Dromersheim	16	2	32
38	Engelstadt	11	2	22
39	Flomborn	27	2	54
40	Gonsenheim	62	5	310
41	Herrnsheim	41	3	123
42	Kempten	5	3	15
43	Leiselheim	11	2	22
44	Mainz	1 114	5	5 570
45	Mombach	62	3	186
46	Monsheim	29	1	29
47	Neuhausen	28	2	56
48	Nierstein	105	3	315
49	Oppenheim	76	5	380
50	Osthofen	71	3	213
51	Ober-Ingelheim	74	3	222
52	Pfeddersheim	62	2	124
53	Pfiffligheim	37	2	74
54	Sponsheim	12	2	24
55	Schwabsburg	35	3	105
56	Wachenheim	19	1,50	28,50
57	Wald-Uelversheim	21	3	63
58	Weisenau	65	3	195
59	Westhofen	50	2	100
60	Worms	411	5	2 055
61	Wallertheim	24	5	120
	Summe	3 015		12 603,50
	Grossh. Hessen	7 438		30 243,50

Nr. 2197. Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im März 1886.

		Main-Neckar-Bahn.	Hess. Lndw.-Bahn. nicht garantirte Linien.	Hess. Lndw.-Bahn. garantirte Linien.	Oberhessische Bahnen.
		Kilometer.	Kilometer	Kilometer.	Kilometer.
Betriebslänge, Ende März . .		94,50	531,35 [1])	177,25	175,73
		Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung[2])	Personen . . .	.	.	.	44 206
	gegen 1885	.	.	.	+ 2 148
	pro Kilometer	.	.	.	252
	gegen 1885	.	.	.	+ 13
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	.	15 340
	gegen 1885	.	.	.	— 1 048
	pro Kilometer	.	.	.	87
	gegen 1885	.	.	.	— 6
		M.	*M.*	*M.*	*M.*
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	137 280	352 140	51 864	30 175
	gegen 1885	— 16 935	+ 321	+ 544	— 1 589
	pro Kilometer	1 453	685	293	172
	gegen 1885	— 179	+ 1	+ 3	— 9
	Güterverkehr .	252 310	606 067	85 801	42 352
	gegen 1885	— 12 141	— 109 325	+ 6 353	— 1 071
	pro Kilometer	2 669	1 141	484	241
	gegen 1885	— 129	— 205	+ 36	— 6
	sonstige Quellen	22 184	56 512	1 370	9 290
	gegen 1885	+ 3 906	— 987	— 8	— 2 869
	pro Kilometer	235	106	7	53
	gegen 1885	+ 41	— 2	—	— 16
	Summe	411 774	1 014 719	139 035	81 817
	gegen 1885	— 25 170	— 109 991	+ 6 889	— 5 529
	pro Kilometer	4 357	1 910	784	466
	gegen 1885	— 267	— 207	+ 38	— 31

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht. — [2]) Für die Main-Neckar- und die Hess. Ludwigs-Bahn liegen keine Angaben vor.

Nr. 2198. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im April 1886.

April-Mittel aus 25 Jahren (1862—1886):
Barom. 745,7 mm. — Thermom. 10,1° C. — Niederschl. 39,8 mm.

Barometerstand höchst. (1. April) 758,4; tiefster (8. April) 738,6; mittlerer 747,7 mm.
Thermometerstand » (28. ») 25,1; » (12. ») 0,4; » 11,4° C.
Anzahl der Tage mit Regen 12; Schnee —; Regen und Schnee —.
» » » » Nebel 1; Reif 1; Gewitter —.
» » heiteren Tage 4; gemischten Tage 20; trüben Tage 6.
Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag: 29,4 mm.
Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) N. 1 mal; NO. 28 mal; O. 11 mal; SO. 12 mal; S. 3 mal; SW. 29 mal; W. 2 mal; NW. 4 mal.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 64,6 %.

Nr. 2199. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im April 1886.

April-Mittel aus 6 Jahren (1881—1886):
Barom 740,28 mm. — Thermom. 7,21° C. — Niederschl. 28,11 mm.

Barometerstand höchst. (1.u.2. Apr.) 750,50; tiefster (8. April) 731,10; mittlerer 741,33 mm.
Thermometerstand » (28. ») 22,6; » (2.u.12. ») —0,5; » 9,23 °C.
Anzahl der Tage mit Regen 8; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 4; Reif 2; Gewitter —.
» » heiteren Tage 4; gemischten Tage 18; trüben Tage 8.
Höhe der Niederschläge an 8 Tagen mit messbarem Niederschlag: 41,5 mm.
Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 5 mal; NO. 19 mal; O. 9 mal; SO. 4 mal; S. 7 mal; SW. 26 mal; W. 6 mal; NW 0 mal; Windstille 14 mal.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 74,6 %.

Nr. 2200. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	20,00	18,00	19,00	15,50	14,00	14,75	20,00	14,00	17,00	17,50	14,50	16,00	10,00	6,00
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	15,80	15,20	15,40	8,00	8,00
Bensheim	18,00	17,50	17,75	14,50	14,50	14,50	13,00	13,00	13,00	15,00	15,00	15,00	7,00	7,00
Bessungen	16,00	15,50	15,75	16,00	15,00	15,50	18,00	17,00	17,50	16,00	15,00	15,50	8,00	7,00
Erbach	18,50	18,50	18,50	15,50	15,50	15,50	14,25	14,25	14,25	14,00	14,00	14,00	8,00	8,00
Offenbach	19,75	17,00	18,59	19,00	15,75	17,29	19,50	15,50	17,38	17,50	15,00	16,03	9,50	8,00
Giessen	18,25	17,75	18,00	16,25	15,00	15,50	15,50	15,00	15,20	15,00	14,00	14,50	6,50	6,20
Alsfeld	17,25	17,00	17,03	14,50	14,10	14,35	14,00	13,00	13,58	14,75	13,00	13,75	5,80	5,60
Büdingen	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	7,00	7,00
Butzbach	18,50	18,00	18,25	15,50	15,00	15,25	15,00	14,00	14,50	14,50	14,00	14,25	5,50	5,40
Friedberg	17,75	17,50	17,63	15,25	14,75	15,00	14,50	13,50	14,00	15,00	13,75	14,38	8,00	7,50
Schotten	17,25	16,75	17,00	14,50	14,00	14,25	13,50	13,00	13,25	14,00	13,50	13,75	6,25	5,50
Mainz	19,50	18,50	19,00	15,85	15,00	15,46	17,00	13,00	15,37	15,50	14,00	14,75	7,10	6,00
Alzey	19,00	18,00	18,49	15,40	14,20	14,82	13,20	12,50	12,83	16,00	14,60	15,53	6,50	5,50
Bingen	18,50	17,50	17,98	14,75	14,00	14,47	13,75	12,50	13,22	16,50	15,50	16,06	8,00	6,00
Worms	19,00	18,00	18,50	16,00	14,80	15,40	14,50	13,00	13,75	14,50	14,00	14,25	7,00	6,00
Summe			283,47			242,04			236,83			236,15		
Mittelpreis			17,72			15,13			14,80			14,76		

Orte.	Ochsenfl.			Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.			Roggen-	
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,32	1,20	1,26	1,20	1,20	1,20	1,32	1,32	1,32	1,20	1,20	1,20	0,50	0,36	0,43	0,40	0,30
Babenhaus.	1,30	1,30	1,30	1,10	1,10	1,10	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,46	0,46	0,46	0,44	0,44
Bensheim	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	0,44	0,40	0,42	0,28	0,26
Bessungen	1,28	1,28	1,28	1,12	1,00	1,06	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,40	0,36	0,38	0,30	0,24
Erbach	1,36	1,36	1,36	0,90	0,90	0,90	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,44	0,36	0,40	0,24	0,24
Offenbach	1,52	1,40	1,46	1,20	1,00	1,10	1,20	1,00	1,10	1,50	1,30	1,40	0,48	0,36	0,42	0,36	0,32
Giessen	1,28	1,24	1,26	0,96	0,80	0,88	1,32	1,00	1,16	1,20	1,10	1,15	0,44	0,32	0,38	0,36	0,32
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,96	0,98	1,20	1,16	1,18	1,04	1,00	1,02	0,32	0,30	0,31	0,22	0,22
Büdingen	1,20	1,12	1,16	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,08	1,12	1,12	1,12	0,36	0,36	0,36	0,28	0,28
Butzbach	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,04	1,04	1,04	0,40	0,36	0,38	0,28	0,22
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,96	0,88	0,92	0,34	0,32	0,33	0,26	0,26
Schotten	1,30	1,20	1,25	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,10	1,04	1,07	0,34	0,26	0,30	0,26	0,22
Mainz	1,36	1,36	1,36	1,20	1,10	1,15	0,90	0,90	0,90	1,40	1,40	1,40	0,38	0,32	0,35	0,30	0,26
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,46	0,34	0,40	0,28	0,24
Bingen	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,30	1,20	1,25	1,30	1,30	1,30	0,40	0,30	0,35	0,24	0,20
Worms	1,32	1,32	1,32	1,20	1,20	1,20	1,30	1,30	1,30	1,20	1,20	1,20	0,38	0,20	0,29	0,26	0,20
Summe			20,63			16,83			17,04			18,64			5,96		
Mittelpreis			1,29			1,05			1,14			1,17			0,37		

an 16 Orten des Grossh. Hessen im April 1886.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
8,00	6,50	5,00	5,75	6,00	4,00	5,00	30,00	15,00	22,50	32,00	18,00	25,00	55,00	29,00	42,00
8,00	5,50	5,40	5,47	4,00	4,00	4,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
7,00	5,60	5,60	5,60	4,00	3,50	3,75	22,00	16,00	19,00	18,00	16,00	17,00	26,00	22,00	24,00
7,50	5,50	5,00	5,25	6,00	5,00	5,50	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	48,00	44,00	46,00
8,00	6,00	6,00	6,00	4,00	4,00	4,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	40,00	40,00	40,00
8,83	7,00	6,00	6,35	5,00	4,00	4,48	38,00	20,00	24,42	27,50	22,00	24,11	46,00	38,00	40,61
6,40	4,25	3,75	4,00	4,50	4,00	4,26	21,25	20,50	21,00	25,00	24,00	24,60	33,00	32,00	32,60
5,70	4,40	4,20	4,30	4,00	3,60	3,83	17,50	14,00	15,06	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
7,00	6,00	6,00	6,00	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	25,00	25,00	25,00	26,00	26,00	26,00
5,45	4,00	3,80	3,90	3,50	3,40	3,45	20,00	18,00	19,00	24,00	23,00	23,50	30,00	26,00	28,00
7,75	6,00	5,00	5,50	4,50	3,50	4,00	40,00	24,00	32,00	30,00	22,00	26,00	56,00	32,00	44,00
6,00	4,50	4,25	4,38	4,00	4,00	4,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6,70	4,80	4,30	4,51	5,00	4,00	4,42	23,00	18,00	20,50	22,00	19,00	20,50	48,00	40,00	44,00
6,00	5,50	4,00	4,83	4,40	3,50	3,92	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	52,00	42,00	47,00
6,88	5,00	4,00	4,56	4,40	3,00	3,80	38,00	28,00	32,25	30,00	28,00	29,00	50,00	44,00	47,13
6,50	4,40	4,00	4,20	4,40	3,90	4,15	24,00	18,00	21,00	26,00	19,00	22,50	50,00	26,00	38,00
111,71			80,60			66,56			398,73			403,21			553,34
6,98			5,04			4,16			26,58			26,88			36,89

…mehl	Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,35	0,26	0,26	0,26	2,40	1,80	2,09	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	2,40	0,20	1,94	.	3,50
0,44	0,20	0,20	0,20	2,00	1,80	1,87	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,22	2,00	.	.
0,27	0,22	0,19	0,21	1,80	1,60	1,70	0,18	0,16	0,17	0,70	0,55	0,64	3,20	0,24	1,60	.	.
0,27	0,24	0,24	0,24	2,00	1,80	1,90	0,18	0,18	0,18	0,60	0,50	0,55	2,40	0,22	2,00	.	4,00
0,24	0,19	0,19	0,19	1,90	1,90	1,90	0,17	0,17	0,17	0,50	0,50	0,50	2,00	0,24	2,00	.	.
0,34	0,27	0,25	0,26	2,80	2,00	2,43	0,35	0,24	0,30	0,70	0,60	0,65	2,80	0,24	2,20	1,80	.
0,34	0,24	0,22	0,23	2,20	1,80	2,00	0,18	0,12	0,15	0,50	0,45	0,48	2,80	0,20	1,62	1,50	.
0,22	0,21	0,20	0,21	1,80	1,60	1,70	0,14	0,14	0,14	0,45	0,40	0,41	3,20	0,27	1,60	1,80	.
0,28	0,21	0,20	0,21	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,40	0,40	0,40	2,40	0,24	1,80	0,90	.
0,25	0,24	0,20	0,22	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,60	0,50	0,53	2,40	0,22	1,90	1,50	.
0,26	0,24	0,24	0,24	2,00	1,80	1,90	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,60	0,26	1,70	.	.
0,24	0,26	0,20	0,23	2,00	1,70	1,83	0,15	0,15	0,15	0,50	0,40	0,47	3,20	0,25	2,20	.	.
0,28	0,27	0,26	0,27	2,40	1,70	2,06	0,20	0,18	0,19	0,50	0,44	0,47	2,60	0,20	1,60	.	.
0,26	0,24	0,22	0,23	2,16	1,64	1,91	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	3,20	0,20	1,50	.	.
0,22	0,24	0,22	0,23	2,80	1,80	2,39	0,20	0,16	0,17	0,60	0,50	0,56	3,00	0,22	1,30	.	.
0,23	0,23	0,23	0,23	2,40	1,60	2,02	0,15	0,12	0,14	0,70	0,50	0,57	3,00	0,20	1,30	.	.
4,49			3,66			31,50			2,73			8,53	45,20	3,62	28,26	7,50	7,50
0,28			0,23			1,97			0,17			0,53	2,83	0,23	1,77	1,50	3,75

Nr. 2201. **Vergleichende Zusammenstellung von**
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach,

Tag.	Thermometrograph (°R.)															
	Minimum.											Maxi-				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	3,2	5,3	0,5	2,6	3,9	2,2	2,4	0,5	3,0	2,0	2,6	11,0	15,9	10,0	10,0	11,0
2.	3,4	6,0	3,0	0,9	**0,0**	0,2	4,7	**−2,0**	**−0,5**	**−0,4**	1,8	16,7	17,8	14,0	14,8	14,8
3.	6,0	7,5	7,0	2,1	3,5	3,0	6,4	5,0	4,0	2,6	6,7	18,7	13,5	15,0	15,6	17,0
4.	8,8	7,8	6,0	8,3	10,0	8,8	8,8	7,0	8,5	8,0	6,6	13,6	14,8	12,0	13,0	13,0
5.	9,1	7,8	6,5	6,4	9,5	7,9	8,4	4,0	6,0	7,0	7,2	15,7	16,5	13,5	14,2	15,0
6.	7,2	8,9	7,0	5,5	6,5	6,4	7,5	5,5	8,0	6,6	7,0	13,7	14,8	12,0	12,6	12,2
7.	3,3	3,5	1,0	1,7	3,4	2,3	2,4	5,0	3,0	2,4	2,7	9,7	14,5	7,5	8,0	9,5
8.	3,1	3,9	2,0	1,0	4,2	2,9	4,0	0,0	2,5	2,6	3,8	16,3	15,6	14,0	13,6	14,0
9.	4,2	5,5	1,5	4,0	6,0	4,7	5,0	3,0	5,0	4,4	5,0	13,5	12,8	7,0	6,2	9,0
10.	3,6	3,5	0,5	2,1	3,5	2,5	2,8	1,5	3,0	2,6	3,0	8,9	8,9	6,0	7,4	8,5
11.	2,6	3,2	0,0	1,4	3,7	2,8	2,4	2,0	1,5	2,6	**1,4**	10,0	8,9	8,5	8,5	9,0
12.	**0,3**	**0,8**	0,0	**−1,5**	1,8	0,0	1,6	1,5	1,0	**−0,4**	2,1	11,9	11,3	9,0	9,3	10,0
13.	5,3	3,8	2,0	4,3	6,2	4,6	6,4	4,0	5,5	2,4	5,1	10,6	8,8	6,5	6,7	10,3
14.	2,9	2,3	1,0	0,3	0,5	0,1	3,8	2,0	3,0	0,4	2,4	10,6	9,5	8,0	8,2	10,1
15.	1,4	3,1	−1,0	0,8	1,0	**−0,6**	3,4	0,0	2,0	0,0	1,7	7,1	9,8	5,0	6,1	5,0
16.	2,6	2,8	**−1,5**	0,4	3,0	2,2	3,4	1,0	2,5	2,1	1,8	7,3	8,4	5,0	5,0	5,2
17.	3,9	2,3	0,0	2,3	4,0	2,4	4,3	1,0	3,0	3,2	3,5	10,0	9,3	8,0	8,4	9,4
18.	1,7	1,5	2,0	−1,1	1,0	0,8	**1,2**	−1,5	0,0	0,5	5,4	15,0	13,0	13,0	12,8	14,2
19.	4,2	4,0	4,5	−0,4	5,0	2,3	4,0	2,5	5,0	2,6	6,6	16,9	15,8	13,5	10,9	16,3
20.	5,4	7,5	3,0	5,0	7,6	5,2	7,8	5,0	6,5	5,4	5,1	14,0	14,8	12,0	13,8	10,2
21.	4,9	4,3	2,0	3,8	7,0	5,1	5,6	2,0	5,0	5,1	5,0	13,7	13,6	12,0	10,3	12,0
22.	4,2	4,3	2,0	3,4	4,8	4,9	3,2	1,5	3,5	4,4	4,8	14,6	14,1	12,5	12,2	13,2
23.	6,8	7,3	4,0	5,2	8,0	7,6	7,0	2,0	4,0	6,6	6,5	14,8	14,7	13,0	13,7	13,5
24.	5,5	4,7	5,5	2,0	2,5	2,4	4,5	1,5	3,5	2,2	3,3	17,8	16,5	16,0	15,7	16,7
25.	6,7	5,1	7,0	2,8	7,0	3,1	7,6	2,0	4,0	3,6	5,0	17,6	17,2	15,5	15,9	16,0
26.	5,5	5,5	4,0	4,0	4,8	4,2	6,4	4,0	6,0	4,0	3,4	17,9	17,8	16,5	16,2	15,5
27.	6,8	5,5	5,0	2,8	5,5	2,6	8,5	3,0	6,0	3,2	4,0	18,7	19,1	**17,5**	16,3	18,5
28.	7,6	7,0	8,0	1,2	4,9	3,2	7,2	9,0	6,0	4,1	6,2	**20,1**	**19,8**	16,5	**17,8**	**19,0**
29.	5,1	11,0	7,5	7,5	10,2	4,2	6,0	4,0	10,0	4,8	3,2	14,9	14,6	13,5	15,6	14,0
30.	3,0	3,5	−1,0	3,0	3,0	2,0	3,6	1,0	3,0	2,2	1,6	7,0	7,2	5,0	5,5	5,5
Mittel.	4,61	4,96	2,97	2,73	4,73	3,33	5,01	2,57	4,12	3,22	4,15	13,61	13,63	11,25	11,48	12,25

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	9,11° R.	Mainz	9,20° R.
Bensheim	9,30 »	Monsheim	7,65 »
Felsberg	7,11 »	Pfeddersh.	9,44 »
Michelstadt	7,11 »	Schweinsb.	7,35 »
Giessen	8,49 »	Kassel	7,80 »
Lehrbach	8,16 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	29,40mm	Mainz	40,30mm
Bensheim	24,70 »	Monsheim	4,16 »
Felsberg	29,20 »	Pfeddersh.	1,96 »
Michelstadt	44,70 »	Schweinsb.	41,50 »
Giessen	22,20 »	Kassel	29,18 »
Lehrbach	39,30 »		

meteorologischen Beobachtungen im Monat April 1886
Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

mum.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.	K.	
12,0	10,8	9,5	14,0	9,8	10,6												1.
15,0	16,4	15,0	17,0	14,0	17,0						r						2.
16,2	17,6	17,0	19,0	15,9	17,4		r			r	r						3.
13,6	13,6	12,5	14,5	11,1	11,7	r	r	r	r	r		r		r	r	r	4.
14,4	16,0	15,5	17,0	13,0	12,8												5.
12,5	13,6	14,5	14,5	10,6	11,4	r	r	r	r	r	r	r			r	r	6.
10,0	9,1	12,0	11,5	8,6	7,8	r			r	r s				r		r	7.
13,5	15,6	15,0	17,0	13,3	12,2		r	r	r		r					r	8.
11,4	9,4	12,0	9,0	7,7	7,4	r		r	r	r	r	r		r	r	r	9.
9,3	11,7	10,0	11,0	9,1	7,7	r	r	r	r	r	r	r s		r		r	10.
8,4	9,6	10,0	11,5	7,4	5,4	r			r	r	r	r			r	r	11.
9,8	12,0	11,0	12,5	8,8	9,8								r	r		r	12.
10,5	10,8	10,5	11,5	10,1	10,4	r	r	r	r			r				r	13.
13,2	10,4	10,0	13,0	10,4	7,7							r	r				14.
6,4	8,0	9,0	10,0	7,2	4,9										n		15.
6,1	7,6	9,0	8,0	5,3	6,4	r		r	r	r	r n	r		r	r n	r	16.
10,8	9,3	10,0	11,0	8,4	11,2	r				r	r n	r		r	r		17.
15,7	13,3	12,5	16,0	13,8	16,0					n	r n				n	r	18.
16,1	18,0	15,5	17,0	15,8	16,6				r								19.
9,4	14,9	13,5	16,0	8,6	7,7								r	r			20.
12,3	12,8	13,0	16,0	11,8	10,1			n			n						21.
14,9	13,6	12,0	15,5	12,6	11,8	r	r	r	r	r	r			r		r	22.
14,4	15,0	13,0	17,0	12,5	11,9					r					r		23.
19,1	17,6	15,5	19,0	15,6	15,8	n				n	n				n		24.
18,1	18,0	**16,5**	19,0	14,9	14,4												25.
15,6	17,2	16,0	19,0	15,6	18,0												26.
21,2	18,8	15,5	20,0	17,3	**20,6**												27.
20,7	**19,6**	16,0	**21,0**	**18,1**	14,9			r		r	r	r				r	28.
12,0	15,2	**16,5**	18,0	10,7	9,1	r	r	r	r	r	r	r		r	r	r	29.
6,8	6,4	4,0	7,0	6,4	4,5	r	r	r	r			r	r	r			30.
12,99	13,39	12,73	14,75	11,47	11,44	r 12 s — n 1	r 9 s — n —	r 11 s — n 1	r 13 s — n —	r 13 s 1 n 2	r 13 s — n 5	r 12 s 1 n —	r 4 s — n —	r 11 s — n	r 8 s — n 4	r 14 s — n —	
						Summe.											

Gewitter.

18. K. $2^1/_4$—$3^1/_2$ Nm.
20. P. 3—7 Nm.
28. Mz. $12^1/_4$—$12^1/_2$ Nm., K. $12^1/_4$—2 Nm.
29. F. 11 Vm., Mch. 4 Nm., P. 2 Nm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Gymnasiallehrer Biel
Felsberg: Hr Forstwart Simon
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hr C. Schneider, A. Kohn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W von Reichenau.
Monsheim: Hr Jac. Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hr. Pfarrer Klein.
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2202. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im April 1886
in den 16 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 66 200	Darmst. 43 400	Offenb. 32 100	Worms. 22 300	Giessen. 19 200	Bessung. 8 250	Bingen. 7 250	Kastel. 7 000	Lamprth. 6 500	Bensb. 6 100	Alzey. 6 000	Pfungst. 5 600	Viernh. 5 300	Heppenh. 4 850*)	N.-Isenb. 5 100	Friedb. 5 050	Im Ganz. 250 200
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	45	11	32	9	6	3	4	5	3	4	8	7	3	4	4	4	152
» » 2.—15. »	16	9	11	8	2	1	4	6	1	2	1	7	4	1	.	.	73
» Erwachsene	81	52	29	25	32	10	6	4	5	8	14	5	8	7	3	4	293
Todesursachen.																	
Verunglückung	2	.	.	1	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	5
Selbstmord	2	1	.	2	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	7
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Scharlach	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Rose	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Diphtherie	1	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	5	.	.	.	.	9
Croup	.	.	2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Keuchhusten	2	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	4
Unterleibstyphus	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	2
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	26	10	9	8	13	1	1	3	4	5	8	2	2	2	.	3	97
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	21	9	9	4	4	3	3	3	1	2	.	2	1	1	1	2	66
Apoplexia (Schlagfluss)	2	4	.	1	3	1	1	2	.	.	1	.	.	.	1	.	16
Acuter Gelenk-Rheumatismus	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	8	2	.	1	.	.	1	1	.	3	.	.	.	.	.	.	16
Andere bekannte Krankheiten	62	39	44	22	18	7	5	6	3	2	9	10	10	8	5	1	251
Todesursache unbekannt	14	1	5	2	1	.	1	.	1	.	3	.	2	.	.	1	31
Zusammen	142	72	72	42	40	14	14	15	9	14	23	19	15	12	7	8	518
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	25,74	19,91	26,92	22,60	25,00	20,36	23,17	25,71	18,62	27,54	48,00	40,71	33,96	29,69	18,47	19,01	25,11

*) Ausschliesslich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben [illegible] Todesfälle.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 363. **Juni** **1886.**

Nr. 2203. **Uebersicht über die im Grossh. Hessen im Jahr 1885 in entgeltlicher Pflege befindlich gewesenen Kinder unter sechs Jahren.***)

Die Zahl der im Jahre 1885 im Grossherzogthum in Gemässheit der geltenden Vorschriften der Ueberwachung unterstellten Pflegekinder unter sechs Jahren belief sich, wie die umstehend in ihren Hauptergebnissen mitgetheilten bei den Kreisämtern bearbeiteten Aufstellungen ergeben, auf **1591** gegen 1583 im vorhergehenden Jahre, sie wies sonach nur ein Mehr von 8 auf. Davon entfielen auf die Provinz Starkenburg 754 (in 1884 753), auf Oberhessen 360 (359) und auf Rheinhessen 477 (471) und machten sich gegen das Vorjahr nicht erhebliche Differenzen bemerkbar, wie die Zahl der Pflegekinder überhaupt und die der einzelnen Kategorien derselben in den Jahren seit 1881, worüber die Zusammenstellung am Schlusse der tabellarischen Uebersicht Auskunft gibt, auffälligen Schwankungen nicht unterliegt.

Von den der Ueberwachung unterstellten Pflegekindern des Grossherzogthums waren 447 (in 1884 441) ehelicher Abkunft, unehelicher 1144 (1142); zu ersteren gehörten, ebenso wie im Vorjahre, 28 %, zu letzteren 72 % der Pfleglinge.

Nach dem Alter beziehentlich den Geburtsjahren waren in 1885 Geborene 269 = 16,9 % der Pfleglinge verzeichnet, aus 1884 282 = 17,7 %, aus 1883 232 = 14,6 %, aus 1882 206 = 12,9 %, aus 1881 194 = 12,6 %, aus 1880 225 = 14,0 % und aus 1879 183 = 11,5 %.

Von ihren noch lebenden Eltern oder einem Elterntheil in Pflege gegeben waren 1174 (in 1884 1157) Kinder, darunter ehelicher Abkunft 201 (179) und unehelicher 973 (978); zu den Waisen

(Fortsetzung auf S. 204.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 341, Aug. 1885, S. 241.

Nr. 2206. **Statistik der Gymnasien, Realgymnasien, Real-**

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Schuljahr.	Lehr-													
			Zahl der Lehrer									Von den … habe…				
				Ausserordentliche und Hülfslehrer									nach der Verordnung vom 9. Dec. 1868 für			
			Ordentliche Lehrer (einschl. Directoren).	für Religion.	für Zeichnen.	für Gesang.	für Turnen.	für Schreiben.	f. sonst. Gegenst.	zusammen.	im Ganzen.	vor 1868.	klass. Sprachen.	moderne Sprachen.	Mathematik.	Naturwissenschaft.
	I. Gymnasien.															
1	Darmstadt . . .	Ostern / Herbst 1884/85	31	2	1	1	2	.	4	10	41	6	8	.	.	.
2	Bensheim . . .	Hbst. 1884 bis Ostern 1885	12	1	.	.	.	.	.	1	13	5	.	.	.	.
3	Giessen . . .	Ostern 1884/85	18	1	1	1	.	.	.	3	21	2	.	.	.	.
4	Büdingen . . .	» »	10	.	.	.	.	.	.	.	10	2	2	.	1	.
5	Laubach . . .	» »	9	2	.	.	.	1	.	3	12	1	.	.	.	.
6	Mainz . . .	Herhst »	37	4	.	.	.	.	.	4	41	13	1	.	.	.
7	Worms . . .	Ostern »	[4])24	2	.	.	1	.	1	4	28	5	1	1	.	1
	Summe	. . . . .	141	12	2	2	3	1	5	25	166	34	12	1	1	1
	II. Realgymnasien und Realschulen.															
8	Darmstadt Realgymn.	Hbst. 1884 bis Ostern 1885	[5])35	3	1	1	.	.	.	5	40	11	.	2	3	.
9	» Realschule															
10	Offenbach Realgymn.	Ostern 1884/85	21	2	1	.	.	.	1	4	25	1	.	.	.	.
11	» Realschule	» »														
12	Giessen Realgymn.	» »	20	2	.	1	.	.	.	3	23	2	.	.	.	.
13	» Realschnle	» »														
14	Mainz Realgymn.	Herbst »	[5])21	1	.	.	.	.	.	1	22	3	2	.	2	.
15	» Realschule	» »														
16	Gross-Umstadt »	Ostern »	10	2	.	.	.	.	.	2	12	.	.	1	1	.
17	Michelstadt »	» »	10	3	.	.	.	.	.	3	13	3	1	.	.	.
18	Alsfeld »	» »	10	2	.	.	.	.	.	2	12	1	.	.	.	.
19	Friedberg »	Hbst. 1884 bis Pfingsten 1885	12	3	.	.	.	.	.	3	15	2	1	.	.	.
20	Alzey »	Ostern 1884/85	12	3	.	.	.	.	.	3	15	2	1	.	1	.
21	Bingen »	» »	10	3	.	.	.	.	.	3	13	.	.	1	.	.
22	Oppenheim »	» »	7	2	.	.	.	.	1	3	10	1	.	.	.	.
23	Worms »	» »	[7]) .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	. . . . .	168	26	2	2	.	.	2	32	200	26	5	4	7	.
	III. Höhere Bürgerschule.															
24	Wimpfen . . .	Ostern 1884/85	6	3	.	.	.	.	.	3	9	.	.	.	.	.
	Wiederholung.															
	I. Gymnasien . .	. . . . .	141	12	2	2	3	1	5	25	166	34	12	1	1	
	II. Realgymnasien u. Realschulen . .	. . . . .	168	26	2	2	.	.	2	32	200	26	5	4	7	
	III. Höhere Bürgersch.	. . . . .	6	3	.	.	.	.	.	3	9	.	.	.	.	
	Hauptsumme	. . . . .	315	41	4	4	3	1	7	60	375	60	17	5	8	

[1]) Vergl. Mittheil. Nr. 347, Nov. 1885, S. 338. — Infolge der Verlegung des Anfangs d… und der Realschule zu Darmstadt, sowie der Realschule zu Friedberg, erstrecken sich d… Dienstwohnung. [3]) Hierunter der Director, der ausserdem noch Dienstwohnung hat. [4]) Hi… schaftliche Vorschule begriffen. [5]) Hierunter ein Turn- und ein Zeichenlehrer. [6]) Auss…

…chulen und höheren Bürgerschulen im Schuljahr 1884—85.[1])

…ersonal.

…rdentlichen Lehrern …ie Prüfung bestanden: nach der Verordnung vom 14. März 1876 für klass. Sprachen	moderne Sprachen	Mathematik	Physik u. Chemie	Beschr. Naturwissenschaften	Deutsch u. Gesch.	vor and. Deutsch. Behörd.	Theolog. Prüfung	für Volksschullehrer	vor ausländ. Behörden	Von den ordentlichen Lehrern sind: definitiv angestellt	provisor angestellt: Gymnasial- u. Real-Lehramts-Aspirant	Schulamts-Aspir.	im Alter von: 20 bis 25 Jahren	über 25 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren	mit Diensteinkomm. von (M): über 5000 bis 5400	über 4500 bis 5000	über 4000 bis 4500	über 3500 bis 4000	über 3000 bis 3500	über 2500 bis 3000	über 2000 bis 2500	über 1500 bis 2000	1500 und weniger
2	1	2	.	.	.	4	2	6	.	27	.	4	2	7	14	6	2	.	[2])1	2	.	7	5	8	2	2	4
1	.	1	.	.		2	2	1	.	11	1	.	.	2	4	.	4	2	.	[2])3	.	1	2	2	2	2	.
5	1	1	1	.	2	2	1	3	.	12	6	.	5	6	2	4	1	.	[2])1	.	.	4	.	2	8	8	5
1	.	.	.	.	.	2	1	1	.	9	1	.	.	1	5	4	.	.	.	[2])1	.	2	1	4	1	1	.
1	1	.	.	1	.	4	.	1	.	7	2	.	1	4	3	1	.	.	.	.	1	.	.	4	2	.	2
7	.	2	.	.	.	5	2	7	.	24	8	5	7	7	8	8	7	.	[2])1	5	8	7	1	8	4	8	5
3	1	1	.	1		2	2	6	.	21	2	1	1	7	7	6	1	2	[2])1	1	2	2	3	6	4	3	2
20	4	7	1	2	2	21	10	25	.	111	20	10	16	34	43	29	15	4	4	12	6	23	12	29	18	19	18
1	1	.	.	.	.	2	4	9	.	84	.	1	1	3	11	11	6	3	[6])1	1	3	6	10	4	4	4	2
.	1	2	1	.	.	5	3	7	1	20	1	.	.	1	10	10	.	.	[6])1	.	.	3	3	3	9	2	.
1	1	2	.	.	.	3	3	8	.	18	2	.	.	6	5	4	4	1	[6])1	1	1	1	1	5	6	3	1
1	.	2	2	.	.	2	2	3	.	19	2	.	.	4	9	4	3	1	[2])1	1	.	2	6	5	4	2	.
1	.	2	1	.	.	.	.	4	.	8	1	1	1	8	5	1	.	.	.	.	.	1	.	1	3	4	1
1	2	.	.	.	.	.	.	8	.	9	.	1	1	3	1	2	2	1	.	1	.	2	1	2	2	1	1
.	2	2	.	.	.	.	1	4	.	9	1	.	1	2	2	2	3	.	.	.	1	.	1	2	4	1	1
.	.	1	.	1	.	2	1	4	.	11	1	.	1	3	.	3	3	2	.	1	.	2	2	4	1	1	1
1	.	1	1	.	.	2	.	8	.	11	1	.	.	1	8	1	1	1	.	.	1	1	3	2	2	2	1
.	1	2	.	1	.	1	.	4	.	8	1	1	.	5	3	1	1	.	.	.	1	.	.	4	2	2	1
.	1	.	.	.	.	3	.	2		7	.	.	.	1	5	1	.	.	.	.	.	1	1	2	.	3	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	9	14	5	2	.	20	14	51	1	154	10	4	5	32	59	40	23	9	4	5	7	19	28	34	37	25	9
2	.	1	.	.	.	.	.	2	.	3	1	2	1	8	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3	2
20	4	7	1	2	2	21	10	25	.	111	20	10	16	34	43	29	15	4	4	12	6	28	12	29	18	19	18
6	9	14	5	2	.	20	14	51	1	154	10	4	5	32	59	40	23	9	4	5	7	19	28	34	37	25	9
2	.	1	.	.	.	.	.	2	.	3	1	2	1	3	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3	2
28	15	22	6	4	2	41	24	78	1	268	81	16	22	69	103	70	38	13	8	17	13	42	40	63	56	47	29

…chuljahrs von Herbst auf Ostern bei dem Gymnasium zu Bensheim, dem Realgymnasium …achweisungen über diese Anstalten diesmal nur auf beiläufig ein halbes Jahr. [2]) und …unter ist das Lehrpersonal für das Gymnasium, die Realschule und die beiden gemein…en 600 M Wohnungsvergütung. [7]) Siehe oben bei Ordnungs-Nummer 7.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der Klassen (einschl. Parallelklassen): ohne Vorschule.	der Vorschule.	zusammen.	Zahl der … im Ganzen.: Bestand aus dem Vorjahr.[2]	Bestand am Anfang des Schuljahrs[3]	Zugang im Laufe des Schuljahrs	Gesammtzahl.	Abgang im Laufe und am Schluss des Schuljahrs	Bestand am Schluss des Schuljahrs	Frequenz (Ge- … I.: I. a.	I. a. (O.)	I. b.	I. b. (O.)	zusammen.	II.: II. a.	II. a. (O.)	II. b.	II. b. (O.)	zusammen.
	I. Gymnasien.																			
1	Darmstadt {Osterkl.	9	3	12	411	452	37	489	40	449	.	26	.	20	46	.	34	.	48	82
	Darmstadt {Herbstkl.	9	3	12	406	440	28	468	61	407	28	.	27	.	55	28	.	39	.	67
2	Bensheim . .	8	.	8	215	272	2	274	21	253	25	.	32	.	57	35	.	24	.	59
3	Giessen . . .	8	3	11	351	404	23	427	46	381	26	.	24	.	50	32	.	39	.	71
4	Büdingen . .	8	.	8	111	141	9	150	18	132	8	.	15	.	23	18	.	23	.	41
5	Laubach . .	8	.	8	71	86	7	93	14	79	4	.	7	.	11	8	.	18	.	26
6	Mainz . . .	21	6	27	716	798	75	873	89	784	16	24	14	19	73	17	14	31	37	99
7	Worms . . .	8	.	8	241	287	13	300	36	264	25	.	18	.	43	18	.	34	.	52
	Summe	79	15	94	2522	2880	194	3074	325	2749	132	50	137	39	358	156	48	208	85	497
	II. Realgymnasien und Realschulen.																			
8	Darmst. Realgymn.	13	}8	29	779	906	22	928	99	829	{18	.	14	.	32	26	.	38	40	104
9	» Realschule	8									.	.	.	.	26	.	.	.	.	22
10	Offenb. Realgymn.	}[6])14	3	17	480	567	22	589	48	541	{9	.	12	.	21	18	.	33	.	51
11	» Realschule										.	.	.	.	.	13	.	11	.	24
12	Giessen Realgymn.	}[7])14	3	17	463	561	27	588	86	502	{8	.	17	.	25	22	.	39	.	61
13	» Realschule										.	.	.	.	.	7	.	13	.	20
14	Mainz Realgymn.	8	.	8	189	277	37	314	60	254	5	.	12	.	17	17	.	55	.	72
15	» Realschule	6	.	6	232	303	18	321	67	254	.	.	.	.	38	.	.	.	.	40
16	Gr.-Umstadt	6	1	7	112	147	6	153	23	130	.	.	.	.	16	.	.	.	.	16
17	Michelstadt	6	1	7	148	179	7	186	32	154	.	.	.	.	27	.	.	.	.	16
18	Alsfeld »	6	2	8	158	193	5	198	20	178	.	.	.	.	12	.	.	.	.	25
19	Friedberg »	6	2	8	217	268	2	270	20	250	.	.	.	.	20	.	.	.	.	21
20	Alzey »	6	2	8	190	239	4	243	26	217	.	.	.	.	22	.	.	.	.	15
21	Bingen »	6	2	8	200	249	8	257	29	228	.	.	.	.	17	.	.	.	.	26
22	Oppenheim »	6	2	8	102	146	14	160	25	135	.	.	.	.	8	.	.	.	.	10
23	Worms »	6	4	10	360	417	16	433	36	397	.	.	.	.	18	.	.	.	.	27
	Summe	111	30	141	3630	4452	188	4640	571	4069	.	.	.	.	299	.	.	.	.	550
	III. Höhere Bürgerschule.																			
24	Wimpfen . .	6	1	7	116	152	18	170	30	140	.	.	.	.	22	.	.	.	.	23
	Wiederholung.																			
	I. Gymnasien .	79	15	94	2522	2880	194	3074	325	2749	.	.	.	.	358	.	.	.	.	497
	II. Realgymnasien u. Realschulen	111	30	141	3630	4452	188	4640	571	4069	.	.	.	.	299	.	.	.	.	550
	III. Höhere Bürgerschule . .	6	1	7	116	152	18	170	30	140	.	.	.	.	22	.	.	.	.	2
	Hauptsumme	196	46	242	6268	7484	400	7884	926	6958	.	.	.	.	679	.	.	.	.	107

[1]) Die Zahlen I., II., III. etc. bezeichnen bei den Gymnasien und Realgymnasien Prim… Realschulen beziehen sie sich auf die betreffenden Klassen (erste, zweite, dritte etc.) m… terrichts mit Klassen des Realgymnasiums wegen, die Klassen unter die ihnen entsprechen… Oster-Cötus. [2]) Unter Abzug der am Schlusse und nach dem Schlusse des Vorjahrs, sowi… nung der mit Beginn des Schuljahrs neu Aufgenommenen. [4]) In 2 Parallelklassen. [5]) Herbst… gymnasiums und 1. Klasse der Realschule in den meisten Lehrgegenständen. [7]) Ober… schule hat 4 Abtheilungen. [9]) Die Vorschule hat 3 Abtheilungen. [10]) Die Vorschule ha…

Schüler.

ammtzahl) der einzelnen Unterrichtsstufen und Klassen.[1])

III.							IV.			V.			VI.				Vorschule.					
III. a.	III. a. (O.)	III. b.	III. b. (O.)	III.	III. (O.)	zusammen.	IV.	IV. (O.)	zusammen.	V.	V. (O.)	zusammen.	VI.	VI. (O.)	zusammen.	Summe I—VI.	1.	2.	3.	4.	zusammen.	Hauptsumme.
.	46	.	49	.	.	95	.	46	46	.	41	41	.	54	54	364	46	42	37	.	125	489
51	.	34	.	.	.	85	53	.	53	44	.	44	57	.	57	361	37	38	32	.	107	468
30	.	31	.	.	.	61	34	.	34	37	.	37	26	.	26	274	.	.	.	.	.	274
39	.	46	.	.	.	85	34	.	34	36	.	36	42	.	42	318	48	35	26	.	109	427
18	.	19	.	.	.	37	21	.	21	12	.	12	16	.	16	150	.	.	.	.	.	150
12	.	14	.	.	.	26	15	.	15	10	.	10	5	.	5	93	.	.	.	.	.	93
35	42	37	45	.	.	159	34	42	76	54	[4])77	131	[4])72	[4])58	130	668	[5])89	[5])60	[5])56	.	205	873
39	.	45	.	.	.	84	34	.	34	46	.	46	41		41	300	.	.	.	.	.	300
224	88	226	94	.	.	632	225	88	313	239	118	357	259	112	371	2528	220	175	151	.	546	3074
.	.	.	.	31	35	66	40	42	82	36	47	83	32	63	95	462	[5])63	[5])75	51	55	244	928
.	.	.	.	.	.	29	26	24	50	27	26	53	42	.	42	222						
22	.	30	.	.	.	52	37	.	37	31	.	31	45	.	45	237	68	49	49	.	166	589
18	.	38	.	.	.	56	38	.	38	36	.	36	32	.	32	186						
42	.	21	.	.	.	63	28	.	28	36	.	36	47	.	47	260	59	40	56	.	155	588
17	.	36	.	.	.	53	42	.	42	32	.	32	26	.	26	173						
39	.	48	.	.	.	87	43	.	43	47	.	47	48	.	48	314	.	.	.	.	.	635
.	.	.	.	.	.	41	59	.	59	65	.	65	78	.	78	321						
.	.	.	.	.	.	20	25	.	25	24	.	24	27	.	27	128	.	.	.	.	[8])25	153
.	.	.	.	.	.	28	26	.	26	32	.	32	29	.	29	158	.	.	.	.	[9])28	186
.	.		.	.	.	25	29	.	29	33	.	33	21	.	21	145	31	22	.	.	53	198
.	.	.	.	.	.	33	47	.	47	44	.	44	39	.	39	204	37	29	.	.	66	270
.	.	.	.	.	.	24	34	.	34	37	.	37	40	.	40	172	51	20	.	.	71	243
.	.	.	.	.	.	40	36	.	36	41	.	41	43	.	43	203	39	15	.	.	54	257
.	.	.	.	.	.	17	14		14	35	.	35	31	.	31	115	25	20	.	.	45	160
.	.	.	.	.	.	33	42	.	42	54	.	54	56	.	56	230	70	48	55	30	203	433
.	.	.	.	.	.	667	.	.	632	.	.	683	.	.	699	3530	.	.	.	.	1110	4640
.	.	.	.	.	.	23	.		38	.	.	27	.	.	23	156	.	.	.	.	[10])14	170
.	.	.	.	.	.	632	.	.	313	.	.	357	.	.	371	2528				.	540	3074
.	.	.	.	.	.	667	.	.	632	.	.	683	.	.	699	3530	.			.	1110	4640
.	.	.	.	.	.	23	.	.	38	.	.	27	.	.	23	156		.	.	.	14	170
.	.	.	.	.	.	1322	.	.	983	.	.	1067	.	.	[illegible]	6214	.	.	.	.	1670	7884

Secunda, Tertia etc., I.a. Ober-Prima, I.b. Unter-Prima, II.a. Ober-Secunda etc. Bei den Ausnahme derjenigen zu Offenbach und Giessen, bei welchen, des gemeinschaftlichen Unden der Realgymnasien gesetzt sind, ohne Berücksichtigung ihrer Benennung. (O.) bedentet der vor Anfang des nenen Schuljahrs (in den Ferien) Ausgetretenen. [3]) Unter Hinzurechund Oster-Cötus. [6]) Ober- und Unter-Prima sind vereinigt, ebenso Ober-Secunda des Real-Secunda des Realgymnasiums nnd 1. Klasse der Realschule sind vereinigt. [8]) Die Vor-2 Abtheilnngen.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der																	
		nach dem Alter (am 1. Jan. 1885)														nach der Con-			
		6 Jahre.	7 Jahre.	8 Jahre.	9 Jahre.	10 Jahre.	11 Jahre.	12 Jahre.	13 Jahre.	14 Jahre.	15 Jahre.	16 Jahre.	17 Jahre.	18 Jahre.	19 Jahre u. darüber.	evangelische.	römisch-katholische.	alt-katholische.	deutsch-katholische.
	I. Gymnasien.																		
1	Darmstadt Osternkl.	27	31	35	40	38	54	44	42	36	29	43	34	25	11	407	50	.	.
	Darmstadt Herbstkl.	30	36	34	43	46	35	50	36	35	37	37	22	19	8	383	42	1	1
2	Bensheim . .	.	.	.	8	20	18	32	29	17	28	18	20	20	64	141	122	.	1
3	Giessen . . .	18	37	44	12	43	45	40	36	24	18	30	33	17	30	350	25	3	.
4	Büdingen . .	.	.	.	5	7	11	14	23	15	15	11	22	10	17	134	4	.	.
5	Laubach . .	.	.	.	2	3	8	8	12	14	11	8	11	9	7	91	.	.	.
6	Mainz . . .	[2])63	62	80	94	112	73	74	58	67	66	40	40	22	22	327	368	6	8
7	Worms . . .		.	.	5	22	24	50	33	37	42	30	26	14	17	187	46	2	3
	Summe	138	166	193	209	291	268	312	269	245	246	217	208	136	176	2020	657	12	13
	II. Realgymnasien und Realschulen.																		
8 9	Darmst. Realgymn. » Realschule	41	45	58	58	93	112	105	103	108	77	64	36	15	13	750	90	1	1
10 11	Offenb. Realgymn. » Realschule	31	30	42	67	52	65	76	73	35	38	37	21	12	10	406	77	7	24
12 13	Giessen Realgymn. » Realschule	41	39	48	53	47	50	61	57	58	42	28	28	17	19	536	25		.
14	Mainz Realgymn.	.	.	4	22	42	47	49	38	41	32	19	12	7	1	212	318	1	2
15	» Realschule	.	.	.	9	38	57	78	40	40	34	19	5	1	.				
16	Gr.-Umstadt »	3	9	7	4	16	19	20	23	18	23	6	3	2	.	133	6	.	
17	Michelstadt »	2	8	7	9	15	18	35	17	22	28	14	5	4	2	151	13	.	.
18	Alsfeld »	.	13	9	19	27	15	22	19	35	13	15	7	4	.	157	4	.	.
19	Friedberg »	.	.	15	35	31	30	53	39	22	27	11	6	1	.	204	22	.	.
20	Alzey »	5	13	10	20	31	24	38	40	25	14	10	10	2	1	165	26		.
21	Bingen »	6	9	9	15	36	35	34	35	32	32	11	3	.	.	65	123		.
22	Oppenheim »	8	11	8	10	15	28	25	21	16	11	5	2	.	.	91	33	.	2
23	Worms »	24	48	50	50	42	54	35	46	27	26	22	7	2	.	252	65	.	3
	Summe	161	225	267	371	485	554	631	551	479	397	261	145	67	46	3122	802	9	32
	III. Höhere Bürgerschule.																		
24	Wimpfen . .	.	.	1	10	13	20	34	27	23	17	14	6	4	1	117	29	.	.
	Wiederholung.																		
	I. Gymnasien .	138	166	193	209	291	268	312	269	245	246	217	208	136	176	2020	657	12	13
	II. Realgymnasien u. Realschulen	161	225	267	371	485	554	631	551	479	397	261	145	67	46	3122	802	9	32
	III. Höhere Bürgerschule . .	.	.	1	10	13	20	34	27	23	17	14	6	4	1	117	29	.	.
	Hauptsumme	299	391	461	590	789	842	977	847	747	660	492	359	207	223	5259	1488	21	45

[1]) Mit Bessungen. [2]) Hierunter 15 Schüler im Alter von 5 Jahren. [3]) Mit Kastel

Schüler.

fession		nach der Heimath				Am facultativen Unterricht nahmen Theil					Abgegangen sind mit Zeugniss											
											der Reife für die Universität und gleichgestellte Anstalten (am Schluss des Schuljahrs)						der Befähigung zum einjähr. Militärdienst (im Laufe u. am Schluss des Schuljahrs)					
Israelitische.	anderer Confession.	aus dem Orte der Lehranstalt.	aus and. Hessischen Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	aus nichtdeutschen Staaten	Englisch.	Hebräisch.	Lateinisch.	Griechisch.	Zeichnen.	unter 17 Jahre alt.	17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt.	20 Jahre oder darüber alt.	zusammen.	unter 17 Jahre alt.	17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt.	20 Jahre oder darüber alt.	zusammen.
32	.	[1])394	83	9	3	15	9	.	.	23	.	3	12	6	4	25	.	.	1	.	.	1
39	2	[1])369	78	10	11	8	3	.	.	7	.	1	6	10	9	26	1	2	.	.	.	3
10	.	80	154	35	5	12	19	.	.	.	.	.	1	2	6	9	.	1	.	2	1	4
49	.	338	77	12	.	23	13	.	.	.	1	1	1	8	13	24	.	1	6	.	.	7
12	.	60	70	20	.	6	4	.	.	.	.	1	.	2	5	8	1	2	1	.	.	4
2	.	28	49	16	.	.	7	.	.	.	.	.	.	1	3	4	2	1	1	.	.	4
164	.	[3])704	148	17	4	28	27	.	.	7	.	4	8	6	9	27	9	2	4	2	2	19
57	[4])5	183	92	25	.	14	9	.	.	16	1	2	7	7	8	25	.	1	1	.	.	2
365	7	2156	751	144	23	106	91	.	.	53	2	12	35	42	57	148	13	10	14	4	3	44
85	1	[2])712	173	28	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	10	1	.	.	18
											.	.	.	.	.	.	18	5	2	.	1	26
75	.	510	34	44	1	.	.		.	.	.	1	1	2	3	7	9	1	.	.	.	10
												.			.	.	9	1	.	1	.	11
27	.	451	115	17	5	.			.	.	.	2	1	3	2	8	6	5	2	5	.	18
												.	.	.	.	.	3	1	2	.	.	6
96	4	[3])524	87	24	.	.		.	.			1	2	1		4	33	.	1	.		34
												.	.	.	.		31	2	1	.	.	34
14	.	52	97	4	.	.	.	32	.	.	.	.	.	.	.	.	10	5	.	.	.	15
22	.	78	100	8	.	.	.	61	.	.	.	.	.	.	.	.	16	5	3	2	.	26
37	.	129	51	18	.	.	.	37	.	.	.	.	.	.	.	.	4	3	2	.	.	9
44	.	140	119	9	2	.	.	43	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
48	4	130	109	4	.	.	.	53	19			.	.	.	.		9	8	2	1		20
69	.	168	40	45	4	.	.	38	.	.	.	.	.	.	.	.	14	3		.	.	17
34	.	98	59	2	1	.	.	47	.	.		.	.	.	.		5	2		.		7
109	[4])4	334	84	14	1	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	12	4	2	.	.	18
662	13	3326	1068	217	29		.	317	19	.	.	4	4	6	5	19	186	55	18	9	1	269
23	[5])1	42	2	126	.	.	.	32	.	.	.		.	.			12	5	4	1	.	22
365	7	2156	751	144	23	106	91	.	.	53	2	12	35	42	57	148	13	10	14	4	3	44
662	13	3326	1068	217	29	.	.	317	19	.	.	4	4	6	5	19	186	55	18	9	1	269
						.	.				.	.	.	.	.	.						
23	1	42	2	126	.	.	.	32	.	.	.	.	.	.	.	.	12	5	4	1		22
1050	21	5524	1821	487	52	106	91	349	19	53	2	16	39	48	62	167	211	70	36	14	4	335

Mennoniten.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der												
		Berufsfächer, zu welchen die mit Maturitätszeugnis												
		Academisches												
		Theologie, evang.	Theologie, kathol.	Jurisprudenz.	Medicin.	Thierheilkunde.	Philologie (klassische und moderne).	Cameralwissenschaft.	Forstwissenschaft.	Landwirthschaft.	Baufach, Ingenieurfach.	Maschinenfach.	Electro-Technik.	Berg- und Hütten-wesen.
	I. Gymnasien.													
1	Darmstadt {Osternkl.	4	.	4	8	.	4	.	.	.	1	.	.	
	Darmstadt {Herbstkl.	5	.	4	3	.	[11])5	1	2	.	1	.	.	.
2	Bensheim	.	2	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.
3	Giessen	5	.	6	10	.	1	.	.	.	.	.	.	.
4	Büdingen	3	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Laubach	2	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.
6	Mainz	2	3	8	3	.	5	.	2	.	.	.	.	.
7	Worms	6	.	5	4	.	.	1	2	.	.	.	.	.
	Summe	27	5	27	32	.	18	2	7	.	2	.	.	
	II. Realgymnasien und Realschulen.													
8	Darmst. Realgymn.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	» Realschule	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	Offenb. Realgymn.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.
11	» Realschule	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Giessen Realgymn.	1	.	.	1	.	1	1	3	.	.	.	.	.
13	» Realschule	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	Mainz Realgymn.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	» Realschule	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Gr.-Umstadt »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Michelstadt »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18	Alsfeld »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19	Friedberg »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20	Alzey »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
21	Bingen »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22	Oppenheim »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
23	Worms »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	1	.	.	2	.	2	1	4	.	.	.	.	.
	III. Höhere Bürgerschule.													
24	Wimpfen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Wiederholung.													
	I. Gymnasien	27	5	27	32	.	18	2	7	.	2	.	.	.
	II. Realgymnasien }	1	.	.	2	.	2	1	4	.	.	.	.	.
	u. Realschulen }	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	III. Höhere Bürgerschule	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Hauptsumme	28	5	27	34	.	20	3	11	.	2	.	.	.

[1]) Hierunter 7056,00 ℳ aus der Vorschule. [2]) Desgl. 5868,00 ℳ [3]) Desg
[7]) Desgl. 2 220,00 ℳ [8]) Desgl. 2 112,00 ℳ [9]) Desgl. 1 836,00 ℳ [10]) Desg
Sprachen gewidmet hat. [12]) Einnahme des Winterhalbjahrs.

Schüler.

Entlassenen übergegangen sind.											Schulgeld zahlten (Durchschnittszahlen)				Schulgeld ist eingegangen im Ganzen.
Studium.															
Mathematik.	Naturwissenschaften.	Chemie.	Pharmacie.	Geschichte.	zusammen.	Militär- u. Marinedienst als Beruf.	Post-, Telegraphen-, Eisenbahndienst.	Kunst.	Anderer Beruf.	Summe.	zu den Normalsätzen.	zu ermässigten Sätzen.	kein Schulgeld.	zusammen.	ℳ
1	.	.	.	.	22	3	.	.	.	25	340	107	16	463	1)31 783,00
1	.	1	.	.	23	3	.	.	.	26	318	100	16	434	2)29 584,00
.	.	.	.	.	5	.	3	.	1	9	241	24	9	274	12)7 621,00
1	.	.	.	.	23	1	.	.	.	24	337	76	14	427	3)27 502,50
.	.	.	.	.	6	2	.	.	.	8	117	28	5	150	8 011,50
.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	4	74	15	4	93	6 419,74
2	1	.	.	.	26	1	.	.	.	27	619	234	20	873	4)55 758,50
1	1	.	.	.	20	5	.	.	.	25	227	51	13	291	18 941,00
6	2	1	.	.	129	15	3	.	1	148	2273	635	97	3005	185 621,24
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	692	156	37	885	12)25 336,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.					
.	1	2	.	.	5	1	.	.	1	7	437	132	20	589	29 417,50
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.					
1	.	.	.	.	8	.	.	.	.	8	490	79	19	588	5)29 336,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.					
1	1	1	.	.	4	.	.	.	.	4	476	77	25	578	36 621,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.					
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	138	15		153	6)8 284,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	147	32	7	186	9 396,82
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	153	33	6	192	7)9 487,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	219	36	8	263	12)6 488,66
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	183	50	10	243	10 246,16
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	198	48	9	255	8)12 234,50
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	128	27	5	160	9)7 405,64
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	287	124	7	418	10)23 381,70
2	2	3	.	.	17	1	.	.	1	19	3548	809	153	4510	207 634,98
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	165	2	3	170	8 389,67
6	2	1	.	.	129	15	3	.	1	148	2273	635	97	3005	185 621,24
2	2	3	.	.	17	1	.	.	1	19	3548	809	153	4510	207 634,98
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.					
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	165	2	3	170	8 389,67
8	4	4	.	.	146	16	3	.	2	167	5986	1446	253	7685	401 645,89

…465,00 ℳ. [4]) Desgl. 12 624,00 ℳ. [5]) Desgl. 5 106,00 ℳ. [6]) Desgl. 1 092,00 ℳ.
…420,20 ℳ. [11]) Hierunter 1 Schüler, welcher sich dem Studium orientalischer

Nr. 2207. Vergleichende Zusammenstellung der Resultate der meteorolog. Beobachtungen im Jahr 1885

zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg u. Kassel.*)

	D.	B.[1])	F.[1])	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.
	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.
Tiefste Thermometerstände	—12,6 12 Dec.	—13,3 12. Dec.	—15,0 13. Dec.	—17,5 12. Dec.	—14,2 12. Dec.	—15,5 12. Dec.	—13,6 12. Dec.	—17,5 12. Dec.	—15,0 12. Dec.	—12,5 26. Jan.	—13,4 21. Jan.
Höchste »	25,9 12. Juli	24,7 26. Juni	25,0 7. Juni	24,1 7. Juni	25,0 8. Juni	25,1 12. Juli	25,4 29. Juni	23,5 6., 7. u 8. Juni	26,5 6. Juni	23,5 11. Juli	28,2 14. Juni
Mittel der tiefsten Thermometerstände	4,43	.	.	2,40	2,86	1,42	4,46	2,12	3,61	3,12	3,48
» » höchsten »	11,37	.	.	9,97	10,38	9,93	11,06	10,21	11,61	9,63	10,02
» » tiefsten u. höchsten Thermometerstände, gleich der mittleren Jahrestemperatur	7,90	.	.	6,18	6,62	5,67	7,76	6,16	7,61	6,38	6,75
Mittl. Temp. (aus den tiefst. u. höchst. Thermometerständen):											
des Winters (Dec. 1884, Jan. u. Febr. 1885)	2,00	.	.	0,69	0,99	0,00	1,99	0,20	1,07	0,77	0,75
» Frühlings (März, April und Mai)	7,62	.	6,63	5,80	6,61	5,90	7,52	6,10	7,76	6,38	6,53
» Sommers (Juni, Juli u. Aug.)	15,11	14,46	12,43	12,60	13,23	12,27	14,84	13,15	14,99	12,86	13,67
» Herbstes (Sept., Oct. u. Nov.)	7,58	6,86	4,48	6,05	6,34	5,33	7,47	5,90	7,27	6,36	6,55
Anzahl der Eistage (Maximum der Temp. unter 0°)	8	.	.	13	15	27	13	16	18	24	27
» » Frosttage (Minimum » » » 0°)	82	.	.	120	89	139	76	128	97	88	81
» » Sommertage (Maximum der Temp. 20° oder mehr)	46	39	25	31	37	34	48	29	75	29	44
» » Regentage	150	.	.	127	148	118	151	97	145	91	150
» » Schneetage	12	.	.	8	16	14	16	10	16	13	25
» » Regen- und Schneetage	9	.	.	6	11	3	5	3	6	6	1
» » Nebeltage	68	.	.	8	41	47	55	16	28	29	115
» » Reiftage	55	.	.	.	66	46	42	14	36	29	51
» » Tage mit Gewitter	12	.	.	15	21	11	15	16	21	32	19
Höhe des meteorischen Niederschlags in Centimetern	66,820	.	.	67,829	58,606	55,520	57,000	67,413	49,734	67,240	64,046

*) Vergl. Mittheil. Nr. 334, April 1885, S. 141.

[1]) Die zur vollständigen Ausfüllung der Spalte erforderlichen Angaben fehlen, da mit den Beobachtungen erst im Laufe des Jahrs begonnen wurde.

Nr. 2208. **Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im April 1886.**

		Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn. nicht garantirte Linien.	Hess. Ludw.-Bahn. garantirte Linien	Oberhessische Bahnen.
		Kilometer	Kilometer	Kilometer	Kilometer
Betriebslänge, Ende April		94,50	531,35 [1])	177,25	175,78
		Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl
Beförderung[2])	Personen	.	.	.	46 292
	gegen 1885	.	.	.	+ 3[illegible]
	pro Kilometer	.	.	.	263
	gegen 1885	.	.	.	—
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	.	15 395
	gegen 1885	.	.	.	+ 586
	pro Kilometer	.	.	.	88
	gegen 1885	.	.	.	+ 4
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	192 978	444 088	61 886	35 114
	gegen 1885	— 4 139	— 376	— 462	— 1 308
	pro Kilometer	2 042	863	349	200
	gegen 1885	— 44	— 1	— 2	— 7
	Güterverkehr	223 265	646 313	80 826	39 887
	gegen 1885	+ 14 372	— 11 947	+ 8 380	— 150[illegible]
	pro Kilometer	2 363	1 216	456	226
	gegen 1885	+ 153	— 23	+ 47	+ 8
	sonstige Quellen	27 836	37 995	1 310	5 998
	gegen 1885	+ 928	— 2 065	+ 311	+ 381
	pro Kilometer	294	71	8	34
	gegen 1885	+ [illegible]	— 4	+ 2	+ 2
	Summe	444 079	1 128 396	144 022	80 999
	gegen 1885	+ 11 161	— 14 388	+ 8 22[illegible]	+ 575
	pro Kilometer	4 699	2 124	813	460
	gegen 1885	+ 118	— 27	+ 47	+ 3

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht. — [2]) Für die Main-Neckar- und die Hess. Ludwigs-Bahn liegen keine Angaben vor.

Nr. 2209. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Mai 1886.**

Mai-Mittel aus 25 Jahren (1862—1886):
Barom. 746,9 mm. — Thermom. 13,9° C. — Niederschl. 61,8 mm.

Barometerstand höchst. (5. Mai) 761,3; tiefster (13. Mai) 734,1; mittlerer 749,4 mm.
Thermometerstand » (22. ») 32,9; » (3. ») 0,4; » 14,9° C.
Anzahl der Tage mit Regen 15; Schnee —; Regen und Schnee —.
» » » » Nebel —; Reif 2; Gewitter 3.
» » heiteren Tage 8; gemischten Tage 21; trüben Tage 2.
Höhe der Niederschläge an 15 Tagen mit messbarem Niederschlag: 80,4 mm.
Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) NO. 29 mal; O. 6 mal; SO. 16 mal; SW. 31 mal; W. 3 mal; NW. 7 mal; Windstille 1 mal.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 61,7 %.

Nr. 2210. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Mai 1886.**

Mai-Mittel aus 6 Jahren (1881—1886):
Barom. 742,93 mm. — Thermom. 12,26° C. — Niederschl. 51,6 mm.

Barometerstand höchst. (5. Mai) 755,60; tiefster (13. Mai) 727,40; mittlerer 742,83 mm.
Thermometerstand » (22. ») 31,0; » (4. ») —2,4; » 13,27 °C.
Anzahl der Tage mit Regen 10; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 1; Reif —; Gewitter 3.
» » heiteren Tage 10; gemischten Tage 14; trüben Tage 7.
Höhe der Niederschläge an 10 Tagen mit messbarem Niederschlag: 68,2 mm.
Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 2 mal; NO. 20 mal; O. 3 mal; SO. 2 mal; S. 3 mal; SW. 19 mal; W. 18 mal; NW. 4 mal; Windstille 22 mal.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 77,7 %.

Nr. 2211. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenständ**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	21,00	17,00	19,00	15,50	14,00	14,75	19,00	14,00	16,50	17,00	14,00	15,50	10,00	6,0
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	15,10	14,70	14,87	8,00	8,0
Bensheim	17,50	17,00	17,25	14,00	14,00	14,00	12,00	12,00	12,00	14,00	14,00	14,00	7,00	7,0
Bessungen	16,00	15,50	15,75	16,00	15,00	15,50	18,00	17,00	17,50	16,00	15,00	15,50	8,00	7,0
Erbach	18,50	18,50	18,50	15,50	15,50	15,50	14,25	14,25	14,25	14,00	14,00	14,00	8,00	8,0
Offenbach	19,50	17,50	18,60	18,00	14,75	16,08	19,50	10,00	16,59	17,60	14,50	15,82	9,75	8,5
Giessen	18,00	18,00	18,00	15,50	15,00	15,32	15,50	14,50	15,00	15,00	14,00	14,50	6,75	4,5
Alsfeld	17,25	17,00	17,10	14,50	14,00	14,23	16,00	12,00	13,20	14,00	12,00	12,72	5,80	5,6
Büdingen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	6,00	6,0
Butzbach	18,00	17,50	17,75	16,00	15,00	15,50	15,00	13,00	14,25	14,50	14,00	14,25	6,50	6,0
Friedberg	17,50	17,25	17,38	15,25	14,75	15,00	14,50	13,50	14,00	15,00	14,00	14,50	8,00	7,5
Schotten	17,25	16,75	17,00	14,50	14,00	14,25	13,00	12,50	12,75	14,00	13,80	13,90	5,50	5,2
Mainz	19,50	18,25	18,93	15,75	15,25	15,46	18,00	12,75	15,28	15,50	14,00	14,75	7,40	6,7
Alzey	19,00	18,00	18,53	14,60	14,20	14,40	13,00	12,00	12,56	16,00	15,50	15,75	6,50	5,5
Bingen	18,50	18,00	18,23	15,50	14,50	14,86	14,00	12,00	13,06	16,20	14,50	15,49	7,00	6,0
Worms	19,00	18,00	18,50	15,00	14,00	14,50	14,00	12,50	13,25	15,00	14,00	14,50	7,00	6,0
Snmme			284,52			239,35			232,19			233,06		
Mittelpreis			17,78			14,96			14,51			14,57		

Orte.	Ochsenfl.			Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl			Roggen	
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,32	1,20	1,26	1,20	1,20	1,20	1,32	1,32	1,32	1,20	1,20	1,20	0,50	0,36	0,43	0,40	0,3
Babenhaus.	1,30	1,30	1,30	1,10	1,10	1,10	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,46	0,46	0,46	0,44	0,4
Bensheim	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	0,44	0,40	0,42	0,28	0,2
Bessungen	1,28	1,28	1,28	1,20	1,00	1,20	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,40	0,36	0,38	0,30	0,2
Erbach	1,36	1,36	1,36	0,90	0,90	0,90	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,44	0,36	0,40	0,24	0,2
Offenbach	1,52	1,40	1,46	1,20	1,00	1,10	1,20	1,00	1,10	1,50	1,30	1,40	0,48	0,36	0,42	0,36	0,3
Giessen	1,28	1,24	1,26	1,00	0,80	0,90	1,32	1,00	1,16	1,20	1,12	1,16	0,44	0,32	0,38	0,36	0,3
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,96	0,98	1,20	1,16	1,18	1,00	0,96	0,98	0,32	0,30	0,31	0,22	0,2
Büdingen	1,20	1,12	1,16	1,08	1,00	1,04	1,08	1,08	1,08	1,12	1,12	1,12	0,50	0,30	0,40	0,25	0,2
Butzbach	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,2	1,00	1,00	1,00	0,40	0,36	0,38	0,28	0,2
Friedberg	1,40	1,40	1,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,96	0,88	0,92	0,34	0,32	0,33	0,26	0,2
Schotten	1,30	1,20	1,25	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,10	1,04	1,07	0,34	0,26	0,30	0,26	0,2
Mainz	1,36	1,36	1,36	1,20	1,20	1,20	0,90	0,90	0,90	1,40	1,40	1,40	0,35	0,26	0,31	0,25	0,2
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,46	0,34	0,40	0,28	0,2
Bingen	1,30	1,20	1,25	1,20	1,00	1,10	1,30	1,20	1,25	1,40	1,20	1,30	0,36	0,28	0,32	0,26	0,2
Worms	1,32	1,32	1,32	1,20	1,20	1,20	1,30	1,30	1,30	1,20	1,20	1,20	0,38	0,20	0,29	0,26	0,2
Summe			20,63			17,1			17,0			18,57			5,93		
Mittelpreis			1,29			1,07			1,14			1,16			0,37		

in 16 Orten des Grossh. Hessen im Mai 1886.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
8,00	6,50	5,00	5,75	6,00	3,50	4,61	30,00	13,00	21,50	32,00	18,00	25,00	60,00	28,00	44,00
8,00	5,50	5,50	5,50	3,00	3,00	3,00	38,00	38,00	38,00	30,00	30,00	30,00	24,00	24,00	24,00
7,00	5,50	5,50	5,50	4,00	3,50	3,75	22,00	16,00	19,00	18,00	16,00	17,00	26,00	22,00	24,00
7,50	6,00	5,50	5,75	6,00	5,00	5,50	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	56,00	54,00	55,00
8,00	6,00	6,00	6,00	4,00	4,00	4,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	40,00	40,00	40,00
9,00	7,00	5,00	6,19	5,00	4,00	4,60	26,00	18,00	22,00	28,00	22,00	24,16	50,00	28,00	39,88
6,00	4,25	3,80	4,04	4,50	3,00	3,84	24,00	22,00	28,18	25,00	24,00	24,50	34,00	33,00	33,14
5,70	4,40	4,20	4,30	4,00	3,00	3,73	14,50	14,00	14,25	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
6,00	6,00	6,00	6,00	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	25,00	25,00	25,00	26,00	26,00	26,00
6,25	4,20	4,00	4,10	3,60	3,10	3,38	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	40,00	36,00	38,00
7,75	6,00	5,00	5,50	4,50	3,00	3,79	40,00	24,00	32,00	30,00	22,00	26,00	56,00	32,00	44,00
5,38	4,25	4,00	4,13	3,00	3,00	3,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7,04	5,10	4,70	4,95	4,30	3,80	4,07	22,00	19,00	20,50	21,50	15,00	18,25	50,48	36,00	43,24
6,00	5,50	4,50	5,00	4,20	3,30	3,65	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	52,00	42,00	47,00
6,56	6,00	4,50	5,15	4,00	3,00	3,56	36,75	24,00	33,13	36,50	28,00	31,06	50,00	32,00	43,34
6,50	5,00	4,00	4,50	4,10	3,75	3,93	24,00	18,00	21,00	24,00	18,00	21,00	48,00	26,00	37,00
110,68			82,36			62,36			397,56			402,97			568,60
6,92			5,15			3,90			26,50			26,86			37,91

…mehl	Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,35	0,26	0,26	0,26	2,20	1,70	1,97	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	2,40	0,20	1,94	.	3,50
0,44	0,20	0,20	0,20	2,00	1,80	1,87	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,22	2,00	.	.
0,27	0,22	0,19	0,21	1,80	1,60	1,70	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	3,20	0,24	1,60	.	.
0,27	0,24	0,24	0,24	2,00	1,90	1,95	0,18	0,18	0,18	0,60	0,50	0,55	2,40	0,22	2,00	.	4,00
0,24	0,19	0,19	0,19	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,50	0,50	0,50	2,00	0,24	2,00	.	.
0,34	0,27	0,25	0,26	2,60	2,00	2,23	0,35	0,24	0,30	0,70	0,50	0,60	2,80	0,24	2,20	1,80	.
0,34	0,24	0,22	0,23	2,10	1,40	1,80	0,18	0,12	0,15	0,50	0,45	0,48	2,80	0,20	1,62	1,50	.
0,22	0,21	0,20	0,21	1,70	1,60	1,65	0,14	0,14	0,14	0,40	0,35	0,38	3,20	0,26	1,60	1,80	.
0,23	0,21	0,20	0,21	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,40	0,40	0,40	2,40	0,23	1,80	0,90	.
0,25	0,24	0,20	0,22	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	2,40	0,22	1,90	1,50	.
0,26	0,24	0,24	0,24	2,00	1,80	1,90	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,60	0,26	1,70	.	.
0,24	0,26	0,20	0,23	1,90	1,60	1,77	0,15	0,15	0,15	0,40	0,40	0,40	3,20	0,25	2,20	.	.
0,25	0,27	0,27	0,27	2,40	1,80	2,06	0,20	0,18	0,19	0,49	0,44	0,47	2,60	0,20	1,60	.	.
0,26	0,24	0,22	0,23	2,14	1,60	1,87	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,53	3,20	0,20	1,50	.	.
0,24	0,24	0,22	0,23	2,40	1,60	2,01	0,20	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	2,60	0,20	1,30	.	.
0,23	0,23	0,23	0,23	2,24	1,80	2,09	0,16	0,12	0,14	0,60	0,50	0,57	3,00	0,20	1,20	.	.
4,43			3,66			30,67			2,73			8,23	44,80	3,58	28,16	7,50	7,50
0,28			0,23			1,92			0,17			0,51	2,80	0,22	1,76	1,50	3,75

Nr. 2212. **Vergleichende Zusammenstellung vo**

zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach,

Tag.	Thermometrograph (°R.)															
	Minimum.											Maxi-				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	1,6	0,5	—2,0	0,0	1,8	—0,3	**1,2**	0,0	2,0	0,2	—1,3	10,3	9,0	8,0	0,8	9,1
2.	1,2	—0,5	—2,5	—1,8	0,5	—1,5	3,2	0,0	1,5	0,2	0,3	9,6	9,5	7,5	6,5	8,8
3.	**0,3**	**—0,8**	**—3,0**	—2,7	0,8	—0,2	2,4	—1,0	0,0	0,6	1,0	10,0	9,9	9,0	8,4	9,0
4.	0,7	0,8	—1,0	**—3,3**	**—1,7**	**—2,3**	1,4	**—3,0**	**—2,0**	**—1,9**	**—1,4**	12,0	11,3	10,5	9,3	11,0
5.	1,6	2,5	0,5	—2,6	0,0	—1,6	3,5	—1,5	2,5	—0,4	—0,5	12,6	12,0	11,0	10,2	11,2
6.	4,3	3,8	1,5	0,2	3,8	0,2	4,8	2,0	5,0	1,6	—0,2	13,0	12,5	12,0	11,0	12,5
7.	2,4	2,8	2,0	—2,1	0,2	—1,4	3,6	—1,5	1,5	—0,1	1,1	15,2	14,3	13,5	12,8	15,0
8.	4,0	3,9	5,0	0,0	1,9	0,4	4,4	0,0	2,5	1,5	2,5	17,3	16,9	16,0	15,2	16,5
9.	6,4	4,6	6,0	2,5	4,0	4,0	8,0	2,0	4,5	5,0	6.6	18,0	17,6	16,0	16,0	17,5
10.	7,3	7,2	8,0	3,8	6,8	3,0	6,3	4,0	6,0	4,6	5,0	19,9	18,7	17,0	18,0	18,5
11.	9,7	10,1	6,5	7,5	7,8	7,0	10,1	8,0	10,0	7,7	5,6	16,3	16,5	14,0	14,7	16,5
12.	9,0	8,5	6,0	8,2	7,9	6,4	9,0	7,0	8,5	6,8	5,8	15,3	17,2	15,0	18,6	18,5
13.	10,0	9,7	7,0	5,9	8,5	6,1	9,6	6,5	8,5	7,4	8,3	15,3	15,3	12,5	14,4	14,7
14.	7,4	8,6	4,5	7,1	10,0	7,1	9,0	6,5	8,5	8,0	7,2	11,8	11,7	9,5	11,0	11,0
15.	5,9	5,3	2,5	4,2	7,0	4,2	7,0	3,5	5,5	6,1	4,6	11,5	10,5	8,5	10,5	11,0
16.	8,8	4,6	0,0	2,9	3,7	2,8	4,0	3,0	4,0	3,0	3,4	11,5	10,7	9,5	10,0	12,5
17.	6,3	6,9	3,0	5,3	8,0	6,0	6,0	5,0	8,0	4,5	6,0	14,0	13,5	12,0	13,1	13,8
18.	7,9	7,8	3,0	5,9	6,3	6,1	6,3	4,0	6,0	6,0	7,5	20,9	19,2	19,5	17,9	18,5
19.	11,4	8,6	9,5	4,0	7,5	6,2	7,9	6,0	9,0	5,8	8,2	23,0	21,5	22,5	20,0	20,8
20.	10,4	9,5	11,5	5,4	9,0	6,7	9,9	8,0	8,5	7,4	8,6	24,0	22,0	22,0	22,0	22,5
21.	12,0	10,6	12,0	7,4	10,5	9,8	14,0	10,5	12,0	7,4	12,0	24,1	23,5	23,0	22,0	23,0
22.	13,0	12,3	15,0	9,0	12,9	10,2	9,6	10,0	11,0	9,2	11,4	**26,3**	**24,7**	**24,0**	**24,0**	**23,0**
23	14,3	14,3	14,0	9,1	14,5	9,7	13,6	10,0	11,5	10,1	12,3	24,5	24,1	21,5	21,6	24,2
24.	11,4	13,5	9,5	10,9	13,5	11,8	13,6	11,0	13,0	11,5	12,2	19,7	18,6	16,0	15,0	19,5
25.	9,3	9,1	5,0	8,1	10,7	8,7	9,6	6,0	8,0	8,8	9,0	16,4	17,2	15,0	15,0	16,1
26.	10,3	9,9	6,0	5,9	11,2	8,8	9,3	5,0	7,0	8,6	10,2	18,4	16,7	17,0	16,5	17,0
27.	10,1	8,6	8,0	5,2	9,2	6,0	9,8	6,0	7,5	6,6	10,2	18,0	17,4	15,5	18,4	16,2
28.	8,0	8,2	3,5	6,9	9,2	7,4	7,8	6,5	7,5	7,2	8,2	17,8	15,3	16,5	14,9	15,8
29.	8,7	7,3	7,0	5,9	7,0	4,0	6,9	4,5	6,5	4,8	5,2	19,3	18,0	16,5	19,2	18,0
30.	10,2	9,5	7,5	8,4	10,3	8,2	9,8	9,0	10,5	8,8	8,8	15,6	16,9	13,5	15,0	11,0
31.	9,8	10,0	6,0	8,0	10,0	8,0	9,6	8,0	9,0	8,0	8,3	20,5	18,4	19,5	19,2	17,8
	7,38	7,02	5,21	4,36	6,86	4,89	7,46	4,68	6,56	5,33	6,00	16,84	16,15	14,95	14,72	15,88

Mittel.

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	12,11° R.	Mainz	11,83° R.
Bensheim	11,59 »	Monsheim	9,99 »
Felsberg	10,08 »	Pfeddersh.	12,16 »
Michelstadt	9,54 »	Schweinsb.	10,36 »
Giessen	11,37 »	Kassel	11,18 »
Lehrbach	11,00 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	80,40mm	Mainz	47,50mm
Bensheim	56,30 »	Monsheim	89,02 »
Felsberg	66,80 »	Pfeddersh.	27,41 »
Michelstadt	66,72 »	Schweinsb.	68,20 »
Giessen	37,90 »	Kassel	46,66 »
Lehrbach	53,90 »		

meteorologischen Beobachtungen im Monat Mai 1886

Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

num.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											
L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.	K.	Tag.
9,2	14,0	5,0	10,0	9,6	9,1									r			1.
8,7	10,8	9,0	11,5	7,4	5,8							r					2.
13,4	13,6	9,0	11,0	9,8	9,0												3.
15,8	11,2	10,0	15,0	11,2	13,0												4.
19,2	12,0	11,0	13,5	12,2	13,6												5.
19,6	11,7	11,0	15,0	13,0	13,9												6.
18,8	14,1	13,0	16,0	15,2	15,0												7.
20,4	16,8	15,5	18,0	16,0	18,3												8.
16,0	18,1	18,0	19,0	15,5	15,4											r	9.
21,6	18,6	19,5	20,0	17,6	16,7	r	r		r	r		r					10.
16,4	16,5	17,0	18,0	16,2	15,5	r	r	r n	r	r	r			r			11.
14,8	14,9	16,0	17,0	13,8	14,2	r	r	r	r	r	r	r		r	r	r	12.
14,7	15,2	16,0	17,0	15,0	15,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	13.
12,5	12,2	11,5	12,0	11,8	10,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	14.
11,0	10,4	9,0	13,0	9,8	9,0	r	r	r	r	r	r	r		r	r	r	15.
11,8	9,8	12,0	14,5	10,9	11,0	r	r	r	r	r	r	r		r	r	r	16.
12,0	13,1	15,0	15,5	11,4	11,4	r				r	r	r			r	r	17.
18,1	19,2	17,0	21,5	17,6	19,2												18.
21,5	20,8	19,0	23,0	20,2	24,2												19.
24,3	23,2	21,0	24,0	22,1	26,2												20.
23,5	24,0	21,5	24,5	22,8	25,1											r	21.
26,1	**24,8**	**23,0**	**26,0**	**24,8**	27,8										r		22.
26,3	24,0	**23,0**	25,0	24,6	**29,0**				r	r	r		r		r		23.
20,0	19,2	18,0	19,0	18,1	20,6				r	r		r		r		r	24.
15,0	16,2	13,0	18,0	15,2	17,1	r							r	r			25.
17,0	17,8	18,0	20,0	16,5	19,0	r		r	r	r	r	r	r		r		26.
17,6	17,0	16,5	19,0	16,8	19,4	r	r	r	r	r	r	r				r	27.
15,4	15,7	15,5	18,0	15,2	15,8	r	r					r		r			28.
18,4	17,8	19,0	19,0	18,9	19,4	r	r	r n	r	r		r		r			29.
13,4	12,8	15,0	17,0	10,8	10,6	r	r	r n	r	r	r	r	r	r	r	r	30.
17,6	16,8	17,0	20,5	16,5	16,6	r						r			n		31.
7,10	16,20	15,29	17,76	15,38	16,35	r 15 s — n —	r 11 s — n —	r 10 s — n 3	r 13 s — n —	r 14 s — n —	r 11 s — n —	r 15 s — n —	r 6 s n	r 12 s n	r 10 s — n 1	r 11 s n —	
						Summe.											

Gewitter.

9. P. 5 Nm.
10. D $5\frac{1}{2}$ Nm., F. $4\frac{3}{4}$ Nm., Mch. $5\frac{1}{2}$ Nm, G. 4 Nm., Mz. $5\frac{1}{4}$–$5\frac{1}{2}$ Nm, Msh. $4\frac{1}{2}$ Nm., P. $4\frac{1}{2}$ Nm.
11. D 8 Nm., P. 2 Nm.
21. K. $5\frac{1}{4}$ Vm.
22. S 5 Nm, K. $4\frac{1}{4}$–$5\frac{1}{2}$ Nm.
23. Mch 1 Nm., G. 7 Nm., Mz 4–5 Nm., Msh 6 Vm., P. 2 Nm, S. 5 u. 9 Nm.
24. K $6\frac{1}{4}$–$6\frac{3}{4}$ Nm.
26. D $12\frac{1}{4}$ Mttgs. u. 5 Nm., G. 4 Nm., L. $3\frac{3}{4}$–$4\frac{1}{4}$ Nm., Mz. 4 Nm., S. 4 u. 6 Nm
27. Mch. 8 Nm.
29. Mch. 3 Nm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Gymnasiallehrer Biel.
Felsberg: Hr Forstwart Simon
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hr C. Schneider, A Kohn und J. P. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W von Reichenau.
Monsheim: Hr Jac. Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hr. Pfarrer Klein.
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2213. Tägliche Wasserstände

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im Januar, Februar und März 1886.*)

Januar.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Rüsselsheim.	Neckar Hirschhorn.	Lahn. Giessen
	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1 22	1 38	1 04	0 71	1 37	1 15
2	1 18	1 32	1 00	0 68	1 38	1 20
3	1 09	1 28	0 96	0 78	1 39	1 35
4	1 84	1 32	0 98	0 90	2 50	1 75
5	1 62	1 70	1 80	1 15	2 16	2 69
6	1 64	1 78	1 50	1 30	2 25	3 73
7	1 79	2 01	1 64	1 95	2 10	3 75
8	1 79	2 20	1 82	2 17	1 97	3 30
9	1 68	2 16	1 81	2 18	1 80	2 88
10	1 55	2 06	1 70	2 02	1 72	2 36
11	1 43	1 86	1 55	1 83	1 62	2 32
12	1 31	1 70	1 38	1 56	1 53	1 90
13	1 16	1 53	1 22	1 35	1 47	1 75
14	1 06	1 43	1 12	1 33	1 45	1 76
15	1 01	1 36	1 06	1 16	1 41	1 74
16	0 98	1 30	0 98	1 05	1 37	1 67
17	0 94	1 25	0 93	1 01	1 36	1 50
18	0 89	1 20	0 90	0 96	1 32	1 58
19	0 86	1 17	0 88	0 95	1 32	1 56
20	0 82	1 14	0 86	0 93	1 30	1 54
21	0 81	1 13	0 84	0 88	1 29	1 54
22	0 77	1 08	0 81	0 83	1 26	1 20
23	0 71	1 05	0 76	0 78	1 18	1 26
24	0 64	0 97	0 70	0 70	1 23	1 35
25	0 58	0 92	0 64	0 65	1 21	1 40
26	0 61	0 97	0 74	0 82	1 89	1 92
27	0 82	1 06	0 92	0 94	1 50	2 68
28	0 97	1 19	1 06	0 95	1 48	2 98
29	1 08	1 28	1 10	0 95	1 42	2 92
30	1 06	1 32	1 10	0 93	1 38	2 81
31	1 02	1 29	1 06	0 91	1 86	2 70
höchst.	1 82	2 20	1 82	2 18	2 50	3 88
tiefst.	0 58	0 92	0 64	0 65	1 18	1 15
mittl.	1 11	1 40	1 11	1 14	1 53	2 07

Februar.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Rüsselsheim.	Neckar Hirschhorn.	Lahn. Giessen
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1 02	1 28	1 20	1 01	1 40	3 92
2	1 15	1 38	1 26	1 25	2 04	4 39
3	1 58	1 62	1 34	1 39	2 44	4 20
4	2 02	1 96	1 60	1 44	1 93	3 30
5	2 02	2 10	1 74	1 36	1 72	2 75
6	1 78	2 00	1 68	1 30	1 58	2 35
7	1 55	1 80	1 48	1 17	1 49	2 08
8	1 37	1 61	1 30	1 05	1 41	1 84
9	1 19	1 41	1 14	0 95	1 35	1 35
10	1 01	1 30	1 02	0 83	1 31	1 31
11	0 90	1 20	0 94	0 76	1 30	1 34
12	0 85	1 12	0 86	0 72	1 29	1 38
13	0 80	1 06	0 81	0 67	1 27	1 35
14	0 75	1 03	0 77	0 65	1 25	1 36
15	0 72	1 00	0 74	0 64	1 22	1 38
16	0 69	0 96	0 70	0 63	1 22	1 31
17	0 64	0 95	0 66	0 60	1 20	1 32
18	0 60	0 90	0 63	0 59	1 18	1 28
19	0 57	0 88	0 61	0 59	1 18	1 25
20	0 56	0 86	0 58	0 58	1 17	1 20
21	0 52	0 84	0 57	0 55	1 15	1 16
22	0 49	0 82	0 56	0 53	1 11	1 14
23	0 45	0 79	0 52	0 52	1 12	1 10
24	0 40	0 76	0 48	0 50	1 09	1 08
25	0 37	0 72	0 46	0 48	1 08	1 07
26	0 35	0 70	0 42	0 46	1 07	1 05
27	0 33	0 70	0 40	0 46	1 08	1 08
28	0 33	0 68	0 39	0 46	1 07	1 05
höchst.	2 02	2 10	1 74	1 44	2 44	4 39
tiefst.	0 33	0 68	0 39	0 46	1 07	1 65
mittl.	0 89	1 16	0 89	0 70	1 35	1 76

März.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Rüsselsheim.	Neckar Hirschhorn.	Lahn. Giessen
	Meter.	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter.
1	0 36	0 67	0 38	0 45	1 07	1 10
2	0 35	0 67	0 40	0 44	1 08	1 08
3	0 36	0 69	0 44	0 45	1 16	1 06
4	0 99	0 85	0 52	0 66	2 78	1 09
5	1 85	1 57	1 04	0 93	2 00	1 18
6	1 87	1 80	1 42	0 71	1 64	1 10
7	1 66	1 72	1 38	0 76	1 56	1 10
8	1 55	1 66	1 30	0 97	1 46	1 04
9	1 55	1 62	1 26	0 91	1 38	0 94
10	1 42	1 55	1 22	0 82	1 28	0 89
11	1 20	1 40	1 10	0 74	1 27	0 85
12	1 03	1 25	0 96	0 64	1 24	0 85
13	0 93	1 15	0 81	0 62	1 21	0 85
14	0 82	1 06	0 78	0 56	1 19	0 90
15	0 72	0 96	0 72	0 46	1 16	1 00
16	0 67	0 93	0 66	0 45	1 18	1 03
17	0 60	0 89	0 62	0 46	1 16	1 01
18	0 57	0 85	0 58	0 44	1 15	0 95
19	0 55	0 83	0 56	0 43	1 14	0 98
20	0 55	0 82	0 56	0 45	1 22	1 01
21	0 61	0 84	0 60	0 48	1 53	1 15
22	0 87	1 00	0 96	0 83	2 80	3 40
23	1 75	1 76	1 46	2 14	3 60	4 74
24	1 93	2 35	1 96	2 43	2 75	4 80
25	1 82	2 51	2 08	2 95	2 27	4 75
26	1 72	2 64	2 14	3 21	2 05	4 60
27	1 63	2 55	2 14	3 08	1 92	4 43
28	1 61	2 35	1 94	2 66	1 79	4 18
29	1 59	2 19	1 78	2 33	1 72	3 90
30	1 55	2 09	1 66	2 14	1 63	3 48
31	1 52	2 01	1 58	2 00	1 60	3 17
höchst.	1 97	2 64	2 14	3 21	3 60	4 81
tiefst.	0 35	0 67	0 38	0 43	1 07	0 85
mittl.	1 17	1 46	1 13	1 18	1 63	2 02

*) Die angegebenen Wasserstände beziehen sich auf die Beobachtungen zwischen 7 und 8 Uhr Vormittags.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 365. Juli **1886.**

Nr. 2214. Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom I. Quartal 1886.*)

Soweit die bis jetzt vorliegenden Ergebnisse der Erhebungen über die Sterblichkeitsverhältnisse des laufenden Jahres, die auf eine fortdauernd geringe Epidemiesterblichkeit hinweisen und ferner weit unter den Durchschnittszahlen sich bewegende Sterbefälle bei den Kindern sowohl als bei den Erwachsenen darthun, ein Urtheil auf das zu erwartende Gesammtergebniss gestatten, dauert die mit dem Jahre 1879 im Grossherzogthum begonnene Periode günstiger Mortalitätsverhältnisse, der sich nur das verflossene Jahr mit einer etwas höheren Gesammt- und insbesondere Kindersterblichkeit als ein minder günstiges eingereiht hatte, fort.

Es sind im Grossherzogthum im I. Quartale des Jahres 1886, nach Ausweis der umstehend in ihren summarischen Ergebnissen mitgetheilten, bei den Kreisgesundheitsämtern aufgestellten vorläufigen Uebersichten über die Todesfälle, ausschliesslich der Todtgeborenen, **5263** Personen verstorben gegen 5016 im IV. Quartale von 1885. Da das Berichtsquartal thatsächlich nur 90 Tage zählt gegenüber dem in Vergleich gebrachten vorhergehenden mit 92 Tagen, so ist unter Berücksichtigung dieses Verhältnisses die Zahl der Sterbefälle entsprechend, auf 5379, zu erhöhen und ergibt sich sonach eine Zunahme der Sterbefälle im Berichtsquartale um den mässigen Betrag von 363. Von den Sterbefällen ereigneten sich im Monat Januar 1722, im Februar 1643 (bei 31 Monatstagen 1819) und im März 1898. Die auf 10000 Einwohner berechnete Sterbeziffer des Grossherzogthums, welche im December 1885 17,7 betragen hatte, war in den folgenden

(Fortsetzung auf S. 227.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 358, April 1886, S. 113.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom I. Quartal 1886. (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 956 200.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter Kinder im 1. Lebensjahr.	Darunter Kinder im 2. bis 15. Lebensjahr.	Darunter Kinder zusammen.	Darunter Erwachsene.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktyphus.	Asiatische Cholera.	Ruhr	Kindbettfieber.	Kindbettkrankheiten, excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia (Schlagfluss)	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod durch Verunglückung.	Gewaltsamer Tod durch Selbstmord.	Gewaltsamer Tod durch Mord und tödtliche Körperverletzung.
Darmstadt	417	98	62	160	257	.	2	2	.	8	1	10	2	.	.	.	1	1	77	43	18	1	16	208	19	4	3	1
Bensheim	328	94	44	138	185	.	4	1	.	3	5	5	.	.	.	.	1	2	51	43	14	2	9	185	39	5	4	.
Dieburg	307	74	37	111	196	.	.	2	1	4	10	4	2	.	.	.	.	3	35	55	4	.	9	128	44	2	8	1
Erbach	284	58	44	102	182	.	29	.	3	3	3	.	1	.	.	.	2	1	39	42	2	.	3	62	86	7	1	.
Gross-Gerau	202	55	30	85	117	.	.	1	1	5	5	8	.	.	.	.	.	.	36	17	4	.	.	103	15	4	2	1
Heppenheim	274	74	32	106	168	.	4	1	1	.	1	2	7	.	.	.	1	1	35	50	8	1	5	114	37	2	4	.
Offenbach	432	97	112	209	223	.	.	26	3	17	22	6	4	.	.	.	.	8	98	34	11	.	10	165	34	1	3	.
Starkenburg	2239	550	361	911	1328	.	39	33	9	40	47	35	16	.	.	.	5	11	366	284	61	4	52	915	274	25	20	3
Von 10 000 Einw.	55,6			61,3	50,4	.	1,0	0,8	0,2	1,0	1,2	0,9	0,4	.	.	.	0,1	0,3	9,1	7,1	1,5	0,1	1,3	22,7	6,8	0,6	0,5	0,07
Giessen	424	68	78	146	278	.	1	2	2	16	9	3	.	.	.	.	1	.	70	55	8	1	8	180	59	7	2	.
Alsfeld	216	40	33	73	143	.	3	4	2	5	8	.	.	.	.	.	4	.	20	28	2	1	.	104	33	.	2	.
Büdingen	218	27	35	62	156	.	.	1	1	6	8	5	1	.	.	.	4	.	40	28	4	1	3	100	18	3	.	.
Friedberg	336	40	59	99	237	.	.	.	2	8	6	3	3	.	.	.	4	5	71	41	7	3	3	123	51	5	1	.
Lauterbach	147	19	31	50	97	.	.	.	.	11	5	.	5	.	.	.	2	1	7	8	1	.	1	44	60	1	1	.
Schotten	155	31	17	48	107	.	.	1	.	1	4	1	1	.	.	.	.	2	13	22	2	.	2	59	43	.	4	.
Oberhessen	1496	225	253	478	1018	.	9	8	7	47	30	12	10	.	.	.	15	8	221	182	24	6	17	610	264	16	10	.
Von 10 000 Einw.	56,9			52,9	61,0	.	0,3	0,3	0,3	1,8	1,1	0,5	0,4	.	.	.	0,6	0,3	8,4	6,9	0,9	0,2	0,6	23,2	10,0	0,6	0,4	.
Mainz	586	170	84	254	332	.	4	3	2	12	3	10	6	.	.	.	4	.	98	66	22	2	15	238	84	13	3	1
Alzey	178	42	24	66	112	.	.	.	.	1	1	4	.	.	.	.	1	.	28	16	12	.	1	85	27	.	2	.
Bingen	181	41	33	74	107	.	.	1	1	3	7	.	2	.	.	.	2	.	22	21	6	1	3	75	35	2	.	.
Oppenheim	242	46	47	98	149	.	.	3	.	11	3	2	.	.	.	.	1	2	22	15	7	1	2	115	56	.	2	.
Worms	341	78	58	136	205	.	.	8	.	6	8	7	.	.	.	.	1	.	47	36	13	2	10	170	28	2	3	.
Rheinhessen	1528	377	246	623	905	.	4	15	3	88	22	23	8	.	.	.	9	2	217	154	60	6	31	683	230	17	10	1
Von 10 000 Einw.	52,6			65,4	47,8	.	0,1	0,5	0,1	1,1	0,8	0,8	0,3	.	.	.	0,3	0,07	7,5	5,3	2,1	0,2	1,1	23,5	7,9	0,6	0,3	0,03
Gr. Hessen	5263	1152	860	2012	3251	.	52	56	19	120	99	70	34	.	.	.	29	21	804	620	145	16	100	2208	768	58	40	4
[illegible]	55,0			60,4	54,1	.	0,5	0,6	0,2	1,3	1,0	0,7	0,4	.	.	.	0,3	0,2	8,4	[illegible]	[illegible]	0,2	1,0	23,1	8,0	0,6	0,4	0,04

Monaten auf 18,8, 19,0 und 19,8 gestiegen. Die Sterbeziffer des Grossherzogthums im Berichtsquartale im Ganzen betrug mit der gegenüber dem vorausgegangenen Quartale erforderten Rectification 5,6 p. M. gegen 5,3 p. M.

Auf die Provinz Starkenburg entficlen im Berichtsquartale 2239 [bezw. 2288] Sterbefälle gegen 2136 im vorhergehenden Quartale, auf Oberhessen 1496 [bezw. 1530] gegen 1334 und auf Rheinhessen 1528 [bezw. 1561] gegen 1546; es betrugen die Sterbeziffern in diesen 5,7 gegen 5,3 —, 5,8 gegen 5,1 und 5,4 gegen 5,3; eine erheblichere Zunahme der Sterblichkeit weisen hiernach nur die Provinzen Oberhessen und Starkenburg auf.

Von den im Berichtsquartale im Grossherzogthum überhaupt verzeichneten 5263 [5379] Todesfällen betrafen 2012 [2056] (im IV. Quartale 1885 2150) Kinder, unter 15 Jahren; darunter waren vor Vollendung des ersten Lebensjahres verstorben 1152 [1177] (1197) und im Alter vom zweiten bis fünfzehnten Jahre 860 [879] (953); den erwachsenen Personen gehörten von den Verstorbenen 3251 [3323] (2866) an. Die im Vergleiche des vorausgegangenen Quartals höhere Gesammtsterblichkeit des Berichtsquartales war hiernach ausschliesslich verursacht durch eine bedeutende Zunahme der Todesfälle Erwachsener im Betrage von 457, während die Todesfälle im Kindesalter eine, wenn auch nicht erhebliche Abnahme aufwiesen; letztere machte sich vorzugsweise bei den dem Säuglingsalter entwachsenen Kindern mit einem Minus von 73 bemerkbar, bei den Kindern des ersten Lebensjahres war die Zahl der Sterbefälle derjenigen des vorausgegangenen Quartals nahezu gleich geblieben. Die Auszählung der Bevölkerung nach den Altersklassen für den 1. December 1885 steht noch aus, es kann desshalb die Berechnung der Mortalität in den Hauptaltersklassen der unter und der über 15 Jahre alten, bei welcher von der vielleicht nicht richtigen Voraussetzung ausgegangen wurde, dass das relative Verhältniss der diesen beiden Alterskategorien Angehörigen seit 1880 im Grossherzogthum und in den einzelnen Provinzen eine Aenderung nicht erfahren habe, als nicht verlässlich gelten. Es würde hiernach die Sterblichkeit der Kinder im Berichtsquartale betragen haben: im Grossherzogthum 6,0 gegen 6,3 im vorhergehenden Quartale und in den Provinzen nach ihrer Rangfolge 6,1 gegen 6,4 —, 5,3 gegen 5,7 und 6,5 gegen 6,7 p. M.; die Sterblichkeit der Erwachsenen im Grossherzogthum 5,4 gegen 4,7 und in den Provinzen 5,0 gegen 4,7 —, 6,1 gegen 4,8 und 4,8 gegen 4,6 p. M.

Todesfälle in Folge von epidemischen und ansteckenden Krankheiten waren im Berichtsquartale im Grossherzogthum überhaupt 479 verzeichnet, im vorhergehenden Quartale 608; solchen Krankheiten erlagen von 10000 Einw. nunmehr 5,0 gegen 6,4. Davon kommen auf die Monate Januar 178, Februar 156 [168] und März 145 und auf die Provinzen Starkenburg 224 (239), Oberhessen 138 (221) und Rheinhessen 117 (148); in letzteren war somit die Epidemiesterblichkeit von 5,9 auf 5,6 —, von 8,4 auf 5,3 und von 5,1 auf 4,0 herunterge-

gangen. Die in allen Provinzen rückgängige Epidemiesterblichkeit hatte sich in Oberhessen um den erheblichsten Betrag vermindert. Von den epidemischen Krankheiten hatten im Grossherzogthum Masern 52 Todesfälle veranlasst gegen 175 im IV. Quartale des vorausgegangenen Jahres, Scharlach 56 (72), Rachenbräune 120 (93), Halsbräune 99 (89) — Bräunekrankheiten zusammen 219 (182) —, Keuchhusten 70 (83), Abdominaltyphus 34 (41), Rose 19 (38) und Wochenbettfieber 29 (16). An Blattern, Ruhr, Rückfallfieber, Flecktyphus und asiatischer Cholera waren im Berichtsquartale Todesfälle nicht vorgekommen.

Was die Verbreitung epidemischer Krankheiten im Berichtsquartale anlangt, so muss zunächst die ausserordentliche Abnahme der im Jahr 1885 in allen Provinzen in ausgedehnten Territorien epidemisch herschenden Masern hervorgehoben werden. Während die Zahl der Sterbefälle durch diese Krankheit im genannten Jahre 622 erreichte, wovon 190 auf das erste, 111 auf das zweite, 146 auf das dritte und 175 auf das vierte Quartal entfielen, wurden deren nunmehr nur noch 52 verzeichnet und zwar 39 in Starkenburg, 9 in Oberhessen und 4 in Rheinhessen. In 11 Kreisen, worunter auch die im IV. Quartal 1885 noch erheblich von Masern betroffenen Kreise Offenbach und Giessen, kamen Sterbefälle durch diese Krankheit überhaupt nicht vor. In Starkenburg hatten Masern verbreiteter nur noch im Kreise Erbach geherrscht und zwar in den Gemeinden Erbach, Falken-Gesäss, Gammelsbach, Lauerbach, Günterfürst, Keilbach, Rothenberg, Schönnen und Unter- und Ober-Mossau, und sonst in der Provinz nur in Hahn, Lorsch, Neckar-Steinach und Grein. In Oberhessen kamen nur noch im Kreise Alsfeld, im Anschluss an die im III. und IV. Quartale des Jahres 1885 verbreitete Epidemie, Masern in Bernsfeld, Zell, Ohmes, Schwarz, Seibelsdorf und Hörgenau und von da verschleppt in den Gemeinden Heblos, Wallenrod und Allmenrod des Kreises Lauterbach, vor. In Rheinhessen blieben Masern auf die Stadt Mainz mit 125 bekannt gewordenen Erkrankungen und 3 Todesfällen und Budenheim beschränkt.

Während Wasserblattern (Varicellae) in nicht wenigen Orten, beispielsweise in Mainz, in Offenbach und Nachbarorten, auch hin und wieder in den Kreisen Lauterbach und Erbach herrschten, kam Variola einmal in einem anscheinend nicht zweifelhaften Falle in der Stadt Offenbach vor; die Infection schien durch einen aus Bayern gereisten Handwerksgesellen veranlasst.

Dem Scharlach erlagen im Berichtsquartale 56 Personen gegen 72 im vorhergehenden Quartale; davon kommen auf Starkenburg 33 (25), auf Oberhessen 8 (17) und auf Rheinhessen 15 (30). Die erheblichste Verbreitung hatte Scharlach noch in dem schon im Jahre 1885 fortdauernd stark betroffenen Kreise Offenbach, woselbst die Gemeinden Seligenstadt mit 19, Offenbach und Dietesheim mit je 3 Sterbefällen; ferner im Kreise Worms in den Gemeinden Dorn-Dürkheim und Hohen-Sülzen (von erstgenanntem Orte wurde Scharlach nachweislich in eine Familie nach Hillesheim im Kreis Oppenheim ver-

schleppt), und ausserdem im Kreise Alsfeld in den Gemeinden Ober-Gleen und Heidelbach. Von den über das Gebiet zerstreuten einzelnen Orten, in welchen Scharlach hin und wieder frequenter vorkam, sind Darmstadt, Rimbach, Steinbach bei Giessen, Mainz (33 Erkrankungen mit 3 Sterbefällen), Nackenheim und Oppenheim hervorzuheben.

Bräunekrankheiten, welchen 219 Personen gegen 182 im vorausgegangenen Quartale erlagen, worunter 120 (93) an Diphtherie und 99 (34) an Croup, waren wie in der Regel noch häufiger Todesursache, als im Herbstquartale. Die Zuverlässigkeit der Diagnose im Einzelfalle vorausgesetzt würde eine erheblichere Zunahme die Sterbefälle durch Halsbräune betroffen haben; die letzteren erfuhren indessen schon im Monat März einen merklichen Rückgang. Von den Provinzen hatte Oberhessen die beträchtlichste Bräunesterblichkeit mit 77 = 2,9 Sterbefällen durch diese Krankheiten (auf 10000 Einw.), Starkenburg 87 = 2,2 und Rheinhessen 55 = 1,9; in Starkenburg war Croup, in den beiden andern Provinzen Diphtherie vorwiegend. Durch nur spärliche Bräunesterbefälle zeichneten sich aus: die Kreise Heppenheim, Schotten, Alzey, Bensheim, Erbach, Alsfeld, Büdingen und Darmstadt; durch eine verhältnissmässig hohe Bräunesterblichkeit die Kreise Offenbach, Giessen, Friedberg, Lauterbach, Worms und Oppenheim, in welchen ein frequenteres Auftreten oder doch nur mässige Epidemien in den Gemeinden Offenbach, Bieber, Klein-Auheim, Dietzenbach, Bürgel, Gross-Buseck, Gross-Linden, Heuchelheim, Obbornhofen, Ober-Florstadt, Lauterbach, Landenhausen, Rixfeld, Wallenrod, Heblos, Worms, Hangen-Weisheim, Nackenheim, Nierstein, Oppenheim, Wald-Uelversheim und Bodenheim vorkamen. In der Stadt Mainz wurden 68 Erkrankungen an Bräunekrankheiten bekannt, wovon 5 tödtlichen Ausgangs.

Die Verbreitung des Keuchhustens, der im Berichtsquartale 70 Todesfälle gegen 83 im IV. Quartale von 1885 verursachte, wovon 35 (33) in Starkenburg, 23 (26) in Rheinhessen und 12 (24) in Oberhessen, war in Oberhessen, wo die Krankheit nur hin und wieder in Gemeinden der Kreise Friedberg, Büdingen und Giessen vorkam, offenbar eine sehr geringe, in Rheinhessen waren, wie im vorausgegangenen Quartale, Gemeinden der Kreise Mainz und Worms, in minderem Masse auch noch des Kreises Alzey betroffen und in Starkenburg einzelne Orte in den Kreisen Darmstadt, Gross-Gerau, Offenbach, Bensheim und Dieburg. Eine erheblichere Zahl von Keuchhustensterbefällen hatten die Gemeinden Eich (Kreis Darmstadt), Nordheim, Gross-Zimmern, Büttelborn, Gernsheim, Nonnenroth, Mittel-Gründau, Mainz (135 Erkrankungen, wovon 78 im März), Albig, Osthofen und Wies-Oppenheim.

Ueber das Vorkommen der Parotitis epidemica (Mumps) liegen Nachrichten vor aus den Gemeinden Ober-Landenbach, Kreis Heppenheim, der Stadt Offenbach, Dalheim, Kreis Oppenheim, und Hohen-Sülzen, Kreis Worms.

Abdominaltyphus, dem im Berichtsquartale 34 Personen gegen 41 im vorausgegangenen Quartale erlagen, wovon 16 (22) in

Starkenburg, 10 (5) in Oberhessen und 8 (14) in Rheinhessen, war im Kreise Lauterbach in mehreren Gemeinden und zwar vom Monat März ab verbreiteter vorgekommen. Die ersten Erkrankungen wurden in Freiensteinau beobachtet, woselbst innerhalb weniger Tage 8 junge Leute beiderlei Geschlechts und ohne engere Verbindung miteinander schwer erkrankten; davon sind 3 innerhalb der beiden ersten Krankheitswochen verstorben. In dem benachbarten Holzmühl bestand um dieselbe Zeit eine Hausepidemie mit 3 Erkrankungen, wovon eine alsbald tödtlich ausging. Mit diesen Fällen waren die Typhuserkrankungen in den genannten Orten am Schlusse des Quartals noch nicht erloschen; in der Folge trat Typhus daselbst, aber auch in weiteren Gemeinden des Kreises wenigstens in einzelnen Fällen auf, worüber im Bericht über das II. Quartal Näheres folgt. Eine local verbreitetere Typhoidepidemie begann bereits um die Mitte des Monats December 1885 in Büdesheim, Kreis Friedberg. Vom 15. December bis 5. Januar waren daselbst in Summa 8 Personen, 7 Kinder und eine ältere Frau erkrankt; da sämmtliche Erkrankungen, von welchen übrigens keine einen tödtlichen Ausgang nahm, in nebeneinander gelegenen Häusern im sog. »kleinen Dorf« vorkamen und die Erkrankten den gleichen Trinkbrunnen, der nachweislich durch den Zufluss von Dung und Fäulnissstoffen verunreinigt war, benutzt hatten, so musste letzterer als Krankheitsursache bezeichnet werden. In der seit längerer Zeit von Typhus betroffenen Gemeinde Ober-Roden, Kreis Dieburg, kamen im Monat März abermals einzelne leichte typhoide Erkrankungen vor. Im Uebrigen wurden Hausepidemien an Abdominaltyphus in Nieder-Liebersbach, Kreis Heppenheim, beobachtet, wo die Krankheit durch eine in Leutershausen (Baden) als Amme in Diensten stehende und von da krank zurückgekehrte Ortsangehörige in die pflegende Familie verschleppt wurde und 3 weitere Erkrankungen veranlasste; ferner in Nieder-Olm, Kreis Mainz, woselbst angeblich ebenfalls durch unreines Trinkwasser 5 Erkrankungen in einer Familie entstanden, denen 4 weitere im Nachbarhause folgten. Von den grösseren Gemeinden hatten Mainz 3, bei 15 bekannt gewordenen Erkrankungen, Bingen 2, Darmstadt-Bessungen und Offenbach je 1 Typhussterbfall; je 2 entfallen ferner auf die Orte Nieder-Liebersbach und Sprendlingen (im Kreise Offenbach) und 3 auf Freiensteinau; die übrigen vertheilen sich als einzelne auf verschiedene Gemeinden. Typhussterbefälle wurden nicht verzeichnet in den Kreisen Bensheim, Gross-Gerau, Giessen, Alsfeld, Alzey, Oppenheim und Worms.

Rose hatte im Berichtsquartale nur 19 Sterbefälle veranlasst gegen 38 im vorausgegangenen Quartale.

Am Wochenbettfieber sind bei 50 (im vorhergehenden Quartale 44) Sterbefällen durch Niederkunft und Wochenbett überhaupt 29 (16) Frauen erlegen. Nachweisliche Uebertragungen fanden statt in der Stadt Heppenheim und in Romrod, Kreis Alsfeld.

Malariakrankheiten waren soweit aus den für die Stadt Mainz vorliegenden Notirungen hervorgeht, nicht häufig; es sind dort 51 Erkrankungen an Febris intermittens bekannt geworden, von

welchen übrigens auf den Februar nur 8 gegen 22 und 21 in den beiden andern Monaten entfallen.

Von andern für die Beurtheilung des Gesundheitszustandes wichtigeren Krankheiten hatte Lungenschwindsucht, welcher Krankheit im IV. Quartal 1885 575 Personen erlegen waren, im Berichtsquartale 804 Todesfälle veranlasst, wovon 259 im Januar, 246 im Februar und 299 im März; an acuten entzündlichen Krankheiten der Athmungsorgane verstorben waren 620 (512) und zwar mit einer erheblichen Mortalitätssteigerung im Monat März, auf welchen 238 Todesfälle gegen 196 und 186 in den beiden vorhergehenden Monaten entfallen.

Gehirnschlagfluss war bei 145 Sterbefällen Todesursache gegen 160 im vorausgegangenen Quartale, acuter Gelenkrheumatismus bei 16 (10) und Darmkatarrh und Brechdurchfall bei 100 (195).

Allen andern Krankheiten zusammen waren erlegen 2238 Personen gegen 2038 im IV. Quartale von 1885; nicht ermittelt blieb die als Todesursache wirkende Krankheit bei 738 (773) Verstorbenen oder bei 14,0% der letzteren überhaupt.

Todesfälle gewaltsamer Art wurden im Berichtsquartale 102 gegen 117 im vorhergehenden Quartale verzeichnet, darunter waren durch Verunglückung 58 (58), durch Selbstmord 40 (52), davon eine Mehrzahl 20 im Monat Februar, und durch Verbrechen Anderer 4 (7) verursacht.

Die Mortalitätsverhältnisse des Grossherzogthums im I. Quartale von 1886 waren hervorragend günstige; die Sterbefälle der Erwachsenen wie der Kinder waren in allen Provinzen an Zahl gering; die Kindersterblichkeit hatte in den gleichnamigen Quartalen der vorausgegangenen 10 Jahre nur einmal und zwar im Jahre 1884 einen geringeren Betrag erreicht, in den übrigen Jahren hatte sich die Sterbeziffer der Kinder zwischen 7,1 und 9,8 p. M. bewegt. Die Epidemiesterblichkeit war in Folge einer sehr mässigen Zahl von Sterbefällen durch Masern, Scharlach und Keuchhusten, den dem Kindesalter ausschliesslich gefährlichen Krankheiten, eine geringe, aber auch Bräunekrankheiten hatten nur eine mittlere Zahl von Todesfällen verursacht. Während Lungenschwindsucht eine den Durchschnitt überschreitende Mortalität aufwies, waren acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane in allen Provinzen verhältnissmässig recht selten Todesursache; aber auch die Todesfälle, die in der Rubrik »alle übrigen Krankheiten« zusammengefasst sind, waren an Zahl sehr gering. In den einzelnen Provinzen gelangten die bezeichneten, dem Berichtsquartal charakteristischen Erscheinungen ziemlich gleichmässig zum Ausdruck. Von den engeren Bezirken des Grossherzogthums zeichneten sich die Kreise Darmstadt, Dieburg, Erbach, Gross-Gerau, Offenbach, Büdingen, Schotten, Lauterbach, Mainz und Alzey durch hervorragend günstige Sterbeverhältnisse aus; in allen übrigen Kreisen war die Durchschnittsmortalität nicht überschritten; von epidemischen Krankheiten auffallend verschont geblieben waren die Kreise Dieburg, Bensheim, Schotten, Bingen und Alzey. Dr. Pfeiffer.

Nr. 2215. **Ergebnisse der Beitreibung der directen**

I. Directe

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Obereinnehmereien (Rentämter).	1. Liquidationsposten aus 1883—84		2. Steuersumme der 1. Reg.-Abth. von 1884—85.		3. Summe.		4. Ohne Mahnung bezahlte Posten. (Differenz von 3 u. 5.)	
		Zahl d. Posten	Betrag. ℳ	Zahl der Posten.	Betrag. ℳ	Zahl der Posten.	Betrag. ℳ	Zahl der Posten.	Betrag. ℳ
1	Darmstadt	45	985,78	303 186	1 334 504,07	303 231	1 335 489,85	238 943	1 056 467,90
2	Gross-Geran	.	.	89 187	239 123,12	89 187	239 123,12	83 172	225 718,04
3	Gr.-Umstadt	30	282,37	261 952	564 909,39	261 982	565 141,76	244 725	527 082,47
4	Lampertheim	14	63,45	70 002	191 232,85	70 016	191 296,30	62 619	168 388,81
5	Lindenfels	5	217,88	78 504	192 811,35	78 509	193 029,23	70 914	170 967,36
6	Zwingenberg	10	76,38	112 510	322 025,89	112 520	322 102,27	101 046	294 457,47
7	Giessen	.	.	219 666	544 023,61	219 666	544 023,61	206 754	484 281,07
8	Alsfeld	85	1 262,02	125 077	316 583,96	125 162	317 845,98	117 914	294 238,33
9	Friedberg	74	10,68	198 294	558 161,03	198 368	558 171,71	184 565	515 198,93
10	Nidda	148	998,94	201 686	414 787,00	201 834	415 785,94	189 125	384 134,19
11	Mainz	13	305,11	424 794	1 927 087,00	424 807	1 927 392,11	355 202	1 548 902,07
12	Worms	2	54,96	386 305	1 258 749,53	386 307	1 258 804,49	364 147	1 164 805,85
	Summe	426	4 207,57	2 471 163	7 863 998,80	2 471 589	7 868 206,37	2 219 126	6 834 642,49

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Obereinnehmereien (Rentämter).	10. Wegen der in 9. enthaltenen Posten wurden							
		Pfändungen vorgenommen.		Beschlagnehmungen vorgenommen.		Hindernisse constatirt.		Uneinbringlichkeit constatirt.	
		Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ
1	Darmstadt	16 961	85 778,95	2 809	4 787,53	1 113	5 027,81	10 947	50 083,51
2	Gross-Gerau	1 561	2 933,00	.	.	.	.	221	1 073,78
3	Gr.-Umstadt	4 379	9 057,42	2	10,50	20	95,89	662	2 381,96
4	Lampertheim	2 184	3 675,82	2	68,65	72	374,88	478	1 990,49
5	Lindenfels	2 123	6 870,56	.	.	16	109,97	786	1 544,74
6	Zwingenberg	3 567	7 994,48	8	56,76	42	138,92	442	2 017,25
7	Giessen	3 885	16 163,53	3	9,42	.	.	537	4 411,95
8	Alsfeld	1 523	3 758,17	7	36,47	175	1 365,02	216	752,46
9	Friedberg	3 250	12 217,03	3	43,58	43	22,72	545	3 075,57
10	Nidda	3 839	7 853,13	7	18,04	182	970,79	390	1 232,98
11	Mainz	23 910	99 873,35	859	1 619,35	441	1 147,38	11 265	59 192,66
12	Worms	4 843	20 266,10	2	3,71	1	22,80	1 647	10 859,95
	Summe	72 025	276 441,54	3 702	6 653,96	2 105	9 276,18	28 131	138 617,25

*) Vergl. Mittheil. Nr. 337, Juni 1885, S. 182.

Steuern und indirecten Abgaben im Jahr 1884—85.*)

Steuern.

5.		6.		7.		8.		9.	
Rückstandsposten nach den Mahnlisten.		Nach d. Mahnung und vor der Anstellung der Pfandbefehle bezahlte Posten. (Differenz von 5 u. 7.)		In den Pfandbefehlen enthaltene Posten.		In den Pfandbefehlen gestrichene Posten.		Zur Pfändung gekommene Posten. (Differenz von 7 u. 8.)	
Zahl d. Posten	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ
64 288	279 021,95	12 551	50 829,13	51 737	228 192,82	19 907	82 515,02	31 830	145 677,80
6 015	13 405,08	8 741	8 484.71	2 274	4 920,37	492	913,64	1 782	4 006,73
17 257	38 059,29	9 035	19 895,08	8 222	18 164,21	3 159	6 618,44	5 063	11 545,77
7 397	22 907,49	4 038	13 246,84	3 859	9 661,65	628	8 551,81	2 731	6 109,84
7 595	22 061,87	2 295	7 486,39	5 300	14 575,48	2 375	6 050,21	2 925	8 525,27
11 474	27 644,80	6 365	15 351,95	5 109	12 292,85	1 050	2 085,44	4 059	10 207,41
12 912	59 742,54	4 979	20 967,12	7 933	38 775,42	3 508	18 190,52	4 425	20 584,90
7 248	23 607,65	4 039	14 404,09	3 209	9 203,56	1 288	3 291,44	1 921	5 912,12
13 803	42 972,78	6 342	22 521,71	7 461	20 451,07	8 620	5 092,22	3 841	15 358,85
12 709	31 651,75	5 233	12 104,59	7 476	19 547,16	3 058	9 472,22	4 418	10 074,94
69 605	378 490,04	27 172	187 984,13	42 433	190 505,91	5 958	28 673,17	36 475	161 832,74
22 160	93 998,64	9 473	49 684,36	12 687	44 314,28	6 194	13 161,72	6 493	31 152,56
152 463	1 033 563,88	95 263	422 959,10	157 200	610 604,78	51 237	179 615,85	105 963	430 988,93

10.		11. Von den in 9. enthaltenen Posten sind				12.		13.	
nach der Pfändung u. ohne Verkauf der Pfänder eingekommen.		durch Verkauf der Pfänder eingekommen.		uneinbringlich geworden.		Summe.		Unterschied der Summen von 9. u. 12., liquidirter Rückstand für 1885—86.	
Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ
18 994	87 365,95	975	3 837,73	11 850	53 311,25	31 819	144 514,93	11	1 162,87
1 500	2 594,98	61	338,02	221	1 073,73	1 782	4 006,73	.	.
4 304	8 601,58	77	466,34	662	2 381,96	5 043	11 449,88	20	95,89
3 235	3 961,91	13	95,00	473	1 990,49	2 721	6 047,40	10	62,44
2 022	6 332,42	110	558,87	786	1 544,74	2 918	8 436,03	7	89,24
3 230	6 820,86	881	1 843,96	442	2 017,25	4 053	10 182,07	6	25,34
3 832	16 005,90	56	167,05	537	4 411,95	4 425	20 584,90	.	.
1 564	3 629,34	66	859,00	216	772,46	1 846	4 760,80	75	1 151,32
8 138	11 724,08	137	562,88	536	3 069,38	8 811	15 356,34	30	2,51
3 634	6 453,82	215	1 429,86	390	1 232,98	4 239	9 116,16	179	958,78
25 291	102 552,49	4	81,12	11 174	58 978,16	36 469	161 611,77	6	220,97
4 793	19 975,06	52	294,75	1 647	10 859,95	6 492	31 129,76	1	22,80
74 537	276 018,39	2 147	9 584,08	28 934	141 644,30	105 618	427 196,77	345	3 792,16

II. Indirecte

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Obereinnehmereien (Rentämter).	1. Liquidationsposten aus 1883—84. Zahl der Posten.	Betrag. M.	2. Nach der Steuerexecutionsordnung erhobene Schuldigkeit v. 1884—85. Zahl d. Posten.	Betrag. M.	3. Summe. Zahl d. Posten.	Betrag. M.	4. Ohne Mahnung bezahlte Posten. (Differenz von 3 u. 5.) Zahl d. Posten.	Betrag. M.
1	Darmstadt	535	89 426,94	19 201	243 148,80	19 736	332 575,74	15 354	211 650,06
2	Gross-Gerau	96	14 622,50	8 099	30 816,69	8 195	45 439,19	7 172	24 784,08
3	Gr.-Umstadt	280	25 399,34	23 161	96 663,52	23 441	122 062,86	21 087	86 971,87
4	Lampertheim	134	12 263,32	5 466	44 873,24	5 600	57 136,56	4 558	40 247,97
5	Lindenfels	39	5 595,70	9 404	35 586,66	9 443	41 182,36	8 208	29 635,80
6	Zwingenberg	157	18 557,75	9 616	52 003,28	9 773	70 561,03	8 022	38 049,58
7	Giessen	258	35 546,68	16 243	89 841,43	16 501	125 388,11	14 590	80 598,52
8	Alsfeld	72	3 154,63	7 399	46 852,99	7 471	50 007,62	6 607	43 836,18
9	Friedberg	254	45 187,82	13 047	82 006,73	13 301	127 194,05	11 713	69 893,29
10	Nidda	217	23 625,63	14 506	65 414,71	14 723	89 040,34	13 286	60 163,72
11	Mainz	15	244,91	24 796	158 732,02	24 811	158 976,93	17 858	121 499,66
12	Worms	5	1 101,31	22 846	313 756,08	22 851	314 857,39	19 205	291 835,48
	Summe	2062	274 726,03	173 784	1 259 696,15	175 846	1 534 422,18	147 660	1 099 166,21

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Obereinnehmereien (Rentämter).	10. Wegen der in 9. enthaltenen Posten wurden: Pfändungen vorgenommen. Zahl d. Posten.	Betrag. M.	Beschlagnehmungen vorgenommen. Zahl d. Posten.	Betrag. M.	Hindernisse constatirt. Zahl d. Posten.	Betrag. M.	Uneinbringlichkeit constatirt. Zahl d. Posten.	Betrag. M.
1	Darmstadt	1 311	9 356,48	.	.	418	86 408,95	1 053	5 274,84
2	Gross-Gerau	551	2 883,78	.	.	109	15 407,09	30	298,03
3	Gr.-Umstadt	524	3 087,30	1	0,40	63	4 126,25	269	1 542,01
4	Lampertheim	354	1 845,31	1	56,00	7	197,61	121	567,74
5	Lindenfels	377	1 334,63	.	.	17	567,74	130	556,90
6	Zwingenberg	507	4 786,41	.	.	175	20 302,22	93	587,89
7	Giessen	521	2 562,30	.	.	307	37 047,65	242	1 538,69
8	Alsfeld	284	826,62	.	.	55	2 295,19	125	985,66
9	Friedberg	412	2 574,44	2	48,31	15	566,60	121	868,40
10	Nidda	417	2 202,37	2	9,31	144	19 763,26	157	1 205,12
11	Mainz	1 558	11 424,49	21	96,12	35	276,05	374	2 287,49
12	Worms	316	3 161,76	.	.	4	197,45	139	1 044,80
	Summe	7 132	46 045,89	27	210,14	1 349	187 156,06	2 854	16 757,18

[1]) Ausser Beitreibung blieben (Sp. 3 bis Sp. [4 + 5]): Rentamt Gross-Umstadt 194 Poste 5 423,51 M., Friedberg 244 Posten mit 47 555,32 M., Obereinnehmerei Worms 3 Posten m

Abgaben.[1])

5. Rückstands-posten nach den Mahnlisten.		6. Nach d. Mahnnng und vor der Aufstellung der Pfandbefehle bezahlte Posten. (Differenz von 5 u. 7.)		7. In den Pfandbefehlen enthaltene Posten.		8. In den Pfandbefehlen gestrichene Posten.		9. Zur Pfändung gekommene Posten. (Differenz von 7 u. 8.)	
Zahl d. Posten.	Betrag. M.	Zahl d. Posten.	Betrag. M.	Zahl d. Posten.	Betrag. M.	Zahl d. Posten.	Betrag. M.	Zahl d. Posten.	Betrag. M.
4 382	120 925,68	1 016	10 183,62	3 366	110 742,06	584	9 701,79	2 782	101 040,27
1 023	20 655,11	206	814,71	817	19 840,40	127	1 251,50	690	18 588,90
2 160	15 018,85	795	4 454,59	1 365	10 564,26	508	1 808,30	857	8 755,96
920	5 108,54	381	1 905,81	539	3 202,73	56	536,07	483	2 666,66
1 206	6 123,05	448	2 568,80	758	3 554,25	234	1 094,98	524	2 459,27
1 751	32 511,45	789	4 574,52	962	27 936,93	187	2 260,91	775	25 676,02
1 911	44 789,59	553	2 360,99	1 358	42 428,60	288	1 279,96	1 070	41 148,64
864	6 171,44	321	1 647,99	543	4 523,45	79	415,98	464	4 107,47
1 344	9 745,44	503	3 457,37	841	6 288,07	291	2 230,32	550	4 057,75
1 437	28 876,62	531	2 767,92	906	26 108,70	186	2 928,64	720	23 180,06
6 953	37 477,27	4 698	21 942,13	2 255	15 535,14	267	1 450,99	1 988	14 084,15
3 643	22 016,35	2 529	15 897,00	1 114	6 119,35	655	1 715,28	459	4 404,07
27 594	349 419,39	12 770	72 575,45	14 824	276 843,94	3 462	26 674,72	11 362	250 169,22

11. Von den in 9. enthaltenen Posten sind						12.		13. Unterschied der Summen von 9. u. 12., liqnidirter Rückstand für 1885—86.	
nach der Pfändung u. ohne Verkauf der Pfänder eingekommen.		durch Verkauf der Pfänder eingekommen.		uneinbringlich geworden.		Summe.			
Zahl d. Posten.	Betrag. M.	Zahl d. Posten.	Betrag. M.	Zahl d. Posten.	Betrag. M.	Zahl d. Posten.	Betrag. M.	Zahl d. Posten.	Betrag. M.
1 396	4 352,86	40	212,60	1 053	5 274,84	2 489	9 840,30	293	91 199,97
535	2 668,82	16	214,96	30	298,03	581	3 181,81	109	15 407,09
517	2 931,31	3	36,90	269	1 542,01	789	4 510,22	68	4 245,74
355	1 901,31	.	.	121	567,74	476	2 469,05	7	197,61
367	1 297,03	10	37,60	130	556,90	507	1 891,53	17	567,74
405	3 873,30	115	942,45	93	587,39	613	5 403,14	162	20 272,88
515	2 530,90	6	31,40	242	1 538,69	763	4 100,99	307	37 047,65
284	826,62	.	.	125	985,66	409	1 812,28	55	2 295,19
414	2 622,75	.	.	121	868,40	535	3 491,15	15	566,60
376	2 170,52	45	386,05	157	1 205,12	578	3 761,69	142	19 418,37
1 597	11 646,80	.	.	374	2 287,49	1 971	13 934,29	17	149,86
313	3 114,89	3	46,87	139	1 044,86	455	4 206,62	4	197,45
7 074	39 937,11	288	1 908,83	2 854	16 757,13	10 166	58 603,07	1 196	191 566,15

mit 20 072,14 M., Lampertheim 122 Posten mit 11 780,05 M., Lindenfels 29 Posten mit
005,56 M. Diese Posten geben dem liquidirten Rückstand für 1885—86 (Sp. 13) zu.

Nr. 2216. **Statistik der höheren Mädchen-**

Ordnungs-Nummer.	Ort der Lehranstalt.	Schuljahr.	Lehr-														
			Zahl der Lehrer und Lehrerinnen												Von den … haben		
			Ordentliche (einschl. Directoren)			Ausserordentliche und Hülfslehrer (Lehrerinnen)										nach der Verordnung vom 9. Dec. 1868 für	
			Lehrer.	Lehrerinnen.	Zusammen.	für Religion.	für Zeichnen.	für Gesang.	für Turnen.	für Schreiben.	f. sonst. Gegenst.	f. weibl. Handarb.	zusammen.	im Ganzen.	vor 1868.	moderne Sprach.	Naturwissensch.
1	Darmstadt . .	Ostern 1885/86	10	6	16	3	.	1	.	.	.	3	7	23		.	.
2	Offenbach . .	» »	6	3	9	1	1	.	.	.	1	2	5	14	.	.	.
3	Giessen . . .	» »	10	3	13	1	.	1	.	.	.	2	4	[2])17	.	.	.
	Summe	. . . .	26	12	38	5	1	2	.	.	1	7	16	54	.	.	.

[1]) 5700 M. [2]) Hlernnter zwei ordentliche Lehrer und eine ausserordentliche Lehrerin,
Unterricht ertheilen.

Ordnungs-Nummer.	Ort der Lehranstalt.	Zahl der Klassen (einschl. Parallelklassen)			Zahl der					
					im Ganzen.					
		ohne Vorschule.	der Vorschule.	zusammen.	Bestand aus dem Vorjahr.*)	Bestand am Anfang des Schuljahrs.**	Zugang im Laufe des Schuljahrs.	Gesammtzahl.	Abgang im Laufe und am Schlusse des Schuljahrs.	Bestand am Schluss des Schuljahrs.
1	Darmstadt . .	[1])15	.	15	454	522	22	544	19	525
2	Offenbach . .	9	.	9	303	342	7	349	53	296
3	Giessen . . .	7	[4])4	11	375	420	23	443	23	420
	Summe	31	4	35	1132	1284	52	1336	95	1241

[1]) Einschliesslich 2 Seminarklassen. [2]) In 2 Parallelcöten. [3]) In 2 Abtheilungen. [4]) Die
*) Unter Abzug der am Schlusse und nach dem Schlusse des Vorjahres, sowie der vor
**) Unter Hinzurechnung der mit Beginn des Schuljahrs neu Aufgenommenen.

Ordnungs-Nummer.	Ort der Lehranstalt.	Zahl der																
		nach dem Alter (am 1. Januar 1886)														nach der		
		Jahre																
		6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19 und darüber	evangelische.	römisch-katholische.	alt-katholische.
1	Darmstadt . .	41	35	33	41	63	68	75	84	33	19	12	30	5	5	438	40	.
2	Offenbach . .	23	37	49	37	37	48	41	40	24	9	4	.	.	.	218	21	4
3	Giessen . . .	39	64	80	49	44	42	37	43	21	19	5	.	.	.	365	30	.
	Summe	103	136	162	127	144	158	153	167	78	47	21	30	5	5	1021	91	4

[1]) Hierunter 4 800,00 M. aus dem Seminar. [2]) Darbysten. [3]) Hierunter 5 616,52 M. aus

*) Vergl. Mittheil. Nr. 356, März 1886, S. 82.

schulen im Schuljahr 1885—86.*)

personal.

ord. Lehrern (Lehrerinnen) die Prüfung bestanden: nach der Verordnung vom 14. März 1876 für moderne Sprach.	Beschr. Naturwissenschaften.	Deutsch u. Gesch.	vor aud. Deutsch. Behörd.	für Theologen.	für höhere Mädchenschullehrerinnen.	für Volksschullehrer.	vor ausländ. Behörden.	Von den ordentlichen Lehrern (Lehrerinnen) sind: definitiv angestellt.	provisor. angestellt: Gymnasial- u. Real-Lehramts-Aspirant	Schulamts-Aspir.	Lehrerinnen.	im Alter von: 20 bis 25 Jahren.	über 25 bis 30 Jahren.	über 30 bis 40 Jahren.	über 40 bis 50 Jahren.	über 50 bis 60 Jahren.	über 60 Jahren.	mit Diensteinkomm. von (ℳ): über 5000 bis 5400.	über 4500 bis 5000.	über 4000 bis 4500.	über 3500 bis 4000.	über 3000 bis 3500.	über 2500 bis 3000.	über 2000 bis 2500.	über 1500 bis 2000.	1500 und weniger.
2	.	.	2	1	6	5	.	15	.	1	.		1	4	9	2	.	¹)1	.	.	1	1	6	.	7	.
.	.	.	.	2	3	4	.	9	.	.	.	.	.	2	6	.	1	1	.	.	1	.	3	2	2	.
1	1	.	1	2	3	5	.	13	.	.	.	.	2	3	6	2	.	.	.	1	.	1	5	3	2	1
3	1	.	3	5	12	14	.	37	.	1	.	.	3	9	21	4	1	2	.	1	2	2	14	5	11	1

welche auch an der mit der Anstalt verbundenen erweiterten Mädchen- (Volks-) Schule

Schülerinnen.

Frequenz (Gesammtzahl) der einzelnen Klassen. I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII	VIII.	IX.	X.	zusammen.	Seminarklassen I.	Seminarklassen II.	Seminarklassen zus.	Summe.
16	25	42	²)59	²)81	²)74	57	47	51	50	502	16	26	42	544
¹)16	23	36	51	53	38	52	45	35	.	349	.	.	.	349
6	19	35	30	43	50	50	²)69	72	69	443	.	.	.	443
38	67	113	140	177	162	159	161	158	119	1294	16	26	42	1336

Vorschule (VIII., IX., X.) ist mit der erweiterten Mädchen- (Volks-) Schule gemeinschaftlich.
Anfang des neuen Schuljahrs (in den Ferien) Ausgetretenen.

Schülerinnen

Confession: deutsch-katholische.	israelitische.	andere.	nach der Heimath: aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern hessischen Orten.	aus and. Staaten des Deutsch. Reichs	aus nicht-deutschen Staaten.	Schulgeld zahlten (Durchschn.-Zahlen): zu den Normalsätzen.	zu ermässigten Sätzen.	kein Schulgeld.	zusammen.	Schulgeld ist eingegangen im Ganzen. ℳ.
.	66	.	466	62	8	8	415	111	18	544	¹)35 919,00
31	75	.	336	6	7	.	241	94	3	338	22 095,00
.	46	²)2	430	12	1		309	113	3	425	³)16 705,52
31	187	2	1232	80	16	8	965	318	24	1307	74 719,52

der Vorschule.

Nr. 2217. **Salzbesteuerung im Grossh. Hessen im Etatsjahr 1885–86.***)

Gegenstand.	1885/86.	1884/85.	In 1885/86. mehr.	In 1885/86. wenig
I. Production und Absatz der inländischen Salzwerke.				
1) Zahl der Salzwerke:				
Staatssalzwerke (Bad-Nauheim, Theodorshalle) . .	2	2	.	.
Privatsalzwerke (Ludwigshalle)	1	1	.	.
2) Producirte Salzmenge . . . . . . 100 kg	155 018	159 334	.	4 31
3) Abgesetzte Salzproducte:				
a. versteuertes Salz (Siedesalz) . . . . . . »	50 147	50 666	.	51
b. steuerfrei abgelass. Salz: denaturirt (Siedesalz) »	29 150	29 952	.	80
4) mit Begleitschein abgelassenes Salz nach dem Deutschen Zollgebiet . . . . »	76 290	77 710	.	1 42
5) Steuerbetrag für das versteuerte inländische Salz *M.*	601 750	607 981	.	6 231
II. In den freien Verkehr gesetztes Salz.				
1) Inländisches Salz { Ludwigshalle 87 545, Bad-Nauheim 15 645, Theodorshalle 8 317 } 100 kg	111 507	111 638	.	131
2) Salz aus andern Theilen des Deutschen Zollgebiets »	31 601	28 945	2 656	
3) Ausländisches Salz aus { Bremen . . . . . »	18	22	.	4
Hamburg . . . . . »	2	.	2	.
Frankreich . . . . »	2	.	2	.
Norwegen . . . . . »	5	.	5	.
Zusammen »	143 135	140 605	2 530	.
Davon wurden:				
versteuert oder verzollt { inländ. Salz 84 393, ausländ. » 15 } »	84 408	82 811	1 597	.
abgabefrei abgelassen: denaturirt . . . { inländ. Salz 58 715, ausländ. » 12 } »	58 727	57 794	933	.
4) Betrag der erhobenen Abgaben:				
Salzsteuer (nach den Einnahme-Uebersichten) . *M.*	1 012 710	993 486	19 224	.
Salzzoll . . . . »	195	246	.	51
III. Abgabefrei verabfolgtes Salz.				
A. Zu landw. Zwecken (Viehsalz) an 285 Empfäng. 100 kg	25 065	25 416	.	351
B. Zu gewerblichen Zwecken an:				
1 Soda- und Glaubersalzfabrik . . . . . »	22 500	20 000	2 500	.
34 Seifenfabriken . . . . »	1 854	1 807	47	.
27 Gerbereien und Lederfabriken . . . . »	2 410	2 337	73	.
26 Häutehandlungen . . . . »	3 536	3 954	.	41
2 Steingutfabriken und Töpfereien . . . . »	13	28	.	1
3 Metallwaarenfabriken . . . . »	30	49	.	1
4 Färbereien und Farbefabriken . . . . . »	2 968	3 287	.	31
1 Papierfabrik . . . . »	36	45	.	[illegible]
1 Oelfabrik . . . . »	30	20	10	.
8 Eiskeller . . . . »	272	838	.	56
— Weberschlichtfabrik . . . . »	.	10	.	1
1 Schwammhandlung . . . . »	1	.	1	.
1 zu Bauzwecken . . . . »	12	3	9	.
C. Für sonstige Zwecke (zu Bädern für Heilzwecke):				
Soole . . . . Hectoliter	362 154	381 174	.	19 02
Mutterlauge . . . . »	3 643	3 834	.	19
Zusammen { 100 kg	58 727	57 794	933	.
Zusammen { Hectoliter	365 797	385 008	.	19 21
Erhobene Controlgebühr . . . . *M.*	1 697	1 864	.	16

*) Vergl. Mittheil. Nr. 339, Juli 1885, S. 224.

Nr. 2218. Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im Mai 1886.

		Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn. nicht garantirte Linien.	Hess. Ludw.-Bahn. garantirte Linien.	Oberhessische Bahnen.
		Kilometer.	Kilometer.	Kilometer	Kilometer.
Betriebslänge, Ende Mai . .		94,50	531,35 [1])	177,25	175,73
		Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung[2])	Personen . . .	.	.	.	51 055
	gegen 1885	.	.	.	+ 75[illegible]
	pro Kilometer	.	.	.	291
	gegen 1885	.	.	.	+ 5
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	.	22 146
	gegen 1885	.	.	.	+ 5 04[illegible]
	pro Kilometer	.	.	.	126
	gegen 1885	.	.	.	+ 29
		M.	M.	M.	M.
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	208 773	488 722	65 867	37 748
	gegen 1885	— 7 818	— 37 866	— 4 24[illegible]	— 2 307
	pro Kilometer	2 209	950	371	215
	gegen 1885	— 83	— 74	— 24	— 13
	Güterverkehr .	225 684	684 728	84 674	50 698
	gegen 1885	+ 8 676	+ 13 671	+ 4 015	+ 9 487
	pro Kilometer	2 388	1 289	478	288
	gegen 1885	+ 92	+ 26	+ 23	+ 54
	sonstige Quellen	28 622	42 871	1 684	5 576
	gegen 1885	+ 924	— 3791	+ 487	+ 187
	pro Kilometer	303	81	10	32
	gegen 1885	+ 10	— 7	+ 3	+ 1
	Summe	463 079	1 216 321	152 225	94 022
	gegen 1885	+ 1 782	— 27 986	+ 256	+ 7 367
	pro Kilometer	4 900	2 289	859	535
	gegen 1885	+ 19	— 53	+ 2	+ 42

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht. — [2]) Für die Main-Neckar- und die Hess. Ludwigs-Bahn liegen keine Angaben vor.

Nr. 2219. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Juni 1886.

Juni-Mittel aus 25 Jahren (1862—1886):
Barom. 747,3 mm. — Thermom. 17,5° C. — Niederschl. 78,3 mm.

Barometerstand höchst. (30. Juni) 752,8; tiefster (20. Juni) 739,6; mittlerer 747,2 mm.
Thermometerstand » (1. ») 30,8; » (17. ») 7,0; » 16,0° C.
Anzahl der Tage mit Regen 22; Schnee —; Regen und Schnee —.
» » » » Nebel —; Reif —; Gewitter 6.
» » heiteren Tage —; gemischten Tage 23; trüben Tage 7.
Höhe der Niederschläge an 22 Tagen mit messbarem Niederschlag: 231,1 mm.
Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) NO. 26 mal; O. 5 mal; SO. 9 mal; S. 1 mal; SW. 34 mal; W. 7 mal; NW. 8 mal.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 76,2 %.

Nr. 2220. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Juni 1886.

Juni-Mittel aus 6 Jahren (1881—1886):
Barom 742,21 mm. — Thermom. 15,08° C. — Niederschl. 62,01 mm.

Barometerstand höchst. (30. Juni) 746,10; tiefster (19/20. Juni) 733,70; mittlerer 740,01 mm.
Thermometerstand » (1. ») 25,6; » (19. ») 4,4; » 14,67 °C.
Anzahl der Tage mit Regen 15; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 5; Reif —; Gewitter 5.
» » heiteren Tage —; gemischten Tage 18; trüben Tage 12.
Höhe der Niederschläge an 15 Tagen mit messbarem Niederschlag: 77,9 mm.
Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 6 mal; NO. 9 mal; O. 3 mal; SO. 4 mal; S. 5 mal; SW. 10 mal; W. 21 mal; NW. 8 mal; Windstille 24 mal.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 82,4 %.

Nr. 2221. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juni 1886

in den 16 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 66200	Darmst. 43400	Offenb. 32100	Worms. 22300	Giessen. 19200	Bessung. 8250	Bingen. 7250	Kastel. 7000	Lamprth. 6500	Bensh. 6100	Alzey. 6000	Pfungst. 5600	Viernh. 5300	Heppenh. 4880*)	N.-Isenb. 5100	Friedb. 5050	Im Ganz. 250200
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	29	22	18	26	10	8	1	7	7	6	2	3	6	4	3	1	153
» » 2.—15. »	16	6	19	10	4	.	4	3	.	.	1	4	1	2	.	1	71
» Erwachsene	71	55	25	20	22	9	7	3	8	2	6	.	6	5	4	4	247
Todesursachen.																	
Verunglückung	2	1	1	.	.	.	.	2	.	.	1	.	.	.	.	.	7
Selbstmord	1	2	.	2	2	1	.	1	.	.	1	1	.	.	.	.	11
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Scharlach	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Rose	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtherie	1	1	10	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	15
Croup	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Keuchhusten	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	2
Unterleibstyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	2
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	34	16	12	5	4	3	2	.	6	1	1	.	2	1	2	3	92
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	7	8	7	8	2	1	1	.	.	2	.	4	.	.	.	.	40
Apoplexia (Schlagfluss)	4	7	1	2	1	2	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	19
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	14	4	3	11	1	4	.	4	2	3	.	2	2	3	.	.	53
Andere bekannte Krankheiten	43	41	25	28	22	6	6	5	6	2	4	.	7	5	2	3	205
Todesursache unbekannt	7	1	3	.	2	.	.	.	.	.	1	.	2	.	1	.	17
Zusammen	116	83	62	56	36	17	12	13	15	8	9	7	13	11	7	6	471
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	21,03	22,95	23,18	30,13	22,50	24,73	19,86	22,29	27,69	15,74	18,00	15,00	29,43	27,22	16,47	14,26	22,59

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 366. August 1886.

Inhalt: Verkaufte Fruchtquantitäten und jährliche Durchschnittspreise auf den Fruchtmärkten 1885. — Die landwirthschaftliche Bodenbenutzung u. die Ernteerträge 1885. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Juni 1886. — Vergl. meteorol. Beobacht. Juni 1886. — Taubstummen-Anstalten 1885—86.

Nr. 2222. Verkaufte Fruchtquantitäten u. jährliche Durchschnittspreise auf den Fruchtmärkten im Jahr 1885.*)

Märkte.	Weizen.		Korn.		Gerste.		Hafer.	
	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis.	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis.	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis.	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis.
	100 kg	ℳ	100 kg	ℳ	100 kg	ℳ	100 kg	ℳ
Alsfeld	183,3	16,31	702,3	14,39	98,8	14,15	695,3	12,86
Grünberg	9 333,3	16,90	1 990,5	14,67	1 339,0	14,35	3 895,5	13,06
Lauterbach	153,2	15,90	674,0	15,02	169,3	14,25	555,3	13,05
Mainz	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	.	.	.	.	.	.	.	.
1885	9 669,8	16,88	3 366,8	14,68	1 607,1	14,33	5 146,1	13,03
1884	11 178,5	17,46	2 160,7	16,79	1 292,4	15,01	3 746,8	13,25
1883	12 181,9	19,48	3 104,5	16,36	1 278,5	14,09	3 689,0	13,45
1882	7 912,5	20,17	3 914,5	16,70	1 373,7	15,11	5 158,3	12,81
1881	9 556,4	23,87	4 153,3	20,22	1 880,4	16,44	4 653,2	15,42
1880	12 610,7	22,00	2 840,8	19,94	2 317,5	16,22	6 448,6	13,17
1879	12 127,7	21,18	2 770,6	17,88	1 885,5	15,70	6 369,8	12,50
1878	11 723,5	20,63	4 277,7	16,65	2 144,0	16,03	6 549,1	13,66
1877	11 135,6	23,34	5 166,5	18,47	2 688,8	17,34	6 016,7	15,10
1876	12 821,2	23,47	4 690,6	19,45	2 494,4	18,24	4 867,9	16,55
1875	16 415,2	20,44	8 817,4	16,93	7 078,8	16,12	6 833,9	16,70
1874	19 894,1	23,46	9 052,4	19,60	5 553,6	18,74	6 227,8	16,73
1873	20 411,5	28,66	9 402,5	22,20	3 756,2	20,11	5 617,2	16,17
1872	19 569,8	25,63	13 246,3	17,29	5 095,8	16,31	7 218,4	12.74

*) Vergl. Mittheil. Nr. 348, Nov. 1885, S. 353.

Nr. 2223. Die landw. Bodenbenutzung und die Ernteerträge im Gr. Hessen im Jahr 1885.*)

Provinzen und Kreise.	I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.																			
	a. Getreide und Hülsenfrüchte.																			
	1. Weizen										2. Spelz									
	Winter					Sommer					Winter					Sommer				
	Aus-ge-stellte ha	Ertrag Körner per ha	Ertrag Körner im Ganzen 100 kg	Ertrag Stroh per ha	Ertrag Stroh im Ganzen 100 kg	Aus-ge-stellte ha	Ertrag Körner per ha	Ertrag Körner im Ganz. 100 kg	Ertrag Stroh per ha	Ertrag Stroh im Ganz. 100 kg	Aus-ge-stellte ha	Ertrag Körner per ha	Ertrag Körner im Ganzen 100 kg	Ertrag Stroh per ha	Ertrag Stroh im Ganzen 100 kg	Aus-ge-stellt. ha	Ertrag Körner per ha	Ertrag Körner im Ganz 100 kg	Ertrag Stroh per ha	Ertrag Stroh im Ganz. 100 kg
Starkenburg.																				
Darmstadt	661,5	18,6	12 309	21,6	14 301	.	.	.	.	.	239,4	16,7	3 994	19,6	4 695	.	.	.	.	.
Bensheim	442,4	17,6	7 770	23,1	10 213	1,8	14,4	26	26,1	47	997,8	17,9	17 893	20,0	19 965	3,3	19,7	65	17,9	59
Dieburg	3 115,7	13,9	43 271	22,6	70 266	.	.	.	.	.	1 032,1	13,5	13 929	19,5	20 108	.	.	.	.	.
Erbach	687,5	10,7	7 372	19,0	13 066	1,5	14,0	21	26,7	40	1 349,5	11,5	15 504	14,2	19 165	.	.	.	.	.
Gross-Gerau	1 223,8	17,5	21 362	28,7	35 152	14,0	12,1	170	24,4	342	232,0	16,9	3 922	20,0	4 640	.	.	.	.	.
Heppenheim	241,5	18,9	4 575	24,8	5 981	55,1	13,0	717	20,4	1 122	2 449,9	14,7	36 065	16,9	41 503	.	.	.	.	.
Offenbach	379,0	12,3	4 670	22,7	8 611	.	.	.	.	.	4,0	15,0	60	20,0	80	2,0	10,0	20	20,0	40
zusammen	6 751,4	15,0	101 329	23,4	157 590	72,4	12,9	934	21,4	1 551	6 304,7	14,5	91 367	17,5	110 156	5,3	16,0	85	18,7	99
Oberhessen.																				
Giessen	4 913,2	14,7	72 318	28,2	138 704	21,3	12,8	273	19,3	411	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alsfeld	3 012,8	13,7	41 264	24,0	72 235	13,0	13,4	174	22,2	289	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	4 344,9	15,9	68 986	23,0	99 805	13,0	11,2	146	21,3	277	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	8 255,0	17,2	141 730	23,8	196 448	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	1 236,2	12,4	15 278	24,5	30 230	63,0	8,9	561	15,3	961	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	1 782,8	14,1	25 173	24,6	43 893	40,3	9,4	380	14,6	590	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zusammen	23 544,9	15,5	364 749	24,7	581 315	150,6	10,2	1 534	16,8	2 528	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rheinhessen.																				
Mainz	1 374,0	18,6	25 575	28,7	39 469	9,0	12,9	116	22,3	201	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alzey	2 512,3	17,6	44 191	28,1	70 541	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	350,5	18,6	6 509	34,4	12 052	1,0	22,0	22	25,0	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	2 577,0	16,9	43 534	29,5	76 095	.	.	.	.	.	2,0	10,0	20	20,0	40	.	.	.	.	.
Worms	1 059,5	19,5	20 654	29,3	80 995	10,5	19,4	204	21,0	220	85,5	22,5	1 922	28,9	2 473	.	.	.	.	.
zusammen	7 873,3	17,8	140 463	29,1	229 152	20,5	16,7	342	21,8	446	87,5	22,2	1 942	28,7	2 513	.	.	.	.	.
Gr. Hessen	38 169,6	15,9	606 541	25,4	968 057	243,5	11,5	2 810	18,6	4 525	6 392,2	14,6	93 309	17,6	112 669	5,8	16,0	85	18,7	99

*) Statist. Mittheil. Nr. 244. Sept. 1885. S. 290.

fr. 1. Anbau und Ernte auf Acker (und Garten-) land.

fr. a. Getreide und Hülsenfrüchte.

Provinzen und Kreise.	3. Einkorn					4. Roggen (Korn)									
	Winter					Winter					Sommer				
	Aus-ge-stellte ha	Ertrag				Aus-ge-stellte ha	Ertrag				Aus-ge-stellte ha	Ertrag			
		Körner		Stroh			Körner		Stroh			Körner		Stroh	
		per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen		per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen		per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen
		100 kg		100 kg			100 kg		100 kg			100 kg		100 kg	
Starkenburg.															
Darmstadt	.	.		.		3 743,7	15,7	58 730	24,2	90 638	45,5	12,3	559	17,7	804
Bensheim	.	.		.		1 794,8	13,3	23 922	21,2	38 114	27,8	10,8	299	16,8	467
Dieburg	.	.		.		4 364,8	12,8	56 003	24,9	108 726	24,0	9,3	222	28,7	568
Erbach	.	.		.		2 358,2	11,0	25 843	19,2	45 359	3,0	8,3	25	12,3	37
Gross-Gerau	.	.		.		3 042,8	13,2	40 130	26,8	81 683	21,3	8,5	181	25,4	542
Heppenheim	5,1	8,6	44	15,5	79	1 273,9	12,0	15 274	19,0	24 249	13,0	8,0	104	11,2	146
Offenbach	.	.		.		4 430,7	13,4	59 282	28,3	125 337	16,7	14,7	246	24,9	415
zusammen	5,1	8,6	44	15,5	79	21 008,9	13,3	279 184	24,5	514 106	151,3	10,8	1 636	19,7	2 979
Oberhessen.															
Giessen	.	.		.		5 166,9	12,2	62 802	28,5	147 436	2,0	10,0	20	20,0	40
Alsfeld	.	.		.		4 961,6	12,1	60 004	28,2	139 858	1,0	5,0	5	20,0	20
Büdingen	.	.	.	.		2 937,9	13,3	39 037	28,3	83 051	.	.	.	.	.
Friedberg	.	.	.	.		3 160,8	14,1	44 555	26,9	84 964	.	.	.	.	.
Lauterbach	.	.	.	.		3 906,0	12,2	47 736	26,1	101 912	50,0	6,3	313	14,6	729
Schotten	.	.	.	.		2 418,0	14,2	34 346	31,2	75 357	2,5	5,6	14	9,2	23
zusammen	.	.	.	.		22 551,2	12,8	288 480	28,1	632 578	55,5	6,3	352	14,6	812
Rheinhessen.															
Mainz	.	.	.	.		2 681,5	20,5	54 889	38,0	101 962	1,0	14,0	14	16,0	16
Alzey	.	.	.	.		4 157,6	19,6	81 396	37,8	157 315	.	.	.	.	.
Bingen	.	.	.	.		3 669,8	16,9	61 862	32,6	119 463	.	.	.	.	.
Oppenheim	.	.	.	.	.	4 227,0	20,1	84 914	39,9	168 511	.	.	.	.	.
Worms	.	.	.	.	.	5 402,3	21,7	117 500	40,8	220 385	.	.	.	.	.
zusammen	.	.	.	.	.	20 138,2	19,9	400 561	38,1	767 636	1,0	14,0	14	16,0	16
Gr. Hessen	5,1	8,6	44	15,5	79	63 698,3	15,2	968 225	30,1	1 914 320	207,8	9,6	2 002	18,3	3 807

fr. I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.

fr. a. Getreide und Hülsenfrüchte.

Provinzen und Kreise.	5 Gerste											6. Hafer					
	Winter					Sommer											
	Ausgestellte ha	Ertrag				Ausgestellte ha	dav. zu Grünfutter ha	Ertrag				Ausgestellte ha	davon zu Grünfutter ha	Ertrag			
		Körner		Stroh				Körner		Stroh				Körner		Stroh	
		per ha	im Ganzen 100 kg	per ha	im Ganzen 100 kg			per ha	im Ganzen 100 kg	per ha	im Ganzen 100 kg			per ha	im Ganzen 100 kg	per ha	im Ganzen 100 kg
Starkenburg.																	
Darmstadt	.	.	.	.	.	946,9	.	20,5	19 379	19,1	18 082	1 096,7	.	16,8	18 467	16,4	17 968
Bensheim	3,0	16,0	48	13,0	39	4 173,7	.	18,7	77 854	14,5	60 539	1 151,9	.	15,7	18 034	16,1	18 579
Dieburg	2,0	10,0	20	9,0	18	2 273,4	.	14,9	33 797	17,1	38 953	2 124,9	1,2	14,7	31 228	17,3	36 810
Erbach	15,0	13,1	196	12,9	194	857,1	.	11,2	9 586	12,3	10 547	3 064,8	9,0	9,9	30 139	11,7	35 857
Gross-Gerau	.	.	.	.	.	5 597,3	.	17,7	99 231	18,1	101 285	1 878,9	.	16,2	30 532	19,6	36 733
Heppenheim	19,6	18,6	364	15,8	310	1 560,6	.	16,9	26 361	16,1	25 083	2 219,9	.	11,5	25 638	11,9	26 488
Offenbach	.	.	.	.	.	369,1		10,4	3 857	14,2	5 257	1 449,1	.	15,4	22 360	18,1	26 201
zusammen	39,6	15,9	628	14,2	561	15 778,1	.	17,1	270 065	16,5	259 746	12 986,2	10,2	13,6	176 398	15,3	198 636
Oberhessen.																	
Giessen	.	.	.	.	.	3 791,8	1,0	13,0	49 328	15,7	59 401	4 534,3	5,0	15,6	70 831	19,0	86 107
Alsfeld	.	.	.	.	.	2 418,9	.	11,4	27 594	14,2	34 363	4 678,3	.	14,5	67 667	17,4	81 480
Büdingen	26,0	14,0	364	15,0	390	3 208,3	8,0	15,4	49 231	16,2	52 108	2 818,8	.	15,2	42 707	16,9	47 766
Friedberg	.	.	.	.	.	4 911,4	.	16,8	82 730	18,2	89 563	5 307,6	2,0	18,2	96 341	18,3	97 150
Lauterbach	.	.	.	.	.	2 336,0	.	11,2	26 162	11,9	27 775	3 632,5	.	12,5	45 226	14,7	53 316
Schotten	.	.	.	.	.	2 794,3	.	13,8	38 680	15,7	43 787	2 323,7	16,0	13,1	30 228	16,4	38 201
zusammen	26,0	14,0	364	15,0	390	19 460,7	9,0	14,1	273 725	15,8	306 997	23 295,2	23,0	15,2	353 000	17,3	404 020
Rheinhessen.																	
Mainz	.	.	.	.	.	2 249,0	.	20,6	46 316	22,1	49 758	969,8	.	17,4	16 833	20,2	19 588
Alzey	809,5	17,8	14 414	20,3	16 467	4 716,1	.	17,4	82 118	19,9	94 079	1 134,6	.	18,8	21 262	22,7	25 761
Bingen	165,0	27,0	4 455	18,0	2 970	2 080,5	.	15,1	31 348	15,8	32 930	510,0	.	22,1	11 265	18,5	9 451
Oppenheim	196,0	17,5	3 436	20,0	3 920	5 541,0	.	20,0	110 659	22,5	124 780	1 615,0	.	23,3	37 695	22,2	35 802
Worms	.	.	.	.	.	6 311,8	.	20,1	127 111	21,0	132 391	1 303,9	.	20,6	26 859	22,1	28 792
zusammen	1 170,5	19,1	22 305	20,0	23 357	20 898,4	.	19,0	397 552	20,8	433 938	5 533,3	.	20,6	113 914	21,6	119 894
Gr. Hessen	1 236,1	18,8	23 297	19,7	24 308	56 137,2	9,0	16,8	941 842	17,8	1 000 681	41 814,7	33,2	15,4	643 812	17,3	722 050

fr. 1. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.

fr. a. Getreide und Hülsenfrüchte.

Provinzen und Kreise.	7. Buchweizen (Haidekorn) Ausgestellte ha	7. Ertrag Körner per ha (100 kg)	7. Ertrag Körner im Ganzen (100 kg)	7. Ertrag Stroh per ha (100 kg)	7. Ertrag Stroh im Ganzen (100 kg)	8. Erbsen Ausgestellte ha	8. davon zu Grünfutter ha	8. Ertrag Körner per ha (100 kg)	8. Ertrag Körner im Ganzen (100 kg)	8. Ertrag Stroh per ha (100 kg)	8. Ertrag Stroh im Ganzen (100 kg)	9. Acker- (Sau-) bohnen Ausgestellte ha	9. davon zu Grünfutter ha	9. Ertrag Körner per ha (100 kg)	9. Ertrag Körner im Ganzen (100 kg)	9. Ertrag Stroh per ha (100 kg)	9. Ertrag Stroh im Ganzen (100 kg)
Starkenburg.																	
Darmstadt	23,0	5,2	120	9,1	208	1,6	0,5	6,4	7	10,6	17	3,2	.	9,4	30	3,4	11
Bensheim	1,8	11,1	20	11,1	20	18,6	.	8,5	159	7,9	147	16,4	.	9,8	160	7,0	115
Dieburg	11,0	5,5	61	24,7	272	24,7	.	10,4	256	10,0	248	15,1	.	8,5	128	6,7	86
Erbach	303,9	9,4	2 859	9,0	2 728	62,5	.	6,2	389	7,3	455	33,0	.	4,6	152	3,4	112
Gross-Gerau	18,8	6,9	130	13,8	259	1,0	0,5	4,0	2	20,0	20	19,7	.	6,3	125	4,7	92
Heppenheim	105,4	8,2	862	10,3	1 086	35,0	.	7,8	273	7,7	271	20,4	3,0	7,1	124	11.5	234
Offenbach	8,0	7,9	63	8,4	67	29,8	.	8,0	239	12,1	362	18,0	.	5,6	100	11,8	213
zusammen	471,9	8,7	4 115	9,8	4 640	173,2	1,0	7,7	1 325	8,8	1 520	125,8	3,0	6,7	819	6,9	863
Oberhessen.																	
Giessen	.	.	.	.	.	1 100,5	273,3	8,7	7 217	10,6	11 716	16,3	1,7	8,8	129	5,9	96
Alsfeld	9,0	9,0	81	7,0	63	785,4	.	8,5	6 652	13,9	10 878	34,5	0,1	13,1	451	12,6	435
Büdingen	.	.	.	.	.	406,3	160,0	6,9	1 707	11,2	4 561	7,0	.	9,3	65	11,1	78
Friedberg	.	.	.	.	.	599,0	131,0	8,4	3 921	14,6	8 717	40,5	10,0	13,2	404	10,6	431
Lauterbach	2,1	5,7	12	10,5	22	698,0	.	6,9	4 799	11,0	7 685	7,1	0,3	10,7	73	16,1	114
Schotten	.	.	.	.	.	221,6	.	5,6	1 233	8,0	1 765	0,9	.	7,8	7	8,9	8
zusammen	11,1	8,4	93	7,7	85	3 810,8	564,3	7,9	25 529	11,9	45 322	106,3	12,1	12,0	1 129	10,9	1 162
Rheinhessen.																	
Mainz	.	.	.	.	.	4,3	.	8,6	37	9,3	40	5,5	.	11,8	65	11,8	65
Alzey	.	.	.	.	.	19,0	0,8	8,2	149	8,5	162	1,8	.	10,6	19	9,4	17
Bingen	.	.	.	.	.	7,6	0,5	9,3	66	12,8	97	1,0	.	2,0	2	2,0	2
Oppenheim	.	.	.	.	.	5,0	5,0	.	.	36,0	180	11,9	.	5,9	70	3,0	36
Worms	.	.	.	.	.	11,5	.	13,1	151	12,5	144	7,4	.	17,4	129	10,7	79
zusammen	.	.	.	.	.	47,4	6,3	9,8	403	13,1	623	27,6	.	10,3	285	7,2	199
Gr. Hessen	483,0	8,7	4 208	9,8	4 725	4 031,4	571,6	7,9	27 257	11,8	47 465	259,7	15,1	9,1	2 233	8,6	2 224

Provinzen und Kreise.	fr. I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land. fr. a. Getreide und Hülsenfrüchte. 10. Wicken: Ausgestellte ha	davon zu Grünfutter ha	Ertrag Körner per ha	Körner im Ganz. 100 kg	Stroh per ha	Stroh im Ganz. 100 kg	11. Lupinen: Zum Unterpflügen ausgestellte ha	Zu Drusch und Futter: Ausgestellte ha	davon zu Grünfutter ha	Ertrag Körner per ha	Körner im Ganz. 100 kg	Stroh per ha	Stroh im Ganz 100 kg	b. Hackfrüchte. 1. Kartoffeln: Ausgestellte ha	Gesammt-Ertrag per ha	Gesammt-Ertrag im Ganzen 100 kg	hierunter kranke per ha	hierunter kranke im Ganzen 100 kg
Starkenburg.																		
Darmstadt	75,8	25,0	8,0	407	13,0	989	257,0	40,2	.	10,6	427	9,7	390	3 738,4	120,6	451 323	0,6	2 128
Bensheim	90,2	48,8	8,4	346	12,0	1 079	4,0	.	.	.	.	.	.	3 689,0	116,5	429 878	1,5	5 457
Dieburg	116,4	41,3	9,6	723	10,5	1 222	308,0	66,5	.	10,8	717	4,4	288	5 915,7	144,8	856 736	0,4	2 218
Erbach	119,7	45,7	7,3	537	10,2	1 219	2,3	0,3	.	10,0	3	16,7	5	3 602,8	136,7	492 547	4,0	14 459
Gross-Geran	140,2	24,7	7,3	845	11,4	1 604	132,1	17,0	.	12,1	205	1,3	22	5 350,1	121,2	648 620	0,4	1 988
Heppenheim	57,2	23,3	8,6	290	13,5	772	6,0	.	.	.	.	.	.	2 675,6	107,0	286 176	1,8	4 766
Offenbach	22,0	13,0	7,2	65	25,1	552	576,7	58,8		9,4	551	7,6	445	4 585,4	94,5	433 100	0,4	1 944
zusammen	621,5	221,8	8,0	3 213	12,0	7 437	1 286,1	182,8		10,4	1 903	6,3	1 150	29 557,0	121,7	3 598 380	1,1	32 960
Oberhessen.																		
Giessen	186,7	29,5	10,3	1 626	10,9	2 042	21,8	2,0		10,0	20	10,0	20	4 398,6	133,4	586 949	3,5	15 234
Alsfeld	80,9	8,0	11,1	807	14,8	1 200	13,5	.	.	.	.	.	.	2 666,4	146,9	391 701	3,9	10 404
Büdingen	162,7	49,0	8,4	956	14,6	2 372	14,5	.	.	.	.	.	.	3 205,9	171,3	549 250	3,1	10 039
Friedberg	255,4	121,0	9,7	1 302	16,5	4 226	.	.	.	.	.	.	.	6 833,6	153,4	1 048 522	2,0	13 391
Lauterbach	123,4	20,2	5,5	566	10,9	1 340	9,8	4,8	1,0	8,2	31	10,8	52	2 196,3	112,0	245 893	3,8	8 377
Schotten	71,4	6,7	5,7	367	8,1	578	.	1,0	1,0	.	.	10,0	10	2 204,3	152,3	335 698	7,5	16 660
zusammen	880,5	234,4	8,7	5 624	13,4	11 758	59,6	7,8	2,0	8,8	51	10,5	82	21 505,1	146,8	3 158 013	3,4	74 105
Rheinhessen.																		
Mainz	33,0	29,0	20,0	80	33,2	1 096	.	.	.	.	.	.	.	2 430,0	120,4	292 525	2,9	7 106
Alzey	138,7	113,7	10,8	269	20,7	2 878	.	.	.	.	.	.	.	3 684,5	128,8	474 400	4,5	16 575
Bingen	57,0	36,5	14,7	302	12,0	686	.	.	.	.	.	.	.	2 305,5	116,6	257 385	1,4	3 234
Oppenheim	72,0	70,0	21,0	42	27,6	1 988	.	2,0	2,0	.	.	15,0	30	3 952,8	117,5	464 531	2,9	11 380
Worms	57,4	55,5	7,9	15	26,2	1 506	.	.	.	.	.	.	.	4 104,9	125,9	516 993	0,6	2 312
zusammen	858,1	304,7	13,3	708	22,8	8 154	.	2,0	2,0	.	.	15,0	30	16 477,7	121,7	2 005 834	2,5	40 607
Gr. Hessen	1 860,1	760,9	8,7	9 545	14,7	27 849	1 345,7	192,6	4,0	10,4	1 954	6,6	1 262	67 589,8	129,7	8 762 227	2,2	147 672

Provinzen und Kreise.	fr. I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land. fr. b. Hackfrüchte. 2. Runkelrüben als Futterrüben (Dickwurz) Aus-ge-stellte ha	Ertrag Wurzeln per ha (100 kg)	Ertrag Wurzeln im Ganzen (100 kg)	3. And. feldmässig gebaute Rüben (Möhren [gelbe Rüben], weisse [Stoppel-] Rüben, Kohlrüben [Oberrüben, Erdkohlraben]) Aus-ge-stellte ha	Ertrag Wurzeln per ha (100 kg)	Ertrag Wurzeln im Ganzen (100 kg)	c. Handelsgewächse. 1. Raps und Rübsen Winter Aus-ge-stellte ha	Winter Ertrag per ha (100 kg)	Winter Ertrag im Ganzen (100 kg)	Sommer Aus-ge-stellte ha	Sommer Ertrag per ha (100 kg)	Sommer Ertrag im Ganzen (100 kg)	2. Hopfen Aus-ge-stellte ha	Ertrag Fruchtzapfen per ha (100 kg)	Ertrag Fruchtzapfen im Ganzen (100 kg)
Starkenburg.															
Darmstadt	882,9	276,1	243 783	645,2	88,3	56 947	30,0	11,7	350	.	.	.	.	.	.
Bensheim	1 928,8	254,2	490 271	982,6	92,8	91 231	34,7	8,8	304	14,0	3,1	43	18,2	6,3	115
Dieburg	2 034,9	255,0	518 826	793,6	73,1	58 009	112,3	11,6	1 300	3,0	4,7	14	1,6	5,0	8
Erbach	984,6	164,0	161 495	253,9	103,6	26 308	138,0	9,3	1 277	.	.	.	3,8	4,2	16
Gross-Gerau	1 945,0	267,7	520 644	1 059,5	119,9	126 984	34,0	13,1	445		.	.		.	
Heppenheim	1 025,3	164,7	168 850	416,3	60,1	25 010	187,7	7,6	1 432	161,0	2,0	322	25,1	13,9	350
Offenbach	842,5	174,6	147 106	809,4	98,1	79 418	63,4	8,8	559	.	.	.	6,3	7,0	44
zusammen	9 644,0	233,4	2 250 975	4 960,5	93,5	463 907	600,1	9,4	5 667	178,0	2,1	379	55,0	9,7	533
Oberhessen.															
Giessen	1 811,3	210,8	381 880	647,4	121,7	78 791	318,6	8,4	2 687	26,4	6,6	174	.	.	.
Alsfeld	843,9	181,5	153 134	273,3	109,3	29 867	286,9	6,1	1 747	81,4	7,1	575	.	.	.
Büdingen	1 750,6	253,4	443 630	431,3	156,8	67 638	159,5	7,3	1 167	26,5	5,7	151	.	.	.
Friedberg	2 484,1	247,8	615 492	624,8	220,1	137 514	99,5	14,3	1 421	4,5	6,0	27	.	.	.
Lauterbach	550,2	153,3	84 345	305,9	112,3	34 378	59,8	13,2	792	30,6	3,2	98	.	.	.
Schotten	615,8	169,5	104 352	286,2	71,2	20 381	185,3	5,8	1 073	53,5	4,7	253	.	.	.
zusammen	8 055,9	221,3	1 782 833	2 568,9	143,5	368 569	1 109,6	8,0	8 887	222,9	5,7	1 278	.	.	.
Rheinhessen.															
Mainz	662,5	348,9	231 116	603,3	229,4	138 403	164,8	22,6	3 728	.	.	.	.	.	.
Alzey	969,6	263,6	255 542	761,8	169,2	128 912	116,7	17,4	2 033	1,0	20,0	20	.	.	.
Bingen	622,5	217,6	135 432	907,3	168,8	153 171	46,6	13,6	634	1,5	11,3	17	.	.	.
Oppenheim	1 102,5	331,5	365 425	982,5	219,7	215 878	46,0	20,8	956	.	.	.	.	.	.
Worms	1 435,5	313,9	450 660	951,1	219,3	208 568	270,6	20,4	5 523	.	.	.	.	.	.
zusammen	4 792,6	300,1	1 438 175	4 206,0	200,9	844 932	644,7	20,0	12 874	2,5	14,8	37	.	.	.
Gr. Hessen	22 492,5	243,3	5 471 983	11 735,4	142,9	1 677 408	2 354,4	11,6	27 428	403,4	4,2	1 694	55,0	9,7	533

fr. I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.

d. Futterpflanzen.

Provinzen und Kreise.	1. Klee zu Samen und Futter: Ausgestellte ha	davon zu Samen ha	Ertrag Samen per ha	Ertrag Samen im Ganzen 100 kg	Ertrag Heu per ha	Ertrag Heu im Ganzen 100 kg	2. Luzerne: Ausgestellte ha	Ertrag Heu per ha	Ertrag Heu im Ganzen 100 kg	3. Esparsette: Ausgestellte ha	Ertrag Heu per ha	Ertrag Heu im Ganzen 100 kg	4. Andere Futterpflanzen (Serradella, Spörgel, Grassaat aller Art): Ausgestellte ha	Ertrag Heu per ha	Ertrag Heu im Ganzen 100 kg
Starkenburg.															
Darmstadt	609,4	48,0	2,7	131	44,0	26 833	318,1	50,9	16 200	19,0	24,7	470	43,5	34,4	1 497
Bensheim	943,6	58,0	3,3	190	47,8	45 143	493,1	45,3	22 325	99,9	37,8	3 773	32,0	34,9	1 117
Dieburg	2 037,6	109,5	2,5	270	46,9	95 466	744,3	42,0	31 291	307,7	35,6	10 939	96,5	59,8	5 773
Erbach	1 853,3	285,1	4,7	1 347	49,0	90 775	51,7	44,2	2 286	11,1	48,8	542	345,2	35,5	12 262
Gross-Gerau	1 068,8	89,5	5,0	445	43,0	45 905	656,1	50,5	33 109	211,5	49,0	10 361	52,0	23,1	1 201
Heppenheim	1 369,3	127,6	2,5	314	41,3	56 545	193,4	39,0	7 552	13,3	54,4	724	42,5	36,9	1 567
Offenbach	670,9	16,5	3,3	55	38,1	25 593	138,2	52,7	7 281	10,3	50,5	520	109,5	43,3	4 745
zusammen	8 552,9	734,2	3,7	2 752	45,2	386 260	2 594,9	46,3	120 044	672,8	40,6	27 329	721,2	39,0	28 162
Oberhessen.															
Giessen	2 821,8	72,6	3,1	224	44,0	124 081	268,7	41,1	11 033	.	.	.	25,4	58,5	1 487
Alsfeld	2 387,5	117,6	2,3	272	42,1	100 471	12,0	32,5	390	2,0	40,0	80	22,0	38,9	855
Büdingen	2 112,3	173,6	2,4	416	50,4	106 402	157,8	42,3	6 670	1,0	60,0	60	36,4	38,0	1 385
Friedberg	2 436,2	54,6	3,2	172	50,9	123 966	991,2	57,0	56 510	.	.	.	79,0	37,9	3 095
Lauterbach	1 121,0	67,9	2,0	135	46,6	52 286	4,0	30,0	120	.	.	.	100,6	27,2	2 740
Schotten	1 214,6	24,7	2,1	52	40,3	48 983	7,2	45,0	324	.	.	.	11,5	29,4	338
zusammen	12 093,4	511,0	2,5	1 271	46,0	556 189	1 440,9	52,1	75 047	3,0	46,7	140	274,9	36,0	9 900
Rheinhessen.															
Mainz	595,0	41,0	4,9	201	50,9	30 256	877,5	56,0	49 138	699,0	42,9	29 960	17,5	32,6	570
Alzey	1 187,1	195,8	6,8	1 327	50,0	59 337	1 192,0	47,3	56 426	3 089,4	45,1	139 432	45,0	32,2	1 450
Bingen	847,2	54,0	4,7	254	43,8	37 090	530,0	51,4	27 229	689,0	46,2	31 849	20,0	35,9	717
Oppenheim	1 328,0	286,5	7,5	2 135	42,7	56 684	1 137,0	47,5	54 040	2 555,3	47,3	120 794	52,3	35,7	1 866
Worms	1 134,3	85,0	5,2	444	45,6	51 733	1 368,9	51,7	70 764	2 487,0	40,3	100 270	112,0	19,4	2 171
zusammen	5 091,6	662,3	6,6	4 361	46,2	235 100	5 105,4	50,5	257 597	9 519,7	44,4	422 305	246,8	27,4	6 774
Gr. Hessen	25 737,9	1 907,5	4,4	8 384	45,8	1 177 549	9 141,2	49,5	452 688	10 195,5	44,1	449 774	1 242,9	36,1	44 836

Provinzen und Kreise.	Summe I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land: Haupt-nutzung	Summe I.: Neben-nutzung	II. Wiesen	II. Wiesen: Ertrag an Heu, Grummet und Weidewerth: per ha	II. Wiesen: Ertrag an Heu, Grummet und Weidewerth: im Ganzen	III. Weinberge, im Ertrag stehende	III. Weinberge: Ertrag an Wein (Most): per ha	III. Weinberge: Ertrag an Wein (Most): im Ganzen	Summe I—III. Haupt-nutzung.
	Ausgestellte Hectare.	Ausgestellte Hectare.	Hectare	100 kg	100 kg	Hectare.	Hectoliter.	Hectoliter.	Hectare.
Starkenburg.									
Darmstadt	12 669,8	751,2	3 232,2	38,0	122 901	1,5	4,7	7	15 908,5
Bensheim	16 038,6	924,8	6 413,8	35,0	224 753	363,4	11,5	4 164	22 815,8
Dieburg	24 562,9	962,9	5 162,1	45,3	233 782	71,9	12,9	926	29 796,9
Erbach	16 044,7	58,0	5 268,2	40,6	214 030	5,4	9,4	51	21 318,3
Gross-Gerau	21 780,4	935,5	5 689,7	32,4	184 265	6,0	25,2	151	27 476,1
Heppenheim	13 987,8	184,3	4 911,7	32,6	159 942	256,1	31,1	7 957	19 155,6
Offenbach	13 488,8	1 111,0	4 080,8	41,6	169 636	0,5	12,0	6	17 570,1
zusammen	118 573,0	4 927,7	34 758,5	37,7	1 309 309	704,8	18,8	13 262	154 036,3
Oberhessen.									
Giessen	29 569,4	505,6	7 639,6	52,9	404 461	.	.	.	37 209,0
Alsfeld	22 546,3	38,0	11 159,5	38,5	429 242	.	.	.	33 705,8
Büdingen	21 373,2	447,5	7 082,6	42,6	302 007	17,1	3,0	52	28 472,9
Friedberg	35 715,6	367,0	5 320,6	42,2	224 651	3,0	22,0	66	41 039,2
Lauterbach	16 421,5	15,8	12 114,4	30,1	364 493	.	.	.	28 535,9
Schotten	14 170,8	64,1	10 488,5	33,2	348 070	.	.	.	24 659,3
zusammen	139 796,8	1 438,0	53 805,2	38,5	2 072 924	20,1	5,9	118	193 622,1
Rheinhessen.									
Mainz	13 314,7	62,0	561,9	34,4	19 324	972,6	21,9	21 299	14 849,2
Alzey	24 285,8	250,9	442,1	38,9	17 194	1 784,8	34,5	61 616	26 512,7
Bingen	12 734,5	77,5	825,6	43,9	36 195	2 573,6	17,9	45 985	16 133,7
Oppenheim	25 075,8	329,5	1 506,8	25,4	38 338	2 955,0	27,6	81 450	29 537,6
Worms	25 686,0	428,1	2 306,8	28,9	66 724	1 547,9	26,3	40 740	29 540,7
zusammen	101 096,8	1 148,0	5 643,2	31,5	177 775	9 833,9	25,5	251 090	116 573,9
Gr. Hessen	359 466,6	7 513,7	94 206,9	37,8	3 560 008	10 558,8	25,0	264 470	464 232,3

IV. Obstbau und Obstnutzung.

Provinzen und Kreise.	Aepfel.			Birnen.			Pflaumen (Zwetschen).			Kirschen.		
	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ
Starkenburg.												
Darmstadt	17 343	2 814	22 134	10 500	2 220	12 155	27 784	1 067	7 858	3 382	325	4 599
Bensheim	25 147	4 089	39 049	16 242	7 481	36 236	41 918	3 853	16 898	7 469	1 051	11 724
Dieburg	35 078	8 529	80 012	30 173	17 612	63 720	35 867	1 767	10 426	4 919	1 026	4 537
Erbach	74 896	7 410	54 755	43 608	9 992	35 077	46 884	864	5 230	10 570	254	2 795
Gross-Gerau	33 577	7 832	71 088	10 515	6 374	30 825	55 016	4 715	32 696	1 368	315	4 131
Heppenheim	67 102	6 844	54 347	25 095	5 717	31 206	33 731	603	4 757	7 749	281	2 846
Offenbach	43 744	2 584	23 669	6 239	5 101	29 643	17 547	2 568	19 229	1 722	365	3 768
zusammen	296 887	40 132	345 054	142 372	54 497	238 862	258 747	15 437	97 094	37 179	3 617	34 400
Oberhessen.												
Giessen	43 457	3 427	28 263	25 929	3 379	22 478	69 336	1 081	9 929	14 129	311	3 440
Alsfeld	15 335	1 483	10 352	14 149	1 083	5 763	36 564	111	680	3 076	66	768
Büdingen	47 917	6 342	60 554	24 753	6 491	32 774	31 606	1 130	6 665	11 137	799	9 481
Friedberg	145 051	13 222	120 591	33 419	8 433	41 293	115 998	3 838	21 737	24 027	2 448	21 816
Lauterbach	15 151	1 325	6 002	6 775	308	1 223	22 004	52	167	3 938	52	222
Schotten	12 845	883	7 576	7 782	709	4 090	36 015	491	3 064	12 872	296	2 007
zusammen	279 756	26 682	233 338	112 807	20 403	107 621	311 523	6 703	42 242	69 179	3 972	37 784
Rheinhessen.												
Mainz	23 601	4 957	43 455	8 223	4 816	27 161	32 620	6 882	33 055	17 205	1 454	28 150
Alzey	34 788	11 360	87 660	15 011	14 126	60 237	44 614	3 795	27 293	1 787	226	3 020
Bingen	25 371	3 480	29 287	8 445	4 792	25 974	31 406	4 991	25 982	6 954	2 080	22 415
Oppenheim	41 020	11 323	79 463	8 618	5 685	18 616	62 820	5 378	30 979	3 285	765	12 147
Worms	42 058	9 432	81 377	15 237	10 498	56 676	62 011	4 662	35 336	6 970	1 365	21 893
zusammen	166 838	40 552	321 242	55 534	39 917	188 664	233 471	25 708	152 645	36 201	5 990	87 625
Gr. Hessen	743 481	107 366	899 634	310 713	114 817	535 147	803 741	47 848	291 981	142 559	13 579	159 759

fr. IV. Obstbau und Obstnutzung.

Provinzen und Kreise.	Aprikosen und Pfirsiche.			Kastanien, edle			Wallnüsse.			Zusammen.			Tafeltrauben.	
	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth ℳ	Ertrag 100 kg	Werth ℳ
Starkenburg.														
Darmstadt	1 159	80	1 485	6	1	10	4 309	340	5 184	64 483	6 847	53 425	17	588
Bensheim	985	115	2 095	389	23	464	15 166	1 858	25 310	107 316	18 470	131 776	101	3 070
Dieburg	260	7	25	10	.	.	6 268	778	10 953	112 575	29 719	169 673	8	80
Erbach	95	1	4	761	16	240	12 673	426	7 290	189 487	18 993	105 391	.	.
Gross-Gerau	1 196	125	2 102	.	.	.	1 986	428	5 879	103 658	19 789	146 721	105	2 880
Heppenheim	381	69	439	73	6	56	20 706	1 400	21 655	154 837	14 920	115 306	.	.
Offenbach	524	8	97	35	3	24	1 169	134	2 126	70 980	10 763	78 556	5	200
zusammen	4 600	405	6 247	1 274	49	794	62 277	5 364	78 397	803 336	119 501	800 848	236	6 818
Oberhessen.														
Giessen	56	1	50	14	1	20	1 236	47	724	154 157	8 247	64 904	5	136
Alsfeld	5	.	.	2	.	.	179	10	59	69 310	2 753	17 622	.	.
Büdingen	57	6	95	8	.	.	2 488	121	1 876	117 966	14 889	111 445	2	40
Friedberg	797	55	729	79	1	4	5 686	259	5 045	325 057	28 256	211 215	2	150
Lauterbach	.	.	.	4	.	.	67	2	30	47 939	1 739	7 644	.	.
Schotten	.	.	.	.	.	.	1 226	140	533	70 740	2 519	17 270	.	.
zusammen	915	62	874	107	2	24	10 882	579	8 267	785 169	58 403	430 100	9	326
Rheinhessen.														
Mainz	7 337	2 331	46 118	126	21	236	2 062	282	5 015	91 174	20 743	183 190	100	1 980
Alzey	332	45	896	.	.	.	6 244	1 765	34 445	102 776	31 417	213 551	74	1 040
Bingen	1 824	306	5 275	.	.	.	3 610	814	19 151	77 610	16 463	128 084	1 929	42 890
Oppenheim	929	128	1 804	.	.	.	3 736	768	11 803	120 408	24 047	154 812	75	1 500
Worms	1 658	265	4 660	.	.	.	4 225	1 009	17 837	132 159	27 231	217 779	14	540
zusammen	12 080	3 075	58 753	126	21	236	19 877	4 638	88 251	524 127	119 901	897 416	2 192	47 950
Gr. Hessen	17 595	3 542	65 874	1 507	72	1 054	93 036	10 581	174 915	2 112 632	297 805	2 128 364	2 437	55 094

Nr. 2233. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	21,50	17,50	19,50	15,50	14,00	14,75	19,00	13,00	16,00	16,50	18,50	15,00	10,00	6,00
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	14,40	14,40	14,40	5,20	5,00
Bensheim	18,00	17,50	17,75	14,50	14,50	14,50	18,00	13,00	13,00	14,75	14,75	14,75	8,00	8,00
Bessnngen	16,00	15,50	15,75	16,00	15,00	15,50	18,00	17,00	17,50	16,00	15,00	15,50	6,50	6,00
Erbach	18,50	18,50	18,50	15,50	15,50	15,50	14,25	14,25	14,25	18,00	18,00	18,00	6,00	6,00
Offenbach	21,00	17,00	18,56	18,50	15,00	16,19	19,50	14,00	16,96	17,00	14,00	15,69	9,80	5,00
Giessen	18,25	17,50	18,00	15,25	14,75	15,00	15,00	14,00	14,50	14,50	18,50	14,00	5,00	3,50
Alsfeld	17,25	17,00	17,08	14,25	14,00	14,18	18,00	12,50	12,75	13,00	12,50	12,63	5,80	5,60
Büdingen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00
Butzbach	18,00	17,50	17,92	15,50	15,00	15,25	14,00	18,00	13,50	14,20	18,20	18,90	5,60	4,80
Friedberg	18,00	17,50	17,77	15,25	14,75	15,00	14,00	13,00	13,50	14,50	18,25	13,92	6,00	5,00
Schotten	17,25	16,75	17,00	14,50	14,00	14,25	11,50	11,00	11,25	14,00	13,80	13,90	5,50	5,25
Mainz	19,50	18,00	18,70	15,50	14,50	14,88	17,00	12,50	14,71	15,50	18,00	14,55	8,20	6,00
Alzey	19,00	18,25	18,64	14,60	14,20	14,40	13,00	12,00	12,50	15,80	15,00	15,33	5,00	4,00
Bingen	18,50	17,50	18,13	15,00	14,00	14,38	15,00	12,00	13,84	16,00	15,00	15,66	7,40	6,00
Worms	19,00	18,50	18,75	15,50	14,50	15,00	14,00	18,00	13,50	14,00	13,50	13,75	7,00	6,00
Summe			286,05			238,73			229,26			229,98		
Mittelpreis			17,88			14,92			14,33			14,37		

Orte.	Ochsenfl.			Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.			Roggen-	
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,32	1,32	1,82	1,20	1,20	1,20	1,82	1,32	1,32	1,20	1,20	1,20	0,50	0,36	0,43	0,40	0,30
Babenbans.	1,80	1,80	1,30	1,10	1,10	1,10	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,46	0,46	0,46	0,44	0,44
Bensheim	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	0,44	0,40	0,42	0,28	0,26
Bessungen	1,28	1,28	1,28	1,12	1,12	1,12	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,40	0,86	0,38	0,80	0,24
Erbach	1,86	1,86	1,86	1,00	1,00	1,00	1,12	1,12	1,12	1,20	1,20	1,20	0,40	0,36	0,38	0,24	0,24
Offenbach	1,52	1,40	1,46	1,20	1,12	1,16	1,20	1,10	1,15	1,50	1,30	1,40	0,48	0,36	0,42	0,36	0,32
Giessen	1,28	1,22	1,25	1,00	0,92	0,96	1,32	1,00	1,16	1,20	1,16	1,18	0,44	0,86	0,40	0,36	0,32
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,96	0,98	1,20	1,16	1,18	1,00	0,96	0,98	0,82	0,30	0,31	0,22	0,21
Büdingen	1,20	1,20	1,20	1,00	0,90	0,95	1,08	1,00	1,04	1,12	1,12	1,12	0,60	0,40	0,50	0,36	0,36
Butzbach	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	0,40	0,36	0,38	0,30	0,22
Friedberg	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,10	1,10	1,10	0,96	0,96	0,96	0,84	0,82	0,83	0,26	0,26
Schotten	1,80	1,20	1,25	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,10	1,00	1,05	0,84	0,26	0,30	0,82	0,26
Mainz	1,36	1,36	1,36	1,20	1,20	1,20	0,90	0,90	0,90	1,40	1,40	1,40	0,84	0,22	0,28	0,26	0,24
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,46	0,84	0,40	0,24	0,24
Bingen	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	0,40	0,30	0,35	0,24	0,20
Worms	1,32	1,82	1,32	1,20	1,20	1,20	1,30	1,30	1,30	1,20	1,20	1,20	0,38	0,30	0,84	0,26	0,20
Summe			20,60			17,20			16,97			18,51			6,08		
Mittelpreis			1,29			1,08			1,18			1,16			0,38		

an 16 Orten des Grossh. Hessen im Juli 1886.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
8,00	6,50	5,00	5,75	7,00	4,00	5,22	30,00	13,00	21,50	32,00	18,00	25,00	60,00	28,00	44,00
5,13	5,50	5,00	5,28	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	44,00	44,00	44,00
8,00	6,00	6,00	6,00	3,50	3,00	3,25	30,00	23,00	26,50	25,00	20,00	22,50	50,00	46,00	48,00
6,25	4,20	4,00	4,10	6,00	5,00	5,50	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	56,00	54,00	55,00
6,00	5,40	5,40	5,40	4,00	4,00	4,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	40,00	40,00	40,00
7,91	7,00	5,00	6,08	5,00	4,00	4,41	32,50	18,00	23,17	28,50	20,00	24,17	45,00	24,00	37,06
4,20	4,50	3,50	4,14	7,00	3,00	4,68	25,00	24,00	24,50	26,00	25,00	25,50	36,00	35,00	35,50
5,70	4,40	4,20	4,30	4,00	3,50	3,75	14,50	14,00	14,25	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
6,00	6,00	6,00	6,00	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	25,00	25,00	25,00	26,00	26,00	26,00
5,13	4,20	3,40	3,65	4,50	3,50	4,08	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	30,00	33,00
5,50	5,00	4,00	4,50	4,50	3,50	4,00	40,00	18,00	29,33	30,00	22,00	26,00	56,00	32,00	44,00
5,38	4,25	4,00	4,13	3,00	3,00	3,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7,28	5,50	4,60	5,00	5,00	4,00	4,43	23,00	19,25	21,13	22,00	16,50	19,25	48,00	35,00	41,50
4,50	5,00	4,00	4,50	8,00	5,00	6,44	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	52,00	42,00	47,00
6,68	7,00	5,00	5,88	5,50	3,50	4,29	36,00	30,00	33,00	30,00	28,00	29,00	50,00	40,00	45,63
6,50	5,00	4,00	4,50	6,00	5,00	5,50	25,00	24,00	24,50	24,00	18,00	21,00	44,00	28,00	36,00
98,16			79,21			70,55			394,88			406,42			606,60
6,14			4,95			4,41			26,33			27,09			40,45

mehl	Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,35	0,24	0,24	0,24	2,10	1,80	1,98	0,18	0,16	0,17	0,60	0,55	0,58	2,40	0,20	1,94	.	3,50
0,44	0,20	0,20	0,20	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,20	2,00	.	.
0,27	0,22	0,19	0,21	2,00	1,60	1,74	0,18	0,16	0,17	0,60	0,55	0,58	3,20	0,24	1,60	.	.
0,27	0,24	0,24	0,24	2,00	1,80	1,90	0,18	0,18	0,18	0,60	0,50	0,55	2,40	0,22	2,00	.	4,00
0,24	0,19	0,19	0,19	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,55	0,55	0,55	2,00	0,24	2,00	.	.
0,34	0,27	0,25	0,26	2,40	1,80	2,12	0,35	0,24	0,30	0,70	0,50	0,60	2,80	0,24	2,00	.	.
0,34	0,24	0,22	0,23	1,90	1,40	1,62	0,18	0,12	0,15	0,60	0,50	0,53	2,80	0,20	1,62	1,50	.
0,22	0,21	0,20	0,21	1,70	1,60	1,65	0,14	0,14	0,14	0,40	0,35	0,38	3,20	0,24	1,60	1,80	.
0,36	0,21	0,20	0,21	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,40	0,40	0,40	2,40	0,24	1,80	0,90	.
0,26	0,24	0,20	0,22	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,55	0,50	0,53	2,40	0,23	1,90	1,50	.
0,26	0,24	0,24	0,24	1,80	1,60	1,70	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	2,40	0,26	1,70	.	.
0,29	0,26	0,20	0,23	1,60	1,50	1,53	0,15	0,15	0,15	0,40	0,40	0,40	3,20	0,25	2,20	.	.
0,25	0,27	0,27	0,27	2,00	1,70	1,83	0,20	0,18	0,19	0,52	0,48	0,50	2,60	0,20	1,60	.	.
0,24	0,24	0,22	0,23	1,76	1,48	1,63	0,18	0,16	0,17	0,55	0,50	0,53	3,20	0,20	1,50	.	.
0,22	0,24	0,23	0,24	2,20	1,40	1,78	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,60	2,80	0,20	1,30	.	.
0,23	0,23	0,23	0,23	2,12	1,80	1,92	0,16	0,12	0,14	0,90	0,40	0,66	3,00	0,20	1,20	.	.
4,58			3,65			28,80			2,74			8,69	43,80	3,56	27,96	5,70	7,50
0,29			0,23			1,80			0,17			0,54	2,74	0,20	1,75	1,43	3,75

Nr. 2234. Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im Juni 1886.

		Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.
			nicht garantirte Linien.	garantirte Linien.	
		Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer
Betriebslänge, Ende Juni . .		94,50	531,35 [1])	177,25	175,73
		Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung[2])	Personen . . .	.	.	.	53 097
	gegen 1885	.	.	.	+ 6 607
	pro Kilometer	.	.	.	302
	gegen 1885	.	.	.	+ 37
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	.	16 007
	gegen 1885	.	.	.	— 1 367
	pro Kilometer	.	.	.	91
	gegen 1885	.	.	.	— 8
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	240 140	543 064	69 879	41 263
	gegen 1885	+ 1 039	+ 29 222	+ 4 503	+ 5 287
	pro Kilometer	2 541	1 056	394	235
	gegen 1885	+ 11	+ 57	+ 25	+ 30
	Güterverkehr .	164 860	605 473	76 209	39 867
	gegen 1885	— 39 342	— 24 819	+ 5 558	— 1 109
	pro Kilometer	1 744	1 139	430	227
	gegen 1885	— 417	— 47	+ 31	— 6
	sonstige Quellen	32 778	54 234	4 225	5 517
	gegen 1885	+ 6 536	— 8 296	+ 656	— 637
	pro Kilometer	347	102	24	31
	gegen 1885	+ 69	— 16	+ 4	— 4
	Summe	437 778	1 202 771	150 313	86 647
	gegen 1885	— 31 767	— 3 893	+ 10 717	+ 3 641
	pro Kilometer	4 632	2 264	848	493
	gegen 1885	— 337	— 7	+ 60	+ 20

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht. — [2]) Für die Main-Neckar- und die Hess. Ludwigs-Bahn liegen keine Angaben vor.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 368. September 1886.

Inhalt: Ergebnisse des Betriebs der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn 1885. — Directe Steuern 1885—86. — Verkehr auf den fliegenden Brücken 1885—86. — Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen Juli 1886. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Aug. 1886. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Aug. 1886. — Vergl. meteorol. Beobacht. Juli 1886. — Sterblichkeitsverhältn. Juli 1886. — Anzeige.

Nr. 2235. Ergebnisse des Betriebs der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn im Jahr 1885.*)

1. Dem Unternehmen der Hessischen Ludwigsbahn sind in dem abgelaufenen Jahre neue Bahnstrecken nicht hinzugetreten. Es befanden sich Ende 1885 in Betrieb:

	Kilometer.
Nichtgarantirte Strecken	547,92
Garantirte Strecken	184,95
Betriebslänge zusammen	732,87
Von diesen Strecken sind Doppelbetriebsstrecken, d. h. solche, auf welchen ein vollständiger Betrieb nach zwei Richtungen hin stattfindet, wie im Vorjahr . .	24,27
Es betragen demnach die im Betrieb befindlichen Baulängen	708,60
wovon 531,35 Kilometer auf die nicht garantirten Strecken und 177,25 Kilometer auf die garantirten Strecken entfallen.	
Von diesen Bahnlinien sind gepachtet, bezw. der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn nicht eigenthümlich gehörige Strecken	30,31
Die Baulängen der im Betriebe befindlichen eigenen Bahnlinien betragen daher	678,29

2. Am Jahresschluss war der Bestand an Betriebsmitteln:

Locomotiven 190

Tender 170

Wagen:

Galawagen und reservirte Salonwagen . . . 3

Revisionswagen, zugleich Salonwagen 2

*) Vergl. Mittheil. Nr. 342, Aug. 1885, S. 257.

Personenwagen	I. Classe	6	
»	I. und II. Classe combinirt	139	
»	I., II. und III. Classe combinirt	20	
»	desgl. mit 2 Etagen (Dampfwagen)	3	
»	II. Classe	12	
»	desgl. (Aussichtswagen)	5	
»	II. Classe mit Postabtheilung	3	
»	II. und III. Classe (combinirt)	10	
»	desgl. mit Gepäckraum	3	
»	ausschliesslich III. Classe	252	
»	III. Classe mit Postabtheilung	21	479
Gepäck- resp. Dienstwagen (darunter 41 mit Closets)		95	95
bedeckte Güterwagen, gewöhnliche		1190	
Bierwagen		49	
Margarinwagen		1	
Spiegelwagen		4	
Pferdestallwagen		1	
als Packmeisterwagen benützt		4	1249
offene Güterwagen, gewöhnliche		1298	
» Bogenwagen		230	
überdachte Viehwagen		63	
desgl. mit 2 Etagen		10	
Kalkwagen		32	
Erzwagen		30	
achträdrige Plattformwagen		2	
Langholzwagen		57	
Säurewagen mit aufgesattelten Kesseln		42	
» » stehenden Thongefässen		7	
» » 2 Etagen für Glasballons		6	
Cysternenwagen		4	
Gastransportwagen		1	
Requisiten- resp. Hülfswagen		4	
Arbeitswagen		50	
Krahnenwagen		2	
Schneeschlitten		1	1839
		zusammen	3662

32 Wagen, nämlich 7 Bierwagen, 21 Säurewagen und 4 Spiegelwagen, sind Eigenthum von Privat-Etablissements.

3. Das concessionirte Actienkapital, welches Ende 1884 111 900 000 ℳ betrug und vollständig begeben war, hat im verflossenen Betriebsjahre eine Veränderung nicht erfahren. Es participirt an der Dividende pro 1885 in vollem Betrage.

Der Stand der Anlehen der Gesellschaft und der Amortisationen gestaltet sich Ende 1885 wie folgt:

Prioritäts-Anlehen		fl.		ℳ.	wovon amortisirt ℳ.
a. 4%	v. 1863/65	5 000 000	=	8 571 428,57	955 628,57
b. 4%(fr.5%bzw.4½%)	» 1868/69	15 750 000	=	27 000 000,00	226 800,00
c. 4% (fr. 4½%)	» 1874	6 650 000	=	11 400 000,00	789 000,00
d. 5%	» 1875			10 000 000,00	—
e. 5%	» 1876			10 000 000,00	—
f. 5%	» 1878 (8. Mai)			10 000 000,00	—
g. 5%	» 1878 (15. Mai)			10 000 000,00	—
h. 4%	» 1881			10 000 000,00	18 500,00
		Insgesammt		96 971 428,57	1 989 928,57

Unter Hinzurechnung der auf die vollständig heimgezahlten Anlehen bereits amortisirt gewesenen Beträge:

a. der vormals Frankfurt-Hanauer Bahn von 1854, 1858 und 1871 mit	1 073 914,28 ℳ.
b. des Anlehens von 1856 mit	1 531 542,86 »
c. » » » 1860 »	868 628,57 »
d. » » » 1866 »	292 457,15 »
Zusammen	3 766 542,86 ℳ.
beträgt demnach die gesammte Amortisation	5 756 471,43 »

Von dem 5%igen Anlehen vom 15. Mai 1878 blieb ein Betrag von 5 000 000 ℳ. unbegeben. Die Obligationen des 1881er Anlehens waren zu Ende 1885 bis auf den Betrag von 1 139 500 ℳ. begeben. Die begebenen 5%igen Anlehen von 1875, 1876 und 1878 im Betrage von 35 000 000 ℳ. wurden mit Wirkung vom 1. März 1886 in 4%ige umgewandelt.

4. Die Anlage-Kapitalien der im Betrieb stehenden Objecte betragen nach Ausweis der Baurechnung Ende 1885:

1) Für die nicht garantirten Bahnen	138 712 934,90 ℳ.
2) » » garantirten Bahnen	36 317 968,95 »
3) » Betriebsmaterial, Werkstätte und gemeinsame Bahnhöfe	30 574 191,29 »
Zusammen	205 605 095,14 ℳ.

Am Schlusse des Jahres 1884 hatten sich diese Anlage-Kapitalien auf 203 405 077,44 ℳ. belaufen. Die Vermehrung um 2 200 017,70 ℳ. ist im Wesentlichen noch durch Vollendung der Bahnverlegung bei Mainz und des neuen Centralbahnhofs daselbst, ferner durch Vermehrung des Betriebsmaterials, Errichtung einer Perronhalle im Bahnhof Darmstadt etc. verursacht.

Zur Deckung des für das Betriebsjahr ermittelten durchschnittlichen Anlagekapitals der im Betriebe stehenden Objecte waren ausser den für Bauzwecke bestimmten Fonds und ausser den von den gänzlich zurückgezahlten Anlehen bereits amortisirten Beträgen an Actien 111 900 000 ℳ. und an Obligationen durchschnittlich 86 321 428,57 ℳ. verwendet.

Die der Gesellschaft eigenthümlich gehörigen, im Betriebe befindlichen Bahnlinien mit 678,29 Kilometer Länge und einem Gesammtanlagekapital von 205 605 095,14 ℳ. berechnen sich somit auf 303 123 ℳ pro Kilometer. Exclusive Betriebsmaterial stellt sich der Gesammtaufwand Ende 1885 auf 182 795 066,32 ℳ. und es betragen somit die Baukosten für einen Kilometer der eigenen Bahn Ende 1885 durchschnittlich 269 494 ℳ. Die Kosten der Betriebsmittel auf die Betriebslänge von 708,60 Kilometer berechnet, ergeben pro Kilometer 32 190 ℳ. Scheidet man den ratirlichen Betrag an Kosten der Betriebsmittel für die gepachteten Strecken aus, so stellen sich die Anlagekosten per Kilometer eigener Bahn auf durchschnittlich 301 684 ℳ. gegen 298 444 ℳ. in 1884.

Nach Abzug der von den Anlehen bereits amortisirten Beträge berechnen sich die Anlagekosten pro Kilometer excl. Betriebsmaterial auf durchschnittlich 261 007 ℳ. und incl. des letzteren auf 293 197 ℳ.

5. Die Beförderungsquantitäten stellen sich im verflossenen Jahre und im Vergleich zu dem Jahre 1884 wie folgt:

	1884.	1885.
Personen	8 079 028	8 226 927
Tonnen Reisegepäck . .	12 093	10 533
Traglasten	444 717	54 929
Fahrzeuge	923	640
Leichen	172	159
Vieh in Wagenladungen qm	244 032	180 336
Stück Kleinvieh . . .	21 313	23 260
Tonnen Frachtgut . .	3 854 902	3 679 228

Zur Beförderung dieser Quantitäten wurden:

	1884.	1885.
Züge abgefertigt	140 302	138 948
Nutzkilometer zurückgelegt:		
auf den garantirten Strecken	926 094	915 998
» » nichtgarantirten Strecken . . .	4 405 415	4 373 941
Achskilometer mit eigenen und fremden Wagen, jedoch nur auf eigener Bahn auf den garantirten und nichtgarantirten Strecken zus.	144 986 107	136 193 712

6. Nach der Betriebs-Rechnung betragen:

die Einnahmen . . .	16 264 809,50 ℳ.
» Ausgaben . . .	9 027 905,70 »
der Ueberschuss	7 236 903,80 ℳ.

und nach Abzug der Einnahmen und Ausgaben à conto Erneuerungs- und Reservefonds:

die Einnahmen . . .	16 042 317,98 ℳ.
» Ausgaben	7 703 555,19 »
der Ueberschuss	8 338 762,79 ℳ.

Gegen die letzten zwei Betriebsjahre ergibt sich:

	1883.	1884.	1885.
durchschnittliches Anlage-Kapital	ℳ.	ℳ.	ℳ.
in runder Summe	181 000 000	187 000 000	205 000 000
Betriebs-Einnahmen	15 914 150	16 799 737	16 042 318
Betriebs-Ausgaben	7 535 441	7 755 621	7 703 555
Die Betriebs-Ausgaben betrugen von den Betriebs-Einnahmen in Procenten	% 47,350	% 46,165	% 48,020
Ueberschuss der Betriebs-Einnahmen	ℳ. 8 378 709	ℳ. 9 044 116	ℳ. 8 338 763
Dieser Ueberschuss beträgt vom durchschnittlichen Anlage-Kapital in Procenten	% 4,629	% 4,836	% 4,067
Es betrugen:	ℳ.	ℳ.	ℳ.
per Kilometer die Einnahme	22 527	23 731	22 639
per Kilometer die Ausgabe	10 667	10 955	10 871
per Kilometer der Reinertrag	11 860	12 776	11 768

Die Gesammt-Einnahme vertheilt sich auf:

	1885. ℳ.	%	1884. %
1. Personen-Verkehr und Nebenerträge	6 258 793,44 =	38,48	36,35
2. Güterverkehr	9 072 055,81 =	55,78	57,66
3. Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen etc.	37 216,53 =	0,23	0,26
4. Vergütung für Ueberlassung von Betriebsmitteln	47 025,98 =	0,29	0,32
5. Erträge aus Veräusserungen	227 771,75 =	1,40	1,56
6. Verschiedene sonstige Einnahmen	621 945,99 =	3,82	3,85
	16 264 809,50 =	100,00	100,00

7. Die Einnahme aus dem Personen- und Gepäckverkehr

beträgt	ℳ. 6 258 793,44
gegen 1884	» 6 199 529,96
demnach mehr	ℳ. 59 263,48 = 0,95%

Im Ganzen wurden befördert:

Personen	8 226 927
gegen 1884	8 079 028
somit mehr	147 899 = 1,83%

Hiervon entfallen bezüglich der Zahl und des Ertrages:

	Personen.	%	Einnahme. ℳ	%
a. auf den Localverkehr	6 846 736 =	83,22	3 603 146,77 =	57,57
b. » » directen Verkehr	1 142 818 =	13,89	1 810 256,69 =	28,92
c. » » Transitverkehr	237 373 =	2,89	845 389,98 =	13,51
	8 226 927 =	100,00	6 258 793,44 =	100,00

Der Personenverkehr erbrachte	ℳ. 5 916 977,59
gegen 1884	» 5 829 139,67
mithin mehr	ℳ. 87 837,92

Je nach Benutzung der Wagenklassen vertheilen sich Zahl und Ertrag der beförderten Personen wie folgt:

I. Classe	1,15%	7,11%
II. »	14,77 »	34,03 »
III. »	79,77 »	55,69 »
IV. »	1,57 »	0,89 »
Militärbillets . . .	2,74 »	2,28 »
	100,00	100,00

Im Jahre 1884 ergab sich folgende Vertheilung:

	nach der Zahl.	nach der Einnahme.
bei I. Classe . . .	1,18%	7,08%
» II. »	14,86 »	33,63 »
» III. »	79,70 »	56,25 »
» IV. »	1,46 »	0,76 »
» Militär	2,80 »	2,28 »

Gegen das Vorjahr zeigt der Durchschnittsertrag für jede Person in der I. Classe eine Erhöhung um je 12 ₰, in der II. Classe um je 3 ₰, in der IV. Classe um je 2 ₰ und bei Militär um je 1 ₰, in der III. Classe dagegen eine Verminderung um je 1 ₰.

Im Durchschnitt hat jede Person pro Kilometer erbracht:

in I. Classe . . .	8,17 ₰
» II. »	4,92 »
» III. »	2,64 »
» IV. »	2,00 »
Militär	1,33 »
und überhaupt . .	3,22 »

Täglich wurden durchschnittlich 22 540 Personen mit 16 211 ℳ. Einnahme befördert.

Der Gepäckverkehr hat ertragen . . .	341 815,85 ℳ.
gegen 1884	370 390,29 »
mithin weniger	28 574,44 ℳ.

8. Die Gesammteinnahme aus Gütern, einschliesslich der Nebenerträge, mit 295 085,75 ℳ betrug:

	ℳ. 9 072 055,81
gegen . . .	» 9 837 779,50 in 1884,
sonach weniger	ℳ. 765 723,69 = 7,78%

Die transportirten Quantitäten, excl. Leichen, Fahrzeuge und Thiere betragen . . . . . . 3 679 228 Tonnen

gegen 1884 .	3 854 902 »
daher weniger .	175 674 Tonnen = 4,56%

In diesen vergleichenden Zahlen sind aussergewöhnliche Materialtransporte für die Bahn selbst enthalten und zwar:

pro 1885 83 950 Tonnen mit 31 275,81 ℳ.
» 1884 67 595 » » 56 847,38 »

Ohne Nebenerträge vertheilen sich die beförderten Quantitäten und erzielten Einnahmen nach folgenden Hauptgruppen:

	Tonnen.	Ertrag. ℳ.		Procente der Gesammt-Einnahme.
a. auf den Localverkehr	808 611	1 891 885,16	=	22,16
b. » » directen Verkehr	1 818 280	4 380 265,48	=	51,30
c. » » Transitverkehr	1 052 337	2 265 503,88	=	26,54
	3 679 228	8 537 654,52	=	100,00
Diese Verkehre vertheilen sich nach Tarifklassen wie folgt:				
a. im Localverkehr:				
Eilgut	6 669	80 318,07	=	4,24
Stückgut	88 056	544 631,08	=	28,79
Wagenladungen	713 886	1 266 936,01	=	66,97
	808 611	1 891 885,16	=	100,00
b. im directen Verkehr:				
Eilgut	11 291	134 006,48	=	3,06
Stückgut	155 902	943 956,24	=	21,55
Wagenladungen	1 651 087	3 302 302,76	=	75,39
	1 818 280	4 380 265,48	=	100,00
c. im Transitverkehr:				
Eilgut	4 726	65 747,01	=	2,90
Stückgut	63 933	426 451,16	=	18,82
Wagenladungen	983 678	1 773 305,71	=	78,28
	1 052 337	2 265 503,88	=	100,00

Die Transportgüter, welche die grössten Quantitäten aufweisen und deren Quantitäten selbst, abgesehen von den kleineren Stückguttransporten, sind die folgenden:

Kohlen	mit circa	952 000 Tonnen
Steine	» »	312 000 »
Holz	» »	274 000 »
Getreide und Mehl	» »	215 000 »
Eisen und Stahl	» »	181 000 »
Erze und Erden	»	151 000 »
Düngemittel	» »	87 000 »
Rüben	» »	76 000 »
Rohzucker	» »	57 000 »
Petroleum und Oele	» »	53 000 »
Kartoffeln	» »	53 000 »
Salz	» »	47 000 »
Kalk	» »	46 000 »
Wein	» »	40 000 »
Bier	» »	38 000 »

Der zwischen Schifffahrt und Bahn im Hafen zu Mainz und Mainz-Gustavsburg direct ausgewechselte Verkehr beträgt 1885 rund 446 000 Tonnen gegen 363 000 Tonnen im Jahre vorher, hat sich sonach um 83 000 Tonnen erhöht.

9. Die Betriebs-Ausgaben vertheilen sich auf die:

	1885.		1884.
	ℳ.	%	%
Allgemeine Verwaltung mit	1 151 022,79 =	12,75	11,15
Bahnverwaltung mit	2 528 691,15 =	28,01	29,29
Transportverwaltung mit	5 348 191,76 =	59,24	59,56
	9 027 905,70 =	100,00	100,00
und nach Abzug der Ausgaben à conto Erneuerungsfonds auf die:			
Allgemeine Verwaltung mit	1 151 022,79 =	14,94	12,95
Bahnverwaltung mit	1 657 774,76 =	21,52	22,08
Transportverwaltung mit	4 894 757,64 =	63,54	64,97
	7 703 555,19 =	100,00	100,00
Nach den Titeln des Buchungsplanes zerfallen die Betriebs-Ausgaben:			
Abtheilung I. Persönliche Ausgaben.			
Titel I. Besoldungen	2 151 231,39 =	23,83	23,67
» II. Andere persönliche Ausgaben	1 894 907,22 =	20,99	20,68
Abtheilung II. Sachliche Ausgaben.			
Titel III. Allgemeine Kosten	910 007,12 =	10,08	8,60
» IV. Kosten d. Unterhaltung u. Erneuerung der Bahnanlagen etc.	646 411,86 =	7,16	7,77
» V. Kosten des Bahntransports etc.	1 343 977,10 =	14,88	16,05
» VI. Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände . .	1 324 350,51 =	14,67	13,88
» VII. Kosten erheblicher Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen	43 587,43 =	0,48	0,42
» VIII. Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen etc. . . .	567 597,23 =	6,29	6,06
» IX. Kosten der Benutzung fremder Betriebsmittel	145 835,84 =	1,62	2,87
	9 027 905,70 =	100,00	100,00

Es betragen die Ausgaben der		1885. ℳ.	1884. ℳ.
per Kilometer	Allgemeinen Verwaltung .	1 624,36	1 418,54
	Bahnverwaltung	3 568,57	3 725,95
	Transportverwaltung . .	7 547,55	7 576,67

			Local-Verkehr.	Directe Verkehre		Transit-Verkehr.	Summe.
				nach fremden Bahnen.	von fremden Bahnen.		
Anzahl der verkauften Billete.	Einfache Bill.	Gewöhnlicher Zug I. Classe	6 731	2 095	2 874	180	11 880
		» » II. »	126 972	30 053	34 202	3 448	194 675
		» » III. »	1 178 877	151 707	154 724	21 006	1 506 314
		» » IV. »	114 611	7 063	7 583	162	129 419
		Schnellzug I. »	2 486	11 066	12 383	19 960	45 895
		» II. »	34 994	50 436	54 774	93 771	233 975
		» III. »	.	4 500	4 596	23 598	32 694
	Retour-Bill.	Gewöhnlicher Zug I. »	9 572	504	293	.	10 369
		» » II. »	236 267	17 715	15 423	1 119	270 524
		» » III. »	1 700 641	94 889	97 948	7 953	1 901 431
		Schnellzug I. »	715	1 851	2 069	1 720	6 355
		» II. »	12 112	15 817	16 893	9 125	53 947
		» III. »	.	2 747	3 859	2 797	9 403
	Abonnement-Billete	I. »	4	.	.	.	4
		II. »	1 714	.	.	.	1 714
		III. »	58 470	41	167	.	58 678
	Rundreise-Billete	I. »	.	.	.	904	904
		II. »	.	.	.	6 399	6 399
		III. »	.	.	.	2 138	2 138
	Militär	. . . . .	142 823	32 156	30 110	20 379	225 468
		Summe	3 626 989	422 640	437 898	214 659	4 702 186
Einnahme an Personen-Taxen.	Einfache Bill.	Gewöhnlicher Zug I. Cl. M.	21 398,25	7 108,80	9 776,56	1 067,45	39 351,06
		» » II. » »	170 143,27	64 161,30	72 707,87	9 442,16	316 454,60
		» » III. » »	798 135,62	196 031,95	208 041,07	43 433,10	1 245 641,74
		» » IV. » »	38 189,31	6 898,35	7 121,55	178,10	52 387,31
		Schnellzug I. » »	9 739,10	60 201,31	72 720,11	140 651,40	283 311,92
		» II. » »	87 432,65	186 159,22	207 394,55	369 620,23	850 606,65
		» III. » »	.	10 831,30	10 820,80	35 974,88	57 626,98
	Retour-, Abonnement- u. Rundreise-Billete.	Gewöhnlicher Zug I. » »	31 637,15	1 923,35	999,70	.	34 560,20
		» » II. » »	480 517,10	40 486,29	31 455,61	1 109,95	553 568,95
		» » III. » »	1 721 563,47	117 297,45	119 370,20	4 772,75	1 963 003,87
		Schnellzug I. » »	8 777,45	15 206,55	19 382,88	24 856,30	63 223,18
		» II. » »	40 984,25	73 151,34	75 946,63	102 996,11	293 078,33
		» III. » »	.	5 617,40	7 182,00	16 163,84	28 963,24
	Militär	. . . . . .	60 956,45	22 316,01	21 982,25	29 944,85	135 199,56
		Summe M.	3 464 474,07	807 390,62	864 901,78	780 211,12	5 916 977,59
Einnahme von	Gepäck.	Gewicht . . Tonnen	4 899	2 181	2 100	1 352	10 533
		Ertrag . . M.	84 861,43	60 493,08	64 186,54	65 067,82	274 608,87
		Traglasten { Anzahl	54 929	.	.	.	54 929
		Traglasten { Ertrag M.	4 880,95	.	.	.	4 880,95
	Hunden.	Anzahl	.	393	914	82	1 389
		Ertrag . . . M.	.	292,47	445,15	104,54	842,16
		Summe M.	89 742,38	60 785,55	64 631,69	65 172,36	280 331,98
Einnahme aus Ergänzungs-, Strafbilleten und Lagergeld . M.			48 930,32	5 749,91	6 797,14	6,50	61 483,87
Gesammtsumme der Einnahme M.			3 603 146,77	873 926,08	936 330,61	845 389,98	6 258 793,44

Nr. 2236. Uebersicht der für das Jahr 1885—86

Bezeichnung der Provinzen, Rentämter und Ober-einnehmereien.	Einkommensteuer.			Gewerbsteuer.				
	Private und Corpo-rationen.	Mitglieder des Grossherzoglichen Hauses und Standesherren.	Summe.	Private und Corpo-rationen.	Mit-glieder des Gross-herzog-lichen Hauses und Standes-herren.	Ge-werbs-An-lagen unter Staats-verwal-tung	Summe.	Private und Corpo-rationen.
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
I. Starkenburg.								
Darmstadt	943794,05	2843,28	946637,33	187056,89	.	.	187056,89	279677,88
Gross-Gerau	88045,69	.	88045,69	22051,50	.	.	22051,50	105056,70
Gross-Umstadt	199832,07	9559,92	209391,99	45021,81	360,24	.	45382,05	250240,74
Lampertheim	85937,58	.	85937,58	16023,54	.	.	16023,54	77489,64
Lindenfels	58910,99	.	58910,99	15306,36	4,26	.	15310,62	89394,54
Zwingenberg	152052,65	1931,16	153983,81	28816,62	.	.	28816,62	130978,32
Summe	1528573,03	14334,36	1542907,39	314276,72	364,50	.	314641,22	932837,82
II. Oberhessen.								
Alsfeld	123350,68	1686,42	125037,10	20229,42	194,64	1,68	20425,74	145341,18
Friedberg	219622,99	5341,38	224964,37	34646,70	574,92	619,98	35841,60	259262,58
Giessen	299730,91	3832,62	303563,53	53553,30	111,24	.	53664,54	185060,88
Nidda	146248,32	8073,36	154321,68	25766,94	27,42	18,18	25812,54	193507,38
Summe	788952,90	18933,78	807886,68	134196,36	908,22	639,84	135744,42	783172,02
III. Rheinhessen.								
Mainz	1665513,92	.	1665513,92	401285,23		.	401285,23	1095435,36
Wiederholung.								
I. Starkenburg	1528573,03	14334,36	1542907,39	314276,72	364,50	.	314611,22	932837,82
II. Oberhessen	788952,90	18933,78	807886,68	134196,36	908,22	639,84	135744,42	783172,02
III. Rheinhessen	1665513,92	.	1665513,92	401285,23	.	.	401285,23	1095435,36
Grossh. Hessen	3983039,85	33268,14	4016307,99	819758,31	1272,72	639,84	851670,87	2811445,20

*) Vergl. Mittheil. Nr. 344, Sept. 1885, S. 300.

zur Erhebung überwiesenen directen Steuern.*)

Grundsteuer.						Kapitalrentensteuer.			Hauptsumme der Einkommen-, Gewerb-, Grund- u. Kapitalrentensteuer.
Mitglieder des Grossherzoglichen Hauses und Standesherren.	Cameral-Domänen.	Forst-Domänen.	Sonstige Besitzungen unter staatlicher Verwaltung.	Besoldungs-Objecte der Pfarreien und Schulen.	Summe.	Private und Corporationen.	Standesherren.	Summe.	
M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
6625,80	4424,64	10738,02	468,96	962,16	302897,46	111815,14	68,46	111883,60	1548475,28
3349.98	21930,18	4369,74	43,44	1682,82	136432,86	6095,68	.	6095,68	252625,78
19917,30	6364,32	5146,02	26,82	1863,24	283558,44	15426,06	1290,66	16716,72	555049,20
.	9376,32	3933,30	16,62	617,04	91432,92	5409,90	.	5409,90	198803,94
3399,42	2355,96	3594,90	23,88	628,44	99397,14	4151,52	.	4151,52	177770,27
1684,56	9281,64	2737,44	18,30	1669,50	146369,76	12531,78	.	12531,78	341701,97
34977,06	53733,06	30519,42	598,02	7423,20	1060088,58	155430,08	1359,12	156789,20	3074426,39
5297,94	2537,40	11414,16	416,76	2228,10	167235,54	10626,36	118,68	10745,04	323443,42
28977,30	5647,62	1529,04	2263,44	6556,92	304236,90	19530,00	130,38	19660,38	584703,25
15690,66	2605,98	3244,50	505,98	2568,90	209676,90	29666,58	60,54	29727,12	596632,09
23070,90	6508,62	9172,98	26,70	3276,96	235563,54	10849,92	1076,94	11926,86	427624,62
73036,80	17299,62	25360,68	3212,88	14630,88	916712,88	70672,86	1386,54	72059,40	1932403,38
.	1894,32	3141,66	1153,68	13966,50	1115591,52	132082,47	.	132082,47	3314473,14
34977,06	53733,06	30519,42	598,02	7423,20	1060088,58	155430,08	1359,12	156789,20	3074426,39
73036,80	17299,62	25360,68	3212,88	14630,88	916712,88	70672,86	1386,54	72059,40	1932403,38
.	1894,32	3141,66	1153,68	13966,50	1115591,52	132082,47		132082,47	3314473,14
108013,86	72927,00	59021,76	4964,58	36020,58	3092392,98	358185,41	2745,66	360931,07	8321302,91

Nr. 2237. Verkehr auf den fliegenden Brücken bei Gernsheim, Oppenheim und Kostheim im Etatsjahr 1885—86.*)

Bezeichnung der Brücken.	I.	II.				III.						IV.	Betrag des erhobenen Brückengeldes.
	Personen. à 3 ₰	Pferde, Maulthiere, Ochsen und Thiere zur Beschauung. à 9 ₰	Kühe, Rinder, Fohlen und Esel. à 6 ₰	Kälber, Schweine, Schafe etc. à 1 ₰	Lämmer, Zickchen, und Ferkel. à 1 ₰	Schubkarren od. von Menschen gedrücktes oder gezogenes Handfuhrwerk. à 3 ₰	Leichtes Fuhrwerk zum Personentransport. à 17 ₰	Zweirädriges anderes Fuhrwerk. à 6 ₰	Vierräderiges anderes Fuhrwerk. à 11 ₰	Für die Ladung. Von jedem Stück der Bespannung. Pferde, Ochsen. à 9 ₰	Für die Ladung. Von jedem Stück der Bespannung. Kühe, Esel. à 6 ₰	Unverladene oder auf nicht bespanntem Fuhrwerk verladene Güter. à 1 ₰	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl der Personen	Anzahl.	Anzahl	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl	50 kg	ℳ
Gernsheim . . .	46 472	19 184	846	92	200	1 513	708	84	15 535	8 597	180	32	5 838,89
Oppenheim . . .	42 093	12 906	628	2 656	.	413	457	321	8 306	5 674		103	4 023,26
Kostheim . . .	132 057	32 367	940	1 197	.	1 112	424	.	15 827	13 046	.	.	9 963,66
Summe	220 622	64 457	2 414	3 945	200	3 038	1 589	405	39 668	27 317	180	135	19 825,81

Die Angaben gründen sich auf die Controle der Brückengeld-Controleure. In Wirklichkeit sind an der Brücke bei Gernsheim 5 838,69 ℳ und bei Kostheim 10 030,42 ℳ, in Summe daher 19 892,37 ℳ eingegangen.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 348, Nov. 1885, S. 354.

Nr. 2238. Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im Juli 1886.

		Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.
			nicht garantirte Linien.	garantirte Linien.	
		Kilometer.	Kilometer	Kilometer.	Kilometer
Betriebslänge, Ende Juli . .		94,50	531,35 [1])	177,25	175,78
		Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung[2])	Personen . . .	.	.	.	60 080
	gegen 1885	.	.	.	+ 6 937
	pro Kilometer	.	.	.	342
	gegen 1885	.	.	.	+ 40
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	.	18 261
	gegen 1885	.	.	.	− 818
	pro Kilometer	.	.	.	104
	gegen 1885	.	.	.	5
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	323 258	627 666	71 398	47 350
	gegen 1885	− 7 615	+ 7 497	+ 935	+ 4 228
	pro Kilometer	3 420	1 220	403	269
	gegen 1885	− 81	+ 14	+ 5	+ 24
	Güterverkehr .	225 310	676 585	75 236	44 706
	gegen 1885	+ 1 617	+ 3 687	+ 4 872	+ 1 481
	pro Kilometer	2 384	1 273	424	254
	gegen 1885	+ 17	+ 7	+ 27	+ 8
	sonstige Quellen	28 715	43 372	1 399	6 644
	gegen 1885	+ [illegible]	− 13 576	− 196	− 396
	pro Kilometer	304	82	8	38
	gegen 1885	+ 49	26	− 1	− 2
	Summe	577 283	1 347 623	148 033	98 700
	gegen 1885	− 1 333	− 2 392	+ 5 611	+ 5 313
	pro Kilometer	6 108	2 536	835	561
	gegen 1885	− 15	− 5	+ 31	+ [illegible]

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht. — [2]) Für die Main-Neckar- nnd die Hess. Ludwigs-Bahn liegen keine Angaben vor.

Nr. 2239. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Aug. 1886.

August-Mittel aus 25 Jahren (1862–1886):
Barom. 746,9 mm. — Thermom. 18,3° C. — Niederschl. 72,0 mm.

Barometerstand höchst. (31. Aug.) 754,6; tiefster (10. Aug.) 741,9; mittlerer 749,7 mm.
Thermometerstand » (10. ») 33,9; » (6. ») 8,8; » 19,6° C.
Anzahl der Tage mit Regen 11; Schnee —; Regen und Schnee —.
» » » » Nebel 4; Reif —; Gewitter 2.
» » heiteren Tage 6; gemischten Tage 25; trüben Tage —.
Höhe der Niederschläge an 11 Tagen mit messbarem Niederschlag: 29,9 mm.
Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) N. 1 mal; NO. 26 mal; O. 7 mal; SO. 11 mal; S. 4 mal; SW. 21 mal; W. 7 mal; NW. 11 mal; Windstille 5 mal.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 66,4 %.

Nr. 2240. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Aug. 1886.

August-Mittel aus 7 Jahren (1880–1886):
Barom. 742,84 mm. — Thermom. 16,02° C. — Niederschl. 62,91 mm.

Barometerstand höchst. (31. Aug.) 748,30; tiefster (10. Aug.) 732,90; mittlerer 742,58 mm.
Thermometerstand » (31. ») 28,4; » (6. ») 2,6; » 17,05° C.
Anzahl der Tage mit Regen 10; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 11; Reif —; Gewitter 1.
» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 28; trüben Tage 2.
Höhe der Niederschläge an 10 Tagen mit messbarem Niederschlag: 52,2 mm.
Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 3 mal; NO. 2 mal; O. 3 mal; S. 4 mal; SW. 10 mal; W. 25 mal; NW. 11 mal; Windstille 35 mal.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 80,0 %.

Nr. 2241. **Vergleichende Zusammenstellung von**

zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach,

Tag.	Thermometrograph (°R.)															
	Minimum.											Maxi-				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	**7,1**	7,2	**2,0**	**3,5**	6,9	5,0	10,0	6,0	7,5	4,4	**5,0**	18,2	16,5	17,5	15,5	18,0
2.	8,9	8,4	5,5	5,5	8,0	5,7	9,6	7,0	9,0	5,3	7,4	20,2	18,5	19,0	16,6	21,5
3.	9,7	7,5	7,0	4,9	9,0	8,6	9,7	6,0	8,0	5,8	8,3	22,0	19,5	20,5	18,6	24,0
4.	12,1	11,0	10,0	7,2	8,5	9,8	13,0	10,0	9,0	9,0	12,2	20,8	20,0	19,0	18,9	20,5
5.	12,2	11,2	9,5	8,4	12,0	9,2	12,5	10,0	12,0	8,2	9,9	22,6	20,0	19,0	19,0	22,0
6.	11,5	10,8	8,0	7,9	9,0	7,0	12,6	9,0	10,5	6,9	9,0	21,7	19,5	21,5	18,4	22,6
7.	11,3	10,5	10,0	7,0	9,0	8,0	11,4	8,0	9,5	6,6	9,4	28,3	21,5	24,0	20,0	23,5
8.	14,9	13,0	10,0	10,5	12,0	9,8	13,6	12,0	12,5	9,3	9,9	21,3	20,3	18,5	19,8	21,2
9.	10,3	11,3	7,0	9,0	11,0	9,2	11,4	9,0	10,5	8,8	8,2	15.4	12,6	18,5	12,5	11,5
10.	9,0	8,4	3,0	8,0	7,0	7,0	9,0	8,0	8,0	8,4	8,7	15,8	14,0	14,0	12,5	14,0
11.	7,2	**6,2**	3,0	4,0	6,3	8,0	**7,7**	**4,0**	**5,5**	5,8	8,8	17,7	16,0	16,0	14,5	17,5
12.	8.9	8,0	5,0	4,8	**6,0**	5,4	8,5	5,0	8,0	5,9	7,8	20,2	18,2	16,5	17,8	19,9
13.	12,7	11,8	7,0	10,2	12,0	11,0	12,8	10,0	12,0	6,6	10,6	18,3	16,5	16,0	16,4	18,8
14.	13,1	11,8	6,5	10,0	11,0	8,8	12,8	9,0	10,5	8,3	10,8	19,2	17,4	17,0	18,0	17,8
15.	9,9	9,5	4,0	8,5	8,5	8,2	9,8	7,0	9,0	8,4	8,5	15,9	15,2	13,5	14,2	16,5
16.	9,9	8,5	4,0	6,0	6,5	7,0	8,0	6,0	7,5	8,6	7,5	16,0	15,4	14,0	14,0	15,1
17.	10,0	8,9	5,0	7,2	7,0	6,5	9,9	10,5	8,5	7,1	9,4	18,4	16,8	21,0	16,6	16,9
18.	10,6	9,2	6,0	8,2	9,0	7,2	11,0	7,0	9,0	8,2	8,2	21,9	19,0	21,0	20,0	19,9
19.	12,4	11,5	9,0	7,5	9,1	8,6	12,2	12,0	10,0	11,2	10,6	**26,7**	24,0	**26,0**	22,5	24,9
20.	15,5	15,0	12,5	10,0	11,2	11,4	14,8	12,0	13,0	11,5	13,6	24,5	22,2	23,0	21,5	23,5
21.	16,0	16,0	12,0	14,0	14,0	14,4	16,8	18,0	16,0	12,0	12,6	26,3	24,2	23,5	**24,0**	24,5
22.	16,0	15,2	8,5	11,5	13,0	12,3	15,0	13,0	14,0	12,0	13,9	25,6	**24,3**	23,5	23,9	**25,0**
23.	15,2	15,4	10,0	13,6	12,8	14,0	15,2	12,0	14,0	11,7	12,8	21,1	19,5	18,0	20,6	20,7
24.	14,4	14,0	9,0	12,0	12,3	12,5	14,2	11,5	18,5	12,0	11,0	20,5	18,5	17,5	18,8	19,0
25.	12,9	12,0	8,5	9,8	9,0	10,2	12,4	7,0	10,0	9,0	9,1	21,0	19,2	17,5	19,8	19,0
26.	14,0	12,8	10,0	10,0	11,5	10,7	13,5	11,5	12,5	10,4	12,2	19,1	17,5	17,0	18,1	17,6
27.	12,3	11,0	7,0	11,5	10,8	10,8	12,6	10,0	11,5	11,0	10,6	16,8	15,8	10,0	15,4	15,8
28.	9,9	9,5	3,0	8,1	8,0	8,1	10,2	7,0	9,5	8,8	8,6	15,1	14,2	15,0	12,3	14,5
29.	9,0	8,8	8,5	6,4	6,2	**3,6**	8,7	6,5	8,5	**3,7**	5,1	18,7	16,5	16,5	16,0	16,3
30.	9,8	8,0	6,0	4,3	6,3	5,4	10,4	4,5	8,0	5,0	7,0	23,0	18,5	19,5	19,8	20,0
31.	12,8	10,3	10,0	9,8	10,5	10,2	18,0	9,5	12,0	9,8	10,6	17,9	16,4	15,5	16,2	17,4
Mittel.	11,57	10,73	7,15	8,80	9,46	8,70	11,70	8,90	10,16	8,30	9,46	20,17	18,31	18,35	17,80	19,34

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	15,87° R.	Mainz	15,44° R.
Bensheim	14,52 »	Monsheim	13,61 »
Felsberg	12,75 »	Pfeddersh.	15,11 »
Michelstadt	18,05 »	Schweinsh.	13,28 »
Giessen	14,40 »	Kassel	14,50 »
Lehrbach	18,52 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	62,20mm	Mainz	82,00mm
Bensheim	32,65 »	Monsheim	80,30 »
Felsberg	68,00 »	Pfeddersh.	39,16 »
Michelstadt	62,41 »	Schweinsh.	89,30 »
Giessen	71,19 »	Kassel	56,53 »
Lehrbach	71,90 »		

meteorologischen Beobachtungen im Monat Juli 1886

Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

mm.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.	K.	
17,1	16,5	15,5	20,0	16,4	21,1	.	.	.		.	.				n	.	1.
18,2	19,5	18,0	20,0	18,6	25,3	.		.		.					.	.	2.
21,0	20,6	17,0	21,5	21,0	24,2	.		.		.					.	n	3.
19,2	20,6	20,0	22,0	19,2	19,4		.	.	.					.	.	.	4.
20,2	22,2	21,5	22,5	19,5	21,8							.		.	.	.	5.
20,2	20,5	19,0	22,0	20,6	22,0		.			.	.	.			n	.	6.
21,1	21,8	21,5	22,5	21,3	24,3		r			n			.		.	.	7.
18,9	21,5	15,5	21,0	19,5	21,0	r	r	r n	r	r	r	r	r	.	r	r	8.
14,2	13,3	12,5	16,0	11,5	15,5	r	r	r n	r	r	r	r		r	r	r	9.
16,0	15,5	14,5	17,0	14,9	15,8	r			r	.		.		r	.	.	10.
16,0	16,8	16,5	17,5	15,7	16,5	.		.			.	.		.		r n	11.
17,8	20,3	20,0	20,0	18,1	16,2		r	r	.		r	.			.	r	12.
16,6	17,2	17,0	17,0	17,6	17,3	r	r		r	r	r	r	r	r	r	r	13.
17,2	17,6	18,0	18,0	18,1	16,3	r	r	r	r	r	r	.	r	r	r	r	14.
15,8	16,7	16,0	16,0	14,7	15,5	r		r	r	r	r	r	r	r	r	r	15.
14,8	16,0	16,0	17,5	14,6	16,5	r		r	r	r	r	r	r	r	r	r	16.
16,3	18,4	18,0	20,0	19,5	17,8	.	.		.	r		r			r n	r	17.
17,9	18,4	19,0	21,0	20,5	20,2	.	.	.								r	18.
23,4	23,6	21,5	**26,0**	23,0	24,3		.			.	.	.	.		.	.	19.
22,4	22,9	21,5	24,0	22,3	23,7	.		.						.		.	20.
22,6	24,6	**24,0**	25,0	23,7	**26,6**	r		.	.			r		r		r	21.
23,8	**24,9**	**24,0**	**26,0**	**24,6**	23,4	r		r		r	r	r	r	r	r	r	22.
20,0	21,3	20,0	20,0	18,9	22,9		.	.				.		r		r	23.
18,3	20,2	19,0	20,0	20,3	19,0	r	r	r	r	r	r	r		r	r	r	24.
19,8	20,0	19,5	20,0	18,4	20,2		r	.	.			.	.	.	.	n	25.
19,6	16,8	17,0	18,0	15,8	16,5	r	r	r n	r	r	r	r	r	r	r	r	26.
14,4	16,6	16,5	16,0	15,2	15,0	r	r	r n	r	r	r	r	r	r	r	r	27.
12,6	15,2	14,5	18,0	13,3	13,4	r	.	.	.	r	r	.		r	r	r	28.
15,6	17,6	17,0	18,0	14,9	16,6		.			.	.	.		.			29.
19,5	20,3	19,5	22,0	19,2	20,0			.		.	.		.	.		r	30.
17,6	17,2	18,0	17,0	15,4	17,3	r	r	r	r	r	r	r	r	r n	r	r	31.
18,33	19,18	18,31	20,05	18,26	19,54	r 14 s — n —	r 11 s — n —	r 11 s — n 4	r 11 s — n —	r 13 s — n 1	r 13 s — n —	r 12 s — n —	r 9 s — n —	r 14 s — n 1	r 13 s — n 3	r 19 s — n 3	

Summe.

Gewitter.

7. B. 12 Nchts. bis 2 Vm.
8. B. 4–4½ Nm., Mch. 2 Nm., G. 5½ Vm. und 6 Nm., Mz 3 Vm. u. 2 Nm., Msh. 2½ u 3¼ Nm., P. 3 Vm. u. 1 Nm, S. 5 Vm. u 6 Nm., K. 4½–7 Nm.
15. G. 6¼ Nm.
16. K. 4½–5 Nm.
21. B. 4–5 Nm.
22. D. 4¼ Nm., F. 4½–5½ Nm., G. 4–6 Nm., L. 3¾–4¾ u. 6½ Nm., Mz. 4½ Nm., Msh. 5 Nm., P. 3½ u. 4½ Nm., S 3–4 u 5–7 Nm., K 1¾–2½ u. 6–9 Nm.
23. S. 1 Nm. 24. B. 5 Vm., Mch. 1½ Nm., L. 9 10 Vm. u. 2–2¼ Nm., S 10 Vm. 31. Mch 6½ Nm., L. 2¼ u. 6½ Nm., Ms. 5 Nm., P. 5 Nm, S. 6 Nm., K 6–8 Nm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Gymnasiallehrer Dr. Biel.
Felsberg: Hr Forstwart Simon
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hr C. Schneider, A Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W von Reichenau.
Monsheim: Hr Jac. Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hr. Pfarrer Klein.
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2242. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juli 1886

in den 16 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 66 200	Darmst. 43 400	Offenb. 32 100	Worms. 22 300	Giessen. 19 200	Bessung. 8 250	Bingen. 7 250	Kastel. 7 000	Lamprth. 6 500	Bensh. 6 100	Alzey. 6 000	Pfungst. 5 600	Viernh. 5 300	Heppenh. 4 850*)	N.-Isenb. 5 100	Friedb. 5 050	Im Ganz. 250 200
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	47	30	22	36	12	7	3	9	11	10	4	6	8	4	10	.	219
» » 2.—15. »	20	5	13	7	4		1	2	1	.	1	1	.	1	1	.	57
» Erwachsene	47	42	33	9	15	4	6	5	8	2	1	3	2	3		2	182
Todesursachen.																	
Verunglückung	7	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	10
Selbstmord	2	4	1	1	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	11
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Scharlach	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Rose	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie	1	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	8
Croup	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Keuchhusten	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Unterleibstyphus	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Andere Infections-Krankheiten	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Lungenschwindsucht	11	10	6	2	.	.	5	2	2	1	1	1	1	1	.	.	43
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	5	3	7	5	.	.	.	.	2	1	.	6	.	.	.	.	29
Apoplexia (Schlagfluss)	2	8	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	26	20	12	25	3	4	3	3	.	4	2		5	1	4	.	112
Andere bekannte Krankheiten	41	31	30	12	22	5	2	8	7	6	2	2	3	6	7	2	186
Todesursache unbekannt	11	.	.	6	2	.	.	1	8		1	.	1	.	.	.	30
Zusammen	114	77	68	52	31	11	10	16	20	12	6	10	10	8	11	2	458
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	20,66	21,29	25,42	27,98	19,38	16,00	16,55	27,43	36,92	23,61	12,00	21,43	22,64	19,79	25,88	4,75	21,97

*) Ausschliesslich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 369. September 1886.

Inhalt: Studirende auf der Landes-Universität Giessen im Sommersemester 1886. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenstände August 1886. — Vergl. meteorol. Beobachtungen August 1886. — Einnahmen an Regalien, inneren indirecten Auflagen und aus verschiedenen Quellen 1884—85. — Octroi-Rechnungen 1885—86. — Anzeige.

Nr. 2243. Uebersicht der Studirenden auf der Landes-Universität Giessen im Sommersemester 1886.*)

Studienfächer.	Zahl der Studirenden.			Neu Immatriculirte.
	Hessen.	Nicht-Hessen.	Gesammtzahl.	
Evangelische Theologie	97	11	108	31
Rechtswissenschaft	50	9	59	19
Medicin	62	22	84	17
Thierheilkunde	9	22	31	10
Zahnheilkunde	2	3	5	2
Cameralwissenschaft	27	1	28	5
Forstwissenschaft	37	7	44	7
Mathematik	26	.	26	.
Classische Philologie	37	1	38	5
Neuere Philologie	22	2	24	3
Philosophie, Naturwissenschaften .	24	1	25	5
Geschichte	3	1	4	1
Pharmacie	10	10	20	5
Chemie	13	5	18	4
Zusammen	419	95	514	114

Unter den neu Immatriculirten waren: mit Gymnasial-Maturität 83, mit Realschul-Maturität 13, mit der Reife für ihr Fach (Pharmaceuten etc.) 17, ohne Maturität (Chemiker) 1.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 356, März 1886, S. 81.

Nr. 2244. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	21,00	17,00	19,00	15,00	13,50	14,25	18,00	13,00	15,50	15,00	13,00	14,00	7,00	5,00
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	14,00	10,00	12,67	5,20	5,00
Bensheim	17,00	16,50	16,75	13,00	13,00	13,00	12,00	12,00	12,00	14,00	14,00	14,00	7,00	7,00
Bessungen	17,00	16,00	16,50	14,00	13,50	13,75	16,00	15,00	15,50	12,00	11,00	11,50	7,00	6,00
Erbach	18,00	18,00	18,00	15,00	14,00	14,33	13,00	13,00	13,00	11,20	11,20	11,20	5,00	5,00
Offenbach	19,75	17,00	18,29	18,50	14,00	15,90	19,00	14,00	16,67	18,75	14,00	16,01	8,00	6,00
Giessen	18,25	17,75	18,00	15,50	14,50	15,00	15,00	14,00	14,50	14,25	12,50	13,50	5,50	4,00
Alsfeld	16,75	16,50	16,59	16,00	13,50	13,91	12,00	12,00	12,00	12,50	12,00	12,25	5,80	5,60
Büdingen	16,50	16,50	16,50	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00
Butzbach	18,50	17,00	17,92	15,00	14,50	14,75	14,50	12,00	13,42	13,50	13,00	13,18	5,80	4,80
Friedberg	17,70	16,40	16,97	15,00	14,00	14,42	14,00	12,00	13,08	14,50	12,00	13,46	6,00	5,00
Schotten	17,25	16,75	17,00	14,50	14,00	14,25	11,50	11,00	11,25	14,00	13,00	13,50	4,00	3,80
Mainz	18,75	17,25	17,81	14,50	13,60	14,18	16,50	12,40	14,61	15,00	13,00	14,00	7,50	6,00
Alzey	19,00	17,50	18,25	14,60	13,80	14,24	16,00	12,00	13,83	15,50	14,80	15,15	5,00	4,00
Bingen	18,25	17,00	17,56	14,50	13,50	14,16	14,30	12,00	12,85	16,00	13,00	14,81	6,30	5,00
Worms	20,00	18,00	19,00	15,00	14,50	14,75	16,00	15,00	15,50	14,00	13,00	13,50	5,70	3,20
Summe			281,14			230,89			225,71			216,73		
Mittelpreis			17,57			14,43			14,11			13,55		

Orte.	Ochsenfl.			Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.			Roggen-	
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,32	1,32	1,32	1,20	1,20	1,20	1,32	1,32	1,32	1,20	1,20	1,20	0,50	0,36	0,43	0,40	0.30
Babenhaus.	1,30	1,30	1,30	1,10	1,10	1,10	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,46	0,46	0,46	0,44	0,44
Bensheim	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	0,44	0,40	0,42	0,28	0,26
Bessungen	1,28	1,28	1,28	1,12	1,12	1,12	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,40	0,36	0,38	0,30	0,24
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,12	1,12	1,12	1,20	1,20	1,20	0,40	0,36	0,38	0,24	0,24
Offenbach	1,52	1,40	1,46	1,20	1,12	1,16	1,20	1,10	1,15	1,50	1,30	1,40	0,48	0,36	0,42	0,36	0,32
Giessen	1,28	1,24	1,26	1,00	0,92	0,96	1,32	1,00	1,16	1,20	1,16	1,18	0,44	0,32	0,38	0,36	0,32
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,96	0,98	1,20	1,16	1,18	1,00	0,96	0,98	0,32	0,30	0,31	0,22	0,21
Büdingen	1,20	1,20	1,20	1,00	0,90	0,95	1,08	1,00	1,04	1,12	1,12	1,12	0,60	0,60	0,60	0,40	0,40
Butzbach	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	0,40	0,36	0,38	0,30	0,24
Friedberg	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,10	1,10	1,10	0,96	0,96	0,96	0,34	0,32	0,33	0,26	0,26
Schotten	1,30	1,20	1,25	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,10	1,00	1,05	0,34	0,26	0,30	0,26	0,22
Mainz	1,36	1,36	1,36	1,20	1,20	1,20	0,90	0,90	0,90	1,40	1,40	1,40	0,32	0,22	0,27	0,25	0,24
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,46	0,34	0,40	0,24	0,24
Bingen	1,30	1,20	1,25	1,20	1,20	1,20	1,40	1,40	1,40	1,40	1,30	1,35	0,40	0,30	0,35	0,28	0,24
Worms	1,32	1,32	1,32	1,28	1,28	1,28	1,30	1,30	1,30	1,20	1,20	1,20	0,38	0,20	0,29	0,24	0,22
Summe			20,61			17,33			17,22			18,66			6,10		
Mittelpreis			1,29			1,08			1,15			1,17			0,38		

..n 16 Orten des Grossh. Hessen im August 1886.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
6,00	6,00	4,00	5,00	6,00	4,00	5,00	30,00	14,00	22,00	30,00	19,00	24,50	60,00	30,00	45,00
5,10	5,00	4,60	4,80	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	44,00	44,00	44,00
7,00	5,20	5,20	5,20	6,40	5,60	6,22	45,00	35,00	40,00	30,00	25,00	27,50	65,00	35,00	50,00
6,50	5,00	4,50	4,75	5,00	4,50	4,75	40,00	38,00	39,00	40,00	38,00	39,00	56,00	54,00	55,00
5,00	3,00	3,00	3,00	6,00	6,00	6,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	40,00	40,00	40,00
6,76	6,50	4,40	5,48	5,00	3,50	4,23	28,00	20,00	22,97	28,00	20,00	23,08	45,50	26,00	39,22
4,86	5,50	3,50	4,28	5,50	3,50	4,28	26,50	25,00	26,00	28,00	26,00	27,00	38,00	36,00	37,00
5,70	4,40	4,30	4,35	4,50	4,00	4,13	14,50	14,00	14,25	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
6,00	5,00	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	25,00	25,00	25,00	26,00	26,00	26,00
5,38	5,80	4,10	4,63	4,00	3,50	3,75	22,00	18,00	19,67	26,00	24,00	25,00	40,00	34,00	35,67
5,50	5,00	4,00	4,50	4,50	3,50	4,00	40,00	18,00	30,00	30,00	20,00	25,00	56,00	34,00	45,00
3,90	4,00	3,75	3,88	3,00	3,00	3,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6,88	5,00	4,20	4,63	5,50	4,50	4,91	23,00	20,00	21,50	22,00	16,50	19,25	51,00	45,00	48,00
4,50	5,00	3,50	4,11	7,00	5,00	6,22	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	52,00	42,00	47,00
5,88	7,00	4,00	5,50	5,00	4,00	4,71	36,00	24,00	31,88	30,00	28,00	29,00	50,00	38,00	43,00
4,45	4,80	2,30	3,55	7,40	4,20	5,80	24,00	20,00	22,00	28,00	18,00	23,00	50,00	30,00	40,00
9,41			72,66			75,00			409,27			413,33			624,89
5,59			4,54			4,69			27,28			27,56			41,66

..mehl	Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,35	0,24	0,24	0,24	2,30	2,10	2,18	0,18	0,16	0,17	0,65	0,55	0,60	2,40	0,20	1,94	.	3,50
0,44	0,20	0,20	0,20	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,20	2,00	.	.
0,27	0,22	0,19	0,21	2,00	1,60	1,72	0,18	0,16	0,17	0,60	0,55	0,58	3,20	0,24	1,60	.	.
0,27	0,24	0,24	0,24	2,10	2,00	2,05	0,18	0,18	0,18	0,70	0,60	0,65	2,40	0,22	2,00	.	4,00
0,24	0,19	0,19	0,19	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,55	0,55	0,55	2,00	0,24	2,00	.	.
0,34	0,27	0,25	0,26	2,40	1,90	2,23	0,35	0,24	0,30	0,70	0,50	0,60	2,80	0,24	2,00	.	.
0,34	0,24	0,22	0,23	2,40	1,40	1,82	0,18	0,12	0,15	0,65	0,50	0,55	2,80	0,20	1,62	1,50	.
0,22	0,21	0,20	0,21	1,70	1,50	1,60	0,14	0,14	0,14	0,50	0,45	0,48	3,20	0,24	1,60	1,80	.
0,40	0,21	0,20	0,21	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,40	0,40	0,40	2,40	0,24	1,80	0,90	.
0,27	0,24	0,20	0,22	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,55	0,55	0,55	2,40	0,22	1,90	1,50	.
0,26	0,24	0,24	0,24	2,40	2,20	2,30	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	2,40	0,26	1,70	.	.
0,24	0,26	0,20	0,23	1,60	1,50	1,57	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	3,20	0,25	2,20	.	.
0,25	0,27	0,27	0,27	2,10	1,80	1,93	0,20	0,18	0,19	0,56	0,48	0,51	2,60	0,22	1,60	.	.
0,24	0,24	0,22	0,23	1,96	1,50	1,76	0,18	0,16	0,17	0,65	0,50	0,60	3,20	0,20	1,50	.	.
0,26	0,24	0,22	0,23	2,10	1,60	1,90	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,61	2,80	0,22	1,30	.	.
0,23	0,23	0,23	0,23	2,20	1,90	2,07	0,17	0,12	0,14	0,80	0,50	0,68	3,00	0,20	1,20	.	.
4,62			3,64			30,53			2,74			9,16	43,80	3,59	27,96	5,70	7,50
0,29			0,23			1,91			0,17			0,57	2,74	0,22	1,75	1,43	3,75

Nr. 2245. **Vergleichende Zusammenstellung von**
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach,

Tag.	Thermometrograph (°R.)															
	Minimum.											Maxi-				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	11,2	11,0	5,0	9,1	8,3	9,0	10,2	8,0	10,0	9,8	9,0	18,3	17,0	15,0	15,6	17,2
2.	12,0	11,0	5,5	8,1	8,0	6,8	10,4	8,0	9,5	9,1	7,7	18,0	16,8	15,0	15,8	15,0
8.	9,8	9,9	2,5	8,2	8,0	8,2	9,8	8,0	9,5	7,8	8,3	16,8	15,3	13,5	16,0	15,7
4.	9,0	7,0	4,0	5,0	6,0	6,8	8,8	**4,0**	**6,0**	9,2	5,8	17,6	16,0	15,0	16,1	15,5
5.	8,7	8,8	**2,0**	4,8	5,2	8,8	9,7	7,0	7,0	4,0	4,2	16,7	15,0	13,5	13,5	15,0
6.	**7,0**	**6,5**	3,0	4,4	**2,9**	**2,6**	**7,4**	6,5	8,0	**2,1**	**4,0**	16,0	14,6	13,0	14,2	14,8
7.	11,1	10,0	4,5	8,8	7,9	8,2	10,7	9,0	8,0	9,8	8,3	18,0	16,8	16,5	16,7	15,2
8.	13,0	13,4	6,5	10,2	6,3	12,7	18,1	11,0	12,0	12,8	12,8	22,2	21,0	19,5	19,2	20,2
9.	12,3	11,5	9,0	7,5	10,0	9,2	12,6	11,5	10,5	9,6	13,1	23,0	21,4	20,0	21,6	20,1
10.	14,5	12,4	11,0	10,2	11,0	11,7	13,9	11,0	12,0	11,2	12,1	**27,1**	**25,6**	**23,0**	**24,0**	23,8
11.	18,7	18,2	6,5	12,0	12,0	11,2	13,6	10,5	12,0	11,4	11,5	19,3	17,2	**23,0**	16,3	18,8
12.	10,6	9,8	5,0	7,8	7,5	7,1	11,5	8,0	9,0	6,4	6,6	18,0	16,5	15,0	15,6	17,9
13.	8,0	7,0	6,0	**3,1**	5,0	6,1	8,2	13,5	**6,0**	5,8	6,5	21,3	18,8	17,5	18,7	18,8
14.	18,1	9,5	7,0	11,0	10,0	11,0	13,0	10,0	**6,0**	5,4	10,7	18,6	18,8	17,5	17,8	18,0
15.	11,6	13,2	6,0	10,0	10,0	9,2	12,8	10,5	12,0	10,1	9,8	17,8	18,5	15,0	15,2	18,0
16.	8,5	9,0	5,5	4,5	5,0	8,8	8,5	5,0	7,0	4,6	4,2	20,8	20,2	18,0	18,5	18,4
17.	12,4	11,8	7,0	7,4	9,0	8,0	12,2	10,5	6,5	4,5	9,6	18,0	17,2	18,0	14,9	17,0
18.	11,1	11,5	4,0	8,9	9,6	9,3	11,8	9,0	11,0	8,3	9,1	16,9	16,0	14,0	14,6	15,9
19.	10,9	11,3	4,5	7,4	9,0	6,8	11,8	10,0	11,5	4,6	10,2	18,4	19,5	15,5	17,5	16,5
20.	11,1	11,2	5,5	10,2	11,0	10,8	11,0	9,0	10,0	4,8	11,0	20,9	20,8	18,0	18,5	19,8
21.	12,3	14,8	5,5	7,0	9,2	6,7	12,6	9,0	11,5	5,6	9,0	22,4	22,2	19,0	20,1	21,2
22.	14,4	14,5	9,5	9,8	11,0	8,8	15,8	11,5	11,0	9,0	10,7	23,7	23,0	20,0	21,1	23,0
23	13,7	12,6	10,0	8,7	12,0	9,7	13,8	10,0	11,0	9,8	11,2	21,9	28,2	20,0	20,3	22,0
24.	13,6	18,0	10,0	9,8	10,2	10,5	13,8	11,0	12,5	10,0	12,6	22,0	24,5	19,0	19,9	22,0
25.	13,6	13,2	8,0	10,0	9,8	10,8	14,2	12,0	12,0	10,2	11,1	20,2	21,5	18,0	19,5	21,0
26.	12,8	12,0	7,0	10,2	10,0	8,3	14,2	11,0	11,0	8,0	10,6	21,1	21,8	18,5	18,9	20,4
27.	12,0	12,2	7,5	9,3	9,5	9,1	14,4	10,0	12,0	8,8	10,2	21,0	21,9	18,0	19,4	19,8
28.	10,7	12,5	7,0	7,9	9,3	8,9	11,7	9,5	11,0	7,7	9,6	21,6	22,0	19,0	19,9	20,0
29.	12,4	13,0	10,0	7,0	9,5	8,0	14,1	9,5	11,0	8,0	9,7	23,0	28,5	20,5	21,0	22,0
30.	13,8	12,6	11,0	8,6	9,8	9,6	13,5	10,0	11,0	8,0	10,7	24,1	23,2	21,5	21,8	23,5
31.	13,9	13,0	12,0	9,4	11,5	13,5	13,7	11,0	11,5	7,8	11,4	24,4	24,0	22,0	22,2	**23,9**
Mittel.	11,70	11,37	6,69	8,24	8,81	8,59	12,02	9,50	9,97	7,70	9,40	20,29	19,80	17,77	18,19	19,05

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	16,00° R.	Mainz	15,87° R.
Bensheim	15,59 »	Monsheim	14,12 »
Felsberg	12,23 »	Pfeddersh.	15,27 »
Michelstadt	13,22 »	Schweinsb.	13,07 »
Giessen	13,93 »	Kassel	14,42 »
Lehrbach	13,54 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	29,90mm	Mainz	77,50mm
Bensheim	14,05 »	Monsheim	18,17 »
Felsberg	16,70 »	Pfeddersh.	62,66 »
Michelstadt	19,08 »	Schweinsb.	52,20 »
Giessen	40,87 »	Kassel	45,04 »
Lehrbach	28,00 »		

meteorologischen Beobachtungen im Monat August 1886

Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

mm.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.	K.	
16,2	17,8	16,5	18,0	15,8	17,1	.	r	r n	.	.	r	.	.	r	r	r	1.
15,2	18,3	17,0	17,5	14,1	14,6	r	.	r	r	r	r	r	r	.	r	r	2.
14,1	15,8	16,0	18,0	14,9	14,2	.	.		.	.	.	.	.	.	n	.	3.
15,8	16,2	16,0	18,0	15,8	16,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	n	n	4.
15,2	15,4	15,0	17,0	15,7	14,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5.
14,3	15,8	17,0	17,0	13,8	14,9	r	r	r	r	r	r		r	r	r n	r	6.
15,0	18,0	17,0	21,0	14,6	17,0	r	r	n	.	r	r	r	.	r	r	r	7.
19,8	20,9	21,5	22,0	20,2	17,4	.	.	.	.	r		.	.	.	.	r	8.
19,6	21,6	21,0	24,0	20,5	19,4	.	.		.	n	n	.	.	.	n	.	9.
22,8	**25,5**	**24,0**	**25,0**	22,6	23,8	r	.	r	r	r n	r n	.		.	r n	r	10.
17,2	18,9	17,5	20,0	16,5	18,6	.	.	.	r	.	.	.	.	.	.	.	11.
16,3	17,8	16,0	22,0	16,8	16,8	.	r	.		.	.		.	r	.	.	12.
17,8	19,8	19,0	20,0	17,3	17,8	r n	.	r	r	r n	r	.	.	r	r	r	13.
17,6	19,2	17,0	21,0	18,2	19,0	r	.	r n	r	r	r	r	r	r	r	r	14.
17,5	16,8	16,0	20,0	17,0	18,6	r	.	n		.		r	.	r	.	.	15.
18,3	20,2	19,0	22,0	18,4	18,9	.	r	r	.	n	.	.	.	.	n	n	16.
17,0	16,8	17,0	19,0	19,2	17,1	r	r	r n	r	r	r	.	.	.	r	.	17.
15,8	15,8	16,0	17,0	16,2	17,3	r	r	.	r	r	r	r	r	.	r	r	18.
16,2	17.2	17,0	17,0	15,3	16,6	.	.	.		r	.	.	.	.	.	r	19.
18,9	20,2	20,0	18,0	16,6	21,0	.	.	n	.	.	.		.	.	.	.	20.
20,1	22,2	20,5	23,0	20,2	22,1	.		.	.				.	.	.	.	21.
21,7	22,6	21,0	23,0	21,9	24,5	.	.		.	r	r		.	.	.	.	22.
21,6	23,1	20,5	22,0	21,4	20,5	.	.		r	.	.	.	.	.	.	.	23.
21,2	22,0	21,5	22,0	19,5	22,0	r	.	r	.	r		r	r	r	.	r	24.
20,9	20,2	20,0	20,0	21,1	22,1	r	.	n	r	r n	n	r	.	r	n	n	25.
21,0	20,5	19,0	22,0	21,1	19,8	.		n	n	n	r n	r	.	.	r	.	26.
19,2	20,8	18,5	21,0	20,2	21,0	n	.	n	n	n	n	.	.		n	n	27.
19,3	20,8	20,0	20,0	19,8	23,5	.			n		n	.	.	.	n	n	28.
21,8	22,4	20,5	23,0	21,4	26,1	.					n	.	.	.	n	.	29.
22,4	24,3	21,5	24,0	22,6	23,6	n	.		.	n	.	.	.	.	.	.	30.
23,0	24,0	22,0	24,0	**22,7**	**26,2**	n	.	.		n	n	.	.	.	n	n	31.
18,48	19,72	18,73	20,56	18,43	19,43	r 11 s — n 4	r 7 s — n —	r 9 s — n 9	r 10 s — n 3	r 13 s — n 9	r 11 s — n 8	r 8 s — n —	r 5 s — n —	r 9 s — n —	r 10 s — n 11	r 11 s — n 6	
						Summe.											

Gewitter.

10. D. 10 1/2 Nm., Mch 10 Nm., G 6 1/2 Nm., L. 7–7 3/4 Nm., Msh. 10 1/2 Nm, P. 9 1/2 Nm., S. 6 1/2–8 3/4 Nm., K. 4 1/2–9 1/2 Nm.
12. B. 6 Nm.
14. Mch. 1 Nm., G. 11 1/4 Vm.
22. G. 7 Nm., L. 5 Nm.
23. Mch. 1 Nm., Mz. 11 3/4 Vm. bis 12 1/4 Nm
24. D. 3 Nm., B. 8 Nm., G. 1 1/2–3 Nm., Mz. 12 1/2 u. 4 3/4–5 1/4 Nm, Msh. 5 Nm, P. 2 u 3 1/2 Nm., K. 4–6 1/2 Nm.
25. Mch. 3 Nm., G. 2 Nm., Mz. 11 1/2 Vm. u. 1 3/4 Nm., P. 2 Nm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Gymnasiallehrer Dr. Biel.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hr C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W von Reichenau.
Monsheim: Hr Jac. Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hr. Pfarrer Klein.
Kassel: Hr. Gewerbeschul Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2246. Einnahmen an Regalien, inneren indirecten Auflagen und aus verschiedenen Quellen im Grossh. Hessen im Etatsjahr 1884—85.*)

Beschaffenheit der Einnahme.	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	Grossh. Hessen.
	M.	*M.*	*M.*	*M.*
II. Regalien.				
Regalitätseinkommen v. Wassergefäll . .	3 170,32	1 317,68	661,67	5 149,67
Sonstige Regalien .	755,85	45,79	12,37	814,01
Summe	3 926,17	1 363,47	674,04	5 963,68
IV. Indirecte Auflagen.				
Innere indirecte Auflag.				
Tranksteuer vom Wein	94 295,79	23 033,16	157 234,85	274 563,80
Brückengeld und für Ueberfahrten . .	5 623,14	.	114 702,05	120 325,19
Sporteln:				
a. Hypotheken . .	.	.	30 259,20	30 259,20
b. Gebühren für d. Eintrag in die Handels- und Zeichenregister	.	.	.	.
c. Eichgebühren . .	2 230,11	824,76	12 027,33	15 082,20
Stempel und Gebühren	606 894,94	370 351,18	459 847,50	1 437 093,62
Collateralgelder . .	196 612,74	78 881,27	182 500,82	457 994,83
Abgabe von Hunden und Nachtigallen:				
a. Von Hunden . .	58 555,00	41 715,00	34 250,00	134 520,00
b. Von Nachtigallen .	8,60	25,80	34,40	68,80
Summe	964 220,32	514 831,17	990 856,15	2 469 907,64
V. Einnahme aus verschiedenen Quellen.				
Geldstrafen:				
Disciplinarstrafen .	2 931,85	2 001,15	1 474,10	6 407,10
Civil- u. Criminalstraf.	11 796,39	11 252,70	9 247,22	32 296,31
Polizeistrafen . .	35 055,15	27 963,90	28 461,81	91 480,86
Strafen wegen verletzter Auflagegesetze .	3 389,87	2 536,61	3 848,71	9 775,19
Zufällige Einnahmen d. Hauptstaatskasse:				
Erhebungen der Ober-Einnehmereien und Hauptsteuerämter:				
a. Strafen wegen Verletzung v. Gesetzen über directe Steuern	5 286,61	1 406,65	2 787,10	9 480,36
b. Gerichtliche Untersuchungskosten .	52 489,10	51 043,11	33 498,73	137 030,94
c. Sonstige zufällige Einnahmen . .	7 267,43	4 347,82	5 170,62	16 785,87
Summe	118 216,40	100 551,94	84 488,29	303 256,63
Haupt-Summe	1 086 362,89	616 746,58	1 076 018,48	2 779 127,95

*) Vergl. Mittheil. Nr. 344, Sept. 1885, S. 304.

Nr. 2247. Zusammenstellung aus den Octroi-Rechnungen der Städte Darmstadt, Offenbach, Giessen, Alsfeld, Lauterbach, Mainz u. Worms für 1885—86.*)

A. Darmstadt.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.

		ℳ.	ℳ.
1) Wein	7 295,50 Hectoliter in Fässern (auch Most), à 2,15 ℳ. . . .	15 690,99	
	3 950,64 Hectoliter, im Grosshandel eingeführt, à 25 ₰ . .	988,17	
	581,17 Hectoliter, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, à 1,90 ℳ.	1 104,14	
	70 800 Flaschen oder Krüge à 3 ₰	2 124,00	19 907,30
2) Obstwein (auch Most) 279 555 Hectoliter à 85 ₰			2 380,12
3) Branntwein	2 337,89 Hectoliter eingeführt à 4 ℳ.	9 353,20	
	12 226 Flaschen oder Krüge à 4 ₰	489,04	
	180 814 Hectoliter, von Grosshändlern eingeführt, à 10 ₰ . .	181,34	
	912,42 Hectoliter, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, à 3,90 ℳ.	3 558,39	13 581,97
4) Spiritus	6 001,18 Hectoliter, von Grosshändlern eingeführt, à 20 ₰ .	1 200,55	
	192,65 Hectoliter, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, à 7 ℳ.	1 348,56	2 549,11
5) Bier	24 640,21 Hectoliter eingeführt à 80 ₰	19 716,87	
	38 244,1 Centner Malz, in der Stadtgemarkung fabricirt, à 1 ℳ. .	38 244,10	57 960,97
6) Essig	1 086,6 Hectoliter eingeführt à 1,10 ℳ.	1 196,89	
	442,6 Hectoliter, in der Stadtgemarkung fabricirt, à 70 ₰ .	309,80	1 506,69

b. Mehl und Backwerk.

		ℳ.	ℳ.
4 683 446 Kilogramm Mehl, per 100 Kilogramm 1,20 ℳ.		56 206,88	
410 713 Kilogramm Wecke, Weiss- u. Schwarzbrod, von 24 ℳ. Werth für Wecke und Weissbrod oder per 100 Kilogramm Schwarzbrod 1,20 ℳ.		4 930,82	61 137,70
		zu übertragen	159 023,86

*) Vergl. Mittheil. Nr. 348, Nov. 1885, S. 356.

	ℳ	ℳ
c. Hülsenfrüchte. Uebertrag	—	159 023,86
278 664 Kilogramm Bohnen, Erbsen und Linsen, per 100 Kilogramm 80 ₰		2 229,85
d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.		
2 303 Ochsen à 19,71 ℳ	45 392,13	
1 176 Kühe und Rinder à 12,09 ℳ	14 217,84	
6 dergleichen à 12 ℳ	72,00	
1 Stoppelkalb	2,63	
15 829 Schweine à 3,57 ℳ	56 509,53	
176 dergleichen à 3,50 ℳ	616,00	
7 977 Kälber à 1,53 ℳ	12 204,81	
1 desgleichen à 1,50 ℳ	1,50	
2 805 Hämmel und Schafe à 1,33 ℳ	3 730,65	
1 desgleichen à 1,30 ℳ	1,30	
129 Ziegen à 73 ₰	94,17	
29 dergleichen à 70 ₰	20,30	
17 664 Zicklein, Lämmer, Spanferkel, Hasen und Gänse à 30 ₰	5 299,20	
87 Pferde à 6 ℳ	522,00	
161 608,25 Kilogramm frisches Fleisch und frische Wurst à 6 ₰	9 700,76	
34 126,5 Kilogramm Dörrfleisch, geräucherte Wurst etc. à 10 ₰	3 414,36	
715 Rehe à 2 ℳ	1 430,00	
26 692,5 Kilogramm anderes Wildpret u. Geflügel à 12 ₰	3 203,18	
243 Welsche à 80 ₰	194,40	156 626,76
e. Brennmaterialien.		
5 745,75 Raummeter Laubholz, Scheit- und Knüppelholz à 60 ₰	3 446,25	
5 891,25 Raummeter Nadelholz, Scheit- und Knüppelholz, auch Stockholz von Buchen und Birken à 45 ₰	2 652,13	
1 332,5 Raummeter Stockholz von Eichen, Erlen, Aspen und Kiefern à 40 ₰ . .	533,00	
30 955 Stück Laubholz-Wellen, per 100 Stück 70 ₰	216,72	
30 480 Stück Nadelholz-Wellen, per 100 Stück 50 ₰	152,51	
40 Wagen ungebundenes Reisigholz à 20 ₰ .	8,00	
29 223 Centner kleingemachtes und Abfall-Holz à 5 ₰	1 463,12	
66 075 Hectoliter Tannenzapfen à 3 ₰ . .	1 982,25	
9 791,5 Centner Torf à 5 ₰	489,88	
1 066 388,7 Centner Steinkohlen, Braunkohlen und Coaks à 6 ₰	63 983,33	74 927,19
f. Nacherhebungen und Aversionalgebühren .		503,37
Summe der Octroi-Einnahme		393 311,03

II. Octroi-Rückvergütung.

a. In Folge von Ausfuhren.	ℳ.	ℳ.
520,5 Hectoliter Wein	988,93	
294,5 Hectoliter Obstwein	206,13	
202,55 Hectoliter Branntwein	648,18	
16 127,45 Hectoliter Bier	6 450,99	
35,33 Hectoliter Essig	17,67	
285 209 Kilogramm Mehl	3 137,28	
147 975 Kilogramm Hülsenfrüchte	1 035,83	
434,5 Centner Steinkohlen	19,56	
Verschiedene Gegenstände	20,57	12 525,14
b. In Folge von Befreiungen.		
(Lieferungen in die Menagen und das Lazareth der Garnison.)		
136 133 Kilogramm Fleisch	6 279,77	
23 820 Kilogramm Mehl	262,06	
21 330 Kilogramm Hülsenfrüchte	149,31	
1,4 Hectoliter Essig	0,70	
8,73 Hectoliter Wein	16,59	
Vergütung an verheirathete, nicht an der Menage betheiligte, Unterofficiere	311,69	7 020,12
Summe der Octroi-Rückvergütung		19 545,26
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		393 311,03
Bleibt baare Einnahme		373 765,77

B. Offenbach.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.	ℳ.	ℳ
Wein 2 890,71 Hectoliter à 2,15 ℳ. (Hiervon sind von den Weingrosshändlern, welche ihre Weine octroifrei einführen, für die in die Stadt verkaufte Quantität 753,09 ℳ. als Aversionalsumme entrichtet worden).	6 215,03	
Obstwein 6 402 Hectoliter à 75 ₰ (Hiervon wurden 3 191,85 Hectoliter in der Stadt bereitet).	4 801,72	
Bier 44 526,25 Hectoliter à 60 ₰ (Hiervon haben die Bierbrauer der Stadt 8 795,50 ℳ. als Aversionalsumme bezahlt).	26 715,75	
Branntwein 5 876,54 Hectoliter à 3,25 ℳ. (Hiervon wurden 11,20 Hectoliter in der Stadt fabricirt).	19 098,75	56 831,25
zu übertragen		56 831,25

	ℳ.	ℳ.
Uebertrag	—	56 831,25
b. Mehl und Backwerk.		
3 489 336 Kilogramm Mehl, per 100 Kilogramm 52 ₰	18 144,55	
491 088 Kilogramm Brod à 0,5 ₰ . . .	2 455,44	20 599,99
c. Hafer.		
801 827 Kilogramm à 0,3 ₰		2 405,48
d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.		
1 755 Ochsen à 14 ℳ	24 570,00	
785 Kühe à 10 ℳ	7 850,00	
369 Stiere à 10 ℳ	3 690,00	
1 Rind à 5 ℳ	5,00	
9 178 Schweine à 3 ℳ	27 534,00	
4 271 Kälber à 85 ₰	3 630,35	
1 616 Hämmel à 85 ₰	1 373,60	
3 272 Gänse à 20 ₰	654,40	
12 Schaflämmer à 20 ₰	2,40	
21 Welsche à 75 ₰	15,75	
35 Milchschweine à 20 ₰	7,00	
137 236 Kilogramm ausgehauenes Fleisch à 5 ₰	6 861,80	
Von eingebrachtem Wildpret	401,50	76 595,80
e. Brennmaterialien.		
3 843 Meter Laubholz à 40 ₰	1 537,20	
9 590 Meter Nadelholz à 20 ₰	1 918,00	
204 600 Stück kleine Wellen, per 100 Stück 3 ₰	61,38	
8 320 Hectoliter Holzkohlen à 10 ₰ . . .	832,00	
575 000 Stück Torf, per 1000 Stück 3 ₰ .	17,25	
1 068 072,36 Centner Steinkohlen à 5¾ ₰ .	61 414,16	65 779,99
Summe der Octroi-Einnahme		222 212,51

II. Octroi-Rückvergütung.

a. In Folge von Ausfuhren.		
Für Wein	233,25	
» Obstwein nach auswärts und dem Felsenkeller	1 605,85	
» Bier	1 815,58	
» Branntwein	4 736,24	
» Mehl und Brod	1 606,54	
» Hafer	145,72	
» Steinkohlen	4 039,38	
» Holz	47,00	
» Holzkohlen	63,00	
» Milchschweine und Schaflämmer . .	1,00	14 293,56
zu übertragen		14 293,56

	ℳ	ℳ
Uebertrag	—	14 293,56
b. In Folge von Befreiungen.		
Von zu gewerblichen Zwecken verwendetem Branntwein	4 498,04	
Von Branntwein zur Essigbereitung . .	330,58	4 828,62
c. An die Militärverwaltung.		
Für Wein	2,95	
» Obstwein	8,10	
» Bier	340,45	
» Branntwein	41,01	
» Mehl und Brod	7,09	
» Fleisch	1 262,55	
» Steinkohlen	11,50	1 673,65
Summe der Octroi-Rückvergütung		20 795,83
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		222 212,51
Bleibt baare Einnahme		201 416,68

C. Giessen.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.		
2 065,623 Hectoliter Wein à 3 ℳ	6 196,87	
15 663,5 Flaschen Wein à 6 ₰	939,31	
723,295 Hectoliter Obstwein à 1 ℳ	723,29	
7 897,709 Hectoliter Bier, von Aussen eingebracht, à 18 ₰	1 421,15	
21 934,6 Centner Malz, in der Stadtgemeinde zur Brauerei verwendet, à 25 ₰ . .	5 483,65	
712,4 Hectoliter Branntwein à 3 ℳ	2 137,20	
Verwaltungskosten von dem durch die Grosshändler eingeführten Branntwein etc. und zwar von:		
3 481,5 Hectoliter Branntwein à 12 ₰	417,78	
3 571 Hectoliter Spiritus à 23 ₰ . .	821,33	
12 Hectoliter Rum und Arac à 18 ₰ .	2,16	
Octroi von Branntwein, welcher von den Grosshändlern an Einwohner der Stadt verkauft wurde und zwar von:		
2 094,17 Hectoliter à 2,06 ℳ	4 128,57	22 271,31
b. Mehl und Backwerk.		
70 900,5 Hectoliter Mehl à 28 ₰	19 852,07	
1 350 Posten Mehl unter 9 Kilogramm à 6 ₰	81,00	
42 562,5 Kilogramm Backwaaren, per 1½ Kilogramm 1 ₰	283,75	20 216,82
zu übertragen		42 488,13

	ℳ.	ℳ.
Uebertrag	—	42 488,13
c. Hafer.		
33 586,33 Hectoliter Hafer à 6 ₰		2 015,18
d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.		
1 347 Ochsen à 6,86 ℳ.	9 240,42	
119 Kühe à 4,58 ℳ.	545,02	
1 004 Stiere und Rinder à 2,75 ℳ.	2 761,00	
1 Stoppelkalb à 2,15 ℳ.	2,15	
5 987 Saugkälber und Hämmel à 58 ₰ . .	3 472,46	
7 433 Schweine à 1,72 ℳ.	12 784,76	
57 Spanferkel à 12 ₰	6,84	
73 Kilogramm zerlegtes Fleisch und Wildpret à 3 ₰	2,19	
37 486 Kilogramm geräuchertes Fleisch, Würste und Zungen à 5 ₰	1 874,30	
6 Hirsche à 1,72 ℳ.	10,32	
259 Rehe à 43 ₰	111,37	
6 Wildschweine à 1,29 ℳ.	7,74	
2 609 Hasen à 6 ₰	156,54	30 975,11
e. Brennmaterialien.		
2 408,5 Raummeter Laub-, Scheit- u. Prügelholz à 24 ₰	578,04	
4 927 Raummeter Nadel-, Scheit- u. Prügelholz à 16 ₰	788,32	
985,75 Raummeter Stockholz à 12 ₰ . . .	118,29	
137 Gespanne mit Laubholzwellen à 18 ₰ .	24,66	
66 dergleichen à 12 ₰	7,92	
89 Gespanne mit Nadelholzwellen à 12 ₰ .	10,68	
42 dergleichen à 9 ₰	3,78	
383 664,5 Centner Steinkohlen à 4 ₰ . . .	15 346,58	
54 391,5 Centner Braunkohlen à 2 ₰ . .	1 087,83	17 966,10
Summe der Octroi-Einnahme		93 444,52
II. Octroi-Rückvergütung.		
16,47 Hectoliter Wein	49,41	
17 493,1 Hectoliter Bier	1 779,31	
410,3 Hectoliter Branntwein	882,36	
29 903,04 Hectoliter Mehl	7 475,76	
40 300 Kilogramm Brod	141,30	
28 300 Hectoliter Hafer	1 415,00	
11 400 Kilogramm Hafer	11,40	
59 706,5 Kilogramm Fleisch	1 791,20	
22 407 Centner Steinkohlen	896,28	14 442,02
Summe der Octroi-Rückvergütung		14 442,02
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		93 444,52
Bleibt baare Einnahme		79 002,50

D. Alsfeld.

I. Octroi-Einnahme.

	M.	M.
347,73 Hectoliter Wein à 1,20 M.	417,28	
869 Flaschen Wein à 3 ₰	26,07	
297,79 Hectoliter Obstwein à 80 ₰	238,23	
1 231,75 Hectoliter Bier à 40 ₰	492,70	
4 220,69 Hectoliter Branntwein zu 50% Alkohol nach Tralles, à 2,20 M.	9 275,56	
3 107,2 Centner Gerstenmalzschrot à 80 ₰	2 485,75	12 935,59
Summe der Octroi-Einnahme		12 935,59

II. Octroi-Rückvergütung.

87,10 Hectoliter Wein	105,72	
91,75 Hectoliter Obstwein	64,22	
3 992 Hectoliter Bier	1 397,20	
3 166,46 Hectoliter Branntwein	6 648,28	8 215,42
Summe der Octroi-Rückvergütung		8 215,42
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		12 935,59
Bleibt baare Einnahme		4 720,17

E. Lauterbach.

I. Octroi-Einnahme.

125,15 Hectoliter Wein à 2,80 M.	350,42	
22,37 Hectoliter Wein in Flaschen per Hectoliter 3 M.	67,11	
61,94 Hectoliter Obstwein à 35 ₰	21,68	
706,26 Hectoliter Branntwein à 1,50 M.	1 061,26	
458,51 Hectoliter Bier à 40 ₰	183,40	
Aversionalvergütungen	719,29	2 403,16
Summe der Octroi-Einnahme		2 403,16

II. Octroi-Rückvergütung.

2,76 Hectoliter Wein		
0,84 Hectoliter Obstwein		66,08
57,61 Hectoliter Branntwein		
Summe der Octroi-Rückvergütung		66,08
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		2 403,16
Bleibt baare Einnahme		2 337,08

F. Mainz.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.

Wein in Fässern 88 473,79 Hectoliter à 55 ₰	48 660,58
Wein, ungekelterter 504,51 Hectoliter à 45 ₰	227,03
Wein in Flaschen oder Krügen 90 078,8 Liter (nach verschiedenen Tarifsätzen berechnet).	1 709,96
zu übertragen	50 597,57

	ℳ	ℳ
Uebertrag	50 597,57	
Obstwein in Fässern 2 051,38 Hectoliter à 55 ₰	1 128,26	
Obstwein in Flaschen oder Krügen 344,4 Liter à 2 ₰	6,89	
Branntwein, eingeführt 8 914,08 Hectoliter à 2,15 ℳ	19 165,27	
Branntwein und Liqueur in Flaschen und Krügen 7 466,30 Liter à 20 ₰	1 493,26	
Bier, eingeführt, 53 468,75 Hectoliter à 66 ₰	34 754,69	
Bier in der Stadt bereitet (Malz, Schrot etc.) 83 215,29 Centner à 1,15 ℳ	95 697,59	
Essig und Essigsprit 1 230,74 Hectoliter à 1,20 ℳ	1 476,89	204 320,42
b. Mehl und Backwerk.		
Mehl, eingeführt 127 245,04 Centner à 25 ₰	31 811,26	
Mehl, in der Stadt bereitet, 12 921,20 Centner à 25 ₰	3 230,30	
Brod und Wecke, per 5 Kilogramm 6 ₰ .	671,19	35 712,75
c. Hülsenfrüchte.		
Erbsen, Bohnen, Linsen etc. 10 291,04 Centner à 30 ₰		3 087,31
d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.		
4 155 Ochsen à 11 ℳ	45 705,00	
359 Farren à 11 ℳ	3 949,00	
2 842 Kühe à 7 ℳ	19 894,00	
1 820 Rinder à 7 ℳ	12 740,00	
29 057 Schweine à 1,75 ℳ	50 849,75	
14 082 Kälber à 70 ₰	9 857,40	
4 413 Hämmel und Lämmer à 50 ₰ . .	2 206,50	
497 Ziegen à 50 ₰	248,50	
31 095 Spanferkel, kleine Zuchtschweine, Hasen und Gänse à 20 ₰	6 219,00	
1 191 Rehe à 1 ℳ	1 191,00	
66 Hirsche (je nach dem Gewichte nach verschiedenem Tarifsatze)	114,00	
44 Wildschweine à 2 ℳ	88,00	
446 Welschhühner à 50 ₰	223,00	
Frisches Fleisch 91 327,58 Kilogramm à 6 ₰	5 479,65	
Gesalzenes etc. Fleisch 23 480,87 Kilogramm à 12 ₰	2 817,70	
Würste aller Art 14 148,17 Kilogramm à 12 ₰	1 697,78	163 280,28
zu übertragen		406 400,76

	M.	M.
Uebertrag	—	406 400,76
e. Brennmaterialien.		
Brennholz aller Art, Reisig u. Tannenzapfen 133 691,22 Centner à 7 ₰	9 358,39	
Holzkohlen 2 319,43 Centner à 36 ₰	834,99	
Steinkohlen 1 235 922,72 Centner à 6 ₰	74 155,36	
Coaks 22 693,30 Centner à 9 ₰	2 042,40	
Coaks aus der Gasfabrik zu Mainz 13 214,50 Centner à 6 ₰	792,87	
Torf 3 Centner à 15 ₰	0,45	87 184,46
f. Fütterungsartikel.		
Heu, Grummet, trockner Klee 55 099,49 Centner à 12 ₰	6 611,94	
Stroh 14 518,05 Centner à 5 ₰	725,90	
Hafer 34 777,33 Centner à 24 ₰	8 346,56	
Wicken 636,61 Centner à 24 ₰	152,79	
Schrot 636,88 Centner à 9 ₰	57,32	
Kleie 9 076,60 Centner à 9 ₰	816,89	16 711,40
g. Verschiedene Einnahmen.		
24 166 Abfertigungsscheine à 3 ₰	724,98	
Von der Königl. Preuss. Armee-Conservenfabrik	3 466,95	
Scheinegebühren	1 772,30	
Controlgebühren von Privatlagern	2 406,85	8 371,08
Summe der Octroi-Einnahme		518 667,70

II. Octroi-Rückvergütung.

Bier 77 423,28 Hectoliter	32 517,80	
An die Militärverwaltung	20 214,50	52 732,30
Summe der Octroi-Rückvergütung		52 732,30
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		518 667,70
Bleibt baare Einnahme		465 935,40

G. Worms.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.		
Bier, in Fässern eingeführt, 215,42 Hectoliter à 65 ₰	140,04	
Bier in Flaschen	0,12	
Bier, in der Stadtgemarkung fabricirt, 4 797,016 Hectoliter à 0,50 M.	2 398,51	
Malz, in der Stadtgemarkung fabricirt, 1 123 268,5 Kilogramm à 2 ₰	22 465,37	25 004,04
zu übertragen		25 004,04

	M.	M.
Uebertrag	—	25 004,04
b. Schlachtvieh und zerlegtes Fleisch.		
509 Ochsen à 15 M.	7 635,00	
40 Fassel à 10 M.	400,00	
888 Kühe à 10 M.	8 880,00	
1 096 Rinder à 10 M.	10 960,00	
3 447 Kälber à 2 M.	6 894,00	
7 236 Schweine à 3 M.	21 708,00	
323 Schafe à 1,20 M.	387,60	
208 Ziegen à 50 ₰	104,00	
420 Zicklein à 20 ₰	84,00	
3 Spanferkel à 20 ₰	0,60	
170 Pferde à 5 M.	850,00	
19 679,5 Kilogramm Fleisch für Metzger à 6 ₰	1 180,77	
10 683,5 Kilogramm Fleisch für Private à 10 ₰	1 068,35	60 152,32
c. Brennmaterialien.		
1 185 751,8 Centner Steinkohlen à 5 ₰		59 287,58
Summe der Oetroi-Einnahme		144 443,94

II. Octroi-Rückvergütung.

a. In Folge von Ausfuhren.		
419 527,7 Kilogramm Malz, per 100 Kilogramm 2 M.	8 390,48	
54 915,75 Kilogramm Fleisch	2 744,66	
289 692,88 Centner Steinkohlen	14 484,64	25 619,78
b. In Folge von Befreiungen. (Lieferungen in die Menagen und in das Lazareth der Garnison.)		
21 896,56 Kilogramm Fleisch		656,90
Summe der Octroi-Rückvergütung		26 276,68
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		144 443,94
Bleibt baare Einnahme		118 167,26

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 370. October 1886.

Inhalt: Aichungen und Prüfungen 1885. — Eheschliessungen, Geborene und Gestorbene 1885. — Ergebnisse des Landgestüts 1885. — Einnahme an Zöllen und gemeinschaftl. Verbrauchssteuern 1885—86. — Ergebnisse der Branntweinbesteuerung 1885—86. — Betrieb der Wanderlager im 1. Vierteljahr 1885 und Rechnungsjahr 1885—86. — Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen August 1886. — Sterblichkeitsverhältn. Aug. 1886. — Anzeige.

Nr. 2248. Aichungen und Prüfungen im Jahr 1885 im Grossh. Hessen, nebst Angabe der dafür berechneten Gebühren.*)

Ord.-Nr.	Art der geaichten und geprüften Gegenstände.	Anzahl.	Gebühren. ℳ
1	Längenmasse	294	80,05
2	Flüssigkeitsmasse	3 021	453,45
3	Messapparate für Flüssigkeiten	22	13,20
4	Herbstgefässe	98	69,10
5	Fässer auf den Inhalt	100 476	42 748,93
6	Fässer auf die Tara	33	14,80
7	Hohlmasse für trockene Körper	348	167,40
8	Kasten- und Rahmenmasse	3	2,10
9	Messrahmen für Holz	9	4,40
10	Handelsgewichte	76 252	6 005,30
11	Präcisionsgewichte	155	10,20
12	Gleicharmige Balkenwaagen	730	297,85
13	Oberschalige oder Tafelwaagen	313	182,45
14	Decimal- und Centesimal-Brückenwaagen	580	1 349,95
15	Einfache Balkenwaagen mit Laufgewicht	363	625,00
16	Zusammengesetzte Balkenwaagen mit Laufgewicht	2	4,50
17	Brückenwaagen mit Laufgewicht und Scala	119	740,75
18	Präcisionswaagen	29	17,50
19	Feder- und Neigungswaagen	7	8,80
20	Höckerwaagen	1	0,40
21	Gasmesser	1 478	3 404,20
	Zusammen	184 333	56 200,33

*) Vergl. Mittheil. Nr. 355, März 1886, S. 65.

Nr. 2249. **Eheschliessungen, Geborene und Gestorbene im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1885.*)**

I. Provinz Starkenburg.

Gegenstand.		Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im												
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.
Zahl d. Eheschliessungen		199	277	152	317	317	197	183	212	174	287	321	285	2921
Zahl der Geborenen	männl.	576	574	598	565	580	521	526	606	625	565	545	559	6840
	weibl.	581	554	549	613	582	589	554	545	599	512	508	522	6708
	überh.	1157	1128	1147	1178	1162	1110	1080	1151	1224	1077	1053	1081	13548
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	500	502	523	483	505	453	454	540	549	509	481	487	5986
	weibl.	511	495	491	532	509	509	487	484	541	458	458	451	5926
	überh.	1011	997	1014	1015	1014	962	941	1024	1090	967	939	938	11912
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	47	52	44	49	46	43	50	37	42	30	46	43	529
	weibl.	42	44	35	45	48	62	49	42	37	36	31	42	513
	überh.	89	96	79	94	94	105	99	79	79	66	77	85	1042
Lebendgeborene überhaupt	männl.	547	554	567	532	551	496	504	577	591	539	527	530	6515
	weibl.	553	539	526	577	557	571	536	526	578	494	489	493	6439
	überh.	1100	1093	1093	1109	1108	1067	1040	1103	1169	1033	1016	1023	12954
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	24	19	29	29	27	21	21	27	33	26	17	26	299
	weibl.	26	14	20	32	25	17	16	18	19	15	19	27	248
	überh.	50	33	49	61	52	38	37	45	52	41	36	53	547
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	5	1	2	4	2	4	1	2	1	.	1	3	26
	weibl.	2	1	3	4	.	1	2	1	2	3	.	2	21
	überh.	7	2	5	8	2	5	3	3	3	3	1	5	47
Todtgeborene überhaupt	männl.	29	20	31	33	29	25	22	29	34	26	18	29	325
	weibl.	28	15	23	36	25	18	18	19	21	18	19	29	269
	überh.	57	35	54	69	54	43	40	48	55	44	37	58	594
Zahl der Gestorbenen (einschl. Todtgeborene)	männl.	475	424	502	418	437	401	355	414	337	373	362	385	4883
	weibl.	484	370	469	423	376	353	367	384	340	369	404	383	4722
	überh.	959	794	971	841	813	754	722	798	677	742	766	768	9605

*) Vergl. Mittheil. Nr. 349 u. 350, Dec. 1885, S. 370.

II. Provinz Oberhessen.

Gegenstand.		Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im												
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.
Zahl d. Eheschliessungen		110	120	147	231	208	140	114	110	119	152	165	219	1835
Zahl der Geborenen	männl.	377	338	369	347	356	339	341	393	322	324	327	294	4127
	weibl.	351	302	339	315	304	313	317	311	297	312	284	302	3747
	überh.	728	640	708	662	660	652	658	704	619	636	611	596	7874
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	323	301	321	312	311	300	301	351	283	290	287	259	3639
	weibl.	310	268	299	276	278	278	269	277	269	281	247	267	3319
	überh.	633	569	620	588	589	578	570	628	552	571	534	526	6958
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	36	22	29	19	32	23	24	31	29	24	30	26	325
	weibl.	30	19	29	24	20	26	33	26	21	22	26	27	303
	überh.	66	41	58	43	52	49	57	57	50	46	56	53	628
Lebendgeborene überhaupt	männl.	359	323	350	331	343	323	325	382	312	314	317	285	3964
	weibl.	340	287	328	300	298	304	302	303	290	303	273	294	3622
	überh.	699	610	678	631	641	627	627	685	602	617	590	579	7586
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	15	12	16	14	10	14	14	11	7	8	9	8	138
	weibl.	10	10	10	13	5	7	15	6	6	7	10	7	106
	überh.	25	22	26	27	15	21	29	17	13	15	19	15	244
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	3	3	3	2	3	2	2	.	3	2	1	1	25
	weibl.	1	5	1	2	1	2	.	2	1	2	1	1	19
	überh.	4	8	4	4	4	4	2	2	4	4	2	2	44
Todtgeborene überhaupt	männl.	18	15	19	16	13	16	16	11	10	10	10	9	163
	weibl.	11	15	11	15	6	9	15	8	7	9	11	8	125
	überh.	29	30	30	31	19	25	31	19	17	19	21	17	288
Zahl der Gestorbenen (einschl. Todtgeborene)	männl.	262	275	309	272	249	241	243	248	201	231	245	245	3021
	weibl.	272	223	316	243	236	209	179	184	198	223	217	228	2728
	überh.	534	498	625	515	485	450	422	432	399	454	462	473	5749

III. Provinz Rheinhessen.

Gegenstand.		Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im												
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.
Zahl d. Eheschliessungen		175	157	116	209	214	123	174	150	177	250	224	235	2204
Zahl der Geborenen	männl.	419	438	471	449	443	426	386	396	430	430	360	406	5054
	weibl.	380	359	469	414	425	370	419	382	377	380	375	394	4744
	überh.	799	797	940	863	868	796	805	778	807	810	735	800	9798
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	377	387	408	392	398	386	351	349	376	373	317	345	4459
	weibl.	333	324	415	368	370	334	387	352	344	347	337	355	4266
	überh.	710	711	823	760	768	720	738	701	720	720	654	700	8725
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	26	36	35	36	31	16	21	30	40	32	23	30	356
	weibl.	28	29	32	31	33	20	20	18	24	17	21	23	296
	überh.	54	65	67	67	64	36	41	48	64	49	44	53	652
Lebendgeborene überhaupt	männl.	403	423	443	428	429	402	372	379	416	405	340	375	4815
	weibl.	361	353	447	399	403	354	407	370	368	364	358	378	4562
	überh.	764	776	890	827	832	756	779	749	784	769	698	753	9377
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	13	15	23	19	12	22	13	15	14	22	18	26	212
	weibl.	18	5	21	13	21	16	10	11	8	15	15	16	169
	überh.	31	20	44	32	33	38	23	26	22	37	33	42	381
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	3	.	5	2	2	2	1	2	.	3	2	5	27
	weibl.	1	1	1	2	1	.	2	1	1	1	2	.	13
	überh.	4	1	6	4	3	2	3	3	1	4	4	5	40
Todtgeborene überhaupt	männl.	16	15	28	21	14	24	14	17	14	25	20	31	239
	weibl.	19	6	22	15	22	16	12	12	9	16	17	16	182
	überh.	35	21	50	36	36	40	26	29	23	41	37	47	421
Zahl der Gestorbenen (einschl. Todtgeborene)	männl.	392	378	367	357	359	335	349	309	267	284	286	314	3997
	weibl.	375	303	332	357	323	258	312	284	218	258	264	263	3547
	überh.	767	681	699	714	682	593	661	593	485	542	550	577	7544

IV. Grossherzogthum Hessen.

Gegenstand.		Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.
Zahl d. Eheschliessungen		484	554	415	757	739	460	471	472	470	689	710	739	6960
Zahl der Geborenen	männl.	1372	1350	1438	1361	1379	1286	1253	1395	1377	1319	1232	1259	16021
	weibl.	1312	1215	1357	1342	1311	1272	1290	1238	1273	1204	1167	1218	15199
	überh.	2684	2565	2795	2703	2690	2558	2543	2633	2650	2523	2399	2477	31220
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	1200	1190	1252	1187	1214	1139	1106	1240	1208	1172	1085	1091	14084
	weibl.	1154	1087	1205	1176	1157	1121	1143	1113	1154	1086	1042	1073	13511
	überh.	2354	2277	2457	2363	2371	2260	2249	2353	2362	2258	2127	2164	27595
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	109	110	108	104	109	82	95	98	111	86	99	99	1210
	weibl.	100	92	96	100	101	108	102	86	82	75	78	92	1112
	überh.	209	202	204	204	210	190	197	184	193	161	177	191	2322
Lebendgeborene überhaupt	männl.	1809	1300	1360	1291	1323	1221	1201	1338	1319	1258	1184	1190	15294
	weibl.	1254	1179	1301	1276	1258	1229	1245	1199	1236	1161	1120	1165	14623
	überh.	2563	2479	2661	2567	2581	2450	2446	2537	2555	2419	2304	2355	29917
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	52	46	68	62	49	57	48	53	54	56	44	60	649
	weibl.	54	29	51	58	51	40	41	35	33	37	44	50	523
	überh.	106	75	119	120	100	97	89	88	87	93	88	110	1172
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	11	4	10	8	7	8	4	4	4	5	4	9	78
	weibl.	4	7	5	8	2	3	4	4	4	6	3	3	53
	überh.	15	11	15	16	9	11	8	8	8	11	7	12	131
Todtgeborene überhaupt	männl.	63	50	78	70	56	65	52	57	58	61	48	69	727
	weibl.	58	36	56	66	53	43	45	39	37	43	47	53	576
	überh.	121	86	134	136	109	108	97	96	95	104	95	122	1303
Zahl der Gestorbenen (einschl. Todtgeborene)	männl.	1129	1077	1178	1047	1045	977	917	971	805	888	893	944	11901
	weibl.	1131	896	1117	1023	935	820	858	852	756	850	885	874	10997
	überh.	2260	1973	2295	2070	1980	1797	1805	1823	1561	1738	1778	1818	22898

Nr. 2250. **Ergebnisse des Landgestüts im Jahr 1885.***)

I. Uebersicht der durch die Landgestütsbeschäler im Jahr 1885 bedeckten Stuten.

Ord.-Nr.	Landgestütsstationen.	Zahl der bedeckten Stuten.	Davon sind Ausländer.	Vertheilt auf die Provinzen
1	Babenhausen	55	2	
2	Bickenbach	98	.	
3	Dornheim	165	2	Starkenburg = 1080 Stuten.
4	Gross-Bieberau	158	.	Davon kommen im Durchschnitt:
5	Jägersburg	138	1	auf 1 Station = 120 Stuten,
6	König	49	.	» 1 der 28 Beschäler = 38-39 »
7	Lampertheim	85	10	
8	Lörzenbach	226	8	
9	Trebur	111	.	
10	Berstadt	115	.	
11	Butzbach	98	2	
12	Düdelsheim	117	8	
13	Engelrod	55	.	Oberhessen = 1154 Stuten.
14	Grünberg	94	.	Davon kommen im Durchschnitt:
15	Hirzenhain	50	.	auf 1 Station = 115 Stuten,
16	Nieder-Wöllstadt	120	5	» 1 der 26 Beschäler = 44 »
17	Ober-Ofleiden	149	15	
18	Romrod	291	1	
19	Schlitz	65	14	
20	Alsheim	73	.	Rheinhessen = 180 Stuten.
21	Alzey	64	.	Davon kommen im Durchschnitt:
22	Sauer-Schwabenheim	43	.	auf 1 Station = 60 Stuten,
	Summe	2414	68	» 1 der 8 Beschäler = 22-23 »

Grossherzogthum = 2414 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 110 Stuten, auf 1 Beschäl. = 39 Stuten, auf 1 der 17 Wochen = 142 Stuten, auf 1 Tag (6 per Woche) = 24 St.

II. Uebers. der Sprünge der Landgestütsbeschäler während der Beschälzeit 1885. Nach der Frequenz geordnet.

		Sprünge			Sprünge			Sprünge
1	Cadet	125	22	Goldonkel	78	43	Diamant	52
2	Factor	118	23	Bandit	77	44	Helios	51
3	Edwin	117	24	Artist	76	45	General	49
4	Fanatiker	114	25	Ehrlich	76	46	Donnerkeil	48
5	Gutheil	109	26	Elector	76	47	Feodor	48
6	Gankler	106	27	Bayard	72	48	Buci	46
7	Young-Capirat	106	28	Carignan	72	49	Protecteur	42
8	Figaro	105	29	Gründer	71	50	Abrantes	41
9	Candidat	103	30	Ignoré	71	51	Bravo	41
10	Napoleon	102	31	Eros	69	52	Feu-de-Joie	41
11	Bruno	100	32	Edgar	67	53	Isolier	41
12	Tamerlan	99	33	Egoist	65	54	Librator	41
13	Corsar	98	34	Brigand	64	55	Adrian	40
14	John-Bull	90	35	Exact	64	56	Confortable	34
15	Cobold	88	36	Barabas	63	57	Eremit	33
16	Grenadier	88	37	John	62	58	Granit	20
17	Germane	86	38	Fantast	60	59	Bertram	18
18	Achilles	83	39	Consul	59	60	Farmer	15
19	Deputirter	81	40	Interprète	58	61	Filucius	15
20	Capitain	79	41	Darius	57	62	Domino	13
21	Barbar	78	42	Daniel	52		Summe	4213

Hiernach kommen auf einen Beschäler durchschnittlich = 68 Sprünge.
» » » eine Station » = 192 »

*) Vergl. Mittheil. Nr. 349 u. 350, Dec. 1885, S. 390.

III. Uebersicht der aus der 1885er Bedeckung trächtig gewordenen inländischen Stuten.

A. Nach den Landgestütsstationen geordnet.

Ordnungs-Nummer.	Landgestütsstationen.	Zahl der in 1885 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verbleiben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trächtig.	Von diesen trächtigen Stuten: wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlten, verunglückten.	wurden verkauft.	Procente an trächtig gewordenen Stuten.
1	Babenhausen	53	.	53	16	14	2		30,2
2	Bickenbach	98	.	98	61	55	6	.	62,2
3	Dornheim	163	.	163	104	85	19	.	63,8
4	Gross-Bieberau	153	1	152	67	62	5	.	44,1
5	Jägersburg	137	.	137	82	78	3	1	59,9
6	König	49	1	48	23	19	4	.	47,9
7	Lampertheim	75	.	75	20	18	2	.	26,7
8	Lörzenbach	218	.	218	119	107	7[1])	5	54,6
9	Trebur	111	.	111	77	74	2	1	69,4
	Starkenburg	1057	2	1055	569	512	50	7	53,9
10	Berstadt	115	.	115	68	66	2	.	59,1
11	Butzbach	96	.	96	56	48	8	.	58,3
12	Düdelsheim	109	.	109	70	60	8	2	64,2
13	Engelrod	55	.	55	34	30	4	.	61,8
14	Grünberg	94	.	94	62	56	5[1])	1	66,0
15	Hirzenhain	50	.	50	28	25	3	.	56,0
16	Nieder-Wöllstadt	115	.	115	58	50	7	1	50,4
17	Ober-Ofleiden	134	.	134	72	68	4	.	53,7
18	Romrod	290	3	287	161	148	11[1])	2	56,1
19	Schlitz	51	.	51	35	33	2[1])	.	68,6
	Oberhessen	1109	3	1106	644	584	54	6	58,2
20	Alsheim	73	.	73	38	36	2	.	52,1
21	Alzey	64	2	62	45	38	6	1	72,6
22	Sauer-Schwabenheim	43	.	43	24	22	2	.	55,8
	Rheinhessen	180	2	178	107	96	10	1	60,1
	Grossherzogthum Hessen	2346	7	2339	1320	1192	114	14	56,1

Procente an trächtig gewordenen Stuten aus der Beschälzeit:

1876	50,8%,	1881	52,0%,
1877	50,9 »	1882	55,7 »
1878	54,6 »	1883	56,1 »
1879	54,4 »	1884	56,2 »
1880	53,2 »	1885	56,4 »

10jähriger Durchschnitt = 54,0%.

[1]) Hierbei eine Stute mit Zwillingsgeburt.

B. Nach den Kreisen geordnet.

Ordnungs-Nummer.	Kreise.	Zahl der in 1885 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verbleiben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trächtig.	Von diesen trächtigen Stuten: wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlten, verunglückten.	wurden verkauft.	Proc. an trächtig gewordenen Stuten.
1	Bensheim	201	.	201	108	104	3	1	53,7
2	Darmstadt	107	.	107	56	49	7	.	52,3
3	Dieburg	156	1	155	60	58	2	.	38,7
4	Erbach	85	1	84	40	33	7	.	47,6
5	Gross-Gerau	274	.	274	190	168	21	1	69,3
6	Heppenheim	192	.	192	103	91	7[1])	5	53,6
7	Offenbach	23	.	23	9	8	1	.	39,1
	Starkenburg	1038	2	1036	566	511	48	7	54,6
8	Alsfeld	450	3	417	249	230	17[2])	2	55,7
9	Büdingen	182	.	182	113	99	12	2	62,1
10	Friedberg	216	.	216	124	110	13	1	57,4
11	Giessen	101	.	101	57	55	2	.	56,4
12	Lauterbach	91	.	91	61	57	4	.	67,0
13	Schotten	67	.	67	38	31	6	1	56,7
	Oberhessen	1107	3	1104	642	582	54	6	58,1
14	Alzey	40	2	38	26	24	2	.	68,4
15	Bingen	8	.	8	5	5	.	.	62,5
16	Mainz	36	.	36	20	18	2	.	55,6
17	Oppenheim	37	.	37	17	14	2	1	45,9
18	Worms	80	.	80	44	38	6	.	55,0
	Rheinhessen	201	2	199	112	99	12	1	56,3
	Grossherzogthum Hessen	2346	7	2339	1320	1192	114	14	56,4

[1]) Hierbei eine Stute mit Zwillingsgeburt. [2]) Hierbei 3 Stuten mit Zwillingsgeburten.

Im Jahr 1885 wurden für das Landgestüt angekauft:

Ordn.-Nr.	Namen der Beschäler.	Farbe.	Alter. Jahre.	Grösse. cm.	Race.
1	Herold	Fuchs	3½	174	Anglo-Normänner.
2	Hannibal	Schwarzbraun	3½	173	
3	Hofmarschall	Hellbraun	3½	172	
4	Hans Sachs	Fuchs	3½	168	
5	Hubertus	Rothbraun	3½	167	
6	Hermann	Schwarzbraun	3½	167	

Die vorgenannten Beschäler kosteten im Ganzen = 35 201,52 ℳ.

Abgegangen sind im Jahr 1885:

5 Beschäler, als untauglich zum ferneren Zuchtgebrauch, in öffentlicher Versteigerung, wovon 2 unter der Bedingung sofortiger Tödtung, und

1 Beschäler durch Umstehen an Lungen- u. Brustfell-Entzündung in Darmstadt.

Nr. 2251. Summarische Uebersicht der Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern im Gr. Hessen im Etatsjahr 1885—86.*)

Ordn.-Nr.	Bezeichnung der Einnahme.	Soll-Einnahme.	Bonificationen auf gemeinschaftl. Rechnung	Bleiben.
		ℳ.	ℳ.	ℳ.
1	Eingangszoll	5 957 464,75	49 638,25	5 907 898,30
	Ausserordentliche Einnahme an rückersetzten Schiffsbegleitungskosten	71,80		
2	Rübenzuckersteuer	793 905,60	231 591,65	562 313,95
3	Salzsteuer	1 012 709,90	.	1 012 709,90
4	Tabaksteuer	236 869,85	71 556,80	165 313,05
5	a) Branntweinsteuer	409 106,90	77 174,50	331 932,40
	b) Uebergangsabgaben von Branntwein	4 173,60	.	4 173,60
6	a) Brausteuer	768 364,55	30 585,95	737 778,60
	b) Uebergangsabgaben von Bier	55 351,31	.	55 351,31
7	Reichs-Spielkartenstempel	167 421,70	.	167 421,70
8	Reichs-Stempelabgaben	57 330,90	.	57 330,90
	Summe der Einnahmen	9 462 770,86	460 547,15	9 002 223,71

*) Vergl. Mittheil. Nr. 343, Sept. 1885, S. 280.

Nr. 2252. Ergebnisse der Branntweinbesteuerung im Grossh. Hessen im Etatsjahr 1885—86.*)

Die Maischbottichsteuer ergab im Etatsjahr 1885—86 einen Ertrag von . . . . 374 045,35 ℳ.
im Vorjahr 1884—85 hatte sich ein Ertrag ergeben von 413 064,40 »

Das Jahr 1885—86 ist gegen das Vorjahr hiernach um . . . . 39 019,05 ℳ.
zurückgeblieben.

Dieses geringere Steuererträgniss ist im Wesentlichen durch den andauernden Preisrückgang des Branntweins verursacht worden. Es konnten nämlich die Besitzer selbst grösserer Brennereien der niedrigen Branntweinpreise wegen mit den bedeutenden norddeutschen Branntweinbrennereibetrieben nicht concurriren und wurden daher veranlasst, den Brennbetrieb soweit wie möglich einzuschränken. Hierzu kommt, dass in denjenigen Gegenden, in welchen Zuckerfabriken entstanden sind, dem Zuckerrübenbau mehr Interesse zugewendet wird und Rübenschnitzel als Futtermittel benutzt werden.

An Kartoffeln allein und mit andern mehligen Stoffen zusammen kamen im Etatsjahr 1885—86 zur Verwendung . . 20 765 600 kg
im Etatsjahr 1884—85 . . . . 23 958 900 »
mithin in 1885—86 weniger . . . . 3 193 300 kg

*) Vergl. Mittheil. Nr. 357, März 1886, S. 97.

Dieser Wenigerverbrauch ist eine Folge des eingeschränkteren Betriebs der grösseren Brennereien.

An Getreide allein wurde verwendet:

Roggen 24 200 kg gegen 2 000 kg im Vorjahr,
Gerste — » » 1 500 » » »
Mais 244 300 » » 369 300 » » »

Die Branntweinmaterialsteuer hat in dem Etatsjahr 1885—86 einen um 2 537,30 ℳ geringeren Ertrag als im Vorjahr geliefert. Es wurden insbesondere weniger verwendet: Weintreber 12 275 hl, gepresste Weinhefe 194 hl, Hefenbrühe 180 hl, flüssige Weinhefe 155 hl; mehr verwendet wurden 4 358 hl Steinobst.

Die Wenigerverwendung von Weintrebern und flüssiger Weinhefe ist auf die schlechtere Weinernte des Jahres 1885 zurückzuführen. Dagegen ist die Mehrverwendung von Steinobst wesentlich durch die reichliche Zwetschenernte des Jahres 1885 veranlasst worden.

Neue Methoden hinsichtlich der Zubereitung der Maische und des Gährmittels sind im Etatsjahr 1885—86 nicht zur Anwendung gekommen; auch wurden neue Apparate zur Vorbereitung des Materials für die Einmaischung oder Destillation, Entfuselung und Verstärkung des Branntweins nicht eingeführt.

Neuerungen, um das Chemische und Mechanische der Branntweinbereitung, die Einrichtung der Brennereien und der darin erforderlichen Gefässe und Apparate zu verbessern und die Fabrikation einträglicher zu machen, sind nicht in Anwendung gekommen.

Wie in vorderen Jahren war die dickere Einmaischung bei dreitägiger Gährungsperiode die vorherrschende; nur in einzelnen Brennereien wurde eine dünnere Einmaischung bei dreitägiger und in wärmerer Jahreszeit bei zweitägiger Gährungsperiode vorgezogen. Als Gährungsmittel wird fortdauernd der sechsunddreissigstündige Grünmalzsatz verwendet. Die Erneuerung der Hefe findet durch abgenommene und in besonderen Gefässen aufbewahrte Mutterhefe statt.

Fabrikation von Presshefe hat nicht stattgefunden. Dieselbe wird aus Norddeutschland und aus dem Grossherzogthum Baden eingeführt.

Nachstehend folgt eine Uebersicht über die Branntweinbrennereien und die Branntweinbesteuerung, eine Nachweisung der Zahl der Brennereien nach Massgabe der Betriebseinrichtung, eine Nachweisung der im Betrieb gewesenen Brennereien für mehlige Stoffe etc. nach dem Betrag der entrichteten Steuer, eine Nachweisung der gewährten Branntweinsteuer-Rückvergütung und eine Nachweisung in Betreff der verwendeten Materialien und des Steuerbetrags im Etatsjahr 1885—86.

I. Uebersicht über die Branntwein-Brennereien und die Branntwein-Besteuerung für das Etatsjahr 1885—86.

	Hauptsteueramtsbezirke						Zusammen.
	Darmst.	Offenh.	Giessen.	Mainz.	Bingen.	Worms.	
Gesammtzahl der am Schlusse des Etatsjahrs vorhandenen Brennereien:							
in den Städten . .	45	26	6	41	17	12	147
auf dem Lande . .	112	134	131	23	21	97	518
zusammen . . .	157	160	137	64	38	109	665
Im Laufe des Etatsjahrs in Betrieb gewesene Brennereien:							
in den Städten . .	26	10	3	19	12	10	80
auf dem Lande . .	74	86	87	7	13	65	332
zusammen . . .	100	96	90	26	25	75	412
Von den in Betrieb gewes. Brennereien haben der Zahl nach hauptsächlich verarbeitet:							
mehlige Stoffe:							
landw. Brennereien .	48	77	69	4	.	20	218
andere Brennereien .	.	4	18	.	.	.	22
andere, nicht mehl. Stoffe, als: Weinhefen, Weintrest., Obst, Rüben etc.:							
fixirte Brennereien .	11	3	.	13	25	28	80
nicht fixirte Brennereien	41	12	3	9	.	27	92
Branntweinsteuer-Einnahme.							
Brutto-Einnahme (einschl. der Defecte, abzüglich der Restitutionen):							
Maischbottichsteuer:							
von landw. Brennereien:	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
zum niedrig. Steuersatz	20568,95	43350,25	78192,80	1046,50	.	12252,75	155411,25
ausnahmsweise zum allgemeinen Steuersatz .	509,40	1293,30	10103,40	.	.	298,20	12204,30
von anderen Brennereien:							
zum allgem. Steuersatz .	.	48870,70	157559,10	.	.	.	206429,80
Materialsteuer . .	5107,95	1597,60	177,95	13625,95	5973,05	8579,05	35061,55
zusammen . . .	26186,30	95111,85	246033,25	14672,45	5973,05	21130,00	409106,90
Davon ab an Steuervergütung für ausgeführt. etc. Branntwein . .	35390,25	12790,85	17717,60	6880,60	206,45	4188,75	77174,50
Bleiben	- 9203,95	82321,00	228315,65	7791,85	5766,60	16941,25	331932,40
Es treten hinzu:							
an Uebergangsabgaben v. Branntwein . . .	1654,80	134,85	342,25	1030,40	243,50	731,60	4137,40
an Ausgleichungsabgaben beim Ueberg. v. Branntwein aus Luxemburg .	11,25	0,15	24,65	0,15	.	.	36,20
an Eingangszoll für eingeführten Branntwein .	12459,85	1652,20	900,70	36273,20	4210,60	1495,10	56991,65
Gesammt-Einnahme von Branntwein . . .	4921,95	84108,20	229583,25	45095,60	10220,70	19167,95	393097,65

II. Nachweisung der Zahl der Branntwein-Brennereien nach Massgabe der Betriebs-Einrichtung für das Etatsjahr 1885—86.

	Hauptsteueramtsbezirk						Im Ganzen.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Bingen.	Worms.	
A. Zahl der in Betrieb gewesenen Brennereien, welche nach Massgabe ihrer Einrichtung							
1. mittelst einer Destillation Branntwein bereiten:							
a) Brennereien, welche Spiritus zu 80% Tralles und mehr ziehen	.	.	3	.	.	1	4
b) Brennereien, welche Branntwein unter 80% Tralles bereiten	47	65	116	14	4	30	276
zusammen	47	65	119	14	4	31	280
darunter Brennereien:							
a) mit continuirlichem Apparat	7	4	6	.	.	.	17
b) mit Blase und zwar:							
aa) mit Dampfapparat	27	55	82	10	2	24	200
bb) ohne Dampfapparat	13	6	31	4	2	7	63
2. die Branntweinbereitung nicht in einer Destillation beenden:							
a) mit Maisch- oder Vorwärmer	51	54	.	27	15	24	171
b) ohne dieselben mit flachen Blasen, d. h. solchen, die mehr breit als hoch sind	59	36	7	17	17	.	136
c) ohne dieselben mit tiefen Blasen, d. h. solchen, die mehr hoch als breit sind und zwar:							
aa) mit eckigem oder gewundenem Kühlrohre	.	5	11	5	2	52	75
bb) mit geradem Kühlrohre (Stiehrohr)	.	.	.	1	.	2	3
zusammen	110	95	18	50	34	78	385
Darunter Brennereien:							
a) in welchen dieselbe Blase für die erste und die zweite Destillation verwendet wird	104	93	18	45	20	78	358
b) welche mittelst einer besonderen Blase rectificiren	6	2	.	5	14	.	27
B. Destilliranstalten sind im Betrieb gewesen:							
überhaupt	33	10	39	9	2	12	105
darunter in Apotheken	12	3	10	7	2	7	41

III. Nachweisung der im Betrieb gewesenen Branntwein-Brennereien für mehlige Stoffe und Melasse nach dem Betrag der entrichteten Steuer für das Etatsjahr 1885—86.

Steuerbetrag.	Zahl der Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiteten: Getreide. landwirthschaftliche.	Getreide. andere.	Kartoffeln. landwirthschaftliche.	Kartoffeln. andere.	Melasse.	Zusammen.	Darunter Brennereien in Verbindung mit Hefenfabrikation.
Bis 150 M.	.	.	29	.	.	29	.
Ueber 150 bis 300 »	.	.	37	.	.	37	.
» 300 » 600 »	.	.	54	.	.	54	.
» 600 » 1 500 »	.	.	62	.	.	62	.
» 1 500 » 2 400 »	.	.	28	.	.	28	.
» 2 400 » 3 600 »	.	.	8	.	.	8	.
» 3 600 » 4 800 »	.	.	.	4	.	4	.
» 4 800 » 6 000 »	.	.	.	4	.	4	.
» 6 000 » 7 500 »	.	.	.	6	.	6	.
» 7 500 » 9 000 »	.	.	.	1	.	1	.
» 9 000 » 12 000 »	.	.	.	1	.	1	.
» 12 000 » 15 000 »	.	.	.	1	.	1	.
» 15 000 » 18 000 »	.	.	.	3	.	3	.
» 18 000 » 21 000 »	.	.	.	1	.	1	.
» 21 000 » 24 000 »	.	.	.	1	.	1	.
» 24 000 » 27 000 »	.	.	.	.	.	.	.
» 27 000 » 30 000 »	.	.	.	.	.	.	.
Summe	.	.	218	22	.	240	.

IV. Nachweisung der gewährten Branntweinsteuer-Rückvergütungen für das Etatsjahr 1885—86.

I. Rückvergütungen für ausgeführten Branntwein:
1. Zahl der Empfänger 116
2. Menge des Branntweins*) . . . . hl zu 100% nach Tralles: 400,48
3. Geldbetrag der geleisteten Rückvergütungen*) . . . . M. 6 395,70

II. Rückvergütungen für Branntwein zu gewerblichen Zwecken:
A. Zahl der für das Kalenderjahr, in welchem das Statistikjahr beginnt, ertheilten
1. Zusagescheine an Gewerbtreibende 51
2. Berechtigungsscheine an Gewerbtreibende 15
3. Erlaubnissscheine an Händler 2

B. Menge des denaturirten Branntweins:
1. Für Händler . . . . hl zu 100% nach Tralles: 17,94
2. Für Gewerbtreibende und zwar:
a) für Essigfabrikanten . . . . » 3 240,73
b) für andere Gewerbtreibende:
aa) denaturirt mit Holzgeist . . . . » 1 271,99
bb) denaturirt mit Terpentinöl, Thieröl oder Schwefeläther . . . » 1 394,39
c) Zusammen (a. + b.) . . . . » 5 907,11
3. Insgesammt B. . . . . » 5 925,05

C. Geldbetrag der geleisteten Rückvergütungen . . . . M. 70 564,55

*) Ausserdem 49,07 hl Liqueur im Geldbetrag von 214,25 M.

V. Nachweisung der in den Branntwein-Brennereien verwendeten Materialien und des Steuerbetrags für das Etatsjahr 1885—86.

Gattung der Materialien (unterschieden nach der Art der Verwendung).	Menge der				Versteuerter Maischraum		Steuersatz.		Steuerbetrag.
	allein verwendeten Materialien.	mit andern mehligen Stoffen zusammen verwendeten Materialien.	mit andern nicht mehligen Stoffen zusammen verwendeten Materialien.	Materialien im Ganzen.	zum niedrigeren Satz.	zum höheren Satz.	Massstab.	Geldbetrag.	
	kg	kg	kg	kg	Liter.	Liter.	Liter.	Pf.	*M.*
1. Mehlige Stoffe:									
Kartoffeln	8 468 800	6 110 400	.	9 579 200					
Gerste	.	522 600	.	522 600					
Mais	11 500	58 800	.	70 300					
Hafer	.	600	.	600	14 247 499	.	22,9	25	155 411,25
Topinambur (Erdbirne)	.	14 400	.	14 400					
Roggen	1 900	26 400	.	28 300					
Waizen	6 200	.	.	6 200					
Kartoffeln	6 454 700	4 731 700	.	11 186 400					
Gerste	.	858 400	.	858 400	.	16 692 681	22,9	80	218 634,10
Mais	232 800	466 300	.	699 100					
Roggen	22 300	2 200	.	24 500					
2. Nichtmehlige Stoffe:	hl			hl					
Steinobst	5 332,36	.	.	5 332,36	.	.	.	.	6 204,75
Flüssige Weinhefe	262,59	.	.	262,59	.	.	.	.	304,35
Bierhefe	53,95	.	.	53,95	.	.	.	.	30,80
Hefenbrühe	22 882,15	.	.	22 882,15	.	.	.	.	13 320,00
Weintreber	22 291,95	.	.	22 291,95	.	.	.	.	12 978,50
Gepresste Weinhefe	8 735,52	.	.	3 735,52	.	.	.	.	2 172,55
Himbeeren	9,13	.	.	9,13	.	.	.	.	4,70
Kernobst	15,09	.	.	15,09	.	.	.	.	8,70
Schleedorn-Beeren	17,42	.	.	17,42	.	.	.	.	9,40
Heidelbeeren	29,40	.	.	29,40	.	.	.	.	16,40
Obsttreber	20,69	.	.	20,69	.	.	.	.	11,40

Nr. 2253. Betrieb der Wanderlager im Grossherzogthum Hessen im 1. Vierteljahr 1885 und im Rechnungsjahr 1885—86.*)

Kreise.	Zahl der Betriebsfälle.	Dauer des Betriebs. Wochen	Gewerbsteuer. ℳ.	Kreise.	Zahl der Betriebsfälle.	Dauer des Betriebs. Wochen	Gewerbsteuer. ℳ.
I. Vierteljahr 1885.				**Rechnungsjahr 1885—86.**			
Darmstadt	2	2	80	Darmstadt	6	6	240
Offenbach	2	2	60	Heppenheim	2	2	40
Giessen	2	3	90	Offenbach	7	7	170
Mainz	1	1	40	Giessen	2	2	50
Alzey	1	1	20	Mainz	8	8	320
Worms	1	1	30	Bingen	8	8	240
Gross-Gerau	1	1	20	Worms	2	2	50
Zusammen	10	11	340	Zusammen	35	35	1110

*) Vergl. Mittheil. Nr. 331 u. 332, März 1885, S. 109.

Nr. 2254. Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im August 1886.

		Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn. nicht garantirte Linien.	Hess. Ludw.-Bahn. garantirte Linien.	Oberhessische Bahnen.
		Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
Betriebslänge, Ende August .		94,50	531,35 [1])	177,25	175,73
		Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung[2])	Personen . . .	.	.	.	56 056
	gegen 1885	.	.	.	— 632
	pro Kilometer	.	.	.	319
	gegen 1885	.	.	.	— 4
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	.	15 473
	gegen 1885	.	.	.	— 1 486
	pro Kilometer	.	.	.	88
	gegen 1885	.	.	.	- 9
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	356 025	687 925	73 121	44 971
	gegen 1885	+ 35 294	+ 748	— 501	+ 305
	pro Kilometer	3 767	1 337	412	256
	gegen 1885	+ 373	+ 1	— 3	+ 2
	Güterverkehr .	220 710	667 524	85 558	43 375
	gegen 1885	— 451	+ 2 236	+ 2 756	+ 379
	pro Kilometer	2 336	1 256	483	247
	gegen 1885	— 5	+ 4	+ 16	+ 2
	sonstige Quellen	28 668	42 459	1 562	5 990
	gegen 1885	— 1 917	— 15 019	+ 382	— 351
	pro Kilometer	303	80	9	34
	gegen 1885	— 20	— 28	+ 2	— 2
	Summe	605 403	1 397 908	160 241	94 336
	gegen 1885	+ 32 926	— 12 035	+ 2 634	+ 333
	pro Kilometer	6 406	2 631	904	537
	gegen 1885	+ 348	— 23	+ 15	+ 2

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht. — [2]) Für die Main-Neckar- und die Hess. Ludwigs-Bahn liegen keine Angaben vor.

Nr. 2255. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im August 1886
in den 16 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 66 200	Darmst. 43400	Offenb. 32100	Worms. 22300	Giessen. 19200	Bessung. 8250	Bingen. 7250	Kastel. 7000	Lamprth. 6500	Bensh. 6100	Alzey. 6000	Pfungst. 5600	Viernh. 5300	Heppenh. 4850*)	N.-Isenb. 5100	Friedb. 5050	Im Ganz. 260200
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	48	27	40	27	9	3	3	6	10	8	3	12	2	6	4	1	209
» » 2.—15. »	22	6	7	9	7	3	3	1	4	3	2	1	.	.	.	.	68
» Erwachsene	63	34	19	15	19	6	9	1	11	.	5	4	2	6	4	5	203
Todesursachen.																	
Verunglückung	1	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Selbstmord	1	2	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	8
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Scharlach	1	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie	2	.	3	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Croup	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Keuchhusten	3	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
Unterleibstyphus	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	2
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	18	5	6	3	8	1	6	.	5	.	1	2	2	1	1	2	61
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	13	2	4	3	2	.	.	1	.	1	.	1	.	1	3	.	31
Apoplexia (Schlagfluss)	7	4	.	.	1	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	1	15
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	22	14	21	15	1	3	.	3	3	6	2	7	1	3	1	.	102
Andere bekannte Krankheiten	46	37	29	.	18	8	8	3	13	4	6	6	1	5	3	2	189
Todesursache unbekannt	14	1	1	21	2	.	.	1	3	.	1	.	.	.	.	.	44
Zusammen	133	67	66	51	35	12	15	8	25	11	10	17	4	12	8	6	480
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	44,11	18,53	24,67	27,44	21,88	17,45	24,83	13,71	46,15	21,64	20,00	36,43	9,06	29,69	18,82	14,26	23,02

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 371. October 1886.

Inhalt: Ein- und Ausfuhr des Grossh. Hessen über Bremen 1885. — Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern bei den einzelnen Gr. Hauptsteuerämtern 1885—86. — Ergebnisse der Bierbesteuerung im Grossh. Hessen 1885—86. — Tägl. Wasserstände April, Mai u. Juni 1886. — Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen Sept. 1886. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Sept. 1886. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Sept. 1886. — Vergl. meteorol. Beobachtungen Sept. 1886. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenstände Sept. 1886. — Sterblichkeitsverhältnisse Sept. 1886. — Anzeige.

Nr. 2256. **Ein- und Ausfuhr des Grossherzogthums Hessen über Bremen im Jahr 1885.*)**

Nach dem von dem Büreau für Bremische Statistik herausgegebenen »Jahrbuch für Bremische Statistik, Jahrgang 1885: Zur Statistik des Schiffs- und Waarenverkehrs im Jahr 1885« lieferte der Handelsverkehr des Grossherzogthums Hessen mit Bremen im Jahr 1885 folgende Ergebnisse:

A. Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum Hessen.

	Quantum.		Werth. ℳ.
Bier	18 687	Liter	4 672
Früchte, getr. Wallnüsse	9 736	kg Ntto.	3 565
Süd- u. einges. Früchte	1 662	» »	2 424
Lebensmittel, Butter	2 848	» »	3 515
Fleisch etc., Würste	743	» »	1 455
Käse	401	» »	317
Konserven	3 218	» »	3 404
andere Lebensmittel	1 090	» »	705
Obst, frisches	10 927	» »	1 627
Tabak, roher, deutscher	202	» »	340
fabricirter	561	» »	1 187
Cigarren	734,8	Mille	19 510
Wein, fremder	159	Liter	570
deutscher	228 508	»	200 179
Champagner	1906/1, 152/2	Flaschen	5 413
andere Verzehrungsgegenstände für			862

*) Vergl. Mittheil. Nr. 337, Juni 1885, S. 186.

	Quantum.			Werth. M.
Drognerien, rohe	675	kg	Ntto.	972
präparirte, Salze	648	»	»	454
Chinin	180	»	»	21 600
Säuren	8 030	»	»	46 992
andere Chemikalien	3 804	»	»	3 261
Farbwaaren, Firniss	3 038	»	»	4 065
Ultramarin	1 400	»	»	2 960
andere Farbwaaren	86 656	»	»	69 071
Hasen- und Kaninchenhaare	97 579	»	»	1 218 762
Naturalien	761	»	Btto.	1 018
Oele, nicht medicin.	9 724	»	Ntto.	1 909
andere Oele	549	»	»	493
Pflanzen und Gewächse	2 108	»	Btto.	750
Thierabfälle, Leimleder	37 915	»	Ntto.	9 993
andere Rohstoffe für				201
Metalle	25	»	»	41
Wollengarn	357	»	»	1 614
Leder, gegerbtes	13 679	»	»	87 399
lackirtes	39	»	»	440
Baumwollenwaaren	762	»	Btto.	2 710
Hüte und Kappen	101	»	»	525
Leinen und Leinewaaren	2 531	»	»	6 822
Wollen- und Halbwollenwaaren	575	»	»	4 193
Manufacturwaaren überhaupt	178	»	»	526
Bücher und andere Drucksachen	3 157	»	»	7 754
Eisenwaaren	6 577	»	»	4 326
Galanterie- und Kurzwaaren	11 780	»	»	21 442
Gemälde, Statuen u. dgl.	267	»	»	2 238
Geräthe, Mobilien	17 268	»	»	39 128
Wagen	1	Stück		2 300
Glaswaaren	540	kg	Btto.	471
Holzwaaren, Spielzeug	1 606	»	»	2 088
feine Holzwaaren überhaupt	711	»	»	1 218
ordinäre Holzwaaren	5 089	»	»	520
Instrumente:				
mathematische, optische etc.	248	»	»	1 041
Musikinstrumente	589	»	»	1 531
Kleidung, neue	822	»	»	6 050
Korkwaaren	1 235	»	»	6 838
Kupferwaaren	185	»	»	340
Lederwaaren	3 311	»	»	19 367
Maschinen	6 565	»	Ntto.	10 402
Matten	467	»	Btto.	489
Messingwaaren	299	»	»	1 292
Metallwaaren	2 816	»	»	5 959

	Quantum.			Werth.
				ℳ.
Papier	14 592	kg	Btto.	10 947
Papierwaaren, Tapeten	4 049	»	»	5 929
andere Papierwaaren	7 894	»	»	9 647
Parfümerien und Essenzen	4 696	»	»	7 026
Saiten	73	»	»	934
Stangenseife	6 797	»	Ntto.	3 838
Steinwaaren	238	»	Btto.	311
Strohwaaren	453	»	»	3 370
Uhren und Uhrfournituren	1 763	»	»	2 972
Zinkwaaren	155	»	»	305
Zinnfolie	115	»	»	327
Zinnwaaren	149	»	»	562
andere Industrieerzeugnisse	605	»	»	658
	Werth der Einfuhr:		ℳ.	1 918 146

B. Ausfuhr aus Bremen in das Grossherzogthum Hessen.

	Quantum.			Werth.
				ℳ.
Fische, frische	1 753	kg	Ntto.	4 275
Früchte, getrocknete und andere	756	»	»	478
Getreide, Mais	60 076	»	»	6 078
Honig	9 048	»	»	4 448
Kaffee	12 749	»	»	15 509
Lebensmittel, Schmalz	8 581	»	»	5 988
andere Lebensmittel	452	»	»	346
Obst, getrocknetes	803	»	»	548
Reis	305 860	»	»	59 671
Sirup, fremder	1 116	»	»	314
Spirituosen, Cognac	289	Liter		930
Rum	1 733	»		2 526
Tabak, Java	8 729	kg	Ntto.	9 226
Sumatra	28 188	»	»	89 064
Havana	10 574	»	»	39 874
Cuba	13 066	»	»	20 485
Domingo	169 268	»	»	154 313
Portorico	9 332	»	»	9 045
Brasil	213 149	»	»	235 440
Columbia	41 644	»	»	42 162
Kentucky	104 854	»	»	100 578
Maryland	95 243	»	»	67 374
Ohio	18 855	»	»	20 656
Seedleaf	16 961	»	»	18 318
Virgini	83 889	»	»	100 132
ungarischer	7 763	»	»	4 062
türkischer etc.	9 084	»	»	5 596

	Quantum.			Werth.
				ℳ.
Cigarren, deutsche	274,2	Mille		12 705
Stengel, amerikanische	49 974	kg	Ntto.	13 206
Thee	406	»	»	1 717
Viehfutter:				
Kleie, Mehl etc.	19 716	»	»	2 129
Reisabfall	396 316	»	»	31 338
Wein, fremder	16 838	Liter		9 517
andere Verzehrungsgegenstände für				732
Droguerien, rohe:				
Chinarinde	21 458	kg	Ntto.	28 700
Gummi	4 489	»	»	3 231
medicinische Wurzeln	186	»	»	1 400
Schellack	2 421	»	»	3 724
andere rohe Droguen	1 627	»	»	770
präparirte	5 755	»	»	7 160
Dünger	20 000	»	»	500
Färbestoffe und Farbwaaren	456	»	»	317
Felle	2 467	»	»	3 291
Holz, Dielen	6 059	Stück		5 812
Mahagoniholz	5,50	cbm		1 400
Oele, Petroleum	1 627 195	kg	Ntto.	236 127
andere Oele	307	»	»	1 178
Rohr, Stuhlrohr	1 422	»	»	1 602
Sämereien	224	»	»	300
Spinnstoffe, Baumwolle	9 944	»	»	9 741
Schafwolle	20 401	»	»	57 850
Thierabfälle, Därme	273	»	»	264
Wachs	193	»	»	254
andere Rohstoffe für				713
Garne, fremde	409	»	»	1 355
Leder, gegerbtes, fremdes	1 226	»	»	4 230
deutsches	174	»	»	751
Bücher und andere Drucksachen	766	»	Btto.	1 875
Eisenwaaren, fremde und andere	2 033	»	»	2 521
Galanterie- und Kurzwaaren, fremde und andere	355	»	»	1 094
Gemälde, Statuen u. dgl.	252	»	»	496
Geräthe, Mobilien etc.	189	»	»	385
Gummiwaaren, fremde	193	»	»	753
Holzwaaren, Cigarrenkistenbretter, deutsche	98 848	»	»	54 205
feine, fremde Holzwaaren	1 063	»	»	2 558
Schuhpflöcke	2 657	»	Ntto.	798
ordinäre Holzwaaren	6 122	»	Btto.	2 236
Instrumente:				
Fortepiano, fremde	1	Stück		810
Musikinstrumente, fremde	806	kg	Btto.	2 096

	Quantum.	Werth.
		ℳ.
Korkwaaren, fremde und andere	402 kg Btto.	1 691
Maschinen, fremde und andere	4 167 » Ntto.	3 465
Metallwaaren, fremde	806 » Btto.	3 546
Porzellanwaaren, fremde	334 » »	750
Steingut, feines, fremdes	145 » »	380
andere Industrieerzeugnisse	508 » »	631
	Werth der Ausfuhr:	ℳ. 1 539 740

Werden die einzelnen Artikel der Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum und diejenigen der Ausfuhr aus Bremen nach dem Grossherzogthum in Hauptwaarengruppen zusammengefasst, so erhält man folgende Uebersicht:

	Einfuhr. ℳ.	Procentantheile.	Ausfuhr. ℳ.	Procentantheile.
Verzehrungsgegenstände	249 745	13,02	1 088 780	70,71
Rohstoffe	1 382 511	72,07	364 334	23,66
Halbfabrikate	89 494	4,67	6 336	0,41
Manufacturwaaren	14 776	0,77	.	.
Andere Industrieerzeugnisse	181 620	9,47	80 290	5,22
	1 918 146	100,00	1 539 740	100,00

In den dem Jahr 1885 vorausgegangenen fünf Jahren umfasst der Verkehr des Grossherzogthums mit Bremen folgende Werthsummen:

	Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum Hessen. ℳ.	Ausfuhr aus Bremen nach dem Grossherzogthum Hessen. ℳ.
1884	1 593 592	1 528 834
1883	1 401 132	1 298 590
1882	2 072 014	1 218 054
1881	1 562 898	1 284 883
1880	1 309 550	1 184 537

r. 2257. Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern bei den einzelnen Grossh. Hauptsteuerämtern während des Etatsjahrs 1885—86.*)

Bezeichnung der Einnahme.	Hauptsteueramtsbezirk						Summe.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms	Bingen	
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Eingangszoll	796 028	634 723	993 874	2 605 533	275 524	651 783	5 957 465
Ausserordentl. Einnahmen an rückersetzten Schiffsbegleitungskosten	.	.	.	72	.	.	72
Rübenzuckersteuer	.	252 288	541 618	.	.	.	793 906
Salzsteuer	631 315	1 212	163 287	77 252	40 796	98 848	1 012 710
Tabakssteuer	186 115	9 861	24 728	4	277	15 885	236 870
Branntweinsteuer	26 186	95 112	246 033	14 678	21 130	5 973	409 107
Uebergangsabgabe von Branntwein	1 666	135	367	1 031	732	243	4 174
Brausteuer	202 956	62 700	112 496	252 422	122 448	15 343	768 365
Uebergangsabgabe v. Bier	22 827	4 098	15 756	11 342	914	414	55 351
Reichs-Spielkartenstempel	167 422	.	.	.	.	.	167 422
And. Reichsstempelabgaben	18 163	1 306	5 577	20 646	1 135	760	[1])57 331
Zusammen	2 052 678	1 061 435	2 103 736	2 982 975	462 956	789 249	[1]) 9 462 773

*) Vergl. Mittheil. Nr. 344, Sept. 1885, S. 289.

[1]) Hierunter 9744 ℳ. Einnahme der Hauptstaatskasse.

Nr. 2258. **Ergebnisse der Bierbesteuerung im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1885—86.***)

In dem Etatsjahr 1885—86 ist die Menge des bereiteten Biers um 21 223,52 hl und dem entsprechend der Brutto-Ertrag der Brausteuer um 3670,55 ℳ gegen das Etatsjahr 1884—85 zurückgegangen.

Dieser Rückgang ist theilweise den billigeren Preisen des Weines, theilweise zufälligen Ursachen, wie z. B. der Beendigung grösserer öffentlichen Arbeiten, insbesondere in Mainz, in Folge deren ein Theil der Arbeitsbevölkerung sich weiteren Verdienst auswärts suchte, sodann aber dem von Jahr zu Jahr zunehmenden Bezug von Bier aus den grossen Brauereien in Frankfurt und aus Bayern zuzuschreiben.

Die Witterungsverhältnisse waren der Production des Biers im Allgemeinen günstig. Epidemien, welche die Consumtion des Biers hätten beeinträchtigen können, sind nicht vorgekommen.

Der Durchschnittspreis der Gerste betrug 15—17 ℳ per 100 kg gegen 17—20 ℳ im Etatsjahr 1884—85. Der Preis des Hopfens hat im Durchschnitt für beste Qualität 175—200 ℳ, für geringere Qualität 80—150 ℳ per 50 kg, gegen 220 ℳ erster Qualität und 100—200 ℳ geringerer Qualität im Etatsjahr 1884—85, betragen. Der Bedarf an Hopfen wurde vorzugsweise durch directe Bezüge aus Böhmen, Bayern, Württemberg und Baden gedeckt und zwar meistens durch Vermittelung von Händlern. Im Grossherzogthum kommt Hopfenbau nur in geringem Umfang vor und wurde das inländische Product bis zu 60 ℳ für 50 kg bezahlt.

In dem Zustand der Brauereien, sowie in der Beschaffenheit und Güte des Biers sind, gegen das Vorjahr, keine wesentlichen Aenderungen eingetreten. Es wird fast ausschliesslich untergähriges Bier aus Gerstenmalz gebraut, und zwar werden im Durchschnitt aus 50 kg Malz mindestens 1,7 hl und höchstens 2,5 hl Bier gezogen. Dasselbe kommt zum Verkauf als Jungbier und Lagerbier, letzteres, wenn es malzreicher und aus feinerem Hopfen bereitet ist, oft unter der Benennung Exportbier, Bockbier, Salvatorbier, Märzenbier etc.

Die Verwendung von Malzsurrogaten, insbesondere von Reis, hat gegen das Vorjahr um 14 473,5 kg zugenommen.

Fassweise aus den Brauereien verkauft wurden durchschnittlich 1 hl Lagerbier zu 17—18 ℳ, Jung- oder Schenkbier zu 15,50—17 ℳ, Exportbier zu 20—25 ℳ, obergähriges Bier zu 11 ℳ.

Mit Anspruch auf Steuerrückvergütung wurden im Jahr 1885—86 im Ganzen 30 585 hl Bier, hauptsächlich nach Elsass-Lothringen, der Schweiz, Frankreich, Belgien und Baden ausgeführt und zwar vorwiegend durch die Bierbrauer selbst. Nur von einem Händler wurde Bier gegen Bezug der Steuerbonification in der Menge von 559,85 hl ausgeführt. Zusagescheine auf Brausteuervergütungen wurden in 1885—86 18 Stück ertheilt. Biereinfuhren aus dem freien Verkehr des Steuervereins fanden in erheblichen Quantitäten aus den Städten

*) Vergl. Mittheil. Nr. 355, März 1886, S. 74.

Frankfurt und Hanau statt. Die Einfuhr von Bier aus den süddeutschen Staaten, insbesondere aus Bayern, hat sich, wie bereits oben angegeben wurde, gegen das Vorjahr vermehrt, während diejenige aus dem Zollvereins-Ausland sich vermindert hat. Es wurden mehr erhoben an Uebergangs-Abgaben 11 962,44 ℳ., weniger vereinnahmt an Eingangszoll 519,15 ℳ.

Der grösste Theil der Brauer war, wie in vorderen Jahren, fixirt und zwar vorwiegend unter dem Vorbehalt der Nachversteuerung.

Im Nachstehenden folgt eine Uebersicht über die Brauereien und die Brausteuer, eine Nachweisung über den Materialverbrauch, die Biererzeugung und die Steuerzahlung der Brauereien und eine Nachweisung der im Betriebe gewesenen Brauereien nach dem Betrage der entrichteten Steuer im Etatsjahr 1885—86.

I. Uebersicht über die Brauereien u. die Brausteuer für das Etatsjahr 1885—86.

	Hauptsteueramtsbezirke						Zusammen.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Bingen.	Worms.	
Gesammtzahl der am Schlusse des Jahrs vorhandenen Bierbrauereien:							
a) in den Städten .	50	29	34	29	8	20	170
b) auf dem Lande .	44	32	34	3	1	13	127
Zusammen	94	61	68	32	9	33	297
Im Laufe des Jahrs sind im Betrieb gewesen:							
1. gewerbliche:							
a) fixirte . .	35	43	47	26	7	30	188
b) auf Brauanzeige steuernd . .	48	6	9	1	.	2	66
Zusammen	83	49	56	27	7	32	254
2. nicht gewerbliche:							
a) fixirte . .	.	.	.	.	.	.	.
b) auf Brauanzeige steuernd . .	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.
Summe sämmtlicher im Betrieb gewesener Brauereien	83	49	56	27	7	32	254
Von diesen Bierbrauereien haben vorwiegend bereitet:							
1. obergähriges Bier:							
a) gewerbliche .	.	.	19	.	.	.	19
b) nicht gewerbl.	.	.	.	.	.	.	.

	Hauptsteueramtsbezirke						Zusammen.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Bingen.	Worms.	
2. untergähr. Bier:							
a) gewerbliche .	83	49	37	27	7	32	235
b) nicht gewerbl.	.	.	.	.	.	.	.
Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe:	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
a) Getreide . .	5 038 909,5	1 554 236	2 790 261	6 250 131	337 690	3 043 475	19 014 702,5
b) Malzsurrogate .	30 113	683	18 743	50	42 780	835	93 204
Menge des gewonnenen Biers:	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl
a) obergähriges .	.	*)0,48	2 207	874	.	6,50	3 087,98
b) untergähriges .	206 927	66 758,50	114 839	270 575	15 481	110 039,50	784 620,00
Zusammen	206 927	66 758,98	117 046	271 449	15 481	110 046,00	787 707,98
Betrag der Brausteuer:							
Brutto-Einnahme (incl. der Defecte, excl. der Restitutionen) . .	ℳ 202 803,85	ℳ 62 700,10	ℳ 112 496,00	ℳ 252 421,50	ℳ 15 342,70	ℳ 122 418,40	ℳ 768 182,55
Davon ab: Steuervergütung f. ausgeführtes Bier .	9 398,30	.	.	6 320,15	72,70	14 794,80	30 585,95
Bleiben . . .	193 405,55	62 700,10	112 496,00	246 101,35	15 270,00	107 623,60	737 596,60
Es treten hinzu:							
a) Uebergangs-Abgaben von Bier .	22 826,71	4 097,70	15 756,25	11 342,45	414,25	913,95	55 351,31
b) Eingangs-Zoll von Bier . .	42,50	5,40	8,50	100,95	67,60	2,05	227,00
Gesammt-Einnahme von Bier . .	216 274,76	66 803,20	128 260,75	257 544,75	15 751,85	108 539,60	793 174,91
Zahl der Haushalte, in welchen die Bereitung v. steuerfreiem Haustrunk tattfindet . .	.		3	1		.	4
Besteuerte Essig-Brauereien:							
Deren Zahl . .	1	.	.	.		1	2
Dieselben entrichteten an Steuer .	ℳ 152,00	ℳ .	ℳ .	ℳ .	ℳ .	ℳ 30,00	ℳ 182,00

*) Malzextract.

II. Nachweisung über den Materialverbrauch, die Biererzeugung und die Steuerzahlung der Brauereien für das Etatsjahr 1885—86.

	Bierbrauereien.			Essigbrauereien.		
	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.
Zahl der Brauereien . .	188	66	254	.	2	2
Darunter solche, welche Surrogate verwend. haben	27	7	34	.	.	.
Verbrauch an steuerpflichtigen Braustoffen:						
1. Getreide:	kg	kg	kg	kg	kg	kg
geschrotenes Gerstenmalz	16 421 400	2 593 302,50	19 014 702,50	.	4 550	4 550
2. Malzsurrogate:						
a) Reis	76 600	15 804	92 404	.	.	.
b) Zucker aller Art . .	365	69	434	.	.	.
c) Sirup aller Art . .	28	.	28	.	.	.
d) Sonstige Malzsurrogate	338	.	338	.	.	.
Biererzeugung:	hl	hl	hl	hl	hl	hl
Obergähriges Bier . .	2 577,98	510,00	3 087,98	.	.	.
Untergähriges Bier . .	676 427,50	108 192,50	784 620,00	.	.	.
Zusammen	679 005,48	108 702,50	787 707,98	.	.	.
Essigerzeugung .	.	.	.		259,50	259,50
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Gezahlte Brausteuer . .	663 815,80	104 366,75	768 182,55	.	182,00	182,00
Empfang. Ausfuhrvergütung	30 585,95	.	30 585,95	.	.	.

III. Nachweisung der im Betriebe gewesenen Brauereien nach dem Betrage der entrichteten Steuer für das Etatsjahr 1885—86.

Steuerbetrag.	Zahl der Bierbrauereien.				Zahl d. Essigbrauereien.		
	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.	Darunter solche, welche Surrogate verwendet haben.	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.
Bis 15 ℳ	1	4	5	.	.	.	.
Ueber 15 bis 30 »	7	1	8	1	.	1	1
» 30 » 60 »	12	1	13	.	.	.	.
» 60 » 150 »	20[1])	11	31	2	.	.	.
» 150 » 300 »	32	12	44	3	.	1	1
» 300 » 600 »	20[2])	8	28	2	.	.	.
» 600 » 900 »	18[3])	7	25	1	.	.	.
» 900 » 1 200 »	9	4	13	5	.	.	.
» 1 200 » 1 500 »	9[4])	.	9	1	.	.	.
» 1 500 » 2 250 »	11	5	16	5	.	.	.
» 2 250 » 3 000 »	8	3	11	2	.	.	.
» 3 000 » 4 500 »	13	2	15	3	.	.	.
» 4 500 » 6 000 »	8	5	13	1	.	.	.
» 6 000 » 9 000 »	7	2	9	2	.	.	.
» 9 000 » 12 000 »	1	.	1	1	.	.	.
» 12 000 » 15 000 »	3	.	3	.	.	.	.
» 15 000 » 22 500 »	5	1	6	4	.	.	.
» 22 500 » 30 000 »	.	.	.	.	.	.	.
» 30 000 » 45 000 »	.	.	.	.	.	.	.
» 45 000 » 60 000 »	1	.	1	.	.	.	.
» 60 000 » 90 000 »	2	.	2	1	.	.	.
» 90 000 » 120 000 »	1	.	1	.	.	.	.
Zusammen	188	66	254	34	.	2	2

[1]) Zwei Brauereien sind im Laufe des Jahres in das fixe Verhältniss übergetreten. [2]) Eine Brauerei desgl. [3]) Eine Brauerei desgl. [4]) Eine Brauerei desgl.

Nr. 2259. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im April, Mai und Juni 1886.*)

Tag.	April.						Mai.						Juni.					
	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.	Rhein.			Main.	Neckar	Lahn.
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Rüsselsheim.	Hirschhorn.	Giessen
	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1.53	1.95	1.52	1.88	1.54	2.78	0.88	1.04	0.70	0.53	1.10	1.16	0.97	1.07	0.74	0.84	1.00	0.87
2	1.53	1.90	1.48	1.74	1.45	2.42	0.91	1.05	0.70	0.51	1.16	1.10	0.99	1.07	0.74	0.33	0.98	1.75
3	1.44	1.83	1.42	1.63	1.41	2.11	1.01	1.09	0.72	0.48	1.07	1.09	0.99	1.08	0.74	0.33	0.98	1.20
4	1.38	1.73	1.32	1.47	1.37	1.93	1.03	1.13	0.80	0.45	1.05	1.00	0.99	1.07	0.75	0.34	0.92	1.05
5	1.32	1.64	1.24	1.34	1.32	2.15	0.97	1.10	0.78	0.45	1.02	0.98	0.98	1.06	0.74	0.31	0.93	1.13
6	1.27	1.56	1.18	1.26	1.30	2.05	0.90	1.06	0.75	0.45	1.00	0.96	0.98	1.05	0.74	0.31	0.92	1.05
7	1.22	1.50	1.11	1.16	1.29	1.94	0.83	1.02	0.70	0.43	0.98	0.93	1.20	1.11	0.76	0.33	0.96	1.00
8	1.16	1.44	1.08	1.11	1.29	1.79	0.78	0.98	0.66	0.41	0.97	0.83	1.51	1.30	0.88	0.39	2.37	0.94
9	1.14	1.39	1.01	1.03	1.30	1.67	0.73	0.94	0.62	0.38	0.94	0.80	2.25	1.74	1.22	0.49	3.32	0.90
10	1.25	1.41	1.03	1.00	1.26	1.68	0.69	0.90	0.58	0.36	0.93	0.80	2.30	2.04	1.58	0.49	2.82	0.85
11	1.18	1.42	1.05	0.96	1.25	1.73	0.63	0.86	0.56	0.36	0.94	0.85	2.31	2.03	1.58	0.51	2.58	0.85
12	1.16	1.37	1.02	0.95	1.25	2.00	0.59	0.82	0.52	0.35	0.93	0.83	2.20	2.01	1.56	0.52	2.20	0.82
13	1.18	1.36	0.98	0.93	1.24	1.80	0.63	0.82	0.51	0.35	0.99	0.82	2.31	2.02	1.57	0.59	2.30	0.81
14	1.15	1.35	0.98	0.89	1.22	1.62	0.69	0.85	0.56	0.35	1.06	1.01	2.28	2.09	1.60	0.65	1.97	0.85
15	1.13	1.33	0.96	0.87	1.22	1.49	0.82	0.91	0.60	0.39	1.08	1.16	2.35	2.08	1.61	0.61	1.98	0.94
16	1.18	1.32	0.95	0.87	1.22	1.42	0.99	1.03	0.68	0.44	1.28	1.25	2.39	2.12	1.62	0.61	1.86	0.95
17	1.43	1.44	1.02	0.82	1.21	1.45	1.23	1.19	0.80	0.46	1.22	1.18	2.47	2.17	1.64	0.67	1.72	0.97
18	1.37	1.50	1.10	0.79	1.19	1.43	1.29	1.30	0.94	0.48	1.16	1.14	2.48	2.21	1.70	0.72	1.65	0.98
19	1.26	1.42	1.06	0.75	1.15	1.39	1.23	1.30	0.94	0.50	1.10	1.11	2.41	2.20	1.70	0.92	1.96	0.98
20	1.17	1.38	0.98	0.71	1.14	1.34	1.16	1.27	0.90	0.52	1.05	1.08	2.51	2.30	1.78	1.04	1.89	1.05
21	1.10	1.27	0.92	0.67	1.12	1.27	1.07	1.20	0.86	0.48	1.01	0.98	2.49	2.31	1.84	1.06	1.77	1.21
22	1.09	1.24	0.90	0.64	1.11	1.23	0.99	1.14	0.82	0.45	0.97	0.95	2.49	2.32	1.83	1.05	1.69	1.15
23	1.00	1.20	0.86	0.62	1.09	1.19	0.94	1.09	0.76	0.41	0.96	0.92	2.46	2.29	1.80	1.08	2.04	1.07
24	0.99	1.16	0.84	0.64	1.23	1.50	0.90	1.05	0.72	0.41	0.91	0.82	2.47	2.30	1.79	1.06	1.80	1.16
25	1.04	1.18	0.82	0.65	1.16	1.38	0.87	1.02	0.70	0.39	0.90	1.13	2.52	2.29	1.78	1.00	1.67	1.28
26	0.98	1.17	0.82	0.64	1.11	1.24	0.86	0.99	0.68	0.36	1.03	1.06	2.58	2.31	1.80	0.95	1.58	1.19
27	0.94	1.14	0.80	0.62	1.09	1.16	0.91	1.01	0.68	0.35	0.99	1.00	2.40	2.26	1.76	0.92	1.47	1.11
28	0.89	1.10	0.76	0.59	1.07	1.18	0.95	1.03	0.70	0.32	0.97	0.98	2.27	2.15	1.68	0.87	1.50	1.12
29	0.86	1.05	0.74	0.57	1.07	1.11	0.96	1.04	0.72	0.30	0.96	0.97	2.45	2.16	1.64	1.03	1.98	1.13
30	0.86	1.02	0.70	0.54	1.07	1.21	0.97	1.05	0.74	0.30	0.97	0.85	2.44	2.28	1.74	1.04	1.68	1.10
31							0.99	1.06	0.73	0.31	0.95	0.85						
höchst.	1.53	1.95	1.52	1.88	1.54	2.78	1.29	1.30	0.94	0.53	1.28	1.25	2.58	2.32	1.84	1.08	3.32	1.75
tiefst.	0.86	1.02	0.70	0.54	1.07	1.11	0.59	0.82	0.51	0.30	0.90	0.80	0.97	1.05	0.74	0.31	0.92	0.81
mittl.	1.17	1.39	1.03	0.96	1.23	1.62	0.92	1.04	0.71	0.41	1.02	0.99	2.05	1.88	1.43	0.69	1.75	1.05

*) Die angegebenen Wasserstände beziehen sich auf die Beobachtungen zwischen 7 und 8 Uhr Vormittags.

Nr. 2260. Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im September 1886.

	Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn. nicht garantirte Linien.	Hess. Ludw.-Bahn. garantirte Linien.	Oberhessische Bahnen.
	Kilometer.	Kilometer	Kilometer.	Kilometer
Betriebslänge, Ende Sept. . .	94,50	531,35 [1])	177,25	175,73
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung[2]) Personen . . .	.	.	.	50 254
gegen 1885	.	.	.	+ 4 067
pro Kilometer	.	.	.	286
gegen 1885	.	.	.	+ 23
	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Beförderung[2]) Güter	.	.	.	19 386
gegen 1885	.	.	.	+ 659
pro Kilometer	.	.	.	110
gegen 1885	.	.	.	+ 3
	M.	M.	M.	M.
Einnahme Pers.u.Gep.-Verk.	257 890	594 351	76 710	39 317
gegen 1885	+ 5 899	− 5 376	− 1 333	+ 1 408
pro Kilometer	2 729	1 155	433	224
gegen 1885	+ 62	− 11	− 7	+ 8
Güterverkehr .	249 720	758 341	97 005	47 953
gegen 1885	+ 8 779	+ 65 105	− 1 360	+ 3 668
pro Kilometer	2 642	1 427	547	273
gegen 1885	+ 92	+ 122	− 8	+ 21
sonstige Quellen	31 680	54 271	4 947	6 238
gegen 1885	− 8 848	− 23 700	+ 1 264	+ 721
pro Kilometer	335	102	28	35
gegen 1885	− 93	− 45	+ 7	+ 4
Summe	539 290	1 406 963	178 662	93 508
gegen 1885	+ 5 830	+ 36 020	− 1 429	+ 5 798
pro Kilometer	5 706	2 648	1 008	532
gegen 1885	+ 61	+ 68	− 8	+ 33

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht. — [2]) Für die Main-Neckar- und die Hess. Ludwigs-Bahn liegen keine Angaben vor.

Nr. 2261. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Sept. 1886.

September-Mittel aus 25 Jahren (1862—1886):
Barom. 747,9 mm. — Thermom. 15,2° C. — Niederschl. 23,4 mm.

Barometerstand höchst. (16. Sept.) 759,3; tiefster (21. Sept.) 739,0; mittlerer 751,4 mm.
Thermometerstand » (2. ») 32,0; » (24. ») 4,9; » 17,5° C.
Anzahl der Tage mit Regen 10; Schnee —; Regen und Schnee —.
» » » » Nebel 11; Reif —; Gewitter 1.
» » heiteren Tage 6; gemischten Tage 21; trüben Tage 3.
Höhe der Niederschläge an 9 Tagen mit messbarem Niederschlag: 62,0 mm.
Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) N. 1 mal: NO. 12 mal; O. 14 mal; SO. 18 mal; SW. 34 mal; W. 5 mal; NW. 5 mal; Windstille 1 mal.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 69,7 %.

Nr. 2262. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Sept. 1886.

September-Mittel aus 7 Jahren (1880—1886):
Barom. 743,22 mm. — Thermom. 13,33° C. — Niederschl. 46,03 mm.

Barometerstand höchst. (16. Sept.) 753,30; tiefster (12/13. Sept.) 733,10; mittlerer 744,42 mm.
Thermometerstand » (2. ») 29,8; » (18. ») 0,6; » 15,01 °C.
Anzahl der Tage mit Regen 7; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 14; Reif 3; Gewitter 1.
» » heiteren Tage 5; gemischten Tage 22; trüben Tage 3.
Höhe der Niederschläge an 7 Tagen mit messbarem Niederschlag: 23,4 mm.
Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) NO. 7 mal; O. 2 mal; SO. 6 mal; S. 12 mal; SW. 10 mal; W. 15 mal; NW. 5 mal; Windstille 33 mal.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 79,4 %.

Nr. 2263. **Vergleichende Zusammenstellung von**
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach,

Tag.	Thermometrograph (°R.)															
	Minimum.											Maxi-				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	14,4	13,5	12,0	8,0	11,0	14,7	13,7	11,0	13,0	7,8	10,9	24,7	24,0	22,0	22,5	23,9
2.	14,8	14,0	12,5	9,2	12,2	12,0	14,6	11,0	12,0	11,8	11,7	**25,6**	**24,2**	**22,5**	**23,2**	**24,2**
3.	14,9	15,2	10,5	10,8	11,2	11,6	14,9	11,5	13,5	11,4	12,6	25,0	23,8	22,0	19,4	23,8
4.	15,0	13,0	11,0	10,0	13,2	12,9	15,8	12,0	12,0	12,8	13,0	22,5	22,6	21,0	21,2	23,0
5.	14,1	13,0	10,5	8,5	11,0	10,8	13,4	10,0	12,0	10,2	11,5	23,2	22,2	20,5	21,5	21,9
6.	14,7	12,5	9,0	10,2	11,5	12,0	14,4	12,5	13,5	11,8	11,8	20,9	21,8	19,0	20,8	20,3
7.	12,7	11,6	10,5	8,0	8,9	7,3	12,5	9,0	12,0	8,0	9,6	23,0	22,0	20,5	21,5	20,2
8.	13,7	13,5	9,5	10,9	12,5	13,1	14,6	11,0	11,0	12,3	12,6	19,9	17,8	18,0	18,8	20,0
9.	12,4	11,2	8,0	10,1	11,0	8,4	12,0	10,0	11,5	8,6	10,4	19,9	17,2	18,0	19,1	18,4
10.	11,3	8,8	8,5	6,4	8,9	6,7	11,0	7,0	9,0	8,3	9,4	20,6	19,6	18,5	19,6	20,0
11.	12,5	10,4	9,0	7,7	8,0	7,3	11,5	9,5	11,0	7,7	10,4	19,9	17,8	17,5	19,4	19,0
12.	10,6	9,2	9,0	7,2	8,6	8,1	11,1	8,0	9,0	8,3	9,9	20,4	19,2	18,5	19,5	20,0
13.	11,6	9,6	9,5	7,1	9,0	6,7	12,1	9,0	10,0	7,6	9,4	22,1	18,8	19,5	20,3	21,3
14.	12,5	10,4	9,5	7,8	9,7	7,2	12,3	9,0	10,0	8,2	9,9	22,3	17,6	20,5	21,1	22,0
15.	11,9	11,2	11,0	8,4	9,0	8,0	12,2	10,0	10,0	8,0	10,6	19,2	16,8	16,0	18,6	17,4
16.	8,0	8,4	2,5	8,2	5,2	4,1	9,6	7,0	9,5	5,0	4,2	14,3	13,5	14,5	12,3	13,8
17.	4,8	5,6	—0,5	1,9	3,7	0,7	6,6	2,0	4,5	1,4	5,0	14,6	16,2	14,5	12,8	14,5
18.	5,0	5,4	1,5	0,0	2,9	**—0,3**	**5,6**	2,5	5,0	**0,5**	2,4	16,2	17,0	15,0	14,5	16,0
19.	5,4	5,5	2,5	**—0,2**	3,0	0,4	6,9	3,5	5,5	1,3	4,2	16,9	17,2	16,0	15,0	16,2
20.	6,0	6,0	5,0	1,6	3,0	0,1	7,5	4,0	4,5	1,6	4,0	16,9	17,5	16,0	16,1	17,0
21.	12,3	8,5	5,5	4,5	8,1	7,5	11,9	9,5	11,5	8,5	5,4	17,3	15,5	15,0	16,0	16,0
22.	9,3	9,5	4,0	9,8	7,0	6,6	9,6	8,0	9,0	7,8	4,3	12,6	13,0	14,0	10,0	10,2
23.	6,9	8,5	0,0	7,2	3,5	2,2	7,8	5,5	6,5	2,2	1,9	13,0	11,7	11,0	10,4	12,1
24.	**3,9**	4,5	**—1,5**	0,8	**0,8**	0,4	**5,6**	2,0	3,0	0,6	**0,6**	11,9	12,5	9,5	9,6	11,2
25.	4,6	**3,5**	—1,0	**—0,2**	3,8	1,4	5,7	**1,5**	3,0	2,2	2,7	11,8	12,8	9,5	10,0	11,0
26.	7,7	7,0	0,0	3,5	6,1	5,4	7,9	3,5	7,0	6,2	4,6	12,5	12,5	11,5	11,0	12,0
27.	4,4	4,0	0,0	1,0	4,0	5,2	**5,6**	**1,5**	**2,5**	5,3	6,6	14,1	14,2	12,0	11,5	14,5
28.	10,9	5,5	2,5	4,5	10,0	7,9	11,5	8,0	10,0	9,6	9,0	14,7	15,2	12,0	12,5	15,0
29.	11,3	6,8	3,0	10,0	8,5	8,3	11,2	9,5	10,0	8,8	8,8	16,3	15,8	13,5	15,0	17,4
30.	9,3	8,5	4,0	5,5	8,0	8,4	9,7	6,5	8,5	9,1	9,0	18,3	16,0	15,0	15,5	17,5
Mittel.	10,23	9,14	5,92	6,28	7,78	6,84	10,62	7,50	8,98	7,10	7,88	18,35	17,53	16,45	16,62	17,66

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	14,29° R.	Mainz	14,30° R.
Bensheim	13,34 »	Monsheim	12,02 »
Felsberg	11,19 »	Pfeddersh.	13,50 »
Michelstadt	11,45 »	Schweinsb.	11,93 »
Giessen	12,72 »	Kassel	12,66
Lehrbach	12,16 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	62,00mm	Mainz	37,00mm
Bensheim	30,35 »	Monsheim	39,02 »
Felsberg	102,90 »	Pfeddersh.	32,21 »
Michelstadt	40,88 »	Schweinsb.	23,40 »
Giessen	30,90 »	Kassel	88,25 »
Lehrbach	24,70 »		

meteorologischen Beobachtungen im Monat September 1886

Mainz, Monsheim, Pfeddersheim, Schweinsberg und Kassel (Preussen).

mm.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.	K.	
22,9	**24,3**	22,0	24,0	22,9	25,0	.		.	.	.		.	.	.	n	n	1.
23,8	23,4	22,0	**24,5**	**23,8**	**26,9**	n				n	n	.	.	.	n	n	2.
22,3	**24,3**	**22,5**	24,0	22,6	24,2				.	.	.	.	.	r	n	n	3.
22,6	22,4	22,0	23,0	22,2	22,1	r	.	.	n	r	.	.	.	r	.	.	4.
22,5	22,2	20,0	24,0	22,2	23,8	.	.	r	r	r n	.		r	.	n	.	5.
21,3	21,4	20,0	23,0	20,3	20,2	r	.	.	.		.	r	.	.	r	r	6.
21,1	21,0	20,0	22,0	20,2	19,0	r	r	r	r	r n	r	r	.	r	n	r	7.
20,3	19,5	18,0	19,0	19,0	21,6	r	r	.	r	r n	r	r n	r	r	r	r	8.
17,8	19,0	18,0	20,0	17,0	19,7	n	.	.	.	n	n	r	r	.	n	n	9.
20,2	19,4	17,0	20,0	19,0	20,2	n	.	.	.	n	n	r n			n	n	10.
18,6	19,0	18,0	21,0	18,7	15,5	.	.	.	.	r n	n	r	.	.	n	r n	11.
19,8	20,0	17,0	21,0	18,9	21,3	n	.	.	r	n	n	.	.	.	n	n	12.
22,0	21,6	19,0	22,0	20,2	21,4	.	.	.	.	n	n	.	.			n	13.
22,3	22,0	19,0	22,0	21,4	23,4	n	.	.	.	n	n	.		.	n	n	14.
19,6	18,4	17,0	17,5	16,0	13,4	n	.	.	.	n	.	.	.	.	n	r n	15.
12,2	14,2	13,0	15,0	12,3	14,9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	n	16.
13,6	14,4	12,5	15,0	14,1	14,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	n	17.
15,2	16,0	15,0	16,5	14,9	15,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	n	18.
16,5	16,8	15,0	16,5	15,7	15,4	.	r	.	.	.	.	.	.	.	.	n	19.
17,4	16,8	15,0	17,0	15,2	17,9	n	r	r	.	.	.	.	.	.	n	n	20.
16,2	17,9	16,0	19,0	15,4	11,5	r	r	r n	r	r	r	r	.	.	r	r	21.
10,4	11,2	11,0	10,0	10,2	11,0	r	.	r n	r	r	.	r	.	r	r	n	22.
13,0	13,6	13,5	12,0	11,2	10,9	r	.	n	.	.	.	.	r	r	.	.	23.
12,6	11,5	11,0	11,0	10,9	11,0	n	.	.	.	r n	r n	r	.	r	r	n	24.
9,6	11,6	10,0	12,0	9,4	9,8	n	.	n	.	.	n	r	.	r	n	r	25.
12,0	12,5	11,5	12,0	9,3	12,2	n	.	.	.	.	n		.	r	n	n	26.
13,2	14,6	13,5	12,0	13,3	13,1	r n	.	.	r	n	r	r n	.	n	.	r	27.
13,2	14,6	15,0	15,5	13,0	13,8	r	.	r	r	r	r	r	r	n	r	r	28.
15,6	16,8	16,0	14,0	16,3	15,8	r	.	n	.	r	.	.	.	n	r	r	29.
16,7	18,6	16,5	18,5	16,8	18,6	.	.	.	.	n	.	n	.	n	.	n	30.
17,48	17,97	16,53	18,01	16,75	17,43	r 10 s — n 11	r 5 s — n —	r 6 s — n 5	r 8 s — n 1	r 10 s — n 14	r 6 s — n 10	r 12 s — n 4	r 5 s — n —	r 9 s — n 4	r 7 s — n 14	r 10 s — n 19	
						Summe.											

Gewitter.

2. G. 10 Nm.
3. Mch. 3½ Nm.
4. Mch. 3 Nm., G. 4 Nm. u. 6¾ Nm., S. 3—4 Nm.
5. F. 4 Vm., G. 5½ Nm., Msh. 1-2 Nm., P. 1-1½ Nm.
6. K. 5—6 Nm.
7. B. 12 Nchts. bis 2 Vm., F. 2 Vm., Mch. 3 Nm., Mz. 2 Nm. bis 3½ Vm., P. 2¾—3½ Nm. u. 9—11 Nm.
8. D. 1 Nm. u. 4 Nm., Mch. 2 Vm. u. 2 Nm., Msh. 3 Nm., P. 12¼—1 Nm., K. 2½—7 Nm.
11. K. 12 Mttgs. bis 2½ Nm.
20. B. 8—9½ Nm.
21. F. 8½ Nm., Mch. 7 Nm., P. 6¾—7½ Nm.
23. Msh. 7—8 Nm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Gymnasiallehrer Dr. Biel.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hrn C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W von Reichenau.
Monsheim: Hr Jacob Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hrn. Pfarrer Klein und Aug Müller.
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2264. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	21,00	17,00	19,00	14,50	18,00	13,75	19,00	13,50	16,25	15,00	11,50	13,25	6,50	5,00
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	18,00	13,00	13,00	5,00	4,90
Bensheim	17,50	17,00	17,25	14,00	14,00	14,00	13,50	13,50	13,50	14,00	14,00	14,00	7,00	7,00
Bessungen	16,00	15,50	15,75	16,00	15,00	15,50	18,00	17,00	17,50	16,00	15,00	15,50	6,50	6,00
Erbach	18,00	18,00	18,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	11,20	11,20	11,20	5,00	5,00
Offenbach	19,00	16,50	17,75	18,00	14,50	16,00	18,00	15,00	16,47	17,00	14,50	15,94	9,00	6,00
Giessen	18,00	16,75	17,40	15,00	14,00	14,50	15,00	14,00	14,30	14,00	12,00	12,64	5,00	4,50
Alsfeld	16,50	15,00	16,11	17,00	13,00	14,91	12,00	12,00	12,00	11,00	10,00	10,44	5,20	5,20
Büdingen	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	14,00	13,00	13,50	13,00	12,00	12,50	6,00	6,00
Butzbach	18,50	17,50	18,00	16,00	14,50	15,25	13,50	13,00	13,25	13,50	13,00	13,25	5,60	5,00
Friedberg	16,50	16,15	16,85	14,50	14,00	14,25	13,75	12,50	13,23	14,00	11,50	12,67	6,00	5,00
Schotten	17,00	16,50	16,75	14,50	14,00	14,25	11,50	11,00	11,25	12,50	10,00	11,00	4,00	3,50
Mainz	18,00	17,20	17,63	14,75	14,00	14,34	15,50	13,70	14,81	15,00	13,00	13,81	7,40	6,40
Alzey	18,75	17,50	18,17	14,30	13,50	13,87	17,00	15,00	16,11	15,20	14,00	14,56	5,50	4,50
Bingen	17,50	16,75	17,18	14,50	13,50	14,13	16,00	12,50	14,30	15,50	13,00	14,30	6,00	5,50
Worms	19,00	18,00	18,50	15,00	14,50	14,75	17,00	15,50	16,25	13,00	13,00	13,00	5,75	4,50
Summe			276,84			233,50			233,72			211,06		
Mittelpreis			17,30			14,59			14,61			13,19		

Orte.	Ochsenfl.			Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.			Roggen-	
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,40	1,40	1,40	1,82	1,32	1,32	1,32	1,32	1,32	1,20	1,20	1,20	0,50	0,36	0,43	0,40	0,30
Babenhaus.	1,30	1,30	1,30	1,10	1,10	1,10	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,46	0,46	0,46	0,22	0,22
Bensheim	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	0,44	0,40	0,42	0,28	0,26
Bessungen	1,28	1,28	1,28	1,12	1,12	1,12	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,40	0,36	0,38	0,30	0,24
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,12	1,12	1,12	1,20	1,20	1,20	0,40	0,36	0,38	0,22	0,22
Offenbach	1,52	1,40	1,46	1,20	1,12	1,16	1,20	1,10	1,15	1,50	1,30	1,40	0,48	0,36	0,42	0,36	0,32
Giessen	1,28	1,24	1,26	1,00	0,90	0,95	1,82	1,00	1,16	1,20	1,16	1,18	0,44	0,32	0,38	0,34	0,32
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,96	0,98	1,20	1,16	1,18	1,02	1,00	1,01	0,82	0,30	0,31	0,21	0,21
Büdingen	1,20	1,20	1,20	1,08	1,00	1,04	1,00	0,90	0,95	1,12	1,12	1,12	0,32	0,30	0,31	0,20	0,18
Butzbach	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	0,40	0,36	0,38	0,30	0,22
Friedberg	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,10	1,10	1,10	0,96	0,96	0,96	0,34	0,32	0,33	0,26	0,26
Schotten	1,30	1,20	1,25	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	1,00	1,10	1,00	1,05	0,34	0,26	0,30	0,26	0,22
Mainz	1,36	1,36	1,36	1,30	1,20	1,25	0,90	0,90	0,90	1,40	1,40	1,40	0,32	0,22	0,27	0,25	0,23
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,46	0,34	0,40	0,24	0,24
Bingen	1,40	1,20	1,30	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,40	0,32	0,36	0,26	0,20
Worms	1,32	1,32	1,32	1,28	1,28	1,28	1,30	1,30	1,30	1,20	1,20	1,20	0,38	0,30	0,34	0,26	0,22
Summe			20,74			17,58			16,98			18,54			5,87		
Mittelpreis			1,30			1,10			1,13			1,16			0,37		

an 16 Orten des Grossh. Hessen im September 1886.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
5,75	6,00	4,00	5,00	6,00	4,00	5,00	30,00	16,00	23,00	30,00	19,50	24,75	60,00	28,00	44,00
4,98	4,70	4,55	4,60	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	44,00	44,00	44,00
7,00	5,20	5,20	5,20	5,00	4,50	4,75	28,00	24,00	26,00	24,00	20,00	22,00	44,00	32,00	38,00
6,25	5,00	4,50	4,75	6,00	5,00	5,50	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	56,00	54,00	55,00
5,00	3,00	3,00	3,00	5,00	5,00	5,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	40,00	40,00	40,00
7,03	6,00	4,20	5,28	5,00	4,00	4,56	29,50	22,00	26,13	29,00	22,00	25,88	50,00	36,00	41,56
4,86	4,60	4,20	4,50	6,00	3,50	4,76	27,00	26,00	26,50	28,00	27,00	27,50	38,25	37,50	38,00
5,20	4,00	4,00	4,00	5,00	3,50	4,10	14,00	13,50	13,81	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
6,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	25,00	25,00	25,00	26,00	26,00	26,00
5,30	6,00	4,90	5,32	4,00	3,70	3,85	22,00	18,00	20,00	26,00	24,00	25,00	40,00	36,00	38,00
5,50	4,50	3,50	4,00	4,50	3,00	3,67	36,00	17,00	26,00	30,00	20,00	25,00	56,00	40,00	48,00
3,79	4,00	3,00	3,33	3,00	3,00	3,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6,90	4,80	4,00	4,48	5,00	4,50	4,75	23,00	19,00	21,00	22,00	16,00	19,00	50,00	44,00	47,00
5,00	4,50	3,00	3,71	7,00	5,00	5,67	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	60,00	48,00	54,00
5,95	6,00	4,60	5,40	6,00	4,00	4,97	36,00	28,00	32,60	30,00	23,00	27,90	50,00	42,00	46,80
5,18	5,00	2,30	3,65	6,30	4,10	5,20	26,00	22,00	24,00	28,00	18,00	23,00	50,00	30,00	40,00
89,56			70,22			72,78			397,04			409,03			630,36
5,60			4,39			4,55			26,47			27,27			42,02

…mehl	Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ.
0,35	0,24	0,24	0,24	2,80	2,20	2,49	0,18	0,16	0,17	0,65	0,55	0,60	2,40	0,20	1,94	.	3,50
0,22	0,20	0,20	0,20	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,20	2,00	.	.
0,27	0,22	0,19	0,21	2,00	1,60	1,85	0,18	0,16	0,17	0,70	0,55	0,61	3,20	0,24	1,60	.	.
0,27	0,24	0,24	0,24	2,00	1,90	1,95	0,18	0,18	0,18	0,60	0,50	0,55	2,40	0,22	2,00	.	4,00
0,22	0,19	0,19	0,19	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,55	0,55	0,55	2,00	0,24	2,00	.	.
0,34	0,27	0,25	0,26	2,80	2,20	2,46	0,35	0,24	0,30	0,70	0,50	0,61	2,80	0,24	2,00	.	.
0,38	0,24	0,21	0,23	2,60	2,00	2,22	0,18	0,12	0,15	0,70	0,50	0,59	2,80	0,20	1,60	1,50	.
0,21	0,21	0,20	0,21	1,70	1,60	1,65	0,14	0,14	0,14	0,50	0,45	0,49	3,20	0,24	1,60	1,80	.
0,19	0,21	0,20	0,21	1,80	1,70	1,75	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	2,40	0,23	1,80	0,90	.
0,26	0,24	0,20	0,22	2,20	2,00	2,12	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	2,40	0,22	1,90	1,50	.
0,26	0,24	0,24	0,24	2,60	2,00	2,27	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	2,40	0,26	1,70	.	.
0,24	0,26	0,20	0,23	1,60	1,50	1,57	0,15	0,15	0,15	0,40	0,40	0,40	3,20	0,25	2,20	.	.
0,24	0,24	0,24	0,24	2,30	1,90	2,10	0,20	0,18	0,19	0,56	0,52	0,54	2,60	0,20	1,60	.	.
0,24	0,24	0,22	0,23	2,36	1,80	2,06	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,64	3,20	0,20	1,50	.	.
0,23	0,28	0,22	0,23	2,60	1,80	2,12	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,63	2,80	0,22	1,30	.	.
0,24	0,23	0,23	0,23	2,60	2,00	2,35	0,18	0,12	0,14	0,80	0,60	0,68	3,00	0,20	1,20	.	.
4,11			3,61			32,56			2,73			9,29	43,80	3,56	27,94	5,70	7,50
0,26			0,23			2,04			0,17			0,58	2,74	0,22	1,75	1,43	3,75

Nr. 2265. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im September 1886
in den 16 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 66 200	Darmst. 43 400	Offenb. 32 100	Worms. 22 300	Giessen. 19 200	Bessung. 8 250	Bingen. 7 250	Kastel. 7 000	Lamprth. 6 500	Bensh. 6 100	Alzey. 6 000	Pfungst. 5 600	Viernb. 5 300	Heppenb. 4 850*)	N.-Isenb. 5 100	Friedb. 5 050	Im Ganz. 250 200
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	56	33	24	29	11	7		8	18	6	6	9	7	10	8	2	234
» » 2.—15. »	17	8	14	8	7	1	1	4	4	7	5	1	6	1	1	1	86
» Erwachsene	57	32	29	24	22	5	9	4	6	3	1	9	2	5	4	6	218
Todesursachen.																	
Verunglückung	1	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Selbstmord	3	1	1	1	2	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	9
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Scharlach	1	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	4
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	2
Diphtherie	2	.	5	.	3	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	12
Croup	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Keuchhusten	6	.	.	3	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	11
Unterleibstyphus	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	20	7	8	10	4	1	3	1	2	1	1	4	.	2	2	.	66
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	11	7	5	3	3	.	.	.	.	2	1	.	.	1	.	1	34
Apoplexia (Schlagfluss)	6	4	3	.	2	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	17
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	26	19	13	18	9	6	.	2	9	4	3	9	6	8	5	2	139
Andere bekannte Krankheiten	46	35	26	23	15	5	5	7	9	6	4	4	5	5	5	5	205
Todesursache unbekannt	5	.	2	3	2	.	1	2	7	.	1	.	4	.	.	1	28
Zusammen	130	78	67	61	40	13	10	16	28	16	12	19	15	16	13	9	538
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	23,56	20,18	25,05	32,83	25,00	18,91	16,55	27,43	51,69	31,48	24,00	40,71	33,96	30,59	30,59	21,39	25,80

*) Ausschliesslich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 372. November 1886.

Inhalt: Morbidität in den Heilanstalten im Grossh. Hessen 1885. — Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen im II. Quartal 1886. — Tägl. Wasserstände Juli, August und September 1886.

Nr. 2266. **Morbidität in den Heilanstalten (allgemeinen Krankenhäusern, Augen-Heilanstalten, Irren-Anstalten und Entbindungs-Anstalten) im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1885.*)**

A. Allgemeine Krankenhäuser.

a. Oeffentliche.	Zahl der	
1. Provinz Starkenburg.	Betten oder Plätze.	Verpflegten.
1. Städtisches Hospital zu Darmstadt mit einer besonderen geburtshülflichen Abtheilung	231	1521
2. Mathilden-Landkrankenhaus daselbst	90	481
3. Diakonissenhaus Elisabethenstift daselbst	80	173
4. Heilanstalt des Alice-Frauenvereins für die Krankenpflege daselbst	80	242
5. Städtisches Hospital zu Bensheim	36	100
6. St. Rochus Hospital zu Dieburg	12	30
7. Städtisches Hospital zu Heppenheim	23	62
8. Hospital zu Hirschhorn	6	11
9. Hospital zu Viernheim	4	11
10. Städtisches Hospital zu Wimpfen a. B.	5	24
11 Städtisches Hospital zu Offenbach	88	724
12. Städtisches Hospital zu Seligenstadt	6	55
Summe	561	3434

*) Vergl. Mittheil. Nr. 345, Oct. 1885, S. 305.

	Zahl der Betten oder Plätze	Zahl der Verpflegten
II. Provinz Oberhessen.		
13. Chirurgische Klinik } des academischen Hospitals zu Giessen	115	659
14. Medicinische Klinik } des academischen Hospitals zu Giessen	114	1014
15. Städtisches Hospital zu Alsfeld	10	23
16. Städtisches Hospital zu Friedberg	55	307
17. Städtisches Kurspital zu Bad-Nanheim . . .	36	200
18. Kranken-Anstalt für Gewerbsgehülfen und Dienstboten zu Butzbach	12	75
Summe	342	2278
III. Provinz Rheinhessen.		
19. St. Rochushospital zu Mainz mit gesonderter Abtheilung für Augenkranke	300	2164
20. Städtisches Hospital zu Alzey	21	63
21. Heiliggeist-Spital zu Bingen	37	204
22. Städtisches Hospital zu Oppenheim	12	44
23. Städtisches Hospital zu Worms	70	756
24. Israelitisches Hospital daselbst	9	8
Summe	449	3239
Grossherzogthum Hessen	1352	8951
b. Private. (soweit dieselben 11 und mehr Betten haben.)		
I. Provinz Starkenburg.		
Keine.		
II. Provinz Oberhessen.		
1. Mathilden-Hospital zu Büdingen	14	33
2. Johanniter-Krankenhaus zu Nieder-Weisel . .	20	61
3. Kinder-Heilanstalt Elisabethhaus zu Bad-Nanheim .	55	228
4. Privatkrankenhaus zu Lauterbach	16	101
5. Balserische Stiftung zu Giessen (Heilanstalt für Augenkranke und an Krebs und Knochenfrass Leidende). S. unter Augenheilanstalten.		
Summe	105	423
III. Provinz Rheinhessen.		
6. St. Vincenz- und Elisabeth-Hospital zu Mainz . .	54	317
Grossherzogthum Hessen	159	740

I. Allgemeine Angaben.

	Krankenhäuser a.	Krankenhäuser b.
1. Zahl der Krankenhäuser	24	6
2. » » Betten	1 352	183
3. » » Verpflegungstage männlicher Kranken	148 959	17 551
» » » weiblicher » .	127 717	18 379
4. » » verpflegten männlichen »	5 392	449
» » » weiblichen » .	3 559	520
5. Auf je 1 verpflegt. männl. Kranken } kommen Verpflegungstage	27,6	39,1
» » 1 » weibl. » } kommen Verpflegungstage	35,9	35,3

II. Frequenz.

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan		Zugang		Abgang überhaupt		Abgang davon durch Tod		Krankenhäuser b. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan		Zugang		Abgang überhaupt		Abgang davon durch Tod	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	I. Entwickelungskrankheiten.																
1	Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monat) . . .	.	.	4	1	4	1	4	1	.	.	.	.	.	.	.	.
2	Angeborene Missbildungen .	1	.	11	15	12	15	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Atrophie der Kinder (Abzehrung der Kinder) . .	2	.	9	6	11	6	11	5	.	.	.	2	.	2	.	.
4	Menstruationsanomalien .	.	.	.	14	.	13	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.
5	Schwangerschaftsanomalien (Fehlgeburt., Blutung. etc.)	.	1	.	13	.	11	.	.	.	.	.	4	.	4	.	1
6	Geburts- u. Wochenbetts-Anomalien (excl. Puerperalfieb.)	.	1	.	18	.	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	Altersschwäche (üb. 65 Jahre)	6	15	11	16	14	20	6	12	2	1	1	8	1	2	.	2
8	Andere Entwickelungskrankheiten	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	II. Infections- u. Allgemeine Krankheiten.																
9	Pocken	.	.	4	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	Scharlach	4	3	44	24	47	25	5	3	.	.	11	7	11	7	1	.
11	Masern und Rötheln . .	3	2	35	42	34	43	2	3	.	.	.	2	.	2	.	.
12	Mumps (Parotitis epidemica)	.	.	6	8	5	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	Rose (Erysipelas) . . .	2	3	47	61	48	61	5	2	.	.	4	.	4	.	1	.
14	Diphtherie	3	2	59	110	61	101	18	10	.	.	5	7	5	7	.	.
15	Puerperalfieber	.	.	.	5	.	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Keuchhusten	.	.	2	5	2	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Gastrisches Fieber . . .	.	.	7	6	7	6	.	.	.	1	1	2	1	2	.	.
18	Unterleibstyphus . . .	5	11	62	38	62	46	5	6	.	.	5	3	4	3	1	.
21	Epidemische Genickstarre .	.	.	3	.	3	.	1	.	.	.	1	.	1	.	1	.
23	Wechselfieber	.	.	5	1	5	1	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.
24	Ruhr (Dysenterie) . . .	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
26	Brechdurchfall (Cholera nost.)	.	.	2	2	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
27	Diarrhöe der Kinder . .	.	2	6	5	5	7	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
28	Katarrhfieber (Grippe) . .	.	.	24	32	24	32	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.
29	Rheumatisches Fieber . .	3	1	77	42	78	41	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.
30	Acuter Gelenkrheumatismus .	8	6	152	104	151	103	.	1	1	2	5	16	5	17	.	1
31	Blutarmuth	.	3	11	66	8	67	1	.		.	2	5	2	5	1	.
32	Leukämie	.	.	4	1	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
33	Pyämie (Septichämie) . .	.	.	5	3	5	3	3	3	.	.	.	1	.	1	.	1
39	Andere thierische Parasiten (excl. Krätze) . . .	.	.	26	29	26	29	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
40	Tuberculosis	3	4	33	27	28	29	9	15	1	1	8	8	8	9	6	4
41	Skrophulosis	6	12	30	44	30	49	.	2	2	1	12	34	14	33	.	.
42	Rhachitis und Osteomalacie .	2	1	7	9	9	9	2	2	.		8	10	8	10	.	.
43	Zuckerruhr	1	1	1	1	2	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
44	Scorbut	.	.	.	1	.	1	.	.		.	.	.	.	.	.	.
45	Gicht	.	2	9	11	8	13	.	1	.	1	1	5	1	5	.	.
46	Bösartige Neubildungen .	6	12	101	98	99	99	36	33	.	.	7	14	7	13	1	1
47	Gonorrhoe	9	.	73	44	74	41	.	.	.	.	3	.	3	.	.	.

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan		Zugang		Abgang überhaupt		Abgang davon durch Tod		Krankenhäuser b. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		Abgang davon durch Tod	
		m	w	m	w	m.	w	m.	w.	m	w.	m	w	m.	w.	m.	w.
48	Primäre Syphilis . . .	2	6	48	33	47	37	.	.		.	.	.	.	.	.	.
49	Constitutionelle Syphilis .	3	9	50	66	47	74	.	.	.		3	1	2	.	.	.
50	Chrouischer Alkoholismus u. Säufer-Wahnsinn . .	1		66	1	64	.	11	.		.	.	.	.	.	.	.
51	Andere chron. Vergiftungen .	.	.	17	6	17	6	1	3		.	1	.	1	.	.	.
52	Allgemeine Entkräftung .	1	1	15	9	14	8	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.
	III. Localisirte Krankheiten.																
	A. Krankheiten des Nervensystems.																
53	Geisteskrankheiten . . .	4	10	77	50	75	43	1	1	1		.	.	1	.	1	.
54	Hirn- und Hirnhaut-Entzünd. (excl. 21)	1		19	8	20	7	13	6	.	1	.	.	.	.	.	.
55	Apoplexia cerebri . . .	2	3	20	18	19	19	9	6			.	.	.	.	.	.
56	And. Kranheiten d. Gehirns .	1	2	27	10	26	11	7	3		.	.	1	.	1	.	1
57	Epilepsie	2	5	22	18	21	16	1	1		1	.	1	.	2	.	.
58	Eklampsie	.	.	1	1	1	1	1	1		.	.	.	.	.	.	.
59	Trismus und Tetanus . .	1	.	3	2	4	2	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.
60	Chorea	1	.	5	4	6	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
61	Rückenmark-Krankheiten .	9	9	40	27	40	29	10	7	3	2	.	1	.	.	.	.
62	Andere Krankheiten des Nervensystems	4	8	45	74	49	70	1	.	.	1	9	20	8	20	.	
	B. Krankheiten des Ohrs.																
63	Krankheiten d. äusseren Ohrs		.	6	6	6	6	.	.	.		.	.	.	.	.	.
64	» » inneren Ohrs		1	16	11	14	10	.	.	.	.	1	3	1	8	.	.
	C. Krankheiten der Augen.																
65	Contagiöse Augenkrankheiten	1	1	25	14	26	14	.	.	.	.	2	.	1	.	.	.
66	Andere Augenkrankheiten .	10	15	192	148	190	149	1	.	3	2	111	105	112	105	.	.
	D. Krankheiten der Athmungsorgane.																
67	Krankheiten d. Nase u. Adnexa	.	.	12	3	10	3	.	.	.	.	1	2	.	2	.	.
68	Croup		1	10	6	9	7	2	2	.	.	2	.	2	.	1	.
69	And. Kehlkopfs-Krankheiten	1	2	28	19	26	19	.	1		.	.	.	.	.	.	.
70	Acuter Bronchialkatarrh .	5	.	144	64	141	61	5	3	.	.	3	3	3	3	.	.
71	Chronischer Bronchialkatarrh	17	4	98	58	108	55	5	3	1		5	4	5	4	1	.
72	Lungenentzündung . . .	8	5	151	43	151	47	28	15	.	2	7	5	7	7	8	3
73	Brustfell-Entzündung . .	8	4	106	45	107	47	8	6	.	1	1	5	1	6	.	.
74	Lungenblutung . . .	1		41	17	40	17	4	1	.	.	1	2	1	2	.	.
75	Lungenschwindsucht . .	39	19	305	107	300	114	122	65	3	1	8	4	9	4	6	2
76	Emphysem	15	5	71	34	71	35	16	17	1	1	4	3	4	4	.	1
77	Andere Krankheiten der Athmungsorgane	1	.	1	1	2	1	1	.		.	1	.	1	.	.	.
78	Kropf	.	1	4	7	4	7	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		davon durch Tod		Krankenhäuser b. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan		Zugang		Abgang überhaupt		davon durch Tod	
		m	w.	m.	w.	m.	w.	m	w	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w
	E. Krankheiten der Circulationsorgane.																
79	Herz- u. Herzbeutel-Entzünd.	6	1	22	11	28	10	9	2	.	.	1	.	1	.	.	.
80	Klappenfehler und andere Herzkrankheiten . . .	1	9	65	55	60	57	13	22	.	1	14	18	14	19	2	2
81	Pulsader-Geschwulst . .	.		2	2	1	2	1	1	.		.	.	.	.	.	.
82	Brand der Alten . . .	.	.	1	.	.	.		.	.	.	.	1	.	1	.	.
83	Krampfadern	2		6	13	8	12	.	.	.	.	1	2	1	2	.	.
84	Venenentzündnng . . .	1		5	1	4	1	1	1	.	.	.	1	.	1	.	.
85	Lympbgefäss- und Lymphdrüsen-Entzündung (excl. der dyskrasiscben) . .	1	.	68	43	66	41	.		.	.	.	.	.	.	.	.
	F. Krankheiten des Verdauungs-Apparats.																
86	Krankbeiten der Zäbne und Adnexa		1	13	22	12	20	.	1		.	1	2	1	2	.	.
87	Zungen-Entzündung . .	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
88	Mandel- und Rachen-Entzündung (excl. 14) . . .	3	2	93	201	93	199	.	.	.	1	5	22	4	22	.	.
89	Krankheiten der Speiseröhre	.	1	14	8	14	7	2	.	.	.		1	.	1	.	.
90	Acuter Magenkatarrh . .	4	5	99	81	100	84		.	.	.	6	13	6	13	.	
91	Chroniseher Magenkatarrh .	3	2	49	34	47	31	1	.	.	.	.	1	.	1	.	.
92	Magenkrampf	.	1	4	10	4	10	.	.	.	.	1	1	1	1	.	.
93	Magengeschwür . . .	2	2	22	26	23	23	5	1	.	.	4	4	4	3	1	.
94	Acuter Darmkatarrh . .	2	.	64	31	66	31	2	.	.	.	3	5	3	4	.	.
95	Chronischer Darmkatarrh .	2	1	17	10	17	10	3	2	.	.	.	1	.	1	.	.
96	Habitnelle Verstopfung . .	1	.	7	2	8	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
97	Bauchfell-Entzündnng (Peritonitis und Perityphlitis .	1	3	33	36	31	38	10	9	.	1	8	2	3	3	1	1
98	Brüche (Hernien):																
	a. eingeklemmte . . .	.	1	13	17	13	12	3	1	.	1	2	1	2	2	1	.
	b. nicht eingeklemmte .	.	1	10	2	9	2	.	.	.		.	1	.	1	.	.
99	Innerer Darmverschlnss .	1	.	3	4	4	3	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.
100	Krankheiten der Leber und ihrer Ausführungsgänge .	2	.	26	23	25	23	6	5	.	.	1	.	1	.	.	.
101	Krankheiten der Milz . .	.	.	3	3	3	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	G. Krankheiten der Geschlechtsorgane (excl. 47, 48, 49).																
102	Nierenerkrankung . . .	5	7	65	30	65	36	20	13	.	.	7	2	5	2	.	.
103	Krankheiten der Blase . .	7	1	31	21	34	21	2	1		.	.	.	.	.	.	.
104	Steinkrankbeit	.	.	.	2	.	2	.	1	.	.	.		.	.	.	.
105	Krankheiten der Prostata .	3	.	9	.	11	.	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.
106	Verengerung der Harnröhre .	4		9	.	12	.		.	1	.	1	.	2	.	.	.
107	Wasserbruch u. and. Hoden-Krankheiten	.	.	13	.	11		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
108	Krankheiten der Gebärmutter	.	12	.	142	.	146		4	.	1	.	11	.	9	.	1
109	Krankbeiten des Eierstocks .	.	1	.	6	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
110	Krankbeiten der Scheide .	.	.	.	21	.	21	.	.	.	1	.	2	.	2	.	.

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a. Zahl der Fälle.								Krankenhäuser b. Zahl der Fälle.							
		Bestand am 1. Jan		Zugang		Abgang überhaupt		Abgang davon durch Tod		Bestand am 1. Jan		Zugang		Abgang überhaupt		Abgang davon durch Tod	
		m	w.	m	w	m.	w.	m	w	m	w.	m	w.	m.	w.	m.	w.
	H. Krankheiten der äusseren Bedeckungen.																
111	Krätze	.	1	365	59	365	60	.	.	.	.	4	1	4	1	.	.
112	Acute Hautkrankheiten (excl. 9, 10, 11)	3	4	64	49	63	51	.	.	.	.	1	4	1	4	.	.
113	Zellgewebs-Entzündung	12	3	141	68	147	69	3	1	1	.	8	6	8	6	1	.
114	Carbunkel (excl. 33)	1	.	17	3	18	3	.	.	.	.	8	.	3	.	.	.
115	Panaritium	.	1	45	69	42	67	.	.	.	1	.	4	.	5	.	.
116	And. Krankheiten d. äusseren Bedeckungen	29	15	278	108	283	108	.	3	1	1	12	10	13	11	.	.
	I. Krankheiten der Bewegungsorgane.																
117	Krankheiten der Knochen u. der Knochenhaut	34	23	160	140	152	136	8	7	4	3	37	47	37	48	1	.
118	Krankheiten d. Gelenke (excl. 30 u. 45)	31	21	161	114	153	102	7	10	5	3	22	20	24	20	1	.
119	Krankheiten der Muskeln u. Sehnen	5	4	88	46	87	49	.	.	.	.	9	9	8	8	.	.
	K. Mechan. Verletzungen.																
120	Quetschungen u. Zerreissung.	7	1	200	22	202	22	5	.	.	1	5	2	5	3	1	.
121	Knochenbruch des Oberarms	6	.	22	4	27	4	1	.	.	.	2	.	2	.	.	.
122	» des Vorderarms	2	.	13	1	15	1	.	.	.	.	1	1	1	1	.	.
123	» der Hand	1	.	14	1	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
124	» des Oberschenkels	5	3	32	8	33	8	3	1	1	.	8	1	3	1	.	.
125	» des Unterschenkels	11	3	57	8	61	10	2	.	.	.	4	3	3	2	.	.
126	» des Fusses	1	.	4	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
127	» des Kopfes	2	.	21	2	22	2	7	1	.	.	2	.	2	.	2	.
128	» des Schlüsselbeins	2	.	12	1	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
129	» des Schulterblatts	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
130	» der Rippen	.	.	18	1	17	1	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.
131	» der Wirbelsäule	1	.	10	.	10	.	6	.	.	.	1	.	1	.	.	.
132	» des Beckens	.	.	3	.	2	.	.	.	1	.	1	.	2	.	.	.
133	Verstauchungen	5	.	43	13	47	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
134	Verrenkung der Schulter	2	.	8	2	10	2	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
135	» des Ellenbogens	.	.	8	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
136	» der Hand	.	.	1	.	1		.	.	.	.	.	1	.	1	.	.
138	» der Hüfte	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
139	» des Knies	1	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.
140	» der Füsse	2	.	2	.	4		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
141	» anderer Gelenke	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
142	Wunden (Stich-, Hieb-, Schuss- etc.)	15	1	323	35	326	35	1	.	.	1	15	7	15	8	.	.
143	Verbrennung	2	1	57	29	55	29	4	2	.	.	4	7	3	6	.	.
144	Erfrierung	2	.	21	12	19	10	3	.	.	.	2	.	2	.	.	.
	IV. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	5	6	60	46	63	48	5	2	2	.	1	4	2	3	.	.
	Hauptsumme	440	331	5551	3512	5557	3513	497	343	34	36	426	506	426	509	35	21

B. Augen-Heilanstalten.

	Zahl der Betten oder Plätze	Zahl der Verpflegten
a. Oeffentliche.		
1. Augenklinik des academischen Hospitals zu Giessen	44	611
b. Private.		
2. Klinik des Geh. Medicinal-Raths Dr. A. Weber zu Darmstadt	48	165
3. Balserische Stiftung zu Giessen	24	397
4. Augenheilanstalt des Dr. E. Keller zu Mainz	24	69
Summe 2—4	96	631

I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten a.	Anstalten b.
1. Zahl der Anstalten	1	3
2. » » Betten oder Plätze	44	86
3. » » Verpflegungstage für männl. Kranke	7357	4484
4. » » » » weibl. »	6148	3786
5. » » verpflegten männl. Kranken	346	232
6. » » » weibl. »	265	170

II. Frequenz.

Ordnungs-Nr.	Erkrankungen.	Anstalten a.						Anstalten b.					
		Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang		Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	der Augenlider	2	3	28	23	26	25	1	.	12	14	12	14
2	» Thränenorgane	.	1	12	11	12	10	.	.	.	3	.	3
3	» Orbitalgebilde	.	.	13	8	13	8	.	.	1	2	1	1
4	» Bindehaut	6	10	65	60	59	50	2	1	25	23	23	21
5	» Cornea	8	10	191	147	183	137	4	2	90	71	89	70
6	» Iris	3	2	30	19	27	17	2	1	23	13	22	13
7	» Chorioidea	3	2	12	13	9	11	1	.	7	5	7	5
8	» Retina mit den Sehnerven	1	.	20	12	19	12		2	21	4	20	4
9	des Linsensystems	4	3	49	26	45	23	.	.	28	17	28	17
10	» Glaskörpers	.	.	11	4	11	4	1		11	5	11	5
11	der Augenmuskeln	1	2	10	28	9	21	.	.	7	15	7	15
12	Neubildungen } der Bulbus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Verletzungen } der Bulbus	2	.	44	6	42	6	.	1	16	10	16	10
13	Refractionsanomalien	.	.	.	.	.	.	.	.	2	6	1	6
14	Accomodationsanomalien		.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	30	33	486	357	456	324	11	7	243	188	237	184

C. Irren-Anstalten.

	Zahl der Betten oder Plätze	Zahl der Verpflegten
a. Oeffentliche.		
1. Landes-Hospital Hofheim	412	454
2. Landes-Irrenanstalt Heppenheim	440	558
Summe	852	1012
b. Private.		
Keine.		

I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten a.	Anstalten b.
1. Zahl der Anstalten	2	.
2. » » Betten oder Plätze	852	.
3. » » Verpflegungstage für männl. Irren	155 888	.
» weibl. »	154 625	.
4. » » verpflegten männl. Irren	510	.
weibl. »	502	.

II. Frequenz.

Ordnungs-Nr.	Krankheitsformen.	Bestand am 1. Jan. m.	Bestand am 1. Jan. w.	Zugang im Jahre. m.	Zugang im Jahre. w.	Abgang im Jahre überhaupt m.	Abgang im Jahre überhaupt w.	Abgang davon durch Tod m.	Abgang davon durch Tod w.	Erblichkeit nachgewiesen bei Bestand am 1. Jan. und Zugang im Jahre m.	w.	zus.
1	Einfache Seelenstörung	337	384	62	72	57	72	18	25	158	151	309
2	Paralytische Seelenstörung	28	6	15	3	18	2	16	1	11	3	14
3	Seelenstörung mit Epilepsie	23	16	7	.	5	5	2	4	8	1	9
4	Imbecillität, Idiotismus und Cretinismus	36	17	1	4	3	3	2	1	14	3	17
5	Delirium potatorum	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	Nicht geisteskrank	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.
	Summe	424	423	86	79	84	82	38	31	191	158	349

D. Entbindungs-Anstalten.

	Zahl der Betten oder Plätze.	Zahl der Verpflegten.
a. Oeffentliche.		
1. Entbindungs-Anstalt zu Mainz	24	236
2. Entbindungs-Anstalt zu Giessen	20	190
Summe	44	426
b. Private.		
Keine.		

Allgemeine Angaben und Frequenz.

	Grossherzogthum Hessen.			
	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	Im Ganzen
Zahl der Anstalten	1	1	1	3
» » Betten	3	20	24	47
» » Entbundenen überhaupt	25	190	236	451
dav. erkrankt am Kindbettfieb.	.	.	8	8
» gestorben » »	.	.	1	1
» » mittelst geburtshilflicher Operation Entbundenen	.	24	12	36
davon gestorben	.	1	.	1
» » Neugeborenen	25	188	238	451
davon todtgeboren	2	13	15	30
» gestorben	2	4	2	8

Nr. 2267. **Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom II. Quartal 1886.***)

Die im I. Quartal des Jahres 1886 günstigen Gesundheitsverhältnisse dauerten auch im II. Quartale, in welchem bei fortgesetzt geringer Epidemiesterblichkeit Erwachsene sowohl wie Kinder minder gefährdet waren, fort und erwiesen sich nunmehr als noch erheblich günstigere. Die Zahl der im II. Quartale verzeichneten Todesfälle belief sich nach Ausweis der umstehenden, den Aufstellungen der Kreisgesundheitsämter entnommenen Uebersicht, nach Ausschluss der Todtgeborenen auf 5216 gegen 5263 (rectificirt mit Rücksicht auf die auf das erste Quartal entfallende geringere Tageszahl 5379). Es ereigneten sich davon im April 1832, im Mai 1825 und im Juni nur 1559; die auf 10000 Einwohner berechnete Sterbeziffer, die im März 19,8 betragen hatte, war in den folgenden Monaten auf 19,2 und 19,1 und im Juni sogar auf 16,3 gesunken. Für das Berichtsquartal im Ganzen beläuft sich die Sterbeziffer auf 5,5 p. M. gegenüber der des I. Quartals mit 5,6 p. M.

Von den Provinzen hatte Starkenburg im Berichtsquartale 2172 Sterbefälle gegen 2239 [bezw. 2288] im I. Quartale, Oberhessen 1390 gegenüber 1496 [bezw. 1530] und Rheinhessen 1654 gegen 1528 [bezw. 1561]; es ergaben sich für dieselben nach ihrer Rangfolge die Sterbeziffern zu 5,4 gegen 5,7 —, 5,3 gegen 5,8 und 5,7 gegen 5,4; der beträchtlichen Abnahme der Sterblichkeit in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen steht eine Zunahme in der Provinz Rheinhessen gegenüber.

Von den für das Grossherzogthum überhaupt zu 5216 ermittelten Sterbefällen betrafen 2126 (im I. Quartal 2012 [2056]) Kinder unter 15 Jahren; darunter waren vor Vollendung des ersten Lebensjahrs Ver-

(Fortsetzung auf S. 347.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 365, Juli 1886, S. 225.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom II. Quartal 1886. (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 956 600.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter: Kinder: im 1. Lebensjahr.	Darunter: Kinder: im 2. bis 15. Lebensjahr.	Darunter: Kinder: zusammen.	Darunter: Erwachsene.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktyphus.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfieber.	Kindbettkrankheiten, excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia (Schlagfluss)	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod: durch Verunglückung.	Gewaltsamer Tod: durch Selbstmord.	Gewaltsamer Tod: durch Mord und tödtliche Körperverletzung.
Darmstadt	485	130	69	199	286	.	1	9	4	7	1	1	.	.	.	.	2	1	89	58	20	1	26	232	15	7	10	1
Bensheim	274	86	32	118	156	.	.	.	.	8	1	4	1	.	.	.	1	5	51	20	7	1	17	124	86	8	.	.
Dieburg	254	45	38	83	171	.	.	4	3	4	5	.	2	.	.	.	2	2	40	27	8	1	3	115	30	4	4	.
Erbach	218	61	17	78	140	.	1	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	1	27	80	5	.	6	51	89	3	2	.
Gross-Gerau	197	42	86	78	119	.	1	9	8	1	1	4	2	.	.	.	.	.	35	17	5	.	5	98	4	7	4	1
Heppenheim	257	77	26	103	154	.	.	.	1	1	1	3	3	.	.	.	.	3	39	27	1	.	16	128	29	4	1	.
Offenbach	487	142	93	235	252	.	.	6	1	19	8	10	2	.	.	.	4	.	93	41	9	.	25	230	32	8	2	2
Starkenburg	2172	583	311	894	1278	.	3	28	12	36	19	22	10	.	.	.	9	12	374	220	55	3	98	978	235	81	23	4
Von 10 000 Einw.	54,03			58,4	51,2	.	0,07	0,7	0,3	0,9	0,5	0,5	0,2	.	.	.	0,2	0,3	9,3	5,5	1,4	0,07	2,4	24,3	5,8	0,8	0,6	0,1
Giessen	378	68	70	138	240	.	.	8	1	6	5	1	.	.	.	.	2	4	69	44	9	2	2	179	45	.	6	.
Alsfeld	195	26	86	62	133	.	.	1	2	6	6	.	.	.	.	.	.	1	22	26	8	.	5	97	24	1	1	.
Büdingen	181	27	30	57	124	.	.	1	.	4	2	3	1	.	.	.	.	1	25	21	9	.	3	97	10	3	1	.
Friedberg	338	72	47	119	219	.	.	1	2	7	8	12	.	.	.	.	.	1	83	28	4	.	1	132	54	2	8	.
Lauterbach	149	31	24	55	94	.	.	.	2	4	7	.	2	.	.	.	1	4	14	8	4	.	1	39	59	1	2	1
Schotten	149	27	22	49	100	.	.	.	.	6	.	.	1	.	.	.	1	.	15	18	4	.	6	54	40	.	4	.
Oberhessen	1390	251	229	480	910	.	.	6	7	33	23	16	4	.	.	.	4	11	228	145	33	2	18	598	232	7	22	1
Von 10 000 Einw.	52,9			51,1	53,2	.	.	0,2	0,3	1,3	0,9	0,6	0,15	.	.	.	0,15	0,4	8,7	5,5	1,3	0,08	0,7	22,7	8,8	0,3	0,8	0,04
Mainz	667	221	105	326	341	.	.	6	1	8	3	14	1	.	.	1	2	.	115	76	21	1	58	246	98	12	9	.
Alzey	184	53	17	70	114	.	.	2	1	.	.	1	.	.	.	.	4	1	24	15	8	.	3	87	31	2	4	1
Bingen	185	41	33	74	111	.	.	.	.	11	1	1	1	.	.	.	1	.	17	18	8	.	9	91	22	3	6	1
Oppenheim	286	57	49	106	180	.	.	2	.	4	2	.	.	.	.	.	.	1	42	18	2	.	1	111	47	1	4	1
Worms	382	112	64	176	206	.	.	.	2	2	3	.	2	.	.	.	2	8	45	45	18	.	26	191	29	5	9	.
Rheinhessen	1654	484	268	752	902	.	.	10	4	25	9	16	4	.	.	1	9	5	248	167	57	1	97	726	222	23	32	3
Von 10 000 Einw.	56,9			77,2	46,7	.	.	0,3	0,1	0,9	0,3	0,6	0,1	.	.	0,03	0,3	0,2	8,4	5,7	2,0	0,03	3,3	25,0	7,6	0,8	1,1	0,1
Gr. Hessen	5216	1318	808	2126	3090	.	3	44	23	94	51	54	18	.	.	1	22	28	845	532	145	6	213	2302	689	61	77	8
Von 10 000 Einw.	54,6			62,1	50,3	.	0,03	0,5	0,3	1,0	0,5	0,6	0,2	.	.	0,01	0,2	0,3	8,8	5,6	1,5	0,06	2,2	24,1	7,2	0,6	0,8	0,08

storbene 1318 (1152 [1177]) und im Alter vom zweiten bis fünfzehnten Jahre 808 (860 [879]); den Erwachsenen gehörten an 3090 (3251 [3323]). Die Todesfälle bei letzteren hatten sich sonach erheblich vermindert; bei den Kindern im Ganzen waren die Sterbefälle an Zahl gestiegen, die Zunahme betraf lediglich die Kinder des Säuglingsalters, bei den diesem Alter entwachsenen Kindern hatte eine nicht unerhebliche Abnahme der Sterbefälle sich ergeben. Im Vergleiche der gleichnamigen Quartale der vorausgegangenen Jahre zeichnete sich das Berichtsquartal durch eine geringe, durch ungewöhnlich mindere Gefährdung der dem Säuglingsalter Entwachsenen veranlasste Kindersterblichkeit und eine das Mittel kaum erreichende Säuglingssterblichkeit aus; die Sterbefälle bei der erwachsenen Bevölkerung blieben erheblich unter dem Durchschnitt aus den Vorjahren.

Todesfälle in Folge von epidemischen und ansteckenden Krankheiten hatten sich im Berichtsquartale im Grossherzogthum überhaupt nur 310 gegen 479 im I. Quartale 1886 und 608 im IV. Quartale des Jahres 1885 ereignet; es starben an solchen Krankheiten von 10000 Einwohnern nur 3,2 gegen 5,0 und 6,4 in den beiden voransgegangenen Quartalen. Es kamen davon auf die Monate April 120, Mai 98 und Juni 92 und auf die Provinzen Starkenburg 139 (224), Oberhessen 93 (138) und Rheinhessen 78 (117). Von 10000 Einwohnern waren in den Provinzen nach ihrer Rangfolge 3,5 gegen 5,6 — 3,5 gegen 5,3 und 2,7 gegen 4,0 an epidemischen Krankheiten verstorben. Die Epidemiesterblichkeit hatte in allen Provinzen sich erheblich und in vorwiegendem Maasse in der Provinz Rheinhessen vermindert. Verstorben waren im Grossherzogthum an Masern 3 (im vorhergehenden Quartale 52) Personen, an Scharlach 44 (56), an Rachenbräune 94 (120), an Halsbräune 51 (99) — an Bräunekrankheiten zusammen 145 (219) —, an Keuchhusten 54 (70), an Abdominaltyphus 18 (34), an Ruhr 1 (0), an Rose 23 (19) und an Wochenbettfieber 22 (29). An Blattern, Flecktyphus, Rückfallfieber und asiatischer Cholera waren Todesfälle, aber auch Erkrankungen nicht vorgekommen.

Was die Verbreitung der epidemischen Krankheiten im Berichtsquartale anlangt, so kamen Masern, welche bereits im vorausgegangenen Quartale in den Provinzen Oberhessen und Rheinhessen nur einige wenige Todesfälle veranlasst hatten, dort überhaupt nicht mehr vor. In Starkenburg, woselbst Masern im Kreise Erbach und hin und wieder in einzelnen Orten der Provinz geherrscht und dort im Ganzen 39 Todesfälle veranlasst hatten, kamen solche im Berichtsquartale nur in einigen wenigen Gemeinden zur Beobachtung und sind nur 3 Sterbefälle, je 1 in Ober-Ramstadt, Kreis Darmstadt, Mörfelden, Kreis Gross-Gerau und Ebersberg, Kreis Erbach, zur Aufzeichnung gelangt. Uebrigens waren in der Stadt Mainz nach den Erhebungen des medicinisch-statistischen Vereins Masern auch im Berichtsquartale mit durchweg günstigem Verlauf verbreitet, es wurden dort immerhin noch 51 Erkrankungen gegen 125 im I. Jahresquartale bekannt.

Scharlach, dem im Berichtsquartale 44 Personen, in dem vorausgegangenen 56 Personen erlagen, wovon 28 (33) in Starkenburg, 6 (8) in Oberhessen und 10 (15) in Rheinhessen, war im Kreise Gross-Gerau in den Gemeinden Crumstadt und Königstädten in erheblichen Epidemien verbreitet und trat auch in Darmstadt-Bessungen bereits vom Monat März ab häufiger auf, dann in der Stadt Dieburg, in Bobstadt, Kreis Bensheim; ferner im Kreise Offenbach in Dietzenbach und der Stadt Offenbach, während die längere Zeit andauernde Epidemie zu Seligenstadt erlosch. In Oberhessen kam Scharlach in den Kreisen Giessen, Alsfeld und Lauterbach, in den Gemeinden Lollar, Langsdorf und Staufenberg, Homberg und Nachbarorten und in Reichlos und Angersbach vor; in Rheinhessen wurden grössere Epidemien dieser Krankheit nicht bekannt, zeitweilig gehäuftere Erkrankungen in Wallertheim, Wintersheim im Kreis Oppenheim, Freimersheim und Albig im Kreis Alzey und in der Stadt Mainz mit 54 gegen 33 im vorausgegangenen Quartale verzeichnete Erkrankungsfälle.

Wasserblattern, Varicellae, herrschten in Mainz in geringer Verbreitung, ebenso in Darmstadt, in Offenbach und Neu-Isenburg und hin und wieder noch in Orten der Kreise Erbach und Lauterbach.

Rachenbräune, Diphtherie, kam neben und mit Scharlach häufig vor, insbesondere in den Epidemien letztgenannter Krankheit in den Kreisen Gross-Gerau, Giessen und Offenbach. Ohne gleichzeitige Scharlachverbreitung herrschte Diphtherie noch weiter in Starkenburg in Pfungstadt und in Elmshausen, Wilmshausen und Balkhausen und trat vom Monat Mai ab und zwar zunächst für sich und später neben Scharlach epidemisch in der Stadt Offenbach auf, so dass die Zahl der an einer oder der anderen, oder beiden Krankheiten gleichzeitig Erkrankten sich im Berichtsquartale auf etwa 100 belief. Am Schlusse des letzteren dauerten die beiden Epidemien, jedoch unter Vorwiegen der Diphtherie, noch in intensiver Weise fort. In Oberhessen wurde nur aus dem Kreise Alsfeld von zeitweiligem frequentem Auftreten der Diphtherie berichtet; ausser in den oben bezeichneten, von Scharlach betroffenen Orten dieser Provinz kamen in Atzenhain, Otterbach, Gontershausen, Ober- und Unter-Sorg, Eifa und Brauerschwend, auch in Assenheim, Kreis Friedberg, auf einzelne oder mehrere Familien beschränkte, Erkrankungen vor. In Rheinhessen wurde im Kreise Alzey in Albig neben Scharlach, ohne letzteren im Kreise Bingen in Heidesheim, Nieder-Ingelheim und Bingen Diphtherie in erheblicher Verbreitung beobachtet. Verstorben sind an Bräunekrankheiten überhaupt im Berichtsquartale 145 (im I. Quartale 219) Personen, davon in Starkenburg 55 (87), in Oberhessen 56 (77) und in Rheinhessen 34 (55).

Die bereits im vorausgegangenen Quartale rückgängige Verbreitung des Keuchhustens wies eine abermalige Abnahme auf, es waren die Sterbfälle durch diese Krankheit von 70 auf 54 heruntergegangen; von diesen kommen 22 (35) auf die Provinz Starkenburg,

16 (12) auf Oberhessen und 16 (23) auf Rheinhessen. Die von Keuchhusten zumeist betroffenen Bezirke waren die Kreise Friedberg, Mainz und Offenbach, in minderem Maasse die Kreise Büdingen, Gross-Gerau, Bensheim und Heppenheim und hier die durch eine auffälligere Zahl von Keuchhustensterbefällen oder intensivere Verbreitung der Krankheit bemerkenswerthen Gemeinden Büttelborn, Krumbach, Mühlheim, Bürgel, Klein-Auheim, Langen, Dreieichenhain und Sprendlingen (Kreis Offenbach), Bingenheim, Butzbach, Friedberg und benachbarte Orte, ferner Mainz (mit 197 bekannt gewordenen Erkrankungen und 5 Todesfällen) und Kostheim. Keine oder nur einzelne Keuchhustensterbefälle hatten die Kreise Darmstadt, Dieburg, Erbach, Giessen, Alsfeld, Lauterbach, Schotten, Alzey, Bingen, Oppenheim und Worms aufzuweisen.

Parotitis epidemica (Mumps) herrschte weiter in der Stadt Offenbach und trat in einzelnen Gemeinden des Kreises Alzey, zuerst in Dautenheim auf.

Abdominaltyphus, welcher im Berichtsquartale nur in 18 Fällen als Todesursache verzeichnet ist, gegenüber 34 im vorausgegangenen Quartale, von welchen auf Starkenburg 10 (16), auf Oberhessen 4 (10) und eine gleiche Zahl (8) auf Rheinhessen kommen, bot ein Mortalitäts-Minimum, denn in dem Zeitraum seit 1877 hatte kein Jahresquartal eine gleich geringe Zahl von Sterbefällen durch diese Krankheit zu verzeichnen. Im Anschluss an die bereits im Berichte über das I. Jahresquartal hervorgehobene stärkere Verbreitung des Abdominaltyphus im Kreise Lauterbach, kamen im April noch einzelne Erkrankungen meist leichter Form in Freiensteinau, ferner in den Orten Radmühl, Crainfeld, Bermuthshain, Ober-Moos, Reichlos, Gunzenau, Rixfeld und Herbstein vor, so dass die Gesammtzahl der im Kreise in diesem und dem vorigen Quartale bekannt gewordenen Erkrankungen sich auf etwa 30, darunter 7 mit tödtlichem Ausgange, belief. Auch in den seit längerer Zeit nicht frei von Typhus gebliebenen Gemeinden Ober-Roden im Kreise Dieburg und Bickenbach, Kreis Bensheim, kamen hin und wieder Fälle in den seither schon betroffenen Ortstheilen zur Beobachtung. Von einzelne Häuser oder Familien betreffenden Typhusepidemien wurde aus der Stadt Offenbach, aus Neu-Isenburg, Heppenheim und Heubach, Kreis Dieburg, hier muthmasslich eingebracht aus Frankfurt a. M., berichtet. Von den in Summe 18 Typhussterbfällen des Berichtsquartales kommen nur auf die Gemeinden Heppenheim und Neu-Isenburg je 2, während die übrigen als einzelne auf verschiedene Gemeinden entfallen, darunter von den grösseren Städten Mainz, Worms und Bingen.

Rose, Erysipelas, war in 23 Fällen Todesursache gegen 19 im I. Jahresquartale, eine ungewöhnliche locale Verbreitung dieser Krankheit wurde nicht bemerkt.

Erkrankungen an epidemischer Genickstarre (Meningitis cerebrospinalis epidemica) kamen in den Monaten April und Mai in der Stadt Mainz zur Beobachtung; von 10 Erkrankten gehörten 8 der

Civilbevölkerung und 2 der Garnison an. Unter ersteren befanden sich 2 vagabundirende Personen, welche vom Niederrhein, von Düsseldorf und Köln, woselbst nach den Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts damals öfters Fälle von epidemischer Genickstarre vorgekommen sind, zugereist waren und ein aus einer Backsteinfabrik zu Ginsheim zugegangener Taglöhner; 3 Erkrankungen kamen unter der ansässigen Bevölkerung vor. In 4 Fällen war der Ausgang ein tödtlicher.

Wochenbettfieber war in 22 Fällen unter 50 Sterbefällen im Wochenbett überhaupt Todesursache; in Sprendlingen, Kreis Alzey, und in der Stadt Heppenheim ereigneten sich 2 Erkrankungen in der Praxis einer und derselben Hebamme.

Die Frequenz der Malariakrankheiten war, soweit wenigstens aus den für die Stadt Mainz vorliegenden Aufzeichnungen ersichtlich ist, eine zunehmende; es wurden dort 72 Erkrankungen an Febris intermittens gegen 51 in dem vorausgegangenen Quartale verzeichnet.

Von besonderen Vorkommnissen von hygienischer Bedeutung dürfte hier noch die in den Monaten Mai und Juni l. J. in der Gemeinde Wernges, Kreis Lauterbach, beobachtete, vorwiegend bei den Schulkindern vorgekommene, Massenerkrankung an Magen-Darmkatarrh hervorzuheben sein, die in allen Fällen nur eine Dauer von wenigen Tagen erreichte, hin und wieder andauerte und überall einen leichten Verlauf nahm.

Ferner ist einer in ihren näheren Veranlassungen unbekannt gebliebenen Fleischvergiftung zu erwähnen, von welcher mehrere auf dem Hofe Rudlos beschäftigte Arbeiter, die von durch einige Tage aufbewahrt gewesenem Kalbfleisch genossen hatten, betroffen worden waren.

Von nicht infectiösen, für die Beurtheilung des Gesundheitszustands wichtigen Krankheiten hatte Lungenschwindsucht 845 Sterbefälle gegenüber 804 im vorausgegangenen Quartale veranlasst und damit einen relativ hohen Antheil an der Sterblichkeit des Berichtsquartales. Von den Todesfällen durch Phthisis kommen auf die Monate April 307, Mai 290 und Juni 248, während auf die 3 ersten Monate des Berichtsjahres nach ihrer Reihenfolge 259, 246 und 299 entfielen. An acuten entzündlichen Krankheiten der Athmungsorgane verstarben nur 532 Personen gegen 620 im I. Quartale und davon im April 228, im Mai 187 und im Juni nur 117 gegen 196, 186 und 238 in den diesen vorausgehenden Monaten des Jahres.

Gehirnschlagfluss hatte genau so viele Todesfälle, als im Vorquartale, nämlich 154 veranlasst, acuter Gelenkrheumatismus 6 (16) und Darmkatarrh und Brechdurchfall die dem Durchschnitt entsprechende Zahl von 213 (100); von letzteren ereigneten sich im April 40, im Mai 73 und im Juni 100.

Allen anderen Krankheiten zusammen waren erlegen 2302 Personen (im I. Quartale 2208), nicht ermittelt blieb die tödtlich ge-

wordene Krankheit bei 689 (768) Verstorbenen oder bei 15% der Verstorbenen überhaupt.

Todesfälle gewaltsamer Art ereigneten sich 146 (im vorausgegangenen Quartale 102), darunter waren durch Verunglückung veranlasst 61 (58), durch Selbstmord 77 (40) — davon im April 27, im Mai 19 und im Juni 31 — und durch Verbrechen Anderer 8 (4).

Wie bereits im Vorausgegangenen hervorgehoben wurde, weisen die Sterbeverhältnisse des Berichtsquartals auf ungewöhnlich günstige Gesundheitsverhältnisse hin. Bei fast völliger Abwesenheit der Masern, sehr mässiger Verbreitung von Scharlach, Keuchhusten und Typhus war die Epidemiesterblichkeit eine ausserordentlich geringe; nur im III. Quartale des Jahres 1879 hatte letztere einen gleich niederen Stand erreicht. Obgleich Bräunekrankheiten im Berichtsquartale eine höhere Zahl von Todesfällen als in den gleichnamigen Quartalen der vier vorausgegangenen Jahre veranlasst hatten, so war doch die Lebensbedrohung des Kindesalters eine geringe; bei den dem Säuglingsalter entwachsenen Kindern erreichten die Sterbefälle sogar ein Minimum. Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane waren im Berichtsquartale recht selten Todesveranlassung — während im II. Quartale der Jahre 1877—1885 die Sterbefälle durch die hier einschlägigen Krankheiten in den Beträgen von 600 und 739 schwankten, ereigneten sich jetzt nunmehr deren nur 532 —, Darmkatarrh und Brechdurchfall brachten eine den Durchschnitt nicht überschreitende Mortalität. Eine erhebliche Frequenz entfällt auf die Todesfälle an Lungenschwindsucht, auch hatten Selbstmorde einen höheren Betrag erreicht. Von den Verwaltungsbezirken des Grossherzogthums hatte lediglich der Kreis Worms eine relativ hohe Sterblichkeit, die Kreise Heppenheim, Offenbach, Friedberg, Alsfeld und Mainz eine mittlere Mortalität, in allen übrigen Kreisen, darunter die von epidemischen Krankheiten fast vollständig verschont gebliebenen Kreise Bensheim, Erbach, Schotten, Alzey und Oppenheim, war die Sterblichkeit eine ausserordentlich geringe. Von den Monaten des Berichtsquartals zeichnete sich der Juni durch eine ungewöhnlich niedere Zahl von Todesfällen aus; während auf diesen Monat in den Jahren 1877 bis 1885 1648 bis 1957 Sterbefälle entfallen und die Sterbeziffer (auf 10000 Einwohner) 17,6 bis 21,5 betrug, erreichten dieselben im Juni des laufenden Jahres nur den Betrag von 1559 und die Ziffer 16,3 und zwar wesentlich in Folge spärlicher Todesfälle durch epidemische Krankheiten und acute entzündliche Affectionen der Athmungsorgane.

Dr. Pfeiffer.

Nr. 2268. **Tägliche Wasserstände**
an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im Juli, August und September 1886.*)

Tag.	Juli. Rhein. Worms.	Juli. Rhein. Mainz.	Juli. Rhein. Bingen.	Juli. Main. Rüsselsheim.	Juli. Neckar. Hirschhorn.	Juli. Lahn. Giessen.	August. Rhein. Worms.	August. Rhein. Mainz.	August. Rhein. Bingen.	August. Main. Rüsselsheim.	August. Neckar. Hirschhorn.	August. Lahn. Giessen.	September. Rhein. Worms.	September. Rhein. Mainz.	September. Rhein. Bingen.	September. Main. Rüsselsheim.**)	September. Neckar. Hirschhorn.	September. Lahn. Giessen
	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	2.39	2.22	1.72	0.96	1.52	1.05	1.85	1.72	1.28	0.34	0.95	0.94	2.17	1.99	1.54	0.28	0.94	0.87
2	2.33	2.18	1.68	0.95	1.42	1.02	1.73	1.65	1.22	0.35	0.93	1.00	2.05	1.89	1.42	0.23	0.89	0.84
3	2.27	2.14	1.64	0.93	1.33	0.98	1.67	1.60	1.18	0.38	0.94	1.11	1.95	1.80	1.32	0.17	0.90	0.82
4	2.25	2.12	1.60	0.93	1.27	0.95	1.73	1.59	1.16	0.35	0.95	1.27	1.88	1.74	1.28	0.16	0.88	0.82
5	2.15	2.08	1.56	0.88	1.21	0.93	1.75	1.62	1.16	0.32	0.97	1.14	1.81	1.69	1.22	0.15	0.85	0.85
6	2.03	1.98	1.48	0.79	1.18	0.92	1.74	1.61	1.16	0.29	0.97	1.00	1.78	1.66	1.20	0.14	0.84	0.87
7	1.91	1.87	1.40	0.69	1.16	0.89	1.81	1.63	1.18	0.26	0.93	1.00	1.73	1.63	1.17	0.09	0.85	0.91
8	1.84	1.78	1.30	0.61	1.14	0.88	2.01	1.74	1.24	0.26	0.92	1.01	1.66	1.60	1.14	0.23	0.84	0.92
9	1.77	1.72	1.26	0.56	1.12	0.90	1.99	1.82	1.34	0.25	0.90	1.01	1.60	1.55	1.10	0.11	0.90	0.93
10	1.74	1.68	1.23	0.53	1.18	0.92	1.85	1.74	1.30	0.28	0.91	1.02	1.57	1.50	1.08	0.10	0.88	1.07
11	1.80	1.68	1.21	0.53	1.40	0.91	1.73	1.66	1.22	0.26	0.89	1.01	1.53	1.47	1.04	0.11	0.95	1.01
12	1.91	1.73	1.26	0.49	1.27	0.90	1.67	1.59	1.16	0.24	0.89	0.98	1.67	1.52	1.06	0.14	0.89	0.91
13	1.99	1.82	1.32	0.48	1.17	0.90	1.61	1.53	1.10	0.23	0.84	0.97	1.57	1.52	1.08	0.13	0.82	0.92
14	1.93	1.81	1.34	0.51	1.13	0.92	1.63	1.53	1.08	0.22	0.87	0.96	1.47	1.46	1.05	0.11	0.86	0.96
15	1.84	1.80	1.32	0.74	1.11	0.95	1.74	1.58	1.12	0.22	0.88	0.94	1.40	1.38	0.98	0.03	0.85	0.90
16	1.79	1.76	1.30	0.71	1.10	1.10	1.74	1.61	1.16	0.21	0.88	0.94	1.35	1.31	0.92	−0.12	0.83	0.86
17	1.79	1.73	1.26	0.66	1.10	1.20	1.71	1.60	1.14	0.20	0.92	0.96	1.29	1.28	0.88	0.02	0.83	0.85
18	1.91	1.77	1.28	0.67	1.08	1.10	1.67	1.57	1.12	0.18	0.89	0.93	1.23	1.25	0.86	0.06	0.90	0.82
19	1.92	1.83	1.36	0.65	1.06	1.03	1.59	1.52	1.10	0.18	0.89	0.90	1.17	1.23	0.84	0.15	0.83	0.80
20	1.83	1.77	1.32	0.60	1.01	1.00	1.64	1.50	1.08	0.19	0.92	0.90	1.09	1.15	0.80	−0.02	0.81	0.83
21	1.75	1.70	1.26	0.57	0.97	0.90	1.94	1.65	1.16	0.21	0.95	0.89	1.02	1.11	0.76	0.03	0.82	0.90
22	1.70	1.66	1.20	0.57	0.97	0.94	1.98	1.76	1.26	0.21	1.10	0.88	0.97	1.08	0.74	0.08	0.83	0.90
23	1.65	1.62	1.16	0.57	0.95	1.10	1.96	1.77	1.30	0.20	1.00	0.89	0.97	1.04	0.70	0.09	0.88	0.93
24	1.60	1.58	1.14	0.52	0.94	1.13	1.85	1.72	1.28	0.17	0.95	0.88	0.99	1.03	0.66	0.50	1.04	0.87
25	1.55	1.54	1.10	0.46	0.94	1.05	1.79	1.67	1.24	0.17	0.93	0.88	1.01	1.06	0.68	0.77	0.96	0.85
26	1.53	1.49	1.06	0.42	0.94	0.97	1.84	1.65	1.22	0.11	1.20	0.95	0.99	1.08	0.70	0.99	0.95	0.84
27	1.51	1.47	1.04	0.39	0.93	1.01	1.96	1.71	1.24	0.18	1.45	0.98	1.02	1.08	0.70	0.93	0.86	0.85
28	1.51	1.46	1.02	0.37	0.99	0.98	2.29	1.87	1.36	0.19	1.23	1.00	0.92	1.07	0.70	0.83	0.85	0.93
29	1.59	1.48	1.06	0.36	1.08	0.92	2.50	2.06	1.52	0.23	1.09	0.84	0.85	1.00	0.66	0.63	0.84	0.92
30	1.82	1.58	1.14	0.36	1.05	0.92	2.55	2.17	1.64	0.28	1.00	0.86	0.79	0.94	0.62	0.80	0.83	0.85
31	1.92	1.72	1.24	0.36	1.00	0.91	2.87	2.18	1.64	0.30	0.98	0.90						
Höchst.	2.39	2.22	1.72	0.96	1.52	[illegible]	2.55	2.17	1.64	0.38	1.45	1.27	2.17	1.99	1.54	0.99	1.04	1.07
Tiefst.	1.51	1.46	1.02	0.36	0.93	0.88	1.59	1.50	1.08	0.11	0.84	0.84	0.79	0.94	0.62	−0.12	0.81	0.80
Mittel	[illegible]	[illegible]	[illegible]	0.61	[illegible]	0.98	[illegible]	1.70	1.24	0.24	0.97	0.97	1.38	1.37	0.96	0.26	0.87	0.89

... Vormittags. **) Wasserstände vom Staupegel der canalisirten Main-

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 373. **November** 1886.

Inhalt: Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen Oct. 1886. — Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dec. 1885. — Einkommensteuerpflichtige Actiengesellschaften etc. 1885—86. — Geburten, Sterbfälle, Eheschliessungen und Ehescheidungen 1885. — Brutto- u. Netto-Einnahmen an Reichssteuern 1885—86. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Oct. 1886. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Oct. 1886. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Oct. 1886. — Ergebnisse der Verwaltungen der Sparkassen 1884. — Anzeige.

Nr. 2269. Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im October 1886.

		Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn. nicht garantirte Linien.	Hess. Ludw.-Bahn. garantirte Linien.	Oberhessische Bahnen.
		Kilometer.	Kilometer	Kilometer	Kilometer.
Betriebslänge, Ende Oct. . .		94,50	531,35 [1])	177,25	175,73
		Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung[2])	Personen . . .	.	.	.	52 028
	gegen 1885	.	.	.	+ 2 885
	pro Kilometer	.	.	.	296
	gegen 1885	.	.	.	+ 16
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	.	22 617
	gegen 1885	.	.	.	— 2 842
	pro Kilometer	.	.	.	129
	gegen 1885	.	.	.	— 16
		M.	M.	M.	M.
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	209 670	487 720	64 857	39 399
	gegen 1885	+ 15 327	+ 37 230	+ 2 048	+ 2 759
	pro Kilometer	2 218	948	366	224
	gegen 1885	+ 161	+ 72	+ 12	+ 15
	Güterverkehr .	246 730	809 168	111 589	53 289
	gegen 1885	— 19 230	+ 15 734	+ 11 716	— 3 629
	pro Kilometer	2 611	1 523	630	303
	gegen 1885	— 203	+ 30	+ 6[illegible]	— 21
	sonstige Quellen	31 688	45 248	3 677	6 481
	gegen 1885	— 21 862	— 10 125	— 796	+ 75
	pro Kilometer	336	85	20	37
	gegen 1885	— 231	— 19	— 5	+ 1
	Summe	488 088	1 342 136	180 123	99 169
	gegen 1885	— 25 765	+ 42 839	+ 12 968	— 795
	pro Kilometer	5 165	2 526	1 016	564
	gegen 1885	— 273	+ 81	+ 73	— 5

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht. — [2]) Für die Main-Neckar- und die Hess. Ludwigs-Bahn liegen keine Angaben vor.

Nr. 2270. **Ergebnisse der Volkszählun**

I. Flächeninhalt, Wohngebäude, Haushaltungen und ortsanwesend
1. December 1885, sowie Bevölkerungs-Zu

Provinzen und Kreise.	Flächeninhalt. Quadrat-Kilometer.	Zur Wohnung bestimmte oder dienende Gebäude. Wohnhäuser: bewohnte.	unbewohnte.	Andere bewohnte Baulichkeiten: hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude.	sonst. Baulichkeiten: feststehende (Hütten, Bretterbuden, Zelte etc.)	bewegliche (Wagen, Schiffe, Flösse etc.)	Summe aller Gebäude.	Haushaltungen. Gewöhnliche Haushaltungen von 2 und mehr Personen.	Einzeln lebende selbständige Personen.	Anstalten.	Summe aller Haushaltungen.
Starkenburg.											
Darmstadt	298,03	7 844	85	26	2	4	7 961	16 701	1 577	66	18 344
Bensheim	391,16	7 221	99	7	3	4	7 334	9 730	901	24	10 655
Dieburg	504,15	8 414	121	5	.	1	8 541	10 550	846	37	11 433
Erbach	593,11	6 919	59	10	5	1	6 994	8 971	703	31	9 705
Gross-Gerau	449,52	6 092	59	22	6	51	6 230	7 778	530	33	8 341
Heppenheim	[1])406,46	6 018	32	2	.	.	6 052	8 331	836	32	9 19
Offenbach	376,77	8 752	120	24	7	10	8 913	16 477	916	35	17 428
zusammen	3 019,20	51 260	575	96	23	71	52 025	78 538	6 309	258	85 105
Oberhessen.											
Giessen	603,72	10 829	262	16	1	.	11 108	13 893	812	48	14 75
Alsfeld	622,07	6 198	219	97	5	3	6 522	6 945	498	16	7 45
Büdingen	491,19	6 803	159	.	.	2	6 964	7 639	495	24	8 15
Friedberg	572,25	10 529	283	4	4	4	10 824	12 297	881	46	13 22
Lauterbach	538,43	4 731	133	.	.	4	4 868	5 258	390	32	5 68
Schotten	460,41	5 007	165	1	1	1	5 175	5 491	421	22	5 93
zusammen	3 288,07	44 097	1221	118	11	14	45 461	51 520	3 497	188	55 20
Rheinhessen.											
Mainz	197,28	8 616	153	27	2	98	8 896	20 551	1 569	102	22 22
Alzey	311,88	7 043	280	37	.	4	7 364	7 701	555	15	8 271
Bingen	196,18	6 037	125	6	.	17	6 185	7 144	550	30	7 724
Oppenheim	333,41	8 561	307	2	.	6	8 876	9 330	757	23	10 110
Worms	335,81	10 095	315	3	3	22	10 438	13 161	1 138	54	14 353
zusammen	1 374,56	40 352	1180	75	5	147	41 759	57 887	4 569	224	62 68
Wiederholung.											
Starkenburg	3 019,20	51 260	575	96	23	71	52 025	78 538	6 309	258	85 105
Oberhessen	3 288,07	44 097	1221	118	11	14	45 461	51 520	3 497	188	55 20
Rheinhessen	1 374,56	40 352	1180	75	5	147	41 759	57 887	4 569	224	62 68
Gr. Hessen	7 681,83	135 709	2976	289	39	232	139 245	187 945	14 375	670	202 99

*) Vergl. Mittheil. Nr. 255, Nov. 1881, S. 266.

[1]) Ausschliesslich der mit dem Grossherzogthum Baden gemeinschaftlichen Gemarkung

m 1. December 1885.*)

rölkerung des Grossherzogthums Hessen nach dem Stande vom
r Abnahme seit dem 1. December 1880.

tsanwesende Bevölkerung am 1. Dec. 1885.				Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dec. 1880.				Bevölkerungs-Zu- oder Ab- (—) nahme.			
männlich.	weiblich.	zusammen.	darunter active Militär-Personen.	männlich.	weiblich.	zusammen.	darunter active Militär-Personen.	männlich.	weiblich.	zusammen.	in Procenten der Bevölkerung von 1880.
[…]990	43 030	84 020	3 418	39 285	40 964	80 249	3 551	1705	2066	3771	4,70
[…]897	24 859	48 756	.	23 328	24 259	47 587	.	569	600	1169	2,46
[…]761	27 241	53 002	366	26 524	27 404	53 928	372	— 763	— 163	— 926	— 1,72
[…]355	24 185	47 540	16	25 944	25 573	51 517	17	—2589	—1388	—3977	— 7,72
[…]615	20 190	39 805	1	18 804	19 305	38 109	9	811	885	1696	4,45
[…]523	22 393	43 916	2	21 284	22 285	43 569	2	239	108	347	0,80
[…]602	42 737	85 339	554	39 645	39 970	79 615	521	2957	2767	5724	7,19
[…]743	204 635	402 378	4 357	194 814	199 760	394 574	4 472	2929	4875	7804	1,98
[…]788	36 128	71 916	1 673	34 641	35 308	69 949	1 074	1147	820	1967	2,81
[…]755	18 932	36 687	2	18 221	19 280	37 501	12	—466	—348	— 814	— 2,17
[…]523	19 019	37 542	1	18 839	19 402	38 241	3	—316	—383	— 699	— 1,83
[…]682	30 806	61 488	327	31 281	30 825	62 106	323	—599	— 19	— 618	— 1,00
[…]853	14 838	28 691	1	14 091	15 001	29 092	5	—238	—163	— 401	— 1,38
[…]069	13 651	26 720	2	13 594	14 131	27 725	6	—525	—480	—1005	— 3,62
[…]670	133 374	263 044	2 006	130 667	133 947	264 614	1 423	—997	—573	—1570	— 0,59
[…]563	51 880	108 443	8 063	52 399	48 356	100 755	8 140	4164	3524	7688	7,63
[…]666	19 356	38 022	2	18 435	19 002	37 437	3	231	354	585	1,56
[…]496	18 389	35 885	1	17 350	17 935	35 285	5	146	454	600	1,70
[…]798	22 616	44 414	1	21 360	22 046	43 406	.	438	570	1008	2,32
[…]788	32 599	64 387	558	29 892	30 377	60 269	540	1896	2222	4118	6,83
[…]311	144 840	291 151	8 625	139 436	137 716	277 152	8 688	6875	7124	13999	5,05
[…]743	204 635	402 378	4 357	194 814	199 760	394 574	4 472	2929	4875	7804	1,98
[…]670	133 374	263 044	2 006	130 667	133 947	264 614	1 423	—997	—573	—1570	— 0,59
[…]311	144 840	291 151	8 625	139 436	137 716	277 152	8 688	6875	7124	13999	5,05
[…]724	482 849	956 573	14 988	464 917	471 423	936 340	14 583	8807	11426	20233	2,16

rnbach, von welcher für Hessen kein bestimmter Theil ausgeschieden ist.

II. Die ortsanwesende Bevölkerung des Grossherzogthum

Provinzen und Kreise.	Reichs-angehörige.		Reichsausländer							
			Europäische							
	Hessen.	Angehörige anderer Staaten des Deutsch. Reichs.	Luxemburg.	Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Grossbritannien und Irland.	Italien.	Niederlande.	Oesterreich.
Starkenburg.										
Darmstadt	77 326	6 037	.	23	5	28	106	10	26	113
Bensheim	47 573	1 109		.	.	6	8	.	3	14
Dieburg	52 566	424	.	.		3	.	1	.	2
Erbach	47 011	469	.		.	3	7	9	1	11
Gross-Gerau	38 697	1 046	.	1	.	2	5	1	16	19
Heppenheim	42 803	1 083		.	.	.	1	10	1	11
Offenbach	74 189	10 698	.	18	13	9	20	10	17	187
zusammen	380 165	20 866	.	42	18	51	147	41	64	357
Oberhessen.										
Giessen	67 698	4 095	.	1	.	6	28	3	5	23
Alsfeld	36 260	407	.	.	.	.	1	.	1	4
Büdingen	36 867	654	.	.	.	.	.	3	3	5
Friedberg	58 242	3 164	.	.	1	1	7	.	.	17
Lauterbach	28 397	273		2	.	.	.	.	.	12
Schotten	26 456	229	.	.	.	.	.	3	.	19
zusammen	253 920	8 822	.	3	1	7	36	9	9	80
Rheinhessen.										
Mainz	81 638	25 721	13	31	5	50	73	68	77	452
Alzey	36 574	1 393	.	.	.	1	.	2	.	9
Bingen	33 087	2 661	3	5	.	2	26	2	23	21
Oppenheim	43 634	705	.	.	.	2	.	12	.	9
Worms	59 107	5 001	1	4	6	6	19	17	9	36
zusammen	254 040	35 481	17	40	11	61	118	101	109	527
Wiederholung.										
Starkenburg	380 165	20 866	.	42	18	51	147	41	64	357
Oberhessen	253 920	8 822		3	1	7	36	9	9	80
Rheinhessen	254 040	35 481	17	40	11	61	118	101	109	527
Gr. Hessen	888 125	65 169	17	85	30	119	301	151	182	964

essen nach der Staatsangehörigkeit am 1. December 1885.

d zwar Angehörige von													Personen, deren Staatsangehörigkeit nicht ermittelt ist.	Zu-sammen.
taaten.									Amerika.					
Ungarn.	Portugal.	Rumänien.	Russland.	Schweden.	Norwegen.	Schweiz.	Spanien.	Türkei.	Vereinigte Staaten von Amerika.	Sonstige Staaten von Amerika.	Afrika.	Australien.		
15	.	.	70	.	4	109	1	2	111	31	3		.	84 020
.	1	2	6	.	.	17	1	.	12	4	.	.	.	48 756
.		.	.	.	.	1	.		5	.	.	.	.	53 002
1	.	.	.	.	.	11	.	.	16	1	.	.	.	47 540
3	.	.	8	1	.	5	.	.	1	.	.		.	39 805
	.	.	1	.	.	2		.	4	.	.		.	43 916
11	.		28	.	.	108	2	.	17	2	.	.	10	85 339
30	1	2	113	1	4	253	4	2	166	38	3	.	10	402 378
4	.	.	8	.	.	19	2		21	3	.		.	71 916
7	.	1	1	.	.	1	.		4	.	.		.	36 687
.	.	.	7	1	.	.	.	.	2	.	.	.	.	37 542
1	.	.	3	.	.	25	.	.	23	4		.	.	61 488
	.	.	1	.	.	4	.	.	2	.		.	.	28 691
		.	.		.	.		.	13			.	.	26 720
12	.	1	20	1	.	49	2	.	65	7	.	.	.	263 044
18	.	.	43	8	3	130	26	1	83	2	.	1	.	108 443
	.	.	3	.	.	13	.	.	26	.	.	.	1	38 022
5	.	4	1	.	.	22	.	.	21	2	.	.		35 885
3	.	.	3	.	.	19	.	.	20	5			2	44 414
8		.	7	2	1	93		.	69	1		.	.	64 387
34	.	4	57	10	4	277	26	1	219	10		1	3	291 151
30	1	2	113	1	4	253	4	2	166	38	3	.	10	402 378
12	.	1	20	1	.	49	2	.	65	7	.	.	.	263 044
34	.	4	57	10	4	277	26	1	219	10	.	1	3	291 151
76	1	7	190	12	8	579	32	3	450	55	3	1	13	956 573

III. Verzeichniss und Bevölkerungszahl der Wohnplätze von mindestens 2000 Einwohnern im Grossherzogthum Hessen nach dem Stande am 1. December 1885.

Provinzen und Kreise.	Wohnplätze.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dec. 1885.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dec. 1880.	Bevölkerungs-Zu- oder Ab- (—) nahme.
I. Prov. Starkenburg.				
1. Darmstadt	Arheilgen	3 177	3 016	161
	Bessungen	7 815	7 279	536
	Darmstadt	42 794	40 874	1920
	Eberstadt	3 535	3 322	213
	Griesheim	3 834	3 763	71
	Ober-Ramstadt	2 754	2 627	127
	Pfungstadt	5 407	5 238	169
	Rossdorf	2 310	2 286	24
2. Bensheim	Bensheim	5 968	5 891	77
	Biblis	2 251	2 326	— 75
	Bürstadt	3 523	3 173	350
	Lampertheim	5 889	5 436	453
	Lorsch	3 716	3 825	—109
3. Dieburg	Babenhausen	2 389	2 527	—138
	Dieburg	4 109	4 202	— 93
	Gross-Umstadt	2 724	2 758	— 34
	Gross-Zimmern	2 839	2 833	6
	Münster	2 008	2 043	— 35
4. Erbach	Beerfelden	2 487	3 187	—700
	Erbach	2 891	2 900	— 9
	Michelstadt	3 086	3 221	—135
5. Gross-Gerau	Gernsheim	3 326	3 345	— 19
	Gross-Gerau	3 319	2 876	443
	Mörfelden	2 113	1 998	115
	Rüsselsheim	2 823	2 540	283
6. Heppenheim	Heppenheim	4 441	4 413	28
	Viernheim	5 190	4 882	308
	Wimpfen am Berg	2 351	2 282	69
7. Offenbach	Bieber	2 271	2 081	190
	Bürgel	2 881	2 609	272
	Egelsbach	2 091	2 072	19
	Langen	4 522	4 375	147
	Mühlheim	2 578	2 361	217
	Neu-Isenburg	5 056	4 596	460
	Offenbach	31 528	28 449	3079
	Seligenstadt	3 648	3 628	20
	Sprendlingen	3 378	3 109	269

Provinzen und Kreise.	Wohnplätze.	Orts-anwesende Bevölkerung am 1. Dec. 1885.	Orts-anwesende Bevölkerung am 1. Dec. 1880.	Bevölkerungs-Zu- oder Ab- (—) nahme.
II. Prov. Oberhessen.				
8. Giessen	Giessen	18 836	16 855	1981
	Grünberg	2 107	2 209	—102
	Lich	2 485	2 514	— 29
	Wieseck	2 337	2 248	89
9. Alsfeld	Alsfeld	3 882	3 882	.
10. Büdingen	Büdingen	2 540	2 486	54
11. Friedberg	Bad-Nauheim	2 477	2 517	— 40
	Butzbach	2 832	2 820	12
	Friedberg	4 966	4 825	141
	Vilbel	3 757	3 594	163
12. Lauterbach	Lauterbach	3 144	3 227	— 83
	Schlitz	2 563	2 469	94
13. Schotten	.	.	.	.
III. Prov. Rheinhessen.				
14. Mainz	Bretzenheim	2 883	2 584	299
	Finthen	2 365	2 238	127
	Gonsenheim	3 229	3 114	115
	Hechtsheim	2 619	2 558	61
	Kastel	6 329	6 169	160
	Kostheim	3 601	3 214	387
	Mainz	65 852	60 905	4947
	Mombach	2 793	2 379	414
	Weisenau	3 933	3 476	457
15. Alzey	Alzey	5 663	5 415	248
	Sprendlingen	2 041	1 991	50
16. Bingen	Bingen	7 178	7 050	128
	Büdesheim	2 472	2 367	105
	Gau-Algesheim	2 382	2 386	— 4
	Nieder-Ingelheim	2 537	2 497	40
	Ober-Ingelheim	3 111	3 058	53
17. Oppenheim	Bodenheim	2 288	2 149	139
	Nierstein	3 126	3 009	117
	Oppenheim	3 452	3 288	164
	Wörrstadt	2 103	1 991	112
18. Worms	Gimbsheim	2 258	2 270	— 12
	Osthofen	3 060	3 032	28
	Pfeddersheim	2 116	1 933	183
	Worms	21 839	19 005	2834

Nr. 2271. **Einkommensteuerpflichtige Actiengesellschaften un[d] ... sariaten des Grossh. Hesse[n]**

Die unter den Ordnungszahlen der Classen stehenden Zahlen bezeichne[n] ...

Provinzen und Steuer-commissariate.	Anzahl der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften. II. Abth.	I. Abth.	zus.	Einkommensteuer-Capital. II. Abth. ℳ.	I. Abth. ℳ.	zus. ℳ.	Vertheilung … II. Abth. Cl. 10. 2300	1. 2600	2. 2900	3. 3200	6. 4000
Starkenburg.											
Beerfelden	.	1	1	.	32800	32800	.	.	.	.	
Darmstadt	.	6	6	.	265010	265010	.	.	.	.	1
Dieburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Fürth	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Gross-Gerau	.	1	1	.	4160	4160	.	.	.	.	.
Heppenheim	.	2	2	.	6130	6130	.	.	.	.	.
Höchst	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Michelstadt	.	1	1	.	1650	1650	.	.	.	.	.
Offenbach	.	1	1	.	735	735	.	.	.	.	.
Seligenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zwingenberg	.	3	3	.	15520	15520	.	.	.	.	.
Summe	.	15	15	.	326005	326005	.	.	.	.	1
Oberhessen.											
Alsfeld	.	2	2	.	875	875	.	1	.	.	.
Büdingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Butzbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	.	2	2	.	10715	10715	.	.	1	.	.
Giessen	.	2	2	.	37600	37600	.	.	.	.	.
Grünberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Homberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hungen	.	2	2	.	1050	1050	.	.	1	.	.
Lauterbach	1	.	1	245	.	245	1	.	.		
Nidda	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe	1	8	9	245	50240	50485	1	1	2	.	.
Rheinhessen.											
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	.	1	1	.	3200	3200	.	.	.	.	.
Mainz	.	9	9	.	497670	497670	.	.	.	1	1
Ober-Ingelheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Osthofen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wörrstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	.	2	2	.	6450	6450	.	.	.	.	.
Summe	.	12	12	.	507320	507320	.		.	1	1
Wiederholung.											
Starkenburg	.	15	15	.	326005	326005	.	.	.	.	1
Oberhessen	1	8	9	245	50240	50485	1	1	2	.	.
Rheinhessen	.	12	12	.	507320	507320	.	.	.	1	1
Grossh. Hessen	1	35	36	245	883565	883810	1	1	2	1	2

*) Vergl. die Zusammenstellung in »Mittheil.« Nr. 346, Oct. 1885, S. 322, welche sich au[f] ... gesellschaften etc., erstreckt.

Commanditgesellschaften auf Actien in den Steuercommis-
für das Jahr 1885—86.*)

die untere Grenze des Einkommens der betreffenden Classe in Mark.

der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften nach Classen.

I. Abtheilung.

Classe

7.	9.	15.	17.	18.	19.	27.	31.	33.	37.	38.	49.	55.	72.	83.	97.	152.	212.	290.	776.	850.	2665.
5000	6000	9000	10000	11000	12000	20000	24000	26000	30000	31000	42000	48000	65000	76000	90000	145000	205000	283000	769000	843000	2658000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
1	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	1	1	1	.	1	.	1	1	2	1	1	.	.	.	.	.	1	.	1	1	.
																					.
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1	.	.	1	1	1	.	1	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	1
1	1	1	1	.	1	.	1	1	2	1	1	.	.	.	.	.	1	.	1	1	.
1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.
.	1	.	.	1	1	1	.	1	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	1
2	3	1	1	1	2	1	1	2	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

die gesammten Einkommensteuerpflichtigen, einschl. der einkommensteuerpflichtigen Actien-

Nr. 2272. Geburten, Sterbfälle, Eheschliessungen und Ehescheidungen in den Kreisen des Grossh. Hessen im Jahr 1885.*)

Provinzen und Kreise.	Zahl der Geborenen									Zwillingsgeburten.	Drillingsgeburten.	Zahl der Gestorbenen (einschl. d. Todtgeb.)			Zahl der Eheschliessungen.	Zahl der Ehescheidungen.
	ehelich				unehelich				im Ganzen.							
	lebend		todt		lebend		todt									
	m	w.	m.	w	m.	w.	m.	w.				m.	w	im Ganz		
Starkenburg.																
Darmstadt	1118	1087	59	39	114	99	8	3	2527	25	2	984	976	1960	632	11
Bensheim	778	786	37	46	56	51	1	6	1761	25	1	674	650	1324	334	4
Dieburg	767	798	22	29	66	56	3	3	1744	15	.	594	582	1176	353	.
Erbach	649	641	51	29	81	79	7	5	1542	13	.	571	548	1119	297	2
Gross-Gerau	613	590	37	26	40	45	1	2	1354	21	.	491	448	939	309	3
Heppenheim	708	664	46	27	78	78	4	2	1607	17	.	578	531	1109	296	.
Offenbach	1353	1360	47	52	94	105	2	.	3013	30	.	991	987	1978	700	2
zusammen	5986	5926	299	248	529	513	26	21	13548	146	3	4883	4722	9605	2921	22
Oberhessen.																
Giessen	1021	935	43	22	127	114	13	6	2281	38	.	896	799	1695	505	2
Alsfeld	540	481	20	15	49	45	3	2	1155	19	.	381	375	756	264	1
Büdingen	496	458	19	29	31	31	.	1	1065	14	.	407	434	841	254	4
Friedberg	842	739	29	21	44	42	3	5	1725	20	.	709	581	1290	439	3
Lauterbach	402	410	11	11	39	43	.	3	919	13	.	315	269	584	193	1
Schotten	338	296	16	8	35	28	6	2	729	7	.	313	270	583	180	3
zusammen	3639	3319	138	106	325	303	25	19	7874	111	.	3021	2728	5749	1835	14
Rheinhessen.																
Mainz	1650	1495	84	73	200	168	16	7	3693	42	1	1582	1379	2961	899	27
Alzey	550	559	24	17	33	21	2	.	1206	14		476	413	889	286	1
Bingen	558	531	35	20	18	18	1	3	1184	16		497	489	986	218	2
Oppenheim	705	656	29	20	31	31	4	1	1477	13	.	591	504	1095	293	3
Worms	996	1025	40	39	74	58	4	2	2238	27		851	762	1613	508	6
zusammen	4459	4266	212	169	356	296	27	13	9798	112	1	3997	3547	7544	2204	39
Wiederholung.																
Starkenburg	5986	5926	299	248	529	513	26	21	13548	146	3	4883	4722	9605	2921	22
Oberhessen	3639	3319	138	106	325	303	25	19	7874	111	.	3021	2728	5749	1835	14
Rheinhessen	4459	4266	212	169	356	296	27	13	9798	112	1	3997	3547	7544	2204	39
Gr. Hessen	14084	13511	649	523	1210	1112	78	53	31220	369	4	11901	10997	22898	6960	75

*) Vergl. Mittheil. Nr. 347, Nov. 1885, S. 346.

Nr. 2273. Brutto- und Netto-Einnahmen des Grossh. Hessen an Reichssteuern im Etatsjahr 1885—86.*)

Ord.-Nr.	Bezeichnung der Einnahmen.	Brutto-Einnahme.	Zur Gr. Staatskasse.
		ℳ.	ℳ.
1	Eingangsabgaben	5 917 779,35	31 824,24
2	Tabaksteuer	437 060,55	24 761,60
3	Rübenzuckersteuer	1 181 670,40	31 756,22
	Zinsen für verlängerten Zucker-steuer-Credit	1 922,48	
4	Salzsteuer	1 007 106,65	9 727,45
5	Branntweinsteuer	407 871,85	61 992,08
6	Brausteuer	823 715,86	123 557,38
7	Reichsstempelabgabe	57 330,90	1 174,94
8	Stempelabgabe von Spielkarten	166 989,50	8 371,09
	Summe	10 001 447,54	293 165,00

*) Vergl. Mittheil. Nr. 348, Nov. 1885, S. 365.

Nr. 2274. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Oct. 1886.

October-Mittel aus 25 Jahren (1862—1886):
Barom. 746,9 mm. — Thermom. 9,6° C. — Niederschl. 70,6 mm.

Barometerstand höchst. (29. Oct.) 761,3; tiefster (1/8. Oct.) 724,1; mittlerer 748,2 mm.
Thermometerstand » (1. u. 3. ») 23,8; » (25. ») 1,1; » 11,5° C.
Anzahl der Tage mit Regen 13; Schnee —; Regen und Schnee —.
» » » » Nebel 13; Reif 1; Gewitter —.
» » heiteren Tage 6; gemischten Tage 18; trüben Tage 7.

Höhe der Niederschläge an 13 Tagen mit messbarem Niederschlag: 75,9 mm.

Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) NO. 14 mal; O. 14 mal; SO. 16 mal; S. 1 mal; SW. 40 mal; W. 1 mal; NW. 1 mal; Windstille 6 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 80,4 %.

Nr. 2275. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Oct. 1886.

October-Mittel aus 7 Jahren (1880—1886):
Barom. 742,50 mm. — Thermom. 7,23° C. — Niederschl. 70,66 mm.

Barometerstand höchst. (30. Oct.) 753,40; tiefster (17. Oct.) 715,30; mittlerer 740,34 mm.
Thermometerstand » (2. ») 20,5; » (25. ») —0,8; » 9,25° C.
Anzahl der Tage mit Regen 11; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 14; Reif 1; Gewitter 2.
» » heiteren Tage 2; gemischten Tage 19; trüben Tage 10.

Höhe der Niederschläge an 11 Tagen mit messbarem Niederschlag: 73,7 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 1 mal; NO. 5 mal; O. 5 mal; SO. 2 mal; S. 26 mal; SW. 24 mal; W. 13 mal; Windstille 17 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 91,8 %.

Nr. 2276. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
Darmstadt	21,00	17,00	19,00	14,50	13,50	14,00	20,00	14,00	17,00	15,00	12,00	13,50	6,50	5,00
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	12,95	12,50	12,75	4,90	4,90
Bensheim	17,50	17,00	17,25	14,00	14,00	14,00	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00	7,00	7,00
Bessungen	16,00	15,50	15,75	16,00	15,00	15,50	18,00	17,00	17,50	16,00	15,00	15,50	6,50	6,00
Erbach	18,00	18,00	18,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	11,20	11,20	11,20	5,00	5,00
Offenbach	19,50	16,00	17,67	17,50	13,00	15,10	23,00	14,00	16,64	16,00	13,00	14,61	9,00	5,00
Giessen	17,25	16,50	17,00	15,00	14,00	14,11	14,20	14,00	14,04	13,00	12,00	12,50	6,00	4,50
Alsfeld	16,50	16,00	16,18	15,00	13,50	14,04	13,00	12,00	12,20	11,20	10,20	10,72	5,40	5,20
Büdingen	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	6,00	6,00
Butzbach	17,50	16,50	17,00	16,50	15,00	15,75	16,00	14,00	14,83	13,20	13,00	13,10	5,50	5,00
Friedberg	16,80	16,30	16,55	14,60	14,20	14,40	15,75	13,25	14,38	13,50	11,50	12,50	6,00	5,00
Schotten	17,00	16,50	16,75	14,50	14,00	14,25	13,00	12,00	12,58	12,50	10,00	11,00	4,00	3,75
Mainz	17,50	17,20	17,39	14,70	14,00	14,32	16,75	15,00	16,03	14,50	13,00	13,75	7,50	6,00
Alzey	18,75	17,25	17,89	14,50	13,50	14,05	19,00	16,00	17,56	14,50	13,50	13,86	5,50	4,50
Bingen	18,00	16,50	17,31	14,75	13,75	14,19	16,15	15,00	15,96	15,00	12,50	14,13	7,00	4,50
Worms	18,50	17,50	18,00	15,00	14,25	14,63	19,00	15,75	17,38	13,00	12,00	12,50	5,00	4,00
Summe			274,74			232,34			245,60			208,62		
Mittelpreis			17,17			14,52			15,35			13,04		

Orte.	Ochsenfl.			Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.			Roggen-	
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
Darmstadt	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,50	0,36	0,43	0,36	0 30
Babenhaus.	1,30	1,30	1,30	1,10	1,10	1,10	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,46	0,46	0,46	0,24	0,24
Bensheim	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	0,44	0,40	0,42	0,28	0,26
Bessungen	1,28	1,28	1,28	1,12	1,12	1,12	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,40	0,36	0,38	0,30	0,24
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,12	1,12	1,12	1,20	1,20	1,20	0,40	0,36	0,38	0,22	0,22
Offenbach	1,52	1,40	1,46	1,20	1,12	1,16	1,20	1,10	1,15	1,50	1,30	1,40	0,48	0,36	0,42	0,36	0,32
Giessen	1,28	1,24	1,26	1,00	0,92	0,96	1,32	1,00	1,16	1,20	1,16	1,18	0,44	0,32	0,38	0,34	0,32
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,96	0,98	1,20	1,16	1,18	1,02	1,00	1,01	0,32	0,30	0,31	0,21	0,21
Büdingen	1,20	1,20	1,20	1,08	0,90	0,99	1,00	0,90	0,95	1,12	1,12	1,12	0,30	0,30	0,30	0,20	0,20
Butzbach	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	0,40	0,36	0,38	0,28	0,22
Friedberg	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,10	1,10	1,10	0,96	0,96	0,96	0,34	0,32	0,35	0,26	0,36
Schotten	1,30	1,20	1,25	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,10	1,00	1,05	0,34	0,26	0,30	0,26	0,22
Mainz	1,36	1,36	1,36	1,30	1,20	1,25	0,80	0,72	0,76	1,40	1,40	1,40	0,33	0,22	0,28	0,26	0,28
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,44	0,34	0,39	0,24	0,24
Bingen	1,30	1,30	1,30	1,20	1,20	1,20	1,20	1,00	1,10	1,30	1,30	1,30	0,34	0,30	0,32	0,24	0,20
Worms	1,32	1,32	1,32	1,20	1,20	1,20	1,30	1,30	1,30	1,20	1,20	1,20	0,40	0,30	0,35	0,26	0,20
Summe			20,74			17,46			17,57			18,68			5,83		
Mittelpreis			1,30			1,09			1,10			1,17			0,36		

…n 16 Orten des Grossh. Hessen im October 1886.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
5,75	6,00	4,00	5,00	7,50	4,50	5,94	30,00	15,00	22,50	30,00	18,00	24,00	60,00	28,00	44,00
4,90	5,00	4,70	4,85	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	44,00	44,00	44,00
7,00	5,50	5,50	5,50	5,00	4,50	4,75	28,00	24,00	26,00	24,00	20,00	22,00	44,00	32,00	38,00
6,25	5,00	4,50	4,75	6,00	5,00	5,50	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	50,00	48,00	49,00
5,00	3,00	3,00	3,00	4,60	4,60	4,60	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	40,00	40,00	40,00
7,09	6,50	4,80	5,53	5,50	4,00	4,76	30,00	23,00	26,17	29,00	23,00	26,00	50,00	28,50	40,56
5,20	5,75	4,50	5,00	5,50	3,00	4,11	27,50	26,50	27,00	28,25	27,50	28,00	40,00	38,25	39,00
5,26	4,20	4,00	4,06	4,50	3,20	3,95	14,00	12,00	13,08	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
6,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	25,00	25,00	25,00	26,00	26,00	26,00
5,25	5,50	4,80	5,02	4,00	3,40	3,70	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	40,00	36,00	38,00
5,50	4,50	3,50	4,00	4,50	3,00	3,79	34,00	17,00	25,50	30,00	22,00	26,67	56,00	40,00	48,00
3,88	3,50	3,00	3,25	3,50	3,50	3,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6,87	4,80	4,20	4,51	5,50	4,80	5,23	25,00	18,50	21,75	22,00	14,50	18,25	50,00	44,00	47,00
5,00	4,00	3,00	3,50	5,50	4,50	4,86	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	60,00	48,00	54,00
5,66	6,50	4,70	5,43	5,00	4,20	4,66	36,00	28,00	31,00	30,00	28,00	29,00	50,00	40,00	46,50
4,50	4,60	2,80	3,70	7,00	4,50	5,75	26,00	22,00	24,00	26,00	18,00	22,00	60,00	32,00	46,00
89,11			71,10			73,10			394,00			409,92			630,06
5,57			4,44			4,57			26,27			27,33			42,00

…mehl	Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
0,33	0,24	0,22	0,23	2,10	1,80	1,95	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,40	0,20	1,94	.	3,50
0,24	0,20	0,20	0,20	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,20	2,00	.	.
0,27	0,22	0,19	0,21	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	3,20	0,24	1,60	.	.
0,27	0,24	0,24	0,24	2,00	1,90	1,95	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	2,40	0,22	2,00	.	4,00
0,22	0,19	0,19	0,19	1,90	1,90	1,90	0,17	0,17	0,17	0,55	0,55	0,55	2,00	0,22	2,00	.	.
0,34	0,27	0,25	0,26	2,40	2,00	2,16	0,35	0,24	0,30	0,80	0,60	0,73	2,80	0,24	2,00	.	.
0,33	0,24	0,21	0,23	2,00	1,40	1,70	0,18	0,12	0,15	0,70	0,60	0,68	2,80	0,20	1,70	1,50	.
0,21	0,21	0,20	0,21	1,75	1,60	1,67	0,14	0,14	0,14	0,50	0,45	0,49	3,20	0,24	1,60	1,80	.
0,20	0,21	0,20	0,21	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	2,40	0,23	1,80	0,90	.
0,25	0,22	0,20	0,21	2,00	1,90	1,97	0,15	0,15	0,15	0,70	0,70	0,70	2,40	0,22	1,90	1,50	.
0,26	0,24	0,24	0,24	1,80	1,60	1,70	0,16	0,16	0,16	0,70	0,60	0,65	2,40	0,26	1,70	.	.
0,24	0,26	0,20	0,23	1,50	1,30	1,40	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	3,20	0,25	2,20	.	.
0,25	0,26	0,26	0,26	2,10	1,80	1,96	0,20	0,18	0,19	0,60	0,52	0,57	2,60	0,20	1,60	.	.
0,24	0,24	0,22	0,23	2,24	1,88	2,07	0,18	0,16	0,17	0,80	0,60	0,72	3,20	0,20	1,50	.	.
0,22	0,24	0,22	0,23	2,20	1,80	1,98	0,20	0,16	0,18	0,80	0,50	0,67	2,80	0,20	1,20	.	.
0,23	0,23	0,23	0,23	2,24	1,80	1,97	0,17	0,13	0,15	0,90	0,70	0,76	3,00	0,20	1,20	.	.
4,10			3,61			29,88			2,75			10,42	43,80	3,52	27,94	5,70	7,50
0,26			0,23			1,87			0,17			0,65	2,74	0,22	1,75	1,43	3,75

Nr. 2277. **Ergebnisse der Verwaltung der Sparkassen**

Ordnungs-Nr.	Sparkasse zu	Zahl der Einleger (Sparkasse-bücher).					Betrag	
		Bestand Anfang 1884.	Zugang 1884 (neue Einleger)	Zusammen.	Abgang 1884.	Bestand Ende 1884.	Bestand Anfang 1884 (Guthaben einschl. der gutgeschriebenen Zinsen). ℳ.	Zugang 1884 (neue Einlagen, Zuschuss-Einlagen und gutgeschriebene Zinsen). ℳ.
1	Darmstadt [1])	20030	3974	24004	2560	21444	5231751,11	1726677,02
2	Bessungen (Spar- u. Leihkasse)	912	165	1077	72	1005	290632,92	82471,74
3	Lorsch (Spar- u. Leihkasse)	2578	388	2966	315	2651	1613014,18	427985,22
4	Zwingenberg [1])	10732	1214	11946	968	10978	3386857,84	890896,97
5	Gross-Bieberau (Sparkasse u. Creditanstalt)[1])	1918	256	2174	190	1984	1301307,10	289064,35
6	Gross-Umstadt	2422	311	2733	216	2517	1694600,53	420517,06
7	Reinheim [1])	1306	727	2033	119	1914	943965,69	322436,82
8	Erbach (Spar- u. Leibkasse)[1])	5817	1348	7165	639	6526	2148886,01	554084,54
9	Höchst (Breubrg. Sp. u. Leihk.)[1])	3023	422	3445	338	3107	2091670,58	447573,72
10	Gross-Gerau [1])	8114	1021	9135	969	8166	6556898,93	1257471,52
11	Heppenheim (Spar- u. Leibk.)[1])	8045	1117	9162	864	8298	2867596,72	628466,28
12	Wimpfen (Hosp.- u. Sparkasse)[2])	250	51	301	36	265	134449,29	28866,36
13	Langen [1])	2825	328	3153	232	2921	3111536,78	544394,25
14	Offenbach [1])	7358	1320	8678	1020	7658	7150903,29	1790600,72
15	Seligenstadt (Sp-. u. Leihk.)[1])u.[3])	3005	894	3899	391	3508	2841163,95	585230,38
	Provinz Starkenburg	78335	13536	91871	8929	82942	41365234,92	9996736,95
16	Giessen (Spar- u. Leihkasse)[1])	5415	1033	6448	887	5561	2929868,58	663582,86
17	Allendorf a. d. Lumda (Spar- u. Vorschusskasse)[1])	961	50	1011	67	944	453143,03	59056,77
18	Grünberg (Spar- u. Leihkasse)[1])	3066	348	3414	267	3147	1316111,03	147936,12
19	Hungen (Spar- u. Leihkasse)	2031	169	2200	204	1996	621342,33	61246,08
20	Lang-Göns	689	127	816	106	710	529548,18	96766,02
21	Alsfeld [4])	4675	1153	5828	950	4878	576109,50	136140,08
22	Gross-Felda u. Kestrich (Spar- u. Vorschuss-Verein)[1])	768	98	866	22	844	397945,10	68852,66
23	Homberg (Sp.- u. Creditk.)[1])u.[5])	2513	257	2770	171	2599	566099,30	51409,26
24	Homberg (Sp. u. Vorschussk.)[6])	1173	102	1275	127	1148	256623,61	23610,52
25	Kirtorf (Spar- u. Creditkasse)[1])	294	62	356	12	344	112275,43	50693,24
26	Büdingen (Spar- u. Leihkasse)[1])	1817	225	2042	200	1842	1360502,90	249812,19
27	Nidda (Spar- u. Leihkasse)[1])	1725	177	1902	142	1760	809670,76	121373,29
28	Ortenberg (Lnd.- u. Math.-Stift)[1])	844	95	939	93	846	465887,25	124359,61
29	Friedberg (Mathildenstift)	2582	669	3251	305	2946	1571564,33	277781,85
30	Butzbach (Mathildenstift)	2553	355	2908	225	2683	1278872,71	161262,65
31	Vilbel (Mathildenstift)	1267	178	1445	97	1348	870163,08	259807,19
32	Lauterbach [1])	1781	171	1952	189	1763	600853,33	67657,00
33	Herbstein [1])	1325	170	1495	121	1374	673576,30	132181,45
34	Schlitz [1]) u. [7])	1188	149	1337	107	1230	351623,66	45535,82
35	Schotten (Ludw.- u. Math.-St.)[1])	2391	272	2663	229	2434	564759,79	115347,87
36	Laubach [1])	855	101	956	77	879	702086,30	98732,29
37	Ulrichstein	620	101	721	63	658	445330,42	61694,72
	Provinz Oberhessen	40533	6062	46595	4661	41934	17453956,92	3074839,54
38	Mainz	14982	3225	18207	1866	16341	11517620,68	3926549,93
39	Mainz (Spar- u. Leihk. für die Landgem. d. Kreis. Mainz)[1])u.[8])	2577	2049	4626	905	3721	1790689,00	1155385,34
40	Alzey [1])	1333	205	1538	157	1381	736232,72	144733,87
41	Bingen (Spar- u. Leibkasse)[1])	3328	1357	4685	380	4305	3584531,84	1080687,32
42	Oppenheim (Spar- u. Leihk.)[1])u.[8])	2122	409	2531	462	2069	2342943,06	759375,20
43	Dorn-Dürkheim-Wintersheim [9])	312	21	333	15	318	357914,34	66320,12
44	Osthofen (Spar- u. Creditverein)	389	74	463	45	418	237958,12	85284,30
45	Rhein-Dürkheim (Sp.- u. Leihk.)	28	6	34	6	28	13401,01	2853,23
46	Worms (Vorsch. u. Credit-Ver.)[10])	560	85	645	90	555	137638,54	103826,35
47	Worms [1]) u. [11])	6208	1153	7361	628	6733	5378028,95	1408904,24
	Provinz Rheinhessen	31839	8584	40423	4554	35869	26091958,26	8733919,90
	Grossherzogthum Hessen	150707	28182	178889	18144	160745	84911150,10	21805496,39

*) Ab- bezw. Zugänge am Bestand Anfang 1884 gegenüber den Angaben Ende 1883 (Mitth Nr 348, Nov. 188[illegible]

im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1884.*)

der Einlagen. Zusammen.	Abgang 1884 (Rückzahlungen).	Bestand Ende 1884 (Guthaben einschl. der gutgeschriebenen Zinsen).	Baarer Kassebestand Ende 1884.	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Capitalien Ende 1884.	Reservefonds Ende 1884.	Anmerkungen.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	
6958428,13	1334751,15	5623676,98	86220,56	5811861,76	281183,42	
373104,66	50744,83	322359,83	15615,17	332277,72	25543,06	
2040999,40	388140,20	1652859,20	135513,71	1722328,00	206711,88	1) Die Sparkasse steht mit Pfennigsparkassen in Verbindung.
4277754,81	667117,59	3610637,22	223060,41	3616456,89	279467,86	
1590371,45	162903,95	1427467,50	52589,26	1409086,21	48250,79	2) Die Sparkasse ist mit der Hospitalkasse vereinigt.
2115117,59	213556,42	1901561,17	56443,26	1952623,44	119493,07	
1266402,51	109179,75	1157222,76	84997,78	1112561,79	40336,81	3) Unter dem Betrag des baaren Kassebestands ist auch der Betrag der liquidirten Ausstände enthalten.
2702970,55	452474,25	2250496,30	39807,24	2407939,41	236070,35	
2539244,30	433251,60	2105992,70	98077,12	2109344,83	144760,60	
7814370,45	948658,76	6870711,69	88185,93	6732150,00	276784,54	
3496063,00	512659,78	2983403,22	151136,42	3041399,23	293918,07	4) Statt der Zahl der Einleger ist die Zahl der Einlagen angegeben.
163315,65	26798,18	136517,47	.	.	.	
3655931,03	891664,33	3264266,70	186490,75	8518236,97	376213,85	
8941504,01	1972268,45	6969235,56	156640,52	7197034,99	627998,19	5) 120 Einlagen mit 42000 M. bilden nebst dem Reservefonds den Garantiefonds. Unter dem Betrag des baaren Kassebestands ist auch der Betrag der liquidirten Ausstände und Vorlagen enthalten.
3426394,33	423326,11	3003068,22	298263,84	2893637,00	188832,62	
51361971,87	8082495,35	43279476,52	1673041,97	43856938,24	3145565,11	
3593451,41	525364,44	3068087,00	7337,73	3258208,86	321554,23	
512199,80	46117,62	466082,18	133422,41	385302,49	53445,98	
1464047,15	130608,42	1333438,73	98284,87	1303519,78	112043,36	
682588,41	60847,42	621740,99	94355,92	549302,55	82522,32	6) Die Einlagen erfolgen theils auf Schuldbücher, grösstentheils aber auf Schuldscheine auf Namen. Unter den Einlagen sind 24770,11 M. Einzahlungen auf 179 Actien enthalten.
626314,20	84434,41	541879,79	66411,15	480958,28	7663,37	
712249,58	93387,18	618862,40	20311,82	615143,05	12108,98	
466797,76	43636,39	423161,37	19716,72	464658,06	18883,41	
617508,56	53376,87	564131,69	18131,25	578367,41	30204,32	
280234,13	24616,75	255617,38	7849,85	222055,72	14398,03	7) Unter dem Bestand der Einlagen am Schlusse des Jahres sind 20000 M. Actien enthalten.
162968,67	6689,00	156279,67	1223,32	155401,05	1000,00	
1610315,09	190874,59	1419440,50	80845,07	1509416,48	125966,75	
931044,05	74751,79	856292,26	6918,09	876914,54	119028,72	
590246,86	89553,13	500693,73	25129,84	553574,74	77478,07	8) Die unter Ord.-Nr. 39 und 42 verzeichneten Kassen sind aus der am 1. Januar 1877 getheilten früheren Nieder-Olmer Spar- und Leihkasse gebildet.
1849346,18	248747,01	1600599,17	93398,05	1662329,70	88875,43	
1440135,36	187582,29	1302553,07	17915,99	1332158,14	32223,78	
1129970,27	107668,78	1022301,49	342,86	1135898,90	112665,47	
668510,33	53907,40	614602,93	11097,48	659815,07	65520,94	
805757,75	95212,04	710545,71	17617,17	616216,41	27974,65	
397159,48	84242,17	362917,31	12723,07	377228,03	27290,54	
680107,66	80312,30	599795,36	24620,69	644382,68	81899,09	9) Die Sparkasse ist mit der Darlehnskasse verbunden; Angaben über Kassebestand u. Reservefonds können nicht gemacht werden.
800818,59	59286,07	741532,52	43373,44	778700,71	85000,00	
507025,14	34770,05	472255,09	10075,88	471314,99	19475,42	
20528796,46	2275986,12	18252810,34	811102,67	18630867,64	1466722,86	
15444170,61	2598151,83	12846018,78	67625,53	13823232,34	1044839,09	10) Das Guthaben der Sparkasse-Einleger bildet einen Theil der Betriebsmittel des Vorschuss- u. Creditvereins Worms; einen Reservefonds besitzt die Sparkasse nicht.
2946074,34	775653,38	2170420,96	171292,87	2143792,77	144286,25	
880966,59	114004,59	766962,00	10513,68	882166,04	163282,02	
4665219,16	680958,67	8984260,49	208354,56	4006839,54	339941,21	
3102318,26	506556,60	2595761,66	120970,81	2624208,50	173206,99	
424234,46	51200,10	873034,36	.	.	.	11) Im Bestand der Einlagen Anfang 1884 ist das Guthaben der Pfennigsparkasse nicht mehr enthalten.
323242,42	64949,86	258292,56	19007,01	234582,06	4703,49	
16254,24	4180,02	12074,22	769,13	12782,95	1477,86	
241464,89	81951,41	159513,48	.	159513,48	.	
6781933,19	891833,81	5890099,38	521503,07	5634600,56	477484,63	
34825878,16	5769440,27	29056437,89	1120036,66	29521718,24	2349221,54	
106716646,49	16127921,74	90588724,75	3604181,30	92009524,12	6961509,51	

…%) beruhen, insoweit sie sich nicht aus den Anmerkungen erklären, auf seitdem eingetretenen Berichtigungen

Am Ende der Jahre.	Zahl der Einleger.	Betrag der Einlagen.	Baarer Kassebestand.	Verzinslich angelegte oder ausgeliehene Kapitalien	Reservefonds.
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Grossherzogthum.					
1875	93 947	46 364 245,57	2 196 917,03	47 287 681,77	3 740 589,25
1876	92 777	50 511 690,87	2 339 547,73	50 312 132,26	4 028 248,01
1877	96 142	53 970 740,02	2 336 006,27	55 869 639,58	4 361 444,11
1878	98 318	56 997 738,47	2 329 009,58	58 819 334,62	4 694 770,18
1879	100 764	60 218 879,57	2 801 781,10	61 233 433,03	4 991 017,95
1880	108 236	67 143 357,56	8 526 248,54	67 655 244,27	5 313 152,94
1881	125 190	72 656 681,94	8 259 624,30	73 949 305,40	5 735 291,07
1882	136 893	78 271 932,76	3 256 476,73	79 703 603,46	6 122 080,92
1883	149 420	84 176 274,97	3 892 631,64	85 451 319,58	6 519 837,38
1884	160 745	90 588 724,75	3 604 181,30	92 009 524,12	6 961 509,51

Am Ende der Jahre	Auf 1000 Einwohner kommen Einleger.				Auf einen Einwohner kommt an Einlage.				Zunahme der Einlagen auf einen Einwohner gegen das nächstvorausgegangene Jahr.			
	1.				2.				3.			
	Stark.	Oberh.	Rheinh.	Grossh.	Stark.	Oberh.	Rheinh.	Grossh.	Stark.	Oberh.	Rheinh.	Grossh.
					ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
1867	107,67	87,59	43,00	83,45	37,15	26,58	19,04	28,97	.	.	.	.
1868	108,38	90,01	44,79	84,96	39,31	28,25	20,41	30,77	2,16	1,67	1,37	1,80
1869	114,40	96,49	48,40	90,39	43,10	80,90	22,65	33,81	8,79	2,65	2,24	3,04
1870	115,73	95,99	48,25	91,89	44,36	31,55	23,46	35,10	1,26	0,65	0,81	1,29[1])
1871	118,65	97,33	50,61	94,28	46,87	32,74	25,35	37,07	2,51	1,19	1,89	1,97
1872	121,19	100,97	58,60	97,23	50,10	34,61	28,05	89,79	3,23	1,87	2,70	2,72
1873	124,72	107,31	57,82	101,65	55,09	89,49	30,69	44,15	4,99	4,88	2,64	4,36
1874	131,11	114,47	64,78	108,52	62,23	43,42	84,92	49,78	7,14	3,93	4,23	5,63
1875	134,42	115,60	62,09	107,64	67,88	45,44	37,28	52,44	5,65	2,02	2,36	2,66
1876	135,33	110,05	64,75	107,22	72,43	48,59	41,38	56,46	4,55	3,15	4,10	4,02
1877	136,92	113,72	67,86	109,81	75,46	50,49	45,94	59,63	3,03	1,90	4,56	3,17
1878	137,68	113,22	70,71	110,88	77,34	52,01	50,66	62,26	1,88	1,52	4,72	2,63
1879	138,39	113,33	74,65	112,41	79,58	53,93	54,99	65,04	2,24	1,92	4,83	2,78
1880	147,20	117,28	81,64	119,43	85,39	58,09	65,23	72,25	5,81	4,16	10,24	7,21
1881	164,33	128,44	89,97	132,23	91,77	59,04	71,82	76,74	6,38	0,95	6,59	4,49
1882	176,78	139,34	98,50	143,02	96,26	62,15	79,73	81,77	4,49	3,11	7,91	5,03
1883	191,43	149,59	106,28	154,42	101,08	64,42	88,22	86,99	4,82	2,27	8,49	5,22
1884	206,83	159,19	124,59	168,79	107,92	69,29	100,92	95,12	6,84	4,87	12,70	8,13

[1]) Die Zunahme der Einlagen auf einen Einwohner im Jahr 1870 gegen das Jahr 1869 berechnet sich für das Grossherzogthum höher, wie für jede Provinz. Dies dürfte vielleicht als sich widersprechend erscheinen. Nähere Erwägung wird zeigen, dass ein derartiges Ergebniss keineswegs einen Widerspruch enthält.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 374. December 1886.

Inhalt: Verzeichniss der Gemarkungen und Gemeinden mit Angabe der ortsanwesenden Bevölkerung nach der Zählung vom 1. Dec. 1885. — Post- und Telegraphen-Verkehr 1885. — Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise 1885—86. — Sterblichkeitsverhältn. Oct. 1886. — Anzeige.

Nr. 2278. **Verzeichniss der Gemarkungen und Gemeinden des Grossh. Hessen mit Angabe der ortsanwesenden Bevölkerung nach der Zählung vom 1. December 1885.*)**

Vorbemerkungen.

1) Das vorliegende Verzeichniss enthält die sämmtlichen einzelnen Bestandtheile, aus welchen das Grossherzoglich Hessische Landesgebiet zusammengesetzt ist. Jeder dieser Bestandtheile, welcher als besonderer Artikel aufgeführt ist, bildet für sich eine besondere *Gemarkung*.

2) Zu jeder *Gemeinde* gehört eine bestimmte Gemarkung. Nicht in jeder Gemarkung aber befindet sich eine Gemeinde. Gemarkungen, in welchen sich keine Gemeinden befinden (Waldbezirke, Höfe etc., welchen das Recht eigener Gemarkung zusteht), sind als solche in dem Verzeichniss bezeichnet und durch Einrücken bemerkbar gemacht. Die wenigen Ausnahmefälle, dass zwei Gemeinden *eine* Gemarkung haben, oder dass mehrere Orte mit besonderen Gemarkungen zusammen *eine* Gemeinde bilden, sind besonders bemerkt.

3) Das Verzeichniss enthält zunächst diejenigen *Ortschaften*, nach welchen die Gemeinden und Gemarkungen benannt sind. Von andern Wohnplätzen, welche mit den ebenerwähnten Ortschaften zusammen eine Gemeinde und Gemarkung bilden, sind in dem Verzeichniss neben diesen, und zwar durch kleinere Schrift, nur solche angegeben, welche aus grösseren, mit besonderen Ortsnamen versehenen Complexen bestehen, während einzelne Höfe, Mühlen, Häuser etc. nicht erwähnt sind.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 256, Nov. 1881, S. 273.

4) Die Gemarkungen, in welchen sich *keine Gemeinden* befinden, unterscheiden sich in solche, welche in *polizeilicher und administrativer Hinsicht* einer Gemeinde zugetheilt sind, und in solche, in welchen selbst, oder für welche in einer andern Gemarkung die Organe (besondere Polizeicommissäre) bestehen, deren es in polizeilicher und administrativer Hinsicht bedarf. Die ersteren haben in dem Verzeichniss unter dem Namen der Gemeinde, welcher sie zugetheilt sind, ihre Stelle erhalten; die letzteren sind nach ihrer Stellung im Alphabet eingetragen und haben den Zusatz in Parenthese und kleiner Schrift: »Polizei-Comm.« Ausnahmen sind besonders bemerkt.

5) Die erste Reihe der Zahlen ergibt die Kopfzahl der *ortsanwesenden* Bevölkerung nach dem Stande vom 1. December 1885; die zweite Zahlenreihe lässt die Kopfzahl, um welche sich die Bevölkerung seit 1880 vermehrt oder vermindert hat, entnehmen. Den betreffenden Zahlen ist, wenn eine Bevölkerungsabnahme vorliegt, ein Minuszeichen (—) vorgesetzt.

6) Die unter der Linie in Klammern beigefügten Zahlen bezeichnen die Anzahl der activen Militärpersonen, welche sich zur Zeit der Zählung an dem betreffenden Ort in Garnison etc. befunden haben und in der darüberstehenden Zahl einbegriffen sind.

A. Provinz Starkenburg.

I. Kreis Darmstadt.

Arheilgen	3343	188
Bessungen	8156 (783)	586
Braunshardt	316	—
Darmstadt	43146 (2605)	1947
Eberstadt	3689	204
Eich	108	1
Erzhausen	1053	90
Eschollbrücken	699	—36
Gräfenhausen	1156	58
Griesheim	3928 (30)	94
Hahn	1005	41
Malchen	169	—5
Messel	728	44
Nieder-Beerbach	764	43
Nieder-Ramstadt	1401	4
Ober-Ramstadt mit $^{1}/_{3}$ Dilshofen	2864	119
Pfungstadt	5534	181
Rossdorf	2337	24
Schneppenhausen	341	—5
Traisa	651	16
Waschenbach	224	3
Weiterstadt	1304	114
Wixhausen	1083	59
Sensfelder Hof	21	1
	84020	3771

II. Kreis Bensheim.

Alsbach	748	26
Auerbach	1811	137
Balkhausen mit Quattelbach	336	4
Beedenkirchen m. Wurzelbach	367	—6
Bensheim	6091	125
Biblis	2269	—66
Bickenbach mit Hartenau	1119	53
Bobstadt	489	33
Bürstadt	3543	365
Boxheimer Hof	34	—9
Elmshausen	474	33
Fehlheim	565	13
Gadernheim	842	17
Glattbach	178	3
Gronau	486	—16
Gross-Hausen	568	2
Gross-Rohrheim	1764	18
Hammer-Aue	14	9
Hähnlein	1144	4
Hochstädten	272	4
Hofheim	1447	77
Jugenheim	988	—15
Klein-Hausen	1244	21
Knoden mit Breitenwiesen	102	—7
Kolmbach	214	—13
Lampertheim mit Hüttenfeld, Neuschloss und Rosengarten	6418	474
Biedensand	—	—
Seehof	4	—
Wildbahn	7	—1
Langwaden	231	6

Landenau	322	—10
Lantern	254	— 5
Lindenfels	1011	19
Lorsch	3724	—107
Lorscher Wald	17	3
Nordheim	792	—48
Maulbeer-Aue	6	—
Ober-Beerbach mit Schmal-Beerbach und Steltbach	889	5
Raidelbach	89	11
Reichenbach	1305	— 8
Hohenstein	18	3
Rodau	234	13
Schannenbach	123	—23
Schlierbach	341	—10
Schönberg	536	—
Schwanheim	526	—
Seeheim	1118	18
Seidenbach	69	7
Seidenbuch	195	23
Staffel	70	16
Wattenheim	414	— 8
Wilmshausen	165	9
Winkel	135	1
Winterkasten	547	5
Zell	577	—25
Zwingenberg	1515	—11
	48756	1169

III. Kreis Dieburg.

Allertshofen	187	—12
Altheim	753	—39
Altheimer Wald	6	—
Asbach	296	—11
Babenhausen	2544 (366)	—123
Billings	195	—23
Brandau	771	— 8
Brensbach	1170	8
Dieburg	4160	—90
Dorndiel	266	—20
Eppertshausen	1253	10
Eichen	5	— 2
Ernsthofen	440	—37
Frankenhausen	338	— 4
Fränkisch-Crumbach mit 1/3 Bierbach, Erlau, Güttersbach und Michelbach	1634	—117
Frau-Nauses	49	10
Georgenhausen	277	—10
Gross-Bieberau mit Hippelsbach	1526	—26
Gross-Umstadt	2906	62
Gross-Zimmern	2869	—21
Gundernhausen	816	—27
Habitzheim	954	—32
Harpertshausen	274	— 3
Harreshausen	429	—79
Herchenrode	81	16
Hergershausen	650	8
Hering	458	—27
Heubach	1100	—42
Hoxhohl	130	— 4
Kleestadt	536	—43
Klein-Bieberau	267	2
Klein-Umstadt	916	—34
Klein-Zimmern	612	—14
Zeilharder Waldgemark.	18	13
Langstadt	569	3
Lengfeld mit Zipfen	1260	30
Lichtenberg m. Obernhausen	269	—
Lützelbach	240	15
Messbach	96	10
Messenhausen	88	4
Mosbach	617	— 5
Münster	2028	—35
Neunkirchen	94	—11
Neutsch	153	— 1
Nieder-Klingen	515	—20
Nieder-Modau	630	26
Niedernhausen	533	—30
Nieder-Roden	1104	10
Nonrod	90	— 6
Ober-Klingen	670	—13
Ober-Modau	425	21
Ober-Nauses	106	— 3
Ober-Roden	1757	—35
Radheim	476	5
Raibach	486	—60
Reinheim mit Ilbach	1716	53
Richen	491	—32
Rodau mit Hottenbacher Hof	302	— 6
Rohrbach	420	8
Schaafheim	1575	15
Schaafheimer Wiesen	—	—
Schlierbach	366	9
Schloss-Nauses	36	—10
Semd	1071	—15
Sickenhofen	524	—12
Spachbrücken	821	11
Spachbrück. Waldgemark.	—	—
Steinau	225	—
Ueberau	822	9
Urberach	1451	—113
Webern	50	— 1
Wembach mit Hahn	509	—22
Coloniewald	—	—
Wersau mit 2/3 Bierbach	726	—32
Wiebelsbach	402	— 7
Zeilhard mit 1/3 Dilshofen	403	33
	53002	—926

IV. Kreis Erbach.

Affhöllerbach	133	4
Kilsbach	30	— 2
Stierbach*)	32	—26

*) Affhöllerbach mit Kilsbach und Stierbach bilden eine Gemeinde.

Airlenbach	315	—18
Annelsbach	70	— 5
Asselbrunn	57	— 3
Beerfolden	2487	—700
Birkert, Breuberger Seits	83	— 1
Birkert, Habitzheimer Seits	81	— 9
Bockenrod	201	9
Böllstein	265	— 9
Breitenbrunn	560	—26
Bullau m. Bullauer Eutergrund	467	—42
Dorf-Erbach	234	— 4
Dusenbach	53	— 4
Eberbach	88	2
Ebersberg	192	—159
Elsbach	53	1
Erbach	2907 (14)	—
Erbuch	62	— 1
Erlenbach	293	—18
Ernsbach	131	7
Erzbach	191	4
Etzean	87	—45
Etzen-Gesäss	203	15
Eulbach (Polizei-Comm.)	19	— 2
Falken-Gesäss	691	—23
Forstel	64	2
Frohnhofen	41	2
Fürstengrund	343	—42
Gammelsbach	730	—42
Gross-Gumpen	274	10
Günterfürst	287	—67
Güttersbach	298	—
Gumpersberg	111	1
Haingrund	426	— 7
Hainstadt mit Rosenbach	573	—36
Haisterbach	245	—97
Hassenroth	298	—15
Hebstahl	322	—22
Hembach	102	—11
Hesselbach	214	—30
Hetschbach	355	15
Hetzbach	720	—785
Bullauer Forst mit Gebhardshütte, Krähenberg und Reisenkreuz	37	9
Höchst	1776	—102
Höllerbach	255	5
Hüttenthal	356	—20
Hummetroth	285	—12
Kailbach jenseits	100	—143
Eduardsthal (früher Galmbach)	10	1
Kimbach	337	— 5
Kirch-Beerfurth	328	25
Kirch-Brombach m. Balsbach	950	— 8
Eichels	—	—
Klein-Gumpen	242	2
König	1911	—30
Langen-Brombach, Breuberger Seits	605	31
Langen-Brombach, Fürstenauer Seits	107	—22
Lauerbach	202	—39
Lützel-Wiebelsbach	1031	1
Michelstadt	3158	—138
Mittel-Kinzig	102	— 2
Momart	320	—13
Mühlhausen	38	— 6
Mümling-Grumbach	651	—20
Neustadt	792	—65
Nieder-Kainsbach	356	—15
Nieder-Kinzig	310	— 7
Ober-Finkenbach mit Hinterbach*)	428	2
Ober- u. Unt.-Gersprenz **)	193	3
Ober-Hiltersklingen	317	16
Ober-Kainsbach	472	— 2
Ober-Kinzig	322	—15
Ober-Kleingumpen	98	5
Ober-Mossau	426	11
Ober-Ostern	472	9
Ober-Sensbach	247	—41
Olfen	264	— 7
Pfaffen-Beerfurth	543	—24
Pfirschbach	147	1
Rai-Breitenbach	339	1
Heubusch (Waldgemark.)	—	—
Raubach mit Falken-Gesässer Forst*)	105	— 1
Rehbach	240	—20
Reichelsheim i. Odenwald	1810	6
Rimhorn	609	—21
Höchster Centwald	—	—
Gräben	—	—
Rohrbach	269	2
Reichenberg (Forst)	29	2
Rossbach	60	1
Rothenberg mit Kortelshütte	927	4
Ober-Hainbrunn ***)	262	—11
Sandbach	742	—35
Geisrain	—	—
Scheuerberg	—	—
Schöllenbach mit Kailbach diesseits	478	—712
Schönnen	203	—188
Seckmauern	811	—11
Hardsteinshecken	—	—
Steinbach	1145	— 7
Steinbuch mit Neudorf	468	— 7
Stockheim	271	—15
Unter-Finkenbach	101	—18
Unter-Gersprenz (s. Ober-Gersprenz)		

*) Hinterbach gehört zur Gemarkung Raubach, in Beziehung auf den Gemeindeverband aber zu Ober-Finkenbach.

**) Ober-Gersprenz und Unter-Gersprenz mit besonderen Gemarkungen bilden eine Gemeinde (Gersprenz).

***) Ober-Hainbrunn bildet mit Rothenberg eine Gemeinde.

Unter-Hiltersklingen	175	— 5
Unter-Mossau	564	—17
Unter-Ostern	363	26
Unter-Sensbach	573	—26
Vielbrunn mit Brem-Hof	1099	2
Brunnthal	10	— 4
Hainhaus	6	— 1
Wald-Amorbach	292	— 2
Wallbach	203	—20
Weiten-Gesäss	612	—26
Würzberg mit Mangelsbach und Würzberger Eutergrund	689	—34
Eulbacher Forst, Revier Eulbach	21	2
Zell	476	—27
Eulbacher Forst, Revier Zell	12	— 1
	47540	—3977

V. Kreis Gross-Gerau.

Astheim	832	—61
Bauschheim	606	44
Berkach	266	— 2
Biebesheim	1807	21
Bischofsheim	1854	152
Bischofsheimer Wald	—	—
Büttelborn	1298	103
Crumstadt	1320	—38
Dornberg	192	23
Dornheim	1243	16
Erfelden	833	—33
Geinsheim	1005	46
Kornsand	39	14
Gernsheim	3409	—12
Ginsheim	1516	45
Ginsheimer Rhein-Auen	30	— 7
Goddelau mit Hofheim	1353	24
Gross-Gerau	3344	441
Gerauer Domanialwald	16	— 6
Hassloch	232	3
Kelsterbach	1722	91
Mönchhof u. Claraberg	62	—
Klein-Gerau	584	35
Klein-Rohrheim	194	15
Königstädten	902	—35
Königstädter Domanialwald	23	— 2
Leeheim	1160	62
Mörfelden	2119	118
Nauheimer Oberwald	7	1
Treburer Oberwald	36	— 1
Wiesenthal	12	1
Nauheim	1156	69
Raunheim	862	75
Flörsheimer Wald	—	—
Rüsselsheim m. Hf. Schönau	2922	297
Rüsselsheimer Mark	—	—
Stockstadt	1162	74
Trebur	1826	1
Treburer Auen	31	— 9
Treburer Unterwald	9	4
Walldorf	1070	75
Gundhof mit Gundwald und Schlichtern	14	1
Wallerstädten	868	53
Wolfskehlen	1068	—26
Worfelden	801	24
Gänswiese *)	—	—
	39805	1696

VI. Kreis Heppenheim.

Affolterbach	643	49
Albersbach mit Kreiswald	163	8
Aschbach	324	24
Birkenau	1466	18
Bonsweiher	411	—20
Brombach	70	— 6
Darsberg	255	—19
Dürr-Ellenbach	12	— 7
Ellenbach	400	— 5
Erbach	246	— 8
Erlenbach	184	— 3
Eulsbach	69	— 9
Fahrenbach	257	6
Fürth mit Alt-Lechtern	1418	—34
Fürther Centwald	—	—
Gadern	246	13
Gorxheim mit Kunzenbach	168	— 6
Gras-Ellenbach	415	—
Grein	118	—
Hammelbach	1094	5
Hartenrod	152	22
Heppenheim	5250	159
Hirschhorn	2007	50
Hornbach	188	—20
Igelsbach	41	— 1
Kallstadt	46	— 1
Kirschhausen	381	—13
Kocherbach	178	—12
Kreidach	281	—16
Kröckelbach	115	14
Krumbach	348	— 5
Kürnbach**)	905	—26
Langenthal	256	—17
Lauten-Weschnitz	177	10
Linnenbach	127	12
Löhrbach mit Buch-Klingen	540	24
Lörzenbach	224	— 7
Lützelbach	102	4
Mackenheim mit Schnorrenbach***)	115	8
Mit-Lechtern	252	6
Mittershausen m. Scheuerberg	256	11

*) Der Gemeinde Gräfenhausen (Kreis Darmstadt) in polizeilicher und administrativer Hinsicht zugetheilt.

**) Hessischer Theil.

***) Siehe auch Vöckelsbach.

Mörlenbach mit Bettenbach, Gross-Breitenbach, Klein-Breitenbach und Nieder-Mumbach	1072	—32
Neckar-Hausen	186	— 1
Neckar-Steinach	1431	—43
Nieder-Liehersbach	682	30
Oher-Ahtsteinacb	424	—18
Ober-Hamhach	92	11
Oher-Laudenhach	331	2
Ober-Liehersbach	70	— 3
Ober-Mumbach mit Geisenbach	283	7
Ober-Scharhach	170	— 9
Oher-Schönmattenwag	388	8
Reisen mit Schlmbach	296	1
Rimbach mit Lützel-Rimbach und Münschbach	1787	—68
Rohrbach	34	—10
Siedelsbrunn	407	—21
Sonderbach	178	7
Steinbach	127	—14
Trösel	420	—12
Unter-Abtsteinach	436	15
Unter-Flockenbach mit Eichelberg	324	—10
Unter-Hambach	910	43
Unter-Scharhach	273	— 4
Unter-Schönmattenwag mit Corsica, Ludwigsdorf und Schönbrunn	1265	—54
Viernheim	5245	333
Vöckelsbach *)	100	—10
Wahlen	290	— 7
Wald-Erlenbach	114	— 1
Wald-Michelbach mit Ober-Mengelbach	2016	—65
Weiher	437	1
Weschnitz	145	—10
Wimpfen am Berg mit **)	2373	91
Wimpfen im Thal	517	—17
Hohenstadt und	223	10
Helmhof mit Forstbezirk	129	— 2
Finken-Hof	15	— 4
Zimmerhöfer Feld	—	—
Zotzenbach mit Unter-Mengelbach	826	— 5
	43916	847

VII. Kreis Offenbach.

Bieber	2302	192
Bürgel	3016	330
Dietesheim	1311	137
Dietzenbach	1695	60
Dreieichenhain	1146	22
Dudenhofen	1324	36

*) Der Weiler Schnorrenbach gehört zur Gemarkung Vöckelsbach, in Beziehung auf den Gemeindeverband aber zu Mackenheim.
**) Bilden eine Gemeinde (Wimpfen).

Egelsbach mit Baierseich	2163	28
Froschhausen	819	27
Götzenhain	699	—32
Forst Dreieich, Forstrevier Götzenhain	—	—
Neu-Hof	17	— 1
Gross-Steinheim	1986	159
Hainhausen	370	— 7
Hainstadt	1174	78
Hausen	807	59
Hensenstamm	1594	92
Grafenbruch	4	—
Patershausen	20	3
Jügesheim	1464	16
Klein-Auheim	1582	53
Klein-Krotzenburg	1752	84
Klein-Steinheim	1602	69
Klein-Welzheim	612	13
Lämmerspiel	532	—13
Langen	4670	230
Hanauer Koberstadt	—	—
Wolfsgarten	4	—
Mitteldick	32	1
Mainflingen	821	—54
Mühlheim	2678	228
Neu-Isenburg	5056	460
Obertshausen	1067	72
Offenbach	31704 (554)	3118
Forst Offenbach	—	—
Offenbacher Hintermark	—	—
Wild-Hof	9	— 2
Offenthal	637	14
Forst Dreieich, Forstrevier Offenthal	—	—
Philippseich (Polizei-Comm.)	15	—14
Rembrücken	204	— 2
Rumpenheim	819	12
Seligenstadt	3663	35
Sprendlingen	3470	288
Forst Dreieich, Forstrevier Sprendlingen	21	— 3
Gehspitz	20	9
Steinbach	680	17
Steinbacher Haidewald	—	—
Weiskirchen	782	—32
Zellhausen	996	—58
	85339	5724

B. Provinz Oberhessen.

I. Kreis Giessen.

Albach	368	— 3
Allendorf an der Lahn	549	29
Allendorf an der Lumda	1074	—46
Allertshausen	240	— 6
Alten-Buseck	1225	—28
Annerod	514	—
Arnsburg (Polizei-Comm.)	73	— 8

Bellersheim	580	— 6
Beltershain	315	—15
Bersrod	390	18
Bettenhausen	418	1
Beuern	998	— 1
Birklar	436	— 7
Burkhardsfelden	543	—48
Climbach	223	— 1
Dauhringen	619	30
Heibertshausen	10	—15
Dorf-Güll	407	4
Eberstadt	516	—14
Ettingshausen	578	—31
Garbenteich	687	13
Geilshausen	476	10
Giessen	18962 (1669)	2003
Schiffenberg mit Herrnwald	40	— 4
Göbelnrod	204	—16
Grossen-Buseck	1684	46
Grossen-Linden	1269	31
Grünberg	2149	—110
Grüningen	757	—17
Harbach	366	9
Hattenrod	373	—19
Hausen	354	1
Hencbelheim	1780	1
Holzheim	1158	—28
Bergheim	—	—
Hungen	1297	—53
Inheiden	357	11
Kesselbach	392	—10
Klein-Linden	973	78
Langd	624	4
Lang-Göns	1446	—21
Langsdorf	920	—11
Lanter	414	—12
Leibgestern	1080	52
Lich	2499	—23
Albacher Hof	21	— 1
Kolnhausen	20	— 4
Meilbach	—	—
Lindenstruth	289	—13
Lollar	1382	117
Londorf	769	—22
Lnmda (Gross- u. Klein-Lumda)	346	5
Mainzlar	433	— 9
Mühlsachsen (Polizei-Comm.)	10	1
Münster	327	— 2
Muschenheim	628	—39
Hof-Güll	26	—10
Nieder-Bessingen	352	4
Nonnenroth	350	— 1
Obbornhofen	553	—15
Ober-Bessingen	403	— 1
Ober-Hörgern	349	12
Odenhausen	284	—11
Appenborn	10	1
Oppenrod	315	12
Queckborn	606	9
Rabertshausen (I.)	159	19
Rabertshausen (II.)	28	—
Ringelshausen	14	— 2
Reinhardshain	283	— 7
Reiskirchen	706	31
Rodheim an der Horloff	320	— 2
Grass	20	— 1
Rödgen	617	17
Röthges	279	2
Rüddingshausen	657	—23
Ruttershausen mit Kirchberg	383	4
Saasen mit Bollnbach, Veitsberg und Wirberg	429	—45
Stangenrod	306	— 2
Staufenberg	592	18
Friedelhausen	31	— 4
Steinbach	1003	—16
Steinheim	492	7
Stockhausen	158	— 1
Trais-Horloff	282	27
Treis an der Lumda	1052	—12
Trohe	167	12
Utphe	510	4
Feldheim	—	—
Villingen	900	—36
Watzenhorn mit Steinberg	1462	41
Weickartshain	332	— 4
Weitershain	483	12
Wieseck	2411	107
Winnerod	30	—
	71916	1967

II. Kreis Alsfeld.

Alsfeld	3984	11
Altenburg	553	10
Angenrod	568	—39
Appenrod	307	—10
Arnshain	398	— 4
Atzenhain	503	—13
Bernsburg	284	—16
Bernsfeld	395	— 1
Biehen	262	—17
Billertshausen m. Gethürms	237	—13
Bleidenrod	336	— 5
Branerschwend	562	—15
Büssfeld	256	9
Burg-Gemünden	538	15
Dannenrod m. Neu-Ulrichstein	284	55
Deckenbach	456	—31
Ehringshausen m. Oberndorf	489	4
Eifa	549	21
Elbenrod	276	—31
Elpenrod	456	—11
Erbenhausen	294	—10
Ermenrod	364	—26
Eudorf mit Dotzelrod	381	—20
Eulersdorf	155	8

Fischbach	72	— 3
Flensungen	370	33
Gleimenhain	197	—12
Gontershausen	180	—14
Grebenau	639	—27
Gross-Felda mit Klein-Felda und Scheilinhausen	1131	7
Haarhausen	189	— 8
Hainbach	264	— 8
Heidelbach	307	—16
Heimertshausen	320	—34
Hergersdorf	221	—26
Höingen	114	—22
Homberg	1424	— 9
Wäldershausen	87	11
Hopfgarten	328	5
Ilsdorf	130	—
Kestrich	339	—22
Kirschgarten	47	— 7
Kirtorf	886	—61
Lehnheim	340	— 6
Lehrbach mit Schmitt-Hof	391	15
Leusel	450	— 9
Liederbach mit Oberod	325	— 9
Maulbach	425	— 7
Merlau	376	—18
Münch-Leusel	109	8
Nieder-Breidenbach	189	— 4
Nieder-Gemünden	497	—46
Nieder-Ofleiden	436	— 2
Nieder-Ohmen	1083	—25
Ober-Breidenbach	518	—31
Ober-Gleen	683	—25
Ober-Ofleiden	361	—16
Ober-Ohmen	771	—16
Ober-Sorg	178	— 2
Ohmes	426	— 8
Otterbach	137	12
Rainrod	508	—18
Reibertenrod	141	—
Reimenrod	121	—26
Renzendorf	88	—22
Romrod	846	—30
Rülfenrod	132	— 3
Ruhlkirchen	573	— 2
Ruppertenrod	774	—11
Schadenbach	181	7
Schwabenrod	267	6
Schwarz	563	—25
Seibelsdorf	270	— 8
Storndorf	934	—27
Strebendorf	282	—22
Udenhausen	343	— 5
Unter-Sorg	74	—14
Vadenrod	460	4
Vockenrod	258	— 9
Wahlen	459	— 7
Wallersdorf	216	— 7
Wettsaasen	184	— 7
Windhausen	407	— 8
Zeilbach	202	5
Zell	627	—49
	36687	—814

III. Kreis Büdingen.

Altenstadt	965	—15
Altenstädter Markwald	—	—
Erbstädter Domanialwald	—	—
Alt-Wiedermus (Wiederm.)	285	— 1
Beunde-(Neu-)Hof	6	— 1
Aulen-Diebach	281	—21
Betten	—	—
Bellmuth mit Bleberberg und Steinkaute	141	20
Bergheim	847	5
Berstadt	968	—13
Bindsachsen	504	— 8
Bingenheim	650	—38
Bisses	270	—19
Berstädter Markwald	—	—
Bleichenbach	754	—24
Blofeld	266	21
Reichelsheimer Waldantheil an der Bingenheimer Mark	—	—
Bobenhausen I.	292	— 7
Bös-Gesäss	101	16
Borsdorf	396	—38
Harbwald mit Glaubzahl	5	1
Büches	189	—27
Büdingen mit Saline und Grossendorf	2683	29
Büdinger Markwald	—	—
Büdinger Wald mit Thiergarten	28	— 2
Burg-Bracht	204	5
Calbach	227	—33
Hardeck	—	—
Dauernheim	835	8
Dauernheimer Hof	12	— 5
Schleifeld	26	— 3
Diebach am Haag	281	— 6
Unter-Diebach	—	—
Ronneburg (Hof)	14	— 8
Dudenrod m. Christinen-Hof	105	8
Pferdsbach	16	—
Düdelsheim	1173	—15
Echzell	1533	—14
Echzeller Markwald	20	5
Eckartsborn	317	— 6
Eckartshausen	611	—36
Eckartshäus. Oberwald	—	—
Eckartshäus. Unterwald	—	—
Marienborn	21	— 8
Effolderbach	351	15
Engelthal (Polizei-Comm.)	36	— 2
Fauerbach bei Nidda	412	—35
Geis-Nidda	579	—47

Gelnbaar (Domanial) }*) Gelnbaar (Isenburg)	548	—39
Gettenau	507	— 1
Glauberg	538	— 4
Hainchen	551	3
Hain-Gründau	610	3
Heegheim	207	—23
Heucbelbeim	222	—24
Himbach	491	—11
Hirzenbain	382	2
Hitzkirchen	326	—29
Höchst an der Nidder	467	—12
Höchster Wald	—	—
Ilnhausen	164	— 2
Kefenrod	571	—13
Kohden mit Salzhausen	445	3
Langen-Bergheim	657	—65
Leidbecken	367	—34
Lindheim mit Enzheim	641	—46
Lissberg mit Hof Breitenbalde	322	—17
Lorbach mit Herrnhaag	337	—27
Merkenfritz	321	— 9
Michelau	195	— 4
Michelnau	212	8
Mittel-Gründau	670	26
Mittel-Gründau, Ortsbezirk (sog.)	—	—
Nidda	1814	32
Nieder-Mockstadt	757	—32
Oberau	223	—16
Ober-Mockstadt	639	—15
Ober-Widdersheim	518	18
Orlesbausen	253	—13
Ortenberg	895	—15
Ranstadt	638	—42
Rinderbügen	398	—50
Rodenbach	256	5
Rohrbach	373	—20
Rohrbach (Waldgemark.)	—	—
Rommelhausen	225	21
Schwickartshausen	292	— 1
Selters	319	6
Konradsdorf	30	— 4
Stockheim	551	104
Leustadt	35	5
Unter-Schmitten	498	17
Unter-Widdersheim	250	4
Grund-Schwalheim	55	4
Usenborn mit Hof Louisenlust und Stolberger Wald	438	—12
Vonhausen	507	10
Ronneburg (Waldgemark.)	—	—
Wallernhausen mit Hof Finkenloch	579	—30
Wenings	850	—58
Wernings	5	—
Wippenbach	100	—12
Wolf	389	9
	37542	—699

*) Bilden eine Gemeinde (Gelnhaar).

IV. Kreis Friedberg.

Assenheim	883	—150
Bad-Nauheim	2614	—11
Bauernheim	215	9
Beienheim	418	10
Bodenrod	128	—21
Fiscalische Waldgemarkung bei Bodenrod	—	—
Bönstadt	618	—103
Bruchenbrücken	609	16
Büdesheim	940	34
Burg-Gräfenrod	531	12
Butzbach	2832 (252)	12
Dorheim	785	36
Dorn-Assenheim	633	—32
Dortelweil	551	14
Fauerbach bei Friedberg	637	59
Fauerbach vor der Höhe	504	—24
Friedberg	4998 (21)	135
Friedberger Burgwald	4	— 2
Gambach	1408	—63
Griedel	804	—22
Gross-Karben*)	964	1
Harheim	966	63
Hausen	102	—12
Heldenbergen	1897	—228
Hoch-Weisel	676	—25
Holzhausen	809	—18
Ilbenstadt	936	—91
Kaichen	542	—64
Kirch-Göns	639	—20
Klein-Karben*)	770	70
Kloppenheim	238	—21
Langenhain mit Ziegenberg	437	—46
Maibach	171	—13
Massenheim	270	— 8
Melbach	504	— 3
Münster	237	6
Münzenberg	803	—88
Nieder-Erlenbach	809	5
Nieder-Eschbach	661	12
Nieder-Eschbacher Hohemarkwald	—	—
Nieder-Florstadt	1378	—24
Nieder-Mörlen	707	— 6
Nieder-Rosbach**)	482	—60
Nieder-Weisel	1325	— 5
Nieder-Wöllstadt	1083	48
Ober-Erlenbach	918	—49
Ober-Erlenbacher Wald	—	—
Ober-Eschbach	644	40
Ober-Eschbacher Hardwald	—	—

*) Die Gemeinden Gross-Karben u. Klein-Karben haben zusammen eine Gemarkung.
**) Siehe Ober-Rosbach.

Ober-Eschbacher Hohemarkwald	—	—
Ober-Florstadt	277	— 2
Ober-Mörlen	1882	— 1
Hasselhecke	26	— 1
Ober-Rosbach *)	1267	8
Beinhards	21	—
Ober-Wöllstadt	701	—55
Ockstadt	1269	58
Strassheim **)	21	3
Oes	15	— 5
Okarben	605	35
Oppershofen	633	24
Ossenheim	821	16
Ostheim	419	—43
Ostheimer Wald	—	—
Petterweil	592	—19
Petterweiler Wald	—	—
Pohl-Göns	619	30
Reichelsheim i. d. Wetterau	820	—56
Rendel	796	4
Rockenberg	1255 (54)	—69
Rodheim vor der Höhe	1527	— 7
Rodheimer Wald	—	—
Rödgen	230	7
Schwalheim	609	8
Södel	684	—20
Staden	876	—20
Stammheim	728	—48
Steinfurth	979	14
Trais-Münzenberg	239	— 4
Vilbel	3822	194
Weckesheim	383	—22
Wickstadt (Polizei-Comm.)	60	—22
Wisselsheim	235	—14
Wölfersheim	872	22
Wohnbach	625	—11
	61488	—618

V. Kreis Lauterbach.

Allmenrod	277	—13
Altenschlirf	488	9
Angersbach	1275	5
Sassen	12	—
Bannerod	165	—18
Bermuthshain	501	41
Bernshausen	270	30
Blitzenrod	110	—17
Crainfeld	499	— 9
Dirlammen	387	7
Eichelhain	293	—18
Eichenrod	221	—24
Engelrod	516	—21
Fleschenbach	142	— 7
Frau-Rombach	234	—
Freien-Steinau	857	21
Frischborn	720	—30
Eisenbach	67	—19
Grebenhain	564	—19
Gunzenau	263	8
Hartershausen	234	— 4
Heblos	261	— 5
Heisters	148	—15
Hemmen	138	1
Herbstein	1700	—94
Hörgenau	283	13
Holzmühl	160	15
Hopfmannsfeld	344	11
Hutzdorf	297	— 7
Ilbeshausen	658	—43
Ilbeshausen (Waldgemk.)	—	—
Landenhausen	748	—43
Lanzenhain	489	—26
Lauterbach	3266	—29
Mahr	1142	—13
Metzlos	164	—36
Metzlos-Gehag	183	— 7
Nieder-Moos	270	— 4
Nieder-Stoll	167	5
Nösberts	113	8
Ober-Moos	305	2
Ober-Wegfurth	96	— 1
Pfordt	305	—13
Queck mit Wehnerts u. Sassen	627	— 6
Rad-Mühl	186	— 8
Reichlos	198	9
Reuters	203	4
Rimbach	328	1
Rimlos	59	14
Rixfeld	453	—22
Rudlos	110	27
Salz	847	3
Sandlofs	219	—10
Schadges	76	— 9
Schlechtenwegen	247	— 2
Schlitz	2594	24
Gräfl. Görtz. Wald I. mit Hof Berngerode (Polizei-Comm.)	8	— 1
Gräfl. Görtz. Wald II. (Polizei-Comm.)	—	—
» » » III. (Polizei-Comm.)	—	—
» » » IV. (Polizei-Comm.)	—	—
» » » V. (Polizei-Comm.)	—	—
» » » VI. (Polizei-Comm.)	—	—
» » » VII. (Polizei-Comm.)	—	—
Sickendorf	111	3
Steinfurt	196	—11
Stockhausen	912	15
Uellershausen	245	— 5
Uotzhausen	179	—12

*) Die Gemeinden Ober-Rosbach und Nieder-Rosbach haben zusammen eine Gemarkung.

**) Für Strassheim besteht in administrativer und polizeilicher Beziehung ein besonderer Vorstand.

Unter-Schwarz mit Hof Rechberg (Richt-Hof)	136	1
Unter-Wegfurth	97	— 5
Vaitshain	109	— 5
Wallenrod	724	—40
Weid-Moos	68	— 4
Wernges	270	1
Willofs	389	— 7
Wünsch-Moos	55	— 1
Zahmen	213	4
	28691	—401

VI. Kreis Schotten.

Altenhain	316	— 9
Betzenrod	365	19
Bobenhausen II.	606	— 2
Breungeshain	320	— 8
Burkhards	513	—32
Busenborn	249	— 9
Eichelsachsen	587	—10
Eichelsdorf	667	32
Einartshausen	383	—14
Eschenrod	510	9
Feldkrücken	319	— 2
Freien-Seen	637	—110
Gedern mit Schönhausen	1679	—142
Glashütten mit Igelhausen u. Streithain	363	— 6
Götzen	196	—20
Gonterskirchen	501	—16
Gross-Eichen	666	—55
Hartmannshain	238	—19
Helpershain	522	—44
Herchenhain	345	—37
Höckersdorf	239	1
Ilsdorf (Solms)	74	—13
Flensunger Hof	9	2
Kaulstoss	200	—36
Klein-Eichen	150	—17
Köddingen	547	—26
Kölzenhain	224	—16
Petershainer Hof	9	— 1
Lardenbach	283	— 8
Stockhäuser Hof	39	2
Laubach	1863	—87
Laub. Waldgm. I. (Polizei-Comm.)	—	—
» » II. (Polizei-Comm.)	55	3
» » III. (Polizei-Comm.)	—	—
Meiches	507	—33
Michelbach	286	—44
Mittel-Seemen	231	—22
Nieder-Seemen	222	—20
Ober-Lais mit Unter-Lais	463	— 7
Ober-Schmitten	486	21
Ober-Seemen m. Hf. Altenfeld	822	—17
Ober-Seibertenrod	278	—20
Rainrod	585	5
Rebgeshain	366	— 7
Rudingshain	534	—15
Ruppertsburg	623	—
Schmitten	39	— 3
Schotten	2010	32
Sellnrod	629	17
Sichenhausen	307	—36
Steinberg	322	16
Stornfels	243	—
Stumpertenrod	589	3
Ulfa	1042	—32
Ulrichstein	873	—101
Unter-Seibertenrod	303	—27
Volkartshain	187	— 6
Wetterfeld	486	—27
Wingershausen	250	— 5
Wohnfeld	363	— 6
	26720	—1005

C. Provinz Rheinhessen.

I. Kreis Mainz.

Bretzenheim	2915	303
Budenheim	1457	152
Drais	496	12
Ebersheim	1112	—23
Essenheim	1342	54
Finthen	2384	122
Gau-Bischofsheim	382	13
Gonsenheim	3358	144
Harxheim	474	22
Hechtsheim	2619	61
Kastel	6918 (1203)	300
Klein-Winternheim	601	19
Kostheim	3628	391
Laubenheim	1408	147
Mainz mit Zahlbach	66321 (6860)	4993
Marienborn	622	22
Mombach	2822	404
Nieder-Olm	1683	12
Ober-Olm	1397	75
Sörgenloch	541	— 5
Stadecken	1007	20
Weisenau	3958	469
Zornheim	998	—19
	108443	7688

II. Kreis Alzey.

Albig	1050	48
Alzey mit Schafhausen	5932	277
Badenheim	475	9
Bechenheim	362	10
Bermersheim	280	— 5
Biebelsheim	451	22
Bornheim	432	25
Bosenheim	804	—
Dautenheim	438	1
Dintesheim	162	27

Eckelsheim	476	— 9
Erbes-Büdesheim	839	15
Esselborn	346	—11
Flomborn	732	—19
Flonheim	1786	—15
Framersheim	1518	63
Frei-Laubersheim	815	— 7
Freimersheim	552	—13
Fürfeld	1128	25
Gumbsheim	264	—15
Hackenheim	713	75
Heimersheim	667	—20
Heppenheim im Loch	544	—16
Ippesheim	160	9
Kettenheim	378	18
Köngernheim	235	18
Lonsheim	431	— 2
Nack	464	—17
Neu-Bamberg	582	— 5
Nieder-Wiesen	561	—12
Odernheim	1659	—41
Offenheim mit Vorholz	520	— 5
Pfaffen-Schwabenheim	631	3
Planig	1151	13
Pleitersheim	241	10
Sankt Johann	446	9
Siefersheim	652	3
Sprendlingen	2048	50
Stein-Bockenheim	533	— 4
Tiefenthal	136	— 3
Uffhofen	568	10
Volxheim	606	— 3
Wahlheim	417	13
Weinheim	868	—10
Welgesheim	379	19
Wendelsheim	875	—11
Drei-Gemeinde-Wald	8	1
Wöllstein	1637	34
Wonsheim	687	7
Zotzenheim	383	14
	38022	585

III. Kreis Bingen.

Appenheim	930	53
Aspisheim	740	10
Bingen	7215	153
Bubenheim	646	29
Büdesheim	2537	91
Dietersheim	679	29
Dromersheim	1087	—19
Elsheim	911	— 1
Engelstadt	591	—22
Frei-Weinheim	701	11
Gau-Algesheim mit Laurenziberg	2488	— 6
Gaulsheim mit Ilmen-Aue	581	30
Gensingen	1106	17
Grolsheim	320	— 4
Gross-Winternheim	801	4
Heidesheim mit Heidenfahrt	2058	72
Horrweiler	688	17
Jugenheim	1048	—35
Kempten	689	—32
Nieder-Hilbersheim	457	2
Nieder-Ingelheim mit Sporkenheim	2729	36
Ober-Ingelheim	3160	67
Ockenheim	1138	24
Sauer-Schwabenheim mit Pfaffenhofen	1328	37
Sponsheim	435	17
Wackernheim	822	20
	35885	600

IV. Kreis Oppenheim.

Armsheim	1119	36
Bechtolsheim	1061	—32
Biebelnheim	580	3
Bodenheim	2319	151
Dalheim	764	—40
Dexheim	735	8
Dienheim	935	19
Dolgesheim	710	16
Eichloch	444	1
Eimsheim	583	3
Ensheim	464	— 5
Friesenheim	519	4
Gabsheim	681	3
Gau-Bickelheim	1446	32
Gau-Weinheim	513	—11
Guntersblum mit Schmittshausen	2034	25
Hahnheim mit Wahlheimer Hof	649	17
Hillesheim	680	11
Köngernheim	563	— 3
Lörzweiler	698	11
Ludwigshöhe	279	—
Mommenheim	935	—59
Nackenheim	1485	59
Nieder-Saulheim	1918	9
Nierstein	3283	142
Ober-Hilbersheim	886	14
Ober-Saulheim	608	— 5
Oppenheim	3452	164
Partenheim	1067	3
Schimsheim	306	40
Schornsheim	1226	56
Schwabsburg	889	43
Selzen	861	— 1
Spiesheim	771	29
Sulzheim	681	14
Udenheim	897	64
Undenheim	1258	27
Vendersheim	512	3
Wald-Uelversheim	777	29
Wallertheim	1101	13

Weinolsheim	618	—12
Wintersheim	286	3
Wörrstadt	2184	110
Wolfsheim	637	14
	44414	1008

V. Kreis Worms.

Ahenheim	1286	8
Alsheim mit Hangen-Wahlheim	1656	13
Bechtheim	1350	—38
Bermersheim	252	9
Blödesheim	462	—
Dalsheim	641	8
Dittelsheim	936	70
Dorn-Dürkheim	891	4
Eich	1718	24
Eppelsheim	878	12
Frettenheim	196	16
Gimbsheim	2258	—12
Gundersheim mit Enzheim	1246	14
Gundheim	651	28
Hamm	1385	6
Hangen-Weisheim	432	—26
Heppenheim a. d. Wiese	1300	—49
Herrnsheim	1733	117
Hessloch	897	— 3
Hochheim	983	108
Hohen-Sülzen	451	9
Horchheim	1586	158
Ihersheim	301	15
Kriegsheim	457	5
Leiselheim	824	22
Mettenheim	712	—26
Mölsheim	557	7
Mörstadt	549	7
Monsheim	823	—30
Monzernheim	616	2
Neuhausen	688	143
Nieder-Flörsheim	757	46
Ober-Flörsheim	1018	17
Offstein	690	64
Osthofen	3206	39
Pfeddersheim	2165	183
Pfiffligheim	1435	179
Rhein-Dürkheim	1016	52
Wachenheim	493	14
Weinsheim	627	49
Westhofen	1706	—33
Wies-Oppenheim	661	13
Worms	21903 (551)	2879
	64387	4118

Zusammenstellung.

A. Provinz Starkenburg.

I.	Kreis Darmstadt	84020	3771
II.	» Bensheim	48756	1169
III.	» Dieburg	53002	— 926
IV.	» Erbach	47540	—3977
V.	» Gross-Gerau	39805	1696
VI.	» Heppenheim	43916	347
VII.	» Offenbach	85339	5724
		402378	7804

B. Provinz Oberhessen.

I.	Kreis Giessen	71916	1967
II.	» Alsfeld	36687	— 814
III.	» Büdingen	37542	— 699
IV.	» Friedberg	61488	— 618
V.	» Lauterbach	28691	— 401
VI.	» Schotten	26720	—1005
		263044	—1570

C. Provinz Rheinhessen.

I.	Kreis Mainz	108443	7688
II.	» Alzey	38022	585
III.	» Bingen	35885	600
IV.	» Oppenheim	44414	1008
V.	» Worms	64387	4118
		291151	13999

Wiederholung.

A.	Prov. Starkenburg	402378	7804
B.	» Oberhessen	263044	—1570
C.	» Rheinhessen	291151	13999
	Grossh. Hessen	956573	20233

Nr. 2279. **Post- und Telegraphen-Verkehr im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1885.*)**

Orte mit Postämtern I. Klasse.	Zahl der Einwohner nach der Zählung 1885.	Porto- und Telegraphengebühren-Einnahme.	Eingegangene				Aufgegebene			Eingegangene		Betrag der		Beförderte Zeitungsnummern.	Zahl der Postreisenden.	Telegramme	
			Briefe, Postkarten, Drucksachen und Waarenproben.	Packete ohne Werthangabe.	Briefe mit Werthangabe.	Packete mit Werthangabe.	Packete ohne Werthangabe.	Briefe mit Werthangabe.	Packete mit Werthangabe.	Postnachnahmesendungen.	Postauftragsbriefe.	eingezahlten Postanweisungen.	ausgezahlten Postanweisungen.			aufgegebene.	eingegangene.
		ℳ	Stück.	Stück	Stück.	Stück.	Stück.	Stück	Stück.	Stück.	Stück	ℳ	ℳ			Stück	Stück.
Mainz	66321	737038	4268300	306520	25490	19120	310520	25310	18220	18220	14647	12019792	16924756	1490468	.	79730	86201
Darmstadt m. Bessungen	51302	468997	3632100	230990	18950	10400	252830	19670	7970	17120	11395	9072735	9726390	3330922	1070	41416	45489
Offenbach	31713	325170	1618500	139270	9220	7810	267660	7220	5690	9470	7218	4359291	7662735	164457	649	13138	16081
Worms	21903	179577	1002100	83380	6790	2720	78390	7380	1820	7220	7183	3880892	4797883	824235		18505	17929
Giessen	19002	190112	1342300	104990	6550	3010	112480	7360	2030	10370	6886	4281065	6057209	418335	1302	16558	15668
Bingen	7215	77929	455300	35800	3170	1240	28460	5130	810	3620	3476	1945069	1742032	26052	.	11207	11005
Bensheim	6091	30830	228200	19210	1120	430	17420	1220	340	1660	1584	818736	729086	72588	.	2098	2095
Alzey	5932	46700	380900	26300	1820	540	26950	2630	1310	2250	2742	1605897	1045404	71295	1586	2596	2901
Friedberg	5002	48840	364600	32310	1190	470	24260	2500	590	4160	2847	1378276	853784	176540	2799	2634	3107
Grossherzogthum Hessen	956573	3175223	22736400	1590300	111300	57600	1570800	123200	52500	171100	11344	69900980	71205939	7311912	86773	258114	281402

*) Vergl. Mittheil. Nr. 349 u. 350, Dec. 1885, S. 394.

Nr. 2280. **Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise nach dem Stand für das Jahr 1885—86.*)**

Der Gesammtflächeninhalt des Grossherzogthums nach dem Stand des Haupt Centralkatasters für das Jahr 1884—85 betrug, einschliesslich der den betreffenden Gemarkungen zuzutheilenden Stromflächen (Band 24, Heft 1 der »Beiträge zur Statistik des Grossh. Hessen«), 768 198,2995 Hectare. Durch den Abschluss des Haupt-Centralkatasters nach dem Stand für das Jahr 1885—86 hat sich in Folge der Anwendung neuer Kataster, Berichtigungen etc. bei den Gesammtflächeninhalten folgender Gemarkungen im Ganzen ein Abgang von 15,4324 Hectaren gegen den Stand für das Jahr 1884—85 ergeben:

Kreis.	Gemarkung.	Zugang. ha	Abgang. ha
Bensheim	Gross-Hausen (Anwendung eines neuen Katasters)	0,1266	.
»	Lindenfels (Anwendung eines neuen Katasters)	.	4,3541
Heppenheim	Igelsbach (Grenzveränderung)	0,2687	.
»	Lauten-Weschnitz »	.	0,2687
»	Neckar-Steinach (Fehlerberichtigung)	0,4900	.
»	Unter-Schönmattenwag »	0,0081	.
Alsfeld	Elbenrod »	0,0543	.
Büdingen	Diebach a. H. (Grenzveränderung)	.	0,0157
»	Langen-Bergheim (Fehlerberichtigung)	0,0775	.
»	Mittel-Gründau, sog. Ortsbezirk »	0,6915	.
»	Orleshausen »	0,0250	.
»	Unter-Diebach (Grenzveränderung)	0,0157	.
Friedberg	Burg-Gräfenrode (Fehlerberichtigung)	0,0107	.
»	Wölfersheim (Grenzveränderung)	.	15,8461
Alzey	Tiefenthal (Anwendung eines neuen Katasters)	0,1305	.
Bingen	Büdesheim (Fehlerberichtigung)	.	0,0544
»	Gensingen (Anwendung eines neuen Katasters)	2,2611	.
Oppenheim	Nieder-Saulheim (Anwendung eines neuen Katasters)	0,9469	.
		5,1066	20,5390

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesammtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Grossherzogthums auf:

A. Provinz Starkenburg.

	ha
1. Kreis Darmstadt	29 803,4475
2. » Bensheim	39 115,6380
3. » Dieburg	50 415,4858
4. » Erbach	59 311,2306
5. » Gross-Gerau	44 951,6700
6. » Heppenheim	40 645,9144
7. » Offenbach	37 676,7055
	301 920,0918

B. Provinz Oberhessen.

	ha
1. Kreis Giessen	60 371,6113
2. » Alsfeld	62 207,1814
3. » Büdingen	49 119,2082
4. » Friedberg	57 224,4442
5. Kreis Lauterbach	53 843,1623
6. » Schotten	46 041,0749
	328 806,6823

C. Provinz Rheinhessen.

	ha
1. Kreis Mainz	19 727,6300
2. » Alzey	31 188,3983
3. » Bingen	19 618,1289
4. » Oppenheim	33 341,4289
5. » Worms	33 580,5069
	137 456,0930

Wiederholung.

	ha
A. Prov. Starkenburg	301 920,0918
B. » Oberhessen	328 806,6823
C. » Rheinhessen	137 456,0930
Grossh. Hessen	768 182,8671

*) Vergl. Mittheil. Nr. 349 u. 350, Dec. 1885, S. 393.

Nr. 2281. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im October 1886

in den 16 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 66 200	Darmst. 43400	Offenb. 32100	Worms. 22300	Giessen. 19200	Bessung. 8250	Bingen. 7250	Kastel. 7000	Lamprth. 6500	Bensh. 6100	Alzey. 6000	Pfungst. 5600	Viernh. 5300	Heppenh. 4850*)	N.-Isenb. 5100	Friedb. 5050	Im Ganz. 250200
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	29	18	8	15	5	5	4	6	7	5	2	3	8	7	5	3	130
» » 2.—15. »	25	10	18	8	4	.	2	1	.	7	.	1	2	4	.	.	82
» Erwachsene	65	49	28	16	30	6	5	3	10	3	11	5	2	4	7	2	246
Todesursachen.																	
Verunglückung	1	3	1	1	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
Selbstmord	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
Scharlach	2	1	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	.	.	.	.	9
Rose	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtherie	3	.	5	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
Croup	2	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Kenchhusten	1	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	9
Unterleibstyphus	1	3	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	3
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Lungenschwindsucht	27	15	10	4	5	2	1	1	1	.	2	1	1	1	1	.	72
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	15	5	5	2	3	.	1	5	1	1	1	.	.	.	1	.	40
Apoplexia (Schlagfluss)	4	6	3	.	2	1	.	.	.	.	2	1	.	.	1	1	21
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	7	8	1	5	4	4	.	2	.	5	2	.	3	3	2	2	48
Andere bekannte Krankheiten	49	34	21	17	21	3	7	2	14	3	5	6	2	11	5	2	202
Todesursache unbekannt	7	.	1	.	.	.	.	.	1	.	1	.	6	.	.	.	16
Zusammen	119	77	54	39	39	11	11	10	17	15	13	9	12	15	12	5	458
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	21,57	21,29	20,19	20,99	24,38	16,00	18,21	17,14	31,38	29,51	26,00	19,29	27,17	37,11	28,24	11,88	21,97

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 375. **December** **1886.**

Inhalt: Einkommensteuerpflichtige u. Einkommensteuerkapitalien im Grossh. Hessen für das Jahr 1886—87.

Nr. 2282. Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuerkapitalien im Grossherzogthum Hessen für das Jahr 1886—87.

Durch Gesetz vom 2. Juni 1869, Reg.-Bl. S. 433, ist im Grossherzogthum eine allgemeine Einkommensteuer eingeführt worden. Zusammenstellungen in Bezug auf die Einkommensteuerpflichtigen und die Einkommensteuerkapitalien wurden auf Grund der nach diesem Gesetz erfolgten Einschätzungen in den Jahrgängen 1873 bis 1884 der »Mittheilungen« veröffentlicht.

Nachdem Aenderungen dieses Gesetzes, insbesondere wegen Beseitigung der Doppelbesteuerung — aus Veranlassung des Reichsgesetzes vom 13. Mai 1870 —, Einführung einer mässigen Progression der Steuer, engere Begrenzung der einzelnen Einkommensklassen, Befreiung geringer Einkommen von der Steuer, Heranziehung der Actiengesellschaften und Commanditgesellschaften auf Actien als solche zur Einkommensteuer, nothwendig bezw. wünschenswerth erachtet worden waren, hat — unter Aufhebung jenes Gesetzes — durch Gesetz vom 8. Juli 1884, Reg.-Bl. S. 67, die allgemeine Einkommensteuer betreffend, eine anderweitige Regelung der Besteuerung des Einkommens stattgefunden. Von den Bestimmungen des neuen Gesetzes werden hier die nachstehenden mitgetheilt:

1) Der Einkommensteuer sind mit den in Ziff. 2, 3 und 5 bezeichneten Beschränkungen und Ausnahmen ohne Unterschied des Geschlechts unterworfen:

I. Angehörige des Grossherzogthums und zwar:

a. wenn sie einen Wohnsitz daselbst haben;

b. wenn sie in einem andern deutschen Staate wohnen oder sich aufhalten, ohne gleichzeitig im Grossherzogthum einen Wohnsitz zu haben, mit demjenigen Einkommen, welches aus inländischem Grundbesitz oder aus einem im Inlande betriebenen Gewerbe herrührt, sofern dieses Einkommen wenig-

(Fortsetzung auf S. 397).

I. Einkommensteuerpflichtige in den Steuercommissariat

Die unter den Ordnungszahlen der Classen stehenden Zahlen bezeichn

Provinzen und Steuer-commissariate.	Bevölkerung 1880.	Einkommensteuerpflichtige			Einkommensteuerkapital		
		II. Abtheil.	I. Abtheil.	zusammen.	II. Abtheil.	I. Abtheil.	zusammen
Starkenburg.					ℳ	ℳ	ℳ
Beerfelden	22092	2147	122	2269	132930	83490	216420
Darmstadt	71746	13373	2621	15994	1015470	2344430	3359900
Dieburg	25142	4386	193	4579	250235	100770	351005
Fürth	24487	2933	100	3033	158495	58085	216580
Gross-Gerau	38587	6717	299	7016	366775	163300	530075
Heppenheim	34205	7243	236	7479	374430	133700	508130
Höchst	20315	2299	92	2391	131650	44635	176285
Langen	27220	5307	112	5419	271850	46905	318755
Michelstadt	22198	2496	190	2686	163730	122170	285900
Offenbach	49448	13490	1132	14622	928125	964350	1892475
Seligenstadt	25973	4320	144	4464	241385	71800	313185
Zwingenberg	37498	7638	437	8075	465160	276715	741875
Summe	393911	72349	5678	78027	4500235	4410350	8910585
Oberhessen.							
Alsfeld	22688	3324	232	3556	247055	110645	357700
Büdingen	19123	3287	176	3463	206880	113745	320625
Butzbach	19495	2310	185	2495	161900	106745	268645
Friedberg	41017	8029	548	8577	507505	395045	897550
Giessen	37861	6551	921	7472	449430	795695	1245125
Grünberg	21066	3715	106	3821	214745	47420	262165
Homberg	11644	1569	72	1641	117155	34620	151775
Hungen	24451	3117	266	3383	200570	157465	358035
Lauterbach	29092	3242	129	3371	225290	73500	298790
Nidda	24685	4152	158	4310	244325	80535	324860
Schotten	14155	2635	61	2696	136370	26430	162800
Summe	265277	41931	2854	44785	2706225	1941845	4648070
Rheinhessen.							
Alzey	22295	4322	346	4668	311340	168035	479375
Bingen	30628	6234	634	6868	447945	386815	834760
Mainz	97032	26241	3256	29497	1887110	3306245	5193355
Ober-Ingelheim	23527	5005	296	5301	316890	165330	482220
Oppenheim	22280	4491	418	4909	299780	243210	542990
Osthofen	21779	3751	329	4080	273600	170805	444405
Wörrstadt	21126	4549	216	4765	294290	87045	381335
Worms	38490	9756	905	10661	652880	815825	1468705
Summe	277152	64349	6400	70749	4483835	5343310	9827145
Wiederholung.							
Starkenburg	393911	72349	5678	78027	4500235	4410350	8910585
Oberhessen	265277	41931	2854	44785	2706225	1941845	4648070
Rheinhessen	277152	64349	6400	70749	4483835	5343310	9827145
Grossh. Hessen	936340	178629	14932	193561			
Summe des Steuerkapitals in ℳ					11690295	11695505	23385800
In Procenten der Gesammtheit: a. Steuerpflichtige		92,286	7,714	100,000	.	.	.
b. Steuerkapital		.	.	.	49,989	50,011	100,000

*) Vergl. Mittheil. Nr. 846, Oct. 1885, S. 322.

Grossherzogthums Hessen für das Jahr 1886—87.*)

untere Grenze des Einkommens der betreffenden Classe in Mark.

Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen II. Abtheilung nach Classen										Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheil. nach Classen.							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
500	600	750	900	1100	1300	1500	1700	2000	2300	2600	2900	3200	3600	4000	4500	5000	5500
947	406	230	167	114	74	57	80	50	22	40	21	11	5	11	7	7	3
263	3077	1998	1571	985	539	529	575	489	347	312	294	273	217	258	163	184	100
971	937	529	315	207	129	96	92	65	45	38	38	27	21	17	9	8	7
536	569	261	173	110	92	72	56	42	22	33	25	9	12	6	4	6	1
622	1344	509	443	240	176	147	164	121	51	73	46	37	27	21	25	22	7
505	1771	765	436	262	166	113	110	72	43	48	29	28	26	21	21	12	4
404	442	228	172	108	71	62	55	39	18	21	18	8	14	11	9	5	2
544	1312	599	315	171	130	91	78	49	18	30	22	14	12	12	7	5	1
984	458	331	207	149	86	99	76	74	32	46	28	27	27	18	10	4	5
073	2795	3273	1767	872	561	380	310	246	213	252	98	162	98	98	69	49	28
991	936	472	318	200	137	98	75	56	37	31	24	20	13	18	11	7	7
863	1748	1109	661	389	277	221	175	111	84	101	63	48	39	21	31	25	30
303	15795	10304	6545	3807	2438	1965	1846	1414	932	1025	706	664	511	507	366	334	195
102	557	448	340	235	160	161	115	97	109	68	32	24	28	27	20	12	7
188	808	426	261	185	127	104	77	63	48	31	29	27	20	11	8	16	8
699	457	363	258	155	127	65	92	66	28	32	26	25	19	15	17	11	11
937	1912	1099	643	457	290	215	207	153	116	91	72	61	53	49	34	34	17
006	1478	1060	559	417	339	207	190	178	117	125	88	92	79	88	80	57	35
507	821	515	321	214	111	94	61	41	30	27	17	13	14	10	11	1	4
427	281	193	208	158	107	81	65	35	14	23	8	9	8	5	4	6	1
089	642	420	337	251	121	95	77	55	80	71	42	42	23	24	11	15	5
917	694	490	354	262	196	150	92	51	36	25	12	15	14	22	4	8	7
641	917	568	370	224	182	97	73	55	25	40	25	24	11	18	10	14	7
230	604	381	164	96	51	35	32	23	19	16	9	10	8	3	4	1	2
743	9171	5963	3815	2654	1811	1304	1081	817	572	544	360	342	277	272	203	175	102
240	1010	617	421	312	196	149	112	181	134	86	59	38	40	26	21	18	10
190	1046	768	580	484	402	254	189	165	156	115	85	73	57	60	45	41	25
829	6339	5204	2991	1768	1140	1006	738	693	533	577	278	255	277	254	211	231	104
716	1213	650	449	363	197	176	116	67	58	75	21	43	80	30	23	16	14
487	973	669	438	279	175	166	133	104	67	91	42	39	45	50	17	33	12
163	761	449	422	259	201	146	155	116	79	68	53	47	27	35	25	11	14
596	1037	649	370	258	212	145	127	87	68	74	38	27	22	14	11	8	6
505	2781	1594	990	590	405	264	255	207	165	214	109	76	81	66	58	49	23
726	15160	10600	6661	4313	2928	2306	1825	1570	1260	1300	685	598	579	535	411	407	208
303	15795	10304	6545	3807	2438	1965	1846	1414	932	1025	706	664	511	507	366	334	195
743	9171	5963	3815	2654	1811	1304	1081	817	572	544	360	342	277	272	203	175	102
726	15160	10600	6661	4313	2928	2306	1825	1570	1260	1300	685	598	579	535	411	407	208
772	40126	26867	17021	10774	7177	5575	4752	3801	2764	2869	1751	1604	1367	1314	980	916	505
1793160	1805670	1612020	1361680	1077400	897125	836250	831600	798210	677180	803320	551565	577440	560470	611010	519400	545020	335825
a. 30,[illegible] b. 7,664	a. 20,730 b. 7,721	a. 13,881 b. 6,893	a. 8,794 b. 5,823	a. 5,566 b. 4,607	a. 3,708 b. 3,836	a. 2,880 b. 3,576	a. 2,455 b. 3,556	a. 1,964 b. 3,413	a. 1,428 b. 2,896	a. 1,482 b. 3,435	a. 0,905 b. 2,359	a. 0,829 b. 2,469	a. 0,706 b. 2,397	a. 0,679 b. 2,613	a. 0,504 b. 2,221	a. 0,473 b. 2,331	a. 0,261 b. 1,436

Provinzen und Steuer-commissariate.	ferner: Vertheilung der Einkommensteuer																			
	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28
	6000	6500	7000	7500	8000	8500	9000	9500	10000	11000	12000	13000	14000	15000	16000	17000	18000	19000	20000	21000
Starkenburg.																				
Beerfelden	3	4	1	1	—	1	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Darmstadt	106	88	85	69	49	46	37	32	54	33	30	30	18	19	11	15	5	10	8	[illegible]
Dieburg	5	1	1	4	3	3	1	—	4	1	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—
Fürth	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Gross-Gerau	9	5	3	—	2	2	3	6	1	2	1	—	—	2	—	—	—	1	—	—
Heppenheim	8	2	5	7	3	6	3	1	3	3	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Höchst	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Langen	6	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Michelstadt	4	5	1	4	—	—	—	—	—	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Offenbach	46	32	16	28	21	7	10	4	14	13	9	4	6	6	3	2	5	2	5	[illegible]
Seligenstadt	3	5	2	—	—	—	1	2	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Zwingenberg	7	11	13	4	3	—	5	1	6	5	3	6	2	1	1	1	2	—	—	—
Summe	200	155	127	117	82	65	60	46	87	59	51	42	28	29	15	18	16	14	15	[illegible]
Oberhessen.																				
Alsfeld	4	4	1	2	—	2	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Büdingen	2	2	5	3	1	3	2	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—
Butzbach	4	5	—	4	—	3	2	—	1	1	1	1	1	2	—	1	1	—	—	[illegible]
Friedberg	26	13	24	9	10	4	6	5	2	4	4	1	5	3	2	2	—	3	2	[illegible]
Giessen	49	21	31	24	19	14	6	8	22	14	10	5	3	4	5	6	—	4	5	[illegible]
Grünberg	1	1	2	—	1	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Homberg	5	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hungen	4	2	5	4	—	5	1	1	3	3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Lauterbach	4	2	1	3	1	1	2	1	1	2	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—
Nidda	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Schotten	1	3	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	100	58	73	49	34	32	20	17	32	25	18	9	13	11	7	10	1	8	7	[illegible]
Rheinhessen.																				
Alzey	7	6	5	6	8	5	1	—	5	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Bingen	23	13	10	13	8	6	9	4	11	5	6	5	2	6	1	—	1	—	2	—
Mainz	179	65	117	62	61	48	49	26	73	55	64	22	21	46	12	22	19	4	14	[illegible]
Ob.-Ingelheim	8	8	4	3	3	4	2	3	3	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oppenheim	23	6	5	6	13	3	2	3	5	1	8	3	—	1	2	—	4	1	2	—
Osthofen	12	7	6	2	5	3	1	—	2	3	2	1	—	1	—	—	—	1	—	—
Wörrstadt	3	3	2	5	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Worms	37	20	20	14	15	15	10	2	17	6	11	6	9	5	4	1	4	—	4	[illegible]
Summe	292	128	169	111	114	84	75	39	116	73	94	38	32	59	19	23	28	6	22	[illegible]
Wiederholung.																				
Starkenburg	200	155	127	117	82	65	60	46	87	59	51	42	28	29	15	18	16	14	15	[illegible]
Oberhessen	100	58	73	49	34	32	20	17	32	25	18	9	13	11	7	10	1	8	7	[illegible]
Rheinhessen	292	128	169	111	114	84	75	39	116	73	94	38	32	59	19	23	28	6	22	[illegible]
Gr. Hessen	592	341	369	277	230	181	155	102	235	157	163	89	73	99	41	51	45	28	44	[illegible]
Summe des Steuerkapitals in M.	435120	274505	322875	261765	234600	197290	180575	126990	312550	233145	268950	161535	144905	213840	95940	128520	121950	81200	140800	[illegible]
In Procenten der Gesammtheit: a. Steuerpflichtige b Steuerkapital	a. 0,306 b. 1,861	a. 0,176 b. 1,174	a. 0,191 b. 1,381	a. 0,143 b. 1,119	a. 0,119 b. 1,003	a. 0,094 b. 0,844	a. 0,080 b. 0,772	a. 0,053 b. 0,543	a. 0,121 b. 1,336	a. 0,081 b. 0,997	a. 0,084 b. 1,150	a. 0,046 b. 0,691	a. 0,038 b. 0,619	a. 0,051 b. 0,914	a. 0,021 b. 0,410	a. 0,026 b. 0,550	a. 0,023 b. 0,521	a. 0,014 b. 0,347	a. 0,023 b. 0,603	a. [illegible] b. [illegible]

pflichtigen I. Abtheilung nach Classen.

29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	49.	50.	51.	52.	53–3231
22000	23000	24000	25000	26000	27000	28000	29000	30000	31000	32000	33000	34000	35000	36000	37000	38000	39000	40000	42000	43000	44000	45000	46000–3224000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
3	3	6	2	5	7	3	2	3	2	3	—	3	1	2	—	2	2	—	—	1	—	—	19
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
2	—	4	3	2	4	2	2	4	—	1	1	3	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	12
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
5	6	12	6	8	12	5	4	8	2	4	3	6	3	4	—	2	2	1	1	1	—	1	39
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4
4	2	2	1	—	1	—	2	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	5	2	3	1	1	—	2	2	2	1	1	3	1	1	—	1	—	1	2	—	—	—	17
—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
6	3	2	1	4	4	4	3	12	1	2	3	4	3	4	3	—	—	7	—	2	—	3	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2	2	1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	1	2	13
8	5	4	4	6	4	4	5	16	4	3	3	4	3	6	4	—	—	10	—	2	1	5	40
5	6	12	6	8	12	5	4	8	2	4	3	6	3	4	—	2	2	1	1	1	—	1	39
5	5	2	3	1	1	—	2	2	2	1	1	3	1	1	—	1	—	1	2	—	—	—	17
8	5	4	4	6	4	4	5	16	4	3	3	4	3	6	4	—	—	10	—	2	1	5	40
18	16	18	13	15	17	9	11	26	8	8	7	13	7	11	4	3	2	12	3	3	1	6	96
[illegible]	58880	69120	52000	62400	73440	40320	51040	124800	39680	40960	36960	70720	39200	63360	23680	18240	12480	76800	20160	20640	7040	43200	2055200
a. [illegible] b. 0,271	a. 0,008 b. 0,252	a. 0,009 b. 0,295	a. 0,007 b. 0,222	a. 0,008 b. 0,267	a. 0,009 b. 0,314	a. 0,004 b. 0,172	a. 0,006 b. 0,218	a. 0,013 b. 0,533	a. 0,004 b. 0,170	a. 0,004 b. 0,175	a. 0,003 b. 0,159	a. 0,007 b. 0,302	a. 0,003 b. 0,168	a. 0,006 b. 0,271	a. 0,002 b. 0,101	a. 0,002 b. 0,078	a. 0,001 b. 0,053	a. 0,006 b. 0,328	a. 0,002 b. 0,086	a. 0,002 b. 0,088	a. 0,001 b. 0,030	a. 0,003 b. 0,186	a. 0,050 b. 8,788

II. Einkommensteuerpflichtige Actiengesellschaften u. Commanditgesellschafte

Die unter den Ordnungszahlen der Classen stehenden Zahlen bezeichn

Provinzen und Steuercommissariate.	Anzahl der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften. II. Abth.	I. Abth.	zus.	Einkommensteuer-Kapital. II. Abth.	I. Abth.	zus.	Vertheilu II. Abth. Classe. 6. 1500	8. 1700	10. 2300	1. 2600	2
Starkenburg.											
Beerfelden	—	1	1	—	24960	24960	—	—	—	—	—
Darmstadt	1	4	5	125	222960	223085	1	—	—	—	—
Dieburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fürth	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gross-Gerau	—	2	2	—	10560	10560	—	—	—	—	—
Heppenheim	—	2	2	—	6130	6130	—	—	—	—	—
Höchst	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Langen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Michelstadt	—	1	1	—	1650	1650	—	—	—	—	—
Offenbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seligenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zwingenberg	—	4	4	—	17650	17650	—	—	—	—	—
Summe	1	14	15	125	283910	284035	1	—	—	—	—
Oberhessen.											
Alsfeld	—	2	2	—	810	810	—	—	—	1	—
Büdingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Butzbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedberg	—	2	2	—	7675	7675	—	—	—	—	—
Giessen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grünberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Homberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hungen	—	2	2	—	1050	1050	—	—	—	—	—
Lauterbach	1	—	1	245	—	245	—	—	1	—	—
Nidda	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schotten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	1	6	7	245	9535	9780	—	—	1	1	[illegible]
Rheinhessen.											
Alzey	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bingen	—	1	1	—	4160	4160	—	—	—	—	—
Mainz	1	8	9	175	600940	601115	—	1	—	—	—
Ober-Ingelheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oppenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Osthofen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wörrstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Worms	—	2	2	—	6450	6450	—	—	—	—	—
Summe	1	11	12	175	611550	611725	—	1	—	—	—
Wiederholung.											
Starkenburg	1	14	15	125	283910	284035	1	—	—	—	—
Oberhessen	1	6	7	245	9535	9780	—	—	1	1	[illegible]
Rheinhessen	1	11	12	175	611550	611725	—	1	—	—	—
Grossh. Hessen	3	31	34	545	904995	905540	1	1	1	1	[illegible]

*) In der Zusammenstellung I., S. 386—389, mitenthalten; vergl. Mittheil. Nr. 373, Nov. 18

auf Actien in den Steuercommissariaten des Grossh. Hessen f. d. Jahr 1886—87.*)
die untere Grenze des Einkommens der betreffenden Classe in Mark.

der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften nach Classen.

I. Abtheilung.

Classe.

4.	5.	6.	7.	9.	17.	19.	31.	33.	37.	40.	47.	52.	53.	55.	85.	163.	357.	647.	753.	3231.
3600	4000	4500	5000	6000	10000	12000	24000	26000	30000	33000	40000	45000	46000	48000	78000	156000	350000	640000	746000	3224000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	1	2	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	1	—	1	1	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	1	1	—	1	—	1	1	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	1
—	1	—	—	1	2	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	1	—	1	1	—
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	1	1	—	1	—	1	1	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	1
1	1	1	1	3	2	2	1	2	2	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1

. 366.

III. Einkommensteuerpflichtige in den 30 volkreichsten Gemeinden des Grossh. Hessen für das Jahr 1886—87.*)
Die unter den Ordnungszahlen der Classen stehenden Zahlen bezeichnen die untere Grenze des Einkommens der betr. Classe in ℳ.

Gemeinden.	Bevölkerung 1880.	Einkommensteuerpflichtige			Einkommensteuerkapital			Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen II. Abtheilung nach Classen									
		II. Abth.	I. Abth.	zusammen.	II. Abth. ℳ.	I. Abth. ℳ.	zusammen. ℳ.	1. 500	2. 600	3. 750	4. 900	5. 1100	6. 1300	7. 1500	8. 1700	9. 2000	10. 2300
Mainz	61328	17204	2836	20040	1324290	3068140	4392430	3262	3748	3627	2141	1265	822	800	544	553	442
Darmstadt	41199	9209	2187	11396	748465	2028700	2777165	1731	2097	1524	1178	748	398	410	442	393	288
Offenbach	28597	8175	986	9161	607665	853680	1461345	1735	1253	2098	1240	569	381	285	243	187	184
Worms	19024	4852	666	5518	343730	693395	1037125	1155	1390	735	512	264	250	162	148	120	116
Giessen	17003	2943	852	3795	261445	753780	1015225	300	677	637	287	262	224	146	147	156	107
Bessungen	7570	1343	292	1635	99230	246620	345850	265	378	212	175	93	43	57	55	35	30
Bingen	7062	1655	349	2004	131840	248400	380240	568	257	148	166	125	111	73	65	69	73
Kastel	6618	1335	101	1436	80565	79685	160250	389	432	215	107	72	34	20	24	27	15
Bensheim	5966	1183	142	1325	80375	93740	174115	319	320	191	116	65	47	47	29	24	25
Lampertheim	5956	1339	45	1384	65295	29070	94365	755	279	114	62	42	29	21	19	12	6
Alzey	5655	1088	173	1261	88960	82335	171295	261	223	129	131	96	70	47	44	44	43
Pfungstadt	5353	1164	66	1230	78830	42735	121565	282	308	219	124	74	44	39	38	22	14
Heppenheim (St.-C. Hepp.)	5091	991	59	1050	60190	29030	89220	361	258	139	72	45	38	26	25	14	13
Viernheim	4912	1111	28	1139	54280	15300	69580	548	283	107	84	44	16	7	8	9	5
Friedberg	4869	887	177	1064	75155	114075	189230	193	169	138	84	62	72	55	48	36	30
Neu-Isenburg	4596	1306	35	1341	85620	15100	100720	210	392	333	153	83	57	28	24	21	5
Langen	4475	894	43	937	56785	18445	75230	175	339	158	88	39	26	22	23	17	7
Dieburg	4250	793	40	833	43995	19365	63360	399	150	90	50	28	24	10	18	13	11
Alsfeld	3973	774	108	882	58465	59170	117635	246	138	96	90	47	37	40	32	22	26
Lorsch	3845	695	36	731	34970	24650	59620	366	147	68	47	24	16	6	9	8	4
Griesheim	3834	664	16	680	32835	6600	39435	427	87	42	31	21	16	15	15	9	1
Vilbel	3628	808	31	839	44910	17340	62250	286	254	122	57	29	22	9	9	13	7
Seligenstadt	3628	514	49	563	32875	24285	57160	229	83	52	45	31	18	19	19	11	7
Weisenau	3489	1125	36	1161	74430	18915	93345	150	326	291	199	56	40	22	25	9	7
Eberstadt (St.-C. Zwingenb.)	3485	740	30	770	43070	17830	60900	285	193	101	59	24	30	12	20	9	7
Gernsheim	3421	810	43	853	47475	26550	74025	367	167	88	60	33	32	23	19	10	11
Michelstadt	3296	434	60	494	30655	28710	59365	157	74	54	41	28	23	20	15	17	5
Lauterbach	3295	479	53	532	37005	30165	67170	125	84	75	65	26	35	20	24	15	10
Oppenheim	3288	700	125	825	52760	86640	139400	192	139	108	73	55	35	28	26	28	16
Kostheim	3237	815	18	833	47280	10580	57860	127	352	191	65	38	10	11	10	5	6
zusammen	281913	66080	9682	75712	4823445	8783030	13606475	15865	14997	12102	7602	4388	3000	2480	2167	1908	1521

*) Vergl. Mittheil. Nr. 346, Oct. 1885, S. 32[illegible]

Gemeinden.	Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheilung nach Classen.																											
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
	2600	2900	3200	3600	4000	4500	5000	5500	6000	6500	7000	7500	8000	8500	9000	9500	10000	11000	12000	13000	14000	15000	16000	17000	18000	19000	20000	21000
Mainz	474	221	220	229	213	181	204	95	165	56	109	57	58	44	45	24	69	49	63	22	20	45	12	20	19	4	14	12
Darmstadt	244	251	232	173	218	128	157	87	85	74	73	64	39	39	32	29	43	28	26	26	18	17	9	13	4	5	6	5
Offenbach	219	76	137	83	89	58	43	26	42	30	13	27	19	6	10	4	14	12	7	4	6	5	3	2	5	2	5	2
Worms	148	73	53	49	49	44	34	21	32	13	17	12	15	13	8	2	13	5	9	3	8	5	4	1	4	—	4	1
Giessen	102	78	85	72	83	74	56	34	48	19	31	24	19	13	6	8	22	13	9	5	3	4	5	6	—	4	5	1
Bessungen	33	23	22	31	27	20	21	11	15	12	9	3	10	7	4	3	9	4	4	4	—	2	2	2	1	4	1	1
Bingen	51	36	35	26	36	27	31	14	12	9	9	8	3	3	8	4	8	4	6	2	1	5	1	—	1	—	1	—
Kastel	21	9	9	10	8	6	9	3	3	7	1	1	3	1	1	—	1	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Bensheim	29	19	14	12	7	13	6	16	2	2	6	—	2	—	—	—	2	2	—	3	1	1	1	1	1	—	—	—
Lampertheim	10	7	3	4	5	4	2	—	—	2	—	—	1	—	2	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alzey	43	34	20	18	10	14	5	4	2	3	5	4	5	2	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfungstadt	15	15	7	4	3	4	4	1	1	4	1	1	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Heppenheim (St.-C. Hepp.)	14	6	11	8	2	4	1	1	1	—	3	4	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Viernheim	3	3	3	2	5	5	2	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedberg	27	23	17	19	15	7	12	8	12	10	8	2	5	—	—	1	2	—	3	—	—	1	—	—	—	1	1	1
Neu-Isenburg	8	9	7	3	1	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Langen	12	9	2	2	6	2	4	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dieburg	9	9	5	6	4	2	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alsfeld	23	11	10	12	10	12	8	5	4	4	1	2	—	2	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Lorsch	5	3	2	2	5	3	5	2	2	—	—	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Griesheim	4	4	1	1	1	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vilbel	5	3	5	6	1	2	3	1	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Seligenstadt	5	10	4	6	5	3	3	5	2	4	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weisenau	10	6	—	6	3	—	1	1	3	1	1	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eberstadt (St.-C. Zwingenb.)	9	1	5	4	1	2	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Gernsheim	9	6	7	3	1	3	5	4	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Michelstadt	11	8	8	8	9	3	3	4	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lauterbach	7	4	3	9	9	3	3	5	1	1	1	2	1	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Oppenheim	17	7	13	16	20	7	11	1	7	2	—	2	3	3	—	2	2	—	4	2	—	—	1	—	2	1	1	—
Kostheim	5	3	—	2	—	3	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	1572	967	940	826	846	638	637	354	449	257	298	218	185	138	122	79	195	129	136	73	59	87	38	46	38	22	38	23

Gemeinden.	ferner: Verthellung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheilung nach Classen.																										
	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.
	22000	23000	24000	25000	26000	27000	28000	29000	30000	31000	32000	33000	34000	35000	36000	37000	38000	39000	40000	42000	43000	44000	45000	46000	47000	48000	49000	50000
Mainz	6	3	2	1	3	4	4	3	12	1	2	3	4	3	4	3	—	—	3	—	2	—	3	1	—	2	1	2
Darmstadt	3	2	5	2	5	6	3	1	3	2	3	—	2	1	2	—	2	2	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—
Offenbach	2	—	4	2	2	4	2	2	3	—	1	1	3	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Worms	—	—	2	1	1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	2	—	—	—	—	—
Giessen	3	2	2	1	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Bessungen	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bingen	1	1	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kastel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bensheim	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lampertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alzey	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfungstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heppenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Viernheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedberg	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Neu-Isenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Langen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dieburg	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alsfeld	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lorsch	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Griesheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vilbel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seligenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weisenau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eberstadt (St.-C. Zwingenb.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gernsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Michelstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lauterbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oppenheim	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kostheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	15	12	17	8	13	16	9	9	23	6	6	5	10	6	9	4	3	2	10	2	3	1	6	1	1	3	3	2

Gemeinden.	ferner: Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheilung nach Classen.																					
	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	67.	68.	69.	70.	72.	74.	77.	78.	79.	81.	85.	87.	89.	92.
	51000	52000	53000	54000	55000	56000	57000	58000	60000	61000	62000	63000	65000	67000	70000	71000	72000	74000	78000	80000	82000	85000
Mainz	1	2	—	1	3	1	2	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	2	1	—	—
Darmstadt	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Offenbach	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1
Worms	—	—	—	—	—	2	—	—	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	1
Giessen	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—
Bessungen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Bensheim	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	2	4	1	2	3	4	2	3	2	2	1	1	2	1	3	2	1	1	2	4	1	2

Gemeinden.	ferner: Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheilung nach Classen.																			
	94.	95.	97.	98.	121.	122.	125.	135.	147.	149.	155.	159.	217.	357.	359.	407.	418.	647.	753.	3231.
	87000	88000	90000	91000	114000	115000	118000	128000	140000	142000	148000	152000	210000	350000	352000	400000	411000	640000	746000	3224000
Mainz	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Darmstadt	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—
Offenbach	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Worms	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Giessen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
zusammen	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

IV. Veränderungen an den Einkommensteuerkapitalien in den Steuercommissariaten des Grossh. Hessen von 1870 bis 1886—87.*)

Steuer-commissariate und Provinzen.	Steuerkapital.								
	1870.	Fünfzehnjähriger Zugang von 1871 bis incl. 1885—86.		1885—86.	1886—87.	Zu- bezw. Abgang von 1885—86 auf 1886—87.		Sechszehnjähriger Zugang von 1871 bis incl. 1886—87.	
	M.	M.	%	M.	M.	M.	%	M.	%
Starkenburg.									
Beerfelden	155 674	59 751	38,4	215 425	216 420	995	0,4	60 746	39,0
Darmstadt	1 651 663	1 734 417	105,0	3 386 080	3 359 900	— 26 180	0,8	1 708 237	103,4
Dieburg	263 734	68 216	25,9	331 950	351 005	19 055	5,7	87 271	33,1
Fürth	172 414	44 201	25,6	216 615	216 580	— 35	0,01	44 166	25,6
Gross-Gerau	371 580	134 900	36,3	506 480	530 075	23 595	4,7	158 495	42,7
Heppenheim	343 783	148 557	43,2	492 340	508 130	15 790	8,2	164 347	47,8
Höchst	167 623	12 757	7,6	180 380	176 285	— 4 095	2,3	8 662	5,2
Langen	201 026	104 994	52,2	306 020	318 755	12 735	4,2	117 729	58,6
Michelstadt	208 894	67 481	32,3	276 375	285 900	9 525	3,4	77 006	36,9
Offenbach	818 863	1 031 307	125,9	1 850 170	1 892 475	42 305	2,3	1 073 612	131,1
Seligenstadt	224 811	68 019	30,3	292 830	313 185	20 355	7,0	88 374	39,3
Zwingenberg	378 009	374 636	99,1	752 645	741 875	— 10 770	1,4	863 866	96,3
Summe	4 958 074	3 849 236	77,6	8 807 310	8 910 585	144 855		3 952 511	79,7
						— 41 080	1,6		
						103 275			
Oberhessen.									
Alsfeld	248 503	119 102	47,9	367 605	357 700	— 9 905	2,7	109 197	43,9
Büdingen	243 634	80 316	33,0	323 950	320 625	— 3 325	1,0	76 991	31,6
Butzbach	222 514	48 541	21,8	271 055	268 645	— 2 410	0,9	46 131	20,7
Friedberg	616 372	298 693	48,5	915 065	897 550	— 17 515	1,9	281 178	45,6
Giessen	483 814	810 846	167,6	1 294 660	1 245 125	— 49 535	3,8	761 311	157,4
Grünberg	178 611	80 859	45,2	259 470	262 165	2 695	1,0	83 554	46,8
Homberg	122 091	26 599	21,8	148 690	151 775	3 085	2,1	29 684	24,3
Ilungen	289 235	48 165	16,7	337 400	358 035	20 685	6,1	68 800	23,8
Lauterbach	273 043	28 577	10,5	301 620	298 790	— 2 830	0,9	25 747	9,4
Nidda	213 446	101 624	47,6	315 070	324 860	9 790	3,1	111 414	52,2
Schotten	115 671	45 389	39,2	161 060	162 800	1 740	1,1	47 129	40,7
Summe	3 006 934	1 688 711	56,2	4 695 645	4 648 070	37 945		1 641 136	54,6
						— 85 520	1,8		
						— 47 575			
Rheinhessen.									
Alzey	359 880	124 810	34,7	484 690	479 375	— 5 315	1,1	119 495	33,2
Bingen	532 217	252 358	47,4	784 575	834 760	50 185	6,4	302 543	56,8
Mainz	1 872 814	3 170 506	169,3	5 043 320	5 193 355	150 035	3,0	3 320 541	177,3
Ob.-Ingelheim	289 200	187 510	64,8	476 710	482 220	5 510	1,2	193 020	66,7
Oppenheim	346 029	195 076	56,4	541 105	542 990	1 885	0,3	196 961	56,9
Osthofen	344 272	49 493	14,4	393 765	444 405	50 640	12,9	100 133	29,1
Wörrstadt	266 640	114 265	42,9	380 905	381 385	430	0,1	114 695	43,0
Worms	775 243	680 607	87,8	1 455 850	1 468 705	12 855	0,9	693 462	89,5
Summe	4 786 295	4 774 625	99,8	9 560 920	9 827 145	271 540		5 040 850	105,3
						— 5 315	2,8		
						266 225			
Gr. Hessen.	12 751 303	10 312 572	80,9	23 063 875	23 385 800	453 840		10 684 497	83,4
						131 915	1,4		
						321 925			

*) Vergl. Mittheil. Nr. 346, Oct. 1885, S. 330.

V. Veränderungen an den Einkommensteuerkapitalien der 25 höchstbevölkerten Gemeinden des Grossh. Hessen von 1870 bis 1886—87.*)

Gemeinden.	Steuerkapital.								
	1870.	Fünfzehnjähriger Zugang von 1871 bis incl. 1885—86.		1885—86.	1886—87.	Zu- bezw. Abgang von 1885—86 auf 1886—87.		Sechszehnjähriger Zugang von 1871 bis incl. 1886—87.	
	ℳ.	ℳ.	%	ℳ.	ℳ.	ℳ.	%	ℳ.	%
Mainz	1 511 049	2 746 526	181,7	4 257 575	4 392 430	184 855	3,2	2 881 381	190,7
Darmstadt	1 809 526	1 508 094	114,8	2 812 620	2 777 165	— 35 455	1,3	1 467 639	112,1
Offenbach	598 689	835 236	189,5	1 433 925	1 461 845	27 420	1,9	862 656	144,1
Worms	454 380	575 760	126,7	1 030 140	1 087 125	6 985	0,7	582 745	128,3
Giessen	331 414	712 826	215,1	1 044 240	1 015 225	— 29 015	2,8	683 811	206,3
Bessungen	117 283	225 632	192,4	342 915	345 850	2 935	0,9	228 567	194,9
Bingen	210 171	140 859	67,2	351 030	380 240	29 210	8,3	170 069	80,9
Kastel	61 457	97 113	158,0	158 570	160 250	1 680	1,1	98 798	160,8
Bensheim	72 428	103 192	142,5	175 620	174 115	— 1 505	0,9	101 687	140,4
Lampertheim	65 700	20 605	31,4	86 305	94 865	8 060	9,3	28 665	43,6
Alzey	120 514	54 541	45,3	175 055	171 295	— 3 760	2,1	50 781	42,1
Pfungstadt	62 220	56 870	91,4	119 090	121 565	2 475	2,1	59 345	95,4
Heppenheim	51 960	39 360	75,8	91 820	89 220	— 2 100	2,3	37 260	71,7
Viernheim	41 220	25 630	62,2	66 850	69 580	2 730	4,1	28 360	68,8
Friedberg	104 906	85 364	81,4	190 270	189 230	— 1 040	0,5	84 324	80,4
Neu-Isenburg	40 140	55 920	139,3	96 060	100 720	4 660	4,9	60 580	150,9
Langen	39 086	38 624	86,0	72 710	75 230	2 520	3,5	36 144	92,5
Dieburg	42 086	19 529	46,4	61 615	63 360	1 745	2,8	21 274	50,5
Alsfeld	64 217	54 778	85,3	118 995	117 635	— 1 860	1,1	53 418	83,2
Lorsch	40 688	17 602	43,3	58 290	59 620	1 330	2,3	18 932	46,5
Griesheim	27 908	1 422	5,1	29 330	39 435	10 105	34,5	11 527	41,3
Vilbel	42 291	21 894	51,7	64 185	62 250	— 1 935	3,0	19 959	47,2
Seligenstadt	37 569	18 501	49,2	56 070	57 160	1 090	1,9	19 591	52,1
Weisenau	23 563	65 867	279,5	89 430	93 345	3 915	4,4	69 782	296,1
Eberst. (St.-C. Zwing.)	23 769	37 361	157,2	61 130	60 900	— 230	0,4	37 131	156,2
Summe	5 494 234	7 549 106	137,4	13 043 840	13 208 655	241 715 — 76 400 165 315	1,3	7 714 421	140,4

stens 500 ℳ. beträgt, desgleichen mit dem Einkommen an Gehalt, Pension und Wartegeld, welches aus der Grossherzoglichen Staatskasse gezahlt wird;

c. wenn sie im Reichsauslande wohnen und ein Einkommen von wenigstens 500 ℳ. aus dem Grossherzogthum beziehen, für dieses allein bei ihnen in Betracht kommende Einkommen.

II. Angehörige anderer deutscher Staaten und zwar:

a. wenn sie, ohne gleichzeitig in ihrem Heimathsstaate einen Wohnsitz zu haben, im Grossherzogthum wohnen, oder, ohne anderswo im Reiche einen Wohnsitz zu haben, sich im Grossherzogthum aufhalten;

b. wenn sie in Reichsdiensten oder Staatsdiensten anderer deutscher Bundesstaaten stehen und in dieser Eigenschaft im Grossherzogthum ihren dienstlichen Wohnsitz haben;

c. in allen anderen Fällen mit demjenigen Einkommen, welches aus im Grossherzogthum belegenem Grundbesitze oder einem im Grossherzogthum betriebenen Gewerbe herrührt, sofern dieses Einkommen wenigstens 500 ℳ. beträgt, desgleichen mit dem Einkommen an Gehalt, Pension und Wartegeld, welche aus der Grossherzoglichen Staatskasse gezahlt werden.

---

*) Vergl. Mittheil. Nr. 846, Oct. 1885, S. 331.

III. Reichsausländer und zwar:

a. wenn sie im Grossherzogthum ihren Wohnsitz haben;
b. wenn sie im Grossherzogthum Grundeigenthum oder gewerbliche oder Handelsanlagen besitzen, bezüglich ihres Einkommens aus diesen Einnahmequellen, wenn dasselbe wenigstens 500 ℳ. beträgt.

Einen Wohnsitz im Sinne dieses Gesetzes hat eine Person an dem Orte, an welchem sie eine Wohnung unter Umständen inne hat, welche auf die Absicht der dauernden Beibehaltung einer solchen schliessen lassen (Art. 1).

2) Das Einkommen aus Grundbesitz, welcher in einem andern deutschen Staate liegt, oder aus einem Gewerbe, welches in einem andern deutschen Staate betrieben wird, desgleichen Gehalte, Pensionen und Wartegelder, welche Militärpersonen und Civilbeamte, sowie deren Hinterbliebene, aus der Kasse eines andern deutschen Staates beziehen, bleiben bei Berechnung des steuerpflichtigen Einkommens ausser Betracht (Art. 2).

3) Angehörige anderer deutscher Staaten sowohl, als Reichsausländer, welche im Grossherzogthum wohnen, werden, im Falle sie nicht daselbst eine mit Erwerb verbundene Beschäftigung ausüben, erst alsdann zur Einkommensteuer gezogen, wenn sie im Beginn des Steuerjahres bereits ein Jahr im Grossherzogthum gewohnt haben (Art. 3).

4) Actiengesellschaften und Commanditgesellschaften auf Actien unterliegen hinsichtlich der Ueberschüsse, welche als Actienzinsen oder Dividenden, gleichviel unter welcher Benennung, unter die Mitglieder vertheilt, oder zur Bildung von Reservefonds oder zur Schuldentilgung verwendet werden, als solche der Einkommensteuer (Art. 4).

5) Von der Einkommensteuer sind ausgenommen:

a. die Mitglieder des Grossherzoglichen Hauses, jedoch nicht für solches Einkommen, welches sie in Folge eines dienstlichen Verhältnisses aus der deutschen Reichs- oder Grossherzoglichen Staatskasse erhalten;
b. diejenigen Personen, welche das 18. Lebensjahr noch nicht zurückgelegt haben, sofern sie nicht ein selbständiges Einkommen von wenigstens 700 ℳ. beziehen, sowie unter gleicher Voraussetzung auch Personen höheren Alters, welche zu ihrer Ausbildung ein Gymnasium, eine Universität oder andere Unterrichtsanstalten besuchen;
c. alle zur Friedensstärke des Heeres gehörigen, bei dem Heer oder bei den Landwehrstämmen in Reih und Glied befindlichen Personen des Unterofficiers- und Gemeinenstandes nebst den nach Art. 5 einzurechnenden Hausgenossen für das aus dem Militärdienst fliessende Einkommen, ebenso für sonstiges Einkommen, wenn dasselbe den Betrag von 500 ℳ nicht erreicht, und zwar ohne Rücksicht auf den Anfang und die Dauer des Militärdienstes innerhalb eines Monats;
d. die Personen des Unterofficiers- und Gemeinenstandes der Reserve und Landwehr bei Einkommen unter 2600 ℳ. für die Monate, in welchen sie zur Fahne einberufen sind, und zwar mit der am Schlusse von lit. c. erwähnten Ausdehnung;
e. die Officiere, Unterofficiere und Gemeinen des stehenden Heeres und der Landwehr, desgleichen Aerzte und Militärbeamte, wenn das Gesammteinkommen 2600 ℳ. nicht erreicht, für die Zeit, während welcher sie mobil gemacht sind, oder zu Ersatzabtheilungen mobiler Truppen oder zu Besatzungen von im Kriegsstande befindlichen Festungen gehören, und zwar mit der am Schlusse von lit. c und d erwähnten Ausdehnung;

f. im gleichen Falle die Officiere, Aerzte und Militärbeamten, deren Gesammteinkommen 2600 ℳ. und mehr beträgt, hinsichtlich ihres Militärdiensteinkommens;

g. Invaliden, die eine Invalidenpension beziehen, sofern ihr Gesammteinkommen den Betrag von 600 ℳ. nicht erreicht; desgleichen Invaliden, welche in Folge von Verletzungen in ihrer Erwerbsthätigkeit wesentlich geschädigt sind, im Falle das Gesammteinkommen weniger als 700 ℳ. beträgt;

h. Arme, die im Wege der öffentlichen Armenpflege eine fortdauernde Unterstützung erhalten oder in öffentlichen Anstalten auf öffentliche Kosten verpflegt werden, oder welche ihren Unterhalt ganz oder zum grössten Theile durch Privatwohlthätigkeit empfangen;

i. Ausländer, welchen auf Grund von Vereinbarungen mit anderen Staaten die Befreiung von persönlichen Steuern zusteht (Art. 6).

6) Die Veranlagung der Einkommensteuer geschieht in zwei Abtheilungen, nämlich in der ersten Abtheilung für diejenigen steuerpflichtigen Personen, welche selbständig ein jährliches Einkommen von wenigstens 2600 ℳ. beziehen, und in der zweiten Abtheilung für diejenigen steuerpflichtigen Personen, deren selbständiges jährliches Einkommen den Betrag von 2600 ℳ. nicht erreicht (Art. 7).

7) Jeder in der ersten Abtheilung Steuerpflichtige wird nach Massgabe des Gesammteinkommens (soweit es nach Ziff. 1 und 2 in Betracht kommt), welches ihm aus Grundeigenthum, aus Kapitalvermögen, aus Besoldungen und Pensionen, aus Pachtungen, Gewerbe und Handel und sonst aus dem Ertrag irgend einer gewinnbringenden Thätigkeit zufliesst, unter Hinzurechnung von Bezügen und das Einkommen erhöhenden Vortheilen jeder Art, zu einer der nachfolgend mit Beifügung der Steuerkapitalien verzeichneten Einkommens- und Steuerklassen eingeschätzt.

Klasse.	Einkommen.				Steuerkapital.
1	2 600	bis	weniger als	2 900 ℳ.	280 ℳ.
2	2 900	»	» »	3 200 »	315 »
3	3 200	»	» »	3 600 »	360 »
4	3 600	»	» »	4 000 »	410 »
5	4 000	»	» »	4 500 »	465 »
6	4 500	»	» »	5 000 »	530 »
7	5 000	»	» »	5 500 »	595 »
8	5 500	»	» »	6 000 »	665 »
9	6 000	»	» »	6 500 »	735 »
10	6 500	»	» »	7 000 »	805 »
11	7 000	»	» »	7 500 »	875 »
12	7 500	»	» »	8 000 »	945 »
13	8 000	»	» »	8 500 »	1 020 »
14	8 500	»	» »	9 000 »	1 090 »
15	9 000	»	» »	9 500 »	1 165 »
16	9 500	»	» »	10 000 »	1 245 »
17	10 000	»	» »	11 000 »	1 330 »
18	11 000	»	» »	12 000 »	1 485 »
19	12 000	»	» »	13 000 »	1 650 »
20	13 000	»	» »	14 000 »	1 815 »
21	14 000	»	» »	15 000 »	1 985 »
22	15 000	»	» »	16 000 »	2 160 »
23	16 000	»	» »	17 000 »	2 340 »
24	17 000	»	» »	18 000 »	2 520 »
25	18 000	»	» »	19 000 »	2 710 »
26	19 000	»	» »	20 000 »	2 900 »
27	20 000	»	» »	21 000 »	3 200 »

und so fort in der Weise, dass je 1000 *M.* mit 160 *M.* Steuerkapital eine weitere Klasse bedingen (Art. 13).

8) Bei denjenigen Ausländern, welche im Beginn des Steuerjahres bereits ein Jahr im Grossherzogthum gewohnt haben, ohne daselbst eine mit Erwerb verbundene Beschäftigung auszuüben (Ziff. 3), ist, wenn ausreichende Mittel zur Schätzung des wirklichen Einkommens nicht vorliegen, der sechsfache Betrag des wirklichen Miethwerths ihrer Wohnung als ihr Einkommen anzusehen und danach ihre Steuerklasse zu bestimmen, sofern nicht ein geringeres Einkommen von ihnen nachgewiesen wird (Art. 20).

9) Jeder in der zweiten Abtheilung Steuerpflichtige wird in einer der nachfolgend unter Beifügung der Steuerkapitalien verzeichneten Einkommens- und Steuerklassen eingeschätzt:

Klasse.	Einkommen.				Steuerkapital.
1	500	bis	weniger als	600 *M.*	30 *M.*
2	600	»	»	750 »	45 »
3	750	»	»	900 »	60 »
4	900	»	»	1 100 »	80 »
5	1 100	»	»	1 300 »	100 »
6	1 300	»	»	1 500 »	125 »
7	1 500	»	»	1 700 »	150 »
8	1 700	»	»	2 000 »	175 »
9	2 000	»	»	2 300 »	210 »
10	2 300	»	»	2 600 »	245 »

Die Einschätzung in diese Klassen geschieht ohne lästiges Eindringen in die speciellen Vermögens- und Einkommensverhältnisse nach dem muthmasslichen Gesammteinkommen des Steuerpflichtigen (soweit es nach Ziff. 1 und 2 in Betracht kommt), zugleich aber auch mit Rücksichtnahme auf andere die Leistungsfähigkeit desselben berührende Umstände dergestalt, dass die betreffenden Personen in der Regel zu der ihrem wirklichen Einkommen entsprechenden Klasse einzuschätzen sind, die Einschätzung jedoch auch in die zunächst niedrigere Klasse erfolgen kann, wenn andere auf die Leistungsfähigkeit des Steuerpflichtigen ungünstig einwirkende Verhältnisse zu besonderer Berücksichtigung Anlass geben. Tritt dieser Fall bei einem Steuerpflichtigen der Klasse 1 ein, so kann er ganz freigegeben werden.

Einkommen unter 500 *M.* bleiben ausser Betracht.

Die drei untersten Klassen dürfen jedoch von unten anfangend alle oder theilweise durch Festsetzung im Finanzgesetz von der Erhebung der Einkommensteuer für die jedesmalige Finanzperiode befreit werden.

Die Bestimmung unter Ziffer 8 findet auch hier Anwendung (Art. 35).

Einschätzungen zur Einkommensteuer auf Grund dieses Gesetzes wurden erstmals für das Jahr 1885/86 vorgenommen. Zusammenstellungen hierüber in Bezug auf die Einkommensteuerpflichtigen und Einkommensteuerkapitalien in den Steuercommissariaten und den 30 bevölkertsten Gemeinden des Grossherzogthums, sowie über die Veränderungen an den Steuerkapitalien in den Steuercommissariaten und den 25 bevölkertsten Gemeinden von 1870 bis 1885/86 sind in Nr. 346 der »Mittheilungen«, October 1885, S. 322—331, eine Zusammenstellung in Betreff der einkommensteuerpflichtigen Actiengesellschaften und Commanditgesellschaften auf Actien für das Jahr 1885/86 (in vorerwähnten Zusammenstellungen nicht ausgeschieden) nachträglich in Nr. 373 der »Mittheilungen«, November 1886, S. 360 zur Veröffentlichung gebracht worden. Seite 386—397 dieser Nummer werden die bezüglichen Zusammenstellungen für das Jahr 1886/87 mitgetheilt.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde zu Darmstadt

und des

mittelrheinischen geologischen Vereins.

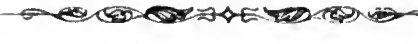
Herausgegeben

von

R. Lepsius.

IV. Folge, 8. Heft.

(Mit Beilage der Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik.)



Darmstadt, 1887.

In Commission bei **A. Bergsträsser.**

Inhalt.

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde zu Darmstadt

und des

mittelrheinischen geologischen Vereins

IV. Folge, 8. Heft.

(Mit Beilage der Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik.)

1887.

Beiträge zu einer Hydrologie für die Provinz Rheinhessen.

Von Dr. E. Egger,

Vorstand des chem. Untersuchungsamtes für die Provinz Rheinhessen. Mainz.

Unseren früheren, in den Rechenschaftsberichten für 1883 und 1884 und in den Notizblättern des Vereins für Erdkunde 1885 und 1886 niedergelegten Mittheilungen über die chem. Zusammensetzung der Wasser aus den öffentlichen Brunnen der einzelnen Gemeinden der Provinz Rheinhessen, lassen wir hier die Resultate folgen, welche im Jahre 1887 bei den diesbezüglichen Erhebungen für den Kreis Mainz erhalten worden sind. Mainz selbst blieb hierbei ausser Betracht, da über die Beschaffenheit der Wasser dieser Stadt sowohl in unserem Rechenschaftsberichte für 1883, als auch in den Arbeiten aus dem Kaiserl. Gesundheitsamte *) Bd. I pag. 554—558 bereits berichtet ist.

An der Ausführung der Analysen hatten in den Jahren 1886 und 1887 die beiden Assistenten der Untersuchungsanstalt die Herrn E. Louis und Dr. A. Kleeberg lebhaften Antheil genommen und sei denselben für ihre Mitwirkung hiermit bestens gedankt.

Milligramme im Liter.

Name des Ortes. Benennung oder Standort der Brunnen.	Zeit der Entnahme.	Rückstand.	Kalk CaO.	Magnesia MgO.	Chlor Cl.	Schwefelsäure SO^3.	Ammoniak NH^3.	Salpetrige Säure N^2O^3.	Salpetersäure N^2O^5.	Sauerstoff-Oxydirbarkeit.	Härte.
Bretzenheim.											
1. Teichquelle . .	24. VI. 87.	360,8	96,4	55,6	22,1	10,5	0	0	17,1	.	17,4
2. Reulbrunnen . .	»	360,0	112,4	46,9	17,0	7,0	0	0	44,3	.	17,8
3. Kirchpfortbrunnen	»	362,0	110,4	49,1	17,0	10,8	0	0	13,4	.	17,9
4. Schul- (Kirch-) Br.	»	386,8	110,4	46,9	20,4	8,7	0	0	42,8	.	17,6

*) Dr. G. Wolffhügel, Erfahrungen über den Keimgehalt brauchbarer Trink- u. Nutzwasser.

Name des Ortes. Benennung oder Standort der Brunnen.	Zeit der Entnahme.	Rückstand.	Kalk CaO.	Magnesia MgO.	Chlor Cl.	Schwefelsäure SO^3.	Ammoniak NH^3.	Salpetrige Säure N^2O^3.	Salpetersäure N^2O^5.	Sauerstoff-Oxydirbarkeit.	Härte.
5. Weier Brunnen .	24. VI. 87.	388,0	116,4	49,1	20,4	11,5	0	0	42,0	.	18,3
6. Schul-(Oberpf.)Br.	»	630	.	.	61,2	.	0	0	135,6	.	
7. Steinpüttenbrunn.	»	588,8		.	44,2		0	0	98,5		.
8. Kapellen-Brunnen	»	344,0	103,2	51,5	17,0	6,5	0	0	35,7	.	17,
9. Weedebrunnen .	»	322,0	97,6	49,8	17,0	8,7	0	0	28,6		16,
10. Bäckerbrunnen .	»	600,0		.	47		0	0	100,0	0,2	
11. Kreuzbrunnen .	»	486,0	.		39,1		0	0	82,0	0,1	
12. Mühlwegbrunnen	»	332,0	90,4	53,4	17,0	7,9	0	0	37,1	.	16,
13. Neue Strassebrunn.	»	432,0	120,4	41,9	40,8	18,0	0	0	62,0	.	17,
14. Schulhausbrunnen Neustrasse . .	»	318,0	94,4	70,7	17,0	6,17	0	0	34,3	.	19,
Budenheim.											
1. Ortsbrunnen, Quelle Hessler .	17. VI. 87.	368	104,8	27,5	11,9	29,6	0	0	24,7	0,15	14,
2. Br. b. Lucas Wahl	»	912	.		102,0	.	0	0	170,5	1,49	.
3. Kappusgart.-Quelle	»	748	174	25,3	30,6	170,9	0	Spur	72,6	.	20,
4. Br. b. Joh. Reitz (Rheinsohle) . .	»	750	.		132	.	0	0	227,3	1,44	
5. Br. b. Joh. Berg (Rheinsohle) . .	»	894	.	.	81,6	.	0	0	140,0	0,82	.
6. Br. b. Val. Unkelh.	»	596	.		47,6	.	0	0	117,3	0,60	.
Drais.											
1. Weedebrunnen .	29. VI. 87.	604	.	.	69,7	.	0	0	44,2	0,95	
2. Hintergässerbrunn.	»	918	.		103,7	.	0	0	210,0	0,38	.
3. Oberdorfbrunnen	»	628		.	64,6	.	0	0	88,4	0,47	
4. Unterdorfbrunnen	»	810			103,7		0	0	141,8	0,66	.
5. Zuflussquelle des Unterdorfbrunnen	»	1388	.		159,8	.	0	0	379,9	1,04	.
6. Kirchgässerbrunn.	»	808	.	.	103,7	.	0	0	134,5	1,09	.
Ebersheim.											
1. Gemeindebrunnen	1. VII. 87.	610	.		66,3		0	0	93,1	0,5	.
2. Schulbrunnen . .	»	1000	.	.	146,2	.	0	0	64,7	1,03	
Essenheim.											
1. Käfferpfortenbr. .	8. VII. 87.	835	.		91,8	.	0	Spur	141,7	.	.
2. Münchpfortenbr. .	»	298	92,4	42,6	13,6	3,5	0	0	18,1	0,09	15,
3. Rathausbrunnen .	»	316	86,4	43,3	13,6	2,9	0	0	20,5	.	14,
4. Klingelpfortebr. .	»	450	118,4	56,3	30,6	20,7	0	0	46,0	0,99	19,
5. Neubrunnen . .	»	458	113,6	57,7	30,6	17,3	0	0	46,9	.	19,
6. Linsenbrunnen .	»	343	98,4	51,9	17,0	9,8	0	0	14,8	.	17,
Finthen.											
1. Oberdorf, a. d. Post	29. VI. 87.	878,0	.	.	115,6	.	Spur	0	110,7	1,3	.
2. Kirchgasse bei Schilling . . .	»	384	133,2	34,98	20,4	10,6	deutlich	0	54,3	.	18,
3. Unterdorf bei Schmitt . . .	»	1378	.	3,3	229,5	.	0	deutlich	87,2	.	.
4. Oberdorf bei Heh. Simon	»	401	134,4	29,4	23,8	8,7	0	0	.	.	17,

Name des Ortes. Benennung oder Standort der Brunnen.	Zeit der Entnahme.	Rückstand.	Kalk CaO.	Magnesia MgO.	Chlor Cl.	Schwefelsäure SO^3.	Ammoniak NH^3.	Salpetrige Säure N^2O^3.	Salpetersäure N^2O^5.	Sauerstoff-Oxydirbarkeit.	Härte.
5. Kirchgasse bei Gg. Geyer	29. VI. 87.	380	133,6	25,6	23,8	1,9	0	0	.	.	16,9
6. Am grossen Born	»	376	130,8	31,9	13,6	5,7	0	0	45	.	17,5
7. Am Kirchenborn	»	446	140,4	29,7	34,0	9,9	0	0	.	.	18,2
8. Kirchgasse bei Schwalbach . .	»	384,0	140,4	24,6	30,6	9,6	0	0	71,0	.	17,5
9. Punktgasse . .	»	1010,0	.	.	112		0	0	107	1,5	.
10. Am Ferkelborn .	»	468	147,2	33,2	34	20,7	0	0	49	.	19,6
11. Unterdorf . .	»	439	123,7	49,2	22,1	37,9	0	0	.	.	19,2
12. Schulbrunnen . .	»	734	.	.	73,1	.	0	0	87	1,5	.
Taubischofsheim.											
1. Eselsbrunnen . .	23. VI. 87.	472	105,2	72,1	28,9	34,4	0	0	21,0	0,3	20,6
2. Oberer Laufbrunn.	»	384	110,4	57,0	17,0	13,8	0	0	10,5	.	19,0
Gonsenheim.											
1. Br. d. alten Schule	24. VI. 87.	1852	.	.	200,6	.	0	0	.	2,6	.
2. Waschbachquelle	»	602	162,4	50,5	44,2	67,9	0	0	34,3	.	23,3
3. Br. b. d. Pensionatstrasse . .	»	442,8	146,4	10,9	34,0	28,8	0	0	68,5	.	16,1
4. Br. d. neuen Schule	»	386,0	140,4	9,9	27,2	27,6	0	0	83,0	.	15,4
5. Leiebbornquelle .	»	508	144,4	43,4	34,0	48,2	0	0	51,4	.	20,5
Harxheim.											
1. Gemeindebrunnen (Bergwasser) .	29. VI. 87.	348	88,4	67,1	15,3	12,17	0	0	6,8	.	18,2
2. Gemeindebrunnen a. d. kath. Schule	»	3480	.	.	392	.	0	0	279,4	1,2	.
Hechtsheim.											
1. Bei And. Braunwart	30. VI. 87.	463,2	138,4	55,5	13,6	10,4	0	Spur	6,8	.	21,6
2. Unterer Rohrbr. .	»	498	102,4	87,2	34,0	21,4	0	0	62,8	.	22,7
3. Oberer Rohrbr. .	»	416	87,2	89,4	17,0	4,9	0	0	23,1	.	21,3
4. Wasserltg. v. Bauer	»	426	114,4	67,8	20,4	5,6	0	0	28,4	0,05	20,9
5. Richardsbrunnen .	»	468	116,4	78,6	20,4	13,0	0	0	31,0	.	22,6
6. Schulhausbrunnen	»	530,8	122	62,8	34,0	27,6	0	0	51,0	.	21,0
7. Eselsborn . . .	»	483,2	104,4	82,9	30,6	14,6	0	0	62,6	.	22,0
8. Schulhausbrunnen Morschgasse . .	»	676,0	.	.	68,0	.	0	0	124,7	0,38	.
Kastel.											
1. Judenbrunnen .	30. VI. 87.	1635	.		173,4	.	0	Spur	188	.	.
2. Petersbrunnen .	»	565	194,4	13,1	32,3	33,7	0	0	127	0,71	21,3
3. Wiesbad. Rohrbr. bei Jos. Wegner		1385	.	.	146,2	.	0	0	212	0,9	.
4. Ochsenbr.-Quelle	»	382	124,4	27,5	17,0	13,2	0	0	36,0	0,8	16,3
5. Br. d. Rochusstrasse bei Westenberger	»	2782	.	.	431	.	0	0	600	2,8	.
6. Bahnhofbrunnen .	»	933		.	71,4	.	0	0	62,0	0,6	.
7. Theuersbornquelle	»	386	128,4	21,7	17,0	7,7	0	0	37,3	0,19	15,9
8. Kirchbrunnen . .	»	429	128,4	48,4	6,8	23,3	0	0	5,3	.	19,6
9. Hambuschbrunnen	»	430	136,4	39,0	22,1	25,4	0	0	13,7	.	19,1

Name des Ortes. Benennung oder Standort der Brunnen.	Zeit der Entnahme.	Rückstand.	Kalk CaO.	Magnesia MgO.	Chlor Cl.	Schwefelsäure SO^3.	Ammoniak NH^3.	Salpetrige Säure N^2O^3.	Salpetersäure N^2O^5.	Sauerstoff-Oxydirbarkeit.	Härte.
10. Stadtbausbrunnen	30. VI. 87.	1172	.	.	129,2	.	Spur	0	149,1	1,1	.
11. Br. am hohen Eck sog. Fleckbrunnen	»	662	.	.	47,6	.	0	0	62,8	0,7	
Klein-Winternh.											
Gemeindelaufbrunnen	5. VII. 87.	316,0	92,1	45,5	15,3	6,4	0	0	18,3		15,0
Kostheim.											
1. Herrenstrasse . .	28. VI. 87.	772,0	.	.	68,0	.	0	0	245,7	0,2	.
2. Hint. Steinchenstr.	»	540	.	.	34,0	.	Spur	0	97,1	1,0	.
3. Im alten Schulhaus	»	562	.	.	32,3	.	0	0	120,0	0,5	.
4. Im neuen Schulhs.	»	592	.	.	34,0	.	0	0	131,4	0,15	.
5. Kirschgartenstr. .	»	812	.	.	86,7	.	0	0	235,7	0,5	.
6. Burgstrasse . .	»	716	.	.	51,0	.	0	0	214,2	0,3	.
7. Maimpfortstrasse .	»	830	.	.	78,2	.	0	0	222,8	0,7	.
8. Kirchgasse . . .	»	880	.	.	78,2	.	0	0	222,8	0,4	.
9. Bruchstrasse . .	»	642	.	.	44,2	.	0	0	142,8	0,2	.
10. Schulstrasse . .	»	708,8	.	.	52,7	.	0	0	188,5	0,4	.
11. Pfandloch . . .	»	800	.	.	35,7	.	0	0	165,7	0,1	.
12. Hauptstrasse . .	»	726,0	.	.	66,3	.	0	0	180,0	0,3	.
Laubenheim.											
1. Kopernquelle . .	29. VI. 87.	422,0	101,2	97,3	18,7	12,5	0	0	16,3	.	21,2
2. Marktbrunnen .	»	1130	.	.	144,5	.	0	Spur	183,1	.	.
3. Thalbrunnen . .	»	1102	.	.	132,6	.	0	0	91,5	.	.
4. Schulbrunnen . .	»	3896	.	.	646	.	0	0	984,0	2,75	.
5. Gartenfeldbrunnen	»	1862	.	.	272	.	0	Spur	168,6	.	.
6. Laufbrunnen . .	»	356	90,4	58,4	20,4	11,8	0	0	19,0	0,66	17,2
7. Oberbrunnen . .	»	1468	.	.	147,9	.	0	0	360	3,5	.
8. Hinterbrunnen .	»	1468	.	.	187,0	.	0	0	372	0,85	.
Marienborn.											
1. Br. auf d. freien Pl.	24. VI. 87.	810	.	.	83	.	Spur	0	.	.	.
2. Marienbrunnen .	»	820	.	.	112	.	»	0	.	.	.
3. Oberstrasse . .	»	985	.	.	166	.	0	0	.	.	.
Mombach.											
Wasser der laufdn. Br.	5. VII. 87.	332	101,2	26,8	13,6	28,9	0	0	29,1	.	13,87
Nieder-Olm.											
1. Wassergasse . .	30. VI. 87.	304	79,6	51,98	10,2	5,6	0	0	9,1	.	15,2
2. Rathaus	»	294	86,2	49,8	10,2	6,4	0	0	9,0	.	15,09
Ober-Olm.											
1. Schmittsbrunnen .	29. VI. 87.	408	118,4	44,8	27,2	7,7	0	0	42,7	0,19	18,1
2. Kapellbrunnen .	»	406,8	142,4	36,8	17,0	13,8	0	0	32,7	0,14	19,4
2. Grabenbrünnchen	»	383,2	116,4	41,9	32,3	6,3	0	0	22,7	0,05	17,5
4. Druckbrunnen .	»	383,2	114,4	47,6	.	7,5	0	0	24,7	0,09	18,1
Sörgenloch.											
1. Hauptstrassenbr. .	29. VI. 87.	270,8	67,2	53,4	11,9	7,68	0	0	10,9	.	14,2
2. Alter Brunnen .	»	276	68,5	54,1	10,2	7,68	0	0	12,0	.	14,4
3. Neuer Brunnen .	»	278	66,4	54,1	10,2	7,05	0	0	12,0	.	14,2

Name des Ortes. Benennung oder Standort der Brunnen.	Zeit der Entnahme.	Rückstand.	Kalk CaO.	Magnesia MgO.	Chlor Cl.	Schwefelsäure SO^3.	Ammoniak NH^3.	Salpetrige Säure N^2O^3.	Salpetersäure N^2O^5.	Sauerstoff-Oxydirbarkeit.	Härte.
Stadeeken.											
Gemeinderohrbrunnen	30. VI. 87.	672	108,4	150,19	22,0	80,4	0	0	21,0	0,5	31,8
Weisenau.											
1. Wasserleitung .	29. VI. 87.	335,0	94,4	49,1	15,3	11,8	0	0	22,0	0,05	16,3
2. Sternbrunnen . .	»	444	104,4	60,6	22,1	63,8	0	0	18,3	0,05	18,9
3. Kuhbrunnen . .	»	950	.	.	61,2	.	0	0	32,0	0,25	.
4. Hohlbrunnen . .	»	1135	.	.	62,9	.	0	0	39,0	0,25	.
5. Bachbrunnen . .	»	372	98,4	61,3	13,6	21,6	0	0	9,1	0,15	18,4
6. Zollbrunnen . .	»	378	100,4	60,6	13,6	24,1	0	0	7,0	.	18,5
7. Bocksbrunnen .	»	3262	.	.	462,4	.	0	0	732	2,4	.
Zornheim.											
1. Neuer Röhrenbr. .	30. VI. 87.	862,0	.	.	112,2	.	0	.0	196,3	0,19	.
2. Gemeindehausbr.	»	2160	.		384,2	.	0	0	382,1	1,5	.
3. Alter Rohrbrunnen	»	730	.	.	74,8	.	0	0	120	0,4	.
4. Schulhausbrunnen	»	348	79,6	60,9	20,4		0	0	18,4		16,5

Analyse des Wassers der Nahe bei Bingen und der darin suspendirten Stoffe.

Von Dr. E. Egger, Mainz.

Den früheren Mittheilungen über die wechselnde Zusammensetzung des Wassers der Nahe bei Bingen im Jahre 1885*) fügen wir hier die Resultate an, welche bei der vollständigen Analyse einer Wasserprobe erhalten wurden, die wir am 10. October 1886 von der Drususbrücke bei Bingen aus, der Nahe entnommen hatten.

Das geschöpfte Wasserquantum betrug 40 Liter.

Für 10 Liter des filtrirten Wassers wurde folgende Zusammensetzung gefunden:

Rückstand bei 100° C. bis zu constantem Gewicht getrocknet = 1,895 grm.

Organische Substanzen (Glühverlust)	0,1375 grm.	
Kalk CaO	0,4620 »	= 9,26 Härtegrade.
Magnesia MgO	0,1635 »	
Eisenoxyd Fe^2O^3 / Thonerde Al^2O^3	0,0064 »	
Kaliumoxyd K^2O	0,1152 »	
Natriumoxyd Na^2O	0,1021 »	
Chlor Cl	0,2720 »	
Schwefelsäure SO^3	0,1167 »	
zu übertragen	1,3754 grm.	

*) Notizbl. d. Vereins f. Erdkunde etc. 1885.

Uebertrag	1,3754 grm.
Phosphorsäure P^2O^5 .	0,0054 »
Salpetersäure N^2O^5 .	0,0407 »
Kohlensäure CO^2 . .	0,4600 »
Kieselsäure SiO^2 . .	0,0716 »
	1,9531 grm.
Hiervon ab die dem Cl aequivalente O-Menge	0,0613 »
	1,8918 grm.

Die Menge der in diesen 40 Liter enthaltenen suspendirten Stoffe betrug, nachdem sie bei 100° C. bis zu constantem Gewichte getrocknet worden waren, 1,049 grm.

Davon entfallen auf:

		auf 10 Liter Wasser berechnet.
Organische Stoffe und chem. gebundenes Wasser .	= 0,1457 grm.	0,0364 grm.
in Salzsäure Lösliches .	= 0,2130 »	0,0535 »
» » Unlösliches .	= 0,6893 »	0,1723 »
	1,0489 grm.	0,2622 grm.

Für das in Salzsäure Lösliche ergab sich folgende Zusammensetzung:

		auf 10 Liter Wasser berechnet.
Kieselsäure SiO^2 . . .	0,0863 grm.	0,0216 grm.
Kalk CaO	0,0048 »	0,0012 »
Magnesia MgO	0,0081 »	0,0020 »
Eisenoxyd Fe^2O^3 . . .	0,0840 »	0,0210 »
Thonerde Al^2O^3 . . .	0,0009 »	0,0002 »
Manganoxyd Mn^2O^3 . .	Spuren	Spuren
Phosphorsäure P^2O^5 . .	0,0059 »	0,0015 »
Schwefelsäure SO^3 . .	Spuren	Spuren
Kaliumoxyd K^2O . . .	Spuren	Spuren
Natriumoxyd Na^2O . . .	0,0028 »	0,0070 »
Kohlensäure CO^2 . . .	Spuren	Spuren
	0,2180 grm.	0,0545 grm.

In dem in Salzsäure Unlöslichen wurde nach dem Aufschliessen gefunden:

		auf 10 Liter Wasser berechnet.
Kieselsäure SiO^2 . . .	0,5054 grm.	0,1263 grm.
Kalk CaO	0,0229 »	0,0057 »
Magnesia MgO	Spuren	Spuren
Eisenoxyd Fe^2O^3 . . .	0,0486 »	0,0122 »
Thonerde Al^2O^3 . . .	0,0615 »	0,0154 »
Manganoxyd Mn^2O^3 . .	Spuren	Spuren
Phosphorsäure P^2O^5 . .	0,0212 »	0,0053 »
Schwefelsäure SO^3 . .	— »	— »
Kaliumoxyd K^2O . . .	Spuren	Spuren
Natriumoxyd Na_2O . . .	0,0221 »	0,0055 »
	0,6817 grm.	0,1704 grm.

Demnach sind enthalten:

a) in 100 grm. **gelösten Bestandtheilen:**

		(Mittel aus den im Jahre 1885 ausgeführten 12 Analysen.)
Organische Substanzen (Glühverlust)	7,256 grm.	— grm.
Kalk CaO	24,379 »	23,1 »
Magnesia MgO	8,603 »	8,5 »
Eisenoxyd Fe^2O^3 / Thonerde Al^2O^3	0,338 »	—
Kaliumoxyd K^2O	6,079 »	— »
Natriumoxyd Na^2O	5,387 »	— »
Chlor Cl	14,353 »	11,7 »
Schwefelsäure SO^3	6,158 »	8,9 »
Phosphorsäure P^2O^5	0,284 »	— »
Salpetersäure N^2O^5	2,147 »	— »
Kohlensäure CO^2	24,274 »	— »
Kieselsäure SiO^2	3,778 »	— »

b) in 100 grm. **suspendirten Bestandtheilen** (Schlamm):

	Organische Stoffe und chem. geb. Wasser	Durch HCl zersetzbar	Mit HCl nicht zersetzbar mit Na^2CO^3 aufgeschlossen	Insgesammt
	13.88	20,39	65.80	
		zusammengesetzt aus		
Kieselsäure SiO^2		8,227	48,179	56,406
Kalk CaO		0,457	2,173	2,630
Magnesia MgO		0,772		0,772
Eisenoxyd Fe^2O^3		8,008	4,633	12,641
Thonerde Al^2O^3		0,086	5,862	5,948
Manganoxyd Mn^2O^3		Spuren		
Phosphorsäure P^2O^5		0,562	2,021	2,583
Schwefelsäure SO^3		Spuren		
Kaliumoxyd K^2O		Spuren		
Natriumoxyd Na^2O		2,669	2,106	4,775
Kohlensäure CO^2		Spuren		

Chemische Analyse des Rheinwassers und der in demselben suspendirten Stoffe.

Ausgeführt mit dem in der Zeit von Juli 1886 bis Jan. 1887 gesammelten Materiale.*)

Von Dr. E. Egger, Mainz.

In dem Notizblatt des Vereins für Erdkunde pro 1886 berichteten wir bereits über die Zusammensetzung des Rheinwassers und der darin suspendirten Stoffe, wobei uns das Material zur Untersuchung gedient hatte, das in den Monaten Januar bis Juli 1886 ge-

*) Mit einer Curventafel.

sammelt worden war. Nunmehr sind wir in der Lage, auch die Resultate mittheilen zu können, welche bei den Analysen der Proben erhalten wurden, die in den Monaten Juli 1886 bis Januar 1887 an derselben Stelle geschöpft worden waren.

An suspendirten und gelösten Stoffen enthielten die einzelnen Proben, in grammen ausgedrückt, pro Liter:

Wasser geschöpft am:	Pegel	Suspendirte Stoffe	Gelöste Stoffe, im filtrirten Wasser bestimmt
	m	grm.	grm.
22. Juli 1886	1,49	0,026	0,200
19. August »	1,52	0,032	0,191
1. September »	1,99	0,037	0,196
19. October »	1,10	0,048	0,208
27. November »	1,20	0,007	0,205
17. December »	2,35	0,040	0,200
Mittel	.	0,0316	0,200

Die aus 40 Liter Wasser erhaltene Menge suspendirter Stoffe betrug 1,351 grm. und hatte folgende Zusammensetzung:

	Organische Stoffe und chemisch geb. Wasser	Durch Salzsäure zersetzbar	Durch Salzsäure unzersetzbar, mit Natriumcarbonat aufgeschlossen
	0,1565	0,6065	0,5880
		bestehend aus:	
Kieselsäure SiO^2 .	.	0,0921	0,4591
Kalk CaO	.	0,1769	Spuren
Magnesia MgO . .	.	0,0253	0,0061
Eisenoxyd Fe^2O^3 .	.	0,0435	{ 0,0832
Thonerde Al^2O^3 . .	.	0,0720	
Phosphorsäure P^2O^5	.	0,0066	
Schwefelsäure SO^3 .	.	0,0041	Spuren
Kaliumoxyd K^2O .	.	{ 0,0177	{ 0,0396
Natriumoxyd Na^2O .	.		
Kohlensäure CO^2 .	.	0,1683	.

Im Durchschnitt beträgt nach Tabelle I. die Menge der in der Zeit von Juli bis Januar gefundenen suspendirten Bestandtheile pro Liter 0,0316 grm. und in 10 Liter sonach 0,316 grm., für die sich folgende Zusammensetzung berechnet:

	Organische Stoffe und chem. geb. Wasser	Durch Salzsäure zerzetzbar	Durch Salzsäure unzersetzbar, mit Natriumcarbonat aufgeschlossen
	0,0366	0,1419	0,1357
		bestehend aus:	
Kieselsäure SiO^2 . .	.	0,0215	0,1074
Kalk CaO . . .		0,0413	Spuren
Magnesia MgO . .	.	0,0059	0,0014
Eisenoxyd Fe^2O^3 .		0,0101	{ 0,0194
Thonerde Al^2O^3 . .		0,0168	
Phosphorsäure P^2O^5	.	0,0015	
Schwefelsäure SO^3 .		0,0009	Spuren
Kaliumoxyd K^2O .	.	{ 0,0041	{ 0,0092
Natriumoxyd Na^2O .			
Kohlensäure CO^2 .		0,0394	.

In 10 Liter Wasser des durch Filtriren von den suspendirten Stoffen befreiten Rheinwassers wurden, in Grammen ausgedrückt, gefunden:

Rückstand bei 100° C. bis zu constantem Gewichte getrocknet = 1,860 grm.

darin:	Organische Substanzen . (Glühverlust)	0,0900 grm.	
	Kalk CaO . . .	0,7680 »	} = 9,26 Härtegrade.
	Magnesia MgO . .	0,1132 »	
	Eisenoxyd Fe^2O^3 .	} 0,0153 »	
	Thonerde Al^2O^3 .		
	Phosphorsäure P^2O^5		
	Kaliumoxyd K^2O . .	0,0219 »	
	Natriumoxyd Na^2O .	0,0483 »	
	Chlor Cl	0,0630 »	
	Schwefelsäure SO^3 . .	0,1600 »	
	Salpetersäure N^2O^5 .	0,0245 »	
	Kohlensäure CO^2 . .	0,5200 »	
	Kieselsäure SiO^2 . .	0,0464 »	
		1,8706 grm.	
Hiervon ab die dem Chlor aequivalente Sauerstoffmenge		0,0142 »	
		1,8564 grm.	

Ueberträgt man (siehe beifolgende Tafel) die im Jahre 1886 gewonnenen Resultate, soweit diese die Rückstandsmengen und die suspendirten Stoffe betreffen, zugleich mit den jeweiligen Pegelständen auf eine Curventafel, so ergibt sich, dass die Regel, wonach bei Flüssen die Rückstandsmengen mit den suspendirten Stoffen ab- und zunehmen, während sie sich den Pegelständen gegenüber umgekehrt verhalten, hier häufig durchbrochen ist; denn die für die Pegelstände und für die suspendirten Stoffe gefundenen Mengen bewegen sich nur in 8 Fällen nach der gleichen Richtung, und die Rückstandsmengen und Pegelstände stehen nur 5 mal in einem umgekehrten Verhältniss zueinander.

Bei den von uns im Jahre 1884 ausgeführten Untersuchnngen*) wurden in dieser Hinsicht günstigere Resultate erhalten, indem dort die Rückstandsmengen und die Pegelstände nur 2mal Abweichungen von der Regel aufweisen und auch die Curven für Pegel und suspendirte Stoffe mit Ausnahme von 2 Fällen stets zusammen fallen.

Nach den von uns bis jetzt ausgeführten Analysen des Rheinwassers und der darin suspendirten Schlammtheile, berechnet sich die Zusammensetzung für 100 grm. gelöster und 100 grm. suspendirter Stoffe folgendermassen:

a) In 100 grm. der im Rheinwasser gelösten Stoffe wurden gefunden:

	I. XII. 1883.**) bis XII. 1884.	II. 1884.**) I—XII.	III. 1886. I—VII.	IV. 1886. VII—XII.
Organische Stoffe (Glühverlust) .	—	—	8,195	4,830
Kalk CaO . . .	38,4	37,6	34,692	41,290
Magnesia MgO .	6,5	6,5	7,180	6,030
Eisenoxydul FeO .	—	—	0,078	
Thonerde Al^2O^3 .	—	—	0,761 } 1,366	0,876
Phosphorsäure P^2O^5	—	—	0,527	
Kaliumoxyd K^2O .	—	—	2,068	1,123
Natriumoxyd Na^2O .	—	—	3,278	2,596
Chlor Cl . . .	3,9	4,1	3,561	3,387
Schwefelsäure SO^3 .	11,5	12,0	11,878	8,602
Salpetersäure N^2O^5 .	—	—	3,004	1,317
Kohlensäure CO^2 .	—	—	24,195	27,957
Kieselsäure SiO^2 .	—	—	2,195	2,494

b) Für 100 grm. Schlamm berechnet sich die Zusammensetzung in den beiden Perioden I. und II. folgendermassen:

	Organische Stoffe mit chem. geb. Wasser		Durch Salzsäure zersetzbar		Durch Salzsäure nicht zersetzbar, mit Natriumcarb. aufgeschlossen		Insgesammt	
	I.	II.	I.	II.	I.	II.	I.	II.
	19,09	11,58	34,38	44,89	46,53	43,53		
			bestehend aus:					
Kieselsäure SiO^2 . .	.		10,257	6,817	34,105	33,983	44,362	40,800
Kalk CaO	.		7,314	13,096	0,330	Spuren	7,644	13,096
Magnesia MgO . .	.		0,698	1,872	0,652	0,454	1,350	2,326
Eisenoxyd Fe^2O^3 .	.		3,613	3,219	0,936		4,549	
Thonerde Al^2O^3 . .	.		4,967	5,329	7,539	6,159	18,045 { 12,506	15,196
Phosphorsäure P^2O^5	.		0,371	0,489	0,619		0,990	
Schwefelsäure SO^3 .	.		0,186	0,303	.	.	0,186	0,303
Kaliumoxyd K^2O .	.		2,539	1,310	1,404	2,934	4,943 { 3,943	4,244
Natriumoxyd Na^2O .	.		0,064		0,936		1,000	
Kohlensäure CO^2 .	.		4,352	12,455	.	.	4,352	12,455

*) II. Rechenschaftsbericht des Chem. Untersuchungsamtes für die Provinz Rheinhessen, Mainz, V. v. Zabern, 1885.

**) Ebenda.

In der Periode I. lieferte die im März geschöpfte Probe den grössten Theil der Gesammtsumme der schwebenden Theile, indem damals im Liter 0,249 grm. enthalten waren, während sie an den einzelnen Schöpftagen der II. Periode in viel gleichmässigeren Mengen gefunden wurden.

Die Berechnung auf 100 grm. Trockenrückstand haben wir desshalb gewählt, weil dadurch, wie Wolfbauer*) für die Donau und wir für Rhein und Main**) nachgewiesen haben, namentlich für die die in Wasser gelösten Bestandtheile, eine bessere Uebersicht der einzelnen Ergebnisse ermöglicht wird; denn diese Procentzahlen bleiben für ein und dasselbe Wasser — die Entnahme an der gleichen Stelle vorausgesetzt — annähernd immer dieselben, mag der Wasserstand hoch oder niedrig sein.

Im fünften Capitel des I. Bandes seines Lehrbuchs der Geologie hat G. Bischof auch die im Rheinwasser gelösten und suspendirten Stoffe eingehend besprochen. Die dort angeführten Schöpfstellen liegen aber von den unserigen leider sehr weit ab, wesshalb ein Vergleich der beiderseitigen Analysen kaum zulässig erscheint. Immerhin aber ist es bemerkenswerth, dass die procentische Zusammensetzung der gelösten Stoffe des im März 1852 bei Bonn geschöpften Rheinwassers verhältnissmässig gut mit unseren Befunden übereinstimmt.

Bischof fand dort für 100 grm. Trockenrückstand:

Kalk CaO . .	36,75 grm.
Magnesia MgO .	5,34 »
Chlor Cl . . .	5,14 »
Schwefelsäure SO^3	15,69 »

In den suspendirten Stoffen, welche Bischof aus dem bei Bonn geschöpften Rheinwasser gesammelt hatte, war kein kohlensaurer Kalk nachweisbar, während wir noch erhebliche Mengen dieser Verbindung in den schwebenden Theilen vorfanden, was sich schon beim Uebergiessen derselben mit Salzsäure durch starkes Brausen zu erkennen gab. Bischof erklärt das Fehlen der Kalkcarbonate in den suspendirten Theilen des von ihm untersuchten Rheinwassers damit, dass er annimmt, der Rhein habe dieselben theils bereits in dem Bodensee abgesetzt, theils seien sie von dem Rheinwasser, das noch lange nicht mit kohlensaurem Kalk gesättigt ist, gelöst worden, und glaubt ferner, dass die Kalkcarbonate, welche dem Rhein durch Nebenflüsse, die aus dem Kalkgebirge kommen, sowie aus den tertiären Kalkschichten des Mainzer Beckens zugeführt werden, nicht in Suspension nach Bonn gelangen.

Es wäre demnach festzustellen, auf wie weit unterhalb Mainz Kalkcarbonate in den schwebenden Theilen des Rheines noch nach-

*) Die chem. Zusammensetzung des Wassers der Donau vor Wien im Jahre 1878. Sitzb. d. K. Akademie der Wissenschaften. Bd. LXXXVII. II. Abth.

**) II. Rechenschaftsb. des chem. Untersuchungsamtes, Mainz, V. v. Zabern, 1885.

weisbar sind, und ob die Verhältnisse heute noch ebenso liegen wie im Jahre 1852, beziehungsweise ob nicht die inzwischen ausgeführten Rheincorrectionen, durch welche sicher auch die Laufgeschwindigkeit des Flusses vermehrt wurde, Aenderungen in der Zusammensetzung des bei Bonn vorbeigeführten Schlammes bewirkt haben.

Die von uns untersuchten Wasserproben sind dem Rheine sämmtlich oberhalb der Mainmündung entnommen. Die schwebenden Theile des Mainwassers enthalten nach der im vorigen Jahre ausgeführten Analyse *) gleichfalls ziemlich viel Kalkcarbonate; denn 100 grm. der im Mainwasser suspendirten Stoffe setzen sich zusammen aus:

	Organische Substanzen u. chem. geb. Wasser	Durch Salzsäure zersetzbar	Durch Salzsäure unzersetzbar, mit Natriumcarbonat aufgeschlossen
	18,09	51,50	30,41
		bestehend aus:	
Kieselsäure SiO^2 . .	.	13,64	23,24
Kalk CaO	.	13,82	0,45
Magnesia MgO . .	.	0,94	0,43
Eisenoxyd Fe^2O^3 .	.	3,84	1,05
Thonerde Al^2O^3 . .	.	4,54	1,69
Phosphorsäure P^2O^5	.	1,19	1,57
Schwefelsäure SO^3 .	.	Spuren	.
Kaliumoxyd K^2O .		{ 2,60	{ 1,99
Natriumoxyd Na^2O .			
Kohlensäure CO^2 .		10,88	.

Die Nahe führt mit ihren schwebenden Theilen dem Rheine keine bezw. nur minimale Spuren von Kalkcarbonaten zu, wie die Analyse der vorstehenden Abhandlung ersehen lässt.

*) Notizblatt des Vereins für Erdkunde 1886.

Verzeichniss der Schriften

von Gesellschaften, Behörden, Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bezw. dem mittelrheinischen geologischen Verein und der geologischen Landes-Anstalt dahier vom 1. März 1887 bis 1. Juni 1888 eingesandt wurden.

(Mitgetheilt von C. Chelius.)

[Die folgenden Angaben mögen den Einsendern, welchen eine besondere Empfangsbescheinigung nicht zuging, als Quittung dienen.]

Als Geschenke gingen ein Hefte von den Herren Andreä, Böhm, Brauns, v. Mueller.

Im Tauschverkehr wurden gesandt:

Arau, Fernschau I u. II.

Altenburg, Herzogl. Sächsisches Ministerium, Statistische Mittheilungen XXI—XXIII; Kalender 1887.

Amsterdam (Leiden), Aardrijkskundig Genootschap.
Verslagen an Aardr. Mededeelingen IV u. V 1—2.
Meer uitgebr. artikeln IV. 1. 2. V. 1.
Anvers, Société royale de Géogr., Bull. XI. 4, XII. 1—2. XIII. 3.
Augsburg, Naturwiss. Verein für Schwaben und Neuburg 29.
Baden b. Wien, Gesellschaft z. Verbreitung wiss. Kenntnisse.
Baltimore, Index of the literature of explosives I.
Bamberg, Gewerbeverein, Wochenschrift 1886,
Naturforsch. Gesellschaft 14.
Batavia, Natuurkundig Tijdschrift voor Nederlandsch-Indië XLVI.
Basel, Naturf. Gesellschaft VIII, 1 u. 2.
Berlin, Königl. statist. Bureau, Preuss. Statistik 70, 89, 91—94.
Zeitschrift für Statistik XXVI 3. 4, XXVII 1—4.
Königl. geologische Landes-Anstalt, Jahrbuch 1886.
Abhandlungen VIII. 2, VII. 3 u. 4 nebst Atlas.
Karte, Lieferung 32, 34 u. 35 nebst Erläuterungen.
Katalog der Bibliothek, Nachtrag 1875—86.
Deutsche geolog. Gesellschaft 38. 4 u. 39 nebst Katalog der Bibliothek.
Gesellschaft für Erdkunde, Zeitschrift XXI. XXIII. 2.
Verhandl. XIV—XV 1—3. nebst Sitzungsberichten und Bücherverzeichniss der Bibliothek.
Afrikanische Gesellschaft V. 2.
Deutsche Colonialzeitung III. 1—24, IV. 1—22.
Bern, Schweiz. geolog. Commission, 24 Lief. Beilage u. 32 Lief. nebst Atlas, Titel u. Farbenskala.
Karte 5. 25 u. 13.
Bistriz, Gewerbeschule 1887.
Bonn, Naturhist. Verein 43. 2 u. 44.
Bordeaux, Société de Géographie commerciale, Bull. 1887. 1—24 u. 1888 1—10.
Boston, Soc. of nat. History.
American academy of arts and sciences, XIV 1—2.
Braunschweig, Verein für Naturwissenschaften 1883—1886 3 u. 4.
Bremen, Naturwissensch. Verein IX 4, X 1—2; Jahresbericht 22.
Geographische Gesellschaft, Geogr. Blätter X 1—4, XI 1—2.
Breslau, Schlesische Gesellschaft f. vaterl. Cultur 64 nebst Ergänzungsheft.
Brünn, k. k. mähr.-schles. Gesellsch. für Ackerbau, Mitth. 1886 u. 1887.
Naturf. Verein in Brünn XXIV 1—2. XXV nebst meteorologischen Berichten 4 u. 5.
Brüssel, Société Roy. Belge de Géogr. 1887, 1888. 1.
Société royale malacologique de Belgique XV. 2, XVI. 1.
Buda-Pest, Ungar. geolog. Anstalt, Mittheilungen VIII. 5—6; Jahresbericht 1885 nebst Beilage.
Zeitschrift XVII 1—12 nebst Beilagen.
Société Hongr. de Géogr., Bull. XV—XVI 1—4.
National-Museum, Naturhistorische Hefte, X, XI 1—2.

Bukarest, Societ. geografica romano, Bul. VIII 1—4.
California, Academy of sciences Bull. II. 5—7.
Cambridge, U. S. Museum of comparative Zoology XIII. 2—8, XIV. 1.
Annual Report, 1886—1887.
Cassel, Verein für Erdkunde, 32—33.
Cherbourg, Société nat. d. sc. nat.
Christiania, den Norske Nordhaus-Expedition XVII—XVIII a—b.
Kgl. Norweg. Universität, Programm 1886.
Norweg. Commission d. europ. Gradmessung, Geodätische Arbeiten IV u. V.
Chur, Naturf. Ges. Graubündens, 30.
Colmar, Soc. d'hist. nat. de C.
Danzig, Naturf. Gesellschaft IV. 4 nebst Prähistorische Denkmäler.
Darmstadt, Gr. Centralstelle für die Landesstatistik,
Beiträge XXVIII. 1—2, XXIX.
Zeitschrift für die landwirthschaftl. Vereine 1887 u. 1888 1—16.
Gewerbeblatt 1887 u. 1888 1—20.
Historischer Verein, Quartalblätter 1886. 4, 1887. 1—3.
Archiv für hess. Geschichte und Alterthumskunde.
Davenport, Acad. of nat. sciences.
Donaueschingen, Verein f. Geschichte u. Naturgeschichte IV—VI.
Douai, Union géogr. du Nord de la France, Bull. VII—VIII 1—3.
Dorpat, Naturf. Gesellschaft IX. 4, Meteorologische Beobachtungen für 1886 u. 1887 nebst Beilage.
Dresden, Kgl. Statistisches Bureau, Zeitschrift 32 3—4 u. 33 1—2 nebst Supplement.
Kalender und Jahrbuch 1888.
Naturwissensch. Ges. Isis 1886. 2, 1887. 1—2.
Verein für Erdkunde.
Dürkheim, Pollichia 43—46.
Edinburgh, The scottish geograph. magazine.
Geolog. Soc. V. 3.
Emden, Naturf. Gesellsch. Bericht 71.
Florenz, Société africaine d'Italie, Bull. III, IV 1—4.
Frankfurt a. M., Physical. Verein 1885—1886.
Senkenbergische naturforsch. Gesellschaft 1887.
Statistische Mittheilungen für 1887 u. Beiträge z. Statistik V. 2.
Verein für Geogr. u. Statistik L.
Frankfurt a. Oder, Naturw. Verein IV. V.
Societatum litterae 1887, 1888 1—4.
Frauenfeld, Thurganische naturf. Ges.
St. Gallen, Ostschweiz. geogr.-commercielle Gesellschaft 1887 und 1888. 1.
Naturwissenschaftliche Gesellschaft 1884—1886.
Genf, Revue suisse de Topographie etc.
Giessen, Oberhessische Gesellschaft, Ber. 25.

Görlitz, Naturf. Gesellschaft 19.
Greifswald, Geographische Gesellschaft II. 2 nebst Beilage.
Graz, Verein der Aerzte in Steiermark 1886.
Halle, Zeitschrift für die ges. Naturwissenschaften V. 5—6, VI. 1—6.
Verein für Erdkunde, Mittheilungen 1887.
Kaiserl. Leop.-Carol. Akademie der Naturf.
Leopoldina XXIII. 1—24, XXIV. 1—8.
Nova Acta.
Hamburg, Geograph. Gesellschaft.
Deutsche Seewarte 1886 u. 1887 nebst Beiheften.
Meteorologische Beobachtungen VIII.
Statistisches Bureau XIV. 1—2.
Verein für naturw. Unterhaltung VI.
Hanau, Wetterauer Gesellschaft 1885—1887.
Hannover, Naturhistorische Gesellschaft.
Geograph. Gesellschaft.
Havre, Société de Géogr.
Heidelberg, Naturhist. medic. Verein IV. 1.
Innsbruck, Naturwiss. medicin. Verein XVI.
Karlsruhe, Bad. geogr. Ges., Literaturverzeichniss.
Kassel, Verein für hess. Gesch. u. Landeskunde.
Klagenfurt, Naturhist. Landesmuseum f. Kärnthen 18 nebst Beilage.
Kiel, Naturwiss. Verein für Schleswig-Holstein VII. 1.
Königsberg, Kgl. physikal.-ökonomische Gesellschaft XXVII.
Lausanne, Société Vaudoise de sciences nat. Bull. 27—28.
Leipzig, Verein für Erdkunde, Mittheilungen 1886. 1—3.
Museum für Völkerkunde 14—15.
Königl. Finanzministerium, geolog. Landes-Aufnahme, 7 Karten nebst Erläuterungen, Blätter 142, 140, 118, 100, 80, 79, 63.
Liège, Soc. géolog. d. Belg., procès verbal. 1886.
Linz, Verein für Naturkunde XVII.
Lissabon, Sociedade de Geographica, Bol. VI. VII. 1—6 nebst Beilage.
Commissao dos trabalhos geologicos, Communicacoes I. 2.
London, Royal geogr. Soc., Proceedings IX. 3—12, X. 1—5.
Geological Society, List. Nov. 1887.
Quaterly Journal 170—174.
St. Louis, Academy of sience, Transact. IV. 4.
Lübeck, Statist. Bureau.
Lüneburg, Naturwiss. Verein X.
Madrid, Revista de Geogr. commerc.
Sociedad geográfica Bol. XXI. 5—6, XXII—XXIV. 1—3 nebst Index.
Magdeburg, Naturwiss. Verein, Jahresbericht 1886.
Mailand, Soc. ital. di scienze naturali 29. 1—4.
Manchester, Geogr. Society, Journal II. 7—12 u. III.
Mannheim, Verein für Naturkunde.

Marburg, Sitzungsberichte d. Ges. f. d. gesammten Naturw. 1886 u. 1887.
Melbourne, Reports of the minning surveyors and registrars 1887.
Royal Soc. of Victoria, Transact. a. Proc. XXII u. XXIII.
Geogr. Soc. of Australia 1886.
Geolog. Soc., Mitgliederverzeichniss.
Metz, Verein für Erdkunde IX.
Mexico, Soc. d. geogr. y estad. Bol. IV, 4—9.
Milwaukee, Public Museum.
Minneapolis, The geolog. a. nat. hist. survey of Minnesota 1884—1885.
Moskau, Soc. impériale des Naturalistes 1886. 4, 1887, 1888. 1.
München, Geograph. Gesellschaft 11.
Münster, Westphälisch. Provinzialverein für Wissensch. und Kunst, Bericht 15.
Neisse, Philomathie 21—23.
New-York, Americain geograph. soc., Bull. 1886. 3—5, 1887. 1—4, 1888. 1.
Academy of sciences, Transact. V—VI, Annals III. 11—12, IV. 1—2.
Neuburg, Histor. Verein, Statuten etc.
Neuchatel, Soc. neuchateloise de Géogr. 1886. 1887.
Nürnberg, Germanisches Museum, Mittheilungen I. 3. II. 1. u. Katalog d. Kartenspiele u. Spielkarten u. der vorgeschichtl. Denkmäler.
Offenbach, Verein f. Naturkunde 26—28.
Oldenburg, Statist. Nachrichten 21.
Osnabrück, Naturwissenschaftl. Verein.
Oran, Société de Géographie etc.
Paris, Société de Géographie, Bull. 1887. 1—4.
Compte rendu des séances 1887. 3—16, 1888. 1—8.
Revue géogr. internationale 142—144 u. 146—148.
Nouv. Dictionnaire de géogr. univ. fasc. 37—42.
Passau, Naturhist. Verein 14.
St. Petersburg, Physikalisches Central-Observatorium, Annalen 1886. 1—2.
Academie des sciences, Mémoires XXXIV. 10.
Comité géol., Memoires vol. II. 4—6, III. 3, IV. 1. Bull. IV. V. VI. 9—10 nebst Supplement. 6 Blätter der Karte.
Philadelphia, Academy of natur. Scienc. Proc. 1886. 1—3, 1887. 2.
Pisa, Soc. Toscana di scienze naturali, proc. verb. V, VI, VIII 1—2.
Prag (Wien), Lotos VII u. VIII.
Pressburg, Verein für Natur- und Heilkunde 5—6.
Quatemala, Direccion general de Estadistica, Informe 1887.
Reichenberg, Verein für Naturfreunde 18.
Regensburg, Verein für Naturw., Correspondenzblatt 40.
Rio de Janeiro, Revista mensal da seccâo da Soc. d. Geogr.
Revista do observatorio II. III. 1—3.

Annuario 1885—1887.
Archivos do Museu nacional VI.
Roma, R. Comitato geologico d'Italia, Boll. 1887. 1888, 1—2.
La Reale Academia dei Lincei, Rendiconti III. IV 1—4.
R. Ufficio geologico, Memorie descrit. vol. I—II.
Carta geolog. dell'Isola di Sicilia—Elba.
Rouen, Soc. normande de Géogr. 1886—1887.
Sacramento, Calif. State Mining Bureau.
Ann. rep. of st. mineralog. VI. 1—2.
Salem, Essex Institute, Bull. 18.
Santiago, Wissensch. Verein, Verhandl. 4—5.
Stockholm, Institut royale géolog. de la Suède, 22 Erläuterungen nebst Karten, 3 Abhandlungen.
Sondershausen, Irmischia 1886 5—8.
Stettin, Verein für Erdkunde 1886—1887.
Strassburg, Commission für die geolog. Landesuntersuchung, 5 Karten nebst Erläuterungen.
Stuttgart, Geologische Landesaufnahme, Lief. XII der Karte.
Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte IX—X.
Verein für Handelsgeographie.
Württemb. Jahrbücher für Statist. u. Landeskunde I 1—4. II 1—2 nebst Beilage.
Toulouse, Soc. Académ. Franco-Hisp.-Portug.
Tours, Soc. geogr. IV. 1—8.
Trieste, Società adriatica di scienze naturali X.
Tübingen, Schriften des Vereins für Geschichte etc.
Washington, Smithsonian Institution,
Annual Report. 1884—1885. 1.
Bureau of ethnology, annual report 1882—1883 nebst 5 Beilagen.
U. S. geological Survey, annual report 1884—1885.
Monographs X—XI. Bull. 30—39.
Mineral resources of the U. S. 1885—1886.
Wellington, Report of the mining industrie of New-Zealand of 1886.
Wernigerode, Schriften des naturwiss. Vereins des Harzes.
Wien, K. k. geolog. Reichs-Anstalt. Verhandlungen 1887. 1888 1—6; Abhandlungen XII. 4. XI. 2.
K. k. Geographische Gesellschaft, Mittheilungen 29—30.
K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft 27.
Verein der Geographen a. d. Universität. XIII.
Annalen des k. k. naturhist. Hofmuseums II. 1—4. III. 1.
Wiesbaden, Jahrb. d. nassauischen Ver. f. Naturk. 40.
Worms, Handelskammer.
Würzburg, Physic.-medicinische Gesellschaft, Sitzungsberichte 1887.
Zürich, Naturforschende Gesellschaft, Vierteljahrsschrift.
Zwickau, Verein für Erdkunde 1886.

Mittheilungen aus den Aufnahmegebieten.

Von C. Chelius.

(Ausdehnung der Aufnahmen; die westliche abnorme Gneissformation: Störungen in derselben, die Anlagerung des Buntsandsteins, das Profil des Felsbergs; die mittlere normale Gneissformation und ihre Einlagerungen von Diallag-, Hornblende- und Olivingesteinen; die sog. Ganggranite in derselben; zu den Basalten zwischen Rhein, Main und Neckar.)

Vor und nach der Vollendung der Blätter Messel und Rossdorf der geologischen Karte des Grossherzogthums Hessen wurden von mir das Blatt Böllstein vollständig, von Blatt Umstadt die südliche Hälfte und von Blatt Darmstadt der östliche Gebirgstheil aufgenommen; der grössere Theil des gebirgigen Randes von Blatt Zwingenberg, sowie das Blatt Neunkirchen und kleine Theile der Blätter Bensheim und Fürth wurden zur Orientirung eingehend begangen. Für diesen Sommer ist die Aufnahme des Blattes Mörfelden und des ebenen Theils von Blatt Darmstadt im Gange und die Vollendung der Aufnahmen der kleinen Reste der Gneissformation auf den Blättern Erbach, Umstadt, Schaafheim und Neustadt ist in Aussicht genommen.

Von der durch diese Aufnahmen gewonnenen Eintheilung des Grundgebirges in eine westliche, abnorme Gneissformation — eine mittlere, normale — und eine östliche Gneissformation, und von den diese Formationen durchsetzenden echten Eruptivgesteinen habe ich vor Kurzem einige Mittheilungen [1]) gemacht.

Die Blätter Neunkirchen, Fürth und die Gebirgstheile der Blätter Darmstadt, Zwingenberg und Bensheim fallen ganz in das Gebiet der westlichen abnormen Gneissformation, deren Bänke steil aufgerichtet nach NO und ONO streichen, aber durch Verwerfungen gestört nicht selten NW Streichen annehmen. Eine solche Störung beginnt u. A. am Nordrand des Blattes Bensheim am Ausgang des Zellerthals nahe Stadt Bensheim, läuft NNO das Schönberger Thal querend oberhalb Schloss und Kirche Schönberg entlang, wo sie durch eine Querverwerfung in SO-NW Richtung ausgelöst wird. Diese Verwerfungen trennen den »Kirchberg«-Gneiss bei Bensheim mit seinen Marmorlinsen und eingelagerten Schiefern mit NO Streichen und die Felsberggesteine mit demselben Streichen von einem Gebiet mit NW Streichen, in welchem ein grobkörniger Gneiss ähnlich dem am Kirchberg mit mittelkörnigen Plagioklas-Hornblendegneissen in SW-NO Richtung wechselt. Dieses gestörte Gebiet wird von zahllosen, pegmatitartigen Gängen in mannigfaltigster Verzweigung durchzogen, während solche Gänge in dem daneben befindlichen, normal streichenden Gebiet fast fehlen; ein gewisser Parallelismus der Hauptgänge und ihrer Verzweigungen in Winkeln von 100—120° ist meist zu erkennen (Fig. 3). Die stärkeren Gänge lassen eine Vergrösserung des Korns von den Rändern zur Mitte wahrnehmen; hier sind nicht selten Hohl-

[1]) Neues Jahrbuch für Mineralogie etc. 1888 Bd. II; briefl. Mittheilung über die lamprophyrischen und granitporphyrischen Ganggesteine im Grundgebirge des Spessarts und Odenwalds.

räume vorhanden, in welche grosse Feldspäthe, Quarze, Turmaline und Granaten hineinragen. Ein Gang am Leo'schen Keller zwischen Bensheim und Schönberg ist besonders reich an kleinen rothbraunen Granaten. Einige dieser Gänge bestehen nur aus Mikroklin und wenig Quarz (z. B. Waldeck NO Schönberger Kirche). Ungewöhnlichen Habitus hat der Gang unterhalb der Schönberger Kirche, welcher gelben bis grünlichen Biotit, aber keinen Mikroklin enthält, senkrecht zu dem gestörten Streichen des Gneisses daselbst NO streicht und eigenthümlich gerundete, grosse Einschlüsse des benachbarten Hornblendegneisses enthält. Es ist nicht unwahrscheinlich, dass hier einer der seltenen eruptiven Gänge vorliegt.

Ein anderes Störungsgebiet liegt bei Balkhausen zwischen den normal streichenden Massen des eigentlichen Melibocus und Felsbergs und dem Vogelherd. Das Streichen der Bänke läuft dort von S bis O um, sodass eine vollständige Verschiebung derselben im Kreise stattgefunden haben muss. Am Felsberg deutet eine mächtige, NW streichende Bank eines gabbroähnlichen Hornblendegneisses den Beginn der Störung an; diese zieht aber nur den NW Fuss des Felsbergs, nicht auch den eigentlichen Bergrücken in ihren Bereich.

Es folgt gegen Osten in der Gegend von Brandau ein System von Verwerfungen, welche, NNW und NO bis NNO streichend, im Lauf der Modau schon angedeutet sind.

Ein Störungsgebiet bei Niederhausen gegenüber Lichtenberg ist besonders deutlich entwickelt. Dasselbe zeigt wieder WNW bis NW Streichen der Bänke und ist im Westen durch einen NNO ziehenden Graben begrenzt, in welchem eine Scholle Buntsandsteins mitten im Grundgebirge, weitab von dem Reinheimer und östlichen Mümling-Sandstein, erhalten geblieben ist. Der Buntsandstein wird dazu noch von einer kleinen Basaltkuppe gekrönt, die gegen Norden und Süden schmale Gänge aussendet. Auch das nördlich hiervon gelegene Buntsandsteinterritorium zwischen Reinheim, Lengfeld, Klingen und Brensbach stellt ein Senkungsgebiet dar, welches an seinen Rändern 4 Basalte trägt und im Osten an die mittlere Gneissformation anstösst. Die Verwerfung gegen letztere ist besonders gut ausgeprägt (Fig. 10), streicht NNO und setzt auch zwischen der westlichen und mittleren Gneissformation als Verwerfung sich noch weit fort, nachdem eine vom Förstberg her streichende Querverwerfung in NW—SO Richtung die tiefliegenden Theile mit Buntsandsteinbedeckung abgeschnitten hat. Hier sei gleich bemerkt, dass im östlichen Odenwald der Buntsandstein, darunter die rothen Schieferletten und die Zechsteindolomite südlich von Annelsbach ohne Verwerfung der mittleren Gneissformation direct auflagern, dass aber der sog. mittlere Buntsandstein nördlich von Annelsbach bis zum Main den sog. unteren Buntsandstein wahrscheinlich übergreifend überlagert, wenn nicht etwa diese nordöstlichen Gebiete ebenfalls gesunken sind und dadurch die unteren Schichten nicht mehr erkennen lassen. Hier stossen desshalb Gneiss und mittlerer Buntsandstein in gleichem

Niveau zusammen, während südlich von Annelsbach Buntsandstein und Zechstein sich durch eine immer schärfer werdende Denudationskante, in Gemässheit des Einfallens der Schichten nach O und SO, von dem Gneiss abheben und letzteren zwischen Morsberg und Lärmfeuer in steilem Anstieg um durchschnittlich 150 m überragen. Der Graben mit Sandstein bei Lichtenberg gibt darnach ein Bindeglied für die Voraussetzung ab, dass der Buntsandstein einst das ganze Grundgebirge von Osten bis zur Bergstrasse bedeckte, aber allmählig abgetragen wurde.

Endlich sind im Grundgebirge die Störungen noch zu erwähnen, welche im Zusammenhang mit der Rheinversenkung am Rand des Gebirges zwischen Darmstadt und Bensheim durch einmaligen oder mehrfachen Wechsel der Streichrichtung und des Einfallens sich bemerkbar machen. Bessere Aufschlüsse sind selten, wesshalb die nachstehenden besonders erwähnt werden mögen.

Blatt Darmstadt, Steinbruch an der Wohlfahrt, NO Eberstadt; rother feinkörnig-streifiger Gneiss mit dunklem Glimmerschiefer wechselnd streicht N 65° W, fällt mit 65° N 25° O ein, während die weiter östlich gelegenen Gneisse jenseits der Runden Buche NO Streichen zeigen.

Blatt Zwingenberg, oberhalb der Hildebrand'schen Brunnenstube, W Frankenstein, Felsen von streifigen bis gebändertem Plagioklas-Hornblendegneiss mit Quarz; Streichen N 40—50° W bei NO Einfallen.

Ebenda, Steinbrüche an der Nordseite des Lucibergs, »Granitwerke Melibocus«; der grobkörnige »Melibocusgneiss“ daselbst mit zahlreichen parallelen Einlagerungen eines dichten, streifigen Biotitschiefers streicht N 60—70° W und fällt SSW ein, während jenseits der Schlucht an der Südseite der Orbishöhe das Streichen ein NNOliches, dann NO-, endlich ein ONO liches ist bei OSO—SSO Einfallen mit 70—72°.

Ebenda, alte Steinbrüche an der Südseite des Lucibergs (Fig. 8); der Meliboeusgneiss daselbst mit 2 parallelen, 1—3 m mächtigen Einlagen eines quarzarmen Hornblendegneisses, der oft ein gabbroähnliches Aussehen hat, streicht N 80° W und fällt mit 70° nach NNO ein; nach dem westlichen Gehänge zu schneidet ein ebenfalls WNW laufender, kleiner Quarzgang eine Gneissscholle ab, welche mit ihren Amphibolitlinsen nun N 50° O streicht bei NW lichem Einfallen. Die kleine Spalte zwischen dieser und jenem, welche mit Quarz ausgefüllt ist, setzt sich weit nach OSO fort, schwillt zu einem mächtigen Quarzgang am Herrnweg an und endet scheinbar ohne Verwerfung bei Hochstätten. In derselben Richtung und theilweise in derselben Linie folgt aber östlich der grosse bekannte Gang oberhalb Hochstätten, am Teufelsberg, an den Borsteinen und dem Hohenstein bei Reichenbach, dessen Theile durch Längsverwerfungen am Fuss des Felsbergs und im Thal der Lautern etwas verschoben sind. Die von dem Luciberg beschriebenen Minettegänge setzen an dem genannten Quarzgang plötzlich aus und sind südlich nicht wiedergefunden worden, während man dieselben nach Norden hin weit verfolgen kann.

Die Zugehörigkeit der Mehrzahl der Gesteine des westlichen Odenwalds, welche von mir als westliche, abnorme Gneissformation zusammengefasst worden sind, zu den krystallinen Schiefern will ich beispielsweise an den Gesteinen des Felsbergs noch einmal betonen, um Zweifeln zu begegnen.

Felsberggesteine sind bisher allgemein als »Syenite oder Diorite« bezeichnet worden, da dieselben den dort am meisten in die Augen fallenden Felsenmeeren entnommen wurden. Dass diese Felsenmeergesteine aber nur eine der obersten Bänke eines krystallinen Schiefercomplexes sind, dürfte weniger bekannt sein. Nach Roth möchte es geeignet sein, den von mir für die krystallinen Schiefer gebrauchten Ausdruck »Schichtung« einstweilen noch zu vermeiden, da derselbe diesen nur für neptunische oder sedimentäre Gesteine verwendet wissen möchte. Wenn aber »lagenweis wechselnde Gesteinsbeschaffenheit, häufiger Gesteinswechsel«, Ueberwiegen des einen oder anderen Gemengtheils in aufeinander folgenden Zonen oder lagenweis neu hinzutretende oder sich verlierende Gemengtheile, neben deutlicher Parallelstructur und Schieferung die bezeichnenden Eigenschaften krystalliner Schiefergesteine sind, dann sind diese Forderungen in dem grösseren Theil auch unserer westlichen Gneissformation in hohem Masse erfüllt und unter Anderem vorzüglich an den Felsberggesteinen. Dass diese Eigenschaften bisweilen in abnormer Weise scheinbar verhüllt sind, deutet die Bezeichnung der Formation gegenüber der mittleren Gneissformation an. So möchten die Melibocusgesteine, deren Hauptgestein, als grobkörniger Gneiss bezeichnet, von Auerbach bis Seeheim und Ober-Beerbach zieht, nicht ganz geeignet sein, als Beispiel zu dienen, weil dieselben wohl auch die Gneisscharactere besitzen, diese aber in Verbindung mit der wenig wechselnden Gesteinsbeschaffenheit nicht in die Augen springen lassen. Parallelstructur und Schieferung, Streifung, Bänderung des Meliboeusgneisses und seiner Einlagen werden bei dem anstehenden Gestein schwer kenntlich, treten aber deutlich hervor in den als cubische Pflastersteine bearbeiteten Materialien. Vier Bruchflächen dieser Steine sind glatt, deutlich streifig und der Glimmer ist nur in feinen Strichen im Querschnitt sichtbar; zwei parallele Flächen dagegen sind unebener, rauh und von anderem Aussehen, weil der Glimmer parallel seiner Spaltbarkeit getroffen ist und als Blättchen oder Putzen die Flächen bedeckt.

Aus solchen Gründen ist der Felsberg geeigneter als Beispiel zu dienen (Fig. 2). Geht man vom Thal der Quatelbach nach SO bis Reichenbach, so begegnet man folgender Gesteinsreihe von unten nach oben:

bergaufwärts:

1) dünnschiefriger Gneiss von Quatelbach mit kleinen Feldspathknötchen und mit Uebergängen zu Hornblendegneiss,
2) grobkörniger, röthlicher, körnig-flasriger Gneiss (Granitgneiss-Meliboeusgneiss),

3) dunkler Glimmerschiefer mit Biotit, Quarz, wenig Feldspath; der Glimmer bedeckt in kleinen Schüppchen die Schieferflächen,

4) grobkörniger, graurother flasriger Augengneiss mit zollgrossen Feldspathaugen, um welche sich die Glimmerlamellen im Bogen herumziehen; oft plattig sich absondernd;

5) dunkler, dünnschiefriger Glimmerschiefer, mit Uebergängen zu schiefrigem Gneiss; feinkörnig, zelliges Gewebe von grünem und braunem Biotit und von Quarz mit wenig Plagioklas und Hornblende und vielen Erzkörnchen;

6) grobkörniger, rother Kirchberggneiss,

7) feinkörniger bis grobkörniger, rother und grauer, plattiger Gneiss, zum Theil Augengneiss,

8) grauer Quarzitschiefer,

9) grauröthlicher bis hellgrauer, flasriger Gneiss,

10) röthlicher, knotigflasriger Augengneiss mit wenig Biotit, grossen Feldspathaugen und Quarz, dessen grössere Körner aus mehreren kleineren mit zackig ineinandergreifenden Näthen bestehen;

11) grauer, körnig-streifiger Gneiss, zum Theil Augengneiss, Höhe des Felsbergs und Brunnen neben der Restauration Haberkorn; gegen SW schiebt sich hier ein

bergabwärts:

11 a) mittelkörniger bis feinkörniger Hornblendegneiss mit blassgrüner Hornblende und Plagioklas fast ohne Quarz und Orthoklas; Hornblende oft mit lichterem, fasrigem Kern; daher das Aussehen des Gesteins gabbroartig; dieser Hornblendegneiss ist wahrscheinlich derselbe, welcher durch eine Verwerfung abgeschnitten am NW Fuss des Felsbergs mit nordwestlichem Streichen sich fortsetzt,

12) grobkörniger »Felsenmeer«-Hornblendegneiss; Biotit mit farblosen Lamellen gleichhäufig mit der grünen Hornblende, welche auf annähernd basischen Schnitten graubraun mit Stich ins Grüne bis gelb wird und oft eingeschaltete Zwillingslamellen zeigt; mehr Plagioklas als Orthoklas ist vorhanden; wenige kleine Quarzkörner füllen die Zwischenräume zwischen den Gemengtheilen; rundliche Titanit- und Erzkörnchen sind spärlich. In diesen Hornblendegneiss schiebt sich gegen SW ein

12a) grünlicher Quarzitschiefer, bestehend aus grob- und feinkörnigen Quarzflasern mit Streifen von Granat- und Epidotkörnchen und Amphibolflasern; ferner folgt gegen SW nach Schönberg (Königsplatz) hin

12 b) grobflaseriger Gneiss mit hornblendereichen, linsenförmigen Einlagerungen;

13) mittelkörniger Hornblendegneiss fast ohne Quarz, mit durchaus trübem Feldspath und unregelmässig begrenzter Horn-

blende; dieser Gneiss ist bei Reichenbach am Fuss des Felsbergs, südlich vom Felsenmeer selten sichtbar, aber gegen Elmshausen, Wilmshausen und Schönberg weit ausgedehnt. Auf der Höhe des Hahlwaldes tritt an Stelle des grauen Gneisses Nr. 11 ein gebänderter Hornblendegneiss, welcher aus fingerbreiten und stärkeren, abwechselnden Streifen von hellgrauem, hornblendearmem und dunklem hornblendereichem Material mit grüner Hornblende, Orthoklas, Biotit, wenig Plagioklas mit gebogenen Lamellen, wenig Muscovit und aus Quarz als Füllmasse besteht.

Das Streichen aller dieser Bänke und Zonen läuft N 50—55° O mit localen Schwankungen bis zu N 70° O bei allgemeinem und gleichbleibendem Einfallen mit 60—70° nach SSO bis SO. Der ganze Rücken des Felsbergs, bis auf den gestörten NW Fuss, stellt also eine steil aufgerichtete Scholle der Gneissformation dar, deren obere Kante annähernd der Bergkante entspricht, deren obere Fläche der Abhang nach Reichenbach, deren Querschnitt und Seitentheil der Abhang nach Quatelbach bildet. Dieselbe Scholle ist zusammengesetzt aus einer Reihe paralleler Gesteinslagen von wechselnder Beschaffenheit, aber meist vollkommener Parallelstructur und Schieferung. Die scheinbar eine Ausnahme machenden Hornblendegneisse vom Felsenmeer lassen im Handstück — leichter als im gerundeten Gesteinsblock — einen deutlichen Gegensatz zwischen Querbruch und Schieferfläche erkennen. Am mittleren Abhang des Felsbergs nach Reichenbach ist dieser grobkörnige mächtige Hornblendegneiss die oberste Lage und bildet gemäss dem steilen Gehänge bis zur Krawelbach die Oberfläche; hier konnten sich desshalb durch die denudirende Wirkung des mit dem Einfallen laufenden Wassers nach Abspülung der zersetzten Theile die Felsenmeere leichter bilden, als an dem Nordabhang, wo die »Schichtenköpfe« der beschriebenen Gesteine als schroffe Felsen zu Tage treten und wo die Tagwasser keine geeigneten Abflussrinnen finden, sondern zwischen die Bänke einzudringen und im Fallen dieser abzufliessen streben. In der That hat der Nordwestabhang des Felsbergs keine stetig wasserführenden Rinnen aufzuweisen, während solche am Südostabhang sehr zahlreich sind; Brunnen mit mässiger Tiefe vermochten am Nordwestabhang keinen bleibenden Wasserstand zu behalten. Die scharfe Kante der Gneissscholle erlag mit dem Felsenmeergneiss der Denudation, so dass dieser jetzt sogar unterhalb von dem gerundeten Rücken des Berges beginnt.

Wenn also nicht oder wenig schiefrige Hornblendegesteine mit ausgezeichnet schiefrigen Gesteinen in so engem Verband stehen wie hier, so ist an der gleichzeitigen Bildung und der gleichen Natur beider schwer ein Zweifel möglich; da die einen sicherlich zu den krystallinen Schiefergesteinen zu stellen sind, wird man die anderen kaum von denselben trennen können.

Von der mittleren normalen Gneissformation habe ich eine kurze Gliederung a. o. a. O. gegeben; die dort mitgetheilten Re-

sultate wurden grösstentheils durch die Aufnahme der Blätter Böllstein und Umstadt gewonnen. Besonderes Interesse verdienen die erwähnten diorit- und gabbro-ähnlichen, linsenförmigen Einlagerungen in mehr oder minder schiefrigen Hornblendegesteinen, welche als geschlossene Complexe zusammen meistens an den Grenzen zwischen normalem, dunklem, grobflasrigem, biotitreichem Gneiss und dem röthlichen, ebenflächigen, körnig-streifigen Gneiss mit wenig Glimmer concordant eingelagert sind und nirgends in die Zone der oberen Schiefer hineinreichen. Infolge der zahlreichen Verwerfungen auf der Westseite der normalen Gneissformation und der häufig stärkeren Neigung der Berggehänge als der Gneissbänke, ihrem Einfallen nach, kommen diese verhältnissmässig wenig mächtigen Einlagerungen von Hornblendegesteinen recht zahlreich und in grosser Ausdehnung nächst der das südöstliche und nordwestliche Einfallen scheidenden Hauptverwerfung zu Tage und bilden eine nur selten unterbrochene Reihe von Höllerbach bis gegen Unter-Ostern und vielleicht noch weiter südlich. Die ausgedehntesten Vorkommen sind die vom Haufensteinberg bei Wallbach, von der Haardt mit dem Schnellerts, vom Hohenstein bei Kainsbach und vom Kitzcstein bei Ober-Gersprenz. Die Gesteine vom Burgberg, von Bockenrod, vom Tannenkopf bei Kinzig und vom Burgviertel bei Kainsbach treten scheinbar innerhalb der dunklen Gneisse auf und kommen mit dem rothen Gneiss nicht in Berührung.

Die westlichen Vorkommen fallen mit dem Gneiss nach NW, die östlichen nach SO ein. Die Mehrzahl derselben enthalten eine mannigfaltige Gesteinsreihe von einem feldspathhaltigen oder feldspathfreien Olivingestein im Centrum, einem darauf folgenden Mantel von grossblätterigen Hornblendefelsen, dann von diorit- oder gabbroähnlichen Plagioklas-Hornblende- (Diallag-) Gesteinen bis zu mehr oder minder flasrigen und schiefrigen granat- oder quarzhaltigen oder quarz- und granatfreien Hornblendegesteinen mit mehr oder weniger Biotit. In letzteren beginnt die Hornblende und der Biotit sich allmählig in parallelen Ebenen zu ordnen, die Hornblende nimmt ab, der Glimmer zu; das Gestein ist von einem Gneiss dann nicht mehr zu unterscheiden und geht in dunklen Gneiss ohne ausgesprochene Grenze über. Dies sind Gesteinsreihen, wie sie von amerikanischen Gegenden, von Norwegen, aus Sachsen, aus dem Schwarzwald und von anderen Orten beschrieben sind, welche Rosenbusch als metamorphe Phänomene in und an den Gabbrogesteinen zusammenfasst. Wie schon a. a. O. erwähnt, reihen sich denselben in fast vollkommen gleicher Ausbildung viele von Cohen beschriebenen Hornblendefelse, Diorite und der Amphibolpikrit (Olivindiallaggestein) aus dem südlichen Odenwald, von Ober-Flockenbach, von der hohen Waid und aus dem Schriesheimer Thal an. So schwierig auch der mineralogische Bestand in den einzelnen Gesteinen dieser Reihen, von der richtungslos-körnigen Structur bis zu den Gesteinen mit Parallelstructur und Schieferung, zu deuten ist, die concordante Einschaltung in die nor-

male Gneissformation und die angegebenen Uebergänge machen es besonders dem aufnehmenden Geologen ungemein schwer, diesen Gesteinen eine wesentlich andere Entstehung zuzuschreiben, als den krystallinen Schiefern überhaupt.

Das Vorkommen am Kneesberg bei Ober-Kainsbach liefert einen der besseren Aufschlüsse. An seinem SO Abhang tritt zu Tage ein dunkelbraunes Olivingestein, in hochgradiger Umwandlung begriffen. U. d. M. sind die zahlreichen Olivinkörner von einem engen Serpentinnetz durchzogen und einige braune Diallagreste sind noch sichtbar, während die übrige Masse aus trübweissen Aggregaten besteht, in denen fast farblose Amphibolindividuen liegen, die wohl grösstentheils dem Tremolit angehören. Die Olivin führende Varietät umgibt ein gabbroartiges Gestein, welches den Frankensteiner feinkörnigen Diallag-Gesteinen ohne Olivin am ähnlichsten ist. Der die Räume zwischen dem Feldspath ausfüllenden Diallag beginnt sich zu grünen, faserigen Aggregaten umzuwandeln; grosse Biotitblättchen treten in wechselnder Menge auf. Einige hundert Schritte östlich kommt die Einlagerung am Südwestfuss des Kneesbergs wieder hervor und ist in einem kleinen Steinbruch abgebaut, in welchem die Verbindung der nicht schiefrigen Materialien mit der schiefrigen äussersten Hülle vorzüglich zu beobachten ist. Der noch massige Kern daselbst besteht aus Quarz und undeutlichem Feldspath, zwischen denen kleine grüne Hornblenden, annähernd gleich orientirt, sich zu einer Art Sammelindividuen anhäufen und mit kleinen, braunen Biotitputzen und grauröthlichen Granatkörnchen vergesellschaftet sind. Schwefelkies findet sich reichlich auf Rissen des Gesteins. Um diesen Kern mit richtungsloser Structur legt sich nach oben und seitlich Material, in welchem Hornblende und Glimmer schon theilweise auf parallele ebene Flächen vertheilt sind; dann nimmt die Hornblende ab, der Glimmer aber auf den sich mehr vervollkommenden Schieferflächen immer mehr zu, bis sich ein Gestein mit ausgezeichneter planer Parallelstructur und Schieferung entwickelt hat, welches dem dunklen normalen Gneiss fast gleich ist. Vorher stellen sich in einigen Zonen gleichzeitig mit der Schieferung linsenförmige, langgezogene Feldspäthe oder ebensolche Aggregate von Quarz und Feldspath ein, welche in Verbindung mit dem Glimmer eine flasrige Structur hervorrufen.

Zum Theil noch ausgeprägter ist eine ähnliche Gesteinsreihe am Haufensteinberg bei Wallbach entwickelt. In dem kleinen Steinbruch auf der Höhe des Bergs am Pfad nach dem Schafhof ist ein durchaus massiges, sehr frisches Gestein von der Zusammensetzung eines typischen feldspathreichen Olivingabbro aufgeschlossen, dessen bald farbloser, bald graudurchstäubter, bald röthlichbrauner durchsichtiger, augitartiger Diallag die Räume zwischen den breitleistenförmigen Plagioklasen ausfüllt. Den Diallag ersetzen ganz selten kleine gelbbraune Hornblenden. Der Olivin noch farblos und nur bisweilen mit Erzkörnchen bedeckt, zeigt dieselben, aber blassgrün-

lichen Randzonen von Tremolit und Amphibol, wie das unten anzuführende Gestein vom Burgviertel. Diese Zonen breiten sich in dem randlichen Material weiter aus, scheinen ferner auch den Diallag zu umranden und den Feldspath mit ihren Aggregaten zu überziehen. In dem röthlichbraunen, ungemein harten und zähen Gestein aus demselben Bruche tritt der Feldspath zurück und bildet oft nur noch schmale Leisten in grossen Diallagindividuen, deren Spaltbarkeit hier vorzüglich entwickelt ist. Braunrother Glimmer tritt häufiger, Olivin spärlicher, oder doch in kleineren Körnern auf. Zahlreiche Hämatitblättchen verleihen dem Gestein die rothe Farbe. Auf dieses Olivingestein folgen in einiger Entfernung bergabwärts blassgrüne dioritähnliche Felsen ohne Olivin, zwischen deren blassgrünen Amphibolaggregaten einige Feldspath- und Diallagreste wahrnehmbar sind. Hier und da haben sich farblose Körnerhäufchen angesiedelt, welche vermuthlich aus Quarz und Feldspath bestehen. Von Parallelstructur sind noch keine Spuren vorhanden. An der unteren Grenze des Vorkommens treten endlich ausgezeichnet flasrige, stänglich-streifige und schiefrige Gesteine auf; diese Structurformen werden durch Linsen von Feldspath oder Aggregate dieses mit Quarz hervorgerufen. Das grünliche Material, welches die Linsen umgibt, besteht aus frischer compacter, grüner Hornblende in vielgestaltigen Formen in einem Quarz- und Feldspath-Aggregat, welches zahlreiche, farblose Granatkörnchen enthält und neben diesen stark lichtbrechende Körnchenhaufen, deren Natur zweifelhaft geblieben ist. Die Granaten grenzen nie an die Hornblenden, sondern haben stets einen hellen Hof der Grundmasse um sich.

Schon durch Rosenbusch[1]) und Andreä[2]) bekannt geworden, ist das Vorkommen vom Burgviertel (Vierstöck) bei Ober-Kainsbach an der Strasse nach Rehbach—Michelstadt. In den Steinbrüchen daselbst findet sich westlich eine olivinhaltige, mehr östlich eine olivinfreie Varietät. Letztere ist, wie Andreä schon mit Recht andeutete, manchen, z. Z. diallagfreien Gesteinen von Ehrsberg, welche Kloos dort Diorit und Gabbro nennt, sehr ähnlich. Plagioklas, blassgrüne Hornblendeaggregate, hellbrauner Magnesiaglimmer und Erzkörnchen finden sich hier genau so wie dort. Diallag ist nicht oder nicht mehr zu sehen. Einzelne Hornblendeindividuen heben sich in scharfen, sechsseitigen Querschnitten von den übrigen Gemengtheilen scharf ab. Das olivinreiche Gestein hat in den extremen Theilen einen vollkommen anderen Character. Der vorzüglich frische Plagioklas ist central mit braunem oder grauem Staub erfüllt, der lichtgraubraune Diallag nimmt nur die eckigen Zwischenräume zwischen jenen ein. Die characteristischen Randzonen um den durch Eisenausscheidungen roth gefärbten Olivin hat schon Rosenbusch beschrieben. Die Grenzen dieses Vorkommens sind zur Zeit nicht aufgeschlossen; ringsum findet sich der grobflasrige, dunkle Gneiss.

[1]) Phys. 1887. II. p. 161.
[2]) Der Magnetstein vom Frankenstein, Frankfurt 1888. p. 1.

Diesen 3 Vorkommen schliessen sich die anderen mehr oder minder eng an; die nähere Beschreibung derselben findet in den Erläuterungen zu der Karte besser ihren Platz als hier, und beschränke ich mich desshalb auf folgende kurze Andeutungen.

Ein sehr ausgebreitetes und mannigfaltigst wechselndes Vorkommen ist ferner das vom Hohenstein auf der Nordseite des Ober-Kainsbacher Thals. An der Winnspach daselbst finden sich einestheils Olivingabbro-ähnliche Gesteine in idealer Frische mit Feldspath anderentheils feldspathfreie mit wenig Olivin und Diallag, aber einen grossblättrigen, farblosen bis blassgrünlichen, bei +N eigenthümlich dicht lamellirten Hornblendemineral (z. Th. Tremolit?).

An der West- und Südseite des Hohensteins treten dann in unmittelbarer Fortsetzung alle oben schon beschriebenen Stufen zwischen massigen und schiefrigen Gesteinen auf, jedoch mit der besonderen Eigenart, dass auch manche noch sehr grobkörnige Varietäten schon eine deutliche Parallelstructur aufweisen. Weiter nach SO sind fast reine Hornblendefelsen eingeschaltet, welche aus grossen blättrigen Hornblendekörnern bestehen, zwischen denen höchstens einige Erzkörnchen sichtbar sind. Nicht weit davon findet sich ein Varietät mit hirsegrossen, rothen Granatkörnern, viel Quarz in ebenso grossen Körnern, welche farblose lange, nadelförmige Mikrolithe und tropfenförmige Einschlüsse enthalten.

Vom Schnellerts bis zur Haardt zieht zu beiden Seiten der Stierbach ein weiteres Vorkommen entlang und trennt den dunklen von dem rothen Gneiss daselbst. Dasselbe besteht aus feldspathhaltigen Olivingesteinen in der Zusammensetzung der von dem Burgviertel. Tremolitreiche Hornblendefelsen begleiten den Olivinfels. An der Haardt herrscht das dioritartige Gestein vor.

Am Burgberg westlich Vierstöck ist eine Einlagerung mit Plagioklas, viel Quarz und blau- bis gelbgrüner compacter Hornblende in satten Farben aufgeschlossen.

Am Tannenkopf bei Kinzig finden sich in einem hierher gehörigen, deutlich schiefrigen Gestein zahlreiche kleine Granaten und neben der compacten braungrünen, noch eine Actinolith-artige, blaugrüne Hornblende.

Die Varietäten vom Kitzestein stehen bald den dioritischen vom Burgviertel, bald denen vom Burgberg, bald den quarz- und granathaltigen vom Hohenstein am nächsten und gehen an der Staatsstrasse bei Ober-Gersprenz in so glimmerreiche und dünnschiefrige Gesteine über, dass dieselben für die über dem Gneiss folgenden Schiefer gehalten wurden, ehe durch neue Aufschlüsse die massigen Kernstücke dort zum Vorschein kamen.

Am Wege von Höllerbach nach dem Schafhof ist endlich noch ein granatreiches Lager von nur 2—3 m Mächtigkeit gut aufgeschlossen, welches zwischen und mit den beiden Gneissen nach SO einfällt.

Eine nahe Verwandtschaft dieser Diallaggesteine mit denen der abnormen Gneissformation möchte ich einstweilen noch bezweifeln.

Von der Deutung der sog. Ganggranite gibt a. o. a. O. eine Anmerkung Auskunft, welcher die nebenstehenden Skizzen als Erläuterungen dienen sollen (Fig. 4, 6, 7, 9). Wenn diese »Ganggranite« als Einlagerungen im Gneiss und den Schiefern auftreten, erscheinen sie infolge der Neigung der Bänke und der natürlichen oder künstlichen Entblössung der Schichtenköpfe fast ebenso, wie wenn sie als Gänge Spalten ausfüllen. Damit steht im Zusammenhang, dass die Gesteine erster Art an den Rändern der Formation, im Gebiet der den Gneiss im Osten und Westen bedeckenden Schiefer nächst den grossen Verwerfungen nnd ihrer Nebenspalten am zahlreichsten zn finden sind, während die wenigen Vorkommen im mittleren Hauptstock der Gneisse mit ihrer flachen Lagerung und ohne einschneidende Verwerfungen fast alle Spaltenausfüllungen darstellen und desshalb von einer Gneisszone in die andere oft hinüberstreichen, was bei den Einlagerungen natürlich nicht stattfinden kann.

Zu den Basalten zwischen Rhein, Main und Neckar.

Die zahlreichen Basaltvorkommen dieser Gegend sind bisher von Leonhard, Klipstein, Kittel, Seibert, Ludwig, Langsdorf, Petersen, Hornstein, Möhl ○, Cohen, Lepsius, Kinkelin, Sandberger, Koch u. A. beschrieben worden. Dieselben sind ferner zum Theil erwähnt oder behandelt nnd aufgezeichnet in den Hanauer Berichten von 1850—1851 von Theobald und Rössler, in den Karten und Mittheilungen des mittelrheinischen geologischen Vereins, den Sectionen Offenbach, Dieburg, Erbach, Worms (†) und den Blättern Rossdorf und Messel (††) der neuen geologischen Karte des Grossherzogthums Hessen. Zirkel und Rosenbusch führen viele der Basalte an; letzterer theilt in seiner Physiographie 1887 II. Bd. die bisher bekannten Vorkommen in der Weise, wie sie unten aufgezählt sind, seinen Basaltgruppen zu. Neu aufgefuuden wurden von mir die Basalte von Neunkirchen, Balkhausen, Niederhausen, Jostkirche, Schönberg und dem Steinberg bei Darmstadt, auf welch' letzteren mich Herr Schopp von hier freundlichst aufmerksam machte; diese Vorkommen sind, soweit mir bekannt, bisher nirgends erwähnt worden. Ausserdem hatte schon Seibert in dem Manuscript über seine geologischen Aufnahmen die Basalte von Seeheim, Bangertshöhe und dem Marmorbruch bei Hochstätten aufgezeichnet, ohne dass dieselben in den Karten des mittelrheinisch-geologischen Vereins Aufnahme fanden. Die neuen oder wenig bekannten Vorkommen sind unten durch grösseren Druck hervorgehoben; um das Auffinden der Fundorte zu erleichtern, sind die Normalen in Millimetern auf den $\frac{\text{südlichen}}{\text{westlichen}}$ Kartenrand der hessischen Generalstabskarten in 1:50000 beigefügt.

I. Feldspathbasalte mit Olivin a) mit Intersertalstructur:

1) Steinheim (†) Basaltdecke zwischen Steinheim, Dietesheim und Lämmerspiel. Das Gestein wird unter Sonnenschutzdächern ge-

brochen und sofort gerichtet, damit seine Bearbeitungsfähigkeit durch die Bestrahlung der Sonne nicht leidet. Die der Sonne kurze Zeit ausgesetzten Blöcke splittern unregelmässig beim Anschlagen und heissen »verbrannt«. Dieselben werden aber nach längerer Bestrahlung durch die Sonne wieder bearbeitungsfähig, wenn sie »durchgebrannt« sind. Diese für die Praxis wichtige Erscheinung erklärt sich aus der Neigung der zwischengedrängten Glasbasis, hauptsächlich wohl durch Wasserverlust, sich umzuwandeln. Runde, erbsengrosse, weiche, grünlichgraue Kügelchen mit dunklen Rändern sind als Einschlüsse der unterlagernden tertiären Mergel oder Letten im Basalt zu deuten. Dieselben wurden früher für ein besonderes Mineral gehalten.

2) Hainstadt (†) SW, neben den Thongruben daselbst anstehend; trotz starker Zersetzung ist seine Zugehörigkeit zu dem Steinheimer Basalt noch zu erkennen; nach der Menge des Feldspaths ähnelt das Gestein dem östlich vom Main gelegenen Vorkommen zwischen Kahl und Alzenau.

3) Louisa bei Frankfurt (†) war neuerdings wieder vorzüglich aufgeschlossen längs dem Bischofsweg bei Station Louisa, und zwar etwas weiter westlich, als Koch zeichnet.

b) mit hypokrystallin-porphyrischer bis vitrophyrischer Structur:

4) Dolmesberg im Mainzer Eichen (††), hyalopilitisch.

5) Jostkirche, SO Niederhausen bei Lichtenberg, Section Erbach $\frac{369}{241}$; 0,3 m breiter Gang in grobkörnigem Gneiss in einer NW Spalte entlang ziehend, aufgeschlossen in dem Gneissbruch daselbst, stark zersetzt; hyalopilitisch; an den zahlreichen Feldspathnädelchen, welche mit den nur in einer Generation vorhandenen kleinen Augitsäulchen einen dichten Filz in einer Glasmasse bilden, ist trotz ihrer minimalen Grösse eine Zwillingsstreifung noch erkennbar; spärliche Hornblendenadeln in Partieen von braunem, trichitenreichem, wohl von Einschlüssen herrührendem Glas; Olivineinsprenglinge sind häufig.

6) Kühruh, N Rossdorf (††).

7) Katzenschneisse, W Darmstadt (††). Diesem stehen die zwei folgenden Vorkommen nahe:

8) Eulsbach, Section Erbach (††), zahlreiche Einschlüsse mit Glasrand nebst Augitmikrolithen.

9) Marmorbruch bei Auerbach, ONO, verschleifter Basaltbruch auf dem Felde daselbst; Section Worms $\frac{242}{462}$; viele Plagioklasleisten; Augiteinsprenglinge oft mit grünem Kern und braunviolettem Rand; auffällig ist die Abweichung in der Zusammensetzung von dem nahen Nephelinbasalt vom Auerbacher Schlossberg.

10) Steinbuckel bei Traisa (††).

11) Förstberg bei Gross-Bieberau (†°) Section Diebnrg; verwandt mit dem Gestein von Treisa durch die gleichzeitige, aber unwesentliche Beimischung von Nephelin, welcher sich noch deutlich von einer spärlichen isotropen Basis abhebt. Die Menge der oft breiten Plagioklasleisten wechselt in den

Schliffen so sehr, dass manche Varietäten des Gesteins sich den Limburgiten, andere den Basaniten nähern. Vorstehendem entsprechen in diesem Falle die Angaben Möhls; die abweichenden Angaben von Rosenbusch und Lepsius finden ihre Erklärung in dem gleichzeitigen Vorkommen von Plagioklas und Nephelin.

II. Nephelinbasanite oder denselben nahestehende Basalte:

12) Sprendlingen (††); Rosenbusch stellt dieses Gestein zu Tephriten mit verschwindendem Nephelingehalt. Nach einer neuen mikrochemischen Prüfung muss der Nephelin nicht allzu selten sein. Die bisweilen recht häufig vorkommenden Olivineinsprenglinge rücken das Gestein den Basaniten näher, als den Tephriten. Hier mögen eingereicht werden Gesteine mit Feldspath und Nephelingehalt, die gleichzeitig mehr oder minder reichliche Hornblende in der Grundmasse, nicht als Einsprenglinge, führen und die sich wieder in zwei Gruppen theilen: a) mit vielen, schmalleistenförmigen gutbegrenzten Plagioklasen, mässigem Nephelin- und Hornblendegehalt (Schönberg-Seeheim) und

b) mit breiten, schlecht begrenzten spärlichen Plagioklasen, reichlichem Nephelin- nnd Hornblendegehalt (Mittlechtern—Eisenbach).

13) Schönberg, gegenüber der Villa von Gerk, hinter den Stallungen daselbst, 0,3—0,5 m breiter Gang, streicht WNW in grobkörnigem Augengneiss, welcher mit feinkörnigem Gneiss und körnigem Hornblendegneiss wechselt; Section Worms $\frac{199}{446}$; Nephelin zwischen den Augiten eingeklemmt mit guter Natriumreaction. Die blassbraunen Hornblendenädelchen treten wenig hervor. Augit auch in der zweiten Generation in gedrungenen breiten Formen idiomorph entwickelt. Um oder nächst fremden Einschlüssen oder um Kalkspath- und Zeolithmandeln sind gelbliche oder grünliche, trichitenreiche Glasputzen ausgeschieden, in welche Feldspathleisten und lange Hornblendenadeln hineinragen. Dieses Gestein lernte ich durch gütige Mittheilung des Herrn von Perglas kennen.

14) Seeheim, Südabhang der Ludwigshöhe daselbst, schmaler Gang im Gneiss, Aufschluss verrollt; Section Worms $\frac{360}{456}$, schon von Seibert gekannt und angegeben. Zusammensetzung wie bei Schönberg, aber bedeutend feinkörniger; Plagioklasleisten schmal, aber sehr reichlich, Nephelinmenge gering. Hornblende rothbraun; dieselbe ist auch in den glasreichen Partieen um die Einschlüsse häufig.

15) Eisenbach SW, im Thal der Eisenbach, mehrere Vorkommen: das erste am Mittelberg auf der bayrisch-hessischen Grenze; das zweite ONOlich von diesem; das dritte auf der Nordseite

des Eisenbachs, Section Neustadt $\frac{55}{136}$ wird in einem grossen unterirdischen Betriebe abgebaut und stellt einen rundlichen bis quadratischen Stock von 100 m mittlerem Durchmesser dar, der sich nach unten stielförmig verjüngt, nach oben ausbreitet. Dementsprechend haben die Säulen des Basaltes im Querschnitt des Vorkommens eine fächerförmige Anordnung. Das Gestein steckt im Buntsandstein und hat einen dicken Contactmantel im Sandstein geschaffen, dessen Material stark zersetzt, aber noch eine säulenförmige Absonderung, wie der Basalt erkennen lässt. Bei der Umwandlung der Contactzone entstanden die geringwerthigen Eisen- und Manganerze, welche früher hier und bei Gross-Ostheim und Wallstadt abgebaut und schon von Kittel beschrieben wurden. (Skizze der geologischen Verhältnisse der nächsten Umgegend Aschaffenburgs. 1840. p. 61 – 63). Die wenigen aus mehreren Zwillingslamellen bestehenden Feldspäthe mit gedrungenen Formen sind schlecht begrenzt; die Leistenform fehlt fast ganz bei denselben. Der Nephelingehalt ist gross; die rothbraunen, kurz säulenförmigen Hornblenden sind meist recht häufig, grosse Apatite nicht selten. Rundliche, isotrope Partieen können einer einschlussfreien, farblosen Basis angehören. Ohne chemische Reaction sind hier in manchen Fällen Feldspath, Apatit, Nephelin und Basis schwer auseinander zu halten.

16) Mittlechtern (†) Section Erbach, mächtiger Gang in Gneiss in einem grossen Steinbruch aufgeschlossen; der Zusammensetzung nach steht dieser Basalt dem von Eisenbach zunächst. Die Augit- und Olivineinsprenglinge sind häufig und besonders gross. Der Olivin enthält nicht selten Augiteinschlüsse von diallagartigem Habitus; die Augite sind nicht einheitliche Augitsubstanz; ihr Zellennetz ist mit Mineralaggregaten erfüllt, unter denen Olivinkörnchen, breite Plagioklasleisten und Hornblenden erkennbar sind. Die Grundmasse um die grösseren Einsprenglinge ist feinkörniger und an Erz reicher, als die entfernteren Theile. Die grossen, scharfen Hornblendeprismen endigen unregelmässig. Der Basalt nähert sich in gewisser Beziehung dem camptonitischen Habitus der Nephelinbasalte. Besonders interessant sind die stark veränderten Einschlüsse von Gneiss in dem Basalt, welcher mit diesen scheinbar zu einer einheitlichen Masse verschmolzen ist, wodurch die Grenzen auch im Schliff keine scharfen sind. Bestandtheile des Basaltes, grauviolette Augite, einige Feldspathleisten und zahlreiche Hornblenden finden sich auch zwischen den grösseren Körnern der Gneisseinschlüsse. Die Orthoklas- und Plagioklaskörner des Gneisses sind trüb und ohne farbige Polarisation, die grossen Titanitkrystalle sind häufig gesprungen und stark von Erz umrandet. Die grös-

seren Quarzkörner umgibt ein grüner Augitkranz; die Glimmer und Hornblenden des Gneisses sind schwarz und undurchsichtig geworden, die Apatite in denselben aber vollkommen unverändert geblieben. Andere Einschlüsse bestehen fast ausschliesslich aus Quarzsplitterchen mit schmalen, durchsichtigen Glasrändern, die in einem dunklen, erzreichen Cäment liegen.

17) Häsengebirge (††), neu aufgefundene Stücke des Gesteins lassen grosse Mengen einer gelben trichitenreichen Glasmasse zwischen den Gemengtheilen erkennen. Die sonst vorhandenen regelmässigen Einschlüsse in dem für Leucit angesprochenen Gemengtheil fehlen.

III. Leucitbasalte:

18) Otzberg († [0]); Möhl und Rosenbusch führen dieses Gestein bei den Leucitbasalten auf. Nephelin ist nach der chemischen Reaction zu schliessen jedenfalls vorhanden. Die Frittung und säulenförmige Absonderung der eingeschlossenen Sandsteinschollen ist bekannt. Sehr stark gefrittet sind auch die Schieferletten oder rothen gebänderten Thone des sogenannten unteren Buntsandsteins, welche dort direct auf die Zechsteindolomite folgen. An der südlichen stromartigen Abzweigung der Basaltkuppe sind erstere am Contact nur wenig verändert, während losgerissene, umhüllte Stücke durch Verlust des Wassers und ihr geringeres specifisches Gewicht sich in der Decke des Basaltes über den Säulen angesammelt und eine starke An- oder Umschmelzung erlitten haben; sie sind glasig geworden und weiss und schwarz gebändert; ihr Cäment, in welchem nur wenige Quarzsplitterchen aufleuchten, ist fast ganz isotrop geworden, jedoch unter getreuer Erhaltung der Structur und der Reihenfolge der geschichteten Materialien. Kleine Einschlüsse im Otzbergbasalt sind genau so wie am Rossberg randlich zu einem grünlichen Glas umgeschmolzen, welches mit farblosen oder blassgrünlichen Augitmikrolithen erfüllt ist.

IV. Nephelinbasalte:

19) Rossberg (††) Grubenmann (Basalte der Hegau's Inaugural-Dissertation, Frauenfeld 1886 p. 15) will Melilith mit Pflockstructur in dem Gestein gesehen haben. Diese Angabe widerstreitet meinen Untersuchungen und Herr Stelzner bestreitet brieflich ausdrücklich die Gegenwart des Meliliths. Die Nepheline des grobkörnigen Gesteins zeigen allerdings oft eine Streifung, welche an die Pflockstructur des Meliliths erinnert, obschon unzweifelhafter Nephelin vorliegt.
20) Stetteritz bei Gundernhausen (††).
21) Zahl, N Rossdorf (††).
22) Dieburger Strasse, W Dieburg (††).
23) Frankfurter Strasse, N Langen (††).
24) Eiche, nahe Sporneiche, S Urberach (††).
25) Egelsbacher Wingerte (††).
26) Eichwäldchen bei Götzenhain (††).
27) Bulau bei Urberach (††).

28) Offenthal (††) mit Melilith und Hauyn; die von Herrn Klaas in der Zeitschrift für die landwirthschaftlichen Vereine des Grossherzogthums Hessen 1887 gemachten Mittheilungen über den Düngerwerth einer Erdart von Offenthal beziehen sich auf den verwitterten Basalt daselbst, worauf in den Erläuterungen zu Blatt Messel p. 43 schon hingedeutet wurde. Phosphorreich sind auch einige Zersetzungsproducte des Rossbergbasaltes und die gelbe, lehmige Verwitterungserde des Basaltes von dem unten angeführten Hesseberg bei Balkhausen.
29) Auerbacher Schlossberg (†).
30) Bangertshöhe bei Auerbach, Südostabhang des Berges, schon von Seibert 1858 angegeben und auf seiner kleinen »Karte des Gebiets, in welchem die Lager des körnigen Kalkes vorkommen« gezeichnet. Ein Aufschluss ist nicht mehr vorhanden, Basaltmaterial findet sich aber noch in wenigen Stücken an der bezeichneten Stelle.
31) Niederhausen, Basaltkuppe gegenüber Schloss Lichtenberg mit gangförmigen Ausläufern nach S und N, Section Erbach $\frac{385}{227}$, auf Buntsandstein und Gneiss.
32) Galgenberg bei Zipfen-Lengfeld († °) Section Dieburg; Leucit und Glasmasse, die Möhl angibt, konnte ich nicht nachweisen.
33) Breitestein bei Ober-Klingen (†°) Section Dieburg; geringer Leucitgehalt ist wahrscheinlich; brauner Glimmer und Hauyn sind bemerkenswerth.

V. Limburgite.

34) Erlenweg bei Darmstadt (††.)
35) Dietzenbach S (††).
36) Langen, Kirchhof (††).
37) Stücksbühl (††).
38) Hanauerstrasse, W Messel (††).
39) Hainer Wald bei Langen (††).
40) Katzenbuckel bei Eberbach (Cohen).
41) Webern (†); ein bis mehrere Meter breiter Gang im Gneiss streicht NNW und ist in einem Hohlweg gut aufgeschlossen; steht dem Gestein vom Stückshühl (17) nahe. Neben Olivin liegen auch Augiteinsprenglinge in der filzigen Grundmasse, die dort fehlen.
42) Hesseberg bei Balkhausen, Section Erbach $\frac{303}{469}$, kleine Kuppe oder Gang gegenüber dem Dorf, ist wie das vorige zusammengesetzt. Der reichliche Kalkgehalt deutet auf fortgeschrittene Zersetzung; viele grosse, fremde Einschlüsse lösen sich bei der Verwitterung leicht aus dem Basalt heraus.
43) Neunkirchen, am Birnfeld, O Brandau, schneidet als 40 cm breiter Gang die Strasse zwischen den genannten Orten, streicht NNW und fällt flach nach O ein. Die Augite sind nur in einer Generation vorhanden und umranden den Olivin durch parallele Anlagerung an die Flächen desselben oft sehr regelmässig. Von einer glasigen Basis sind kaum Spuren zu erkennen. Die vorkommenden blassgelblichen Glaspartieen rühren ohne Zweifel von fremden Einschlüssen her, welche das Glas bisweilen noch umgibt; dieselben sind entweder voll-

kommen klar oder von Dendritenbildungen und schmalen Hornblendeleisten angefüllt.

Es sind ferner noch anzuführen einige Basalte, von denen nicht genügend frisches Material für Dünnschliffe vorliegt:

44) Steinberg bei Darmstadt, $^1/_2$—1 m breiter Gang, welcher zur Zeit längs der grossen Kieskaute an der Nordseite des Bergs auf eine grosse Erstreckung hin aufgeschlossen ist.

45) Mömlingen, Section Neustadt, früher durch Steinbruchbetrieb ausgebeutet.

46) Gross-Wallstadt, alter Bruch im Walde, westlich vom Ort; daselbst früher Eisenerzgewinnung, im Contact des Basaltes.

47) Gross-Ostheim, Waldspitze südlich vom Ort. Neben dem Basalt finden sich, wie bei dem jenseits des Mains gelegenen Basalt von Klein-Ostheim, tuffartige Conglomerate mit Gneiss- und Granitstücken, grossen, ovalgerundeten Hornblenden, grossen Augitkrystallen und dunklen Glimmertafeln. Der glasige, grünlich durchscheinende Augit ist früher für Glas gehalten worden und hat Verwechselungen mit dem Tachylyt von Ostheim in der Wetterau veranlasst.

Das Auftreten von Hornblende in elf von den genannten Basalten ist eigenartig; sechs derselben sind schmale Gänge, zwei sind breitere Gänge oder Stöcke mit zahlreichen Einschlüssen und kräftigen Contactzonen. In den Gesteinen von Sprendlingen und dem Häsengebirge bildet die Hornblende einen constanten und wesentlichen Gemengtheil, hier als Einsprengling, dort in der Grundmasse; in beiden ist die Hornblende neben Feldspath durch den Eintritt von Nephelin begleitet, welcher in den Gesteinen von Seeheim, Schönberg, Mittlechtern und Eisenbach mit der Menge der Hornblende an Häufigkeit zunimmt. Am Dolmesberg tritt die Hornblende, wie schon erwähnt, da auf, wo abnorme Verhältnisse vorliegen. Bei den Gängen vom Erlenweg, Neunkirchen und der Jostkirche ist sie an das Vorkommen gefärbter Glasmassen zum grösseren Theil gebunden. Diese Glasmassen rühren aber jedenfalls hauptsächlich von eingeschmolzenen Fremdkörpern her. Bei Seeheim, Schönberg, Erlenweg und Hainer Wald ist die Hornblende gleichzeitig in den Glasputzen und der Basaltgrundmasse vertheilt, bei Mittlechtern und Eisenbach tritt sie überall auf, aber besonders reichlich nahe dem Salband und nächst fremder Einschlüsse. Alles dies deutet darauf hin, dass die Hornblende in den neun zuletzt genannten Vorkommen ein abnormer Gemengtheil ist.

Bezüglich der örtlichen Vertheilung der Basaltgruppen ist bis jetzt nur zu erkennen, dass die Feldspathbasalte mit Intersertalstructur auf den Norden längs dem Main, die Nephelin führenden Gesteine auf die südlicheren Gebiete beschränkt sind. Dagegen drängt sich überall der Zusammenhang der Basaltvorkommen mit Verwerfungen und Gebirgsstörungen auf, wenn sie auch seltener den Hauptverwerfungsspalten, als den parallelen Nebenspalten oder Quer-

spalten entlang laufen oder aufsitzen. Längs der grossen Rheinverwerfung finden wir zuerst zwischen Sprendlingen bis zur Hanauer Strasse gegenüber Arheilgen, eine fast continuirliche Basaltreihe, dann folgen die zwei Darmstädter Gänge, endlich die Gänge von Seeheim und Schönberg und die Kuppe bei Auerbach. Im Störungsgebiet zwischen Melibocus und Felsberg liegen die Basalte von Balkhausen und Bangertshöhe. Das Vorkommen vom Förstberg liegt auf einem Kreuzungspunkt von zwei, Buntsandstein und Grundgebirge trennenden Verwerfungen. Der Basalt von Niederhausen markirt die gewaltige Störung im inneren, westlichen Grundgebirge und liegt auf einer eingesunkenen und dadurch erhalten gebliebenen, isolirten Buntsandsteinscholle. Von den Gesteinen vom Otzberg, Breitestein und Galgenberg sitzt ersteres der Verwerfungsspalte zwischen normaler und abnormer Gneissformation resp. der Buntsandsteinformation direct auf, die beiden anderen verfolgen parallele Nebenspalten. Die Basalte von Eisenbach, Mömlingen, Gross-Wallstadt und Ostheim entsprechen den längs der mittleren Mümling und dem Main nach N streichenden Verwerfungen und Grabenversenkungen, die Luisa-Steinheimer Vorkommen finden sich in dem, letztgenannter Richtung entgegengesetzten Senkungsgebiet. Von den übrigen Vorkommen habe ich ähnliche Verhältnisse früher angedeutet.

Geologische Landesanstalt

Darmstadt Juli 1888.

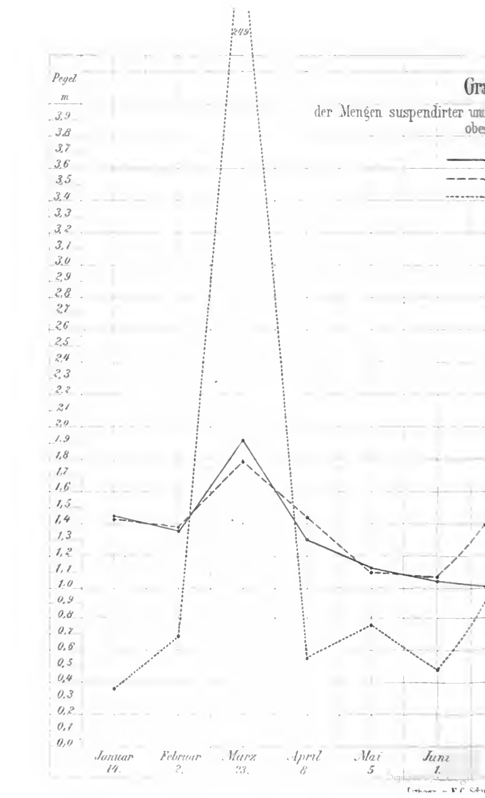
Ueber seine Aufnahmen im Odenwald hat im Vorstehenden Herr Dr. Chelius berichtet; in diesem Sommer hat derselbe die Aufnahme von zwei Blättern in der Rheinebene westlich Darmstadt begonnen. Anschliessend hieran ist Herr Dr. Greim auf dem Blatt Gross-Gerau beschäftigt. Herr Professor Streng in Giessen hat die Aufnahme und Bearbeitung der Basalte auf den beiden Blättern Giessen und Butzbach in dankenswerther Weise übernommen. Herr A. Dölling hat die chemische und agronomische Verarbeitung der von den aufnehmenden Geologen gesammelten Gesteins- und Bodenarten angefangen.

Die Direction der geologischen Landesanstalt zu Darmstadt.

R. Lepsius.



Druck von H. Brill in Darmstadt.



Gra
der Mengen suspendirter un
obe
Pegel
m
3,9
3,8
3,7
3,6
3,5
3,4
3,3
3,2
3,1
3,0
2,9
2,8
2,7
2,6
2,5
2,4
2,3
2,2
2,1
2,0
1,9
1,8
1,7
1,6
1,5
1,4
1,3
1,2
1,1
1,0
0,9
0,8
0,7
0,6
0,5
0,4
0,3
0,2
0,1
0,0
249
Januar 14.
Februar 2.
März 23.
April 8
Mai 5
Juni 1.

phische Darstellung

gelöster Stoffe und der Pegelstände des **Rheins**
halb Mainz im Jahre 1886.

——— Rückstand gelöste Stoffe
– – – Pegel
.... Suspendirte Stoffe

Rück-stand mg.	Suspend. Stoffe mg.
350	100
345	
340	95
335	
330	90
325	
320	85
315	
310	80
305	
300	75
295	
290	70
285	
280	65
275	
270	60
265	
260	55
255	
250	50
245	
240	45
235	
230	40
225	
220	35
215	
210	30
205	
200	25
195	
190	20
185	
180	15
175	
170	10
165	
160	5
155	
150	0

Juli 22. | *August* 19. | *September* 1 | *Oktober* 19 | *November* 27. | *December* 17

ıtistik.

g.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

17. Band.

Nr. 376—400.

Januar bis December 1887.

Mit 1 lithographirten Tafel.

Darmstadt, 1887.

G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag.

Inhalt.

Seite

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 376. **Januar** **1887.**

Inhalt: Handwerker- u. Kunstgewerbe-Schulen im Grossh. Hessen 1885—86. — Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen Nov. 1886. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Nov. 1886. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Nov. 1886. — Ergebnisse der nichtstreitigen Gerichtsbarkeit im Grossh. Hessen 1885. — Vergleich. meteorol. Beobacht. Oct. 1886. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Nov. 1886. — Sterblichkeitsverhältn. Nov. 1886. — Anzeige.

Nr. 2283. Zahl der Lehrer und Schüler der Handwerker- und der Kunst-Gewerbe-Schulen im Schuljahr 1885—86. (August 1886.)*)

Bezeichnung der Schulen und der Orte, wo dieselben bestehen.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler im Ganzen.	davon nahmen Theil am Sonntags-u. Tages-Unterricht.	davon nahmen Theil am Abend-Unterricht.	Bemerkungen.
Alsfeld, Handwerkerschule	3	62	62	1) 14	1) Unterricht im Rechnen und in Geometrie.
Altenstadt, »	1	15	15	.	2) Diese 36 Schüler nahmen Antheil an einem Unterricht in Buchführung.
Alzey, »	1	27	27	.	3) Während der Wintermonate wird an den Wochentagen Unterricht ertheilt.
Babenhausen, »	1	24	24	.	4) Am Abendunterricht für Modelliren betheiligten sich 23 Schüler.
Beerfelden, »	2	26	26	.	5) Während 4 Wintermonaten an den Wochentagen täglich von 8—12 und 1—6 Unterricht.
Bensheim, »	2	71	71	2) 36	6) In den Sommermonaten wöchentlich an 2 Nachmittagen Unterricht
Bessungen, »	1	54	54	.	7) Zwei Jahreskurse; an je 2 Wochentagen 2 Stunden Zeichnen.
Bingen, »	3	80	80	.	8) Der Unterricht (einschl. Modelliren) wird theils an Sonntagen, theils an Wochentagen ertheilt
Bischofsheim, »	2	45	45	.	9) Der Unterricht wird während $4^1/_2$ Wintermonaten an allen Wochentagen ertheilt, — 6 Schüler besuchten den Modellir-Unterricht.
Büdingen, Erweit. Handwerkersch. 8)	2	21	21	.	
» Sonntags- u. Abendsch.	2	36	20	16	
Butzbach, Handwerkerschule	1	43	43	.	
Darmstadt, Sonntags- u. Abendsch. 4)	6	215	215	102	
» Landesbaugewerksch. 5)	8	80	80	80	
» Kunstgewerbl. Zeichn. 6)	1	7	7	.	
» Alice-Vereins-Schule 7)	2	88	88	.	
Dieburg, Handwerkerschule	1	56	56	.	
Eberstadt, »	1	36	36	.	
Echzell, »	1	38	38	.	
Erbach, Erweit. Handwerkersch. 8)	2	83	83	.	
Erzhausen, Handwerkerschule	1	15	15	.	
Friedberg, Erweit. Handwerkersch. 9)	2	18	18	.	
» Sonntags- u. Abendsch.	4	103	103	32	
Fürth, Handwerkerschule	2	38	38	.	
Gedern, »	1	13	13	.	
Gernsheim »	2	25	25	.	

*) Vergl. Mittheil. Nr. 353, Feb. 1886, S. 38.

Bezeichnung der Schulen und der Orte, wo dieselben bestehen.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler im Ganzen.	davon nahmen Theil am Sonntags-u Tages-Unterricht	davon nahmen Theil am Abend-Unterricht.	Bemerkungen.
Giessen, Erweit. Handwerkersch.[10])	1	24	24	.	10) Während der Wintermonate Unterricht an 4 Wochentagen je 4 Stunden. Im Sommer Unterricht an 2 Wochentagen je 4 Stunden.
» Sonntags- u. Abendsch.[11])	4	143	143	84	
» Alice-Vereins-Schule [12]) .	1	25	25	.	
Griesheim, Handwerkerschule .	1	25	25	.	
Gross-Bieberau, » .	1	22	22	.	
Gross-Gerau, » .	2	77	77	.	11) Es nahmen 11 Schüler an dem Modellir-Unterricht Theil.
Gross-Steinheim, » .	2	59	59	.	
Gross-Umstadt, » .	1	29	29	.	
Grünberg, » [13]) .	1	38	38	.	12) Eine Doppelstunde in der Woche Zeichen-Unterricht.
Guntersblum, » .	1	34	34	.	
Heppenheim, » .	1	37	37	.	
Herbstein, » .	2	31	31	.	13) Ein Theil der Schüler empfängt auch Unterricht im Rechnen, Geometrie etc.
Heusenstamm, » .	2	46	46	.	
Hirschhorn, » .	1	26	26	.	
Höchst, » .	2	97	97	.	14) 21 Schüler empfangen auch Unterricht im Rechnen, Geometrie etc.
Homberg a. d. O., » .	1	24	24	.	
Hungen, » .	1	42	42	.	
König, » .	2	26	26	.	15) Am Modellir-Unterricht betheiligten sich 34 Schüler.
Langen, » [14]) .	3	110	110	.	
Lauterbach, » .	1	39	39	.	16) Es bestehen ein Sommer- und ein Winterkursus mit verschiedenen Abtheilungen für Tages- und Abend-Unterricht an den Wochentagen.
Lich, » .	1	14	14	.	
Lindenfels, » .	1	36	36	.	
Mainz, Sonntags- u. Abendsch.[15]) .	12	586	586	186	
» Kunst-Gewerbe-Schule [16]) .	6	82	82	10	
» Damenkursus derselb. . .	2	18	18	.	17) Täglich wird während der Tagesstunden Unterricht ertheilt. Jeder Schüler hat wöchentlich mindestens 16 Unterrichtsstunden zu besuchen.
Michelstadt, Handwerkerschule .	2	63	63	.	
Neckar-Steinach, » .	1	18	18	.	
Neustadt i. O., » .	1	20	20	.	
Nidda, » .	2	52	52	.	
Ober-Ingelheim, » .	1	43	43	.	18) Es empfangen 24 Schüler auch Unterricht im Rechnen, Geometrie etc.
Offenbach, Sonntags- u. Abendsch.	6	207	207	207	
» Kunst-Gewerbesch.[17]) .	4	108	108	.	
» Damenkursus derselb.	3	29	29	.	19) Am Unterricht im Modelliren betheiligten sich 46 Schüler.
Oppenheim, Handwerkerschule .	2	50	50	.	
Ortenberg, » .	1	16	16	.	
Pfungstadt, » .	1	53	53	.	20) Im offenen Zeichensaal wird an Wochentagen Unterricht für jüngere und ältere Gewerbetreibende, insbesondere auch hinsichtlich der Kunstgewerbe, ertheilt.
Reichelsheim i. Odw., » .	1	35	35	.	
Reinheim, » .	2	33	33	.	
Schlitz, » .	2	34	34	.	
Schotten, » .	2	14	14	.	
Seligenstadt, » [18]) .	2	39	39	.	
Sprendlingen, Rh., » .	1	38	38	.	
Urberach, » .	1	18	18	.	
Viernheim, » .	2	33	33	.	
Vilbel, » .	1	70	70	.	
Westhofen, » .	1	17	17	.	
Wöllstein, » .	2	29	29	.	
Wörrstadt, » .	1	34	34	.	
Worms, Sonntags- u. Abendsch.[19])	8	245	245	85	
» Offener Zeichensaal [20]) .	2	96	96	.	
Zusammen	*) 160	4403	4387	852	

*) Die Zahl der Lehrer beträgt nur 143; 17 derselben wurden hier doppelt gezählt, weil sie gleichzeitig bei getrennt aufgeführten Schulen betheiligt sind.

Nr. 2284. **Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im November 1886.**

	Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn. nicht garantirte Linien.	Hess. Ludw.-Bahn. garantirte Linien.	Oberhessische Bahnen.
	Kilometer.	Kilometer	Kilometer	Kilometer.
Betriebslänge, Ende Nov. . .	94,50	531,35 [1])	177,25	175,73
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung[2]) Personen . . .	.	.	.	47 733
gegen 1885	.	.	.	+ 944
pro Kilometer	.	.	.	272
gegen 1885	.	.	.	+ 6
	Tonnen	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Güter	.	.	.	22 983
gegen 1885	.	.	.	— 1 387
pro Kilometer	.	.	.	131
gegen 1885	.	.	.	— 8
	M.	*M.*	*M.*	*M.*
Einnahme Pers.u.Gep.-Verk.	145 831	374 892	56 250	33 638
gegen 1885	+ 4 643	+ 8 724	— 1 707	+ 1 174
pro Kilometer	1 543	729	317	192
gegen 1885	+ 49	+ 17	— 10	+ 6
Güterverkehr .	272 555	727 838	97 633	50 800
gegen 1885	+ 28 773	+ 12 288	+ 413	— 1 600
pro Kilometer	2 884	1 370	551	289
gegen 1885	+ 304	+ 23	[illegible]	— 9
sonstige Quellen	51 201	93 069	7 434	9 026
gegen 1885	+ 17 811	— 7 667	[illegible]	+ 970
pro Kilometer	542	175	42	51
gegen 1885	+ 189	— 14	+ 3	+ 6
Summe	469 587	1 195 799	161 317	93 464
gegen 1885	+ 51 217	+ 13 345	— 688	+ 544
pro Kilometer	4 969	2 250	910	532
gegen 1885	+ 542	+ 25	— 4	+ 3

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht. — [2]) Für die Main-Neckar- und die Hess. Ludwigs-Bahn liegen keine Angaben vor.

Nr. 2285. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Nov. 1886.**

November-Mittel aus 25 Jahren (1862—1886):
Barom. 747,0 mm. — Thermom. 5,01° C. — Niederschl. 56,5 mm.

Barometerstand höchst. (24. Nov.) 764,7; tiefster (10. Nov.) 736,2; mittlerer 749,2 mm.
Thermometerstand » (16. ») 13,0; » (29. ») 1,1; » 6,64° C.
Anzahl der Tage mit Regen 20; Schnee 1; Regen und Schnee —.
» » » » Nebel 7; Reif 3; Gewitter —.
» » heiteren Tage —; gemischten Tage 15; trüben Tage 15.
Höhe der Niederschläge an 20 Tagen mit messbarem Niederschlag: 54,7 mm.
Windrichtung (bei tägl. 3 mal. Beob.) NO. 9 mal; O. 11 mal; SO. 10 mal; SW. 57 mal; NW. 2 mal; Windstille 1 mal.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 84,6 %.

Nr. 2286. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Nov. 1886.**

November-Mittel aus 7 Jahren (1880—1886):
Barom. 742,81 mm. — Thermom. 5,00° C. — Niederschl. 48,9 mm.

Barometerstand höchst. (24. Nov.) 757,00; tiefster ($\frac{5}{8}$. Nov.) 729,00; mittlerer 741,30 mm.
Thermometerstand » (16. ») 10,5; » (1. ») —2,0; » 5,39° C.
Anzahl der Tage mit Regen 15; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 7; Reif 2; Gewitter —.
» » heiteren Tage —; gemischten Tage 12; trüben Tage 18.
Höhe der Niederschläge an 15 Tagen mit messbarem Niederschlag: 47,9 mm.
Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 1 mal; NO. 3 mal; SO. 2 mal; S. 27 mal; SW. 29 mal; W. 10 mal; NW. 6 mal; Windstille 12 mal.
Mittlere relative Feuchtigkeit = 90,3 %.

Nr. 2287. Uebersicht über die Ergebnisse der nichtstreitigen

Amtsgerichte.	Einwohner nach der Zählung von 1885.	I. Vormundschaften														
		waren anhängig			sind beendet			verblieben beim Jahresschluss			Rechnungen waren zu stellen.	Rechnungen wurden gestellt.	Rechnungen blieben im Rückstand.	Rechenschaftsberichte waren zu erstatten.	Es wurden erstattet.	Es blieben rückständig.
		überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.						
I. Starkenburg.																
Darmstadt I.	51 302	699	92	791	61	7	68	638	85	723	311	311	.	419	419	.
Darmstadt II.	33 209	548	66	614	37	2	39	511	64	575	116	115	1	466	463	3
Beerfelden	8 563	99	23	122	16	5	21	83	18	101	27	26	1	66	65	1
Fürth	21 229	410	22	432	27	.	27	383	22	405	56	52	4	333	329	4
Gernsheim	13 151	124	24	148	18	.	18	106	24	130	42	30	12	74	74	.
Gross-Gerau	30 129	306	30	336	39	3	42	267	27	294	77	71	6	108	99	9
Gross-Umstadt	24 264	332	23	355	29	1	30	303	22	325	83	82	1	173	172	1
Hirschhorn	5 442	151	5	156	18	.	18	133	5	138	37	36	1	132	132	.
Höchst	15 490	205	21	226	20	.	20	185	21	206	56	56	.	99	99	.
Langen	20 927	370	23	393	23	2	25	347	21	368	62	62	.	273	272	1
Lorsch	30 242	570	52	622	63	4	67	507	48	555	119	118	1	349	347	2
Michelstadt	16 971	267	21	288	18	1	19	249	20	269	78	78	.	185	185	.
Offenbach	55 187	757	87	844	77	6	83	680	81	761	193	192	1	383	382	1
Reinheim	18 656	351	19	370	25	3	28	326	16	342	88	88	.	253	253	.
Seligenstadt	20 814	389	21	410	26	.	26	363	21	384	22	22	.	302	302	.
Wald-Michelbach	9 870	231	22	253	17	2	19	214	20	234	71	70	1	160	160	.
Wimpfen	4 162	99	14	113	5	.	5	94	14	108	33	31	2	58	57	1
Zwingenberg	22 770	434	47	481	36	2	38	398	45	443	140	140	.	245	244	1
Summe	402 378	6342	612	6954	555	38	593	5787	574	6361	1611	1580	31	4078	4054	24
II. Oberhessen.																
Giessen	45 612	674	55	729	36	3	39	638	52	690	301	300	1	284	283	1
Alsfeld	18 883	372	22	394	21	.	21	351	22	373	63	49	14	237	217	20
Altenstadt	7 245	119	18	137	11	1	12	108	17	125	8	8	.	99	99	.
Büdingen	12 013	189	17	206	20	.	20	169	17	186	52	50	2	139	133	6
Butzbach	14 753	271	33	304	17	1	18	254	32	286	125	125	.	77	77	.
Friedberg	22 313	262	27	289	31	1	32	231	26	257	115	115	.	202	202	.
Grünberg	13 938	298	19	317	20	1	21	278	18	296	131	130	1	144	144	.
Herbstein	12 386	177	12	189	13	.	13	164	12	176	4	4	.	140	138	2
Homberg	11 461	218	17	235	24	4	28	194	13	207	94	92	2	125	125	.
Hungen	6 978	82	16	98	8	4	12	74	12	86	23	23	.	52	51	1
Laubach	6 721	121	6	127	9	1	10	112	5	117	48	48	.	49	49	.
Lauterbach	10 085	227	19	246	26	.	26	201	19	220	22	22	.	170	170	.
Lich	7 859	101	12	113	15	2	17	86	10	96	38	38	.	56	56	.
Bad-Nauheim	8 067	114	4	118	15	1	16	99	3	102	33	33	.	36	35	1
Nidda	12 923	207	17	224	22	.	22	185	17	202	70	69	1	104	102	2
Ortenberg	11 391	177	20	197	18	2	20	159	18	177	16	16	.	107	107	.
Schlitz	6 563	137	13	150	15	2	17	122	11	133	41	41	.	98	98	.
Schotten	9 163	140	15	155	18	.	18	122	15	137	60	60	.	102	102	.
Ulrichstein	8 808	148	8	156	20	.	20	128	8	136	2	2	.	94	94	.
Vilbel	15 882	216	22	238	13	2	15	203	20	223	79	79	.	109	109	.
Summe	263 044	4250	372	4622	372	25	397	3878	347	4225	1325	1304	21	2374	2341	33

*) Ab- bezw. Zugänge an den Zahlen Anfang 1885 gegenüber den Angaben Ende 1884

Gerichtsbarkeit im Grossh. Hessen im Jahr 1885.*)

Rechnungen u. Rechenschaftsberichte waren nicht zu stellen bezw. zu erstatten.	II. Erbvertheilungen: waren anhängig: überjährige.	diesjährige.	zusammen.	sind beendet: überjährige.	diesjährige.	zusammen.	verbleib. beim Jahresschluss: überjährige.	diesjährige.	zusammen.	IIa. Inventarien wegen anderweiter Ehen: waren anhängig: überjährige.	diesjährige.	zusammen.	sind beendet: überjährige.	diesjährige.	zusammen.	verbleib. beim Jahresschluss: überjährige.	diesjährige.	zusammen.	III. Bestätigte Verträge: Kauf- und Tauschverträge, sowie Adjudicationsscheine.	Gutsanschläge und Uebergabeverträge.	Erbverträge.	Leibrentenverträge.
372	37	117	154	27	92	119	10	25	35	1	53	54	1	51	52	.	2	2	524	.	.	.
120	41	68	109	37	33	70	4	35	39	6	40	46	6	36	42	.	4	4	1 817	3	.	.
45	9	20	29	6	10	16	3	10	13	.	7	7	.	6	6	.	1	1	189	5	.	.
47	15	42	57	15	35	50	.	7	7	5	19	24	5	14	19	.	5	5	320	25	.	.
111	18	29	47	15	20	35	3	9	12	2	13	15	2	13	15	.		.	548	.	.	
223	25	48	73	22	37	59	3	11	14	8	32	40	8	27	35	.	5	5	1 550	.	.	.
125	51	42	93	34	22	56	17	20	37	4	21	25	4	20	24	.	1	1	1 118	29	5	.
21	9	11	20	5	4	9	4	7	11	.	2	2	.	2	2	.	.	.	110	1	.	.
95	15	22	37	11	11	22	4	11	15	.	1	1	.	1	1	.	.	.	382	31	.	.
96	29	32	61	23	17	40	6	15	21	4	31	35	4	26	30		5	5	1 635	21	9	
217	33	76	109	30	38	68	3	38	41	13	44	57	12	37	49	1	7	8	1 072	2	.	
81	9	22	31	8	13	21	1	9	10	.	.	.	.	.	.		.	.	265	2	.	.
426	36	131	167	32	106	138	4	25	29	6	70	76	6	67	73	.	3	3	787	13	.	.
90	12	55	67	9	47	56	3	8	11	1	16	17	1	14	15	.	2	2	798	31	1	.
89	23	21	41	23	8	31	.	13	13	.	20	20	.	19	19	.	1	1	1 627	14	.	.
77	15	14	29	11	6	17	4	8	12	2	9	11	1	7	8	1	2	3	108	19		.
40	7	5	12	7	5	12		.	.	2	7	9	1	6	7	1	1	2	109	8	1	.
178	30	46	76	21	29	50	9	17	26	2	25	27	1	25	26	1	.	1	749	2	.	
2453	414	801	1215	336	533	869	78	268	346	56	410	466	52	371	423	4	39	43	13 708	206	16	
281	31	66	97	20	50	70	11	16	27	4	34	38	4	33	37	.	1	1	2 412	33		.
108	31	25	56	18	17	35	13	8	21	2	14	16	1	13	14	1	1	2	818	72	.	
32	15	8	23	5	3	8	10	5	15	.	9	9	.	7	7	.	2	2	524	11	.	.
42	29	30	59	18	19	37	11	11	22	4	8	12	4	5	9	.	3	3	1 304	14	2	.
150	16	20	36	15	13	28	1	7	8	1	4	5	1	4	5	.	.	.	1 360	4		.
64	15	30	45	11	23	34	4	7	11		22	22	.	19	19	.	3	3	1 176	35	.	.
72	28	26	54	22	13	35	6	13	19	2	5	7	2	4	6	.	1	1	1 530	61	1	
49	21	11	32	13	2	15	8	9	17	1	8	9	1	7	8	.	1	1	986	49	5	1
46	26	13	39	14	5	19	12	8	20	2	3	5	2	.	2	.	3	3	650	58	.	.
35	7	14	21	4	10	14	3	4	7	.	7	7	.	6	6	.	1	1	554	17	.	.
46	10	8	18	6	3	9	4	5	9	.	1	1	.	1	1	.	.	.	337	19	.	.
66	11	30	41	8	20	28	3	10	13	1	10	11	1	9	10	.	1	1	376	26	.	.
51	10	12	22	4	8	12	6	4	10	.	6	6	.	6	6	.	.		443	9	.	.
62	10	8	18	10	8	18	.	.	.	.	6	6	.	6	6	.	.	.	528	14	.	.
77	21	20	41	14	11	25	7	9	16	1	9	10	1	7	8		2	2	1 059	51	.	.
78	18	18	36	14	9	23	4	9	13	1	7	8	.	5	5	1	2	3	1 049	36	.	.
44	2	8	10	1	6	7	1	2	3	2	6	8	2	5	7	.	1	1	207	17	.	.
18	9	20	29	8	10	18	1	10	11	3	8	11	3	7	10	.	1	1	623	25	.	.
63	12	5	17	9	4	13	3	1	4	2	4	6	1	2	3	1	2	3	231	17	.	.
78	18	21	39	16	16	32	2	5	7	1	18	19	1	17	18	.	1	1	1 056	11	.	.
1457	340	393	733	230	250	480	110	143	253	27	189	216	24	163	187	3	26	29	17 223	579	8	1

(Mittheil. Nr. 355, März 1886, S. 66) beruhen auf inzwischen eingetretenen Berichtigungen.

Amtsgerichte.	fr. III. Bestätigte Verträge. Schuld- und Pfandverschreibungen.	Bürgschafts- und Cautionsleistungen.	Schenkungsverträge.	Pacht- u. Miethverträge.	Eheverträge.	Sonstige Verträge.	Zusammen.	IV. Standesregister. Verfahren bei Anweisungen von Standesbeamten zur Vornahme abgelehnter Amtshandlungen.	Berichtigungsverfahren.	V. Andere … Handelsfirmen. Ende 1884 waren eingetragen.	1885 wurden eingetragen	1885 wurden gelöscht	Verbleiben Ende 1885	Procuren. Ende 1884 waren eingetragen	1885 wurden eingetragen.	1885 wurden gelöscht	Verbleiben Ende 1885.
I. Starkenburg.																	
Darmstadt I.	85	12	.	.	16	363	1000	.	19	709	59	165	608	156	18	20	154
Darmstadt II.	246	7	.	.	18	116	2207	.	8	157	74	68	163	19	3	8	14
Beerfelden	44	3	2	.	54	8	300	.	1	40	22	2	60	7	9	.	16
Fürth	118	.	.	.	87	1	546	.	.	151	31	22	160	15	.	4	11
Gernsheim	91	4	1	.	5	65	714	.	1	195	21	49	167	68	9	2	70
Gross-Gerau	177	2	1	.	28	222	1980	.	.	93	2	2	93	12	.	.	12
Gross-Umstadt	117	.	5	.	14	187	1475	.	.	153	.	.	153	19	.	.	19
Hirschhorn	29	.	.	.	6	4	150	.	.	24	20	8	36	10	1	5	6
Höchst	70	.	.	.	29	9	521	.	.	127	1	.	128	11	1	.	12
Langen	215	2	.	.	7	153	2042	.	.	44	1	.	45	9	1	.	10
Lorsch	151	6	.	.	6	115	1352	.	.	214	6	89	131	27	.	6	21
Michelstadt	72	2	.	.	49	1	391	.	.	157	19	61	115	25	6	10	21
Offenbach	213	.	1	.	8	70	1092	.	13	493	61	168	386	117	9	30	96
Reinheim	76	1	4	.	18	166	1095	.	1	62	13	1	74	6	.	.	6
Seligenstadt	130	4	2	.	2	178	1957	.	.	85	7	16	76	20	1	2	19
Wald-Michelbach	56	3	.	.	44	10	240	.	.	59	24	21	62	10	1	3	8
Wimpfen	20	4	.	.	4	3	149	.	12	39	2	5	36	9	.	.	9
Zwingenberg	109	5	.	.	23	43	931	.	3	158	6	13	151	19	.	1	18
Summe	2014	55	16		418	1709	18142	.	58	2960	369	690	2639	564	59	91	532
II. Oberhessen.																	
Giessen	346	4	6	.	72	227	3100	.	18	403	20	44	379	71	8	2	77
Alsfeld	66	7	4	.	80	6	1053	.	48	190	8	70	128	13	4	1	16
Altenstadt	57	4	1	.	2	10	609	.	.	43	9	6	46	5	.	2	3
Büdingen	125	1	5	.	9	83	1543	.	.	51	.	.	51	9	.	.	9
Butzbach	60	1	5	.	11	152	1593	.	.	101	2	2	101	12	.	.	12
Friedberg	153	11	3	.	28	134	1540	.	2	191	11	83	119	62	3	21	44
Grünberg	89	3	2	.	81	58	1825	.	159	34	14	2	46	1	2	.	3
Herbstein	82	15	.	.	61	63	1262	.	.	31	3	9	25	8	3	1	10
Homberg	61	1	1	1	50	44	866	.	.	46	12	4	54	6	2	.	8
Hungen	44	4	2	.	9	50	680	.	.	33	.	.	33	13			13
Laubach	32	1	1	.	4	18	412	.	.	39	10	12	37	9	1	3	7
Lauterbach	36	2	2	.	31	5	478	.	.	71	20	8	83	13	5	4	14
Lich	27	1	2	.	3	38	523	.	.	57	21	21	57	9	5	5	9
Bad-Nauheim	40	8		.	5	60	655	.	.	81	20	22	79	11	2	2	11
Nidda	99	1	1	.	49	88	1348	.	5	51	5	13	43	12	3	5	10
Ortenberg	34	6	3	.	7	91	1226	.	9	30	1	4	27	10	1	.	11
Schlitz	19	.	1	.	11	9	264	.	1	39	7	2	44	16	.	.	16
Schotten	56	1	5	.	42	66	818	.	.	47	4	3	48	7	.	.	7
Ulrichstein	22	1		.	12	11	294	.	.	28	1	11	18	.	.		
Vilbel	93	1	1	.	2	80	1244	.	.	75	13	23	65	16	2	4	14
Summe	1541	73	45	1	569	1293	21333	.	237	1641	181	339	1483	303	41	50	294

öffentliche Register.																VI. Verfahren bei Erkennung von Ordnungsstrafen auf Grund des Handelsgesetzbuchs, des Einführungsgesetzes dazu und des Genossenschaftsgesetzes.	VII. Letztwillige Verfügungen.	
Handelsgesellschaften.				Genossenschaften.				Waarenzeichen.				Muster.						
Ende 1884 waren eingetragen	1885 wurden eingetragen.	1885 worden gelöscht.	Verbleiben Ende 1885.	Ende 1884 waren eingetragen.	1885 wurden eingetragen.	1885 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1885.	Ende 1884 waren eingetragen	1885 wurden eingetragen	1885 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1885.	Ende 1884 waren eingetragen.	1885 wurden eingetragen.	1885 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1885.		Testamentsaufnahmen.	Testamentshinterlegungen.
9	.	.	9	6	2	.	8	11	1	.	12	15	4		19	.	51	166
1	.	.	1	15	1	.	16	6	.	1	5	9	1		10	6	37	58
.	.	.	.	.	.	.		1	.	.	1	.	.	.	.	.	8	9
2	.	.	2	5	.	.	5	.	.	.	.		.	.	.	.	23	23
.			.	3	.	.	3	.	.	.	.		.	.		.	30	37
3	2	1	4	31	.	1	30	2	.	.	2		1	.	1	1	38	38
.	.	.	.	5	1	.	6	.	.	.	.	.	.	.		.	47	59
3	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.		.	13	13
.	.	.	.	4	.	.	4	.	.	.	.	.		.		.	9	11
.	.	.	.	3	.	.	3	2	.	.	2	1	.		1	.	25	31
8	2	1	9	6	.	.	6	.	.			2	.	.	2		46	52
2	.	.	2	4	.	.	4	.	.			.	1	.	1	.	7	18
160	28	49	139	19	1	.	20	112	9	.	121	518	215	67	666		96	96
.	.	.	.	9	2	.	11	.	.	.		1	.	.	1	1	18	20
7	1	2	6	3	1		4	1		1			.	.	.	.	43	46
.	.	.	.	3		.	3	.	.	.		.	.	.	.	.	11	11
1	.	.	1	1	.	.	1		.	.		.	.	.	.	2	7	7
3	1	.	4	11	1		12	6	.	.	6	3	2	.	5	.	32	44
199	34	54	179	128	9	1	136	141	10	2	149	549	224	67	706	10	541	734
16	.	9	7	18	3	.	21	14	.		14	51	8	.	59	.	101	125
.	.	.	.	5		.	5	9			9	4	2	4	2	.	35	44
.	.	.	.	3	.	.	3	.		.		.				.	8	10
1	.	.	1	3		.	3	.	.	.			.	.	.	.	21	21
.	.	.	.	5	1	.	6				.			.		.	15	15
1	.	.	1	9	.	1	8	2	.		2	.	.	.	.	1	33	51
4	1	1	4	4	.	.	4	.	.	.			.			4	16	22
2	.	.	2	6	.	.	6	.			.	.	.	.		.	29	29
.	.	.	.	6	2		8	.	.	.		1		.	1	1	20	25
1		.	1	5	1	.	6		.	.		.	.	.		.	4	4
1	.	.	1	3	.	.	3		.	.		6	.		6	.	8	12
.	.	.	.	5	.	.	5		.	.			.	.		.	34	34
.	.	.	.	2	.	.	2		.	.		.	.	.		.	12	14
.	.	.	.	5		.	5		1	.	1	.	.	.		.	17	17
4	.	3	1	3	.	.	3		.	.			.	.		.	15	20
2	.	.	2	6	.	.	6		.	.	.		.	.		.	12	16
1	.	.	1		.	.		1	.	.	1		.	.	.	.	4	5
.	.	.	.	3		.	3	1	.	.	1	.	.	.	.	.	16	17
.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.		.	14	14
2	.	.	2	14	1	.	15	1	.	.	1	.	.	.	.	.	19	26
35	1	13	23	106	8	1	113	28	1	.	29	62	10	4	68	6	433	521

Amtsgerichte.	Einwohner nach der Zählung von 1885.	I. Vormundschaften: waren anhängig: überjährige.	waren anhängig: diesjährige.	waren anhängig: zusammen.	davon sind beendet.	verbleiben beim Jahresschluss: überjährige.	verbleiben beim Jahresschluss: diesjährige.	verbleiben beim Jahresschluss: zusammen.	Rechnungen waren zu stellen.	Rechnungen wurden gestellt.	Rechnungen blieben im Rückstand.
III. Rheinhessen.											
Mainz	101 225	3683	309	3992	302	3395	295	3690	65	63	2
Alzey	26 037	1007	93	1100	79	928	93	1021	24	21	3
Bingen	17 215	708	68	776	43	669	64	733	22	22	.
Nieder-Olm	13 039	419	44	463	25	395	43	438	16	15	1
Ober-Ingelheim	17 622	623	54	677	53	570	54	624	51	51	.
Oppenheim	23 344	966	133	1099	96	879	124	1003	30	29	1
Osthofen	17 867	745	46	791	49	700	42	742	13	13	.
Pfeddersheim	13 535	509	50	559	36	475	48	523	9	5	4
Wöllstein	16 844	585	42	627	54	532	41	573	39	39	.
Wörrstadt	15 506	529	44	573	46	484	43	527	9	9	.
Worms	28 955	1093	91	1184	58	1037	89	1126	28	21	7
Summe	291 189	10867	974	11841	841	10064	936	11000	306	288	18

Amtsgerichte.	VII. Andere — Handelsfirmen: Ende 1884 waren eingetragen.	Handelsfirmen: 1885 wurden eingetragen.	Handelsfirmen: 1885 wurden gelöscht.	Handelsfirmen: Verbleiben Ende 1885.	Procuren: Ende 1884 waren eingetragen.	Procuren: 1885 wurden eingetragen.	Procuren: 1885 wurden gelöscht.	Procuren: Verbleiben Ende 1885.	Handelsgesellschaften: Ende 1884 waren eingetragen.	Handelsgesellschaften: 1885 wurden eingetragen.	Handelsgesellschaften: 1885 wurden gelöscht.	Handelsgesellschaften: Verbleiben Ende 1885.
III. Rheinhessen.												
Mainz	3153	112	254	3011	366	25	27	364	43	3	.	46
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	71	367	9	429	9	9	2	16	6	.	2	4
Nieder-Olm	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ober-Ingelheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Osthofen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pfeddersheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wöllstein	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wörrstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	1643	33	9	1667	107	7	3	111	7	.	.	7
Summe	4867	512	272	5107	482	41	32	491	56	3	2	57

Familienberathungen wurden abgehalten.	durch den Familienrath bestellt: Vormünder.	Bevormünder.	II. Emancipationen: durch den Vater bezw. Mutter.	durch den Familienrath.	zusammen.	III. Verfügungen im Interesse verschollener Personen.	IV. Siegelungen und Entsiegelungen: Siegelungen.	Inventare statt Siegelungen.	Entsiegelungen.	V. Eintragungen in die Mutationsverzeichnisse: auf Grund von öffentl. Urkunden.	auf Grund von Privaturkunden.	im Ganzen.	VI. Standesregister: Verfahren bei Anweisung von Standesbeamten zur Vornahme abgelehnter Amtshandlungen.	Berichtigungsverfahren.
525	92	334	34	13	47	.	66	227	65	4570	497	5067	2	14
150	20	95	2	2	4	.	25	30	22	4454	410	4864	.	3
29	14	68	7	3	10	1	3	22	13	1767	439	2206	.	.
74	17	46	4	1	5	1	15	12	21	380	208	588	.	.
150	24	45	10	1	11	2	5	23	6	4534	720	5254	.	1
184	29	109	2	4	6	6	40	29	38	4663	291	4954	.	34
98	21	48	17	4	21	.	8	19	7	3151	196	3347	.	2
188	11	80	8	1	9	.	8	16	17	1515	237	1752	.	.
115	17	49	3	1	4	4	27	17	26	5474	784	6258	.	.
75	11	45	3	1	4	1	13	15	19	4240	389	4629	.	.
144	22	96	5	.	5	5	35	26	31	1220	71	1291	.	2
1682	278	1015	95	31	126	20	245	436	265	35968	4242	40210	2	56

öffentliche Register.

Genossenschaften.				Waarenzeichen.				Muster.				VIII. Verfahren bei Erkennung von Ordnungsstrafen auf Grund des Handelsgesetzbuchs, des Einführungsgesetzes dazu und des Genossenschaftsgesetzes.
Ende 1884 waren eingetragen.	1885 wurden eingetragen.	1885 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1885.	Ende 1884 waren eingetragen.	1885 wurden eingetragen.	1885 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1885.	Ende 1884 waren eingetragen.	1885 wurden eingetragen.	1885 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1885.	
33	2	.	35	62	4	.	66	39	7	.	46	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	1	.	12	5	.	.	5	1	3	1	3	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
31	2	.	33	11	3	.	14	5	2	.	7	1
75	5	.	80	78	7	.	85	45	12	1	56	16

Zusammenstellung

Provinzen.	Einwohner nach der Zählung von 1885.	I. Vormund- waren anhängig: überjährige.	diesjährige.	zusammen.	sind beendet: überjährige.	diesjährige.	zusammen.	verbleiben beim Jahresschluss: überjährige.	diesjährige.	zusammen.
Starkenburg	402 378	6 342	612	6 954	555	38	593	5 787	574	6 361
Oberhessen	263 044	4 250	372	4 622	372	25	397	3 878	347	4 225
Rheinhessen	291 189	10 867	974	11 841	803	38	841	10 064	936	11 000
Grossh. Hessen	956 611	21 459	1 958	23 417	1 730	101	1 831	19 729	1 857	21 586

Provinzen.	fr. IV. Erbvertheilungen, sind beendet: überjährige.	diesjährige.	zusammen.	verbleiben beim Jahresschluss: überjährige.	diesjährige.	zusammen.	IVa. Inventarien wegen anderweiter Ehen, waren anhängig: überjährige.	diesjährige.	zusammen.	sind beendet: überjährige.	diesjährige.	zusammen.	verbleiben beim Jahresschluss: überjährige.	diesjährige.	zusammen.
Starkenburg	336	533	869	78	268	346	56	410	466	52	371	428	4	39	43
Oberhessen	230	250	480	110	143	253	27	189	216	24	163	187	3	26	29
Rheinhessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Grossh. Hessen	566	783	1349	188	411	599	83	599	682	76	534	610	7	65	[illegible]

Provinzen.	VIII. Standesregister. Verfahren bei Anweisung von Standesbeamten zur Vornahme abgelehnter Amtshandlungen.	Berichtigungsverfahren.	IX. Andere Handelsfirmen. Ende 1884 waren eingetragen.	1885 wurden eingetragen.	1885 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1885.	Procuren. Ende 1884 waren eingetragen.	1885 wurden eingetragen.	1885 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1885.	Handelsgesellschaften. Ende 1884 waren eingetragen.	1885 wurden eingetragen.	1885 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1885.
Starkenburg	.	58	2 960	369	690	2 639	564	59	91	532	199	34	54	[illegible]
Oberhessen	.	237	1 641	181	339	1 483	303	41	50	294	35	1	13	23
Rheinhessen	2	56	1 867	512	272	5 107	482	41	32	491	56	3	2	57
Grossh. Hessen	2	351	9 468	1062	1301	9 229	1349	141	173	1317	290	38	69	[illegible]

nach Provinzen.

schaften										II. Emancipationen			III. Verfügungen im Interesse vermisster Personen.	IV. Erbvertheilungen waren anhängig		
Rechnungen waren zu stellen.	Rechnungen wurden gestellt.	Rechnungen blieben im Rückstand	Rechenschaftsberichte waren zu erstatten.	Rechenschaftsberichte wurden erstattet.	Rechenschaftsberichte blieben im Rückstand	Rechnungen u. Rechenschaftsberichte waren nicht zu stellen, bezw. zu erstatten.	Familienberathungen wurden abgehalten.	durch den Familienrath bestellt: Vormünder.	durch den Familienrath bestellt: Bevormünder.	durch den Vater bzw. die Mutter.	durch den Familienrath	zusammen.		überjährige.	diesjährige.	zusammen.
1611	1580	31	4078	4054	24	2 453	.	.	.	.	.	.	.	414	801	1215
1325	1304	21	2374	2341	33	1 457	.	.	.	.	.	.	.	340	393	733
306	288	18	.	.	.	.	1862	278	1015	95	31	126	20	.	.	.
3242	3172	70	6452	6395	57	3 910	1862	278	1015	95	31	126	20	754	1194	1948

V. Siegelungen und Entsiegelungen.			VI. Bestätigte Verträge.												VII. Eintragungen in die Mutationsverzeichnisse		
Siegelungen.	Inventare statt Siegelungen.	Entsiegelungen.	Kauf- und Tauschverträge, sowie Adjudicationsscheine.	Gutsanschläge und Uebergabsverträge.	Erbverträge.	Leibrentenverträge.	Schuld- und Pfandverschreibungen.	Bürgschafts- und Cautionsleistungen.	Schenkungsverträge.	Pacht- u. Miethverträge.	Eheverträge.	Sonstige Verträge.	Zusammen.	auf Grund von öffentl. Urkunden.	auf Grund von Privaturkunden.	im Ganzen.
.	.	.	13 708	206	16	.	2014	55	16	.	418	1709	18 142	.	.	.
.	.	.	17 223	579	8	1	1541	73	45	1	569	1293	21 333	.	.	.
245	436	265	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	35 968	4 242	40 210
245	436	265	30 931	785	24	1	3555	128	61	1	987	3002	39 475	35 968	4 242	40 210

öffentliche Register.												X. Verfahren bei Erkennung von Ordnungsstrafen auf Grund des Handelsgesetzbuchs, des Einführungsgesetzes dazu und des Genossenschaftsgesetzes.	XI. Letztwillige Verfügungen.	
Genossenschaften.				Waarenzeichen.				Muster.						
Ende 1884 waren eingetragen.	1885 wurden eingetragen.	1885 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1885.	Ende 1884 waren eingetragen.	1885 wurden eingetragen.	1885 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1885.	Ende 1884 waren eingetragen.	1885 wurden eingetragen.	1885 wurden gelöscht.	Verbleiben Ende 1885.		Testamentsaufnahmen.	Testamentshinterlegungen.
128	9	1	136	141	10	2	149	549	224	67	706	10	541	734
106	8	1	113	28	1	.	29	62	10	4	68	6	433	521
75	5	.	80	78	7		85	45	12	1	56	16	.	.
309	22	2	329	247	18	2	263	656	246	72	830	32	974	1255

Nr. 2288. **Vergleichende Zusammenstellung von**
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach,

Tag.	Thermometrograph (°R.)															
	Minimum.											Maxi-				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	7,9	7,6	5,5	3,0	5,0	3,4	6,9	4,0	5,5	5,0	6,7	**19,0**	18,9	16,5	**17,0**	**18,1**
2.	8,3	6,9	5,0	3,8	5,0	3,4	8,2	4,5	5,0	4,0	7,0	17,5	17,2	15,5	15,8	17,2
3.	11,7	7,6	5,5	8,5	8,5	8,2	12,2	10,0	10,0	8,8	8,0	**19,0**	18,5	**17,0**	**17,0**	16,7
4.	10,0	7,2	6,5	6,0	7,2	5,2	9,8	6,0	9,0	6,4	7,0	18,6	**20,0**	16,5	**17,0**	17,2
5.	9,0	8,5	5,0	5,5	7,5	6,0	11,0	6,5	9,0	7,2	7,8	16,1	19,2	15,0	14,0	16,8
6.	9,7	8,5	4,0	5,0	6,0	4,5	10,1	6,5	9,0	5,0	8,1	15,8	17,2	15,0	14,0	14,8
7.	8,0	6,2	2,5	6,7	9,0	8,4	7,0	3,5	8,0	9,0	10,6	14,0	12,5	14,0	13,2	13,6
8.	9,3	7,5	8,0	8,5	10,0	6,2	10,1	5,5	5,0	9,0	8,1	15,0	12,2	14,5	13,9	14,0
9.	8,2	7,2	2,5	4,8	5,5	2,5	8,0	4,5	6,0	4,4	6,4	14,0	12,2	14,5	13,5	14,3
10.	8,0	6,5	2,0	6,2	7,0	5,9	8,0	4,5	7,0	4,8	7,4	13,5	11,9	10,5	11,0	11,5
11.	6,9	7,2	0,0	5,9	6,5	3,4	7,8	4,0	6,0	7,2	6,4	11,6	12,8	9,0	10,0	12,5
12.	6,0	7,3	—0,5	3,1	4,0	3,8	6,2	3,5	5,0	4,6	5,8	13,4	13,2	10,5	11,9	11,9
13.	8,8	6,0	1,5	5,8	7,2	6,2	8,8	6,5	5,0	5,6	8,4	12,4	13,0	10,0	11,5	11,5
14.	5,9	5,5	—1,5	4,1	5,7	4,2	7,2	3,0	4,5	5,1	5,1	10,1	12,9	7,0	8,0	9,3
15.	5,1	4,8	—1,5	2,6	2,3	3,8	3,8	3,0	4,0	4,5	4,4	11,2	12,5	9,0	10,1	10,3
16.	7,0	4,5	—0,5	4,9	5,3	4,0	7,2	4,0	5,5	5,6	4,0	9,6	12,5	8,0	8,2	8,7
17.	6,8	5,8	—1,0	5,2	5,2	4,6	6,6	4,5	6,0	5,8	5,8	9,4	14,2	6,5	7,4	8,5
18.	5,0	6,2	—2,0	2,0	4,4	3,0	5,4	2,0	4,0	4,2	5,0	12,6	18,2	10,5	11,1	11,8
19.	5,5	7,2	0,0	1,9	4,7	2,7	6,1	2,0	4,0	4,0	4,3	12,3	18,0	11,5	12,5	12,0
20.	8,0	7,0	2,0	6,5	6,3	6,1	7,8	2,0	5,5	6,8	7,2	13,0	16,2	10,5	12,0	12,3
21.	7,6	6,5	1,5	4,4	5,0	4,9	6,3	4,0	4,0	5,8	6,2	11,1	15,8	10,0	9,2	10,9
22.	6,4	5,2	—0,5	5,5	6,0	5,4	6,6	4,5	4,0	6,4	6,6	9,7	15,5	8,0	8,5	11,2
23.	3,0	5,0	—1,0	0,5	3,2	2,5	**2,5**	—0,5	2,0	4,5	6,1	9,5	12,5	8,0	9,0	8,0
24.	2,5	3,2	—2,5	1,4	1,5	1,0	3,2	0,0	2,0	2,4	2,0	8,9	11,9	10,0	6,9	9,7
25.	**0,9**	8,0	**—5,0**	1,5	1,0	**—1,8**	3,4	—0,5	1,5	**—0,6**	2,4	8,3	11,5	9,5	7,0	8,5
26.	2,6	2,5	—8,0	2,0	1,0	—0,4	4,2	1,0	1,5	0,0	2,6	8,7	11,2	7,0	7,2	7,0
27.	4,0	2,2	—8,0	3,2	2,0	0,1	4,6	2,0	3,5	1,6	1,8	8,9	11,0	8,0	7,2	8,0
28.	2,5	2,0	—8,5	2,0	1,8	0,2	4,2	0,5	2,5	1,0	2,2	10,0	10,8	8,0	8,5	10,0
29.	8,7	2,0	—1,0	1,5	0,2	—1,2	4,7	—0,5	3,0	—0,5	**1,0**	10,3	10,5	9,0	9,2	10,2
30.	2,7	1,8	0,5	**—1,0**	1,0	—0,4	3,0	**—1,0**	1,0	0,4	1,4	11,3	8,5	10,0	10,3	11,0
31.	1,3	**1,6**	—1,5	**—1,0**	**0,0**	—0,8	2,7	**—1,0**	**0,0**	—0,2	1,6	8,9	8,2	11,0	8,0	9,3
Mittel.	6,19	5,49	0,61	8,85	4,68	3,39	6,57	3,18	4,77	4,46	5,40	12,38	18,96	10,97	10,97	11,83

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	9,28° R.	Mainz	9,33° R.
Bensheim	9,72 »	Monsheim	7,08 »
Felsberg	5,79 »	Pfeddersh.	8,24 »
Michelstadt	7,41 »	Schweinsh.	7,51 »
Giessen	8,25 »	Kassel	8,54 »
Lehrbach	7,45 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	75,90mm	Mainz	97,50mm
Bensheim	92,95 »	Monsheim	70,09 »
Felsberg	90,70 »	Pfeddersh.	46,60 »
Michelstadt	71,51 »	Schweinsh.	73,70 »
Giessen	60,64 »	Kassel	89,46 »
Lehrbach	55,40 »		

meteorologischen Beobachtungen im Monat October 1886
Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

…mum.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.	K.	
18,0	**19,0**	16,0	17,0	15,6	**18,9**	n		.		n	n	n	.	n	n	n	1.
17,3	16,6	16,0	18,5	**16,4**	17,8	n			r	rn	r	r	.	n	.	r	2.
17,4	**19,0**	**16,5**	**20,0**	16,2	17,4	n		.	.	r	.	r	.	n	r	r	3.
17,6	17,9	16,0	18,5	15,5	17,5	n	n	.	n	n	n	n	.	n	n	n	4.
17,4	17,4	16,0	18,0	16,2	17,0	n		.	n	n	n	.		n	n	n	5.
13,4	15,4	15,0	16,5	13,0	15,8	n	rn	rn	rn	n	rn	.	.	rn	n	r	6.
13,0	12,8	11,0	14,5	13,1	14,9	rn	r	r	rn	r	r	rn	.	rn	rn	r	7.
13,6	15,2	13,0	13,5	13,3	16,2	r	r	n	.	r	r	.	r	rn	.	r	8.
13,8	13,2	12,0	13,5	13,3	16,6	.	r	r	r	r	n	r	r	rn	.	n	9.
11,7	12,2	11,0	12,5	11,4	10,9	r	r	rn	r	r	r	r	r	rn	r	r	10.
12,0	12,1	11,0	11,5	9,9	9,9	r	r	rn	r	r	r	r	r	rn	r	r	11.
10,5	12,5	12,0	11,0	8,8	11,0	.	r	rn	r	.	r	.		r	n	.	12.
11,6	13,0	12,0	10,5	10,6	12,5	r	r	rn	r	r	r	r	r	r	r	r	13.
9,4	10,2	9,0	9,0	8,6	10,2	r	r	rn	r	r	r	r	r	r	r	r	14.
9,6	10,4	10,0	10,0	9,3	9,9	r	r	rn	r	r	r	r	rn	r	r	r	15.
8,6	9,8	9,0	10,0	8,5	8,5	r	r	rn	r	r	r	r	r	r	r	r	16.
9,4	9,3	10,0	9,0	8,5	8,3	r	r	rn	r	r	r	r	r	r	r	r	17.
11,6	12,2	11,5	12,0	10,9	11,4	rn	.	.	r	r	.	r	.	.	.	.	18.
12,6	11,6	11,0	12,0	10,8	12,6	rn	.	r	r	r	r	.	rn	n	.	r	19.
11,8	13,2	11,0	13,0	11,2	12,2	r	.	n	.	r	rn	rn	.	rn	r	r	20.
10,6	11,0	10,5	11,0	9,8	10,6	n	.	.	r	r	r	.	r	rn	n	.	21.
9,8	9,9	10,0	10,0	9,3	9,1	r	.	rn			r	.		rn	r	r	22.
9,6	8,2	8,0	7,5	8,6	9,4	n	.	.	n	n	n	n	n	n	n	r	23.
8,3	9,1	9,0	7,0	8,3	7,8	n	n	.	.	.	.	.	.	.	n	.	24.
7,4	8,6	7,0	6,5	7,0	6,1	.	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25.
4,6	8,0	8,0	8,0	5,0	5,6	.	n	.	.	.	.	.	.	.	n	.	26.
6,6	8,5	7,5	7,0	6,4	6,2		n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27.
8,6	9,8	8,5	9,0	7,8	9,0	.	n	.	.	.	.	.	.	.	n	.	28.
10,6	9,6	8,5	8,5	8,2	11,0	.	n	.	n	.	.	.	.	n	n	.	29.
11,4	10,9	9,5	9,0	9,1	7,8	n	n	.	n	.	n	n	.	n	n	n	30.
9,2	8,1	5,0	9,0	6,6	9,8	.	n	.	.	.	n	.	n	rn	n	n	31.
11,52	12,09	10,98	11,71	10,55	11,67	r 13 s — n 13	r 12 s — n 10	r 13 s — n 12	r 15 s — n 7	r 16 s — n 6	r 16 s — n 9	r 13 s — n 6	r 11 s — n 4	r 16 s — n 19	r 11 s — n 14	r 16 s — n 6	
						Summe.											

Gewitter.

10. L. $3^1/_2$ Nm., S. 4 Nm.
20. G. $6^3/_4$ Nm., L. 7–8 Nm., Mz. $5^3/_4$–$6^1/_2$ Nm., Msh. $5^1/_2$–$9^3/_4$ Nm., S. 7 Nm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Gymnasiallehrer Dr. Biel.
Felsberg: Hr Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hrn C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hrn. Pfarrer Klein und Aug Müller.
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

· Nr. 2298. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	21,00	17,00	19,00	14,50	13,50	14,00	20,00	16,00	18,00	15,00	12,00	13,50	7,00	5,00
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	12,90	12,70	12,80	5,60	5,60
Bensheim	18,00	17,00	17,50	14,50	14,50	14,50	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00
Bessungen	18,00	17,50	17,75	15,00	14,50	14,75	17,00	16,50	16,75	16,00	15,00	15,50	8,00	7,50
Erbach	18,00	18,00	18,00	14,00	14,00	14,00	18,00	13,00	13,00	11,00	11,00	11,00	5,00	5,00
Offenbach	21,00	17,25	18,58	18,00	14,00	15,31	20,00	15,00	17,25	17,00	12,50	14,50	8,00	6,00
Giessen	17,50	16,75	17,20	15,00	14,00	14,80	15,25	14,50	14,66	13,00	12,00	12,50	6,20	4,50
Alsfeld	16,80	16,50	16,65	14,00	13,50	13,62	12,50	12,50	12,50	11,20	11,00	11,05	5,50	5,40
Büdingen	17,25	16,75	17,00	14,50	14,00	14,25	16,00	11,00	13,50	11,50	11,00	11,25	5,40	4,40
Butzbach	17,50	16,75	17,08	16,00	15,00	15,50	16,00	15,00	15,50	13,00	12,50	12,75	5,50	5,40
Friedberg	17,20	16,60	16,83	15,00	14,50	14,75	15,25	14,50	14,92	13,25	12,00	12,62	6,00	5,00
Schotten	17,00	16,50	16,75	14,50	14,00	14,25	13,00	12,50	12,75	11,50	11,00	11,25	4,25	3,75
Mainz	17,90	17,65	17,79	14,90	14,00	14,55	17,00	15,70	16,35	14,50	12,25	13,42	7,30	6,20
Alzey	18,30	17,20	17,64	14,50	14,00	14,25	18,00	16,00	16,72	13,40	12,80	13,09	5,50	4,50
Bingen	17,50	16,50	17,08	14,50	14,00	14,25	16,50	15,00	15,65	16,00	12,00	14,40	6,00	5,00
Worms	18,50	17,25	17,87	14,50	14,00	14,25	17,00	16,00	16,50	13,00	12,00	12,50	6,70	4,25
Summe			279,72			232,03			246,55			206,13		
Mittelpreis			17,48			14,50			15,41			12,88		

Orte.	Ochsenfl.			Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.			Roggen-	
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,50	0,30	0,40	0,30	0,24
Babenhaus.	1,30	1,30	1,80	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,26	0,26	0,26	0,24	0 24
Bensheim	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	0,44	0,40	0,42	0,28	0,26
Bessungen	1,28	1,28	1,28	1,20	1,20	1,20	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,40	0,36	0,88	0,30	0,24
Erbach	1,86	1,36	1,86	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,86	0,30	0,88	0,22	0,22
Offenbach	1,52	1,40	1,46	1,20	1,12	1,16	1,20	1,10	1,15	1,50	1,30	1,40	0,48	0,86	0,42	0,36	0,32
Giessen	1,28	1,22	1,25	1,00	1,00	1,00	1,32	1,00	1,16	1,20	1,12	1,16	0,42	0,34	0,38	0,34	0,32
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,96	0,98	1,16	1,08	1,12	1,02	1,00	1,01	0,32	0,30	0,31	0,21	0,21
Büdingen	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	0,80	0,80	0,80	1,12	1,12	1,12	0,40	0,36	0,38	0,16	0,16
Butzbach	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	0,40	0,36	0,88	0,30	0,24
Friedberg	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,10	1,10	1,10	0,96	0,96	0,96	0,34	0,32	0,33	0,26	0,26
Schotten	1,80	1,20	1,25	1,00	0,90	0,95	1,00	0,80	0,90	1,10	1,00	1,05	0,84	0,26	0,30	0,26	0,22
Mainz	1,36	1,36	1,36	1,20	1,20	1,20	0,80	0,80	0,80	1,40	1,40	1,40	0,35	0,22	0,28	0,27	0,23
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,44	0,84	0,39	0,24	0,24
Bingen	1,80	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,10	1,00	1,05	1,30	1,30	1,30	0,40	0,30	0,35	0,24	0,20
Worms	1,82	1,32	1,32	1,20	1,20	1,20	0,96	0,96	0,96	1,20	1,20	1,20	0,40	0,30	0,35	0,26	0,18
Summe			20,68			17,48			15,84			18,66			5,66		
Mittelpreis			1,29			1,09			1,06			1,17			0,35		

an 16 Orten des Grossh. Hessen im December 1886.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
1 0 0 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
6,00	6,50	5,00	5,75	7,50	5,00	6,25	30,00	15,00	22,50	30,00	18,00	24,00	60,00	28,00	44,00
5,60	5,40	5,20	5,30	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	44,00	44,00	44,00
6,00	5,00	5,00	5,00	5,50	4,50	4,97	40,00	30,00	35,00	32,00	24,00	28,00	50,00	36,00	43,00
7,75	6,00	5,00	5,50	7,00	5,00	6,00	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	50,00	48,00	49,00
5,00	3,60	3,60	3,60	5,00	5,00	5,00	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00	40,00	40,00	40,00
7,24	6,75	5,00	5,85	5,00	3,50	4,45	32,50	20,00	26,92	29,50	22,00	25,86	50,00	26,50	42,00
5,50	5,50	4,50	5,06	5,00	3,50	4,36	28,50	27,50	28,00	29,00	28,50	28,64	40,00	40,00	40,00
5,45	4,80	4,10	4,20	4,50	4,00	4,25	14,00	13,00	13,50	28,00	28,00	28,00	28,00	26,00	27,00
4,90	4,60	4,00	4,30	4,00	3,00	3,50	30,00	16,00	23,00	30,00	17,00	23,50	48,00	24,00	36,00
5,45	5,50	4,80	5,20	4,00	3,50	3,75	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	30,00	33,00
5,50	4,50	3,50	4,00	4,50	3,50	4,00	34,00	17,00	25,50	30,00	20,00	25,00	56,00	40,00	48,00
4,04	3,75	3,50	3,62	4,00	4,00	4,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6,80	5,50	4,80	5,13	6,00	4,20	5,81	25,00	18,50	21,75	21,50	14,50	18,00	50,00	44,00	47,00
5,00	4,60	3,20	3,96	5,50	5,00	5,25	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	56,00	46,00	51,00
5,67	6,00	4,00	5,18	6,50	5,00	5,88	38,25	30,00	35,27	35,50	26,00	31,82	56,00	40,00	47,67
5,47	5,65	2,70	4,17	7,25	4,50	5,87	26,00	20,00	23,00	25,00	18,00	21,50	60,00	30,00	45,00
91,37			75,82			76,84			401,44			415,32			636,67
5,71			4,74			4,80			26,76			27,69			42,44

…mehl	Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
0,27	0,24	0,22	0,23	2,40	2,00	2,18	0,18	0,16	0,17	0,80	0,65	0,74	2,60	0,20	1,94	.	3,50
0,24	0,20	0,20	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,20	2,00	.	.
0,27	0,22	0,19	0,21	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	3,20	0,24	1,60	.	.
0,27	0,24	0,24	0,24	2,00	2,00	2,00	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	2,40	0,22	2,00	.	4,00
0,22	0,19	0,19	0,19	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,66	0,66	0,66	2,00	0,22	2,00	2,20	.
0,34	0,27	0,25	0,26	2,60	1,90	2,30	0,35	0,24	0,29	0,90	0,60	0,75	2,80	0,24	2,00	.	.
0,33	0,24	0,22	0,23	2,30	1,90	2,16	0,18	0,12	0,15	0,80	0,60	0,72	2,90	0,20	1,72	1,50	.
0,21	0,21	0,20	0,21	1,80	1,60	1,70	0,14	0,14	0,14	0,60	0,55	0,57	3,40	0,24	1,60	1,80	.
0,16	0,20	0,20	0,20	1,80	1,80	1,80	0,18	0,14	0,16	0,80	0,60	0,70	3,20	0,23	1,60	0,70	.
0,27	0,22	0,20	0,21	2,20	2,00	2,10	0,15	0,15	0,15	0,80	0,80	0,80	2,40	0,23	1,90	1,50	.
0,26	0,24	0,24	0,24	2,00	1,80	1,90	0,16	0,16	0,16	0,90	0,80	0,85	2,40	0,26	1,70	.	.
0,24	0,26	0,20	0,23	1,70	1,60	1,67	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,25	2,20	.	.
0,25	0,26	0,26	0,26	2,30	2,00	2,12	0,20	0,18	0,19	0,68	0,64	0,66	2,80	0,20	1,70	.	.
0,24	0,24	0,22	0,23	2,50	1,70	2,01	0,18	0,16	0,17	0,95	0,80	0,87	3,20	0,20	1,50	.	.
0,22	0,24	0,22	0,23	2,60	2,00	2,21	0,20	0,16	0,17	1,00	0,60	0,81	2,80	0,20	1,30	.	.
0,22	0,22	0,22	0,22	2,80	1,90	2,16	0,24	0,13	0,16	1,00	0,60	0,84	3,00	0,20	1,20	.	.
4,01			3,59			32,01			2,74			11,82	45,30	3,53	27,96	7,70	7,50
0,25			0,22			2,00			0,17			0,74	2,83	0,22	1,75	1,54	3,75

Nr. 2299. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im December 1886
in den 16 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 66 200	Darmst. 43 400	Offenb. 32 100	Worms. 22 300	Giessen. 19 200	Bessung. 8 250	Bingen. 7 250	Kastel. 7 000	Lamprth. 6 500	Bensh. 6 100	Alzey. 6 000	Pfungst. 5 600	Viernh. 5 300	Heppenh. 4 850*)	N.-Isenb. 5 100	Friedb. 5 050	Im Ganz. 250 200
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	16	9	10	13	3	3	1	4	4	3	2	2	4	.	1	.	75
» » 2.—15. »	7	8	21	6	5	4	2	9	1	6	4	3	.	.	1	.	77
» Erwachsene	59	42	21	19	20	5	3	7	7	7	4	3	5	7	3	7	219
Todesursachen.																	
Verunglückung	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	4
Selbstmord	2	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Mord u. tödtl. Körperverletzung	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	1	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	5
Scharlach	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Rose	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtherie	.	.	11	.	.	.	.	7	.	.	2	.	.	.	.	.	20
Croup	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	6
Keuchhusten	2	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Unterleibstyphus	4	2	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	7
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	1	.	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	4
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	8	14	9	5	7	.	2	2	1	1	.	.	1	.	.	2	52
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	13	5	4	9	4	2	.	1	.	.	.	1	.	2	.	.	41
Apoplexia (Schlagfluss)	2	4	1	1	.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	12
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	2	1	3	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	1	.	10
Andere bekannte Krankheiten	38	24	16	19	15	8	4	7	4	10	4	5	5	5	3	3	170
Todesursache unbekannt	8	1	6	2	.	.	.	2	2	.	.	.	2	.	.	2	25
Zusammen	82	59	52	38	28	12	6	20	12	16	10	8	9	7	5	7	371
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	14,86	18,31	19,44	20,45	17,50	17,45	9,93	34,29	22,15	31,48	20,00	17,14	20,38	17,32	11,76	16,63	17,79

*) Ausschliesslich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 378 u. 379. Februar 1887.

Nr. 2300. **Uebersicht der Studirenden auf der Landes-Universität Giessen im Wintersemester 1886—87.*)**

Studienfächer.	Zahl der Studirenden. Hessen.	Nicht-Hessen.	Gesammtzahl.	Neu Immatriculirte.
Evangelische Theologie	89	5	94	12
Rechtswissenschaft	54	8	62	19
Medicin	69	25	94	22
Thierheilkunde	6	20	26	5
Zahnheilkunde	2	2	4	1
Cameralwissenschaft	20	.	20	3
Forstwissenschaft	37	6	43	4
Mathematik	22	.	22	1
Classische Philologie	31	3	34	7
Neuere Philologie	19	2	21	1
Philosophie, Naturwissenschaften	19	.	19	1
Geschichte	1	2	3	3
Pharmacie	6	10	16	3
Chemie	20	8	28	10
Zusammen	395	91	486	92

Unter den neu Immatriculirten waren: mit Gymnasial-Maturität 65, mit Realgymnasial-Maturität 12, mit der Reife für ihr Fach (Pharmaceuten, Veterinäre etc.) 14, ohne Maturität 1.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 369, Sept. 1886, S. 289.

Nr. 2301. Die Knappschafts-Invaliden- und Knappschafts-

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	Jahrgang.	I. Verwaltung. Personal. Vorstandsmitglieder.	Knappschaftsälteste.	Knappschaftsärzte.	Vereinsapotheker.	Kassenbeamte.	II. Zu- Berg- an Braunkohlen. Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl. ständige.	unständige.
1	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	1885	4	6	3	2	1	1	70	21
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Braunkohlen-Bergwerke der Wetterau	Weckesheim	.	10	6	2	2	1	3	86	52
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlen-Bergwerks zu Ossenheim	Ossenheim	–	4		1	1	1	1	18	26
4	» des Giessener Braunstein-Bergwerks	Giessen	»	4	4	1	3	1	.	.	.
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	»	4	3	1	1	1	1	39	39
6	Allgemeiner Knappschafts-Verein »Hessen« [1])	Giessen	»	10	23	.	.	1	.	.	.
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	»	4	2	1	1	1	.	.	.
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- und Hüttenverein	Wetzlar	»	4	2	1	1	1	.	.	.
9	» der Gebrüder Buderus und Buderus-Jung & Comp.	Wetzlar	»	4	2	2	2	1	.	.	
10	» der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft	Siegen	»	4	2	2	2	1	.	.	–
11	» des Rheinischen Hüttenvereins	Kalk b. Deutz	»	2	2	2	2	1	.	.	.
12	» des Hess.-Rheinischen Bergbauvereins	Giessen	»	4	2	1	1	1	1	77	32
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Action-Vereins	Hungen	»	4	2	1	1	1	.	.	.
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	»	4	2	1	1	1	1	37	.
15	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	»	4	5	4	4	1	1	13	.
16	Bezirkskrankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen	Giessen	»	4	2	2	2	1	1	3	–
17	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	Wimpfen	»	3	.	.	.	1	.	.	.
18	Krankenkasse der Saline Theodorshalle	Kreuznach	18$\frac{85}{86}$	5	.	2	2	1	.	.	.
	Summe	. . . .	.	82	65	27	28	18	10	348	170

*) Vergl. Mittheil. Nr. 349 u. 350, Dec. 1885, S. 374.

[1]) Die Anzahl der Werke etc. erscheint unter »Krankenkasse«.

Krankenkassen-Vereine im Grossh. Hessen im Jahr 1885.*)

gehörige Werke.												III. Mitglieder.									
werke und Aufbereitungsstalten.						Salinen.			Zusammen.			1. Vollbeitragende Mitglieder.									
Eisenerze.			Sonstige Erze.									a. Ständige Mitglieder.									
Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl.		Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl.		Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl.		Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl.		Bestand am 1. Jan. 1885.	Zugang v. 1. Jan bis 31. Decbr 1885		Abgang vom 1. Jan. bis 31. Decbr. 1885.						
	ständige.	unständige.		ständige.	unständige.		ständige.	unständige.		ständige.	unständige.		neu zugegangen.	von Urlaub zurückgekehrt	Invalid geword.	Beurlaubt.	Ausgeschieden	Bei der Arbeit verunglückt.	Anderen Todes gestorben.	Gesammt-Abgang.
.	.	.	.	.	.	1	40	19	2	110	40	108	3	.	4	.	.	.	1	5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	86	52	84	3	2	1	1	1	.	.	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	18	26	20	1	.	.	.	1	.	1	2
1	180	116	.	.	.	.	.	.	1	180	116	194	20	6	1	8	18	.	2	29
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	39	39	41	4	.	2	.	2	.	2	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	453	227	7	2	1	268	3	2	276
1	43	.	.	.	.	.	.	.	1	43	.	85	33	.	.	.	9	.	.	9
2	37	.	.	.	.	.	.	.	2	37	.	64	.	.	1	.	62	1	.	64
3	28	.	.	.	.	.	.	.	3	28	.	44	1	.	.	.	29	.	1	30
1	23	.	.	.	.	.	.	.	1	23	.	29	9	.	.	.	18	.	.	18
3	8	.	.	.	.	.	.	.	3	8	.	28	.	.	.	.	27	.	.	27
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	77	32	114	82	.	.	.	69	.	.	69
2	17	.	.	.	.	.	.	.	2	17	.	45	.	.	.	.	27	.	1	28
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	37	.	19	20	.	.	.	11	.	.	11
5	62	.	1	23	.	.	.	.	7	98	.	158	88	1	1	.	139	2	.	142
2	88		.	.	.	.	.		3	91	.	17	137		.	.	42	.	.	42
.	.		.	.	.	1	93		1	93	.	53	.	.	.	.	2	.	.	2
												am 1 April 1886	vom 1. April 1885 bis 31. März 1886							
.	.	.	.	.	.	1	31	1	1	31	1	32	1	.	1	.	.	.	.	1
20	486	116	1	23	.	3	164	20	34	1016	306	1538	579	16	13	10	725	6	10	764

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. III. Mit-						
			fr. I. Vollbeitragende						
			fr. a. Ständige Mitglieder.					b. Un-	
			Bestand am 31. Dec. 1885						
			in den Lebensaltern						
			unter 16	16 bis 30	31 bis 50	51 und mehr	zusammen.	Bestand am 1. Jan. 1885.	Zugang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1885.
			Jahren.						
1	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	.	15	58	38	106	31	11
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Braunkohlen-Bergwerke der Wetterau .	Weckesheim	.	30	41	15	86	58	4
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlen-Bergwerks zu Ossenheim .	Ossenheim	.	2	9	8	19	1	29
4	» des Giessener Braunstein-Bergwerks	Giessen	.	94	75	22	191	84	83
5	» der Zeche Buderus . . .	Hessenbrück. Hammer	.	6	23	10	39	51	.
6	Allgemeiner Knappschafts-Verein »Hessen«	Giessen	7	194	195	15	411	.	.
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	2	21	29	7	59	.	.
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- und Hüttenverein	Wetzlar	.	.	.	.	.	.	.
9	» der Gebrüder Buderus und Buderus-Jung & Comp. .	Wetzlar	.	3	12	.	15	.	.
10	» der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft	Siegen	.	6	13	1	20	.	.
11	» des Rheinischen Hüttenvereins	Kalk b. Deutz	.	.	.	1	1	.	.
12	» des Hess.-Rheinischen Bergbauvereins	Giessen	8	47	18	4	77	.	.
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actienvereins . . .	Hungen	1	12	4	.	17	.	.
14	» der Grube Amalie . . .	Seligenstadt	.	12	16	.	28	.	.
15	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	9	54	37	5	105	.	.
16	Bezirkskrankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen . .	Giessen	7	50	54	1	112	.	.
17	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	Wimpfen	.	.	35	16	51	.	.
			am 31. März 1886					am 1. April 1885	vom
18	Krankenkasse der Saline Theodorshalle	Kreuznach	.	5	13	13	31	.	1
	Summe	. . .	34	551	627	156	1368	225	128

glieder.

Mitglieder.								2. Beurlaubte, nicht oder nicht vollbeitragende Mitglieder.									
ständige Mitglieder.							Gesammt-Mitglieder-Bestand an ständigen u. unständigen am 31. Dec. 1885.	Bestand am 1. Jan. 1885.	Zugang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1885.	Abgang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1885.				Bestand am 31. Dec. 1885.			
Abgang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1885.						Bestand am 31. Dec. 1885.								in den Lebensaltern			
Invalide geworden.	Ständig geworden.	Ausgeschieden.	Bei der Arbeit verunglückt.	Anderen Todes gestorben.	Gesammt-Abgang.					Invalide geworden.	Zur Arbeit zurückgekehrt.	Ausgeschieden.	Gesammt-Abgang.	unter 16 Jahren.	16 bis 30 Jahren.	über 30 Jahren.	zusammen.
.	3	11			14	28	134	2							2	.	2
.	3	7	.	.	10	52	138	3	1		2		2		2	.	2
.	1	23			24	6	25		.			.	.		.	.	.
.	20	26	.	1	47	120	311	18	8	.	6	2	8	.	18	.	18
.	4	2	1	.	7	44	83	.		.	.	.	.	.	.	.	.
.	.		.	.	.	.	411	13	1	.	7		7	.	7	.	7
.	.	.		.	.	.	59	.	.	.	.	.	.		.	.	.
.	.		.	.	.	.	.			.	.	.			.	.	.
.	.	.	.	.			15	1	.	.		1	1	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.		20			.	.	.		.	.	.	.
.	.	.	.	.	.		1	2	.		.	2	2		.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	77		.	.	.	.	.		.	.	.
.	.	.	.	.	.		17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	28	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	105	2	.	.	1	.	1	.	1	.	1
.	.	.	.	.	.	.	112	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1
.	.	.	.	.	.	.	51	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1. April 1885 bis 31. März 1886						am 31. März 1886		am 1. April 1885	vom 1. April 1885 bis 31. März 1886					am 31. März 1886			
.	.	.		.	.	1	32	.	.	.		.	.		.	.	.
.	31	69	1	1	102	251	1619	42	10	.	16	5	21	.	31	.	31

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. V. Kranken							
			Unständige Mitglieder							
			Bestand am 1. Jan. 1885.	Zugang		Ab-gang		Bestand am 31. Dec. 1885.	Zahl Krank-	
				bei der Arbeit beschädigt.	sonstige Krankheitsfälle.	durch Tod.	wegen Genesung.		überhaupt	
									Fälle.	Tage.
1	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	.		7		7		7	72
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'-schen Braunkohlen-Bergwerke der Wetterau	Weckesheim	.	.		.	.	.	.	.
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheim'-schen Braunkohlen-Bergwerks zu Ossenheim	Ossenheim	.	.		.	.	.	7	101
4	» des Giessener Braunstein-Bergwerks	Giessen	1	1	10	1	7	4	5	275
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	.	.	17	.	17	.	17	254
6	Allgemeiner Knappschafts-Verein »Hessen«	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	.	.		.	.	.	.	.
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- und Hüttenverein	Wetzlar	.	.		.	.	.	.	.
9	» der Gebrüder Buderus und Buderus-Jung & Comp.	Wetzlar	.	.		.	.	.	.	.
10	» der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft	Siegen	.	.	.	.	.	.	.	.
11	» des Rheinischen Hüttenvereins	Kalk b. Deutz	.	.	.	.	.	.	.	.
12	» des Hess.-Rheinischen Bergbauvereins	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins	Hungen	.	.	.	.	.	.	.	.
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Bezirkskrankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen	Giessen	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	Wimpfen	.	.	.	.	.	.		
18	Krankenkasse der Saline Theodorshalle	Kreuznach	am 1. April 1885 .	.	.	.		am 31. März 1886		
	Summe	. . . .	1	1	34	1	31	4	36	7[illegible]

der Vereine. | **VI. Geldrechnung.**

der [Krank]heiten für welche Krankenlohn bezahlt worden: Fälle.	Tage.	Invaliden. Bestand am 1. Jan. 1885.	Zugang vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1885.	Abgang durch Tod.	Abgang wegen Genesung.	Bestand am 31. Dec. 1885.	Zahl der Krankheiten: Fälle.	Tage.	A. Einnahme vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1885. Laufende Beiträge der Mitglieder: der activen. ℳ	der beurlaubten. ℳ	der kranken. ℳ	Laufende Beiträge der Werksbesitzer. ℳ	Eintrittsgelder und sonstige Beitragszahlungen. ℳ	Strafgelder. ℳ	Einbehaltene Löhne. ℳ
7	72			.			.	.	1 822,02	40,20	.	931,10	.	35,00	.
	.		.	.			.	.	1 384,20		38,40	692,10	.	17,10	.
.	.	.	.				.		562,87	.	.	339,08	.	.	.
4	255		.	.		.			3 275,44	9,00	.	1 637,74	42,00	64,70	49,68
16	249		1	1	.	.	1	10	852,10	18,00	6,00	442,05	32,00	22,90	.
.	.	.	.		.	.	.		2 488,50	158,25	30,75	1 241,25	672,00	.	.
.	.	.	.			.	.		542,00	.	.	542,00	.	5,10	.
.	.	.	1		.	1	1	91	150,00	.	9,00	75,00	.	.	.
.	.	.	.		.	.	.	.	173,50	.	5,50	89,50	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.		.	166,80	.	.	83,40	4,00	11,40	.
.	.	.						.	50,50	.	.	25,25	.	.	.
.	.	.	.			.		.	421,50	.	.	210,75	.	10,00	.
.	.	.		.	.	.	.	.	212,00	.	.	106,00	.	4,00	.
.	.	.	.	.	.	.		.	262,00	.	.	131,00	.	4,50	6,00
.	.	.		.	.			.	872,50	5,50	10,50	432,25	.	3,00	.
.	.	.	.	.		.		.	547,50	.	1,00	273,75	.	.	.
.	.	.	.	.		.	.		619,70	.	.	1 400,00	.	65,63	6,28
		am 1 April 1885	vom 1. April 1885 bis 31 März 1886			am 31. März 1886			vom 1. April 1885 bis 31. März 1886						
.	.	.	.	.		.	.	.	196,71	.	.	372,75	.	4,00	.
27	576	.	2	1	.	1	2	101	14 599,84	230,95	101,15	9 024,97	750,00	247,83	61,96

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. VI. Geld- fr. A. Einnahme vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1885. Kapitalzinsen.	Nutzungen des Immobiliar-Vermögens.	Sonstige Einnahmen.	Summe der Einnahme.
			ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
1	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	6 184,74	.	67,30	9 080,36
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Braunkohlen-Bergwerke der Wetterau .	Weckesheim	1 192,15	.	33,72	3 357,67
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlen-Bergwerks zu Ossenheim .	Ossenheim	.	.	26,98	928,93
4	» des Giessener Braunstein-Bergwerks	Giessen	1 575,64	.	172,00	6 826,20
5	» der Zeche Buderus . .	Hessenbrück. Hammer	580,00	.	.	1 953,05
6	Allgemeiner Knappschafts-Verein »Hessen«	Giessen	862,67	.	[1])532,25	5 985,67
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	19,30	.	.	1 108,40
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- und Hüttenverein	Wetzlar	.	.	.	284,00
9	» der Gebrüder Buderus und Buderus-Jung & Comp. .	Wetzlar	24,79	.	2,00	295,29
10	» der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft	Siegen	94,76	.	.	360,36
11	» des Rheinischen Hüttenvereins	Kalk b. Deutz	53,33	.	.	129,06
12	» des Hess.-Rheinischen Bergbauvereins	Giessen	31,09	.	0,75	674,09
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins . . .	Hungen	118,55	.	4,60	445,15
14	» der Grube Amalie . .	Seligenstadt	10,68	.	.	414,18
15	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	12,00	.	1,00	1 336,75
16	Bezirkskrankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen . .	Giessen	12,00	.	10,54	844,79
17	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	Wimpfen	2 469,82	.	.	4 561,43
			vom 1. April 1885 bis 31. März 1886			
18	Krankenkasse der Saline Theodorshalle	Kreuznach	405,49	.	.	958,95
	Summe	. . .	13 647,01	.	851,14	39 494,35

[1]) Einschliesslich 291,75 ℳ. Einnahmerückstände aus Vorjahren.

rechnung.

B. Ausgaben vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1885.

Heilungskosten.	Krankenlöhne.	Begräbnisskosten.	Laufende Unterstützungen an Ganz-Invalide.	an Halb-Invalide.	an Wittwen.	an Waisen.	Ausserordentliche Unterstützungen.	Verwaltungskosten.	Anschaffung von Inventarien.	Sonstige Ausgaben.	Summe der Ausgaben.
M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
1 489,86	572,69	90,00	3112,80	.	1908,73	.	.	308,80	.	162,32	7 645,20
931,02	436,17	60,00	1573,60	.	61,56	36,00	87,70	132,56	.	.	3 318,61
267,60	93,08	20,00	437,56	.	104,62	.	.	5,35	.	0,72	928,93
1 621,82	629,40	55,00	546,00	.	660,00	426,50	44,35	73,00	.	.	4 056,07
622,38	319.80	76,50	444,00	30,00	776,88	130,90	50,00	51,70	.	8,88	2 511,04
.	.	.	163,00	51,00	632,50	942,00	.	859,42	36,75	260,05	2 944,72
248,96	284,00	.	.	54,00	189,00	142,50	.	.	.	.	918,46
159,57	157,83	20,00	.	.	.	.	75,00	3,75	.	.	416,15
307,25	160,40	20,00	.	.	.	.	.	42,95	.	.	530,60
128,45	34,60	.	.	.	.	.	5,00	64,45	.	.	232,50
92,83	11,00	.	.	.	.	.	.	29,67	.	.	133,50
195,09	84,50	.	.	.	.	.	.	4,85	.	.	284,44
273,65	158,50	.	.	.	.	.	.	92,20	.	4,55	528,90
81,44	96,00	.	.	.	.	.	.	.	.	57,00	234,44
482,92	308,50	20,00	.	.	.	.	20,00	271,38	.	1,00	1 103,80
709,27	258,00	.	.	.	.	.	.	142,88	.	9,74	1 119,89
.	238,05	22,29	211,80	.	892,92	.	.	.	.	.	1 365,06
vom 1. April 1885 bis 31. März 1886											
382,45	305,22	.	.	.	.	.	.	3,50	.	30,70	721,87
7 994,56	4 147,74	383,79	6488,76	135,00	5226,21	1677,90	282,05	2 086,46	36,75	534,96	28 994,18

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. VI. Geld- fr. B. Ausgaben vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1885. Bilanz zwischen Einnahme und Ausgabe. Es beträgt die Einnahme.	Ausgabe.	Also Ueberschuss.	Zuschuss.
			M.	M.	M.	M.
1	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	9 080,36	7 645,20	1 435,16	.
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Braunkohlen-Bergwerke der Wetterau	Weckesheim	3 357,67	3 318,61	39,06	.
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlen-Bergwerks zu Ossenheim	Ossenheim	928,93	928,93	.	.
4	» des Giessener Braunstein-Bergwerks	Giessen	6 826,20	4 056,07	2 770,13	
5	» der Zeche Buderus	Hessenbrück. Hammer	1 953,05	2 511,04	.	557,9[illegible]
6	Allgemeiner Knappschafts-Verein »Hessen«	Giessen	5 985,67	2 944,72	3 040,95	.
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	1 108,40	918,46	189,94	.
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- und Hüttenverein	Wetzlar	234,00	416,15	.	182,15
9	» der Gebrüder Buderus und Buderus-Jung & Comp.	Wetzlar	295,29	530,60	.	235,3[illegible]
10	» der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft	Siegen	360,36	232,50	127,86	.
11	» des Rheinischen Hüttenvereins	Kalk b. Deutz	129,08	133,50	.	4,4[illegible]
12	» des Hess.-Rheinischen Bergbauvereins	Giessen	674,09	284,44	389,65	.
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins	Hungen	445,15	528,90	.	83,7[illegible]
14	» der Grube Amalie	Seligenstadt	414,18	234,44	179,74	.
15	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	1 336,75	1 103,80	232,95	.
16	Bezirkskrankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen	Giessen	844,79	1 119,89	.	275,1[illegible]
17	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	Wimpfen	4 561,43	1 365,06	3 196,37	.
			vom 1. April 1885 bis 31. März 1886			
18	Krankenkasse der Saline Theodorshalle	Kreuznach	958,95	621,87	237,08	.
	Summe	. . .	39 494,35	28 894,18	11838,89	1338,7[illegible]

[1]) Durch die Revision sind an dem Bestand 181,65 M. abgesetzt worden.

rechnung.

A. Stand des Vermögens bei Jahresanfang.

Activa am 1. Jan. 1885.						Passiva am 1. Jan. 1885.		
Baarbestand.	Zinsbar angelegtes Vermögen.	Unverzinsliche Forderungen und Rückstände.	Werth der Mobilien.	Werth der Immobilien.	Summe der Activa.	Schulden auf Immobilien.	Sonstige Schulden.	Summe der Passiva.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
[1])10899,09	131 440,59	.	.	.	142 339,68	.	.	.
485,12	25 044,83	.	.	.	25 529,95	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
3 292,19	29 237,82	1 670,69	.	.	34 200 70	.	.	.
67,47	15 000,00	.	.	.	15 067,47	.	.	.
273,19	18 638,98	.	(81,50)	.	18 912,17	.	.	.
6,60	698,15	.	.	.	704,75	.	.	.
217,73	.	.	.	.	217,73	.	.	.
170,18	625,77	.	.	.	795,95	.	.	.
71,03	1 995,17	.	.	.	2 066,20	.	.	.
153,54	1 384,60	.	.	.	1 538,14	.	.	.
.	845,27	.	.	.	845,27	.	.	.
7,15	2 914,28	.	.	.	2 921,43	.	.	.
172,83	163,32	.	.	.	336,15	.	.	.
.	300,00	119,25	.	.	419,25	.	187,68	187,68
223,11	300,00	.	.	.	523,11	.	.	.
.	60 870,80	.	.	.	60 870,80	.	.	.
am 1. April 1885								
633,83	9 800,00	.	.	.	10 433,83	.	.	.
16 673,06	299 259,58	1 789,94	.	.	317 722,58	.	187,68	187,68

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine.	Sitz der Vereine.	fr. VI. Geld- B. Stand Activa am		
			Baar-bestand.	Zinsbar angelegtes Vermögen.	Unverzinsliche Forderungen und Rückstände.
			ℳ.	ℳ.	ℳ.
1	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	Bad-Nauheim	878,68	142 896,16	.
2	» der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Braunkohlen-Bergwerke der Wetterau .	Weckesheim	507,13	25 061,88	.
3	» des Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlen-Bergwerks zu Ossenheim .	Ossenheim	.	.	.
4	» des Giessener Braunstein-Bergwerks	Giessen	1 532,32	33 767,82	1 670,69
5	» der Zeche Buderus . . .	Hessenbrück. Hammer	9,48	14 500,00	.
6	Allgemeiner Knappschafts-Verein »Hessen«	Giessen	377,89	[1]) 21 550,23	.
7	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach	Ob.-Rosbach	47,24	847,45	.
8	» der Gewerkschaft Schalker Gruben- und Hüttenverein	Wetzlar	35,58	.	.
9	» der Gebrüder Buderus und Buderus-Jung & Comp. .	Wetzlar	.	600,56	.
10	» der Sieg-Rheinischen Gewerkschaft	Siegen	179,13	2 014,93	.
11	» des Rheinischen Hüttenvereins	Kalk b. Deutz	149,12	1 384,60	.
12	» des Hess.-Rheinischen Bergbauvereins	Giessen	.	1 234,92	.
13	» des Köln-Müsener Bergwerks-Actien-Vereins . . .	Hungen	23,40	2 814,28	.
14	» der Grube Amalie . . .	Seligenstadt	91,89	424,00	.
15	Giessener Knappschafts-Krankenkasse	Giessen	105,02	300,00	59,50
16	Bezirkskrankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen . .	Giessen	.	300,00	.
17	Knappschaftskasse der Saline Ludwigshalle	Wimpfen	.	64 067,17	.
					am 31.
18	Krankenkasse der Saline Theodorshalle	Kreuznach	270,91	10 400,00	.
	Summe	. . .	4 207,79	322 164,00	1 730,19

[1]) Das Kapitalvermögen hat sich durch Coursverlust um 25 ℳ. verringert.

echnung.

es Vermögens bei Jahresschluss.

1. Dec. 1885.			Passiva am 31. Dec. 1885.			Bilanz zwischen		Demnach schulden-freies Vermögen am 31. Dec. 1885.
Werth der		Summe der Activa.	Schul-den auf Immo-bilien.	Sonstige Schul-den.	Summe der Passiva.	Activa am Ende des Jahrs.	Passiva am Ende des Jahrs.	
Mo-bilien.	Immo-bilien.							
M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
.	.	143 774,84	.	.	.	143 774,84	.	143 774,84
.	.	25 569,01	.	.	.	25 569,01	.	25 569,01
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	36 970,83	.	.	.	36 970,83	.	36 970,83
.	.	14 509,48	.	.	.	14 509,48	.	14 509,48
(118,25)	.	21 928,12	.	.	.	21 928,12	.	21 928,12
.	.	894,69	.	.	.	894,69	.	894,69
.	.	35,58	.	.	.	35,58	.	35,58
.	.	600,56	.	39,92	39,92	600,56	39,92	560,64
.	.	2 194,06	.	.	.	2 194,06	.	2 194,06
.	.	1 533,72	.	.	.	1 533,72	.	1 533,72
.	.	1 234,92	.	.	.	1 234,92	.	1 234,92
.	.	2 837,68	.	.	.	2 837,68	.	2 837,68
.	.	515,89	.	.	.	515,89	.	515,89
.	.	464,52	.	.	.	464,52	.	464,52
.	.	300,00	.	51,99	51,99	300,00	51,99	248,01
.	.	.	.	.	.	.	.	64 067,17
ärz 1886.								am 31. März 1886
.	.	10 670,91	.	.	.	10 670,91	.	10 670,91
.	.	264 034,81	.	91,91	91,91	264 034,81	91,91	328 010,07

Nr. 2302. **Statistik der Gymnasien, Realgymnasien**

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Schuljahr.	Lehr… Zahl der Lehrer: Ordentliche Lehrer (einschl. Directoren).	Ausserordentliche und Hülfslehrer: für Religion.	für Zeichnen.	für Gesang.	für Turnen.	für Schreiben.	f. sonst. Gegenst.	zusammen.	im Ganzen.	Von de… habe…: vor 1868.	nach der Verordnung vom 9. Dez. 1868 für: klass. Sprachen.	moderne Sprachen.	Mathematik.	Naturwissenschaft.
	I. Gymnasien.															
1	Darmstadt . .	Ostern 1885/86	31	2	1	1	2	.	2	8	39	6	8	.	.	
2	Bensheim . .	» »	12	1		.		.	.	1	13	4	1	.	.	
3	Giessen . . .	» »	19	1	1	1	.	.	.	3	22	2	.	.	.	
4	Büdingen . . .	» »	10		.	.	1		.	1	11	2	2	.	1	
5	Laubach . . .	» »	9	2	.		.	1	.	3	12	1	.	.	.	
6	Mainz	Herbst »	37	4			.	.	.	4	41	12	1	.	.	
7	Worms	Ostern »	[4])24	2			1	.	.	3	27	5	1	1	.	
	Summe	. . . . .	142	12	2	2	4	1	2	23	165	32	13	1	1	
	II. Realgymnasien und Realschulen.															
8 9	Darmstadt Realgymn. » Realschule	Ostern 1885/86 » »	[5])35	3	1	1	.		.	5	40	11	.	2	3	
10 11	Offenbach Realgymn. » Realschule	» » » »	21	2	1	.	.	.	1	4	25	1	.	.	.	
12 13	Giessen Realgymn. » Realschule	» » » »	20	2		1		.	2	5	25	2	.	.	.	
14 15	Mainz Realgymn. » Realschule	Herbst » » »	[6])23	1	.		.	.	1	2	25	3	2	.	2	
16	Gross-Umstadt »	Ostern »	9	2	.				.	2	11	.	.	.	1	
17	Michelstadt »	» »	9	3	.			.	.	3	12	3	1	.	.	
18	Wimpfen »	» »	8	3	.		.			3	11	.	.	.	.	
19	Alsfeld »	» »	10	2				.	.	2	12	1	.	.	.	
20	Friedberg »	Pfingst. 1885 bis Ostern 1886	12	3		.		.	.	3	15	2	1	.	.	
21	Alzey »	Ostern 1885/86	12	3	.	.		.	.	3	15	2	1	.	1	
22	Bingen »	» »	10	3	.	.	.	.	.	3	13	.	.	1	.	
23	Oppenheim »	» »	7	3	.		.		1	4	11	1	.	.	.	
24	Worms »	» »	[7]) .		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	Summe	. .	176	30	2	2	.	.	5	39	215	26	5	8	7	
	Wiederholung.															
	I. Gymnasien .	. .	142	12	2	2	4	1	2	23	165	32	13	1	1	
	II. Realgymnasien u. Realschulen . .	. .	176	30	2	2	.		5	39	215	26	5	8	7	
	Hauptsumme	. .	318	42	4	4	4	1	7	62	380	58	18	4	8	

[1]) Vergl. Mittheil. Nr. 364, Juli 1886, S. 210. — Infolge der Verlegung des Anfangs de… Nachweisungen über diese Austalt nicht auf ein volles Jahr. — [2]) und Dienstwohnung… Lehrpersonal für das Gymnasinm, die Realschule und die beiden gemeinschaftliche Vorschul… vergütung. [7]) Siehe oben bei Ordnungs Nummer 7.

ınd Realschulen im Schuljahr 1885—86.[1])

personal.

›rdentlichen Lehrern lie Prüfung bestanden: nach der Verordnung vom 14. März 1876 für klass. Sprachen	moderne Sprachen	Mathematik	Physik u. Chemie	Beschr. Naturwissenschaften	Deutsch u. Gesch.	vor and. Deutsch. Behörd.	Theolog. Prüfung	für Volksschullehrer	vor ausländ. Behörden	Von den ordentlichen Lehrern sind: definitiv angestellt	provisor. angestellt: Gymnasial- u. Real-Lehramts-Aspirant	Schulamts-Aspir.	im Alter von: 20 bis 25 Jahren	über 25 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren	mit Diensteinkomm. von (ℳ): über 5000 bis 5400	über 4500 bis 5000	über 4000 bis 4500	über 3500 bis 4000	über 3000 bis 3500	über 2500 bis 3000	über 2000 bis 2500	über 1500 bis 2000	1500 und weniger
2	1	2	.	.	.	4	2	6	.	27	.	4	2	5	16	5	3	.	3) 1	2	1	7	4	9	2	2	3
2	.	.	.	.	.	2	2	1	.	11	1	.	.	3	3	1	3	2	.	3) 3	1	1	2	1	2	2	.
6	1	1	1	.	1	3	1	3	.	13	6	.	5	6	3	4	1	.	3) 1	.	2	2	.	2	4	3	5
1	.	.	.	.	.	2	1	1	.	9	1	.	.	.	6	2	2	.	.	3) 1	2	.	2	4	.	1	.
1	1	.	.	1	.	4	.	1	.	8	1	.	.	3	5	1	.	.	.	1	.	.	1	3	2	2	.
8	.	3	.	.	.	4	2	7	.	26	6	5	4	9	9	8	7	.	3) 1	5	1	8	1	4	4	9	4
3	1	1	.	1		2	2	6		22	1	1	1	5	9	6	1	2	3) 1	1	3	3	1	6	4	3	2
23	4	7	1	2	1	21	10	25	.	116	16	10	12	31	51	27	17	4	4	13	10	21	11	29	18	22	14
1	.	.	.	.	.	2	4	10		34	.	1	1	1	12	11	7	3	6) 1	3	2	7	8	4	4	5	1
.	1	2	1	.	.	5	3	7	1	21	.	.	.	1	9	11	.	.	6) 1	.	3	.	5	3	8	1	.
1	2	2	.	.	.	3	3	7		19	1	.	.	4	7	4	4	1	6) 1	2	.	1	2	6	5	3	.
1	1	3	2	.	.	2	2	3	.	20	3	.	2	2	8	7	3	1	3) 1	1	.	1	7	6	4	3	.
1	1	1	1	.	.	1	.	3	.	7	1	1	1	4	4	.	.		.	.	.	1	.	2	1	4	1
1	1	.	.	.	.	.	.	3		8	.	1	1	1	2	2	2	1	.	1	.	2	1	1	3	.	1
2	1	2	.	.	.	.	.	2	.	6	1	1	2	3	1	2	.	.	.	.	.	1	.	1	1	2	3
.	2	3	.	.	.	.	1	3	.	7	3	.	.	3	2	2	3	.	.	1	.	.	1	4	1	2	1
.	.	1		1	.	2	1	4	.	12	.	.	1	3	.	3	3	2	.	1	.	2	2	4	1	1	1
1	.	1	1	.	.	2	.	3	.	11	1	.		1	8	1	.	2	.	.	1	2	3	1	3	2	.
.	1	2	.	1	.	1	.	4	.	9	.	1	.	5	3	1	1	-	.	.	1	.	.	4	2	2	1
1	1		.	.		2	.	2	.	6	1		.	2	4	1	.	.	.	.	1	.	1	.	2	3	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	11	17	5	2	.	20	14	51	1	160	11	5	8	30	60	45	23	10	4	9	8	17	30	36	35	28	9
23	4	7	1	2	1	21	10	25	.	116	16	10	12	31	51	27	17	4	4	13	10	21	11	29	18	22	14
9	11	17	5	2	.	20	14	51	1	160	11	5	8	30	60	45	23	10	4	9	8	17	30	36	35	28	9
32	15	24	6	4	1	41	24	76	1	276	27	15	20	61	111	72	40	14	8	22	18	38	41	65	53	50	23

Schuljahrs von Herbst auf Ostern bei der Realschule zu Friedberg erstrecken sich die
[3]) Hierunter der Director, der ausserdem noch Dienstwohnung hat. [4]) Hierunter ist das
begriffen. [5]) Hierunter ein Turn- und ein Zeichenlehrer. [6]) Ausserdem 600 ℳ Wohnungs-

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der Klassen (einschl. Parallelklassen)			Zahl de[r]															
					im Ganzen.						Frequenz (Ge[...])									
											I.					II.				
		ohne Vorschule.	der Vorschule.	zusammen.	Bestand aus dem Vorjahr.[2]	Bestand am Anfang des Schuljahrs[3]	Zugang im Laufe des Schuljahrs	Gesammtzahl.	Abgang im Laufe und am Schluss des Schuljahrs	Bestand am Schluss des Schuljahrs.	I. a.	I. a. (O.)	I. b.	I. b. (O.)	zusammen.	II. a.	II. a. (O.)	II. b.	II. b. (O.)	zusammen.
	I. Gymnasien.																			
1	Darmstadt Osternkl.	9	3	12	421	464	50	514	44	470	.	22	.	33	55	.	33	.	48	[illegible]
	Darmstadt Herbstkl.	9	3	12	397	394	55	449	46	403	26	.	31	.	57	37	.	47	.	[illegible]
2	Bensheim	9	.	9	239	281	15	296	53	243	42	.	35	.	77	19	.	35	.	[illegible]
3	Giessen	9	3	12	358	417	25	442	51	391	26	.	30	.	56	28	.	41	.	[illegible]
4	Büdingen	8	.	8	123	143	14	157	22	135	14	.	12	.	26	21	.	24	.	[illegible]
5	Laubach	8	.	8	74	96	8	104	20	84	6	.	9	.	15	15	.	13	.	[illegible]
6	Mainz	22	6	28	722	820	89	909	106	803	10	25	15	13	63	20	28	34	42	[illegible]
7	Worms	9	.	9	240	292	9	301	24	277	14	.	21		35	17	.	36	.	[illegible]
	Summe	83	15	98	2574	2907	265	3172	366	2806	138	47	153	46	384	157	61	230	90	[illegible]
	II. Realgymnasien und Realschulen.																			
8	Darmst. Realgymn.	15	4	27	826	985	58	1043	168	875	31	.	31	.	62	28	.	[4])73	.	[illegible]
9	» Realschule	8									.		.	.	.	43		23	.	[illegible]
10	Offenb. Realgymn.	[6])14	3	17	493	555	12	567	75	492	8	.	12	.	20	17	.	18	.	[illegible]
11	» Realschule										.		.	.	.	12	.	9	.	[illegible]
12	Giessen Realgymn.	[7])14	3	17	475	573	43	616	116	500	11	.	18	.	29	18	.	37	.	[illegible]
13	» Realschule											.	.	.	.	11	.	13	.	[illegible]
14	Mainz Realgymn.	8	.	8	240	292	24	316	59	257	12	.	11	.	23	27	.	42	.	[illegible]
15	» Realschule	9	.	9	234	367	62	429	74	355	.	.	.	.	.	31	.	41	.	[illegible]
16	Gr.-Umstadt »	6	1	7	123	168	8	176	21	155	.	.	.	.	15	.	.	.	.	[illegible]
17	Michelstadt »	6	1	7	145	180	16	196	17	179	.	.	.	.	16	.	.	.	.	[illegible]
18	Wimpfen »	6	1	7	130	161	22	183	25	158	.	.	.	.	20	.	.	.	.	[illegible]
19	Alsfeld »	6	2	8	159	183	8	191	39	152	.	.	.	.	21	.	.	.	.	[illegible]
20	Friedberg »	6	2	8	236	279	8	287	53	234	.	.	.	.	30	.	.	.	.	[illegible]
21	Alzey »	6	2	8	203	247	6	253	26	227	.	.	.	.	12	.	.	.	.	[illegible]
22	Bingen	6	2	8	217	274	14	288	33	255	.	.	.	.	21	.	.	.	.	[illegible]
23	Oppenheim	6	2	8	121	139	5	144	16	128	.	.	.	.	8	.	.	.	.	[illegible]
24	Worms »	6	4	10	377	436	16	452	43	409	.	.	.	.	22	.	.	.	.	[illegible]
	Summe	122	27	149	3979	4839	302	5141	765	4376	.	.	.	.	299	.	.	.	.	[illegible]
	Wiederholung.																			
	I. Gymnasien	83	15	98	2574	2907	265	3172	366	2806	.	.	.	.	384	.	.	.	.	[illegible]
	II. Realgymnasien u. Realschulen	122	27	149	3979	4839	302	5141	765	4376	.	.	.	.	299	.	.	.	.	[illegible]
	Hauptsumme	205	42	247	6553	7746	567	8313	1131	7182	.	.	.	.	683	.	.	.	.	[illegible]

[1]) Die Zahlen I., II., III. etc. bezeichnen bei den Gymnasien und Realgymnasien die Klass[e] den Realschulen die erste, zweite, dritte etc. Klasse. Jedoch ist bei den mit einem Real[gym-] nasiums und der Realschule, welche gemeinsamen Unterricht haben, unter einander gesetzt nicht aber für die Realschule zutrifft. Aus diesem Grunde sind in den betreffenden Spalten Schlusse und nach dem Schlusse des Vorjahrs, sowie der vor Anfang des neuen Schuljahrs Aufgenommenen. [4]) In 2 Parallelklassen. [5]) Herbst- und Oster-Cötus. [6]) Ober- und Unter[...] schule in den meisten Lehrgegenständen. [7]) Ober-Secunda des Realgymnasiums und 1. Klass[e] 3 Abtheilungen.

chüler.

ammtzahl) der einzelnen Unterrichtsstufen und Klassen.[1])

III.					IV.			V.			VI.				Vorschule.					
III. a.	III. a. (O.)	III. b.	III. b. (O.)	zusammen.	IV.	IV. (O.)	zusammen.	V.	V. (O.)	zusammen.	VI.	VI. (O.)	zusammen.	Summe I—VI.	1.	2.	3.	4.	zusammen.	Hauptsumme.
.	48	.	52	100	.	51	51	.	56	56	.	51	51	394	48	39	33	.	120	514
31	.	51	.	82	33	.	83	56	.	56	47	.	47	359	40	31	19	.	90	449
34	.	32	.	66	31	.	31	31	.	31	37	.	37	296	.	.	.	.	.	296
37	.	45	.	82	39	.	39	42	.	42	55	.	55	343	36	29	34	.	99	442
22	.	23	.	45	14	.	14	15	.	15	12	.	12	157	.	.	.	.	.	157
15	.	17	.	32	7	.	7	8	.	8	14	.	14	104	.	.	.	.	.	104
34	47	35	49	165	51	[4])67	118	[4])63	[4])69	132	58	[4])42	100	702	[5])75	[5])65	[5])67	.	207	909
44	.	31	.	75	48	.	48	40	.	40	50	.	50	301	.	.	.	.	.	301
217	95	234	101	647	223	118	341	255	125	380	278	93	366	2656	199	164	153	.	516	3172
)81	.	[4])82	.	168	[4])95	.	95	[4])75	.	75	[4])55	.	55	551	[4])60	63	47	.	170	1043
42	.	[4])54	.	96	45	.	45	62	.	62	58	.	53	322						
24	.	34	.	58	24	.	24	33	.	33	40	.	40	210	53	52	43	.	148	567
27	.	40	.	67	32	.	32	47	.	47	42	.	42	209						
32	.	26	.	58	29	.	29	48	.	48	50	.	50	269	48	57	53	.	158	616
20	.	32	.	52	35	.	35	31	.	31	47	.	47	189						
40	.	53	.	93	46	.	46	38	.	38	47	.	47	316	.	.	.	.	.	745
39	.	57	.	96	[4])81	.	81	[4])106	.	106	74	.	74	429						
.	.	.	.	28	24	.	24	36	.	36	31	.	31	153	.	.	.	.	[8])23	176
.	.	.	.	25	32	.	82	34	.	34	32	.	82	163	.	.	.	.	[9])83	196
.	.	.	.	39	82	.	32	27	.	27	28	.	28	165	.	.	.	.	18	183
.	.	.	.	28	31	.	31	27	.	27	13	.	13	136	30	25	.	.	55	191
.	.	.	.	40	53	.	53	34	.	34	50	.	50	228	41	18	.	.	59	287
.	.	.	.	25	36	.	36	37	.	37	50	.	50	183	47	23	.	.	70	253
.	.	.	.	35	41	.	41	42	.	42	48	.	48	221	38	29	.	.	67	288
.	.	.	.	10	24	.	24	20	.	20	28	.	28	104	25	15	.	.	40	144
.	.	.	.	32	32	.	32	56	.	56	78	.	78	247	66	63	38	43	205	452
.	.	.	.	945	.	.	692	.	.	753	.	.	766	4095	.	.	.	.	1046	5141
.	.	.	.	647	.	.	341	.	.	380	.	.	366	2656	.	.	.	.	516	8172
.	.	.	.	945	.	.	692	.	.	753	.	.	766	4095	.	.	.	.	1046	5141
.	.	.	.	1592	.	.	1033	.	.	1133	.	.	1132	6751	.	.	.	.	1562	8318

Prima, Secunda, Tertia etc., I. a. Ober-Prima, I. b. Unter-Prima, II. a. Ober-Secunda etc., bei ymnasium verbundenen Anstalten die Zahl der Schüler derjenigen Klassen des Realgym- o dass die vorangegebene Bezeichnung der Klassen hier wohl für das Realgymnasium, uch keine Summen gebildet worden. (O.) bedeutet Oster-Cötus. [2]) Unter Abzug der am in den Ferien) Ausgetretenen. [3]) Unter Hinzurechnung der mit Beginn des Schuljahrs neu Prima sind vereinigt, ebenso Ober-Secunda des Realgymnasiums und 1. Klasse der Real- ler Realschule sind vereinigt. [8]) Die Vorschule hat 4 Abtheilungen. [9]) Die Vorschule hat

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl de																
		nach dem Alter (am 1. Jan 1886)														nach der Co		
		6 Jahre.	7 Jahre.	8 Jahre.	9 Jahre.	10 Jahre.	11 Jahre.	12 Jahre.	13 Jahre.	14 Jahre.	15 Jahre.	16 Jahre.	17 Jahre.	18 Jahre.	19 Jahre u. darüber.	evangelische.	römisch-katholische.	alt-katholische. deutsch-katholische.
	I. Gymnasien.																	
1	Darmstadt Osternkl	26	33	38	41	23	60	50	49	32	30	25	57	35	15	421	62	.
	Darmstadt Herbstkl	18	31	36	14	62	43	35	36	42	34	39	29	17	13	371	45	.
2	Bensheim	.	.		12	24	20	34	32	20	30	21	20	20	63	165	119	
3	Giessen	25	15	30	62	39	25	24	43	30	35	36	31	29	18	352	30	3
4	Büdingen				5	10	9	10	19	19	16	19	12	20	18	143	4	.
5	Laubach	.	.		4	10	4	11	10	9	16	11	6	13	10	100	.	.
6	Mainz	[2])77	56	72	86	107	98	77	79	66	62	54	30	31	14	333	400	5
7	Worms	.	.	.	13	30	30	26	50	34	33	33	26	19	7	185	47	.
	Summe	146	135	176	237	305	289	267	318	252	256	238	211	184	158	2070	707	8
	II. Realgymnasien und Realschulen.																	
8 9	Darmst. Realgymn. » Realschule	31	52	49	73	92	125	115	117	102	94	75	61	29	28	844	98	.
10 11	Offenb. Realgymn. » Realschule	13	33	60	73	46	55	58	74	59	24	28	20	13	11	381	82	6
12 13	Giessen Realgymn. » Realschule	37	55	45	51	75	58	54	63	44	42	29	19	30	14	556	28	.
14	Mainz Realgymn.	.	.	1	23	38	41	44	49	34	33	23	15	11	4	264	377	1
15	» Realschule		.	14	52	75	64	75	71	27	30	13	7	1	.			
16	Gr.-Umstadt	3	3	9	8	17	23	26	24	25	19	16	2	1		153	7	.
17	Michelstadt	3	3	10	11	21	26	22	32	19	22	24	2	.	1	155	12	
18	Wimpfen	.	.	.	11	16	14	28	26	34	23	25	5	1	.	128	34	.
19	Alsfeld	11	14	10	20	4	20	18	20	27	27	8	9	1	2	149	4	.
20	Friedberg	.	.	13	21	51	33	33	50	27	23	24	6	6	.	210	26	.
21	Alzey	8	8	17	15	31	40	48	20	27	18	13	6	2		182	24	.
22	Bingen	18	8	14	17	32	36	35	38	35	28	20	6	1	.	79	133	.
23	Oppenheim	4	8	11	10	15	17	24	21	16	11	5	2	.	.	76	38	.
24	Worms	35	33	50	59	41	53	55	36	37	21	20	10	2	.	270	73	.
	Summe	163	217	303	444	554	605	635	641	513	415	323	170	98	60	3447	936	7
	Wiederholung.																	
	I. Gymnasien	146	135	176	237	305	289	267	318	252	256	238	211	184	158	2070	707	8
	II. Realgymnasien u. Realschulen	163	217	303	444	554	605	635	641	513	415	323	170	98	60	3447	936	7
	Hauptsumme	309	352	479	681	859	894	902	959	765	671	561	381	282	218	5517	1643	15

[1]) Mit Bessungen. [2]) Hierunter 28 Schüler im Alter von 5 Jahren. [3]) Mit Kaste

Schüler.

…fession		nach der Heimath				Am facultativen Unterricht nahmen Theil					Abgegangen sind mit Zeugniss											
											der Reife für die Universität und gleichgestellte Anstalten (am Schluss des Schuljahrs)						der Befähigung zum einjähr. Militärdienst (im Laufe u. am Schluss des Schuljahrs)					
israelitische.	anderer Confession.	aus dem Orte der Lehranstalt.	aus and. Hessischen Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	aus nichtdeutschen Staaten.	Englisch.	Hebräisch.	Lateinisch.	Griechisch.	Zeichnen.	unter 17 Jahre alt.	17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt.	20 Jahre oder darüber alt.	zusammen.	unter 17 Jahre alt.	17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt.	20 Jahre oder darüber alt.	zusammen.
24	2	[1])399	102	10	3	14	9		.	16	.	4	12	4	2	22	1	1	.	1	.	3
33	.	[1])355	76	9	9	28	11	.	.	23	.	8	9	7	2	26		2	.	.	.	2
11	.	78	175	43	.	16	21	.	.		.	.	2	5	24	31	1	1	2	1	.	5
57	.	337	84	20	1	25	15	.	.	.		3	10	6	5	24	1	2	3	.	.	6
10		61	74	22		10	4	.	.	.	.	2	3	2	7	14	.	.	2	.	.	2
4	.	38	54	12	.	.	10	.	.			.	2	2	1	5	.	1	1	.	.	2
158	.	[5])713	168	26	2	24	22	.	.	11	.	.	9	9	3	21	2	6	.	3	.	11
58	[4])7	183	96	22	.	17	7	.	.	12	.	4	7	2	1	14	14	3	1	.	.	18
355	9	2164	829	164	15	134	99	.	.	62	.	21	54	37	45	157	19	16	9	5	.	49
99	1	[1])796	192	39	16		.		.	.	.	1	8	8	14	31	22	9	8	2	.	41
											.	.	.	.	.	.	7	14	15	3	1	40
69	.	483	34	47	3	.			.	.			3	3	.	6	7	4	3	2	.	16
											.		.	.	.	.	4	6	1	.	1	12
30	.	476	111	26	3	.		.	.	.	.	3	5	1	2	11	11	1	1	1	1	15
											.	.	.	.	.	.	6	2	2	.	.	10
98	[5])1	[3])589	110	43	3	.		.	.	.		3	4	3	1	11	16	9	.	.	.	25
											.		.	.	.	.	19	5	6	.	.	30
16	.	54	118	4	.			32	1	.	.	.	.	.	.	.	12	1	1	.	.	14
29	.	84	97	15	.	.		58	.	.	.	.	.	.	.	.	10	4	.	1	.	15
21	.	46	4	132	1	.		47	.	.	.	.	.	.	.	.	14	8	1	.	.	18
88	.	132	43	16	.	.		41	.	.	.	.	.	.	.	.	10	7	1	2	.	20
51	.	148	125	12	2	.	.	62	.	.	.	.	.	.	.	.	20	4	5	.	.	29
44	3	128	122	2	1	.	.	59	10	.	.	.	.	.	.	.	7	8	2	.	.	12
75	.	192	39	53	4	.	.	42	.	.	.		.	.	.	.	17	4	.	.	.	21
27	.	84	56	3	1	.	.	44	.	.	.	.	.	.	.	.	6	2	.	.	.	8
108	[4])4	342	93	16	1	.		12	.	.	.	.	.	.	.	.	9	5	2	.	.	16
700	9	3554	1144	408	35	.	.	397	11	.	.	7	20	15	17	59	197	83	48	11	3	342
355	9	2164	829	164	15	134	99	.	.	62	.	21	54	37	45	157	19	16	9	5	.	49
700	9	3554	1144	408	35	.	.	397	11	.	.	7	20	15	17	59	197	83	48	11	3	342
1055	18	5718	1973	572	50	134	99	397	11	62	.	28	74	52	62	216	216	99	57	16	3	391

[4]) **Menoniten.** [5]) **Baptist.**

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der Berufsfächer, zu welchen die mit dem Zeugniss der Academische													
		Theologie, evang.	Theologie, kathol.	Theologie, israelit.	Jurisprudenz.	Medicin.	Thierheilkunde.	Philologie (klassische und moderne).	Cameralwissenschaft.	Forstwirthschaft.	Landwirthschaft.	Baufach, Ingenieurfach.	Maschinenfach.	Electro-Technik.	Berg- und Hüttenwesen.
	I. Gymnasien.														
1	Darmstadt {Osternkl.	1	.	.	9	2	.	1	.	2	.	2	.	.	.
	Darmstadt {Herbstkl.	4	.	.	3	5	.	4	2	.	.	2	:	.	.
2	Bensheim	6	6	.	4	5	.	1	.	3	1	1	.	.	.
3	Giessen	7	.	.	5	4	.	1	.	2	.	.	.	.	.
4	Büdingen	2	.	.	.	3	.	4	.	1	.	.	.	.	.
5	Laubach	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	Mainz	3	1	.	4	5	.	5	.	2	.	.	.	.	.
7	Worms	3	.	2	3	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	31	7	2	28	27	.	17	2	10	1	5	.	.	.
	II. Realgymnasien und Realschulen.														
8	Darmst. Realgymn.	.	.	.	.	1	.	.	4	6	.	2	1	.	.
9	» Realschule	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	Offenh. Realgymn.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	» Realschule	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Giessen Realgymn.	.	.	.	.	.	.	3	1	2	.	.	.	.	1
13	» Realschule	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	Mainz Realgymn.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	2	.	1	.
15	» Realschule	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Gr.-Umstadt »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Michelstadt »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18	Wimpfen »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19	Alsfeld »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20	Friedberg »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
21	Alzey »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22	Bingen »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
23	Oppenheim »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	Worms »	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	.	.	.	.	1	.	5	5	8	.	4	1	1	1
	Wiederholung.														
	I. Gymnasien	31	7	2	28	27	.	17	2	10	1	5		.	.
	II. Realgymnasien u. Realschulen	.	.	.	.	1	.	5	5	8	.	4	1	1	1
	Hauptsumme	31	7	2	28	28	.	22	7	18	1	9	1	1	1

1) Hierunter 6 552,00 ℳ aus der Vorschule. 2) Desgl. 4 974,00 ℳ. 3) Desgl.
7) Desgl. 964,00 ℳ. 8) Desgl. 655,50 ℳ. 9) Desgl. 2 128,00 ℳ. 10) Desgl. 1 784,00 ℳ

Schüler. Reife Entlassenen übergegangen sind. Studium.													Schulgeld zahlten (Durchschnittszahlen)				Schulgeld ist eingegangen im Ganzen.
Mathematik.	Naturwissenschaften.	Chemie.	Pharmacie.	Geschichte.	zusammen.	Militär- u. Marinedienst als Beruf.	Post-, Telegraphen-, Eisenbahndienst.	Kunst.	Volksschullehrer.	Handel, Gewerbe, Oeconomie.	Anderer Beruf.	Summe.	zu den Normalsätzen.	zu ermässigten Sätzen.	kein Schulgeld.	zusammen.	*M.*
1	.	2	.	.	20	2	.			.	.	22	355	107	14	476	[1])32 961,00
.	.	1	.	.	21	5	.	.	.	.	.	26	301	92	18	411	[2])28 116,00
.	.	.	.	.	27	2	1	.	.	1	.	31	248	39	9	296	15 371,00
1	1	1	.	.	22	.	1	.	.	1	.	24	345	87	10	442	[3])28 522,00
.	.	.	.	.	10	2	1	.	.	.	1	14	130	22	5	157	8 754,00
.	.	.	.	.	5		.	.	.	.	.	5	86	14	4	104	7 140,60
.	.	1	.	.	21	.	.	.	.	.	.	21	663	224	22	909	[4])56 544,00
.	1	.	.	.	13		1	.	.	.	.	14	222	53	16	291	18 552,75
2	2	5	.	.	139	11	4	.	.	2	1	157	2350	638	98	3086	195 961,35
1	1	3		.	19	1	8	.	.	2	1	31	751	192	38	981	[5])58 075,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.					
.	.	.	.	.	.	.	2	.	2	.	2	6	419	131	17	567	29 058,75
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.					
.	1	2	.	.	10	.	1	.	.	.	.	11	529	71	16	616	[6])33 314,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.					
.	.	1	.	.	6	2	2	.	.	1	.	11	547	98	26	671	43 564,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.					
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	148	19	3	170	[7])9 147,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	155	33	8	196	9 573.33
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	150	22	7	179	[8])8 836,99
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	141	32	5	178	[9])9 045,33
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	223	35	9	267	13 258,32
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	198	45	10	253	11 619,33
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	223	58	8	289	13 501,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	118	21	5	144	[10])7 094,33
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	303	122	9	434	[11])24 168,10
1	2	6	.	.	35	3	13	.	2	3	3	59	3905	879	161	4945	270 255,48
2	2	5	.	.	139	11	4	.	.	2	1	157	2350	638	98	3086	195 961,35
1	2	6	.	.	35	3	13	.	2	3	3	59	3905	879	161	4945	270 255,48
3	4	11	.	.	174	14	17	.	2	5	4	216	6255	1517	259	8031	466 216,83

4 940,00 *M.* [4]) Desgl. 11 988,00 *M.* [5]) Desgl. 8 245,00 *M.* [6]) Desgl. 5 094,00 *M.*
[11]) Desgl. 9 304,35 *M.*

Nr. 2303. **Vergleichende Zusammenstellung vo[n]**

zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach,

Tag.	Thermometrograph (°R.)															
	Minimum.											Maxi[mum.]				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msb.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	0,0	0,3	—6,0	0,0	0,0	—1,0	0,0	—2,0	0,5	—0,6	0,0	3,8	2,4	3,5	2,2	4,0
2.	—0,1	—1,0	—7,5	—2,8	—3,2	—3,2	—1,8	—3,5	—1,5	—2,1	—1,3	2,5	0,2	1,5	1,5	1,2
3.	—2,4	—1,8	—8,5	—2,0	—3,5	—4,7	—1,0	—4,0	—1,5	—4,0	—0,5	1,4	1,0	1,5	0,3	1,3
4.	—3,1	—3,8	-10,0	—3,0	—5,0	—5,5	—3,8	—4,5	—2,5	—4,0	—3,0	—1,0	—2,0	—1,0	—1,2	—1,4
5.	—4,1	—4,0	-11,0	—4,2	—4,5	—5,9	—4,3	—6,0	—3,5	—4,5	—4,8	—1,0	—1,7	—3,5	—2,3	0,8
6.	—2,1	—3,5	-10,0	—4,5	—1,7	—4,0	—0,5	—5,5	—2,5	—1,8	—1,8	2,1	0,2	3,0	4,0	4,5
7.	1,1	—1,5	-10,0	—2,6	0,0	—0,7	2,5	—2,0	1,0	0,5	1,3	6,5	5,5	4,0	5,0	5,0
8.	0,7	0,0	—6,5	—0,2	0,3	—1,7	0,6	—1,5	—0,5	—0,4	0,2	5,6	4,0	4,0	4,5	4,9
9.	2,9	0,6	—6,0	0,9	1,0	—0,2	1,8	0,5	1,0	0,8	1,8	5,8	4,3	4,0	3,4	5,2
10.	1,0	0,5	—6,0	1,0	0,6	—0,8	0,7	—1,5	0,0	1,0	0,8	4,9	3,2	2,0	3,2	4,6
11.	0,9	0,0	—6,0	0,4	0,0	—0,7	0,6	—2,0	0,0	0,4	0,8	5,2	7,0	7,0	7,5	6,5
12.	3,5	0,5	—4,5	0,4	1,5	1,2	3,2	0,5	4,0	2,1	2,2	8,5	7,1	5,0	5,9	7,5
13.	3,7	2,3	—4,5	2,4	2,7	1,2	4,8	1,5	3,0	2,4	2,7	6,8	6,0	6,5	6,0	5,8
14.	4,0	4,0	—4,0	2,5	2,0	—0,3	3,4	1,5	3,5	1,6	2,4	9,2	**8,4**	7,0	7,9	7,0
15.	4,1	4,8	—1,0	5,0	2,0	2,1	5,9	4,0	5,0	4,0	4,6	**10,0**	6,1	**8,5**	**8,3**	**8,0**
16.	3,2	3,0	—4,0	2,1	3,2	1,2	2,9	0,0	1,5	3,0	3,0	6,8	4,6	5,0	4,2	5,4
17.	1,4	1,1	—6,0	0,0	1,7	—0,2	2,3	—1,5	0,0	1,8	1,9	5,0	5,0	4,5	5,6	6,7
18.	0,7	1,0	—5,0	—0,5	1,0	—1,2	0,9	—1,5	0,0	0,0	0,8	7,0	6,0	5,5	5,0	6,0
19.	—0,4	—0,7	—8,5	—2,0	—0,8	—3,1	—0,2	—2,5	—1,5	—1,3	—1,1	1,8	0,0	0,0	—0,8	1,2
20.	—1,1	—1,2	—9,0	—3,0	—1,8	—4,4	—1,4	—3,5	—1,5	—1,4	—1,9	1,0	—1,3	0,0	—0,6	0,0
21.	—3,1	—3,0	-12,0	—4,0	—3,2	—5,8	—1,4	—5,0	—3,0	—3,7	—3,6	0,0	—3,6	—4,5	—3,6	—1,0
22.	**—6,0**	—4,8	-12,5	—5,0	—4,2	—7,6	**—6,4**	—6,0	—5,0	—4,5	**—5,3**	—1,2	—2,4	—2,0	—2,5	—1,3
23.	—5,3	**—6,8**	**-14,5**	**—8,2**	**—7,5**	**—7,9**	**—6,4**	**—8,5**	**—8,0**	**—6,7**	—5,2	2,2	—0,8	0,5	0,5	3,0
24.	0,3	—3,6	—8,0	—2,9	—1,0	—2,8	0,6	—2,0	—0,5	—1,2	0,0	2,7	1,2	0,5	1,5	3,2
25.	0,0	—1,6	—8,0	—1,5	0,0	—1,9	0,8	—2,0	—0,5	—1,9	0,3	2,8	1,2	0,5	1,4	3,6
26.	—0,8	—2,4	—8,0	—1,7	—5,5	—2,4	—0,8	—4,0	—2,0	—2,4	—1,6	2,5	1,2	2,5	1,6	2,0
27.	0,4	—1,6	—8,0	—3,8	—1,7	—3,8	—0,8	—4,0	—2,0	—3,2	—0,6	4,0	1,6	2,5	2,0	3,5
28.	0,4	—4,8	—7,0	—0,6	0,4	—1,9	1,1	—2,0	0,5	—2,6	0,5	2,3	0,8	0,0	1,2	2,5
29.	0,5	—1,6	—7,5	—1,0	0,0	—2,0	—0,3	—2,0	0,0	—0,8	—0,1	2,6	1,0	1,0	1,5	3,8
30.	—0,1	—1,6	—8,0	—1,6	—1,3	—3,6	0,0	—3,0	—2,0	—0,8	0,0	2,8	0,4	0,0	0,3	1,9
31.	—2,5	—2,8	—9,0	—3,8	—1,0	—4,9	—0,2	—2,0	—2,0	—3,5	—2,4	1,8	—0,6	—2,0	0,1	1,9
Mittel.	-0,07	-1,10	-7,63	-1,43	-0,95	-2,47	0,09	-2,39	-0,65	-1,08	-0,31	3,69	2,13	2,18	2,37	3,42

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	1,81° R.	Mainz	1,98° R.
Bensheim	0,52 »	Monsheim	0,29 »
Felsberg	—2,73 »	Pfeddersh.	1,10 »
Michelstadt	0,74 »	Schweinsb.	0,31 »
Giessen	1,24 »	Kassel	0,94 »
Lehrbach	0,24 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	118,30 mm	Mainz	95,00 mm
Bensheim	206,50 »	Monsheim	88,64 »
Felsberg	135,60 »	Pfeddersh.	86,16 »
Michelst.	150,44 »	Schweinsb.	85,40 »
Giessen	108,55 »	Kassel	62,66 »
Lehrbach	102,70 »		

meteorologischen Beobachtungen im Monat December 1886
Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

mum.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.	K.	
3,8	4,3	3,5	3,0	2,4	3,5	r	r	s	.	.	.	r	.	s	.	.	1.
2,6	1,8	2,0	1,5	0,8	0,8	s	r n			s	s	s n	n	s	.	.	2.
2,0	1,3	—0,5	1,5	—0,2	1,6	.	.	.	.	.		.	.	s		.	3.
—0,5	—2,1	—1,5	—2,0	—2,2	—1,6	n	.	n		n	n	n			.		4.
—1,2	—0,5	—0,5	—1,0	—1,3	—1,4	.	.	n				.			.	.	5.
2,4	2,5	5,0	1,5	1,1	1,4	r	.	r n	r	r	r	r	.		r	r	6.
4,2	6,4	6,0	5,5	4,5	4,0	r	.	r	r	r	r	r	r		r	r	7.
4,0	5,8	5,0	4,0	3,5	3,2	r	r	r	r	r s	r s	r	.	r	r s	r s	8.
4,2	5,4	5,0	4,0	4,0	4,6	.	r		s	r	r	r	.	r	r	r	9.
3,5	4,2	6,0	5,0	2,8	3,2	r	r	s	r	r s	r	r	.	.	r s	r s	10.
3,5	6,4	7,0	6,0	2,7	3,0	.	.	r	r	r	r s	r	.	r	r	r	11.
7,2	8,1	7,0	6,5	6,6	6,9	r	.	r	r	r	r	r	r	r	r	r	12.
4,8	7,7	7,0	6,5	6,6	5,5	r	.	r	r	r	r	r	r	r	r	r	13.
7,8	8,6	8,0	7,5	**7,2**	4,8	r	.	r	r	r	r	r	r	r	r n	r	14.
8,1	**9,4**	**8,5**	**9,0**	7,0	**8,0**	r	.	r	r	r	r	r	r	r	r	r	15.
5,6	5,4	4,5	4,0	**7,2**	5,0	r	n	r s	r	r	r	r	r	r	r	r	16.
4,6	7,2	5,0	6,5	3,0	3,7	r		.	r	r	r	r	r	r	.	.	17.
4,8	7,2	5,5	5,5	2,4	5,1	s	s	s	s	r s	r	r	.	r	r	r	18.
2,4	4,3	—0,5	—1,0	1,8	0,5	s	s	s	s	s	s	s	s	r s	s	s	19.
0,8	0,2	—3,0	—1,0	0,0	—0,8	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	20.
—1,6	—0,8	—3,0	—3,0	—1,9	—2,1	s	s	.	s	s	s	s	s	s	s	s	21.
—1,6	—0,8	—1,0	—2,0	—3,2	—3,2	s	s	.	s	s	s	s	s	s	s	s	22.
1,2	2,8	1,5	2,0	1,0	1,8	r s		n	r s	s	s	r s	.	s		r s	23.
2,8	2,4	3,0	4,0	0,8	1,1	s		s n	s	s	s	r	.		r s	s	24.
2,8	3,5	2,0	2,0	—0,6	1,9	s	.	.	.	s	s	s			.	s	25.
2,2	2,7	3,0	2,0	—1,0	1,3	.	s			s	s	.	.	.	.	s	26.
2,8	3,8	2,0	3,0	—1,6	2,0	r	.	.	r s	s	.	r s	.	s	.	r s	27.
1,6	3,0	3,0	2,5	0,5	1,9	s		s	r s	r s	s	r s	r	r	s	r s	28.
3,0	3,7	2,0	2,5	1,1	1,9	s	r s	s	.	s	s n	r	r	r		r s	29.
2,0	3,2	2,0	2,5	0,0	1,1	s	.	s	s	s	s n	.	s	s	s	r s	30.
1,7	3,0	—1,5	0,0	—2,2	0,0	.	s	.	s	s	s	.	.	s	.	.	31.
2,95	3,88	2,97	2,81	1,70	2,19	r 13 s 12 n 1	r 6 s 8 n 2	r 9 s 10 n 5	r 14 s 12 n —	r 14 s 17 n 1	r 13 s 15 n 3	r 19 s 9 n 2	r 9 s 5 n 1	r 13 s 11 n —	r 13 s 9 n 1	r 17 s 14 n —	
						Summe.											

Gewitter.

8. S. $11^1/_2$ Nm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Gymnasiallehrer Dr. Biel
Felsberg: Hr Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hrn. Pfarrer Klein und Aug. Müller.
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2304. **Jahresdurchschnitte aus den monatlichen höchsten, gegenstände an 16 Orten des**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	20,75	17,25	19,00	15,29	13,83	14,56	19,75	14,00	16,87	16,04	13,08	14,56	8,29	5,58
Babenhaus.	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	14,18	13,58	13,92	6,47	6,27
Bensheim	17,67	17,04	17,35	14,15	14,15	14,15	13,29	13,29	13,29	14,04	14,04	14,04	6,92	6,92
Bessungen	16,79	16,21	16,50	15,67	14,79	15,23	17,58	16,67	17,12	15,67	14,71	15,19	7,79	7,00
Erbach	18,21	18,21	18,21	14,96	14,88	14,90	13,69	13,69	13,69	12,47	12,47	12,47	6,38	6,38
Offenbach	19,79	16,98	18,31	18,19	14,50	16,12	19,88	14,40	17,07	17,40	14,00	15,57	9,02	6,75
Giessen	17,83	17,17	17,55	15,31	14,52	14,92	15,04	14,29	14,62	14,08	13,02	13,54	6,03	4,92
Alsfeld	16,88	16,45	16,69	14,73	13,78	14,16	13,35	12,48	12,83	12,60	11,90	12,20	5,43	5,26
Büdingen	16,56	16,52	16,54	14,96	14,92	14,94	14,17	13,67	13,92	12,88	12,75	12,81	6,03	5,95
Butzbach	18,04	17,33	17,70	15,79	14,96	15,37	14,88	13,79	14,36	13,98	13,42	13,71	5,67	5,23
Friedberg	17,36	16,87	17,10	15,05	14,49	14,77	14,73	13,48	14,11	14,27	12,81	13,55	6,88	5,92
Schotten	16,98	16,44	16,70	14,50	14;00	14,25	12,69	12,00	12,33	13,13	12,33	12,68	5,09	4,65
Mainz	18,54	17,61	18,06	15,24	14,48	14,85	16,69	13,62	15,26	15,08	13,42	14,26	7,51	6,32
Alzey	18,58	17,56	18,05	14,80	14,14	14,47	15,44	13,68	14,55	15,08	14,30	14,67	5,83	4,71
Bingen	17,98	16,75	17,42	14,73	13,77	14,28	14,85	12,83	13,90	15,79	13,58	14,81	6,87	5,48
Worms	19,06	17,81	18,44	15,19	14,38	14,78	15,60	14,21	14,91	13,96	13,25	13,60	6,46	5,16
Summe	288,02	273,20	280,62	243,56	230,59	236,75	249,63	224,10	236,83	230,65	212,66	221,58	106,67	92,50
Durch- 1886	18,00	17,08	17,54	15,22	14,41	14,80	15,60	14,01	14,80	14,42	13,29	13,85	6,67	5,78
schnitt 1885	18,69	17,69	18,18	16,48	15,47	16,00	17,13	15,79	16,47	15,56	14,44	15,00	6,25	5,42

Orte.	Ochsenfl.			Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.			Roggen-	
													Preis per				
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,36	1,33	1,34	1,21	1,21	1,21	1,26	1,26	1,26	1,20	1,20	1,20	0,50	0,35	0,43	0,38	0,29
Babenhausen	1,30	1,30	1,30	1,12	1,12	1,12	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,43	0,43	0,43	0,37	0,37
Bensheim	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	1,17	1,17	1,17	1,09	1,09	1,09	0,44	0,40	0,42	0,28	0,26
Bessungen	1,28	1,28	1,28	1,14	1,09	1,12	1,04	1,04	1,04	1,20	1,20	1,20	0,41	0,36	0,39	0,30	0,24
Erbach	1,36	1,36	1,36	0,98	0,98	0,98	1,14	1,14	1,14	1,20	1,20	1,20	0,41	0,35	0,38	0,23	0,23
Offenbach	1,52	1,40	1,46	1,20	1,07	1,14	1,20	1,06	1,13	1,50	1,30	1,40	0,48	0,36	0,42	0,36	0,32
Giessen	1,28	1,24	1,26	1,00	0,90	0,95	1,31	1,00	1,15	1,20	1,12	1,16	0,44	0,33	0,38	0,35	0,32
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,96	0,98	1,19	1,15	1,17	1,02	0,99	1,00	0,32	0,30	0,31	0,22	0,21
Büdingen	1,23	1,20	1,21	1,06	1,00	1,03	1,04	0,98	1,01	1,13	1,12	1,12	0,42	0,36	0,39	0,28	0,27
Butzbach	1,29	1,28	1,29	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,01	1,01	1,01	0,40	0,36	0,38	0,28	0,2[illegible]
Friedberg	1,34	1,34	1,34	1,00	1,00	1,00	1,05	1,05	1,05	0,96	0,92	0,94	0,34	0,32	0,33	0,26	0,26
Sebotten	1,30	1,20	1,25	1,00	0,90	0,95	1,01	0,88	0,95	1,10	1,02	1,06	0,34	0,26	0,30	0,27	0,32
Mainz	1,36	1,36	1,36	1,23	1,15	1,19	0,88	0,85	0,86	1,40	1,40	1,40	0,35	0,26	0,31	0,27	0,24
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,46	0,34	0,40	0,26	0,24
Bingen	1,32	1,25	1,28	1,10	1,08	1,09	1,23	1,16	1,20	1,31	1,27	1,29	0,38	0,30	0,34	0,25	0,20
Worms	1,32	1,32	1,32	1,21	1,21	1,21	1,22	1,22	1,22	1,20	1,20	1,20	0,40	0,28	0,34	0,25	0,21
Summe	21,00	20,50	20,74	17,53	16,85	17,20	18,14	17,36	17.75	18,92	18,32	18,61	6,52	5,36	5,95	4,61	4,1[illegible]
Durch- 1886	1,31	1,28	1,30	1,10	1,05	1,08	1,13	1,09	1,11	1,18	1,15	1,16	0,41	0,34	0,37	0,29	0,26
schnitt 1885	1,35	1,31	1,33	1,11	1,07	1,09	1,15	1,10	1,13	1,17	1,11	1,14	0,42	0,35	0,39	0,30	0,27

ergl. Mittheil. Nr. 354, Febr. 1886, S. 60.

niedrigsten und Mittelpreisen der gewöhnlichsten Verbrauchs-Grossh. Hessen im Jahr 1886.*)

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
6,94	6,21	4,37	5,29	6,42	4,12	5,24	30,00	14,08	22,04	31,33	18,37	24,85	58,75	28,25	43,50
6,35	5,26	5,07	5,17	3,92	3,92	3,92	31,00	31,00	31,00	29,00	29,00	29,00	34,00	34,00	34,00
6,92	5,47	5,47	5,47	4,53	3,93	4,24	29,42	23,67	26,54	28,92	19,75	21,83	41,75	31,58	36,67
7,40	5,47	4,92	5,20	6,17	5,04	5,60	40,33	36,50	38,42	40,00	36,33	38,17	51,80	49,17	50,50
6,38	4,50	4,50	4,50	4,23	4,23	4,23	35,00	35,00	35,00	36,00	36,00	36,00	40,00	40,00	40,00
7,90	6,73	4,99	5,89	5,07	3,73	4,38	31,54	19,96	24,39	28,92	20,83	24,41	47,21	30,54	39,50
5,56	4,76	3,89	4,30	5,06	3,30	4,14	24,81	23,79	24,37	26,60	25,73	26,15	36,00	34,92	35,48
5,34	4,23	4,07	4,15	4,17	3,50	3,83	14,48	13,54	13,98	28,00	28,00	28,00	29,50	29,08	29,89
5,99	5,05	5,00	5,03	4,00	3,92	3,96	24,50	23,33	23,92	25,42	24,33	24,88	27,83	25,83	26,83
5,45	4,73	4,18	4,37	3,86	3,33	3,59	20,21	18,00	19,08	25,50	23,67	24,58	35,33	31,00	33,06
6,40	5,17	4,13	4,64	4,46	3,23	3,86	38,17	20,33	29,36	30,00	21,67	25,89	55,50	34,33	44,92
4,89	4,07	3,75	3,90	3,46	3,46	3,46	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6,93	5,04	4,34	4,69	5,18	4,11	4,65	23,33	18,65	20,99	21,92	16,67	19,29	49,17	41,00	45,08
5,31	4,90	3,73	4,32	5,23	4,07	4,62	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	54,33	43,83	49,08
6,19	5,88	4,08	5,03	4,97	3,71	4,40	36,75	28,00	33,01	32,19	27,25	29,72	51,00	37,63	45,33
5,78	4,78	3,20	3,99	5,87	4,28	5,08	24,92	20,67	22,79	26,08	18,50	22,29	50,67	29,00	39,83
99,73	82,25	69,64	75,94	76,60	61,88	69,20	444,46	358,52	400,89	440,88	378,10	409,06	662,87	520,16	593,17
6,23	5,14	4,35	4,75	4,79	3,87	4,33	29,63	23,90	26,73	29,37	25,21	27,27	44,19	34,68	39,54
5,83	4,70	3,89	4,29	4,76	3,84	4,28	31,84	25,46	28,70	30,70	26,50	28,60	37,90	30,79	34,63

mehl	Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück
Kilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
0,34	0,25	0,24	0,25	2,25	1,82	2,03	0,18	0,16	0,17	0,69	0,57	0,64	2,43	0,21	1,94	.	8,50
0,37	0,20	0,20	0,20	1,85	1,82	1,83	0,16	0,16	0,16	0,72	0,72	0,72	3,00	0,21	2,00	.	.
0,27	0,22	0,19	0,21	1,92	1,65	1,78	0,18	0,16	0,17	0,73	0,60	0,68	3,20	0,24	1,60	.	.
0,27	0,24	0,24	0,24	2,01	1,92	1,96	0,18	0,18	0,18	0,68	0,58	0,63	2,43	0,22	1,98	.	4,00
0,23	0,19	0,19	0,19	1,83	1,83	1,83	0,17	0,17	0,17	0,56	0,56	0,56	2,07	0,24	2,00	2,20	.
0,34	0,27	0,25	0,26	2,52	1,92	2,21	0,35	0,24	0,30	0,79	0,60	0,70	2,80	0,24	2,10	1,84	.
0,34	0,24	0,22	0,23	2,17	1,58	1,87	0,18	0,12	0,15	0,66	0,53	0,60	2,82	0,20	1,64	1,50	.
0,22	0,21	0,20	0,21	1,79	1,58	1,67	0,14	0,14	0,14	0,50	0,45	0,48	3,22	0,25	1,60	1,80	.
0,27	0,21	0,20	0,21	1,83	1,82	1,82	0,16	0,16	0,16	0,53	0,51	0,52	2,47	0,23	1,78	0,88	.
0,25	0,24	0,20	0,22	2,03	1,94	1,99	0,15	0,15	0,15	0,65	0,61	0,63	2,40	0,22	1,90	1,50	.
0,26	0,24	0,24	0,24	1,97	1,73	1,85	0,16	0,16	0,16	0,64	0,60	0,62	3,00	0,26	1,70	.	.
0,24	0,26	0,20	0,23	1,67	1,51	1,59	0,15	0,15	0,15	0,50	0,48	0,49	3,20	0,25	2,20	.	.
0,26	0,27	0,26	0,26	2,14	1,82	1,97	0,20	0,18	0,19	0,57	0,51	0,54	2,63	0,20	1,61	.	.
0,25	0,24	0,22	0,23	2,09	1,65	1,87	0,18	0,16	0,17	0,73	0,59	0,65	3,20	0,20	1,50	.	.
0,22	0,24	0,22	0,23	2,28	1,68	1,96	0,20	0,16	0,18	0,78	0,55	0,67	2,82	0,21	1,29	.	.
0,23	0,23	0,23	0,23	2,23	1,78	2,00	0,17	0,12	0,14	0,83	0,56	0,69	2,93	0,20	1,23	.	.
4,36	3,75	3,50	3,64	32,58	28,05	30,23	2,91	2,57	2,74	10,56	9,02	9,82	44,62	3,58	28,07	9,72	7,50
0,27	0,23	0,22	0,23	2,04	1,75	1,89	0,18	0,16	0,17	0,66	0,56	0,61	2,79	0,22	1,75	1,62	3,75
0,28	0,24	0,22	0,23	2,04	1,74	1,89	0,18	0,16	0,17	0,67	0,57	0,61	2,87	0,23	1,77	1,47	3,25

Nr. 2305. **Statistik der Bergwerke, Salinen u. Hütten im Grossh. Hessen für das Jahr 1885.***)

Im Grossherzogthum Hessen waren 1885 in Betrieb:

I. **Bergwerke**: 32, mit Ausnahme von Seligenstadt und Unter-Ostern (Starkenburg) sämmtlich in Oberhessen, und zwar:

1. Braunkohlen-Bergwerke: 9 (Seligenstadt, Melbach, Ossenheim, Dorn-Assenheim, Weckesheim, Wölfersheim, Münster, Büdingen und Trais-Horloff):

Gesammtförderung . . 59 992 Tonnen. Werth: 397 258 ℳ.
Verbrauch für eignen Betrieb
und Haldenverlust . . 11 973 » » 86 669 »
Absatzfähige Jahresproduct. 48 019 Tonnen. Werth: 310 589 ℳ.
per Tonne 6,47 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:
unter Tage: . . . . 248 Arbeiter,
über » : männl. 205, weibl. 3, zusammen 208 »
überhaupt 456 Arbeiter.

2. Eisenerz-Bergwerke: 21 (Unter-Ostern, Ober-Rosbach, Giessen, Langd, Hungen, Grünberg, Stangenrod, Geilshausen, Langsdorf, Röthges, Fiensungen, Lehnheim, Atzenhain, Feldheim, Villingen, Ruppertenrod, Romrod, Gross-Eichen, Nieder-Ohmen, Freienseen, Rodheim vor der Höhe):

Gesammt-Production an aufbereiteten Erzen . . 109 831,000 Tonnen. Werth: 665 202 ℳ.
zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben . 693,900 » » 6 145 »
bleiben für die Metallgewinnung . 109 137,100 Tonnen. Werth: 659 057 ℳ.
per Tonne 6,04 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:
unter Tage: . . . . 273 Arbeiter,
über » : männl. 387, weibl. —, zusammen 387 »
überhaupt 660 Arbeiter,

3. Bleierz-Bergwerke: 1 (Nieder-Mörlen):

Gesammt-Production an aufbereiteten Erzen . . . 155,000 Tonnen. Werth: 22 846 ℳ
zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben . . . 2,300 » » 552 »
bleiben für die Metallgewinnung 152,700 Tonnen. Werth: 22 294 ℳ.
per Tonne 146 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:
unter Tage: . . . . 16 Arbeiter,
über » : männl. 9, weibl. —, zusammen 9 »
überhaupt 25 Arbeiter.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 354, Febr. 1886, S. 62.

4. Manganerz-Bergwerke, auf welchen Manganerz als Nebenproduct gewonnen wird: 1 (Giessen, zugleich Eisenerz-Bergwerk):

Gesammt-Production an aufbereiteten Erzen . . .	67,000 Tonnen.	Werth: 2 700 ℳ
zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben . . .	67,000 »	» 2 700 »
bleiben für die Metallgewinnung	—	—

Die Belegschaft ist unter den Werken ad 2. mitbegriffen.

II. **Salinen**: 3 (Ludwigshalle bei Wimpfen, Bad-Nauheim, Theodorshalle bei Kreuznach):

Gesammt-Production an Kochsalz:
15 534,000 Tonnen. Werth (ohne Steuer): 404 649 ℳ
per Tonne 26,05 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft: 162 männl. Arbeiter.

Ausserdem wurden an Glaubersalz in einem der unter III. 2. unten aufgeführten Werke producirt:
720 Tonnen im Werth von 25 200 ℳ
per Tonne 35,00 »

III. **Hüttenwerke:**

1. Werke für Eisenerze: 2 (Main-Weser-Hütte bei Lollar, Margarethenhütte bei Giessen) und zwar:
   a. lediglich für die Herstellung von Roheisen in Masseln oder Gusswaaren 1. Schmelzung angelegte . . . 1
   b. mit andern Eisen-Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Gusswaaren 2. Schmelzung, schweissbares Eisen oder Flusseisen), verbundene . 1
   zusammen 2

   Hochöfen waren auf diesen Werken überhaupt vorhanden 3

   Von diesen Hochöfen sind im Laufe des Jahrs für die Herstellung von Roheisen in Masseln und Gusswaaren 1. Schmelzung in Betrieb gewesen . . 3

   Auf Wochen des Betriebs eines Ofens berechnet, dauerte der Gesammtbetrieb aller dieser Oefen im Jahr — Wochen 115

   An Roheisen in Masseln (Gänzen) zur Giesserei (Giessereiroheisen) sind im Laufe des Jahrs producirt worden . . . 28 311,0 Tonnen. Werth: 1 557 160 ℳ.
   per Tonne 55 »

   Das verarbeitete Material (ausschliessl. des Brennmaterials) bestand aus:
   a. Erzen und Schlacken . . . . 65 622 Tonnen
   b. andern (Zuschlags-) Materialien . 28 531 »
   zusammen 94 153 Tonnen.

Mittlere tägliche Belegschaft: . . 251 männl. Arbeiter.

2. Werke für englische Schwefelsäure und Zinnsalz: 2 (chemische Fabriken bei Biebrich a. Rh. und Neuschloss bei Lampertheim):

Es sind im Laufe des Jahres producirt worden:

a. an englischer Schwefelsäure . . . 19 240 Tonnen im Werth von 475 440 ℳ. per Tonne 24,71 »

b. an Zinnsalz . 10,762 Tonnen im Werth von 13 452 » per Tonne 1 250 »

Mittlere tägliche Belegschaft: . . 152 männl. Arbeiter.

IV. **Verarbeitung des Roheisens:**

A. Werke für Gusswaaren zweiter Schmelzung: 14 (Darmstadt (2), Offenbach (4), Michelstadt (2), Münster bei Dieburg, Hirzenhain, Lollar, Ruppertsburg, Mainz, Worms) und zwar:

a. lediglich für die Herstellung solcher Gusswaaren angelegte . . . . —

b. mit andern Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist, (für Roheisen, Schweisseisen) verbundene 2

c. mit Fabrikbetrieben, welche die Montanstatistik nicht nachweist (für fertige Maschinen, Geräthe, Waggons, Brücken, Schiffe etc.), verbundene 12

Zusammen 14

Mittlere tägliche Belegschaft:

männl. 1100, weibl. 4, zusammen 1104 Arbeiter.

An Eisenmaterial (Roheisen, altes Guss-, Bruch- und Wascheisen) sind im Laufe des Jahrs verschmolzen worden 8330 Tonnen.

An Giessereiproducten sind gewonnen worden:

	Menge. Tonnen.	Werth. ℳ.	Werth auf 1 Tonne. ℳ.
Geschirrguss (Poterie) . .	1 578,528	294 614	186,64
Röhren	31,000	4 960	160,00
Sonstige Gusswaaren (Maschinentheile, getemperte Gusswaaren, Hartgusswaaren etc.) . .	5 272,264	1 018 816	193,24
Zusammen	6 881,792	1 318 390	191,58

B. Werke für Schweisseisen: 1 (Hirzenhain) und zwar mit andern Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Roheisen, Gusswaaren), verbunden.

Mittlere tägliche Belegschaft: 2 männliche Arbeiter.

An Eisenmaterial (Roheisen und andern Eisenmaterialien) sind im Laufe des Jahrs verbraucht worden . . 43 Tonnen.

An Fabrikaten aus Schweisseisen und Schweissstahl sind dargestellt:

Fertige Fabrikate und zwar:	Menge. Tonnen.	Werth. ℳ.	Werth auf 1 Tonne. ℳ.
Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen etc.) .	34,283	5 485	160,00

Zusammenstellung.

	Production (ohne Steuer) Werth ℳ.	Mittlere tägliche Zahl der Arbeiter.
I. Bergwerke	991 940	1 141
II. Salinen etc.	429 849	162
III. Hüttenwerke	2 046 052	403
IV. Verarbeitung des Roheisens .	1 323 875	1 106
Summe	4 791 716	2 812

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 380. März 1887.

Nr. 2306. **Zur Statistik der Krankenversicherung der Arbeiter im Grossh. Hessen im Jahr 1885.**

Der Bundesrath hat durch Beschluss vom 9. October 1884 — §. 419 der Protokolle — Nachweisungen zur Statistik der auf dem Reichsgesetz vom 15. Juni 1883 beruhenden Krankenversicherung der Arbeiter angeordnet. Derartige Nachweisungen sind zuerst für das Kalenderjahr 1885 aufgestellt worden und sollen jährlich fortgesetzt werden. Die aufgestellten Nachweisungen sind in dem November- und Decemberheft der Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs für 1886, herausgegeben vom Kaiserl. statistischen Amt, erschienen mit der Zusage des Erscheinens weiterer Nachweise für 1885, in Betreff der Ergebnisse der Rechnungsabschlüsse der Kassen.

Nachstehende Zusammenstellungen sind Auszüge aus den erschienenen Nachweisungen. Sobald die eben erwähnten weiteren Nachweise erscheinen werden, soll auch ein auf das Grossherzogthum Hessen sich beziehender Auszug hieraus nachfolgen.

Zur Erläuterung der nachstehenden Zusammenstellungen dient Folgendes:

1) Unter den eingeschriebenen Hülfskassen sind die auf Grund des Reichsgesetzes vom 7. April 1876 errichteten Krankenkassen zu verstehen.

2) Von diesen Krankenkassen, wie von den auf Grund landesrechtlicher Vorschriften errichteten kommen hier nur diejenigen zum Nachweis, welche den Bestimmungen des §. 75 des Krankenversicherungsgesetzes entsprechen.

3) Die Kassen mit örtlichen Verwaltungsstellen sind nicht so oft, als sie örtliche Verwaltungsstellen haben, sondern nur am Kassensitz gezählt.

4) Zu den im Laufe des Jahres eingetretenen Mitgliedern (Uebersicht I., Spalte 8) sind auch diejenigen gezählt, welche bei der Eröffnung im Laufe des Jahres errichteter Kassen beitraten, wie auch zu den im Laufe des Jahres ausgeschiedenen Mitgliedern (I., 9) diejenigen, welche bei einer im Laufe des Jahres geschlossenen Kasse am Schlusstermin noch vorhanden waren, gezählt sind.

I. Zahl der Kassen und Mitglieder nach Kassenart

Kassenarten.	Kassen, welche nach dem Reichsgesetz vom 15. Juni 1883 den Zwecken der Krankenversicherung dienten. Bei Beginn des Jahres.	Im Laufe des Jahres er-richtet.	Im Laufe des Jahres ge-schlossen.	Am Schluss des Jahres
1.	2.	3.	4.	5
Provi…				
Gemeinde-Krankenversicherung	136	4	5	13[illegible]
Orts-Krankenkassen	6	2	1	7
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	25	1	.	2[illegible]
Bau-Krankenkassen	.	.	.	.
Eingeschriebene Hülfskassen	109	4	.	11[illegible]
Auf Grund landesrechtlicher Vorschriften errichtete Krankenkassen	22	.	.	22
Sämmtliche Krankenkassen	298	11	6	30[illegible]
Provi…				
Gemeinde-Krankenversicherung	119	11	.	13[illegible]
Orts-Krankenkassen	13	.	.	13
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	21	.	1	20
Bau-Krankenkassen	.	.	.	.
Eingeschriebene Hülfskassen	19	1	.	20
Auf Grund landesrechtlicher Vorschriften errichtete Krankenkassen	1	.	.	1
Sämmtliche Krankenkassen	173	12	1	184
Provi…				
Gemeinde-Krankenversicherung	36	2	.	38
Orts-Krankenkassen	12	.	.	12
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	22	.	.	22
Bau-Krankenkassen	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	1	.	.	1
Eingeschriebene Hülfskassen	3	1	.	4
Auf Grund landesrechtlicher Vorschriften errichtete Krankenkassen	18	.	.	18
Sämmtliche Krankenkassen	92	3	.	95
Grossherzogthu…				
Gemeinde-Krankenversicherung	291	17	5	303
Orts-Krankenkassen	31	2	1	32
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	68	1	1	68
Bau-Krankenkassen	.	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	1	.	.	1
Eingeschriebene Hülfskassen	131	6	.	137
Auf Grund landesrechtlicher Vorschriften errichtete Krankenkassen	41	.	.	41
Sämmtliche Krankenkassen	568	26	7	58[illegible]

ı Grossherzogthum Hessen im Jahr 1885.

Mitglieder.									Am Schlusse des Jahres 1885 kamen	
3ei Beginn les Jahres.		Im Laufe des Jahres			Bestand am Schlusse des Jahres.					
			ausgeschieden.				Darunter			
'eber-aupt.	Weib-liche.	einge-treten.	Im Gan-zen.	Ins-besondere durch Tod.	Ueber-haupt.	Weib-liche.	ver-sicherungs-pflichtig nach §. 2 des Gesetzes.	nicht ver-sicherungs-pflichtig.	ıuf 1000 Ein-wohner Kassen-mit-glieder.	auf ı Kasse Mit-glieder.
6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
tarkenburg.										
0 780	1 649	18 322	15 028	92	14 074	2 066	1 827	568	35,0	104,3
1 236	411	2 357	1 836	10	1 757	660	450	89	4,4	251,0
3 947	833	2 035	1 567	57	4 415	868	15	20	11,0	169,8
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3 745	16 521	10 792	7 933	397	36 604	18 059	502	4 660	91,0	323,9
5 688	251	320	429	124	5 579	255	349	2 232	13,8	253,6
5 396	19 665	33 826	26 793	680	62 429	21 908	3 143	7 519	155,2	206,0
berhessen.										
3 364	208	4 641	4 228	21	3 777	154	732	117	14,4	29,1
2 708	258	6 526	6 118	21	3 116	309	1 011	89	11,8	289,7
3 411	1 612	1 114	1 073	27	3 452	1 647	411	1	13,1	172,6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 255	203	433	146	35	2 542	204	371	540	9,7	127,1
191	10	9	2	2	198	10	.	110	0,7	198,0
1 929	2 291	12 723	11 567	106	13 085	2 324	2 525	857	49,7	71,1
heinhessen.										
6 353	764	16 393	16 612	29	6 134	706	314	308	21,1	161,4
3 277	228	7 532	7 205	37	3 604	278	446	86	12,4	300,3
9 712	1 333	4 075	3 801	82	9 986	1 375	433	100	34,3	453,9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
200	.	203	180	1	222	.	.	.	0,8	222,0
296	26	723	310	4	709	25	125	135	2,4	177,3
5 592	78	657	361	103	5 888	77	1 033	1 905	20,2	327,1
5 430	2 429	29 582	28 469	256	26 543	2 461	2 351	2 534	91,2	279,4
Iessen.										
0 497	2 621	39 356	35 868	142	23 985	2 926	2 873	993	25,1	79,2
7 221	897	16 415	15 159	68	8 477	1 247	1 907	214	8,8	264,9
7 070	3 778	7 224	6 441	166	17 853	3 890	859	121	18,7	262,5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
200	.	202	180	1	222	.	.	.	0,2	222,0
6 296	16 750	11 948	8 389	436	39 855	18 288	998	5 335	41,7	290,9
1 471	339	986	792	229	11 665	342	1 382	4 247	12,2	284,5
2 755	24 885	76 131	66 829	1 042	102 057	26 693	8 019	10 910	106,7	175,4

II. Die Hauptposten der Einnahmen und Ausgaben

Kassenarten.	Einnahmen im Jahr … in Mark. Ueberhaupt.	Darunter: Eintrittsgelder.	Beiträ… (Der Arb… nehmer u… Arbeitge… zusamm…)
1.	2.	3.	4.
Prov…			
Gemeinde-Krankenversicherung	84 771	.	74…
Orts-Krankenkassen	22 455	59	22…
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	81 816	358	68…
Bau-Krankenkassen	.	.	.
Eingeschriebene Hülfskassen	477 179	15 984	404…
Auf Grund landesrechtlicher Vorschriften errichtete Krankenkassen	99 416	1 699	81…
Sämmtliche Krankenkassen	765 637	18 100	650…
Prov…			
Gemeinde-Krankenversicherung	26 513	.	23 6…
Orts-Krankenkassen	37 059	917	34 4…
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	49 838	35	39 6…
Bau-Krankenkassen	.	.	.
Eingeschriebene Hülfskassen	25 697	2 057	18 10…
Auf Grund landesrechtlicher Vorschriften errichtete Krankenkassen	1 274	.	91…
Sämmtliche Krankenkassen	140 381	3 009	116 6…
Provi…			
Gemeinde-Krankenversicherung	64 469	.	59 2…
Orts-Krankenkassen	62 638	1 435	56 94…
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	215 697	973	195 26…
Bau-Krankenkassen	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	4 030	.	3 80…
Eingeschriebene Hülfskassen	6 839	429	5 53…
Auf Grund landesrechtlicher Vorschriften errichtete Krankenkassen	90 850	2 992	73 99…
Sämmtliche Krankenkassen	444 523	5 829	394 77…
Grossherzogthu…			
Gemeinde-Krankenversicherung	175 753	.	157 68…
Orts-Krankenkassen	122 152	2 411	113 54…
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	347 351	1 366	303 06…
Bau-Krankenkassen	.	.	.
Innungs-Krankenkassen	4 030	.	3 80…
Eingeschriebene Hülfskassen	509 715	18 470	427 85…
Auf Grund landesrechtlicher Vorschriften errichtete Krankenkassen	191 540	4 691	155 98…
Sämmtliche Krankenkassen	1 350 541	26 938	1 161 92…

ssenarten im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1885.

Ausgaben im Jahr 1885 in Mark.						
	Darunter					
	Für ärztliche Behandlung.	Für Arznei und sonstige Heilmittel.	Krankengelder		Verpflegungskosten an Krankenanstalten.	Verwaltungskosten.
Ueberhaupt.			an Mitglieder.	an Angehörige der Mitglieder nach §. 7 Abs. 2 des Gesetzes.		
5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
rkenburg.						
72 271	15 181	9 501	33 546	285	12 505	26
12 949	3 454	1 092	3 412	13	1 717	2 861
58 796	13 467	7 775	28 186	475	2 254	412
.	.	.	.	.	.	.
409 038	12 192	5 458	324 743	142	238	33 246
98 510	1 803	244	79 267	.	.	5 412
651 564	46 097	24 070	469 154	915	16 714	41 457
erhessen.						
23 278	7 537	4 416	10 115	81	721	17
34 444	7 909	5 782	12 037	10	2 117	4 355
36 425	11 445	7 461	12 441	34	752	591
.	.	.	.	.	.	.
19 462	1 471	547	13 809	.	.	1 507
1 087	111	42	784	.	.	106
114 696	28 473	18 198	49 136	75	3 590	6 576
einhessen.						
52 530	12 192	5 414	18 447	577	13 233	1 854
50 102	11 391	6 950	16 520	130	5 251	7 024
156 446	41 243	26 907	66 601	229	6 537	2 126
.	.	.	.	.	.	.
3 473	350	217	492	.	1 644	400
4 487	476	110	3 190	.	55	230
85 646	3 692	1 675	61 870	.	.	4 627
352 684	69 344	41 273	167 120	936	26 720	15 761
essen.						
148 079	34 910	19 331	62 108	893	26 459	1 397
97 495	22 754	13 774	31 969	153	9 085	13 740
251 667	66 155	42 143	107 228	738	9 543	3 129
.	.	.	.	.	.	.
3 473	350	217	492	.	1 644	400
432 987	14 139	6 115	341 742	142	293	34 983
185 243	5 606	1 961	141 871	.	.	10 145
1 118 944	143 914	83 541	685 410	1 926	47 024	63 794

III. Zahl der Mitglieder sämmtlicher Kassen in den einzelnen Staaten des Deutschen Reichs auf 1000 Einwohner und auf 1 Kasse am Schlusse des Jahres 1885.

Staaten und Landestheile.	Am Schlusse des Jahres 1885 kamen auf 1000 Einwohner Kassenmitglieder.	auf 1 Kasse Mitglieder.
Provinz Ostpreussen	25,7	334,0
» Westpreussen	34,1	150,3
Stadt Berlin	191,7	1788,0
Provinz Brandenburg (ohne Berlin)	87,9	190,5
» Pommern	48,2	279,0
» Posen	27,1	336,9
» Schlesien	78,4	334,2
» Sachsen	108,7	240,1
» Schleswig-Holstein	95,2	354,4
» Hannover	62,2	148,1
» Westfalen	86,7	222,0
» Hessen-Nassau	73,9	275,5
» Rheinland	101,8	284,9
Hohenzollern	71,1	527,3
Königreich Preussen	79,9	275,0
Bayern rechts des Rheins	67,8	85,2
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	73,8	91,3
Königreich Bayern	68,5	86,0
Königreich Sachsen	174,8	258,6
Württemberg	76,0	342,3
Baden	81,7	[illegible]
Hessen	106,7	[illegible]
Mecklenburg-Schwerin	45,2	[illegible]
Sachsen-Weimar	66,1	[illegible]
Mecklenburg-Strelitz	42,8	[illegible]
Oldenburg	44,4	[illegible]
Braunschweig	137,3	[illegible]
Sachsen-Meiningen	88,3	[illegible]
Sachsen-Altenburg	161,4	[illegible]
Sachsen-Coburg-Gotha	86,5	[illegible]
Anhalt	154,0	[illegible]
Schwarzburg-Sondershausen	61,1	[illegible]
Schwarzburg-Rudolstadt	107,7	[illegible]
Waldeck	28,1	[illegible]
Reuss älterer Linie	207,7	[illegible]
Reuss jüngerer Linie	139,0	[illegible]
Schaumburg-Lippe	45,8	[illegible]
Lippe	110,6	[illegible]
Lübeck	112,3	[illegible]
Bremen	109,7	[illegible]
Hamburg	496,0	[illegible]
Elsass-Lothringen	103,3	[illegible]
Deutsches Reich	91,7	[illegible]

IV. Zahl der Mitglieder nach Kassenarten im Deutschen Reich auf 1000 Einwohner und auf 1 Kasse am Schlusse des Jahres 1885.

Kassenarten.	Am Schlusse des Jahres 1885 kamen auf 1000 Einwohner Kassenmitglieder.	auf 1 Kasse Mitglieder.
Gemeinde-Krankenversicherung	12,5	83,5
Orts-Krankenkassen	32,8	415,6
Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen	26,9	230,4
Bau-Krankenkassen	0,3	146,0
Innungs-Krankenkassen	0,5	111,1
Eingeschriebene Hülfskassen	15,6	404,8
Auf Grund landesrechtlicher Vorschriften errichtete Krankenkassen	3,1	303,3
Sämmtliche Krankenkassen	91,7	228,7

Nr. 2307. Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im December 1886.

		Main-Neckar-Bahn.	Hess. Ludw.-Bahn. nicht garantirte Linien.	Hess. Ludw.-Bahn. garantirte Linien.	Oberhessische Bahnen.
		Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
Betriebslänge, Ende Dec. . .		94,50	531,35 [1])	177,25	175,73
		Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung[2])	Personen . . .	.	.	.	46 260
	gegen 1885	.	.	.	+ 1 036
	pro Kilometer	.	.	.	263
	gegen 1885	.	.	.	+ 6
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	.	14 349
	gegen 1885	.	.	.	— 1 430
	pro Kilometer	.	.	.	82
	gegen 1885	.	.	.	— 8
		M.	M.	M.	M.
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	137 946	343 281	53 157	31 299
	gegen 1885	+ 4 915	+ 3 621	+ 214	+ 771
	pro Kilometer	1 460	667	300	178
	gegen 1885	+ 52	+ 7	+ 1	+ 4
	Güterverkehr .	209 322	623 711	74 307	37 026
	gegen 1885	+ 1 205	+ 60 338	+ 614	— 1 439
	pro Kilometer	2 215	1 174	419	211
	gegen 1885	+ 13	+ 114	+ 3	— 8
	sonstige Quellen	33 411	165 168	2 127	7 686
	gegen 1885	+ 892	— 6 068	+ 265	+ 1 987
	pro Kilometer	353	311	12	44
	gegen 1885	+ 9	— 11	+ 2	+ 12
	Summe	380 679	1 132 160	129 591	76 011
	gegen 1885	+ 7 010	+ 57 894	+ 1 093	+ 1 319
	pro Kilometer	4 028	2 131	731	433
	gegen 1885	+ 74	+ 109	+ 6	+ 8

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht. — [2]) Für die Main-Neckar- und die Hess. Ludwigs-Bahn liegen keine Angaben vor.

Nr. 2308. Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom III. Quartal 1886.*)

Die Gesundheitsverhältnisse des Grossherzogthums, welche im I. und II. Quartale des Jahres 1886 sehr günstige gewesen, konnten auch im III. Quartale, obgleich der Monat September, abweichend von der Regel bei abnorm hoher Temperatur, sich durch eine ungewöhnlich hohe Sterblichkeit, namentlich der Kinder im Säuglingsalter, auszeichnete, als nicht ungünstige erachtet werden. Epidemische Krankheiten gefährdeten auch im Berichtsquartale Kinder und Erwachsene in nur geringem Masse; Masern fehlten fast ganz und Abdominaltyphus war nur selten Todesursache; das Vorkommen der in zwei Orten des Kreises Mainz in unerklärter Weise eingeschleppten Cholera blieb in diesem Quartale und in der Folge ein ganz beschränktes.

Im III. Quartale von 1886 wurden im Grossherzogthum im

(Fortsetzung auf S. 73).

*) Vergl. Mittheil. Nr. 372, Nov. 1886, S. 345.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom III. Quartal 1886. (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 956 600.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter Kinder im 1. Lebensjahr.	Darunter Kinder im 2. bis 15. Lebensjahr.	Darunter Kinder zusammen.	Darunter Erwachsene.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Mening. cerebro spin. epidem.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktyphus.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfieber.	Kindbettkrankheiten, excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzünd. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexie (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod durch Verunglückung.	Gewaltsamer Tod durch Selbstmord.	Gewaltsamer Tod durch Mord und tödtliche Körperverletzung.
Darmstadt	446	203	41	244	202	.	.	2	.	2	1	.	.	1	.	.	.	.	2	51	26	22	1	103	210	14	1	10	.
Bensheim	352	179	46	225	127	.	.	7	1	.	2	3	.	1	.	.	.	2	3	34	18	4	1	87	119	65	2	2	1
Dieburg	241	85	23	108	133	.	.	.	.	3	1	.	.	2	.	.	.	1	2	31	15	4	.	25	125	26	1	5	.
Erbach	196	61	11	72	124	.	.	.	.	1	.	.	.	3	.	.	.	2	.	20	19	5	1	14	50	72	7	2	.
Gross-Gerau	229	89	25	114	115	.	.	2	.	5	1	4	.	1	.	.	.	.	.	24	10	9	.	31	123	11	8	.	.
Heppenheim	240	106	24	130	110	.	.	1	2	.	1	.	.	.	.	.	.	2	2	23	14	5	.	48	101	32	7	2	.
Offenbach	480	219	62	281	199	.	.	1	1	13	6	3	.	2	.	.	.	2	.	55	34	8	.	99	224	20	7	4	1
Starkenburg	2184	942	232	1174	1010	.	.	13	4	24	12	10	.	10	.	.	.	9	9	238	136	57	3	407	952	240	33	25	2
Von 10 000 Einw.	54,2					.	.	0,3	0,1	0,6	0,3	0,3	.	0,2	.	.	.	0,2	0,2	5,9	3,4	1,4	0,07	10,1	23,7	6,0	0,8	0,6	0,05
Giessen	326	89	45	134	192	.	.	3	.	6	3	1	.	3	.	.	.	.	1	38	20	5	.	25	154	48	7	11	1
Alsfeld	163	38	23	61	102	.	.	2	1	6	1	2	.	1	.	.	.	.	3	15	9	4	1	3	84	21	5	4	1
Büdingen	165	42	25	67	98	.	.	1	.	6	1	3	.	.	.	.	.	1	.	19	8	2	.	14	96	9	3	2	.
Friedberg	290	59	48	107	183	.	.	.	2	1	3	4	.	1	.	.	.	2	1	38	17	8	.	20	134	42	8	9	.
Lauterbach	149	37	22	59	90	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	3	.	15	4	1	1	4	49	62	3	.	.
Schotten	137	41	17	58	79	.	.	.	.	1	2	1	.	.	.	.	.	.	1	17	10	4	.	6	36	52	4	3	.
Oberhessen	1230	306	180	486	744	.	.	6	3	27	10	11	.	5	.	.	.	6	6	142	68	24	2	72	553	234	30	29	2
Von 10 000 Einw.	46,8					.	.	0,2	0,1	1,0	0,4	0,4	.	0,2	.	.	.	0,2	0,2	5,4	2,6	0,9	0,08	2,7	21,0	8,9	1,1	1,1	0,08
Mainz	636	309	81	390	246	.	2	4	1	8	4	14	2	5	.	3	1	2	.	76	39	21	.	117	210	105	15	7	.
Alzey	176	48	33	81	95	.	.	3	2	4	.	.	.	1	.	.	.	3	1	24	10	4	.	17	77	29	1	.	.
Bingen	162	53	17	70	92	.	.	.	.	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	23	8	3	1	10	83	24	3	3	.
Oppenheim	256	92	37	129	127	.	.	1	.	1	2	2	.	.	.	.	.	1	.	27	13	7	.	21	105	68	5	2	1
Worms	434	201	48	249	185	.	.	1	.	3	1	9	.	.	.	.	1	1	1	50	32	6	1	100	182	29	10	7	.
Rheinhessen	1664	703	216	919	745	.	2	9	3	19	8	25	2	6	.	3	2	7	2	200	102	41	2	265	657	255	34	19	1
Von 10 000 Einw.	57,2					.	0,07	0,3	0,1	0,7	0,3	0,9	0,07	0,2	.	0,1	0,07	0,2	0,07	6,9	3,5	1,4	0,07	9,1	22,6	8,8	1,2	0,7	0,03
Gr. Hessen	5078	1951	628	2579	2499	.	2	28	10	70	30	46	2	21	.	3	2	22	17	580	306	122	7	744	2162	729	97	73	5
Von 10 000 Einw.	53,1					.	0,02	0,3	0,1	0,7	0,3	0,5	0,02	0,2	.	0,03	0,02	0,2	0,2	6,1	3,2	1,3	0,07	7,8	22,6	7,6	1,0	0,8	0,05

Ganzen, ausschliesslich der Todtgeborenen, 5078 Todesfälle verzeichnet, deren Vertheilung auf die Kreise und Provinzen die umstehende Uebersicht nach den vorläufigen Aufstellungen der Kreisgesundheitsämter nachweist. Von den Sterbefällen des Berichtsquartals kommen auf die Monate Juli 1520, August 1647 und September 1911. Die auf 10000 Einwohner berechnete Sterbeziffer, welche im Monat Juni 16,3 betragen hatte, war im Juli weiter auf 15,9 gesunken und in den beiden folgenden Monaten auf 17,2 und 20,0 gestiegen. Für das Berichtsquartal im Ganzen ergibt sich die Sterbeziffer zu 5,3 p. M., während sich dieselbe in dem vorausgegangenen Quartale mit 5216 Sterbefällen und einem Mehr von 138, auf 5,5 p. M. belaufen hatte.

Von den Provinzen des Grossherzogthums hatte Starkenburg im Berichtsquartale 2184 Sterbefälle gegen 2172 im II. Quartale zu verzeichnen, Oberhessen 1230 gegen 1390 und Rheinhessen 1664 gegen 1654; es betrugen die Sterbeziffern in den Provinzen nach ihrer Rangfolge 5,4 gegen 5,4 — 4,7 gegen 5,3 und 5,7 gegen 5,7; in Starkenburg und Rheinhessen hatten dieselben im Vergleiche des vorausgegangenen Quartales sonach eine Aenderung nicht erfahren, während in Oberhessen die allgemeine Mortalität eine Abnahme aufwies.

Von den 5078 im Berichtsquartale im Grossherzogthum überhaupt verzeichneten Todesfällen hatten 2579 (im II. Quartale 2126) Kinder unter 15 Jahren betroffen; unter letzteren hatten 1951 (1318) das erste Lebensjahr noch nicht vollendet, 628 (808) standen jenseits des ersten Lebensjahres; Erwachsene waren verstorben 2499 (im II. Quartale 3090). Bei den Erwachsenen, aber auch bei den dem Säuglingsalter entwachsenen Kindern hatten die Sterbefälle im Vergleiche des vorausgegangenen Quartales sich nicht unerheblich, bei ersteren um 591, bei letzteren um 180, vermindert, bei den Kindern des ersten Lebensjahres dagegen waren die Todesfälle um 633 erhöht. Die hohe Säuglingssterblichkeit trifft indessen lediglich auf den Monat September, denn es entfallen von 1951 Sterbefällen dieser Alterskategorie im Quartal im Ganzen 518 auf den Monat Juli, 611 auf den August, aber 822 auf den September.

An epidemischen und ansteckenden Krankheiten sind im Berichtsquartale im Grossherzogthum verstorben nur 236 Personen gegen 310 im II. und 479 im I. Quartale d. J. Es erlagen an solchen Krankheiten von 10000 Einwohnern nur 2,3 gegen 3,2 bezw. 5,0. Auf den Monat Juli kommen hiervon 71, auf den August 70 und auf den September 95 und auf die Provinzen Starkenburg 82 (139), Oberhessen 68 (93) und Rheinhessen 86 (78); es betrug in letzteren die Epidemiesterblichkeit jetzt 2,0 gegen 3,5 — 2,6 gegen 3,5 und 3,0 gegen 2,7 im vorausgegangenen Quartale. Mit diesen Beträgen erweist sich die Epidemiesterblichkeit des Berichtsquartals im Grossherzogthum als eine ausserordentlich geringe, denn in keinem der einzelnen Quartale des Zeitraums von 1877—1885 hatte dieselbe einen gleich geringen Betrag erreicht.

Was die einzelnen zu den epidemischen zählenden Krankheiten anbetrifft, so waren im Grossherzogthum im Berichtsquartale verstorben an Masern 2 (im vorhergehenden Quartale 3) Personen, an Scharlach 28 (44), an Rachenbräune 70 (94), an Halsbräune 30 (51) — an Bräunekrankheiten zusammen 100 (145) — an Keuchhusten 46 (54), an Abdominaltyphus 21 (18), an Ruhr 2 (1), an Rose 10 (23), an Wochenbettfieber 22 (22), an Cholera 3 (0) und an epidemischer Genickstarre 2 (4). An Blattern, Flecktyphus und Rückfallfieber waren Sterbefälle, aber auch Erkrankungen nicht vorgekommen.

Das Vorkommen der Masern hatte sich im Berichtsquartale ausschliesslich auf die Stadt Mainz beschränkt, woselbst diese Krankheit fast continuirlich in einzelnen Fällen auftritt und seit der im Winter 1884—85 herrschenden sehr erheblichen Epidemie und abermaligen starken Verbreitung in den Herbst- und Wintermonaten 1885—86 zeitweilig in gehäufteren Erkrankungen erscheint; im Berichtsquartale kamen dort 35 Erkrankungen zur Kenntniss, wovon 2 mit tödtlichem Ausgange.

Scharlach mit 28 Sterbefällen im Berichtsquartale gegen 44 in dem vorausgegangenen, wovon 13 (28) in Starkenburg, 6 (6) in Oberhessen und 9 (10) in Rheinhessen, betraf nur einzelne Gemeinden in erheblicher Weise. Scharlach trat vom Monat September ab in der Stadt Bensheim in einer stärkeren Epidemie auf, herrschte in Darmstadt-Bessungen zeitweilig verbreiteter, als in den beiden vorausgegangenen Quartalen, jedoch mit äusserst günstigem Verlauf, 2 Sterbefälle bei 37 Erkrankten, dann auch in Mainz mit 43 bekannt gewordenen Erkrankungsfällen, wovon 4 mit tödtlichem Ausgange, ferner in Wöllstein und Heppenheim i. L., Kreis Alzey und Schwabenrod, Kreis Alsfeld. Er wurde in einzelnen Fällen beobachtet in Heppenheim a. d. B. und Wimpfen a. B. (Kreis Heppenheim), Grossen-Buseck und Rüddingshausen (Kreis Giessen), in den Gemeinden Albig, Alzey, Badenheim, Siefersheim und Erbes-Büdesheim des Kreises Alzey und in Wallertheim und Udenheim (Kreis Oppenheim). Im Anschluss an eine früher vorgekommene erheblichere Scharlachverbreitung wurden noch einzelne Erkrankungen in der Provinz Starkenburg in Offenbach, Königstädten und Bobstadt, von welchem Orte aus demnächst das benachbarte Wattenheim betroffen wurde, und in den Städten Giessen und Worms beobachtet.

Wasserblattern, Varicellae, waren, wenn auch in minderem Masse, als im vorausgegangenen Quartale, in den Städten Mainz, Darmstadt und Offenbach verbreitet und kamen ferner noch vor in Gemeinden des Kreises Erbach.

Rachenbräune, Diphtherie, trat wie gewöhnlich in den Sommermonaten erheblich zurück, eine Reihe von Bezirken, wie die Kreise Darmstadt, Bensheim, Erbach, Heppenheim, Friedberg, Schotten und Oppenheim, hatten im Berichtsquartale keine oder doch nur einzelne Diphtheriesterbefälle zu verzeichnen. Häufiger, wenn auch nicht in verbreiteter und gefährlicher Epidemie kam Diphtherie vor in ein-

zelnen Gemeinden der Kreise Giessen, Alsfeld, Büdingen und Lauterbach in der Provinz Oberhessen und zwar in den Gemeinden Lollar, Grossen-Buseck, Rödgen, Ohbornhofen, Grossen-Linden und Langsdorf, Schwabenrod, hier neben Scharlach, Kefenrod, Heisters, Gunzenau, Grebenhain und Lauterbach. In Rheinhessen hatte Horchheim bei Worms fortdauernd einzelne Diphtherie-Erkrankungen; in der Stadt Mainz wurden im Laufe des Quartals 34 Fälle, 5 mit tödtlichem Ausgange, bekannt. In der Provinz Starkenburg war in der Stadt Offenbach schon seit Beginn des Jahres eine erhebliche Frequenz der Erkrankungen an Rachenbräune beobachtet worden; im Monat Juni war eine epidemische Verbreitung unverkennbar, so dass eine Reihe von Massnahmen zu deren Beschränkung angeordnet werden mussten; angemeldet wurden im Monat Juni 70, im Juli 73, im August 46 und im September 58 Erkrankungen, darunter einzelne mit gleichzeitigem Scharlachexanthem. Auch in einzelnen Landgemeinden des Kreises Offenbach, in Neu-Isenburg, Dietzenbach und Sprendlingen waren Diphtherieerkrankungen häufiger vorgekommen. Von den in Summe 100 (im II. Quartale 145) Sterbefällen durch Rachen- und Halsbräune des Berichtsquartales kommen auf die Monate Juli 32, August 30 und September 38 und auf die Provinzen Starkenburg 36 (55), Oberhessen 37 (36) und Rheinhessen 27 (34).

Keuchhusten mit in Summa 46 Sterbefällen hatte im Vergleiche der beiden vorausgegangenen Quartale mit deren 70 bezw. 54 einen abermaligen Rückgang aufzuweisen. Von diesen Sterbefällen kommen auf die Provinz Rheinhessen, in welcher ausschliesslich in den Städten Mainz (120 Erkrankungen gegen 197 im vorausgegangenen Quartale) und Worms mit Nachbarorten Keuchhusten herrschte, 25 (16), auf Oberhessen 11 (16) und auf Starkenburg 10 (22); die in den beiden letztgenannten Provinzen erheblich von Keuchhusten betroffenen Gemeinden waren Auerbach (Kreis Bensheim), Rüsselsheim (Kreis Gross-Gerau), Langen, Neu-Isenburg, Dreieichenhain und Sprendlingen (Kreis Offenbach), Bingenheim (Kreis Büdingen) und mehrere Gemeinden des Kreises Friedberg. In den Kreisen Darmstadt, Dieburg, Erbach, Heppenheim, Lauterbach, Alzey und Bingen wurden Sterbefälle durch Keuchhusten nicht verzeichnet.

Mumps, Parotitis epidemica, herrschte während des Berichtsquartales in fast sämmtlichen Orten des Kreises Alzey.

Ueber immerhin nur einzeln vorgekommene Erkrankungen an epidemischer Genickstarre, Meningitis cerebrospinalis epidemica, wurde aus Dienheim, Kreis Oppenheim, Ober-Beerbach, Kreis Bensheim und weiter noch aus der Stadt Mainz berichtet.

Rose, Erysipelas, kam nirgends in erheblicher Frequenz vor; an dieser Krankheit verstarben 10 Personen gegen 23 in dem vorhergegangenen Quartale.

Das Vorkommen des Abdominaltyphus, dessen Mortalität im vorausgegangenen Quartale mit nur 18 Todesfällen ein in dem Zeitraume seit 1877 nicht beobachtetes Minimum erreicht hatte, war auch im Berichtsquartale ein sehr beschränktes. Es sind in letzterem

21 Typhussterbefälle verzeichnet, von welchen 10 (10) auf Starkenburg, 5 (4) auf Oberhessen und 6 (4) auf Rheinhessen entfallen; von Typhussterbefällen überhaupt verschont blieben nunmehr die Kreise Heppenheim, Büdingen, Lauterbach, Schotten, Bingen, Oppenheim und Worms. Auf ein Haus oder eine Familie beschränkte Typhusepidemien wurden in Wixhausen, Kreis Darmstadt, Lorsch und Lampertheim, Kreis Bensheim, Heppenheim, Kreis Heppenheim, bekannt; in der Folge wurden einzelne derselben indessen zu einer weiteren Verbreitung der Krankheit Anlass. In Albig, Kreis Alzey, wurde gegen Ende August Typhus durch einen von auswärts krank zu seiner Familie zurückgekehrten Angehörigen zugebracht und in 4 Familien weiter verbreitet, so dass bis Anfang des Monats October 10 Erkrankungen, darunter eine mit tödtlichem Ausgange, zu verzeichnen waren. In der Stadt Mainz, bei deren Civilbevölkerung im Berichtsquartale 26 Typhuserkrankungen bekannt wurden, kamen in der zweiten Hälfte des Monats August unter der in der Jesuitenkaserne liegenden Mannschaft von der 5. und 7. Compagnie des 88. Infanterie-Regiments etwa 20 Erkrankungen typhoider Art und durchschnittlich leichten Verlaufes vor. In der Stadt Offenbach wurden in der Zeit vom Juni bis Anfang October 33 Typhusfälle beobachtet; davon kamen auf die Monate Juni 4, Juli 7, August 13 und September 9; es nahmen indessen nur zwei einen tödtlichen Ausgang. Die zumeist betroffenen Strassen waren die Herren- und Domstrasse. In der seit dem Jahre 1885 wiederholt erheblicher von Typhus betroffenen Gemeinde Ober-Roden (Kreis Dieburg) war die Krankheit auch im Berichtsquartale nicht völlig erloschen, sie trat wenigstens noch in einzelnen Fällen auf. Von den 21 Sterbefällen des Berichtsquartales ereigneten sich 12 als einzelne in verschiedenen Gemeinden, je 2 entfallen auf die Städte Offenbach und Giessen und 5 auf die Stadt Mainz.

Auf bisher nicht aufgeklärte Weise wurde die asiatische Cholera im September in Gonsenheim im Kreise Mainz eingeschleppt; in der Zeit vom 18. September bis 13. October waren daselbst 9 Personen unter verdächtigen Erscheinungen erkrankt, wovon 6 verstarben. Von da aus scheint die Krankheit nach dem benachbarten Finthen durch einen ohne Beschäftigung sich umher treibenden Ortseinwohner übertragen worden zu sein; nach dessen am 25. September erfolgten Erkrankung kamen dort weitere 9, in Summa 10 Erkrankungen verdächtiger Art vor, wovon 8 mit tödtlichem Ausgang. Erst in der zweiten Hälfte des Monats October gelangten die von den behandelnden Aerzten als Fälle einheimischer Cholera bezeichneten Erkrankungen und Todesfälle zur amtlichen Kenntniss und konnte nur in der Leiche einer am 25. October verstorbenen Krankenschwester und ferner in den Darmausleerungen einer am 28. October unter den Erscheinungen einer einfachen Diarrhöe erkrankten Frauensperson, den beiden letzten Fällen der Epidemie, das Vorhandensein des für die Diagnose der asiatischen Cholera charakteristischen Bacillus nachgewiesen werden. Obgleich wiederholt Erkrankungen in dicht bevöl-

kerten Häusern (Miethkaserne, Kloster) vorgekommen waren, blieben dieselben dort vereinzelte.*)

Wechselfieber war, soweit die für die Stadt Mainz vorliegenden Aufzeichnungen der betreffenden Erkrankungen einen allgemeinen Schluss gestatten, im III. Quartale minder verbreitet, als in den beiden ersten Quartalen des Jahres; die Zahl der dort angemeldeten Fälle belief sich nur auf 41 gegen 72 und 51.

Was die Sterblichkeit an nicht ansteckenden, vorherrschenden und wichtigeren Krankheiten anlangt, so wurden Todesfälle durch Lungenschwindsucht verzeichnet 580 (im II. Quartale 845), eine Zahl, welche den Durchschnitt des gleichnamigen Quartales aus den vorausgegangenen Jahren nicht unerheblich überschreitet. Davon entfallen auf die Monate Juli 177, August 211 und September 192. In Folge von acuten entzündlichen Krankheiten der Athmungsorgane (Bronchitis, Pneumonie und Pleuritis) sind verstorben 306 (im II. Quartale 532) Personen, eine im Ganzen mittlere Zahl und davon im Juli 119, im August 94 und im September 93. Gehirnschlagfluss war in 122 (154) und acuter Gelenkrheumatismus in 7 (6) Fällen Todesursache. Die Sterbefälle an Darmkatarrh und Brechdurchfall waren im Vergleiche des vorausgegangenen Quartals, das deren 213 zu verzeichnen hatte, mit 744 ausserordentlich vermehrt und weisen mit dieser Zahl einen seit einer langen Jahresreihe nicht erreichten hohen Betrag auf. In den Jahren 1877 bis 1885 schwankte im gleichnamigen Quartale die Zahl der Sterbefälle durch die genannten Krankheiten im Grossherzogthum zwischen 353 (im Jahre 1882) und 659 (im Jahre 1884) und es betrugen die Minima und Maxima in den Provinzen Starkenburg 167 und 325 gegen 407 im laufenden Jahre, in Rheinhessen 152 und 271 gegen 265 und in Oberhessen 34 und 63 gegen 72 im laufenden Jahre. Während im Monat Juni des Jahres 1886 100 Sterbefälle durch Darmkatarrh und Brechdurchfall zu verzeichnen waren, kamen auf den Juli 177, den August 219, auf den September aber 348.

Allen anderen Krankheiten zusammen erlagen im III. Quartale 1886 2162 Personen (im II. Quartale 3202), unermittelt blieb die als Todesursache wirkende Krankheit bei 729 (689) Sterbefällen oder bei 14% der Verstorbenen überhaupt.

Todesfälle gewaltsamer Art kamen im Berichtsquartale 175 (im vorausgegangenen Quartale 102) vor und davon durch Verunglückung 97 (61), durch Selbstmord 73 (77), davon im Juli 29, im August 16 und im September 28, und durch Verbrechen Anderer 5 (8).

Von den engeren Verwaltungsbezirken des Grossherzogthums zeichneten sich bei einer Vergleichung des gleichnamigen Quartals der vorausgegangenen Jahre durch eine geringe Sterblichkeit aus die Kreise Erbach, Alzey und Bingen und durch eine ungewöhnlich hohe die Kreise Offenbach, Bensheim, Gross-Gerau, Alsfeld, Friedberg, Oppenheim und Worms. P.

*) Ausführlicher Bericht über die Epidemie von Gonsenheim-Finthen befindet sich im Band II der Arbeiten aus dem Kaiserlichen Gesundheitsamt, Berlin 1887.

Nr. 2309. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Jan. 1887.**

Januar-Mittel aus 26 Jahren (1862–1887):
Barom. 749,1 mm. — Thermom. 0,9° C. — Niederschl. 39,6 mm.

Barometerstand höchst. (21. Jan.) 765,8; tiefster (6. Jan.) 728,2; mittlerer 753,4 mm.
Thermometerstand » (8. ») 6,5; » (5. ») —12,3; » —1,70° C.

Anzahl der Tage mit Regen 1; Schnee 5; Regen und Schnee —.
» » » » Nebel 10; Reif 1; Gewitter —.
» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 24; trüben Tage 6.

Höhe der Niederschläge an 5 Tagen mit messbarem Niederschlag: 5,5 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) NO 28 mal; O. 18 mal; SO. 15 mal; S. 3 mal; SW. 29 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 82,8 %.

Nr. 2310. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Jan. 1887.**

Januar-Mittel aus 7 Jahren (1881–1887):
Barom. 744,26 mm. — Thermom. 1,65° C. — Niederschl. 35,29 mm.

Barometerstand höchst. (29. Jan.) 756,50; tiefster (5. Jan.) 720,60; mittlerer 745,42 mm.
Thermometerstand » (23. ») 2,2; » (5. ») —16,2; » —4,22° C.

Anzahl der Tage mit Regen —; Schnee 4; Regen u. Schnee 2.
» » » » Nebel 10; Reif 6; Gewitter —.
» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 11; trüben Tage 19.

Höhe der Niederschläge an 4 Tagen mit messbarem Niederschlag: 7,3 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 11 mal; NO. 5 mal; O. 5 mal; SO. 11 mal; S. 33 mal; SW. 23 mal; W. 2 mal; Windstille 3 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 92,9 %.

Nr. 2311. **Meteorol. Beobacht. zu Kassel im Jan. 1887.**

Januar-Mittel aus 25 Jahren (1862–1886):
Barom. 741,6 mm. — Thermom. 0,25° C. — Niederschl. 38,62 mm.

Barometerstand höchst. (21. Jan.) 758,04; tiefster (5. Jan.) 721,90; mittlerer 747,17 mm.
Thermometerstand » (22. ») 3,3; » (19. ») —12,6; » —3,91° C.

Anzahl der Tage mit Regen 3; Schnee 7; Regen und Schnee —.
» » » » Nebel 8; Reif 9; Gewitter —.
» » heiteren Tage 3; gemischten Tage 28; trüben Tage —.

Höhe der Niederschläge an 10 Tagen mit messbarem Niederschlag: 7,90 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 6 mal; NO. 4 mal; O. 2 mal; SO. 2 mal, S. 42 mal; SW. 3 mal; W. 1 mal; Windstille 33 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 90,0 %

Nr. 2312. **Zusammenstellung**

der nach den Kurlisten in Bad-Nauheim eingetroffenen Kurfremden nebst Angabe der Zahl der abgegebenen Bäder und der Einnahmen für Bäder und Kurtaxe vom Jahr 1850 bis 1886.*)

Jahr.	Zahl der Kurfremden.	Zahl der abgegebenen Bäder.	Einnahme für Bäder und Mutterlauge. ℳ	Ertrag der Kurtaxe. ℳ	Zahl der Bäder auf 1 Kurfremden.	Bemerkungen.
1850	1 080	19 424	14 782	.	18	
1851	777	16 436	13 226	.	21	
1852	887	17 884	13 960	.	20	
1853	1 061	19 978	18 231	.	19	
1854	1 951	22 921	21 776	.	12	Errichtung d. Spielbank.
1855	2 525	22 599	20 321	.	9	
1856	3 044	28 880	26 704	.	9	
1857	2 567	26 031	23 944	.	10	
1858	1 988	18 786	16 814	.	9	
1859	2 174	16 353	14 097	.	7	
1860	3 066	19 850	17 306	.	6	
1861	3 657	23 824	21 155	.	7	
1862	3 485	20 274	17 842	.	6	
1863	3 663	25 089	22 348	.	7	
1864	3 498	23 516	20 771	.	7	
1865	3 866	27 860	24 271	.	7	
1866	1 517	14 154	10 391	.	9	
1867	3 420	32 116	31 359	.	9	Erstes Jahr unter Gr. Hess. Verwaltung.
1868	3 805	35 565	32 010	.	9	
1869	4 046	37 557	35 898	.	9	
1870	3 112	26 611	23 188	.	9	
1871	5 249	56 664	53 969	.	11	
1872	5 354	55 749	53 838	.	10	Aufhebung d. Spielbank.
1873	4 329	53 541	61 757	13 736	12	Beginn der Erhebung einer Kurtaxe.
1874	4 152	51 411	58 659	16 335	12	
1875	4 479	53 188	62 365	17 401	12	
1876	4 004	49 906	59 251	15 824	12	
1877	3 602	45 826	52 180	15 592	13	
1878	3 876	47 969	55 756	16 538	12	
1879	3 870	47 479	53 130	17 293	13	
1880	4 495	53 355	61 095	19 213	12	Erbauung der bedeckten Hallen beim Kurhause und Errichtung eines Inhalationssalons.
1881	4 257	50 402	58 746	18 668	12	
1882	4 556	55 194	64 737	23 181	12	
1883	4 491	58 589	67 622	24 443	13	
1884	5 154	68 092	81 858	27 782	13	
1885	5 248	71 545	85 672	29 489	13,5	
1886	5 781	85 632	110 668	32 316	15	Einführung einer Controlirung der Badekarten.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 210, Juli 1879, S. 518.

Nr. 2313. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Januar 1887
in den 16 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz.	Darmst.	Offenb.	Worms.	Giessen.	Bessung.	Bingen.	Kastel.	Lamperth.	Bensh.	Alzey.	Pfungst.	Viernh.	Heppenh.*)	N.-Isenb.	Friedb.	Im Ganz.
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	23	14	18	10	8	1	1	5	5	6	3	4	3	.	3	1	95
„ „ 2.—15. „	11	8	19	5	7		2	6		2	3	1	1		.		60
„ Erwachsene	47	50	32	17	31	6	4	3	8	1	9	9	6		4	9	231
Todesursachen.																	
Verunglückung	2	1	.	.	1				.				.				4
Selbstmord		3	.	.	.												3
Mord u. tödtl. Körperverletzung														.	.		
Blattern												.			.		
Masern			.														
Scharlach		2										.					2
Rose	.						.		1			1					2
Diphtherie	1		13		8		.	5			1						28
Croup	.	1		1		.	1				1						4
Keuchhusten	2	1			1	.											4
Unterleibstyphus	1	.	1	1		1											4
Flecktyphus			.	.													
Cholera																	
Ruhr			.	.											.	.	
Kindbettfieber	1											.					1
Andere Infections Krankheiten	.																.
Lungenschwindsucht	10	10	7	6	6		2		2	5	6	4	1	.	2	3	70
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	16	7	6	10	5	1	.	4	1		2	5	3	.	.	1	61
Apoplexia (Schlagfluss)	2	2	4	.	1	1	.	.	.	.	.	1	1	.	.	3	15
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.		.	.	1	.		.	.		.	.	.	.	.	.	1
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	2	2	2	.	2	.	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	11
Andere bekannte Krankheiten	30	38	26	13	21	4	4	4	2	3	4	3	3	.	5	2	162
Todesursache unbekannt	8	.	5	1	.	.	.	.	2	.	.	.	2	.	.	1	19
Zusammen	81	67	64	32	41	7	7	14	8	9	15	14	10	.	7	10	386
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	14,32	16,36	23,49	16,24	25,56	10,06	11,06	24,00	14,55	17,56	30,00	30,00	22,48		16,15	23,76	18,24

*) Ausschliesslich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 381. März 1887.

Inhalt: Verkehr bei den Telegraphen-Anstalten des Grossh. Hessen 1885 u. 1886. — Niedere landw. Unterrichts-Anstalten im Grossh. Hessen 1885—86. — Todesfälle im Grossh. Hessen 1886. — Vergl. met. Beob. Jan. 1887. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenstände Jan. 1887. — Wasserstände des Rheins am Pegel zu Mainz 1886. — Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen Jan. 1887. — Met. Beob. zu Darmstadt Febr. 1887. — Met. Beob. zu Schweinsberg Febr. 1887. — Met. Beob. zu Kassel Febr. 1887. — Sterblichkeitsverh. Febr. 1887. — Anzeige.

Nr. 2314. **Verkehr bei den Telegraphen-Anstalten des Grossh. Hessen in den Jahren 1885 u. 1886.***)

		1885.	1886.
Zahl der Telegraphen-Anstalten (einschl. Telegraphen-Hülfsstellen)		204	215
Zahl der aufgegebenen Telegramme	Stück	258 770	277 201
Summe der dafür erhobenen Gebühren**)	ℳ	234 136	240 316
Eine Telegraphen-Anstalt entfällt auf Quadrat-Kilometer		37,7	35,7
Eine Telegraphen-Anstalt entfällt auf Einwohner		4 687	4 449
Es kommen:			
auf je 1 Quadratkilometer Telegramme	Stück	33,7	36,1
» » 1 » Gebühren	ℳ	30,48	31,28
» » 1000 Einwohner Telegramme	Stück	270,63	289,77
» » 1000 » Gebühren	ℳ	244,87	251,22

Von den im Jahr 1886 im Betrieb gewesenen Telegraphen-Anstalten bestand bei denjenigen zu Alzey, Bensheim, Bingen, Darmstadt (Telegraphenamt und Bahnhof), Bad-Nauheim, Butzbach, Friedberg, Giessen, Mainz (Telegraphenamt und Bahnhof), Offenbach und Worms ununterbrochener Dienst, bei allen übrigen Anstalten beschränkter Tagesdienst.

Die nachstehende Uebersicht enthält, nach Provinzen geordnet, für jede im Grossherzogthum belegene Telegraphen-Anstalt die Zahl der in den Jahren 1885 und 1886 aufgegebenen Telegramme, sowie den Betrag der dafür erhobenen Gebühren.

Die mit * bezeichneten Anstalten sind im Jahre 1885, die mit ** bezeichneten im Jahre 1886 eröffnet worden.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 361, Mai 1886, S. 161.
**) Mit Ausnahme der durch das Kaiserliche Postamt Wimpfen erhobenen.

Am 31. December 1886 waren im Betrieb:
1486 Kilometer Linien,
4815 » Leitungen,
341 Apparate, darunter 77 Fernsprecher;
beschäftigt waren 52 Telegraphenbeamte und 17 Telegraphenboten.
Von den Telegraphenämtern waren 2 von Privatpersonen verwaltet, die übrigen mit den Postämtern vereinigt.

I. Provinz Starkenburg.

Namen der Telegraphen-Anstalten.	1885. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1885. Erhobene Gebühren. ℳ.	1886. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1886. Erhobene Gebühren. ℳ.
Darmstadt, Telegraphenamt	33 798	34 103	36 434	32 823
» Annahmest. am Bahnhof	6 640	6 491	7 633	7 111
Arheilgen	113	64	150	114
Auerbach	736	661	682	696
Babenhausen	902	683	876	581
Beerfelden	344	234	484	357
Bensheim	2 098	1 565	2 557	2 040
Bessungen	978	909	1 054	990
Biblis	225	127	285	172
Bickenbach	108	82	134	90
Bieber	24	19	42	32
Birkenau	347	275	371	297
Bischofsheim	379	290	338	229
Brensbach	119	79	145	96
Bürgel	128	88	140	105
Bürstadt	112	65	183	114
Dieburg	713	496	858	690
Dietzenbach	110	61	77	46
Dreieichenhain *	44	30	50	44
Eberstadt	452	307	358	213
Egelsbach	45	41	63	68
Erbach	693	478	796	542
Fränkisch-Crumbach	142	115	171	130
Fürth	243	156	283	191
Geinsheim **	—	—	51	36
Gernsheim	681	474	654	462
Goddelau	191	118	327	212
Griesheim	693	946	658	657
Gross-Bieberau	182	115	182	125
Gross-Gerau	1 483	1 308	1 635	1 524
Gross-Rohrheim	69	38	71	44
Gross-Steinheim	454	278	600	503
Gross-Umstadt	471	340	517	349
Gross-Zimmern	262	179	289	201
Heppenheim	940	688	912	647
Hetzbach	135	81	209	149
Hirschhorn	269	192	306	213
Höchst	237	165	298	185
Jugenheim	1 430	2 264	1 971	3 513
Klein-Krotzenburg	298	231	429	305
König	171	101	334	286
Lampertheim	937	634	1 090	744
Langen	380	244	570	490
Lengfeld	144	114	111	73
Lindenfels	288	179	417	264
Lorsch	404	255	414	257

Namen der Telegraphen-Anstalten.	1885.		1886.	
	Aufgegebene Telegramme. Stück.	Erhobene Gebühren. *M.*	Aufgegebene Telegramme. Stück.	Erhobene Gebühren. *M.*
Michelstadt	950	739	1 201	919
Mörfelden	65	40	122	81
Mörlenbach	89	58	94	68
Mühlheim a. M.	91	73	172	126
Münster	53	38	58	45
Nauheim	108	61	158	103
Neckar-Steinach	418	303	858	270
Neu-Isenburg	307	264	407	376
Neustadt	190	123	268	158
Nieder-Ramstadt	99	61	119	81
Nordheim *	20	10	58	35
Ober-Ramstadt	352	227	381	201
Offenbach	13 138	14 468	13 745	14 701
Pfungstadt	1 002	770	1 151	866
Reichenbach	177	145	167	119
Reichelsheim i. O.	339	313	359	256
Reinheim	326	206	367	243
Rimbach	252	175	254	191
Rossdorf *	40	24	67	46
Rüsselsheim	501	346	549	373
Rumpenheim	47	37	245	229
Schönberg	398	496	315	400
Seeheim	334	231	255	207
Seligenstadt	864	626	1 036	720
Sprendlingen	557	391	249	160
Stockstadt	138	87	174	107
Trebur	358	174	860	185
Urberach	75	42	89	59
Viernheim	703	475	726	481
Wald-Michelbach	368	274	451	327
Wimpfen	880	†)	847	†)
Wolfsgarten	289	124	318	138
Zwingenberg	290	207	307	206
	83 370	77 971	91 581	81 482

II. Provinz Oberhessen.

Giessen, Hauptpostamt am Bahnhof	8 765	5 756	9 019	6 057
Giessen, Zweigstelle in der Stadt	7 793	6 067	8 229	6 225
Allendorf a. d. Lumda	214	149	170	124
Alsfeld	1 775	1 297	1 878	1 411
Altenschlirf **	—	—	51	37
Altenstadt	246	172	261	172
Assenheim	214	149	282	206
Bad-Nauheim	3 701	3 759	4 810	5 024
Berstadt	108	69	108	71
Büdingen	1 072	751	1 116	787
Bönstadt	66	43	72	49
Butzbach	1 060	736	1 251	865
Düdelsheim	104	78	115	82
Echzell	385	303	436	337
Engelrod **	—	—	47	27
Friedberg	2 634	1 852	3 311	2 387
Gambach	61	39	70	50

†) Nicht bekannt.

Namen der Telegraphen-Anstalten.	1885. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1885. Erhobene Gebühren. ℳ.	1886. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1886. Erhobene Gebühren. ℳ.
Gedern	279	214	242	162
Grebenau *	53	36	109	76
Grebenhain	218	131	244	154
Grossen-Buseck	123	86	164	156
Gross-Karben	245	249	300	259
Grünberg	399	291	458	321
Heldenbergen	269	229	340	339
Herbstein	234	144	282	170
Hirzenhain	778	734	668	559
Homberg	278	218	314	226
Hungen	635	479	533	371
Kirtorf	164	110	167	118
Lang-Göns	41	24	101	59
Laubach	717	571	677	523
Lauterbach	1 089	797	1 072	785
Lich	625	454	676	486
Lindheim	168	129	150	123
Lollar	1 114	1 057	940	889
Londorf	186	169	215	169
Mücke	123	84	106	69
Münzenberg	174	122	127	99
Nieder-Florstadt **	—	—	78	68
Nieder-Wöllstadt	209	136	293	198
Nidda	831	574	973	694
Ober-Mörlen	95	61	97	69
Ortenberg	358	227	481	305
Ranstadt **	—	—	47	37
Reichelsheim i. d. W.	152	108	164	138
Rockenberg	146	99	162	108
Rodheim vor der Höhe *	22	18	102	66
Romrod	187	82	162	122
Ruppertenrod	122	97	155	134
Schlitz	1 155	1 218	714	638
Schotten	527	342	649	462
Staden **	—	—	70	49
Steinbach b. Giessen	96	52	107	81
Stockhausen	277	205	316	237
Treis *	6	8	45	50
Ulrichstein	180	120	324	217
Vilbel	325	233	337	243
	40 793	81 118	44 387	33 890

III. Provinz Rheinhessen.

Mainz, Telegraphenamt	59 010	59 821	56 899	54 435
» Annahmest. am Bahnhof	16 291	16 310	20 975	20 668
» Gartenfeld	1 193	1 087	1 441	1 398
» IV.	3 236	2 751	3 602	3 014
Alsheim	574	347	526	333
Alzey	2 596	1 973	2 968	2 240
Armsheim	207	151	208	151
Bechtheim	134	92	180	117
Bingen	11 207	9 929	12 484	9 363
Bodenheim	389	346	341	257
Bretzenheim	105	95	90	68
Budenheim	422	317	567	511
Büdesheim	160	102	130	90

Namen der Telegraphen-Anstalten.	1885. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1885. Erhobene Gebühren. ℳ	1886. Aufgegebene Telegramme. Stück.	1886. Erhobene Gebühren. ℳ
Dorn-Dürkheim	147	99	165	102
Eich	208	151	204	129
Eppelsheim	411	281	429	335
Finthen	174	111	181	121
Flonheim	899	329	441	380
Framersheim*	84	23	157	93
Fürfeld	295	197	248	175
Gau-Algesheim	634	402	494	317
Gau-Bickelheim	252	145	275	174
Gensingen	195	123	183	133
Gimbsheim	170	110	177	123
Gonsenheim	438	304	526	342
Gross-Winternheim**	—	—	82	56
Guntersblum	355	252	426	328
Hechtsheim	167	139	146	67
Heidesheim	277	201	214	147
Heppenheim a. d. Wiese	224	155	199	137
Jugenheim	145	76	179	102
Kastel	2 441	2 004	2 765	2 074
Kostheim	817	589	671	512
Laubenheim	195	128	317	177
Mombach	594	286	623	299
Monsheim	846	534	1 146	709
Nackenheim	296	248	288	210
Nieder-Flörsheim	151	110	123	82
Nieder-Ingelheim	1 404	1 498	1 163	942
Nieder-Olm	486	335	494	341
Nieder-Saulheim	188	126	162	105
Nierstein	884	678	955	696
Ober-Ingelheim	972	704	958	673
Odernheim	273	195	307	233
Offstein	404	385	91	59
Oppenheim	1 505	1 246	1 400	1 058
Osthofen	1 005	804	968	673
Partenheim	106	82	227	157
Pfeddersheim	503	338	474	335
Pfiffligheim	54	84	83	60
Rhein-Dürkheim	286	228	215	145
Sauer-Schwabenheim	198	143	212	135
Sprendlingen	179	120	518	374
Undenheim	114	75	134	90
Wallertheim	148	98	158	104
Weisenau	562	420	638	500
Wendelsheim	201	143	225	191
Westhofen	272	202	283	186
Wöllstein	460	341	399	288
Wörrstadt	509	340	689	547
Worms	18 505	16 194	19 410	17 088
	134 607	125 047	141 233	124 944

Wiederholung.

Provinz Starkenburg	83 370	77 971	91 581	81 482
» Oberhessen	40 793	31 118	44 387	33 890
» Rheinhessen	134 607	125 047	141 233	124 944
Grossherzogthum Hessen	258 770	234 136	277 201	240 316

Nr. 2315. **Niedere landwirthschaftliche Unterrichts-An-**

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Anstalt.	Unterrichts-Cursus.	Zahl der Schüler.	Confession der Schüler.			Altersklassen der Schüler		Heimath der Schüler.					Stand der Eltern der Schüler.		Jahr der Errichtung der Schule.
				evangelisch.	katholisch.	andere Confession.	unter 16 Jahre.	über 16 Jahre.	Aus dem Grossherzogthum. Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	Aus andern Deutsch. Staaten.	Aus dem Auslande.	Landwirthe.	Nicht-Landwirthe.	
				Zahl.			Zahl.		Zahl.					Zahl.		
1	Landwirthschaftl. Winterschule des landw. Vereins für die Prov. Starkenburg zu Darmstadt.	2. Nov. 1885 bis 27. März 1886.	24	15	5	4	2	22	10	2	10	2	.	24	.	1866
2	Ackerbauschule des landw. Vereins für die Provinz Oberhessen zu Friedberg.	2. Nov. 1885 bis 20. März 1886.	16	15	1	.	8	8	1	14	.	1	.	16	.	1871
3	Landwirthschaftl. Winterschule des landw. Vereins für die Provinz Oberhessen zu Alsfeld.	2. Nov. 1885 bis 3. April 1886.	23	23	.	.	20	3	.	23	.	.	.	21	2	1872
4	Landwirthschaftl. Winterschule zu Büdingen.	2. Nov. 1885 bis 17. März 1886.	28	27	1	.	11	17	.	26	.	2	.	28	.	1884
5	Obstbauschule zu Bensheim.	1. März bis 1. Mai u. 9. bis 28. Aug. 1886.	22	16	6	.	1	21	22	.	.	.	.	10	12	1873
6	Obstbaucursus an d. Ackerbauschule zu Friedberg.	29. März bis 6. Mai und 28. Juli bis 18. Aug. 1886.	7	5	2	.	3	4	.	7	.	.	.	6	1	1873
7	Obst- und Wiesenbaucursus zu Alsfeld.	April 1886. Der Herbstcursus wurde nicht abgehalten.	30	?	?	?	.	30	.	30	.	.	.	?	?	1878
8	Wiesenbauschule zu Darmstadt.	Fällt für die Finanzperiode 1885/88 aus.														

*) Vergl. Mittheil. Nr. 852, Januar 1886, S. 26.

stalten im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1885—86.*)

Gesammtzahl der Schüler, welche die Schule bisher ausbildete.	Zahl der Curse der Schule.	Dauer des einzelnen Curses.	Betrag des Schulgeldes für den ganzen Cursus. ℳ.	Gesammtunterhaltungskosten der Schule im Durchschnitt pro anno. ℳ.	Jährlicher Zuschuss, welchen die Schule aus den Mitteln des Staates oder des landw. Vereins erhält. ℳ.	Jährlicher Zuschuss, welchen die Schule aus andern öffentlichen Kassen erhält. ℳ.	Haupt-Unterrichts-Gegenstände.	Zahl der wöchentlichen Unterrichts- und Arbeitsstunden.
287	Lehrplan auf 2 Wintercurse berechnet.	5 Monate.	75 (45 für d. unt., 30 für d. ober. Curs.)	4200 (ohne d. v. Staate getrag. Gehalt d. ersten Lehrers (Dirig.), welcher noch andere Funct. zu verseh. hat)	2450 vom landw. Provinzialverein für Starkenburg.	1000 aus der Provinzialkasse für Starkenburg.	Deutsche Sprache u. Schönschreiben, Arithmetik und Rechnen, Geometrie, Feldmessen, Nivelliren u. Planzeichnen, Physik, Chemie, Botanik, Zoologie, Ackerbau, Obst- und Weinbau, Thierzucht, allgem. Wirthschafts- u. landwirthschaftliche Betriebslehre, Buchführung, Turnen.	36 Unterrichts-, 8 Arbeits- und 2 Turnstunden.
153	desgl.	desgl.	80 (45 für d. unt., 35 für d. ober. Curs.)	5200 Wie bei 1. u. ohne d. Kost. d. Obstbaucursus.	1100 vom landw. Provinzialver. f. Oberhessen.	3871	Wie bei 1. (excl. Weinbau).	in jedem der beiden Curse 34 Unterrichts-, 10 Arbeitsstunden und 1 mal Turnen.
108	desgl.	desgl.	25 (Unvermögende sind befreit.)	4310 Wie bei 1.	1100 Wie bei 2.	Erforderlichenfalls 857,14 Mark.	Wie bei 1. (excl. Weinbau und Turnen).	78 in beiden Cursen, excl. der Excursionen.
13	desgl.	desgl.	12	2000	200	1400	Wie bei 1. (excl. Weinbau und Turnen), ausserdem Zeichnen.	33 Unterrichts- u. 12 Arbeitsstunden.
244	1 (in 2 Abth.)	3 Monate.	.	400	400	.	Obstbau, Botanik u. Bodenkunde.	54
146	desgl.	8 Wochen.	.	1000 (einschl. Uebungsgarten.)	500	800 (zur Unterhalt. d. Uebungsgartens)	Deutscher Aufsatz, Rechnen, Grundzüge des Pflanzenlebens, Obstbaumzucht, Obstbaumpflege, Obstsortenkunde, praktische Uebungen.	44
83	1	8 Tage.	.	200—300	.	200—300	Beschneiden, Säubern, Verjüngen, Veredeln, Setzen der Bäume etc., praktischer Wiesenbau.	

Nr. 2316. Uebersicht der Todesfälle

(Nach den vorläufigen Aufstellungen

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter				Infectiös-							
		Kinder			Erwachsene.**)								
		Im 1. Lebensjahr.	Im 2. bis 15. Lebensjahr.	zusammen.**)		Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis u. Croup.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktyphus.
Darmstadt	1748	537	228	765	983	.	4	16	8	33	12	12	.
Bensheim	1225	461	168	629	596	.	10	21	2	18	12	3	.
Dieburg	1060	266	129	395	665	.	.	8	5	36	4	13	.
Erbach	917	240	99	339	578	.	31	.	3	14	.	5	.
Gross-Gerau	821	249	114	363	458	.	1	12	4	25	18	3	.
Heppenheim	1015	344	105	449	566	.	4	3	5	7	5	12	.
Offenbach	1810	554	342	896	914	.	1	38	5	123	21	12	.
Starkenburg	8596	2651	1185	3836	4760	.	51	93	32	256	72	60	.
Von 10 000 Einw.	213,6					.	1,8	2,8	0,8	6,4	1,8	1,5	.
Im 5 jähr. Durchschnitt 1881—85	226,9					0,05	3,9	3,4	0,6	8,0	3,5	1,9	0,01
Giessen	1499	310	260	570	929	.	1	9	4	69	13	3	.
Alsfeld	767	138	122	260	507	.	8	8	5	41	2	6	.
Büdingen	780	142	118	260	520	.	.	6	1	30	14	3	.
Friedberg	1282	244	197	441	841	.	.	2	7	43	24	5	.
Lauterbach	614	123	121	244	370	.	.	.	3	62	.	9	.
Schotten	582	118	73	191	391	.	.	3	.	19	1	4	.
Oberhessen	5524	1075	891	1966	3558	.	9	28	20	264	54	30	.
Von 10 000 Einw.	210,0					.	0,3	1,1	0,8	10,0	2,1	1,1	.
Im 5 jähr. Durchschnitt 1881—85	211,1					0,1	1,7	3,9	0,7	8,0	2,5	2,0	0,04
Mainz	2477	879	359	1238	1239	.	6	15	8	68	47	17	.
Alzey	731	198	99	297	434	.	.	6	4	14	5	6	.
Bingen	713	202	108	310	403	.	.	1	2	35	1	4	.
Oppenheim	963	272	156	428	535	.	.	6	2	25	8	3	.
Worms	1466	493	211	704	762	.	.	9	3	33	29	3	.
Rheinhessen	6350	2044	933	2977	3373	.	6	37	19	175	90	33	.
Von 10 000 Einw.	218,1					.	0,2	1,3	0,7	6,0	3,1	1,1	.
Im 5 jähr. Durchschnitt 1881—85	226,6					0,06	3,9	3,1	0,8	4,7	3,4	2,1	0,01
Gr. Hessen	20470	5770	3009	8779	11691	.	66	158	71	695	216	123	.
Von 10 000 Einw	214,0					.	0,7	1,7	0,7	7,3	2,3	1,3	.
Im 5 jähr. Durchschnitt 1881—85	222,5					0,07	3,3	3,4	0,6	7,0	3,2	2,0	0,02

*) Vergl. Mittheil. Nr. 355, März 1886, S. 78.
**) Die Berechnung der Sterbeziffer für die Kinder und die Erwachsenen unter der vermuthlich unzuverlässigen Schätzung.

im Grossh. Hessen im Jahre 1886.*)

der Kreisgesundheitsämter.)

krankheiten.					Andere vorherrsch. Krankheiten.						Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod		
Rückfallfieber.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfieber.	An Infectionskrankhtn. zusammen.	Kindbettkrankheiten, excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.			durch Verunglückung.	durch Selbstmord.	durch Mord und tödtliche Körperverletzung.
.	.	.	7	92	4	285	159	81	4	179	827	65	19	30	3
.	.	.	7	73	11	157	111	29	4	180	503	185	14	6	2
.	.	.	4	70	8	130	128	17	1	49	501	130	10	14	2
.	.	.	6	59	6	105	118	19	4	38	207	336	18	6	1
.	.	.	1	64	.	118	60	23	.	46	439	39	22	8	2
.	.	.	4	40	7	126	110	20	1	90	451	143	19	8	.
.	.	.	7	202	4	319	136	38	.	158	807	112	16	12	6
.	.	.	36	600	40	1240	822	227	14	690	3735	1010	118	84	16
.	.	.	0,9	14,9	1,0	30,8	20,4	5,6	0,3	17,1	92,8	25,1	2,9	2,1	0,4
.	.	0,1	1,0	22,4	1,1	29,9	24,1	6,3	0,3	12,9	95,8	29,0	2,6	2,1	0,3
.	.	1	4	104	7	210	159	28	4	50	698	187	25	24	3
.	.	.	6	76	6	67	88	11	2	8	375	116	7	9	2
.	.	.	5	59	8	113	78	24	2	26	381	79	10	5	.
.	.	.	9	90	8	238	112	33	3	37	507	215	17	21	1
.	.	.	7	81	5	42	34	12	1	10	174	240	9	4	2
.	.	.	3	30	6	61	65	17	.	20	189	174	7	13	.
.	.	1	34	440	35	731	536	125	12	151	2324	1011	75	76	8
.	.	0,04	1,3	16,7	1,3	27,8	20,4	4,8	0,5	5,7	88,8	38,4	2,9	2,9	0,3
.	.	0,1	0,9	20,0	0,9	24,6	23,0	4,9	0,3	4,0	86,3	41,4	3,0	2,5	0,2
.	14	3	10	188	1	366	246	82	3	213	922	379	50	24	3
.	.	.	8	43	3	93	57	30	.	32	346	115	4	7	1
.	.	.	3	46	1	74	65	30	2	33	324	114	12	11	1
.	.	.	4	48	3	105	66	24	1	31	421	245	8	9	2
.	.	1	5	83	5	183	136	50	3	154	701	110	21	19	1
.	14	4	30	408	13	821	570	216	9	463	2714	963	95	70	8
.	0,5	0,1	1,0	14,0	0,4	28,2	19,6	7,4	0,3	15,9	93,2	33,1	3,3	2,4	0,3
.	.	0,03	1,1	19,1	0,6	27,5	23,6	7,2	0,3	18,7	93,8	34,5	3,8	2,4	0,2
.	14	5	100	1448	88	2792	1928	568	35	1304	8773	2984	288	230	32
.	0,1	0,05	1,0	15,1	0,9	29,2	20,2	5,9	0,4	13,6	91,7	31,2	3,0	2,4	0,3
.	.	0,09	1,0	20,8	0,9	27,7	23,6	6,2	0,4	10,7	92,6	34,2	3,0	2,3	0,2

blieb wegen Mangels der bezüglichen Zählungsergebnisse von 1885 und wegen

Nr. 2317. Vergleichende Zusammenstellung vo[illegible]
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach,

Tag.	Thermometrograph (°R.)															
	Minimum.											Maxi-				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	—3,8	—5,6	-13,5	—5,9	—5,0	—6,5	—8,5	—6,5	—4,5	—4,8	—5,1	—1,0	—8,5	—4,5	—4,0	[illegible]
2.	—3,4	—5,6	-12,0	—5,5	—4,0	—5,6	—2,9	—5,5	—4,0	—4,9	—4,2	—0,9	—2,8	—3,0	—2,6	[illegible]
3.	—3,8	—4,8	-12,0	—6,0	—6,0	—8,4	—3,0	—5,5	—4,0	—6,2	—4,4	—0,5	—2,4	—3,0	—2,9	[illegible]
4.	—9,0	-10,4	-14,5	-14,2	—8,5	-13,7	—7,8	-11,0	—9,0	-10,4	—7,4	—1,7	—6,4	—4,0	—6,6	[illegible]
5.	**—9,8**	**-12,0**	-15,5	**-14,6**	**-12,7**	**-16,3**	—8,0	**-12,0**	—9,0	**-13,0**	—9,9	—0,4	—2,5	—0,5	—1,2	[illegible]
6.	—3,7	—4,2	-10,5	-13,5	—5,5	—6,0	—3,7	—9,0	—4,5	—5,6	—5,4	3,2	0,0	1,0	2,2	[illegible]
7.	0,9	—0,5	—7,5	—2,9	—1,0	—3,2	—1,4	—5,0	—3,0	—1,6	—1,0	3,8	2,5	2,5	2,0	[illegible]
8.	—1,0	0,0	—7,0	—4,0	—1,0	—6,2	—0,2	—3,0	—1,0	—1,6	—3,0	**5,2**	**4,0**	4,0	**3,2**	[illegible]
9.	—3,1	—4,0	—9,5	—5,7	—6,5	—8,5	—2,6	—8,0	—6,0	—7,7	—4,4	1,0	0,5	2,5	—0,9	[illegible]
10.	—2,3	—1,2	—8,5	—5,0	—4,0	—9,1	—8,7	—5,5	—3,0	—3,8	—5,0	3,0	1,5	2,0	1,2	[illegible]
11.	—6,0	—8,5	-10,0	-10,0	—8,2	—8,3	—7,4	—8,5	—7,5	—7,0	—6,1	0,3	—1,8	0,0	—0,9	[illegible]
12.	—2,1	—4,8	-10,5	—7,7	—3,8	—5,8	—3,8	—5,0	—2,0	—4,0	—5,8	—0,1	—0,7	—2,0	—1,0	[illegible]
13.	—5,2	—3,5	-11,0	—4,9	—5,0	—9,8	—4,8	—5,0	—3,5	—7,0	—6,6	—2,0	—1,5	—3,0	—1,1	[illegible]
14.	—6,9	—7,0	-15,0	—8,1	—8,0	-11,8	—7,5	—8,5	—6,5	—8,2	—8,8	—2,1	—2,5	—4,5	1,6	[illegible]
15.	—5,1	—8,7	-15,0	-10,0	—8,0	-10,0	—4,8	-11,5	—8,5	—5,6	—5,8	0,6	—0,5	—5,0	—1,3	[illegible]
16.	—9,3	—9,0	**-17,5**	-12,8	-11,5	-14,4	**—8,5**	**-12,0**	**-10,5**	-11,2	—9,0	—3,9	—1,0	—5,0	—6,2	[illegible]
17.	—8,3	-10,0	-15,0	-12,1	-11,5	-15,9	—7,4	-11,5	—8,0	-12,2	—9,8	—2,9	—3,4	—4,5	—3,9	[illegible]
18.	—6,2	—5,5	-13,5	—8,8	—8,1	-13,8	—5,6	—7,5	—5,5	-10,4	—9,8	—2,6	—3,0	—4,5	—2,9	[illegible]
19.	—8,2	-10,8	-13,5	-13,0	-11,5	-15,9	—8,2	-11,5	—9,0	-12,2	**-10,1**	—1,0	—2,2	0,0	0,2	[illegible]
20.	—3,9	—4,0	-12,5	—4,0	—6,0	—5,5	—5,2	—6,0	—3,0	—5,1	—3,9	2,8	3,0	3,0	**3,2**	[illegible]
21.	—2,6	—4,5	—8,5	—1,6	—6,0	—8,2	—4,8	—5,0	—3,0	—6,9	—1,4	2,6	0,0	3,0	2,0	[illegible]
22.	—2,8	—2,5	—9,5	—4,8	—4,1	—3,8	—5,4	—7,0	—5,0	—3,4	—1,4	2,0	0,5	1,5	1,8	[illegible]
23.	—0,8	—1,0	—9,0	—3,9	—1,5	—1,3	0,0	—3,0	—1,0	—0,2	1,1	1,9	1,6	2,0	1,6	3,2
24.	—0,6	—1,4	—6,5	—1,5	0,0	—2,9	—0,4	—3,0	—1,0	—0,9	—0,2	3,0	2,0	3,5	1,5	[illegible]
25.	—1,3	—3,0	—9,0	—2,5	—3,0	—5,8	—2,1	—5,0	—2,5	—3,8	—2,6	1,0	0,6	0,5	1,5	[illegible]
26.	—2,0	—4,0	—8,5	—7,0	—2,0	—4,2	—2,6	—6,5	—3,5	—2,9	—2,7	1,4	—0,7	4,5	0,0	[illegible]
27.	—3,0	—4,5	—7,5	—8,0	—4,0	—6,2	—3,0	—6,5	—4,5	—4,4	—2,9	0,2	—1,0	**7,0**	0,7	[illegible]
28.	—3,5	—5,0	—8,5	—8,1	—6,2	—8,0	—5,0	—5,5	—4,0	—6,1	—4,6	—0,6	—1,8	3,5	0,0	[illegible]
29.	—4,7	—6,0	—6,5	—8,6	—5,0	—7,9	—3,8	—7,0	—5,0	—5,4	—4,2	0,7	—1,7	5,5	1,0	[illegible]
30.	—4,2	—5,0	-11,5	—7,9	—6,0	—8,5	—4,4	—6,0	—5,0	—5,6	—4,9	—0,3	—0,3	1,5	—0,5	[illegible]
31.	—4,2	—5,0	-10,0	—9,8	—5,2	—5,6	—4,2	—5,5	—4,0	—3,7	—8,6	—0,7	—1,4	2,0	1,0	[illegible]
Mittel.	-4,19	-5,21	-10,94	-7,50	-5,77	-8,29	-4,37	-7,03	-4,85	-5,99	-5,00	0,87	-0,80	0,19	-0,36	[illegible]

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	—1,91° R.	Mainz	—2,60° R.
Bensheim	—3,01 »	Monsheim	—8,71 »
Felsberg	—5,37 »	Pfeddersh.	—2,65 »
Michelstadt	-3,93 »	Schweinsb.	-3,95 »
Giessen	—3,07 »	Kassel	—3,21 »
Lehrbach	—4,05 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	5,50mm	Mains	6,00[illegible]
Bensheim	1,00 »	Monsheim	5,68 »
Felsberg	6,50 »	Pfeddersh.	1,96 »
Michelst.	4,96 »	Schweinsb.	7,30 »
Giessen	5,41 »	Kassel	7,90 »
Lehrbach	4,00 »		

meteorologischen Beobachtungen im Monat Januar 1887

Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

mm.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.	K.	
—0,8	—0,2	—2,5	—1,0	—1,1	—2,9	s	.	.	s	s	s	.	.	s	s	s	1.
—1,4	—1,3	—2,5	—1,5	—0,6	—2,4	s	s	.	s	s	s	s	s	s	.	s	2.
—0,7	—1,3	—1,0	—1,5	—2,4	—2,4	s	.	.	.	s	s	s	.	s	s	.	3.
—1,2	—2,2	—4,0	—4,0	—6,2	—3,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4.
—2,0	0,1	0,0	—2,0	—5,0	—8,8	s	.	s	s	s	s	s	s	.	s	s	5.
2,4	1,6	2,0	2,0	0,8	1,6	.	.	.	s	s	.	r s	.	s	s	s	6.
3,2	2,0	2,5	3,0	1,0	1,4	s	.	.	.	s	.	r s	s	.	.	s	7.
3,2	2,1	3,0	2,0	1,3	0,9	.	.	.	s	s	.	.	s	.	.	.	8.
0,8	0,2	1,0	1,0	—1,4	—0,8	.	.	.	s	.	.	.	.	.	.	.	9.
2,5	1,0	1,0	0,0	—0,2	0,0	.	n	.	.	.	n	.	.	n	n	.	10.
—0,8	—1,6	—0,5	—1,0	—2,6	—4,1	n	.	.	.	.	n	.	.	n	n	n	11.
—0,8	—1,8	0,0	—1,0	—2,6	—3,4	.	.	.	.	.	n	.	.	.	n	n	12.
—1,6	—2,1	—2,5	—2,5	—4,5	—4,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13.
—3,4	—4,8	—3,0	—1,0	—5,1	—4,5	.	.	.	.	.	.	s	.	s n	.	.	14.
—1,8	0,0	0,0	—0,5	—2,7	—2,5	.	.	.	.	.	.	.	.	s	.	s	15.
—3,2	—4,0	—4,0	—5,0	—5,6	—5,1	.	.	.	.	.	.	.	.	s	.	.	16.
—2,0	—4,0	—3,5	—3,0	—5,9	—4,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17.
—3,8	—3,7	—2,5	—3,0	—5,4	—5,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18.
—2,4	—2,4	0,0	1,0	—5,0	—4,0	r	.	.	.	r	s	r s n	.	r	r s	s	19.
1,8	0,2	2,0	2,0	—0,3	1,4	n	r s n	r	.	r n	s n	r n	.	r	r s	r	20.
2,9	—0,6	0,5	1,5	—0,2	0,3	n	n	n	.	n	.	n	.	r	n	.	21.
2,2	1,3	0,5	1,0	1,3	2,6	n	.	n	.	r	n	n	.	n	n	r	22.
3,6	1,8	2,0	1,0	1,8	1,9	.	n	n	.	.	n	n	.	n	.	r n	23.
2,6	2,1	3,0	3,0	0,5	1,4	.	.	n	.	n	n	n	.	.	n	n	24.
1,4	0,0	1,0	1,0	—0,3	—0,2	.	n	n	.	n	.	n	.	.	n	.	25.
1,2	—0,5	0,0	0,0	—0,5	—1,0	n	n	.	.	.	n	n	n	n	.	.	26.
1,0	—1,6	—1,0	—1,0	—1,5	—0,3	n	n	.	n	.	n	n	n	n	n	n	27.
0,4	—1,9	—1,5	—1,0	—1,9	—0,2	n	n	.	.	.	n	n	n	n	.	n	28.
1,8	—1,6	—1,0	—1,0	—1,9	0,6	n	n	.	.	.	n	n	n	n	.	.	29.
—0,1	—1,8	0,5	—1,0	—1,8	—0,9	n	.	n	.	.	n	n	n	n	n	n	30.
1,0	—1,6	—1,5	—1,0	—1,4	—0,6	n	n	.	.	.	n	n	n	n	n	n	31.
0,19	-0,83	-0,39	-0,44	-1,92	-1,43	r 1 s 5 n 10	r 1 s 2 n 10	r 1 s 1 n 6	r — s 6 n 1	r 3 s 7 n 4	r — s 6 n 13	r 4 s 7 n 13	r — s 4 n 6	r 3 s 7 n 11	r 2 s 6 n 10	r 3 s 7 n 8	
						Summe.											

Gewitter.

Keine.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Gymnasiallehrer Dr. Biel.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hrn. Pfarrer Klein und Aug. Müller.
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2318 **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	21,00	17,00	19,00	15,00	14,00	14,50	21,00	15,50	18,25	15,00	12,60	13,80	7,00	5,00
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	12,70	12,70	12,70	5,60	5,60
Bensheim	18,00	17,00	17,50	14,50	14,50	14,50	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00
Bessungen	20,00	19,00	19,50	15,00	14,50	14,75	18,00	17,50	17,75	16,00	15,00	15,50	8,00	7,50
Erbach	18,00	18,00	18,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	12,00	12,00	12,00	6,00	6,00
Offenbach	20,50	17,50	19,05	19,00	14,00	16,34	20,00	14,00	17,03	16,00	13,00	14,81	8,00	7,00
Giessen	18,25	17,25	17,66	15,25	14,50	14,78	15,00	14,25	14,64	13,00	12,00	12,66	6,00	6,00
Alsfeld	17,00	16,50	16,75	14,00	13,50	13,81	13,00	12,50	12,75	11,50	11,25	11,34	5,50	5,40
Büdingen	17,00	17,00	17,00	13,00	13,00	13,00	16,00	15,00	15,50	11,00	11,00	11,00	6,00	5,00
Butzbach	18,50	17,50	17,92	16,00	15,00	15,50	16,50	15,50	16,00	12,80	12,00	12,40	5,80	5,60
Friedberg	18,00	17,00	17,57	17,00	14,50	15,08	15,00	14,50	14,75	13,25	12,00	12,62	6,00	5,00
Schotten	17,50	17,00	17,25	14,50	14,00	14,25	13,00	12,25	12,75	12,00	11,00	11,42	5,25	4,00
Mainz	18,50	17,65	18,14	14,90	14,25	14,57	17,00	15,60	16,30	14,50	12,25	13,38	7,00	6,00
Alzey	18,70	17,60	18,17	14,50	14,00	14,25	17,50	16,00	16,75	13,80	12,80	13,24	6,20	4,50
Bingen	17,50	17,00	17,25	14,50	14,00	14,25	15,50	15,00	15,23	13,50	12,00	12,38	7,00	6,00
Worms	18,00	17,00	17,50	14,50	14,00	14,25	16,50	16,00	16,25	14,00	12,00	13,00	7,00	5,40
Summe			285,26			232,84			249,45			206,25		
Mittelpreis			17,83			14,55			15,59			12,89		

Orte.	Ochsenfl.			Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.			Roggen-	
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,54	0,32	0,43	0,32	0,26
Babenhaus.	1,30	1,30	1,30	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,26	0,26	0,26	0,24	0,24
Bensheim	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	1,20	1,00	1,10	1,12	1,12	1,12	0,44	0,40	0,42	0,28	0,26
Bessungen	1,32	1,32	1,32	1,12	1,12	1,12	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,40	0,36	0,38	0,30	0,24
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,36	0,30	0,33	0,22	0,22
Offenbach	1,52	1,40	1,46	1,20	1,12	1,16	1,20	1,10	1,15	1,50	1,30	1,40	0,48	0,36	0,42	0,36	0,32
Giessen	1,32	1,28	1,30	1,00	1,00	1,00	1,32	1,00	1,16	1,20	1,12	1,16	0,42	0,34	0,38	0,34	0,32
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,96	0,98	1,16	1,08	1,12	1,02	1,00	1,01	0,32	0,30	0,31	0,21	0,21
Büdingen	1,20	1,20	1,20	1,08	1,00	1,04	1,00	0,80	0,90	1,12	1,12	1,12	0,34	0,34	0,34	0,22	0,22
Butzbach	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	0,40	0,36	0,38	0,30	0,22
Friedberg	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,10	1,10	1,10	0,96	0,96	0,96	0,34	0,32	0,33	0,26	0,26
Schotten	1,30	1,20	1,25	1,00	0,90	0,95	1,00	0,80	0,90	1,10	1,00	1,05	0,34	0,26	0,30	0,26	0,22
Mainz	1,36	1,28	1,32	1,20	1,00	1,10	0,90	0,80	0,85	1,40	1,40	1,40	0,35	0,22	0,29	0,27	0,23
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,44	0,34	0,39	0,24	0,24
Bingen	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,20	1,00	1,10	1,30	1,20	1,25	0,40	0,30	0,35	0,28	0,24
Worms	1,32	1,32	1,32	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,41	0,30	0,36	0,26	0,20
Summe			20,73			17,22			16,18			18,61			5,67		
Mittelpreis			1,30			1,08			1,08			1,16			0,35		

an 16 Orten des Grossh. Hessen im Januar 1886.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.																
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
6,00	6,50	5,00	5,75	8,00	5,00	6,50	30,00	14,00	22,00	30,00	16,00	28,00	60,00	25,00	42,50
5,60	5,60	5,40	5,50	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	44,00	44,00	44,00
6,00	5,00	5,00	5,00	6,00	5,00	5,44	30,00	25,00	27,50	24,00	18,00	21,00	45,00	80,00	87,50
7,75	6,00	5,00	5,50	7,00	5,00	6,00	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	50,00	48,00	49,00
6,00	4,00	4,00	4,00	5,40	5,40	5,40	24,00	24,00	24,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00
7,44	7,00	5,00	6,22	5,60	4,00	4,62	30,00	24,00	27,00	29,00	28,00	26,00	50,00	38,00	44,00
6,00	6,00	5,00	5,60	4,50	4,00	4,28	28,00	28,00	28,00	29,00	29,00	29,00	40,00	40,00	40,00
5,45	4,30	4,10	4,20	5,00	5,00	5,00	40,00	30,00	35,00	20,00	10,00	15,00	55,00	50,00	52,50
5,50	4,00	3,20	8,60	4,00	4,00	4,00	14,00	14,00	14,00	28,00	28,00	28,00	30,00	80,00	30,00
5,70	5,50	5,00	5,25	4,00	8,80	3,90	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	30,00	83,00
5,50	4,50	3,50	4,00	5,00	4,00	4,50	34,00	17,00	25,50	30,00	20,00	25,00	56,00	40,00	48,00
4,50	3,50	3,00	3,25	4,00	4,00	4,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6,45	5,50	5,10	5,33	6,00	4,80	5,40	24,00	18,50	21,25	21,00	14,50	17,75	50,00	44,00	47,00
5,48	4,60	3,60	4,10	5,00	5,50	5,25	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	56,00	46,00	51,00
6,44	6,00	5,50	5,76	6,40	5,50	5,89	36,00	24,00	32,25	30,00	22,00	26,00	56,00	40,00	46,50
6,20	5,20	8,00	4,10	7,00	4,00	5,50	27,00	18,00	22,50	26,50	18,00	22,25	50,00	28,00	89,00
96,01			77,16			79,68			396,00			390,00			644,00
6,00			4,82			4,98			26,40			26,00			42,90

nehl	Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
0,29	0,24	0,22	0,23	2,10	1,60	1,78	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	2,80	0,20	1,94	.	3,50
0,24	0,20	0,20	0,20	1,70	1,60	1,67	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,20	2,00	.	.
0,27	0,22	0,19	0,21	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	3,20	0,24	1,60	.	.
0,27	0,24	0,24	0,24	2,00	1,90	1,95	0,15	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	2,40	0,22	2,00	.	4,00
0,22	0,19	0,19	0,19	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,80	0,80	0,80	2,00	0,22	2,00	2,20	.
0,34	0,27	0,25	0,26	2,40	1,60	1,96	0,85	0,24	0,29	0,90	0,60	0,75	2,80	0,24	2,00	.	.
0,33	0,24	0,23	0,24	2,00	1,24	1,54	0,18	0,12	0,15	0,85	0,70	0,76	2,90	0,22	1,68	1,50	.
0,21	0,21	0,20	0,21	1,80	1,60	1,70	0,14	0,14	0,14	0,60	0,55	0,58	3,40	0,24	1,60	1,80	.
0,22	0,20	0,20	0,20	2,10	2,00	2,05	0,15	0,14	0,15	0,80	0,70	0,75	3,20	0,28	1,90	.	.
0,26	0,20	0,20	0,20	2,20	2,00	2,10	0,15	0,15	0,15	0,80	0,80	0,80	2,40	0,22	1,90	1,50	.
0,26	0,24	0,24	0,24	1,80	1,60	1,70	0,16	0,16	0,16	0,90	0,80	0,85	2,40	0,26	1,70	.	.
0,24	0,26	0,20	0,23	1,50	1,40	1,43	0,15	0,15	0,15	0,65	0,65	0,65	3,20	0,25	2,20	.	.
0,25	0,26	0,26	0,26	2,00	1,70	1,80	0,20	0,18	0,19	0,68	0,64	0,66	2,80	0,22	1,70	.	.
0,24	0,24	0,22	0,23	2,00	1,50	1,74	0,18	0,16	0,17	0,90	0,70	0,81	3,20	0,20	1,50	.	.
0,26	0,24	0,22	0,23	2,00	1,60	1,83	0,18	0,16	0,17	0,90	0,70	0,80	2,80	0,20	1,80	.	.
0,23	0,23	0,23	0,23	1,90	1,60	1,76	0,16	0,12	0,14	1,00	0,70	0,80	3,00	0,20	1,20	.	.
4,13			8,60			28,71			2,71			12,01	45,50	3,56	28,22	7,00	7,50
0,26			0,28			1,79			0,17			0,75	2,84	0,22	1,76	1,75	8,75

Nr. 2319. Uebersicht der Wasserstände des Rheins am Pegel zu Mainz im Jahr 1886.*)

Monate.	Pegelhöhe höchste.	Pegelhöhe niedrigste.	Pegelhöhe durchschnittliche.
	Meter.	Meter.	Meter.
Januar	2,20	0,92	1,40
Februar	2,10	0,68	1,16
März	2,64	0,67	1,46
April	1,95	1,02	1,39
Mai	1,30	0,82	1,04
Juni	2,32	1,05	1,88
Juli	2,22	1,46	1,77
August	2,17	1,50	1,70
September	1,99	0,94	1,37
October	1,37	**0,60**	0,89
November	1,55	0,68	1,14
December	**2,77**	0,74	1,74
Jahr	2,77	0,60	1,41

*) Vergl. Mittheil. Nr. 359, April 1886, S. 138.

Nr. 2320. Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im Januar 1887.

	Main-Neckar-Babn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hess. Ludw.-Bahn. nicht garantirte Linien.	Hess. Ludw.-Bahn. garantirte Linien.	Oberhessische Bahnen.
	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer
Betriebslänge, Ende Jan.	94,50	1,98	531,35 [1])	177,25	175,78
Beförderung[2])	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Personen	.	.	.	.	42 606
gegen 1886	.	.	.	.	— 616
pro Kilometer	.	.	.	.	242
gegen 1886	.	.	.	.	— 4
	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Güter	.	.	.	.	13 847
gegen 1886	.	.	.	.	— 2706
pro Kilometer	.	.	.	.	76
gegen 1886	.	.	.	.	— 15
Einnahme	M.	M.	M.	M.	M.
Pers.u.Gep.-Verk.	131 174	1 915	320 395	48 751	27 597
gegen 1886	+ 1 262	.	+ 10 051	+ 154	— 456
pro Kilometer	1 388	967	623	275	157
gegen 1886	+ 13	.	+ 20	+ 1	— 3
Güterverkehr	223 712	1 248	558 285	67 786	39 277
gegen 1886	+ 9 236	.	+ 29 623	— 4 307	+ 277
pro Kilometer	2 367	630	1 051	382	224
gegen 1886	+ 98	.	+ 56	— 24	+ 2
sonstige Quellen	26 001	7	40 783	1 423	17 099
gegen 1886	— 130	.	+ 299	+ 270	— 1 263
pro Kilometer	275	4	77	8	97
gegen 1886	— 1	.	+ 1	+ 2	— 7
Summe	380 887	3 170	919 463	117 960	83 973
gegen 1886	+ 10 368	.	+ 39 973	— 3 883	— 1 442
pro Kilometer	4 031	1 601	1 730	666	478
gegen 1886	+ 110	.	+ 75	— 22	— 8

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht. — [2]) Nur für die Oberhess. Bahnen liegen Angaben vor.

Nr. 2321. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Febr. 1887.**

Februar-Mittel aus 26 Jahren (1862—1887):
Barom. 749,1 mm. — Thermom. 2,8° C. — Niederschl. 39,3 mm.

Barometerstand höchst.	(27. Febr.) 767,2;	tiefster	(19. Febr.) 750,5;	mittlerer	758,7 mm.
Thermometerstand »	(25. ») 10,4;	»	(17. ») —10,4;	»	1,2° C.

Anzahl der Tage mit Regen	5;	Schnee	5;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	8;	Reif	4;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	8;	gemischten Tage	16;	trüben Tage	4.

Höhe der Niederschläge an 9 Tagen mit messbarem Niederschlag: 24,6 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) NO. 29 mal; O. 9 mal; SO. 7 mal; SW. 36 mal; W. 1 mal; NW. 2 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 74,9 %.

Nr. 2322. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Febr. 1887.**

Februar-Mittel aus 7 Jahren (1881—1887):
Barom. 745,49 mm. — Thermom. 1,35° C. — Niederschl. 36,97 mm.

Barometerstand höchst.	(8. Febr.) 760,00;	tiefster	($\frac{19}{20}$. Febr.) 742,60;	mittlerer	750,72 mm.
Thermometerstand »	(25. ») 7,6;	»	(17. ») —11,8;	»	0,03° C.

Anzahl der Tage mit Regen	3;	Schnee	3;	Regen u. Schnee	1.
» » » » Nebel	6;	Reif	5;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	2;	gemischten Tage	15;	trüben Tage	11.

Höhe der Niederschläge an 6 Tagen mit messbarem Niederschlag: 7,9 mm.

Windrichtnng (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 2 mal; NO. 4 mal; O. 6 mal; SO. 16 mal; S. 20 mal; SW. 27 mal; W. 2 mal; NW. 3 mal; Windstille 4 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 91,9 %.

Nr. 2323. **Meteorol. Beobacht. zu Kassel im Febr. 1887.**

Februar-Mittel aus 25 Jahren (1862—1886):
Barom. 744,80 mm. — Thermom. 1,47° C. — Niederschl. 33,40 mm.

Barometerstand höchst.	(27. Febr.) 762,47;	tiefster	(20. Febr.) 744,09;	mittlerer	752,79 mm.
Thermometerstand »	(5. ») 8,8;	»	(17. ») —10,4;	»	0,11° C.

Anzahl der Tage mit Regen	4;	Schnee	4;	Regen und Schnee	1.
» » » » Nebel	2;	Reif	7;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	6;	gemischten Tage	16;	trüben Tage	6.

Höhe der Niederschläge an 9 Tagen mit messbarem Niederschlag: 9,95 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 8 mal; NO. 11 mal; O. 1 mal; SO. 1 mal; S. 22 mal; SW. 3 mal; W. 1 mal; NW. 5 mal; Windstille 32 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 82,0 %.

Nr. 2324. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Februar 1887
in den 16 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 67 900	Darmst. 43 800	Offenb. 32 700	Worms. 22 800	Giessen. 19 400	Bessung. 8 350	Bingen. 7 250	Kastel. 7 000	Lamprth. 6 600	Bensh. 6 150	Alzey. 6 000	Pfungst. 5 600	Viernh. 5 350	Heppenh. 4 850*)	N.-Isenb. 5 200	Friedb. 5 050	Im Ganz. 264 000
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	25	12	17	16	7	5	1	1	6	2	4	1	7	2	6	.	112
» » 2.—15. »	12	8	15	11	5	4	1	3	1	1	2	2	4	1	1	1	72
» Erwachsene	54	53	30	19	17	6	5	3	3	4	3	5	4	4	7	6	223
Todesursachen.																	
Verunglückung	1	1	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	6
Selbstmord	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Scharlach	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Rose	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie	1	.	9	2	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	15
Cronp	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	6
Keuchhusten	3	.	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Unterleibstyphus	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	2
Andere Infections-Krankheiten	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Lungenschwindsucht	18	19	9	3	6	2	2	3	2	1	.	2	.	.	2	1	70
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	13	9	13	5	1	4	2	1	1	1	2	1	8	1	.	2	64
Apoplexia (Schlagfluss)	5	5	1	3	1	.	1	.	.	.	.	1	1	.	1	.	19
Acuter Gelenk-Rheumatismus	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	.	2	3	2	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	10
Andere bekannte Krankheiten	39	32	24	25	17	7	2	1	1	4	4	4	2	5	9	2	178
Todesursache unbekannt	7	.	1	.	.	.	.	.	4	.	1	.	3	.	1	.	17
Zusammen	91	78	62	46	29	15	7	7	10	7	9	8	15	7	14	7	407
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	16,08	20,00	22,75	24,21	17,94	21,56	11,59	12,00	18,18	13,66	18,00	17,14	33,64	17,32	32,31	16,63	19,23

*) Ausschliesslich der Pfleglinge der Landes-Irren Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 382. April 1887.

Inhalt: Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen Febr. 1887. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenstände Febr. 1887. — Vergl. meteorol. Beobachtungen Febr. 1887. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt März 1887. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg März 1887. — Meteorol. Beobachtungen zu Kassel März 1887. — Tägliche Wasserstände Oct., Nov. u. Dec. 1886. — Besteuerung des Weins 1885—86. — Volksschulen, Fortbildungsschulen u. Privatunterrichtsanstalten Frühjahr 1886. — Anzeige.

Nr. 2325. Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im Februar 1887.

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hess. Ludw.-Bahn. nicht garantirte Linien.	Hess. Ludw.-Bahn. garantirte Linien.	Oberhessische Bahnen.
	Betriebslänge,	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
	Ende Febr. . .	94,50	1,98	531,35 [1])	177,25	175,73
		Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung[2])	Personen . . .	.	.	.	.	41 446
	gegen 1886	.	.	.	.	+ 1 171
	pro Kilometer	.	.	.	.	236
	gegen 1886	.	.	.	.	+ 7
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	.	.	13 851
	gegen 1886	.	.	.	.	— 451
	pro Kilometer	.	.	.	.	79
	gegen 1886	.	.	.	.	— 3
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	119 000	1 215	298 862	44 639	27 114
	gegen 1886	+ 4 213	.	+ 18 654	+ 99[illegible]	+ 1 389
	pro Kilometer	1 259	614	581	252	154
	gegen 1886	+ 4[illegible]	.	+ 36	+ 5	+ 8
	Güterverkehr .	194 580	1 245	556 896	77 151	39 108
	gegen 1886	— 10 88[illegible]	.	+ 22 623	— 2 333	— 27[illegible]
	pro Kilometer	2 059	629	1 048	435	223
	gegen 1886	— 115	.	+ 43	— 13	— 2
	sonstige Quellen	25 044	6	36 586	1 182	6 331
	gegen 1886	+ 3 541	.	+ 6 731	— 20[illegible]	+ 358
	pro Kilometer	265	3	69	7	36
	gegen 1886	+ 37	.	+ 13	— 1	+ 9
	Summe	338 624	2 466	892 344	122 972	72 553
	gegen 1886	— 3 129	.	+ 48 008	— 1 543	+ 1 468
	pro Kilometer	3 583	1 245	1 679	694	413
	gegen 1886	— [illegible]	.	+ 90	— 9	+ 8

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht. — [2]) Nur für die Oberhess. Bahnen liegen Angaben vor.

Nr. 2326. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	21,00	18,00	19,50	15,75	14,00	14,87	20,00	15,00	17,50	15,50	12,50	14,00	7,00	[illegible]
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	12,80	12,70	12,78	5,60	[illegible]
Bensheim	18,00	17,00	17,50	14,50	14,50	14,50	15,00	15,00	15,00	14,25	14,25	14,25	7,00	[illegible]
Bessungen	21,00	20,00	20,50	15,00	14,50	14,75	18,00	17,50	17,75	16,00	15,00	15,50	8,00	[illegible]
Erbach	18,00	18,00	18,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	11,50	11,50	11,50	6,20	[illegible]
Offenbach	20,50	17,00	18,61	18,50	14,00	15,72	19,50	15,00	17,22	17,00	13,00	15,00	8,00	[illegible]
Giessen	18,25	17,50	18,00	15,00	14,00	14,62	14,75	14,50	14,56	13,00	12,25	12,56	6,00	[illegible]
Alsfeld	17,50	17,00	17,25	14,20	14,00	14,05	13,20	12,80	13,00	12,45	12,30	12,38	6,50	[illegible]
Büdingen	18,00	18,00	18,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	12,00	12,00	12,00	5,00	[illegible]
Butzbach	18,50	18,00	18,25	16,00	15,50	15,75	16,00	15,00	15,50	12,80	12,40	12,60	5,80	[illegible]
Friedberg	17,75	17,50	17,63	15,00	14,50	14,75	15,00	14,50	14,75	13,25	12,25	12,75	6,00	[illegible]
Schotten	17,50	17,00	17,25	14,50	14,00	14,25	13,00	12,50	12,75	12,00	11,50	11,75	5,25	[illegible]
Mainz	18,50	18,00	18,25	14,90	14,25	14,56	17,00	15,60	16,30	14,50	12,50	13,50	7,00	[illegible]
Alzey	18,70	18,00	18,34	14,50	14,00	14,25	17,50	15,00	16,25	14,00	13,30	13,61	6,20	[illegible]
Bingen	18,00	17,00	17,38	15,00	14,00	14,41	16,00	15,00	15,44	15,00	12,00	13,94	6,50	[illegible]
Worms	19,00	18,30	18,65	14,50	14,00	14,25	16,00	15,50	15,75	12,50	12,00	12,25	6,20	[illegible]
Summe			290,11			233,73			246,77			210,32		
Mittelpreis			18,13			14,61			15,42			13,15		

Orte.	Ochsenfl.			Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.			Roggen	
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,54	0,32	0,43	0,32	[illegible]
Babenhaus.	1,30	1,30	1,30	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,26	0,26	0,26	0,24	[illegible]
Bensheim	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	0,44	0,40	0,42	0,28	[illegible]
Bessungen	1,28	1,28	1,28	1,12	1,12	1,12	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,40	0,36	0,38	0,30	[illegible]
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,36	0,30	0,33	0,27	[illegible]
Offenbach	1,52	1,40	1,46	1,20	1,12	1,16	1,20	1,10	1,15	1,50	1,30	1,40	0,48	0,36	0,42	[illegible]	[illegible]
Giessen	1,28	1,24	1,26	1,00	0,90	0,95	1,30	1,00	1,15	1,20	1,10	1,15	0,42	0,34	0,38	0,34	[illegible]
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,96	0,98	1,16	1,08	1,12	1,02	1,00	1,01	0,32	0,30	0,31	0,21	[illegible]
Büdingen	1,20	1,20	1,20	1,08	1,00	1,04	1,00	0,80	0,90	1,12	1,12	1,12	0,40	0,30	0,35	0,24	[illegible]
Butzbach	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	0,40	0,36	0,38	0,30	[illegible]
Friedberg	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,10	1,10	1,10	0,96	0,96	0,96	0,34	0,32	0,33	0,26	[illegible]
Schotten	1,30	1,20	1,25	1,00	0,90	0,95	1,00	0,80	0,90	1,10	1,00	1,05	0,36	0,28	0,32	0,26	[illegible]
Mainz	1,36	1,28	1,32	1,20	1,00	1,10	0,90	0,80	0,85	1,40	1,40	1,40	0,36	0,22	0,29	0,27	[illegible]
Alzey	1,30	1,20	1,25	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,44	0,34	0,39	0,24	[illegible]
Bingen	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,30	1,30	1,30	0,44	0,32	0,38	0,26	[illegible]
Worms	1,32	1,32	1,32	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,40	0,30	0,35	0,26	[illegible]
Summe			20,65			17,17			16,37			18,65			5,72		
Mittelpreis			1,29			1,07			1,09			1,17			0,36		

an 16 Orten des Grossh. Hessen im Februar 1887.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
6,00	6,50	5,00	5,75	8,00	5,00	6,50	30,00	14,00	22,00	29,00	16,00	22,50	55,00	25,00	40,00
5,60	5,75	5,50	5,62	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	44,00	44,00	44,00
7,00	6,00	6,00	6,00	5,50	5,00	5,25	36,00	30,00	33,00	30,00	25,00	27,50	45,00	40,00	42,50
7,75	6,00	5,00	5,50	7,00	5,00	6,00	40,00	36,00	88,00	40,00	36,00	88,00	50,00	48,00	49,00
6,20	4,00	4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00
7,81	7,00	5,80	6,27	6,00	4,00	4,84	30,00	21,50	26,38	29,00	19,50	25,25	50,00	38,00	43,56
5,70	5,80	5,40	5,62	4,50	4,00	4,38	28,00	27,00	27,50	29,00	28,00	28,50	40,00	88,00	89,00
6,45	4,50	4,20	4,35	5,00	4,50	4,75	14,00	13,75	13,88	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
5,00	3,50	3,50	3,50	4,50	4,50	4,50	24,00	22,00	23,00	24,00	24,00	24,00	40,00	28,00	34,00
5,70	5,50	5,00	5,25	4,00	3,80	8,90	20,00	18,00	19,00	24,00	22,00	23,00	36,00	30,00	33,00
5,50	4,50	3,50	4,00	5,00	4,00	4,50	34,00	17,00	25,50	80,00	20,00	25,00	56,00	40,00	48,00
5,13	4,00	8,75	3,88	4,00	4,00	4,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6,50	5,40	5,10	5,24	6,00	4,50	5,86	23,00	18,50	20,75	21,00	14,50	17,75	48,00	44,00	46,00
5,70	4,60	3,60	4,10	5,50	5,00	5,25	40,00	32,00	36,00	36,00	32,00	34,00	56,00	40,00	48,00
6,18	6,50	4,40	5,58	6,00	5,00	5,63	36,75	30,00	33,66	33,25	22,00	27,84	56,00	40,00	45,97
5,10	5,00	2,70	3,85	8,00	5,50	6,75	24,00	20,00	22,00	24,00	18,00	21,00	50,00	28,00	39,00
96,82			78,51			81,61			388,67			402,34			622,03
6,05			4,91			5,10			25,91			26,82			41,47

mehl	Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*		*M.*
0,29	0,24	0,22	0,23	1,90	1,60	1,72	0,18	0,17	0,18	0,80	0,70	0,75	2,80	0,20	1,94	.	3,50
0,24	0,20	0,20	0,20	1,77	1,60	1,69	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,00	.	.
0,27	0,22	0,19	0,21	2,00	1,60	1,80	0,18	0,16	0,17	0,80	0,60	0,71	3,20	0,24	1,60	.	.
0,27	0,24	0,24	0,24	2,00	1,90	1,95	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	2,40	0,22	2,00	.	4,00
0,22	0,19	0,19	0,19	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	2,00	0,22	2,00	2,20	.
0,34	0,27	0,25	0,26	2,40	1,60	1,94	0,35	0,24	0,30	1,00	0,70	0,88	2,80	0,24	2,00	.	.
0,38	0,24	0,22	0,23	1,70	1,40	1,62	0,18	0,12	0,15	0,85	0,45	0,62	2,90	0,21	1,68	1,50	.
0,21	0,21	0,20	0,21	1,90	1,80	1,85	0,14	0,14	0,14	0,50	0,45	0,48	3,40	0,24	1,60	1,80	.
0,22	0,20	0,18	0,19	1,60	1,60	1,60	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	2,80	0,28	1,70	1,00	.
0,26	0,20	0,20	0,20	2,00	1,80	1,90	0,15	0,15	0,15	0,80	0,65	0,72	2,40	0,22	1,90	1,50	.
0,26	0,24	0,24	0,24	1,60	1,60	1,60	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	2,40	0,26	1,70	.	.
0,24	0,26	0,20	0,23	1,40	1,40	1,40	0,15	0,15	0,15	0,60	0,50	0,55	3,20	0,25	2,20	.	.
0,25	0,27	0,26	0,27	1,90	1,60	1,79	0,20	0,18	0,19	0,68	0,42	0,60	2,80	0,22	1,70	.	.
0,24	0,24	0,22	0,23	1,90	1,60	1,74	0,18	0,16	0,17	0,80	0,50	0,68	3,20	0,20	1,50	.	.
0,24	0,24	0,22	0,23	1,80	1,60	1,74	0,20	0,16	0,17	0,80	0,50	0,66	2,90	0,20	1,20	.	.
0,22	0,23	0,23	0,23	2,00	1,60	1,79	0,18	0,14	0,16	0,80	0,60	0,71	3,00	0,20	1,20	.	.
4,10			3,59			27,93			2,76			10,31	45,20	3,55	27,92	8,00	7,50
0,26			0,22			1,75			0,17			0,64	2,83	0,22	1,75	1,60	3,75

Nr. 2327. **Vergleichende Zusammenstellung von**

zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach,

Tag.	Thermometrograph (°R.)															
	Minimum.											Max-				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	—3,4	—5,0	—8,0	—5,6	—3,6	—5,2	—2,6	—6,0	—2,0	—2,9	—3,3	2,7	2,0	2,5	2,0	3,0
2.	1,9	0,5	—7,0	1,0	—0,5	—2,0	0,3	—4,5	—0,5	0,8	0,5	4,6	1,5	2,5	4,0	4,0
3.	0,7	—0,5	—7,0	0,0	0,4	—1,5	1,0	—3,5	0,5	0,0	0,7	5,2	1,2	4,0	4,5	6,0
4.	3,4	—1,0	—4,5	1,4	2,0	0,3	1,6	—1,5	0,5	1,3	2,5	6,7	5,4	**8,0**	4,5	5,7
5.	0,0	0,0	—4,5	—2,0	1,3	0,0	0,8	—3,5	0,0	1,0	2,2	5,9	5,0	7,5	4,4	7,0
6.	0,0	—0,5	—5,0	—2,0	—0,5	—0,8	—2,3	—3,0	—1,5	0,0	0,9	4,0	3,4	3,5	2,6	2,9
7.	—1,2	—0,8	—8,5	—3,5	—1,9	—3,1	—0,8	—3,0	—1,0	—1,6	—1,7	3,0	2,1	0,0	0,2	2,1
8.	—3,1	—3,0	**-12,0**	—5,6	—3,0	—4,2	—2,1	—5,5	—2,5	—2,7	—1,7	2,0	1,5	0,0	—1,4	1,5
9.	—5,0	—2,5	**-12,0**	—6,2	—3,0	—7,4	—3,6	—7,0	—3,5	—2,2	—4,2	—0,8	4,5	—4,0	—3,8	—0,5
10.	—6,4	—6,0	**-12,0**	—7,9	—6,5	—8,8	—5,8	—8,5	—7,0	—6,1	—6,2	0,7	0,0	—1,0	—0,2	—0,5
11.	—2,4	—5,2	—5,5	—6,6	—3,0	—5,5	—2,9	—6,5	—3,0	—3,5	—2,7	3,5	2,5	1,5	4,0	2,2
12.	—4,1	—3,1	—5,5	—7,1	—4,0	—6,2	—5,0	—6,5	—4,0	—4,3	—1,8	1,8	2,8	0,0	0,4	1,3
13.	—3,9	—2,5	—4,5	—5,0	—3,2	—4,9	—3,7	—5,5	—4,0	—3,8	—0,7	4,3	5,5	2,0	1,9	3,5
14.	—2,4	—2,2	—4,0	—5,1	—4,0	—5,4	—2,0	—5,5	—2,0	—3,5	—0,5	2,1	5,5	1,0	1,4	2,8
15.	—1,2	—2,0	—4,0	—2,5	—2,0	—5,2	—1,0	—4,0	—2,0	—2,4	—3,4	2.8	2,2	1,5	—0,4	2,2
16.	—6,1	—4,5	-10,0	—7,5	—7,2	-10,4	—4,8	—8,5	—6,0	—7,0	—6,9	0,4	1,4	—3,0	—1,6	1.0
17.	—**8,3**	—6,5	-11,5	-10,0	—9,0	**-12,2**	—7,7	-11,0	—8,0	**—9,4**	**—8,3**	—1,6	—1,5	—4,0	—3,3	—0,7
18.	—8,0	**—7,5**	—9,0	**-11,2**	**-10,0**	-10,9	**—7,8**	**-12,0**	**—9,0**	—8,9	—7,9	0,6	0,8	—1,5	—0,9	1,0
19.	—4,9	—7,4	—6,0	—8,4	—8,0	-10,2	—5,6	—9,0	—6,0	—8,0	—5,6	1,0	1,0	—0,5	1,2	2,9
20.	—1,7	—2,5	—5,0	—3,4	—1,5	—3,5	—2,2	—5,0	—2,0	—2,4	—1,6	2,4	2,2	1,5	0,6	3,0
21.	—1,0	—1,6	—4,0	—3,0	0,0	—1,9	—1,6	—5,0	—4,0	—1,1	—0,3	3,1	2,5	1,0	2,6	4,1
22.	0,0	—1,5	—4,0	—3,0	0,0	—1,9	—0,5	—4,0	—2,0	—0,6	0,0	3,8	2,8	2,5	2,0	4,9
23.	—1,0	—1,0	—3,5	—2,5	—1,2	—2,0	—1,5	—3,0	—2,5	—0,6	—0,2	4,7	4,5	2,5	3,5	4,9
24.	0,6	—0,5	—2,0	—1,5	2,2	—0,2	0,4	—3,0	—1,5	1,0	1,5	7,3	7,0	5,5	7,0	7,2
25.	0,8	1,0	—1,5	—2,8	—2,5	—1,0	—1,6	—4,0	—2,0	0,2	1,3	**8,3**	**7,2**	6,5	**7,5**	**8,9**
26.	1,5	1,0	—1,0	—1,0	1,2	0,0	2,0	—2,0	—1,5	1,2	0,8	5,3	6,5	3,5	3,7	5,1
27.	—0,7	1,0	—3,0	0,0	—1,7	—4,2	—0,9	—3,0	—1,5	—2,2	—2,1	4,9	4,8	3,0	2,7	4,[illegible]
28.	—1,5	—1,0	—4,5	—1,9	—2,2	—5,7	—0,8	—4,5	—2,5	—3,2	—2.7	6,3	6,0	4,5	4,6	5,[illegible]
Mittel.	-2,05	-2,31	-6,04	-4,03	-2,55	-4,43	-2,17	-5,29	-2,88	-2,53	-1,84	3,39	3,23	1,80	1,92	3,[illegible]

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	0,67° R.	Mainz	0,40° R.
Bensheim	0,46 »	Monsheim	—1,56 »
Felsberg	—2,12 »	Pfeddersh.	0,23 »
Michelstadt	-1,06 »	Schweinsb.	-0,33 »
Giessen	0,40 »	Kassel	0,30 »
Lehrbach	—0,59 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	24,60mm	Mainz	7,50mm
Bensheim	0,80 »	Monsheim	14,01 »
Felsberg	20,60 »	Pfeddersh.	15,27 »
Michelst.	15,86 »	Schweinsb.	7,90 »
Giessen	11,37 »	Kassel	9,95 »
Lehrbach	11,90 »		

meteorologischen Beobachtungen im Monat Februar 1887

Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

…mum.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.	K.	
1,6	1,6	2,0	1,0	1,1	1,3	r n	.	r s n	r	r s	r s n	r n	.	.	r s	r	1.
3,5	3,0	2,5	3,0	2,6	2,5	r	.	r s	r	r s	r n	r	r	.	.	s	2.
4,2	5,4	4,5	5,5	2,7	4,1	r	.	n	.	.	.	.	.	.	.	.	3.
4,7	4,3	5,0	5,0	4,0	5,4	.	.	.	.	n	n	n	.	.	n	r	4.
7,2	4,0	2,0	3,0	5,4	**7,0**	n	n	.	n	n	r n	n	n	.	n	n	5.
7,9	5,4	3,0	3,0	2,2	3,4	r	.	r s	r	r n	r n	r n	r	.	r n	r	6.
3,1	3,6	1,5	3,0	0,6	0,5	.	.	.	n	.	.	.	.	.	.	.	7.
1,2	1,6	1,0	2,0	0,4	0,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8.
—0,8	—0,8	—1,5	2,0	—1,1	—1,0	s	.	s	s	s	s	s	s	s	s	s	9.
—1,6	—0,2	0,0	0,0	—1,9	—1,9	s	.	s	s	s	.	s	s	s	s	.	10.
3,0	2,2	3,0	2,0	1,0	2,7	s	.	n	.	s	.	s	s	.	.	.	11.
1,0	2,0	1,5	3,0	0,6	1,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12.
3,2	3,6	2,0	4,0	1,8	3,2	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13.
1,6	2,4	1,0	3,0	1,1	2,9	.	.	n	.	.	.	.	.	.	.	.	14.
1,1	2,4	1,5	3,0	0,6	0,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15.
0,0	0,2	—2,0	1,0	—0,6	—0,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16.
0,2	—1,9	—3,5	0,0	—1,6	—0,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17.
1,1	—0,2	—2,0	1,5	—1,0	1,0	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18.
2,6	—0,2	1,0	3,0	0,0	1,6	s n	.	s	.	.	.	s	.	s	n	s	19.
6,6	3,0	3,0	3,0	1,3	0,6	s	.	s	s	s	s	.	.	s	s n	.	20.
3,9	3,1	2,0	3,0	3,5	1,6	n	s n	.	.	s	s	n	.	s	r	s n	21.
4,0	3,1	4,0	4,0	2,9	1,9	.	.	n	s	.	n	s n	.	.	n	.	22.
3,0	4,3	4,0	5,0	2,7	2,2	n	.	n	.	n	n	n	.	.	.	.	23.
6,2	7,3	4,0	**7,0**	5,4	5,8	n	.		.	.		.	.	r	.	.	24.
7,0	**8,2**	**7,0**	**7,0**	**6,1**	6,6	r	.	r	r	r	r	r n	.	.	r	r	25.
5,0	5,0	5,0	5,5	4,8	2,7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	r s	26.
4,0	4,6	4,0	5,0	3,5	4,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27.
6,2	5,8	5,0	6,0	4,6	6,9	.	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28.
3,24	2,96	2,16	3,34	1,88	2,44	r 5 s 5 n 8	r — s 1 n 3	r 4 s 7 n 6	r 4 s 4 n 2	r 4 s 7 n 4	r 5 s 4 n 7	r 4 s 5 n 8	r 2 s 3 n 1	r 1 s 5 n —	r 4 s 4 n 6	r 5 s 5 n 2	
						Summe.											

Gewitter.

Keine.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Kühn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hrn. Pfarrer Klein und Aug. Müller.
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2328. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im März 1887.**

März-Mittel aus 26 Jahren (1862—1887):
Barom. 745,8 mm. — Thermom. 5,0° C. — Niederschl. 48,4 mm.

Barometerstand höchst.	(1. März)	764,5;	tiefster	(23. März)	738,1;	mittlerer	750,7 mm.
Thermometerstand »	(24. »)	11,8;	»	(20. »)	—8,1;	»	3,1 ° C.

Anzahl der Tage mit Regen	12;	Schnee	5;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	10;	Reif	8;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	4;	gemischten Tage	23;	trüben Tage	4.

Höhe der Niederschläge an 16 Tagen mit messbarem Niederschlag: 90,8 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) NO. 25 mal; O. 18 mal; SO. 14 mal; S. 1 mal; SW. 24 mal; W. 4 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 75,1 %.

Nr. 2329. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im März 1887.**

März-Mittel aus 7 Jahren (1881—1887):
Barom. 742,67 mm. — Thermom. 2,59 ° C. — Niederschl. 45,2 mm.

Barometerstand höchst.	(1. März)	756,20;	tiefster	(23. März)	730,40;	mittlerer	742,84 mm.
Thermometerstand »	(24. »)	9,0;	»	(14. »)	—11,4;	»	1,62 ° C.

Anzahl der Tage mit Regen	7;	Schnee	6;	Regen u. Schnee	3.
» » » » Nebel	4;	Reif	5;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	3;	gemischten Tage	16;	trüben Tage	12.

Höhe der Niederschläge an 11 Tagen mit messbarem Niederschlag: 50,1 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 4 mal; NO. 9 mal; O. 7 mal; SO. 23 mal; S. 11 mal; SW. 16 mal; W. 12 mal; NW. 10 mal; Windstille 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 87,5 %.

Nr. 2330. **Meteorol. Beobacht. zu Kassel im März 1887.**

März-Mittel aus 25 Jahren (1862—1886):
Barom. 743,53 mm. — Thermom. 4,54 ° C. — Niederschl. 38,51 mm.

Barometerstand höchst.	(1. März)	758,79;	tiefster	(23. März)	731,15;	mittlerer	744,52 mm.
Thermometerstand »	(1. »)	11,1;	»	(19. »)	—8,5;	»	1,44° C.

Anzahl der Tage mit Regen	10;	Schnee	5;	Regen und Schnee	1.
» » » » Nebel	4;	Reif	13;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	3;	gemischten Tage	24;	trüben Tage	4.

Höhe der Niederschläge an 15 Tagen mit messbarem Niederschlag: 53,5 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 12 mal; NO. 3 mal; O. 4 mal; SO. 5 mal; S. 9 mal; SW. 10 mal; W. 2 mal; NW. 7 mal; Windstille 41 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 82,4 %.

Nr. 2331. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im October, November und December 1886.*)

Tag.	October. Rhein. Worms.	October. Rhein. Mainz.	October. Rhein. Bingen.	October. Main. Rüsselsheim.**)	October. Neckar. Hirschhorn.	October. Lahn. Giessen.	November. Rhein. Worms.	November. Rhein. Mainz.	November. Rhein. Bingen.	November. Main. Rüsselsheim.**)	November. Neckar. Hirschhorn.	November. Lahn. Giessen.	December. Rhein. Worms.	December. Rhein. Mainz.	December. Rhein. Bingen.	December. Main. Rüsselsheim.**)	December. Neckar. Hirschhorn.	December. Lahn. Giessen.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0,75	0,91	0,58	0,92	0,82	0,86	0,59	0,82	0,52	0,90	0,88	1,02	0,63	0,95	0,64	1,12	1,23	1,41
2	0,70	0,81	0,51	0,95	0,82	0,87	0,53	0,78	0,48	0,91	0,90	1,02	0,61	0,91	0,62	1,12	1,24	1,44
3	0,65	0,84	0,50	0,91	0,80	0,86	0,19	0,74	0,46	0,90	0,87	1,01	0,58	0,90	0,60	1,10	1,22	1,60
4	0,60	0,80	0,48	0,95	0,77	0,88	0,46	0,73	0,43	1,00	0,86	1,00	0,55	0,87	0,56	1,09	1,17	1,48
5	0,53	0,77	0,44	0,94	0,80	0,89	0,46	0,70	0,41	1,01	0,86	1,06	0,50	0,84	0,54	1,07	1,14	1,35
6	0,47	0,71	0,40	0,95	0,79	0,91	0,45	0,69	0,40	1,02	0,86	1,07	0,46	0,81	0,50	1,12	1,11	1,27
7	0,45	0,67	0,36	0,85	0,78	0,85	0,44	0,68	0,40	0,99	0,85	1,10	0,42	0,78	0,48	1,18	1,10	1,29
8	0,41	0,65	0,34	1,06	0,82	0,84	0,43	0,68	0,40	1,02	0,87	1,11	0,37	0,74	0,52	1,10	1,08	2,86
9	0,38	0,63	0,32	1,00	0,84	0,84	0,52	0,70	0,40	1,05	1,25	1,15	0,40	0,76	0,56	1,19	1,18	3,34
10	0,35	0,63	0,30	0,86	0,83	0,85	1,20	0,85	0,48	1,06	2,32	1,25	0,59	0,85	0,64	1,25	1,96	3,24
11	0,34	0,60	0,28	0,95	0,78	0,92	1,66	1,42	0,96	1,06	1,84	1,25	1,02	1,13	0,82	1,35	1,65	3,00
12	0,33	0,60	0,28	1,02	0,82	1,00	1,59	1,55	1,16	1,00	1,50	1,19	1,07	1,32	0,98	1,24	1,49	2,81
13	0,32	0,60	0,30	0,99	0,83	1,17	1,40	1,48	1,10	0,98	1,35	1,21	1,02	1,32	1,12	1,32	2,19	3,43
14	0,34	0,60	0,28	0,98	0,84	1,13	1,31	1,35	1,01	1,03	1,35	1,35	1,49	1,54	1,20	1,44	2,65	4,23
15	0,42	0,65	0,32	0,99	0,88	1,27	1,22	1,32	0,96	1,05	1,30	1,64	2,10	1,97	1,64	1,56	2,39	4,49
16	0,47	0,70	0,40	0,89	0,96	1,28	1,20	1,27	0,93	1,15	1,40	1,81	2,18	2,32	1,94	1,84	2,03	4,48
17	0,67	0,80	0,48	0,96	1,04	1,74	1,32	1,33	0,95	1,11	1,53	1,72	2,04	2,35	2,03	2,02	2,09	4,18
18	0,82	0,95	0,66	0,98	1,16	2,66	1,34	1,40	1,03	1,10	1,43	1,77	2,14	2,42	2,04	2,20	2,02	3,73
19	1,13	1,10	0,74	1,05	1,16	2,46	1,33	1,39	1,05	1,10	1,57	2,53	2,16	2,49	2,08	2,21	1,90	3,40
20	1,21	1,28	0,90	1,12	1,07	1,96	1,41	1,43	1,06	1,12	1,67	2,95	2,37	2,48	2,05	2,10	2,80	2,88
21	1,07	1,25	0,85	0,98	0,98	1,79	1,49	1,50	1,12	1,13	1,65	2,75	2,75	2,66	2,16	1,95	2,79	2,35
22	0,92	1,12	0,80	1,08	0,96	1,66	1,42	1,52	1,14	1,10	1,50	2,44	2,97	2,77	2,24	1,79	2,82	1,96
23	0,95	1,04	0,74	1,07	1,17	1,50	1,29	1,45	1,10	1,12	1,48	2,16	2,71	2,76	2,28	1,68	2,35	1,84
24	1,32	1,18	0,80	0,99	1,35	1,40	1,22	1,39	1,05	1,11	1,50	1,95	2,37	2,52	2,10	1,50	2,15	1,75
25	1,36	1,37	0,96	1,00	1,18	1,29	1,14	1,34	0,98	1,16	1,40	1,76	2,25	2,36	1,94	1,47	2,09	2,05
26	1,16	1,28	0,92	1,03	1,08	1,21	1,04	1,28	0,92	1,19	1,35	1,74	2,19	2,28	1,86	1,38	2,02	2,10
27	0,99	1,15	0,86	0,98	1,03	1,16	0,96	1,20	0,88	1,22	1,33	1,66	2,10	2,22	1,78	1,34	1,91	2,05
28	0,87	1,07	0,76	1,02	0,98	1,10	0,91	1,14	0,82	1,88	1,34	1,58	1,93	2,14	1,73	1,38	1,89	2,04
29	0,79	0,98	0,68	1,03	0,97	1,07	0,81	1,10	0,78	1,19	1,28	1,46	1,90	2,07	1,66	1,58	1,92	2,24
30	0,71	0,92	0,62	1,03	0,94	1,05	0,69	1,01	0,70	1,16	1,25	1,41	1,99	2,12	1,68	1,62	2,10	2,32
31	0,65	0,86	0,56	0,95	0,91	1,04							2,19	2,21	1,74	1,56	2,00	2,14
höchst.	1,42	1,37	0,96	— —	1,35	2,66	1,66	1,55	1,16	— —	2,32	2,95	2,97	2,77	2,28	2,21	2,82	4,55
tiefst.	0,32	0,60	0,28	— —	0,77	0,84	0,43	0,68	0,40	— —	0,85	1,00	0,37	0,74	0,48	— —	1,08	1,27
mittl.	0,71	0,89	0,56	— —	0,94	1,24	1,01	1,14	0,80	— —	1,32	1,57	1,55	1,74	1,38	— —	1,86	2,54

*) Die angegebenen Wasserstände beziehen sich auf die Beobachtungen zwischen 7 und 8 Uhr, bei Worms vom 14. bis 31. und bei Giessen vom 14. bis 17. Dec. auf die Beobacht. um 6 Uhr Vormittags. **) Gestaut, mit Ausnahme vom 16. bis 27. Dec.

Nr. 2332. **Zur Statistik der Besteuerung des Weins im Gr. Hessen im Etatsjahr 1885—86.*)**

Hauptsteuerämter und Districtseinnehmereien.	Steuer von Weinwirthen. Aversionirt. Zahl.	Aversionirt. Geldbetrag. M.	Eingeschätzt. Zahl.	Eingeschätzt. Geldbetrag. M.	Gesammtzahl	Summe der aversionirten und eingeschätzten Geldbeträge. M.	Ausfälle an Steuerbeträgen durch Gewerbsabgänge. Erlassene Steuerbeträge. M.	Uneinbringl. Steuerbeträge. M.	Summe M.	Gesammtbetrag der eingegangenen Weinsteuer. M.
Hauptsteueramtsbez. Darmstadt.										
Hauptsteueramt Darmst.	23	5550,00	152	12326,79	175	17876,79	217,14	44,10	261,24	17615,55
Districtseinn. Beerfelden	26	831,00	76	1536,81	102	2367,31	3,50	.	3,50	2363,81
» Bensheim . .	28	1352,00	90	4870,07	118	6222,07	192,40	.	192,40	6029,67
» Bessungen . .	39	1294,00	60	2187,98	99	3481,98	43,76	10,44	54,20	3427,78
» Fürth . . .	84	651,00	96	2766,46	130	3417,46	5,83	.	5,83	3412,1[illegible]
» Gernsheim . .	42	1360,00	34	1045,05	76	2405,05	.	.	.	2405,05
» Heppenheim . .	42	1782,00	87	3179,34	129	4961,34	12,60	.	12,60	4948,74
» Hirschhorn . .	7	115,00	62	2654,28	69	2769,28	.	.	.	2769,28
» Lampertheim . .	53	1752,00	65	2509,29	118	4261,29	15,90	.	15,90	4245,39
» Michelstadt . .	19	631,00	49	2333,70	68	2964,70	10,50	.	10,50	2954,20
» Reichelsheim . .	18	772,00	90	2175,65	108	2947,65	3,50	25,20	28,70	2918,95
» Reinheim . .	3	101,00	36	875,00	39	976,00	.	.	.	976,00
» Wald-Michelbach .	48	1061,40	33	828,80	81	1890,20	.	.	.	1890,20
» Wimpfen . .	14	990,00	20	868,30	84	1858,30	.	.	.	1858,30
» Zwingenberg . .	77	4308,00	52	2197,28	129	6505,28	9,67	12,80	22,47	6482,81
Summe	473	22550,40	1002	42354,30	1475	64904,70	514,30	92,54	606,84	64297,86
Hauptsteueramtsbez. Offenbach.										
Hauptsteueramt Offenb.	59	3383,00	31	2193,94	90	5576,94	20,30	3,22	23,52	5553,42
Districtseinn. Babenhsn.	84	1490,80	36	794,85	70	2285,65	.	.	.	2285,65
» Bessungen . .	13	454,80	1	1,40	14	456,20	.	.	.	456,20
» Dieburg . . .	17	971,00	41	1361,20	58	2332,20	6,50	1,75	8,25	2323,95
» Gernsheim . .	16	716,00	2	23,10	18	739,10	.	.	.	739,10
» Gross-Gerau I. .	73	2605,00	27	1143,66	100	3748,66	34,00	13,42	47,42	3701,24
» » II. .	55	2136,88	31	1613,40	86	3750,28	67,20	.	67,20	3683,08
» Gross-Umstadt .	61	2165,80	12	510,71	73	2676,51	.	.	.	2676,51
» Höchst . . .	77	1770,00	8	448,44	85	2218,44	.	.	.	2218,44
» Langen . . .	53	1597,00	28	648,20	81	2245,20	10,50	.	10,50	2234,70
» Michelstadt . .	21	491,00	6	47,95	27	538,95	.	.	.	538,95
» Offenbach I. . .	4	54,50	5	25,90	9	80,40	.	.	.	80,40
» » II. . .	44	916,00	27	519,75	71	1435,75	15,75	.	15,75	1420,00
» Reichelsheim . .	7	220,00	.	.	7	220,00	.	.	.	220,00
» Reinheim . .	41	1718,40	20	852,95	61	2571,35	.	.	.	2571,35
» Seligenstadt . .	57	2014,00	28	620,90	85	2634,90	3,50	.	3,50	2631,40
Summe	632	22704,18	303	10806,35	935	33510,53	157,75	18,39	176,14	33334,39
Hauptsteueramtsbez. Giessen.										
Hauptsteueramt Giessen	4	994,00	122	6445,53	126	7439,53	.	.	.	7439,53
Districtseinn. Alsfeld .	46	1431,70	12	42,35	58	1474,05	.	.	.	1474,05
» Altenstadt . .	7	26,30	31	283,85	38	310,15	.	.	.	310,15
» Bad-Nauheim . .	4	321,00	58	935,55	62	1256,55	.	.	.	1256,55
» Büdingen . .	20	271,35	29	374,50	49	645,85	7,00	.	7,00	638,85
» Butzbach . .	9	703,00	51	828,10	60	1531,10	3,50	.	3,50	1527,60
» Friedberg . .	6	942,40	55	692,30	61	1634,70	12,60	1,40	14,00	1620,70
» Gedern . . .	8	43,55	25	209,30	33	252,85	.	.	.	252,85
» Giessen I. . .	.	.	23	265,30	23	265,30	.	.	.	265,30
» » II. . .	.	.	54	360,15	54	360,15	.	.	.	360,15
» Grebenhain . .	14	38,90	23	191,45	37	230,35	.	.	.	230,35

*) Vergl. Mittheil. Nr. 356, März 1886, S. 84.

Hauptsteuerämter und Districtseinnehmereien.	Steuer von Weinwirthen. Aversionirt. Zahl.	Aversionirt. Geldbetrag. M.	Eingeschätzt. Zahl.	Eingeschätzt. Geldbetrag. M.	Gesammtzahl	Summe der aversionirten und eingeschätzten Geldbeträge. M.	Ausfälle an Steuerbeträgen durch Gewerbsabgänge. Erlassene Steuerbeträge M.	Uneinbringl. Steuerbeträge M.	Summe M.	Gesammtbetrag der eingegangenen Weinsteuer. M.
Districtseinn. Grünberg	33	337,35	23	210,35	56	547,70	.	.	.	547,70
» Homberg . .	32	159,50	28	270,90	60	430,40	6,65	.	6,65	428,75
» Hungen . . .	8	334,30	49	351,05	57	685,35	.	.	.	685,35
» Laubach . . .	5	36,10	39	343,70	44	379,80	2,10	.	2,10	377,70
» Lauterbach . .	28	316,50	18	409,85	46	726,85	.	3,50	3,50	722,85
» Lich . . .	3	142,00	42	345,10	45	487,10	.	.	.	487,10
» Nidda . . .	10	276,45	32	522,55	42	799,00	.	.	.	799,00
» Nieder-Wöllstadt .	6	137,00	52	730,10	58	867,10	.	.	.	867,10
» Ortenberg . .	4	58,35	34	344,75	38	403,10	.	.	.	403,10
» Romrod . . .	49	247,87	13	60,20	62	308,07	.	.	.	308,07
» Schlitz . . .	1	2,80	9	117,95	10	120,75	.	.	.	120,75
» Schotten . . .	9	203,25	39	275,45	48	478,70	.	.	.	478,70
» Treis a. d. L. . .	1	2,00	43	277,20	44	279,20	3,50	.	3,50	275,70
» Ulrichstein . .	24	88,55	12	126,70	36	215,25	.	.	.	215,25
» Vilbel . . .	16	157,00	60	1002,75	76	1159,75	.	.	.	1159,75
Summe	347	7271,22	976	16016,98	1323	23288,20	35,35	4,90	40,25	23247,95
Hauptsteueramtsbez. Mainz.										
Hauptsteueramt Mainz .	.	.	313	75236,70	313	75236,70	7,00	160,00	167,00	75069,70
Districtseinn. Bretzenhm.	85	3813,00	108	4533,61	143	8346,61	.	.	.	8346,61
» Mainz II. . .	10	751,05	44	2819,49	54	3570,54	.	.	.	3570,54
» Nieder-Ingelheim .	15	1006,00	125	5438,24	140	6444,24	.	.	.	6444,24
» Nieder-Olm . .	40	2705,00	66	2566,85	106	5271,85	.	.	.	5271,85
» Nierstein . . .	27	2047,00	69	2671,47	96	4718,47	.	.	.	4718,47
» Oppenheim . .	34	2853,50	48	1731,35	82	4584,85	18,00	9,00	27,00	4557,85
Summe	161	13175,55	773	94997,71	934	108173,26	25,00	169,00	194,00	107979,26
Hauptsteueramtsbez. Bingen.										
Hauptsteueramt Bingen	20	1211,00	142	10392,36	162	11603,36	.	.	.	11603,36
Districtseinn. N.-Ingelh.	3	196,00	4	109,40	7	805,40	.	.	.	805,40
» Sprendlingen . .	25	1827,00	8	253,25	33	2080,25	4,00	.	4,00	2076,25
Summe	48	3234,00	154	10755,01	202	13989,01	4,00	.	4,00	13985,01
Hauptsteueramtsbez. Worms.										
Hauptsteueramt Worms	10	2380,00	148	8393,53	158	10773,53	.	21,00	21,00	10752,53
Districtseinn. Alzey I. .	77	4025,00	41	1494,20	118	5519,20	33,35	.	33,35	5485,85
» » II. .	101	4010,00	19	472,75	120	4482,75	6,65	.	6,65	4476 10
» Nieder-Ingelheim .	5	192,00	3	187,00	8	379,00	.	.	.	379,00
» Nierstein . .	10	894,00	.	.	10	394,00	.	.	.	394,00
» Oppenheim . .	6	147,00	1	32,00	7	179,00	.	.	.	179,00
» Osthofen . .	43	2014,00	46	1858,55	89	3872,55	.	.	.	8872,55
» Pfeddersheim .	85	3278,00	34	1447,80	119	4725,80	.	.	.	4725,80
» Sprendlingen . .	54	2402,00	11	383,30	65	2785,30	2,65	.	2,65	2782,65
» Westhofen . .	80	3088,00	19	551,10	99	3639,10	17,00	.	17,00	3622,10
» Wörrstadt . .	90	4205,00	32	1252,60	122	5457,60	6,00	.	6,00	5451,60
» Worms . . .	8	342,00	6	206,10	14	548,10	.	.	.	548,10
Summe	569	26477,00	360	16278,93	929	42755,93	65,65	21,00	86,65	42669,28
Provinzen.										
Starkenburg . . .	1105	45254,58	1305	53160,65	2410	98415,23	672,05	110,93	782,98	97632,25
Oberhessen . . .	347	7271,22	976	16016,98	1323	23288,20	85,35	4,90	40,25	23247,95
Rheinhessen . . .	778	42886,55	1287	122031,65	2065	164918,20	94,65	190,00	284,65	164633,55
Grossherzogthum	2230	95412,35	3568	191209,28	5798	286621,63	802,05	305,83	1107,88	285513,75

Vergleichung des Ertrags der Weinsteuer im Etatsjahr

Erhebungs-stellen.	Etatsjahr 1884—85.								
	Ertrag der Aversionirungen.	Ertrag der Einschätzungen.					Haupt-summe.	Ausfälle an Weinsteuer.	Rest.
		I. Quart.	II. Quart.	III. Quart.	IV. Quart.	Zusammen.			
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
I. Starkenburg.									
Hauptsteueramt									
Darmstadt	4170,00	3312,68	3365,11	3556,14	3199,63	13433,56	17603,56	333,99	17269,57
Offenbach	3804,00	288,47	297,15	302,40	319,41	1207,43	5011,43	9,33	5002,10
Rentamt									
Darmstadt	4629,20	373,48	621,35	759,48	1095,30	2849,61	7478,81	48,60	7430,21
Gross-Gerau	4718,00	529,55	865,88	415,13	554,45	2365,01	7083,01	62,83	7020,18
Gross-Umstadt	12673,70	1326,80	3114,89	1696,70	2637,84	8776,23	21449,93	117,52	21332,41
Lampertheim	3551,00	1046,00	1425,63	1291,99	1052,99	4816,61	8367,61	84,00	8283,61
Lindenfels	2878,90	1683,50	2698,95	1541,70	2113,85	8038,00	10916,90	17,76	10899,14
Zwingenberg	9218,00	1474,74	2129,44	2088,51	1473,85	7166,54	16384,54	379,21	16005,33
Pr. Starkenburg	45642,80	10035,22	14518,40	11652,03	12447,34	48652,99	94295,79	1053,24	93242,55
II. Oberhessen.									
Hauptsteueramt									
Giessen	998,00	1684,55	1501,15	1604,75	1488,90	6279,35	7277,35	0,70	7276,65
Rentamt									
Alsfeld	2150,85	.	243,04	.	539,21	782,25	2933,10	3,15	2929,95
Friedberg	2372,95	382,20	1136,10	246,05	2659,65	4424,00	6796,95	32,90	6764,05
Giessen	677,50	21,00	392,49	146,30	1277,99	1837,78	2515,28	9,59	2505,69
Nidda	1124,95	139,30	862,54	256,20	1127,49	2385,53	3510,48	7,00	3503,48
Pr. Oberhessen	7324,25	2227,05	4135,32	2253,30	7093,24	15708,91	23033,16	53,34	22979,82
III. Rheinhessen.									
Hauptsteueramt									
Mainz	.	15947,50	16801,50	18610,10	19433,60	70792,70	70792,70	166,00	70626,70
Worms	2600,00	1878,11	1970,97	2053,30	2047,70	7950,08	10550,08	16,00	10534,08
Rentamt									
Mainz	16502,75	5779,94	8161,84	6551,07	5598,80	26091,65	42594,40	251,49	42342,91
Worms	22026,00	1257,95	5382,87	2461,85	2169,00	11271,67	33297,67	108,66	33189,01
Pr. Rheinhessen	41128,75	24863,50	32317,18	29676,32	29249,10	116106,10	157234,85	542,15	156692,70
Grossh. Hessen	94095,80	37125,77	50970,90	13581,67	18789,66	180468,00	274563,80	1648,73	272915,07

1885—86 mit dem Ertrag im Etatsjahr 1884—85.

Etatsjahr 1885—86.									Verglichen pro 1885—86	
Ertrag der Aversionierungen.	Ertrag der Einschätzungen.					Hauptsumme.	Ausfälle an Weinsteuer.	Rest.		
	I. Quart.	II. Quart.	III. Quart.	IV. Quart.	Zusammen.				mehr.	weniger.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
5550,00	3042,47	2784,53	3284,79	3215,00	12326,79	17876,79	261,24	17615,55	345,98	.
3383,00	1256,50	360,92	289,73	286,79	2193,94	5576,94	23,52	5553,42	551,32	.
4316,30	456,47	1136,30	667,31	1123,15	3383,23	7699,53	80,45	7619,08	188,87	.
4741,88	501,31	1208,20	327,25	720,30	2757,06	7498,94	114,62	7384,32	364,14	.
12184,00	1483,95	3362,42	1406,10	3129,54	9382,01	21566,01	25,75	21540,26	207,85	.
3534,00	1319,30	1594,91	1534,24	1240,18	5688,63	9222,63	28,50	9194,13	910,52	.
2819,40	1736,35	2858,13	1663,10	2167,61	8425,19	11244,59	34,03	11210,56	311,42	.
8726,00	2385,78	2453,42	2421,89	1742,71	9003,80	17729,80	214,87	17514,93	1509,60	.
45254,58	12182,13	15758,83	11594,41	13625,28	53160,65	98415,23	782,98	97632,25	4389,70	.
994,00	1464,33	1515,15	1754,20	1711,85	6445,53	7439,53	.	7439,53	162,88	.
2158,37	.	258,30	.	642,95	901,25	3059,62	10,15	3049,47	119,52	.
2286,70	397,95	1123,15	219,10	2732,45	4472,65	6759,35	17,50	6741,85	.	22,20
517,45	19,60	319,55	108,15	1354,50	1801,80	2319,25	5,60	2313,65	.	192,04
1314,70	143,15	763,00	344,75	1144,85	2395,75	3710,45	7,00	3703,45	199,97	.
7271,22	2025,03	3979,15	2426,20	7586,60	16016,98	23288,20	40,25	23247,95	482,37	214,24
									+ 268,13	
.	17997,50	18473,25	18936,50	19829,45	75236,70	75236,70	167,00	75069,70	4443,00	.
2380,00	1977,19	2062,32	2151,29	2202,73	8393,53	10773,53	21,00	10752,53	218,45	.
15315,55	7869,81	9499,24	7065,78	6046,99	30481,77	45797,32	27,00	45770,32	3427,41	.
25191,00	844,65	3986,10	1616,80	1472,10	7919,65	33110,65	69,65	33041,00	.	148,01
42886,55	28689,15	34020,91	29770,32	29551,27	122031,65	164918,20	284,65	164633,55	8088,86	148,01
									+ 7940,85	
95412,35	42896,31	53758,89	43790,93	50763,15	191209,28	286621,63	1107,88	285513,75	12960,93	362,25
									+ 12598,68	

Nr. 2333. **Zahl, Lehrpersonal und Frequenz der einfachen und Privatunterrichts-Anstalten**

Kreise und Provinzen. — Städte.	Einfache														
	Zahl der Schulen														
		nach dem Bekenntniss				nach dem Geschlecht			nach den Schulklassen					nach dem Schulgeld	
			confessionelle												
	im Ganzen.	gemeinsame.	evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.	ganz gemischte.	zum Theil gem.	ganz getrennte.	einklassige.	zweiklassige.	dreiklassige.	vierklassige.	mehrklassige.	ohne Schulgeld.	mit Schulgeld.
Kreis Darmstadt	22	22	.	.	.	14	.	8	4	4	5	1	8	14	8
» Bensheim	49	39	5	5		43	4	2	25	10	5	9	.	35	14
» Dieburg	67	57	5	5	.	62	4	1	35	16	10	6	.	36	31
» Erbach	88	80	4	4	.	82	4	2	64	17	4	.	3	51	37
» Gross-Gerau	32	30	1	1	.	27	2	3	7	9	11	4	1	28	4
» Heppenheim	69	49	10	10	.	65	1	3	52	7	6	1	3	14	55
» Offenbach	36	32	2	2	.	25	6	5	5	9	10	7	5	5	31
Prov. Starkenburg	363	309	27	27	.	318	21	24	192	72	51	28	20	183	180
Kreis Giessen	77	77	.	.	.	74	3	.	48	17	6	3	3	44	33
» Alsfeld	77	73	2	.	2	76	1	.	64	11	1	.	1	30	47
» Büdingen	71	70	.	1	.	70	1	.	50	17	2	1	1	48	23
» Friedberg	73	69	2	2	.	70	3	.	26	32	7	4	4	65	8
» Lauterbach	61	59	1	1	.	57	4	.	52	5	1	1	2	34	27
» Schotten	51	51	.	.	.	51	.		40	8	.	3	.	17	34
Prov. Oberhessen	410	399	5	4	2	398	12	.	280	90	17	12	11	238	172
Kreis Mainz	26	23	1	2	.	15	9	2	7	3	11	4	1	20	6
» Alzey	57	43	7	7	.	56	1	.	34	17	3	2	1	31	26
» Bingen	28	26	1	1	.	23	4	1	4	12	6	.	6	26	2
» Oppenheim	52	37	7	8	.	51	1	.	16	21	9	4	2	31	21
» Worms	52	37	6	8	1	50	2	.	20	17	7	6	2	32	20
Prov. Rheinhessen	215	166	22	26	1	195	17	3	81	70	36	16	12	140	75
Wiederholung.															
Prov. Starkenburg	363	309	27	27	.	318	21	24	192	72	51	28	20	183	180
» Oberhessen	410	399	5	4	2	398	12	.	280	90	17	12	11	238	172
» Rheinhessen	215	166	22	26	1	195	17	3	81	70	36	16	12	140	75
Grossh. Hessen	988	874	54	57	3	911	50	27	553	232	104	56	43	561	427
Städte.															
Darmstadt	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.
Offenbach	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	1
Giessen	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	1
Mainz	2	2	.	.	.	1	.	1	1		.	.	1	2	.
Bingen	2	.	1	1	.	1	.	1	.	1	.	.	1	2	
Worms	1	1		.	.	.	1	.	.	.		.	1	1	

*) Vergl. Mittheil. Nr. 356, März 1886, S. 92.

und erweiterten Volksschulen, der Fortbildungsschulen nach dem Stand im Frühjahr 1886.*)

Volksschulen.

Lehrpersonal, excl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schulkinder									
				nach dem Geschlecht		nach dem Bekenntniss				durchschnittlich auf		
im Ganzen.	Volksschullehrer.	Volksschullehrerinnen.	im Ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	anderer Confession.	1000 Einwohn.	1 Schule.	1 Lehrstelle.
150	130	20	10 567	5 142	5 425	9 773	663	128	3	125,8	480	70,4
121	114	7	9 918	4 898	5 020	5 619	4 155	144	.	203,4	202	82,0
133	126	7	10 537	5 252	5 285	6 771	3 530	236	.	198,8	157	79,2
140	140	.	9 952	4 998	4 954	9 100	628	224	.	209,3	113	71,1
93	88	5	7 332	3 598	3 734	6 331	819	182	.	184,2	229	78,8
121	116	5	9 170	4 543	4 627	3 718	5 335	107	10	208,8	133	75,8
183	156	27	15 263	7 568	7 695	7 260	7 589	255	159	178,9	424	83,4
941	870	71	72 739	35 999	36 740	48 572	22 719	1 276	172	180,8	200	77,3
146	144	2	11 425	5 695	5 730	11 041	107	275	2	158,9	148	78,3
94	94	.	6 891	3 445	3 446	6 307	374	210	.	187,8	89	73,3
99	99	.	6 663	3 370	3 293	6 373	36	251	3	177,5	94	67,3
161	159	2	10 872	5 467	5 405	8 114	2 428	330	.	176,8	149	67,5
83	82	1	5 537	2 794	2 743	5 164	330	43	.	193,0	91	66,7
67	67	.	4 774	2 397	2 377	4 659	17	94	4	178,7	94	71,3
650	645	5	46 162	23 168	22 994	41 658	3 292	1 203	9	175,5	113	71,0
198	129	69	14 757	7 259	7 498	3 022	11 504	126	105	136,1	568	74,5
94	94	.	6 589	3 334	3 255	4 471	1 590	174	354	173,3	116	70,1
90	81	9	6 438	3 230	3 208	2 311	3 971	86	70	179,4	230	71,5
114	112	2	7 806	3 944	3 862	4 583	2 919	206	98	175,8	150	68,5
152	146	6	10 755	5 365	5 390	6 516	3 641	178	420	167,0	207	70,8
648	562	86	46 345	23 132	23 213	20 903	23 625	770	1 047	159,2	216	71,5
941	870	71	72 739	35 999	36 740	48 572	22 719	1 276	172	180,8	200	77,3
650	645	5	46 162	23 168	22 994	41 658	3 292	1 203	9	175,5	113	71,0
648	562	86	46 345	23 132	23 213	20 903	23 625	770	1 047	159,2	216	71,5
2 239	2 077	162	165 246	82 299	82 947	111 133	49 636	3 249	1 228	172,7	167	73,8
47	39	8	2 948	1 379	1 569	2 461	465	20	2	68,3	2 948	62,7
45	38	7	3 422	1 692	1 730	1 986	1 258	19	159	107,9	3 422	76,0
22	20	2	1 430	693	737	1 334	84	10	2	75,3	1 430	65,0
103	60	43	6 672	3 297	3 375	2 039	4 549	42	42	100,6	3 336	64,8
13	8	5	920	452	468	136	772	12	.	127,5	460	70,8
40	34	6	3 135	1 525	1 610	2 017	1 048	61	9	143,1	3 135	78,4

Kreise und Provinzen. — Städte.	Fortbildungsschulen. Zahl der Fortbildungsschulen: einklassige.	zweiklassige.	drei- und mehrklassige.	Schüler: evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	anderer Confession.	im Ganzen.	auf 1000 Einwohner.	auf 1 Fortbildungsschule.	auf 100 Schüler d. Volksschulen.
Kreis Darmstadt .	13	3	5	1 298	83	5	.	1 386	16,5	66,0	27,0
» Bensheim . .	36	5	3	715	523	16	.	1 254	25,7	28,5	25,6
» Dieburg . .	53	4	1	973	400	25	.	1 398	26,4	24,1	26,6
» Erbach . .	72	5	1	1 346	82	6	.	1 434	30,2	18,4	28,7
» Gross-Gerau .	23	7	.	835	110	14	.	959	24,1	32,0	26,6
» Heppenheim .	48	3	5	418	724	7	1	1 150	26,2	20,5	25,3
» Offenbach .	19	9	6	892	1 082	14	17	2 005	23,5	59,0	26,5
Prov. Starkenburg	264	36	21	6 477	3 004	87	18	9 586	23,8	29,9	26,6
Kreis Giessen . .	72	4	1	1 463	9	15	1	1 488	20,7	19,3	26,1
» Alsfeld . .	64	1	.	894	28	7		929	25,3	14,8	27,0
» Büdingen . .	66	3	.	878	2	19	1	900	24,0	13,0	26,7
» Friedberg .	66	.	4	1 038	281	31	.	1 350	22,0	19,8	24,7
» Lauterbach .	46	2	1	763	46	3	.	812	28,3	16,6	29,1
» Schotten . .	48	1	1	695	.	10	1	706	26,4	14,1	29,4
Prov. Oberhessen	362	11	7	5 731	366	85	3	6 185	23,5	16,8	26,7
Kreis Mainz . .	13	7	4	301	1 255	19	4	1 579	14,6	65,8	21,8
» Alzey . .	44	3	.	618	213	17	59	907	23,9	19,8	27,2
» Bingen . .	21	4	1	336	511	14	5	866	24,1	33,3	26,8
» Oppenheim .	40	4	.	629	381	14	10	1 034	23,3	23,5	26,2
» Worms . .	27	14	1	922	455	19	46	1 442	22,4	34,3	26,9
Prov. Rheinhessen	145	32	6	2 806	2 815	83	124	5 828	20,0	31,8	25,2
Wiederholung.											
Prov. Starkenburg .	264	36	21	6 477	3 004	87	18	9 586	23,8	29,9	26,6
» Oberhessen .	362	11	7	5 731	366	85	3	6 185	23,5	16,8	26,7
» Rheinhessen .	145	32	6	2 806	2 815	83	124	5 828	20,0	31,8	25,2
Grossh. Hessen	771	79	34	15 014	6 185	255	145	21 599	22,6	24,4	26,2
Städte.											
Darmstadt	.	.	1	375	68	1	.	444	10,3	444	32,2
Offenbach	.	.	1	283	296	1	17	597	18,8	597	35,[illegible]
Giessen	.	.	1	215	8	4	.	227	11,9	227	32,8
Mainz		.	1	194	447	9	.	650	9,8	650	19,7
Bingen	.	.	1	25	110	12	.	147	20,4	147	32,5
Worms	.	.	1	238	136	12	4	390	17,8	390	25,6

Privatunterrichts-Anstalten.

Zahl der Anstalten								Lehrpersonal, excl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schüler u. Schülerinnen						
	nach dem Bekenntniss				nach dem Geschlecht							nach dem Geschlecht		nach dem Bekenntniss			
		confessionelle															
im Ganzen.	gemeinsame.	evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.	gemischte.	für Knaben.	für Mädchen.	im Ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	im Ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	anderer Conf.
5	3	.	1	1	1	.	4	52	22	30	637	80	557	410	128	99	.
3	1	.	1	1	1	.	2	10	2	8	200	37	163	49	105	46	.
3	2	.	1	.	1	1	1	15	13	2	97	75	22	36	56	5	.
4	1	2	1	.	.	2	2	11	5	6	140	18	122	59	81	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	2	.	.	.	1	.	1	5	1	4	36	2	34	31	3	2	.
4	4	.	.		1	2	1	21	17	4	302	194	108	190	63	32	17
21	13	2	4	2	5	5	11	114	60	54	1 412	406	1 006	775	436	184	17
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	2	.	.	.	1	.	1	3	1	2	79	26	53	71	2	6	.
4	3	.	.	1	2	1	1	7	4	3	68	39	29	42	3	22	1
8	1	6	1	.	1	3	4	17	9	8	70	18	52	64	2	4	.
2	2	.	.	.	2	.	.	7	5	2	97	62	35	94	2	1	.
3	2	.	.	1	2	.	1	4	1	3	68	16	52	41	.	27	.
19	10	6	1	2	8	4	7	38	20	18	382	161	221	312	9	60	1
12	9	.	2	1	2	2	8	115	60	55	2 031	603	1 428	514	1 159	352	6
5	4	.	1	.	1	1	3	10	3	7	219	20	199	91	107	21	.
6	5	1	.	.	.	3	3	19	6	13	406	129	277	124	206	74	2
2	2	.	.	.	1	.	1	4	2	2	48	16	32	35	9	3	1
2	1	.	1	.	.	.	2	8	1	7	100	.	100	23	70	6	1
27	21	1	4	1	4	6	17	156	72	84	2 804	768	2 036	787	1 551	456	10
21	13	2	4	2	5	5	11	114	60	54	1 412	406	1 006	775	436	184	17
19	10	6	1	2	8	4	7	38	20	18	382	161	221	312	9	60	1
27	21	1	4	1	4	6	17	156	72	84	2 804	768	2 036	787	1 551	456	10
67	44	9	9	5	17	15	35	308	152	156	4 598	1 335	3 263	1 874	1 996	700	28
4	3	.	1	.	.	.	4	46	16	30	549	.	549	397	126	26	.
2	2	.	.	.	.	1	1	12	8	4	189	97	92	138	20	14	17
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	9	.	2	1	2	2	8	115	60	55	2 031	603	1 428	514	1 159	352	6
2	2	.	.	.	.	.	2	11	.	11	262	.	262	47	151	64	.
1	.	.	1	.	.	.	1	5	.	5	75	.	75	5	70	.	.

Orte, wo sich die Schulen befinden. Provinzen.	Erweiterte Volksschulen.													
	Zahl der Schulen				Lehrpersonal, excl. besond. Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schulkinder						
									nach dem Geschlecht		nach dem Bekenntniss			
	im Ganzen.	gemischte.	für Knaben.	für Mädchen.	im Ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	im Ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.	anderer Conf.
Darmstadt	2	.	1	1	32	29	3	1 613	794	819	1 382	188	40	3
Pfungstadt	1	1	.	.	5	3	2	54	38	16	51	2	1	.
Beerfelden	1	1	.	.	4	4	.	35	23	12	29	5	1	.
Gernsheim	1	.	1	.	2	2	.	45	45	.	7	33	5	.
Gross-Gerau	1	1	.		7	5	2	150	104	46	111	.	39	.
Heppenheim	2	.	1	1	8	6	2	159	121	38	82	96	81	.
Offenbach	2	.	1	1	26	22	4	1 142	616	526	792	228	16	106
Prov. Starkenburg	10	3	4	3	84	71	13	3 198	1 741	1 457	2 404	552	133	109
Giessen	1	.	.	1	*) 4	3	1	141	.	141	131	6	3	1
Grünberg	1	1	.	.	2	2	.	44	31	13	43	.	1	.
Hungen	1	1	.	.	2	2	.	17	12	5	8	.	9	.
Nidda	1	1	.	.	3	3	.	34	23	11	31	.	3	.
Butzbach	1	1		.	4	4	.	88	65	23	76	1	11	.
Friedberg	1	.	.	1	2	1	1	38	.	38	27	.	11	.
Schotten	1	1	.		3	2	1	51	31	20	40	.	11	.
Prov. Oberhessen	7	5	.	2	20	17	3	413	162	251	356	7	49	1
Prov. Rheinhessen	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wiederholung.														
Prov. Starkenburg	10	3	4	3	84	71	13	3 198	1 741	1 457	2 404	552	133	109
» Oberhessen	7	5	.	2	20	17	3	413	162	251	356	7	49	1
» Rheinhessen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Grossh. Hessen	17	8	4	5	104	88	16	3 611	1 903	1 708	2 760	559	182	110

*) Zwei weitere ordentliche Lehrer werden hier nicht aufgeführt, da sie auch an der höheren Mädchenschule, mit welcher die Schule verbunden ist, Unterricht ertheilen und dort mitgezählt werden.

Druck von H. Brill in Darmstadt.



Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 383. April 1887.

Nr. 2334. **Meteorologische Beobachtungen des Gr. Katasteramts zu Darmstadt im Jahr 1886.***)

(Mit 1 lithographirten Tafel.)

	1886.	1885.
	Par. Lin.	Par. Lin.
1. Mittlerer Barometerstand bei 0° R.	331,76	331,97
2. Höchster » » »	340,92 (am 8. Februar)	338,49 (am 16. December)
3. Tiefster » » »	317,21 (am 8. December)	323,09 (am 6. März)
4. Mittlere Wärme des Jahres (Mittel aus den Beobachtungen um 6 Uhr Morgens, um 2 Uhr Nachmittags und um 10 Uhr Abends)	°R. 8,2	°R. 7,9
5. Höchste Wärme	27,1 (am 10. August)	25,9 (am 12. Juli)
6. Niedrigste Wärme	—9,9 (am 9. März)	—12,6 (am 12. December)
7. Mittlere Wärme der Jahreszeiten (nach den Beobachtungen um 6 Uhr Morgens, um 2 Uhr Nachmittags und um 10 Uhr Abends)		
Winter (Decbr. des vorhergehenden Jahres, Januar und Februar)	0,4	2,3
Frühling (März, April und Mai)	7,8	7,6
Sommer (Juni, Juli und August)	14,7	14,8
Herbst (Septbr., Octbr. und Novbr.)	9,5	7,6
8. Mittel der tägl. tiefsten Thermometerstände	4,8	4,4
9. » » » höchsten »	11,7	11,4
10. » » » tiefst. u. höchst. »	8,3	7,9

*) Vergl. Mittheil. Nr. 362, Juni 1886, S. 177.

11. Menge der Niederschläge in Pariser Cubikzoll auf einen Pariser Quadratfuss	1886. 4621,8	1885. 3552,5
Höhe der Niederschläge in Pariser Zoll	32,10	24,67
12. Höhe der Verdunstung in Pariser Zoll	19,40	20,05
13. Anzahl der Regentage	149	159
» » Regen- und Schneetage	4	8
» » Schneetage	39	21
» » heiteren Tage	45	45
» » gemischten Tage	237	238
» » trüben Tage	83	·82
» » stürmischen Tage	32	17
» » windigen Tage	333	348
» » Sommertage (Maximum der Temp. 20° R. oder darüber)	57	46
» » Eistage (Maximum d. Temp. unter 0°)	10	8
» » Frosttage (Minimum d. Temp. unter 0°)	79	82
» » Tage mit Nebel	59	68
» » Reif	23	55
» » Gewitter	14	12
14. Letzter Frühjahrsschnee	am 15. März	am 24. März
Erster Winterschnee	am 25. Nov.	am 7. Dec.
Letzter Frühjahrsfrost	—1,8 (am 20. März)	—0,4 (am 27. März)
Erster Winterfrost	—0,6 (am 24. November)	—0,5 (am 3. November)
Mittl. Temp. unter 0°, letztmals	$18\frac{85}{86}$: —0,20 (am 17. März)	$18\frac{84}{85}$: —1,17 (am 24. März)
» » » » erstmals	$18\frac{86}{87}$: —0,23 (am 3. December)	$18\frac{85}{86}$: —0,03 (am 16. November)

15. Zahl der Winde (dreimalige Beobachtung täglich):

1886.

N. 10; NO. 247; O. 97; SO. 149;
S. 19; SW. 448; W. 49; NW. 59;

1885.

N. 5; NO. 276; O. 71; SO. 114;
S. 16; SW. 468; W. 43; NW. 89;

	1886.	1885.
Mittlere Windrichtung nach Lambert's Formel	S. 8° 10′ W.	S. 28° 43′ W.
Mittlere Windstärke in Procenten (Resultirende nach Kämtz)	19,8	17,3
16. Mittlerer Dunstdruck in Pariser Linien	3,2	3,1
17. Druck der trockenen Luft	328,52	328,91
18. Mittlere relative Feuchtigkeit in Procenten	75	74
19. Ozongehalt der Luft nach Schönbein:		
bei Nacht	4,0	4,1
bei Tag	3,9	4,1
im Mittel	3,9	4,1

I. Barometer (0° R.) in Par. Lin.

Monate.	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämmtlichen Beobachtungen.	Tiefster Barometerstand am (...)	Höchster Barometerstand am (...)	Unterschied	
	um 6 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nachmittags.	um 10 Uhr Abends.				d. höchsten u. tiefsten Barometerstands.	des Monats- und Jahresmittels.
Januar	329,36	329,31	329,27	329,31	323,16 (18)	334,04 (1)	10,88	— 2,45
Februar	333,17	333,02	333,26	333,15	323,72 (1)	340,92 (8)	17,20	+ 1,39
März	332,71	332,38	332,62	332,57	323,24 (6)	337,35 (9)	14,11	+ 0,81
April	331,61	331,28	331,41	331,44	327,40 (8)	336,20 (1)	8,80	— 0,32
Mai	332,38	332,12	332,14	332,21	325,43 (13)	337,48 (5)	12.05	+ 0,45
Juni	331,25	331,14	331,33	331,24	327,86 (20)	333,73 (30)	5,87	— 0,52
Juli	332,27	332,01	332,07	332,12	328,40 (26)	335,23 (3)	6,80	+ 0,36
August	332,42	332,19	332,36	332,33	328,88 (10)	334,51 (31)	5,63	+ 0,57
September	333,27	332,99	333,09	333,11	327,60 (21)	336,58 (16)	8,98	+ 1,35
October	331,66	531,59	331,78	331,68	321,01 (16 u. 17)	337,48 (29)	16,47	— 0,08
November	332,44	332,23	332,25	332,31	326,37 (10)	338,97 (24)	12,60	+ 0,55
December	329,57	329,63	329,72	329,64	317,21 (8)	336,88 (31)	19,67	— 2,12
Jahr 1886	331,84	331,66	331,78	331,76	317,21 (8. Dec.)	340,92 (8. Febr.)	23,71	—

II. Thermometer. (° Réaumur.)

Monate.	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämmtlichen Beobachtungen.	Mittel aus den		Mittel aus den tiefsten und höchsten Thermometerständen.	Tiefster Thermometerstand am (...)	Höchster Thermometerstand am (...)
	um 6 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nachmittags.	um 10 Uhr Abends.		tiefsten Thermometerständen.	höchsten Thermometerständen.			
Januar	0,11	1,68	0,52	0,77	—1,66	2,70	0,52	—8,4 (12)	6,7 (4)
Februar	—1,54	1,89	—0,98	—0,21	—3,08	2,48	—0,30	—8,3 (9)	5,8 (26)
März	—0,11	5,35	2,22	2,49	—1,63	6,13	2,25	—9,9 (9)	16,3 (28)
April	6,74	12,29	8,32	9,12	4,61	13,61	9,11	0,3 (12)	20,1 (28)
Mai	9,58	15,33	10,92	11,94	7,38	16,84	12,11	0,3 (3)	26,3 (22)
Juni	11,50	15,34	11,66	12,83	9,87	16,90	13,38	5,6 (17)	24,6 (1)
Juli	13,66	18,65	14,56	15,62	11,57	20,17	15,87	7,1 (1)	26,7 (19)
August	13,02	19,18	14,85	15,69	11,70	20,29	15,99	7,0 (6)	27,1 (10)
September	11,27	17,47	13,17	13,97	10,23	18,35	14,29	3,9 (24)	25,6 (2)
October	7,27	11,90	8,50	9,22	6,19	12,38	9,28	0,9 (25)	19,0 (1 u. 3)
November	4,36	6,40	5,16	5,31	3,01	7,00	5,00	—0,9 (29)	10,4 (16)
December	1,70	2,85	1,62	2,06	—0,07	3,69	1,81	—6,0 (22)	10,0 (15)
Jahr 1886	6,46	10,69	7,54	8,23	4,84	11,71	8,28	—9,9 (9. März)	27,1 (10. Aug.)

III. Psychrometer.

Monate.	Dunstspannung (Pariser Linien).						Relative Feuchtigkeit (Procente),					
	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämmtlichen Beobachtungen.	Minimum am (...)	Maximum am (...)	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämmtlichen Beobachtungen.	Minimum am (...)	Maximum am (...)
	um 6 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nachmittags.	um 10 Uhr Abends.				um 6 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nachmittags.	um 10 Uhr Abends.			
Januar	1,85	1,92	1,90	1,89	0,8 (24)	2,9 (3 u. 5)	89,6	81,6	88,6	86,8	52 (18)	100 (10 u. 12)
Februar	1,52	1,65	1,58	1,58	0,9 (8 u. 9)	2,4 (1)	86,0	70,3	84,9	80,4	49 (23)	100 (2)
März	1,84	2,18	2,10	2,04	0,6 (9)	4,5 (26)	82,8	64,8	78,3	75,3	27 (31)	100 (6)
April	2,86	2,65	2,77	2,76	1,7 (13)	4,2 (29)	78,4	47,8	67,5	64,6	21 (28)	96 (18)
Mai	3,50	3,26	3,62	3,46	1,2 (3)	5,5 (22 u. 31)	73,2	44,1	67,8	61,7	22 (7)	91 (11)
Juni	4,53	4,53	4,53	4,53	3,0 (24)	6,3 (3)	83,8	62,5	82,4	76,2	40 (12 u. 25)	95 (11)
Juli	4,88	4,56	4,84	4,75	2,5 (10)	6,9 (21)	75,5	49,4	70,4	65,1	24 (19)	92 (13)
August	4,89	4,75	5,01	4,88	2,7 (12 u. 13)	6,9 (10)	79,8	48,4	71,1	66,4	25 (13)	91 (28)
September	4,54	4,47	4,75	4,59	1,9 (16 u. 17)	7,0 (1 u. 2)	83,0	51,4	74,7	69,7	29 (16)	97 (9)
October	3,48	3,75	3,65	3,63	2,1 (24, 25 u. 31)	5,8 (4)	89,4	66,6	85,2	80,4	50 (18)	100 (23)
November	2,66	2,75	2,75	2,72	1,7 (28)	4,0 (2)	89,0	78,4	86,5	84,6	54 (6)	100 (25 u. 26)
December	2,06	2,08	2,00	2,05	1,2 (22)	3,7 (12)	86,2	80,0	85,4	83,8	51 (8)	100 (19 u. 20)
Jahr 1886	3,22	3,21	3,28	3,24	0,6 (9. März)	7,0 (1. u. 2. Sept.)	83,1	62,1	78,5	74,6	21 (28. April)	100 (s. o.)

IV. Niederschläge und Witterung.

Monate.	Niederschläge.									Witterung.													
	Anzahl der					Höhe des meteorischen Wassers in Pariser Linien											Tage mit				Ozongehalt der Luft nach Schönbein		
	Regentage.	Schneetage.	Regen- und Schneetage.	Hagelfälle.	Graupelfälle.	von Regen.	von Schnee.	Summe.	nach Abzug der Verdunstung.	Heitere Tage.	Gemischte Tage.	Trübe Tage.	Windige Tage.	Stürmische Tage.	Sommertg. (Max. 20° R. u. darüb.)	Eistage (Maxim. unter 0° R.)	Nebel.	Reif.	Gewitter.	Wetterleuchten	bei Tag.	bei Nacht	Mittel.
Januar	10	13	.	1	.	8,21	11,67	19,88	13,15	.	15	16	27	4	.	3	5	1	1	.	4,7	4,5	4,6
Februar	1	6	.	.	.	1,75	8,88	10,63	3,57	5	18	5	27	1	.	2	5	7	.	.	4,4	4,3	4,4
März	8	7	2	.	.	13,90	10,93	24,83	10,21	7	18	6	28	3	.	2	12	7	.	.	4,2	4,1	4,2
April	12	.	.	.	.	13,06	.	13,06	—17,13	4	20	6	26	4	1	.	1	1	.	.	4,4	4,5	4,5
Mai	15	.	.	1	.	35,63	.	35,63	— 0,16	8	21	2	29	2	7	.	.	2	3	1	4,5	4,8	4,7
Juni	22	.	.	2	.	102,46	.	102,46	77,86	.	23	7	29	1	4	.	.	.	6	1	3,8	3,8	3,8
Juli	14	.	.	.	.	27,58	.	27,58	0,97	3	28	.	31	.	17	.	.	.	1	.	3,7	4,1	3,9
August	11	.	.	.	.	13,24	.	13,24	—21,28	6	24	1	31	.	17	.	4	.	2	2	3,7	3,7	3,7
September	10	.	.	.	.	27,51	.	27,51	2,17	6	21	3	27	3	11	.	11	.	1	3	3,7	3,9	3,8
October	13	.	.	.	.	33,65	.	33,65	19,58	6	18	7	26	5	.	.	13	1	.	1	3,0	3,3	3,2
November	20	1	1	.	.	24,00	0,27	24,27	16,14	.	15	15	30	.	.	.	7	3	.	.	3,4	3,5	3,5
December	13	12	1	.	1	29,05	23,38	52,43	44,27	.	16	15	22	9	.	3	1	1	.	.	3,6	3,9	3,8
Jahr 1886	149	39	4	4	1	330,04	55,13	385,17	149,35	45	237	83	333	32	57	10	59	23	14	8	3,9	4,0	3,9

V. Windverhältnisse.

Monate.	Windrichtung nach den Beobachtungen um 6 Uhr Morgens, um 2 Uhr Nachmittags und um 10 Uhr Abends.								Verhältniss		Mittlere Windrichtung nach Lambert's Formel.	Resultirende in Procenten nach Kämtz.
	N.	O.	S.	W.	NO.	SO.	NW.	SW.	der nördlichen zu den südlichen Windrichtungen.	der östlichen zu den westlichen Windrichtungen.	° ′	
Januar	.	6	.	4	18	10	2	53	1:2,6	1:1,7	S. 25 8 W.	36,1
Februar	1	10	3	3	30	17	1	19	1:1,0	1:0,4	S. 69 14 O.	31,9
März	2	10	3	5	25	15	5	28	1:1,9	1:0,8	S. 44 18 O.	15,3
April	1	11	3	2	28	12	4	29	1:1,0	1:0,7	S. 59 2 O.	18,1
Mai	.	6	.	3	29	16	7	31	1:1,2	1:0,8	S. 5 49 O.	11,9
Juni	.	5	1	7	26	9	8	34	1:1,3	1:1,2	S. 43 20 W.	11,2
Juli	3	2	4	6	14	13	8	40	1:2,3	1:1,8	S. 39 26 W.	31,9
August	1	7	4	7	26	11	11	21	1:0,9	1:0,1	S. 81 23 O.	3,8
September	1	14	.	5	12	18	5	34	1:1,8	1:0,1	S. 8 45 O.	26,7
October	.	14	1	1	14	16	1	40	1:2,0	1:0,1	S. 13 35 O.	97,9
November	.	11	.	.	9	10	2	57	1:3,0	1:1,9	S. 23 26 W.	48,0
December	1	1	.	6	16	2	5	62	1:3,0	1:3,6	S. 53 26 W.	53,1
Jahr 1886	10	97	19	49	247	149	59	448	1:1,6	1:1,1	S. 8 10 W.	19,8

Nr. 2335. Uebersicht des Schiffs- etc. Verkehrs im Hafen bei Mainz im Jahr 1886.*)

I. Angekommene Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe. Personenschiffe.	Dampfschiffe. Schlepper.	Dampfschiffe. Tau- (Ketten-) Schiffe.	Güterschiffe. Anzahl im Ganzen.	Güterschiffe. Anzahl davon unbeladen.	Güterschiffe. Zusammen Tragfähigkeit.	Auf Dampfschiffen angekommene Güter.	Segelschiffe. Anzahl im Ganzen.	Segelschiffe. Anzahl davon unbeladen.	Segelschiffe. Zusammen Tragfähigkeit.	Auf Segelschiffen angekommene Güter.	Gesammtzahl der angekommenen Schiffe. (Sp. 2—5 und 9.)	Gesammtgewicht der angekommenen Güter. (Sp. 8 u. 12.)	Unter der Gesammtzahl der Schiffe (Sp. 13) waren Badische.	Bayerische.	Hessische.	Niederländ.	Preussische.	Belgische.
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.			Tonnen.	Tonnen.			Tonnen.	Tonnen.		Tonnen.	Anzahl.					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
A. zu Berg.																			
Januar	88	26	.	24	.	6 499,6	1 471,6	54	15	14 610,2	2 884,4	192	4 356,0	12	4	27	33	116	2
Februar	74	38	.	24	.	6 815,2	1 671,8	62	6	18 936,4	4 770,4	198	6 442,2	12	2	31	86	116	3
März	110	58	.	33	.	9 343,4	1 904,4	85	14	25 917,2	5 840,2	286	7 744,6	14	4	43	42	180	3
April	120	50	.	33	.	8 916,8	1 996,2	96	16	28 961,0	7 893,8	299	9 890,0	12	6	46	48	184	1
Mai	185	55	.	39	.	11 092,4	1 866,4	86	15	27 140,8	5 740,4	365	7 606,8	16	6	50	50	237	4
Juni	240	59	.	30	.	7 774,4	1 418,0	83	20	25 071,6	4 745,6	412	6 163,6	13	6	47	49	294	3
Juli	248	56	.	37	.	10 600,4	2 024,6	85	17	22 130,0	4 862,4	426	6 887,0	16	5	50	42	308	5
August	248	62	.	36	.	10 130,8	2 085,2	89	18	26 739,8	6 121,0	435	8 206,2	15	6	51	45	312	6
September	240	64	.	34	.	9 852,2	2 741,0	76	16	22 061,4	4 352,8	414	7 093,8	15	6	52	48	288	5
October	186	70	.	26	.	7 979,4	2 641,0	95	20	29 667,2	9 195,5	377	11 836,5	10	6	60	48	249	4
November	112	75	.	25	.	7 066,8	2 219,2	96	16	28 264,2	7 577,1	308	9 796,3	14	5	56	44	184	5
December	93	61	.	26	.	7 420,6	2 219,6	83	11	27 811,2	7 791,1	263	10 010,7	9	6	50	50	145	3
zusammen	1 944	674	.	367	.	103 492,0	24 259,0	990	184	296 811,0	71 774,7	3 975	96 033,7	158	62	563	535	2613	44
B. zu Thal.																			
Januar	46	15	.	25	5	6 521,6	115,8	144	56	11 059,2	1 966,6	280	2 082,4	13	15	183	25	44	.
Februar	47	17	.	28	9	8 185,0	138,6	190	54	20 468,0	4 257,6	282	4 391,2	15	53	140	29	44	1
März	56	20	.	35	18	9 263,4	165,4	185	45	17 848,4	1 976,4	296	2 141,8	17	32	161	34	51	2
April	60	28	.	37	14	9 786,6	179,8	337	52	32 115,8	10 946,3	457	11 126,1	27	108	215	42	68	3
Mai	74	26	.	41	11	11 232,2	184,2	288	58	27 399,2	5 071,0	424	5 255,2	27	79	204	42	70	2
Juni	90	24	.	36	9	9 851,2	167,8	248	47	22 750,6	4 934,5	398	5 102,3	22	60	188	40	86	2
Juli	93	30	1	38	13	10 867,2	217,6	311	50	28 285,0	8 482,3	478	8 649,9	21	89	226	44	92	3
August	98	20	7	39	10	10 859,0	201,0	304	60	28 122,6	7 548,9	463	7 749,9	20	85	228	43	85	2
September	90	15	11	34	9	9 991,4	228,4	273	54	26 487,8	6 458,2	423	6 686,6	23	74	201	39	83	3
October	62	13	12	33	8	9 613,8	241,2	301	64	29 395,2	5 616,6	421	5 857,8	22	67	225	48	57	2
November	60	4	18	26	8	6 936,4	212,0	356	67	35 922,0	8 526,1	464	8 738,1	14	105	246	40	60	3
December	62	6	18	30	11	8 210,6	194,6	211	84	21 665,0	3 681,5	327	3 876,1	9	46	178	38	56	2
zusammen	838	213	67	402	120	110 318,4	2 241,4	3143	641	301 518,8	69 416,0	4 658	71 657,4	230	818	2345	464	791	25

*) Vergl. Mittheil. Nr. 261, Mai 1886, S. 170.

Monat.	Dampfschiffe. Personenschiffe.	Dampfschiffe. Schlepper.	Dampfschiffe. Tau- (Ketten-) Schiffe.	Dampfschiffe. Güterschiffe. Anzahl im Ganzen.	Dampfschiffe. Güterschiffe. Anzahl davon unbeladen.	Dampfschiffe. Güterschiffe. Zusammen Tragfähigkeit.	Auf Dampfschiffen abgegangene Güter.	Segelschiffe. Anzahl im Ganzen.	Segelschiffe. Anzahl davon unbeladen.	Segelschiffe. Zusammen Tragfähigkeit.	Segelschiffe. Auf Segelschiffen abgegangene Güter.	Gesammtzahl der abgegangenen Schiffe. (Sp. 2–5 und 9.)	Gesammtgewicht der abgegangenen Güter. (Sp. 8 u. 12.)	Unter der Gesammtzahl der Schiffe (Sp. 13) waren Badische.	Bayerische.	Hessische.	Niederländ.	Preussische.	Belgische.
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.			Tonnen.	Tonnen.			Tonnen.	Tonnen.		Tonnen.	Anzahl.					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
								A. zu Berg.											
Januar	46	26	.	24	15	6 499,6	53,2	144	74	13 203,7	66,1	240	119,3	12	12	137	28	52	1
Februar	47	38	.	24	16	6 815,2	142,7	193	125	21 777,2	182,1	302	324,8	15	47	138	35	64	2
März	56	57	.	33	24	9 343,4	84,2	197	106	24 136,8	312,6	343	396,8	14	25	166	42	91	3
April	60	49	.	33	23	8 526,7	84,9	329	211	32 930,2	316,0	471	400,9	22	101	226	46	75	1
Mai	74	52	.	39	29	11 092,5	88,0	293	186	21 256,7	416,7	458	504,7	25	73	214	50	92	4
Juni	90	59	.	30	20	7 774,4	60,2	258	161	30 282,9	268,4	437	328,6	20	54	194	49	117	3
Juli	93	56	.	37	28	10 600,4	53,7	304	201	27 749,0	323,0	490	376,7	22	82	229	43	109	5
August	93	54	8	36	22	10 130,9	57,9	312	206	32 622,6	296,0	503	353,9	21	81	232	44	119	6
September	90	51	11	34	25	9 852,3	65,1	270	169	28 997,8	263,9	456	329,0	26	72	202	48	103	5
October	62	55	12	26	19	7 979,5	61,2	302	181	32 421,2	386,0	457	447,2	17	63	241	47	85	4
November	60	57	17	27	13	7 486,8	102,4	349	228	35 305,3	395,1	510	497,5	18	97	256	43	91	5
December	62	39	18	29	20	8 050,7	85,5	221	116	27 790,3	177,5	369	263,0	9	45	190	48	76	2
zusammen	833	593	66	372	254	104 152,4	939,0	3172	1964	328 473,7	3 403,4	5 036	4 342,4	221	752	2425	523	1074	41
								B. zu Thal.											
Januar	88	15	.	25	.	6 521,7	942,8	54	16	12 465,7	405,3	182	1 348,1	13	7	23	30	108	1
Februar	74	19	.	28	.	8 184,1	978,5	59	18	17 627,3	670,8	180	1 649,3	12	8	33	30	96	1
März	110	23	.	35	.	9 262,1	1 148,6	73	28	19 623,0	677,8	241	1 826,4	17	11	38	34	140	1
April	120	22	.	37	2	9 676,7	1 566,8	104	45	28 146,7	1 278,8	283	2 845,6	17	13	35	44	172	2
Mai	185	27	.	41	2	11 232,3	1 253,1	76	24	23 283,2	977,0	329	2 230,1	18	12	40	42	215	2
Juni	240	24	.	36	1	9 851,1	1 082,2	73	27	17 539,3	570,2	373	1 652,4	15	12	41	40	263	2
Juli	248	31	.	38	1	10 367,2	1 167,1	92	38	22 666,0	643,3	409	1 810,4	15	12	47	42	291	2
August	248	27	.	40	2	10 858,5	952,0	81	33	22 239,9	673,4	396	1 625,4	14	10	47	44	278	8
September	240	28	.	34	.	9 991,4	1 103,2	79	22	19 551,5	1 694,9	381	2 798,1	12	8	51	39	268	3
October	186	28	.	33	1	9 619,8	1 778,3	94	28	26 641,3	3 854,6	341	5 632,9	15	10	44	49	221	2
November	112	23	.	24	1	6 516,4	1 330,5	103	46	28 890,0	1 878,0	262	3 208,5	10	13	45	41	153	.
December	93	28	.	27	1	7 580,8	1 359,3	73	29	21 185,9	972,9	221	2 332,2	9	7	87	41	125	2
zusammen	1 944	295	.	398	11	109 662,1	14 662,4	961	354	259 859,8	14 297,0	3 598	28 959,4	167	123	481	476	2330	21

III. Angekommene Flösse.

Monat.	Anzahl der angekommenen Flösse.	Bestand der Flösse: hartes Holz: Stämme.	hartes Holz: Schnittwaaren.	weiches Holz: Stämme.	weiches Holz: Schnittwaaren.	Zusammen an Flossbestand angekommen.
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Januar	3	20,0	.	36,6	.	56,6
Februar	.	.	.	.	.	.
März	2	.	.	17,1	.	17,1
April	4	15,0	.	31,3	.	46,3
Mai	9	60,5	17,0	110,5	.	178,0
Juni	6	10,0	4,0	25,9	.	39,9
Juli	5	59,0	18,2	91,8	.	179,0
August	4	28,1	.	59,1	.	87,2
September	3	.	.	109,6	.	109,6
October	6	51,0	24,1	57,5	2,6	135,2
November	5	46,3	18,1	85,3	.	149,7
December	5	.	2,2	91,9	.	94,1
zusammen	52	289,9	83,6	716,6	2,6	1 092,7

Nr. 2336. **Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im März 1887.**

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hess. Ludw.-Bahn.: nicht garantirte Linien.	Hess. Ludw.-Bahn.: garantirte Linien.	Oberhessische Bahnen.
		Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
	Betriebslänge, Ende März . .	94,50	1,98	531,35 [1])	177,25	175,73
		Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung[2])	Personen . . .	.	.	.	.	44 885
	gegen 1886	.	.	.	.	+ 752
	pro Kilometer	.	.	.	.	255
	gegen 1886	.	.	.	.	+ 4
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	.	.	17 442
	gegen 1886	.	.	.	.	+ 1 852
	pro Kilometer	.	.	.	.	99
	gegen 1886	.	.	.	.	+ 11
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	145 276	1 215	351 476	48 493	82 091
	gegen 1886	+ 7 996	.	— 664	— 3 371	+ 2 317
	pro Kilometer	1 537	614	683	274	183
	gegen 1886	+ 85	.	— 1	— 19	+ 13
	Güterverkehr .	235 190	1 245	687 411	83 988	44 332
	gegen 1886	— 17 120	.	+ 81 344	— 1 613	+ 2 103
	pro Kilometer	2 489	629	1 294	474	252
	gegen 1886	— 181	.	+ 153	— 10	+ 12
	sonstige Quellen	21 721	6	60 948	1 458	10 747
	gegen 1886	— 463	.	+ 4 436	+ 88	— 767
	pro Kilometer	230	3	115	8	61
	gegen 1886	— 5	.	+ 8	—	— 4
	Summe	402 187	2 466	1 099 835	133 939	87 170
	gegen 1886	— 9 587	.	+ 85 116	— 5 096	+ 3 653
	pro Kilometer	4 256	1 246	2 070	756	496
	gegen 1886	— 101	.	+ 160	— 29	+ 21

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht. — [2]) Nur für die Oberhess. Bahnen liegen Angaben vor.

Nr. 2337. **Zahl der Gastwirthschaften, Schankwirthschaften u. Kleinhändler mit Branntwein in den Jahren 1878 und 1885—86.*)**

Provinzen.		Zahl der Gastwirthschaften zum Ausschank geistiger Getränke befugt.	Zahl der Gastwirthschaften zum Ausschank geistiger Getränke nicht befugt.	Zahl der Gastwirthschaften Summe.	Zahl der Schankwirthschaften zum Ausschank von Branntwein und von sonstigen Branntwein oder Spiritus haltenden Getränken befugt.	Zahl der Schankwirthschaften zum Ausschank ... nicht befugt.	Zahl der Schankwirthschaften Summe.	Zahl der zum Kleinhandel (Kleinverkauf) mit Branntwein Concessionirten, abgesehen von den Gast- und Schankwirthschaften: mit Einwirkung auf das Steuerkapital.	ohne Einwirkung auf das Steuerkapital.	Summe.	Bevölkerung.	Zahl der Gastwirthschaften in ‰ der Bevölkerung.	Zahl der Schankwirthschaften in ‰ der Bevölkerung.	Zahl der Kleinhändler mit Branntwein in ‰ der Bevölkerung.
Starkenburg	1878	735	.	735	2213	43	2256	22	866	888	394 574	1,9	5,7	2,8
	1885—86	828	.	828	2015	15	2030	12	985	997	402 378	2,1	5,0	2,5
Oberhessen	1878	535	.	535	1804	16	1820	7	524	531	264 614	2,0	6,9	2,0
	1885—86	592	.	592	1719	9	1728	20	555	575	263 044	2,3	6,6	2,2
Rheinhessen	1878	369	.	369	1348	524	1872	27	671	698	277 152	1,3	6,8	2,5
	1885—86	428	.	428	1684	234	1918	30	922	952	291 189	1,5	6,6	3,3
Grossherzogthum	1878	1639	.	1639	5365	583	5948	56	2061	2117	936 340	1,8	6,4	2,3
	1885—86	1848	.	1848	5418	258	5676	62	2462	2524	956 611	1,9	5,9	2,6
Vergleichung (Grossherzogthum).														
1885—86 gegen 1878	mehr	209	.	209	53	.	.	6	401	407	.	0,1	.	0,3
	weniger	.	.	.	.	325	272	.	.	.	.	.	0,5	.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 202, Febr. 1879, S. 400.

Nr. 2338. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenständ[e]**

Orte.	Weizen. höchst.	Weizen. niedgst.	Weizen. Mittel-	Roggen. höchst.	Roggen. niedgst.	Roggen. Mittel-	Gerste. höchst.	Gerste. niedgst.	Gerste. Mittel-	Hafer. höchst.	Hafer. niedgst.	Hafer. Mittel-	Heu höchst.
	Preis per												
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	21,00	18,00	19,50	15,50	14,00	14,75	20,00	15,00	17,50	15,00	12,50	13,75	7,00
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	12,80	12,80	12,80	5,80
Bensheim	18,00	17,00	17,50	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	8,00
Bessungen	21,00	20,00	20,50	15,00	14,50	14,75	18,00	17,50	17,75	16,00	15,00	15,50	8,00
Erbach	18,00	18,00	18,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	11,50	11,50	11,50	6,20
Offenbach	21,00	18,00	19,10	18,00	14,50	16,03	21,00	14,75	17,33	16,00	13,50	14,69	8,00
Giessen	18,25	17,50	18,00	15,50	14,25	14,99	15,50	14,50	15,00	12,75	12,25	12,50	6,00
Alsfeld	17,50	17,00	17,25	14,20	14,00	14,09	13,20	12,00	12,48	13,30	11,50	12,54	6,50
Büdingen	18,00	18,00	18,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	12,00	12,00	12,00	5,00
Butzbach	18,50	18,00	18,25	16,00	15,00	15,50	16,00	15,00	15,50	13,00	12,40	12,70	6,00
Friedberg	18,00	17,50	17,76	15,00	14,50	14,67	15,00	14,50	14,75	13,00	12,00	12,54	6,00
Schotten	17,50	17,00	17,25	14,50	14,00	14,25	13,00	12,50	12,75	12,00	11,50	11,75	5,25
Mainz	18,50	18,00	18,25	14,90	14,00	14,46	17,00	15,20	16,13	14,50	12,25	13,38	7,00
Alzey	18,50	18,00	18,25	14,50	14,00	14,25	16,20	14,50	15,34	13,70	13,00	13,44	6,20
Bingen	18,00	17,00	17,55	14,50	14,00	14,28	16,50	14,00	15,40	15,50	12,00	13,83	7,00
Worms	19,00	18,00	18,50	14,50	14,00	14,25	16,00	14,00	15,00	12,50	12,00	12,25	6,80
Summe			290,66			233,27			243,93			208,67	
Mittelpreis			18,17			14,58			15,25			13,04	

Orte.	Ochsenfl. höchst.	Ochsenfl. niedgst.	Ochsenfl. Mittel-	Kalbfleisch. höchst.	Kalbfleisch. niedgst.	Kalbfleisch. Mittel-	Hammelfl. höchst.	Hammelfl. niedgst.	Hammelfl. Mittel-	Schweinefl. höchst.	Schweinefl. niedgst.	Schweinefl. Mittel-	Weissmehl. höchst.	Weissmehl. niedgst.	Weissmehl. Mittel-	Rogge[nmehl] höchst.
	Preis per															
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,54	0,32	0,43	0,32
Babenhaus.	1,30	1,30	1,30	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,26	0,26	0,26	0,24
Bensheim	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	1,12	1,12	1,12	1,08	1,08	1,08	0,44	0,40	0,42	0,28
Bessungen	1,28	1,28	1,28	1,12	1,12	1,12	.	.		1,20	1,20	1,20	0,40	0,36	0,38	0,30
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,36	0,30	0,33	0,22
Offenbach	1,52	1,40	1,46	1,20	1,10	1,15	1,20	1,10	1,15	1,50	1,30	1,40	0,48	0,36	0,42	0,36
Giessen	1,28	1,24	1,26	1,00	0,90	0,95	1,30	1,00	1,15	1,20	1,10	1,15	0,42	0,34	0,38	0,34
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,96	0,98	1,16	1,08	1,12	1,02	1,00	1,01	0,32	0,30	0,31	0,21
Büdingen	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	1,00	1,00	1,00	1,12	1,12	1,12	0,40	0,30	0,35	0,24
Butzbach	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	0,40	0,36	0,38	0,30
Friedberg	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,10	1,10	1,10	0,96	0,96	0,96	0,34	0,32	0,33	0,26
Schotten	1,30	1,20	1,25	1,00	0,90	0,95	1,00	0,80	0,90	1,10	1,00	1,05	0,36	0,28	0,32	0,26
Mainz	1,36	1,28	1,32	1,20	1,00	1,10	0,90	0,90	0,90	1,40	1,40	1,40	0,36	0,22	0,29	0,27
Alzey	1,20	1,10	1,15	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,44	0,34	0,39	0,24
Bingen	1,30	1,00	1,15	1,00	1,00	1,00	1,20	1,00	1,10	1,20	1,20	1,20	0,44	0,32	0,38	0,23
Worms	1,32	1,20	1,26	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,40	0,30	0,35	0,26
Summe			20,39			17,20			16,34			18,51			5,72	
Mittelpreis			1,27			1,08			1,09			1,16			0,36	

n 16 Orten des Grossh. Hessen im März 1887.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
,00	6,00	5,00	5,50	7,50	5,00	6,25	30,00	14,00	22,00	29,00	16,00	22,50	55,00	25,00	40,00
,70	5,50	5,50	5,50	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	44,00	44,00	44,00
,00	6,00	6,00	6,00	6,00	5,00	5,36	40,00	30,00	35,00	32,00	25,00	28,50	50,00	40,00	45,00
,75	6,00	5,00	5,50	7,00	5,00	6,00	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	50,00	48,00	49,00
,20	4,00	4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00
,29	7,00	5,50	6,43	5,00	4,50	4,68	30,00	20,00	26,17	45,00	19,50	26,22	50,00	27,00	40,33
,70	5,60	5,40	5,50	5,00	4,00	4,64	28,00	27,00	27,50	29,00	28,00	28,50	40,00	38,00	39,00
,45	4,60	4,50	4,40	5,00	4,50	4,75	14,00	13,75	13,88	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
,00	3,50	3,50	3,50	4,50	4,50	4,50	20,00	20,00	20,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00
,70	5,20	5,00	5,10	4,30	4,00	4,15	20,00	18,00	19,00	25,00	24,00	24,50	34,00	30,00	32,00
,50	4,50	3,50	4,00	4,50	4,00	4,25	34,00	17,00	25,50	30,00	20,00	25,00	56,00	40,00	48,00
,13	4,00	3,75	3,88	4,50	4,50	4,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.
,50	6,00	5,00	5,33	6,00	4,50	5,36	23,00	17,50	20,25	21,00	14,00	17,50	48,00	40,00	44,00
,70	4,60	3,60	4,10	5,50	5,00	5,25	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	40,00	48,00
,23	6,30	5,00	5,76	6,00	5,60	5,84	36,00	22,00	30,80	30,00	22,00	26,60	56,00	40,00	46,40
,03	5,00	2,40	3,70	6,60	4,75	5,68	24,00	22,50	23,25	24,00	16,00	20,00	52,00	24,00	38,00
,88			78,20			81,21			385,35			402,32			611,73
,12			4,89			5,08			25,69			26,82			40,78

hl	Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
	Kilogramm.						per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
29	0,24	0,22	0,23	1,80	1,60	1,70	0,18	0,16	0,17	0,75	0,60	0,68	2,80	0,20	1,94	.	3,50
24	0,20	0,20	0,20	1,70	1,70	1,70	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,00	.	.
27	0,22	0,19	0,21	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,62	3,20	0,24	1,60	.	.
27	0,24	0,24	0,24	2,00	1,90	1,95	0,18	0,18	0,18	0,60	0,50	0,55	2,40	0,22	2,00	.	4,00
22	0,19	0,19	0,19	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	2,00	0,22	2,00	2,20	.
34	0,27	0,25	0,26	2,20	1,60	2,01	0,35	0,24	0,30	0,80	0,60	0,70	3,00	0,24	2,00	.	.
33	0,24	0,22	0,23	1,90	1,40	1,68	0,18	0,12	0,15	0,60	0,40	0,47	2,90	0,21	1,68	1,50	.
21	0,21	0,20	0,21	1,90	1,80	1,85	0,14	0,14	0,14	0,50	0,45	0,48	3,40	0,24	1,60	1,80	.
22	0,20	0,18	0,19	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	2,80	0,24	1,70	1,00	.
26	0,20	0,20	0,20	1,80	1,80	1,80	0,15	0,15	0,15	0,60	0,50	0,53	2,40	0,23	1,90	1,50	.
26	0,24	0,24	0,24	2,00	1,80	1,90	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	2,40	0,26	1,70	.	.
24	0,26	0,20	0,23	1,50	1,40	1,43	0,15	0,15	0,15	0,50	0,45	0,47	3,20	0,25	2,20	.	.
25	0,27	0,27	0,27	2,10	1,70	1,90	0,20	0,18	0,19	0,60	0,48	0,52	2,80	0,22	1,70	.	.
24	0,24	0,22	0,23	2,00	1,60	1,82	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	3,20	0,20	1,50	.	.
22	0,24	0,22	0,23	2,20	1,60	1,90	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,61	2,80	0,20	1,24	.	.
22	0,23	0,23	0,23	2,10	1,78	1,92	0,18	0,12	0,14	0,70	0,50	0,60	3,00	0,20	1,20	.	.
08			3,59			29,06			2,74			8,98	45,30	3,57	27,96	8,00	7,50
26			0,22			1,82			0,17			0,56	2,83	0,22	1,75	1,60	3,75

Nr. 2339. Vergleichende Zusammenstellung …
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrb…

Tag.	Thermometrograph (°R.)														
	Minimum.											Ma…			
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.
1.	-1,7	-2,0	-3,5	-4,6	-4,5	-5,9	-2,6	-5,0	-3,5	-4,0	-2,3	8,7	5,8	7,0	7,7
2.	-1,3	-2,2	1,5	-4,1	-4,0	-5,1	-2,0	-5,0	-2,0	-3,5	-0,8	8,1	7,8	7,5	6,7
3.	0,6	-1,0	-2,0	-2,4	0,0	0,0	-0,8	-2,5	-1,0	0,8	2,4	6,4	5,4	6,5	5,0
4.	-0,4	-0,2	0,5	-3,0	-0,5	-1,6	-1,6	-3,5	-2,5	2,0	2,4	8,0	8,0	8,0	7,3
5.	-0,7	-1,2	3,0	-3,1	-1,0	-3,1	-2,2	-2,5	-1,5	-1,0	0,5	7,4	7,4	7,5	7,7
6.	-0,7	-1,4	-2,0	-2,3	-1,0	-3,8	-0,4	-3,0	-1,0	-1,9	-0,5	6,9	6,5	7,5	3,7
7.	-1,0	-0,2	-1,5	-3,5	-0,5	-3,3	0,0	-3,0	-1,5	-1,1	0,0	7,3	6,4	7,5	4,7
8.	-1,9	-1,3	-1,5	-3,2	-0,7	-2,5	-0,5	-4,0	-1,5	0,0	0,5	5,5	7,3	6,5	3,7
9.	-2,3	-1,6	0,0	-4,0	-2,7	-3,4	-1,0	-4,5	-2,0	-1,6	-0,9	7,7	8,2	**9,0**	**9,6**
10.	2,5	0,8	2,5	1,5	2,3	-1,0	-0,2	0,0	2,0	1,6	-0,1	6,0	4,8	3,5	4,0
11.	0,2	1,2	-2,0	-0,8	-2,0	-4,8	-0,4	-2,0	0,0	-2,4	-2,2	5,9	4,8	5,5	4,0
12.	-2,0	1,6	0,0	0,0	0,1	-5,4	0,0	-2,0	1,0	-1,9	-3,0	6,1	5,2	4,5	1,6
13.	-4,7	-3,8	**-9,0**	-6,4	**-10,0**	**-13,5**	**-5,6**	-7,0	-5,0	-7,4	-6,2	0,5	0,2	0,0	-0,7
14.	-5,0	-3,5	-7,0	-7,1	-9,0	-12,8	-5,0	-7,0	-5,0	**-9,1**	-6,7	1,9	0,5	-1,0	-0,9
15.	-6,0	-4,5	-7,5	-10,2	-6,8	-10,0	-5,1	-8,0	-6,0	-7,0	-5,6	2,9	1,2	-0,5	0,0
16.	-5,0	-5,6	-7,5	-6,0	-5,0	-8,0	-4,2	-7,0	-5,0	-5,1	-5,4	-0,2	0,5	-2,5	-2,5
17.	-4,7	**-5,8**	-7,5	-5,6	-5,0	-8,6	-4,8	-6,0	-2,0	-5,4	-5,8	0,4	0,5	-2,0	-1,0
18.	-4,7	-4,0	-7,0	-6,7	-5,8	-8,1	-5,1	-7,0	-5,5	-6,4	-5,1	1,2	1,2	-1,5	1,0
19.	-4,3	-4,2	-6,0	-7,7	-7,6	-11,9	-3,5	-7,5	-6,5	-8,0	**-6,8**	2,9	3,2	0,0	-1,2
20.	**-6,5**	-4,2	-6,5	**-12,2**	-5,4	-12,3	-4,2	**-8,5**	**-7,0**	-7,2	-5,4	3,9	3,2	2,5	2,6
21.	-0,4	0,8	-2,5	-2,4	0,0	-2,6	0,0	-4,0	-3,0	-1,4	-0,5	6,0	5,0	5,5	5,3
22.	-1,1	-0,4	-2,5	-4,0	0,0	-1,8	-1,1	-5,0	0,0	-0,6	0,2	6,3	2,0	5,5	5,6
23.	2,6	0,2	-1,0	-0,4	-0,2	-0,8	-0,2	-2,0	-0,5	2,4	1,1	8,6	7,8	7,5	6,6
24.	1,0	1,8	0,5	-0,8	0,2	-0,9	0,2	0,0	2,0	1,3	1,1	**9,4**	7,6	7,0	6,0
25.	2,9	3,5	1,0	1,2	2,0	-0,6	2,6	0,0	2,0	1,0	2,2	7,0	5,5	3,5	4,0
26.	2,7	3,2	0,5	1,3	1,4	-0,4	1,9	-1,0	1,5	1,4	1,8	6,9	6,5	5,5	4,7
27.	1,8	2,6	0,5	1,0	2,0	0,2	1,6	0,0	1,5	1,8	2,6	6,0	5,8	5,0	4,0
28.	2,4	3,2	1,0	2,2	2,5	0,2	2,4	0,0	2,0	2,4	2,9	8,1	8,0	4,5	5,5
29.	3,1	3,0	0,0	1,5	2,2	-0,8	2,4	0,0	1,0	1,0	0,0	8,1	**8,3**	5,0	3,8
30.	1,4	2,6	1,0	1,2	1,0	-1,8	1,8	-1,0	-1,0	0,3	1,4	6,0	6,8	3,5	3,1
31.	-1,2	1,6	2,5	-3,8	-1,7	-2,9	-0,9	-3,0	0,5	-0,6	0,0	6,0	6,4	5,0	4,3
Mittel.	-1,11	-0,68	-2,00	-3,05	-1,93	-4,43	-1,24	-3,58	-1,60	-1,92	-1,23	5,67	5,09	4,29	3,74

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	2,28° R.	Mainz	1,86° R.
Bensheim	2,21 »	Monsheim	0,73 »
Felsberg	1,15 »	Pfeddersh.	2,29 »
Michelstadt	0,35 »	Schweinsh.	0,97 »
Giessen	1,57 »	Kassel	1,43 »
Lehrbach	0,48 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	90,80mm	Mainz	57,4…
Bensheim	40,80 »	Monsheim	36,7…
Felsberg	79,00 »	Pfeddersh.	34,0…
Michelst.	86,28 »	Schweinsb.	50,10
Giessen	30,32 »	Kassel	53,5…
Lehrbach	65,09 »		

meteorologischen Beobachtungen im Monat März 1887

Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

num.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.	K.	
8,2	7,6	5,0	7,0	6,2	8,9	n	.	.	.	.	.	n	.	.	.	.	1.
8,2	8,3	5,5	8,5	6,4	3,8	n	.	.	.	.	.	n	.	n	.	.	2.
8,8	6,3	6,5	7,0	6,9	7,0	n	.	n	.	.	.	.	.	.	.	.	3.
8,8	7,0	7,0	8,0	6,9	8,3	n	n	.	.	n	.	n	.	.	.	n	4.
4,2	6,8	6,0	7,5	3,4	5,8	n	n	.	n	n	n	n	.	.	n	n	5.
6,6	6,9	6,0	7,0	5,4	6,7	n	n		.	.	.	.	.	.	n	.	6.
2,4	5,8	6,0	7,0	1,9	3,4	n	n	.	.	.	.	.	.	.	n	.	7.
5,6	5,4	5,0	7,0	4,3	3,3	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8.
7,6	4,0	6,0	8,5	7,0	7,8	n	n	r	r	r	r n	r n	.	r	r	n	9.
5,9	5,0	4,5	6,0	3,8	3,2	r	r	n	r	.	.	r	r	r	.	r	10.
4,8	5,0	6,0	6,0	4,8	3,7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11.
4,8	6,9	6,0	7,0	4,0	3,2	r s	s	s	r s	r s	s	r s	s	s	s	s	12.
1,6	0,0	0,5	0,0	—0,2	1,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13.
1,2	1,0	1,5	2,0	0,8	1,6	.	s	.	s	.	.	s	.	.	.	.	14.
3,0	0,8	1,5	1,5	1,0	1,3	s	s	.	s	.	s	.	s	.	s		15.
—1,8	—0,8	0,0	0,0	—1,9	—0,5	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	16.
—1,8	—1,8	—0,5	0,0	—3,4	—3,4	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	17.
4,0	1,0	2,5	4,0	—0,5	—1,4	s	s	.	s	s	s	s	.	s	r s	s	18.
4,9	1,4	2,0	4,5	1,0	1,0	.	.	.	.	.	.	s	.	s	.	.	19.
3,8	1,8	5,0	4,0	1,4	2,9	.	.	.	.	s	.	s	.	r	s	.	20.
4,8	3,2	5,0	4,5	3,7	5,2	r	r	r	r	r	r s	r	r	r	r s	r s	21.
5,9	3,4	5,0	9,0	4,2	4,0	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r n	r	22.
6,8	**9,1**	**8,0**	**10,0**	6,7	5,8	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r n	23.
7,9	8,8	**8,0**	8,0	**7,2**	7,8	r n	r	r	r	r	r	r	.	r	r	r	24.
6,2	7,2	7,0	7,0	5,1	6,7	r	r	r s	r	r	r s	r	.	r	r s	r	25.
8,9	7,2	7,0	7,0	5,4	5,0	r	r	r s	r	r	r s	r	.	r	r	r	26.
9,6	7,5	7,0	9,0	5,6	5,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	27.
6,8	7,8	7,5	8,0	6,6	5,3	r	.	r s	r	r	r	r	r	r	r	r	28.
8,0	8,0	7,0	**10,0**	6,7	5,4	r	.	r s n	r	.	.	.	.	r	.	r	29.
4,8	7,2	6,5	9,5	4,5	3,4	r	.		r	s	r s	r	.	r	s	r	30.
6,6	6,0	6,5	7,0	5,1	5,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	s	.	31.
5,39	4,97	5,05	6,18	3,87	4,10	r 12 s 5 n 10	r 8 s 6 n 5	r 10 s 7 n 3	r 13 s 5 n 1	r 10 s 7 n 2	r 10 s 8 n 2	r 12 s 8 n 5	r 6 s 3 n —	r 13 s 6 n 1	r 10 s 9 n 4	r 11 s 6 n 4	
						Summe.											

Gewitter.

Keine.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Boxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hrn. C. Schoelder, A. Köhe ood J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rodolf Möllinger.
Schweinsberg: Hrn. Pfarrer Klein ood Aug. Müller.
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2340. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im März 1887
in den 16 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 67900	Darmst. 43800	Offenb. 32700	Worms. 22800	Giessen. 19400	Bessung. 8350	Bingen. 7250	Kastel. 7000	Lamprth. 6600	Bensh. 6150	Alzey. 6000	Pfungst. 5600	Viernh. 5350	Heppenh. 4850*)	N.-Isenb. 5200	Friedb. 5050	Im Ganz. 254000
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	41	14	17	14	5	5	3	2	4	4	2	2	6	2	1	2	124
» » 2.—15. »	19	13	21	13	2	1	5	6	.	4	2	2	.	.	.	1	89
» Erwachsene	77	67	35	24	33	12	10	3	7	7	7	7	7	8	6	3	313
Todesursachen.																	
Verunglückung	1	2	1	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	7
Selbstmord	2	9	1	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	16
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Scharlach	.	4	.	3	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie	3	4	5	1	.	.	.	4	.	1	.	.	.	.	.	1	19
Croup	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	3
Keuchhusten	5	3	1	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
Unterleibstyphus	3	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	3
Andere Infections-Krankheiten	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Lungenschwindsucht	21	18	10	4	11	6	4	1	3	2	.	4	2	1	2	1	90
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	22	10	11	8	4	1	4	1	1	2	3	2	1	2	.	1	73
Apoplexia (Schlagfluss)	5	3	3	2	3	.	1	.	.	1	.	.	.	1	.	1	20
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	3	1	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	6
Andere bekannte Krankheiten	61	88	34	24	19	9	6	4	6	7	4	5	5	5	3	2	232
Todesursache unbekannt	10	.	5	2	.	.	1	.	1	.	2	.	5	.	.	.	26
Zusammen	137	94	78	51	40	18	18	11	11	15	11	11	13	10	7	6	526
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	24,21	25,75	28,79	26,84	24,74	25,87	29,79	18,86	20,00	29,27	22,00	23,57	29,16	24,74	16,15	14,26	24,8[illegible]

[illegible]

Anzeige.

Durch die Hofbuchhandlung von G. **Jonghaus** (Verlag) in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.
XXVI. Band. 2. Heft. Darmstadt 1886. 4. Geheftet 2 M.

Inhalt: Statistik der Gebäude-Feuerversicherung und der Gebäude-Brände im Grossh. Hessen in den Jahren 1873 bis 1884, sowie der Mobiliar-Feuerversicherung und der Mobiliar-Brände im Jahr 1884.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 384. Mai 1887.

Nr. 2341. **Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom IV. Quartal 1886.***)

Während die Gesundheitsverhältnisse des Grossherzogthums in den Quartalen I. bis III. des Jahres 1886 bei spärlicher Verbreitung epidemischer Krankheiten durchweg als günstige bezeichnet werden konnten, war das IV. Quartal in Folge eines an mehreren Orten frequenteren Vorkommens des Abdominaltyphus und insbesondere einer stärkeren Verbreitung der seit dem Monat Juni erheblich zurückgetretenen Bräunekrankheiten ein ungünstigeres; zugleich machten die bereits im August und September häufigen Erkrankungen der Verdauungsorgane, welche das Säuglingsalter in so hohem Maasse bedrohen, auch im October noch sich bedeutender, vorzugsweise in der Provinz Starkenburg bemerkbar und erwiesen sich die acuten entzündlichen Affectionen der Athmungsorgane, wie dies der Regel entspricht, in dem Uebergang in die kältere Jahreszeit von stärkerem Einfluss auf die Mortalität.

Die Zahl der im IV. Quartale 1886 im Grossherzogthum verzeichneten Todesfälle, ausschliesslich der Todtgeborenen, belief sich, wie die umstehende den vorläufigen Aufstellungen der Kreisgesundheitsämter entnommene Uebersicht des Näheren ergibt, auf **4873.** Davon entfallen auf die Monate October 1662, November 1526 und December 1685. Die in der Berechnung auf 10000 Einwohner im September zu 20,0 sich ergebende Sterbeziffer war im October auf 17,3 und im November weiter auf 16,0 heruntergegangen, im December aber wiederum erheblicher auf 17,6 gestiegen. Für das

(Fortsetzung auf S. 131).

*) Vergl. Mittheil. Nr. 380, März 1887, S. 71.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom IV. Quartal 1886. (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 956 600.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter Kinder im 1. Lebensjahr.	Darunter Kinder im 2. bis 15. Lebensjahr.	Darunter Kinder zusammen.	Darunter Erwachsene.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Epid. Genickstarre.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktyphus.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfieber.	Kindbettkrankheiten, excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexie (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod durch Verunglückung.	Gewaltsamer Tod durch Selbstmord.	Gewaltsamer Tod durch Mord und tödtliche Körperverletzung.
Darmstadt	401	107	56	163	238	.	1	3	4	11	2	.	.	9	.	.	.	4	.	68	32	21	1	35	178	17	7	7	1
Bensheim	276	102	46	148	128	.	6	13	1	2	2	.	.	1	.	.	.	3	1	21	30	4	.	17	125	45	4	.	1
Dieburg	256	61	31	92	164	.	.	2	1	6	2	.	.	6	.	.	.	2	1	24	29	1	.	12	134	30	3	2	1
Erbach	213	61	25	86	127	.	.	.	.	.	4	.	.	1	.	.	.	2	3	16	27	6	3	15	46	88	.	1	1
Gross-Gerau	193	63	23	86	107	.	.	.	2	4	1	2	.	.	.	.	.	1	.	23	16	5	.	10	115	9	3	2	.
Heppenheim	239	86	23	109	130	.	.	1	1	1	2	.	.	2	.	.	.	1	1	26	19	6	2	19	106	45	6	1	.
Offenbach	410	96	75	171	239	.	1	.	.	30	8	2	.	4	.	.	.	1	1	77	27	10	.	24	188	26	5	3	3
Starkenburg	1988	576	279	855	1133	.	8	19	9	54	21	4	.	23	.	.	.	14	7	255	180	53	6	132	892	260	28	16	7
Von 10 000 Einw.	49,4					.	0,2	0,5	0,2	1,4	0,5	0,1	.	0,6	.	.	.	0,3	0,2	6,3	4,5	1,3	0,15	3,3	22,2	6,5	0,7	0,4	0,17
Giessen	365	84	67	151	214	.	.	1	1	21	3	8	.	.	.	.	1	1	2	33	39	7	1	13	179	37	11	5	2
Alsfeld	193	34	30	64	129	.	.	1	.	11	3	.	.	5	.	.	.	2	2	9	25	3	.	1	88	38	2	2	1
Büdingen	213	45	28	73	140	.	.	3	.	3	6	2	.	1	.	.	.	.	2	29	21	9	1	6	87	41	1	1	.
Friedberg	314	73	43	116	198	.	.	1	1	10	5	5	.	1	.	.	.	3	1	45	26	14	.	18	118	68	1	1	1
Lauterbach	168	35	44	79	89	.	.	.	1	23	5	.	.	2	.	.	.	1	.	6	18	7	.	4	42	58	4	1	1
Schotten	141	19	17	36	105	.	.	2	.	2	3	.	.	1	.	.	.	2	3	16	15	7	.	6	41	38	3	2	.
Oberhessen	1394	290	229	519	875	.	.	8	3	70	25	15	.	10	.	.	1	9	10	138	139	47	2	48	555	280	22	12	5
Von 10 000 Einw.	53,0					.	.	0,3	0,1	2,7	1,0	0,6	.	0,4	.	.	0,04	0,3	0,4	5,2	5,3	1,8	0,08	1,6	21,1	10,6	0,8	0,5	0,2
Mainz	578	173	89	262	316	.	.	2	3	20	7	10	.	5	.	11	1	2	1	78	64	18	.	19	227	94	9	5	2
Alzey	193	55	25	80	113	.	.	1	1	4	4	.	.	5	.	.	.	.	1	17	16	6	.	11	97	28	1	1	.
Bingen	183	67	25	92	91	.	.	.	1	4	5	.	.	1	.	.	.	.	1	12	23	13	.	11	74	33	3	2	.
Oppenheim	229	77	23	100	129	.	.	.	2	.	2	4	.	3	.	.	.	2	1	14	20	8	.	7	88	75	2	1	.
Worms	308	102	41	143	165	.	.	.	1	2	8	13	.	1	.	.	.	1	1	41	23	13	.	21	155	24	3	.	1
Rheinhessen	1491	474	203	677	814	.	.	3	8	30	26	27	.	15	.	11	1	5	5	162	146	58	.	69	641	254	18	9	3
Von 10 000 Einw.	51,2					.	.	0,1	0,3	1,0	0,9	0,9	.	0,5	.	0,4	0,03	0,2	0,2	5,6	5,0	2,0	.	2,4	22,0	8,7	0,6	0,3	0,1
Gr. Hessen	4873	1340	711	2051	2822	.	8	30	20	154	72	46	.	48	.	11	2	28	22	555	465	158	8	249	2088	794	68	37	15
Von 10 000 Einw.	[illegible]					.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	.	[illegible]	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Quartal im Ganzen, das 205 Sterbefälle weniger als das III. Quartal zählte, hatte sich die Sterbeziffer von 5,3 p. M. auf 5,1 p. M. erniedrigt.

Auf die Provinz Starkenburg kamen im Berichtsquartale 1988 Sterbefälle gegen 2184 im vorausgegangenen Quartale, auf Oberhessen 1394 gegen 1230 und auf Rheinhessen 1491 gegen 1664; im Vergleiche des vorausgegangenen Quartales wies die Sterbeziffer in Starkenburg und Rheinhessen einen Rückgang auf, dieselbe betrug in diesen 4,9 bezw. 5,1 gegen 5,4 und 5,7 p. M., in Oberhessen dagegen fand eine Zunahme statt mit 5,3 gegen 4,7.

Von den im Grossherzogthum im Ganzen verzeichneten 4873 Sterbefällen hatten 2051 (im vorausgegangenen Quartale 2579) Kinder unter 15 Jahren betroffen, von letzteren hatten 1340 (1951) das erste Lebensjahr noch nicht vollendet, während auf die jenseits des Säuglingsalters stehenden Kinder 711 (628) Todesfälle kommen; zu den Erwachsenen gehörten von den Verstorbenen 2822 (2499). Eine im Vergleiche des vorausgegangenen Quartals erhöhte Mortalität machte sich sonach einerseits, aber in minderem Maasse bei den dem Säuglingsalter entwachsenen Kindern mit einem Mehr von 83, in erhöhterem Maasse aber bei den Erwachsenen mit einem Plus der Sterbefälle von 323 bemerkbar. Die Sterbefälle im ersten Lebensjahre waren im Berichtsquartale der Regel entsprechend sehr erheblich vermindert, es waren deren jetzt 611 weniger als im vorausgegangenen Quartale verzeichnet. Von den Monaten des IV. Quartals hatte der October noch eine erhebliche Zahl von Sterbefällen im Säuglingsalter 537 (gegen 822 im September), in den beiden folgenden Monaten sanken dieselben auf circa 400; bei den älteren Kindern brachte der December eine höhere Sterblichkeit, wie denn auch die zunehmende Lebensbedrohung der Erwachsenen erst in diesem Monat sich geltend machte und mit der Zahl 1016 der Mortalität dieser Alterskategorie in den Monaten Mai und Januar mit 1074 und 1066 sich näherte; übrigens war letztere in den Monaten April und März mit 1124 und 1208 eine noch erheblich grössere.

Todesfälle durch epidemische und ansteckende Krankheiten waren im Berichtsquartale 419 gegen nur 236 im III. Quartale vorgekommen; solchen Krankheiten erlagen nunmehr von 10 000 Einwohnern 4,4 gegen 2,3 — 3,2 und 5,0 in den zurückliegenden Quartalen. Von den Sterbefällen dieser Kategorie kommen auf die Monate October 132, November 125 und December mit einer erheblicheren Zunahme 162 und auf die Provinzen Starkenburg 152 (82), Oberhessen 141 (68) und Rheinhessen 126 (86), wonach sich für letztere in ihrer Rangfolge die Epidemiesterblichkeit zu 3,8 gegen 2,0 — 5,4 gegen 2,6 und 4,3 gegen 3,0 im III. Quartale berechnete. In den Provinzen und im Grossherzogthum im Ganzen war übrigens die Epidemiesterblichkeit in Anbetracht des in der Regel sonst ungünstigen Jahresabschnitts eine sehr mässige.

Von den epidemischen und ansteckenden Krankheiten hatten im Berichtsquartale Masern 8 (im III. Quartale 2) Todesfälle veranlasst, Scharlach 30 (28), Rose 20 (10), Keuchhusten 46 (46),

Ruhr 2 (2) und Wochenbettfieber 28 (22); an asiatischer Cholera (in Gonsenheim und Finthen) waren nach 3 Sterbefällen im September, im October weitere 11 erfolgt (siehe den Bericht vom III. Quartale). Die Sterbefälle durch Bräunekrankheiten beliefen sich im Berichtsquartale auf 226 gegen 100 im III. Quartale — davon an Rachenbräune 154 (70), an Halsbräune 72 (30) —, dem Abdominaltyphus erlagen 48 Personen gegen 21. Von Einfluss auf die gesteigerte Epidemiesterblichkeit des Berichtsquartals erwiesen sich sonach die Zunahme der Sterbefälle durch Rose, Wochenbettfieber, Abdominaltyphus und in vorwiegendster Bedeutung diejenigen durch Bräunekrankheiten, welche sich weit über den doppelten Betrag erhöht hatten.

Die im Berichtsquartale verzeichneten Sterbefälle an Masern, an Zahl 8, hatten sich sämmtlich in der Provinz Starkenburg ereignet, davon 5 in der Stadt Bensheim, woselbst im Monat November diese Krankheit epidemisch und im Anschluss an eine vorausgegangene Scharlachepidemie aufgetreten war und einer in dem benachbarten Schönberg; je 1 Sterbfall wurde in Pfungstadt und in Offenbach verzeichnet. Uebrigens war die seit dem Winter 1884—85 bestehende Masernepidemie in der Stadt Mainz auch im Berichtsquartale nicht erloschen, es wurden dort sogar 135 Erkrankungen gegen 35 im III. Quartale bekannt, von welchen anscheinend keine einen tödtlichen Ausgang nahm.

Die Verbreitung des Scharlach, dem 30 Personen gegen 28 im vorausgegangenen Quartale erlagen, war eine sehr beschränkte und nur im Kreise Bensheim, auf welchen mit 13 fast die Hälfte aller Scharlachsterbfälle kommen, eine bemerkenswerthe; ausser in der Stadt Bensheim, woselbst die im September begonnene Epidemie bis zum Jahresschluss fortdauerte, war Scharlach in Wattenheim, dahin von dem benachbarten Bobstadt verschleppt, aufgetreten. Im Uebrigen waren in der Provinz Starkenburg in Darmstadt Scharlacherkrankungen häufiger (bei etwa 100 bekannt gewordenen Fällen, wovon 60 im Monat December, 3 mit tödtlichem Ausgang) und kamen vereinzelte Sterbefälle vor in Georgenhausen, Brandau und Fürth. Auch in den Provinzen Oberhessen und Rheinhessen trat Scharlach nur selten als eine epidemisch verbreitete Krankheit in erheblicher Intensität auf, auch hier waren meist nur einzelne Sterbefälle über wenige Gemeinden zerstreut beobachtet worden; eine leichte Epidemie war im November in Hitzkirchen, Kreis Büdingen, aufgetreten und auch in Wöllstein, Kreis Alzey, dauerte eine mässige Epidemie noch fort; in der Stadt Mainz dagegen waren nur 21 Erkrankungen gegen 43 im III. Quartale vorgekommen, wovon 2 tödtlich. Von den in Summa 30 Sterbefällen an Scharlach treffen auf Starkenburg 19 (13), auf Oberhessen 8 (6) und auf Rheinhessen 3 (9).

Das Vorkommen der Rachenbräune, Diphtherie, welche Krankheit in der Regel in den Herbstmonaten frequenter aufzutreten, jedoch ihr Maximum in den eigentlichen Wintermonaten zu erreichen

pflegt, war im Berichtsquartale fast überall ein auf gewisse, schon seither betroffene Bezirke beschränktes geblieben, in welchen die Krankheit jedoch heftiger auftrat. So war in Starkenburg Diphtherie zu einer bedeutenden Epidemie gesteigert in der seit Anfang des Jahres von dieser Krankheit heimgesuchten Stadt Offenbach weiter vorgekommen, es entfallen dort auf etwa 500 bekannt gewordene Erkrankungen 26 Sterbefälle gegen 16 im III. und 20 im II. Quartale, ferner trat Scharlach in frequenteren Fällen auf in den Gemeinden des Kreises Dreieichenhain, Weisskirchen und Dietesheim, ausserdem in Leeheim, Kreis Gross-Gerau, und Schafheim, Kreis Dieburg. In Rheinhessen war Diphtherie in der Stadt Mainz häufiger geworden, es wurden im Berichtsquartale 69 Erkrankungen gegen 43 im III. Quartale, wovon 6 tödtlich, bekannt; demnächst trat die Krankheit in Kastel als beträchtlichere Epidemie auf, welche in das folgende Jahr fortdauerte und ferner in Mombach. Dagegen waren die in der Nachbarschaft von Worms belegenen Orte nunmehr kaum noch betroffen. In Oberhessen war wie im vorausgegangenen Quartale in den Kreisen Giessen, Alsfeld und Lauterbach Diphtherie häufig und zwar in den Gemeinden Giessen, Staufenberg, Obbornhofen, Langsdorf (neben Keuchhusten), Alsfeld, Angenrod, Hopfgarten, Herbstein, Ilbeshausen, Grebenhain, Freiensteinau, Stockhausen und Bermuthshain; im Kreise Schotten in Feldkrücken. Von den in Summa 226 (100) Sterbefällen an Rachen- und Halsbräune des Berichtsquartals kommen auf die Monate October 56, November 78 und December 92 und auf die Provinzen Starkenburg 75 (36), Oberhessen 95 (37) und Rheinhessen 56 (27). Durch eine geringe Sterblichkeit durch Bräunekrankheiten waren ausgezeichnet die Kreise Bensheim, Erbach, Gross-Gerau, Heppenheim, Büdingen, Schotten, Oppenheim, Bingen, Alzey und Worms; die höchsten Beträge entfallen auf die Kreise Offenbach mit 38, Lauterbach mit 28, Giessen mit 24 und Alsfeld mit 14 Sterbefällen.

Keuchhusten war im Berichtsquartale nicht erheblicher verbreitet als in den Sommermonaten; an der Krankheit verstorben sind 46 Personen, genau so viele als im III. Quartale; ebenso wie in diesem kam eine Mehrzahl der letzteren 27 (25) auf die Provinz Rheinhessen und zwar hier auf die Städte Mainz (in abnehmender Frequenz, 86 bekannt gewordene Erkrankungen gegen 123 im vorhergehenden Quartale) und Worms, einige Nachbarorte derselben und ferner auf die Stadt Oppenheim. In Oberhessen mit 17 (11) Sterbefällen war Keuchhusten in den Kreisen Giessen und Friedberg nur mässig verbreitet, nämlich in Giessen und einigen Nachbarorten, in Langsdorf und Wölfersheim; auf die Provinz Starkenburg entfielen nur 4 (10) Keuchhustensterbefälle, die sich in der Gemeinde Rüsselsheim, Kreis Gross-Gerau, und einigen Orten des Kreises Offenbach ereigneten.

Blattern kamen im Gebiete des Grossherzogthums im Berichtsquartale und im Laufe des Jahres überhaupt nicht vor, Wasserblattern herrschten, soweit bekannt wurde, in Darmstadt, Offenbach und zeigten sich noch in vereinzelten Fällen in Mainz.

Abdominaltyphus war ausweislich der Uebersichten über die Sterbefälle bei 48 Verstorbenen Todesursache, während in den Quartalen I. bis III. 34, 18 und 21 Todesfälle durch diese Krankheit verzeichnet waren; es ereigneten sich davon in der Provinz Starkenburg 23 (im III. Quartale 10), in Oberhessen 10 (5) und in Rheinhessen 15 (6); 20 Typhussterbefälle waren als einzelne in verschiedenen Gemeinden vorgekommen, von welchen übrigens keine im vorausgegangenen Quartale solche oder auch nur Erkrankungen an Typhus aufzuweisen hatte. Eine bemerkenswerthe Typhusepidemie verlief im Berichtsquartale in Heubach, Kreis Dieburg; es erkrankte daselbst im Monat October zunächst ein Landwirth und später dessen Frau, welcher die Entleerung der Abortgrube eines Hauses besorgt hatte, in dem in den Monaten Juli und August eine Hausepidemie stattgehabt hatte; andere nun folgende Erkrankungen betrafen in der Nachbarschaft des nunmehr betroffenen Hauses wohnende oder andere im Hause zum Theil nur sehr vorübergehend verkehrende Personen, von welchen einzelne in ihren entfernteren Heimathsorten, Nieder-Klingen, Habitzheim und Höchst erkrankten. Die Zahl derjenigen, deren Infection auf den Herd in Heubach zurückgeführt werden konnte, belief sich auf 17, von welchen 8 verstarben. Auch die bereits im vorigen Berichte erwähnte, in Albig, Kreis Alzey, im August importirte Hausepidemie führte in den Monaten October und November zu 5 weiteren Erkrankungen aus dem bestehenden Herde. Unaufgeklärt blieb die Art der Entstehung einer Hausepidemie in Gross-Felda, Kreis Alsfeld, welche die Familie eines Schreiners und Leichenbeschauers betraf mit 4 Erkrankungen und zwar unter Verschonung des Familienvaters selbst, welcher, allerdings mehrere Wochen zuvor, die Leichenschau bei einer Typhusleiche in dem benachbarten Ermenrod ausgeübt hatte. Eine in einzelnen Erkrankungen monatelang sich hinziehende Hausepidemie, anscheinend durch einen zugereisten Geschäftsgehülfen importirt, kam in Darmstadt zur Beobachtung. Einer erheblicheren Zahl von Typhussterbefällen, die auf die Städte Mainz und Alsfeld entfallen, kam ein epidemischer Charakter nicht zu. Nach vorausgegangenen einzelnen Typhusfällen in der Stadt Schlitz, Kreis Lauterbach, entwickelte sich dort im December eine grössere Epidemie, die in das Jahr 1887 übergreift und im nächsten Quartalsberichte weitere Berücksichtigung finden soll. Eine erheblichere Zahl von Typhussterbefällen hatte im Berichtsquartale statt in Darmstadt mit 6, Heubach mit 5, Mainz mit 4 (bei 21 bekannt gewordenen Erkrankungen), Alsfeld, Gross-Felda, Schlitz, Offenbach und Wixhausen mit je 2; die Sterbefälle in den beiden letztgenannten Gemeinden gehörten noch den im III. Quartale vorgekommenen kleinen Epidemien an.

Rose, mit 20 Sterbefällen, und Malariakrankheiten waren im Berichtsquartale nicht ungewöhnlich verbreitet, von letzteren wurden in der Stadt Mainz 56 Erkrankungen gegen 51, 72 und 41 in den vorausgegangenen Quartalen bekannt.

Von vorherrschenden und wichtigeren nicht infectiösen Krankheiten hatte Lungenschwindsucht 553 Sterbefälle veranlasst gegen 580 im III. Quartale, eine dem Mittel des Jahresquartals entsprechende Zahl; acuten entzündlichen Krankheiten der Athmungsorgane waren erlegen 465 Personen gegen 306, ein für den an sich ungünstigen Jahresabschnitt übrigens relativ sehr mässiger Betrag. Bei den eben gedachten Krankheiten machte sich im Monat December eine erhebliche Zunahme der Sterbefälle bemerkbar. An Gehirnschlagfluss waren 158 gegen 122 und an acutem Gelenkrheumatismus 8 gegen 7 Todesfälle verzeichnet; Darmkatarrh und Brechdurchfall waren bei 244 Verstorbenen Todesursache (im III. Quartale bei 744), davon kommt eine erhebliche und nach der Erfahrung ungewöhnlich hohe Zahl auf den Monat October mit 143, während auf die beiden folgenden Monate deren 70 und 31 entfallen.

Allen anderen Krankheiten zusammen erlegen waren 2088 Personen, im III. Quartale 2162; unbekannt blieb die tödtlich gewordene Krankheit bei 794 (729) oder bei 16% der Verstorbenen überhaupt.

Todesfälle gewaltsamer Art wurden im Berichtsquartale 120, im voransgegangenen 175 verzeichnet, darunter durch Verunglückung 68 (97), durch Selbstmord 37 (73) und durch Verbrechen Anderer die hohe Zahl von 15 (5).

Wenn im Eingange des Berichts und weiter bei den Detailangaben hervorgehoben werden musste, dass im Grossherzogthum im IV. Quartale 1886 nach mehreren Richtungen wesentlich ungünstigere Gesundheits- und Sterblichkeitsverhältnisse sich geltend gemacht hatten, als im III. Quartale, so können dieselben doch nicht als abnorme erachtet werden, soferne die gleichnamigen Quartale der voransgegangenen Jahre zum Vergleich herangezogen werden. Bei einer allerdings ungewöhnlichen Gefährdung der Kinder im ersten Lebensjahre und zwar vorzugsweise im October mit noch zahlreichen Erkrankungen der Verdauungsorgane hatten die Sterbefälle bei den dem Säuglingsalter entwachsenen Kindern, trotz einer sehr erheblichen Verbreitung der Diphtherie vorzugsweise in der Provinz Oberhessen, im Grossherzogthum überhaupt eine nur sehr geringe Höhe erreicht. Masern, Scharlach und Keuchhusten, welche sonst in diesem Jahresabschnitt in der Regel die Kinder in höherem Maasse bedrohen, hatten in fast minimalen Beträgen an der Mortalität Antheil; Lungenphthise und acute entzündliche Affectionen der Athmungsorgane hatten eine relativ geringe Zahl von Todesfällen veranlasst; Abdominaltyphus war in den gleichnamigen Quartalen der Jahre 1880, 1882 und 1884 in zahlreicheren Fällen als im Berichtsquartale Todesveranlassung.

Von den engeren Verwaltungsbezirken des Landes, von welchen übrigens kaum einer im Berichtsquartale eine das Mittel überschreitende Mortalität aufwies, zeichneten sich die Kreise Dieburg, Erbach, Heppenheim, Schotten, Bingen und Oppenheim durch eine geringe Sterblichkeit aus. P.

Nr. 2342. **Die Bevölkerung des Deutschen Reichs nach der Volkszählung vom 1. December 1885,*)**

zusammengestellt vom Kaiserlichen statistischen Amt.

1. Die ortsanwesende Bevölkerung der einzelnen Bundesstaaten nach dem Geschlecht.

Staaten.	Ortsanwesende Bevölkerung						Bevölkerungs-Zu- bezw. Ab- (—) nahme in den fünf Jahren 1880—85		
	am 1. December 1885			am 1. December 1880					
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
I. Preussen	13 893 604	14 424 866	28 318 470	13 414 866	13 864 245	27 279 111	478 738	560 621	1 039 359
II. Bayern	2 639 242	2 780 957	5 420 199	2 578 910	2 705 868	5 284 778	60 332	75 089	135 421
III. Sachsen	1 542 405	1 639 598	3 182 003	1 445 330	1 527 475	2 972 805	97 075	112 123	209 198
IV. Württemberg	960 810	1 034 375	1 995 185	951 600	1 019 518	1 971 118	9 210	14 857	24 067
V. Baden	782 039	819 216	1 601 255	765 310	804 944	1 570 254	16 729	14 272	31 001
VI. Hessen	473 740	482 871	956 611	464 917	471 423	936 340	8 823	11 448	20 271
VII. Mecklenburg-Schwerin	284 241	290 911	575 152	284 479	292 576	577 055	— 238	— 1 665	— 1 903
VIII. Sachsen-Weimar	151 996	161 950	313 946	151 063	158 514	309 577	933	3 436	4 369
IX. Mecklenburg-Strelitz	48 108	50 263	98 371	49 161	51 108	100 269	— 1 053	— 845	— 1 898
X. Oldenburg	169 048	172 477	341 525	167 838	169 640	337 478	1 210	2 837	4 047
XI. Braunschweig	186 175	186 277	372 452	174 226	175 141	349 367	11 949	11 136	23 085
XII. Sachsen-Meiningen	105 061	109 823	214 884	101 418	105 657	207 075	3 643	4 166	7 809
XIII. » Altenburg	78 572	82 888	161 460	75 784	79 252	155 036	2 788	3 636	6 424
XIV. » Coburg-Gotha	95 531	103 298	198 829	94 299	100 417	194 716	1 232	2 881	4 113
XV. Anhalt	122 676	125 490	248 166	115 079	117 513	232 592	7 597	7 977	15 574
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	35 906	37 700	73 606	34 675	36 432	71 107	1 231	1 268	2 499
XVII. » Rudolstadt	40 733	43 103	83 836	39 144	41 152	80 296	1 589	1 951	3 540
XVIII. Waldeck	26 901	29 674	56 575	26 938	29 584	56 522	— 37	90	53
XIX. Reuss älterer Linie	27 307	28 597	55 904	24 984	25 798	50 782	2 323	2 799	5 122
XX. » jüngerer »	53 947	56 651	110 598	49 566	51 764	101 330	4 381	4 887	9 268
XXI. Schaumburg-Lippe	18 563	18 641	37 204	17 732	17 642	35 374	831	999	1 830
XXII. Lippe	60 776	62 436	123 212	59 910	60 336	120 246	866	2 100	2 966
XXIII. Lübeck	32 692	34 966	67 658	30 981	32 590	63 571	1 711	2 376	4 087
XXIV. Bremen	79 469	86 159	165 628	75 593	81 130	156 723	3 876	5 029	8 905
XXV. Hamburg	252 853	265 767	518 620	221 522	232 347	453 869	31 331	33 420	64 751
XXVI. Elsass-Lothringen	771 269	793 086	1 564 355	770 108	796 562	1 566 670	1 161	— 3 476	— 2 315
Deutsches Reich	22 933 664	23 922 040	46 855 704	22 185 433	23 048 628	45 234 061	748 231	873 412	1 621 643
Grossh. Luxemburg	107 142	106 141	213 283	105 080	104 490	209 570	2 062	1 651	3 713

mit Unterscheidung der bundesangehörigen activen Militärpersonen,
sowie die ortsanwesende Bevölkerung des Deutschen Zollgebiets und der Zollausschlüsse.

Staaten.	Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt.	Darunter in den einzelnen Staaten anwesende				Mithin bundesangehörige Bevölk. d. einzeln. Staaten mit Ausschluss der activen Militärpersonen (Militär-Ersatz-Bevölkerung).	Ortsanwes. Bevölkerung in der Begrenzung am 1. December 1885.	
		Staatsangehörige dieser Staaten *) (ortsanwesende staatsangehörige Bevölkerung).	Angehörige anderer Bundesstaaten.	Reichs-Ausländer.	bundesangehörige active Militärpersonen (in Spalte 3 und 4 mit enthalten).		des Deutschen Zollgebiets	der Zollausschlüsse
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
I. Preussen	28 318 470	27 842 309	319 192	156 969	271 581	27 889 920	28 188 378	130 092
II. Bayern	5 420 199	5 251 136	107 021	62 042	47 431	5 810 726	5 420 199	.
III. Sachsen	3 182 003	2 839 038	290 364	52 601	26 143	3 103 259	3 182 003	.
IV. Württemberg	1 995 185	1 928 834	54 627	11 724	18 058	1 965 403	1 995 185	.
V. Baden	1 601 255	1 484 673	100 747	15 835	16 536	1 568 884	1 597 353	8 902
VI. Hessen	956 611	888 176	65 169	3 266	14 988	938 357	956 611	.
VII. Mecklenburg-Schwerin	575 152	520 299	52 093	2 760	5 486	566 956	575 152	.
VIII. Sachsen-Weimar	313 946	282 691	30 402	853	1 790	311 303	313 946	.
IX. Mecklenburg-Strelitz	98 871	92 919	5 322	130	763	97 478	98 371	.
X. Oldenburg	341 525	311 824	28 718	983	2 884	337 658	339 225	2 300
XI. Braunschweig	372 452	316 219	54 738	1 495	2 643	368 814	372 452	.
XII. Sachsen-Meiningen	214 884	192 888	21 573	423	1 749	212 712	214 884	.
XIII. » Altenburg	161 460	138 628	22 222	610	627	160 223	161 460	.
XIV. » Coburg-Gotha	198 829	177 277	21 059	493	1 276	197 060	198 829	.
XV. Anhalt	248 166	194 951	52 739	476	1 759	245 931	248 166	.
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	73 606	63 851	9 588	167	562	72 877	73 606	.
XVII. » Rudolstadt	83 836	74 859	8 779	198	507	83 131	83 836	.
XVIII. Waldeck	56 575	52 951	3 564	60	549	55 966	56 575	.
XIX. Reuss älterer Linie	55 904	43 025	12 289	590	73	55 241	55 904	.
XX. » jüngerer »	110 598	95 346	14 779	473	515	109 610	110 598	.
XXI. Schaumburg-Lippe	37 204	33 019	4 141	44	587	36 573	37 204	.
XXII. Lippe	123 212	118 432	4 623	157	652	122 403	123 212	.
XXIII. Lübeck	67 658	40 992	25 288	1 878	574	65 706	67 658	.
XXIV. Bremen	165 628	116 402	47 218	2 008	1 008	162 612	20 510	145 118
XXV. Hamburg	518 620	301 993	203 399	18 228	1 260	504 132	45 327	473 293
XXVI. Elsass-Lothringen	1 564 855	1 368 771	151 755	43 829	42 610	1 477 916	1 564 355	.
Deutsches Reich	46 855 704	44 771 503	1 711 409	372 792	462 561	46 020 351	46 100 999	754 705
Ausserdem: Luxemburg							213 283	
die österreichische Gemeinde Jungholz							212	
Mithin: Gesammtes Zollgebiet							46 314 494	

*) Mit Einschluss derjenigen Personen, deren Staatsangehörigkeit nicht ermittelt ist.

Nr. 2343. Tabakbau im Grossh. Hessen im Erntejahr 1885—86.*

1. Uebersicht über die Zahl der Tabakpflanzer und den Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.

Provinzen, Hebebezirke, Gemeinden bezw. Gemarkungen.	Zahl der Tabak-pflanzer	Flächen-inhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke. Ar.
I. Provinz Starkenburg.		
Hauptsteueramt Darmst.		
Bessungen	1	0,53
Steueramt Bensheim.		
Alsbach	30	64,31
Auerbach	19	15,83
Bensheim	54	664,26
Bobstadt	1	96,60
Bürstadt	51	1 304,97
Boxheimer Hof	4	1 149,74
Eberstadt	1	0,46
Erbach	3	32,84
Fehlheim	28	538,89
Gernsheim	2	0,99
Gross-Hausen	103	1 732,90
Gross-Rohrheim	1	0,40
Hähnlein	31	19,02
Hahn	1	0,36
Heppenheim	271	4 412,77
Hochstädten	1	0,50
Hofheim	2	54,31
Igelsbach	1	13,28
Jngenheim	1	0,53
Kirschhausen	2	22,54
Klein-Hausen	152	2 629,69
Lampertheim	702	30 446,99
Langwaden	21	12,44
Lorsch	539	15 920,32
Nordheim	18	317,80
Ober-Laudenbach	4	23,42
Rodau	1	11,76
Schwanheim	31	353,33
Viernheim	728	31 174,58
Wattenheim	48	944,09
Zwingenberg	12	122,16
Zusammen	2 863	92 082,08
Salzsteueramt Wimpfen.		
Wimpfen	304	6 525,74

Provinzen, Hebebezirke, Gemeinden bezw. Gemarkungen.	Zahl der Tabak-pflanzer	Flächen-inhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke. Ar.
Hauptsteueramt Offenb.		
Klein-Geran	1	0,61
Klein-Steinheim	1	18,00
Klein-Welzheim	43	786,27
Mainflingen	1	23,49
Mörfelden	2	0,80
Radheim	7	1,16
Rüsselsheim	1	0,20
Seligenstadt	20	403,36
Wallerstädten	2	0,14
Worfeldon	8	4,56
Zellhausen	21	245,21
Zusammen	107	1 483,80
II. Provinz Oberhessen.		
Hauptsteueramt Giessen.		
Aulen-Diebach	1	0,51
Bingenheim	1	0,09
Butzbach	1	0,17
Glauberg	1	0,75
Himbach	1	0,71
Langsdorf	2	0,43
Lindheim	5	1,08
Nieder-Mockstadt	20	4,24
Ober-Mockstadt	3	1,09
Rodenbach	3	1,11
Stammheim	1	0,18
Zusammen	39	10,36
III. Provinz Rheinhessen.		
Hauptsteueramt Mainz.		
Guntersblum	1	0,57
Ober-Ingelheim	1	0,44
Zusammen	2	1,01
Hauptsteueramt Worms.		
Fürfeld	1	0,50
Hauptsteueramt Bingen	.	.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 358, April 1886, S. 121.

Provinzen, Hebebezirke.	Zahl der Tabakpflanzer	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.
		Ar.
Wiederholung.		
I. Provinz Starkenburg.		
Hauptsteuer-amt Darmst. } Hauptsteueramtsbezirk Darmstadt	1	0,53
Steueramt Bensheim } Hauptsteueramtsbezirk Darmstadt	2 863	92 082,08
Salzsteueramt Wimpfen } Hauptsteueramtsbezirk Darmstadt	304	5 525,74
Hauptsteueramt Offenb. .	107	1 483,80
Provinz Starkenburg	3 275	100 092,15
II. Provinz Oberhessen.		
Hauptsteueramt Giessen	39	10,86
Provinz Oberhessen	39	10,86
III. Provinz Rheinhessen.		
Hauptsteueramt Mainz .	2	1,01
» Worms	1	0,50
» Bingen	.	.
Provinz Rheinhessen	3	1,51
Grossherzogth. Hessen	3 317	100 104,02

2. Uebersicht über die Ergebnisse der Tabakernte und den Ertrag der Tabaksteuer.

Provinzen, Hauptsteueramtsbezirke.	Menge des geernteten Tabaks in dachreifem trockenem Zustande.	Mittl. Preis (einschl. Tabakst.) von 100 kg Tabak.	Werth der Tabakernte.	Gewichtsteuer.		Flächensteuer.	
				Schuld.	Nachlässe.	Schuld.	Nachlässe.
	kg	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
I. Provinz Starkenburg.							
Darmstadt . . .	1 391 096	80,40	1 118 476	499 401,30	92,30	1 254,70	.
Offenbach . . .	22 932	86,00	19 722	8 139,05	.	91,70	.
Provinz Starkenburg	1 414 028	80,49	1 138 198	507 540,35	92,30	1 346,40	.
II. Provinz Oberhessen.							
Giessen	146	80,49	118	.	.	45,80	.
Provinz Oberhessen	146	80,49	118	.	.	45,80	.
III. Provinz Rheinhessen.							
Mainz	21	76,50	16	.	.	4,50	.
Worms	7	80,49	6	.	.	2,25	.
Bingen	.	.	.	.	.	.	.
Provinz Rheinhessen	28	78,57	22	.	.	6,75	.
Grossherzogth. Hessen	1 414 202	80,49	1 138 338	507 540,35	92,30	1 398,95	.

Nr. 2344. **Uebersicht der in den Provinzen Starkenbur**
errichteten un

Ordn.-Nr.	Amtsgerichte.	Freiwillige Hypotheken.				
		Einschreibungen.		Löschungen.		Mehr einge- schrieben als gelöscht
		Anzahl.	Betrag. ℳ	Anzahl.	Betrag. ℳ	ℳ
	I. Prov. Starkenburg.					
1	Darmstadt, Amtsger. I. .	176	1 722 871,00	173	1 229 410,00	493 461,0
2	» » II. .	202	473 572,00	224	353 146,00	120 426,0
3	Beerfelden	65	108 886,00	60	77 582,00	31 304,0
4	Fürth	96	262 081,00	101	139 397,00	122 684,0
5	Gernsheim	97	168 560,00	85	82 657,00	85 903,0
6	Gross-Gerau	179	518 281,00	161	283 268,00	235 013,0
7	Hirschhorn	32	60 605,00	24	26 966,00	33 639,0
8	Höchst	42	68 605,00	45	49 045,00	19 560,0
9	Langen	149	260 994,00	199	263 525,00	.
10	Lorsch	193	444 090,00	189	315 716,00	128 374,0
11	Michelstadt	65	148 742,00	56	82 999,00	65 743,0
12	Offenbach	204	1 858 806,00	252	1 632 258,00	226 548,0
13	Reinheim	47	106 487,00	49	70 158,00	36 329,0
14	Seligenstadt	131	156 427,00	140	148 636,00	7 791,0
15	Gross-Umstadt	110	163 156,00	98	109 969,00	53 187,0
16	Wald-Michelbach . .	44	162 638,00	70	138 038,00	24 600,0
17	Wimpfen	23	45 924,00	30	28 858,00	17 066,0
18	Zwingenberg	170	542 833,00	129	300 871,00	241 962,0
	Summe	2025	7 273 558,00	2085	5 332 499,00	1 943 590,0
	mehr eingeschrieben	.	1 941 059,00	.	.	.
	mehr gelöscht	.	.	60	.	.
	II. Prov. Oberhessen.					
1	Giessen	220	1 126 162,55	231	627 526,41	498 636,1
2	Alsfeld	68	176 097,45	62	95 034,16	81 063,2
3	Altenstadt	37	126 495,00	83	361 879,28	.
4	Büdingen	60	98 399,50	95	121 475,82	.
5	Butzbach	54	94 986,45	64	69 360,70	25 625,7
6	Friedberg	150	440 501,94	185	300 475,78	140 026,1
7	Grünberg	63	3 571 777,35	91	80 698,30	3 491 079,0
8	Herbstein	45	73 187,86	89	91 205,87	.
9	Homberg	36	71 884,45	67	148 537,59	.
10	Hungen	35	32 034,45	70	53 171,05	.
11	Laubach	30	38 314,64	36	30 430,84	7 883,6
12	Lauterbach	33	66 275,00	51	87 399,50	.
13	Lich	35	35 480,71	25	42 984,29	.
14	Nauheim, Bad . . .	40	132 300,00	90	298 356,19	.
15	Nidda	78	96 027,11	91	71 054,23	24 972,8
16	Ortenberg	45	94 930,00	72	110 067,74	
17	Schlitz	30	43 935,06	38	32 813,95	11 121,1
18	Schotten	31	27 059,00	85	58 400,28	.
19	Ulrichstein	46	36 764,95	70	41 245,64	.
20	Vilbel	117	259 468,14	113	249 277,61	10 190,5
	Summe	1253	6 642 081,61	1708	2 971 395,23	4 290 598,7
	mehr eingeschrieben	.	3 670 686,38	.	.	.
	mehr gelöscht	.	.	455	.	.
	Summe **Starkenb. u. Oberh.**	3278	13 915 639,61	3793	8 303 894,23	6 234 188,7
	mehr eingeschrieben	.	5 611 745,38	.	.	.
	mehr gelöscht	.	.	515	.	.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 351, Jan. 1886, S. 8.

ınd Oberhessen vom 1. Juli 1885 bis zum 30. Juni 1886
;elöschten Hypotheken.*)

Mehr gelöscht als eingeschrieben.	Gesetzliche Hypotheken und Cautionen. Einschreibungen. Anzahl.	Einschreibungen. Betrag.	Löschungen. Anzahl.	Löschungen. Betrag.	Mehr eingeschrieben als gelöscht.	Mehr gelöscht als eingeschrieben.
M.		*M.*		*M.*	*M.*	*M.*
.	25	71 265,00	29	105 215,00	.	83 950,00
.	68	104 798,00	59	95 220,00	9 578,00	.
.	4	18 772,00	8	9 834,00	8 938,00	.
.	21	66 837,00	19	7 889,00	58 948,00	.
.	35	53 654,00	27	34 247,00	19 407,00	.
.	56	118 898,00	50	57 902,00	60 996,00	.
.	15	28 983,00	11	2 341,00	26 642,00	.
.	87	29 200,00	31	29 907,00	.	707,00
2 531,00	71	74 257,00	56	28 053,00	46 204,00	.
.	65	141 350,00	65	84 530,00	56 820,00	.
.	28	38 072,00	26	49 332,00	.	11 260,00
.	56	284 975,00	45	134 828,00	150 647,00	.
.	21	25 221,00	28	26 363,00	.	1 142,00
.	55	53 470,00	45	82 622,00	20 848,00	.
.	48	69 628,00	37	40 810,00	28 818,00	.
.	25	58 906,00	16	41 563,00	17 343,00	.
.	9	12 574,00	4	5 791,00	6 783,00	.
.	53	205 231,00	43	78 845,00	126 386,00	.
2 531,00	692	1 456 091,00	599	864 792,00	638 358,00	47 059,00
.	93	591 299,00	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.
.	93	292 867,80	107	272 670,74	20 197,06	.
.	37	74 920,92	58	69 364,10	5 556,82	.
235 384,28	10	22 742,80	17	13 578,08	9 164,72	.
23 076,32	34	19 473,25	46	32 503,38	.	13 030,08
.	30	21 734,87	83	28 006,65	.	6 271,78
.	52	36 499,83	44	20 533,26	15 966,57	.
.	60	42 130,15	88	94 318,30	.	52 183,15
18 018,01	19	14 937,25	47	38 147,89	.	23 210,64
76 653,14	19	22 582,15	16	16 951,22	5 630,93	.
21 136,60	19	24 851,75	29	15 818,94	9 087,81	.
.	23	27 640,87	9	4 342,33	23 298,54	.
21 124,50	17	5 492,25	28	33 566,94	.	28 074,69
7 503,58	35	44 737,85	11	49 641,12	.	4 903,27
166 056,19	27	95 880,97	55	60 995,39	34 885,58	.
.	47	51 551,80	40	18 126,11	83 425,69	.
15 137,74	32	15 773,60	63	35 592,32	.	19 818,72
.	7	1 835,71	10	14 919,69	.	13 083,98
31 341,28	18	19 111,02	20	13 860,20	5 250,82	.
4 480,69	28	26 335,97	19	10 200,85	16 135,12	.
.	27	22 829,28	29	49 118,54	.	26 789,26
619 912,33	634	883 430,09	769	892 246,00	178 549,66	187 365,57
.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	135	8 815,91	.	.
622 443,33	1326	2 339 521,09	1368	1 757 038,00	816 907,66	234 424,57
.	.	582 483,09	.	.	.	.
.	.	.	42	.	.	.

Nr. 2345. Güter-Verkehr nach Gattung und Gewicht in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen im Jahr 1886.*)

Ordnungs-Nr.	Gattung der Güter.	Hafen von Mainz				Hafen von Worms				Hafen bei Bingen			
		Angekommen		Abgegangene		Angekommen		Abgegangene		Angekommen		Abgegangene	
		zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal
		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.	
1	Düngemittel aller Art	33,3	.	26,3	380,7	.	0,1	.	203,1	195,8	.	.	.
2	Lumpen aller Art	34,2	0,1	2,3	21,4	166,2	.	0,1	14,8	3,3	.	.	15,0
3	Knochen	4,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Rohe Baumwolle	93,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Soda	34,4	355,3	11,2	4,0	65,6	29,7	.	69,1	2,7	139,8	.	.
6	Farbholz	137,1	1,5	41,1	.	115,9	.	.	.	1,8	.	.	.
7	Knochenkohle, Knochenmehl	30,6	.	.	5,9	12,4	.	.	32,1	.	2,0	.	50,0
8	Salpeter-, Salz- u. Schwefelsäure	153,3	.	.	.	.	0,2	.	.	.	3,2	.	.
9	Roh- und Brucheisen	10,0	.	.	313,8	.	.	.	.	.	.	.	.
10	Andere unedle Metalle, roh und als Bruch	.	.	.	.	14,1	.	.	1,1	.	.	.	.
11	Verarbeitetes Eisen aller Art	2 553,8	145,2	189,0	112,8	657,0	81,1	6,6	15,1	410,9	166,5	20,1	33,4
12	Cement, Trass, Kalk	383,5	.	5,0	16,9	333,8	5,7	.	1,3	8,9	30,0	.	3,2
13	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	.	136,8	.	161,4	37,7	.	.	135,6	7,3	1,2	1,6	100,0
14	Eisenerz	14,1	.	1,5	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Andere Erze	31,3	6,8	10,1	23,2	0,3	.	.	.	.	2,5	.	1 443,4
16	Flachs, Hanf Heede, Werg	190,5	24,1	30,7	7,5	2,9	3,6	0,1	.	.	13,2	.	.
17	Weizen und Spelz	533,7	49,7	.	.	1 289,8	200,0	.	.	963,5	.	.	.
18	Roggen	4 099,3	.	100,0	.	3 812,1	.	.	18,2	402,5	.	.	.
19	Hafer	.	1 283,1	.	78,0	.	.	.	191,7	.	.	.	.
20	Gerste	.	110,6	3,2	2 763,5	.	.	538,7	9 599,1	.	.	.	815,0
21	Anderes Getreide und Hülfenfrüchte	277,6	184,2	12,1	2 719,9	192,5	.	.	0,8	.	27,7	.	.
22	Oelsaat	2 849,0	65,6	189,8	225,3	153,5	.	.	.	.	.	.	.
23	Stroh und Heu	.	38,7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	Kartoffeln	.	70,8	.	88,0	0,6	.	.	678,3	3,7	2,4	.	8,0
25	Obst, frisches und getrocknetes	63,7	39,2	6,7	575,4	0,6	.	.	108,8	6,3	.	.	443,8
26	Gemüse und Pflanzen	.	.			8,5	0,1	5,8	102,2	22,4		.	.
27	Glas und Glaswaaren	70,2	8,5	[illegible]	48,8	8,1	2,9	0,1	0,4	18,8	[illegible]	[illegible]	[illegible]

	Schiffsholz)	260,8	1 523,3	0,5	25,8	.	2,0	.	.	.	.	.	.
30	Harte Schnittwaare	.	.	.	.	.	.	.	32,8	.	142,0	.	.
31	Harte Brennholzscheite . .	108,9	1 628,3	.	.	.	33,0	.	.	.	.	.	.
32	Weiche Stämme	.	.	.	.	4,7	.	.	.	.	.	.	.
33	Weiche Schnittwaare . . .	.	.	.	.	3,1	138,1	.	.	.	.	.	.
34	Weiche Brennholzscheite . .	.	582,0	.	.	.	.	.	.	.	25,8	.	.
35	Reisig und Faschinen . . .	.	.	.	.	.	150,0	.	.	.	.	.	.
36	Borke, Lohe	.	130,7	.	.	.	660,3	.	.	.	.	.	.
37	Fastage, Fässer, Kisten, Säcke .	544,7	131,3	56,3	3 040,9	114,1	10,3	2,8	44,5	1 987,4	84,6	11,8	43,4
38	Holzwaaren und Möbel . .	406,1	250,2	91,3	779,4	20,6	6,4	0,7	45,4	1,3			
39	Instrumente, Maschinen und Ma-										1,5	2,7	1,9
	schinentheile	135,2	7,6	6,2	51,4	158,7	1,0	0,5	15,5	21,0	8,7	1,8	3,4
40	Bier	0,4	.	3,7	1 024,5	4,4	.	0,1	180,6	0,5	23,5	.	155,5
41	Branntwein	272,7	.	8,5	29,8	6,9	.	0,3	2,9	15,8	.	.	18,0
42	Wein	1 939,7	33,6	160,6	4 257,7	63,2	0,3	1,0	416,4	151,2	43,0	60,3	3 543,3
43	Fische, auch Häringe . . .	1 561,8	.	54,1	.	26,7	0,9	0,3	0,4	38,7	2,0	.	.
44	Mehl und Mühlenfabrikate . .	3 524,2	155,1	27,9	436,5	617,2	1,7	.	1 649,9	122,3	146,0	.	22,8
45	Reis	900,2	.	45,7	.	24,7	1,1	.	.	114,9	2,2	.	.
46	Salz	.	676,3	.	.	0,5	297,3	.	5,7	.	219,8	.	.
47	Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao .	3 074,6	10,9	143,6	12,0	68,1	0,4	.	38,0	187,7	20,5	.	2.4
48	Zucker, Melasse und Syrup .	3 607,2	306,0	169,4	19,5	68,2	5,0	.	10,5	714,4	25,6	.	1,3
49	Rohtabak	78,5	8,2	11,0	4,5	43,3	0,2	.	64,3	9,8	73,7	.	.
50	Fette Oele und Fette . . .	6 249,4	215,0	601,1	935,7	1 071,4	15,5	0,4	155,1	685,2	10,6	.	27,1
51	Petroleum und andere Mineralöle	8 639,6	.	539,6	.	364,5	.	.	.	1 289,0	.	.	.
52	Steine und Steinwaaren . .	420,0	32 130,9	.	237,1	4,8	42,1	2,1	240,0	2,1	140,4	.	.
53	Steinkohlen	37 473,6	.	.	.	48 649,0	.	.	.	51 353,0	.	.	.
54	Koaks	.	.	.	.	10,0	.	.	.	.	.	.	.
55	Braunkohlen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
56	Torf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
57	Theer, Pech, Harze aller Art, Asphalt	2 245,9	25,6	225,6	291,1	19,3	6,9	.	0,1	32,0	2,8	.	9,5
58	Lebendes Vieh	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Mauersteine u. Fliessen aus Thon, Dachziegel und Thonröhren .	.	29 466,5	.	.	1 158,6	14 627,9	.	21,0	.	3 885,3	.	.
60	Thonwaaren, Steingut, Porzellan	32,9	8,1	8,9	44,1	9,7	0,1	0,1	1,2	3,2	2,2	.	.
61	Wolle, roh	.	.	.	.	.	.	.	0,2	.	.	.	.
62	Alle sonstigen Gegenstände .	12 913,3	1 887,9	1 543,4	10 123,7	1 069,8	31,3	8,3	2 367,0	1 498,0	668,0	191,9	1 628,3
	Summe	96 033,7	71 657,4	4 342,4	28 959,4	60 602,0	16 305,0	568,0	16 772,0	61 849,4	5 918,9	297,4	8 698,8

*) **Vergl. Mittheil. Nr. 359, April 1886, S. 134.**

Berichtigungen.

In der Uebersicht der Ergebnisse der Volkszählung im Grossherzogthum Hess[illegible] vom 1. December 1885, Nr. 373 der »Mittheilungen«, November 1886, haben nachstehend[illegible] Aenderungen einzutreten. Es ist:

Seite	Zeile	Spalte	statt	zu lesen
354	Kr. Oppenheim	3	8 561	8 567
»	» »	8	8 876	8 882
»	» »	9	9 330	9 337
»	» »	12	10 110	10 117
»	Pr. Rheinhessen	3	40 353	40 358
»	» »	8	41 759	41 765
»	» »	9	57 887	57 894
»	» »	12	62 680	62 687
»	Grossherzogthum	3	135 709	135 715
»	»	8	139 245	139 251
»	»	9	187 945	187 952
»	»	12	202 990	202 997
355	Kr. Oppenheim	1	21 798	21 814
»	» »	2	22 616	22 638
»	» »	3	44 414	44 452
»	» »	9	438	454
»	» »	10	570	592
»	» »	11	1 008	1 046
»	» »	12	2,32	2,41
355	Pr. Rheinhessen	1	146 311	146 [illegible]
»	» »	2	144 840	144 [illegible]
»	» »	3	291 151	291 [illegible]
»	» »	9	6 875	6 [illegible]
»	» »	10	7 124	7 [illegible]
»	» »	11	13 999	14 [illegible]
»	» »	12	5,05	[illegible]
»	Grossherzogthum	1	473 724	473 [illegible]
»	»	2	482 849	482 [illegible]
»	»	3	956 573	956 [illegible]
»	»	9	8 807	8 [illegible]
»	»	10	11 426	11 [illegible]
»	»	11	20 233	20 [illegible]
356	Kr. Oppenheim	2	43 634	43 [illegible]
»	Pr. Rheinhessen	2	254 040	254 [illegible]
»	Grossherzogthum	2	888 125	888 [illegible]
357	Kr. Oppenheim	15	44 414	44 [illegible]
»	Pr. Rheinhessen	15	291 151	291 [illegible]
»	Grossherzogthum	15	956 573	956 [illegible]

In dem Verzeichniss der Gemarkungen und Gemeinden des Grossherzog[illegible] thums Hessen, mit Angabe der ortsanwesenden Bevölkerung nach der Zählung vo[illegible] 1. December 1885, Nr. 374 der »Mittheilungen«, December 1886, sind folgende Zahle[illegible] zu berichtigen:

Seite	Zeile	Zahlenreihe	statt	zu lesen
380	Nieder-Saulheim	1	1 918	1 956
»	»	2	9	47
381	Kr. Oppenheim	1	44 414	44 452
»	» »	2	1 008	1 046
381	Pr. Rheinhessen	1	291 151	291 [illegible]
»	» »	2	13 999	14 [illegible]
»	Grossherzogthum	1	956 573	956 [illegible]
»	»	2	20 233	20 [illegible]

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 385. Mai 1887.

Inhalt: Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn 1885. — Ortsanwesende Bevölkerung des Grossh. Hessen nach dem Religionsbekenntniss 1885. — Vergl. Zusammenstellung der meteorol. Beobacht. 1886. — Betrieb der Wanderlager 1886—87. — Ein- und Ausfuhr des Grossh. Hessen über Bremen 1886. — Anzeige.

Nr. 2346. Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn im Jahr 1885.*)

1. Im Betriebsjahr 1885, dem 39. seit Eröffnung der Bahn (am 1. August 1846) hat der Verkehr und die Transporteinnahme in fast allen Zweigen wiederum nicht unbedeutend zugenommen.

Es betrugen nämlich im Jahre	1885	gegen 1884
die Zahl der beförderten Civilpersonen .	2 812 143	2 719 002
das beförderte Reisegepäck in Kilogramm	5 251 045	4 811 640
die Eil- und Frachtgüter in Tonnen (1000 kg)	886 262	802 813
	ℳ.	ℳ.
die Einnahme aus d. Beförd. v. Civilpersonen .	2 198 771,65	2 153 826,47
» » » » » » Reisegepäck .	172 227,05	172 209,56
» » » » » » Thieren jeder Art (einschl. 7082,10 ℳ. für im Güterverkehr abgefertigte Viehtransporte)	56 804,12	51 902,62
die Einnahme aus d. Beförd. v. Eil- u. Frachtgut (einschl. 2935,98 ℳ. und bezw. 884,82 ℳ. für im Personen-Verkehr abgefertigte Leichen- u. Equipagen-Transporte, jedoch ausschliesslich 7082,10 ℳ. u. 1864,17 ℳ. für mit Güterzügen beförderte Thiere u. Militäreffecten)	2 504 689,72	2 244 661,51
die Einnahme aus d. Beförd. v. Extrapersonenzügen	3 100,40	4 915,60
» » » » » » Postgut (einschl. 25 965,73 ℳ. für Beförderung und 10 893,90 ℳ. für Unterstellen etc. von Postwagen) . .	49 738,83	49 860,38
die Einnahme aus Militärtransporten (einschl. 1864,17 ℳ. für im Güter-Verkehr abgefertigte Transporte)	67 447,34	70 090,42
	5 052 779,11	4 747 466,56

*) Vergl. Mittheil. Nr. 360, Mai 1886, S. 145.

Es ergab sich also im Jahr 1885 eine Vermehrung der Transporteinnahme um 305 312,55 *M.* oder um 6,43% gegen das Vorjahr 1884. Der grössere Theil dieser Steigerung traf auf den Güterverkehr und war die Folge von Aenderungen in der Leitung mehrerer Transitverkehre seit 1. April resp. 1. Juli und 1. August 1885.

Der Verkehr der Schwetzinger Zweigbahn belief sich auf 107 769 Personen und 222 743 Tonnen Güter (in obigen Zahlen mitenthalten).

2. Unfälle, welche ganze Züge betroffen hätten, sind im Jahr 1885 nicht vorgekommen.

Von sonstigen Unfällen sind folgende vier zu verzeichnen:

a. Am 27. Februar eine Zugtrennung eines Güterzugs vor der Station Eberstadt, wobei ein Wagen entgleiste.

b. Am 4. October das Auffahren eines Schnellzugs auf einen im Güterbahnhofe Darmstadt haltenden Güterzug, in Folge zu späten Bemerkens des Haltesignals Seitens des Locomotivführers des Schnellzuges und ungenügenden Bremsens Seitens des Bremspersonals.

c. Am 28. October früh morgens das Zusammenstossen einer Rangirmaschine mit dem ersten ausfahrenden Personenzuge der Frankfurt—Bebraer Bahn im Bahnhofe zu Frankfurt, in Folge mangelhafter Aufmerksamkeit der betreffenden Weichensteller und Rangirer.

d. Am 20. November auf Station Isenburg eine Entgleisung mehrerer Wagen eines im Rangiren begriffenen Güterzugs, hervorgerufen wahrscheinlich durch vorzeitiges Bremsen des vorderen Theiles der betreffenden Zugabtheilung.

3. Neue Verkehre oder Tarife sind im Jahr 1885 nicht eingeführt worden. Die Ausgabe combinirbarer Rundreisebillete, welche im Jahr 1884 auf die Zeit vom 20. Mai bis Ende September beschränkt war, hat am 1. Mai 1885 wieder begonnen und wurde von da an als ständige Einrichtung auch den Winter durch beibehalten.

4. Es betrugen im Jahr 1885 die

Betriebs-Einnahmen		5 409 863,79 *M.*
» Ausgaben		3 492 041,47 »
daher ergab sich ein Reinertrag von		1 917 822,32 »
Von diesem Reinertrag wurden dem Jahr 1884 als Zuschuss überwiesen	54 416,46 *M.*	
In die Rechnung des folgenden Jahres übertragen	325,43 »	54 741,89 »
Mithin betrugen die zur Vertheilung kommenden Reineinkünfte		1 863 080,43 *M.*

Die Betriebs-Ausgaben betrugen 64,55% der Brutto-Einnahmen (67,17% in 1884; 60,83 Procent in 1883).

Die Baukosten der Bahn betrugen im Jahr 1885 im Durchschnitt:

für Preussen . . .	5 572 044,96 *M.*
» Hessen . . .	9 636 261,03 »
» Baden . . .	7 648 311,25 »
Zusammen	22 856 617,24 *M.*

Dieses Bankapital hat sich pro 1885 durch den vertheilten Betriebs-Ueberschuss von 1 863 080,43 ℳ. verzinst mit 8,15%.

Von den Betriebs-Ausgaben von . . . . . 3 492 041,47 ℳ.
sind jedenfalls abzuziehen als den Betrieb der Main-Neckar-Bahn nicht betreffend:

1) Die Kosten des wegen Mitbenutzung des Bahnhofs zu Frankfurt durch die Königliche Eisenbahndirection Frankfurt und durch die Hessische Ludwigsbahn über den eigenen Bedarf angenommenen Personals:
   a. Königliche Eisenbahndirection Frankfurt . . . . . . 41 639,31 ℳ.
   b. Hessische Ludwigsbahn . . 86 738,93 »
2) die Kosten für die Leistung des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn, die dafür erhaltene Vergütung 60 000,00 » 188 378,24 »

Es bleiben dann 3 303 663,23 ℳ.

welche sich auf die einzelnen Verwaltungszweige folgendermassen vertheilen:

A. Central-Verwaltung .	272 390,31 ℳ.	= 8,25%
B. Bahn-Verwaltung .	672 000,92 »	= 20,34 »
C. Transport-Verwaltung	2 359 272,00 »	= 71,41 »
Summe	3 303 663,23 ℳ.	= 100%.

Bei der Länge der Bahn von 94,48 Kilometer entfallen per Bahnkilometer auf die:

Central-Verwaltung . . .	2 883,05 ℳ.
Bahn-Verwaltung . . .	7 112,63 »
Transport-Verwaltung . .	24 971,12 »
Gesammt-Ausgaben per Bahnkilometer	34 966,80 ℳ.

5. Im Jahr 1885 legten die vorhanden gewesenen 62 Locomotiven 1 378 798 Kilometer zurück und betrug die Zahl der gefahrenen Wagenachskilometer 53 428 871. Unter Zurechnung der Locomotiven und Tender — die Locomotivachsen nach Gewicht auf Wagenachsen normirt — betragen die Achskilometer im Ganzen 87 246 993.

Um zu ermitteln, wie hoch sich die Ausgaben der Transport-Verwaltung pro Locomotivkilometer etc. berechnen, müssen den oben bemerkten Ausgaben der Hauptbahn die Kosten des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn wieder zugeschlagen werden, weil die angegebene Anzahl der Locomotiv- und Wagenachskilometer die Seitenbahn mitbegreift.

Es stellen sich dann die Ausgaben der Transport-Verwaltung auf . . . . 2 419 272,00 ℳ.
und die Gesammt-Ausgaben auf . . . . . . 3 363 663,23 »
und berechnen sich die Ausgaben der Transport-Verwaltung:

pro Locomotivkilometer zu . .	1,76 ℳ.
pro Wagenachskilometer zu . .	0,0453 »
und pro Achskilometer unter Einrechnung der Locomotiven zu .	0,0277 »

Die Gesammt-Ausgaben aber berechnen sich:

pro Locomotivkilometer zu . .	2,44 ℳ.
pro Wagenachskilometer zu . .	0,0630 »

Rechnet man zu den Betriebs-Ausgaben von .	3 363 663,23 ℳ.
hinzu die 4 procentigen Zinsen des Anlagekapitals von 22 856 617,24 ℳ. mit	914 264,69 »
so stellt sich der Gesammt-Aufwand für den Betrieb in 1885 auf	4 277 927,92 ℳ.
der Locomotivkilometer oder ein Zug im Durchschnitt per Kilometer auf	3,10 ℳ.
der Wagenachskilometer auf .	0,0801 »

6. Der **Wagenpark** der Main-Neckar-Eisenbahn bestand am 1. Januar 1886, ausschliesslich der Stationswagen, aus 769 Personen- und Lastwagen (gegen 739 im Jahr vorher), nämlich:

1. Personenwagen	181 Stück	mit 503 Plätzen I., 1556 II. u. 5300 III. Classe.
2. Bahncontrolwagen . . .	1 Stück.	
3. Postwagen	3 »	event. mit 80 Plätzen III. Classe.
4. Reisegepäckwagen . . .	18 »	
5. Packmeisterwagen f. Güterzüge	8 »	
6. Bedeckte Güterwagen . .	332 »	
7. Offene Güterwagen . . .	160 »	
8. Luxuspferdewagen . . .	6 »	
9. Bierwagen	10 »	
10. Schemelwagen	10 »	
11. Materialtransportwagen . .	40 »	
Zusammen	769 Stück.	

Diese Wagen legten im Jahr 1885 auf der eigenen Bahn zurück:

a. die sechsrädrigen Personenwagen .	7 260 792	Achskilometer,
b. » vierrädrigen » .	7 610 012	»
c. » sechsrädrigen Lastwagen . .	1 142 037	»
d. » vierrädrigen » . .	7 906 164	»
Zusammen	23 919 005	Achskilometer.
Wagen fremder Bahnen haben auf der Main-Neckar-Eisenbahn durchlaufen .	27 777 345	»
Hierzu kommen noch:		
1. für beförderte Reichs- etc. Postwagen	1 685 351	»
2. » 34 beförderte Locomotiven mit Tender, jede zu 20 Achsen gerechnet	47 170	»

Mithin wurden im Ganzen gefahren 53 428 871 Achskil. (s. ob. 5.)

Nachstehend folgt eine Uebersicht des Personenverkehrs, eine Uebersicht des Güterverkehrs und eine Uebersicht des Personen-, Gepäck- und Güterverkehrs nach Stationen etc.

Tab. I. **Personen-Verkehr.**

		Local-Verkehr.	Directer Verkehr.*)	Durchgangs-Verkehr.	Zusammen.
Schnellzüge	I. Classe	2 721	10 531	5 559	18 811
	II. »	19 665	47 159	23 991	90 815
	III. »	20 967	15 638	2 843	39 448
Gewöhnliche Züge	I. Classe	2 602	2 449	60	5 111
	II. »	37 327	26 162	987	64 476
	III. »	352 233	120 940	6 556	479 729
Retour-Billete	I. Classe	6 042	2 103	325	8 470
	II. »	78 095	28 618	2 680	109 393
	III. »	397 875	111 333	1 148	510 356
Summe der ausgegebenen Billete		917 527	364 933	44 149	1 326 609
» » beförderten Personen		1 399 539	506 987	48 302	1 954 828
Rundreise-Billete	Billete	.	.	.	54 915
	Person.	.	.	.	61 731
Gesellschafts-Bille	Billete	.	.	.	720
	Person.	.	.	.	1 440
Sonntags-Billete	Billete	.	.	.	6 079
	Person.	.	.	.	12 158
Monats-Karten	Billete	.	.	.	324
	Person.	.	.	.	19 440
Wochen-Karten	Billete	.	.	.	64 011
	Person.	.	.	.	762 546
Militär-Beförderung	Personen	.	.	.	79 186
Extra-Züge	»	.	.	.	3 032
Totalsumme d. ausgegeben. Billete		.	.	.	1 452 658
» » befördert. Personen		.	.	.	2 894 361

	Local-Verkehr.	Directer Verkehr.	Durchgangs-Verkehr.	Militär-beförd. u. Extra-Züge.	Zusammen.
Hiervon von Norden n. Süden **)	940 609	140 227	43 651	39 206	1 163 693
» » Süden » Norden **)	1 494 780	144 252	48 624	43 012	1 730 668
Zusammen	2 435 389	284 479	92 275	82 218	2 894 361

*) Verkehr zwischen Stationen der Main-Neckar-Bahn und Stationen anderer Bahnen.

**) Mannheim als Station der Main-Neckar-Bahn betrachtet.

Tab. II. **Güter-Verkehr.**

	Eilgut.	Stückgut.	Wagenladungs- bezw. Ausnahms-Classen.	Sonstige Transporte.	Zusammen.
	kg	kg	kg	kg	kg
Local-Verkehr	767 210	11 331 440	23 080 750	70 930	35 250 330
Directer Verkehr Versandt	1 395 260	22 068 190	50 280 880	720 415	74 464 745
Directer Verkehr Empfang	1 429 640	19 847 230	187 295 300	505 640	209 077 810
Transit-Verkehr n. Süden	1 539 230	24 778 280	413 544 180	622 120	440 483 810
Transit-Verkehr » Norden	1 801 920	23 586 770	100 254 330	768 470	126 411 490
Ges.-Güterverkehr	6 933 260	101 611 910	774 455 440	2 687 575	885 688 185

Tab. III. **Personen-, Gepäck- und Güter-Transp**

Stationen bezw. Verkehre.	Personen- und Gepä							
	Ausgegebene gewöhnliche, Schnellzugs- und Retour-Billete.	Zusatzbillete.	Schlafwagenbillete.	Ausgleichungsbillete.	Rundreisebillete.	Gesellschaftsbillete.	Sonntagsbillete.	Ab[illegible]
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	An[illegible]
Frankfurt	243 310	51 228	1 064	27	5 047	176	2 330	[illegible]
Sachsenhausen	.	.	.	.	.	.	.	.
Louisa	19 997	2 170	.	113	.	.	.	[illegible]
Isenburg	17 278	.	.	23	.	.	.	[illegible]
Sprendlingen	12 964	.	.	9	.	.	.	[illegible]
Langen	33 379	.	.	8	.	.	.	[illegible]
Egelsbach	22 025	12	.	15	.	.	.	[illegible]
Arheilgen	14 517	.	.	11	.	49	.	[illegible]
Darmstadt	221 521	38 502	119	100	784	.	983	[illegible]
Bessungen	15 551	.	.	3	.	.	64	[illegible]
Eberstadt	65 963	772	.	24	.	52	.	[illegible]
Bickenbach	31 590	1 738	.	23	.	.	.	[illegible]
Zwingenberg	22 322	.	.	5	.	.	.	[illegible]
Auerbach	19 444	1	.	15	.	.	.	[illegible]
Bensheim	64 194	8 074	2	12	11	.	.	[illegible]
Heppenheim	35 347	1 648	.	16	.	.	.	[illegible]
Laudenbach	8 919	.	.	8	.	.	.	[illegible]
Hemsbach	13 511	.	.	4	.	.	.	[illegible]
Weinheim	69 692	8 206	.	14	.	40	.	[illegible]
Grosssachsen	23 162	.	.	17	.	63	.	[illegible]
Ladenburg	42 286	.	.	4	.	30	.	[illegible]
Friedrichsfeld	29 652	4 878	.	67	128	30	.	[illegible]
Schwetzingen	12 426	677	.	5	892	184	16	[illegible]
Wieblingen	5 549	.	.	.	.	.	.	[illegible]
Heidelberg	58 504	11 545	.	.	439	36	418	[illegible]
Grossh. Badische Bahn:								
Station Mannheim	70 498	4 708	.	.	1 691	60	2 268	[illegible]
Uebrige Stationen	48 625	9 051	1 554	.	4 108	.	.	
Bodensee-Stationen	.	.	.	.	.	.	.	
Schweizer Bahnen	4 778	.	.	.	184	.	.	
Kgl. Württembergische Bahn	21 443	1 484	.	.	343	.	.	
Pfälzische Bahnen	1 721	.	.	.	.	.	.	
Saarbrücker Wechselverkehr	.	.	.	.	.	.	.	
Rheinisch-Westphälische Verbandsbahnen	.	.	.	.	.	.	.	
Eisenbahn-Directionsbez. Frankfurt a. M. — Hess. Ludw.-Bahn	326	.	.	.	.	.	.	
Hessische Ludwigs-Bahn	26 974	1 250	.	.	195	.	.	
Eisenbahn-Directionsbezirk Frankfurt a. M.	10 769	.	.	.	.	.	.	
Hessisch-Badischer Verkehr	.	.	.	.	67	.	.	.
Bayerische Bahnen	.	.	.	.	1 326	.	.	.
Deutsch-Russischer Verkehr	48	.	.	.	.	.	.	.
Oberhessische Bahnen	776	.	.	.	.	.	.	
Westdeutsche Verbandsbahnen	8 735	.	.	.	206	.	.	.

[1]) Transporte aus den Abrechnungen über den Personen-Verkehr, welche dem Buchun

ch Stationen bezw. Verkehren.

rkehr.						Güter-Verkehr.						
ıts- Mo-nats-ar-an.	Militär-Beförderung auf Billete.	Militär-Beförderung auf Requisitionsscheine.	Gepäck-transport.	Hunde-transport.	Extrazüge.	Expressgut.[1] Eil- und Frachtgut excl. Fahrzeuge.	Equipagen und Fahrzeuge[1])	Militärgut incl. Pferde und Fahrzeuge.[1])	Viehverkehr.[1]) Pferde.	Viehverkehr.[1]) Rindvieh.	Viehverkehr.[1]) Sonstige Thiere.	Leichen.[1])
ın-ıht.	Zahl d. Personen.	Zahl d. Personen.	kg	Anzahl.	Anzahl.	Tonnen.	Anzahl.	kg	Stück.	Stück.	Stück.	Anzahl.
15	11 307	534	1381545	1 347	6	20642830	11	134 925	617	1728	685	8
.	.	.	.	.	.	2209475	.	.	.	.	.	.
.	175	91	4 240	180	1	.	.	.	.	1	.	.
.	548	2	7 115	68	.	9761530	.	.	24	.	1	.
.	450	.	7 720	44	.	821615	.	.	.	8	.	.
1	859	2	106 905	62	.	498160	1	.	.	25	3	.
.	828	.	41 585	23	.	95860	.	.	.	14	55	.
.	453	.	36 530	37	.	201800	.	.	.	30	13	.
45	14 441	3 908	633 080	940	3	18554620	9	634 791	321	3957	14	12
.	1 675	1	6 950	324	.	9820	.	.	.	2	.	.
85	1 947	.	54 555	403	.	9567350	4	.	59	115	237	.
27	646	1	91 430	205	.	674350	.	.	3	72	213	1
45	480	.	33 955	59	.	438195	.	.	1	80	396	.
7	382	1	27 090	184	.	2437380	.	.	.	44		.
12	1 091	14	130 310	283	1	3815260	.	.	17	183	155	2
2	1 141	10	46 865	113	.	2577865	.	59	17	282	106	11
.	152	.	7 700	22	.	49930	.	.	.	10	24	.
.	273	91	42 805	26	.	583130	.	.	.	304	11	.
5	1 506	23	122 125	231	.	16798040	.	100	32	815	25	1
.	494	2	54 150	56	.	1211065	.	.	123	422	13	.
.	797	354	49 675	137	.	3629955	1	.	.	238	63	2
8	494	11	6 930	133	.	4552890	.	450	1	153	22	.
2	831	12	11 060	85	.	778825	.	.	9	108	59	.
.	25	.	445	.	.	815	.	.	.	.	3	.
.	2 805	137	304 805	405	5	10234855	5	.	130	564	469	13
.	2 223	491	150 715	181	.	42634480	.	.	206	475	480	2
.	1 336	1 250	466 540	155	.	75553890	6	24 750	122	2588	1514	27
.	.	.	.	.	.	27120	.	.	.	.	.	.
.	.	.	125 240	.	.	769870	.	.	.	.	.	.
.	345	2 031	143 690	88	.	31147065	.	540 275	20	1395	4102	6
.	14	554	10 650	.	.	16835655	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	8901650	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	289178625	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1 502	2 282	108 060	80	.	25444050	.	25 809	32	200	320	5
.	1 607	629	75 540	6	.	27971680	.	37 530	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	85	.	.	.	1083270	.	.	.	.	.	.
.	.	.	1 490	.	.	110000	.	.	.	.	.	.
.	.	36	10 305	.	.	5450790	.	10 800	.		.	.
.	1 145	4 970	132 615	5	.	82029310	4	454 441	823	58	288	10

ırmular entsprechend im Güter-Verkehr verrechnet worden sind.

Tab. III. (Fortsetzung.)

Stationen bezw. Verkehre.	Personen- und Gep…							
	Ausgegebene gewöhnliche, Schnellzugs- und Retour-Billete.	Zusatzbillete.	Schlafwagenbillete.	Ausgleichungsbillete.	Rundreisebillete.	Gesellschaftsbillete.	Sonntagsbillete.	Ab…
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	An…
Cronberger Bahn	.	.	.	.	.	.	.	
Deutsch-Italienischer Verkehr	1 226	.	.	.	1 009	.	.	
Südösterreichisch-Deutscher Verkehr	.	.	.	.	.	.	.	
Mitteldeutsche Verbandsbahnen	5 575	.	.	.	118	.	.	
Bayerisch-Mannheim-Ludwigshafener Verkehr	.	.	.	.	.	.	.	
Galizisch-Bayerisch-Süddeutsch. Verband	.	.	.	.	.	.	.	
Belgisch- u. Englisch-Südwestdeutscher Verkehr	.	.	.	.	.	.	.	
Norddeutsch-Schweizer Verkehr	.	.	.	.	.	.	.	
Niederländisch-Südwestdeutsch. Verband	.	.	.	.	.	.	.	
Eisenbahn-Directionsbez. Bromberg — Reexpeditionsverkehr	.	.	.	.	.	.	.	
Südwestdeutscher Verband	339	.	.	.	490	.	.	
Süddeutscher Verband	.	.	.	.	.	.	.	
Mährisch-Süddeutscher Verband	.	.	.	.	.	.	.	
Deutsch-Französischer Verband	.	.	.	.	.	.	.	
Sächsisch-Südwestdeutscher Verband	.	.	.	.	.	.	.	
Oesterreichisch-Bayerisch-Rheinischer Verkehr	309	.						
Bayerische Staats- und Werra-Bahn	48	11	.	.	.	.	.	
Rheinischer Verband	18 608	509	.	.	6 112	.	.	
Englisch-Französisch-Deutsch-Oesterreichisch-Ungarisch-Rumänischer Verband	105	.	.	.	420	.	.	
Mitteldeutsch-Schweiz. Verband	2 603	.	.	.	.	.	.	.
Combinirte Rundreisebillete	.	.	.	.	31 345	.	.	
Summe	1 326 609	146464	2 739	523	54 915	720	6 079	64…
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Einnahme	1 840 913,90[2])	59 613,51	.	523,00	163365,43	1052,85	16 883,74	[illegible]

Hierzu für Postgutbeförder…

Zusam…

[1]) Siehe die Anmerkung S. 150 u. 151.
[2]) Hiervon kommen auf Schnellzüge: I. Cl. 117 800,30 ℳ, II. Cl. 337 418,33 ℳ, III. …
Retour-Billete: I. Cl. 38 545,16 ℳ, II. Cl. 280 937,68 ℳ, 487 752,13 ℳ.

'erkehr.						Güter-Verkehr.						
ents-n / -Monatskarten.	Militär-Beförderung. auf Billete.	auf Requisitionsscheine.	Gepäcktransport.	Hundetransport.	Extrazüge.	Expressgut,[1] Eil- und Frachtgut excl. Fahrzeuge.	Equipagen und Fahrzeuge[1])	Militärgut incl. Pferde und Fahrzeuge.[1])	Viehverkehr.[1]) Pferde.	Rindvieh.	Sonstige Thiere.	Leichen.[1])
Anzahl.	Zahl d. Personen.		kg	Anzahl.	Anzahl.	Tonnen.	Anzahl.	kg	Stück.			Anzahl.
.	.	.	.	.	.	19 540	.	.	.	.	.	.
.	.	.	25 460	.	.	47 536 190	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	1 135	.	.	.	.	.	.
.	306	1 051	129 505	16	.	75 087 810	.	58 950	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	92 210	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	20 000	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	888 890	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	31 350	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	4 816 500	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	280 000	.	.	.	.	.	.
.	.	6 387	.	.	.	32 919 440	.	18 950	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	4 340 320	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	250 320	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	460 360	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	2 240 630	.	.	.	.	.	.
.	.	.	7 410	.	.	.		.	.	.	.	.
.	.	.	1 150	.	.	.		.	.	.	.	.
.	1 948	.	600 725	84	.	.		.	.	.	.	.
.	.	.	2 310	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	50 070	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	54 226	24 960	5251045	5982	16	886261765	41	1 941 830 oder: 3121 Pferde, 168 Geschütze, 42 Wagen, 117386 kg Armeebedürfnisse.	2557	13871	9271	100
									16 428			
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.			ℳ.
…2,50	24 900,61	26 087,71	172 227,05	2266,66	3100,40	2 509 815,19	884,82	14 594,85	47 455,36			2935,98

879,20 ℳ.

15 919,48 ℳ.

782,48 ℳ; gewöhnliche Züge: I. Cl. 16 113,94 ℳ, II. Cl. 112 162,67, III. Cl. 365 401,21 ℳ;

Nr. 2347. **Die ortsanwesende Bevölkerung des Grossh. Hessen nach dem Religionsbekenntniss, am 1, December 1885.***)

Provinzen und Kreise.	Evangelische.	Katholische.	Frei-Protestanten.	Deutsch-Kathol., Frei-Religiöse.	Mennoniten, Baptisten.	Israeliten.	Im Uebrigen.	Zusammen.
Starkenburg.								
Darmstadt	73 141	8 526	20	106	34	2 143	50	84 020
Bensheim	27 898	19 786	.	9	3	1 037	23	48 756
Dieburg	35 986	15 674	.	1	6	1 335	.	53 002
Erbach	43 167	3 315	.	4	4	1 044	6	47 540
Gross Gerau	33 006	5 654	.	13	.	1 131	1	39 805
Heppenheim	18 535	24 657	1	3	35	675	10	43 916
Offenbach	42 515	39 362	5	1 254	4	2 151	48	85 339
zusammen	274 248	116 974	26	1 390	86	9 516	138	402 378
Oberhessen.								
Giessen	68 111	1 788	1	12	36	1 946	22	71 916
Alsfeld	33 811	1 734	.	3	10	1 129	.	36 687
Büdingen	35 660	447	.	2	69	1 345	19	37 542
Friedberg	46 045	13 319	3	5	16	2 093	7	61 488
Lauterbach	26 754	1 693	.	.	11	238	.	28 691
Schotten	25 840	171	.	.	17	692	.	26 720
zusammen	236 221	19 152	4	22	159	7 438	48	263 044
Rheinhessen.								
Mainz	29 529	74 297	10	696	55	3 768	88	108 443
Alzey	25 639	9 196	1 839	169	46	1 131	2	38 022
Bingen	13 372	20 989	3	386	5	1 094	36	35 885
Oppenheim	26 153	16 557	250	193	91	1 194	14	44 452
Worms	38 777	21 275	1 692	130	513	1 973	27	64 387
zusammen	133 470	142 314	3 794	1 574	710	9 160	167	291 189
Wiederholung.								
Starkenburg	274 248	116 974	26	1 390	86	9 516	138	402 378
Oberhessen	236 221	19 152	4	22	159	7 438	48	263 044
Rheinhessen	133 470	142 314	3 794	1 574	710	9 160	167	291 189
Grossh. Hessen	643 939	278 440	3 824	2 986	955	26 114	353[1])	956 611

*) Vergl. Mittheil. Nr. 255, Nov. 1881, S. 270.

[1]) Darunter sind: 10 Griechisch-Katholische, 24 Apostolisch-Katholische, 23 Mitglieder der Brüderversammlung bezw. Brüdergemeinde, 23 Methodisten, 43 Dissidenten, 1 Con-greg. Chapel, 1 Quäker, 9 Christliche ohne nähere Bezeichnung, 58 Confessionslose, 64 Personen mit unbestimmter Angabe des Religionsbekenntnisses und 97 Personen ohne Angabe der Religion.

Nr. 2348. Vergleichende Zusammenstellung der Resultate der meteorolog. Beobachtungen im Jahr 1886

zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg u. Kassel.*)

	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msb.	P.	S.	K.
	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.
Tiefste Thermometerstände	—9,9 9. März	—10,0 24. Jan.	—16,0 9. März	—14,0 12. Jan.	—12,8 8. Jan.	—20,9 9. März	—9,0 12. Jan.	—12,5 24. Jan.	—11,0 12. Jan.	—16,2 9. März	—19,7 8. Jan.
Höchste	27,1 10. Aug.	25,6 10. Aug.	26,0 19. Juli	24,0 22. Mai, 21. Juli und 10. Aug.	25,0 22. Mai und 22. Juli	26,3 23. Mai	25,5 10. Aug.	24,0 21. u. 22. Juli 10. Aug.	26,0 22. Mai 19. u. 22. Juli	24,8 22. Mai	29,0 23. Mai
Mittel der tiefsten Thermometerstände	4,84	4,54	0,18	2,63	3,82	2,00	5,16	2,47	3,98	2,80	3,71
» » höchsten »	11,71	11,15	10,08	10,08	11,01	10,80	11,41	10,61	11,67	9,93	10,53
» » tiefsten u. höchsten Thermometerstände, gleich der mittleren Jahrestemperatur	8,28	7,84	5,13	6,36	7,42	6,40	8,28	6,54	7,82	6,36	7,12
Mittl. Temp. (aus den tiefst. und höchst. Thermometerständen):											
des Winters (Dec. 1885, Jan. u. Febr. 1886)	0,17	—0,14	—3,01	—0,80	—0,48	—2,06	0,14	—1,43	—0,42	—1,48	—1,04
» Frühlings (März, April u. Mai)	7,82	7,83	5,65	5,76	7,09	6,08	7,86	6,14	7,92	5,81	6,63
» Sommers (Juni, Juli u. Aug.)	15,08	14,23	11,67	12,54	13,93	13,04	14,82	13,24	14,49	12,70	13,77
» Herbstes (Sept., Oct. u. Nov.)	9,53	9,10	6,10	7,41	8,46	7,74	9,50	7,48	8,62	7,81	8,52
Anzahl der Eistage (Maximum der Temp. unter 0°)	10	21	26	28	20	25	14	23	17	42	35
» » Frosttage (Minimum » » » 0°)	79	89	164	108	82	132	78	124	92	104	86
» » Sommertage (Maximum d. Temp. 20° R. oder mehr)	57	40	30	30	51	43	49	36	70	37	51
» » Regentage	145	122	111	129	138	126	135	80	130	105	144
» » Schneetage	35	16	33	27	40	34	26	19	31	22	31
» » Regen- und Schneetage	4	3	5	5	10	4	6	.	5	8	9
» » Nebeltage	59	30	91	15	46	50	25	18	42	76	81
» » Reiftage	23	7	3	3	43	37	34	5	7	14	23
» » Tage mit Gewitter	14	9	11	23	22	11	15	13	22	18	27
Höhe des meteorischen Niederschlags in Centimetern	86,890	66,378	90,610	79,629	69,195	62,090	76,110	65,158	58,596	70,830	63,579

*) Vergl. Mittheil. Nr. 364, Juli 1886, S. 218.

Nr. 2349. **Betrieb der Wanderlager im Grossherzogthum Hessen im Rechnungsjahr 1886—87.*)**

Kreise.	Zahl der Betriebsfälle.	Dauer des Betriebs.	Gewerbsteuer.
		Wochen.	ℳ.
Darmstadt	5	5	200,00
Offenbach	4	4	120,00
Alsfeld	1	1	20,00
Friedberg	5	5	100,00
Giessen	3	3	90,00
Lauterbach	1	1	20,00
Mainz	20	20	800,00
Bingen	3	3	90,00
Oppenheim	3	3	60,00
Worms	2	2	60,00
Zusammen	47	47	1560,00

*) Vergl. Mittheil. Nr. 370, Oct. 1886, S. 319.

Nr. 2350. **Ein- und Ausfuhr des Grossherzogthums Hessen über Bremen im Jahr 1886.*)**

Nach dem von dem Büreau für Bremische Statistik herausgegebenen »Jahrbuch für Bremische Statistik, Jahrgang 1886: Zur Statistik des Schiffs- und Waarenverkehrs im Jahr 1886« lieferte der Handelsverkehr des Grossherzogthums Hessen mit Bremen im Jahr 1886 folgende Ergebnisse:

A. Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum Hessen.

	Quantum.		Werth.
			ℳ.
Bier	7 550	Liter	1 887
Früchte, getr., Wallnüsse	15 090	kg Ntto.	5 519
Süd- u. einges. Früchte	7 032	» »	8 698
Fruchtsaft	733	Liter	410
Gest (Hefe)	618	kg Ntto.	351
Lebensmittel			
Fleisch etc., Würste	624	» »	1 167
Wild	250	» »	312
Conserven	2 310	» »	2 624
andere Lebensmittel	10 500	» »	2 189
Spirituosen	661	Liter	702
Tabak, fabricirter	259	kg Ntto.	524
Cigarren	750,6	Mille	19 573
Wein, deutscher	120 793	Liter	132 152
Champagner	1124/1, 27/2	Flaschen	3 106
andere Verzehrungsgegenstände für			264

*) Vergl. Mittheil. Nr. 371, Oct. 1886, S. 321.

	Quantum.	Werth.
		M.
Droguerien, rohe, Gummi	3 439 kg Ntto.	5 267
andere rohe Droguen	476 » »	511
präparirte, Salze	987 » »	304
Chinin	1 035 » »	76 590
Säuren	3 402 » »	41 751
andere Chemikalien	8 211 » »	19 136
Farbwaaren, Firniss	3 246 » »	4 213
Ultramarin	550 » »	1 151
andere Farbwaaren	74 828 » »	68 042
Haare, Menschenhaare	33 » »	682
Hasen- u. Kaninchenhaare	51 262 » »	525 948
Naturalien	489 » Btto.	651
Oele, ätherische	423 » Ntto.	3 088
andere Oele	1 311 » »	996
Pflanzen und Gewächse	1 868 » Btto.	548
Sämereien	3 508 » Ntto.	4 677
Thierabfälle	8 102 » »	2 217
andere Rohstoffe für		373
Leder, gegerbtes	35 371 kg Ntto.	240 787
lackirtes	289 » »	4 044
Baumwollenwaaren	245 » Btto.	663
Hüte und Kappen	101 » »	415
Leinen und Leinenwaaren	1 653 » »	4 687
Seiden- und Halbseidenwaaren	50 » »	450
Wachstuch	305 » »	549
Wollentuch	153 » »	1 394
Wollen- und Halbwollenwaaren	1 766 » »	6 245
Manufacturwaaren überhaupt	227 » »	976
Bücher und andere Drucksachen	3 995 » »	9 968
Bürstenwaaren	45 » »	320
Eisenwaaren, Stahlwaaren	707 » »	2 221
andere Eisenwaaren	3 640 » »	3 257
Galanterie- und Kurzwaaren	79 479 » »	122 407
Gemälde, Statuen u. dergl.	118 » »	4 050
Geräthe, Mobilien	10 829 » »	21 993
Wagen	3 Stück	4 500
Holzwaaren, feine	593 kg Btto.	1 359
gewöhnliche	642 » »	474
Instrumente, Forteplani	1 Stück	666
andere Instrumente	458 kg Btto.	1 108
Kleidung, neue	649 » »	3 823
Korkwaaren	1 277 » »	7 451
Lederwaaren	5 132 » »	23 941
Maschinen	3 850 » Ntto.	5 874
Matten	1 091 » Btto.	1 433

	Quantum.			Werth. ℳ
Messingwaaren	450	kg	Btto.	1 253
Metallwaaren	6 447	»	»	10 775
Modelle	145	»	»	319
Papier	12 856	»	»	10 672
Papierwaaren, Tapeten	3 111	»	»	4 800
andere Papierwaaren	7 999	»	»	9 971
Parfümerien und Essenzen	3 200	»	»	4 692
Saiten	53	»	»	679
Seife, Oelseife	9,6	Tonnen		455
Stangenseife	7 075	kg	Ntto.	3 457
Spielkarten	159	»	Btto.	483
Steinwaaren	566	»	»	292
Strohwaaren	422	»	»	3 987
Uhren und Uhrfournituren	1 248	»	»	2 213
andere Industrieerzeugnisse	791	»	»	755
	Werth der Einfuhr:			ℳ 1 465 481

B. Ausfuhr aus Bremen in das Grossherzogthum Hessen.

	Quantum.			Werth. ℳ
Bier, fremdes	728	Liter		272
Fische, frische	1 149	kg	Ntto.	3 076
Getreide, Mais	29 901	»	»	3 401
Hülsenfrüchte, Erbsen	5 000	»	»	700
Honig	2 131	»	»	1 106
Kaffee	21 097	»	»	26 174
Lebensmittel, Schmalz	13 154	»	»	8 452
andere Lebensmittel	859	»	»	607
Ochsenfleisch	82	»	»	72
Reis	315 264	»	»	58 255
Sirup, fremder	1 868	»	»	472
Spirituosen, Cognac	459	Liter		1 435
andere Spirituosen	560	»		764
Tabak, Java	8 752	kg	Ntto.	11 857
Sumatra	39 275	»	»	148 695
Havana	13 235	»	»	47 606
Cuba	11 837	»	»	21 601
Domingo	127 330	»	»	107 118
Portorico	2 871	»	»	2 163
Brasil	198 659	»	»	210 735
Columbia	89 910	»	»	41 953
Kentucky	11 6951	»	»	96 928
Maryland	94 495	»	»	68 812
Ohio	12 928	»	»	12 200
Seedleaf	37 659	»	»	37 955

	Quantum.			Werth. ℳ.
Virgini	75 755	kg	Ntto.	85 797
andere Tabaksorten	1 484	»	»	436
Cigarren, fremde	11	Mille		1 665
deutsche	183,4	»		8 204
Stengel, amerikanische	334 469	kg	Ntto.	55 692
Thee	583	»	»	2 041
Viehfutter				
Kleie, Mehl etc.	70 097	»	»	7 471
Reisabfall	151 259	»	»	11 346
Wein, fremder	11 959	Liter		10 440
andere Verzehrungsgegenstände für				634
Droguerien, rohe, Gummi	2 219	kg	Ntto.	1 880
Lakritzen	327	»	»	391
Schellack	5 964	»	»	7 148
andere rohe Droguen	1 388	»	»	409
präparirte	15 491	»	»	17 059
Dünger	30 000	»	»	750
Farbstoffe, Indigo	608	»	»	8 808
Farbwaaren	389	»	»	287
Felle, Kalb- und Ziegenfelle	16 559	»	»	16 316
Häute, gesalzene	10 116	»	»	6 396
Holz, Dielen und Planken	1 930	Stück		3 241
Oele, Petroleum	952 302	kg	Ntto.	132 884
andere, nicht medicinische Oele	1 556	»	»	1 245
Maschinenfett etc.	1 022	»	»	463
Rohr, Stuhlrohr	1 512	»	»	1 741
Sämereien	420	»	»	502
Spinnstoffe, Baumwolle	22 277	»	»	22 000
Schafwolle	15 024	»	»	41 625
Wachs	287	»	»	329
andere Rohstoffe für				619
Stahl, fremder	385	kg	Ntto.	185
Leder, gegerbtes, fremdes u. a.	657	»	»	2 048
Leinen und Leinenwaaren, fremde	137	»	Btto.	493
Bücher und andere Drucksachen	890	»	»	2 529
Eisenwaaren, fremde	1 476	»	»	1 690
deutsche	3 284	»	»	1 812
Galanterie- und Kurzwaaren, fremde	144	»	»	275
Gemälde, Statuen u. dergl.	702	»	»	5 080
Gummiwaaren, fremde	162	»	»	486
Holzwaaren, Cigarrenkistenbretter, deutsche	81 148	»	»	41 526
feine, fremde Holzwaaren	1 474	»	»	3 719
» deutsche »	3 466	»	»	5 200
Schuhpflöcke	4 549	»	Ntto.	1 292
gewöhnliche Holzwaaren	23 948	»	Btto.	5 486

	Quantum.	Werth. ℳ.
Instrumente, Musikinstrumente, fremde	949 kg Btto.	1 898
Maschinen, fremde und andere	594 » Ntto.	653
Metallwaaren, deutsche und andere	270 » Btto.	981
Papier und Papierwaaren	221 » »	258
Porzellanwaaren, fremde	143 » »	319
Seife, Oelseife	8 Tonnen	307
andere Industrieerzeugnisse	635 kg Btto.	959
	Werth der Ausfuhr: ℳ.	1 437 424

Werden die einzelnen Artikel der Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum und diejenigen der Ausfuhr aus Bremen nach dem Grossherzogthum in Hauptwaarengruppen zusammengefasst, so erhält man folgende Uebersicht:

	Einfuhr. ℳ.	Procent-antheile.	Ausfuhr. ℳ.	Procent-antheile.
Verzehrungsgegenstände	179 478	12,25	1 096 135	76,26
Rohstoffe	756 145	51,60	264 093	18,37
Halbfabrikate	244 831	16,70	2 233	0,16
Manufacturwaaren	15 379	1,05	493	0,03
Andere Industrieerzeugnisse	269 648	18,40	74 470	5,18
	1 465 481	100,00	1 437 424	100,00

In den dem Jahr 1886 vorausgegangenen fünf Jahren umfasste der Verkehr des Grossherzogthums mit Bremen folgende Werthsummen:

	Einfuhr in Bremen aus dem Grossh. Hessen. ℳ.	Ausfuhr aus Bremen nach dem Grossh. Hessen. ℳ.
1885	1 918 146	1 539 740
1884	1 593 592	1 528 834
1883	1 401 132	1 298 590
1882	2 072 014	1 218 054
1881	1 562 898	1 284 883

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 386. **Juni** **1887.**

Inhalt: Verkaufte Fruchtquantitäten u. jährl. Durchschnittspreise auf den Fruchtmärkten 1886. — Beschäftigung der Gefangenen u. Verwendung des Arbeitsverdienstes 1885—86. — Antheile der Staatsfonds am Arbeitsverdienst in den Arresthäusern u. Haftlocalen 1884—85 und 1885—86. — Bevölkerung der Wahlkreise 1885. — Ueberseeische Auswanderung nach aussereuropäischen Ländern 1886. — Schülerzahl in den Präparanden-Anstalten 1886—87. — Tägl. Wasserstände Jan., Febr. u. März 1887. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt April 1887. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg April 1887. — Meteorol. Beobacht. zu Kassel April 1887. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. April 1887. — Sterblichkeitsverhältn. April 1887. — Anzeige.

Nr. 2351. Verkaufte Fruchtquantitäten u. jährliche Durchschnittspreise auf den Fruchtmärkten im Jahr 1886.*)

Märkte.	Weizen.		Korn.		Gerste.		Hafer.	
	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis.	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis.	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis.	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis.
	100 kg	ℳ	100 kg	ℳ	100 kg	ℳ	100 kg	ℳ
Alsfeld	134,8	16,28	597,5	14,05	85,8	13,01	655,3	11,57
Grünberg	7 983,3	16,79	1 817,0	13,93	1 635,5	12,92	3 679,3	11,78
Lauterbach	98,2	15,99	636,8	15,34	92,5	12,68	618,7	11,71
1886	8 216,3	16,77	3 051,3	14,25	1 813,8	12,91	4 953,3	11,74
1885	9 669,8	16,88	3 366,8	14,68	1 607,1	14,83	5 146,1	13,03
1884	11 178,5	17,46	2 160,7	16,79	1 292,4	15,01	3 746,8	13,25
1883	12 181,9	19,48	3 104,5	16,36	1 278,5	14,09	3 689,0	13,45
1882	7 912,5	20,17	3 914,5	16,70	1 373,7	15,11	5 158,3	12,81
1881	9 556,4	23,87	4 153,3	20,22	1 880,4	16,44	4 653,2	15,42
1880	12 610,7	22,00	2 840,8	19,94	2 317,5	16,22	6 448,6	13,17
1879	12 127,7	21,18	2 770,6	17,88	1 885,5	15,70	6 369,8	12,50
1878	11 723,5	20,63	4 277,7	16,65	2 144,0	16,03	6 549,1	13,66
1877	11 135,6	23,34	5 166,5	18,47	2 688,8	17,34	6 016,7	15,10
1876	12 321,2	23,47	4 690,6	19,45	2 494,4	18,24	4 867,9	16,55
1875	16 415,2	20,44	8 817,4	16,93	7 078,8	16,12	6 833,9	16,70
1874	19 894,1	23,46	9 052,4	19,60	5 553,6	18,74	6 227,8	16,73
1873	20 411,5	28,66	9 402,5	22,20	3 756,2	20,11	5 617,2	16,17
1872	19 569,3	25,63	13 246,3	17,29	5 095,8	16,31	7 218,4	12,74

*) Vergl. Mittheil. Nr. 366, Aug. 1886, S. 241. — Die Angaben für die Jahre 1872—1883 erstrecken sich auch auf die seit 1884 nicht mehr mit Frucht befahrenen Märkte zu Mainz, Bingen und Worms.

Nr. 2352. Nach…

über die Beschäftigung der gerichtlichen Gefangenen sowie über … und Haftlocalen des Grossherzogthu…

Provinzen.	Tägliche Dur…									
	sämmtlichen Gefangenen.							nicht …		
	Männer.			Weiber.				Männer.		
	zu Zuchthaus- u. Gefängnisstrafe verurtheilte.	zu qualificirter Haft verurtheilte.	sonstige Gefangene.	zu Zuchthaus- u. Gefängnisstrafe verurtheilte.	zu qualificirter Haft verurtheilte.	sonstige Gefangene.	Zusammen.	zu Zuchthaus- u. Gefängnisstrafe verurtheilte.	zu qualificirter Haft verurtheilte.	sonstige Gefangene.
Starkenburg	40,62	25,07	79,06	6,78	5,02	10,08	166,63	18,86	13,83	55,…
Oberhessen	14,60	9,17	43,02	1,70	1,56	6,01	76,06	9,06	8,94	36,…
Rheinhessen	19,11	25,58	67,52	2,70	5,90	11,72	132,53	14,24	14,54	57,…
Grossherzogthum	74,33	59,82	189,60	11,18	12,48	27,81	375,22	42,16	37,31	143,…

Provinzen.	Arbeitstage.							Es s…	
	Männer			Weiber					
	zu Zuchthaus- u. Gefängnisstrafe verurtheilte.	zu qualificirter Haft verurtheilte.	sonstige Gefangene.	zu Zuchthaus- u. Gefängnisstrafe verurtheilte.	zu qualificirter Haft verurtheilte.	sonstige Gefangene.	Zusammen.	durch Verwendung der Gefangenen zur Arbeit ausserhalb d. Gefängnisses.	an sonstigem Arbeits-verdienst…
								ℳ	ℳ
Starkenburg	6534	3373	7029	907	762	1266	19871	1808,09	3244,…
Oberhessen	1692	225	3666	37	52	367	6039	1478,57	494,…
Rheinhessen	1461	3312	2943	213	645	588	9162	1651,91	2325,…
Grossherzogthum	9687	6910	13638	1157	1459	2221	35072	4438,57	6065,…

eisung

rwendung des Arbeitsverdienstes in den Provinzial-Arresthäusern
Jahre 1885—86.

hnittszahl der										
äftigten Gefangenen.				beschäftigten Gefangenen.						
Weiber.				Männer.			Weiber.			
nisstrafe verurtheilte.	zu qualificirter Haft verurtheilte.	sonstige Gefangene.	Zusammen.	zu Zuchthaus- u. Gefängnisstrafe verurtheilte.	zu qualificirter Haft verurtheilte.	sonstige Gefangene.	zu Zuchthaus- u. Gefängnisstrafe verurtheilte.	zu qualificirter Haft verurtheilte.	sonstige Gefangene.	Zusammen.
,77	2,49	5,88	100,49	21,76	11,24	23,40	3,01	2,53	4,20	66,14
,58	1,39	4,69	55,94	5,64	0,75	12,22	0,12	0,17	1,22	20,12
,99	3,75	9,76	101,99	4,87	11,04	9,81	0,71	2,15	1,96	30,54
,34	7,63	20,33	258,42	32,27	23,03	45,43	3,84	4,85	7,38	116,80

gegangen		Die durch Beschäftigung der Gefangenen ausserhalb des Gefängnisses erwachsenen und aus dem Arbeitsverdienst vorweg entnommenen Kosten betragen	Demnach beträgt der reine Arbeitsverdienst	An Arbeitsverdienst entfällt auf		An die Gefangenen sind bewilligt bezw. für dieselben reservirt	In den Rechnungen sind nachzuweisen	
							a.	b.
durch besondere Umstände veranlasst worden sind.	Zusammen.			jeden Gefangenen überhaupt	jeden beschäftigten Gefangenen		die in allgemeine Staatsfonds fliessenden Antheile vom Arbeitsverdienst.	an Ueberschüssen, welche zur Remunerirung an die Beamten der Gefangenenanstalten verwendet worden sind.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
2,06	4564,94	95,28	4469,66	26,82	67,57	315,85	4117,34	322,00
1,07	1984,55	249,31	1735,24	22,81	86,24	179,52	1500,28	124,00
4,47	4011,86	234,57	3777,29	28,50	123,68	332,30	3146,99	298,00
7,60	10561,35	579,16	9982,19	26,60	85,46	827,67	8764,61	744,00

Nr. 2353. Nachweisung

über die in allgemeine Staatsfonds fliessenden Antheile an Einnahmen aus dem Arbeitsbetrieb in den Provinzial-Arresthäusern und Haftlocalen des Grossherzogthums im Jahre 1885—86, in Vergleichung mit den Ergebnissen im Jahre 1884—85.

Ordn.-Nr.	Provinzial-Arresthäuser und Haftlocale.	Betrag der in allgemeine Staatsfonds fliessenden Antheile an Arbeitsverdienst. 1885—86.	1884—85.	Zunahme 1885—86 gegen 1884—85.	Abnahme 1885—86 gegen 1884—85.
	I. Provinz Starkenburg.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
1	Provinzial-Arresthaus und Haftlocal zu Darmstadt	2396,83	1669,36	727,47	.
	Haftlocale zu				
2	Beerfelden	8,86	6,00	2,86	.
3	Fürth	74,63	83,48	.	8,85
4	Gernsheim	.	7,26	.	7,26
5	Gross-Gerau	22,36	16,80	5,56	.
6	Gross-Umstadt	169,56	155,30	14,26	.
7	Hirschhorn	153,31	9,03	144,28	.
8	Höchst	14,38	6,80	7,58	.
9	Langen	160,46	154,56	5,90	.
10	Lorsch	119,82	129,80	.	9,98
11	Michelstadt	13,50	17,60	.	4,10
12	Offenbach	802,02	888,59	.	86,57
13	Reinheim	.	.	.	.
14	Seligenstadt	33,40	31,90	1,50	.
15	Wald-Michelbach	83,83	77,25	6,58	.
16	Wimpfen	35,68	47,70	.	12,02
17	Zwingenberg	28,70	29,14	.	0,44
	Zusammen	4117,34	3330,57	915,99	129,22
	II. Provinz Oberhessen.				
1	Provinzial-Arresthaus und Haftlocal zu Giessen	275,30	153,55	121,75	.
	Haftlocale zu				
2	Alsfeld	161,39	283,12	.	121,73
3	Altenstadt	.	7,45	.	7,45
4	Büdingen	65,60	153,39	.	87,79
5	Butzbach	141,08	220,04	.	78,96
6	Friedberg	174,16	245,04	.	70,88
7	Grünberg	65,24	95,87	.	30,63
8	Herbstein	57,46	98,32	.	40,86
9	Homberg	33,35	41,70	.	8,35
10	Hungen	50,45	37,40	13,05	.
11	Laubach	83,71	54,01	29,70	.
12	Lauterbach	46,21	31,36	14,85	.
13	Lich	12,02	36,01	.	23,99
14	Nauheim, Bad	68,20	58,05	10,15	.
15	Nidda	.	.	.	.
16	Ortenberg	119,73	153,70	.	33,97
17	Schlitz	47,45	32,84	14,61	.
18	Schotten	36,70	132,15	.	95,45
19	Ulrichstein	19,75	67,96	.	48,21
20	Vilbel	42,48	51,02	.	8,54
	Zusammen	1500,28	1952,98	204,11	656,81

Ordn.-Nr.	Provinzial-Arresthäuser und Haftlocale.	Betrag der in allgemeine Staatsfonds fliessenden Antheile an Arbeitsverdienst.			
		1885—86.	1884—85.	Zunahme (1885—86 gegen 1884—85)	Abnahme (1885—86 gegen 1884—85)
	III. Provinz Rheinhessen.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
1	Provinzial-Arresthaus und Haftlocal zu Mainz .	1861,44	1251,06	610,38	.
	Haftlocal zu				
2	Alzey	19,30	1,70	17,60	.
3	Bingen	106,86	49,90	56,96	.
4	Nieder-Olm . . .	.	.	.	.
5	Ober Ingelheim . .	159,92	295,14	.	135,22
6	Oppenheim . . .	56,77	194,39	.	137,62
7	Osthofen . .	332,55	631,07	.	298,52
8	Pfeddersheim .	27,05	47,64	.	20,59
9	Wöllstein .	68,38	52,32	16,06	.
10	Wörrstadt .	87,20	99,83	.	12,63
11	Worms . . .	427,52	401,08	26,44	.
	Zusammen	3146,99	3024,13	727,44	604,58
	Wiederholung.				
	I. Provinz Starkenburg .	4117,34	3330,57	915,99	129,22
	II. » Oberhessen .	1500,28	1952,98	204,11	656,81
	III. » Rheinhessen .	3146,99	3024,13	727,44	604,58
	Grossherzogthum Hessen	8764,61	8307,68	1847,54	1390,61
				456,93	

Nr. 2354. **Die ortsanwesende Bevölkerung der Wahlkreise des Grossh. Hessen für die Wahlen zum Reichstag nach dem Stande vom 1. Dec. 1885.*)**

Bezeichnung der Wahlkreise.	Bevölkerung.				Procente der Gesammtbevölkerung des Wahlkreises.		
	Evangelische.	Katholische.	Uebrige.	Zusammen.	Evangelische.	Katholische.	Uebrige.
I.	96 754	1 978	2 872	101 604	95,2	2,0	2,8
II.	65 330	13 694	3 098	82 122	79,5	16,7	3,8
III.	74 766	3 528	1 704	79 998	93,5	4,4	2,1
IV.	105 650	10 984	3 419	120 053	88,0	9,2	2,8
V.	77 333	54 934	4 801	137 068	56,4	40,1	3,5
VI.	77 843	25 895	2 182	105 920	73,5	24,4	2,1
VII.	51 570	46 388	5 086	103 044	50,1	45,0	4,9
VIII.	52 919	36 843	5 742	95 504	55,4	38,6	6,0
IX.	41 774	84 196	5 328	131 298	31,8	64,1	4,1
Zus.	643 939	278 440	34 232	956 611	67,3	29,1	3,6

*) Vergl. Mittheil. Nr. 255, Nov. 1881, S. 271.

Nr. 2355. **Die überseeische Auswanderung aus dem Grossherzogth. Hessen nach aussereuropäischen Ländern im Jahr 1886.*)**

Aus der Veröffentlichung des Kaiserlichen statistischen Amts in Betreff der deutschen Auswanderung nach überseeischen Ländern im Jahr 1886, Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1887, Januarheft S. I. 143 ff. und aus früher mitgetheilten sowie weiter erhobenen Nachweisungen sind die nachstehenden Uebersichten zusammengestellt worden:

Die überseeischen Auswanderer aus dem Deutschen Reich und aus dem Grossherzogthum Hessen nach aussereuropäischen Ländern in den Jahren 1871—1886.

Jahr.	Auswanderer über Bremen, Hamburg, preussische Häfen (meist Stettin) und Antwerpen aus dem			
	Deutsch. Reich	Grossh. Hessen	Deutsch. Reich	Grossh. Hessen
	in absoluten Zahlen.		auf 100 000 Einw.	
1871	75 912	3 281	185	385
1872	125 650	3 673	305	427
1873	103 638	2 021	250	233
1874	45 112	998	107	114
1875	30 773	531	72	60
1876	28 368	535	66	60
1877	21 964	500	50	55
1878	24 217	665	55	73
1879	33 327	889	75	96
1880	106 190	3 032	235	324
1881	210 547	4 173	464	441
1882	193 869	3 430	425	358
1883	166 119	3 589	362	371
1884	143 586	3 175	311	325
1885	103 642	2 503	224	259
1886	76 687	1 725	163	180
1871—1886	1 489 601	34 720	.	.

Nach dieser Zusammenstellung hat die Auswanderung im Jahr 1886 im Reich um beiläufig 26, im Grossherzogthum um 31 Procent abgenommen. Gegen das Jahr 1881, dem Jahr der stärksten Auswanderung, fand im Jahr 1886 im Reich eine Abnahme von beiläufig 64, im Grossherzogthum von 59 Procent statt.

In der folgenden Tabelle sind die Auswanderer aus dem Grossh. Hessen, welche in den Jahren 1871 bis 1886 über deutsche Häfen und Antwerpen befördert wurden, nach den Ländern der Bestimmung nachgewiesen:

*) Vergl. Mittheil. Nr. 359, April 1886, S. 129.

Die überseeische Auswanderung aus dem Grossherzogthum Hessen nach aussereuropäischen Ländern in den Jahren 1871—1886.

Jahr.	Zahl der Auswanderer			Davon gingen über				Es gingen nach											
	männl.	weibl.	zus.	Bremen.	Hamburg.	Preussische Häfen.	Antwerpen.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch-N.-Amerika.	Central-Amerika und Mexiko.	Westindien.	Brasilien.	den Argent. Staaten.	Peru.	Chile.	anderen südamerikan. Staaten.	Afrika.	Asien.	Australien.
1871	1722	1559	3281	2241	1040	.	.	3273	.	2	1	1	.	.	.	.	1	.	3
1872	2041	1632	3673	2145	1469	.	59	3627	18	.	.	14	5	.	1	6	.	.	2
1873	1027	994	2021	1045	900	.	76	1987	.	1	.	15	2	1	.	15	.	.	.
1874	554	444	998	392	568	.	38	986	3	.	1	2	1	.	1	2	.	.	2
1875	288	243	531	247	259	.	25	521	.	.	.	3	2	.	4	.	.	.	1
1876	299	236	535	290	199	.	46	529	.	.	.	3	1	.	.	1	.	.	1
1877	312	188	500	260	206	.	34	483	.	.	3	7	.	.	1	1	.	.	5
1878	399	266	665	369	255	.	41	654	.	1	1	2	1	.	.	4	.	.	2
1879	536	353	889	527	247	.	115	878	.	.	.	6	3	1	1	.	.	.	.
1880	1956	1076	3032	1433	1258	.	341	3020	.	.		9	1	.	.	1	.	.	1
1881	2516	1657	4173	2005	1364	.	804	4168	.	.	.	1	.	1	1	2	.	.	.
1882	2081	1349	3430	1750	931	.	749	3384	.	.	.	6	1	.	7	4	11	.	17
1883	2081	1508	3589	2030	786	.	773	3506	1	.	.	57	3	1	3	.	7	.	11
1884	1819	1356	3175	1993	618	.	564	3144	.	.	.	20	3	.	.	.	3	.	5
1885	1362	1141	2503	1575	442	1	485	2489	1	1	.	.	4	.	4	.	2	.	2
1886	965	760	1725	1123	230	.	372	1699	1	.	.	10	5	.	.	.	1	1	8
zus.	19958	14762	34720	19425	10772	1	4522	34348	24	5	6	156	32	4	23	36	25	1	60

Hiernach war, wie in den vorderen Jahren, auch im Jahr 1886 die Auswanderung bis auf geringe Theile nach den Vereinigten Staaten von Amerika gerichtet.

Wie aus der vorstehenden Tabelle weiter hervorgeht, waren

im Jahr	von 100 Auswanderern aus dem Grossherzogthum männlich.	weiblich.
1871	52	48
1872	56	44
1873	51	49
1874	56	44
1875	54	46
1876	56	44
1877	62	38
1878	60	40
1879	60	40
1880	65	35
1881	60	40
1882	61	39
1883	58	42
1884	57	43
1885	54	46
1886	56	44
1871—1886	57	43

In den Jahren 1871—1886 sind mithin jährlich aus dem Grossherzogthum mehr Personen männlichen als weiblichen Geschlechts ausgewandert. Der Unterschied zwischen der Zahl der männlichen und weiblichen Auswanderer auf 100 Auswanderer überhaupt war am geringsten 1873 (51 m. und 49 w.), am grössten 1880 (65 m. und 35 w.)

Da die Herkunftsstaaten nur von den über deutsche Häfen und Antwerpen beförderten Personen bekannt sind, aber wohl unterstellt werden darf, dass unter den über andere Häfen Ausgewanderten auch solche aus dem Grossh. Hessen sich befunden haben, so wären diese, wenn bekannt, den in den vorstehenden Zusammenstellungen angegebenen Zahlen der Auswanderer aus dem Grossherzogthum, zur Erlangung vollständiger Angaben über die überseeische Auswanderung, noch zuzusetzen.

Die Auswanderung mit Entlassungsurkunden und Reisepässen aus dem Grossherzogthum Hessen nach überseeischen aussereuropäischen Ländern in den Jahren 1885 und 1886.

Kreise.	Anzahl der Auswanderer.		Auf 1000 Einw. (Zählung 1885) Auswanderer.	
	1885.	1886.	1885.	1886.
Darmstadt	78	60	0,93	0,71
Bensheim	89	59	1,83	1,21
Dieburg	82	41	1,55	0,77
Erbach	83	56	1,75	1,18
Gross-Gerau	9	17	0,23	0,43
Heppenheim	71	78	1,62	1,78
Offenbach	79	43	0,93	0,50
Starkenburg	491	354	1,22	0,88
Giessen	86	91	1,20	1,27
Alsfeld	62	36	1,69	0,98
Büdingen	149	46	3,97	1,23
Friedberg	98	114	1,59	1,85
Lauterbach	93	42	3,24	1,46
Schotten	113	125	4,23	4,67
Oberhessen	601	454	2,29	1,73
Mainz	85	56	0,78	0,52
Alzey	63	59	1,66	1,55
Bingen	34	33	0,95	0,92
Oppenheim	56	30	1,26	0,67
Worms	78	30	1,21	0,47
Rheinhessen	316	208	1,09	0,71
Grossherzogthum	1 408	1 016	1,47	1,06

Aus den vorstehenden Zusammenstellungen ergibt sich, dass von je 100 überseeischen Auswanderern aus dem Grossh. Hessen über Bremen, Hamburg und Antwerpen im Jahr 1886 59 mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen versehen waren. In Vergleichung zur Einwohnerzahl kamen im Jahr 1886 die meisten Auswanderungen mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen wiederum in der Provinz Oberhessen mit 1,73 p. m. (1885: 2,29 p. m.), die wenigsten in Rheinhessen mit 0,71 p. m. (1885: 1,09 p. m.) vor. Von den einzelnen Kreisen hatten 1886 verhältnissmässig die stärkste Auswanderung: Schotten 4,67, Friedberg 1,85, Heppenheim 1,78, Alzey 1,55, Lauterbach 1,46 p. m., die geringste: Gross-Gerau 0,43, Worms 0,47, Offenbach 0,50, Mainz 0,52 p. m.

Die Anzahl der deutschen Auswanderer über Havre betrug 1871—1885 65 973. Für das Jahr 1886 fehlen zur Zeit noch die Angaben der über diesen Hafen direct Beförderten. (Im Jahr 1886 wanderten über Bordeaux 41 deutsche Auswanderer aus.)

Ueber Rotterdam wurden im Jahr 1885 2491 und im Jahr 1886 2125, über Amsterdam 1105 bezw. 1063 deutsche Auswanderer befördert. Für frühere Jahre sind die Zahlen der über beide Häfen Ausgewanderten nicht bekannt.

Die gesammte Zahl der deutschen Auswanderer, mit Ausschluss der über Havre beförderten, setzte sich im Jahr 1886 wie folgt zusammen:

Es gingen über Bremen	40 224	Personen,
» Hamburg . . .	25 714	»
» preussische Häfen (meist Stettin) . .	709	»
» Antwerpen . . .	10 040	»
» Rotterdam . . .	2 125	»
» Amsterdam . . .	1 063	»
» Bordeaux . . .	41	»
	79 916	Personen.

Da andere festländische Häfen in irgendwie erheblichem Masse von deutschen Auswanderern bisher nicht benutzt worden sind, so dürften die vorstehenden Angaben hinsichtlich der überseeischen Auswanderung Deutscher über festländische Häfen nahezu vollständig sein.

Von den Auswanderern über englische Häfen ist ein Theil in den Nachweisen über deutsche Häfen einbegriffen.

Bemerkenswerth ist bezüglich der Beförderung der Auswanderer über deutsche Häfen für das Jahr 1886, dass die Zahl der über letztere beförderten ausländischen Auswanderer diejenige der deutschen Auswanderer bedeutend überstieg und gegen die Vorjahre in auffälliger Weise zugenommen hat; es wurden nämlich über deutsche Häfen befördert:

im Jahr	Auswanderer deutsche.	fremde.
1886	66 647	99 827
1885	88 900	66 247
1884	126 511	68 986
1883	123 941	57 363
1882	173 431	62 523

Die Verschiebung des Verhältnisses zwischen deutschen und fremden Beförderten in den beiden letzten Jahren ist nun keineswegs darauf zurückzuführen, dass die Beförderung Deutscher über andere als deutsche Häfen zugenommen hätte; eher ist dieselbe — und das scheint namentlich auch von der directen Beförderung Deutscher von englischen Häfen aus zu gelten — in Abnahme begriffen. Die Verschiebung kommt vielmehr lediglich von dem stärkeren Verkehr der fremden Auswanderer, insbesondere solcher aus Oesterreich-Ungarn, Russland, Skandinavien und Rumänien, über deutsche Häfen her.

Unter den Auswanderern aus dem Deutschen Reich über Bremen, Hamburg, preussische Häfen (meist Stettin) und Antwerpen im Jahr 1886 waren Personen:

im Alter von	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.
unter 1 Jahr	1 699	1 702	3 401
1 bis unter 6 Jahr	3 172	3 017	6 189
6 » » 10 »	3 047	3 076	6 123
10 » » 14 »	1 546	1 428	2 974
14 » » 21 »	8 199	7 631	15 830
21 » » 30 »	13 225	9 190	22 415
30 » » 40 »	5 878	4 023	9 901
40 » » 50 »	2 673	2 165	4 838
50 » » 60 »	1 520	1 627	3 147
60 » » 70 »	763	819	1 582
70 und mehr Jahre	170	111	281
ohne Altersangabe	6	.	6
Zusammen	41 898	34 789	76 687

Unter den Auswanderern aus dem Deutschen Reich im Jahr 1886 waren:

über	Familien Anzahl.	Familien mit Personen männl.	Familien mit Personen weibl.	Einzelpersonen männl.	Einzelpersonen weibl.
Bremen	5 210	8 679	10 681	12 319	8 545
Hamburg	4 081	6 703	7 857	7 822	3 332
Preussische Häfen	104	195	226	159	129
Antwerpen	1 214	2 174	2 435	3 847	1 584
Zusammen	10 609	17 751	21 199	24 147	13 590

Nr. 2356. **Schülerzahl in den Präparanden-Anstalten zu Lindenfels, Lich und Wöllstein im Schuljahr 1886—87.*)**

	Lindenfels.	Lich.	Wöllstein.	Zusammen.
Anfang des Schuljahrs	17. Mai 1886.	17. Mai bezw. 17. Juni 1886.	12. Mai bezw. 16. Juni 1886.	
Ende des Schuljahrs	5. April 1887.	2. April 1887.	30. April 1887.	
I. Zahl der Schüler am Ende des vorausgegang. Schuljahrs (1885—86), ohne Berücksichtigung der Abgegangenen	56	58	54	168
II. Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahrs 1886—87 nach Abzug der am Ende des vorigen Schuljahrs Abgegangenen	25	30	28	83
III. Zugang am Anfang und während des Schuljahrs 1886—87 (neu Aufgenommene)	34	37	32	103
IV. Gesammtzahl (II. + III.)	59	67	60	186
V. Abgang während des Schuljahrs	3	7	6	16
VI. Zahl der Schüler am Ende des Schuljahrs, ohne Berücksichtigung der am Ende desselben Abgegangenen	56	60	54	170
Unter der Gesammtzahl (IV.) waren:				
a. nach der Confession:				
evangelische	41	63	28	132
katholische	18	4	30	52
israelitische	.	.	2	2
b. nach dem Alter:				
im 15. Lebensjahr	14	13	11	38
» 16. »	18	27	23	68
» 17. »	18	19	20	57
» 18. »	6	4	6	16
» 19. »	2	1	.	3
» 20. »	1	2	.	3
über 20 Jahre alt	.	1	.	1
c. nach der Heimath:				
aus Starkenburg	57	8	3	68
» Oberhessen	.	58	2	60
» Rheinhessen	2	.	53	55
Nicht-Hessen	.	1	2	3
d. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern	8	11	7	26
» » Landwirthen	23	30	24	77
» » Handwerkern und Geschäftsleuten	22	16	25	63
» » Beamten	1	9	3	13
» » Eltern andern Standes	5	1	1	7
e. nach den Unterrichts-Classen:				
in der 1. Classe } mit Berücksichtigung der Versetzungen	27	32	27	86
» » 2. » } mit Berücksichtigung der Versetzungen	32	35	33	100

*) Vergl. Mittheil. Nr. 361, Mai 1886, S. 173.

Nr. 2357. **Tägliche Wasserstände**
an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im Januar, Februar und März 1887.*)

Januar.

Tag.	Rhein. Worms.	Mainz.	Bingen.	Main. Rüsselsheim.[1])	Neckar Hirschhorn.	Lahn. Giessen.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	2,19	2,25	1,79	1,52	1,90	1,95
2	1,94	2,15	1,70	1,44	1,80	1,83
3	1,73	2,00	1,58	1,45	1,72	1,75
4	1,56	1,85	1,41	1,46	1,66	1,30
5	1,37	1,69	1,32	1,03	1,62	1,43
6	1,20	1,52	1,16	0,99	1,72	1,45
7	1,16	1,47	1,08	1,01	1,60	1,48
8	1,11	1,45	1,05	1,00	1,53	1,53
9	1,06	1,37	1,01	0,95	1,43	1,43
10	0,99	1,32	0,94	0,79	1,44	1,43
11	0,92	1,26	0,90	0,83	1,40	1,35
12	0,84	1,19	0,84	0,79	1,38	1,33
13	0,78	1,14	0,80	0,78	1,37	1,23
14	0,74	1,08	0,73	0,75	1,34	1,13
15	0,69	1,02	0,68	0,72	1,31	1,12
16	0,62	0,99	0,64	0,68	1,26	1,21
17	0,50	0,92	0,60	0,68	1,31	1,05
18	0,49	0,90	0,60	0,66	1,35	1,00
19	0,43	0,93	0,62	0,60	1,35	1,05
20	0,43	0,86	0,64	0,53	1,32	1,07
21	0,45	0,80	0,46	0,44	1,26	1,07
22	0,46	0,83	0,48	0,41	1,27	1,07
23	0,46	0,81	0,48	0,33	1,24	1,07
24	0,45	0,82	0,48	0,40	1,20	1,22
25	0,43	0,82	0,48	0,47	1,20	1,25
26	0,41	0,81	0,48	0,58	1,21	1,20
27	0,39	0,79	0,46	0,50	1,17	1,15
28	0,37	0,77	0,44	0,43	1,17	1,11
29	0,34	0,76	0,42	0,50	1,18	1,07
30	0,31	0,72	0,40	0,45	1,14	1,05
31	0,30	0,69	0,37	0,46	1,12	1,02
Höchst.	2,19	2,25	1,79	—	1,90	1,95
Tiefst.	0,30	0,69	0,37	0,33	1,12	1,00
Mittel.	0,81	1,16	0,81	—	1,30	1,27

Februar.

Tag.	Rhein. Worms.	Mainz.	Bingen.	Main. Rüsselsheim.[2])	Neckar Hirschhorn.	Lahn. Giessen.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0,27	0,68	0,35	0,41	1,07	1,02
2	0,25	0,69	0,35	0,38	1,13	1,03
3	0,32	0,70	0,38	0,42	1,19	1,50
4	0,43	0,79	0,50	0,51	1,36	2,42
5	0,60	0,94	0,72	0,75	1,78	3,50
6	0,90	1,16	0,88	1,05	1,95	3,85
7	0,92	1,35	1,04	1,26	1,75	3,93
8	0,85	1,36	1,06	1,34	1,65	3,39
9	0,72	1,31	0,98	1,34	1,46	2,90
10	0,57	1,16	0,86	1,19	1,30	1,65
11	0,39	1,06	0,76	1,10	1,36	1,74
12	0,39	0,98	0,70	1,08	1,32	1,67
13	0,37	0,93	0,64	0,95	1,25	1,52
14	0,30	0,86	0,56	0,82	1,24	1,44
15	0,27	0,80	0,50	0,73	1,23	1,29
16	0,22	0,75	0,44	0,69	1,21	1,02
17	0,17	0,70	0,38	0,62	1,16	1,20
18	0,10	0,64	0,30	0,58	1,16	1,17
19	0,06	0,60	0,26	0,52	1,15	1,10
20	0,06	0,57	0,24	0,46	1,10	1,11
21	0,06	0,55	0,23	0,43	1,11	1,13
22	0,06	0,56	0,22	0,41	1,13	1,16
23	0,03	0,55	0,22	0,43	1,10	1,19
24	0,02	0,54	0,22	0,47	1,15	1,22
25	0,03	0,54	0,23	0,48	1,21	1,34
26	0,05	0,57	0,24	0,51	1,26	1,55
27	0,20	0,62	0,30	0,67	1,80	1,72
28	0,36	0,80	0,43	0,78	1,67	1,55
Höchst.	0,92	1,36	1,06	—	1,95	3,93
Tiefst.	0,02	0,54	0,22	0,38	1,07	1,03
Mittel.	0,34	0,81	0,50	—	1,35	1,76

März.

Tag.	Rhein. Worms.	Mainz.	Bingen.	Main. Rüsselsheim.[3])	Neckar Hirschhorn.	Lahn. Giessen.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0,37	0,85	0,48	1,23	1,64	1,42
2	0,36	0,90	0,56	1,34	1,65	1,38
3	0,35	1,00	0,64	1,51	1,67	1,40
4	0,35	1,00	0,66	1,48	1,65	1,50
5	0,33	0,99	0,65	1,44	1,68	1,64
6	0,39	0,99	0,68	1,50	1,80	1,72
7	0,48	1,05	0,70	1,50	1,90	1,73
8	0,48	1,12	0,76	1,49	1,69	1,65
9	0,40	1,07	0,72	1,50	1,62	1,62
10	0,39	1,03	0,68	1,46	1,61	1,60
11	0,44	1,03	0,68	1,47	1,77	1,71
12	0,58	1,09	0,72	1,41	1,84	1,60
13	0,65	1,14	0,78	1,40	1,77	1,52
14	0,68	1,16	0,82	1,38	1,70	1,42
15	0,75	1,20	0,81	1,35	1,58	1,28
16	0,69	1,18	0,85	1,33	1,50	1,19
17	0,60	1,12	0,78	1,31	1,46	1,12
18	0,54	1,05	0,72	1,24	1,41	1,15
19	0,49	0,98	0,66	1,18	1,38	1,20
20	0,43	0,93	0,60	1,12	1,33	1,15
21	0,38	0,88	0,56	1,13	1,29	1,23
22	0,37	0,86	0,54	1,20	1,32	1,29
23	0,48	0,90	0,60	1,25	1,46	2,15
24	0,97	1,15	1,13	1,41	2,75	3,99
25	1,98	1,84	1,44	1,48	3,45	4,29
26	2,58	2,45	2,00	1,80	3,14	4,31
27	3,13	2,87	2,35	2,06	3,14	4,16
28	3,42	3,29	2,74	2,48	3,00	4,07
29	3,38	3,47	2,93	2,83	3,14	4,00
30	3,19	3,45	2,92	2,87	2,86	3,63
31	2,87	3,22	2,72	2,66	2,57	3,10
Höchst.	3,43[4])	3,49[5])	2,93	2,87	3,45	4,31
Tiefst.	0,33	0,85	0,48	—	1,29	1,12
Mittel.	1,05	1,46	1,09	—	1,96	2,10

Nr. 2358. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im April 1887.

April-Mittel aus 26 Jahren (1862–1887):
Barom. 745,83 mm. — Thermom. 10,05° C. — Niederschl. 39,2 mm.

Barometerstand höchst. (17. April) 763,65; tiefster (5. April) 736,69; mittlerer 748,33 mm.
Thermometerstand » (29. ») 22,5; » (17. ») —3,13; » 9,94° C.

Anzahl der Tage mit Regen	9;	Schnee	1;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	3;	Reif	—;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	8;	gemischten Tage	20;	trüben Tage	2.

Höhe der Niederschläge an 8 Tagen mit messbarem Niederschlag: 23,3 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) NO. 31 mal; O. 5 mal; SO. 6 mal; S. 1 mal; SW. 28 mal; W. 8 mal; NW. 11 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 56,6 %.

Nr. 2359. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im April 1887.

April-Mittel aus 7 Jahren (1881–1887):
Barom. 740,39 mm. — Thermom. 7,73° C. — Niederschl. 30,4 mm.

Barometerstand höchst. (17. April) 757,20; tiefster (23. April) 723,10; mittlerer 740,86 mm.
Thermometerstand » (24. ») 20,0; » (17. ») —4,2; » 7,69° C.

Anzahl der Tage mit Regen	10;	Schnee	1;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	2;	Reif	4;	Gewitter	3.
» » heiteren Tage	7;	gemischten Tage	18;	trüben Tage	5.

Höhe der Niederschläge an 9 Tagen mit messbarem Niederschlag: 44,3 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 13 mal; NO. 9 mal; O. 5 mal; SO. 8 mal; S. 6 mal; SW. 19 mal; W. 16 mal; NW. 14 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 74,5 %.

Nr. 2360. Meteorol. Beobacht. zu Kassel im April 1887.

April-Mittel aus 25 Jahren (1862–1886):
Barom. 742,32 mm. — Thermom. 8,66° C. — Niederschl. 32,00 mm.

Barometerstand höchst. (15. April) 759,68; tiefster (5. April) 729,93; mittlerer 742,85 mm.
Thermometerstand » (24. ») 22,4; » (17. ») —3,6; » 7,31° C.

Anzahl der Tage mit Regen	11;	Schnee	1;	Regen und Schnee	2.
» » » » Nebel	3;	Reif	8;	Gewitter	3.
» » heiteren Tage	4;	gemischten Tage	25;	trüben Tage	1.

Höhe der Niederschläge an 14 Tagen mit messbarem Niederschlag: 39,56 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 19 mal; NO. 4 mal; O. 1 mal; SO. — mal; S. 12 mal; SW. 7 mal; W. 10 mal; NW. 8 mal; Windstille 29 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 70,2 %.

Nr. 2361. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegens**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			
	Preis p												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	21,00	18,00	19,50	15,00	14,00	14,50	21,00	14,50	17,75	16,00	12,00	14,00	7,00
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	12,80	12,80	12,80	6,00
Bensheim	18,00	17,50	17,75	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	[illegible]
Bessungen	21,00	20,00	20,50	15,00	14,50	14,75	18,00	17,50	17,75	16,00	15,00	15,50	[illegible]
Erbach	19,00	19,00	19,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	11,50	11,50	11,50	[illegible]
Offenbach	20,50	17,00	19,22	19,00	14,50	16,36	19,50	14,00	17,25	16,00	13,75	14,85	5,00
Giessen	18,50	18,00	18,20	15,25	14,50	15,00	15,00	14,60	14,90	13,00	12,20	12,81	6,00
Alsfeld	17,75	17,00	17,28	14,20	14,00	14,05	13,60	13,00	13,31	14,00	10,50	11,71	6,50
Büdingen	18,00	17,00	17,50	14,00	13,00	13,50	14,00	14,00	14,00	12,00	11,00	11,50	5,00
Butzbach	18,50	18,00	18,25	18,00	15,00	15,50	15,50	15,00	15,25	12,80	12,00	12,40	6,00
Friedberg	18,20	17,70	17,90	15,00	14,50	14,71	15,00	14,50	14,75	13,00	12,00	12,50	7,00
Schotten	17,50	17,00	17,25	14,50	14,00	14,25	13,00	12,50	12,75	12,00	11,50	11,75	5,25
Mainz	18,65	17,00	17,87	14,40	13,50	14,01	16,50	14,80	15,72	14,50	12,00	13,28	7,00
Alzey	19,00	18,00	18,50	15,00	14,00	14,50	15,80	14,00	14,90	13,50	13,00	13,25	[illegible]
Bingen	18,50	17,60	17,94	14,50	18,75	14,81	17,50	14,00	14,81	14,60	12,00	13,38	[illegible]
Worms	19,00	18,00	18,50	14,50	14,00	14,25	16,00	14,00	15,00	13,00	12,00	12,50	7,00
Summe			292,16			233,19			243,14			207,7[illegible]	
Mittelpreis			18,26			14,57			15,20			12,96	

Orte.	Ochsenfl.			Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.			Rog
	Preis pe															
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,40	1,40	1,40	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,48	0,32	0,40	[illegible]
Babenhaus.	1,30	1,30	1,30	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,26	0,26	0,26	[illegible]
Bensheim	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	0,44	0,40	0,42	[illegible]
Bessungen	1,30	1,80	1,30	1,12	1,12	1,12	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,40	0,36	0,38	[illegible]
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,38	0,30	0,33	0,21
Offenbach	1,52	1,40	1,46	1,20	1,12	1,16	1,20	1,10	1,15	1,50	1,30	1,40	0,48	0,36	0,42	[illegible]
Giessen	1,28	1,24	1,26	1,00	0,80	0,90	1,24	1,00	1,12	1,20	1,10	1,15	0,42	0,32	0,37	[illegible]
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,96	0,98	1,16	1,08	1,12	1,00	0,96	0,98	0,32	0,30	0,31	0,21
Büdingen	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	1,00	1,00	1,00	1,12	1,12	1,12	0,40	0,30	0,35	[illegible]
Butzbach	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	0,40	0,38	0,39	[illegible]
Friedberg	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,10	1,10	1,10	0,96	0,96	0,96	0,34	0,32	0,33	[illegible]
Schotten	1,30	1,20	1,25	1,00	0,90	0,95	1,00	0,80	0,90	1,10	1,00	1,05	0,36	0,28	0,32	[illegible]
Mainz	1,36	1,20	1,28	1,20	1,20	1,20	0,80	0,80	0,80	1,40	1,40	1,40	0,37	0,22	0,30	0,27
Alzey	1,20	1,08	1,14	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,44	0,34	0,39	0,24
Bingen	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,40	1,30	1,35	0,40	0,32	0,36	0,24
Worms	1,32	1,20	1,26	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,40	0,30	0,35	0,26
Summe			20,46			17,30			16,39			18,67			5,68	
Mittelpreis			1,28			1,08			1,09			1,17			0,36	

16 Orten des Grossh. Hessen im April 1887.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
0	Kilogramm.														
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
00	6,00	5,00	5,50	7,00	5,00	6,00	30,00	14,00	22,00	28,00	16,00	22,00	52,00	25,00	38,50
78	5,50	5,50	5,50	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	44,00	44,00	44,00
00	6,00	6,00	6,00	5,50	5,00	5,25	40,00	30,00	35,00	36,00	28,00	32,00	50,00	36,00	43,00
75	6,00	5,00	5,50	7,00	5,00	6,00	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	50,00	48,00	49,00
20	4,00	4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00
47	7,00	5,60	6,53	5,00	4,50	4,75	30,50	20,00	25,69	29,00	19,50	24,47	50,00	27,00	39,72
30	5,50	5,50	5,50	5,50	4,00	4,92	28,00	27,00	27,72	29,00	28,00	28,84	39,00	38,00	38,50
45	4,60	4,40	4,50	6,00	4,20	4,79	14,00	12,50	13,19	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
00	3,50	3,50	3,50	4,50	4,50	4,50	20,00	20,00	20,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00
75	5,50	5,00	5,25	4,50	4,00	4,30	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	30,00	33,00
17	5,00	4,00	4,50	4,50	4,00	4,25	34,00	17,00	25,50	30,00	20,00	25,00	56,00	40,00	48,00
13	4,00	3,75	3,88	4,50	4,50	4,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.
50	5,20	4,80	4,98	6,00	4,50	5,24	22,00	17,50	19,75	21,00	14,00	17,50	48,00	38,00	43,00
70	4,60	3,60	4,10	5,50	4,40	4,80	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	40,00	48,00
18	6,40	5,00	5,60	6,20	5,40	5,88	36,25	22,00	31,88	32,75	22,00	28,28	51,50	40,00	46,09
70	5,50	2,50	4,00	6,75	4,50	5,63	24,00	22,00	28,00	24,00	16,00	20,00	44,00	28,00	36,00
53			78,84			80,81			384,73			406,09			604,81
22			4,98			5,05			25,65			27,07			40,32

al	Roggenbrod	Butter.					Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
K	Kilogramm.						per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ.
29	0,24	0,20	0,22	2,40	1,80	2,14	0,18	0,16	0,17	0,65	0,55	0,60	3,00	0,20	1,94	.	3,50
24	0,20	0,20	0,20	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,00	.	.
27	0,22	0,19	0,21	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	3,20	0,24	1,60	.	.
27	0,24	0,24	0,24	2,00	1,90	1,95	0,18	0,18	0,18	0,60	0,50	0,55	2,60	0,20	2,00	.	4,00
,22	0,19	0,19	0,19	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	2,00	0,22	2,00	2,20	.
,32	0,27	0,25	0,26	2,60	2,00	2,28	0,35	0,24	0,30	0,60	0,50	0,55	3,00	0,24	2,00	.	.
,31	0,24	0,21	0,23	2,00	1,80	1,86	0,18	0,12	0,15	0,60	0,45	0,50	2,90	0,20	1,74	1,50	.
,21	0,21	0,20	0,21	1,90	1,80	1,85	0,14	0,14	0,14	0,45	0,40	0,43	3,40	0,24	1,60	1,80	.
,22	0,20	0,18	0,19	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,45	0,45	0,45	2,80	0,24	1,70	1,00	.
,26	0,20	0,20	0,20	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	2,80	0,22	1,90	1,50	.
,26	0,24	0,24	0,24	1,80	1,60	1,70	0,16	0,16	0,16	0,90	0,90	0,90	2,40	0,26	1,70	.	.
,24	0,26	0,20	0,23	1,50	1,50	1,50	0,15	0,15	0,15	0,40	0,40	0,40	3,20	0,25	2,20	.	.
,25	0,27	0,27	0,27	2,30	1,90	2,09	0,20	0,18	0,19	0,52	0,44	0,48	3,00	0,22	1,70	.	.
,24	0,24	0,22	0,23	2,10	1,70	1,91	0,18	0,16	0,17	0,60	0,45	0,53	3,20	0,20	1,50	.	.
,22	0,23	0,22	0,23	2,60	2,20	2,36	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,58	3,20	0,20	1,30	.	.
,22	0,23	0,23	0,23	1,92	1,60	1,76	0,18	0,14	0,15	0,60	0,55	0,58	3,00	0,20	1,20	.	.
,04			3,58			30,70			2,75			8,80	46,70	3,53	28,08	8,00	7,50
,2			0,22			1,92			0,17			0,55	2,92	0,22	1,76	1,60	3,75

Nr. 2362. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im April 1887**
in den 16 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 67 900	Darmst. 43 800	Offenb. 32 700	Worms. 22 800	Giessen. 19 400	Bessung. 8350	Bingen. 7250	Kastel. 7000	Lamprth. 6600	Bensh. 6150	Alzey. 6000	Pfungst. 5600	Viernb. 5350	Heppenh. 4850*)	N.-Isenb. 5200	Friedb. 5050	Im Ganz. 254 000
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	25	21	12	8	9	4	5	3	4	2	4	3	2	3	2	.	107
» » 2.—15. »	22	8	12	9	8	5	1	2	1	6	1	2	3	2	3	.	85
» Erwachsene	71	45	32	24	27	14	10	10	8	11	3	6	5	8	.	5	279
Todesursachen.																	
Verunglückung	1	1	.	.	2	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	6
Selbstmord	4	2	.	.	1	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	10
Mord u. tödtl. Körperverletzung	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Scharlach	3	1	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Rose	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	2
Diphtherie	.	1	5	2	1	.	.	2	.	.	1	.	.	.	.	.	12
Croup	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	3
Keuchhusten	1	2	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Unterleibstyphus	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	2	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	4
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Lungenschwindsucht	21	7	15	7	5	4	3	1	3	2	2	3	1	4	.	2	80
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	16	9	8	3	5	1	1	1	1	3	.	1	2	2	2	.	55
Apoplexia (Schlagfluss)	7	2	4	1	.	2	1	2	.	.	.	.	.	1	.	.	20
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	3	5	.	1	3	1	.	.	.	.	.	2	.	1	.	.	16
Andere bekannte Krankheiten	53	42	20	22	26	8	8	8	5	13	2	3	5	5	2	2	224
Todesursache unbekannt	6	1	2	1	.	.	2	1	2	.	2	.	2	.	.	1	20
Zusammen	118	74	56	41	44	28	16	15	13	19	8	11	10	13	5	5	471
Todesfälle pro Jahr auf 1000 Lebende	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

[illegible]

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 387. Juni 1887.

Inhalt: Ergebnisse des Betriebs der Hess. Ludwigs-Eisenbahn 1886. — Vergl. meteorol. Beobacht. April 1887. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Mai 1887. — Taubstummen-Anstalten 1886—87. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Mai 1887. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Mai 1887. — Meteorol. Beobacht. zu Kassel Mai 1887. — Sterblichkeitsverhältn. Mai 1887. — Anzeige.

Nr. 2363. Ergebnisse des Betriebs der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn im Jahr 1886.*)

1. Dem Unternehmen der Hessischen Ludwigsbahn sind in dem abgelaufenen Jahre neue Bahnstrecken nicht hinzugetreten. Es befanden sich Ende 1886 in Betrieb:

	Kilometer.
Nichtgarantirte Strecken	547,92
Garantirte Strecken	184,95
Betriebslänge zusammen	732,87
Von diesen Strecken sind Doppelbetriebsstrecken, d. h. solche, auf welchen ein vollständiger Betrieb nach zwei Richtungen hin stattfindet, wie im Vorjahr . .	24,27
Es betragen demnach die im Betrieb befindlichen Baulängen	708,60

wovon 531,35 Kilometer auf die nicht garantirten Strecken und 177,25 Kilometer auf die garantirten Strecken entfallen.

Von diesen Bahnlinien sind gepachtet, bezw. der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn nicht eigenthümlich gehörige Strecken	30,31
Die Baulängen der im Betriebe befindlichen eigenen Bahnlinien betragen daher	678,29

2. Am Jahresschluss war der Bestand an Betriebsmitteln:

Locomotiven 190

Tender 170

Wagen:

Personenwagen, wie im Vorjahr 479

Gepäck- resp. Dienstwagen (darunter 41 mit Closets) . 95

*) Vergl. Mittheil. Nr. 368, September 1886, S. 273.

bedeckte Güterwagen, gewöhnliche	1195	
Bierwagen	49	
Margarinwagen	2	
Spiegelwagen	4	
Pferdestallwagen	1	
als Packmeisterwagen benützt	4	1255
offene Güterwagen, gewöhnliche	1328	
» Bogenwagen	230	
überdachte Viehwagen	60	
desgl. mit 2 Etagen	7	
Kalkwagen	22	
Erzwagen	30	
achträdrige Plattformwagen	2	
Langholzwagen	36	
Säurewagen mit aufgesattelten Kesseln	42	
» » stehenden Thongefässen	9	
» » 2 Etagen für Glasballons	6	
Cysternenwagen	4	
Gastransportwagen	1	
Requisiten- resp. Hülfswagen	4	
Arbeitswagen	49	
Krahnenwagen	2	
Schneeschlitten	1	1833
	zusammen	3662

davon sind 1120 Wagen bezw. 2239 Achsen resp. 30% mit Bremsen versehen.

33 Wagen, nämlich 7 Bierwagen, 22 Säurewagen und 4 Spiegelwagen, sind Eigenthum von Privat-Etablissements.

3. Das concessionirte Actienkapital, welches Ende 1885 111 900 000 *M.* betrug und vollständig begeben war, hat auch im verflossenen Betriebsjahre eine Veränderung nicht erfahren. Es participirt an der Dividende pro 1886 im vollen Betrage.

Der Stand der Anlehen der Gesellschaft und der Amortisationen gestaltet sich Ende 1886 wie folgt:

Prioritäts-Anlehen		fl.		*M.*	wovon amortisirt *M.*
a. 4%	v. 1863/65	5 000 000	=	8 571 428,57	1 022 228,57
b. 4% (fr. 5% bzw. 4½%)	» 1868/69	15 750 000	=	27 000 000,00	265 800,00
c. 4% (fr. 4½%)	» 1874	6 650 000	=	11 400 000,00	882 000,00
d. 4% (5%)	» 1875			10 000 000,00	10 500,00
e. 4% (5%)	» 1876			10 000 000,00	10 500,00
f. 4% (5%)	» 1878 (8. Mai)			10 000 000,00	10 500,00
g. 4% (5%)	» 1878 (15. Mai)			10 000 000,00	5 500,00
h. 4%	» 1881			10 000 000,00	37 000,00
		Insgesammt		96 971 428,57	2 244 028,57
		zu übertragen			2 244 028,57

		ℳ.
	Uebertrag	2 244 028,57
Unter Hinzurechnung der auf die vollständig heimgezahlten Anlehen bereits amortisirt gewesenen Beträge, wie im Vorjahr		3 766 542,86
	beträgt demnach die gesammte Amortisation	6 010 571,43

Die Convertirung der begebenen Obligationen der ursprünglich 5% igen Anlehen von 1875, 1876 und 1878 im Gesammtbetrage von 35 Millionen Mark in 4% ige hat, wie bereits im vorjährigen Berichte erwähnt, mit Wirkung vom 1. März 1886 ab stattgefunden. Da Ermächtigung ertheilt wurde, auch die bis dahin noch unbegeben gewesenen 5 Millionen Mark Nom. des Anlehens vom 15. Mai 1878 zu einem Zinsfusse von 4% zu veräussern, so wurden 1 012 000 ℳ. dieses Anlehens in der ersten Hälfte des Jahres, sowie ausserdem der Ende 1885 noch unbegeben gewesene Rest des 4% Anlehens von 1881, begeben.

4. Die Anlage-Kapitalien der im Betrieb stehenden Objecte betragen nach Ausweis der Baurechnung Ende 1886:

1) Für die nicht garantirten Bahnen	137 691 768,89 ℳ.
2) » » garantirten Bahnen	36 359 399,32 »
3) » Betriebsmaterial, Werkstätte und gemeinsame Bahnhöfe	31 637 398,00 »
Zusammen	205 688 566,21 ℳ.

Am Schlusse des Jahres 1885 hatten sich diese Anlage-Kapitalien auf 205 605 095,14 ℳ. belaufen. Die Vermehrung um 83 471,07 ℳ. ist im Wesentlichen durch Vergrösserungen in den Bahnhöfen entstanden.

Zur Deckung des für das Betriebsjahr ermittelten durchschnittlichen Anlagekapitals der im Betriebe stehenden Objecte waren ausser den für Bauzwecke bestimmten Fonds und ausser den von den gänzlich zurückgezahlten Anlehen bereits amortisirten Beträgen an Actien 111 900 000 und an Obligationen durchschnittlich 87 837 428,57 ℳ. verwendet.

Die der Gesellschaft eigenthümlich gehörigen, im Betriebe befindlichen, Bahnlinien mit 678,29 Kilometer Länge und einem Gesammtanlagekapital von 205 688 566,21 ℳ. berechnen sich somit auf 303 245 ℳ. pro Kilometer. Exclusive Betriebsmaterial stellt sich der Gesammtaufwand Ende 1886 auf 182 878 537,39 ℳ. und es betragen somit die Baukosten für einen Kilometer der eigenen Bahn Ende 1886 durchschnittlich 269 617 ℳ.. Die Kosten der Betriebsmittel auf die Betriebslänge von 708,60 Kilometer berechnet, ergeben pro Kilometer 32 190 ℳ. Scheidet man den ratirlichen Betrag an Kosten der Betriebsmittel für die gepachteten Strecken aus, so stellen sich die Anlagekosten per Kilometer eigener Bahn auf durchschnittlich 301 807 ℳ. gegen 301 684 ℳ. in 1885.

Nach Abzug der von den Anlehen bereits amortisirten Beträge berechnen sich die Anlagekosten pro Kilometer excl. Betriebsmaterial auf durchschnittlich 260 765 ℳ. und incl. des letzteren auf 292 245 ℳ.

5. Die Beförderungsquantitäten stellen sich im verflossenen Jahre und im Vergleich zu dem Jahre 1885 wie folgt:

	1885.	1886.
Personen	8 226 927	8 658 025
Tonnen Reisegepäck . .	10 533	10 499
Traglasten	54 929	37 089
Fahrzeuge	640	595
Leichen	159	187
Vieh in Wagenladungen qm	180 336	176 661
Stück Kleinvieh . . .	23 260	26 437
Tonnen Frachtgut . .	3 679 228	3 710 998

Zur Beförderung dieser Quantitäten wurden:

	1885.	1886.
Züge abgefertigt	138 948	137 358
Nutzkilometer zurückgelegt:		
auf den garantirten Strecken	915 998	912 120
» » nichtgarantirten Strecken . . .	4 373 941	4 362 150
Achskilometer mit eigenen und fremden Wagen, jedoch nur auf eigener Bahn auf den garantirten und nichtgarantirten Strecken zus.	136 193 712	135 366 595

6. Nach der Betriebs-Rechnung betragen:

die Einnahmen . . .	16 036 620,25 ℳ.
» Ausgaben . . .	8 429 791,17 »
der Ueberschuss	7 606 829,08 ℳ.

und nach Abzug der Einnahmen und Ausgaben à conto Erneuerungs- und Reservefonds:

die Einnahmen . . .	15 943 872,34 ℳ.
» Ausgaben . . .	7 554 737,52 »
der Ueberschuss	8 389 134,82 ℳ.

Gegen die letzten zwei Betriebsjahre ergiebt sich:

	1884.	1885.	1886.
durchschnittliches Anlage-Kapital	ℳ.	ℳ.	ℳ.
in runder Summe . . .	187 000 000	205 000 000	206 000 000
Betriebs-Einnahmen . . .	16 799 737	16 042 318	15 943 872
Betriebs-Ausgaben . . .	7 755 621	7 703 555	7 554 738
Die Betriebs-Ausgaben betrugen von den Betriebs-Einnahmen in Procenten .	%	%	%
	46,165	48,020	47,382
Ueberschuss der Betriebs-	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Einnahmen	9 044 116	8 338 763	8 389 135
Dieser Ueberschuss beträgt vom durchschnittlichen Anlage-	%	%	%
Kapital in Procenten . . .	4,836	4,067	4,072

Es betrugen:

		ℳ.	ℳ.	ℳ.
per Kilometer	die Einnahme	23 731	22 639	22 501
	die Ausgabe	10 955	10 871	10 662
	der Reinertrag	12 776	11 768	11 839

Die Gesammt-Einnahme vertheilt sich auf:

		1886.	1885.
	ℳ.	%	%
1. Personen-Verkehr und Nebenerträge .	6 298 344,79 =	39,27	38,48
2. Güterverkehr	8 943 695,56 =	55,77	55,78
3. Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen etc.	29 593,29 =	0,19	0,23
4. Vergütung für Ueberlassung von Betriebsmitteln	42 693,67 =	0,27	0,29
5. Erträge aus Veräusserungen . . .	98 685,08 =	0,61	1,40
6. Verschiedene sonstige Einnahmen . .	623 607,86 =	3,89	3,82
	16 036 620,25 =	100,00	100,00

7. Die Einnahme aus dem Personen- und Gepäckverkehr

beträgt	ℳ. 6 298 344,79
gegen 1885	» 6 258 793,44
demnach mehr	ℳ. 39 551,35 = 0,63%

Im Ganzen wurden befördert:

Personen . . .	8 658 025
gegen 1885 . .	8 226 927
somit mehr . .	431 098 = 5,24%

Hiervon entfallen bezüglich der Zahl und des Ertrages:

	Personen.	%	Einnahme. ℳ.	%
a. auf den Localverkehr .	7 224 699 =	83,44	3 627 920,78 =	57,60
b. » » directen Verkehr .	1 148 828 =	13,27	1 775 030,54 =	28,18
c. » » Transitverkehr .	284 498 =	3,29	895 393,47 =	14,22
	8 658 025 =	100,00	6 298 344,79 =	100,00

Der Personenverkehr erbrachte	ℳ. 5 956 742,85
gegen 1885	» 5 916 977,59
mithin mehr	ℳ. 39 765,26

Je nach Benutzung der Wagenklassen vertheilen sich Zahl und Ertrag der beförderten Personen wie folgt:

I. Classe	0,96%	6,14%
II. »	13,40 »	33,07 »
III. »	81,63 »	57,97 »
IV. »	1,47 »	0,85 »
Mit Militärbilleten . .	2,54 »	1,97 »
	100,00%	100,00%

Im Jahre 1885 ergab sich folgende Vertheilung:

	nach der Zahl.	nach der Einnahme.
bei I. Classe	1,15%	7,11%
» II. »	14,77 »	34,03 »
» III. »	79,77 »	55,69 »
» IV. »	1,57 »	0,89 »
» Militär	2,74 »	2,28 »

Gegen das Vorjahr zeigt der Durchschnittsertrag für jede Person in der I. Classe eine Verminderung und in der II. Classe eine Erhöhung um 4 ₰, in der III. Classe und beim Militär eine Verminderung um 1 ₰ bezw. um 7 ₰ und in allen Classen zusammen eine Abnahme von 3 ₰.

Im Durchschnitt hat jede Person pro Kilometer erbracht:

in I. Classe	8,22 ₰
» II. »	4,97 »
» III. »	2,64 »
» IV. »	2,00 »
Militär	1,33 »
und überhaupt	3,20 »

Täglich wurden durchschnittlich 23 721 Personen mit 16 319 ℳ Einnahme befördert.

Der Gepäckverkehr hat ertragen	341 601,94 ℳ
gegen 1885	341 815,85 »
mithin weniger	213,91 ℳ

8. Die Gesammteinnahme aus Gütern, einschliesslich der Nebenerträge mit 284 209,31 ℳ, betrug:

	ℳ 8 943 695,56
gegen	» 9 072 055,81 in 1885,
sonach weniger	ℳ 128 360,25 = 1,41%

Die transportirten Quantitäten, excl. Leichen, Fahrzeuge und Thiere betragen . . . . 3 710 998 Tonnen

gegen 1885	3 679 228 »
daher mehr	31 770 Tonnen = 0,86%

In diesen vergleichenden Zahlen sind aussergewöhnliche Materialtransporte für die Bahn selbst enthalten und zwar:

pro 1886 8 330 Tonnen mit 6 294,48 ℳ
» 1885 83 950 » » 31 275,81 »

Ohne Nebenerträge vertheilen sich die beförderten Quantitäten und erzielten Einnahmen nach folgenden Hauptgruppen:

	Tonnen.	Ertrag. ℳ	Procente der Gesammt-Einnahme.
a. auf den Localverkehr	741 787	1 889 532,67 =	22,43
b. » » directen Verkehr	1 845 631	4 414 084,31 =	52,39
c. » » Transitverkehr	1 123 580	2 121 973,78 =	25,18
	3 710 998	8 425 590,76 =	100,00

Diese Verkehre vertheilen sich nach Tarifklassen wie folgt:	Tonnen.	Ertrag. ℳ.		Procente der Gesammt-Einnahme.
a. im Localverkehr:				
Eilgut	7 023	85 011,76	=	4,50
Stückgut	91 070	553 154,86	=	29,27
Wagenladungen	643 694	1 251 366,05	=	66,23
	741 787	1 889 532,67	=	100,00
b. im directen Verkehr:				
Eilgut	11 670	139 187,63	=	3,15
Stückgut	158 238	962 939,88	=	21,82
Wagenladungen	1 675 723	3 311 956,80	=	75,03
	1 845 631	4 414 084,31	=	100,00
c. im Transitverkehr:				
Eilgut	5 639	65 789,20	=	3,10
Stückgut	68 022	389 820,80	=	18,37
Wagenladungen	1 049 919	1 666 363,78	=	78,53
	1 123 580	2 121 973,78	=	100,00

Die Transportgüter, welche die grössten Quantitäten aufweisen und deren Quantitäten selbst, abgesehen von den kleineren Stückguttransporten, sind die folgenden:

Kohlen	mit	circa	939 000	Tonnen
Steine	»	»	316 000	»
Holz	»	»	307 000	»
Getreide und Mehl .	»	»	211 000	»
Erze und Erden . .	»	»	196 000	»
Eisen und Stahl . .	»	»	190 000	»
Düngemittel . . .	»	»	88 000	»
Rüben	»	»	80 000	»
Petroleum und Oele .	»	»	61 000	»
Salz	»	»	51 000	»
Rohzucker	»	»	50 000	»
Kalk	»	»	46 000	»
Bier	»	»	45 000	»
Wein	»	»	39 000	»
Kartoffeln	»	»	37 000	»

9. Die Betriebs-Ausgaben vertheilen sich auf die:

	1886. ℳ.		1886. %	1885. %
Allgemeine Verwaltung mit	1 219 765,62	=	14,47	12,75
Bahnverwaltung mit	2 056 108,11	=	24,39	28,01
Transportverwaltung mit	5 153 917,44	=	61,14	59,24
	8 429 791,17	=	100,00	100,00

und nach Abzug der Ausgaben à conto Erneuerungsfonds auf die:	1886. ℳ.		%	1885. %
Allgemeine Verwaltung mit	1 219 765,62	=	16,14	14,94
Bahnverwaltung mit	1 546 795,32	=	20,48	21,52
Transportverwaltung mit	4 788 176,58	=	63,38	63,54
	7 554 737,52	=	100,00	100,00

Nach den Titeln des Buchungsplanes zerfallen die Betriebs-Ausgaben:

Abtheilung I. Persönliche Ausgaben.				
Titel I. Besoldungen	2 206 826,73	=	26,18	23,83
» II. Andere persönliche Ausgaben	1 771 812,87	=	21,01	20,99
Abtheilung II. Sachliche Ausgaben.				
Titel III. Allgemeine Kosten . . .	928 639,14	=	11,01	10,08
» IV. Kosten d. Unterhaltung u. Erneuerung der Bahnanlagen etc.	568 320,45	=	6,74	7,16
» V. Kosten des Bahntransports etc.	1 327 179,65	=	15,76	14,88
» VI. Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände . .	875 053,65	=	10,38	14,67
» VII. Kosten erheblicher Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen	22 788,56	=	0,27	0,48
» VIII. Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen etc. . . .	567 219,73	=	6,73	6,29
» IX. Kosten der Benutzung fremder Betriebsmittel	161 950,39	=	1,92	1,62
	8 429 791,17	=	100,00	100,00

Es betragen die Ausgaben der		1886. ℳ.	1885. ℳ.
per Kilometer	Allgemeinen Verwaltung .	1721,37	1624,36
	Bahn-Verwaltung . . .	2901,65	3568,57
	Transport-Verwaltung . .	7273,38	7547,55

Im Nachstehenden folgt eine Uebersicht des Personenverkehrs sowie der Einnahme aus der Beförderung von Personen, Gepäck und Hunden.

ebersicht des Personen-Verkehrs auf der Hess. Ludwigsbahn sowie der innahme aus der Beförderung von Personen, Gepäck und Hunden im Jahr 1886.

		Local-Verkehr.	Directe Verkehre nach fremden Bahnen.	Directe Verkehre von fremden Bahnen.	Transit-Verkehr.	Summe.
Einfache Bill.	Gewöhnlicher Zug I. Classe	4 684	1 837	2 577	107	9 205
	» » II. »	110 437	27 067	31 713	3 099	172 316
	» » III. »	1 189 511	156 139	161 441	23 793	1 530 884
	» » IV. »	114 130	6 314	6 527	81	127 052
	Schnellzug I. »	2 161	9 908	11 332	20 652	44 053
	» II. »	36 815	48 292	52 089	127 808	264 999
	» III. »	.	5 123	4 851	38 417	48 391
Retour-Bill.	Gewöhnlicher Zug I. »	6 621	394	198	43	7 256
	» » II. »	212 912	16 808	13 702	1 326	244 748
	» » III. »	1 835 599	101 954	101 974	9 761	2 049 288
	Schnellzug I. »	693	1 760	2 028	1 624	6 105
	» II. »	11 874	16 625	16 508	8 248	53 255
	» III. »	.	3 433	3 900	1 461	8 794
Abonnement-Billete	I. »	2	.	.	.	2
	II. »	1 483	.	.	.	1 483
	III. »	70 740	33	146	.	70 919
Rundreise-Billete	I. »	.	.	.	644	644
	II. »	.	.	.	6 774	6 774
	III. »	.	.	.	2 190	2 190
Militär		149 585	24 819	29 491	16 012	219 907
	Summe	3 747 247	420 506	438 477	262 035	4 868 265
Einfache Bill.	Gewöhnlicher Zug I. Cl. ℳ	14 100,90	5 761,75	8 055,41	816,36	28 734,42
	» » II. » »	149 581,30	55 388,70	65 966,01	9 623,60	280 559,61
	» » III. » »	806 712,96	201 660,47	219 347,64	45 847,50	1 273 568,57
	» » IV. » »	37 731,50	6 142,00	6 509,22	97,10	50 479,82
	Schnellzug I. » »	8 531,90	55 048,84	63 535,54	127 671,22	254 787,50
	» II. » »	92 485,10	176 012,21	191 398,40	429 067,84	888 963,55
	» III. » »	.	12 621,35	12 135,68	55 227,23	79 984,26
Retour-, Abonnement-u. Rundreise-Billete.	Gewöhnlicher Zug I. » »	23 893,70	1 711,60	669,05	288,70	26 563,05
	» » II. » »	439 701,70	38 097,17	27 544,85	2 755,44	508 099,16
	» » III. » »	1 811 248,01	127 984,38	124 782,54	9 549,86	2 073 564,79
	Schnellzug I. » »	3 807,70	14 471,52	16 118,91	21 368,36	55 766,49
	» II. » »	41 881,65	76 513,65	75 836,30	98 073,81	292 305,41
	» III. » »	.	6 362,02	6 429,29	13 215,20	26 006,51
Militär		60 631,05	17 199 54	21 251,50	18 277,62	117 359,71
	Summe ℳ	3 490 307,47	794 975,20	839 580,34	831 879,84	5 956 742,85
Gepäck.	Gewicht . . Tonnen	4 776	2 236	2 142	1 345	10 499
	Ertrag . . . ℳ	84 630,04	61 934,14	63 949,66	63 396,35	273 910,19
	Traglasten Anzahl	37 089	.	.	.	37 089
	Traglasten Ertrag ℳ	3 187,55	.	.	.	3 187,55
Hunden.	Anzahl	.	431	1 077	86	1 594
	Ertrag . . . . ℳ	.	362,57	560,39	108,28	1 031,24
	Summe ℳ	87 817,59	62 296,71	64 510,05	63 504,63	278 128,98
nnahme aus Ergänzungs-, Zusatzbilleten und Lagergeld . ℳ		49 795,72	5 468,61	8 199,63	9,00	63 472,96
sammtsumme der Einnahme ℳ		3 627 920,78	862 740,52	912 290,02	895 393,47	6 298 344,79

Nr. 2364. **Vergleichende Zusammenstellung**
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehr

Tag.	Thermometrograph (°R.)														
	Minimum.											[illegible]			
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.
1.	2,0	2,4	0,0	1,5	0,6	—0,8	1,1	0,0	0,0	0,8	1,1	7,0	6,6	5,0	5,5
2.	—0,4	—0,6	1,0	3,0	—0,2	—3,1	—0,8	—2,5	—1,0	—0,8	2,5	8,0	7,6	6,0	5,5
3.	0,0	0,8	—1,5	1,5	0,5	—1,8	0,0	—3,0	—1,0	0,3	1,8	9,3	8,0	6,5	6,0
4.	2,0	1,4	1,5	1,8	—0,5	—1,2	0,4	—1,0	—1,0	0,0	2,2	12,4	11,4	10,5	9,5
5.	2,7	4,2	5,5	1,0	0,7	—1,8	1,8	2,0	—0,5	0,5	2,0	15,0	13,5	14,0	14,5
6.	5,0	4,8	5,0	—0,5	5,3	3,5	4,8	2,0	4,5	3,5	5,8	13,6	11,8	11,0	10,5
7.	4,7	4,4	2,5	—2,4	4,0	0,2	4,6	4,0	5,0	3,2	3,2	10,9	10,0	10,0	10,0
8.	1,6	4,2	2,0	—1,8	0,7	—3,0	3,6	0,0	2,0	0,3	—0,6	9,1	9,8	8,5	7,2
9.	—0,8	1,4	—2,5	—1,5	—1,0	—3,8	0,3	—3,0	—1,5	1,6	—0,8	10,3	9,2	8,0	[illegible]
10.	0,8	1,5	—1,0	—1,8	0,4	—2,0	1,8	—2,0	—0,5	0,3	—0,2	11,8	10,6	9,5	8,5
11.	1,6	4,4	1,5	—0,5	1,0	—2,8	3,6	—1,0	1,0	0,0	1,8	13,1	12,5	10,0	10,5
12.	3,1	3,8	2,5	—1,2	0,0	—2,9	4,2	—2,0	—0,5	—0,3	1,9	14,7	13,2	12,0	10,6
13.	5,7	5,4	5,0	1,0	2,0	—0,3	4,0	2,5	0,5	1,6	2,6	13,3	11,5	11,0	10,5
14.	0,5	3,2	—1,0	1,5	0,2	—2,6	0,8	—1,0	3,0	—1,1	—0,3	10,7	4,0	1,5	1,6
15.	—1,8	—0,2	—4,5	—3,0	—2,1	—4,2	—1,6	—4,0	—2,0	—2,4	—1,8	6,7	6,0	3,5	3,6
16.	—0,3	—1,0	—3,5	—2,4	—0,8	—3,8	—0,6	—3,0	—2,5	—1,1	—1,4	5,1	4,5	2,5	[illegible]
17.	**—2,5**	**—1,2**	**—5,0**	—5,1	—2,7	**—6,4**	—1,6	**—5,0**	**—3,0**	**—3,4**	**—2,9**	7,0	6,2	5,0	4,6
18.	—2,0	—0,8	—2,0	**—5,2**	**—3,5**	—5,2	**—2,0**	**—5,0**	**—3,0**	—3,2	—1,8	11,0	10,0	8,5	8,2
19.	3,9	2,0	2,0	—1,0	3,9	1,6	4,6	1,0	2,0	4,0	3,8	11,6	10,2	8,5	9,1
20.	5,4	6,5	3,5	4,9	5,1	3,2	5,0	2,0	4,0	4,8	4,6	15,6	14,8	13,5	13,0
21.	4,4	3,6	4,0	—0,6	0,1	—0,2	2,7	—0,5	0,5	3,2	3,8	14,1	13,2	12,0	11,6
22.	4,2	4,8	5,0	0,5	0,0	—1,8	3,0	—1,0	1,0	0,0	1,4	16,3	15,5	14,5	13,9
23.	4,5	5,0	6,0	0,0	1,0	—1,0	3,2	0,0	1,5	1,3	2,7	16,9	16,4	15,0	14,6
24.	6,7	7,2	7,5	2,2	2,2	—0,8	4,0	2,0	4,5	1,6	3,0	17,5	**16,5**	**15,5**	16,2
25.	6,7	7,6	4,5	3,2	4,0	3,4	4,3	2,5	6,0	1,6	5,2	13,0	15,4	**15,5**	11,6
26.	5,1	8,0	5,5	1,6	2,2	—0,8	3,7	0,5	2,5	1,6	3,2	9,9	12,5	8,5	10,2
27.	2,1	5,5	2,0	1,8	—0,5	—0,4	0,5	—2,0	—0,5	1,8	2,2	12,8	12,0	10,5	10,8
28.	5,2	4,0	4,5	2,1	4,8	1,8	4,5	0,5	3,0	4,0	5,0	14,1	16,0	13,0	13,6
29.	9,8	8,0	8,0	6,9	7,0	4,5	6,8	—3,0	3,5	6,7	6,6	**18,0**	15,5	15,0	**16,7**
30.	9,3	9,5	7,5	6,7	6,9	2,4	7,1	5,5	8,0	6,1	4,2	14,0	13,0	13,0	15,0
Mittel.	2,97	3,66	2,18	0,47	1,38	-1,00	2,46	-0,48	1,18	1,22	2,03	12,09	11,25	9,92	9,75

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	7,53° R.	Mainz	6,99° R.
Bensheim	7,45 »	Monsheim	5,35 »
Felsberg	6,05 »	Pfeddersh.	7,28 »
Michelstadt	5,11 »	Schweinsh.	5,68 »
Giessen	6,20 »	Kassel	6,34 »
Lehrbach	5,03 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	23,30mm	Mainz	[illegible]
Bensheim	22,60 »	Monsheim	[illegible]
Felsberg	29,10 »	Pfeddersh.	[illegible]
Michelst.	14,32 »	Schweinsb.	[illegible]
Giessen	12,72 »	Kassel	[illegible]
Lehrbach	28,62 »		

meteorologischen Beobachtungen im Monat April 1887
Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

mum.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.	K.	
7,4	5,0	5,5	6,0	6,6	8,4	r	r	.	.	rs	.	r	.	.	.	.	1.
7,1	6,8	9,0	10,0	5,1	4,6	n	.	.	.	n		r		.	r	r	2.
7,2	9,8	10,5	11,0	6,9	6,9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	r	r	3.
11,0	12,0	9,0	14,0	10,7	12,5	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4.
14,3	13,8	14,0	16,0	13,6	15,0	.	.	.	.	r	.	r	.	.	.	r	5.
13,2	13,4	14,0	15,0	12,0	9,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6.
7,6	10,1	8,0	13,0	6,4	6,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7.
6,0	10,1	8,5	10,0	6,6	7,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8.
8,2	9,6	8,5	12,0	8,2	10,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9.
9,6	11,4	9,0	14,0	9,8	11,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	n	10.
12,2	13,6	11,0	15,0	12,2	13,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11.
14,6	14,0	13,0	17,0	13,6	15,6	.	.	.	r	.	.	.	.	.	.	.	12.
13,6	13,0	13,0	14,0	13,3	12,8	r	.	rs	r	r	r	r	.	.	r	r	13.
7,6	4,5	5,0	6,0	4,2	3,4	rs	rs	s	s	rs	rs	s	.	r	s	rs	14.
6,5	5,9	6,0	7,0	5,4	5,7	.	.	s	.	rs	s	.	rs	.	.	rs	15.
6,0	5,2	5,0	7,0	5,6	4,2		s	.	s	.	.	rs	s	.	.	s	16.
6,8	6,4	6,0	8,0	6,1	5,9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17.
11,1	10,9	9,0	12,0	10,9	9,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		18.
10,2	12,8	13,0	14,0	9,6	10,0	r	.	.	.	.	.	r	.		rn	rn	19.
13,8	15,4	13,5	17,0	13,0	13,0	.	.	.	.	.	.	r	.	.	.	.	20.
12,6	13,8	12,5	17,0	13,0	8,7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	r	21.
15,0	16,2	15,5	**20,0**	14,4	14,6	n	.	.	.	n	n	.	.	.	n	.	22.
15,6	**17,4**	15,0	19,0	15,4	16,5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	23.
16,5	15,6	17,0	18,0	**16,0**	**17,9**	r	r	r	r	r	r	r			r	r	24.
16,5	14,2	14,0	15,0	12,6	14,4	r	.	.	r		.	.	.	r	r	.	25.
10,6	10,7	12,0	10,0	9,0	11,4	.	.	.	.	r	r	r	r	r	r	rn	26.
11,8	12,4	13,0	14,0	7,3	12,2	.	.	.	.	r	r	rn	.	r	r	r	27.
12,6	13,4	14,5	15,0	12,3	12,9	r	r	.	.	r	.	r	.	r	.	.	28.
15,4	17,3	**17,5**	19,0	15,2	16,9	r	r	r	r	r	r	r	.	r	r	r	29.
11,0	10,9	14,0	16,0	9,4	9,0	r	.	r	r	r	rn	r	r	r	r	r	30.
11,05	11,51	11,18	13,37	10,15	10,64	r 9 s 1 n 3	r 5 s 2 n —	r 4 s 8 n —	r 6 s 2 n —	r 11 s 3 n 2	r 7 s 2 n 2	r 18 s 2 n 1	r 3 s 2 n —	r 7 s — n —	r 10 s 1 n 2	r 13 s 8 n 8	

Summe.

Gewitter.

5. S. 6½–7 Nm., K. 7¼–8¾ Nm.
13. S. 11–11½ Vm., K. 11 Vm. — 1 Nm.
24. Mz. 3½–3¾ und 6½–6¾ Nm., Msh. 5–6 Nm., P. 5¾ Nm.
29. B. 8 Nm., G. 8 Nm., Mz. 7¾–8¾ Nm., P. 6½–8 Nm., S. 5 Nm. und 9¼–9¾ Nm., K. 6¾–7¼ Nm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hrn. Pfarrer Klein und Aug. Müller.
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2365. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstä[nde]**

Orte.	Weizen. höchst.	Weizen. niedgst.	Weizen. Mittel-	Roggen. höchst.	Roggen. niedgst.	Roggen. Mittel-	Gerste. höchst.	Gerste. niedgst.	Gerste. Mittel-	Hafer. höchst.	Hafer. niedgst.	Hafer. Mittel-	[...] höchst.
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Darmstadt	22,00	18,50	20,25	15,50	14,00	14,75	20,50	15,00	17,75	15,50	12,00	13,75	7,00
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	12,80	12,80	12,80	6,00
Bensheim	20,00	19,00	19,50	14,50	14,50	14,50	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	8,00
Bessungen	22,00	21,00	21,50	16,00	15,00	15,50	18,00	17,50	17,75	18,00	15,00	15,50	8,00
Erbach	19,00	19,00	19,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	12,00	12,00	12,00	6,00
Offenbach	20,00	16,75	18,65	18,00	14,00	15,72	19,70	15,00	17,12	16,00	13,50	14,76	8,00
Giessen	21,00	18,50	19,84	15,50	15,20	15,30	18,00	15,00	15,10	13,00	12,50	12,80	6,00
Alsfeld	19,50	18,25	18,81	14,20	14,00	14,05	14,00	13,80	13,90	11,20	10,50	10,90	6,80
Büdingen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	6,00
Butzbach	19,20	18,60	18,90	16,00	15,00	15,50	18,00	15,00	15,50	12,80	12,40	12,60	6,00
Friedberg	20,00	18,25	19,13	15,00	14,75	14,88	15,00	14,00	14,58	13,00	12,00	12,50	7,00
Schotten	18,80	17,00	18,05	15,00	14,00	14,58	14,00	12,50	13,42	12,50	11,50	12,00	5,25
Mainz	20,75	18,60	19,41	14,90	13,50	14,18	16,50	15,00	15,75	14,50	12,00	13,25	7,00
Alzey	19,70	18,50	19,07	15,40	14,50	14,98	16,20	14,80	15,51	13,50	12,75	13,11	6,20
Bingen	19,50	18,00	18,69	15,00	13,50	14,20	18,00	14,50	15,10	14,60	12,60	13,69	6,00
Worms	20,50	19,50	20,00	15,00	14,50	14,75	15,50	14,50	15,00	12,50	12,00	12,25	6,50
Summe			304,80			236,89			246,48			208,91	
Mittelpreis			19,05			14,81			15,41			13,06	

Preis pe[r ...]

Orte.	Ochsenfl. höchst.	Ochsenfl. niedgst.	Ochsenfl. Mittel-	Kalbfleisch. höchst.	Kalbfleisch. niedgst.	Kalbfleisch. Mittel-	Hammelfl. höchst.	Hammelfl. niedgst.	Hammelfl. Mittel-	Schweinefl. höchst.	Schweinefl. niedgst.	Schweinefl. Mittel-	Weissmehl. höchst.	Weissmehl. niedgst.	Weissmehl. Mittel-	Rogg[en...] höchst.
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Darmstadt	1,40	1,30	1,35	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,50	0,34	0,42	0,32
Babenbaus.	1,30	1,30	1,30	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,26	0,26	0,26	0,24
Bensheim	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	0,44	0,40	0,42	0,28
Bessungen	1,30	1,30	1,30	1,12	1,12	1,12	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,40	0,36	0,38	0,30
Erbach	1,38	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,36	0,30	0,33	0,22
Offenbach	1,40	1,20	1,30	1,20	1,00	1,10	1,20	1,00	1,10	1,40	1,30	1,35	0,50	0,38	0,44	0,38
Giessen	1,28	1,24	1,26	1,00	0,80	0,90	1,24	1,00	1,12	1,20	1,10	1,15	0,42	0,36	0,39	0,34
Alsfeld	1,24	1,24	1,24	1,00	0,96	0,98	1,16	1,08	1,12	1,00	0,96	0,98	0,32	0,30	0,31	0,21
Büdingen	1,20	1,20	1,20	1,08	1,00	1,04	1,00	0,80	0,90	1,12	1,12	1,12	0,80	0,50	0,55	0,42
Butzbach	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	0,40	0,38	0,39	0,30
Friedberg	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,10	1,10	1,10	0,96	0,96	0,96	0,34	0,32	0,33	0,26
Schotten	1,30	1,20	1,25	1,00	0,90	0,95	1,00	0,80	0,90	1,10	1,00	1,05	0,38	0,28	0,32	0,26
Mainz	1,36	1,28	1,32	1,20	1,10	1,15	0,80	0,80	0,80	1,40	1,40	1,40	0,37	0,26	0,32	0,27
Alzey	1,20	1,08	1,14	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,44	0,34	0,39	0,24
Bingen	1,40	1,30	1,35	1,00	1,00	1,00	1,10	1,00	1,05	1,40	1,20	1,30	0,40	0,32	0,36	0,24
Worms	1,32	1,32	1,32	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,40	0,30	0,35	0,26
Summe			20,45			17,11			16,09			18,57			5,96	
Mittelpreis			1,28			1,07			1,07			1,16			0,37	

16 Orten des Grossh. Hessen im Mai 1887.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
3,00	6,00	5,00	5,50	7,00	5,00	6,00	30,00	14,00	22,00	28,00	16,00	22,00	50,00	25,00	37,50
3,00	5,50	5,50	5,50	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	44,00	44,00	44,00
3,00	6,00	6,00	6,00	5,50	4,50	4,97	28,00	24,00	26,00	24,00	18,00	21,00	46,00	38,00	42,00
7,75	6,00	5,00	5,50	7,00	5,00	6,00	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	50,00	48,00	49,00
3,00	4,00	4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00
7,00	7,00	5,50	6,29	5,00	4,50	4,74	30,00	19,00	25,92	29,00	19,50	25,11	52,00	22,50	40,17
5,50	6,00	5,50	5,82	5,00	3,50	4,50	27,75	27,25	27,50	29,50	28,50	29,00	40,00	38,00	39,00
3,70	4,80	4,60	4,70	5,00	4,00	4,40	13,00	12,50	12,75	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
5,00	6,00	6,00	6,00	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	25,00	25,00	25,00	26,00	26,00	26,00
5,90	5,50	5,00	5,25	4,60	4,50	4,55	20,00	18,00	19,00	24,00	22,00	23,00	36,00	30,00	33,00
3,50	6,00	5,00	5,50	4,50	4,00	4,25	34,00	17,00	25,50	30,00	20,00	25,00	56,00	40,00	48,00
5,08	4,00	3,75	3,96	4,50	4,00	4,17	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3,50	5,20	4,80	5,03	6,00	4,80	5,25	22,00	16,50	19,25	21,00	14,00	17,50	48,00	38,00	43,00
5,70	4,60	3,60	4,10	4,80	4,40	4,60	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	40,00	48,00
5,74	5,60	5,00	5,31	6,00	4,50	5,10	37,75	24,00	33,56	33,75	28,00	30,38	50,00	40,00	44,19
5,45	5,00	3,10	4,05	6,25	4,25	5,25	24,00	18,00	21,00	24,00	15,00	19,50	50,00	24,00	37,00
9,82			82,51			77,78			378,48			396,49			600,86
6,24			5,16			4,86			25,23			26,43			40,06

	Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
,29	0,24	0,20	0,22	2,40	2,00	2,18	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	3,00	0,20	1,94	.	8,50
,24	0,20	0,20	0,20	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,00	.	.
,27	0,22	0,19	0,21	2,00	1,60	1,87	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	3,20	0,24	1,60	.	.
,27	0,24	0,24	0,24	2,50	2,00	2,25	0,18	0,18	0,18	0,60	0,50	0,55	2,60	0,22	2,00	.	4,00
,22	0,19	0,19	0,19	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,50	0,50	0,50	2,00	0,22	2,00	2,20	.
,34	0,27	0,25	0,26	2,60	2,20	2,36	0,35	0,24	0,30	0,80	0,50	0,65	3,30	0,24	1,90	.	.
,33	0,24	0,22	0,23	2,20	1,50	1,88	0,18	0,12	0,15	0,50	0,40	0,45	3,10	0,20	1,70	1,50	.
,21	0,21	0,20	0,21	1,90	1,80	1,85	0,14	0,14	0,14	0,40	0,40	0,40	3,40	0,24	1,60	1,80	.
,36	0,21	0,20	0,21	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,40	0,40	0,40	2,80	0,23	1,60	.	.
,26	0,20	0,20	0,20	2,20	2,00	2,08	0,15	0,15	0,15	0,60	0,50	0,53	2,80	0,22	1,90	1,50	.
,26	0,24	0,24	0,24	2,00	1,80	1,90	0,16	0,16	0,16	0,45	0,45	0,45	2,40	0,26	1,70	.	.
,24	0,26	0,20	0,23	1,40	1,30	1,37	0,15	0,15	0,15	0,40	0,40	0,40	3,20	0,25	2,20	.	.
,25	0,27	0,27	0,27	2,40	2,10	2,23	0,20	0,18	0,19	0,50	0,46	0,48	3,20	0,21	1,70	.	.
,24	0,24	0,22	0,23	2,36	1,80	2,14	0,18	0,16	0,17	0,60	0,45	0,52	3,20	0,20	1,50	.	.
,20	0,24	0,22	0,23	2,80	2,00	2,89	0,20	0,16	0,18	0,60	0,50	0,55	3,00	0,20	1,80	.	.
,23	0,23	0,23	0,23	2,40	1,60	2,05	0,17	0,12	0,14	0,65	0,50	0,56	3,00	0,20	1,20	.	.
,21			3,60			32,15			2,74			8,14	47,20	3,53	27,84	7,00	7,50
,26			0,23			2,01			0,17			0,51	2,95	0,22	1,74	1,75	8,75

Nr. 2366. **Die Taubstummen-Anstalten zu Friedberg und Bensheim im Schuljahr Ostern 1886—87.***)

I. Taubstummen-Anstalt zu **Friedberg:**

Lehrpersonal: 1 Director, 5 ordentliche Lehrer, 1 Hilfslehrer, 2 Industrielehrerinnen — zusammen 9.

Zahl der Zöglinge (in 32 Pflegehäusern):	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1885—86	24	29	53
Zugang während » » 1886—87	6	2	8
Gesammtzahl	30	31	61
Abgang während des Schuljahrs 1886—87	3	5	8
Bestand am Ende » » 1886—87	27	26	53

Hiervon sind:

in der 1. Klasse	6	4. Klasse	10
2. »	8	5. »	10
3. »	9	6. »	10
			53

Von der Gesammtzahl sind:

a. aus Starkenburg	16	61
» Oberhessen	29	
» Rheinhessen	13	
» Preussen und Waldeck	3	
b. evangelisch	56	61
katholisch	3	
israelitisch	2	

Die 8 Abgegangenen, 3 Knaben und 5 Mädchen, sind zu Pfingsten 1886 als Confirmanden entlassen worden.

II. Taubstummen-Anstalt zu **Bensheim:**

Lehrpersonal: 1 Director, 5 ordentliche Lehrer, 1 Hilfslehrer, 3 ausserordentliche Lehrer (Religion), 1 Industrielehrerin — zusammen 11.

Zahl der Zöglinge (in 42 Pflegehäusern):	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1885—86	32	26	58
Entlassen wurden a. E. d. Schulj. 1885—86	7	4	11
Bestand am Anfang des Schuljahrs 1886—87	25	22	47
Zugang während des Schuljahrs 1886—87	7	3	10
Gesammtzahl	32	25	57
Abgang während des Schuljahrs 1886—87	—	—	—
Bestand am Ende des Schuljahrs 1886—87	32	25	57

Hiervon sind:

a. aus Starkenburg	33	57
» Rheinhessen	22	
» Baden und Bayern	2	
b. katholisch	29	57
evangelisch	26	
israelitisch	2	

c. taubgeboren 23; durch Krankheit taub geworden 34 (im ersten Lebensjahr 9, im zweiten 13, im dritten 4, im vierten 5 und im siebenten 3).

d. ganz taub 42; etwas Gehör besitzen 15.

e.

in der 1. Klasse	11	4. Klasse	10
2. »	8	5. »	11
3. »	6	6. »	11
			57

f.

vom Staate und der betreffenden Gemeinde unterstützt	50	57
aus eigenen Mitteln unterhalten	7	

*) Vergl. Mittheil. Nr. 366, Aug. 1886, S. 256.

Nr. 2367. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Mai 1887.**

Mai-Mittel aus 26 Jahren (1862—1887):
Barom. 746,90 mm. — Thermom. 13,73° C. — Niederschl. 64,5 mm.

arometerstand höchst.	(8. Mai)	758,69;	tiefster (4. Mai)	737,48;	mittlerer	747,86 mm.
hermometerstand »	(2. »)	22,88;	» (14. »)	2,25;	»	11,94° C.

Anzahl der Tage mit Regen	21;	Schnee	—;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	—;	Reif	—;	Gewitter	2.
» » heiteren Tage	—;	gemischten Tage	26;	trüben Tage	5.

Höhe der Niederschläge an 21 Tagen mit messbarem Niederschlag: 134,1 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) NO. 28 mal; O. 2 mal; SO. 9 mal; S. 3 mal; SW. 31 mal; W. 4 mal; NW. 15 mal; Windstille 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 72,8 %.

Nr. 2368. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Mai 1887.**

Mai-Mittel aus 7 Jahren (1881—1887):
Barom. 742,62 mm. — Thermom. 12,09° C. — Niederschl. 58,51 mm.

arometerstand höchst.	(8.u.9.Mai)	750,70;	tiefster (4. Mai)	729,30;	mittlerer	740,76 mm.
hermometerstand »	(2. »)	21,6;	» (14.u.22. »)	0,5;	»	11,12° C.

Anzahl der Tage mit Regen	18;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	2;	Reif	1;	Gewitter	4.
» » heiteren Tage	—;	gemischten Tage	16;	trüben Tage	15.

Höhe der Niederschläge an 18 Tagen mit messbarem Niederschlag: 95,9 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 16 mal; NO. 11 mal; O. 3 mal; SO. 2 mal; S. 13 mal; SW. 15 mal; W. 14 mal; NW. 17 mal; Windstille 2 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 76,4 %.

Nr. 2369. **Meteorol. Beobacht. zu Kassel im Mai 1887.**

Mai-Mittel aus 25 Jahren (1862—1886):
Barom. 743,51 mm. — Thermom. 12,39° C. — Niederschl. 43,88 mm.

arometerstand höchst.	(9. Mai)	753,30;	tiefster (4. Mai)	730,57;	mittlerer	742,71 mm.
hermometerstand »	(3. »)	22,6;	» (14. »)	1,8;	»	10,17° C.

Anzahl der Tage mit Regen	17;	Schnee	—;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	4;	Reif	—;	Gewitter	1.
» » heiteren Tage	—;	gemischten Tage	24;	trüben Tage	7.

Höhe der Niederschläge an 19 Tagen mit messbarem Niederschlag: 74,13 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 10 mal; NO. 5 mal; O. 3 mal; SO. 2 mal; S. 8 mal; SW. 9 mal; W. 2 mal; NW. 9 mal; Windstille 45 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 79,0 %.

Nr. 2370. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Mai 1887

in den 16 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 67 900	Darmst. 43800	Offenb. 32700	Worms. 22800	Giessen. 19400	Bessung. 8350	Bingen. 7250	Kastel. 7100	Lamprth. 6600	Bensh. 6150	Alsey. 6000	Pfungst. 5600	Viernb. 5350	Heppenh. 4850*)	N.-Isenb. 5200	Friedb. 5050	Im Ganz. 254000
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	32	16	11	18	6	6	7	5	2	1	2	3	6	2	3	.	120
» » 2.—15. »	24	9	23	25	3	3	2	6	3	.	2	2	1	2	1	1	107
» Erwachsene	63	45	20	28	32	7	11	3	12	4	13	7	9	8	3	10	275
Todesursachen.																	
Verunglückung	2	.	1	3	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	8
Selbstmord	1	2	1	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	6
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Scharlach	1	.	3	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
Rose	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie	1	2	8	.	1	.	1	4	.	.	.	.	.	.	.	.	17
Croup	2	.	1	2	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	7
Keuchhusten	.	1	2	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Unterleibstyphus	2	.	.	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	5
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	3
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	29	12	4	13	7	1	5	.	2	.	5	.	3	.	.	.	81
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	15	8	5	6	8	.	5	2	1	.	2	.	3	3	1	1	60
Apoplexia (Schlagfluss)	7	7	2	2	.	1	.	1	1	.	.	2	1	.	.	3	27
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	9	4	.	.	.	2	.	1	.	.	.	.	1	2	.	.	19
Andere bekannte Krankheiten	35	33	22	26	23	8	7	5	6	4	7	9	5	7	6	7	210
Todesursache unbekannt	14	1	4	2	1	.	1	1	3	.	1	.	3	.	.	.	31
Zusammen	119	70	54	71	41	16	20	14	17	5	17	12	16	12	7	11	502
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 388. Juli 1887.

Inhalt: Morbidität in den Heilanstalten im Grossh. Hessen 1886. — Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen im I. Quartal 1887. — Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen April 1887. — Anzeige.

Nr. 2371. **Morbidität in den Heilanstalten (allgemeinen Krankenhäusern, Augen-Heilanstalten, Irren-Anstalten und Entbindungs-Anstalten) im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1886.*)**

A. Allgemeine Krankenhäuser.

a. Oeffentliche. I. Provinz Starkenburg.	Zahl der Betten oder Plätze.	Zahl der Verpflegten.	Zahl der Verpflegungstage.
1. Städtisches Hospital zu Darmstadt mit einer besonderen geburtshülflichen Abtheilung	231	1559	44 740
2. Mathilden-Landkrankenhaus daselbst	90	456	25 764
3. Diakonissenhaus Elisabethenstift daselbst	60	250	15 087
4. Heilanstalt des Alice-Frauenvereins für die Krankenpflege daselbst	30	317	7 521
5. Städtisches Hospital zu Bensheim	36	95	11 636
6. St. Rochus-Hospital zu Dieburg	14	31	2 803
7. Städtisches Hospital zu Heppenheim	25	59	4 028
8. Hospital zu Hirschhorn	6	15	1 260
9. Hospital zu Viernheim	4	9	564
10. Städtisches Hospital zu Wimpfen a. B.	5	30	331
11. Städtisches Hospital zu Offenbach	88	635	15 158
12. Städtisches Hospital zu Seligenstadt	6	67	2 002
Summe	595	3523	130 894

*) Vergl. Mittheil. Nr. 372, Nov. 1886, S. 337.

II. Provinz Oberhessen.	Zahl der Betten oder Plätze.	Zahl der Verpflegten.	Zahl der Verpflegungstage.
13. Chirurgische Klinik (der Landesuniversität zu Giessen)	115	927	35 201
14. Medicinische Klinik (der Landesuniversität zu Giessen)	103	1074	26 566
15. Frauen-Klinik (der Landesuniversität zu Giessen)	30	290	4 295
16. Städtisches Hospital zu Alsfeld	15	41	697
17. Städtisches Hospital zu Friedberg	55	317	9 295
18. Städtisches Kurspital zu Bad-Nauheim	36	221	5 218
19. Kranken-Anstalt für Gewerbsgehülfen und Dienstboten zu Butzbach	11	72	1 946
20. Hospital zu Vilbel *)	25	116	3 164
Summe	390	3058	86 382
III. Provinz Rheinhessen.			
21. St. Rochus-Hospital zu Mainz mit gesonderter Abtheilung für Augenkranke	300	2011	49 529
22. Städtisches Hospital zu Alzey	20	71	7 398
23. Heiliggeist-Spital zu Bingen	37	193	5 477
24. Städtisches Hospital zu Oppenheim	12	49	1 387
25. Städtisches Hospital zu Worms	70	751	38 817
26. Israelitisches Hospital daselbst	9	4	522
Summe	448	3079	103 130
Grossherzogthum Hessen	1433	9660	320 406
b. Private (soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).			
I. Provinz Starkenburg. Keine.	.	.	.
II. Provinz Oberhessen.			
1. Mathilden-Hospital zu Büdingen	14	38	3 980
2. Johanniter-Krankenhaus zu Nieder-Weisel	25	50	4 926
3. Kinder-Heilanstalt Elisabethhaus zu Bad-Nauheim	60	248	8 686
4. Privatkrankenhaus zu Lauterbach	16	106	4 732
5. Balserische Stiftung zu Giessen (Heilanstalt für Augenkranke u. an Krebs und Knochenfrass Leidende) S. unter Augenheilanstalten.	(24)	53	2 275
Summe	115	495	24 599
III. Provinz Rheinhessen.			
6. St. Vincenz- und Elisabeth-Hospital zu Mainz	54	346	11 359
Grossherzogthum Hessen	169	841	35 958

I. Allgemeine Angaben.

	Krankenhäuser a.	Krankenhäuser b.
1. Zahl der Krankenhäuser	26	5
2. » » Betten	1 433	169
3. » » Verpflegungstage männlicher Kranken	166 731	17 760
» » » weiblicher »	153 675	18 198
4. » » verpflegten männlichen »	5 905	381
» » » weiblichen »	4 517	460
5. Auf je 1 verpflegt. männl. Kranken kommen Verpflegungstage	28,2	46,6
» » 1 » weibl. » kommen Verpflegungstage	34,0	39,6

*) Eröffnet am 14. März 1886.

II. Frequenz.

Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan. m.	w.	Zugang m.	w.	Abgang überhaupt m.	w.	davon durch Tod m.	w.	Krankenhäuser b. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan. m.	w.	Zugang m.	w.	Abgang überhaupt m.	w.	davon durch Tod m.	w.
I. Entwickelungskrankheiten.																
Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monat)	.	.	5	8	5	3	5	3	.	.	.	.	.	.	.	.
Angeborene Missbildungen	.	.	20	11	19	11	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Atrophie der Kinder (Abzehrung der Kinder)	.	.	6	6	6	6	5	1	.	.	1	1	1	1	.	.
Menstruationsanomalien	.	1	.	22	.	21	.	.	.	2	.	3	.	5	.	.
Schwangerschaftsanomalien (Fehlgeburt., Blutung. etc.)	.	2	.	15	.	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Geburts- u. Wochenbetts-Anomalien (excl. Puerperalfieb.)	.	2	.	19	.	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Altersschwäche (üb. 65 Jahre)	2	13	16	31	15	26	8	15	2	1	.	1	2	2	.	.
II. Infections- u. Allgemeine Krankheiten.																
Pocken (Varicella)	1	.	2	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Scharlach	1	2	42	25	38	23	3	3	.	.	.	1	.	1	.	.
Masern und Rötheln	4	1	6	17	9	18	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.
Mumps (Parotitis epidemica)	.	.	5	8	5	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rose (Erysipelas)	2	3	59	55	58	58	.	4	.	.	.	6	.	5	.	.
Diphtherie	1	8	91	123	89	126	14	12	.	.	2	8	2	8	1	.
Puerperalfieber	.	2	.	3	.	5	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Keuchhusten	.	1	1	2	1	3	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.
Gastrisches Fieber	.	.	11	4	11	4	.	.	.	.	2	1	2	1	.	.
Unterleibstyphus	5	3	70	45	70	43	7	6	.	.	8	5	8	5	.	3
Epidemische Genickstarre	.	.	4	.	4	.	2	.	.	.	1	.	1	.	.	.
Hitzschlag	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.
Wechselfieber	1	.	5	.	6	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.
Ruhr (Dysenterie)	.	.	3	1	3	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Brechdurchfall (Cholera nost.)	.	.	11	5	11	5	1	.	.	.	.	1	.	1	.	.
Diarrhöe der Kinder	1	.	12	6	13	6	7	5	.	.	.	.	.	.	.	.
Katarrhfieber (Grippe)	.	.	18	23	18	23	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.
Rheumatisches Fieber	4	2	42	18	45	17	.	.	.	.	2	3	2	3	.	.
Acuter Gelenkrheumatismus	8	7	132	109	135	111	1	2	2	1	8	11	8	11	.	.
Blutarmuth	2	3	4	70	6	68	1	1	.	1	1	8	.	8	.	.
Leukämie	1	.	1	1	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pyämie (Septichämie)	.	.	2	4	2	4	2	3	.	.	1	3	1	3	1	.
Trichinen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Andere thierische Parasiten (excl. Krätze)	.	.	37	35	37	35	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.
Tuberculosis	7	2	30	19	37	18	23	11	1	1	1	3	1	3	.	1
Skrophulosis	6	8	24	43	22	40	1	.	1	1	31	44	32	45	.	.
Rhachitis und Osteomalacie	.	1	6	7	5	6	.	1	.	.	7	10	7	10	.	.
Zuckerruhr	.	1	5	3	3	4	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Scorbut	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gicht	1	1	11	6	11	4	.	.	.	1	.	3	.	3	.	.
Bösartige Neubildungen	9	13	122	149	121	147	30	32	2	2	9	24	11	26	2	5
Gonorrhoe	7	3	84	29	86	31	.	.	.	.	6	.	6	.	.	.

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan. m.	w.	Zugang m.	w.	Abgang überhaupt m.	w.	Abgang davon durch Tod m.	w.	Krankenhäuser … Zahl der Fä… Bestand am 1. Jan. m.	w.	Zugang m.	w.	Abg… über-haupt m.	w.
48	Primäre Syphilis . . .	1	2	25	21	22	23	.	.	.	.	2	1	2	[illegible]
49	Constitutionelle Syphilis .	8	2	76	70	69	65	2	1	1	1	4	1	3	[illegible]
50	Chronischer Alkoholismus u. Säufer-Wahnsinn .	1	1	39	.	40	1	4		.	.	.	.	.	[illegible]
51	Andere chron. Vergiftungen .	.	.	16	3	16	3	.	2	.	.	1		1	[illegible]
52	Allgemeine Entkräftung .	1	.	5	10	6	9	2	1	.	.	1	1	1	[illegible]
	III. Localisirte Krankheiten.														
	A. Krankheiten des Nervensystems.														
53	Geisteskrankheiten . . .	7	15	52	56	48	53	3	8	.	.	1	1	1	[illegible]
54	Hirn- und Hirnhaut-Entzünd. (excl. 21) . . .	.	2	23	8	22	10	17	7	.	.	.	.	.	[illegible]
55	Apoplexia cerebri . . .	2	2	17	16	17	15	3	7	.	1	1	4	1	[illegible]
56	And. Krankheiten d. Gehirns	3	2	25	23	26	23	6	2	.	.	4	4	4	[illegible]
57	Epilepsie	3	6	21	17	21	20	.	.	.	.	1	2	1	[illegible]
58	Eklampsie	.	.	1	7	1	6	1	2	.	.	.	.	.	[illegible]
59	Trismus und Tetanus . .	.	.	3	.	3	.	3	.	.	.	.	.	.	[illegible]
60	Chorea	.	2	3	11	3	13	.	.	.	.	1	.	1	[illegible]
61	Rückenmark-Krankheiten .	6	6	38	20	37	19	2	4	2	4	5	8	5	[illegible]
62	Andere Krankheiten des Nervensystems	2	7	94	87	88	79	.	.	1	.	6	14	6	[illegible]
	B. Krankheiten des Ohrs.														
63	Krankheiten d. äusseren Ohrs	.	1	9	4	9	5	.	.	.	.	1	1	1	[illegible]
64	» » inneren Ohrs	1	1	14	12	14	13	1	.	.	.	1	5	1	[illegible]
	C. Krankheiten der Augen.														
65	Contagiöse Augenkrankheiten	.	1	19	25	19	25	.	.	1	.	.	2	1	[illegible]
66	Andere Augenkrankheiten .	11	14	120	183	126	180	.	.	.	2	19	24	19	[illegible]
	D. Krankheiten der Athmungsorgane.														
67	Krankheiten d. Nase u. Adnexa	2	.	16	12	18	11	.	.	.	.	3	3	3	[illegible]
68	Croup	1	1	15	10	16	10	4	1	.	.	1	.	1	[illegible]
69	And. Kehlkopfs-Krankheiten	3	2	20	18	20	19	1	1	.	.	.	3	.	[illegible]
70	Acuter Bronchialkatarrh .	8	2	108	75	111	76	2	1	.	.	2	6	2	[illegible]
71	Chronischer Bronchialkatarrh	12	6	89	38	87	35	10	3	.	.	4	9	4	[illegible]
72	Lungenentzündung . . .	6	2	118	47	122	46	15	12	1	.	7	6	6	[illegible]
73	Brustfell-Entzündung . .	6	2	97	35	95	32	8	1	1	.	4	1	3	[illegible]
74	Lungenblutung . . .	2	.	33	14	31	13	1	.	.	.	5	1	5	[illegible]
75	Lungenschwindsucht . .	44	11	266	120	278	115	114	74	1	.	18	6	17	[illegible]
76	Emphysem	15	4	96	33	98	31	9	7	.	1	1	3	1	[illegible]
77	Andere Krankheiten der Athmungsorgane . . .	.	2	9	4	8	6	1	2	.	.	2	.	2	[illegible]
78	Kropf	.	1	5	9	4	10	.	.	.	.		.	.	[illegible]

Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		Abgang davon durch Tod		Krankenhäuser b. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan.		Zugang		Abgang überhaupt		Abgang davon durch Tod	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
E. Krankheiten der Circulationsorgane.																
Herz- n. Herzbeutel-Entzünd.	.	1	26	13	26	12	4	2	.	.	.	3	.	3	.	1
Klappenfehler und andere Herzkrankheiten . . .	6	6	63	57	63	57	13	12	1	.	13	13	14	13	1	3
Pulsader-Geschwulst . .	1	.	3	.	4	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Krampfadern	1	1	19	11	14	8	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.
Venenentzündung . . .	1	.	9	3	7	2	.	.	.	.	3	1	2	1	.	.
Lymphgefäss- nnd Lymphdrüsen-Entzündung (excl. der dyskrasischen) . .	2	2	68	42	67	39	.	1	1	.	4	3	5	3	.	.
F. Krankheiten des Verdauungs-Apparats.																
Krankheiten der Zähne und Adnexa	1	3	18	24	17	25	.	.	.	.	3	1	3	1	.	.
Zungen-Entzündung . .	.	.	5	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mandel- und Rachen-Entzündung (excl. 14)	3	5	96	169	98	167	1	.	.	.	4	16	4	15	.	.
Krankheiten der Speiseröhre	.	1	8	1	8	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Acnter Magenkatarrh . .	3	2	82	83	84	84	.	.	.	.	7	4	7	4	.	.
Chronischer Magenkatarrh .	5	5	60	29	57	32	1	.	.	.	3	2	3	2	.	.
Magenkrampf	.	1	6	21	6	22	.	.	.	.	1	3	1	3	.	.
Magengeschwür . . .	1	5	37	54	34	50	.	1	1	.	1	3	2	2	.	.
Acuter Darmkatarrh . .	.	.	60	35	56	33	.	.		.	4	3	4	2	.	.
Chronischer Darmkatarrh .	1	2	12	14	12	14	.	.		.	2	1	2	1	.	.
Habituelle Verstopfung . .	.	.	6	16	6	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bauchfell-Entzündung (Peritonitis und Perityphlitis) .	2	3	25	38	25	40	4	2	.	.	3	4	3	3	.	.
Brüche (Hernien):																
a. eingeklemmte . . .	1	5	19	6	16	11	1	4	.	.	.	1	.	1	.	1
b. nicht eingeklemmte .	1	1	8	6	9	6	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.
Innerer Darmverschluss .	.	.	4	1	4	1	.	1	.	.	.	2	.	2	.	1
Krankheiten der Leber und ihrer Ausführnngsgänge .	3	.	29	34	28	29	4	3	.	.	3	3	3	3	.	1
Krankheiten der Milz . .	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G. Krankheiten der Geschlechtsorgane (excl. 47, 48, 49).																
Nierenerkrankung . . .	5	1	59	38	56	37	17	8	1	.	3	4	4	4	.	.
Krankheiten der Blase . .	4	3	35	16	35	15	3	2	.	.	5	.	5	.	.	.
Steinkrankheit	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Krankheiten der Prostata .	1	.	16	.	17	.	4	.	.	.	1	.	1	.	.	.
Verengerung der Harnröhre .	1	.	15	.	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hodenentzündung	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wasserbruch u. and. Hoden-Krankheiten	2	.	30	.	29	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
Krankheiten der Gebärmutter	.	13	.	334	.	335	.	4	.	1	.	7	.	8	.	.
Krankheiten des Eierstocks .	.	1	.	62	.	59	.	5	.	.	.	1		1	.	.
Krankheiten der Scheide .	.	1		60	.	56	.	1			.	1	.	1	.	.

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a. Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan. m.	w.	Zugang m.	w.	Abgang überhaupt m.	w.	Abgang davon durch Tod m.	w.	Krankenhäuser … Zahl der Fälle. Bestand am 1. Jan. m.	w.	Zugang m.	w.	Abgang überhaupt m.
	H. Krankheiten der äusseren Bedeckungen.													
111	Krätze	.	.	388	56	386	56	.	.	.	.	9	1	9
112	Acute Hautkrankheiten (excl. 9, 10, 11)	6	2	69	39	70	38	1	.	.	.	.	1	.
113	Zellgewebs-Entzündung	8	4	167	69	169	67	1	3	.	1	6	6	6
114	Carbunkel (excl. 33)	.	.	23	10	20	10	.	.	.	.	.	1	.
115	Panaritium	4	4	33	93	34	91	.	.	.	.	2	9	2
116	And. Krankheiten d. äusseren Bedeckungen	28	10	255	118	256	118	2	2	.	.	8	21	8
	I. Krankheiten der Bewegungsorgane.													
117	Krankheiten der Knochen u. der Knochenhaut	46	30	200	149	201	147	11	5	4	3	39	37	33
118	Krankheiten d. Gelenke (excl. 30 u. 45)	38	29	178	113	183	124	2	2	2	2	17	24	17
119	Krankheiten der Muskeln u. Sehnen	7	3	116	39	116	33	1	.	2	.	5	7	6
	K. Mechan. Verletzungen.													
120	Quetschungen u. Zerreissung.	5	2	187	19	183	20	9	1	.	1	5	.	5
121	Knochenbruch des Oberarms	1	.	16	2	12	1	.	.	.	.	2	.	1
122	» des Vorderarms	.	.	42	7	36	6	.	.	.	.	4	2	3
123	» der Hand	1	1	14	4	14	4	.	.	.	.	2	.	2
124	» des Oberschenkels	4	3	34	12	34	12	3	1	1	.	.	.	1
125	» des Unterschenkels	8	2	56	6	54	8	1	.	1	.	1	2	2
126	» des Fusses	2	.	16	1	17	1	.	.	.	1	1	.	.
127	» des Kopfes	1	.	23	2	24	2	11	.	.	.	1	.	1
128	» des Schlüsselbeins	3	1	5	.	8	1	.	.	.	.	.	.	.
130	» der Rippen	1	.	23	1	24	1	.	.	.	.	.	.	.
131	» der Wirbelsäule	1	.	6	1	7	1	4	.	.	.	.	.	.
132	» des Beckens	1	.	2	2	3	2	.	.	.	.	1	.	1
133	Verstauchungen	1	.	33	13	32	12	.	.	.	.	2	.	2
134	Verrenkung der Schulter	.	.	8	3	8	3	.	.	.	.	2	.	2
135	» des Ellenbogens	1	.	7	3	8	3	.	.	.	.	1	.	1
136	» der Hand	.	.	3	.	1	.	.	.	.	.	1	.	1
137	» des Daumens	.	.	2	1	2	1	.	.	.	.	.	.	.
138	» der Hüfte	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	1	.
140	» der Füsse	.	.	2	1	2	1	.	.	.	.	2	1	2
141	» anderer Gelenke	.	.	3	1	3	1	.	.	.	.	.	.	
142	Wunden (Stich-, Hieb-, Schuss- etc.)	12	1	241	30	233	24	4	1	.		12	.	12
143	Verbrennung	3	1	42	34	41	32	1	.	1	1	1	3	1
144	Erfrierung	5	3	32	12	32	15	1	.	.	.	.	1	.
	IV. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	4	6	118	87	108	80	4	1	.	.	.	.	.
	Hauptsumme	444	340	5528	3996	5495	3936	434	300	32	29	363	442	361

B. Augen-Heilanstalten.

	Zahl der Betten oder Plätze.	Zahl der Verpflegten.	Zahl der Verpflegungstage.
a. Oeffentliche.			
1. Augenklinik der Landes-Universität zu Giessen	45	606	12 703
b. Private.			
1. Klinik des Geh. Medicinal-Raths Dr. Ad. Weber zu Darmstadt	30	162	4 285
2. Balserische Stiftung zu Giessen (siehe auch unter Privatkrankenhäuser) . . .	24	162	3 215
3. Augenheilanstalt des Dr. A. Keller zu Mainz	14	52	835
Summe 1—3	68	376	8 335

I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten a.	Anstalten b.
1. Zahl der Anstalten	1	3
2. » » Betten oder Plätze	45	68
3. » » Verpflegungstage für männl. Kranke . .	7437	4853
4. » » » » weibl. » . .	5266	3482
5. » » verpflegten männl. Kranken	355	202
6. » » » weibl. »	251	174

II. Frequenz.

Ordnungs-Nr.	Erkrankungen.	Anstalten a. Bestand am 1. Jan. m.	Anstalten a. Bestand am 1. Jan. w.	Anstalten a. Zugang m.	Anstalten a. Zugang w.	Anstalten a. Abgang m.	Anstalten a. Abgang w.	Anstalten b. Bestand am 1. Jan. m.	Anstalten b. Bestand am 1. Jan. w.	Anstalten b. Zugang m.	Anstalten b. Zugang w.	Anstalten b. Abgang m.	Anstalten b. Abgang w.
1	der Augenlider . .	4	3	25	21	25	18	.	1	4	12	4	13
2	» Thränenorgane .	.	1	16	14	15	15	.	.	9	7	9	7
3	» Orbitalgebilde . .	.	.	5	2	5	2	.	1	.	.	.	1
4	» Bindehaut . . .	7	5	88	72	91	74	1	1	19	25	19	26
5	» Cornea . . .	15	12	192	176	198	176	4	2	74	70	76	70
6	» Irie	3	2	35	23	36	22	1		19	14	19	14
7	» Chorioidea . .	1	2	10	13	11	15	.	.	12	3	12	3
8	» Retina mit dem Sehnerven . .	1	.	18	12	19	12	1	.	16	5	17	5
9	des Linsensystems . .	3	1	79	54	74	49	.	.	20	20	20	20
10	» Glaskörpers . .	1	.	5	4	6	4	.	.	8	4	7	4
11	der Augenmuskeln . .	.	2	16	11	16	13	.	.	11	13	11	13
12	Neubildungen } des Bulbus	2	.	25	19	22	19	.	.	3	3	3	3
	Verletzungen } des Bulbus							.	.	18	7	17	7
13	Refractionsanomalien .	.	.	.	.	.	.	1	.	.	2	1	2
14	Accomodationsanomalien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	37	28	514	421	518	419	8	5	213	185	215	188

C. Irren-Anstalten.

	Zahl der Betten oder Plätze	Zahl der Verpflegten	Zahl der Verpflegungstage
a. Oeffentliche.			
1. Landes-Hospital Hofheim	416	461	150 657
2. Landes-Irrenanstalt Heppenheim	440	559	160 388
Summe	856	1020	311 045
b. Private.			
Keine.			

I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten a.	Anstalten b.
1. Zahl der Anstalten	2	.
2. » » Betten oder Plätze	856	.
3. » » Verpflegungstage { für männl. Irre	156 954	.
{ » weibl. »	154 091	.
4. » » verpflegten { männl. Irren	523	.
{ weibl. »	497	.

II. Frequenz.

Ordnungs-Nr.	Krankheitsformen.	Bestand am 1. Jan. m.	w.	Zugang im Jahre m.	w.	Abgang im Jahre überhaupt m.	w.	davon durch Tod m.	w.	Erblichkeit nachgewiesen bei Bestand am 1. Jan. und Zugang im Jahre m.	w.	zus.
1	Einfache Seelenstörung	343	385	72	72	73	69	25	22	152	161	313
2	Paralytische Seelenstörung	24	6	11	3	13	1	13	1	10	2	12
3	Seelenstörung mit Epilepsie und Hysteroepilepsie	25	11	8	2	6	1	.	1	9	2	11
4	Imbecillität, Idiotismus und Cretinismus	34	18	3	.	.	3	.	2	14	3	17
5	Nicht geisteskrank bezw. zur Beobachtung	.	.	3	.	1	.	1	.	.	.	.
	Summe	426	420	97	77	93	74	39	26	185	168	353

D. Entbindungs-Anstalten.

	Zahl der Betten oder Plätze	Zahl der Verpflegten
a. Oeffentliche.		
1. Entbindungs-Anstalt zu Giessen	20	159
2. Entbindungs-Anstalt zu Mainz	24	239
Summe	44	398
b. Private.		
Keine.		

Allgemeine Angaben und Frequenz.

	Entbindungsanstalten		
	in Giessen.	in Mainz.	im Ganzen
Zahl der Anstalten	1	1	2
» » Betten	20	24	44
» » Entbundenen überhaupt	159[1])	239	398
dav. erkrankt am Kindbettfieber	1	8	9
» gestorben » »	1	.	1
» » mittelst geburtshilflicher Operation Entbundenen	22	9	31
davon gestorben	1	.	1
» » Neugeborenen	155	239	394
davon todtgeboren	6	7	13
» gestorben	4	7	11

[1]) darunter 5mal Abortus.

Nr. 2372. **Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom I. Quartal 1887.*)**

Die Monate Januar bis März pflegen nach einem langjährigen Durchschnitt die höchste Sterblichkeit im Grossherzogthum aufzuweisen. Die im Monat September mit der Sterbeziffer 16,0 (auf 10 000 Einwohner)**) das Minimum darbietende Mortalität steigt bis zum December auf 18,0, beträgt im Januar 20,0, erreicht in den Monaten Februar, März und April die Höhe von 21,0 und 22,0, sinkt im Mai auf den dem Januar gleichen Betrag von 20,0, um von da ab wieder in den Sommermonaten mit 19,0, 18,0 und 17,0 auf das September-Minimum herabzugehen. Da die Monate des ersten Jahres-Quartals sämmtlich durch hohe Sterblichkeit hervorragen, so bietet selbstverständlich auch das I. Quartal die höchste Sterblichkeit unter allen Jahresquartalen dar, es entfallen auf dasselbe im Durchschnitt 28%, auf das zweite Quartal 26% und auf die beiden Quartale des zweiten Halbjahres nur je 23% der Jahressterbefälle.

In den Monaten Januar bis März des Jahres 1887 ereigneten sich im Grossherzogthum nach Ausschluss der Todtgeborenen **5347** Todesfälle, deren Vertheilung auf die einzelnen Kreise und Provinzen die umstehende bei den Kreisgesundheitsämtern aufgestellte vorläufige Uebersicht des Näheren erläutert. Von diesen Sterbefällen treffen auf den Januar 1666, auf Februar 1657 und bei der Erhöhung des Monats auf 31 Tage 1834 und auf den März 2024; oder es betrug die auf 10 000 Lebende berechnete Sterbeziffer, die im Monat Dezember 1886 für das Grossherzogthum 17,6 betragen hatte, in den einzelnen Monaten des Berichtsquartales nach ihrer Folge 17,3—19,1

(Fortsetzung auf S. 203.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 384, Mai 1887, S. 129.
**) Die Monate des Jahres sämmtlich zu 31 Tagen angenommen.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom I. Quartal 1887. (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 963 600.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter Kinder: im 1. Lebensjahr.	Darunter Kinder: im 2. bis 15. Lebensjahr.	Darunter Kinder: zusammen.	Darunter Erwachsene.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktyphus.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfieber.	Kindbettkrankheiten, excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexie (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod: durch Verunglückung.	Gewaltsamer Tod: durch Selbstmord.	Gewaltsamer Tod: durch Mord und tödtliche Körperverletzung.
Darmstadt	425	86	49	135	290	.	.	11	1	4	3	6	3	.	.	.	2	2	82	58	17	1	11	200	3	6	14	1
Bensheim	274	82	47	129	145	.	3	15	1	6	.	1	1	.	.	.	4	2	42	32	5	.	9	98	52	.	3	.
Dieburg	255	55	25	80	175	.	.	.	.	5	3	1	6	.	.	.	2	.	26	34	6	.	5	121	40	4	2	.
Erbach	218	56	20	76	142	.	.	.	.	2	2	.	1	.	.	.	1	1	25	36	5	.	1	56	82	5	.	1
Gross-Gerau	200	50	25	75	125	.	.	.	1	3	2	.	.	.	.	1	1	1	23	25	12	.	7	116	5	2	1	.
Heppenheim	289	83	40	123	166	.	1	2	2	1	4	.	2	.	.	.	.	2	29	54	7	.	8	120	53	1	1	2
Offenbach	497	126	112	238	259	.	.	.	2	46	16	6	3	.	.	.	3	1	79	65	16	.	12	212	29	3	3	1
Starkenburg	2158	538	318	856	1302	.	4	28	7	67	30	14	16	.	.	1	13	9	306	304	68	1	53	923	264	21	24	5
Von 10 000 Einw.	53,3					.	0,1	0,7	0,2	1,7	0,7	0,3	0,3	.	.	0,02	0,3	0,2	7,6	7,5	1,7	0,02	1,3	22,8	6,5	0,5	0,6	0,1
Giessen	429	70	67	137	292	.	.	2	.	17	4	7	1	.	.	.	1	3	65	64	11	3	4	194	48	5	.	.
Alsfeld	248	47	50	97	151	.	.	.	1	22	4	4	3	.	.	.	1	1	16	33	6	.	1	123	28	2	2	1
Büdingen	225	42	27	69	156	.	.	2	.	2	2	3	.	.	.	.	1	1	27	47	6	.	1	91	39	.	2	1
Friedberg	352	68	52	120	232	.	.	1	2	4	9	1	15	.	.	.	.	2	53	52	12	1	2	141	50	4	2	1
Lauterbach	204	30	42	72	132	.	.	2	1	13	5	.	2	.	.	.	2	.	7	24	.	.	.	70	76	1	1	.
Schotten	148	21	22	43	105	.	.	1	.	7	2	.	3	.	.	.	.	2	16	23	2	.	.	54	38	.	.	.
Oberhessen	1606	278	260	538	1068	.	.	8	4	65	26	15	24	.	.	.	5	9	184	248	37	4	8	673	279	12	7	8
Von 10 000 Einw.	61,2					.	.	0,3	0,2	2,5	1,0	0,6	0,9	.	.	.	0,2	0,3	7,0	9,8	1,4	0,2	0,3	25,6	10,6	0,5	0,3	0,1
Mainz	562	167	94	261	301	.	.	1	.	20	3	15	8	.	.	.	4	2	83	88	23	2	11	222	70	5	4	1
Alzey	217	52	38	90	127	.	.	.	1	4	3	.	1	.	.	.	.	.	32	25	3	.	3	100	44	1	.	.
Bingen	198	40	33	73	125	.	.	1	.	4	3	1	2	.	.	.	.	1	27	26	5	1	4	88	28	5	1	1
Oppenheim	217	38	29	67	150	.	1	2	.	7	3	.	1	.	.	.	.	1	26	23	11	.	2	89	45	4	1	1
Worms	389	107	66	173	216	.	9	6	2	5	6	3	1	.	.	.	2	5	55	63	12	3	6	178	25	4	2	2
Rheinhessen	1583	404	260	664	919	.	10	10	8	40	18	19	13	.	.	.	6	9	228	225	54	6	26	677	212	19	8	5
Von 10 000 Einw.	53,6					.	0,3	0,3	0,1	1,4	0,6	0,6	0,4	.	.	.	0,2	0,3	7,5	7,6	1,8	0,2	0,9	22,9	7,2	0,6	0,3	0,2
Gr. Hessen	5347	1220	838	2058	3289		14	46	14	172	74	48	53		.	1	24	27	718	772	159	11	87	2278	[illegible]	[illegible]	[illegible]	18
Von 10 000 Einw.	[illegible]						[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]		.	0,01	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

und 21,0 und im I. Quartal insgesammt 5,6 p. M. gegen 5,1 im IV. Quartale von 1886.

Von den Provinzen hatte Starkenburg im Berichtsquartale 2158 Todesfälle zu verzeichnen, gegen 1988 in dem vorhergehenden Quartale, Oberhessen 1606 gegen 1394 und Rheinhessen 1583 gegen 1491; es war hiernach in allen Provinzen die Mortalität eine zunehmende, wie dies nach dem oben Bemerkten der Regel entspricht, und es belief sich die Sterbeziffer nunmehr in denselben nach ihrer Rangfolge auf 5,3 gegen 4,9 p. M., 6,1 gegen 5,3 p. M. und 5,4 gegen 5,1 p. M., mit der erheblichsten Mortalitätszunahme in der Provinz Oberhessen.

Unter den Verstorbenen des Berichtsquartales im Grossherzogthum im Ganzen mit 5347, waren unter 15 Jahre alte, Kinder, 2058 (im IV. Quartal in 1886 2051) und darunter 1220 (1340) im ersten Lebensjahre und im Alter vom zweiten bis fünfzehnten Jahre 838 (711); den Erwachsenen gehörten zu 3289 (2822). Während die Sterbefälle der Kinder im Ganzen im Vergleiche des vorausgegangenen Quartals eine bemerkenswerthe Differenz nicht aufwiesen, waren Kinder des Säuglingsalters minder gefährdet, denn bei diesen hatten sich die Sterbefälle um 120 vermindert, dagegen waren diejenigen der älteren Kinder um den nahezu gleichen Betrag, um 129 erhöht. Die Todesfälle der Erwachsenen hatten die beträchtliche Vermehrung um 467 erfahren. In den einzelnen Monaten des Berichtsquartales erweisst sich bei der für den Februar erforderlichen Erhöhung der Zahl der Tage auf 31 die Mortalität der einzelnen Alterskategorien als eine ziemlich stetig zunehmende, denn es betrugen die Sterbefälle in den Monaten nach ihrer Folge bei den Säuglingen 394, 433 und 435, bei den älteren Kindern 244, 303 und 321, bei den Kindern überhaupt 638, 736 und 756; bei den Erwachsenen 1028, 1098, 1268; ein Verhältniss, welches auch in ähnlichem Maasse in den einzelnen Provinzen zum Ausdruck gelangte, mit einer erheblichen Zunahme der Sterbefälle der Erwachsenen im Monat März.

Die Zahl der Todesfälle durch epidemische und ansteckende Krankheiten, deren im IV. Quartale 1886 419 verzeichnet waren, belief sich auf 446; von 10 000 Einwohnern waren solchen Krankheiten nunmehr erlegen 4,6 gegen 4,4. Es entfallen davon auf die Monate Januar 149, Februar 123 (135) und März 174 und auf die Provinzen Starkenburg 180, Oberhessen 147 und Rheinhessen 119 (gegen 152 bezw. 141 und 126 im vorausgegangenen Quartale) oder es betrug die Epidemiesterblichkeit 4,4—5,6 und 4,0 gegen 3,8—5,4 und 4,3, sonach mit erheblichster Zunahme in der Provinz Starkenburg. Von den einzelnen zu den epidemischen zählenden Krankheiten hatten Masern 14 (im IV. Quartale 1886 8) Todesfälle veranlasst, Scharlach 46 (30), Rose 14 (20), Keuchhusten 48 (46), Bräunekrankheit 246 (226) — davon in Folge von Rachenbräune 172 (154) und von Halsbräune 74 (72) —, Abdominaltyphus 53 (48), Ruhr 1 (2), asiatische Cholera 0 (11) und Wochenbettfieber

24 (28). Gegenüber dem vorausgegangenen Quartale hatten Sterbefälle durch Rachenbräune, Masern, Scharlach und Abdominaltyphus eine wenn auch nicht erhebliche Zunahme erfahren, während solche durch Wochenbettfieber und Rose sich vermindert hatten und Todesfälle durch die asiatische Cholera, nach deren Erlöschen in den ausschliesslich betroffenen Gemeinden Gonsenheim und Finthen des Kreises Mainz im Monat October, nicht mehr vorgekommen waren.

Was die Verbreitung der epidemischen Krankheiten im Berichtsquartale anlangt, so ist bezüglich der Masern zu bemerken, dass dieselben, nach der fast allgemeinen Durchseuchung des Grossherzogthums im Jahre 1885, im verflossenen Jahre nur noch in den Ausläufern der grossen Epidemie in den Kreisen Erbach, Bensheim, Alsfeld und wie immer fast continuirlich in der Stadt Mainz vorgekommen waren und am Jahresschlusse in der Stadt Bensheim und in Mainz herrschten, auch im Berichtsquartale noch in den beiden zuletzt genannten Orten häufiger vorkamen, in Mainz aber bereits im Februar erloschen waren. Die im Berichtsquartale im Grossherzogthum neu aufgetretene Epidemie nahm ihre Invasion von der bayerischen Rheinpfalz her; nachweislich von Gross-Bockenheim und anderen Orten aus wurden die nächst der Landesgrenze gelegenen Orte im südlichsten Theil des Kreises Worms, Heppenheim a. d. W., Offstein, Hohen-Sülzen und Weinsheim von Masern betroffen. Die Provinz Oberhessen blieb von Masern vollständig verschont. Von 14 Masernsterbefällen des Quartals kommen auf Starkenburg 4, auf Rheinhessen 10 und auf Oberhessen 0.

Scharlach, im Jahre 1886 über einen Theil des Grossherzogthums, jedoch unter auffälliger Verschonung der Kreise Erbach, Heppenheim, Oppenheim, Bingen und Lauterbach, sowie grosser Bezirke der Kreise Dieburg und Friedberg, verbreitet, trat im Berichtsquartale zuerst in den Orten der auch im vorausgegangenen Jahre schon erheblicher betroffenen rechtsrheinischen Ebene auf und hier in dem südlichen Theile in den Gemeinden Biblis, Bürstadt, Nordheim, Hofheim und Hähnlein; Scharlach herrschte ferner weiter in Darmstadt-Bessungen (im Januar 40, im Februar 98 und im März 76 angemeldete Erkrankungen) und von da nach Eberstadt verschleppt und neben Diphtherie in häufigeren, 22 Fällen in der Stadt Offenbach und in Hainstadt, Kreis Offenbach. In der Provinz Rheinhessen waren von Scharlachepidemien betroffen lediglich die Gemeinden Nieder- und Ober-Saulheim im Kreise Oppenheim und Herrnsheim und Worms im Kreise Worms; in der Stadt Mainz beschränkte sich das Vorkommen des Scharlach auf einzelne Erkrankungen. In der Provinz Oberhessen hatten zwar mehrere Gemeinden zerstreut über das Gebiet einzelne Erkrankungen und Sterbefälle an Scharlach, wie Lauter, Gonterskirchen, Nieder-Florstadt, Bobenhausen I. und Ober-Seemen, als Epidemie erschien derselbe jedoch nur in Salz, Kreis Lauterbach und von da verschleppt in den Gemeinden Freiensteinau, Heisters, Gunzenau und Nieder-Moos. Von 46 Sterbefällen des Berichtsquartals kommen auf Starkenburg 28, auf Oberhessen 8 und auf Rheinhessen 10.

Bräunekrankheiten, auf welche bei der im Ganzen sehr mässigen Verbreitung der in der Regel gleichzeitig oder in rascher Zunahme von Ort zu Ort grössere Bezirke befallenden Krankheiten, wie Masern, Keuchhusten und Scharlach weitaus der grösste Antheil der Sterbefälle durch epidemische Krankheiten entfällt (von der Sterberate 4,6 der Betrag von 2,6), hatten im Grossherzogthum im Berichtsquartale 246 Todesfälle veranlasst; davon kommen auf Starkenburg 97, auf Oberhessen 91 und auf Rheinhessen 58 gegen 75, 95 und 56 im vorausgegangenen Quartale, so dass für Starkenburg eine erhebliche Steigerung sich erweisst. In dieser Provinz war die Stadt Offenbach auch jetzt in Fortsetzung der seit dem Frühjahr des Jahres 1886 aufgetretenen Diphtherieepidemie stark betroffen; die Zahl der angemeldeten Diphtherie-Erkrankungen belief sich in den ersten 12 Wochen des laufenden Jahres auf etwa 220, Todesfälle durch Diphtherie wurden 37 verzeichnet, ausserdem noch 2 durch Halsbräune. Auch in anderen Orten des Kreises Offenbach gelangte Diphtherie zu stärkerer Verbreitung, so in Sprendlingen (14 Sterbefälle an Bräunekrankheiten), in geringerem Maasse in Rumpenheim, Bürgel, Dreieichenhain und Dietesheim; dagegen waren aus dem gesammten übrigen Provinzialgebiet nur Diphtherieepidemien in Kelsterbach, Kreis Gross-Gerau, Gadernheim, Kreis Bensheim und Dieburg bekannt. Auch in der Provinz Rheinhessen war das Vorkommen der Diphtherie ein nur wenig verbreitetes; ausser der beträchtlichen vom Herbst 1886 ab in Kastel aufgetretenen und nunmehr noch fortdauernden Epidemie (über 100 Erkrankungen und 10 Sterbefälle) wurde ein frequenteres Vorkommen dieser Krankheit nur noch in dem Mainz benachbarten Gonsenheim, in Alzey und in Appenheim im Kreise Bingen beobachtet. In den vordem schon bestehenden Heerden war Diphtherie in der Provinz Oberhessen noch häufig, nämlich in Alsfeld und den Nachbarorten Altenburg, Angenrod und Hopfgarten, in Giessen, Wieseck und Langsdorf im Kreise Giessen, und im Kreise Lauterbach in Ilbeshausen, Herbstein, Heisters und Metzlos-Gehag. Im Kreise Schotten hatte neben Feldkrücken das benachbarte Wohnfeld häufigere Diphtheriefälle, von Langsdorf im Kreise Giessen aus scheint die Krankheit nach den in der Nähe gelegenen Orten Rodheim a. d. Horloff und Ober-Schmitten verbreitet worden zu sein; ausserdem hatte Steinfurth im Kreise Friedberg mehrere schwere Erkrankungen gehabt.

Von Keuchhusten blieben auch im Berichtsquartale in allen Provinzen weite Districte vollständig verschont und erschienen als Heerde stärkerer Verbreitung lediglich der nördliche und östliche Theil des Kreises Offenbach mit zahlreichen Gemeinden, die Städte Mainz und Worms mit Nachbarorten, Darmstadt mit Bessungen und einzelne Gemeinden der Kreise Alsfeld und Giessen. Von 48 (im vorausgegangen Quartale 46) Sterbefällen des Berichtsquartales kommen auf Starkenburg 14 (4), auf Oberhessen 15 (15) und auf Rheinhessen 19 (27).

Blattern wurden im Berichtsquartale in einem eingeschleppten

Falle in Darmstadt beobachtet; die Infektion hatte muthmasslich im südlichen Frankreich stattgefunden.

Abdominaltyphus war in der Provinz Oberhessen, abgesehen von einer Familienepidemie in Eudorf im Kreise Alsfeld und den in mehreren Orten als einzelne vorgekommenen Erkrankungen oder Todesfällen in den Gemeinden Schlitz, Kreis Lauterbach (2600 Einwohner) und Vilbel, Kreis Friedberg (3822 Einwohner) in bedeutender Epidemie, wenn auch mit mässiger Sterblichkeit vorgekommen. Die Epidemie in Schlitz hatte sich im Anschluss an einzelne in den Sommer- und Herbstmonaten dort vorgekommene Erkrankungen entwickelt und gewann an Verbreitung vom Monat Dezember ab, in verschiedenen Ortstheilen unter der ärmeren Bevölkerung. Von 40 Erkrankungen nahmen 4 einen tödtlichen Ausgang. In Vilbel brach die Epidemie in den ersten Tagen des Monats Januar aus und zwar sofort über alle Strassen des Ortes verbreitet und in so zahlreichen Fällen, dass auf eine allgemein wirkende Ursache in dem Genusse des von allen Bewohnern gebrauchten Trinkwassers eines öffentlichen Brunnens (Sänerlings), dessen Verunreinigung durch eine benachbarte defecte Abtrittsgrube höchst wahrscheinlich war, geschlossen werden musste. Die meisten Erkrankungen, deren Gesammtzahl gegen 180 betrug, waren in der Zeit vom 2. bis 20. Januar aufgetreten, von da ab wurden einzelne zum erheblichen Theil nachweislich sekundäre Fälle bekannt; zu Anfang März konnte die Epidemie als erloschen erachtet werden. Eine vorwiegende Betheiligung einzelner Lokalitäten war nicht zu erkennen; wie immer gehörten die Erkrankten zumeist den jüngeren und mittleren Altersklassen an; der Krankheit erlegen sind 12 Personen; eine Verschleppung der Krankheit nach anderen Orten hat nachweislich nicht stattgehabt. In der Provinz Starkenburg hatte Arheiligen, Kreis Darmstadt, vom Monat Januar bis Anfang März eine, abgesehen von einzelnen in der Folge durch den Verkehr in betroffenen Familien veranlassten Fällen, auf einen ziemlich umschriebenen Ortstheil beschränkte Typhusepidemie mit 20 Erkrankungen und 2 Sterbefällen; in Trösel, Kreis Heppenheim trat eine Hausepidemie auf, importirt durch einen in Gernsheim, Kreis Gross-Gerau in der Lehre stehenden Sohn der Familie, der in diesem Orte in einem Hause, in welchem ein Typhuskranker lag, verkehrt hatte und bereits erkrankt in die Heimath gekommen war. Eine Hausepidemie wurde ferner in der Provinz bekannt aus Nonrod im Kreis Dieburg und aus Ernsthofen im selben Kreise 5 anscheinend von einander unabhängige Typhuserkrankungen in den Monaten Januar bis März. In Rheinhessen wurde nur in der Stadt Mainz ein bemerkenswerthes Vorkommen des Abdominaltyphus beobachtet; in einer auch schon früher hiervon betroffenen Miethskaserne der Heidelbergerfassgasse waren im Monat Januar im ganzen 7 Personen erkrankt. Typhussterbefälle wurden im Grossherzogthum 53 (gegen 48 im vorhergehenden Quartale) verzeichnet, davon in Oberhessen 24 (10), in Starkenburg 16 (23) und in Rheinhessen 13 (15).

Wochenbettfieber bezw. häufigere Erkrankungen und Sterbe-

fälle im Wochenbett kamen im Berichtsquartale vor in den Gemeinden Lampertheim und Hofheim im Kreise Bensheim und in Sprendlingen und Neu-Isenburg im Kreise Offenbach. Das Vorkommen von Rose, Erysipelas, war nach den Erfahrungen im Kreise Offenbach und in der Stadt Darmstadt in den Frühlingsmonaten ein gehäufteres.

Was die Mortalität an den vorherrschenden und wichtigeren nicht epidemischen Krankheiten anlangt, so verdient hervorgehoben zu werden, dass akute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane im Berichtsquartale häufiger wie gewöhnlich als Todesursache zu verzeichnen waren. Es sind den hier inbegriffenen Krankheiten (Pneumonie, Pleuritis und Bronchitis) 772 Personen erlegen gegen 465 im IV. Quartale von 1886; davon kommen auf die Monate Januar 231, Februar 235 [259] und März 306 und auf die Provinzen Starkenburg 304 (= 7,5), Oberhessen 243 (= 9,3) und Rheinhessen 225 (= 7,6); wie gewöhnlich war die Bevölkerung in der Provinz Oberhessen durch solche Krankheiten mehr gefährdet; übrigens wurde zeitweilig auch aus anderen Theilen des Grossherzogthums, speciell aus der Gemeinde Viernheim (Kreis Heppenheim) in der zweiten Hälfte des Januar eine temporär ungewöhnliche Frequenz und Lebensgefährlichkeit bronchitischer und pneumonischer Affektionen bekannt. An Lungenschwindsucht verstorben sind die im Ganzen mittlere Zahl von 713 Personen, gegen 553 im vorausgegangenen Quartale, in den einzelnen Monaten nach ihrer Folge 210, 219 [243] und 284. Gehirnschlagfluss war in 159 (158) Fällen Todesursache, akuter Gelenkrheumatismus in 11 (8) und Darmkatarrh und Brechdurchfall in 87 (244, davon 143 im October).

An allen übrigen Krankheiten zusammen hatten 2273 (2088) Todesfälle statt; nicht ermittelt wurde die tödtlich gewesene Krankheit bei 755 (794) Verstorbenen oder bei 14% der letzteren.

Todesfälle gewaltsamer Art wurden verzeichnet 104 (120) und davon durch Verunglückung 52 (68), durch Selbstmord 39 (37) und durch Mord und tödtliche Körperverletzung 13 (15).

Im Vergleiche der gleichnamigen Quartale der vorausgegangenen Jahre hatten die Sterbefälle im Berichtsquartale im Grossherzogthum im Ganzen einen mittleren Betrag erreicht und machte sich weder bei den Kindern noch bei den Erwachsenen ein ungünstigeres Verhalten der Mortalität bemerkbar; bei den dem Säuglingsalter entwachsenen Kindern war die Zahl der Sterbefälle sogar eine sehr geringe. In den Provinzen Starkenburg und Rheinhessen waren die Mortalitätsverhältnisse in gleicher Weise günstiger, dagegen bot Oberhessen eine das Mittel überschreitende Sterblichkeit in allen Alterskategorien, namentlich in Folge einer grösseren Zahl von Todesfällen durch Rachen- und Halsbräune, Abdominaltyphus und insbesondere durch eine ausserordentlich hohe Sterblichkeit durch akute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane mit der Sterberate 9,3 gegen 7,5 bezw. 7,6 in den südlichen Provinzen. — Von den engeren Verwaltungsbezirken hatten eine verhältnissmässig hohe Sterblichkeit die Kreise Offenbach (Diphtherie, Keuchhusten), Alsfeld (Diphtherie),

Lauterbach (Diphtherie) und Worms (Masern und Scharlach, Phthisis, akute Lungenkrankheiten); die günstigsten Sterblichkeitsverhältnisse wiesen auf die Kreise Mainz, Oppenheim, Schotten und die Kreise der Provinz Starkenburg mit Ausnahme des Kreises Offenbach.

P.

Nr. 2373. Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im April 1887.

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hess. Ludw.-Bahn. nicht garantirte Linien.	Hess. Ludw.-Bahn. garantirte Linien.	Oberhessische Bahnen.
		Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
Betriebslänge, Ende April		94,50	1,98	531,35 [1]	177,25	175,73
		Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung [2]	Personen	.	.	.	.	50 911
	gegen 1886	.	.	.	.	+ 4 564
	pro Kilometer	.	.	.	.	290
	gegen 1886	.	.	.	.	+ 26
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	.	.	16 061
	gegen 1886	.	.	.	.	+ 86
	pro Kilometer	.	.	.	.	91
	gegen 1886	.	.	.	.	—
		M.	M.	M.	M.	M.
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	196 320	990	462 628	64 924	38 825
	gegen 1886	+ 3 342	.	+ 18 540	+ 3 038	+ 3 624
	pro Kilometer	2 077	500	899	366	221
	gegen 1886	+ 35	.	+ 36	+ 17	+ 21
	Güterverkehr	204 780	1 320	671 486	83 982	40 855
	gegen 1886	— 18 485	.	+ 25 173	+ 3 156	+ 737
	pro Kilometer	2 167	667	1 264	474	232
	gegen 1886	— 196	.	+ 48	+ 18	+ 4
	sonstige Quellen	27 386	6	44 368	1 293	4 928
	gegen 1886	— 450	.	+ 6 373	— 17	+ 207
	pro Kilometer	290	3	84	7	28
	gegen 1886	— 5	.	+ 12	—	+ 1
	Summe	428 486	2 316	1 178 482	150 199	84 608
	gegen 1886	— 15 593	.	+ 50 086	+ 6 177	+ 4 568
	pro Kilometer	4 534	1 170	2 218	847	481
	gegen 1886	— 165	.	+ 94	+ 34	+ 26

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht. — [2]) Nur für die Oberhess. Bahnen liegen Angaben vor.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 389. **Juli** **1887.**

Inhalt: Bestrafungen der Bettler und Landstreicher 1885 u. 1886. — Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen Mai 1887. — Landwirthschaftliche Bodenbenutzung und Ernteerträge 1886. — Muthungen und Belehnungen 1886. — Anzeige.

Nr. 2374. Statistik der Bestrafungen der Bettler und Landstreicher im Grossherzogthum Hessen in den Jahren 1885 und 1886.

Den für die Jahre 1877—1884 vorgenommenen statistischen Erhebungen in Betreff der Bestrafungen der Bettler und Landstreicher*) schliessen sich ähnliche Erhebungen für die folgenden Jahre an. Aus den hieraus für die Jahre 1885 und 1886 gewonnenen Zusammenstellungen sind nachstehende Uebersichten gefertigt worden.

Uebersicht I.

Auf Grund des §. 361 Nr. 3 und 4 und des §. 362 des Reichsstrafgesetzbuchs ergangene Bestrafungen von Landstreichern und Bettlern und in Folge der Bestrafungen landespolizeilich angeordnete Zuchtmassregeln im Grossherzogthum Hessen in den Jahren 1885 und 1886.

	1885.	1886.
I. Provinz Starkenburg.		
Anzahl der auf Grund des §. 361 Nr. 3 und 4 des Reichsstrafgesetzbuchs rechtskräftig ergangenen Bestrafungen	1314	1439
Anzahl der auf Grund des §. 362 des Reichsstrafgesetzbuchs zugleich mit der Bestrafung erkannten gerichtlichen Ueberweisungen an die Landespolizeibehörde	216	197
II. Provinz Oberhessen.		
Anzahl der auf Grund des §. 361 Nr. 3 und 4 des Reichsstrafgesetzbuchs rechtskräftig ergangenen Bestrafungen	791	808
Anzahl der auf Grund des §. 362 des Reichsstrafgesetzbuchs zugleich mit der Bestrafung erkannten gerichtlichen Ueberweisungen an die Landespolizeibehörde	213	217

*) Vergl. Mittheil. Nr. 352, Jan. 1886, S. 17.

III. Provinz Rheinhessen.

	1885.	1886.
Anzahl der auf Grund des §. 361 Nr. 3 und 4 des Reichsstrafgesetzbuchs rechtskräftig ergangenen Bestrafungen	1349	1446
Anzahl der auf Grund des §. 362 des Reichsstrafgesetzbuchs zugleich mit der Bestrafung erkannten gerichtlichen Ueberweisungen an die Landespolizeibehörde	401	314

IV. Grossherzogthum.

	1885.	1886.
Anzahl der auf Grund des §. 361 Nr. 3 und 4 des Reichsstrafgesetzbuchs rechtskräftig ergangenen Bestrafungen	3454	3693
Anzahl der auf Grund des §. 362 des Reichsstrafgesetzbuchs zugleich mit der Bestrafung erkannten gerichtlichen Ueberweisungen an die Landespolizeibehörde	830	728
Anzahl der in Folge gerichtlicher Ueberweisungen an die Landespolizeibehörden von denselben verfügten:		
a. Unterbringungen in ein Arbeitshaus: aa. Anzahl der wirklich untergebrachten Personen . . .	245	385
a. Unterbringungen in ein Arbeitshaus: bb. Anzahl der nur angemeldeten, aber nicht zur Aufnahme gelangten Personen . . .	7	3
b. Verwendungen zu gemeinnützigen Arbeiten . .	—	2
c. Verweisungen aus dem Reichsgebiet . . .	10	29
Anzahl derjenigen Fälle, in welchen die von der Landespolizeibehörde verfügten Unterbringungen in ein Arbeitshaus ergangen sind:		
a. für die Dauer von 3 Monaten und weniger . .	46	44
b. für die Dauer von mehr als 3 Monaten bis zu 6 Monaten	81	131
c. für die Dauer von mehr als 6 Monaten bis unter 2 Jahren	34	94
d. für die Dauer von 2 Jahren	3	5
e. auf unbestimmte Zeit	81	111
Gesammtzahl der in den Arbeitshäusern auf Grund polizeilicher Anordnungen gemäss §. 362 des Reichsstrafgesetzbuchs befindlichen Personen nach dem Stand vom 31. December	116	150

Anmerkung 1. Zur Verbüssung von Nachhaft auf unbestimmte Zeit sind von den Landespolizeibehörden im Jahr 1885 188 und im Jahr 1886 291 Personen den Arbeitshäusern überwiesen worden. Diejenigen hiervon, welche im Laufe der Jahre 1885 bezw. 1886 ihre Haft beendeten, sind den auf bestimmte Dauer Untergebrachten unter a—c oben zugerechnet worden, so dass am Schluss der Jahre nur die unter e verzeichneten Personen noch in Haft auf unbestimmte Zeit verblieben.

Anmerkung 2. Die Unterbringung der Ueberwiesenen hat in dem Arbeitshaus zu Dieburg (Provinz Starkenburg) im Jahr 1885 mit 216, im Jahr 1886 mit 349, in dem Filialarbeitshaus zu Worms (Provinz Rheinhessen) im Jahr 1885 mit 29, im Jahr 1886 mit 36 stattgefunden.

Anmerkung 3. Von der Gesammtzahl der in den Arbeitshäusern untergebrachten Personen befanden sich nach dem Stand vom 31. December 1885 6 und nach dem Stand vom 31. December 1886 9 in dem Filialarbeitshaus zu Worms.

Uebersicht II.
Bestrafungen von Landstreichern und Bettlern im Grossherzogthum Hessen auf 10000 Einwohner (Zählung 1885) in den Jahren 1885 und 1886.

Provinzen.	1885.	1886.	Im Durchschnitt der Jahre 1885 und 1886 jährlich.
Starkenburg . . .	32,7	35,8	34,2
Oberhessen . . .	30,1	30,7	30,4
Rheinhessen . . .	46,3	49,7	48,0
Grossh. Hessen .	36,1	38,6	37,4.

bersicht III.
angene Bestrafungen von Landstreichern und Bettlern im Grossherzogthum Hessen in den Jahren 1885 und 1886 nach Monaten und Jahreszeiten.

Monate.	Absolute Zahlen.				Im Durchschnitt täglich.			
	Provinzen.			Gross-herzog-thum.	Provinzen.			Gross-herzog-thum.
	Star-ken-burg.	Ober-hessen.	Rhein-hessen.		Star-ken-burg.	Ober-hessen.	Rhein-hessen.	
1885.								
nuar	188	111	250	549	6,1	3,8	8,0	17,7
bruar	153	122	199	474	5,5	4,3	7,1	16,9
irz	164	114	151	429	5,3	3,7	4,8	13,8
ril	79	58	86	223	2,6	1,9	2,9	7,4
ai	67	85	90	242	2,2	2,7	2,9	7,8
ni	66	56	51	173	2,2	1,9	1,7	5,8
li	69	30	70	189	2,2	1,0	2,3	5,5
igust	66	31	71	168	2,1	1,0	2,3	5,4
ptember	81	40	60	181	2,7	1,3	2,0	6,0
tober	120	42	111	273	3,9	1,3	3,6	8,8
vember	91	52	99	242	3,1	1,7	3,3	8,1
cember	170	50	111	331	5,5	1,6	3,8	10,7
Jan.—Dec. 1885	1814	791	1849	3454	3,6	2,2	3,7	9,5
1886.								
nuar	203	95	198	498	6,5	3,1	6,4	16,0
bruar	212	108	213	583	7,6	3,8	7,8	19,0
rz	200	121	211	532	6,5	3,9	6,8	17,2
ril	78	56	96	225	2,4	1,9	3,2	7,5
i	106	54	69	229	3,4	1,8	2,2	7,4
ni	82	57	83	222	2,7	1,9	2,8	7,4
i	70	28	71	189	2,3	0,9	2,3	5,5
gust	56	30	57	143	1,8	1,0	1,8	4,6
tember	54	36	68	153	1,8	1,2	2,1	5,1
ober	86	50	94	230	2,7	1,6	3,1	7,4
ember	112	73	149	334	3,7	2,4	5,0	11,1
ember	185	100	142	427	6,0	3,2	4,8	13,8
Jan.—Dec. 1886	1439	608	1446	3693	3,9	2,2	4,0	10,1
Jahreszeiten.								
nter 18$\frac{84}{85}$ (Dec.—Feb.)	460	312	650	1422	5,1	3,5	7,2	15,8
bling 1885 (März—Mai)	310	257	327	894	3,4	2,8	3,5	9,7
nmer » (Juni—Aug.)	201	117	192	510	2,2	1,2	2,1	5,5
bst » (Sept.—Nov.)	292	134	270	696	3,2	1,4	3,0	7,6
nter 18$\frac{85}{86}$ (Dec.—Feb.)	585	253	522	1360	6,5	2,8	5,8	15,1
bling 1886 (März—Mai)	379	231	376	986	4,1	2,5	4,1	10,7
nmer » (Juni—Aug.)	208	115	211	534	2,3	1,2	2,3	5,8
bst » (Sept.—Nov.)	252	159	306	717	2,8	1,7	3,4	7,9



Uebersicht IV.

Erkannte gerichtliche Ueberweisungen an die Landespolizeibehörden im Grossherz[illegible] Hessen in den Jahren 1885 und 1886 nach Monaten.

Monate.	1885.				1886.			
	Provinzen.			Gross-herzog-thum.	Provinzen.			[illegible]
	Star-ken-burg.	Ober-hessen.	Rhein-hessen.		Star-ken-burg.	Ober-hessen.	Rhein-hessen.	
Januar	31	25	61	117	29	19	35	[illegible]
Februar	25	42	63	130	32	23	49	[illegible]
März	29	42	55	126	23	39	52	[illegible]
April	15	8	24	47	12	21	30	[illegible]
Mai	12	17	26	55	13	14	21	[illegible]
Juni	19	18	20	57	14	10	20	[illegible]
Juli	15	5	20	40	9	8	16	[illegible]
August	5	9	26	40	9	11	7	[illegible]
September	9	10	20	39	10	10	13	[illegible]
October	11	9	28	48	9	15	25	[illegible]
November	19	15	26	60	11	25	21	[illegible]
December	26	13	32	71	26	22	25	[illegible]
Januar—December	216	213	401	830	197	217	314	[illegible]

Aus Uebersicht I. ergibt sich, in Vergleichung mit der für die vorderen Jahre in Nr. 352 der »Mittheilungen« von 1886 veröffentlichten Uebersicht, dass die Anzahl der rechtskräftig ergangenen Bestrafungen von Landstreichern und Bettlern im Jahr 1885 im ganzen Grossherzogthum und in den Provinzen Oberhessen und Rheinhessen weiter abgenommen, in diesem Jahr — seit den Erhebungen von 1877 an — den geringsten Stand erreicht und nur in der Provinz Starkenburg wieder zugenommen hat, dass im Jahr 1886 die Anzahl der Bestrafungen dagegegen in jeder der drei Provinzen wieder gestiegen ist.

Die Anzahl der Bestrafungen im ganzen Grossherzogthum betrug im Jahr 1885 3454, 1886 3693, im Durchschnitt beider Jahre auf 10000 Einwohner nach der Zählung von 1885 37,4. Sowohl nach absoluten als nach relativen Zahlen (Uebersicht II.) sind in Rheinhessen die meisten und in Oberhessen die wenigsten Bestrafungen vorgekommen, im Durchschnitt beider Jahre in Starkenburg 1377, in Oberhessen 800, in Rheinhessen 1397, auf 10000 Einwohner in Starkenburg 34,2, in Oberhessen 30,4, in Rheinhessen 48,0.

In Uebersicht III. ist die Zahl der Straffälle in den Provinzen und im Grossherzogthum nach Monaten und Jahreszeiten angegeben. Danach entfallen von den im ganzen Land ergangenen Bestrafungen die meisten auf die drei Wintermonate December—Februar, 1884/85 1422, 1885/86 1360, oder auf einen Tag dieser Monate durchschnittlich 15,8 bezw. 15,1, es folgen die Frühjahrsmonate März—Mai 1885 mit 894, 1886 986, oder auf einen Tag 9,7 bezw. 10,7, die Sommermonate Juni—August mit der geringsten Zahl, 1885 510,

1886 534, oder auf einen Tag 5,5 bezw. 5,8, die Herbstmonate September—November 1885 mit 696, 1886 717, oder auf einen Tag 7,6 bezw. 7,9 Bestrafungen.

Von allen Monaten weist im Grossherzogthum der **August** die wenigsten Straffälle auf, im Jahr 1885 5,4, 1886 4,6 im Durchschnitt täglich; von da an steigen dieselben mit kleiner Unregelmässigkeit bis 17,7 im **Januar** 1885 und 19,0 im **Februar** 1886. In den Provinzen ergaben sich insofern Abweichungen in Bezug auf den Eintritt des niedrigsten und höchsten Standes der Straffälle, als jener in Oberhessen in beiden Jahren im Juli, in Rheinhessen im Jahr 1885 und in Starkenburg im Jahr 1886 im September, dieser in Oberhessen im Februar des Jahrs 1885 und im März des Jahrs 1886 erreicht ward.

Uebersicht IV. enthält, gleichfalls nach Monaten getrennt, eine Zusammenstellung der gleichzeitig mit der Bestrafung erkannten gerichtlichen Ueberweisungen an die Landespolizeibehörden in den Provinzen und im Grossherzogthum in den Jahren 1885 und 1886.

Zu Vergleichungen mit den Ergebnissen der gleichartigen Erhebungen der Jahre 1885 und 1886 in den einzelnen Staaten des Deutschen Reichs liegt zur Zeit noch kein Material vor.

Nr. 2375. Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im Mai 1887.

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hess. Ludw.-Bahn.		Oberhessische Bahnen.
				nicht garantirte Linien.	garantirte Linien.	
	Betriebslänge, Ende Mai . .	Kilometer. 94,50	Kilometer 1,98	Kilometer. 531,35 [1])	Kilometer. 177,25	Kilometer. 175,73
		Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung[2])	Personen . . .	.	.	.	.	53 263
	gegen 1886	.	.	.	.	+ 2 126
	pro Kilometer	.	.	.	.	303
	gegen 1886	.	.	.	.	+ 12
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	.	.	17 505
	gegen 1886	.	.	.	.	— 5 580
	pro Kilometer	.	.	.	.	100
	gegen 1886	.	.	.	.	— 31
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	209 370	1 010	514 181	71 823	39 154
	gegen 1886	+ 597	.	+ 25 459	+ 5 956	+ 1 279
	pro Kilometer	2 215	510	1 000	405	223
	gegen 1886	+ 6	.	+ 50	+ 34	+ 7
	Güterverkehr .	198 695	1 150	679 150	87 505	44 728
	gegen 1886	— 26 980	.	— 5 578	+ 2 831	— 8 164
	pro Kilometer	2 103	581	1 278	494	255
	gegen 1886	— 285	.	— 11	+ 16	— 46
	sonstige Quellen	22 028	6	37 992	1 290	6 515
	gegen 1886	— 6 594	.	— 4 879	— 394	+ 210
	pro Kilometer	233	3	72	7	37
	gegen 1886	— 70	.	— 9	— 2	+ 1
	Summe	430 093	2 166	1 231 323	160 618	90 397
	gegen 1886	— 32 980	.	+ 15 002	+ 8 393	— 6 669
	pro Kilometer	4 551	1 094	2 317	906	514
	gegen 1886	— 349	.	+ 28	+ 47	— 38

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht. — [2]) Nur für die Oberhess. Bahnen liegen Angaben vor.

Nr. 2376. **Die landw. Bodenbenutzung und die Ernteerträge im Gr. Hessen im Jahr 1886.*)**

Provinzen und Kreise.	I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land. a. Getreide und Hülsenfrüchte. 1. Weizen										2. Spelz									
	Winter					Sommer					Winter					Sommer				
	Aus-ge-stellte ha	Ertrag Körner per ha (100 kg)	Körner im Ganzen (100 kg)	Stroh per ha (100 kg)	Stroh im Ganzen (100 kg)	Aus-ge-stellte ha	Körner per ha	Körner im Ganz.	Stroh per ha	Stroh im Ganz.	Aus-ge-stellte ha	Körner per ha	Körner im Ganzen	Stroh per ha	Stroh im Ganzen	Aus-ge-stellt. ha	Körner per ha	Körner im Ganz.	Stroh per ha	Stroh im Ganz.
Starkenburg.																				
Darmstadt	636,9	16,0	10 161	22,9	14 594	.	.	.	.	.	219,4	14,7	3 217	16,5	4 056	.	.	.	.	.
Bensheim	590,5	19,9	11 774	23,6	13 942	6,9	17,1	118	25,5	176	905,5	17,9	16 192	19,2	17 387	3,3	19,7	65	13,9	46
Dieburg	3 274,5	13,9	45 368	22,6	73 858	.	.	.	.	.	917,1	14,5	13 329	22,1	20 319	.	.	.	.	.
Erbach	663,4	11,6	7 668	19,9	13 230	2,0	12,0	24	30,5	61	1 276,7	12,3	15 721	14,4	16 440	.	.	.	.	.
Gross-Gerau	1 284,0	17,7	22 676	28,6	36 672	6,0	12,5	100	26,3	210	184,0	20,4	3 760	24,9	4 573	.	.	.	.	.
Heppenheim	302,5	21,9	6 629	22,5	6 796	38,6	19,4	752	19,4	753	2 465,0	15,3	37 757	16,6	40 697	.	.	.	.	.
Offenbach	371,0	13,9	5 148	22,3	6 267	.	.	.	.	.	8,0	12,3	98	16,1	145	.	.	.	.	.
zusammen	7 122,8	15,4	109 426	23,5	167 359	55,7	17,6	994	21,5	1 200	5 975,7	15,1	90 074	17,7	105 617	3,3	19,7	65	13,9	46
Oberhessen.																				
Giessen	4 919,3	14,7	72 467	19,9	97 690	9,5	13,3	126	21,4	203	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alsfeld	3 044,2	14,3	43 540	26,1	79 434	6,0	10,6	86	18,6	149	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	4 369,5	15,3	66 957	22,1	96 703	8,5	9,6	82	16,9	144	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	6 424,5	16,1	135 674	21,9	164 490	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	1 254,1	12,9	16 132	24,6	30 659	65,7	9,8	643	16,5	1 083	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	1 796,4	13,7	24 665	22,3	40 113	31,5	10,4	327	15,7	496	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zusammen	23 608,0	15,1	359 455	22,2	529 269	123,2	10,3	1 264	16,8	2 075	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rheinhessen.																				
Mainz	1 455,5	16,7	27 254	28,3	41 158	6,0	11,7	70	23,0	138	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alzey	2 379,2	16,3	43 546	26,6	66 076	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	331,5	18,8	6 218	35,1	11 648	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	2 485,0	16,6	41 238	26,8	66 705	.	.	.	.	.	1,0	10,0	10	20,0	20	.	.	.	.	.
Worms	1 003,9	19,6	19 627	26,6	26 739	4,0	20,0	80	20,0	60	66,4	26,6	1 767	27,1	1 600	.	.	.	.	.
zusammen	7 655,1	18,0	137 876	28,0	214 826	10,0	15,0	150	21,8	218	67,4	26,4	1 777	27,0	1 820	.	.	.	.	.

fr. a. Getreide und Hülsenfrüchte.

Provinzen und Kreise.	3. Einkorn										4. Roggen (Korn)										
	Winter					Sommer					Winter					Sommer					
	Aus-ge-stellt.	Ertrag				Aus-ge-stellt.	Ertrag				Aus-ge-stellte	Ertrag				Aus-ge-stellt.	davon zu Grün-futter.	Ertrag			
		Körner		Stroh			Körner		Stroh			Körner		Stroh				Körner		Stroh	
	ha	per ha	im Ganz	per ha	im Ganz	ha	per ha	im Ganz.	per ha	im Ganz.	ha	per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen	ha		per ha	im Ganz.	per ha	im Ganz
		100 kg		100 kg			100 kg		100 kg			100 kg		100 kg				100 kg		100 kg	
Starkenburg.																					
Darmstadt	.	.	.	.	.						3741,6	15,6	58423	22,6	84409	43,0	.	17,5	752	17,3	742
Bensheim	.	.	.	.	.						1911,8	14,7	28153	20,9	40030	28,0	.	10,3	289	17,3	485
Dieburg	.	.	.	.	.						4414,4	11,5	50913	24,8	109344	19,0	.	9,1	172	22,2	422
Erbach	.	.	.	.	.						2249,1	10,9	24467	19,7	44323	3,5	.	9,1	82	19,1	67
Gross-Gerau	.	.	.	.	.						3060,8	13,6	41537	24,4	74558	15,0	.	7,3	110	19,0	285
Heppenheim	2,8	10,4	29	15,7	44						1311,3	12,3	16148	19,6	25743	9,0	1,0	6,9	55	10,9	98
Offenbach	.	.	.	.	.						4270,0	13,2	56264	23,9	101843	21,0	.	16,1	338	27,7	581
zusammen	2,8	10,4	29	15,7	44					.	20959,0	13,2	275905	22,9	480250	138,5	1,0	12,7	1 748	19,4	2 680
Oberhessen.																					
Giessen	.	.	.	.	.						4721,0	11,5	54105	20,8	98240	0,5	.	10,0	5	16,0	8
Alsfeld	.	.	.	.	.						4862,4	11,5	58141	23,7	115353	.	.	.	.	.	.
Büdingen	.	.	.	.	.						2908,0	13,1	38192	25,1	72980	.	.	.	.	.	.
Friedberg	.	.	.	.	.						3211,9	11,8	38039	22,9	73531	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	.	.	.	.	.						3872,9	11,8	45548	23,8	90276	54,0	.	6,4	346	14,6	788
Schotten	.	.	.	.	.						2426,3	12,6	30518	23,6	57279	6,5	5,0	5,3	8	16,8	109
zusammen	.	.	.	.	.					.	22002,5	11,9	262543	23,1	507659	61,0	5,0	6,4	359	14,8	905
Rheinhessen.																					
Mainz	140,0	10,0	1400	10,0	1400	1,0	10,0	10	10,0	10	2433,5	19,2	46669	33,8	82298	154,0	.	17,9	2 750	24,5	3 780
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4238,3	18,7	79461	34,2	145076	.	.	.	.	.	.
Bingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3653,9	11,0	40126	25,2	92220	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4247,8	18,7	79577	33,6	142546	.	.	.	.	.	.
Worms	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5767,3	21,6	124992	33,0	190478	.	.	.	.	.	.
zusammen	140,0	10,0	1400	10,0	1400	1,0	10,0	10	10,0	10	20340,8	18,2	370825	32,1	652618	154,0	.	17,9	2 750	24,5	3 780
Gr. Hessen	142,8	10,0	1429	10,1	1444	1,0	10,0	10	10,0	10	63302,3	14,4	909273	25,9	1640527	353,5	6,0	14,0	4 857	20,8	7 365

Provinzen und Kreise.	fr. I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land. fr. a. Getreide und Hülsenfrüchte. 5. Gerste — Winter: Ausgestellte ha	Winter Ertrag Körner per ha	Winter Körner im Ganzen 100 kg	Winter Stroh per ha	Winter Stroh im Ganzen 100 kg	Sommer: Ausgestellte ha	dav. zu Grünfutter ha	Sommer Ertrag Körner per ha	Sommer Körner im Ganzen 100 kg	Sommer Stroh per ha	Sommer Stroh im Ganzen 100 kg	6. Hafer: Ausgestellte ha	davon zu Grünfutter ha	Ertrag Körner per ha	Körner im Ganzen 100 kg	Stroh per ha	Stroh im Ganzen 100 kg
Starkenburg.																	
Darmstadt	362,9	23,1	8 398	26,8	9 716	674,7		18,1	12 226	17,0	11 438	1 230,8	.	18,7	23 030	18,6	22 876
Bensheim	331,5	18,1	5 987	17,5	5 796	3 572,7	.	20,7	74 092	17,2	61 616	1 420,4	.	18,5	26 258	19,5	27 724
Dieburg	.	.	.	.	.	2 126,0	.	13,8	29 231	17,2	36 581	2 128,7	.	15,1	32 157	18,1	38 482
Erbach	7,0	9,4	66	12,1	85	832,6	.	11,4	9 485	13,0	10 812	3 116,1	.	11,5	35 829	13,7	42 614
Gross-Gerau	224,0	20,0	4 480	20,0	4 480	5 299,8	15,0	20,3	107 454	20,5	108 418	1 954,9	.	18,8	36 831	20,9	40 845
Heppenheim	18,8	17,2	323	18,2	343	1 510,7	.	17,2	26 023	14,5	21 928	2 552,5	.	13,3	33 919	15,0	38 293
Offenbach	.	.	.	.	.	390,5		13,1	5 104	15,2	5 924	1 530,9	.	16,7	25 571	20,0	30 555
zusammen	944,2	20,4	19 254	21,6	20 420	14 407,0	15,0	18,3	263 618	17,8	256 717	13 934,3	.	15,3	213 595	17,3	241 389
Oberhessen.																	
Giessen	161,0	14,4	2 326	16,3	2 628	3 579,3	.	12,7	45 322	14,5	51 934	4 595,8	.	15,3	70 090	15,9	73 256
Alsfeld	.	.	.	.	.	2 131,2	.	12,5	30 318	14,3	34 769	4 781,2	1,0	15,4	73 532	18,1	86 702
Büdingen	.	.	.	.	.	3 164,3	.	15,0	47 532	16,9	53 429	2 988,8	.	15,9	47 407	18,3	54 685
Friedberg	6,0	10,0	60	15,0	90	4 774,4	.	15,6	74 695	17,3	82 691	5 313,8	2,0	17,0	90 269	18,3	97 883
Lauterbach	.	.	.	.	.	2 313,0	.	11,1	25 594	12,7	29 297	3 637,8	.	13,7	49 911	16,5	59 982
Schotten	.	.	.	.	.	2 816,5	.	13,2	37 225	15,4	43 386	2 331,2	0,5	13,9	32 372	16,1	37 484
zusammen	167,0	14,3	2 386	16,3	2 718	19 078,7	.	13,7	260 686	15,5	295 506	23 643,6	3,5	15,4	363 581	17,3	409 442
Rheinhessen.																	
Mainz	271,0	20,0	5 614	18,0	4 888	1 914,0	.	22,5	42 977	22,3	42 672	876,0	.	19,7	17 251	22,0	19 236
Alzey	665,0	19,2	12 755	20,0	13 300	4 952,4	.	19,4	96 059	21,9	108 266	1 152,9	.	20,6	23 687	30,4	35 048
Bingen	185,0	16,6	3 074	21,2	8 920	2 050,8	.	15,8	32 449	16,7	34 254	580,0	.	21,0	12 189	19,7	11 458
Oppenheim	.	.	.	.	.	5 742,9	.	19,7	113 416	22,7	130 131	1 713,9	3,0	17,9	30 616	22,9	39 814
Worms	592,0	24,4	14 464	24,8	14 708	5 784,7		23,4	133 944	22,6	129 792	1 505,3		23,7	35 723	26,9	40 609
zusammen	1 713,0	21,0	35 907	21,5	36 811	20 444,8		20,5	418 845	21,8	445 115	5 828,1	3,0	20,5	119 466	25,0	146 660
Gr. Hessen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

fr. I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.

fr. a. Getreide und Hülsenfrüchte.

Provinzen und Kreise.	7. Buchweizen (Haidekorn)						8. Erbsen						9. Acker- (Sau-) bohnen					
	Aus-ge-stellte ha	davon zu Grün-futter ha	Ertrag Körner per ha (100 kg)	Ertrag Körner im Ganzen (100 kg)	Ertrag Stroh per ha (100 kg)	Ertrag Stroh im Ganzen (100 kg)	Aus-ge-stellte ha	davon zu Grün-futter ha	Ertrag Körner per ha (100 kg)	Ertrag Körner im Ganzen (100 kg)	Ertrag Stroh per ha (100 kg)	Ertrag Stroh im Ganzen (100 kg)	Aus-ge-stellte ha	davon zu Grün-futter ha	Ertrag Körner per ha (100 kg)	Ertrag Körner im Ganzen (100 kg)	Ertrag Stroh per ha (100 kg)	Ertrag Stroh im Ganzen (100 kg)
Starkenburg.																		
Darmstadt	18,0	.	4,7	85	8,4	151	1,5	.	8,7	13	10,7	16	3,2	.	10,3	33	6,6	21
Bensheim	1,8	.	11,1	20	10,6	19	15,8	.	8,6	136	9,3	147	17,2	.	10,1	174	9,8	169
Dieburg	10,0	.	7,0	70	16,0	160	20,9	.	9,7	203	10,3	215	12,7	.	9,4	119	6,1	77
Erbach	289,3	.	6,7	1929	8,3	2 405	65,1	.	6,9	450	7,8	507	27,2	.	4,6	124	2,9	79
Gross-Gerau	15,8	.	8,0	126	8,2	130	.	.	.	.	.		14,5	.	7,2	104	6,0	87
Heppenheim	109,6		7,4	811	9,0	989	36,9	.	8,1	298	7,7	285	30,0	.	9,0	270	8,4	251
Offenbach	8,0		8,5	68	8,5	68	30,2	.	10,8	327	11,4	345	22,4	.	8,5	191	6,5	145
zusammen	452,5	.	6,9	3 109	8,7	3 922	170,4	.	8,4	1 427	8,9	1 515	127,2	.	8,0	1 015	6,5	829
Oberhessen.																		
Giessen	.	.	.	.	.	.	1 064,7	230,7	10,3	8 592	12,1	12 886	15,2	.	10,7	162	9,7	147
Alsfeld	.	.	.	.	.	.	809,4	.	10,8	8 714	16,1	13 023	32,3	0,1	13,4	432	12,9	418
Büdingen	1,4	1,0	15,0	6	11,4	16	375,0	150,0	8,9	2 010	12,4	4 660	9,3	.	8,9	83	10,9	101
Friedberg	.	.	.	.	.	.	494,5	135,0	11,2	4 029	13,2	6 424	10,7	.	10,0	107	7,3	78
Lauterbach	2,6	.	6,9	18	10,8	28	693,3	.	9,0	6 273	12,4	8 587	2,9	.	15,2	44	17,2	50
Schotten	.	.	.	.	.	.	250,6	.	9,1	2 273	12,4	3 097	0,8	.	11,3	9	11,3	9
zusammen	4,0	1,0	8,0	24	11,0	44	3 687,5	515,7	10,1	31 891	13,2	48 677	71,2	0,1	11,8	837	11,3	803
Rheinhessen.																		
Mainz	.	.	.	.	.	.	4,8	.	10,0	48	10,2	49	3,5	.	7,1	25	5,7	20
Alzey	.	.	.	.	.	.	17,5	.	11,0	192	10,0	175	3,4	.	12,9	44	12,9	44
Bingen	.	.	.	.	.	.	8,4	0,5	9,4	74	13,6	114	20,3	.	14,3	290	14,8	301
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	7,8	3,0	9,2	44	25,9	202	24,6	.	8,9	217	4,1	101
Worms	.	.	.	.	.	.	11,3	.	11,2	126	11,0	124	6,9	.	14,1	97	10,9	75
zusammen	.	.	.	.	.	.	49,8	3,5	10,5	484	13,3	664	58,7	.	11,5	673	9,2	541
Gr. Hessen	456,5	1,0	6,9	3 133	8,7	3 966	3 907,7	519,2	10,0	33 802	13,0	50 856	257,1	0,1	9,8	2 525	8,5	2 173

Provinzen und Kreise.	fr. 1. Anban und Ernte auf Acker- (und Garten-) land. fr. a. Getreide und Hülsenfrüchte. 10. Wicken: Aus-ge-stellte ha	davon zu Grün-futter ha	Ertrag Körner per ha	Körner im Ganz 100 kg	Stroh per ha	Stroh im Ganz. 100 kg	11. Lupinen: Zum Unter-pflügen ausge-stellte ha	Zu Drusch und Futter: Aus-ge-stellte ha	davon zu Grün-futter ha	Ertrag Körner per ha	Körner im Ganz 100 kg	Stroh per ha	Stroh im Ganz 100 kg	b. Hackfrüchte. 1. Kartoffeln: Aus-ge-stellte ha	Gesammt-Ertrag per ha	Gesammt-Ertrag im Ganzen 100 kg	hierunter kranke per ha	hierunter kranke im Ganzen 100 kg
Starkenburg.																		
Darmstadt	65,0	31,0	8,7	296	9,3	606	297,0	41,7		11,8	492	13,7	572	3 700,1	91,4	338 117	1,2	4 292
Bensheim	71,3	29,3	9,2	386	12,8	913	3,5	.	.	.	.	.	.	3 559,4	93,8	333 923	0,5	1 872
Dieburg	205,2	128,9	9,4	719	10,5	2 150	454,5	60,3	.	15,1	911	6,5	391	5 838,8	99,3	579 531	0,1	767
Erbach	115,8	41,7	8,3	612	10,5	1 217	1,5	0,3	.	10,0	3	16,7	5	3 634,8	84,6	307 426	2,0	7 155
Gross-Gerau	207,4	40,7	5,0	832	12,6	2 603	141,1	14,2		13,3	189	11,7	166	5 253,1	96,5	506 718	0,5	2 787
Heppenheim	46,6	5,5	10,8	443	12,6	585			.		.	.	.	2 679,3	83,3	223 199	1,0	2 740
Offenbach	23,0	11,5	9,7	112	10,8	249	600,2	65,0	.	15,4	998	4,8	314	4 581,4	90,3	418 726	0,9	4 087
zusammen	734,3	288,6	7,6	3 400	11,3	8 323	1 497,8	181,5	.	14,3	2 598	8,0	1 448	29 246,9	92,4	2 702 640	0,8	23 700
Oberhessen.																		
Giessen	202,0	59,4	11,5	1 637	12,3	2 478	15,0	2,0	.	10,0	20	15,0	30	4 454,5	120,8	537 913	1,3	6 000
Alsfeld	83,6	6,1	12,9	1 002	18,8	1 573	8,5	.	.		.	.	.	2 669,6	132,7	354 385	2,5	6 750
Büdingen	148,5	58,0	9,9	893	13,9	2 062	8,5	.	.		.	.	.	3 220,2	138,9	447 417	1,5	4 789
Friedberg	259,5	151,0	10,2	1 104	15,8	4 094	.	.	.	.	.	.	.	6 785,8	119,0	807 190	0,7	4 552
Lauterbach	123,5	19,4	6,4	671	13,4	1 656	5,1	10,3	1,0	14,6	136	9,9	102	2 179,7	91,5	199 471	1,4	3 111
Schotten	63,4	1,5	8,2	508	11,8	750	.	1,0	1,0	.	.	5,0	5	2 233,1	120,3	268 750	5,6	12 535
zusammen	880,5	295,4	9,9	5 815	14,3	12 613	37,1	13,3	2,0	13,8	156	10,3	137	21 542,9	121,4	2 615 126	1,8	37 737
Rheinhessen.																		
Mainz	31,0	29,0	15,0	30	27,5	854	.	.	.	.	.	.	.	2 461,0	98,8	243 239	3,1	7 684
Alzey	138,2	109,5	8,0	280	17,3	2 395	.	.	.	.	.	.	.	3 618,4	91,4	330 862	0,4	1 527
Bingen	51,0	34,5	13,7	226	12,0	611	.	.	.	.	.	.	.	2 805,5	97,8	224 240	0,4	814
Oppenheim	65,5	55,0	8,8	92	25,6	1 680	.	2,0	.	15,0	30	10,0	20	3 909,8	74,2	290 019	0,6	2 509
Worms	48,0	46,0	7,0	14	25,2	1 109	.	.	.	.	.	.	.	3 878,7	79,5	308 390	0,04	170
zusammen	333,7	274,0	9,9	592	19,9	6 649	.	2,0	.	15,0	30	10,0	20	16 172,9	86,4	1 396 750	0,8	12 704
Gr. Hessen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Provinzen und Kreise.	fr. I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land. fr. b. Hackfrüchte. 2. Runkelrüben als Futterrüben (Dickwurz) Ausgestellte ha	Ertrag Wurzeln per ha 100 kg	Ertrag Wurzeln im Ganzen 100 kg	3. And. feldmässig gebaute Rüben (Möhren [gelbe Rüben], weisse [Stoppel-] Rüben, Kohlrüben [Oberrüben, Erdkohlrabi]) Ausgestellte ha	Ertrag Wurzeln per ha 100 kg	Ertrag Wurzeln im Ganzen 100 kg	c. Handelsgewächse. 1. Raps und Rübsen Winter Ausgestellte ha	Winter Ertrag per ha 100 kg	Winter Ertrag im Ganzen 100 kg	Sommer Ausgestellte ha	Sommer Ertrag per ha 100 kg	Sommer Ertrag im Ganzen 100 kg	2. Hopfen Ausgestellte ha	Ertrag Fruchtzapfen per ha 100 kg	Ertrag Fruchtzapfen im Ganzen 100 kg
Starkenburg.															
Darmstadt	902,4	247,7	223 531	818,7	68,5	52 024	28,0	9,3	260	.	.	.	.	.	.
Bensheim	1 891,4	292,2	552 618	1 223,7	159,3	194 901	40,9	8,9	364	15,5	4,3	67	19,1	5,5	106
Dieburg	1 992,7	216,8	432 089	1 255,2	75,9	95 238	104,1	10,0	1 046	4,0	2,5	10	1,3	6,9	9
Erbach	974,6	160,5	156 457	273,5	107,8	29 474	126,8	8,6	1 092	.	.	.	4,0	3,8	15
Gross-Gerau	2 035,0	283,3	576 552	1 096,0	112,8	123 646	25,0	11,6	290	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	1 055,7	183,8	194 018	432,5	59,1	25 546	174,7	6,4	1 119	141,0	2,0	282	24,2	2,9	71
Offenbach	895,9	177,3	158 812	1 289,1	122,0	157 242	27,1	7,3	199	21,0	3,1	65	6,8	7,9	50
zusammen	9 747,7	235,3	2 294 077	6 388,7	106,1	678 071	526,1	8,3	4 370	181,5	2,3	424	54,9	4,6	251
Oberhessen.															
Giessen	1 903,1	201,8	384 022	503,1	122,0	60 489	301,0	6,3	1 910	29,5	8,9	262	.	.	.
Alsfeld	858,5	163,7	140 556	257,7	99,9	25 750	258,0	5,5	1 414	80,5	8,4	679	.	.	.
Büdingen	1 927,1	241,4	465 136	309,0	170,2	52 609	163,2	6,2	1 013	5,0	5,0	25	.	.	.
Friedberg	2 556,9	250,4	640 262	596,4	188,6	112 469	58,4	8,7	509	4,5	4,7	21	.	.	.
Lauterbach	572,0	133,6	76 406	283,2	108,9	30 837	54,8	12,5	681	38,0	9,0	341	.	.	.
Schotten	627,4	164,4	103 122	287,1	61,7	17 701	182,2	5,3	966	54,5	8,3	452	0,5	8,0	4
zusammen	8 445,0	214,3	1 809 504	2 236,5	134,1	299 855	1 017,1	6,4	6 493	212,0	8,4	1 780	0,5	8,0	4
Rheinhessen.															
Mainz	710,5	341,2	242 413	664,7	217,2	144 345	64,8	13,4	871	.	.	.	.	.	.
Alzey	1 034,8	241,6	249 967	720,1	132,6	95 520	51,0	12,1	616	0,3	13,3	4	0,3	6,7	2
Bingen	637,0	221,6	141 147	911,8	160,5	146 302	37,0	10,5	390	1,0	8,0	8	.	.	.
Oppenheim	1 178,5	314,0	370 053	952,0	191,3	182 134	41,5	18,9	785	.	.	.	.	.	.
Worms	1 535,3	353,8	543 170	861,7	176,2	151 651	108,6	15,0	1 631	.	.	.	.	.	.
zusammen	5 096,1	303,5	1 546 750	4 110,3	175,2	719 952	302,9	14,2	4 293	1,3	9,2	12	0,3	6,7	2
Gr. Hessen	23 288,8	242,6	5 650 331	12 735,5	133,3	1 697 878	1 846,1	8,2	15 156	394,8	5,6	2 216	55,7	4,6	257

Provinzen und Kreise.	fr. I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.														
	d. Futterpflanzen.														
	1. Klee zu Samen und Futter						2. Luzerne			3. Esparsette			4. Andere Futterpflanzen (Serradella, Spörgel, Grassaat aller Art)		
	Ausgestellte ha	davon zu Samen ha	Ertrag Samen per ha 100 kg	Ertrag Samen im Ganzen 100 kg	Ertrag Heu per ha 100 kg	Ertrag Heu im Ganzen 100 kg	Ausgestellte ha	Ertrag Heu per ha 100 kg	Ertrag Heu im Ganzen 100 kg	Ausgestellte ha	Ertrag Heu per ha 100 kg	Ertrag Heu im Ganzen 100 kg	Ausgestellte ha	Ertrag Heu per ha 100 kg	Ertrag Heu im Ganzen 100 kg
Starkenburg.															
Darmstadt	628,1	48,0	2,4	116	42,2	26 534	356,1	53,1	18 923	2,5	50,0	125	46,5	35,4	1 648
Bensheim	1 642,4	66,1	3,1	207	83,0	136 388	551,4	71,0	39 367	109,7	42,3	4 645	37,2	32,0	1 192
Dieburg	2 183,0	110,2	2,7	295	55,8	121 784	736,2	51,6	37 969	282,1	41,3	11 637	86,0	35,9	3 084
Erbach	1 889,0	155,9	2,5	393	58,3	110 061	54,3	53,6	2 913	20,3	45,1	916	352,9	42,2	14 896
Gross-Gerau	1 058,2	81,5	4,8	390	46,6	49 277	661,0	63,2	41 800	253,0	51,6	13 052	86,3	24,7	2 132
Heppenheim	1 464,3	127,3	2,9	371	48,4	70 825	181,5	44,6	8 091	11,2	49,6	556	44,5	34,9	1 553
Offenbach	621,1	35,8	4,5	160	45,1	27 990	141,9	51,1	7 256	10,3	40,6	418	136,7	40,8	5 583
zusammen	9 486,1	624,8	3,1	1 932	57,2	542 859	2 682,4	58,3	156 322	689,1	45,5	31 349	790,1	38,1	30 088
Oberhessen.															
Giessen	2 894,8	78,6	3,3	259	51,5	148 996	268,6	48,2	12 946	.	.	.	28,6	29,9	854
Alsfeld	2 442,0	109,3	2,4	257	50,9	124 316	12,0	47,5	570	.	.	.	18,0	39,2	705
Büdingen	2 231,5	132,6	2,5	333	56,0	125 035	164,6	53,0	8 523	3,0	50,0	150	30,8	34,7	1 069
Friedberg	2 511,7	75,0	3,0	227	65,9	165 498	943,6	74,2	69 999	.	.	.	66,0	43,5	2 868
Lauterbach	1 127,5	44,1	1,5	65	45,5	51 289	2,0	40,0	80	.	.	.	92 7	28,7	2 665
Schotten	1 203,4	23,7	2,2	52	45,1	54 253	3,2	31,3	100	.	.	.	12,0	28,5	342
zusammen	12 410,9	463,3	2,6	1 193	53,9	669 387	1 394,0	66,2	92 218	3,0	50,0	150	248,1	34,3	8 503
Rheinhessen.															
Mainz	608,5	38,0	4,9	186	53,5	32 573	867,5	55,5	48 140	629,5	45,0	28 301	20,2	48,1	972
Alzey	1 083,2	192,4	6,1	1 178	42,4	45 949	1 168,0	54,0	63 038	3 024,0	44,2	133 531	36,0	31,7	1 140
Bingen	831,0	58,5	4,7	274	42,5	35 298	588,5	52,5	30 912	590,0	41,4	24 426	60,5	28,2	1 708
Oppenheim	1 541,5	233,5	7,0	1 684	49,6	76 480	1 150,9	58,0	66 717	2 250,6	52,4	117 936	52,3	31,3	1 639
Worms	1 230,9	47,5	6,1	291	51,5	63 868	1 588,1	55,1	87 527	2 797,6	45,0	125 888	23,7	38,4	911
zusammen	5 295,1	569,9	6,3	3 568	47,9	253 618	5 363,0	55,8	296 334	9 291,7	46,3	430 082	192,7	38,1	6 370
Gr. Hessen	27 192,1	1 658,0	4,0	6 693	55,0	1 465 864	9 439,4	57,7	544 874	9 983,8	46,2	461 581	1 230,9	[illegible]	[illegible]

Provinzen und Kreise.	Summe I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land: Haupt-nutzung	Summe I.: Neben-nutzung	II. Wiesen	II. Wiesen: Ertrag an Heu, Grummet und Weidewerth: per ha	II. Wiesen: Ertrag an Heu, Grummet und Weidewerth: im Ganzen	III. Weinberge im Ertrag stehende	III. Weinberge: Ertrag an Wein (Most): per ha	III. Weinberge: Ertrag an Wein (Most): im Ganzen	Summe I—III. Haupt-nutzung.
	Ausgestellte Hectare.		Hectare.	100 kg		Hectare.	Hectoliter.		Hectare.
Starkenburg.									
Darmstadt	12 830,9	987,2	2 763,4	47,2	130 304	1,5	.	.	15 595,8
Bensheim	16 915,7	1 055,2	6 394,5	41,5	265 147	366,6	14,9	5 247	23 676,8
Dieburg	24 417,3	1 709,4	5 175,7	52,9	273 547	73,2	8,3	604	29 666,2
Erbach	15 913,8	65,5	5 273,5	46,1	243 262	1,0	20,0	20	21 188,3
Gross-Gerau	21 825,6	1 065,5	5 673,5	37,2	211 056	6,3	24,4	154	27 505,4
Heppenheim	14 385,8	257,6	5 188,5	35,5	184 016	257,6	7,0	1 807	19 831,9
Offenbach	13 737,5	1 333,5	4 006,1	44,1	176 785	0,5	4,0	2	17 744,1
zusammen	120 026,6	6 473,9	34 475,2	43,0	1 484 117	706,7	11,1	7 834	155 208,5
Oberhessen.									
Giessen	29 278,4	390,1	7 674,5	42,8	328 416	.	.	.	36 952,9
Alsfeld	22 575,5	81,6	11 167,3	40,0	446 317	.	.	.	33 742,8
Büdingen	21 700,2	331,0	7 181,0	47,2	338 592	17,1	2,1	36	28 898,3
Friedberg	35 554,6	464,0	5 315,6	48,1	255 881	3,0	6,0	18	40 873,2
Lauterbach	16 366,6	18,0	12 296,9	27,8	341 251	.	.	.	28 663,5
Schotten	14 286,1	41,5	10 431,7	31,5	328 611	.	.	.	24 717,8
zusammen	139 761,4	1 326,2	54 067,0	37,7	2 039 068	20,1	2,7	54	193 848,5
Rheinhessen.									
Mainz	13 210,0	107,0	567,9	33,9	19 240	1 025,5	13,9	14 283	14 803,4
Alzey	24 060,5	222,5	437,8	35,3	15 451	1 778,5	12,5	22 172	26 276,8
Bingen	12 755,7	87,5	824,3	40,9	33 682	2 693,1	9,3	25 063	16 273,1
Oppenheim	25 169,1	198,0	1 528,9	24,1	36 881	2 725,5	11,5	31 383	29 423,5
Worms	25 854,4	910,0	2 267,1	33,5	75 946	1 498,3	11,2	16 764	29 619,8
zusammen	101 049,7	1 525,0	5 626,0	32,2	181 200	9 720,9	11,3	109 665	116 396,6
Gr. Hessen	360 837,7	9 325,1	94 168,2	39,3	3 704 385	10 447,7	11,3	117 553	465 453,6

IV. Obstbau und Obstnutzung.

Provinzen und Kreise.	Aepfel.			Birnen.			Pflaumen (Zwetschen).			Kirschen.		
	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag	Werth	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag	Werth	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag	Werth	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag	Werth
		100 kg	ℳ.		100 kg	ℳ.		100 kg	ℳ.		100 kg	ℳ.
Starkenburg.												
Darmstadt	16 991	3 517	35 037	10 571	271	2 928	28 907	2 499	17 083	3 858	128	1 541
Bensheim	26 318	4 908	51 991	16 788	1 803	14 932	44 689	3 283	22 095	7 712	547	8 007
Dieburg	35 239	7 445	72 983	29 215	440	3 078	37 699	4 285	23 595	4 604	143	2 156
Erbach	75 003	13 749	180 209	42 563	1 692	9 920	48 265	5 029	19 554	10 565	271	3 186
Gross-Gerau	38 696	6 990	67 607	10 318	498	5 229	57 925	8 417	60 512	1 376	142	2 254
Heppenheim	67 748	8 491	83 186	24 574	1 238	9 267	32 629	1 905	10 681	7 683	282	2 021
Offenbach	45 999	31 332	311 538	5 592	118	1 432	19 918	4 421	30 831	1 781	414	4 467
zusammen	300 989	76 432	752 551	189 621	6 055	46 786	270 032	29 839	183 751	37 079	1 877	23 582
Oberhessen.												
Giessen	42 718	11 312	93 080	24 424	1 829	9 472	81 117	9 418	54 211	7 900	335	3 014
Alsfeld	15 248	1 466	11 597	13 771	948	5 555	40 851	2 590	13 469	2 801	79	812
Büdingen	51 144	19 891	183 066	28 539	924	6 344	35 485	1 541	11 497	11 407	969	11 008
Friedberg	148 240	28 500	272 416	32 783	644	4 890	110 909	4 061	28 007	28 607	2 214	28 562
Lauterbach	15 228	502	3 191	6 906	527	2 164	22 419	421	1 974	3 958	34	233
Schotten	13 508	2 630	20 280	7 773	827	5 181	38 360	2 808	16 135	13 445	560	4 018
zusammen	286 086	64 801	583 630	109 196	5 199	33 606	329 091	20 834	125 293	63 118	4 191	42 647
Rheinhessen.												
Mainz	22 546	4 902	48 891	8 107	1 066	13 937	31 352	10 555	54 365	17 068	814	14 992
Alzey	34 659	2 344	20 676	14 640	316	2 458	45 410	3 380	21 630	1 760	259	2 729
Bingen	25 440	2 039	18 994	8 449	313	3 718	31 997	4 337	31 362	6 967	1 838	30 947
Oppenheim	41 961	4 534	29 246	8 792	967	6 615	69 986	6 367	34 616	4 114	659	9 510
Worms	42 128	6 077	69 697	15 284	1 768	18 224	62 588	5 839	38 285	6 832	1 461	21 578
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	241 283	30 478	180 258	36 741	5 081	79 751

fr. IV. Obstbau und Obstnutzung.

Provinzen und Kreise.	Aprikosen und Pfirsiche. Zahl der tragbar. Bäume.	Aprikosen und Pfirsiche. Ertrag 100 kg	Aprikosen und Pfirsiche. Werth ℳ.	Kastanien, edle. Zahl der tragbar. Bäume.	Kastanien, edle. Ertrag 100 kg	Kastanien, edle. Werth ℳ.	Wallnüsse. Zahl der tragbar. Bäume.	Wallnüsse. Ertrag 100 kg	Wallnüsse. Werth ℳ.	Zusammen. Zahl der tragbar. Bäume.	Zusammen. Ertrag 100 kg	Zusammen. Werth ℳ.	Tafeltrauben. Ertrag 100 kg	Tafeltrauben. Werth ℳ.
Starkenburg.														
Darmstadt	1 147	73	1 358	6	.	.	4 085	208	2 789	65 065	8 698	60 686	1	32
Bensheim	1 290	57	1 364	214	31	350	15 213	2 182	34 734	112 219	12 811	133 473	47	1 800
Dieburg	242	2	20	25	.	.	6 101	407	7 743	113 125	12 722	109 575	2	20
Erbach	128	4	22	750	7	150	12 422	507	10 063	189 696	21 259	173 054	2	40
Gross-Gerau	1 214	82	2 639	.	.	.	1 790	193	2 834	106 319	16 322	141 075	108	3 398
Heppenheim	443	24	351	74	10	76	20 621	2 772	41 801	158 772	14 872	147 333	1	80
Offenbach	568	25	270	130	9	90	1 271	213	2 559	75 259	36 527	350 687	.	.
zusammen	5 032	267	6 024	1 199	57	666	61 503	6 482	102 523	815 455	121 009	1 115 883	161	5 370
Oberhessen.														
Giessen	88	3	35	21	.	.	1 253	143	1 927	157 521	22 535	161 739	2	40
Alsfeld	10	.	.	2	.	.	182	8	90	72 885	5 091	31 523	.	.
Büdingen	24	1	7	108	2	48	2 744	193	3 488	124 401	23 521	215 458	2	80
Friedberg	697	38	645	109	.	.	4 847	336	4 316	321 192	35 791	333 836	.	.
Lauterbach	.	.	.	4	.	.	58	1	10	48 571	1 485	7 572	.	.
Schotten	322	1	12	.	.	.	1 267	157	1 738	74 675	6 983	47 364	.	.
zusammen	1 141	41	699	244	2	48	10 349	838	11 569	799 225	95 408	797 492	4	100
Rheinhessen.														
Mainz	7 327	503	19 506	6	1	20	2 114	382	8 798	88 520	18 223	158 509	102	4 080
Alzey	305	16	363	.	.	.	5 986	1 458	30 853	102 760	7 773	78 509	35	1 400
Bingen	1 859	144	7 800	21	.	.	3 514	1 275	22 805	78 247	9 948	115 626	874	21 540
Oppenheim	983	81	1 486	10	5	40	3 876	774	11 752	129 522	13 387	103 245	185	5 300
Worms	1 815	280	9 816	.	.	.	3 983	802	12 931	132 580	18 227	170 326	5	200
zusammen	12 289	1 024	38 751	37	6	60	19 273	4 691	84 939	531 629	65 556	626 215	1 001	32 520
Gr. Hessen	18 462	1 332	45 474	1 480	65	774	91 125	12 011	199 031	2 146 309	281 971	2 539 590	1 186	37 990

Nr. 2377. Anzahl der Muthungen und Belehnungen im Grossh. Hessen nach dem Bestand 1886.*)

Provinzen und Kreise.	Muthungen.						Belehnungen.				
	Bestand Ende 1885.	Auf Grund früherer Muthscheine	Neu eingegangen.	Gelöscht und zurückgewiesen.	Am Jahresschluss in d. Instruction befindlich.	Bestand Ende 1886.	Bestand Ende 1885.	Zugang in 1886.	Abgang durch Consolidation.	Feldestheilungen (Feldesaustausch).	Bestand Ende 1886.
Starkenburg.											
Darmstadt	.	.	.	.	.	.	13	.	.	.	13
Bensheim	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	3
Dieburg	1	.	7	.	8	8	79	.	.	.	79
Erbach	.	.	3	.	3	3	141	.	.	.	141
Gross-Gerau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	.	.	7		7	7	70	.	.	.	70
Offenbach	.	.	.	.	.	.	22	.	.	.	22
zusammen	1	.	17	.	18	18	328	.	.	.	328
Oberhessen.											
Alsfeld	9	.	1	1	.	9	171	.	.	.	171
Büdingen	42		1	1	.	29	105	13	.	.	118
Friedberg	9	.	.	.	.	6	267	3	.	.	270
Giessen	33	.	.	2	.	19	499	12	.	.	511
Lauterbach	4	.	1	.	.	5	44	.	.	.	44
Schotten	21	.	1	1	.	20	123	1	.	.	124
zusammen	118	.	4	5	.	88	1209	29	.	.	1238
Rheinhessen.											
Alzey	.	.	.	.	.	.	20	.	.	.	20
Bingen	.	.	.	.	.	.	14	.	.	.	14
Mainz	.	.	.	.	2	2	15	.	.	.	15
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	26	.	.	.	26
Worms	.	.	.	.	.	.	9	.	.	.	9
zusammen	.	.	.		2	2	84	.	.	.	84
Gr. Hessen	119		21	5	20	108	1621	29	.	.	1650

*) Vergl. Mittheil. Nr. 361, Mai 1886, S. 176.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 390—392. August 1887.

Inhalt: Schulden- und Vermögensstand sowie Steuerausschlag der Gemeinden des Grossh. Hessen 1884. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Juni 1887. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Juni 1887. — Meteorol. Beobacht. zu Kassel Juni 1887. — Sterblichkeitsverhältn. Juni 1887. — Anzeige.

Nr. 2378. **Uebersicht des Schulden- und Vermögensstandes und des Steuerausschlages der Gemeinden des Grossherzogthums Hessen am 1. April 1884.*)**

Die erste der in den „Mittheilungen" bezw. in dem „Notizblatt etc." veröffentlichten Uebersichten des Schulden- und Vermögensstandes der Gemeinden des Grossherzogthums Hessen, aufgestellt nach den betreffenden Voranschlägen (Budgets) war diejenige nach dem Stand am 1. Januar 1869. Seitdem sind nach dem jeweiligen Stand am 1. Januar, später — nachdem durch Gesetz vom 23. Februar 1881, Reg.-Bl. Nr. 3, der Beginn des Rechnungsjahrs für den Gemeindehaushalt auf den 1. April verlegt worden war — nach dem Stand am 1. April, von 3 zu 3 Jahren derartige Uebersichten erschienen, die letzte nach dem Stand am 1. April 1881. Diesen folgt nun die Uebersicht nach dem Stand am 1. April 1884. Von den Uebersichten ist dieser zum erstenmal ein erläuternder Text beigefügt.

Tabelle I. enthält kreis- und provinzweise, nach dem Stand am 1. April 1884, die Beträge der Gesammtcommunalsteuercapitalien (Sp. 5), der Schulden und zwar deren Gesammtbeträge (Sp. 6), wie die hierunter enthaltenen Beträge der nicht auf dem Gesammtsteuercapital haftenden (Sp. 7), ferner die Capitalbeträge des Gemeindevermögens ohne Mobiliar, getrennt nach Waldungen, Feldgütern, Gebäuden, nutzbaren Rechten und Activ-Forderungen (Sp. 10—15) endlich die Ausschläge auf das Steuercapital und zwar auf das Gesammtsteuercapital, wie auf besondere Steuercapitalien (Sp. 16 u. 17).

Tabelle II. enthält unter denselben Rubriken, wie Tabelle I., die entsprechenden Beträge für die einzelnen städtischen Gemeinden des Grossherzogthums, d. i. für die Gemeinden mit wenigstens 2000 Einwohnern.

(Fortsetzung auf S. 244.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 309, April 1884, S. 113.

Tabelle I. Uebersicht des Schulden- u. Vermögensstandes, sowie der Auss[illegible]

Ordnungs-Nummer.	Provinzen und Kreise.	Zahl der Gemeinden.	Einwohnerzahl 1884.	Gesammt-Communal-Steuer-Capital.	Betrag der Schulden.		Vergleichung der [illegible]	
					Gesammtbetrag.	Nicht auf dem Gesammt-Steuer-Capital haftende.	Mehrung.	Mi[illegible]
				fl.	*M.*	*M*	*M*	[illegible]
1.	2.	3	4	5.	6.	7.	8.	[illegible]
	I. Starkenburg.							
1	Darmstadt	23	83 266	1 859 305,7	6 653 785	3 428	118 900	[illegible]
2	Bensheim	48	48 522	755 799,0	1 115 844	33 294	11 300	[illegible]
3	Dieburg	70	53 187	921 202,3	1 443 057	159 345	31 144	[illegible]
4	Erbach	101	48 335	597 732,1	935 305	106 394	16 791	[illegible]
5	Gross-Gerau	31	39 166	876 979,1	1 032 748	306 557	5 980	[illegible]
6	Heppenheim	72	43 847	635 766,5	992 218	16 177	14 100	[illegible]
7	Offenbach	35	81 195	1 559 369,0	4 813 250	133 396	5 087	[illegible]
	Summe I.	380	400 818	7 206 154,0	16 986 207	758 591	203 302	[illegible]
	1881	380	394 574	7 057 091,6	16 076 022	710 658	240 897	[illegible]
	mehr	.	6 244	149 062,4	910 185	47 933	.	
	weniger	.	.	.	.	.	.	
	II. Oberhessen.							
8	Giessen	81	71 522	1 329 298,9	3 427 131	463 122	329 596	[illegible]
9	Alsfeld	84	36 850	629 456,8	1 101 872	182 486	18 161	[illegible]
10	Büdingen	74	37 682	687 042,4	1 444 481	297 471	3 042	[illegible]
11	Friedberg	73	61 612	1 509 270,7	4 035 465	946 223	72 396	[illegible]
12	Lauterbach	67	28 771	435 433,9	910 360	24 292	6 700	[illegible]
13	Schotten	54	26 921	386 062,6	913 484	85 819	43 650	[illegible]
	Summe II.	433	263 358	4 976 565,3	11 832 793	1 999 413	473 545	[illegible]
	1881	433	264 614	4 853 995,9	10 593 876	1 810 092	468 783	[illegible]
	mehr		.	122 569,4	1 238 917	189 321	.	
	weniger	.	1 256	.	.	.	.	
	III. Rheinhessen.							
14	Mainz	23	106 905	2 918 093,0	13 132 242	7 588 066	162 240	[illegible]
15	Alzey	49	37 905	1 089 949,7	718 081	8 934	167 949	[illegible]
16	Bingen	26	35 765	822 489,5	910 531	60 817	14 827	[illegible]
17	Oppenheim	44	44 212	1 196 984,1	555 812	45 051	.	[illegible]
18	Worms	43	63 564	1 747 674,1	1 840 687	16 272	12 290	[illegible]
	Summe III.	185	288 351	7 775 190,4	17 157 356	7 719 140	357 306	[illegible]
	1881	185	277 152	7 472 555,5	15 735 130	8 194 745	1 455 058	[illegible]
	mehr	.	11 199	302 634,9	1 422 226	.	.	
	weniger	.	.	.	.	475 605	.	
	Wiederholung.							
	I. Starkenburg	380	400 818	7 206 154,0	16 986 207	758 591	203 302	[illegible]
	II. Oberhessen	433	263 358	4 976 565,3	11 832 793	1 999 413	473 545	[illegible]
	III. Rheinhessen	185	288 351	7 775 190,4	17 157 356	7 719 140	357 306	[illegible]
	Grossherzogthum	998	952 527	19 957 909,7	45 976 356	10 477 144	1 034 153	[illegible]
	1881	998	936 340	19 383 643,0	42 405 028	10 715 495	2 164 738	[illegible]
	mehr	.	16 187	574 266,7	3 571 328	.	.	
	weniger		.	.	.	238 351		

Steuercapital, in den Kreisen und Provinzen des Grossh. am 1. April 1884.

Capitalbetrag des Gemeindevermögens (ohne Mobiliar).						Ausschläge auf Steuer-Capital		
aldun-gen.	Feld-güter.	Ge-bäude.	Nutzbare Rechte.	Activ-Forde-rungen.	Summe.	auf Ge-sammt-Steuer-Capital.	auf besondere Steuer-Capitalien.	
						Betrag.	Zahl.	Betrag.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ.
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
376 335	1 858 725	4 003 748	643 976	507 351	14 890 135	792 028	1	1 000
301 460	4 389 871	1 708 631	721 036	254 574	10 975 572	331 243	35	9 591
355 701	2 511 486	1 463 574	1 284 663	642 521	14 757 945	344 020	26	7 810
260 956	188 854	911 935	335 451	205 178	4 902 374	348 123	168	20 802
948 309	5 497 879	1 604 596	1 384 464	698 924	17 134 172	239 690	13	17 142
289 859	2 875 356	1 154 309	1 731 429	391 362	10 442 315	297 940	107	14 167
356 996	1 388 802	3 406 250	1 417 296	1 083 394	14 252 738	639 894	29	43 216
089 616	18 710 973	14 253 043	7 518 315	3 783 304	87 355 251	2 992 938	379	113 728
021 548	18 536 831	13 121 571	7 150 854	3 957 084	85 787 888	2 651 406	353	108 537
68 068	174 142	1 131 472	367 461	.	1 567 363	341 532	26	5 191
.	.	.	.	173 780	.	.	.	.
302 726	2 423 719	2 692 003	1 242 850	665 088	16 326 386	601 777	45	28 203
718 753	741 245	1 013 360	422 494	195 485	3 091 337	328 794	15	6 833
521 375	2 733 137	971 659	985 767	317 461	10 529 399	284 798	35	15 327
553 386	4 438 590	2 449 684	2 170 411	851 869	17 463 940	607 172	47	38 502
219 757	686 654	680 901	236 815	162 916	1 987 043	233 285	10	2 500
323 397	1 084 157	997 553	529 400	176 457	4 610 964	190 015	32	11 490
139 394	12 107 502	8 805 160	5 587 737	2 369 276	54 009 069	2 245 841	184	102 855
774 748	11 991 248	7 936 117	5 614 155	2 184 638	52 500 906	1 896 400	177	106 007
364 646	116 254	869 043	.	184 638	1 508 163	349 441	7	.
.	.	.	26 418	.	.	.	.	3 152
334 827	10 187 732	9 852 631	631 225	1 731 241	22 737 656	1 325 606	9	4 925
391 723	379 362	1 345 885	1 257 741	84 423	4 459 134	287 029	85	27 045
778 769	597 162	1 213 479	635 400	261 201	4 486 011	317 527	47	27 904
.	744 606	1 088 778	1 038 305	98 342	2 970 031	356 057	53	24 052
125 852	3 341 785	2 518 180	1 343 837	182 891	7 512 545	495 770	75	28 824
631 171	15 250 647	16 018 953	4 906 508	2 358 098	42 165 377	2 781 989	269	112 750
621 275	13 794 579	12 066 972	4 764 835	2 468 856	36 716 517	2 574 840	269	102 160
9 896	1 456 068	3 951 981	141 673	.	5 448 860	207 149	.	10 590
.	.	.	.	110 758	.	.	.	.
089 616	18 710 973	14 253 043	7 518 315	3 783 304	87 355 251	2 992 938	379	113 728
139 394	12 107 502	8 805 160	5 587 737	2 369 276	54 009 069	2 245 841	184	102 855
631 171	15 250 647	16 018 953	4 906 508	2 358 098	42 165 377	2 781 989	269	112 750
860 181	46 069 122	39 077 156	18 012 560	8 510 678	183 529 697	8 020 768	832	329 333
417 571	44 322 658	33 124 660	17 529 844	8 610 578	175 005 311	7 122 646	799	316 704
442 610	1 746 464	5 952 496	482 716	.	8 524 386	898 122	33	12 629
.	.	.	.	99 900	.	.	.	.

Tabelle II. Uebersicht des Schulden- u. Vermögensstandes, sowie der Ausschl[…]

Provinzen, Kreise und	Gemeinden.	Einwohnerzahl 1884.	Gesammt-Communalsteuer Capital.	Betrag der Schulden. Gesammtbetrag.	Betrag der Schulden. Nicht auf dem Gesammt-Steuer-Capital haftende.	Vorgesehene Änderung der Schuld. Mehrung.	Vorgesehene Änderung der Schuld. Minderung.
			fl.	M.	M.	M.	M.
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.
I. Starkenburg.							
Kreis Darmstadt	Arheilgen	3 305	42 489,5	43 414	.		[illegible]
	Bessungen	8 039	144 478,7	295 180		10 000	[illegible]
	Darmstadt	42 757	1 241 876,9	6 053 829	3 428	87 900	[illegible]
	Eberstadt	3 648	47 184,7	40 222	.	.	[illegible]
	Griesheim	3 909	50 190,4	.	.	.	
	Ober-Ramstadt	2 840	45 195,3	29 368	.		
	Pfungstadt	5 498	106 954,3	29 902	.		[illegible]
	Rossdorf	2 332	29 952,1	10 767	.		[illegible]
» Bensheim	Bensheim	6 066	112 609,0	205 128	.	.	
	Bihlis	2 282	41 509,0	.	.		
	Bürstadt	3 506	41 401,0	46 588	.		[illegible]
	Lampertheim	6 334	89 645,0	181 690	6 720		[illegible]
	Lorsch	3 762	53 700,0	73 500	.		
» Dieburg	Babenhausen	2 569	35 125,8	4 900	.	.	[illegible]
	Dieburg	4 178	64 523,5	203 085	35 743	.	
	Gross-Umstadt	2 895	74 793,9	117 853	.	12 500	
	Gross-Zimmern	2 874	42 037,2	102 272		.	
	Münster	2 035	22 115,0	34 402	4 285	.	[illegible]
» Erbach	Beerfelden	2 627	27 242,6	77 327	24 000	.	[illegible]
	Erbach	2 907	39 628,9	43 983	.	.	[illegible]
	Michelstadt	3 186	49 176,7	116 946	24 989	.	[illegible]
» Gross-Gerau	Gernsheim	3 411	75 496,1	151 280	.	4 580	[illegible]
	Gross-Gerau	3 273	79 774,8	137 628	.	.	
	Mörfelden	2 149	23 672,5	1 022	.	.	
	Rüsselsheim	2 863	49 191,1	54 120	.		[illegible]
» Heppenheim	Heppenheim	5 218	86 976,5	101 522	12 857	.	[illegible]
	Viernheim	5 178	65 317,0	127 365	.	.	[illegible]
	Wald-Michelbach	2 029	26 884,8	33 234	.		
	Wimpfen	3 241	80 480,1	72 142	.	5 000	
» Offenbach	Bieber	2 264	22 937,0	98 400	28 800	.	[illegible]
	Bürgel	2 950	42 341,2	67 032	1 405	4 187	
	Egelsbach	2 157	24 467,4	30 500	.	.	
	Langen	4 660	59 179,8	193 000	.	.	
	Mühlheim	2 632	32 870,6	85 239	.	.	[illegible]
	Neu-Isenburg	4 964	51 052,5	88 927	7 208	.	
	Offenbach	31 090	905 110,5	3 229 401	.	.	[illegible]
	Seligenstadt	3 656	51 061,0	88 061	.	.	[illegible]
	Sprendlingen	3 452	36 947,0	109 541	6 216	.	[illegible]

f Steuercapital, in den städtischen Gemeinden des Grossh. am 1. April 1884.

Capitalbetrag des Gemeindevermögens (ohne Mobiliar.)						Ausschläge auf Steuer-Capital		
/aldungen.	Feldgüter.	Gebäude.	Nutzbare Rechte.	Activ-Forderungen.	Summe.	auf Gesammt-Steuer-Capital.	auf besondere Steuer-Capitalien.	
						Betrag.	Zahl.	Betrag.
M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*		*M.*
8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
144 020	77 223	92 000	67 940	18 495	399 678	24 322	.	.
430 000	64 030	199 113	33 000	23 562	749 705	81 800	.	.
776 320	179 691	3 043 506	44 240	114 530	7 158 287	503 080	.	.
629 375	23 875	105 420	33 321	6 708	798 699	19 000	.	.
170 000	209 450	89 150	138 072	49 990	656 662	23 600	.	.
886 195	305 070	34 300	17 379	2 500	1 245 444	21 160	.	.
638 590	568 840	117 930	35 927	206 090	1 567 377	33 500	.	.
300 000	67 155	53 915	37 900	6 424	465 394	5 500	1	1 000
882 248	879 776	336 850	34 600	7 403	2 140 877	60 000	1	600
539 232	165 072	50 331	122 600	63 703	940 938	11 475	.	.
.	418 145	60 840	41 300	.	520 285	22 400	1	2 064
700 983	1 097 563	296 925	58 850	33 044	2 187 365	44 000	.	.
9 800	121 035	172 430	9 550	8 680	321 495	19 500	.	.
963 180	78 875	71 390	32 667	78 218	1 224 330	7 000	.	.
793 637	398 312	150 913	133 400	27 116	1 503 378	15 000	1	180
428 572	126 680	133 978	141 125	10 978	841 333	22 600	2	570
533 142	185 300	85 270	73 350	16 913	893 975	17 000	.	.
313 028	102 114	36 717	52 875	5 474	510 208	13 850	1	180
193 372	6 449	29 830	4 173	6 188	240 012	20 454	3	1 913
320 637	8 651	82 810	7 179	11 712	430 989	25 000	3	1 136
420 000	10 279	145 196	47 925	51 473	674 873	27 475	4	2 795
615 000	2 235 260	264 840	50 500	58 857	5 224 457	32 000	1	202
202 928	186 603	207 890	46 900	33 499	677 820	18 920	.	.
241 254	16 605	80 705	88 381	7 490	434 435	2 800	.	.
514 114	115 425	97 883	105 000	23 466	855 888	7 360	.	.
972 437	635 024	145 129	20 067	7 613	1 780 270	51 460	.	.
61 100	1 451 730	95 050	1 416 695	241 905	3 266 480	28 550	.	.
158 944	4 350	39 553	6 800	.	209 647	12 683	3	984
089 875	136 994	165 625	155 928	22 700	1 571 122	14 000	.	.
206 000	21 850	76 070	33 250	.	337 170	13 000	3	3 816
104 000	68 190	39 810	54 250	.	266 250	17 000	3	2 032
342 500	20 950	47 600	54 000	10 115	475 165	9 000	.	.
046 000	31 725	222 900	75 000	1 508	1 377 133	22 500	.	.
374 000	87 670	49 015	65 250	.	575 935	14 600	2	1 511
.	2 828	55 000	23 575	.	81 403	27 500	1	1 336
533 000	289 591	1 643 250	27 500	847 921	3 341 262	355 000	5	22 360
342 857	64 690	136 270	108 075	54 601	706 493	16 000	1	600
.	14 950	30 700	119 000	11 500	176 150	20 200	1	273

Tabelle II. (Fortsetzung.)

Provinzen, Kreise und	Gemeinden.	Einwohnerzahl 1884.	Gesammt-Communalsteuer-Capital.	Betrag der Schulden. Gesammtbetrag.	Betrag der Schulden. Nicht auf dem Gesammt-Steuer-Capital haftende.	Vorgesehene [illegible] derung der Sch[illegible] Mehrung.	Mi[illegible]
			fl.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	[illegible]
1.		2.	3.	4.	5.	6.	[illegible]
II. Oberhessen.							
Kreis Giessen	Giessen	18 603	488 336,0	1 914 433	.	300 321	[illegible]
	Grünberg	2 171	45 820,5	111 121	37 457	.	[illegible]
	Lich	2 546	48 083,5	119 000	31 488	.	[illegible]
	Wieseck	2 390	24 531,2	29 428	.	.	
» Alsfeld	Alsfeld	3 982	90 086,4	188 380	52 500	.	[illegible]
» Büdingen	Büdingen	2 706	55 706,9	132 194	25 714	.	[illegible]
» Friedberg	Bad-Nauheim	2 616	65 054,4	189 600	.	.	[illegible]
	Butzbach	2 830	53 594,5	157 940	101 140	.	[illegible]
	Friedberg	4 975	107 543,7	423 628	10 800	13 600	[illegible]
	Vilbel	3 783	52 549,1	100 857	.	.	
» Lauterbach	Lauterbach	3 272	51 615,8	167 087	.	1 500	[illegible]
	Schlitz	2 589	42 733,2	92 094	12 926	.	[illegible]
» Schotten	Schotten	2 004	34 843,1	55 003	14 589	.	
III. Rheinhessen.							
Kreis Mainz	Bretzenheim	2 854	57 946,0	48 770	.	.	[illegible]
	Finthen	2 360	30 740,0	17 950	.	.	
	Gonsenheim	3 329	47 336,0	61 524	.	.	[illegible]
	Hechtsheim	2 607	59 641,0	39 331	.	.	[illegible]
	Kastel	6 858	117 675,0	64 347	.	.	[illegible]
	Kostheim	3 550	43 167,0	74 114	.	.	
	Mainz	65 322	2 134 980,0	12653291	7 584 292	162 240	[illegible]
	Mombach	2 741	35 668,0	15 950	.	.	[illegible]
	Weisenau	3 864	61 910,0	24 374	.	.	
» Alzey	Alzey	5 877	168 052,2	409 680	.	117 694	
	Sprendlingen	2 038	56 493,4	26 358	.	.	[illegible]
» Bingen	Bingen	7 184	221 239,8	309 400	.	.	[illegible]
	Büdesheim	2 519	42 529,7	85 079	4 093	810	
	Gau-Algesheim	2 489	54 025,9	46 134	.	.	[illegible]
	Heidesheim	2 044	30 287,1	42 592	3 807	7 539	
	Nieder-Ingelheim	2 722	74 773,1	75 815	.	.	[illegible]
	Ober-Ingelheim	3 147	70 489,2	70 853	4 446	.	[illegible]
» Oppenheim	Bodenheim	2 289	62 521,5	50 231	.	.	[illegible]
	Guntershlum	2 029	75 144,8	57 738	.	.	[illegible]
	Nierstein	3 255	79 264,7	14 000	.	.	
	Oppenheim	3 419	80 701,9	105 400	.	.	[illegible]
	Wörrstadt	2 162	53 457,7	27 429	1 885	.	[illegible]
» Worms	Gimbsheim	2 260	39 980,0	8 758	.	.	[illegible]
	Osthofen	3 198	109 404,7	78 409		.	[illegible]
	Pfeddersheim	2 128	63 656,7	32 835	6 762	.	
	Worms	21 327	588 847,3	1 475 158	.	11 6[illegible]	

Capitalbetrag des Gemeindevermögens (ohne Mobiliar.)						Ausschläge auf Steuer-Capital		
Waldungen.	Feldgüter.	Gebäude.	Nutzbare Rechte.	Activ-Forderungen.	Summe.	auf Gesammt-Steuer-Capital.	auf besondere Steuer-Capitalien.	
						Betrag.	Zahl.	Betrag.
ℳ.	ℳ.	ℳ	ℳ	ℳ.	ℳ	ℳ		ℳ.
8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
2 125 000	482 592	739 940	73 300	116 790	3 537 622	256 376	2	4 182
225 488	31 033	115 540	59 475	4 870	436 406	19 014	1	2 226
883 370	11 130	145 950	53 050	28 084	1 121 584	19 830	1	1 420
292 000	34 155	53 180	14 325	6 900	400 560	8 540	.	.
63 560	24 706	162 770	26 300	23 507	300 843	38 200	1	2 070
414 272	42 561	53 910	42 375	6 515	559 633	25 650	1	1 030
382 618	120 056	88 420	55 000	10 067	656 161	33 670	2	587
267 430	24 360	63 900	38 825	7 618	402 133	28 000	2	6 250
.	102 897	395 805	62 303	52 046	613 051	44 500	2	2 635
102 285	275 813	79 217	53 254	36 515	517 084	30 200	.	.
11 600	72 943	167 540	7 175	59 930	319 188	27 340	.	.
9	24 153	36 080	3 783	1 138	65 163	25 270	1	525
60 680	101 875	60 030	28 125	21 029	274 739	14 000	2	3 860
.	2 000	38 850	65 500	3 436	109 786	26 000	.	.
34 428	948	27 548	23 500	198	86 622	15 450	.	.
154 285	19 160	96 264	18 750	8 314	296 773	20 720	.	.
.	28 349	43 576	50 475	4 657	127 057	23 230	.	.
.	11 830	88 297	65 000	6 985	172 112	44 500	1	650
.	176 370	118 550	38 375	8 571	341 866	16 100	1	60
.	9 567 314	9 009 872	6 100	1 508 769	20 092 055	1 037 600	2	2 743
35 200	227 114	97 960	13 325	156 542	530 141	12 256	.	.
	7 065	34 708	15 050	10 385	67 208	24 500	1	374
342 857	11 228	348 414	110 400	3 100	815 999	85 370	2	2 950
12 685	2 237	37 512	75 135	21 029	133 231	16 935	2	568
1 234 286	39 518	403 040	59 050	181 786	1 917 680	96 000	3	7 249
60 000	8 950	60 700	25 375	2 086	157 111	22 062	3	1 483
11 470	23 020	35 450	29 875	811	100 626	19 500	2	2 792
50 000	60 619	25 650	48 275	4 538	189 082	10 500	2	607
161 483	192 305	168 325	75 500	1 919	599 532	23 620	2	2 233
260 000	19 665	97 485	37 875	493	415 518	23 000	2	1 525
.	115 280	53 110	54 500	8 856	231 746	17 600	.	.
.	177 665	232 304	86 875	6 320	503 164	16 900	1	172
	4 637	34 267	20 025	.	58 929	30 000	2	1 231
.	114 708	129 525	27 500	18 849	290 582	37 000	.	.
.	76 447	28 981	34 600	5 071	145 099	15 853	2	747
.	242 070	48 737	46 275	535	337 617	5 000	2	438
.	143 268	104 510	60 500	13 948	322 226	30 500	3	1 352
.	15 279	54 656	76 125	2 294	148 354	12 400	2	396
35 000	1 162 317	1 346 300	64 813	113 637	2 722 067	223 600	2	6 070

Tabelle III. Gesammtes Communalsteuercapital am 1. Januar 1875, 1. Jan. 1878, 1. April 1881 und 1. April 1884 im Durchschnitt auf einen Einwohner, ausgedrückt in Mark.

Ordn.-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Gesammtes Communalsteuercapital im Durchschnitt auf einen Einwohner			
		am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	am 1. April 1884.
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1	Kreis Darmstadt	39,70	39,11	37,80	38,29
2	Stadt Darmstadt	52,09	51,26	48,71	49,78
3	Sonst. Orte des Kreises	27,03	26,49	26,34	26,11
4	Kreis Bensheim	26,26	26,29	26,46	26,71
5	» Dieburg	29,86	29,46	29,23	29,69
6	» Erbach	20,91	20,71	21,37	21,20
7	» Gross-Gerau	39,74	39,23	38,20	38,09
8	» Heppenheim	23,94	24,31	24,74	24,86
9	» Offenbach	30,46	30,69	31,74	31,74
10	Stadt Offenbach	46,20	47,69	50,34	49,91
11	Sonst. Orte des Kreises	22,11	21,31	21,20	21,11
12	Prov. Starkenburg ohne Darmstadt u. Offenb.	26,77	26,16	26,43	26,51
13	Prov. Starkenburg	30,57	30,49	30,54	30,83
14	Kreis Giessen	29,23	30,37	30,63	31,86
15	Stadt Giessen	41,43	43,34	42,66	45,00
16	Sonst. Orte des Kreises	26,03	26,60	26,17	27,23
17	Kreis Alsfeld	28,17	28,49	28,66	29,29
18	» Büdingen	30,23	31,20	30,77	31,26

Tabelle IV. Gesammtes Communalsteuercapital, Schulden und A[illegible]
1875 und 1878 und [illegible]

Ordn.-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Gesammtes Communalsteuercapital			
		am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	am 1. April 1884.
		fl.	fl.	fl.	fl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1	Kreis Darmstadt	1 666 461,0	1 739 205,3	1 786 983,1	1 859 [illegible]
2	Stadt Darmstadt	1 106 120,2	1 161 529,1	1 181 512,0	1 241 [illegible]
3	Sonstige Orte des Kreises	560 340,8	577 676,2	605 471,1	617 [illegible]
4	Kreis Bensheim	688 716,0	710 118,0	738 575,0	755 [illegible]
5	» Dieburg	903 678 1	909 644,2	916 495,5	921 [illegible]
6	» Erbach	578 583,0	594 110,5	632 493,4	597 [illegible]
7	» Gross-Gerau	823 509,7	838 660,4	856 757,8	876 [illegible]
8	» Heppenheim	581 162,0	604 152,8	629 745,0	635 [illegible]
9	» Offenbach	1 273 178,6	1 362 854,9	1 496 041,8	1 559 [illegible]
10	Stadt Offenbach	672 707,1	752 167,0	858 242,3	905 [illegible]
11	Sonstige Orte des Kreises	600 471,5	610 687,9	637 799,5	654 [illegible]
12	Prov. Starkenburg ohne Darmstadt u. Offenbach	4 736 461,1	4 845 050,0	5 017 337,3	5 059 [illegible]
13	Prov. Starkenburg	6 515 288,4	6 758 746,1	7 057 091,6	7 206 [illegible]
14	Kreis Giessen	1 108 466,0	1 192 798,3	1 257 093,6	1 329 [illegible]
15	Stadt Giessen	327 639,3	384 213,9	433 117,0	488 [illegible]
16	Sonstige Orte des Kreises	780 826,7	808 584,4	823 976,6	840 [illegible]

Tabelle III. (Fortsetzung.)

Ordn.-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Gesammtes Communalsteuercapital im Durchschnitt auf einen Einwohner			
		am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	am 1. April 1884.
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
19	Kreis Friedberg . .	40,34	41,49	41,00	42,00
20	» Lauterbach	22,43	24,89	24,74	25,94
21	» Schotten . .	23,46	25,46	24,14	24,57
22	Prov. Oberhessen ohne Giessen . .	29,80	30,74	30,71	31 43
23	Prov. Oberhessen . .	30,40	31,49	31,49	32,37
24	Kreis Mainz . . .	45,66	47,97	45,89	46,80
25	Stadt Mainz . . .	53,97	57,26	54,74	56,03
26	Sonst. Orte des Kreises	32,66	33,57	32,09	32,29
27	Kreis Alzey . .	49,91	50,03	49,06	49,29
28	» Bingen . .	39,37	40,14	39,06	39,43
29	» Oppenheim	47,11	47,37	46,49	46,40
30	» Worms .	48,86	48,49	46,89	47,11
31	Stadt Worms	48,31	48,66	46,14	47,34
32	Sonst. Orte des Kreises	48,71	48,40	47,26	47,03
33	Prov. Rheinhessen ohne Mainz und Worms .	43,83	44,09	42,89	42,91
34	Prov. Rheinhessen	46,31	47,29	45,74	46,23
35	Grossherzogthum . .	35,17	35,71	35,34	35,91

hläge auf das gesammte Communalsteuercapital am 1. Januar April 1881 und 1884.

Gesammtbetrag der Schulden der Gemeinden				Ausschlag auf das gesammte Communalsteuercapital			
am . Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	am 1. April 1884.	am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	am 1. April 1884.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
262 069	4 063 685	6 284 078	6 653 785	494 556	619 532	733 317	792 028
922 782	3 695 993	5 713 471	6 053 829	358 383	470 000	478 600	508 080
339 287	367 692	570 607	599 956	136 173	149 532	254 717	288 948
749 034	781 036	1 008 761	1 115 844	153 889	194 701	269 855	331 243
187 012	1 184 832	1 358 486	1 443 057	214 918	211 974	287 743	344 020
559 827	581 433	807 791	935 305	213 863	229 430	297 053	348 123
865 014	698 625	985 239	1 032 748	136 065	156 291	230 018	239 690
630 060	640 564	931 142	992 218	172 282	195 381	267 609	297 940
689 518	3 700 580	4 700 525	4 813 250	298 528	425 162	565 811	639 894
893 308	2 641 663	3 363 282	3 229 401	188 572	265 000	305 000	355 000
796 205	1 058 917	1 337 243	1 583 849	109 956	160 162	260 811	284 894
126 439	5 313 099	6 999 269	7 702 977	1 137 146	1 297 471	1 867 806	2 134 858
942 529	11 650 755	16 076 022	16 986 207	1 684 101	2 032 471	2 651 406	2 992 938
949 566	2 835 269	3 072 785	3 427 131	288 532	319 142	500 151	601 777
444 764	1 488 170	1 688 908	1 914 433	76 578	113 651	213 680	256 376
504 802	1 347 099	1 383 877	1 512 698	211 954	205 491	286 471	345 401

Tabelle IV. (Fortsetzung.)

Ordn.-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen	Gesammtes Communalsteuercapital am 1. Januar 1875. fl.	am 1. Januar 1878. fl.	am 1. April 1881. fl.	am 1. April 1884 fl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
17	Kreis Alsfeld	606 796,1	615 688,4	623 850,5	629 456,[illegible]
18	» Büdingen	659 341,1	679 010,0	684 020,4	687 04[illegible]
19	» Friedberg	1 380 629,6	1 452 178,2	1 482 612,5	1 509 270,[illegible]
20	» Lauterbach	376 193,0	418 576,7	418 618,4	435 43[illegible]
21	» Schotten	372 917,0	385 180,4	387 800,5	386 0[illegible]
22	Prov. Oberhessen ohne Giessen	4 176 703,5	4 359 218,1	4 120 878,9	4 488 22[illegible]
23	Prov. Oberhessen	4 504 342,8	4 743 432,0	4 853 995,9	4 976 55[illegible]
24	Kreis Mainz	2 454 899,0	2 702 490,2	2 738 304,1	2 918 0[illegible]
25	Stadt Mainz	1 770 923,0	1 961 933,0	1 990 651,6	2 134 96[illegible]
26	Sonstige Orte des Kreises	683 976,0	740 557,2	747 652,5	783 11[illegible]
27	Kreis Alzey	1 039 044,5	1 061 246,4	1 074 384,6	1 089 96[illegible]
28	» Bingen	749 710,8	793 103,3	806 780,4	822 49[illegible]
29	» Oppenheim	1 149 044,6	1 173 518,2	1 182 268,4	1 196 96[illegible]
30	» Worms	1 565 143,0	1 630 064,6	1 670 818,0	1 747 67[illegible]
31	Stadt Worms	452 933,3	498 787,4	527 363,6	588 84[illegible]
32	Sonstige Orte des Kreises	1 112 209,7	1 131 277,2	1 143 454,4	1 158 8[illegible]
33	Prov. Rheinhessen ohne Mainz und Worms	4 733 985,6	4 899 702,3	4 954 540,3	5 051 36[illegible]
34	Prov. Rheinhessen	6 957 841,9	7 360 422,7	7 472 555,5	7 775 19[illegible]
35	Grossherzogthum	17 977 473,1	18 862 600,8	19 383 643,0	19 957 9[illegible]

Tabelle V. **Schulden und Ausschläge auf das gesammte Comm[illegible] 1884, berechnet auf einen Gulden Commun[illegible]**

Ordnungs-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Schulden der Gemeinden [illegible] auf einen Gulden des gesammten Communalsteuercapitals [1]) in Mark am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	am 1. April 1884.	auf ein[illegible] am 1. Januar 1875.	am 1. Januar [illegible]
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1	Kreis Darmstadt	1,36	2,34	3,52	3,58	31,43	53,[illegible]
2	Stadt Darmstadt	1,74	3,18	4,84	4,87	52,81	96,[illegible]
3	Sonst. Orte d. Kreises	0,61	0,64	0,94	0,97	9,54	9,[illegible]
4	Kreis Bensheim	1,09	1,10	1,37	1,48	16,65	16,[illegible]
5	» Dieburg	1,31	1,30	1,48	1,57	22,87	22,[illegible]
6	» Erbach	0,97	0,98	1,28	1,56	11,83	11,[illegible]
7	» Gross-Gerau	1,05	0,83	1,14	1,18	24,35	19,[illegible]
8	» Heppenheim	1,08	1,06	1,48	1,56	15,14	15,[illegible]
9	» Offenbach	2,11	2,72	3,14	3,09	37,53	46,[illegible]
10	Stadt Offenbach	2,81	3,51	3,92	3,57	75,18	97,[illegible]
11	Sonst. Orte d. Kreises	1,33	1,73	2,10	2,42	17,13	[illegible]
12	Prov. Starkenburg ohne Darmstadt u. Offenb.	1,08	1,10	1,40	1,52	16,89	16,[illegible]
13	Prov. Starkenburg	1,37	1,72	2,28	2,36	24,49	30,[illegible]

[1]) Einschl. desjenigen der schuldenfreien Gemeinden. [2]) Einschl. der Einw. [illegible] steuern. [4]) Einschl. der Einw. der Gemeinden ohne Gemeindesteuern.

Gesammtbetrag der Schulden der Gemeinden				Ausschlag auf das gesammte Communalsteuercapital			
am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	am 1. April 1884.	am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	am 1. April 1884.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1 037 566	1 095 559	1 145 925	1 101 872	230 458	279 112	310 038	328 794
1 331 320	1 198 629	1 387 212	1 444 481	164 261	185 712	261 426	284 798
3 076 201	2 979 261	3 303 850	4 035 465	326 869	389 439	473 042	607 172
766 355	765 757	836 715	910 360	159 293	177 877	192 298	233 285
825 592	755 371	847 389	913 484	125 840	127 689	159 445	190 015
8 541 836	8 141 676	8 904 968	9 918 360	1 218 675	1 365 320	1 682 720	1 989 465
9 986 600	9 629 846	10 593 876	11 832 793	1 295 253	1 478 971	1 896 400	2 245 841
10 081 697	18 329 646	11 999 073	13 132 242	815 032	1 070 464	1 217 090	1 325 606
9 807 694	17 972 475	11 604 158	12 653 291	605 656	824 012	967 457	1 037 600
274 003	357 171	394 915	478 951	209 376	246 452	249 633	288 006
310 528	381 914	576 725	718 084	191 381	202 535	266 502	287 029
461 197	497 287	739 764	910 531	190 134	224 115	277 943	317 527
507 436	549 808	592 501	555 812	267 930	283 209	313 074	356 057
1 304 512	1 816 919	1 827 067	1 840 687	373 811	464 723	500 231	495 770
1 075 223	1 464 191	1 468 418	1 475 158	193 000	249 000	267 200	223 600
229 289	352 728	358 649	365 529	180 811	215 723	233 031	272 170
1 782 453	2 138 908	2 662 554	3 028 907	1 039 632	1 172 034	1 340 183	1 520 789
12 665 370	21 575 574	15 735 130	17 157 356	1 838 288	2 245 046	2 574 840	2 781 989
31 594 499	42 856 175	42 405 028	45 976 356	4 817 642	5 756 488	7 122 646	8 020 768

steuercapital am 1. Januar 1875 nnd 1878 und am 1. April 1881 und steuercapital und auf einen Einwohner.

Durchschnitt		Ausschlag auf das gesammte Communalsteuercapital, im Durchschnitt							
Einwohner[2]) Mark		auf einen Gulden dieses Steuercapitals[3]) in Mark				auf einen Einwohner[4]) in Mark			
am 1. April 1881.	am 1, April 1884.	am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	am 1. April 1884.	am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	am 1. April 1884.
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
77,58	79,91	0,30	0,36	0.41	0,43	6,87	8,13	9,05	9,51
137,38	141,59	0,32	0,40	0,41	0,41	9,84	12,10	11,51	11,77
14,48	14,81	0,24	0,26	0,41	0,47	3,83	4,00	6,46	7,13
21,09	23,00	0,22	0,27	0,37	0,44	3,42	4,21	5,64	6,83
25,28	27,13	0,24	0,23	0,31	0,37	4,14	4,01	5,35	6,47
15,93	19,35	0,37	0,39	0,47	0,58	4,51	4,67	5,86	7,20
25,63	26,17	0,17	0,19	0,27	0,27	3,83	4,26	5,98	6,07
21,34	22,63	0,30	0,32	0,42	0,47	4,62	4,59	6,18	6,79
58,20	57,17	0,23	0,31	0,38	0,41	4,18	5,58	7,01	7,60
115,10	103,87	0,28	0,35	0,36	0,39	7.49	9,80	10,44	11,42
25,95	29,82	0,18	0,26	0,41	0,44	2,37	3,26	5,06	5,36
21,51	23,56	0,24	0,27	0,37	0,42	3,75	4,13	5.74	6,53
40,58	42,38	0,26	0,30	0,38	0,42	4,61	5,35	6,69	7,47

chuldenfreien Gemeinden. [3]) Einschl. desjenigen der Gemeinden ohne Gemeinde-

Tabelle V. (Fortsetzung.)

Ordnungs-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Schulden der Gemeinden, ... auf einen Gulden des gesammten Communalsteuercapitals in Mark				auf eine...	
		am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	am 1. April 1884.	am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
14	Kreis Giessen	2,66	2,38	2,44	2,58	45,38	42,10
15	Stadt Giessen	4,41	3,87	4,36	3,92	106,62	97,96
16	Sonst. Orte d. Kreises	1,93	1,67	1,68	1,80	29,25	33,49
17	Kreis Alsfeld	1,71	1,78	1,84	1,75	28,12	29,56
18	» Büdingen	2,02	1,77	2,03	2,10	35,61	31,81
19	» Friedberg	2,23	2,05	2,23	2,67	52,44	49,64
20	» Lauterbach	2,04	1,83	2,00	2,09	26,67	26,57
21	» Schotten	2,21	1,96	2,19	2,37	30,46	27,62
22	Prov. Oberhessen ohne Giessen	2,05	1,87	2,01	2,21	35,56	25,83
23	Prov. Oberhessen	2,22	2,03	2,18	2,38	39,35	37,08
24	Kreis Mainz	4,11	6,78	4,38	4,50	109,42	189,57
25	Stadt Mainz	5,54	9,16	5,83	5,93	174,39	305,95
26	Sonst. Orte d. Kreises	0,40	0,48	0,53	0,61	7,63	9,45
27	Kreis Alzey	0,30	0,36	0,54	0,66	8,70	10,50
28	» Bingen	0,62	0,63	0,92	1,11	14,12	14,66
29	» Oppenheim	0,44	0,47	0,50	0,46	12,14	12,94
30	» Worms	0,83	1,11	1,09	1,05	23,62	31,53
31	Stadt Worms	2,37	2,94	2,78	2,51	66,92	83,35
32	Sonst. Orte d. Kreises	0,21	0,31	0,31	0,32	5,86	8,81
33	Prov. Rheinhessen ohne Mainz und Worms	0,38	0,44	0,54	0,60	8,39	11,12
34	Prov. Rheinhessen	1,82	2,93	2,10	2,21	49,19	80,47
35	Grossherzogthum	1,72	2,27	2,14	2,30	34,98	47,34

Tabelle VI. Verzeichniss der Gemeinden, in welchen für 1. April 1884 bis 31. März 1885 keine Communalsteuern auf das gesammte Communalsteuercapital ausgeschlagen worden sind.

	Einwohnerzahl.		Einwohnerzahl.
Kreis Erbach.		**Kreis Giessen.**	
1. Rossbach	60	7. Arnsburg	75
		8. Bersrod	386
Kreis Gross-Gerau.		9. Mühlsachsen	10
2. Nauheim	1142	10. Oppenrod	313
3. Raunheim	847	11. Ruttershausen	382
		12. Staufenberg	620
Kreis Heppenheim.		**Kreis Friedberg.**	
4. Mackenheim mit Schnorrenbach	113	13. Wickstadt	64
5. Ober-Liebersbach	71		
6. Ober-Schönmattenwag	386		

rchschnitt		Ausschlag auf das gesammte Communalsteuercapital, im Durchschnittt							
wohner rk		auf einen Gulden dieses Steuercapitals in Mark				auf einen Einwohner in Mark			
am April 881.	am 1. April 1884.	am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	am 1. April 1884.	am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	am 1. April 1884.
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
3,68	47,92	0,26	0,27	0,40	0,45	4,44	4,74	7,11	8,41
7,05	102,91	0,23	0,30	0,49	0,52	5,65	7,48	12,28	13,78
6,14	28,59	0,27	0,25	0,35	0,41	4,12	3,94	5,41	6,53
0,69	29,90	0,38	0,45	0,50	0,52	6,24	7,53	8,30	8,92
6,41	38,33	0,25	0,27	0,38	0,41	4,39	4,93	6,86	7.56
3,30	65,50	0,24	0,27	0,32	0,40	5,57	6,49	7,63	9,85
8,84	31,64	0,42	0,42	0,46	0,54	5,54	6,17	6,63	8,11
0,79	33,93	0,34	0,33	0,41	0,49	4,64	4,67	5,79	7,06
6,07	40,52	0,24	0,31	0,38	0,44	5,07	5,62	6,82	8,13
0,08	44,93	0,29	0,31	0,39	0,45	5,10	5,73	7,18	8,53
7,30	122,84	0,33	0,40	0,44	0,45	8,85	11,09	11,90	12,40
6,18	193,71	0,34	0,42	0,49	0,49	10,77	14,03	15,52	15,88
9,88	11,52	0,31	0,33	0,33	0,37	5,83	6,52	6,25	6,93
5,36	18,94	0,18	0,19	0,25	0,26	5,36	5,57	7,10	7,57
0.89	25,46	0,25	0,28	0,34	0,39	5,82	6,62	7,85	8,88
3,59	12,57	0,23	0,24	0,26	0,30	6.41	6,67	7,18	8,05
9,92	28,96	0,24	0,29	0,30	0,28	6,77	8,07	8,19	7,80
4,92	69.17	0,43	0,50	0,51	0,38	12.01	14,18	13,63	10,48
8,64	8,65	0,16	0,19	0,20	0,23	4,62	5,39	5,62	6,44
13,45	15,02	0,22	0,24	0,27	0,30	5,61	6,15	6,77	7,54
6,21	59,50	0,26	0,31	0,34	0,36	7,14	8,41	9,20	9,65
15,09	48,27	0,27	0,31	0,37	0,40	5,45	6,36	7,57	8,42

Tabelle VII. Communalsteuerfreie Gemeinden.

Zeit.	Starkenburg.		Oberhessen.		Rheinhessen.		Grossherzogthum.	
	Anzahl der		Anzahl der		Anzahl der		Anzahl der	
	Gemeinden.	Einwohner.	Gemeinden.	Einwohner.	Gemeinden.	Einwohner.	Gemeinden.	Einwohner.
1. Jan. 1869	13	8 957	9	3 687	2	1 165	24	13 809
1. Jan. 1872	15	13 346	5	558	.	.	20	13 904
1. Jan. 1875	17	10 271	9	3 067	1	541	27	13 879
1. Jan. 1878	16	10 890	21	9 524	.	.	37	20 414
1. April 1881	6	3 167	10	3 402	.		16	6 569
1. April 1884	6	2 619	7	1 850			13	4 469

Tabelle VIII. Kreis- und Provinzial-Abgaben im Jahr 1884—85.

Ordn.-Nr.	Kreise und Provinzen.	Kreis-Abgaben.	Provinzial-Abgaben.	Kreis- und Provinzial-Abgaben zusammen		
				Absolute Beträge (Sp. 3 u. 4).	auf 1 ℳ directe Gemeindesteuern.	auf einen Einwohner.
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1	Darmstadt	[1]) 100 650	37 495,91	138 145,91	0,17	1,66
2	Bensheim	65 000	15 846,66	80 846,66	0,24	1,67
3	Dieburg	71 500	18 682,26	90 182,26	0,26	1,70
4	Erbach	45 800	12 642,04	58 442,04	0,17	1,21
5	Gross-Gerau	51 000	17 670,20	68 670,20	0,29	1,74
6	Heppenheim	28 000	12 842,54	40 842,54	0,14	0,93
7	Offenbach	77 524	32 145,39	109 669,39	0,17	1,30
8	Prov. Starkenburg	439 474	147 325,00	586 799,00	0,20	1,46
9	Giessen	[2]) 93 700	36 315,77	130 015,77	0,22	1,82
10	Alsfeld	72 062	18 479,88	90 541,88	0,28	2,46
11	Büdingen	58 014	21 215,39	79 229,39	0,28	2,10
12	Friedberg	130 000	41 300,73	171 300,73	0,28	2,78
13	Lauterbach	30 000	12 243,81	42 243,81	0,18	1,47
14	Schotten	37 780	11 244,42	49 024,42	0,18	1,82
15	Prov. Oberhessen	421 556	140 800,00	562 356,00	0,25	2,14
16	Mainz	81 433	23 532,85	104 965,85	0,08	0,98
17	Alzey	[3]) 46 700	8 789,25	55 489,25	0,19	1,46
18	Bingen	17 000	6 632,47	23 632,47	0,07	0,66
19	Oppenheim	42 000	9 652,36	51 652,36	0,15	1,17
20	Worms	51 500	14 093.07	65 593,07	0,13	1,08
21	Prov. Rheinhessen	238 633	62 700,00	301 333,00	0,11	1,05
22	Grossherzogthum	1 099 663	350 825,00	1 450 488,00	0,18	1,52

[1]) Hierunter 650 ℳ, welche nur von den Landgemeinden bezahlt wurden.
[2]) Hierunter 2900 ℳ für Besoldnng der Bezirksbauaufseher, welche von den Gemeinden des Kreises Giessen, mit Ausnahme der Städte Giessen nnd Lich und der besonderen nicht zu einer Gemeinde gehörenden Gemarkungen, anfzubringen waren.
[3]) Hierunter 18 700 ℳ, welche aus der Provinzialkasse für Rheinhessen bezahlt wurden.

capital ausgeschlagenen Communalsteuern und gleichzeitig ausgeschlagenen Staatssteuern, sowie diese Communalsteuern in Procenten der entsprechenden Staatssteuern.

Ordn.-Nr.	Provinzen und die 5 grössten Städte.	Auf das gesammte Communalsteuercapital ausgeschlagene Communalsteuern.				Directe Staatssteuern, ausgeschlagen				Communalsteuern in Procenten der directen Staatssteuern.			
		am 1. Januar 1875. ℳ.	am 1. Januar 1878. ℳ.	am 1. April 1881. ℳ.	am 1. April 1884. ℳ.	am 1. Januar 1875. ℳ.	am 1. Januar 1878. ℳ.	am 1. April 1881. ℳ.	am 1. April 1884. ℳ.	am 1. Jan. 1875.	am 1. Jan. 1878.	am 1. April 1881.	am 1. April 1884.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
	Provinzen.												
1	Starkenburg . .	1 684 101	2 032 471	2 651 406	2 992 938	2 536 900	2 774 268	2 871 047	2 956 759	66,38	73,26	92,35	101,22
2	Oberhessen . .	1 295 253	1 478 971	1 896 400	2 245 841	1 738 727	1 898 292	1 943 704	1 989 399	74,49	77,91	97,57	112,89
3	Rheinhessen . .	1 838 288	2 245 046	2 574 840	2 781 989	2 642 830	2 960 204	3 014 073	3 159 707	69,56	75,84	85,43	88,05
4	Grossherzogthum	4 817 642	5 756 488	7 122 646	8 020 768	6 918 457	7 632 764	7 828 824	8 105 865	69,63	75,42	90,98	98,95
	Städte.												
5	Darmstadt . . .	358 383	470 000	478 600	503 080	490 920	539 415	549 837	580 430	73,00	87,13	87,04	86,67
6	Offenbach . . .	188 572	265 000	305 000	355 000	289 729	336 887	369 288	388 158	65,09	78,66	82,59	91,46
7	Giessen . .	76 578	113 651	213 680	256 376	135 681	173 844	199 158	221 396	56,44	65.38	107,29	115,80
8	Mainz	605 656	824 012	967 457	1 037 600	763 015	896 442	908 395	982 746	79,38	91,92	106,50	105,58
9	Worms . . .	193 000	249 000	267 200	223 600	188 049	216 501	224 221	244 139	102,63	115,01	119,17	91,59
10	zusammen	1 422 189	1 921 663	2 231 937	2 375 656	1 867 394	2 163 089	2 250 899	2 418 669	76,16	88,84	99,16	98,29
	Provinzen ohne die 5 grössten Städte.												
11	Starkenburg ohne Darmstadt u. Offenb.	1 137 146	1 297 471	1 867 806	2 134 858	1 756 251	1 897 966	1 951 922	1 988 171	64,75	68,36	95,69	107,38
12	Oberhessen ohne Giessen . . .	1 218 675	1 365 320	1 682 720	1 989 465	1 603 046	1 724 448	1 744 546	1 768 003	76,02	79,17	96,46	112,53
13	Rheinhessen ohne Mainz und Worms	1 039 632	1 172 034	1 340 183	1 520 789	1 691 766	1 847 261	1 881 457	1 932 822	61,45	63,45	71,23	78,68
14	zusammen	3 395 453	3 834 825	4 890 709	5 645 112	5 051 063	5 469 675	5 577 925	5 688 996	67,22	70,11	87,68	99,23

Anmerkungen: 1. Die in Gemässheit des Gesetzes vom 14. Juni 1836, Rg.-Bl. S. 327, behufs Verzinsung und Tilgung der zum Staatsstrassenbau aufgenommenen Capitalien auf die Steuercapitalien der gesammten directen Steuern ausgeschlagenen Beträge sind unter den directen Staatssteuern nicht enthalten. Es beliefen sich diese Beträge bei dem Ausschlag am 1. Januar 1875 auf 165 601,32 ℳ. und am 1. Januar 1878 auf 173 935,80 ℳ. Später ist ein Ausschlag derartiger Beträge nicht mehr vorgekommen.

2. Die von den Steuerpflichtigen im Condominat Kürnbach zu zahlenden ständigen Jahressteuern von 108 fl. $30^1/_2$ kr. sind unter den Staatssteuern gleichfalls nicht enthalten.

Tabelle X. **Einnahmen an Octroi nach Abzug der Vergütungen.**

Ordn.-Nr.	Städte.	1875.	1878.	1. April 1881 bis 31. März 1882	1. April 1884 bis 31. März 1885
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1	Darmstadt . . .	294 896	312 284	341 442	359 631
2	Offenbach . .	176 087	171 282	176 773	193 138
	Prov. Starkenburg	470 983	483 566	518 215	552 769
3	Giessen . . .	76 071	69 098	73 302	78 189
4	Alsfeld . .	5 408	4 150	4 739	4 236
5	Lauterbach . .	3 085	2 238	2 028	2 142
	Prov. Oberhessen	84 564	75 486	80 069	84 567
6	Mainz	410 559	398 664	426 929	469 306
7	Worms [1])	.	.	.	110 077
	Prov. Rheinhessen	410 559	398 664	426 929	579 383
	Grossherzogthum	966 106	957 716	1 025 213	1 216 719

[1]) Zu Worms ist Erhebung von Octroi erst vom 1. April 1883 an eingeführt worden.

Tabelle XI. **Die Einnahmen an Communalsteuern und an Octroi zusamme nommen in den Jahren 1875, 1878, 1881—82 und 1884—85, sowie diese Betr in Procenten der entsprechenden Staatssteuern.**

Ordn.-Nr.	Provinzen und die 5 grössten Städte.	Summen der Beträge an Communalsteuern, ausgeschlagen auf das gesammte Communalsteuercapital bei Beginn der einzelnen Steuerjahre und an Octroi im Laufe dieser Jahre, nach Abzug der Vergütungen.				Communalsteuern und Octroi zusammengenommen in Procenten der directen Staatssteuern.			
		1875.	1878.	18$\frac{81}{82}$.	18$\frac{84}{85}$.	1875.	1878.	18$\frac{81}{82}$.	[illegible]
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	[illegible]
	Provinzen.								
1	Starkenburg . .	2 155 084	2 516 037	3 169 621	3 545 707	84,95	90,69	110,40	[illegible]
2	Oberhessen . .	1 379 817	1 554 457	1 976 469	2 330 408	79,36	81,89	101,69	[illegible]
3	Rheinhessen .	2 248 847	2 643 710	3 001 769	3 361 372	85,09	89,31	99,59	[illegible]
	Grossherzogthum	5 783 748	6 714 204	8 147 859	9 237 487	83,60	87,97	104,08	[illegible]
	Städte.								
4	Darmstadt .	653 279	782 284	820 042	862 711	133,07	145,02	149,14	[illegible]
5	Offenbach . .	364 659	436 282	481 773	548 138	125,86	129,50	130,46	[illegible]
6	Giessen . . .	152 649	182 749	286 982	334 565	112,51	105,12	144,10	[illegible]
7	Mainz . . .	1 016 215	1 222 676	1 394 386	1 506 906	133,18	136,39	153,50	[illegible]
8	Worms . . .	193 000	249 000	267 200	[1])333 677	.	.	.	[illegible]

[1]) 1884—85 tritt Octroi-Einnahme zum ersten Male hinzu.

belle XII. Die auf besondere Steuercapitalien am 1. April 1884 ausgeschlagenen Gemeindesteuern.

Kreise und 5 grösste Städte.	Auf besondere Steuercapitalien am 1. April 1884 ausgeschlagene Gemeindesteuern										Gemeindesteuern auf besondere Steuercapitalien (Sp. 12) in Procenten der Gemeindesteuern auf das gesammte Steuercapital (Tab. I., Sp. 16 u. Tab. II., Sp. 14).
	für Ausgaben für die Landwirthschaft.		für kirchliche Ausgaben christl. Confessionsgemeinden.		für Verzinsung u. Tilgung älterer Kriegsschulden.		für weitere besondere Ausgaben.		Summe.		
	Zahl der Ausschläge.	ℳ.	Zahl der Ausschläge.	ℳ.	Zahl der Ausschläge.	ℳ.	Zahl der Ausschläge.	ℳ.	Zahl der Ausschläge.	ℳ.	
2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Kreis Darmstadt .	1	1 000	.	.	.	.	.	.	1	1 000	0,13
Stadt Darmstadt .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige Orte d. Kreises	1	1 000	.	.	.	.	.	.	1	1 000	0,35
Kreis Bensheim . .	6	1 584	22	3 186	3	676	4	4 145	35	9 591	2,90
» Dieburg . .	4	2 508	20	4 669	1	180	1	453	26	7 810	2,27
» Erbach . .	22	6 235	142	13 740	4	827	.	.	168	20 802	5,98
» Gross-Gerau .	6	2 907	2	277	1	2 510	4	11 448	13	17 142	7,15
» Heppenheim .	4	1 415	103	12 752	.	.	.	.	107	14 167	4,75
» Offenbach . .		.	26	42 740	3	476	.	.	29	43 216	6,75
Stadt Offenbach . .	.	.	5	22 360	.	.	.	.	5	22 360	6,30
Sonstige Orte d. Kreises	.	.	21	20 380	3	476	.	.	24	20 856	7,32
Prov. Starkenburg ohne Darmstadt u. Offenb.	43	15 649	310	55 004	12	4 669	9	16 046	374	91 368	4,28
Provinz Starkenburg .	43	15 649	315	77 364	12	4 669	9	16 046	379	113 728	3,80
Kreis Giessen . .	15	9 105	5	4 431	25	14 667	.	.	45	28 203	4,69
Stadt Giessen . .	1	1 043	1	3 139	.	.	.	.	2	4 182	1,59
Sonstige Orte d. Kreises	14	8 062	4	1 292	25	14 667	.	.	43	24 021	6,95
Kreis Alsfeld . .	6	1 518	.	.	9	5 315	.	.	15	6 833	2,08
» Büdingen . .	9	3 504	.	.	24	10 380	2	1 443	35	15 327	5,38
» Friedberg . .	15	12 745	7	4 262	25	21 495	.	.	47	38 502	6,34
» Lauterbach .	3	663	3	420	4	1 417	.	.	10	2 500	1,07
» Schotten . .	6	1 710	12	6 701	14	3 079	.	.	32	11 490	6,05
Prov. Oberhessen ohne Giessen . . .	53	28 202	26	12 675	101	56 353	2	1 443	182	98 673	4,96
Provinz Oberhessen .	54	29 245	27	15 814	101	56 353	2	1 443	184	102 855	4,58
Kreis Mainz . .	.	.	9	4 925	.	.	.	.	9	4 925	0,37
Stadt Mainz . . .	.	.	2	2 743	.	.	.	.	2	2 743	0,26
Sonstige Orte d. Kreises	.	.	7	2 182	.	.	.	.	7	2 182	0,76
Kreis Alzey . . .	14	4 040	71	23 005	.	.	.	.	85	27 045	9,42
» Bingen . .	5	5 067	42	22 837	.	.	.	.	47	27 904	8,79
» Oppenheim .	2	422	51	23 630	.	.	.	.	53	24 052	6,76
» Worms . .	19	9 318	56	19 506	.	.	.	.	75	28 824	5,81
Stadt Worms . .	.	.	2	6 070	.	.	.	.	2	6 070	2,71
Sonstige Orte d. Kreises	19	9 318	54	13 436	.	.	.	.	73	22 754	8,36
Prov. Rheinhessen ohne Mainz und Worms .	40	18 847	225	85 090	.	.	.	.	265	103 937	6,83
Provinz Rheinhessen .	40	18 847	229	93 903	.	.	.	.	269	112 750	4,05
Grossherzogthum .	137	63 741	571	187 081	113	61 022	11	17 489	832	329 333	4,11

*

Tabelle XIII. Gesammtbetrag der Schulden der Gemeinden.

Zeit.	Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	Grossherzogthum.	Auf einen Einwohner kommen Schulden: Starkenburg.	Oberhessen.	Rheinhessen.	[illegible]
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1. Jan. 1869	1 997 659,43	8 584 033,72	4 061 938,28	19 643 631,43	20,77	34,15	16,68	[illegible]
1. Jan. 1872	8 076 996,00	8 990 640,00	4 818 269,14	21 885 905,14	23,12	35,45	19,28	[illegible]
1. Jan. 1875	8 942 529,00	9 986 600,00	12 665 370,00	31 594 499,00	24.49	39.35	49,19	[illegible]
1. Jan. 1878	11 650 755,00	9 629 846,00	21 575 574,00	42 856 175,00	30,67	37,03	80,47	[illegible]
1. April 1881	16 076 022,00	10 593 876,00	15 735 130,00	42 405 028,00	40,74	40,04	56,77	[illegible]
1. April 1884	16 986 207,00	11 832 793,00	17 157 356,00	45 976 356,00	42,38	44,93	59,50	[illegible]

Tabelle XIV. Verzeichniss der am 1. April 1884 schuldenfreien Gemeinden.

	Einwohnerzahl.		Einwohnerzahl.
Kreis Darmstadt.		**Kreis Gross-Gerau.**	
1. Eschollbrücken	706	30. Berkach	266
2. Griesheim	3909	31. Biebesheim	1803
Kreis Bensheim.		32. Dornheim	1240
		33. Goddelau	1348
3. Biblis	2282	34. Kelsterbach	1766
4. Schwanheim	526	35. Stockstadt	1148
5. Seidenbach	68		
6. Staffel	67	**Kreis Heppenheim.**	
7. Zell	582	36. Albersbach	161
Kreis Dieburg.		37. Aschbach	319
		38. Brombach	71
8. Asbach	298	39. Dürr-Ellenbach	13
9. Billings	200	40. Erbach	248
10. Brandau	773	41. Gadern	243
11. Hoxhohl	131	42. Hartenrod	148
12. Messbach	94	43. Hornbach	192
13. Schaafheim	1572	44. Igelsbach	41
Kreis Erbach.		45. Mittershausen mit Scheuerberg	254
14. Birkert H. S.	83	46. Ober-Abtsteinach	428
15. Ebersberg	224	47. Ober-Liebersbach	71
16. Elsbach	53	48. Ober-Schönmattenwag	386
17. Erbuch	62	49. Rohrbach	36
18. Ernsbach	130	50. Weschnitz	147
19. Güttersbach	298		
20. Hebstahl	326	**Kreis Offenbach.**	
21. Hetschbach	352	51. Götzenhain	723
22. Langen-Brombach B. S.	598	52. Hainhausen	371
23. Momart	323	53. Philippseich	18
24. Ober-Kinzig	325	54. Zellhausen	1008
25. Ober-Kleingumpen	97		
26. Ober-Mossau	424	**Kreis Giessen.**	
27. Pfaffen-Beerfurth	548		
28. Vielbrunn	1116	55. Albach	367
29. Weiten-Gesäss	617	56. Bersrod	386

Tabelle XIV. (Fortsetzung.)

	Einwohnerzahl.
57. Daubringen	626
58. Eberstadt	519
59. Grossen-Linden	1263
60. Hausen	354
61. Langsdorf	922
62. Lollar	1359
63. Mainzlar	435
64. Obbornhofen	556
65. Oppenrod	313
66. Ruttershausen	382
67. Staufenberg	620
68. Utphe	509
69. Winnerod	30
Kreis Alsfeld.	
70. Bieben	265
71. Lehnheim	341
72. Wettsaasen	185
Kreis Büdingen.	
73. Berstadt	971
74. Calbach	234
75. Rohrbach	377
76. Wallernhausen	585
Kreis Friedberg.	
77. Oes	16
78. Wickstadt	64
Kreis Lauterbach.	
79. Rudlos	105
Kreis Schotten.	
80. Feldkrücken	319
81. Klein-Eichen	153
82. Stornfels	243
Kreis Mainz.	
83. Harxheim	470
84. Klein-Winternheim	597
85. Stadecken	1003
86. Zornheim	1002
Kreis Alzey.	
87. Bechenheim	360
88. Bosenheim	804
89. Eckelsheim	478
90. Fürfeld	1123
91. Hackenheim	698
92. Heppenheim	547
93. Nack	467
94. Neu-Bamberg	583
95. Wendelsheim	885
96. Wonsheim	686
Kreis Bingen.	
97. Elsheim	911
98. Horrweiler	685
Kreis Oppenheim.	
99. Dexheim	733
100. Köngernheim	564
101. Ober-Hilbersheim	883
102. Schwabsburg	880
103. Selzen	861
104. Wintersheim	285
105. Wolfsheim	634
Kreis Worms.	
106. Eppelsheim	876
107. Ibersheim	298
108. Mörstadt	548
109. Monzernheim	616
110. Ober-Flörsheim	1015
111. Rhein-Dürkheim	1006

Anmerkung. Unter schuldenfreien Gemeinden sind diejenigen Gemeinden verstanden, welche keine auf dem Gesammtsteuercapital haftende Schulden haben.

Tabelle XV. **Anzahl der schuldenfreien Gemeinden.**

Zeit.	Starkenburg.		Oberhessen.		Rheinhessen.		Grossherzogthum.	
	Anzahl der		Anzahl der		Anzahl der		Anzahl der	
	Gemeinden.	Einwohner.	Gemeinden.	Einwohner.	Gemeinden.	Einwohner.	Gemeinden.	Einwohner.
1. Jan. 1869	66	22 924	24	8 410	30	21 548	120	52 882
1. Jan. 1872	53	18 236	26	8 786	20	15 183	99	42 205
1. Jan. 1875	63	30 764	26	7 939	30	21 193	119	59 896
1. Jan. 1878	71	38 018	38	13 271	30	19 995	139	71 284
1. April 1881	53	27 307	28	10 418	33	24 021	114	61 746
1. April 1884	54	29 233	28	12 499	29	20 498	111	62 230

(Fortsetzung von S. 225.)

A. Gemeindesteuercapitalien.

Die Vertheilungsnormen für den Ausschlag der directen Gemeindesteuern (Gemeinde- oder Communalumlagen) sind die Gemeinde- oder Communalsteuercapitalien. Es sind dieselben Vertheilungsnormen wie für den Ausschlag der directen Staatssteuern, nämlich die für diese gebildeten Grund-, Gewerb- und Einkommenstenercapitalien, von welchen jedoch die Einkommensteuercapitalien nur zur Hälfte ihres jedesmaligen Betrags als Steuercapital in Ansatz kommen. Zu diesen Stenercapitalien kommen vom 1. April 1885 an die Capitalrentensteuercapitalien. Es werden die Grund- und Gewerbsteuercapitalien am Ort der belegenen Sache, beziehungsweise des Gewerbebetriebs, die Einkommen- und vom 1. April 1885 an auch die Capitalrentenstenercapitalien am Wohnort des Steuerpflichtigen besteuert.

Die gesammten Gemeindesteuercapitalien haben nach Tabelle I. Sp. 5 am 1. April 1884 betragen:

Provinz Starkenburg	7 206 154 fl.	=	12 353 407 ℳ.
» Oberhessen	4 976 565 »	=	8 531 254 »
» Rheinhessen	7 775 190 »	=	13 328 897 »
Grossherzogthum	19 957 909 fl.	=	34 213 558 ℳ.

Wie viel von den am 1. April 1884 bestandenen gesammten Gemeindesteuercapitalien im ganzen Lande, in den einzelnen Provinzen nnd Kreisen, wie in den 5 grössten Städten auf einen Einwohner*) kamen, ergibt sich aus Tabelle III., Sp. 6, und zwar ausgedrückt in Mark.

Werden die 5 grössten Städte, die Kreise nnd die Provinzen nach der Höhe ihrer gesammten Gemeindesteuercapitalien geordnet, dann ergibt sich folgende Zusammenstellung.

Tabelle 1.

Ordn.-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Provinzen.[1])	Gesammtes Gemeindesteuercapital am 1. April 1884 im Durchschnitt auf einen Einwohner. ℳ.
1.	2.	3.	4.
1	Stadt Mainz	R.	56,03
2	» Offenbach	St.	49,91
3	» Darmstadt	St.	49,78
4	» Worms	R.	47,34
5	» Giessen	O.	45,00

*) Die dieser Abhandlung zu Grunde gelegten Bevölkerungszahlen von 1884 sind aus den Ergebnissen der Volkszählungen von 1880 und 1885 berechnet worden; die Militärpersonen sind in den Bevölkerungszahlen einbegriffen.

¹) Die in Spalte 3 angegebenen Buchstaben sind die Anfangsbuchstaben der Benennungen der Provinzen.

Tabelle 1. (Fortsetzung.)

Ordn.-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Provinzen.	Gesammtes Gemeindesteuer-capital am 1. April 1884 im Durchschnitt auf einen Einwohner. ℳ.
1.	2.	3.	4.
8	Kreis Alzey	R.	49,29
7	» Worms ohne Stadt Worms . . .	R.	47,03
8	» Oppenheim	R.	48,40
9	» Friedberg	O.	42,00
10	» Bingen	R.	39,43
11	» Gross-Geran	St.	38,07
12	» Mainz ohne Stadt Mainz . . .	R.	32,29
13	» Büdingen	O.	31,26
14	» Dieburg	St.	29,69
15	» Alsfeld	O.	29,29
16	» Bensheim	St.	26,71
17	» Giessen ohne Stadt Giessen . . .	O.	27,23
18	» Darmstadt ohne Stadt Darmstadt .	St.	26,11
19	» Lauterbach	O.	25,94
20	» Heppenheim	St.	24,86
21	» Schotten	O.	24,57
22	» Erbach	St.	21,20
23	» Offenbach ohne Stadt Offenbach . .	St.	21,11
24	» Worms mit Stadt Worms . . .	R.	47,11
25	» Mainz » » Mainz . . .	R.	46,80
26	» Darmstadt » » Darmstadt . .	St.	38,29
27	» Giessen » » Giessen . . .	O.	31,86
28	» Offenbach » » Offenbach . .	St.	31,74
29	Prov. Rheinhessen ohne die Städte Mainz und Worms		42,91
30	» Oberhessen ohne Stadt Giessen .		31,43
31	» Starkenburg ohne die Städte Darmstadt und Offenbach		26,51
32	» Rheinhessen mit den Städten Mainz und Worms		46,23
33	» Oberhessen mit Stadt Giessen .		32,37
34	» Starkenburg mit den Städten Darmstadt und Offenbach		30,83
35	Grossherzogthum		35,91

Es kamen im ganzen Lande (Ord.-Nr. 35) 35,91 ℳ. gesammtes Gemeindesteuercapital auf einen Einwohner, von den Provinzen bei Weitem am meisten in Rheinhessen (Ord.-Nr. 32) 46,23 ℳ., dann folgt Oberhessen (Ord.-Nr. 33) mit 32,37 ℳ., den Schluss macht Starkenburg (Ord.-Nr. 34) mit 30,83 ℳ. Werden die Provinzen ohne die 5 grössten Städte in Betracht gezogen, dann ergeben sich für Rheinhessen ohne die Städte Mainz und Worms (Ord.-Nr. 29) 42,91 ℳ., für Oberhessen ohne die Stadt Giessen (Ord.-Nr. 30) 31,43 ℳ.



und für Starkenburg ohne die Städte Darmstadt und Offenbach (Ord.-Nr. 31) 26,51 ℳ. Ohne die 5 grössten Städte erscheinen in den einzelnen Provinzen die Beträge geringer, wie mit diesen Städten, reihen sich aber die Provinzen in derselben Weise, wie mit diesen Städten.

Unter den 5 grössten Städten kommt in Mainz (Ord.-Nr. 1) 56,03 ℳ. gesammtes Gemeindesteuercapital auf einen Einwohner, erheblich mehr, wie in einer der 4 übrigen grössten Städte. Es folgen die Städte Offenbach (Ord.-Nr. 2) mit 49,91 ℳ. und Darmstadt (Ord.-Nr. 3) mit 49,78 ℳ., sohin mit wenig von einander verschiedenen Beträgen. Den Schluss machen die Städte Worms (Ord.-Nr. 4) mit 47,34 ℳ. und Giessen (Ord.-Nr. 5) mit 45,00 ℳ.

Unter den Kreisen mit Ausscheidung der 5 grössten Städte nimmt die erste Stelle der Kreis Alzey (Ord.-Nr. 6) mit 49,29 ℳ. ein und die letzte der Kreis Offenbach ohne die Stadt Offenbach (Ord.-Nr. 23) mit 21,11 ℳ., weniger als die Hälfte des Betrages des Kreises Alzey. Von den 5 rheinhessischen Kreisen stehen 3: Alzey, Worms ohne Stadt Worms und Oppenheim an der Spitze. Der Betrag für den Kreis Alzey übertrifft sogar die Beträge für die Städte Worms und Giessen, ferner ist der Betrag für den Kreis Worms ohne die Stadt Worms und der für den Kreis Oppenheim grösser wie der für die Stadt Giessen. Den 3 genannten rheinhessischen Kreisen folgt der oberhessische Kreis Friedberg (Ord.-Nr. 9) mit 42,00 ℳ. Es folgen dann die weiteren 2 rheinhessischen Kreise Bingen (Ord.-Nr. 10) mit 39,43 und Mainz ohne Stadt Mainz (Ord.-Nr. 12) mit 32,29 ℳ., nur unterbrochen durch den starkenburgischen Kreis Gross-Gerau (Ord.-Nr. 11) mit 38,07 ℳ. Hiernach werden die 7 ersten Stellen von den 5 rheinhessischen Kreisen, dem oberhessischen Kreis Friedberg und dem starkenburgischen Kreis Gross-Gerau eingenommen. An achter Stelle folgt der Kreis Büdingen (Ord.-Nr. 13) mit 31,26 ℳ. und dann wechselt bis zur siebenzehnten Stelle stets ein starkenburgischer mit einem oberhessischen Kreis, bis endlich an achtzehnter Stelle der bereits genannte starkenburgische Kreis Offenbach ohne Stadt Offenbach (Ord.-Nr. 23) dem starkenburgischen Kreis Erbach (Ord.-Nr. 22) folgt und den Schluss macht mit nur 21,11 ℳ.

Es erscheint von Interesse, kennen zu lernen, wie die gesammten Gemeindesteuercapitalien zu der in Betracht gezogenen Zeit (1. April 1884) aus Grundsteuercapital, Gewerbsteuercapital und halbem Einkommensteuercapital zusammengesetzt waren. In dieser Hinsicht ist die nachstehende Zusammenstellung gefertigt worden. Den Zahlen liegen in Bezug auf die Provinzen die im Grossh. Regierungsblatt erfolgte Bekanntmachung über den Steuerausschlag, in Bezug auf die Städte Benachrichtigungen Seitens der betreffenden Grossh. Steuercommissariate zu Grunde; die Angaben nach den Voranschlägen der Gemeinden, welche nur die Summe der genannten drei Steuerarten enthalten, sind etwas geringer.

abelle 2.

Ordnungs-Nummer.	Provinzen und 5 grösste Städte.	Grundsteuer-capital. Gesammter Betrag.	Grundsteuer-capital. Auf einen Einwohner.	Gewerbsteuer-capital. Gesammter Betrag.	Gewerbsteuer-capital. Auf einen Einwohner.	Halbes Einkommen-steuercapital. Gesammter Betrag.	Halbes Einkommen-steuercapital. Auf einen Einwohner.	Zusammen. (Gesammtes Gemeinde-steuercapital.) Gesammter Betrag.	Zusammen. (Gesammtes Gemeinde-steuercapital.) Auf einen Einwohner.
		fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1	Starkenburg . .	4 102 318,0	10,24	1 103 693,0	2,75	2 097 812,5	5,23	7 303 823,5	18,22
2	Oberhessen .	3 557 086,0	13,51	468 652,0	1,78	1 181 445,0	4,49	5 207 183,0	19,77
3	Rheinhessen . .	4 284 602,0	14,86	1 358 975,0	4,71	2 198 217,5	7,62	7 840 894,5	27,19
4	Grossherzogthum	11 944 006,0	12,54	2 930 420,0	3,08	5 477 475,0	5,75	20 351 901,0	21,37
5	Starkenburg ohne Darmstadt und Offenbach . .	3 430 643,1	10,49	530 807,0	1,62	1 220 155,0	3,73	5 181 605,1	15,85
6	Oberhessen ohne Giessen . .	3 390 251,0	13,85	359 506,0	1,47	969 090,0	3,96	4 718 847,0	19,28
7	Rheinhessen ohne Mainz u. Worms	3 458 169,4	17,14	485 331,0	2,41	1 171 447,5	5,81	5 114 947,9	25,36
8	Darmstadt . .	397 764,9	9,30	299 447,0	7,00	544 665,0	12,74	1 241 876,9	29,04
9	Offenbach . .	273 910,0	8,81	273 439,0	8,79	332 992,5	10,70	880 341,5	28,30
0	Giessen . . .	166 835,0	8,97	109 146,0	5,87	212 355,0	11,42	488 336,0	26,25
1	Mainz . . .	624 790,3	9,56	698 058,0	10,69	812 132,5	12,43	2 134 980,8	32,68
2	Worms . . .	201 642,3	9,45	174 686,0	8,19	214 637,5	10,06	590 965,8	27,71

Aus Tabelle III. und IV. ergibt sich folgende Zusammenstellung für die gesammten Gemeindesteuercapitalien.

Tabelle 3.

Provinzen.	Gesammtes Gemeindesteuercapital am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	am 1. April 1884.
	fl.	fl.	fl.	fl.
Starkenburg	6 515 288	6 758 746	7 057 092	7 206 154
Oberhessen	4 504 343	4 743 432	4 853 996	4 976 565
Rheinhessen	6 957 842	7 360 423	7 472 555	7 775 191
Grossherzogthum	17 977 473	18 862 601	19 383 643	19 957 910
	Gesammtes Gemeindesteuercapital auf einen Einwohner am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	am 1. April 1884.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Starkenburg	30,57	30,49	30,54	30,83
Oberhessen	30,40	31,49	31,49	32,37
Rheinhessen	46,31	47,29	45,74	46,23
Grossherzogthum	35,17	35,71	35,34	35,91

Die gesammten Gemeindesteuercapitalien haben hiernach vom 1. Januar 1875 bis zum 1. April 1884, mithin innerhalb 9¼ Jahren, zugenommen in:

Starkenburg	um	690 866 fl.	oder	10,60%
Oberhessen	»	472 222 »	»	10,48 »
Rheinhessen	»	817 349 »	»	11,75 »
dem Grossherzogthum	»	1 980 437 fl.	»	11,02 »

und relativ, nämlich auf einen Einwohner zu-, bezw. abgenommen in:

Starkenburg	um	30,83—30,57 = 0,26 ℳ
Oberhessen	»	33,37—30,40 = 1,67 »
Rheinhessen	»	46,23—46,31 = 0,08 »
in dem Grossherzogthum	»	35,91—35,17 = 0,74 „

Hiernach haben innerhalb der angegebenen Zeit die absoluten Beträge der gesammten Gemeindesteuercapitalien in jeder der 3 Provinzen zugenommen und zwar in nicht viel von einander abweichenden Procentsätzen. Die relative Zunahme, nämlich die Zunahme auf einen Einwohner, war am stärksten in Oberhessen mit 1,67 ℳ, es folgt Starkenburg mit 0,26 ℳ, Rheinhessen ergibt eine Abnahme des relativen Betrages von 0,08 ℳ, während in dieser Provinz der Procentsatz der absoluten Zunahme (11,75) der stärkste war. Die Aenderungen der relativen Beträge, der gesammten Gemeindesteuercapitalien auf einen Einwohner, hängen unter anderm von den Aenderungen der Einwohnerzahlen ab und zwar im umgekehrten Verhältniss. Die Zählung von 1885 ergab gegen die von 1875 folgende Bevölkerungszunahmen:

Starkenburg	8,70%
Oberhessen	3,55 »
Rheinhessen	11,98 »
Grossherzogthum	8,18 »

Je mehr die Einwohnerzahl zunimmt, desto weniger ergibt sich, unter sonst gleichgebliebenen Verhältnissen, gesammtes Gemeindesteuercapital auf einen Einwohner und umgekehrt.

Die hier für das ganze Land und die Provinzen besprochenen Vergleichungen der absoluten und der relativen Beträge der gesammten Gemeindesteuercapitalien am 1. Januar 1875 und am 1. April 1884 auf die Kreise und die 5 grössten Städte auszudehnen, würde zu weit führen. Die Tabellen III. und IV. geben das Material für die weiteren Vergleichungen und überdies für Vergleichungen der am 1. Januar 1878 und am 1. April 1881 bestandenen Beträge.

B. Directe Gemeindesteuern.

(Communalumlagen).*)

Wenn der Ertrag des Gemeindevermögens und die etwaigen andern Einnahmen der Gemeindekasse zur Bestreitung der Bedürf-

*) Vergl. Beiträge 21. Band, 2. Heft, Seite 9.

nisse derselben nicht hinreichen, so wird das Fehlende durch directe Gemeindesteuern (Gemeinde- oder Communalumlagen) aufgebracht. Diese werden auf das gesammte Gemeindesteuercapital der in der Gemeinde Wohnenden, soweit solches auf ihrem Einkommen und auf ihren in der Gemarkung gelegenen Immobilien und Gewerbsanlagen oder auf ihrem persönlichen Gewerbsbetriebe ruht und auf das Grund- und Gewerbsteuercapital der nicht in der Gemeinde Wohnenden, aber in der Gemarkung Begüterten oder Gewerbtreibenden (Ausmärker, Forensen), soweit solches auf ihren in der Gemarkung gelegenen Immobilien und Gewerbsanlagen ruht, umgelegt.

Die Ausschläge auf das gesammte Gemeindesteuercapital haben nach Tabelle I., Sp. 16, am 1. April 1884 betragen:

Provinz Starkenburg	2 992 938 ℳ.
» Oberhessen	2 245 841 »
» Rheinhessen	2 781 989 »
Grossherzogthum	8 020 768 ℳ.

Wie viel von diesen Gemeindeumlagen auf einen Gulden des gesammten Gemeindesteuercapitals, bezw. auf einen Einwohner im ganzen Land, in den Provinzen, den Kreisen und den 5 grössten Städten, wie in den Provinzen ohne diese Städte, gekommen ist, ergibt sich aus Tabelle V., Sp 14 und 18.

Aus dieser Tabelle ist die nachstehende Tabelle 3 gefertigt worden, in welcher die Provinzen, Kreise und 5 grössten Städte nach der Höhe der Ausschläge auf einen Gulden des gesammten Gemeindesteuercapitals (Ausschlagscoefficienten) bezw. auf einen Einwohner geordnet sind.

abelle 4.

Ordnungs-Nummer.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Provinzen.*)	Ausschläge im Durchschnitt auf einen Gulden des gesammten Communalsteuercapitals am 1. April 1884. ℳ	Ordnungs-Nummer.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Provinzen.*)	Ausschläge auf das gesammte Communalsteuercapital am 1. April 1884 im Durchschnitt auf einen Einwohner. ℳ
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1	Stadt Worms	R.	0,38	1	Stadt Worms	R.	10,48
2	» Offenbach	St.	0,39	2	» Offenbach	St.	11,42
3	» Darmstadt	St.	0,41	3	» Darmstadt	St.	11.77
4	» Mainz	R.	0,49	4	» Giessen	O.	13,78
5	» Giessen	O.	0,52	5	» Mainz	R.	15,88
6	Kreis Worms ohne Stadt Worms	R.	0,23	6	Kreis Offenbach ohne Stadt Offenbach	St.	5,36
7	» Alzey	R.	0,26	7	» Gross-Gerau	St.	6,07
8	» Gross-Gerau	St.	0,27	8	» Worms ohne Stadt Worms	R.	6,44
9	» Oppenheim	R.	0,30	9	» Dieburg	St.	6,47
10	» Dieburg	St.	0,37				

*) Die in den Spalten 3 und 7 angegebenen Buchstaben sind die Anfangsbuchstaben der Benennungen der Provinzen.

Tabelle 4. (Fortsetzung.)

Ordnungs-Nummer.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Provinzen.	Ausschläge im Durchschnitt auf einen Gulden des gesammten Communalsteuercapitals am 1. April 1884. ℳ	Ordnungs-Nummer.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Provinzen.	Ausschläge a… das gesamm… Commun… steuercapi… am 1. Apr… 1884 im Dur… schnitt a… eines Einwoh… ℳ
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
11	Kreis Mainz ohne Stadt Mainz	R.	0,37	10	Kreis Giessen ohne Stadt Giessen	O.	6,53
12	„ Bingen	R.	0,39	11	„ Heppenheim	St.	6,79
13	„ Friedberg	O.	0,40	12	„ Bensheim	St.	6,83
14	„ Giessen ohne Stadt Giessen	O.	0,41	13	„ Mainz ohne Stadt Mainz	R.	6,93
15	„ Büdingen	O.	0,41	14	„ Schotten	O.	7,06
16	„ Bensheim	St.	0,44	15	„ Darmstadt ohne Stadt Darmstadt	St.	7,13
17	„ Offenbach ohne Stadt Offenbach	St.	0,44	16	„ Erbach	St.	7,20
18	„ Darmstadt ohne Stadt Darmstadt	St.	0,47	17	„ Büdingen	O.	7,56
19	„ Heppenheim	St.	0,47	18	„ Alzey	R.	7,57
20	„ Schotten	O.	0,49	19	„ Oppenheim	R.	8,05
21	„ Alsfeld	O.	0,52	20	„ Lauterbach	O.	8,11
22	„ Lauterbach	O.	0,54	21	„ Bingen	R.	8,88
23	„ Erbach	St.	0,58	22	„ Alsfeld	O.	8,92
				23	„ Friedberg	O.	9,85
24	„ Worms mit Stadt Worms	R.	0,28	24	„ Offenbach mit Stadt Offenbach	St.	7,60
25	„ Offenbach mit Stadt Offenbach	St.	0,41	25	„ Worms mit Stadt Worms	R.	7,80
26	„ Darmstadt mit Stadt Darmstadt	St.	0,43	26	„ Giessen mit Stadt Giessen	O.	8,41
27	„ Giessen mit Stadt Giessen	O.	0,45	27	„ Darmstadt mit Stadt Darmstadt	St.	9,51
28	„ Mainz mit Stadt Mainz	R.	0,45	28	„ Mainz mit Stadt Mainz	R.	12,40
29	Prov. Rheinhessen ohne die Städte Mainz und Worms		0,30	29	Prov. Starkenburg ohne die Städte Darmstadt u. Offenbach		6,53
30	„ Starkenburg ohne die Städte Darmstadt u. Offenbach		0,42	30	„ Rheinhessen ohne die Städte Mainz und Worms		7,54
31	„ Oberhessen ohne die Stadt Giessen		0,44	31	„ Oberhessen ohne Stadt Giessen		8,13
32	„ Rheinhessen mit den Städten Mainz und Worms		0,36	32	„ Starkenburg mit den Städten Darmstadt u. Offenbach		7,47
33	„ Starkenburg mit den Städten Darmstadt u. Offenbach		0,42	33	„ Oberhessen mit Stadt Giessen		8,53
34	„ Oberhessen mit Stadt Giessen		0,45	34	„ Rheinhessen mit den Städten Mainz und Worms		9,63
35	Grossherzogthum		0,40	35	Grossherzogthum		8,42

Auf einen Gulden gesammtes Gemeindesteuercapital sind am 1. April 1884, nach Ord.-Nr. 35, Sp. 4, im ganzen Lande 0,40 ℳ ausgeschlagen worden, am meisten in Oberhessen (Ord.-Nr. 34) 0,45 ℳ, etwas weniger in Starkenburg (Ord.-Nr. 33) mit 0,42 ℳ und am wenigsten in Rheinhessen (Ord.-Nr. 32) mit 0,36 ℳ. Werden die 5 grössten Städte ausser Acht gelassen, dann kommen in Rheinhessen (Ord.-Nr. 29, Sp. 4) nur 0,30 ℳ Ausschlag auf einen Gulden gesammtes Gemeindesteuercapital, in Starkenburg (Ord.-Nr. 30) 0,42 ℳ und in Oberhessen (Ord.-Nr. 31) 0,44 ℳ. Ohne die 5 grössten Städte war der Ausschlag auf einen Gulden des gesammten Gemeindesteuercapitals in Starkenburg und Oberhessen nahezu gleich gross (0,42 ℳ und 0,44 ℳ) und um beinahe die Hälfte grösser wie in Rheinhessen (0,30 ℳ).

Die 5 grössten Städte reihen sich nach den Ausschlagscoefficienten (Ord.-Nr. 1—5, Sp. 4), wie folgt:

Worms	0,38 ℳ.
Offenbach	0,39 »
Darmstadt	0,41 »
Mainz	0,49 »
Giessen	0,52 »

Die Coefficienten der 3 zuerst genannten Städte sind nahezu einander gleich und nahezu in Uebereinstimmung mit dem Durchschnittscoefficenten für das ganze Land (Ord.-Nr. 35, Sp. 3) mit 0,40 ℳ. Die Coefficienten der beiden andern Städte sind etwas grösser, Mainz (0,49 ℳ), übereinstimmend mit dem Kreis Schotten, ferner Giessen (0,52 ℳ), übereinstimmend mit dem Kreis Alsfeld.

Tabelle 4, Ord.-Nr. 6—23 sind die Kreise ohne die 5 grössten Städte nach der Höhe der am 1. April 1884 auf einen Gulden des gesammten Gemeindesteuercapitals ausgeschlagenen Beträge geordnet. Die 5 rheinhessischen Kreise erscheinen an der Spitze, nur unterbrochen durch 2 starkenburgische Kreise, Ord.-Nr. 8 Gross-Gerau und Ord.-Nr. 10 Dieburg. Es folgen Ord.-Nr. 13—15, 3 oberhessische, Ord.-Nr. 16—19, 4 starkenburgische, Ord.-Nr. 20—22, 3 oberhessische Kreise. Den Schluss macht Ord.-Nr. 23 der starkenburgische Kreis Erbach, dessen Ausschlagscoefficient (0,58 ℳ) etwas mehr als das 2½fache des Ausschlagscoefficienten des am wenigsten belasteten Kreises Worms ohne die Stadt Worms (0,23 ℳ) beträgt.

Bei Einschluss der 5 grössten Städte (Ord.-Nr. 24—28) erscheint der Kreis Alzey mit einem Ausschlagscoefficienten von 0,26 ℳ am geringsten belastet, während das andere Extrem, wie oben, der Kreis Erbach bildet.

Die Tabelle 4 gibt überdies Sp. 5 ff. Auskunft über die Ordnung, in welcher die Provinzen, Kreise und 5 grössten Städte nach der Höhe der Ausschläge auf einen Einwohner sich unter einander reihen:

Auf einen Einwohner berechnen sich am 1. April 1884 durchschnittlich im Grossherzogtum (Ord.-Nr. 35) 8,42 ℳ. Unter den

Provinzen kommt auf Rheinhessen (Ord.-Nr. 34) der höchste Betrag, 9,65 ℳ, es folgt Oberhessen (Ord.-Nr. 33) mit 8,53 ℳ, Starkenburg (Ord.-Nr. 23) mit 7,47 ℳ pro Einwohner. Wird von den 5 grössten Städten abgesehen, dann entfällt auf einen Einwohner der Provinz Oberhessen (Ord.-Nr. 31) der höchste Betrag 8,13 ℳ, es folgt Rheinhessen (Ord.-Nr. 30) mit 7,54 ℳ, zuletzt Starkenburg (Ord.-Nr. 29) mit 6,53 ℳ. Die 5 grössten Städte reihen sich nach der Höhe der Ausschläge auf einen Einwohner (Ord.-Nr. 1—5), wie folgt:

Worms	10,48 ℳ
Offenbach	11,42 »
Darmstadt	11,77 »
Giessen	13,78 »
Mainz	15,88 »

Unter Ord.-Nr. 6—23 sind die Kreise ohne die 5 grössten Städte nach der Höhe der am 1. April 1884 auf einen Einwohner kommenden Beträge geordnet. Danach bewegen sich diese zwischen 5,36 ℳ (Kreis Offenbach) und 9,85 ℳ (Kreis Friedberg). Werden jene Städte einbegriffen (Ord.-Nr. 24—28), dann weist der Kreis Gross-Gerau mit 6,07 ℳ den geringsten und der Kreis Mainz mit 12,40 ℳ den höchsten Steuerbetrag auf einen Einwohner nach.

Aus Tabelle IV. und V. ergibt sich folgende Zusammenstellung für die gesammten Gemeindesteuercapitalien.

Tabelle 5.

Provinzen.	Ausschlag auf das gesammte Gemeindesteuercapital			
	am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	am 1. April 1884.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Starkenburg	1 684 101	2 032 471	2 651 406	2 992 938
Oberhessen	1 295 253	1 478 971	1 896 400	2 245 841
Rheinhessen	1 838 288	2 245 046	2 574 840	2 781 989
Grossherzogthum	4 817 642	5 756 488	7 122 646	8 020 768
	Ausschlag auf einen Gulden des gesammten Gemeindesteuercapitals			
	am 1. Januar 1875.	am 1. Januar 1878.	am 1. April 1881.	am 1. April 1884.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Starkenburg	0,26	0,30	0,38	0,42
Oberhessen	0,29	0,31	0,39	0,45
Rheinhessen	0,26	0,31	0,34	0,36
Grossherzogthum	0,27	0,31	0,37	0,40

Die Ausschläge auf das gesammte Gemeindesteuercapital haben hiernach vom 1. Januar 1875 bis zum 1. April 1884, mithin innerhalb 9¼ Jahren, absolut zugenommen in:

Starkenburg	um	1 308 837 ℳ	oder	77,72%
Oberhessen	»	950 588 »	»	73,39 »
Rheinhessen	»	943 701 »	»	51,34 »
dem Grossherzogthum	»	3 203 126 ℳ	oder	66,49 »

Die Zunahme der absoluten Beträge der Ausschläge auf das gesammte Gemeindesteuercapital betrug hiernach in Starkenburg den höchsten Procentsatz mit 77,72, nicht viel weniger in Oberhessen mit 73,39, aber erheblich weniger in Rheinhessen mit nur 51,34. Der Procentsatz der Zunahme betrug in Starkenburg und Oberhesssen beiläufig das 1½ fache des Procentsatzes der Zunahme in Rheinhessen.

Innerhalb der mehrererwähnten 9¼ Jahre ist der Ausschlag auf einen Gulden des gesammten Gemeindesteuercapitals nach Tabelle IV. gestiegen: in Starkenburg um 0,42—0,26 = 0,13 ℳ, in Oberhessen um 0,45—0,29 = 0,16 ℳ und in Rheinhessen um 0,36—0,26 = 0,10 ℳ. Oberhessen hatte mithin die stärkste Steigerung, etwas mehr wie das 1½ fache der Steigerung in Rheinhessen. Die Steigerung in Starkenburg nimmt die Mitte der Steigerungen in den beiden andern Provinzen ein.

Von den 998 Gemeinden des Grossherzogthums sind, wie aus Tabelle VI. erhellt, für 1. April 1884 bis 31. März 1885 in 13 namhaft gemachten Gemeinden mit zusammen 4469 Einwohnern keine Gemeindesteuern auf das gesammte Gemeindesteuercapital ausgeschlagen worden. Tabelle VII. enthält auch für frühere Zeitabschnitte die Anzahl der steuerfrei gebliebenen Gemeinden. Hieraus ergibt sich, dass in Starkenburg und Oberhessen in jedem der angegebenen 6 Zeitabschnitte, in Rheinhessen aber nur in 2 Zeitabschnitten gemeindesteuerfreie Gemeinden vorgekommen sind und dass am 1. April 1881 und am 1. April 1884 die Anzahl dieser Gemeinden und deren gesammte Einwohnerzahlen gegen diejenigen der vorausgegangenen Zeitabschnitte erheblich sich gemindert haben.

Kreis- und Provinzial-Abgaben. Die Mittel zur Befriedigung der Bedürfnisse der Kreise beziehungsweise der Provinzen sind, nach dem Gesetz vom 12. Juni 1874, Reg.-Blatt Nr. 29, betreffend die innere Verwaltung und die Vertretung der Kreise und der Provinzen, Art. 8, durch Abgaben aufzubringen, insofern der Kreistag bezw. der Provinzialtag nicht beschliesst, diese Bedürfnisse aus dem Vermögen des Kreises bezw. der Provinz oder aus sonstigen Einnahmen zu bestreiten. Nach Art. 9 dieses Gesetzes werden die Provinzial-Abgaben auf die Kreise, die Kreis-Abgaben einschliesslich des auf den Kreis repartirten Antheils an den Provinzial-Abgaben auf die Gemeinden und die besondere Gemarkungen

bildenden Districte nach der Norm für Vertheilung der Communal- und Gemarkungs-Umlagen ausgeschlagen. Es werden die aus den Gemeindekassen an die Kreis- und Provinzialkassen hiernach zu entrichtenden Beträge neben den übrigen Gemeindeausgaben aus den Gemeindeeinkünften gedeckt bezw. den durch Ausschlag auf das gesammte Gemeindesteuercapital aufzubringenden Beträgen hinzugerechnet. Die von den Gemeinden zu leistenden Kreis- und Provinzial-Abgaben sind daher, soweit sie durch Umlagen aufgebracht werden, unter den Umlagen auf das gesammte Gemeindesteuercapital der Ortseinwohner und Forensen enthalten.

Die für das Jahr 1884—85 ausgeschlagenen Beiträge zu den in Rede stehenden Abgaben, sowie das Verhältniss ersterer zu letzteren und der Betrag der auf einen Einwohner entfallenden Kreis- und Provinzial-Abgaben sind aus Tabelle VIII. zu ersehen.

Aus dieser Tabelle ergibt sich, dass die Kreis- und Provinzial-Abgaben im Jahr 1884—85 im ganzen Land 18 Procent der directen Gemeindesteuern betragen haben, am höchsten in der Provinz Oberhessen, 25 Proc., am geringsten in der Provinz Rheinhessen, 11 Proc., waren, in der Provinz Starkenburg sich auf 20 Proc. bezifferten. Auf einen Einwohner kamen im Grossherzogthum 1,52 ℳ an Kreis- und Provinzial-Abgaben, in Oberhessen am meisten, 2,14 ℳ, in Rheinhessen am wenigsten, 1,05 ℳ, in Starkenburg 1,46 ℳ.

Die Uebersicht gibt weitere Auskunft, welche absolute und relative Beträge der Kreis- und Provinzial-Abgaben im Jahr 1884—85 die einzelnen Kreise aufzubringen hatten.

Verhältniss der auf das gesammte Gemeindesteuercapital ausgeschlagenen Gemeindesteuern zu den directen Staatssteuern. Es dürfte von Interesse sein, zu untersuchen, wie die Beträge der auf das gesammte Gemeindesteuercapital ausgeschlagenen Gemeindesteuern zu den Beträgen der gleichzeitig ausgeschlagenen directen Staatssteuern sich verhalten und wie das Verhältniss im Laufe der letzten 9 Jahre sich gestaltet hat. Zu diesem Zwecke ist die Tabelle IX. angefertigt worden. Die am 1. Januar 1875, am 1. Januar 1878, am 1. April 1881 und am 1. April 1884 auf das gesammte Gemeindesteuercapital ausgeschlagenen Gemeindesteuern sind in Sp. 3—6 und die gleichzeitig ausgeschlagenen directen Staatssteuern in Sp. 7—10 verzeichnet. Sp. 11—14 enthalten für dieselben Zeiten die Gemeindesteuern, ausgedrückt in Procenten der directen Staatssteuern.

Im ganzen Lande haben, nach Ordn.-Nr. 4, Sp. 11—14, am 1. Januar 1875 die Gemeindesteuern 69,63% der Staatssteuern betragen. Der Procentsatz ist fortwährend gestiegen, am 1. Januar 1878 auf 75,42, am 1. April 1881 auf 90,98 und am 1. April 1884 auf 98,95. In den 5 grössten Städten zusammengenommen haben nach Ordn.-Nr. 10, Sp. 11, am 1. Januar 1875 die Gemeindesteuern 76,16% der Staatssteuern betragen, aber am 1. April 1884, Sp. 14, 98,29% oder 22,13% mehr. Im ganzen Lande ohne die 5 grössten Städte betrug am 1. Ja-

nuar 1875 nach Ordn.-Nr. 14, Sp. 11, der Procentsatz 67,22 oder 8,94% weniger, wie in den 5 grössten Städten zusammengenommen, dagegen am 1. April 1884, Sp. 14, 99,23 oder 0,94% mehr, wie in den 5 grössten Städten. Vom 1. Januar 1875 bis zum 1. April 1884 sind hiernach in den 5 grössten Städten zusammengenommen die Gemeindesteuern verhältnissmässig weniger gewachsen, wie in dem ganzen Lande ohne diese Städte. Wie aus Ordn.-Nr. 11—13, Sp. 11, sich ergibt, nahm von den Provinzen ohne die 5 grössten Städte am 1. Januar 1875 Rheinhessen die günstigste Stelle ein mit 61,45%, es folgte Starkenburg mit 64,75% und machte Oberhessen den Schluss mit 76,02%. Es bestand nach Sp. 14 am 1. April 1884 für die in Rede stehenden Procentsätze dieselbe Reihenfolge der Provinzen ohne die 5 grössten Städte, wie am 1. Januar 1875. Die Zunahme vom 1. Januar 1875 bis zum 1. April 1884 betrug in Starkenburg 107,38 — 64,75 = 42,63%, in Oberhessen 112,53 — 76,02 = 36,51 und in Rheinhessen 78,68 — 61,45 = 17,23%. Bei dem Ausschlag am 1. April 1884 waren ohne die 5 grössten Städte die Gemeindesteuern in Starkenburg um 7,38%, in Oberhessen um 12,53% höher, dagegen in Rheinhessen um 21,32% geringer, wie die Staatssteuern.

In den 5 grössten Städten (in Worms erst vom 1. April 1883 an), überdies in Alsfeld und Lauterbach (beide in der Provinz Oberhessen) wird Octroi von Getränken, Fleisch, Brod, Brennmaterial etc. (in Alsfeld nur von Wein, Obstwein, Branntwein und Bier, in Lauterbach nur von Wein, Obstwein und Branntwein) erhoben.

Die Einnahmen an Octroi in den genannten Städten nach Abzug der Vergütungen in den Etatsjahren 1875, 1878, 1881—82 und 1884—85 sind in Tabelle X. verzeichnet. Diese ganz bedeutenden Einnahmen machten es thunlich, um deren Beträge die directen Gemeindesteuern in diesen Städten zu ermässigen. Man wird daher, um ein richtiges Bild der Steuerbelastung der Gemeinden durch Gemeindesteuern zu erhalten, den directen Gemeindesteuern die Einnahmen an Octroi hinzuzufügen haben. Geschieht dies, dann ergeben sich für die Provinzen und die 5 grössten Städte in den genannten Etatsjahren die in Tabelle XI., Sp. 3—6, aufgeführten Beträge. Sp. 7—10 enthalten diese Beträge ausgedrückt in Procenten der directen Staatssteuern. Diese Procente beliefen sich im Jahr 1875 im Minimum für die Stadt Giessen auf 112,51 und im Maximum für die Stadt Mainz auf 133,18. Die Beträge sind nach beiläufig 9 Jahren im Jahr 1884—85 erheblich gestiegen. In diesem Jahr betrugen in den 5 grössten Städten die Communalsteuern nebst Einnahmen an Octroi beiläufig das Einundeinhalbfache der Staatssteuern, am wenigsten in Offenbach, 141,22%, am meisten in Mainz, 153,34%.

Sonstige, d. h. nicht auf die gesammten Communalsteuercapitalien, sondern auf besondere Steuercapitalien stattfindende Ausschläge kommen in folgenden Fällen vor:

1) Zur Deckung des Aufwandes, welcher zur Sicherung des Grundeigenthums oder zur Abwendung besonderer Nachtheile oder zur Erreichung besonderer Vortheile für einzelne Einwohner oder Besitzer oder für einzelne Klassen von Einwohnern und Besitzern nöthig ist, haben die Ausschläge nach einer den besonderen Verhältnissen des einzelnen Falles entsprechenden Norm zu erfolgen.

Zu dem Aufwand für Sicherung des Grundeigenthums gehören insbesondere die Ausgaben für die Parzellenvermessung und die Grundbücher, sowie die Kosten der Aussteinung der Flur- und Gewanngrenzen etc. Zur Abwendung besonderer Nachtheile von einzelnen Besitzern etc. dienen z. B. die Ausgaben für Vertilgung von der Landwirthschaft schädlichen Thieren. Besondere Vortheile gewähren einzelnen Klassen von Besitzern z. B. die Kosten der Zusammenlegung von Grundstücken, der Drainage. Derartige Ausgaben werden durch Ausschläge auf die Grundsteuercapitalien derjenigen Immobilien gedeckt, welchen die Ausgaben zu gut kommen.

Dem Gemeinderath, beziehungsweise der Stadtverordnetenversammlung, ist es jedoch gestattet, die Uebernahme des Aufwandes für solche Lasten ohne besonderen Ausschlag auf die Gemeindekasse im Voranschlag zu beantragen, und ist darüber, sowie über etwaige Einwendungen im gesetzlichen Weg zu entscheiden.

2) Die Kosten des öffentlichen Unterrichts in den Volksschulen, seien diese gemeinsame oder confessionell getrennte Schulen, sind einschliesslich der Beiträge zu den Provinzialschulfonds und zu dem Schullehrerpensionsfonds wie die übrigen eigentlichen Gemeindeausgaben in soweit aufzubringen, als nicht ein besonderer und genügender Fonds oder eine auf einem besonderen Rechtstitel beruhende Verbindlichkeit eines Dritten vorhanden ist.

Nur in den wenigen Fällen, in welchen neben den bestehenden öffentlichen Schulen eine Schule für eine besondere Confession auf ihre Kosten errichtet worden ist, haben die etwa nöthig werdenden Ausschläge auf das gesammte Communalsteuercapital der Mitglieder der Confessionsgemeinde dann zu erfolgen, wenn für die Errichtung dieser Schule kein durch die Höhe der Gesammtkinderzahl und die Zahl der Schulkinder der Confession, für welche die neue Schule errichtet worden ist, begründetes Bedürfniss vorliegt.

Wenn jedoch der Gemeinderath, beziehungsweise die Stadtverordnetenversammlung, beschliesst, die Kosten einer solchen Confessionsschule auf die Gemeindekasse zu übernehmen, so sind solche nicht durch besondere Ausschläge, sondern wie die übrigen eigentlichen Gemeindeausgaben zu decken. Confessionsschulen, für deren Errichtung keine durch die Höhe der Gesammtkinderzahl und die Zahl der Schulkinder der betreffenden Confession begründete Bedürfnisse vorlagen, bestehen nur wenige mit einer geringen Anzahl Schüler. Zur Deckung der Ausgaben dieser Schulen werden gewöhnlich nicht besondere Umlagen, sondern Mittel verschiedener Fonds,

namentlich auch des Gustav-Adolf-Vereins und des Bonifacius-Vereins verwendet.

3) Die Ausgaben für Kirche, Pfarrhaus und Gottesdienst sind, insoweit sie nicht aus Kirchenfonds gedeckt werden, oder Dritte oder die Gemeinde nicht vermöge einer privatrechtlichen Verbindlichkeit zu deren Bestreitung verpflichtet sind, auf das gesammte Communalsteuercapital der Mitglieder der Kirchengemeinde innerhalb des Kirchspiels in dem Falle umzulegen, wenn sie nicht neben den übrigen Gemeindeausgaben aus den Gemeindeeinkünften gedeckt werden können.

4) Zur Verzinsung und Tilgung von älteren Gemeindekriegsschulden sollen Steuern von denjenigen Immobilien, welche zur Zeit der Contrahirung dieser Schulden steuerfrei waren, nicht verwendet werden. Die Aufhebung der bestandenen Befreiungen von Staats- und Gemeindeabgaben hat vom 1. Januar 1807 an stattgefunden. Es sind daher die Zinsen und Capitalrückzahlungen von älteren Kriegsschulden, das sind diejenigen, welche vor dem 1. Januar 1807 — in den im Jahr 1816 acquirirten Landestheilen vor dem 1. Juli 1816, insoweit daselbst bis zu diesem Tag noch Steuerfreiheit bestanden hatte — entstanden sind, auf das gesammte Steuercapital mit Ausnahme der vor Aufhebung der Steuerfreiheit steuerfrei gewesenen Objecte der Einwohner und Forensen, auszuschlagen. Diese Bestimmung bezieht sich übrigens nur auf die Provinzen Starkenburg und Oberhessen.

Wenn die Gemeindeeinkünfte, nach Bestreitung der eigentlichen Gemeindeausgaben und des oben unter pos. 1 angegebenen Aufwandes, soweit derselbe jenen in Folge der gesetzlichen Voranschlagsverhandlung gleichgestellt ist, zur Deckung der durch ältere Kriegsschulden veranlassten Ausgaben hinreichen, kann von einem Ausschlag wegen dieser Ausgaben abgestanden werden.

Ausser den Gemeindeumlagen nach dem Steuerfuss, um welche es sich übrigens hier allein handelt, können für Ausgaben, welche nur einzelnen Klassen von Einwohnern besondere Vortheile gewähren, auch noch in anderer Weise bemessene Gemeindeausschläge vorkommen, z. B. zur Aufbringung des Hirtenlohns, nach der Zahl der zur Heerde getrieben werdenden Thiere, der Kosten der Unterhaltung des Faselviehs, nach der Zahl des gehalten werdenden Mutterviehes etc., wenn nicht im Voranschlag beantragt wird, die betreffenden Ausgaben ohne Weiteres auf die Gemeindekasse zu übernehmen.

Die auf besondere Steuercapitalien am 1. April 1884 ausgeschlagenen Gemeindeumlagen sind Tabelle XII., getrennt in 4 Kategorien nach der Zahl der Ausschläge und den Beträgen, für die Kreise und die grössten Städte verzeichnet. Das Verhältniss der am 1. April 1884 auf das gesammte Gemeindesteuercapital und der auf besondere Steuercapitalien ausgeschlagenen Beträge ist aus nachstehender Tabelle zu entnehmen.

Tabelle 6.

Ordnungs-Nr.	Provinzen und 5 grösste Städte.	Gemeindesteuerausschl. am 1. Apr. 1884. auf gesammtes Steuercapital. ℳ	auf besondere Steuercapitalien Zahl.	Betrag. ℳ	in Procenten der Ausschläge auf gesammtes Steuercapital.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
	Provinzen.				
1	Starkenburg	2 992 938	379	113 728	3,80
2	Oberhessen	2 245 841	184	102 855	4,58
3	Rheinhessen	2 781 989	269	112 750	4,05
4	Grossherzogthum	8 020 768	832	329 333	4,11
5	Starkenburg ohne Darmstadt und Offenbach	2 134 858	374	91 368	4,28
6	Oberhessen ohne Giessen	1 989 465	182	98 673	4,96
7	Rheinhessen ohne Mainz und Worms	1 520 789	265	103 937	6,83
	Städte.				
8	Darmstadt	503 080	.	.	.
9	Offenbach	355 000	5	22 360	6,30
10	Giessen	256 376	2	4 182	1,59
11	Mainz	1 037 600	2	2 743	0,26
12	Worms	223 600	2	6 070	2,71

Hiernach sind am 1. April 1884 im Grossherzogthum 832 Communalsteuerausschläge mit 329 333 ℳ, 4,11% der Ausschläge auf das gesammte Communalsteuercapital, vorgekommen, in Starkenburg 3,80, in Oberhessen 4,58 und in Rheinhessen 4,05%.

Ausschläge auf besondere Steuercapitalien sind in Darmstadt nicht erfolgt, in Giessen, Mainz und Worms je 2 mal zu 1,59, 0,26 und 2,71% der Ausschläge auf das gesammte Communalsteuercapital. Nur in Offenbach sind einigermassen erhebliche Ausschläge auf besondere Steuercapitalien bewirkt worden, nämlich 5 auf die Communalsteuercapitalien der Bekenner verschiedener christlicher Confessionen mit 6,30% der gesammten Communalsteuercapitalien.

Ohne die 5 grössten Städte waren die Ausschläge auf besondere Steuercapitalien verhältnissmässig in Starkenburg am stärksten, 374 = 4,28% der Ausschläge auf das gesammte Steuercapital. Es folgt Rheinhessen mit 265 Ausschlägen = 6,83%, den Schluss macht Oberhessen mit nur 182 Ausschlägen = 4,96% der Ausschläge auf das gesammte Steuercapital.

C. Gemeindeschulden.

Die Gemeindeschulden sind entweder solche, welche auf dem gesammten Communalsteuercapital oder solche, welche auf besonderen Steuercapitalien haften. Auf dem gesammten Communalsteuer-

capital haften diejenigen Gemeindeschulden, welche zum Nutzen der in der Gemeinde Wohnenden und der nicht in der Gemeinde Wohnenden, aber in deren Gemarkung Begüterten oder Gewerbtreibenden (Ausmärker, Forensen), gemacht werden. Zu den auf besonderen Steuercapitalien (Theile der gesammten Communalsteuercapitalien)*) haftenden Gemeindeschulden gehören diejenigen Schulden, welche zur Sicherung des Grundeigenthums oder zur Abwendung besonderer Nachtheile oder zur Erreichung besonderer Vortheile für einzelne Einwohner oder Besitzer oder für einzelne Klassen von Einwohnern und Besitzern gemacht werden, (Kosten der Parcellenvermessung, Grundbücher, Aussteinung der Flur- und Gewanngrenzen etc., Vertilgung von der Landwirthschaft schädlichen Thieren, Zusammenlegung von Grundstücken, Drainage etc.), ferner, die wegen kirchlicher oder religiöser Bedürfnisse gemachten Schulden, endlich die älteren Gemeindekriegsschulden, da diese die früher, nämlich vor dem 1. Januar 1807 — in den im Jahr 1816 erworbenen Landestheilen vor dem 1. Juli 1816 — steuerfrei gewesenen Immobilien nicht berühren.

Aus den Tabellen I. und II. ergibt sich nachstehende Zusammenstellung der Gemeindeschulden am 1. April 1884 und zwar der sämmtlichen und der auf besonderen Steuercapitalien ruhenden, sowie das Verhältniss der Beträge dieser Schulden zu einander.

Tabelle 7.

Provinzen und 5 grösste Städte.	Die Gemeindeschulden am 1. April 1884.		
	Sämmtliche.	Die hierunter enthaltenen, auf besonderen Steuercapitalien ruhenden.	Die auf besonderen Steuercapitalien ruhenden, in Procenten der sämmtlichen.
	ℳ	ℳ	
1.	3.	4.	4
Provinzen.			
Starkenburg	16 986 207	758 591	4,47
Oberhessen	11 832 798	1 999 413	16,90
Rheinhessen	17 157 856	7 719 140	44,99
Grossherzogthum	45 976 856	10 477 144	22,79
Starkenburg ohne Darmstadt und Offenbach	7 702 977	755 168	9,80
Oberhessen ohne Giessen	9 918 360	1 999 413	20,16
Rheinhessen ohne Mainz und Worms	3 028 907	134 848	4,45
Grossherzogthum ohne die 5 grössten Städte	20 650 244	2 889 424	13,99
Städte.			
Darmstadt	6 053 829	3 428	0,06
Offenbach	3 229 401	.	.
Giessen	1 914 433	.	.
Mainz	12 653 291	7 584 292	59,94
Worms	1 475 158	.	.

*) Vergl. S. 255 ff. oben.

Hiernach bestanden auf besonderen Steuercapitalien ruhende Schulden nur in 2 der 5 grössten Städte, in Darmstadt und Mainz, nicht aber in den 3 anderen, Offenbach, Giessen und Worms. Diese Schulden sind in Darmstadt (3428 ℳ) diejenigen der ehemaligen katholischen Schule und in Mainz (7 584 292 ℳ) diejenigen des Stadterweiterungsfonds.

Die auf besonderen Steuercapitalien ruhenden Schulden haben, unter Ausscheidung der 5 grössten Städte, hiernach in Rheinhessen nur 4,45% sämmtlicher Schulden betragen, in Starkenburg zwar etwas mehr, nämlich 9,80%, aber immerhin einen nicht sehr erheblichen Theil sämmtlicher Schulden. Dagegen betrugen diese Schulden in Oberhessen den bedeutenden Procentsatz von 20,16 sämmtlicher Schulden.

Unter den auf besonderen Steuercapitalien ruhenden Schulden nahmen die bereits erwähnten älteren (vor dem Jahr 1807 entstandenen) Kriegsschulden in der Provinz Oberhessen eine hervorragende Stelle ein. Es soll deshalb auf dieselben hier näher eingegangen werden. Derartige Schulden sind in der Provinz Rheinhessen überhaupt nicht vorgekommen, in den Städten Darmstadt, Offenbach und Giessen bereits getilgt, bestanden übrigens am 1. April 1884 noch in einer Anzahl Gemeinden in der Provinz Starkenburg und in vielen Gemeinden der Provinz Oberhessen, wie aus nachstehender Zusammenstellung sich ergibt.

Tabelle 8.

Kreise.	Aeltere (vor dem Jahr 1807 entstandene) Gemeindekriegsschulden am 1. April 1884.				
	Gemeinden		Aeltere Kriegs-schulden.	Sämmt-liche Gemeinde-schulden.	Aeltere Kriegs-schulden in Procenten der sämmtlichen Schulden.
	über-haupt.	mit älteren Kriegs-schulden.	ℳ	ℳ	
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Darmstadt ohne Stadt Darmstadt	22	.	.	599 956	.
Bensheim	48	4	19 835	1 115 844	1,78
Dieburg	70	14	149 950	1 443 057	10,39
Erbach	101	4	18 485	935 305	1,98
Gross-Gerau	31	.	.	1 032 748	.
Heppenheim	72	1	12 857	992 218	1,30
Offenbach ohne Stadt Offenbach	34	4	17 896	1 583 849	1,13
Prov. Starkenb. ohne die Städte Darmstadt und Offenbach	378	27	219 023	7 702 977	2,84
Giessen ohne Stadt Giessen	80	30	268 172	1 512 698	17,73
Alsfeld	84	30	172 142	1 101 872	15,62
Büdingen	74	28	221 644	1 444 481	15,34
Friedberg	73	28	456 450	4 035 465	11,31
Lauterbach	67	1	12 926	910 360	1,42
Schotten	54	22	76 914	913 484	8,42
Prov. Oberhessen ohne die Stadt Giessen	432	139	1 208 248	9 918 360	12,18

Aeltere Kriegsschulden zu mehr wie 10000 ℳ bestanden am 1. April 1884 in folgenden Gemeinden:

Dieburg	Kreis	Dieburg	35743 ℳ
Klein-Zimmern	»	»	19112 »
Lengfeld	»	»	10361 »
Nieder-Roden	»	»	21557 »
Radheim	»	»	18225 »
Heppenheim	»	Heppenheim	12857 »
Bettenhausen	»	Giessen	12348 »
Birklar	»	»	11252 »
Grünberg	»	»	37457 »
Harbach	»	»	11267 »
Lang-Göns	»	»	31782 »
Leihgestern	»	»	16285 »
Lich	»	»	31488 »
Muschenheim	»	»	12455 »
Steinheim	»	»	15617 »
Utphe	»	»	15257 »
Alsfeld	»	Alsfeld	51000 »
Kirtorf	»	»	10261 »
Nieder-Ohmen	»	»	10692 »
Ober-Gleen	»	»	13690 »
Romrod	»	»	16714 »
Blofeld	»	Büdingen	11270 »
Büdingen	»	»	25714 »
Echzell	»	»	16737 »
Leidhecken	»	»	17510 »
Nidda	»	»	30343 »
Unter-Schmitten	»	»	14034 »
Wenings	»	»	19674 »
Beienheim	»	Friedberg	16508 »
Butzbach	»	»	88140 »
Fauerbach v. d. H.	»	»	10890 »
Gambach	»	»	49900 »
Griedel	»	»	19003 »
Klein-Karben	»	»	10285 »
Melbach	»	»	32970 »
Nieder-Woisel	»	»	35022 »
Ockstadt mit Strassheim	»	»	22950 »
Oppershofen	»	»	23400 »
Ostheim	»	»	12450 »
Rendel	»	»	10285 »
Rockenberg	»	»	28457 »
Steinfurth	»	»	28798 »
Schlitz	»	Lauterbach	12926 »
Schotten	»	Schotten	14589 »

Die älteren Kriegsschulden betrugen am 1. April 1884, nach Tabelle 8, Sp. 4:



in Starkenburg	219 023	ℳ
» Oberhessen	1 208 248	»
zusammen	1 427 271	ℳ

Die auf besonderen Steuercapitalien ruhenden Schulden betrugen in Starkenbnrg ohne Darmstadt und Offenbach (Tabelle 7, Sp. 4) 9,89% der sämmtlichen Schulden. Unter diesen auf besonderen Steuercapitalien ruhenden Schulden sind an älteren Kriegsschulden (Tabelle 8, Sp. 6) 2,84% der sämmtlichen Schulden enthalten. Ohne diese älteren Kriegsschulden betrugen daher die auf besonderen Steuercapitalien ruhenden Schulden in Starkenburg ohne Darmstadt und Offenbach nur 9,89—2,84 = 6,96% der sämmtliehen Schulden. Für Oberhessen ohne Giessen ergeben sich die auf besonderen Steuercapitalien ruhenden Schulden ohne die älteren Kriegsschulden zu 20,16—12,18 = 7,98% der sämmtlichen Schulden.

Um die Höhe der Schulden der Gemeinden in den einzelnen Kreisen im Vergleich zu den sonstigen wirthschaftlichen Verhältnissen der Kreise ermessen, um beurtheilen zu können, in welchem verschiedenen Maasse die Schulden in den einzelnen Kreisen belasten, sind aus den absoluten Zahlen relative zu berechnen. Es erscheint nicht als unangemessen, auch vielfach vorkommendem Verfahren entsprechend, wenn die Höhe der Schulden auf die Einwohnerzahl zurückgeführt, wenn berechnet wird, wie viel von den Schulden der Gemeinden in den einzelnen Kreisen auf einen Einwohner kommt. Ein noch anschaulicheres Bild dürfte aber die Zurückführung der Schuldenbeträge auf die Steuercapitalien liefern, wie viel von den Schulden auf einen Gulden Steuercapital kommt. Da nämlich die Beträge der Steuercapitalien die Maasse für die Ausschläge der Steuern, die Ausdrücke für die Steuerkraft sind, so wird, um die Stärke des Drucks einer Schuldenlast für die Einwohner ermessen zu können, weniger die Zahl dieser, als ihre Steuerkraft in die Wagschale fallen.

Wie bereits näher angegeben, zerfallen die Gemeindeschulden in zwei Arten, in solche, welche auf dem gesammten Communalsteuercapital und in solche, welche auf besonderen Steuercapitalien haften. Man könnte es für angezeigt halten, die relativen Zahlen für jede der beiden Arten von Gemeindeschulden getrennt zu berechnen. Es ist jedoch zu beachten, dass die besonderen Steuercapitalien keineswegs weitere, neben den gesammten Steuercapitalien bestehende Steuercapitalien sind, dass vielmehr die besonderen Steuercapitalien in den gesammten Steuercapitalien enthalten, nur Theile dieser sind, daher die besonderen Steuercapitalien neben den gesammten Steuercapitalien weitere Steuerkräfte nicht darstellen, dass die volle Steuerkraft durch die gesammten Steuercapitalien dargestellt wird. Bei Berechnung der relativen Zahlen, welehe ausdrücken sollen, wie stark die gesammte Steuerkraft durch die gesammte Schuldenlast in Anspruch genommen wird, werden daher die besonderen Steuercapitalien ausser Aeht zu lassen nnd nur die gesammten Steuercapitalien in Betracht zu ziehen sein.

Nachstehende Tabelle zeigt, welche Beträge an Schulden in den 5 grössten Städten, in den Kreisen mit und ohne diese Städte und in den Provinzen, gleichfalls mit und ohne diese Städte, nach dem Stand am 1. April 1884 sowohl auf **einen** Gulden (nicht Mark) gesammtes Communalsteuercapital, als auch auf **einen** Einwohner im Durchschnitt gekommen sind. Die entsprechenden Einträge sind nach der Zunahme der Beträge in Sp. 3 bezw. Sp. 6 geordnet.

abelle 9.

Ordnungs-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Schulden im Durchschnitt auf einen Gulden des gesammten Communal-steuercapitals. ℳ.	Ordnungs-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Schulden im Durchschnitt auf einen Einwohner. ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1	Stadt Worms	2,51	1	Stadt Worms	69,17
2	» Offenbach	3,57	2	» Giessen	102,91
3	» Giessen	3,92	3	» Offenbach	103,87
4	» Darmstadt	4,87	4	» Darmstadt	141,59
5	» Mainz	5,93	5	» Mainz	193,71
6	Kreis Worms ohne Stadt Worms	0,32	6	Kreis Worms ohne Stadt Worms	8,65
7	» Oppenheim	0,46	7	» Mainz ohne Stadt Mainz	11,52
8	» Mainz ohne Stadt Mainz	0,61	8	» Oppenheim	12,57
9	» Alzey	0,66	9	» Darmstadt ohne Stadt Darmstadt	14,81
10	» Darmstadt ohne Stadt Darmstadt	0,97	10	» Alzey	18,94
11	» Bingen	1,11	11	» Erbach	19,35
12	» Gross-Gerau	1,18	12	» Heppenheim	22,63
13	» Bensheim	1,48	13	» Bensheim	23,00
14	» Erbach	1,56	14	» Bingen	25,46
15	» Heppenheim	1,56	15	» Gross-Gerau	26,17
16	» Dieburg	1,57	16	» Dieburg	27,13
17	» Alsfeld	1,75	17	» Giessen ohne Stadt Giessen	28,59
18	» Giessen ohne Stadt Giessen	1,80	18	» Offenbach ohne Stadt Offenbach	29,82
19	» Lauterbach	2,09	19	» Alsfeld	29,90
20	» Büdingen	2,10	20	» Lauterbach	31,64
21	» Schotten	2,37	21	» Schotten	33,93
22	» Offenbach ohne Stadt Offenbach	2,42	22	» Büdingen	38,33
23	» Friedberg	2,67	23	» Friedberg	65,50
24	» Worms mit Stadt Worms	1,05	24	» Worms mit Stadt Worms	28,96
25	» Giessen mit Stadt Giessen	2,58	25	» Giessen mit Stadt Giessen	47,92
26	» Offenbach mit Stadt Offenbach	3,09	26	» Offenbach mit Stadt Offenbach	57,17
27	» Darmstadt mit Stadt Darmstadt	3,58	27	» Darmstadt mit Stadt Darmstadt	79,91
28	» Mainz mit Stadt Mainz	4,50	28	» Mainz mit Stadt Mainz	122,84

Tabelle 9. (Fortsetzung.)

Ordnungs-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Schulden im Durchschnitt auf einen Gulden des gesammten Communalsteuercapitals. ℳ	Ordnungs-Nr.	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Schulden im Durchschnitt auf einen Einwohner ℳ
2.	2	3	4.	5.	6.
29	Prov. Rheinhessen ohne die Städte Mainz und Worms . .	0,60	29	Prov. Rheinhessen ohne die Städte Mainz und Worms . .	15,02
30	Starkenburg ohne die Städte Darmstadt u. Offenbach	1,52	30	Starkenburg ohne die Städte Darmstadt u. Offenbach	23,56
31	Oberhessen ohne Stadt Giessen	2.21	31	Oberhessen ohne Stadt Giessen .	40,53
32	Rheinhessen mit den Städten Mainz und Worms	2.21	32	Starkenburg mit den Städten Darmstadt u. Offenbach	42,38
33	Starkenburg mit den Städten Darmstadt u. Offenbach	2,36	33	Oberhessen mit Stadt Giessen	44,93
34	Oberhessen mit Stadt Giessen .	2,38	34	Rheinhessen mit den Städten Mainz und Worms .	59,50
35	Grossherzogthum . .	2,30	35	Grossherzogthum . .	48,27

Auf einen Gulden gesammtes Communalsteuercapital kamen nach dem Stand am 1. April 1884 im Grossherzogthum (Ord.-Nr. 35) 2,30 ℳ Schulden der Gemeinden, am wenigsten in Rheinhessen (Ordn.-Nr. 32) 2,21 ℳ, dann in Starkenburg (Ord.-Nr. 33) 2,36 ℳ, am meisten in Oberhessen (Ord.-Nr. 34) 2,38 ℳ. Werden die 5 grössten Städte: Darmstadt, Offenbach, Giessen, Mainz und Worms, ausser Acht gelassen, dann ergeben sich für Rheinhessen (Ord.-Nr. 29) nur 0,60 ℳ, für Starkenburg (Ord.-Nr. 30) 1,52 ℳ und für Oberhessen (Ord.-Nr. 31) 2,21 ℳ. Sowohl mit den 5 grössten Städten, als auch ohne dieselben, besteht für die Provinzen die nämliche Reihenfolge. Die Beträge für die Provinzen mit den 5 grössten Städten (2,21 ℳ, 2,36 ℳ und 2,38 ℳ) sind nicht sehr von einander verschieden. Dies ist aber keineswegs der Fall bei Ausscheidung der 5 grössten Städte (0,60 ℳ, 1,52 ℳ und 2,21 ℳ). Es war bei Ausscheidung der 5 grössten Städte die Schuldenlast der Gemeinden, verglichen mit dem gesammten Communalsteuercapital in Starkenburg, etwas höher als das $2^1/_2$ und in Oberhessen sogar etwas höher als das $3^1/_2$ fache wie in Rheinhessen.

Wie aus Spalte 3 ersichtlich ist, betrugen die gesammten Gemeindeschulden auf einen Gulden des gesammten Communalsteuercapitals bei den 5 grössten Städten (Ordn.-Nr. 1—5) erheblich mehr, wie bei den Kreisen ohne diese Städte (Ordn.-Nr. 6—23). Nur im Kreis Friedberg (Ordn.-Nr. 23) war der Betrag (2,67 ℳ) etwas höher,

wie in einer der 5 grössten Städte, nämlich Worms (Ordn.-Nr. 1: 2,51 ℳ). Unter den Kreisen ohne die 5 grössten Städte (Ordn.-Nr. 6—23) nehmen 4 von den 5 rheinhessischen Kreisen die günstigsten Stellen ein. Der fünfte dieser Kreise, Ord.-Nr. 11, Bingen, ist nur durch den starkenburgischen Kreis, Ordn.-Nr. 10, Darmstadt ohne Stadt Darmstadt, von den übrigen rheinhessischen Kreisen getrennt. Dann folgen unter Ordn.-Nr. 12—16 5 starkenburgische Kreise. Der siebente dieser Kreise, Ordn.-Nr. 22, Offenbach ohne Stadt Offenbach, erscheint in der Reihenfolge weit entfernt, an der vorletzten Stelle. Nur unterbrochen durch diesen Kreis machen die 6 oberhessischen Kreise den Schluss.

Wie die Ordnung der Kreise etc. bei Bemessung der relativen Beträge der gesammten Gemeindeschulden am 1. April 1884 nach den gesammten Communalsteuercapitalien (Sp. 3) und wie nach den Einwohnerzahlen (Sp. 6) sich gestaltet, lässt sich leicht überblicken und miteinander vergleichen.

Es ist von Interesse, die am 1. April 1884 bestandenen Schulden der Gemeinden mit denjenigen früherer Zeiten zu vergleichen. Die gesammten Schulden sämmtlicher Gemeinden betrugen nach Tabelle XIII. (Sp. 5):

am 1. Januar 1869	19 643 631,43 ℳ
und am 1. April 1884	45 976 356,00 »
und haben mithin innerhalb beiläufig 15 Jahren zugenommen um	26 332 724,57 ℳ

oder um 134 Procent; in Starkenburg um 143, in Oberhessen um 38 und in Rheinhessen um 322 Proaent.

Die gesammten Schulden der Gemeinden ohne die 5 grössten Städte betrugen:

am 1. Januar 1869	13 768 236 ℳ
und am 1. April 1884	20 650 244 »
haben mithin innerhalb beiläufig 15 Jahren zugenommen um	6 882 008 ℳ.

oder um 50 Procent; in Starkenburg nm 70, in Oberhessen um 31 und in Rheinhessen um 81 Procent.

Wie viel Mark die Schulden der Gemeinden auf einen Gulden des gesammten Communalsteuercapitals am 1. Januar 1875, am 1. Januar 1878, am 1. April 1881 und am 1. April 1884 in den Kreisen, in den 5 grössten Städten, in den Kreisen ohne diese Städte und in den Provinzen betragen haben, ergibt sich aus Tabelle V., Sp. 3—6.

Die Vergleichung der Ergebnisse am 1. Januar 1875 (Sp. 3) mit denjenigen am 1. April 1884 (Sp. 6), welche die Veränderungen des Verhältnisses der Schulden zu dem gesammten Communalsteuercapital innerhalb beiläufig 9 Jahren nachweist, führt zu nachstehenden näheren Betrachtungen. Es ergibt sich für die Provinzen mit und ohne die 5 grössten Städte und für diese Städte selbst folgende Zusammenstellung:

Tabelle 10.

Ordnungs-Nummer.	Provinzen und Städte mit mehr als 10 000 Einwohnern.	Schulden der Gemeinden im Durchschnitt auf einen Gulden des gesammten Communalsteuercapitals am 1. Januar 1875.	am 1. April 1884.	Zunahme.
		ℳ.	ℳ.	ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.
1	Starkenburg	1,37	2,36	0,99
2	Oberhessen	2,22	2,38	0,16
3	Rheinhessen	1,82	2,21	0,39
4	Grossherzogthum	1,72	2,30	0,58
5	Starkenburg ohne Darmstadt und Offenbach	1,08	1,52	0,44
6	Oberhessen ohne Giessen	2,05	2,21	0,16
7	Rheinhessen ohne Mainz und Worms	0,38	0,60	0,22
8	Darmstadt	1,74	4,87	3,13
9	Offenbach	2,81	3,57	0,76
10	Giessen	4,41	3,92	— 0,49
11	Mainz	5,54	5,93	0,39
12	Worms	2,37	2,51	0,14

Hiernach betrugen die Schulden der Gemeinden im Durchschnitt auf einen Gulden des gesammten Communalsteuercapitals (Ord.-Nr. 4) am 1. Januar 1875 1,72 ℳ und am 1. April 1884 2,30 ℳ., und es hat mithin auf je einen Gulden gesammtes Communalsteuercapital eine Zunahme von 0,58 ℳ oder von 34 Procent stattgefunden.

Die 3 Provinzen ohne die 5 grössten Städte (Ordn.-Nr. 5—7), bezüglich der relativen Zunahme der Schulden miteinander verglichen, ergeben Folgendes: Oberhessen ohne Giessen mit der höchsten relativen Schuldenlast am 1. Januar 1875 ergab bis zum 1. April 1884 eine Zunahme von nur 0,16 ℳ auf einen Gulden gesammtes Communalsteuercapital oder von nur 8 Procent. Grösser war die Zunahme in Starkenburg ohne Darmstadt und Offenbach, nämlich 0,44 ℳ oder 41 Procent und in Rheinhessen ohne Mainz und Worms, nämlich 0,22 ℳ oder 58 Procent.

Von den 5 grössten Städten (Ordn.-Nr. 8—12) war am 1. Januar 1875 im Vergleich zu dem gesammten Communalsteuercapital Darmstadt am geringsten und Mainz am stärksten mit Schulden belastet. Beiläufig 9 Jahre später, am 1. April 1884, hat Mainz seine frühere Stelle behauptet, Darmstadt aber die Städte Offenbach, Giessen und Worms übersprungen und seine Stelle neben Mainz eingenommen. Bei der Stadt Offenbach hat eine grössere, bei der Stadt Worms eine geringere Zunahme stattgefunden. Für Giessen ergibt sich eine nicht unbedeutende Abnahme.

Die Kreise ohne die 5 grössten Städte reihen sich nach der Grösse der Zunahme der Schulden in Mark auf einen Gulden gesammtes Communalsteuercapital vom 1. Januar 1875 bis zum 1. April 1884, wie folgt:

Tabelle 11.

Ordnungs-Nummer.	Kreise ohne die 5 grössten Städte.	Provinzen.*)	Schulden auf einen Gulden des gesammten Communalsteuer-capitals am 1. Januar 1875.	am 1. April 1884.	Zunahme.
			M.	M.	M.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1	Giessen ohne Stadt Giessen	O.	1,93	1,80	— 0,13
2	Oppenheim	R.	0,44	0,46	0,02
3	Alsfeld	O.	1,71	1,75	0,04
4	Lauterbach	O.	2,04	2,09	0,05
5	Büdingen	O.	2,02	2,10	0,08
6	Worms ohne Stadt Worms	R.	0,21	0,32	0,11
7	Gross-Gerau	St.	1,05	1,18	0,13
8	Schotten	O.	2,21	2,37	0,16
9	Mainz ohne Stadt Mainz	R.	0,40	0,61	0,21
10	Dieburg	St.	1,31	1,57	0,26
11	Darmstadt ohne Stadt Darmstadt	St.	0,61	0,97	0,36
12	Alzey	R.	0,30	0,66	0,36
13	Bensheim	St.	1,09	1,48	0,39
14	Friedberg	O.	2,23	2,67	0,44
15	Heppenheim	St.	1,08	1,56	0,48
16	Bingen	R.	0,62	1,11	0,49
17	Erbach	St.	0,97	1,56	0,59
18	Offenbach ohne Stadt Offenbach	St.	1,33	2,42	1,09

Der an der Spitze stehende Kreis Giessen ohne die Stadt Giessen weist nicht eine Zunahme sondern eine Abnahme der Schulden nach, wie dies auch bei der Stadt Giessen, nach oben, der Fall ist; es erscheint der besonders stark mit Schulden belastete Kreis Offenbach ohne Stadt Offenbach an der letzten Stelle. Wie, nach oben, in der Provinz Oberhessen ohne Giessen eine geringere Zunahme als in den beiden anderen Provinzen ohne die mehr genannten Städte stattgefunden hat, so ist dies auch bei den einzelnen oberhessischen Kreisen gegen die anderen Kreise der Fall, jedoch mit Ausnahme des erst an 14. Stelle erscheinenden Kreises Friedberg, welcher Kreis übrigens mit seiner hervorragenden Schuldenlast und seinem hervorragenden gesammten Communalsteuercapital schwer ins Gewicht fällt. Aus dieser Zusammenstellung ergibt sich weiter, dass

*) Die hierunter enthaltenen Buchstaben sind die Anfangsbuchstaben der Benennung der Provinzen, zu welchen die neben angegebenen Kreise gehören.

die starkenburgischen Kreise im Ganzen spätere Stellen einnehmen, wie die rheinhessischen, was gleichfalls den bereits besprochenen Ergebnissen in den Provinzen Starkenburg und Rheinhessen ohne die grössten Städte entspricht.

In Tabelle XIV. sind diejenigen Gemeinden verzeichnet, welche am 1. April 1884 schuldenfrei waren. Es sind dies von im Ganzen 998 Gemeinden mit 952 237 Einwohnern 111 Gemeinden mit 62 224 Einwohnern = 6,53 Procent. In Starkenburg gehörten 29 240 Einwohner = 7,29 Procent, in Oberhessen 12 504 Einwohner = 4,75 Procent und in Rheinhessen 20 480 Einwohner = 7,11 Procent schuldenfreien Gemeinden an.

Schuldenfreie Gemeinden mit mehr als 1000 Einwohnern gab es am 1. April 1884:

in Starkenburg:			
Griesheim,	Kreis Darmstadt,	3913	Einw.,
Biblis,	» Bensheim,	2284	»
Schaafheim,	» Dieburg,	1572	»
Vielbrunn,	» Erbach,	1120	»
Biebesheim,	» Gross-Gerau,	1802	»
Dornheim,	» »	1239	»
Goddelau,	» »	1348	»
Kelsterbach,	» »	1765	»
Stockstadt,	» »	1748	»
Zellhausen,	» »	1008	»
in Oberhessen:			
Grossen-Linden,	Kreis Giessen,	1264	Einw.,
Lollar,	» »	1359	»
und in Rheinhessen:			
Stadecken,	Kreis Mainz,	1003	Einw.,
Zornheim,	» »	1002	»
Fürfeld,	» Alzey,	1123	»
Ober-Flörsheim,	» Worms,	1015	»
Rhein-Dürkheim,	» »	1006	»

Nach Tabelle XV. waren nach dem Stand am 1. Januar 1869 120 Gemeinden mit 52 882 Einwohnern, 6,28 Procent der Gesammtbevölkerung, schuldenfrei und nach dem Stand am 1. April 1884, mithin beiläufig 15 Jahre später, wie bereits oben angegeben, 111 Gemeinden mit 62 224 Einwohnern, 6,53 Procent der Gesammtbevölkerung. Während dieser Zeit hat im Grossherzogthum die relative Zahl der Einwohner der schuldenfreien Gemeinden um 6,53 — 6,28 = 0,25 Procent zugenommen.

D. Gemeindevermögen.

Wird auf Grund der Tabellen I. und II. eine Vergleichung der gesammten Schulden der Gemeinden mit dem Vermögen derselben, nach dem Stand am 1. April 1884 vorgenommen, dann ergibt sich für die Kreise, grösseren Städte und Provinzen Folgendes:

belle 12.

	Grössere Städte, Kreise und Provinzen.	Gemeinde-vermögen ohne das Mobiliar. M.	Gesammte Gemeinde-schulden. M.	Ueberschuss des Vermögens. M.	Die Schulden in Procenten des Vermögens.
	2.	3.	4.	5.	6.
1	Kreis Darmstadt	14 890 135	6 653 785	8 236 350	44,69
2	Stadt Darmstadt	7 158 287	6 053 829	1 104 458	84,57
3	Sonstige Orte des Kreises	7 731 848	599 956	7 131 892	7,76
4	Kreis Bensheim	10 975 572	1 115 844	9 859 728	10,17
5	» Dieburg	14 757 945	1 443 057	13 314 888	9,78
6	» Erbach	4 902 374	935 305	3 967 069	19,08
7	» Gross-Geran	17 134 172	1 032 748	16 101 424	6,03
8	» Heppenheim	10 442 315	992 218	9 450 097	9,50
9	» Offenbach	14 252 738	4 813 250	9 439 488	33,77
0	Stadt Offenbach	3 341 262	8 229 401	111 861	96,65
1	Sonstige Orte des Kreises	10 911 476	1 583 849	9 327 627	14,52
2	Prov. Starkenburg ohne Darmstadt und Offenbach	76 855 702	7 702 977	69 152 725	10,02
3	» Starkenburg	87 355 251	16 986 207	70 369 044	19,44
4	Kreis Giessen	16 326 386	3 427 131	12 899 255	20,99
5	Stadt Giessen	3 537 622	1 914 433	1 623 189	54,12
6	Sonstige Orte des Kreises	12 788 764	1 512 698	11 276 066	11,83
7	Kreis Alsfeld	3 091 337	1 101 872	1 989 465	35,64
8	» Büdingen	10 529 399	1 444 481	9 084 918	13,72
9	» Friedberg	17 463 940	4 035 465	13 428 475	23,11
0	» Lauterbach	1 987 043	910 360	1 076 683	45,81
1	» Schotten	4 610 964	913 484	3 697 480	19,81
2	Prov. Oberhessen ohne Giessen	50 471 447	9 918 360	40 553 087	19,65
3	» Oberhessen	54 009 069	11 832 793	42 176 276	21,91
4	Kreis Mainz	22 737 656	18 132 242	9 605 414	57,76
5	Stadt Mainz	20 092 055	12 653 291	7 438 764	62.98
6	Sonstige Orte des Kreises	2 645 601	478 951	2 166 650	18,10
7	Kreis Alzey	4 459 134	718 084	3 741 050	16,10
8	» Bingen	4 486 011	910 531	3 575 480	20,30
9	» Oppenheim	2 970 031	555 812	2 414 219	18,71
0	» Worms	7 512 545	1 840 687	5 671 858	24,50
1	Stadt Worms	2 722 067	1 475 158	1 246 909	54,19
2	Sonstige Orte des Kreises	4 790 478	365 529	4 424 949	7,63
3	Prov. Rheinhessen ohne Mainz und Worms	19 351 255	3 028 907	16 322 348	15,65
4	» Rheinhessen	42 165 377	17 157 356	25 008 021	40,69
5	Grossherzogthum	183 529 697	45 976 356	137 553 341	25,05

Hiernach betrug das Gemeindevermögen ohne das Mobiliar, nach dem Stand am 1. April 1884, in:

Starkenburg	87 355 251 M.
Oberhessen	54 009 069 »
Rheinhessen	42 165 377 »
zusammen	183 529 697 M.



Die gesammten Schnlden betrugen in Procenten des Vermögens ohne das Mobiliar in:

Starkenburg	19,44
Oberhessen	21,91
Rheinhessen	40,69
im ganzen Lande	25,05

und ohne die 5 grössten Städte in:

Starkenburg	10,02
Oberhessen	19,65
Rheinhessen	15,65

In den 5 grössten Städten ergibt sich in Vergleichung zum Vermögen die stärkste Belastnng. Es betrugen nämlich die gesammten Schulden, ausgedrückt in Procenten des Vermögens ohne das Mobiliar in:

Darmstadt	84,57
Offenbach	96,65
Giessen	54,12
Mainz	62,98
Worms	54,19

Die einzelnen Kreise ohne die 5 grössten Städte ordnen sich nach den gesammten Schnlden, ausgedrückt in Procenten des Vermögens ohne das Mobiliar, wie folgt:

1.	Gross-Gerau	6,03
2.	Worms ohne Stadt Worms	7,63
3.	Darmstadt ohne Stadt Darmstadt	7,76
4.	Heppenheim	9,50
5.	Diebnrg	9,78
6.	Bensheim	10,17
7.	Giessen ohne Stadt Giessen	11,83
8.	Büdingen	13,72
9.	Offenbach ohne Stadt Offenbach	14,52
10.	Alzey	16,10
11.	Mainz ohne Stadt Mainz	18,10
12.	Oppenheim	18,71
13.	Erbach	19,08
14.	Schotten	19,81
15.	Bingen	20,30
16.	Friedberg	23,11
17.	Alsfeld	35,64
18.	Lauterbach	45,81

Im Ganzen nehmen die günstigsten Stellen die starkenburgischen Kreise ein, dann folgen die rheinhessischen und den Schluss machen die oberhessischen Kreise.

.r. 2379. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Juni 1887.

Juni-Mittel aus 26 Jahren (1862—1887):
Barom. 747,4 mm. — Thermom. 17,5° C. — Niederschl. 76,6 mm.

rometerstand höchst (11. Juni) 758,91; tiefster (2. Juni) 736,08; mittlerer 751,83 mm.
ermometerstand » (25. ») 29,25; » (11. ») 7,63; » 18,75° C.

Anzahl der Tage mit Regen	7;	Schnee	—;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	—;	Reif	—;	Gewitter	1.
» » heiteren Tage	9;	gemischten Tage	19;	trüben Tage	2.

Höhe der Niederschläge an 7 Tagen mit messbarem Niederschlag: 85,3 mm.

Vindrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 2 mal; NO. 34 mal; O. 10 mal; SO. 4 mal; SW. 17 mal; W. 9 mal; NW. 13 mal; Windstille 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 59,3 %.

Nr. 2380. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Juni 1887.

Juni-Mittel aus 8 Jahren (1880—1887):
Barom. 742,74 mm. — Thermom. 15,35° C. — Niederschl. 59,9 mm.

rometerstand höchst (11. Juni) 752,50; tiefster (2. Juni) 731,90; mittlerer 745,41 mm.
ermometerstand » (26. ») 27,8; » (11. ») 3,4; » 16,77° C.

Anzahl der Tage mit Regen	5;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	3;	Reif	—;	Gewitter	3.
» » heiteren Tage	7;	gemischten Tage	19;	trüben Tage	4.

Höhe der Niederschläge an 4 Tagen mit messbarem Niederschlag: 13,2 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 13 mal; NO. 18 mal; O. 2 mal; SO. 4 mal; S. 1 mal; SW. 3 mal; W. 9 mal; NW. 13 mal; Windstille 27 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 71,9 %.

Nr. 2381. Meteorol. Beobacht. zu Kassel im Juni 1887.

Juni-Mittel aus 25 Jahren (1862—1886):
Barom. 746,22 mm. — Thermom. 15,90° C. — Niederschl. 62,64 mm.

rometerstand höchst (11. Juni) 758,13; tiefster (3. Juni) 733,37; mittlerer 747,09 mm.
ermometerstand » (26. ») 28,5; » (11. ») 6,2; » 15,43° C.

Anzahl der Tage mit Regen	7;	Schnee	—;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	3;	Reif	—;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	4;	gemischten Tage	24;	trüben Tage	2.

Höhe der Niederschläge an 7 Tagen mit messbarem Niederschlag: 20,95 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 9 mal; NO. 1 mal; O. 2 mal; SO. 1 mal; S. 8 mal; SW. 3 mal; W. 7 mal; NW. 21 mal; Windstille 38 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 71,2 %.

Nr. 2382. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juni 1887
in den 16 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 67 900	Darmst. 43 800	Offenb. 32 700	Worms. 22 800	Giessen. 19 400	Bessung. 8 350	Bingen. 7 250	Kastel. 7 000	Lamprth. 6 600	Bensh. 6 150	Alsey. 6 000	Pfungst. 5 600	Viernh. 5 350	Heppenh. 4 850*)	N.-Iseuh. 5 200	Friedh. 5 050	Im Ganz. 254 000
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	25	20	23	16	8	3	.	4	11	6	4	3	7	1	4	.	135
» » 2.—15. »	22	7	11	21	2	5	5	3	3	.	2	.	1	.	.	1	83
» Erwachsene	80	46	27	11	42	7	8	3	8	5	10	7	5	9	8	4	275
Todesursachen.																	
Verunglückung	3	.	.	1	1	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	8
Selbstmord	.	2	2	.	.	.	1	.	1	.	2	.	1	2	.	1	12
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	3	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Scharlach	1	.	.	11	.	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	15
Rose	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie	3	.	2	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Croup	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Keuchhusten	3	2	2	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
Unterleibstyphus	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Andere Infections-Krankheiten	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Lungenschwindsucht	28	11	8	2	17	2	2	2	2	.	.	4	.	.	.	1	79
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	9	10	9	5	5	1	3	1	.	2	.	.	1	.	1	1	48
Apoplexia (Schlagfluss)	9	4	2	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.	1	.	19
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	10	9	5	5	1	1	.	2	1	.	1	1	4	.	.	.	40
Andere bekannte Krankheiten	48	33	26	20	24	5	5	3	8	8	9	4	4	8	5	2	212
Todesursache unbekannt	10	1	5	1	.	1	.	.	8	.	4	.	1	.	.	.	31
Zusammen	127	73	61	48	52	15	13	10	22	11	16	10	13	10	7	5	493
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	21,56	21,52	17,14	[illegible]	21,46	[illegible]	[illegible]	[illegible]	24,74	[illegible]	[illegible]	[illegible]

*) [illegible]

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 393. September 1887.

Inhalt: Studirende auf der Landes-Universität Giessen im Sommersemester 1887. — Erwerbung und Verlust der Staatsangehörigkeit im Grossh. Hessen durch Aufnahme, Wiederaufnahme, Naturalisation und Entlassung 1886. — Sterbefälle im Grossh. Hessen und dessen Provinzen in den Monaten und Quartalen der Jahre 1876—1885. — Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt Juli 1887. — Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg Juli 1887. — Meteorol. Beobacht. zu Kassel Juli 1887.

Nr. 2383. Uebersicht der Studirenden auf der Landes-Universität Giessen im Sommersemester 1887.*)

Studienfächer.	Zahl der Studirenden. Hessen.	Nicht-Hessen.	Gesammtzahl.	Neu Immatriculirte.
Evangelische Theologie	90	9	99	23
Rechtswissenschaft	64	8	72	30
Medicin	65	20	85	22
Thierheilkunde	5	26	31	10
Zahnheilkunde	2	1	3	1
Cameralwissenschaft	27	1	28	10
Forstwissenschaft	43	4	47	12
Mathematik	23	2	25	4
Classische Philologie	33	4	37	8
Neuere Philologie	19	2	21	3
Philosophie, Naturwissenschaften	19	2	21	7
Geschichte	1	3	4	1
Pharmacie	5	17	22	8
Chemie	25	10	35	13
Zusammen	421	109	530	152

Unter den neu Immatriculirten waren: mit Gymnasial-Maturität 92, mit Realgymnasial-Maturität 29, mit der Reife für ihr Fach 30, ohne Maturität 1.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 378 u. 379, Febr. 1887, S. 33.

Nr. 2384. **Erwerbung und Verlust der Staatsangehörigkeit**
sation und Entlass

A. **Erwerbung der Staatsangehörigk**

I. **Nachweis über die an Angehörige eines**

Kreise und Provinzen, in welchen die Aufnahme-Urkunden ertheilt wurden.	Zahl der ertheilten Aufnahme-Urkunden: überhaupt	davon an Familienhäupter m.	davon an Familienhäupter w.	davon an einzelne Personen m.	davon an einzelne Personen w.	Zahl der Personen, auf welche die Aufnahme-Urkunden sich erstreckten: überhaupt m.	überhaupt w.	männliche: unter 14 Jahre alt	männliche: 14 bis unter 21 Jahre alt	männliche: 21 Jahre und darüber alt	weibliche: unter 14 Jahre alt	weibliche: 14 bis unter 21 Jahre alt	weibliche: 21 Jahre und darüber alt	Familienstand der Personen: ledig m.	ledig w.	verheirathet m.	verheirathet w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Starkenburg.																	
Darmstadt	2	1	.	1		3	1	.	1	2		.	1	2	.	1	1
Erbach	3	2	1			6	6	3		3	2	.	4	4	3	2	2
Gross-Gerau	1	.	.	1		1	.		.	1	.			.	.	1	.
Heppenheim	2		.	2	.	2	.		.	2	.		.	2		.	.
Offenbach	36	13	.	23		45	26	9	1	35	12	2	12	32	13	12	12
zusammen	44	16	1	27		57	33	12	2	43	14	2	17	40	16	16	16
Oberhessen.																	
Giessen	2	2	.			5	3	3		2	1	.	2	3	1	2	2
Büdingen	2	2	.			3	3	1	.	2	1	.	2	1	1	2	2
Friedberg	2	2	.			6	6	1	3	2	1	2	3	4	4	2	2
zusammen	6	6	.	.		14	12	5	3	6	3	2	7	8	6	6	6
Rheinhessen.																	
Mainz	7	4	.	2	1	12	14	4	1	7	5	8	6	7	10	4	4
Bingen	2	2	.		.	5	5	3	.	2	3	.	2	3	3	2	2
Worms	13	7	1	3	2	25	23	9	6	10	7	6	10	18	15	7	7
zusammen	22	13	1	5	3	42	42	16	7	19	15	9	18	28	28	13	13
Grossh. Hessen	72	35	2	32	3	113	87	33	12	68	32	13	42	76	50	35	35

*) Vergl. Mittheil. Nr. 367, August 1886, S. 258.

ossh. Hessen durch Aufnahme, Wiederaufnahme, Naturali- Jahr 1886.*)

ch Urkundenertheilung.

desstaates ertheilten Aufnahme-Urkunden.

eligions- kenntniss ten 7 u. 8				Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familienhäupter und einzelnen Personen							Staaten, aus welchen die Personen aufgenommen wurden													
katholisch.	sonst christlich.	jüdisch.	sonstig u. unbekannt.	Selbständige in der Land- u. Forstwirthschaft, Jagd u. Fischerei	Selbständige im Bergbau und Hüttenwesen, in der Industrie und im Bauwesen.	Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Gast- und Schankwirthschaft).	Gewerbe- und Handelsgehülfen sowie Fabrikarbeiter.	Taglöhner und Dienstboten.	Alle andern Personen mit Berufsangabe.	Unbestimmt und ohne Berufsangabe.	Preussen.		Bayern.		Sachsen.		Württemberg.		Baden.		Mecklenburg-Schwerin.		Sachsen-Meiningen.	Zusammen.
											m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	
2.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.
2	.	.		.	.		2	.	.	.	2	1	1	.	.		.	.	.	.	.	.	.	4
2	.		.	.	.	.	.	2	.	1	.	.	6	6	.	.	.		.			.	.	12
.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.		.	.	1	1
.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.		.			.	.	2	.	.	.	.	.	.	2
0	.	.	.	.	6	3	18	8	1	.	4	2	41	24					.		.	.	.	71
4	.	.	.	.	7	3	21	11	1	1	6	3	48	30	.	.	2	.	.	.	.	.	1	90
.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	3	2	.	.		.	2	1	.	.		.	.	8
.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	3	3		.			.	.	.	.	.	.	.	6
.	.	5	.	.	.	1	.	.	1	.	6	6	.				.	.	.	.	.	.	.	12
.	.	5	.	1	1	1	.	1	2	.	12	11	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	26
2	.	3	.	.	.	1	1	.	4	1	3	2	7	8	.	.	.	.	.	.	2	4	.	26
2	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	1	1	.	.	4	4		.		.		.	.	10
5		4	.	.	1	3	2	2	2	3	6	6	13	15	.	.	.		6	2	.	.	.	48
9		7	.	1	2	4	3	2	6	4	10	9	20	23	4	4	.	.	6	2	2	4	.	84
3	.	12	.	2	10	8	24	14	9	5	28	23	68	53	4	4	4	1	6	2	2	4	1	200

II. Nachweis über die an Aus…

Kreise und Provinzen, in welchen die Naturalisations-Urkunden ertheilt wurden.	Zahl der ertheilten Naturalisations-Urkunden: überhaupt	davon an Familienhäupter m.	davon an Familienhäupter w.	davon an einzelne Personen m.	davon an einzelne Personen w.	Zahl der Personen, auf welche die Naturalisations-Urkunden sich erstreckten: überhaupt m.	überhaupt w.	männliche: unter 14 Jahre alt.	männliche: 14 bis unter 21 Jahre alt.	männliche: 21 Jahre und darüber alt.	weibliche: unter 14 Jahre alt.	weibliche: 14 bis unter 21 Jahre alt.	weibliche: 21 Jahre und darüber alt.	Familienstand der Personen …: ledig m.	ledig w.	verheirathet m.	verheirathet w.	…
1.	2.	3.	4	5.	6.	7	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19
Starkenburg.																		
Darmstadt	3	2		1		4	4	1	.	3	2	.	2	2	2	2	2	
Offenbach	1	1		.	.	4	2	3		1		1	1	3	1	1	1	
zusammen	4	3	.	1	.	8	6	4	.	4	2	1	3	5	3	3	3	
Oberhessen.																		
Giessen	4	3	.	1	.	5	6	1	.	4	2	1	3	2	3	3	3	
Alsfeld	1	.	.	1	.	1	.		.	1	.	.	.	1	.	.	.	
Büdingen	1	1	.	.	.	1	1	.	.	1	.	.	1	.	.	1	1	
Friedberg	5	1	.	4	.	6	2	.	1	5	1	.	1	5	1	1	1	
Schotten	1	.	.	1		1	.		.	1	.	.	.	1	.	.	.	.
zusammen	12	5	.	7	.	14	9	1	1	12	3	1	5	9	4	5	5	
Rheinhessen.																		
Mainz	9	5	.	4	.	13	11	.	3	10	2	3	6	7	6	5	5	1
Alzey	2	.	.	2	.	2	.	.	.	2	.	.	.	1	.	.	.	1
Bingen	2	1	.	1	.	3	3	1	.	2	2	.	1	2	2	1	1	
Oppenheim	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	
Worms	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	
zusammen	15	6		9	.	20	14	1	3	16	4	3	7	12	8	6	6	[illegible]
Grossh. Hessen	31	14	.	17	.	42	29	6	4	32	9	5	15	26	15	14	14	.

III. Nachweis über die erthei…

Kreise und Provinzen, in welchen die Wiederverleihungs-Urkunden ertheilt wurden.	Zahl der ertheilten Wiederverleihungs-Urkunden: überhaupt	davon an Familienhäupter m.	davon an Familienhäupter w.	davon an einzelne Personen m.	davon an einzelne Personen w.	Zahl der Personen, auf welche die Wiederverleihungs-Urkunden sich erstreckten: überhaupt m.	überhaupt w.	männliche: unter 14 Jahre alt.	männliche: 14 bis unter 21 Jahre alt.	männliche: 21 Jahre und darüber alt.	weibliche: unter 14 Jahre alt.	weibliche: 14 bis unter 21 Jahre alt.	weibliche: 21 Jahre und darüber alt.	Familienstand der Personen …: ledig m.	ledig w.	verheirathet m.	verheirathet w.	…
1.	2.	3.	4	5.	6.	7	8	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19
Starkenburg.																		
Darmstadt	2	2				4	6	2	.	2	1	3	2	2	4	2	2	
Dieburg	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.		1	.	.	.	.
Erbach	3		.	3		3	.	.	.	3		.		2	.	1	.	
zusammen	6	2		4		8	6	2	.	6	1	3	2	5	4	3	2	
Rheinhessen.																		
Bingen	6	.		6		6		.	2	4	.	.		5	.	1	.	
Grossh. Hessen	12	2		10		14	6	2	2	10	1	3	2	10	4	4	2	

…heilten Naturalisations-Urkunden.

Religionsbekenntniss …lten 7 u. 8: katholisch	sonst christlich	jüdisch	sonstig u. unbekannt	Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familienhäupter und einzelnen Personen: Selbständige in der Land- und Forstwirthschaft, Jagd u. Fischerei	Selbständige im Bergbau und Hüttenwesen, in der Industrie und im Bauwesen	Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Gast- und Schankwirthschaft)	Gewerbe- und Handelsgehülfen sowie Fabrikarbeiter	Taglöhner und Dienstboten	Alle andern Personen mit Berufsangabe	Unbestimmt und ohne Berufsangabe	Staaten, welchen die naturalisirten Personen bisher angehörten: Belgien m.	Griechenland m.	Griechenland w.	Grossbritannien m.	Niederlande m.	Niederlande w.	Oesterreich-Ungarn m.	Oesterreich-Ungarn w.	Russland m.	Schweiz m.	Schweiz w.	Verein. Staaten von Amerika m.	Verein. Staaten von Amerika w.	Zusammen
22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.
6	.	.	.	.	.	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	4	4	.	.	.	.	.	8
6	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	2	.	.	.	.	.	6
12	.	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	8	6	.	.	.	.	.	14
4	.	2	.	.	1	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	3	3	.	1	3	1	.	11
.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	2
2	.	1	.	2	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	2	8
.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1
6	.	3	.	2	2	1	3	1	.	3	.	.	.	.	.	.	3	3	.	1	3	10	3	23
20	3	.	.	.	5	1	1	.	2	.	.	5	4	1	1	1	6	6	.	.	.	.	.	24
.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2
.	.	6	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	2	3	1	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
21	3	6		.	5	1	5	1	3	.	1	5	4	1	1	1	8	9	2	.		2	.	34
39	3	9	.	2	7	2	10	2	5	3	1	5	4	1	1	1	19	18	2	1	3	12	3	71

…derverleihungs-Urkunden.

Religionsbekenntniss …lten 7 und 8: katholisch	sonst christlich	jüdisch	sonstig u. unbekannt	Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familienhäupter und einzelnen Personen: Selbständige in der Land- und Forstwirthschaft, Jagd u. Fischerei	Selbständige im Bergbau und Hüttenwesen, in der Industrie und im Bauwesen	Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Gast- und Schankwirthschaft)	Gewerbe- und Handelsgehülfen sowie Fabrikarbeiter	Taglöhner und Dienstboten	Alle andern Personen mit Berufsangabe	Unbestimmt und ohne Berufsangabe	Staaten, in welchen die wiederaufgenommenen Personen sich zuletzt ausserhalb des Deutsch. Reichs aufgehalten haben: Grossbritannien m.	Italien m.	Oesterreich-Ungarn m.	Oesterreich-Ungarn w.	Verein. Staaten von Amerika m.	Zusammen
22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.
.	.			.		2	.	.	.	.	.		4	6	.	10
.		.		.	.	.	1	.	.	.	.	.	.		1	1
1	.	.			1	.	2	.		.	.	.	.	.	3	3
1		.	.	.	1	2	3	.	.	.	.	.	4	6	4	14
5						2	3	1			1	1	.	.	4	6
6		.	.		1	4	6	1	.		1	1	4	6	8	20

B. Verlust der Staatsangehörigk…

IV. Nachweis über die ausgefertigten Entlassungs-Urkunden für Pers…

Kreise und Provinzen, in welchen die Entlassungs-Urkunden ertheilt wurden.	Zahl der ertheilten Entlassungs-Urkunden: überhaupt	davon an Familienhäupter m.	Familienhäupter w.	einzelne Personen m.	einzelne Personen w.	Zahl der Personen, auf welche die Entlassungs-Urkunden sich erstreckten: überhaupt m.	überhaupt w.	männliche: unter 14 Jahre alt	männliche: 14 bis unter 21 Jahre alt	männliche: 21 Jahre und darüber alt	weibliche: unter 14 Jahre alt	weibliche: 14 bis unter 21 Jahre alt	weibliche: 21 Jahre und darüber alt	Familienstand der Personen: ledig m.	ledig w.	verheirathet m.	verheirathet w.	…
1	2	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17	18	19
Starkenburg.																		
Darmstadt	1	1	.	.		1	1	.	.	1	.	.	1	.		1	1	
Dieburg	2	2	.	.	.	5	5	1	1	3	2	1	2	3	3	2	2	
Erbach	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.
Gross-Gerau	1	1		.	.	4	2	3	.	1	.	1	1	3	1	1	1	
Heppenheim	5	2		3	.	6	5	1	.	5	4	.	1	3	4	2	1	1
Offenbach	3	2	.	1	.	6	2	1	2	3	.	.	2	4		2	2	
zusammen	13	8		5	.	23	15	6	3	14	6	2	7	14	8	8	7	1
Oberhessen.																		
Giessen	1	1	.	.	.	1	4	.	.	1	2	1	1	.	3	1	1	.
Alsfeld	1	1	.	.	.	3	5	1	1	1	.	4	1	2	4	1	1	.
Büdingen	1	1	.		.	1	1	.	.	1	.	.	1	.	.	1	1	.
Friedberg	1	.	.		1	.	1	.	.	.		.	1	.	1	.	.	.
Lauterbach	1	1		.	.	2	1	.	.	2	.	1	.	1		1	1	.
zusammen	5	4	.	.	1	7	12	1	1	5	2	6	4	3	8	4	4	.
Rheinhessen.																		
Bingen	1	1	.	.	.	2	1	1	.	1	.	.	1	1	.	1	1	.
Oppenheim	1	1	.	.		1	2	.	.	1	1	.	1	.	1	1	1	.
zusammen	2	2	.	.	.	3	3	1	.	2	1	.	2	1	1	2	2	.
Grossh. Hessen	20	14	.	5	1	33	30	8	4	21	9	8	13	18	17	14	13	1

ch Urkundenertheilung.

he nach andern Bundesstaaten zu ziehen beabsichtigten.

Religionsbekenntniss ten 7 und 8				Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familienhäupter und einzelnen Personen							Staaten, nach welchen die entlassenen Personen zu ziehen beabsichtigten							
katholisch.	sonst christlich.	jüdisch.	sonstig u. unbekannt.	Selbständige in der Land- und Forstwirthschaft, Jagd u. Fischerei.	Selbständige im Bergbau und Hüttenwesen, in der Industrie und im Bauwesen.	Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Gast- und Schankwirthschaft).	Gewerbe- und Handelsgehülfen sowie Fabrikarbeiter.	Taglöhner und Dienstboten.	Alle andern Personen mit Berufsangabe.	Unbestimmt und ohne Berufsangabe.	Preussen. m	Preussen. w.	Bayern. m	Württemberg. m.	Württemberg. w.	Baden. m	Baden. w.	Zusammen.
22.	23.	24	25	26.	27	28	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.
1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	2
.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	2	1	.	3	4	.	.	10
1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	4	2	.	.	.	.	.	6
3	.	.	.	1	2	1	.	.	1	.	.	.	1	3	5	2	.	11
4	.	.	.	.	1	.	.	.	2	.	3	1	.	.	.	3	1	8
9	.	.	.	2	5	2	.	.	3	1	10	5	2	6	9	5	1	38
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	4	.	.	.	.	.	5
.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	3	5	.	.	.	.	.	8
.	.	2	.	.	.	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	2
1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	1
.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	3
1	.	2	.	1	.	1	.	.	2	1	7	11	.	.	1	.	.	19
3	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	3
.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	3
3	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	3	3	.	.	.	.	.	6
13	.	2	.	3	5	5	.	.	5	2	20	19	2	6	10	5	1	63

V. Nachweis über die ausgefertigten Entlassungs-Urk

Kreise und Provinzen, in welchen die Entlassungs-Urkunden ertheilt wurden.	Zahl der ertheilten Entlassungs-Urkunden	davon an				Zahl der Personen, auf welche die Entlassungs-Urkunden sich erstreckten		männliche			weibliche			Familienstand der Personen			
	überhaupt.	Familienhäupter		einzelne Personen		überhaupt		unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.	unter 14 Jahre alt.	14 bis unter 21 Jahre alt.	21 Jahre und darüber alt.	ledig		verheirathet	
		m	w.	m.	w.	m	w.							m.	w.	m.	w.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10	11.	12.	13.	14	15.	16.	17	18
Starkenburg.																	
Darmstadt	27	1	.	26	.	28	2	.	21	7	2	.	.	26	2	2	.
Bensheim	11	.	.	11		11	.	.	7	4	.	.	.	11	.	.	.
Dieburg	13	.	.	13	.	13	.	.	9	4	.	.	.	12	.	1	.
Erbach	35	4	.	31	.	43	12	7	23	13	7	2	3	40	9	3	3
Gross-Gerau	5	.	.	5	.	5	.	.	4	1	.	.	.	5	.	.	.
Heppenheim	30	1	.	29	.	32	1	.	27	5	.	1	.	31	1	1	.
Offenbach	13	2	.	11	.	15	1	1	8	6	.	.	1	13	.	1	1
zusammen	134	8	.	126	.	147	16	8	99	40	9	3	4	138	12	8	4
Oberhessen.																	
Giessen	44	8	2	39		48	9	6	31	11	5	.	4	45	6	2	2
Alsfeld	24	1	.	23	.	25	1	1	16	8	1	.	.	24	1	.	.
Büdingen	8	2	.	6	.	12	5	4	5	8	1	2	2	9	3	2	2
Friedberg	58	9	4	45	.	68	26	13	36	19	11	5	10	59	15	7	10
Lauterbach	15	1	.	13	1	17	4	.	11	6	2	1	1	14	3	3	1
Schotten	25	3	4	18	.	28	14	3	13	12	6	1	7	25	8	2	3
zusammen	174	19	10	144	1	198	59	27	112	59	26	9	24	176	36	16	18
Rheinhessen.																	
Mainz	27	1	.	26	.	28	1		18	10	.	.	1	27	.	1	1
Alzey	82	1	.	81	.	37	3	5	20	12	2	.	1	36	2	1	1
Bingen	13	2	.	11	.	18	2	1	10	7	.	2	.	15	2	1	.
Oppenheim	11	.	.	11	.	11	.	1	8	2	.	.	.	11	.	.	.
Worms	22	1	.	21	.	23	4	1	14	8	.	1	3	22	3	1	1
zusammen	105	5	.	100	.	117	10	8	70	39	2	3	5	111	7	4	3
Grossh. Hessen	413	82	10	370	1	462	85	43	281	138	37	15	33	425	55	28	25

rsonen, welche in das Ausland auszuwandern beabsichtigten.

	Religions- ekenntniss alten 7 u. 8				Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familienhäupter u. einzelnen Personen							Staaten, nach welchen die Auswanderung beabsichtigt war																	
	katholisch.	sonst christlich.	jüdisch.	sonstig und unbekannt.	Selbständige in der Land- und Forstwirthschaft, Jagd und Fischerei.	Selbständige im Bergbau und Hüttenwesen, in d. Industrie u. im Bauwesen.	Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Gast- u. Schankwirthschaft).	Gewerbe- und Handelsgehülfen sowie Fabrikarbeiter.	Tagelöhner und Dienstboten.	Alle andern Personen mit Berufsangabe.	Unbestimmt u. ohne Berufsangabe.	Belgien.	Frankreich.		Grossbritannien.	Niederlande.	Oesterreich-Ungarn.		Rumänien.	Schweiz.		Spanien.	Türkisches Reich.	Vereinigte Staaten von Amerika.		Andere amerikanische Staaten.	Sonstige aussereuropäische Staaten.		Zusammen.
												m	m.	w	m.	m.	m.	w.	m.	m.	w.	m	m.	m.	w	m	m.	w.	
.	22.	23.	24	25	26.	27.	28.	29.	30.	31	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39	40.	41.	42.	43.	44	45.	46.	47.	48.	49.	50.
2	4	.	4	.	1	2	.	14	3	2	5	.	1	.	1	.	1	.	1	.	.	1	1	17	.	2	3	2	30
4	3	.	4	.	.	.	.	6	2	.	3	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	9	.	.	.	.	11
4	5	.	4	.	.	.	.	7	1	2	3	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	12	.	.	.	.	13
8	.	.	7	.	.	.	1	19	10	1	4	1	.	.			5	2	.	5	4	.	.	32	6	.	.	.	55
2	.	.	3	.	.	.	.	4	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	5
0	21	.	2	.	.	1	.	18	3	1	7	.	.	.	.	.	.	.	.	3	1	.	.	29	.	.	.	.	33
9	2	1	4	.	1	.	1	8	1	2	.	.	3	1	1	1	1		1	.	.	.	.	7	.	.	1	.	16
9	35	1	28	.	2	3	2	76	20	8	23	2	4	1	4	1	7	2	2	9	5	1	1	110	6	2	4	2	163
1	1	.	5	.	4	1	.	29	7	.	3	1	.	.	3	.	1	.		2	1	.	.	41	8	.	.	.	57
5	.	.	1	.	.	.	.	11	9	1	3	.		.	.	.		.	.	.	.	.	.	25	1	.	.	.	26
6	.	.	1	.	1	.	.	3	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	5	.	.	.	17
8	3	.	8	.	3	3	.	34	2	3	13	.	.	.	3	1	1	3	.	.	.	.	.	63	23	.	.	.	94
0	.	.	1	.	1	2	.	8	3	1	.	.	.	.	.	.	1			.	.	.	.	16	4	.	.	.	21
1	.	.	1	.	3	2	.	7	9	3	1	.		.	.	.	.	.		.	.	.	.	28	14	.	.	.	42
6	4	.	17	.	12	8	.	92	32	8	22	1		.	6	1	3	3	.	2	1	.		185	55	.	.	.	257
6	19	.	4	.	1	.	2	14	3	4	3	1	5	.	4	1	.	.		.	.	.	.	17	1	.	.	.	29
0	12	.	8	.	.	1	.	17	5	1	8	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	36	3	.	.	.	40
2	11	5	2	.	1	2	.	7	2	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	14	2	.	2	.	20
6	1	.	4	.	.	.	.	7	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	10	.	.	1	.	11
6	7	.	4	.	.	.	1	11	6	2	2	.	.	.	1	.	3	.		2	.	.	.	17	4	.	.	.	27
0	50	5	22		2	3	3	56	17	8	16	1	5		6	2	3	.	.	3	.	.	.	94	10	.	3	.	127
5	89	6	67		16	14	5	224	69	24	61	4	9	1	16	4	13	5	2	14	6	1	1	389	71	2	7	2	547

C. Die nach A. und B. oben im Grossh. Hessen Aufgenommenen, Naturalisirt[...] bezw. ih[...]

Staaten der Herkunft bezw. des Wanderungsziels.		Zahl der ertheilten Urkunden					Zahl der Personen, auf welche die Urkunden sich erstreckten					weibl[...]	
		überhaupt.	davon an Familienhäupter		davon an einzelne Personen		überhaupt		männliche				
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	unter 14 Jahre alt	14 bis unter 21 Jahre alt	21 Jahre und darüber alt	unter 14 Jahre alt	14 bis unter 21 Jahre alt
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
I. Nachweis über die an Angehörige [...]													
Staaten, aus welchen die Personen aufgenommen wurden.	Preussen	16	11	1	2	2	28	23	7	8	13	4	5
	Bayern	49	20	1	27	1	68	53	17	3	48	21	10
	Sachsen	1	1	.	.	.	4	4	3	.	1	3	.
	Württemberg	3	1	.	2	.	4	1	1	.	3	.	.
	Baden	1	1	.	.	.	6	2	4	1	1	1	.
	Mecklenburg-Schwerin	1	1	.	.	.	2	4	1	.	1	3	[illegible]
	Sachsen-Meiningen	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	[illegible]	.
	zusammen	72	35	2	32	3	113	87	33	12	68	32	13
II. Nachweis über die an Ausl[...]													
Staaten, welchen die naturalisirten Personen bisher angehörten.	Belgien	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.
	Griechenland	4	1	.	3	.	5	4	.	1	4	2	1
	Grossbritannien	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.
	Niederlande	1	1	.	.	.	1	1	.	.	1	.	[illegible]
	Oesterreich-Ungarn	10	9	.	1	.	19	18	6	2	11	5	3
	Russland	2	.	.	2	.	2	.	.	.	2	.	.
	Schweiz	1	1	.	.	.	1	3	.	.	1	1	1
	Ver. Staaten v. Amerika	11	2	.	9	.	12	3	.	1	11	1	[illegible]
	zusammen	31	14	.	17	.	42	29	6	4	32	9	5
III. Nachweis über die erthe[...]													
Staaten, in welchen die wiederaufgenommenen Personen sich zuletzt aufgehalten haben.	Grossbritannien	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.
	Italien	1	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.
	Oesterreich-Ungarn	2	2	.	.	.	4	6	2	.	2	1	3
	Ver. Staaten v. Amerika	8	.	.	8	.	8	.	.	1	7	.	[illegible]
	zusammen	12	2	.	10	.	14	6	2	2	10	1	3
IV. Nachweis über die ausgefertigten Entlass[...]													
Staaten, nach welchen die entlassenen Personen zu ziehen beabsichtigten.	Preussen	11	10	.	1		20	19	6	1	13	8	7
	Bayern	2	.	.	2	.	2	.	.		2	[illegible]	.
	Württemberg	4	3	.	.	1	6	10	2	1	3	6	1
	Baden	3	1	.	2	.	5	1	.	2	3	[illegible]	[illegible]
	zusammen	20	14	.	5	1	33	30	8	4	21	9	5

iederaufgenommenen und Entlassenen nach den Staaten ihrer Herkunft anderungsziels.

Familienstand der Personen in den Spalten 7 und 8 (Sp. 15–20); Religionsbekenntniss der Personen in den Spalten 7 und 8 (Sp. 21–25); Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familienhäupter und einzelnen Personen (Sp. 26–32).

dern Bundesstaats ertheilten Aufnahme-Urkunden.

ledig m. (15.)	ledig w. (16.)	verheirathet m. (17.)	verheirathet w. (18.)	verwittwet und geschieden m (19.)	verwittwet und geschieden w (20.)	evangelisch (21)	katholisch (22.)	sonst christlich (23.)	jüdisch (24.)	sonstig u. unbekannt (25.)	Selbständige in der Land- und Forstwirthschaft, Jagd u. Fischerei (26.)	Selbständige im Bergbau und Hüttenwesen in der Industrie und im Bauwesen (27.)	Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Gast- und Schankwirthschaft) (28)	Gewerbe- und Handelsgehülfen sowie Fabrikarbeiter (29.)	Tagelöhner und Dienstboten (30.)	Alle andern Personen mit Berufsangabe (31.)	Unbestimmt und ohne Berufsangabe (32.)
16	11	11	11	1	1	29	17		5	.	2	1	1	3	1	5	3
18	32	19	20	1	1	39	75		7	.	.	7	6	20	12	2	2
3	3	1	1	.	.	8	.	.	.		.	1	.	.	.	.	.
3	.	1	1	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	.
5	1	1	1	.		7	1		.	.	.	.	1	.	.	.	.
1	3	1	1	.	.	6	.	.	.		.	.	.	.	.	1	.
.	.	1	.	.	.	1	.	.	.		.	1		.	.	.	.
76	50	35	35	2	2	95	93	.	12	.	2	10	8	24	14	9	5

theilten Naturalisations-Urkunden.

15.	16.	17.	18.	19.	20.	21	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28	29.	30.	31.	32.
1	.	.	.	.		1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
3	3	1	1	1		.	9	.	.	.	.	3	.	1	.	.	.
1	.	.	.	.	.	1	.	.		.	.	.	1	.	.	.	.
.	.	1	1		.	.	2	.		.	.	1	.	.	.	.	.
10	9	9	9	.		5	22	3	7		.	1	.	2	.	5	2
2	.	.	.	.	.	.	1	.	1		.	.	.	2	.	.	.
.	2	1	1	.		1	3		.		.	.	.	.	.	.	1
9	1	2	2	1		12	2	.	1		2	2	1	4	2	.	.
26	15	14	14	2		20	39	3	9	.	2	7	2	10	2	5	3

iederverleihungs-Urkunden.

15.	16.	17.	18.	19.	20.	21	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28	29.	30.	31.	32.
1	.		.	.			1	.	.		.	.	.	1	.	.	.
1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
2	4	2	2	.		10	.		.	.	.	.	2	.	.	.	.
6	.	2	.	.		4	4	.		.	.	1	2	4	1	.	.
10	4	4	2	.	.	14	6		.	.	.	1	4	6	1	.	.

rkunden für Personen, welche nach andern Bundesstaaten zu ziehen beabsichtigten.

15.	16.	17.	18.	19.	20.	21	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28	29.	30.	31.	32.
10	9	10	10	.		33	4		2	.	1	1	4	.	.	3	2
1	.	1	.	.	.	.	2	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.
3	8	2	2	1		15	1	.	.		.	3	.	.	.	1	.
4	.	1	1	.		.	6	.			1	1	.	.	.	1	.
18	17	14	13	1		48	13	.	2	.	3	5	5	.		5	2

C. (Fortsetzung.)

Staaten der Herkunft bezw. des Wanderungsziels.	Zahl der ertheilten Urkunden					Zahl der Personen, auf welche die Urkunden sich erstreckten							
	überhaupt.	davon an				überhaupt		männliche			weibliche		
		Familienhäupter		einzelne Personen				unter 14 Jahre alt	14 bis unter 21 Jahre alt	21 Jahre und darüber alt	unter 14 Jahre alt	14 bis unter 21 Jahre alt	21 Jahre und darüber alt
		m.	w.	m.	w.	m.	w.						
1.	2	3.	4	5.	6.	7	8	9	10.	11.	12	13	14
V. Nachweis über die ausgefertigten Entlassungs-…													
Staaten, nach welchen die Auswanderung beabsichtigt war: Belgien	4	.	.	4	.	4	.	.	1	3	.		
Frankreich	8	1	.	7	.	9	1	1	4	4	.		
Grossbritannien	16	.	.	16	.	16		.	8	8			
Niederlande	4	.	.	4	.	4	.	.	1	3	.		
Oesterreich-Ungarn	10	2	.	8	.	13	5	3	2	8	3	.	
Rumänien	2	.	.	2	.	2	.	.	.	2	.	.	
Schweiz	7	3	.	4	.	14	6	3	6	5	2	2	
Spanien	1	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.		
Türkisches Reich	1	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.		
Ver. Staaten v. Amerika	352	25	10	316	1	389	71	36	254	99	30	13	
Andere amerik. Staaten	2	.	.	2	.	2	.	.	.	2	.	.	
Sonst. aussereurop. Staat.	6	1	.	5	.	7	2	.	3	4	2		
zusammen	413	32	10	370	1	462	85	43	281	138	37	15	

D. Erwerbung der Staatsangehörigkeit durch Unwirksamk…

Kreise und Provinzen, in welchen die Entlassungs-Urkunden ertheilt waren.	Zahl der ertheilten Entlassungs-Urkunden					Zahl der Personen, auf welche die Entlassungs-Urkunden sich erstreckten							
	überhaupt.	davon an				überhaupt		männliche			weibliche		
		Familienhäupter		einzelne Personen				unter 14 Jahre alt	14 bis unter 21 Jahre alt	21 Jahre und darüber alt	unter 14 Jahre alt	14 bis unter 21 Jahre alt	21 Jahre und darüber alt
		m.	w.	m.	w.	m.	w.						
1	2.	3	4.	5.	6.	7.	8	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Starkenburg.													
Darmstadt	3	.	.	3	.	3	.	.	3	.	.	.	
Bensheim	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	
Erbach	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	
Heppenheim	5		.	5	.	5	.	.	3	2	.	.	
zusammen	10	.	.	10		10	.	.	6	4	.	.	
Oberhessen.													
Friedberg	1	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	
Lauterbach	2	.	.	1	1	1	1	.	1	.	.	1	
zusammen	3	.	.	2	1	2	1	.	2	.	.	1	
Rheinhessen.													
Alzey	1	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	.	
Worms	1	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	
zusammen	2			2		2	.	.	1	1			
Grossh. Hessen	15	.	.	14	1	14	1	.	9	5	.	1	

Familienstand der Personen in den Spalten 7 und 8						Religionsbekenntniss					Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familienhäupter und einzelnen Personen						
ledig		verheirathet		verwittwet und geschieden		evangelisch.	katholisch.	sonst christlich.	jüdisch.	sonstig u. unbekannt.	Selbständige in der Land- und Forstwirthschaft, Jagd u. Fischerei	Selbständige im Bergbau und Hüttenwesen, in der Industrie und im Bauwesen.	Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Gast- und Schankwirthschaft).	Gewerbe- und Handelsgehülfen sowie Fabrikarbeiter.	Taglöhner und Dienstboten	Alle andern Personen mit Berufsangabe.	Unbestimmt und ohne Berufsangabe.
n.	w.	m	w.	m.	w												
5.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.
kunden für Personen, welche in das Ausland auszuwandern beabsichtigten.																	
4	.	.	.	.	.	3	.		1	.	.	.	.	3	.	.	1
8	.	1	1	.	.	2	6	.	2	.	.	.	1	4	.	2	1
16	.	.	.	.		7	2	.	7	.	.	.	1	14	.	1	.
4	.	.	.	.		2	1	1	.	.	.	.	.	1	1	2	.
10	3	3	2	.	.	14	2	.	2	.	1	2	1	3	.	3	.
1	.	1	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.
11	4	3	2	.	.	19	.	.	1	.	.	1	1	4	.	1	.
1	.		.		.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
61	46	19	20	9	5	327	75	5	53		14	9	1	189	68	13	58
2	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.
6	2	1	.	.		6	2	.	1	.	.	2	.	4	.	.	.
25	55	28	25	9	5	385	89	6	67	.	16	14	5	224	69	24	61

r Entlassung (§. 18 des Bundesgesetzes vom 1. Juni 1870).

Familienstand der Personen in den Spalten 7 und 8						Religionsbekenntniss					Beruf der in den Spalten 3 bis 6 aufgeführten Familienhäupter und einzelnen Personen						
ledig		verheirathet		verwittwet und geschieden		evangelisch.	katholisch.	sonst christlich.	jüdisch.	sonstig u. unbekannt.	Selbständige in der Land- und Forstwirthschaft, Jagd u. Fischerei	Selbständige im Bergbau und Hüttenwesen, in der Industrie und im Bauwesen.	Selbständige im Handel und Verkehr (einschl. Gast- und Schankwirthschaft)	Gewerbe- und Handelsgehülfen sowie Fabrikarbeiter	Tagelöhner und Dienstboten.	Alle andern Personen mit Berufsangabe.	Unbestimmt und ohne Berufsangabe.
n.	w	m.	w.	m	w												
5	16	17.	18.	19	20.	21.	22.	23	24.	25	26	27.	28.	29.	30.	31.	32.
3	.	.	.	.	.	1	1	.	1	.	.	.	.	2	1	.	.
1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
5	.	.	.	.	.	2	3	.	.	.	.	1	.	3	1	.	.
0	.	.	.	.	.	5	4	.	1	.	.	1	.	7	2	.	.
1	.	.	.	.	.	1	.	.		.	.	.	.	1	.	.	.
1	1	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.
2	1	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	.
1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
2	.	.	.	.	.	2	.				.	.		1	1	.	.
4	1	.	.	.	.	10	4	.	1	.	.	1	.	9	4	1	.

Nr. 2385. **Uebersicht der Sterbefälle im Grossh. Hessen und dessen Provinzen in den Monaten und Quartalen der Jahre 1876—1885.*)**

Monate.	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885
	I. Provinz Starkenburg.									
Januar . . .	866	889	780	741	844	857	820	916	721	902
Februar . . .	777	818	774	717	858	796	849	837	688	759
März	846	1022	892	787	899	862	917	959	778	917
I. Quartal	2489	2729	2446	2245	2601	2515	2586	2712	2187	2578
April	841	838	832	738	867	809	901	846	767	772
Mai	788	891	770	817	790	826	919	767	721	759
Juni	682	876	750	714	694	755	766	728	730	711
II. Quartal	2311	2605	2352	2269	2351	2390	2586	2341	2218	2242
Juli	760	734	770	689	755	843	698	811	788	682
August . . .	747	802	666	737	739	707	708	681	745	750
September . . .	593	680	683	704	671	599	670	565	612	622
III. Quartal	2100	2216	2119	2130	2165	2155	2071	2057	2145	2054
October . . .	603	725	624	661	688	657	657	604	665	698
November . . .	701	662	649	702	745	677	676	690	674	729
December . . .	799	783	717	885	730	690	794	710	747	710
IV. Quartal	2103	2170	1990	2248	2163	2024	2127	2004	2086	2137
Im Jahr	9003	9720	8907	8892	9280	9084	9370	9114	8636	9011
Ausserdem Todtgeb.	658	684	623	633	612	619	579	601	598	594
	II. Provinz Oberhessen.									
Januar . . .	590	564	534	493	537	573	511	527	506	505
Februar . . .	558	523	553	464	546	531	468	487	437	468
März	537	579	640	547	551	608	536	647	512	595
I. Quartal	1685	1666	1727	1504	1634	1712	1515	1661	1455	1568
April	565	538	558	541	530	583	571	610	481	484
Mai	569	539	481	531	517	559	539	535	513	466
Juni	456	518	457	463	450	454	425	465	472	425
II. Quartal	1590	1595	1496	1535	1497	1596	1535	1610	1466	1375
Juli	399	423	451	397	401	424	408	422	388	391
August . . .	465	417	442	397	422	398	396	381	378	413
September . . .	378	401	445	375	412	376	368	335	361	382
III. Quartal	1242	1241	1338	1169	1235	1198	1172	1138	1127	1186
October . . .	424	436	412	376	383	481	429	382	403	435
November . . .	484	459	500	418	438	437	405	376	420	441
December . . .	497	538	493	594	492	489	417	500	461	456
IV. Quartal	1405	1433	1405	1388	1313	1407	1251	1258	1284	1332
Im Jahr	5922	5935	5966	5596	5679	5913	5473	5667	5332	5461
Ausserdem Todtgeb.	315	323	292	325	282	288	328	281	305	285

*) Vergl. Mittheil. Nr. 179, Jan. 1878, S. 18.

Monate.	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885
	III. Provinz Rheinhessen.									
Januar . . .	528	615	574	543	493	609	526	571	477	732
Februar . . .	480	536	570	522	533	557	530	468	429	660
März	569	687	670	618	588	563	567	625	549	649
I. Quartal	1577	1838	1814	1683	1614	1729	1623	1664	1455	2041
April	581	631	601	562	572	530	575	639	577	678
Mai	593	621	588	587	585	573	543	563	543	646
Juni	502	577	545	537	510	522	537	532	493	553
II. Quartal	1676	1829	1734	1686	1667	1625	1655	1734	1613	1877
Juli	555	533	559	490	512	539	491	542	660	635
August . . .	568	499	565	510	481	494	471	474	643	564
September . . .	457	514	475	491	502	440	420	397	462	462
III. Quartal	1580	1546	1599	1491	1495	1473	1382	1413	1765	1661
October . . .	459	534	484	425	512	486	469	378	528	501
November . . .	541	460	478	423	517	486	462	415	587	513
December . . .	513	529	539	560	440	491	526	444	674	530
IV. Quartal	1513	1523	1501	1408	1469	1463	1457	1237	1789	1544
Im Jahr	6346	6736	6648	6268	6245	6290	6117	6048	6622	7123
Ausserdem Todtgeb.	463	445	429	458	428	440	401	410	423	421
	Grossherzogthum Hessen.									
Januar . . .	1984	2068	1888	1777	1874	2039	1857	2014	1704	2139
Februar . . .	1815	1877	1897	1703	1937	1884	1847	1792	1554	1887
März	1952	2288	2202	1952	2038	2033	2020	2231	1839	2161
I. Quartal	5751	6233	5987	5432	5849	5956	5724	6037	5097	6187
April	1987	2007	1991	1841	1969	1922	2047	2095	1825	1934
Mai	1950	2051	1839	1935	1892	1958	2001	1865	1777	1871
Juni . . .	1640	1971	1752	1714	1654	1731	1728	1725	1695	1689
II. Quartal	5577	6029	5582	5490	5515	5611	5776	5685	5297	5494
Juli	1714	1690	1780	1576	1668	1812	1597	1775	1836	1708
August . . .	1780	1718	1673	1644	1642	1599	1570	1536	1766	1727
September . . .	1428	1595	1603	1570	1585	1415	1458	1297	1435	1466
III. Quartal	4922	5003	5056	4790	4895	4826	4625	4608	5037	4901
October . . .	1486	1695	1520	1462	1583	1624	1555	1364	1596	1634
November . . .	1726	1581	1627	1543	1700	1600	1543	1481	1681	1683
December . . .	1809	1850	1749	2039	1662	1670	1737	1654	1882	1696
IV. Quartal	5021	5126	4896	5044	4945	4894	4835	4499	5159	5013
Im Jahr	21 271	22 391	21 521	20 756	21 204	21 287	20 960	20 829	20 590	21 595
Ausserdem Todtgeb.	1436	1452	1344	1411	1317	1347	1308	1292	1326	1303

Nr. 2386. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Juli 1887.

Juli-Mittel aus 26 Jahren (1862—1887):
Barom. 747,54 mm. — Thermom. 19,51° C. — Niederschl. 85,8 mm.

Barometerstand höchst.	(7. Juli)	755,48;	tiefster (20. Juli)	741,90;	mittlerer	749,81 mm
Thermometerstand »	(4. »)	33,75;	» (7. »)	7,88;	»	21,71° C.

Anzahl der Tage mit Regen	8;	Schnee	—;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	1;	Reif	—;	Gewitter	2.
» » heiteren Tage	3;	gemischten Tage	28;	trüben Tage	—.

Höhe der Niederschläge an 8 Tagen mit messbarem Niederschlag: 81,5 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 4 mal; NO. 24 mal; O. 5 mal; SO. 16 mal; S. 4 mal; SW. 23 mal; W. 1 mal; NW. 12 mal; Windstille 4 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 60,7 %.

Nr. 2387. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Juli 1887.

Juli-Mittel aus 8 Jahren (1880—1887):
Barom. 743,66 mm. — Thermom. 17,60° C. — Niederschl. 76,1 mm.

Barometerstand höchst.	(2. Juli)	748,6;	tiefster (5. Juli)	735,0;	mittlerer	744,0 mm
Thermometerstand »	(31. »)	31,3;	» (7. »)	1,6;	»	19,27° C

Anzahl der Tage mit Regen	7;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	3;	Reif	—;	Gewitter	12.
» » heiteren Tage	3;	gemischten Tage	25;	trüben Tage	3.

Höhe der Niederschläge an 7 Tagen mit messbarem Niederschlag: 51,5 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 17 mal; NO. 4 mal; O. 4 mal; S. 7 mal; SW. 8 mal; W. 11 mal; NW. 5 mal; Windstille 37 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 72,7 %.

Nr. 2388. Meteorol. Beobacht. zu Kassel im Juli 1887.

Juli-Mittel aus 25 Jahren (1862—1886):
Barom. 744,18 mm. — Thermom. 17,90° C. — Niederschl. 66,55 mm.

Barometerstand höchst.	(3. Juli)	750,87;	tiefster (5. Juli)	735,86;	mittlerer	745,51 mm
Thermometerstand »	(4. »)	34,0;	» (7. »)	5,6;	»	18,33° C

Anzahl der Tage mit Regen	13;	Schnee	—;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	—;	Reif	—;	Gewitter	6.
» » heiteren Tage	3;	gemischten Tage	26;	trüben Tage	1.

Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag: 104,39 mm. (54,15 mm am 16., darunter 47,00 mm in nicht ganz 2 Stunden.)

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 8 mal; NO. 1 mal; SO. 1 mal; S. 4 mal; SW. 7 mal; W. 6 mal; NW. 10 mal; Windstille 56 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 75,0 %.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 394. September 1887.

Inhalt: Schulbildung der Ersatzmannschaften 1886—87. — Processe in Bezug auf die Zölle und Steuern des Reichs, sowie die privativen inneren indirecten Steuern und Abgaben 1886—87. — Zur Statistik der evangelischen Kirche im Grossh. Hessen 1885. — Vergl. meteorol. Beobacht. Mai 1887. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Juni 1887. — Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen Juni 1887. — Steuerrückvergütungen für ausgeführtes Bier 1886—87. — Tägl. Wasserstände April, Mai und Juni 1887. — Sterblichkeitsverhältn. Juli 1887. — Anzeige.

Nr. 2387. Schulbildung der im Ersatzjahr 1886—87 bei der Grossh. Hess. (25.) Division eingestellten Hessischen Unterthanen.*)

Ordnungs-Nr.	Provinzen.	Eingestellte Mannschaften.	Darunter mit Schulbildung in deutsch. Sprache.	Darunter mit Schulbildung in fremder Sprache.	Darunter ohne Schulbildung.	Ohne Schulbildung in %.
1	Starkenburg . . .	1 145	1 145	.	.	.
2	Oberhessen . . .	766	766	.	.	.
3	Rheinhessen . . .	725	725	.	.	.
	Zusammen	2 636	2 636	.	.	.
	Im Ersatzjahr 1885—86	2 501	2 500	.	1	0,04
	» » 1884—85	2 504	2 500	.	4	0,16
	» » 1883—84	2 706	2 704	.	2	0,07
	» » 1882—83	2 609	2 602	.	7	0,27
	» » 1881—82	2 590	2 583	.	7	0,27
	» » 1880—81	2 666	2 659	.	7	0,26
	» » 1879—80	2 412	2 411	.	1	0,04
	» » 1878—79	2 601	2 595	.	6	0,23
	» » 1877—78	2 501	2 496	.	5	0,20
	» » 1876—77	2 478	2 476	.	2	0,08
	» » 1875—76	2 661	2 652	.	9	0,34
	» » 1874—75	2 889	2 875	.	14	0,48
	» » 1873—74	2 615	2 605	.	10	0,38
	» » 1872—73	2 666	2 655	.	11	0,41
	» » 1871—72	2 806	2 788	.	18	0,64
	» » 1870—71	4 651	4 635	1	15	0,32
	» » 1869—70	2 569	2 560	.	9	0,35
	» » 1868—69	2 600	2 587	.	13	0,50
	Summe d. 19 Ersatzjahre	51 661	51 519	1	141	0,27

*) Vergl. Mittheil. Nr. 364, Juli 1886, S. 209.

Nr. 2388. **Nachweisung der auf die Zölle und Steuern des Reich sowie auf die privativen inneren indirecten Steuern und [illegible] gaben bezüglichen Processe im Grossherzogthum Hessen f[illegible] das Etatsjahr 1886—87.*)**

Gegenstand der Processe.	Zahl der in dem Jahre, auf welches die Nachweisung sich bezieht		In den erledigten Processen sind [illegible] Geldstrafe verurtheilt, einschliesslich der Fälle demnächstiger Verwandelung in Freiheitsstrafe					
			A. wegen Defrandation				B. wegen Ordnungswidrigkeit	
			1. Zahl der Verurtheilten		2. Betrag			
	anhängig gewordenen	erledigten	a. im ersten Falle.	b. im Rückfalle.	a. der hinterzogenen einfach. Gefälle.	b. der erkannten Geldstrafen.	1. Zahl der Verurtheilten.	2. Betrag der erkannten [illegible]
	Processe.				ℳ.	ℳ.		ℳ.
Zölle	17	17	2	.	13	46	15	[illegible]
Ausserdem:								
Ein-, Aus- und Durchfuhrverbote	.	.	.	.	.	.	.	
Rübenzuckersteuer	.	.	.	.	.	.		
Abgabe von inländischem Salz	7	7	.	.	.	.	7	[illegible]
Tabaksteuer	121	121	1	.	2	8	120	[illegible]
Wechselstempelsteuer	8	7	7	.	1	70	.	
Spielkartenstempelsteuer	1	1	.	.		.	1	[illegible]
Reichsstempelabgaben	9	11	1	.	0,2	2	4	[illegible]
Branntweinsteuer	11	11	1	.	10	257	10	[illegible]
Brausteuer	6	6	.	.	.	.	6	[illegible]
Uebergangsabgaben von Branntwein und Bier	19	19	8	.	22	82	12	[illegible]
Innere indirecte Steuern und Abgaben anderer Bundesstaaten	10	11	.	.	.	.	11	[illegible]
Weinsteuer	33	32	13	.	.	299	19	[illegible]
Abgabe von Hunden	265	255	217	.	691	2747	24	[illegible]
Abgabe von Nachtigallen	.	.	.	.	.	.	.	
Abgabe von Jagdwaffenpässen	47	38	32	.	.	830	5	[illegible]
Stempelabgabe:								
für Gewerbsbetrieb von Ausländern	28	20	17	.	.	1395	.	
für den Betrieb von Wanderlagern	1	1	1	.	.	40	.	
für öffentliche Belustigungen und Darstellungen	169	165	154	.	.	1158	4	[illegible]
Zusammen	752	722	454	.	739,2	6934	238	[illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 367, Aug. 1886, S. 269.

Nr. 2389. **Zur Statistik der evangelischen Kirche im Grossh. Hessen im Jahr 1885.***)

Die in der nachstehenden Uebersicht enthaltenen Angaben über die Zahlen der Evangelischen und der von der evangelischen Landeskirche getrennten Baptisten etc., Mitglieder der Brüderversammlung etc. und Frei-Protestanten sind aus den bei der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien über die Volkszählung von 1885 zusammengestellt worden, die Angaben über die Zahlen der von der evangelischen Landeskirche getrennten Alt-Lutheraner und Darbysten (welche durch die Volkszählung nicht besonders ermittelt wurden, daher in den Angaben Spalte 3 einbegriffen sind), der zur evangelischen Landeskirche Uebergetretenen und aus derselben Ausgetretenen, der Communicanten, der kirchlichen Trauungen und der durch evangelische Geistliche Getauften, der nur bürgerlich abgeschlossenen Ehen, der Taufverweigerungen und der Confirmirten, sowie der Verstorbenen und der ohne Mitwirkung evangelischer Geistlichen stattgehabten Beerdigungen sind den nach Anordnung des Grossh. Oberconsistoriums durch die evangelischen Pfarrämter und Decanate aufgestellten Nachweisungen entnommen.

Die Zahlen der bürgerlichen Eheschliessungen, unterschieden nach rein evang. Ehen und Mischehen (Spalten 22—27), und der Geborenen (excl. Todtgeborenen) nach denselben Unterscheidungen und ausserdem der von evang. Müttern unehelich Geborenen (Spalten 36—43) sind aus den standesamtlichen Nachweisungen zu vorliegendem Zweck besonders ermittelt worden. Bei den in den Spalten 34 u. 52—59 enthaltenen Procentzahlen ist zu beachten, dass kirchliche Trauungen in einer Pfarrei sich auch auf bürgerliche Eheschliessungen beziehen können, welche ausserhalb des Pfarrsprengels vorgenommen worden sind, sowie dass nicht alle im Jahr 1885 Getauften auch in demselben Jahr geboren sind und unter den im Jahr 1885 Geborenen sich auch solche befinden, die im folgenden Jahr getauft worden sind. Hieraus sind denn auch die mehrfach vorkommenden, die Zahl 100 übersteigenden Procentzahlen zu erklären. Die verhältnissmässig hohen Zahlen der von evang. Müttern unehelich Geborenen in den Decanaten und Städten Giessen und Mainz haben ihren Grund in den in diesen Städten befindlichen Entbindungsanstalten.

Da die nicht-kirchlichen Beerdigungen der Mehrzahl nach Kinder unter 6 Jahren betreffen, bei welchen in sehr vielen Gemeinden eine kirchliche Begräbnissfeier nicht Sitte ist, so wurde für zweckmässig gehalten, in der Uebersicht bei den Verstorbenen bezw. Beerdigten eine Trennung nach über und unter 6 Jahre alten Personen vorzunehmen.

Die Zahlen der Ehescheidungen sind den bei der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien entnommen.

(Fortsetzung auf S. 297).

*) Vergl. Mittheil. Nr. 359, April 1886, S. 139.

Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Evangelische Bevölkerung (1. December 1885).	Zahl der von der evang. Landeskirche Ende 1885 Getrennten.					Zahl der im Laufe des Jahres 1885								
								zur ev. Landeskirche Uebergetretenen				aus der evang. Landeskirche Ausgetretenen				
			Alt-Lutheraner.	Darbysten.	Baptisten, Mennoniten, Wiedertäufer.	Mitglieder der Brüderversammlung bezw. Brüdergemeinde.	Frei-Protestanten.	von der kathol. Kirche.	von andern christl. Confess.	Sonstige.	Gesammtzahl.	zur katholischen Kirche.	zu andern christl. Confessionen.	zu andern Religionen.	Ohne Uebertritt.	Gesammtzahl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
1	Darmstadt	56 949	.	.	32	.	20	2	.	.	2	.	.	.	1	
2	Eberstadt	28 865	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
3	Erbach	40 814	655	.	10	.	.	1	14	.	15	.	1	.		
4	Gross Gerau	25 617	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
5	Gross-Umstadt	19 428	.		.	.	.	.	.	.		1	.	.		
6	Offenbach	42 575	3	.	4	.	5	.	.	.		1	.	1		
7	Reinheim	30 048	23	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	
8	Zwingenberg	29 952	.	.	32	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	
	Starkenburg	274 248	681	.	86	.	26	4	14	.	18	2	1	1	1	
9	Giessen	43 422	105	.	33	.	.	1	1	.	2	.	.	.	.	
10	Alsfeld	24 231	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
11	Büdingen	23 206	177	13	62	16	.	.	1	.	1	.	.	.	.	
12	Friedberg	22 997	.	.	6	.	3	4	.	.	4	.	.	.	.	
13	Grünberg	25 672	95	.	7	.	.	.	.	1	1	.	3	.	.	
14	Hungen	19 329	1	.	3	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	
15	Lauterbach	27 120	1	.	11	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	
16	Nidda	15 436	8	.	7	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	
17	Rodheim v. d. H.	16 293	58	.	10	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	
18	Schotten	18 515	35		17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	Oberhessen	236 221	480	13	159	16	4	8	2	2	12	.	3	.		
19	Mainz	44 435	.	.	60	.	13	8	4	2	14	2	4	.	3	
20	Alzey	18 710	.	.	142	.	2214	.	49	.	49	.	.	.	.	
21	Oppenheim	22 738	.	.	254	.	94	1	1	.	2	.	.	.	.	
22	Wöllstein	17 078	.	.	16	.	892	2	62	.	64	.	.	.	.	
23	Worms	30 509	.		238	7	581	7	13	6	26	1	.	.	.	
	Rheinhessen	133 470		.	710	7	3794	18	129	8	155	3	4	.	3	
	Grossherzogthum	643 939	1161	13	955	23	3824	30	145	10	185	5	8	1	4	
	Städte.															
1	Darmstadt	34 925	.	.	17	.	11	2	.	.	2	.	.	.	1	
2	Giessen	16 804	.	.	13	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	
3	Mainz	22 621			48	.	10	2	.	2	4	.	2	.	.	
4	Offenbach	19 016			2	.	5	.	.	.	.	.	.	1	.	
5	Worms	13 210	.		106	7	25	4	.	.	4	.	.	.	.	

	Zahl der Communicanten			Zahl der bürgerlichen Eheschliessungen.						Zahl der kirchl. Trauungen durch evang. Geistliche.							Nur bürgerlich abgeschlossene Ehen.
					Mischehen. mit Kathol.		Mischehen. mit Andern.				Mischehen. mit Kathol.		Mischehen. mit Andern.				
Gottesdienst.	privatim.	Gesammtzahl.	in Procenten der ev. Bevölkerung.	Rein evangelische Ehen.	Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.	Gesammtzahl.	Rein evangelische Ehen.	Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.	Gesammtzahl.	in Procenten der Gesammtzahl d. bürgerl. Eheschliessungen (Sp. 27).	
18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.
946	414	12 360	21,7	362	44	42	2	3	453	338	25	13	.	1	377	83,2	?
618	85	7 703	26,7	217	4	8	.	.	229	215	3	3	.	1	222	96,9	2
525	401	18 926	46,4	248	17	9	.	.	274	255	10	2	.	.	267	97,4	.
409	63	7 472	29,2	181	11	15	1	.	208	182	10	13	.	.	205	98,6	2
043	150	10 193	52,5	133	4	4	.	.	141	128	2	.	.	.	130	92,2	.
806	176	9 982	23,4	270	59	88	9	7	433	238	31	18	4	.	291	67,2	60
242	166	13 408	44,6	192	5	8	.	.	205	193	4	2	.	.	199	97,1	2
927	357	14 284	47,7	189	22	25	.	.	236	194	15	6	.	.	215	91,1	.
516	1 812	94 328	34,4	1 792	166	199	12	10	2179	1743	100	57	4	2	1906	87,5	?
301	449	29 750	68,5	281	4	14	.	1	300	270	4	8	.	1	283	94,3	5
181	153	20 334	83,9	185	1	1	.	.	187	185	.	.	.	.	185	98,9	1
929	155	12 084	52,1	131	2	3	.	.	136	122	2	3	.	.	127	93,4	1
477	272	14 749	64,1	134	10	11	.	.	155	132	10	4	.	.	146	94,2	.
436	368	25 804	100,5	172	1	.	.	.	173	175	.	.	.	.	175	101,2	2
519	346	19 865	102,8	141	2	2	.	.	145	143	.	1	.	.	144	99,3	1
622	373	23 995	88,5	186	.	2	.		188	187	.	2	.	.	189	100,5	.
613	218	14 831	96,1	133	.	1	1		135	133	.	.	.	.	133	98,5	1
386	118	8 504	52,2	116	14	13	.	.	143	114	8	6	.	.	128	87,4	2
313	198	16 511	89,2	129	.	2	.	.	131	128	.	2	.	.	130	99,2	1
777	2 650	186 427	78,9	1 608	34	49	1	1	1693	1589	24	26	.	1	1640	97,0	14
4 118	450	14 568	32,8	195	169	134	6	6	510	153	67	28	3	2	253	49,6	32
8 628	54	8 682	46,4	132	21	18	8	9	188	120	12	3	3	6	144	76,6	41
4 933	208	15 141	66,6	133	24	24	1	.	182	132	22	2	.	.	156	85,7	2
9 970	78	10 048	58,8	73	6	16	4	4	103	79	4	4	.	1	88	85,4	4
1 632	192	11 824	38,8	217	52	50	1	6	326	174	24	18	.	.	216	66,3	75
9 281	982	60 263	45,2	750	272	242	20	25	1309	658	129	55	6	9	857	65,5	154
5 574	5 444	341 018	53,0	4 150	472	490	33	36	5181	3990	253	138	10	12	4403	85,0	?
5 878	312	6 190	17,7	187	37	35	2	2	263	169	18	10	.	1	198	75,3	?
2 332	104	2 436	14,5	98	4	9	.	1	112	88	4	5	.	1	98	87,5	5
8 703	361	4 064	18,0	94	109	82	4	1	290	67	43	22	1	1	134	46,2	20
1 916	82	1 998	10,5	95	43	70	9	7	224	68	24	13	4	.	109	48,7	56
2 351	120	2 471	18,7	117	38	35	.	4	194	80	17	14	.	.	111	57,2	57

Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Zahl der Geborenen (excl. Todtgeb.): Ehelich Geborene: aus rein evangelisch. Ehen.	aus Mischehen: mit Kathol.: Mann evang.	mit Kathol.: Frau evang.	mit Andern: Mann evang.	mit Andern: Frau evang.	zusammen.	Unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesammtzahl.	Zahl der von evangelische…: Ehelich Geborene: aus rein evangelisch. Ehen.	aus Mischehen: mit Kathol.: Mann evang.	mit Kathol.: Frau evang.	mit And.: Mann evang.	mit And.: Frau evang.	zusammen.	Unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesammtzahl.
1.	2.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.
1	Darmstadt	1274	119	118	1	3	1515	117	1632	1258	71	49	.	.	1378	92	[illegible]
2	Eberstadt	876	20	19	.	1	916	90	1006	839	12	15	.	.	866	83	[illegible]
3	Erbach	1122	54	61	.	.	1237	156	1393	1061	28	13	.	.	1102	139	[illegible]
4	Gross-Gerau	776	22	27	.	.	825	57	882	773	23	15	.	.	811	52	[illegible]
5	Gr.-Umstadt	465	26	40	.		531	37	568	435	19	7	.	.	461	34	[illegible]
6	Offenbach	1120	234	212	16	31	1613	103	1716	1067	127	77	11	2	1284	68	[illegible]
7	Reinheim	806	18	22	.	.	846	85	931	755	11	3	.	.	769	82	[illegible]
8	Zwingenberg	812	82	89	.	.	983	62	1045	771	51	15	.	.	837	56	[illegible]
	Starkenburg	7251	575	588	17	35	8466	707	9173	6959	342	194	11	2	7508	606	[illegible]
9	Giessen	1193	15	27	.	.	1235	157	1392	1164	10	14	.	.	1188	144	[illegible]
10	Alsfeld	676	3	6	.	.	685	72	757	669	3	3	.	.	675	51	[illegible]
11	Büdingen	585	9	10	.	.	604	49	653	515	8	6	.	.	529	27	[illegible]
12	Friedberg	530	32	36	1	.	599	29	628	524	15	13	1	.	553	23	[illegible]
13	Grünberg	671	1	4	.	.	676	46	722	701	.	5	.	.	706	41	[illegible]
14	Hungen	443	9	7	.	.	459	13	472	460	4	4	.	.	468	11	[illegible]
15	Lauterbach	754	4	5	.	.	763	86	849	791	.	4	.	.	795	74	[illegible]
16	Nidda	384	2	3	.	.	389	19	408	427	2	2	.	.	431	20	[illegible]
17	Rodheim v.d.H	421	41	42	.	.	504	32	536	432	20	14	.	.	466	25	[illegible]
18	Schotten	428	3	.	.	.	431	42	473	422	3	1	.	.	426	42	[illegible]
	Oberhessen	6085	119	140	1	.	6345	545	6890	6105	65	66	1	.	6237	458	[illegible]
19	Mainz	798	474	394	19	19	1704	153	1857	745	188	104	22	1	1060	124	[illegible]
20	Alzey	496	57	63	11	32	659	30	689	514	49	19	6	11	599	27	[illegible]
21	Oppenheim	581	109	103	5	4	802	37	839	549	81	11	4	3	648	28	[illegible]
22	Wöllstein	396	41	63	2	8	510	26	536	387	25	9	.	8	429	19	[illegible]
23	Worms	743	227	202	7	19	1198	61	1259	710	170	72	3	3	958	55	[illegible]
	Rheinhessen	3014	908	825	44	82	4873	307	5180	2905	513	215	35	26	3694	253	[illegible]
	Grossh.	16350	1602	1553	62	117	19684	1559	21243	15969	920	475	47	28	17439	1317	[illegible]
	Städte.																
1	Darmstadt	623	94	91	1	3	812	73	885	615	58	38	.	.	711	49	[illegible]
2	Giessen	380	11	23	.	.	414	126	540	370	9	13	.	.	392	122	[illegible]
3	Mainz	309	291	216	6	8	830	129	959	289	124	74	5	.	492	109	[illegible]
4	Offenbach	366	153	135	16	30	700	44	744	330	90	52	11	1	484	21	[illegible]
5	Worms	280	130	117	2	6	535	34	569	275	95	55	.	.	425	33	[illegible]

…eistlichen Getauften									Zahl der Confirmirten						
in Procenten der Geborenen bei Kindern								Zahl der Taufverweigerungen.		aus Mischehen				Gesammtzahl.	Zahl der Confirmationsentziehungen.
aus rein evangelisch. Ehen.	aus Mischehen				zusammen.	(unehelichen) evangelischen Müttern.	im Ganzen (Sp. 43).		aus rein evangelischen Ehen.	mit Katholiken.		mit Andern.			
	mit Katholiken.		mit Andern.							Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.		
	Mann evang.	Frau evang.	Mann evang.	Frau evang.											
52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.
98,7	59,7	41,5	.	.	91,0	78,6	90,1	.	1 029	27	19	.	1	1 076	.
95,8	60,0	78,9	.	.	94,5	92,2	94,3	1	641	1	1	.	.	643	.
94,6	51,9	21,3	.	.	89,1	89,1	89,1	.	1 000	16	10	.	.	1 026	.
99,8	104,5	55,6	.	.	98,3	91,2	97,9	.	485	13	6	.	.	504	.
93,5	73,1	17,5		.	86,8	91,9	87,1		361	14	3	.		378	.
95,3	54,3	36,3	68,8	6,5	79,6	66,0	78,8	.	769	45	25	8	4	851	.
93,7	61,1	13,6	.	.	90,9	96,5	91,4	1	686	8	3	.	.	697	.
95,0	62,2	16,7	.	.	85,1	90,3	85,5	.	596	20	6	2	1	625	.
96,0	59,5	33,0	64,7	5,7	88,7	85,7	88,5	2	5 567	144	73	10	6	5 800	.
97,6	66,7	51,9	.	.	96,2	91,7	95,7	.	699	6	7	1	1	714	1
99,0	100,0	50,0	.		98,5	70,8	95,9	.	481	.	1	.	.	482	.
87,9	88,9	60,0	.	.	87,6	55,1	85,1	.	437	2	5	.	.	444	.
98,9	46,9	36,1	100,0	.	92,3	79,3	91,7	.	438	15	5	.	.	458	.
104,5	.	125,0	.	.	104,4	89,1	103,5	.	586	1	1	.	.	588	.
103,8	44,4	57,1	.		102,0	84,6	101,5	.	455	.	3	.	.	458	.
104,9	.	80,0			104,2	86,0	102,5	.	616	.	.	.	.	616	.
111,2	100,0	66,7	.	.	110,8	105,3	110,5	.	343	1	1	.	.	345	.
102,6	48,8	33,3	.	.	92,5	78,1	91,6	.	308	22	4	.	.	334	.
98,6	100,0	.	.	.	98,8	100,0	98,9	.	365	.	1	.	.	366	.
100,3	54,6	47,1	100,0	.	98,3	84,0	97,2	.	4 728	47	28	1	1	4 805	1
93,4	39,7	26,4	115,8	5,3	62,2	81,0	63,8	.	442	68	54	9	1	574	.
103,6	86,0	30,2	54,5	34,4	90,9	90,0	90,9	.	340	16	16	.	2	374	.
94,5	74,3	10,7	80,0	75,0	80,8	75,7	80,6	1	410	26	5	1	3	445	.
97,7	61,0	14,3	.	100,0	84,1	73,1	83,6	.	270	15	7	.	3	295	1
95,6	74,9	35,6	43,0	15,8	80,0	90,2	80,5	.	489	45	43	1	3	581	.
96,4	56,5	26,1	79,5	31,7	75,8	82.4	76,2	1	1 951	170	125	11	12	2 269	1
97,7	57,4	80,6	75,8	23,9	88,6	84,5	88,3	3	12 246	361	226	22	19	12 874	2
98,7	61,5	41,8	.	.	87,6	67,1	85,9	.	594	19	13	.	1	627	.
97,4	81,8	56,5	.	.	94,7	96,8	95,2	.	230	6	6	.	1	243	.
93,5	42,6	34,3	83,3	.	59,3	84,5	62,7	.	150	41	40	2	.	233	.
90,2	58,8	38,5	68,8	3,3	69,1	47,7	67,9	.	276	29	11	8	4	328	.
98,2	73,1	47,0	.	.	79,4	97,1	80,5	.	209	18	35	.	1	263	.

Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superintendenturen (Provinzen). — Städte.	Zahl der Verstorbenen: Ev. unter 6 Jahren: überhaupt.	Ev. unter 6 Jahren: davon beerdigt ohne Mitwirkung eines ev. Geistlichen.	Ev. über 6 Jahren: überhaupt.	Ev. über 6 Jahren: davon beerdigt ohne Mitwirkung eines ev. Geistlichen.	Ev. über 6 Jahren: Beerdig. ohne Mitwirk. eines ev. Geistl. in % aller Verstorb. über 6 J.	Zahl der Scheidungen: rein evangelischer Ehen.	von Mischehen: Mann evangelisch.	von Mischehen: Frau evangelisch.	zusammen (Sp. 73—75).
1.	2.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.	76.
1	Darmstadt	481	411	827	196	23,7	11	.	.	11
2	Eberstadt	304	221	392	31	7,9	2	.	.	2
3	Erbach	337	160	520	7	1,3	.	.	.	.
4	Gross-Gerau	204	104	297	8	2,7	1	.	.	1
5	Gross-Umstadt	105	42	254	.	.	1	.	.	1
6	Offenbach	393	322	510	5	1,0	2	.	.	2
7	Reinheim	198	87	411	9	2,2	.	1	.	1
8	Zwingenberg	277	101	375	8	2,1	4	.	.	4
	Starkenburg	2302	1448	3586	264	7,4	21	1	.	22
9	Giessen	363	205	586	123	21,0	1	.	.	1
10	Alsfeld	124	36	306	8	2,6	.	.	.	.
11	Büdingen	98	31	305	7	2,3	2	1	.	3
12	Friedberg	156	96	338	18	5,3	2	.	.	2
13	Grünberg	191	72	394	18	4,6	1	.	.	1
14	Hungen	112	12	249	.	.	2	.	.	2
15	Lauterbach	181	54	357	17	4,7	1	.	.	1
16	Nidda	138	34	250	6	2,4	1	.	.	1
17	Rodheim v. d. H.	99	47	213	1	0,5	.	.	.	.
18	Schotten	111	49	293	17	5,8	3	.	.	3
	Oberhessen	1573	636	3291	215	6,5	13	1	.	14
19	Mainz	434	328	390	37	7,6	10	2	1	13
20	Alzey	163	145	268	4	1,5	2	.	.	2
21	Oppenheim	201	98	298	.	.	1	.	.	1
22	Wöllstein	141	77	207	7	3,4	1	.	.	1
23	Worms	336	213	385	.	.	2	.	.	2
	Rheinhessen	1275	861	1648	48	2,9	16	2	1	19
	Grossherzogthum	5150	2945	8525	527	6,2	50	4	1	55
	Städte.									
1	Darmstadt	203	191	510	162	31,8	11	.	.	11
2	Giessen	122	122	245	119	48,6	.	.	.	.
3	Mainz	267	260	226	36	15,9	9	2	1	12
4	Offenbach	165	164	228	5	2,2	2	.	.	2
5	Worms	155	130	148	.	.	2	.	.	2

Als Hauptresultate für das Grossherzogthum ergeben sich folgende (die entsprechenden Zahlen für 1884 sind in Parenthese beigefügt):

1. Die Zahl der von der evang. Landeskirche (formell) Getrennten betrug: Alt-Lutheraner 1161 (1150), Darbysten 13 (15), Baptisten etc. 955 (926), Mitglieder der Brüderversammlung etc. 23 (32), Freiprotestanten 3824 (4588), zusammen 5976 (6711).

2. Im Jahr 1885 sind zur evang. Landeskirche übergetreten: von der kathol. Kirche 30 (41), von andern christlichen Confessionen 145 (164), sonstige 10 (8), zusammen 185 (213); aus der evang. Landeskirche ausgetreten: zur kathol. Kirche 5 (9), zu andern christl. Confessionen 8 (22), zu andern Religionen 1 (0), ohne Uebertritt 4, zusammen 18 (31).

3. Die Zahl der Communicanten war: im öffentlichen Gottesdienst 335574 (332488), privatim 5444 (5359), zusammen 341018 (337847) oder 53,0 (53,6) auf 100 evang. Bewohner, in Starkenburg 34,4 (34,2), in Oberhessen 78,9 (78,7), in Rheinhessen 45,2 (47,1). Wird der Berechnung der Procentzahlen die Zahl der Erwachsenen zu Grunde gelegt, so erhöhen sich, da nach den Ergebnissen der Volkszählung die Bevölkerung aus 34% Kindern unter 14 Jahren und 66% Erwachsenen (Personen von 14 Jahren und darüber) bestand, die angegebenen Procentzahlen der Communicanten um beiläufig die Hälfte.

4. Auf 100 bürgerliche Eheschliessungen kamen 85,0 (84,9) kirchliche Trauungen durch evang. Geistliche; in Starkenburg 87,5 (87,6); in Oberhessen 97,0 (96,6); in Rheinhessen 65,5 (64,8). Die Zahl der durch Geistliche andrer Confessionen vollzogenen Trauungen von Evangelischen, also namentlich von Mischehen, ist hierunter nicht begriffen und konnte in zuverlässiger Weise nicht angegeben werden. Ebenso war die Zahl der nur bürgerlich abgeschlossenen Ehen im im Jahr 1885 nicht vollständig zu ermitteln; von den evang. Pfarrämtern ist deren Zahl zu 243 (270) angegeben worden, 4,7 (5,4) Proc. aller bürgerlichen Eheschliessungen.

5. Auf 100 Lebendgeborene kamen 88,3 (88,3) von evang. Geistlichen Getaufte; in Starkenburg 88,5 (88,4); in Oberhessen 97,2 (95,7); in Rheinhessen 76,2 (78,2). Auch hier fehlen die Angaben der von Geistlichen andrer Confession Getauften aus Mischehen. Ferner kommt hier in Betracht, dass die Verhältnisszahlen der Getauften zu den Geborenen höher sein würden, wenn die in den ersten Wochen nach der Geburt ungetauft gestorbenen Kinder ausser Berechnung gelassen werden könnten. Die Zahl der Taufverweigerungen ist von den Pfarrämtern zu 3 (1) angegeben.

6. Confirmirt wurden: aus rein evang. Ehen 12246 (12779), aus Mischehen 628 (718), zusammen 12874 (13497). Confirmationsentziehungen sind 2 verzeichnet.

7. Von 13675 (13121) verstorbenen Evangelischen, worunter 5150 (4864) Kinder unter 6 Jahren und 8525 (8257) Personen über 6 Jahren, wurden unter Mitwirkung evang. Geistlichen 10203 (9839), darunter 2205 (2054) Kinder unter 6 und 7998 (7785) Personen über 6 Jahren, ohne Mitwirkung 3472 (3282), darunter 2945 (2810) Kinder unter 6 und 525 (472) Personen über 6 Jahren, beerdigt. Von je 100 Beerdigungen über 6 Jahre alter Personen fanden also 6,2 (5,7) ohne Mitwirkung evang. Geistlichen statt.

8. Die Zahl der Ehescheidungen betrug 55, von welchen 50 auf rein evang. Ehen, 5 auf Mischehen kamen und zwar 4 auf solche, bei welchen der Mann und 1, bei welcher die Frau evangelisch war.

Nr. 2390. Vergleichende Zusammenstellung
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrba[ch]

Tag.	Thermometrograph (°R.) Minimum. D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	Maximum D.	B.	F.	Mch.
1.	4,8	4,0	2,0	4,0	3,5	1,0	4,3	2,5	4,5	6,9	2,7	9,0	12,5	9,0	10,3
2.	6,9	7,0	5,0	5,8	5,0	2,8	5,6	4,0	5,5	8,0	5,0	**18,3**	**17,0**	16,0	17,5
3.	9,2	8,8	8,0	8,8	7,5	6,0	7,6	7,5	9,0	8,0	9,3	18,2	**17,0**	16,0	16,3
4.	9,9	12,5	5,0	8,6	9,0	6,0	9,3	8,0	9,5	8,3	7,0	14,4	16,5	16,0	11,8
5.	8,0	7,2	6,0	4,0	5,0	1,9	6,8	7,0	7,0	5,3	7,0	17,0	16,8	15,0	15,7
6.	9,2	9,0	6,0	7,9	8,0	6,0	9,4	5,0	8,5	8,0	7,7	13,8	12,6	15,0	12,1
7.	6,9	7,8	6,0	4,2	7,1	5,2	6,9	4,0	5,5	8,5	8,2	16,0	15,5	13,5	13,8
8.	5,6	6,5	2,0	4,0	5,5	3,1	6,0	4,0	5,5	5,4	5,2	9,3	16,8	6,5	7,5
9.	7,0	7,5	4,0	4,6	3,5	0,0	6,1	5,0	6,5	2,0	3,5	16,8	15,0	13,5	13,4
10.	8,7	8,5	6,5	5,8	8,7	5,2	10,2	6,0	8,0	7,5	3,7	14,3	13,6	12,0	11,7
11.	5,0	7,4	2,5	1,9	4,5	1,2	5,8	2,5	4,5	4,3	5,4	12,0	10,5	10,0	9,9
12.	5,3	6,0	2,5	4,0	5,0	1,3	5,4	2,0	4,0	4,0	4,0	11,5	9,2	9,5	8,1
13.	4,7	5,5	1,5	1,0	2,9	0,2	5,2	3,0	4,5	2,7	2,9	9,2	8,8	10,5	3,0
14.	**1,8**	**3,0**	1,0	**−1,4**	1,0	**−2,6**	3,2	1,0	2,0	**0,4**	**1,4**	10,3	13,6	7,5	7,3
15.	4,6	4,8	1,0	1,0	4,0	1,7	3,6	3,0	4,5	4,5	3,4	10,8	9,8	10,0	8,9
16.	3,6	3,8	**−1,5**	0,8	3,4	1,2	3,6	2,0	2,5	4,3	6,7	15,8	13,2	15,0	12,3
17.	7,7	6,2	5,0	2,6	6,2	4,6	7,1	5,0	6,0	6,9	7,8	13,6	12,5	12,0	11,7
18.	6,0	6,8	4,0	4,0	4,0	2,1	6,4	3,0	4,5	5,1	5,0	13,0	11,5	11,5	11,1
19.	6,8	7,6	4,5	6,0	7,3	5,0	5,6	4,0	4,5	7,4	7,8	12,3	10,2	10,0	10,5
20.	6,0	6,5	3,5	4,0	5,4	3,7	6,4	3,0	4,5	5,8	6,1	11,9	10,0	8,0	12,0
21.	3,6	4,2	1,0	2,9	2,2	0,9	2,8	1,0	2,5	3,0	3,6	9,5	10,0	8,0	8,2
22.	1,9	**3,0**	2,0	−1,1	**0,0**	−1,8	**1,4**	**−1,0**	**1,0**	**0,4**	1,5	11,1	9,5	9,0	9,8
23.	3,9	4,8	1,0	2,8	0,4	−1,9	4,8	6,0	3,0	1,1	1,8	10,5	10,4	10,0	9,1
24.	5,0	5,2	2,0	2,6	4,8	1,6	5,3	5,0	4,5	4,0	3,9	8,8	8,0	7,0	7,5
25.	3,8	4,0	1,0	2,2	3,4	1,2	3,8	2,0	4,0	3,2	4,0	12,7	11,5	10,0	10,6
26.	3,9	5,5	2,0	2,1	4,8	1,4	5,6	3,5	4,5	4,0	5,2	12,0	10,8	10,0	10,5
27.	4,2	6,0	3,5	4,0	5,9	2,1	6,2	3,5	5,0	4,8	3,5	16,4	14,2	14,0	13,4
28.	6,5	7,2	4,5	4,7	4,5	1,3	6,2	5,0	5,5	4,0	6,6	16,1	14,0	13,5	14,0
29.	9,8	7,0	7,5	3,0	5,0	3,3	7,4	4,0	5,0	6,9	8,2	18,2	15,4	16,5	15,5
30.	10,6	10,6	8,0	8,5	8,9	6,6	9,6	9,5	10,0	8,0	8,3	15,0	14,4	**17,0**	15,0
31.	9,6	10,0	8,0	7,2	8,3	5,4	7,4	8,0	9,0	8,2	8,2	16,0	15,2	14,5	14,5
Mittel.	6,15	6,58	3,71	3,89	4,99	2,44	5,97	4,13	5,32	5,19	5,31	13,35	12,77	11,81	11,39

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	9,75° R.	Mainz	9,43° R.
Bensheim	9,68 »	Monsheim	8,27 »
Felsberg	7,76 »	Pfeddersh.	9,92 »
Michelstadt	7,64 »	Schweinsb.	8,46 »
Giessen	8,93 »	Kassel	8,68 »
Lehrbach	7,41 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	134,10 mm	Mainz	[illegible]
Bensheim	141,30 »	Monsheim	[illegible]
Felsberg	173,30 »	Pfeddersh.	[illegible]
Michelst.	109,72 »	Schweinsb.	[illegible]
Giessen	91,23 »	Kassel	[illegible]
Lehrbach	103,60 »		

eteorologischen Beobachtungen im Monat Mai 1887

ainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

um.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.	K.	
7,8	9,3	11,0	10,0	16,8	11,7	r	r	n	r	.	r	r	r	r		r	1.
14,6	16,6	16,0	18,0	**17,3**	15,8	r	r n	r	r	r	r	r	r	r	r	r	2.
.6,6	17,8	**16,5**	**20,0**	15,7	**18,1**	r	.	r	r	r	r	r	r	r		r	3.
11,8	14,1	15,0	16,0	11,5	10,6	r		n	r	r	r	r	r	r	r	r	4.
14,8	15,2	14,0	17,0	15,2	17,0	r	r	r	r	.	r	r	r	r	r	.	5.
14,0	14,1	13,0	11,0	13,7	15,2	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	6.
14,6	16,0	15,0	19,0	15,0	14,6	.	.	.			.	.				.	7.
10,0	8,8	10,0	13,0	9,1	9,0	.	.	n				.	.	.		n	8.
16,2	16,0	13,5	16,0	13,9	14,4	.	.	.	.	.	.			.	.	.	9.
13,4	13,6	10,0	15,0	13,1	11,8	.	.	.		.					r	.	10.
11,0	12,8	13,5	15,0	9,3	8,2	r	r	r	r	r	r	r		.	r	r	11.
11,2	10,5	10,0	12,5	10,6	10,0	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	12.
9,4	9,4	8,5	11,0	6,6	6,9	r	r	r	.	r	r s	r	r	r	r	r	13.
9,6	9,9	9,0	10,5	9,3	11,0	r	r	r	r n	.	.	r s	r	r	r	r	14.
8,1	9,6	9,5	9,5	7,2	7,9	r	r	n	r	r	r	r	r	r	r	r	15.
15,0	15,5	12,0	17,0	13,9	15,7	.	r n	.	r n	.	r	.		r	r	r	16.
13,2	11,8	13,0	13,5	11,5	11,8	r	r	r	.	r	r	r	r	r	r	r	17.
12,8	12,8	12,0	13,0	9,8	13,0	r	r	r	r	r n	r	r	r	r	r n	.	18.
12,1	11,6	12,0	13,0	11,0	11,4	r	r	r n	r	r	r	r	r	r	n	r n	19.
11,2	11,6	10,0	12,0	10,1	9,8	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	20.
11,5	8,8	10,0	13,0	8,9	9,8	r	r	r	r		r	r	.	r	r	r	21.
11,1	8,3	11,0	14,0	9,1	11,0	r	.	r	r	r n	n	r	.	r		r n	22.
11,1	10,6	10,0	13,0	9,4	10,0	r	r	r	r	r n	r	r	r	r		r	23.
10,5	10,9	9,5	14,0	8,1	6,1	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	24.
11,8	11,5	11,5	13,0	10,9	11,7	r	r	r	r	.	.	r	r			r	25.
8,6	12,6	12,0	13,0	8,6	9,0	.		.	r	r	r	r	.	r	r	r	26.
15,5	16,0	14,0	17,0	14,1	15,4	.		.						r		n	27.
15,6	16,4	15,5	17,5	14,1	12,8	.	.	.			.	r	.	.	.	.	28.
16,1	**18,1**	15,5	**20,0**	15,4	15,5		r	r	r		r		.		.	.	29.
12,0	15,2	16,0	16,5	11,5	11,3	r	r	r n	r	r	r	r		r	r	.	30.
13,8	14,4	16,0	17,0	12,9	16,8		r	.	r	.	.	r	r	r n		.	31.
1,39	12,90	12,40	14,52	11,73	12,04	r 21 s — n —	r 21 s — n 2	r 19 s — n 6	r 23 s — n 2	r 17 s — n 3	r 21 s 1 n 1	r 24 s 1 n —	r 18 s — n —	r 23 s — n 1	r 18 s — n 2	r 20 s — n 4	
						Summe.											

Gewitter.

, Msh. 5—7 Nm
D. 3¾ Nm., B. 6 Nm., F. 6 Nm., Mch. 6 Nm.,
G. 8½ Nm., Msh. 2—3 u. 7—8 Vm., P. 3 Nm.,
S. 9—9½ Vm., K. 6—10 Nm.
, D. 1½ u. 7¾ Vm., B. 3 Nm., Mch. 3 Vm. u. 10 Nm.,
G. 1½ Vm., Mz. 1—2 Vm. u. 9 Nm., P. 12 Nchts.,
3¾ u. 6 Vm., S. 1½—2 Vm. u. 10—10¼ Nm.
Msh. 12 Nchts., P. 11½ Nm.
P. 4½ Nm.
Mch. 4 Nm., Mz. 5½ Nm., G. 1 Vm.
L. 1—2 Vm., S. 1¼—1¾ Nm.
B. 3 Nm., Msh. 11 Vm., P. 9¾ Vm.
P. 2 u. 4 Nm. — 22. F. 3½ Nm., G. 1¼ Nm., Mz. 2 Nm. — 23. B. 6 Nm., F. 5 Nm., Mz. 2 Nm., P. 11½ Vm.,
2¼ Nm. — 25. F. 4½ Nm., Mch. 4 Nm. — 30. B. 2 Nm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Kaissteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hrn. Pfarrer Klein und Aug. Müller.
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2391. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenst…**

Orte.	Weizen. höchst.	Weizen. niedgst.	Weizen. Mittel-	Roggen. höchst.	Roggen. niedgst.	Roggen. Mittel-	Gerste. höchst.	Gerste. niedgst.	Gerste. Mittel-	Hafer. höchst.	Hafer. niedgst.	Hafer. Mittel-
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	22,00	19,00	20,50	16,00	14,00	15,00	21,00	15,00	18,00	15,00	12,00	13,50
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	13,00	13,00	13,00
Bensheim	20,00	19,00	19,50	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00
Bessungen	22,50	21,00	21,75	16,00	15,00	15,50	18,00	17,00	17,50	16,00	15,00	15,50
Erbach	19,00	19,00	19,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	12,00	12,00	12,00
Offenbach	21,60	18,00	19,28	18,00	14,00	15,95	19,00	14,50	16,69	16,00	13,50	14,81
Giessen	21,00	20,00	20,50	16,00	14,50	15,48	16,00	15,00	15,50	13,50	12,50	12,80
Alsfeld	19,75	19,25	19,50	14,50	14,00	14,25	14,00	13,00	13,50	11,25	10,80	11,01
Büdingen	19,25	19,25	19,25	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00	12,50	12,50	12,50
Butzbach	19,50	19,00	19,25	16,00	15,00	15,50	15,00	14,00	14,50	12,40	12,00	12,20
Friedberg	19,75	19,00	19,38	15,00	14,50	14,75	14,75	13,50	14,17	12,75	12,00	12,38
Schotten	19,50	19,00	19,25	15,50	14,00	14,58	14,00	13,50	13,75	12,50	12,00	12,25
Mainz	20,75	19,50	20,24	14,90	13,50	14,17	16,50	15,00	15,75	14,50	12,00	13,25
Alzey	21,00	19,10	20,16	15,50	15,00	15,23	15,80	14,00	14,90	13,20	12,80	13,00
Bingen	21,00	18,00	19,50	15,00	14,00	14,53	16,50	14,00	15,55	14,00	12,00	13,20
Worms	21,00	20,00	20,50	15,00	14,50	14,75	16,00	15,00	15,50	12,00	11,50	11,75
Summe			314,56			238,19			245,31			207,15
Mittelpreis			19,66			14,89			15,33			12,95

P r e i s p…

Orte.	Ochsenfl. höchst.	Ochsenfl. niedgst.	Ochsenfl. Mittel-	Kalbfleisch. höchst.	Kalbfleisch. niedgst.	Kalbfleisch. Mittel-	Hammelfl. höchst.	Hammelfl. niedgst.	Hammelfl. Mittel-	Schweinefl. höchst.	Schweinefl. niedgst.	Schweinefl. Mittel-	Weissmehl. höchst.	Weissmehl. niedgst.	Weissmehl. Mittel-
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,40	1,30	1,35	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,50	0,36	0,43
Babenhaus.	1,30	1,30	1,30	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,26	0,26	0,26
Bensheim	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	0,44	0,40	0,42
Bessungen	1,36	1,36	1,36	1,12	1,12	1,12	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,41	0,36	0,39
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,36	0,30	0,33
Offenbach	1,40	1,20	1,30	1,20	1,00	1,10	1,20	1,00	1,10	1,40	1,30	1,35	0,50	0,38	0,44
Giessen	1,28	1,24	1,26	1,00	0,80	0,90	1,24	1,00	1,12	1,20	1,10	1,15	0,43	0,35	0,39
Alsfeld	1,24	1,20	1,22	1,00	0,96	0,98	1,16	1,08	1,12	0,96	0,92	0,94	0,32	0,30	0,31
Büdingen	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,12	1,12	1,12	[illegible]	0,30	0,30
Butzbach	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	0,40	[illegible]	0,38
Friedberg	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,10	1,10	1,10	0,96	0,96	0,96	0,34	0,32	[illegible]
Schotten	1,30	1,20	1,25	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,10	1,00	1,05	0,36	0,28	0,3[illegible]
Mainz	1,36	1,20	1,28	1,20	1,00	1,10	0,80	0,80	0,80	1,40	1,40	1,40	0,35	0,26	0,3[illegible]
Alzey	1,20	1,08	1,14	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,44	0,34	0,39
Bingen	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,30	1,30	1,30	0,40	0,32	0,36
Worms	1,32	1,32	1,32	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,40	0,30	0,35
Summe			20,35			17,22			15,39			18,53			5,71
Mittelpreis			1,27			1,08			1,03			1,16			0,36

… 16 Orten des Grossh. Hessen im Juni 1887.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
…00 Kilogramm.															
…	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
,00	6,00	5,00	5,50	7,50	5,50	6,50	30,00	15,00	22,50	30,00	16,00	23,00	50,00	23,00	36,50
,00	4,80	4,80	4,80	7,00	5,00	6,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	44,00	44,00	44,00
,00	6,00	6,00	6,00	6,00	5,50	5,75	36,00	28,00	32,00	24,00	20,00	22,00	44,00	40,00	42,00
,75	6,00	5,00	5,50	7,00	6,50	6,75	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	50,00	48,00	49,00
,00	4,00	4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00
,80	6,75	5,80	6,18	6,00	4,60	5,27	30,00	24,00	27,00	29,00	23,00	26,00	50,00	30,00	40,00
,60	6,00	6,00	6,00	6,50	4,00	5,28	28,50	27,50	28,00	29,50	28,50	29,20	40,00	39,00	39,50
,70	5,00	4,80	4,90	5,00	4,80	4,90	13,00	12,50	12,63	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
,50	3,50	3,50	3,50	3,75	3,75	3,75	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	38,00	38,00	38,00
,10	5,10	5,00	5,05	4,80	4,50	4,65	20,00	18,00	19,00	24,00	22,00	23,00	36,00	34,00	35,00
,17	6,00	5,00	5,50	5,25	4,25	4,71	34,00	17,00	25,50	30,00	20,00	25,00	56,00	40,00	48,00
,00	4,00	4,00	4.00	4,00	4,00	4,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
,55	5,20	4,80	5,05	6,50	4,50	5,66	22,00	16,50	19,25	21,00	14,00	17,50	46,00	36,00	41,00
,08	4,60	3,60	4,10	7,00	4,40	5,43	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	40,00	48,00
,91	6,00	4,60	5,23	7,50	5,00	6,10	40,00	24,00	32,20	30,00	28,00	29,00	60,00	28,00	41,20
,70	5,50	3,50	4,50	7,25	5,75	6,50	22,00	18,00	20,00	24,00	15,00	19,50	48,00	24,00	36,00
,86			79,81			87,25			381,08			394,20			608,20
,93			4,99			5,45			25,41			26,28			40,55

bl…	Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
K…	Kilogramm.						per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
…	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
29	0,24	0,20	0,22	2,00	1,60	1,79	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	3,10	0,20	1,94	.	3,50
34	0,20	0,20	0,20	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,00	.	.
37	0,22	0,19	0,21	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	3,20	0,24	1,60	.	.
37	0,24	0,24	0,24	2,00	1,90	1,95	0,18	0,18	0,18	0,60	0,50	0,55	2,60	0,20	2,00	.	4,00
32	0,19	0,19	0,19	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,50	0,50	0,50	2,00	0,22	2,00	2,20	.
34	0,27	0,25	0,26	2,40	1,80	2,03	0,35	0,24	0,30	0,70	0,50	0,60	3,30	0,24	1,90	.	.
34	0,24	0,22	0,23	1,80	1,40	1,58	0,18	0,12	0,15	0,50	0,40	0,47	3,40	0,20	1,70	1,50	.
31	0,21	0,20	0.21	1,90	1,80	1,85	0,14	0,14	0,14	0,45	0,40	0,43	3,60	0,24	1,60	1,80	.
5	0,20	0,20	0,20	1,50	1,50	1,50	0,17	0,17	0,17	0,50	0,50	0,50	3,20	0,23	1,60	0,70	.
[illegible]	0,22	0,22	0,22	1,90	1,80	1,85	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	2,80	0,23	1,90	1,50	.
[illegible]	0,25	0,25	0,25	1,80	1,60	1,70	0,16	0,16	0,16	0,60	0,55	0,58	2,60	0,26	1,70	.	.
[illegible]	…26	0,20	0,23	1,20	1,20	1,20	0,15	0,15	0,15	0,40	0,40	0,40	3,20	0,25	2,20	.	.
[illegible]	[illegible]	0,27	0,27	2,00	1,80	1,90	0,20	0,18	0,19	0,52	0,45	0,50	8,20	0,21	1,70	.	.
[illegible]	…,22	[illegible]	0,23	2,20	1,50	1,74	0,18	0,16	0,17	0,65	0,45	0,55	3,20	0,20	1,50	.	.
[illegible]	[illegible]	…22	0,23	2,40	1,60	1,97	0,20	0,16	0,18	0,60	0,50	0,55	3,20	0,20	1,30	.	.
[illegible]	[illegible]	…23	0,23	2,00	1,60	1,81	0,18	0,13	0,15	0,70	0,50	0,63	3,00	0,20	1,20	.	.
3,71			3,62			28,37			2,76			8,46	48,60	3,52	27,84	7,70	7,50
[illegible]			0,23			1,77			0,17			0,53	3,04	0,22	1,74	1,54	3,75

Nr. 2392. **Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im Juni 1887.**

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hess. Ludw.-Bahn. nicht garantirte Linien.	Hess. Ludw.-Bahn. garantirte Linien.	Oberhessische Bahnen.
		Kilometer.	Kilometer.	Kilometer	Kilometer	Kilometer.
	Betriebslänge, Ende Juni . .	94,50	1,98	531,35 [1])	177,25	175,73
		Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung[2])	Personen . . .	.	.	.	.	52 725
	gegen 1886	.	.	.	.	— 457
	pro Kilometer	.	.	.	.	300
	gegen 1886	.	.	.	.	— 3
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	.	.	15 986
	gegen 1886	.	.	.	.	— 324
	pro Kilometer	.	.	.	.	91
	gegen 1886	.	.	.	.	— 2
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Einnahme	Pers.u.Gep.-Verk.	229 512	1 100	560 222	68 523	40 600
	gegen 1886	— 10 628	.	+ 17 158	— 1 356	— 875
	pro Kilometer	2 429	556	1 089	387	231
	gegen 1886	— 112	.	+ 33	— 7	— 5
	Güterverkehr .	183 832	1 250	637 404	78 984	40 463
	gegen 1886	+ 18 972	.	+ 31 931	+ 2 775	+ 906
	pro Kilometer	1 945	631	1 200	446	230
	gegen 1886	+ 201	.	+ 61	+ 16	+ 5
	sonstige Quellen	31 067	6	51 521	4 181	6 636
	gegen 1886	— 1 711	.	— 2 713	— 44	+ 177
	pro Kilometer	329	3	97	24	38
	gegen 1886	— 18	.	— 5	.	+ 1
	Summe	444 411	2 356	1 249 147	151 688	87 699
	gegen 1886	+ 6 633	.	+ 46 376	+ 1 375	+ 210
	pro Kilometer	4 703	1 190	2 351	856	499
	gegen 1886	+ 71	.	+ 87	+ 8	+ 1

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht. — [2]) Nur für die Oberhess. Bahnen liegen Angaben vor.

Nr. 2393. **Steuerrückvergütungen für im Jahr 1886—87 ausgeführtes Bier.*)**

Ordn.-Nr.	Hauptsteuerämter.	Betrag der Steuerrückvergütung. ℳ
1	Darmstadt	7 146,20
2	Offenbach	.
3	Giessen	.
4	Mainz	7 632,25
5	Bingen	.
6	Worms	12 904,55
	Zusammen	27 683,00

*) Vergl. Mittheil. Nr. 377, Jan. 1887, S. 26.

… Hirschhorn und Giessen im April, Mai und Juni 1887.*)

April.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Rüsselsheim.	Neckar Hirschhorn.	Lahn. Giessen.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	2 56	3 01	2 50	2 57	2 30	2 70
2	2 28	2 79	2 28	2 34	2 10	2 47
3	2 03	2 52	2 04	2 08	1 98	2 16
4	1 81	2 27	1 82	1 82	1 85	2 02
5	1 63	2 07	1 60	1 62	1 77	1 86
6	1 50	1 90	1 44	1 58	1 73	1 72
7	1 45	1 79	1 35	1 53	1 70	1 78
8	1 45	1 75	1 28	1 45	1 67	1 67
9	1 45	1 72	1 26	1 41	1 61	1 61
10	1 39	1 69	1 22	1 39	1 56	1 51
11	1 33	1 62	1 18	1 36	1 51	1 41
12	1 25	1 56	1 13	1 33	1 46	1 35
13	1 14	1 49	1 06	1 30	1 43	1 33
14	1 11	1 42	1 00	1 28	1 40	1 42
15	1 13	1 40	0 97	1 30	1 45	1 50
16	1 21	1 43	0 99	1 30	1 53	1 40
17	1 23	1 45	1 02	1 35	1 47	1 31
18	1 18	1 45	1 02	1 81	1 41	1 22
19	1 10	1 40	0 98	1 31	1 37	1 22
20	1 02	1 35	0 93	1 30	1 35	1 15
21	0 99	1 28	0 89	1 30	1 33	1 15
22	0 97	1 26	0 86	1 24	1 31	1 12
23	0 97	1 24	0 84	1 24	1 29	1 10
24	0 96	1 23	0 82	1 25	1 26	1 07
25	0 93	1 21	0 81	1 24	1 23	1 05
26	0 90	1 19	0 79	1 25	1 21	1 05
27	0 88	1 16	0 78	1 27	1 20	0 97
28	0 92	1 17	0 77	1 25	1 24	0 97
29	1 01	1 18	0 78	1 34	1 20	1 11
30	1 07	1 26	0 84	1 33	1 18	1 17
31						
höchst.	2 56	3 01	2 52[1]	2 57[2]	2 30	2 70
tiefst.	0 88	1 16	0 77	— —	1 18	0 97
mittl.	1 30	1 61	1 18	— —	1 50	1 45

Mai.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Rüsselsheim.	Neckar Hirschhorn.	Lahn. Giessen.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1 04	1 28	0 89	1 34	1 16	1 37
2	1 05	1 29	0 90	1 35	1 19	1 55
3	1 12	1 31	0 94	1 37	1 21	1 69
4	1 18	1 40	0 98	1 37	1 25	1 99
5	1 23	1 44	1 06	1 40	1 45	2 21
6	1 35	1 53	1 12	1 48	1 35	2 10
7	1 37	1 64	1 28	1 65	1 26	2 37
8	1 37	1 77	1 38	1 73	1 20	2 29
9	1 46	1 76	1 34	1 57	1 18	1 98
10	1 63	1 77	1 32	1 53	1 15	1 80
11	1 76	1 84	1 38	1 44	1 13	1 61
12	1 74	1 86	1 40	1 40	1 13	1 58
13	1 65	1 79	1 36	1 44	1 14	1 55
14	1 65	1 75	1 32	1 34	1 16	1 52
15	1 74	1 76	1 32	1 40	1 27	1 42
16	2 09	1 93	1 52	1 53	2 35	1 58
17	2 52	2 35	1 80	1 55	1 92	1 77
18	2 42	2 44	1 99	1 46	1 68	2 20
19	2 28	2 36	1 88	1 63	1 57	2 17
20	2 16	2 39	1 90	1 91	1 51	2 00
21	2 10	2 38	1 90	1 89	1 48	2 17
22	2 04	2 28	1 82	1 62	1 45	2 16
23	2 02	2 18	1 72	1 55	1 42	2 17
24	2 03	2 16	1 69	1 55	1 44	1 84
25	2 04	2 15	1 68	1 50	1 43	2 02
26	2 06	2 17	1 70	1 53	1 44	2 30
27	2 04	2 16	1 66	1 45	1 46	2 28
28	1 99	2 10	1 62	1 50	1 45	2 01
29	1 99	2 04	1 55	1 48	2 20	1 75
30	2 30	2 14	1 61	1 44	1 94	1 56
31	2 32	2 25	1 74	1 43	1 70	1 49
höchst.	2 52	2 44	1 99	1 91[3]	2 35	2 37
tiefst.	1 04	1 28	0 89	— —	1 13	1 37
mittl.	1 80	1 93	1 48	— —	1 44	1 89

Juni.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Rüsselsheim.	Neckar Hirschhorn.	Lahn. Giessen.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	2 17	2 21	1 72	1 28	1 63	1 50
2	2 11	2 12	1 64	1 30	1 68	1 38
3	2 32	2 14	1 62	1 30	2 07	1 38
4	2 78	2 39	1 88	1 33	2 45	1 38
5	3 58	2 80	2 38	1 26	3 61	1 46
6	4 14	3 34	2 75	1 41	3 12	1 51
7	4 31	3 52	2 92	1 47	2 95	1 33
8	4 13	3 56	2 93	1 50	2 33	1 15
9	3 79	3 37	2 77	1 40	2 00	1 16
10	3 47	3 12	2 53	1 16	1 84	1 10
11	3 18	2 92	2 31	1 00	1 72	1 05
12	2 95	2 73	2 11	0 94	1 63	1 00
13	2 77	2 58	1 99	1 06	1 56	0 99
14	2 64	2 45	1 88	1 18	1 49	1 04
15	2 52	2 37	1 79	1 26	1 42	1 03
16	2 42	2 28	1 71	1 23	1 39	0 98
17	2 34	2 19	1 64	1 16	1 36	0 90
18	2 27	2 12	1 58	1 22	1 30	0 93
19	2 21	2 08	1 53	1 23	1 29	0 92
20	2 16	2 04	1 48	1 25	1 25	0 91
21	2 10	1 99	1 45	1 14	1 23	0 92
22	2 03	1 95	1 40	1 24	1 21	0 95
23	2 00	1 90	1 36	1 22	1 20	0 97
24	1 96	1 87	1 34	1 18	1 19	0 83
25	1 91	1 83	1 32	1 20	1 16	0 84
26	1 85	1 79	1 28	1 25	1 13	0 84
27	1 80	1 74	1 23	1 14	1 08	0 85
28	1 76	1 71	1 20	1 18	1 07	0 84
29	1 70	1 67	1 16	1 03	1 07	0 84
30	1 68	1 62	1 14	1 21	1 06	0 85
31						
höchst.	4 31[4]	3 57[5]	2 93[6]	1 50[7]	3 61	1 51
tiefst.	1 68	1 62	1 14	— —	1 06	0 83
mittl.	2 57	2 35	1 80	— —	1 65	1 06

*) Die angegebenen Wasserstände beziehen sich auf die Beobachtungen zwischen 7 und 8 Uhr Vormittags. [1]) Beobacht. am 1. Vm. 6 Uhr. [2]) Gestaut vom 6. bis 30. [3]) Gestaut vom 1. bis 19. u. vom 22. bis 31. [4]) Beobacht. am 7. Vm. 6 Uhr. [5]) Am 7. Nm. 10 Uhr. [6]) Am 7. Nm. 6 Uhr. [7]) Gestaut vom 1. bis 5. u. vom 10. bis 30.

Nr. 2395. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juli 1887
in den 16 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 67 900	Darmst. 43 800	Offenb. 32 700	Worms. 22 800	Giessen. 19 400	Bessung. 8 330	Bingen. 7 250	Kastel. 7 000	Lamprth. 6 800	Bensh. 6 150	Alzey. 6 000	Pfungst. 5 020	Viernh. 5 350	Heppenh. 4 850*)	N.-Isenb. 5 200	Friedb. 5 050	Im Ganz. 254 000
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	55	24	39	49	11	10	2	9	11	6	5	2	3	3	6	1	236
» » 2.—15. »	14	15	10	16	10	4	6	4	1	1	1	1	.	.	2	2	87
» Erwachsene	66	43	25	15	14	4	6	6	7	3	3	4	4	6	5	5	216
Todesursachen.																	
Verunglückung	6	2	1	1	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	13
Selbstmord	2	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	2	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Scharlach	4	2	.	4	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	12
Rose	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie	.	4	3	1	3	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	12
Croup	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Keuchhusten	1	2	4	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	8
Unterleibstyphus	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	5
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Kindbettfieber	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Andere Infections-Krankheiten	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Lungenschwindsucht	17	11	11	2	5	1	1	2	2	1	.	1	.	1	3	.	58
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	3	5	7	4	5	4	.	.	.	1	2	.	.	1	2	1	35
Apoplexia (Schlagfluss)	8	2	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	2	15
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	37	17	22	34	5	6	2	7	3	2	1	2	3	1	2	.	144
Andere bekannte Krankheiten	43	32	22	30	17	3	8	8	7	5	5	3	4	5	4	5	201
Todesursache unbekannt	9	2	1	.	.	.	.	.	6	.	1	.	.	1	1	.	21
Zusammen	135	82	74	80	35	18	14	19	19	10	9	7	7	9	13	8	539
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	[illegible]	22,40	27,10	42,11	21,60	25,87	23,17	32,57	34,36	19,51	18,00	15,00	15,70	22,27	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№. 395. October 1887.

Nr. 2396. **Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom II. Quartal 1887.***)

Nach Ausschluss der Todtgeborenen wurden im II. Quartale l. J., wie die bei den Kreisgesundheitsämtern aufgestellten vorläufigen Uebersichten, deren summarische Ergebnisse umstehend mitgetheilt sind, nachweisen, **5294** Sterbfälle verzeichnet. Von diesen treffen auf die Monate April 1909, Mai 1780 und Juni 1605 und es betrug die auf 10000 Lebende berechnete Sterbeziffer — 19,8 — 18,5 und 17,2 gegen 17,3 — 19,1 und 21,0 in den Monaten des ersten Quartals nach ihrer Folge.

Auf die Provinz Starkenburg entfielen im Berichtsquartale 2130 Todesfälle gegen 2158 im I. Jahresquartale, auf Oberhessen deren 1473 gegen 1606 und auf Rheinhessen 1691 gegen 1583. Die Sterbeziffer war in Starkenburg 5,3 p. M. wie im Vorquartale, in Oberhessen war dieselbe von 6,1 auf 5,6 p. M. erheblich gesunken, in Rheinhessen dagegen um Etwas, von 5,4 auf 5,7, gestiegen.

Von den in Summa 5294 Sterbefällen des Grossherzogthums im Berichtsquartale hatten sich 2115 (im I. Quartale 2058) bei den Kindern unter 15 Jahren ereignet und davon im ersten Lebensjahre 1182 (1220), im zweiten bis fünfzehnten Jahre 933 (838), während Erwachsene verstorben waren 3179 (3289); es waren sonach sowohl bei den Erwachsenen, als auch bei den Kindern des ersten Lebensjahrs die Sterbefälle vermindert und nur bei den dem Säuglingsalter entwachsenen Kindern erheblich vermehrt. In den Provinzen Starken-

(Fortsetzung auf S. 307.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 388, Juli 1887, S. 201.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom II. Quartal 1887. (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 963000.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene	Darunter Kinder: im 1. Lebensjahr	Darunter Kinder: im 2. bis 15. Lebensjahr	Darunter Kinder: zusammen	Darunter Erwachsene	Blattern	Masern	Scharlach	Rose	Diphtheritis	Croup	Keuchhusten	Typhus, Nervenfieber	Flecktyphus	Asiatische Cholera	Ruhr	Kindbettfieber	Kindbettkrankheiten, excl. Kindbettfieber	Lungenschwindsucht	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane	Apoplexie (Schlagfluss)	Acuter Gelenk-Rheumatismus	Darmkatarrh u. Brechdurchfall	Andere bekannte Krankheiten	Unbekannte Krankheiten	Gewaltsamer Tod: durch Verunglückung	Gewaltsamer Tod: durch Selbstmord	Gewaltsamer Tod: durch Mord und tödtliche Körperverletzung
Darmstadt	422	107	58	165	257	.	4	5	.	3	3	12	1	.	.	.	3		69	41	23	.	29	208	10	5	11	.
Bensheim	338	84	106	190	148	.	.	79	2	4	.	.	1	.	.	.	1	3	27	22	6	.	4	181	41	10	7	.
Dieburg	285	75	33	108	177	.	1	1	.	6	1	1		.	.	.	.	3	36	40	10	1	11	137	31	2	4	.
Erbach	190	37	24	61	129	.	.	1	1	1	3	.	1	.	.	.	2	1	24	26	7	.	2	53	62	2	3	1
Gross-Gerau	187	45	29	65	122	.	.	.	1	1	.	2	.	.	.	.	.	3	33	16	9	1	4	105	7	3	2	.
Heppenheim	266	64	40	104	162	.	.	.	1	1	3	4	1	.	.	.	1	5	36	36	9	.	14	121	25	5	4	.
Offenbach	442	139	93	232	210	.	1	6	3	23	9	6	.	.	.	.	2	2	75	63	13	1	12	193	26	6	4	.
Starkenburg	2130	551	374	925	1205	.	6	89	8	69	19	25	4	.	.	.	9	17	300	244	77	3	76	943	202	38	35	1
Von 10000 Einw.	52,6			62,2	47,5	.	0,1	2,2	0,2	1,0	0,5	0,6	0,1	.	.	.	0,2	0,4	7,4	6,0	1,9	0,07	1,9	23,3	5,0	0,8	0,9	0,02
Giessen	433	74	68	142	291	.	.	1	2	10	8	4	1	.	.	.	1	2	64	68	3	.	7	213	37	5	6	1
Alsfeld	147	28	61	59	88	.	.	.	.	11	4	1	1	.	.	.	.	1	11	15	2	.	.	68	30	1	2	
Büdingen	208	30	62	62	146	.	.	.	1	1	1	.	1	.	.	.	2	.	24	37	9	.	3	95	26	1	7	.
Friedberg	310	44	47	91	219	.	.	1	1	10	1	4	2	.	.	.	1	1	63	27	12	.	1	132	46	3	5	.
Lauterbach	187	27	37	64	123	.	.	.	1	14	2	.	3	.	.	.	1	4	10	24	2	1	3	53	65	1	2	1
Schotten	188	64	28	62	126	.	.	1	.	4	3	1	.	.	.	.	.	.	20	29	2	.	1	71	51	2	3	.
Oberhessen	1473	237	246	480	993	.	.	3	5	50	19	10	8	.	.	.	5	8	192	200	30	1	15	632	255	18	25	2
Von 10000 Einw.	56,1			52,5	57,8	.	.	0,1	0,2	1,9	0,7	0,4	0,6	.	.	.	0,2	0,3	7,3	7,6	1,1	0,04	0,6	24,1	9,7	0,5	1,0	0,08
Mainz	600	156	107	263	337	.	.	6	1	15	3	7	3	.	.	.	5	2	109	63	37	.	27	209	94	9	9	1
Alzey	189	32	23	55	134	.	.	1	.	2	5	.	.	.	.	.	.	1	23	17	6	.	3	67	68	1	5	.
Bingen	199	49	30	79	120	.	.	1	2	3	.	1	4	.	.	.	.	1	44	15	12	.	3	81	29	1	2	.
Oppenheim	259	41	44	65	174	.	.	6	.	6	.	.	4	.	.	.	2	.	26	27	11	.	7	104	61	3	5	.
Worms	444	116	112	228	216	.	12	48	1	5	3	1	4	.	.	.	1	7	67	37	13	.	15	196	23	7	4	.
Rheinhessen	1691	394	616	710	981	.	12	62	4	28	11	9	15	.	.	.	8	11	269	159	79	.	55	677	245	21	25	1
Von 10000 Einw.	57,2			73,7	50,8	.	0.4	2,1	0,1	0.9	0,4	0.3	0,5	.	.	.	0,3	0,4	9,1	5,4	2.7	.	1,9	22,9	8,3	0,7	0,8	0,03
Gr. Hessen	5294	1182	988	[illegible]	[illegible]	.	18	154	17	117	49	44	27	.	.	.	22	36	761	603	186	.	4	146	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	4

burg und Rheinhessen hatten die Sterbefälle bei den Kindern und namentlich bei den jenseits des ersten Lebensjahrs stehenden zugenommen, in Oberhessen eine Verminderung erfahren, dagegen wies Rheinhessen abweichend von den beiden andern Provinzen, von welchen namentlich Starkenburg einen erheblichen Rückgang der Erwachsenensterblichkeit zu verzeichnen hatte, eine Zunahme der letzteren auf.

Todesfälle in Folge von epidemischen Krankheiten hatten sich im Berichtsquartale im Grossherzogthum 448 (im I. Quartale 419) ereignet, solchen Krankheiten erlagen nunmehr von 10 000 Einw. 4,7 gegen 4,6. Es entfallen davon auf die Monate April 161, Mai 167 und Juni 120 gegen 149, 123 und 174 in den ersten Monaten des Jahres und auf die Provinzen Starkenburg 199 (180), Oberhessen 100 (147) und Rheinhessen 149 (119), so dass in diesen nach ihrer Folge die Epidemiesterblichkeit nunmehr 4,9 — 3,8 und 5,0 gegen 4,4 — 5,6 und 4,0 betrug, wonach sich in Oberhessen eine Abnahme derselben, in Starkenburg eine mässige und in Rheinhessen eine erheblichere Steigerung derselben bemerkbar machte. Was die zu den epidemischen zählenden Krankheiten anlangt, so waren an Masern 18 (im I. Quartale 14) Personen erlegen, an Scharlach 154 (46), an Rose 17 (14), an Keuchhusten 44 (48), an Bräunekrankheiten überhaupt 166 (246) — und zwar an Rachenbräune 117 (172) und an Halsbräune 49 (74) — an Abdominaltyphus 27 (53), an Ruhr 0 (1) und an Wochenbettfieber 22 (24). Im Vergleiche des vorausgegangenen Quartales waren Scharlachsterbefälle beträchtlich häufiger geworden, solche an Masern, Rose, Keuchhusten und Wochenbettfieber boten eine erhebliche Differenz nicht dar, dagegen hatten Todesfälle durch Abdominaltyphus und durch Bräunekrankheiten beider Art eine bedeutende Verminderung erfahren.

Das in den ersten Monaten des Jahres sehr beschränkte Verbreitungsgebiet der Masern hatte sich nunmehr insofern erweitert, als diese Krankheit neben dem im südlichen Theile des Kreises Worms in Weinsheim und Nachbarorten bestehenden Heerde, der sich alsbald auch auf die Stadt Worms ausdehnte, in Oberhessen an verschiedenen Orten des südlichen und östlichen Gebiets dieser seit dem Jahre 1885 verschonten Provinz auftrat und zwar im Kreise Friedberg in den Gemeinden Rendel, Petterweil und Gross-Karben, ursprünglich dort von Frankfurt a. M. bezw. Sachsenhausen eingebracht und in den Gemeinden Nieder-Seemen und Merkenfritz des Kreises Büdingen, eingeschleppt aus dem benachbarten preussischen Gebiete (Frischborn). Masern traten ferner vom Monat Juni ab in einer rasch sich entwickelnden Epidemie zunächst in der Kleinkinderschule in Bessungen und alsbald auch in Darmstadt auf; eine starke Verbreitung musste umsomehr befürchtet werden, als in diesen Gemeinden Masern seit dem Jahre 1882 nicht oder doch nur in einzelnen Fällen vorgekommen waren. Die Einschleppung der Masern aus Worms oder Frankfurt

konnte nur als wahrscheinlich gelten. In der Stadt Mainz kamen im Anschluss an eine vom October vorigen bis zum Januar des laufenden Jahres herrschende sehr mässige Masernepidemie auch im Berichtsquartale noch einzelne Erkrankungen vor. Von den im Grossherzogthum verzeichneten Masern-Sterbefällen des Berichtsquartales, in Summe 18, ereigneten sich in Starkenburg 6 (4) (in Darmstadt-Bessungen 4), in Rheinhessen 12 (10) (sämmtlich im Kreise Worms), in Oberhessen 0 (0).

Scharlach mit 154 (46) Sterbefällen im Berichtsquartale, davon in Starkenburg 89 (28), in Rheinhessen 62 (10) und in Oberhessen 3 (8), herrschte ebenso wie im I. Quartale l. J. in der südlichen Rheinebene und an der Bergstrasse in mehreren, den Kreisen Bensheim und Darmstadt zugehörenden Orten und gelangte in diesen noch zu intensiverer Verbreitung, und zwar in Bürstadt (29 Sterbfälle), Hähnlein (15 Sterbf.), Hofheim (13 Sterbf.), Biblis (11 Sterbf.), minder heftig in Bobstadt, Nordheim, Lampertheim und Auerbach. Auch in Darmstadt und Bessungen herrschte Scharlach weiter und wie seither mit vorwiegend günstigem Verlaufe der Einzelfälle, jedoch mit abnehmender Verbreitung; gegen 204 Erkrankungen im I. Quartale wurden nunmehr nur deren 122 bekannt (im April 53, im Mai 42 und im Juni 27), von da verschleppte Erkrankungsfälle an Scharlach wurden beobachtet in Griesheim und Nieder-Ramstadt. In der Stadt Offenbach kamen wieder häufigere Fälle von Scharlach, besonders in den Monaten Mai und Juni, zur Anmeldung, im Ganzen 56 gegen 22 in den Monaten Januar bis März; die Verschleppung nach Hainstadt scheint von Offenbach aus stattgehabt zu haben. In der Provinz Rheinhessen war der Kreis Worms von Scharlach stark betroffen, ausser in Herrnsheim (14 Sterbf.) und in Worms (24 Sterbf.) waren jetzt auch in Neuhausen, Ober-Flörsheim und Leiselheim mässige Epidemien aufgetreten. In der von Scharlach selten freien Stadt Mainz nahm dessen Verbreitung im Berichtsquartale wiederholt, im April und im Juni, einen bedrohlichen Umfang an. In der Provinz Oberhessen blieb auch jetzt das Vorkommen des Scharlach ein vereinzeltes und auf die Gemeinden Ober-Seemen, Laubach, Köddingen und Rockenberg beschränktes.

Bräunekrankheiten wiesen, was die Zahl der Sterbefälle anlangt, eine starke Abnahme auf; gegen 246 Sterbefälle durch diese Krankheiten im I. Quartale wurden nunmehr nur 166 verzeichnet, von welchen auf die Monate April 65, Mai 60 und Juni 39 und auf die Provinzen Starkenburg 58 (97), Oberhessen 69 (91) und Rheinhessen 39 (58) entfallen. Die epidemische Verbreitung der Diphtherie in der Stadt Offenbach war hier noch nicht in dauerndem Rückgang begriffen, im April 52, im Mai 43 und im Juni 63 angemeldete Erkrankungen, auch herrschte dieselbe weiter in den Gemeinden Sprendlingen und Rumpenheim des Kreises Offenbach; in Oberhessen war Diphtherie ebenso wie im vorausgegangenen Quar-

tale häufiger in Gemeinden der Kreise Giessen und Lauterbach vorgekommen, nämlich in Wieseck nnd Bettenhausen, in Ilbeshansen, Herbstein, Vaitshain und Metzlos-Gehag und weiter noch in Gedern (Kreis Schotten) und in der Stadt Alsfeld. In der Provinz Rheinbessen hatten die Diphtherie-Epidemien in Kastel (Kreis Mainz) und in der Stadt Alzey in mässiger Weise fortgedauert.

Das Verbreitungsgebiet des Keuchhustens batte eine erhebliche Erweiterung im Berichtsquartale nicht erfahren, auch jetzt waren vorzngsweise einige wenige Gemeinden der Kreise Offenbach, Darmstadt, Giessen, Friedberg und Mainz betroffen und erwiesen sich ebenso wie im I. Quartale ausgedehnte Territorien in allen Provinzen von Keuchhusten vollständig verschont. Von 44 Sterbefällen des Berichtsquartales durch die gedachte Krankbeit treffen auf Starkenburg 25 (14), auf Oberhessen 10 (15) und auf Rheinhessen 9 (19). Gemeinden mit erheblicher Zahl von Keuchbustensterbefällen waren Darmstadt-Bessungen, Offenbach und Mühlheim, Mainz und Gonsenheim, Nieder-Florstadt und Giessen.

Abdominaltyphus mit nur 27 Sterbefällen gegen 53 im I. Quartale des Jahres, von welchen 4 (16) auf Starkenburg, 8 (24) auf Oberhessen und 15 (13) auf Rheinhessen kamen, wurde nirgends in einer erheblicher verbreiteten Epidemie beobachtet. Mehrere Typhuserkrankungen, welche in der Stadt Lauterbach in den Monaten April bis Juni vorkamen, scheinen voneinander völlig nnabhängig aufgetreten zu sein, dagegen wurde über ein auf Häuser, Familien und Häusercomplexe sich erstreckendes Vorkommen dieser Krankheit berichtet aus Sponsheim, Kreis Bingen, Kirch-Göns, Kreis Friedberg und aus Mainz, woselbst übrigens ausserdem noch einzelne Fälle in der Stadt zerstreut zur Beobachtung gelangten. Auf diese Stadt und auf die Gemeinde Sponsheim entfielen je 3, auf die Stadt Worms 2 Typhnssterbfälle im Berichtsqnartale, während sich 19 als einzelne in verschiedenen Gemeinden ereigneten.

Blattern wurden im Monat Mai in Viernheim (Kreis Heppenheim) eingeschleppt; daselbst erkrankte ein soeben aus Paris zugereister junger Mann, der niemals der Schutzpocken-Impfung unterzogen war nnd vor seiner Abreise aus Paris nachgewiesenermassen bei einem blatternkranken Verwandten verkehrt hatte. Der Fall blieb bei der möglichen alsbaldigen Isolirnng im Gemeinde-Hospital ein vereinzelter nnd ging in Genesung aus. Das Vorkommen von Wasserblattern wurde ans Darmstadt-Bessungen und Mainz, hier seit Juni in merklicher Zunahme gemeldet.

Mumps herrschte, soweit bekannt, in Darmstadt-Bessungen, Bensheim, Hähnlein und Neu-Isenburg, nnd zwar in starker Verbreitnng.

Wochenbettfieber kam nirgends in wiederholten Fällen vor, in Unter-Schönmattenwag und Heppenheim a. d. B. liess sich in innerhalb kurzer Frist einander folgenden Sterbefällen von Wöch-

nerinnen, welche zu eingehenden Nachforschungen aufforderten, eine infectiöse Uebertragung nicht nachweisen. Von 58 (51) Sterbefällen des Berichtsquartals im Wochenbett waren 22 (24) durch Puerperalfieber verzeichnet und 36 (27) als Folge anderweiter Vorkommnisse in und nach der Niederkunft.

Von vorherrschenden und wichtigeren Krankheiten nicht epidemischer Art hatte im Berichtsquartale Lungenschwindsucht 761 (im I. Quartale d. J. 713) Sterbfälle veranlasst, von welchen 271 im April, 242 im Mai und 248 im Juni sich ereigneten; acuten entzündlichen Krankheiten der Athmungsorgane waren erlegen 603 (772) Personen, davon im April 237, im Mai 218, im Juni nur 148; es machte sich auch jetzt die als regelmässig beobachtete Thatsache bemerkbar, dass die Provinz Oberhessen eine erheblichere Mortalität durch diese Krankheiten aufweist, es betrug die Sterberate dort 7,6 gegen 6,0 in Starkenburg und 5,4 in Rheinhessen. Gehirnschlagfluss war in 186 (159) Sterbefällen, acuter Gelenkrheumatismus in 4 (11) und Darmkatarrh und Brechdurchfall in 146 (87) Todesursache; von den Todesfällen letzterer Art kamen auf die Monate April 38, Mai 48 und Juni 60, es erwies sich hiernach eine für die Jahreszeit nur mässige Zunahme.

Allen übrigen Krankheiten zusammen waren erlegen 2252 (im I. Quartale 2273) Personen, nicht ermittelt wurde die tödtlich ausgegangene Krankheit in 702 (755) Sterbefällen oder bei 13% der Gesammtzahl.

Von den Todesfällen gewaltsamer Art, deren 156 (gegen 104 im I. Quartale) zu verzeichnen waren, hatten durch Verunglückung 67 (52), durch Selbstmord 65 (39) — davon 40 im Monat Juni — und 4 (13) durch Mord und tödtliche Körperverletzung statt.

Die relativ günstigen Sterblichkeitsverhältnisse des Berichtsquartals waren, was zunächst die epidemischen Krankheiten anbelangt, beeinflusst durch eine mässige Frequenz der Masern, des Keuchhustens, des Abdominaltyphus und auch der Bräunekrankheiten, während lediglich Scharlach in stärkerer Verbreitung, wenn auch immerhin localisirter, auftrat. Von den vorherrschenden Krankheiten hatten Lungenschwindsucht und acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane die mittlere Mortalität nicht erreicht, Darmkatarrh und Brechdurchfall waren verhältnissmässig selten Todesursache; Selbstmorde waren ungewöhnlich häufig, besonders im Juni. Von den Bezirken des Grossherzogthums zeichneten sich durch eine geringe Sterblichkeit aus die Kreise Mainz, Darmstadt, Gross-Gerau, Erbach, Friedberg, Alsfeld, Offenbach und Alzey, durch eine hohe Mortalität die von epidemischen Krankheiten zumeist betroffenen Kreise Bensheim und Worms und ferner Schotten, Lauterbach und Giessen. P.

r. 2397. Uebersicht der ortsanwesenden Bevölkerung des Grossherzogthums Hessen am 1. December 1885 nach Geschlecht, fünfjährigen Geburtsjahresklassen und Familienstand.*)

Geburts-jahres-klassen.	Ledige		Verheirathete		Verwittwete		Geschiedene		Ueberhaupt		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	m.	w.	männl.	weibl.	zus.
	I. Provinz Starkenburg.										
1885—1881	25 246	25 061	.	.	.	.	.	.	25 246	25 061	50 307
1880—1876	25 077	24 743	.	.	.	.	.	.	25 077	24 743	49 820
1875—1871	24 115	24 465	.	.	.	.	.	.	24 115	24 465	48 580
1870—1866	20 327	19 805	3	246	.	2	.	1	20 330	20 054	40 384
1865—1861	15 617	12 622	1 108	3 809	14	31	3	5	16 742	16 467	33 209
1860—1856	6 880	4 589	6 561	9 115	85	172	2	18	13 528	13 894	27 422
1855—1851	2 407	2 071	9 130	9 857	211	448	8	28	11 756	12 404	24 160
1850—1846	1 431	1 580	9 775	10 171	291	816	15	38	11 512	12 605	24 117
1845—1841	1 028	1 449	9 976	9 552	405	1 183	16	38	11 425	12 222	23 647
1840—1836	847	1 273	8 652	7 986	608	1 622	16	39	10 123	10 920	21 043
1835—1831	620	1 078	6 794	5 774	666	1 987	15	34	8 095	8 873	16 968
1830—1826	434	900	4 821	8 942	890	2 199	11	13	6 156	7 054	13 210
1825—1821	354	747	3 614	2 732	1 046	2 611	9	18	5 023	6 108	11 131
1820—1816	252	521	2 477	1 626	1 301	2 422	9	9	4 039	4 578	8 617
1815—1811	161	309	1 267	670	1 082	1 947	7	7	2 517	2 933	5 450
1810—1806	76	166	517	223	796	1 139	8	2	1 397	1 530	2 927
1805—1801	24	64	139	49	365	493	.	1	528	607	1 135
1800—1796	6	11	24	2	91	86	.	1	121	100	221
1795—1791	1	1	.	.	12	16	.	.	13	17	30
Pr. Stark.	124 903	121 455	64 858	65 754	7 863	17 174	119	252	197 743	204 635	402 378
	II. Provinz Oberhessen.										
1885—1881	15 950	15 362	.	.	.	.	.	.	15 950	15 362	31 312
1880—1876	15 760	15 280	.	.	.	.	.	.	15 760	15 280	31 040
1875—1871	14 731	14 312	.	.	.	.	.	.	14 731	14 312	29 043
1870—1866	12 260	12 169	.	191	.	1	.	.	12 260	12 361	24 621
1865—1861	9 425	7 565	683	2 790	6	24	.	1	10 114	10 380	20 494
1860—1856	4 138	2 728	4 519	6 415	79	128	.	9	8 736	9 280	18 016
1855—1851	1 476	1 098	6 423	6 901	147	314	7	13	8 053	8 326	16 379
1850—1846	817	812	6 673	6 984	212	500	8	20	7 710	8 316	16 026
1845—1841	647	745	6 609	6 266	315	807	9	17	7 580	7 835	15 415
1840—1836	471	747	5 934	5 728	400	1 235	7	13	6 812	7 723	14 535
1835—1831	850	597	4 930	4 860	520	1 451	10	18	5 810	6 426	12 236
1830—1826	255	507	3 765	2 978	690	1 707	5	9	4 715	5 201	9 916
1825—1821	224	418	2 999	2 223	962	1 995	8	8	4 193	4 644	8 837
1820—1816	180	324	2 019	1 277	1 041	1 988	2	8	3 242	3 597	6 839
1815—1811	124	174	1 041	556	961	1 575	2	3	2 128	2 308	4 436
1810—1806	58	101	449	203	734	1 002	2	5	1 243	1 311	2 554
1805—1801	24	44	115	44	338	476	.	.	477	564	1 041
1800—1796	7	9	23	6	100	111	.	1	130	127	257
1795—1791	.	2	2	.	22	17	.	.	24	19	43
1790—1786	.	1	1	.	1	1	.	.	2	2	4
Pr. Oberh.	76 897	72 995	46 185	46 922	6 528	13 332	60	125	129 670	133 374	263 044

*) Vergl. Mittheil. Nr. 281, Febr. 1883, S. 40.

Geburts-jahres-klassen.	Ledige		Verheirathete		Verwittwete		Geschiedene		Ueberhaupt		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	m.	w.	männl.	weibl.	zus.
	III. Provinz Rheinhessen.										
1885—1881	17 020	17 000	.	.	.	.	.	.	17 020	17 000	34 0[illegible]
1880—1876	16 423	15 912	.	.	.	.	.	.	16 423	15 912	32 3[illegible]
1875—1871	15 020	14 963	.	.	.	.	.	.	15 020	14 963	29 9[illegible]
1870—1866	14 029	14 059	1	133	.	3	.	.	14 030	14 195	28 2[illegible]
1865—1861	17 086	10 249	740	2 650	3	25	2	4	17 831	12 928	30 7[illegible]
1860—1856	6 425	4 324	4 550	6 519	53	125	4	19	11 032	10 987	22 0[illegible]
1855—1851	2 635	1 990	7 042	7 434	106	313	11	35	9 794	9 772	19 5[illegible]
1850—1846	1 304	1 350	7 433	7 348	203	560	21	39	8 961	9 297	18 2[illegible]
1845—1841	820	1 122	6 964	6 387	213	739	16	34	8 013	8 282	16 2[illegible]
1840—1836	633	914	6 230	5 544	352	1 025	19	36	7 234	7 549	14 78[illegible]
1835—1831	468	851	4 904	4 157	432	1 238	13	30	5 817	6 276	12 09[illegible]
1830—1826	317	607	3 397	2 875	501	1 484	10	27	4 225	4 993	9 21[illegible]
1825—1821	257	495	2 811	2 105	684	1 768	5	18	3 757	4 386	8 14[illegible]
1820—1816	227	420	2 078	1 500	832	1 795	5	11	3 142	3 726	6 86[illegible]
1815—1811	160	289	1 100	689	781	1 420	3	6	2 044	2 404	4 44[illegible]
1810—1806	87	146	533	258	696	1 039	1	.	1 317	1 443	2 76[illegible]
1805—1801	27	61	131	71	355	430	.	2	513	564	107[illegible]
1800—1796	4	17	25	10	107	145	.	.	136	172	30[illegible]
1795—1791	1	2	2	.	15	9	.	.	18	11	[illegible]
1790—1786	.	.	.	.	.	2	.	.	.	2	[illegible]
Pr. Rheinh.	92 943	84 801	47 941	47 680	5 333	12 120	110	261	146 327	144 862	291 18[illegible]
	Grossherzogthum Hessen.										
1885—1881	58 216	57 423	.	.	.	.	.	.	58 216	57 423	115 63[illegible]
1880—1876	57 260	55 935	.	.	.	.	.	.	57 260	55 935	113 19[illegible]
1875—1871	53 866	53 740	.	.	.	.	.	.	53 866	53 740	107 60[illegible]
1870—1866	46 616	46 033	4	570	.	6	.	1	46 620	46 610	93 2[illegible]
1865—1861	42 128	30 436	2 531	9 249	23	80	5	10	44 687	39 775	84 4[illegible]
1860—1856	17 443	11 641	15 630	22 049	217	425	6	46	33 296	34 161	67 45[illegible]
1855—1851	6 518	5 159	22 595	24 192	464	1 075	26	76	29 603	30 502	60 10[illegible]
1850—1846	3 552	3 742	23 881	24 503	706	1 876	44	97	28 183	30 218	58 40[illegible]
1845—1841	2 495	3 316	23 549	22 205	933	2 729	41	89	27 018	28 339	55 35[illegible]
1840—1836	1 951	2 964	20 816	19 258	1 360	3 882	42	88	24 169	26 192	50 36[illegible]
1835—1831	1 438	2 526	16 628	14 291	1 618	4 676	38	82	19 722	21 575	41 29[illegible]
1830—1826	1 006	2 014	11 983	9 795	2 081	5 390	26	49	15 096	17 248	32 34[illegible]
1825—1821	835	1 660	9 424	7 060	2 692	6 374	22	44	12 978	15 138	28 11[illegible]
1820—1816	659	1 265	6 574	4 403	3 174	6 205	16	28	10 423	11 901	22 32[illegible]
1815—1811	445	772	3 408	1 915	2 824	4 942	12	16	6 689	7 645	14 33[illegible]
1810—1806	221	413	1 499	681	2 226	3 180	11	7	3 957	4 284	8 24[illegible]
1805—1801	75	169	385	164	1 058	1 399	.	3	1 518	1 735	3 25[illegible]
1800—1796	17	37	72	18	298	342	.	2	387	399	78[illegible]
1795—1791	2	5	4	.	49	42	.	.	55	47	10[illegible]
1790—1786	.	1	1	.	1	3	.	.	2	4	[illegible]
Gr. Hessen	294 743	279 251	158 984	160 356	19 724	42 626	289	638	473 740	482 871	956 61[illegible]

Nr. 2398. Uebersicht über die Anzahl der Hunde und den Ertrag der Hundesteuer im Etatsjahr 1886—87.*)

a. Anzahl der Hunde und Einnahme der Staatskasse.

Ordn.-Nr.	Rentämter und Obereinnehmereien.	Zahl der Hunde à 5 ℳ.	Geldbetrag. ℳ.
	I. Provinz Starkenburg.		
1	Darmstadt	4 075	20 375
2	Gross-Gerau	1 482	7 410
3	Gross-Umstadt	3 578	17 890
4	Lampertheim	1 098	5 490
5	Lindenfels	1 509	7 545
6	Zwingenberg	1 679	8 395
	Prov. Starkenburg	13 421	67 105
	II. Provinz Oberhessen.		
7	Alsfeld	1 488	7 440
8	Friedberg	2 853	14 265
9	Giessen	2 080	10 400
10	Nidda	2 354	11 770
	Prov. Oberhessen	8 775	43 875
	III. Provinz Rheinhessen.		
11	Mainz	8 140	40 700
	Prov. Rheinhessen	8 140	40 700
	Grossherzogthum Hessen	30 336	151 680

b. Einnahme an Communalhundesteuer.

Ordn.-Nr.	Namen der Gemeinden.	Zahl der Hunde.	Erhebungssatz. ℳ.	Geldbetrag. ℳ.
	I. Provinz Starkenburg.			
1	Auerbach	61	2	122
2	Babenhausen	62	3	186
3	Bensheim	177	2	354
4	Bessungen	352	2	704
5	Bürgel	90	4	360
6	Darmstadt	1 269	5	6 345
7	Gross-Gerau	128	2	256
8	Jugenheim	42	3	126
9	Langen	84	3	252
10	Lengfeld	70	1	70
11	Neu-Isenburg	157	4	628
12	Ober-Roden	26	3	78
13	Offenbach	734	5	3 670
14	Seligenstadt	75	3	225
15	Sprendlingen	100	2	200
16	Wimpfen	74	5	370
	Prov. Starkenburg	3 501		13 946

*) Vergl. Mittheil. Nr. 362, Juni 1887, S. 185.

Ordn.-Nr.	Namen der Gemeinden.	Zahl der Hunde.	Erhebungssatz. ℳ	Geldbetrag. ℳ
	II. Provinz Oberhessen.			
17	Alsfeld	62	3	186
18	Bad-Nauheim	89	5	445
19	Büdingen	84	2	168
20	Burkhardsfelden	8	3	24
21	Butzbach	95	3	285
22	Friedberg	158	5	790
23	Giessen	540	5	2 700
24	Grünberg	47	3	141
25	Homberg	28	2	56
26	Laubach	45	3	135
27	Lauterbach	82	3	246
28	Nidda	58	3	174
29	Schlitz	58	2	116
30	Vilbel	85	5	425
	Prov. Oberhessen	1 439		5 891
	III. Provinz Rheinhessen.			
31	Alzey	144	5	720
32	Aspisheim	13	5	65
33	Bingen	246	3	738
34	Büdesheim	33	3	99
35	Kastel	150	5	750
36	Dorn-Dürkheim	36	2	72
37	Dromersheim	18	2	36
38	Engelstadt	11	2	22
39	Flomborn	29	2	58
40	Gonsenheim	75	5	375
41	Herrnsheim	38	3	114
42	Hochheim	21	2	42
43	Leiselheim	10	2	20
44	Mainz	1 286	5	6 430
45	Mettenheim	22	5	110
46	Mombach	72	3	216
47	Monsheim	27	1	27
48	Neuhausen	25	2	50
49	Nierstein	119	3	357
50	Oppenheim	90	5	450
51	Osthofen	76	3	228
52	Ober-Ingelheim	83	3	249
53	Pfeddersheim	61	2	122
54	Pfiffligheim	44	2	88
55	Sponsheim	12	2	24
56	Schwabsburg	33	3	99
57	Wachenheim	20	1,50	30
58	Wald-Uelversheim	25	3	75
59	Weisenau	69	3	207
60	Westhofen	55	2	110
61	Wies-Oppenheim	15	4	60
62	Wörrstadt	62	3	186
63	Wallertheim	2	5	10
64	Worms	452	5	2 260
	Prov. Rheinhessen	3 474		14 499
	Grossherzogthum Hessen	8 414		34 336

Nr. 2399. **Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Aug. 1887.**

August-Mittel aus 26 Jahren (1862—1887):
Barom. 747,04 mm. — Thermom. 18,29° C. — Niederschl. 31,5 mm.

arometerstand höchst.	(4. Aug.)	756,33;	tiefster (18. Aug.)	740,41;	mittlerer	748,81 mm.
hermometerstand »	(7. »)	31,63;	» (23. »)	6,88;	»	18,32° C.

Anzahl der Tage mit Regen	7;	Schnee	—;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	1;	Reif	—;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	7;	gemischten Tage	22;	trüben Tage	2.

Höhe der Niederschläge an 7 Tagen mit messbarem Niederschlag: 50,6 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 2 mal; NO. 16 mal; O. 9 mal; SO. 15 mal; S. 2 mal; SW. 25 mal; W. 6 mal; NW. 15 mal; Windstille 3 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 58,6 %.

Nr. 2400. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Aug. 1887.**

August-Mittel aus 8 Jahren (1880—1887):
Barom. 742,90 mm. — Thermom. 15,98° C. — Niederschl. 60,4 mm.

Barometerstand höchst.	(4. Aug.)	751,10;	tiefster (18. Aug.)	730,40;	mittlerer	743,37 mm.
Thermometerstand »	(7. u. 28. »)	26,7;	» (13. »)	0,0;	»	15,70° C.

Anzahl der Tage mit Regen	8;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	1;	Reif	1;	Gewitter	3.
» » heiteren Tage	5;	gemischten Tage	21;	trüben Tage	5.

Höhe der Niederschläge an 8 Tagen mit messbarem Niederschlag: 43,0 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 13 mal; NO. 5 mal; SO. 1 mal; S. 10 mal; SW. 20 mal; W. 5 mal; NW. 18 mal; Windstille 21 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 74,2 %.

Nr. 2401. **Meteorol. Beobacht. zu Kassel im Aug. 1887.**

August-Mittel aus 25 Jahren (1862—1886):
Barom. 42,60 mm. — Thermom. 16,88° C. — Niederschl. 68,53 mm.

Barometerstand höchst.	(4. Aug.)	52,53;	tiefster (18. Aug.)	34,77;	mittlerer	44,00 mm.
Thermometerstand »	(7. »)	30,2;	» (13. »)	4,5;	»	14,88° C.

Anzahl der Tage mit Regen	11;	Schnee	—;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	5;	Reif	—;	Gewitter	2.
» » heiteren Tage	6;	gemischten Tage	22;	trüben Tage	3.

Höhe der Niederschläge an 11 Tagen mit messbarem Niederschlag: 53,88 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 6 mal; NO. 1 mal; SO. 3 mal; S. 7 mal; SW. 12 mal; W. 9 mal; NW. 8 mal; Windstille 47 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 75,8 %.

Nr. 2402. **Vergleichende Zusammenstellung vo[n]**
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach

Tag.	Thermometrograph (°R.)															
	Minimum.											Max[imum.]				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	10,1	10,2	8,5	8,5	7,0	**3.9**	9,4	8,5	9,5	8,2	5,1	19,1	16,8	16,5	17,5	17,[illegible]
2.	12,1	10,4	11,0	8,8	9,9	7,6	11,9	9,5	11,0	9,1	10,7	20,9	17,2	19,5	16,1	20,1
3.	10,0	11,0	9,0	9,1	10,2	6,7	11,0	9,5	8,5	10,4	10,8	17,0	20,0	11,0	13,1	15,[illegible]
4.	8,9	11,0	6,0	7,9	8,5	6,2	9,4	7,0	9,5	8,8	8,5	14,0	11,0	12,0	13,6	15,7
5.	9,9	9,2	8,0	5,6	9,5	6,7	10,2	8,0	10,0	9,1	9,1	18,0	15,5	15,5	17,2	19,[illegible]
6.	11,6	11,5	9,0	8,8	9,0	5,1	11,1	10,0	9,0	7,6	8,5	18,0	16,2	17,0	16,1	18,5
7.	11,2	11,2	10,0	7,3	8,1	5,2	10,9	9,0	9,0	8,2	7,4	20,5	18,0	18,5	17,7	20,5
8.	11,2	10,5	10,0	5,9	8.2	6,2	10,4	9,5	9,5	8,2	9,0	20,4	18,2	18,5	17,8	20,0
9.	13,0	12,0	11,0	8,4	10,8	8,2	12,6	10,0	10,5	12,0	10,8	21,6	19,5	19,0	18,6	22,2
10.	11,0	10,0	8,5	6,4	8,7	6,1	11,4	8,0	9,0	7,2	9,8	17,4	16,2	14,0	15,0	16,1
11.	**6,1**	**6,8**	**4,0**	**2.2**	**3.0**	6,0	**6.6**	**4.5**	8,0	**2.7**	**5.0**	17,0	15,4	15,5	14,6	16,5
12.	9,0	8,2	7,5	4,1	8,0	5,9	9,4	7,0	**5.0**	8,0	9,0	17,3	18,5	15,5	15,0	16,3
13.	11,6	10,2	10,0	8,3	7,8	9,0	8,5	8,5	8,5	7,5	10,4	22,0	19,5	21,0	19,1	23,5
14.	11,7	11,5	12,0	6,9	7,4	10,0	11,0	9,5	9,5	8,8	9,8	23,2	20,0	21,5	20,1	**24.4**
15.	12,4	12,8	11,0	7,8	9,0	6,5	12,0	10,0	12,0	8,0	9,3	21,9	22,0	21,0	19,0	22,5
16.	11,4	12,8	12,0	6,3	8,0	7,5	11,4	11,0	11,0	7,4	8,2	21,7	20,0	18,5	19,1	22,1
17.	9,8	11,5	6,5	6,8	8,0	6,8	6,9	9,0	10,0	6,9	6,7	18,6	20,5	17,5	16,4	18,5
18.	9,0	9,6	9,0	3,9	7,0	5,0	11,9	8,0	9,0	5,4	6,8	20,1	18,0	20,0	17,2	21,[illegible]
19.	8,6	8,0	9,5	4,4	7,0	5,8	11,6	7,0	9,0	5,3	5,8	20,6	19,8	20,5	17,8	22,0
20.	10,0	10,2	12,0	4,9	7,5	8,8	12,8	7,0	8,0	6,7	8,3	19,6	19,8	20,5	17,0	21,5
21.	7,7	8,5	**4,0**	5,6	6,2	6,1	8,0	8,0	8,5	5,3	6,6	16,4	16,0	11,0	14,7	19,6
22	7,5	7,1	6,0	2,4	7,5	8,5	9,6	5,0	7,0	6,6	8,2	20,0	20,0	18,0	17,0	20,[illegible]
23	9,6	10,0	8,5	4,4	7,0	4,9	11,0	8,5	9,5	4,4	5,9	21,0	19,5	20,5	17,6	20,8
24.	10,4	9,8	9,0	4,9	7,1	9,2	13,1	8,0	9,0	6,7	9,2	22,9	21,8	21,5	19,7	24,3
25.	10,7	10,5	13,5	7,0	9,0	6,5	11,0	10,0	11,0	6,4	6,7	**23,4**	22,4	**23,0**	**20,2**	24,[illegible]
26.	12,6	12,5	13,5	7,1	7,1	6,4	13,4	10,0	11,0	8,0	7,4	20,7	**23,4**	**23,0**	18,7	20,[illegible]
27.	9,4	10,0	9,0	4,7	7,0	4,7	13,1	8,5	9,5	6,2	6,8	21,1	20,5	21,0	19,4	21,[illegible]
28.	11,2	10,5	12,0	5,2	8.3	6,8	11,5	8,5	10,0	5,1	8,4	17,1	16,5	15,5	15,3	15,[illegible]
29.	9,6	9,8	5,5	7,0	8,0	8,0	9,8	8,0	9,0	7,2	8,0	17,1	18,2	15,0	14,0	16,6
30.	9,2	11,2	7,0	4,9	6,3	**3,9**	10,0	9,0	9,0	4,0	6,6	20,1	18,8	18,0	17,6	20,[illegible]
Mittel.	10,22	10,29	9,08	6,18	7,87	6,61	10,71	8,47	9,30	7,18	8,09	19,62	18,64	17,98	17,07	19,9[illegible]

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	14,92° R.	Mainz	14,84° R.
Bensheim	14,47 »	Monsheim	13,07
Felsberg	13,53 »	Pfeddersh.	14,49
Michelstadt	11,63 »	Schweinsb.	12,75
Giessen	13,89 »	Kassel	12,91 »
Lehrbach	12,41 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	35,30mm	Mainz	11,00mm
Bensheim	51,80 »	Monsheim	34,86 »
Felsberg	77,50 »	Pfeddersh.	39,16
Michelst.	32,03 »	Schweinsb.	13,20
Giessen	18,14 »	Kassel	20,95 »
Lehrbach	16,28 »		

…eteorologischen Beobachtungen im Monat Juni 1887

…ainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

…um.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.	K.	
15,9	17,6	18,0	20,0	14,2	17,4	r	.	r	r	r	r	.	r	r	r	.	1.
19,2	19,7	20,0	16,0	18,7	19,8	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	.	2.
14,9	13,4	11,0	17,0	14,7	15,7	r	r	r n	r	r	r	r	r	r	r	r	3.
11,4	13,0	15,0	16,0	13,7	11,8	r	r	r n	r	r	r	r	r	r	r	r	4.
18,3	18,2	15,5	16,0	17,3	15,5	.	.	n	r		r n	.	r	r	.	r	5.
18,0	18,4	15,0	18,0	17,4	17,2	r	n	r n	r	n	n	.	.	r	n	n	6.
19,0	20,2	18,0	20,0	18,9	19,8	.	n	.	.	n	n	.	r	r	.	n	7.
19,2	20,5	19,5	21,0	17,6	18,4	.	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8.
19,8	21,8	20,0	21,0	19,7	18,8	.	r	.	r	.	.	.	.	.	.	.	9.
15,0	17,6	16,0	18,0	15,4	13,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	r	.	10.
14,0	15,4	18,0	19,0	18,1	15,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11.
15,0	17,8	19,0	20,0	15,8	14,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	r	12.
19,0	21,8	19,0	23,0	20,8	20,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13.
20,0	**23,8**	19,0	**25,0**	21,6	21,2	.	.	.	.	n	.	.	.	.	.	.	14.
19,5	23,0	20,0	22,0	22,1	20,2	.	.	.	.	.	n	.	.	.	n	.	15.
20,9	20,8	19,0	21,0	19,2	16,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16.
16,8	19,6	16,0	19,0	16,8	18,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17.
20,7	19,2	18,0	21,0	18,4	19,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18.
19,8	18,9	18,0	20,0	18,9	21,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19.
20,7	18,1	17,5	19,0	17,6	15,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20.
17,3	16,8	15,0	17,5	15,5	15,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	r	21.
19,7	19,2	16,0	19,0	18,1	18,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22.
21,1	20,2	17,5	21,0	19,4	20,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	23.
21,4	21,8	18,0	22,0	21,3	15,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24.
22,0	22,4	**21,0**	23,5	22,1	22,6	.	.	.	.	.	n	.	.	.	.	.	25.
16,2	19,8	19,5	22,0	**22,2**	**22,8**	.	.	.	.	.	.	.	.	.	n	.	26.
20,6	19,0	18,5	18,0	20,3	21,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27.
15,4	15,8	18,0	18,0	16,2	13,4	r	.	r	r	r	r	r	.	r	.	r	28.
17,7	17,6	17,5	19,0	20,3	17,1	r		.	.	.	.	.	.	r	.	r	29.
17,9	17,8	17,5	18,5	17,4	15,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	n	30.
3,21	18,97	17,67	19,68	18,32	17,73	r 7 s — n —	r 4 s — n 3	r 6 s — n 4	r 8 s — n —	r 5 s — n 3	r 6 s — n 5	r 4 s — n —	r 6 s — n —	r 9 s — n —	r 5 s — n 3	r 7 s — n 3	
						Summe.											

Gewitter.

D. 9 3/4 Nm., F. 6 Nm., Mch. 6 Nm., P. 4 3/4 Nm., S. 8—8 1/2 Nm.
Mch. 11 Nm., G. 1 1/2 Nm., Mz. 11 1/2 Nm., P. 10—10 1/4 Nm.
B. 10 Nm., L. 1 1/2—2 Vm., S. 1—1 1/2 Nm.
Msh. 2 Nm., S. 10 Nm.
P. 2—2 1/4 Nm.
B. 1 Nm., Mch. 1 1/2 Nm.
F. 3 Nm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hrn. Pfarrer Klein und Aug. Müller.
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2403. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstä[nde]**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Ba[...]	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	22,00	19,00	20,50	16,00	13,50	14,75	20,00	14,50	17,25	15,00	12,00	13,50	7,00	[illegible]
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	14,00	14,33	18,00	18,00	18,00	13,00	13,00	13,00	5,20	[illegible]
Bensheim	17,00	16,50	16,75	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	7,00	[illegible]
Bessungen	21,00	20,00	20,50	15,00	14,00	14,50	17,00	16,00	16,50	15,00	14,00	14,50	7,00	[illegible]
Erbach	19,00	19,00	19,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	12,00	12,00	12,00	6,00	[illegible]
Offenbach	21,50	16,50	19,13	17,50	13,00	15,41	20,00	14,00	16,53	16,00	12,50	14,07	7,50	[illegible]
Giessen	20,25	19,00	19,50	15,50	14,75	15,00	16,00	14,00	15,00	13,25	13,00	13,10	6,50	[illegible]
Alsfeld	22,00	19,80	20,88	15,00	14,25	14,60	14,00	13,50	13,75	12,00	11,80	11,96	6,80	[illegible]
Büdingen	20,50	20,50	20,50	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	11,00	11,00	11,00	5,50	[illegible]
Butzbach	18,50	18,00	18,25	16,00	15,50	15,75	15,50	14,50	15,00	13,00	12,50	12,75	5,50	[illegible]
Friedberg	18,50	17,50	18,08	14,75	14,25	14,50	14,50	13,50	14,00	12,75	12,00	12,42	6,50	[illegible]
Schotten	19,00	17,00	17,92	15,00	14,00	14,33	13,75	13,00	13,33	13,00	12,25	12,75	5,00	[illegible]
Mainz	20,00	19,20	19,70	14,55	13,50	13,95	16,50	15,00	15,75	14,50	12,00	13,38	6,40	[illegible]
Alzey	20,50	19,20	19,81	15,50	14,00	14,77	15,00	14,00	14,50	13,80	12,80	13,19	5,00	[illegible]
Bingen	20,00	18,50	19,22	14,50	13,50	14,13	15,50	12,50	14,75	14,60	13,00	13,98	8,00	[illegible]
Worms	20,00	19,00	19,50	15,00	14,00	14,50	15,00	14,00	14,50	13,00	12,00	12,50	4,50	[illegible]
Summe			306,24			231,52			237,8[illegible]			208,10		
Mittelpreis			19,14			14,47			14,87			13,01		

Orte.	Ochsenfl.			Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.			Rogge[...]	
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,40	1,30	1,35	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,50	0,34	0,42	0,32	[illegible]
Babenhaus.	1,30	1,30	1,30	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,26	0,26	0,26	0,24	[illegible]
Bensheim	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	0,44	0,40	0,42	0,28	[illegible]
Bessungen	1,36	1,36	1,36	1,20	1,20	1,20	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,40	0,36	0,38	0,30	[illegible]
Erbach	1,36	1,36	1,36	1,00	1,00	1,00	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,36	0,30	0,33	0,22	[illegible]
Offenbach	1,40	1,20	1,30	1,20	1,00	1,10	1,20	1,00	1,10	1,40	1,30	1,35	0,50	0,38	0,44	0,38	[illegible]
Giessen	1,28	1,24	1,26	0,92	0,80	0,86	1,24	1,00	1,12	1,20	1,10	1,15	0,44	0,36	0,40	0,36	[illegible]
Alsfeld	1,24	1,20	1,22	1,00	0,96	0,98	1,16	1,08	1,12	0,96	0,92	0,94	0,32	0,30	0,31	0,21	[illegible]
Büdingen	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	0,30	0,30	0,30	0,18	[illegible]
Butzbach	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	0,44	0,36	0,40	0,26	[illegible]
Friedberg	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,10	1,10	1,10	0,96	0,96	0,96	0,34	0,32	0,33	0,26	[illegible]
Schotten	1,30	1,20	1,25	1,00	0,90	0,95	1,00	0,90	0,95	1,10	1,00	1,05	0,36	0,28	0,32	0,26	[illegible]
Mainz	1,36	1,28	1,32	1,20	1,00	1,10	0,80	0,80	0,80	1,40	1,40	1,40	0,38	0,26	0,32	0,27	[illegible]
Alzey	1,20	1,08	1,14	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,44	0,34	0,39	0,24	[illegible]
Bingen	1,30	1,30	1,30	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,30	1,20	1,25	0,38	0,36	0,37	0,22	[illegible]
Worms	1,32	1,32	1,32	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,40	0,30	0,35	0,24	[illegible]
Summe			20,44			17,26			15,39			18,48			5,74		
Mittelpreis			1,28			1,08			1,10			1,16			0,36		

… 16 Orten des Grossh. Hessen im Juli 1887.

…	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
…100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
5,50	6,00	4,00	5,00	10,00	7,00	8,67	32,00	15,00	23,50	28,00	16,00	22,00	50,00	24,00	37,00
5,20	4,40	4,00	4,13	7,00	7,00	7,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	44,00	44,00	44,00
7,00	5,20	5,00	5,10	7,00	5,50	6,19	36,00	24,00	30,00	30,00	20,00	25,00	40,00	36,00	38,00
5,50	5,00	4,00	4,50	9,00	8,00	8,50	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	50,00	48,00	49,00
6,00	4,00	4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00
6,47	7,00	5,00	6,13	8,50	6,50	7,58	36,00	18,00	26,22	30,00	18,00	24,94	52,00	22,00	38,56
6,20	8,00	6,50	7,00	12,00	5,50	7,50	28,50	27,50	28,00	30,00	29,00	29,50	40,00	39,00	39,50
6,70	5,00	4,80	4,90	5,00	4,80	4,94	14,00	12,50	13,50	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
5,50	4,00	4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	21,00	21,00	21,00	38,00	38,00	38,00
5,25	5,00	4,50	4,75	7,50	6,00	6,58	20,00	18,00	19,00	24,00	23,00	23,50	36,00	30,00	33,00
5,67	6,00	5,00	5,50	7,00	5,00	5,75	34,00	17,00	25,50	30,00	20,00	25,00	56,00	40,00	48,00
5,00	4,00	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5,76	5,40	3,20	4,43	12,00	6,00	8,85	22,00	16,50	19,25	21,00	18,00	19,50	46,50	34,00	40,25
4,42	4,60	3,60	4,10	8,00	6,00	6,89	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	40,00	48,00
5,88	8,00	4,00	5,31	10,00	6,00	7,83	40,00	24,00	34,16	34,25	28,00	30,25	50,00	35,25	40,44
3,75	4,50	2,60	3,55	6,25	4,00	5,13	23,00	20,00	21,50	24,00	15,00	19,50	40,00	28,00	34,00
0,30			76,40			107,91			382,63			399,19			597,75
5,64			4,78			6,74			25,51			26,61			39,85

…ehl	Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen	Petroleum	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf
Kilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.			per kg	per Liter	per 100 kg		per 1000 Stück.
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*		*M.*
0,29	0,24	0,20	0,22	2,00	1,60	1,84	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,55	3,20	0,20	1,94	.	3,50
0,24	0,20	0,20	0,20	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,00	.	.
0,27	0,22	0,19	0,21	2,00	1,60	1,80	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	3,20	0,24	1,60	.	.
0,27	0,24	0,24	0,24	2,00	1,90	1,95	0,18	0,18	0,18	0,60	0,50	0,55	3,00	0,20	2,00	.	4,00
0,22	0,19	0,19	0,19	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,50	0,50	0,50	2,00	0,22	2,00	2,20	.
0,34	0,27	0,25	0,26	2,40	1,80	2,10	0,35	0,24	0,30	0,70	0,50	0,60	3,30	0,24	1,80	.	.
0,34	0,24	0,22	0,23	1,80	1,40	1,60	0,18	0,12	0,15	0,60	0,50	0,55	3,40	0,20	1,70	1,50	.
0,21	0,21	0,20	0,21	1,90	1,80	1,85	0,14	0,14	0,14	0,45	0,40	0,44	3,80	0,24	1,60	1,80	.
0,18	0,20	0,20	0,20	1,50	1,50	1,50	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	3,20	0,23	1,60	1,00	.
0,25	0,22	0,22	0,22	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,60	0,50	0,53	2,80	0,23	1,90	1,50	.
0,26	0,25	0,25	0,25	2,00	1,80	1,90	0,16	0,16	0,16	0,60	0,55	0,58	2,60	0,26	1,70	.	.
0,24	0,26	0,20	0,23	1,30	1,20	1,23	0,15	0,15	0,15	0,50	0,40	0,47	3,20	0,25	2,20	.	.
0,25	0,27	0,24	0,26	2,10	1,60	1,84	0,20	0,18	0,19	0,56	0,48	0,52	3,20	0,21	1,70	.	.
0,24	0,24	0,22	0,23	2,00	1,40	1,70	0,18	0,16	0,17	0,70	0,55	0,62	3,60	0,20	1,50	.	.
0,21	0,24	0,22	0,23	2,20	1,70	1,99	0,20	0,16	0,18	0,70	0,50	0,58	3,20	0,20	1,30	.	.
0,22	0,23	0,23	0,23	2,00	1,64	1,81	0,17	0,12	0,14	0,70	0,60	0,66	3,00	0,20	1,20	.	.
4,03			3,61			28,71			2,73			8,80	49,70	3,52	27,74	8,00	7,50
0,25			0,23			1,79			0,17			0,55	3,11	0,22	1,73	1,60	3,75

Nr. 2404. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im August 1887

in den 16 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 67 900	Darmst. 43 800	Offenb. 32 700	Worms. 22 800	Giessen. 19 400	Bessung. 8 350	Bingen. 7 250	Kastel. 7 000	Lamprth. 6 600	Bensh. 6 150	Alzey. 6 000	Pfungst. 5 600	Viernh. 5 350	Heppenh. 4 850*)	N.-Isenb. 5 200	Friedb. 5 050	Im Ganz. 254 000
Verstorh.: im 1. Lebensjahre	55	46	24	31	12	4	6	4	14	5	2	8	11	1	10	1	234
» » 2.—15. »	24	15	12	24	9	3	2	2	.	3	2	.	1	4	.	2	103
» Erwachsene	55	29	22	20	27	6	7	5	5	4	2	4	5	3	3	4	201
Todesursachen.																	
Verunglückung	4	1	2	2	1	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	12
Selbstmord	2	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	3	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Scharlach	3	1	1	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie	3	.	2	.	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	2	10
Croup	3	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Keuchhusten	3	4	8	.	1	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	18
Unterleibstyphus	1	2	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	5
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	2	.	1	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	16	8	4	6	6	1	.	3	3	.	1	.	1	.	.	1	50
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	4	5	5	2	3	.	1	1	.	.	.	.	4	1	.	1	27
Apoplexia (Schlagfluss)	1	.	.	2	1	1	1	.	.	1	.	.	.	1	.	.	8
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	42	31	17	22	6	3	.	.	3	2	2	4	7	4	6	.	149
Andere bekannte Krankheiten	39	34	20	20	26	5	9	5	5	6	1	8	3	2	7	1	191
Todesursache unbekannt	11	.	1	2	2	.	2	.	8	.	1	.	2	.	.	2	31
Zusammen	134	90	58	75	48	13	15	11	19	12	6	12	17	8	13	7	538
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	[illegible]	24,66	21,28	39,47	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	34,55	23,41	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

*) [illegible] der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben [illegible]

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 396. **October** **1887.**

Nr. 2405. **Ergebnisse der Branntweinbesteuerung im Grossh. Hessen im Etatsjahr 1886—87.*)**

Im Etatsjahr 1886—87 ergab die Maischbottichsteuer einen Ertrag von . . . . 228 476,05 ℳ.
im Vorjahr 1885—86 hatte sich ein Ertrag ergeben von 374 045,35 »

Hiernach ist der Ertrag in 1886—87 gegen das Vorjahr um . . . . 145 569,30 ℳ.
zurückgeblieben.

Dieser erhebliche Rückgang in dem Steuererträgniss ist eine Folge des eingeschränkten Betriebs der landwirthschaftlichen Brennereien, herbeigeführt durch den niedrigen Stand des Branntweinpreises und die geringe Kartoffelernte im Jahr 1886, sowie die ausgedehntere Verwendung der in den Rübenzuckerfakriken gewonnenen Rübenschnitzel als Viehfutter.

Es kamen an Kartoffeln allein und mit andern mehligen Stoffen zusammen im Etatsjahr 1886—87 zur Verwendung . . 12 890 900 kg
im Jahr 1885—86 . . . . 20 765 600 »
mithin in 1886—87 weniger . . . . 7 874 700 kg

An Getreide allein wurde verwendet:

Roggen	37 300 kg	gegen	24 200 kg	im Vorjahr,
Mais	52 700 »	»	244 300 »	» »
Waizen	5 600 »	»	6 200 »	» »

Die Branntweinmaterialsteuer hat in dem Etatsjahr 1886—87 einen um 4 649,05 ℳ. geringeren Ertrag als im Vorjahr geliefert. Es wurden insbesondere weniger verwendet: Weintreber 14 757 hl, flüssige Weinhefe 30 hl, Hefenbrühe 866 hl; mehr verwendet wurden 3782 hl Steinobst und 256 hl gepresste Weinhefe.

(Fortsetzung auf S. 326).

*) Vergl. Mittheil. Nr. 370, Oct. 1886, S. 313.

I. Uebersicht über die Branntwein-Brennereien und die Branntwein-Besteuerung für das Etatsjahr 1886—87.

	Hauptsteueramtsbezirke						Zu-sammen
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Bingen.	Worms.	
Gesammtzahl der am Schlusse des Etatsjahrs vorhandenen Brennereien:							
in den Städten . .	43	26	7	39	17	12	144
auf dem Lande . .	111	133	124	23	21	96	508
zusammen . . .	154	159	131	62	38	108	652
Im Laufe des Etatsjahrs in Betrieb gewesene Brennereien:							
in den Städten . .	23	9	4	17	10	8	71
auf dem Lande . .	76	85	73	8	8	52	302
zusammen . . .	99	94	77	25	18	60	373
Von den in Betrieb gewes. Brennereien haben der Zahl nach hauptsächlich verarbeitet:							
mehlige Stoffe:							
landw. Brennereien .	35	57	54	3	.	16	165
andere Brennereien .	.	4	17	.	.	.	21
andere, nicht mehl. Stoffe, als: Weinhefen, Weintrest., Obst, Rüben etc.:							
fixirte Brennereien .	8	2	.	11	16	13	50
nicht fixirte Brennereien	56	31	6	11	2	31	137
Branntweinsteuer-Einnahme.							
Brutto-Einnahme (einschl. der Defecte, abzüglich der Restitutionen):							
Maischbottichsteuer:	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
von landw. Brennereien:							
zum niedrig. Steuersatz	9766,25	29232,75	52295,75	850,75	.	8436,75	10659[illegible]
ausnahmsweise zum allgemeinen Steuersatz	.	1304,70	4786,80	70,20	.	138,90	630[illegible]
von anderen Brennereien:							
zum allgem. Steuersatz .	.	33390,00	88203,20	.	.	.	12159[illegible]
Materialsteuer . .	6136,45	2756,95	371,65	11986,05	3761,00	5400,40	3041[illegible]
zusammen . . .	15902,70	66684,40	145657,40	12907,00	3761,00	13976,05	2598[illegible]
Davon ab an Steuervergütung für ausgeführt. etc. Branntwein . .	31514,90	12471,60	14483,80	4704,35	162,00	3510,50	6664[illegible]
Bleiben	—15612,20	54212,80	131173,60	8202,65	3599,00	10465,55	19204[illegible]
Es treten hinzu:							
an Uebergangsabgaben v. Branntwein . . .	1817,65	207,50	240,30	1177,35	166,45	851,50	446[illegible]
an Ausgleichungsabgaben beim Uebergang v. Branntwein aus Luxemburg .	11,80	1,85	11,45	1,75	.	.	[illegible]
an Eingangszoll für eingeführten Branntwein .	16767,30	2358,80	1743,85	67392,25	8501,40	3087,35	[illegible]
Gesammt-Einnahme von Branntwein . . .	2984,55	56780,95	133169,20	76774,00	12266,85	14354,40	2963[illegible]

II. Nachweisung der Zahl der Branntwein-Brennereien nach Massgabe der Betriebs-Einrichtung für das Etatsjahr 1886—87.

	Hauptsteueramtsbezirk						Im Ganzen.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Bingen.	Worms.	
A. Zahl der in Betrieb gewesenen Brennereien, welche nach Massgabe ihrer Einrichtung							
1. mittelst einer Destillation Branntwein bereiten:							
a) Brennereien, welche Spiritus zu 80% Tralles und mehr ziehen .	.	.	4	.	.	1	5
b) Brennereien, welche Branntwein unter 80% Tralles bereiten	49	65	110	14	4	29	271
zusammen	49	65	114	14	4	30	276
darunter Brennereien:							
a) mit continnirlichem Apparat .	7	4	5	.	.	.	16
b) mit Blase und zwar:							
aa) mit Dampfapparat . .	27	55	81	10	2	23	198
bb) ohne Dampfapparat . .	15	6	28	4	2	7	62
2. die Branntweinbereitung nicht in einer Destillation beenden:							
a) mit Maisch- oder Vorwärmer .	74	54	.	27	15	24	194
b) ohne dieselben mit flachen Blasen, d. h. solchen, die mehr breit als hoch sind . . .	29	35	8	15	17	.	104
c) ohne dieselben mit tiefen Blasen, d. h. solchen, die mehr hoch als breit sind und zwar:							
aa) mit eckigem oder gewundenem Kühlrohre . . .	2	5	9	5	2	52	75
bb) mit geradem Kühlrohre (Stichrohr)	.	.	.	1	.	2	3
zusammen	105	94	17	48	34	78	376
Darunter Brennereien:							
a) in welchen dieselbe Blase für die erste und die zweite Destillation verwendet wird . .	99	92	17	43	20	78	349
b) welche mittelst einer besonderen Blase rectificiren . . .	6	2	.	5	14	.	27
B. Destilliranstalten sind im Betrieb gewesen:							
überhaupt	32	10	48	9	2	12	113
darunter in Apotheken . . .	11	3	8	7	2	7	38

III. Nachweisung der im Betrieb gewesenen Branntwein-Brennereien für mehlige Stoffe und Melasse nach dem Betrag der entrichteten Steuer für das Etatsjahr 1886—87.

Steuerbetrag.	Zahl der Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiteten					Zusammen.	Darunter Brennereien in Verbindung mit Hefenfabrikation.
	Getreide.		Kartoffeln.		Melasse.		
	landwirthschaftliche.	andere.	landwirthschaftliche.	andere.			
Bis 150 ℳ.	.	.	36	.	.	36	.
Ueber 150 bis 300 »	.	.	32	.	.	32	.
» 300 » 600 »	.	.	40	.	.	40	.
» 600 » 1 500 »	.	.	34	1	.	35	.
» 1 500 » 2 400 »	.	.	18	1	.	19	.
» 2 400 » 3 600 »	.	.	5	4	.	9	.
» 3 600 » 4 800 »	.	.	.	3	.	3	.
» 4 800 » 6 000 »	.	.	.	6	.	6	.
» 6 000 » 7 500 »	.	.	.	.	.	.	.
» 7 500 » 9 000 »	.	.	.	3	.	3	.
» 9 000 » 12 000 »	.	.	.	2	.	2	.
» 12 000 » 15 000 »	.	.	.	.	.	.	.
» 15 000 » 18 000 »	.	.	.	1	.	1	.
» 18 000 » 21 000 »	.	.	.	.	.	.	.
» 21 000 » 24 000 »	.	.	.	.	.	.	.
» 24 000 » 27 000 »	.	.	.	.	.	.	.
» 27 000 » 30 000 »	.	.	.	.	.	.	.
Summe	.	.	165	21	.	186	.

IV. Nachweisung der gewährten Branntweinsteuer-Rückvergütungen für das Etatsjahr 1886—87.

I. Rückvergütungen für ausgeführten Branntwein:
1. Zahl der Empfänger . . . .
2. Menge des Branntweins*) . . . . hl zu 100% nach Tralles: 281
3. Geldbetrag der geleisteten Rückvergütungen*) . . . . ℳ. 4 492

II. Rückvergütungen für Branntwein zu gewerblichen Zwecken:
A. Zahl der für das Kalenderjahr, in welchem das Statistikjahr beginnt, ertheilten
1. Zusagescheine an Gewerbtreibende . . . .
2. Berechtigungsscheine an Gewerbtreibende . . . .
3. Erlaubnissscheine an Händler . . . .
4. Genehmigungen zum Kleinhandel . . . .

B. Menge des denaturirten Branntweins:
1. Für Gewerbtreibende und zwar:
a) für Essigfabrikanten . . . . hl zu 100% nach Tralles: 3 224
b) für andere Gewerbtreibende:
aa) denaturirt mit Holzgeist . . . . » 454
bb) denaturirt mit Terpentinöl, Thieröl oder Schwefeläther . . . » 2 97
c) Zusammen (a. + b.) . . . . » 6 686
2. Insgesammt B. . . . . » 6 686

C. Geldbetrag der geleisteten Rückvergütungen . . . . ℳ. 62 07

*) Ausserdem 63,75 hl Liqueur im Geldbetrag von 278,55 ℳ.

Gattung der Materialien (unterschieden nach der Art der Verwendung).	Menge der allein verwendeten Materialien.	Menge der mit andern mehligen Stoffen zusammen verwendeten Materialien.	Menge der mit andern nicht mehligen Stoffen zusammen verwendeten Materialien.	Menge der Materialien im Ganzen.	Versteuerter Maischraum zum niedrigeren Satz.	Versteuerter Maischraum zum höheren Satz.	Steuersatz Massstab.	Steuersatz Geldbetrag.	Steuerbetrag.
	kg	kg	kg	kg	Liter.	Liter.	Liter.	Pf.	ℳ
1. Mehlige Stoffe:									
Kartoffeln	2 773 600	3 227 400	.	6 001 000					
Gerste	.	213 100	.	213 100					
Roggen	156	374	.	530					
Mais	40	345	.	385					
Waizen	56	.	.	56	9 219 897	.	22,9	25	100 582,25
Reis	.	156	.	156					
Hafer	.	1	.	1					
Topinambur (Erdbirnen)	.	145	.	145					
Kartoffeln	3 994 900	2 895 000	.	6 889 900					
Gerste	.	502 100	.	502 100					
Roggen	217	25	.	242	.	9 767 253	22,9	30	127 893,80
Mais	487	190 800	.	239 500					
Reis	.	13 200	.	13200					
2. Nichtmehlige Stoffe:	hl			hl					
Steinobst	9 114,00	.	.	9 114,00	.	.	68,7	80	10 606,20
Flüssige Weinhefe	232,44	.	.	232,44					270,35
Weintreber	7 534,54	.	.	7 534,54					4 386,70
Hefenbrühe	22 016,28	.	.	22 016,28					12 808,95
Gepresste Weinhefe	3 991,57	.	.	3 991,57					2 321,20
Beerenfrüchte	11,73	.	.	11,73	.	.	68,7	40	6,80
Obsttreber	10,96	.	.	10,96					6,30
Kernobst	10,30	.	.	10,30					6,00

Der geringere Verbrauch von Weintrebern und flüssiger Weinhefe ist eine Folge der quantitativ geringen Weinernte in 1886. Der stärkere Verbrauch von Steinobst ist durch die sehr reichliche Zwetschenernte im Jahr 1886 veranlasst worden.

Wie in vorderen Jahren war die dickere Einmaischung bei dreitägiger Gährungsperiode die vorherrschende, nur in einzelnen Brennereien wurde eine dünnere Einmaischung bei dreitägiger, und, in wärmerer Jahreszeit, bei zweitägiger Gährungsperiode vorgezogen. Als Gährungsmittel wird fortdauernd der sechsunddreissigstündige Grünmalzsatz verwendet. Die Erneuerung der Hefe findet durch abgenommene und in besonderen Gefässen aufbewahrte Mutterhefe statt. Fabrikation von Presshefe hat nicht stattgefunden. Dieselbe wird aus Norddeutschland und aus dem Grossherzogthum Baden eingeführt.

Im Vorstehenden sind Nachweisungen enthalten über die Branntweinbrennereien und die Branntweinbesteuerung überhaupt, die Zahl der Brennereien nach Massgabe der Betriebseinrichtung, die im Betrieb gewesenen Brennereien für mehlige Stoffe etc. nach dem Betrag der entrichteten Steuer, über die gewährten Branntweinsteuer-Rückvergütungen, die verwendeten Materialien und den Steuerbetrag im Etatsjahr 1886—87.

Nr. 2406. **Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im Juli 1887.**

		Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hess. Ludw.-Bahn. nicht garantirte Linien.	Hess. Ludw.-Bahn. garantirte Linien.	Oberhessische Bahnen.
	Betriebslänge, Ende Juli . .	Kilometer. 94,50	Kilometer. 1,98	Kilometer. 531,35 [1])	Kilometer. 177,25	Kilometer. 175,7[illegible]
Beförderung [2])		Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
	Personen . . .	.	.	.	.	60 797
	gegen 1886	.	.	.	.	+ 7[illegible]
	pro Kilometer	.	.	.	.	346
	gegen 1886	.	.	.	.	+ [illegible]
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	Güter	.	.	.	.	16 242
	gegen 1886	.	.	.	.	— 23[illegible]
	pro Kilometer	.	.	.	.	92
	gegen 1886	.	.	.	.	— 1[illegible]
Einnahme		*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
	Pers.u.Gep.-Verk.	336 008	1 000	689 982	81 132	46 139
	gegen 1886	+ 12 750	.	+ 62 316	+ 9 734	- 1 55[illegible]
	pro Kilometer	3 556	505	1 341	458	263
	gegen 1886	+ 135	.	+ 121	+ 55	— 9
	Güterverkehr .	204 852	1 460	639 443	83 480	41 982
	gegen 1886	— 20 458	.	— 87 142	+ 8 194	— 4 00[illegible]
	pro Kilometer	2 168	737	1 203	471	239
	gegen 1886	— 217	.	— 70	+ 46	— 2[illegible]
	sonstige Quellen	28 774	6	48 263	2 559	7 611
	gegen 1886	+ 59	.	+ 4 891	+ 1 160	— 251
	pro Kilometer	304	3	91	14	43
	gegen 1886	+ 1	.	+ 9	+ 7	— 1
	Summe	569 634	2 466	1 377 688	167 121	95 732
	gegen 1886	— 7 649	.	+ 30 065	+ 19 088	— 5 80[illegible]
	pro Kilometer	6 028	1 245	2 593	943	545
	gegen 1886	— 81	.	+ 57	+ 106	— 3[illegible]

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht. — [2]) Nur für die Oberhess. Bahnen liegen Angaben vor.

·. 2407. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Sept. 1887.

September-Mittel aus 26 Jahren (1862—1887):
Barom. 747,92 mm. — Thermom. 15,17° C. — Niederschl. 53,6 mm.

›meterstand höchst. (8. Sept.) 757,42;	tiefster (28. Sept.) 734,92;	mittlerer	748,60 mm.
rmometerstand » (2. ») 25,38;	» (30. ») 1,25;	»	13,35° C.

nzahl der Tage mit Regen	12;	Schnee	—;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	9;	Reif	1;	Gewitter	2.
» » heiteren Tage	3;	gemischten Tage	25;	trüben Tage	2.

Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag: 76,5 mm.

Vindrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) NO. 13 mal: O. 4 mal; SO. 9 mal; S. 3 mal; SW. 37 mal; W. 5 mal; NW. 13 mal; Windstille 6 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 73,5 %.

√r. 2408. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Sept. 1887.

September-Mittel aus 8 Jahren (1880—1887):
Barom. 743,16 mm. — Thermom. 13,13° C. — Niederschl. 45,8 mm.

rometerstand höchst. (8. Sept.) 751,60;	tiefster (28. Sept.) 729,50;	mittlerer	742,72 mm.
ermometerstand » (2. ») 23,5;	» (22. ») 0,6;	»	11,73° C.

Anzahl der Tage mit Regen	13;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	3;	Reif	—;	Gewitter	2.
» » heiteren Tage	—;	gemischten Tage	23;	trüben Tage	7.

Höhe der Niederschläge an 13 Tagen mit messbarem Niederschlag: 44,3 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 8 mal; NO. 3 mal; O. 2 mal; SO. 1 mal; S. 8 mal; SW. 26 mal; W. 14 mal; NW. 14 mal; Windstille 14 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 94,4 %.

Nr. 2409. Meteorol. Beobacht. zu Kassel im Sept. 1887.

September-Mittel aus 25 Jahren (1862—1886):
Barom. 743,17 mm. — Thermom. 14,60° C. — Niederschl. 41,99 mm.

arometerstand höchst. (8. Sept.) 753,00;	tiefster (28. Sept.) 730,09;	mittlerer	743,13 mm.
hermometerstand » (2.u.18. ») 24,6;	» (22. ») 2,2;	»	11,95° C.

Anzahl der Tage mit Regen	16;	Schnee	—;	Regen und Schnee	—.
» » » » Nebel	5;	Reif	—;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	3;	gemischten Tage	25;	trüben Tage	2.

Höhe der Niederschläge an 11 Tagen mit messbarem Niederschlag: 65,47 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 9 mal; NO. 9 mal; O. 2 mal; SO. 1 mal; S. 7 mal; SW. 24 mal; W. 2 mal; NW. 2 mal; Windstille 34 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 80,0 %.

Nr. 2410. **Uebersicht der Aerzte und des medicinischen Hül[fs- und phar-]
maceutischen Personals im Gro[ssherzogthum Hessen]** *)

I. Die practischen Aerzte u[nd …]

	Provinz Starkenburg.									
	Kreise.								In den Gemeinden mit	
	Darmstadt	Bensheim	Dieburg	Erbach	Gross Gerau	Heppenheim	Offenbach	Zusammen	[illegible] und mehr Einw.	[illegible]
a. Einwohner . b. Flächengehalt qkm	a. [illegible] b. 398,01	a. 48 736 b. 401,16	a. 55 802 b. 504,15	a. 47 640 b. 593,11	a. 39 803 b. 449,58	a. 43 916 b. 461,46	a. 81 830 b. 370,77	a. 402 878 b. 3010,90		
1. Approbirte Aerzte.										
a. Civilärzte										
α Privatpraxis ausübende mit Einschluss derjenigen klinischen Lehrer, Anstaltsärzte, inactiven Militär- und Marineärzte, welche Privatpraxis ausüben	44	11	11	12	14	13	24	129	42	16
β Ausschliesslich in und für Anstalten ärztlich beschäftigte	2	.		.	3	4	1	10	3	4
b. Active Militär- und Marineärzte	11	.	1			.	1	13	10	2
Davon zur Civilpraxis angemeldet	9	.	1			.	1	11	8	2
2. Approbirte Medicinalpersonen, welche nach §. 29 der deutschen Gewerbeordnung den Titel Arzt nicht führen dürfen.										
a. Wundärzte, Landärzte etc., welche fernerhin nicht mehr approb. werden			.	1			1	2	1	
b. Zahnärzte, welche nicht gleichzeitig Aerzte oder Wundärzte sind	3					.		3	3	
3. Staatlich geprüfte Heildiener einschl. derjenigen Heilgehülfen, Hilfschirurgen, Bader etc., welche staatlich geprüft sind .	27	11	42	7	15	13	21	136	15	15
4. Berufsmässige Krankenpfleger										
a. Frei practicirende (zu eigener Thätigkeit polizeilich angemeldet)										
männliche	3	.	—	.	.	.	.	3	3	
weibliche	20	.	.	.	.	.	.	20	20	
b. im Verbande einer Genossenschaft oder eines Vereins befindl. u. zwar:										
α. einer weltlichen Genossenschaft etc. — männl.	.	.	.		.	.	.	.	.	
— weibl.	6	.	.	.	.	.	6	12	12	.
β. einer geistl. Genossenschaft etc.										
einer evangelischen — männl.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
— weibl.	28	.		2	.	.	.	30	26	1
einer katholischen — männl.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
— weibl.	15	5	5	1	3	12	12	53	21	14
5. Hebammen	61	51	72	52	56	46	81	419	36	27
6. Nicht approbirte Personen, welche sich mit der Behandlung kranker Menschen befassen und ihren Gewerbebetrieb bei der Behörde angemeldet oder öffentlich angekündigt haben — männl.	5	1	.	1		.	.	7	4	1
— weibl.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

***) Vergl. Mittheil. Nr. 159, Jan. 1877, S. 210.**

…ersonals, der Apotheken, Dispensir-Anstalten und des phar-
…essen am 1. April 1887.*)
…s medicinische Hülfspersonal.

	Provinz Oberhessen.								Provinz Rheinhessen.								Grossh. Hessen.		
	Kreise.						In den Gemeinden mit		Kreise.						In den Gemeinden mit			In den Gemeinden mit	
[illegible]	Alsfeld.	Büdingen.	Friedberg.	Lauterbach.	Schotten.	Zusammen.	20000 und mehr Einw.	5000—19999 Einw.	Mainz.	Alzey.	Bingen.	Oppenheim.	Worms.	Zusammen.	20000 und mehr Einw.	5000—19999 Einw.	Zusammen.	20000 und mehr Einw.	5000—19999 Einw.
[illegible],72	a. 36687 b. 622,07	a. 37542 b. 491,19	a. 61488 b. 572,25	a. 28691 b. 538,43	a. 26720 b. 460,41	a. 263044 b. 3288,07			a. 108413 b. 197,28	a. 38022 b. 311,88	a. 35885 b. 196,18	a. 44452 b. 333,41	a. 64387 b. 335,81	a. 291189 b. 1374,56			a. 956611 b. 7681,83		
11	8	8	26	6	6	95	.	37	44	13	12	16	28	113	51	12	337	98	67
1	.	.	.	.	.	1	.	1	3	.	.	.	.	3	3	.	14	6	5
3	.	.	1	.	.	4	.	3	19	.	.	.	1	20	19	1	37	29	6
2	.	.	1	.	.	3		2	8	.	.	.	1	9	8	1	23	16	5
.	.	1	.	.	.	1	.	.	1	.	.	1	.	2	1	.	5	2	.
[illegible]	.	.	.	.	.	1	.	1	3	.	.	.	1	4	4	.	8	7	1
11	1	1	4	5	4	26	.	6	22	6	8	11	12	59	11	6	221	29	27
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	3	.
2	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	4	4	4	.	26	24	2
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
[illegible]	1	.	3	.	.	4	.	.	16	.	.	.	.	16	16	.	32	28	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
23	.	2	8	7	4	44	.	25	.	.	.	.	12	12	12	.	86	38	26
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	.	.	.	3	.	9	.	6	62	.	15	6	18	101	72	15	163	93	35
12	71	78	110	54	57	482	.	16	90	53	46	70	72	331	47	16	1232	83	59
[illegible]	.	2	1	.	.	3	.	1	6	.	.	1	1	8	6	1	[1])18	10	3
[illegible]	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) 12 Dentisten u. Zahntechniker, 6 anderweite nicht approbirte Personen.

	Provinz Starkenburg.									
	Kreise.							Zusammen.	In den Gemeinden mit	
	Darmstadt	Bensheim.	Dieburg	Erbach.	Gross Gerau.	Heppenheim.	Offenbach.		5000 und mehr Einw.	unter 5000 Einw.
7. Approbirte Thierärzte.										
a. Civilthierärzte.										
α. Privatpraxis ausübende mit Einschluss derjenigen klinischen Lehrer, Anstaltsthierärzte und inactiven Militär-Thierärzte, welche Privatpraxis ausüben .	5	2	3	2	3	4	1	20	4	5
β. Ausschliesslich in und für Anstalten beschäftigte Thierärzte .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
b. Act. Milit.-Thierärzte (Rossärzte, Veterinärs)	7	.	1	.	.	.	.	8	5	[illegible]
Davon zur Civilpraxis angemeldet	7	.	.	.	.	.	.	7	5	[illegible]
II. Die Apotheken einschl. Filialen und Dispensir[…]										
1. Apotheken.										
a. Gesammtzahl einschl. Filialen .	10	5	5	6	4	8	8	46	10	[illegible]
b. Besitzverhältniss.										
Apotheken im Privatbesitz ausschl. Filialen und zwar:										
privilegirte oder realberechtigte	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.
concessionirte *α.* veräusserliche .	8	5	4	6	4	7	6	40	8	5
concessionirte *β.* unveräusserliche	2	.	1	.	.	.	2	5	2	[illegible]
Apotheken im Besitze der Krone, des Staates, der Gemeinde, Corporationen etc. ausschl. Filialen .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Filiale	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
c. Betriebsverhältniss.										
Apotheken aller Art mit 1 pharm. Hülfspers. (Gehülf. od. Lehrl.)	3	4	3	4	3	3	5	25	4	[illegible]
mit 2 » » .	4	.	1	1	1	.	3	10	3	[illegible]
» 3 » » .	1	.	.	.	.	.	.	1	1	.
» 4 » » .	1	.	.	.	.	.	.	1	1	
» 5 u. mehr » .	1	.	.	.	.	.	.	1	1	.
2. Dispensir-Anstalten										
a. der Civilkrankenhäuser . . .	.	1	.	.	.	.	.	1	.	1
b. der Aerzte (sog. ärztl. Haus-Apoth.)	1	1	.	.	.	.	.	2	1	
darunter (unter b.) homöopathische	1	.	.	.	.	.	.	1	1	.
3. Pharmaceutisches Personal der Apotheken.										
Besitzer, Pächter, Verwalter . .	10	5	5	6	4	8	8	46	10	[illegible]
Gehülfen	14	3	4	2	4	3	8	38	16	5
darunter im Besitze der Approbation als Apotheker . . .	10	1	3	1	1	1	.	17	9	[illegible]
Lehrlinge	10	1	1	4	1	.	3	20	7	[illegible]

	Provinz Oberhessen.									Provinz Rheinhessen.								Grossh. Hessen.		
Kreise.							Zusammen.	In den Gemeinden mit		Kreise.					Zusammen.	In den Gemeinden mit		Zusammen.	In den Gemeinden mit	
Giessen.	Alsfeld.	Büdingen.	Friedberg.	Lauterbach.	Schotten.		20000 und mehr Einw.	5000–19999 Einw.	Mainz.	Alzey.	Bingen.	Oppenheim.	Worms.		20000 und mehr Einw.	5000–19999 Einw.		20000 und mehr Einw.	5000–19999 Einw.
5	1	2	4	2	1	15	.	3	3	4	2	3	3	15	3	1	50	7	9
2	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2
.	.	.	1	.	.	1	.	.	2	.	.	.	.	2	2	.	11	7	2
.	.	.	1	.		1	.	.	2	.	.	.	.	2	2	.	10	7	2

Anstalten, sowie das pharmaceutische Personal.

Giessen.	Alsfeld.	Büdingen.	Friedberg.	Lauterbach.	Schotten.	Zusammen.	20000 und mehr Einw.	5000–19999 Einw.	Mainz.	Alzey.	Bingen.	Oppenheim.	Worms.	Zusammen.	20000 und mehr Einw.	5000–19999 Einw.	Zusammen.	20000 und mehr Einw.	5000–19999 Einw.
8	4	5	9	4	4	34	.	5	9	5	4	4	6	28	10	5	108	20	17
1	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	1
6	3	5	8	4	3	29	.	4	8	5	4	4	5	26	10	5	95	18	14
1	1	.	1	.	1	4	.	.	1	.	.	.	1	2	.	.	11	2	2
.	.	.	1	.	.	1	.	.	.		.	.	.	.	.	.	1	.	.
.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	2	4	6	2	2	20	.	2	4	4	3	3	3	17	5	3	62	9	10
3	.	.	2	1	1	7	.	2	3	1	1	1	1	7	2	2	24	5	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	2		.	.	1	3	3	.	4	4	.
1	.	.	.	.		1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	1
.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.
.	.	.	.	.	.		.	.	1	.	.	.	.	1	1	.	2	1	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	2	1	.	4	2	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.	2	2	.
8	4	5	9	4	4	34	.	5	9	5	4	4	6	28	10	5	108	20	17
7	2	1	5	3	2	20		6	12	4	4	3	4	27	13	5	85	29	17
2	.	1	3	1	1	8	.	2	8	2	2	3	1	16	9	2	41	18	6
7	.	3	5	1	2	18	.	4	4	2	1	2	4	13	5	2	51	12	9

Nr. 2411. Vergleichende Zusammenstellung [illegible]
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach

Tag.	Thermometrograph (°R.)															
	Minimum.											Max[illegible]				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	10,8	11,0	7,0	6,9	9,0	6,8	11,6	9,0	9,0	7,2	9,8	19,9	19,4	15,0	17,5	17,4
2.	10,0	11,2	7,5	7,2	9,0	9,3	11,7	9,0	9,5	10,4	11,2	22,8	21,6	21,0	19,7	[illegible]
3.	12,0	11,4	13,5	7,3	9,6	7,6	14,8	11,0	12,0	7,6	9,6	25,0	22,5	24,0	22,5	[illegible]
4.	14,0	13,2	14,5	7,9	10,2	9,2	14,0	10,0	10,5	9,6	11,0	**27,0**	23,8	**25,0**	24,0	**26,5**
5.	12,4	13,0	16,0	11,2	12,5	12,1	12,0	12,5	13,5	9,6	12,8	23,8	23,2	**25,0**	18,5	[illegible]
6.	9,6	10,2	7,0	6,5	8,5	7,4	9,4	7,0	9,5	8,8	8,1	16,8	18,5	13,5	13,2	[illegible]
7.	**6,3**	11,0	**6,0**	**2,5**	**3,0**	**1,6**	**7,0**	**4,0**	**4,0**	**1,3**	**4,5**	19,2	17,2	18,5	16,5	[illegible]
8.	11,9	10,8	10,5	8,2	7,2	7,7	11,0	8,0	9,0	7,2	9,6	22,2	20,0	20,0	19,2	[illegible]
9.	12,9	13,2	14,5	7,5	9,0	9,0	12,4	9,5	10,5	8,4	9,4	24,4	21,4	21,0	23,0	[illegible]
10.	13,6	13,4	12,0	12,2	12,0	13,8	13,1	12,0	13,0	12,8	12,0	18,0	22,8	16,5	17,0	[illegible]
11.	14,3	14,8	14,0	12,0	13,0	13,7	12,5	12,0	13,0	12,2	12,6	21,6	19,8	19,5	18,5	[illegible]
12.	13,8	14,4	12,0	12,0	12,5	13,2	14,2	11,5	9,0	10,6	12,5	22,0	19,8	21,0	19,5	[illegible]
13.	13,9	12,4	13,0	8,5	9,2	9,9	12,6	9,5	9,5	9,2	9,4	25,8	22,5	23,5	22,0	[illegible]
14.	16,2	14,2	15,5	11,8	13,8	14,4	15,9	14,0	10,0	13,6	15,5	24,7	22,8	22,5	22,8	[illegible]
15.	15,7	15,0	15,0	11,0	14,3	14,7	15,9	13,5	14,5	13,0	14,2	23,0	21,2	20,5	21,8	[illegible]
16.	14,0	14,2	8,5	12,3	11,3	12,4	13,8	12,0	12,5	11,5	12,6	18,3	15,8	20,5	16,5	[illegible]
17.	11,0	**10,0**	8,5	5,9	8,0	10,1	11,3	8,0	9,0	7,2	9,8	19,2	17,6	16,5	17,4	[illegible]
18.	11,5	12,0	8,0	9,8	9,0	9,4	10,4	10,5	10,0	7,5	8,2	17,9	17,8	15,0	16,2	[illegible]
19.	11,0	13,0	9,5	8,8	9,8	10,5	13,2	10,5	11,0	8,0	9,0	19,8	18,0	17,0	18,8	[illegible]
20.	9,8	12,4	6,5	7,7	7,8	6,8	10,6	9,5	10,0	4,8	8,8	19,0	18,8	16,5	18,4	[illegible]
21.	10,6	12,0	8,0	8,3	8,8	9,4	11,4	10,0	10,0	6,2	10,4	20,3	19,0	18,0	19,0	[illegible]
22.	10,7	11,6	9,0	9,7	7,2	6,0	11,8	10,0	10,0	4,3	6,8	22,5	19,5	19,0	21,7	[illegible]
23.	13,4	14,0	11,0	11,8	11,8	12,7	13,4	11,0	10,5	11,5	12,4	20,8	19,0	17,5	17,6	[illegible]
24.	11,8	13,5	11,0	8,5	8,0	8,3	12,0	10,0	10,0	6,6	8,0	22,8	20,2	19,0	20,4	[illegible]
25.	13,0	12,8	13,5	8,1	10,0	10,4	12,8	10,0	10,5	8,6	11,8	23,2	20,5	20,0	21,0	[illegible]
26.	12,3	12,0	14,0	8,0	12,0	8,9	14,7	10,0	10,0	6,8	10,6	23,7	21,0	21,0	21,4	[illegible]
27.	14,3	12,2	14,5	10,0	9,8	9,5	12,8	10,5	11,0	6,8	11,9	23,8	21,2	20,0	21,8	[illegible]
28.	15,8	13,8	14,0	10,6	12,0	12,4	14,6	14,0	10,5	6,8	12,4	24,9	22,8	21,5	23,2	[illegible]
29.	15,3	15,0	16,0	9,5	12,0	11,2	14,6	13,5	12,0	9,1	12,4	26,7	23,2	23,0	**24,9**	[illegible]
30.	15,7	15,2	17,5	10,0	12,8	11,8	15,8	13,0	13,5	10,4	13,2	26,6	**24,0**	23,0	24,0	[illegible]
31.	17,0	16,5	15,5	11,8	11,0	14,0	14,4	14,0	13,0	10,6	14,0	25,1	23,4	22,0	23,6	[illegible]
Mittel.	12,73	12,88	11,71	9,15	10,13	10,14	12,76	10,61	10,65	8,65	10,79	22,28	20,59	19,87	20,05	21,51

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	17,51° R.	Mainz	17,01° R.
Bensheim	16,74 »	Monsheim	15,08 »
Felsberg	15,79 »	Pfeddersh.	16,03 »
Michelstadt	14,60 »	Schweinsb.	14,45 »
Giessen	15,87 »	Kassel	15,75 »
Lehrbach	15,80 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	81,50mm	Mainz	43,70mm
Bensheim	39,80 »	Monsheim	64,03 »
Felsberg	74,70 »	Pfeddersh.	63,83 »
Michelst.	40,90 »	Schweinsb.	51,50 »
Giessen	106,39 »	Kassel	104,39 »
Lehrbach	88,08 »		

…eteorologischen Beobachtungen im Monat Juli 1887

…inz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

…m.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
…	Mz.	Msb.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.	K.	
7,6	18,7	17,0	19,0	16,3	15,0	.	.	n		.	.		.	.	.	n	1.
0,8	21,1	19,0	22,0	20,0	22,8	.	.	.	n	.	.	.	.	.	.	.	2.
3,6	25,8	19,5	23,5	22,2	22,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3.
6,4	24,8	21,5	24,0	24,0	**27,2**	.	.	.	r	.	.	.	.	.	.	.	4.
4,9	24,6	22,0	20,0	20,8	22,0	r	r	r	r	r	r	r	.	.	.	r	5.
7,2	15,8	14,0	19,0	13,8	15,1	.	.	.	.	r	.	.	r	r	.	.	6.
5,3	16,8	17,0	21,0	13,9	12,5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	r	r	7.
2,0	20,8	18,0	22,0	20,0	21,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8.
2,2	23,6	20,0	21,0	21,4	23,5	r	r	r	r	r	r	r	r	.	.	r	9.
8,8	16,5	18,5	21,0	21,8	18,2	r	r	r	r	r	.	r	r	r	r	r	10.
0,2	21,4	20,0	20,0	19,2	20,2	.	r	r	r	r	r	.	.	.	.	r	11.
1,3	22,4	19,5	21,0	20,6	22,2	r	.	.	.	.	.	r	.	.	n	r	12.
4,3	24,2	21,5	22,0	23,2	25,2	.	.	.	.	n	r	.	.	.	.	.	13.
3,6	24,8	22,0	24,0	14,7	23,8	.	.	.	.	r	.	.	r	.	r	r	14.
4,5	22,2	20,0	23,5	21,3	22,4	r	r	r	r	r	r	.	r	.	.	.	15.
7,6	16,2	17,0	19,0	21,0	15,6	r	r		r	r	r	r	.	r	r	r	16.
0,3	17,0	17,0	18,0	19,2	16,6	.	.	.	.	.	n	.	.	.	.	r	17.
8,6	17,9	17,0	18,5	19,5	17,6	.	.	.	.		.	.	.	.	r	.	18.
8,4	18,6	19,5	19,0	21,4	16,9	.	.	n	.	.	.	.	.	.	.	.	19.
6,3	19,0	18,5	19,0	13,0	18,9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20.
6,9	19,0	19,0	20,0	19,5	17,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21.
1,6	21,3	19,5	21,0	13,4	18,1	r	r	r	r	r	r	r	.	.	r	r	22.
0,6	20,8	18,5	20,0	20,2	20,0	r	r	.	.	r	.	r	.	r	.	r	23.
1,5	21,6	20,0	21,0	21,3	21,8	.	.	.	.	n	n	.	.	.	n	.	24.
3,1	22,6	20,0	22,0	21,4	21,3	n	r	.	.	n	.	.	.	.	n	r	25.
3,8	22,7	20,5	23,0	23,4	22,7	.	.	.	.	.	n	.	.	.	.	.	26.
3,8	22,4	21,5	21,5	22,4	22,4	.	.	.	.	.	.	.	.	r	.	.	27.
3,4	22,6	21,5	24,0	23,8	23,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28.
6,0	24,4	22,0	26,0	24,6	26,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	29.
6,5	**25,8**	**23,5**	**27,0**	**25,0**	26,4	.	.	r	.	.	.	.	.	.	.	.	30.
4,4	23,2	21,5	22,0	**25,0**	22,2	.	r	.	.	r	r	r	.	.	r	r	31.
,47	21,25	19,55	21,42	20,25	20,71	r 8 s — n 1	r 10 s — n —	r 7 s — n 2	r 8 s — n 1	r 11 s — n 3	r 8 s — n 3	r 8 s — n —	r 5 s — n —	r 5 s — n —	r 7 s — n 3	r 13 s — n 1	
						Summe.											

Gewitter.

Mch. 1½ Vm.
D. 3 Nm., B. 3 Nm., F. 3½ Nm., Mch. 4 Nm.,
G. 1½ Nm., L. 2½—2¾ Nm., Mz. 11¾ Vm. —
3 Nm., Msh. 3½ Nm., P. 2½—5 Nm., S. 2 Nm.,
K. 4½—5¾ Vm. u. 2¼—3¼ Nm.
D. 8¼—9¾ Nm., B. 7 Nm., F. 2¼ u. 9 Nm.,
Mch. 3 Nm., G. 2 u. 11 Nm., L. 1¾—4½ u. 11¼
—11¾ Nm., Mz. 8½ Nm., Msh. 8½ Nm., P. 8¼—
11½ Nm., S. 11 Nm., K. 2½—4½ Nm.
F. 10 Nm., Mch. 1 Vm.
G. 1½ Vm., Mz. 8¾—10½ Nm., S. 9 Nm.
B. 1 Nm., L. 12 Nchts. — 3 Vm., S. 12¾—1 Vm.,
7½—11 Nm. — 15. B. 11 Nm., F. 10 Nm., Mch. 11 Nm., Msh. 8½ Nm., P. 8½—10½ Nm. — 16. B. 11 Nm.,
9¾—10½ Vm., Msh. 2 Vm., P. 3—3½ Vm., S. 10 Vm., K. 11¼ Vm. — 1 Nm. — 22. G. 5½ Nm., L. 10½—
½ Nm., Mz. 4½—5¼ Nm., Msh. 4 Nm., P. 2½—5 Nm., S. 10½ Nm., K. 7¼—9 Nm. — 23. Mz. 2½—2¾ Vm.
30. B. 10 Nm. — 31. B. 11 Nm., G. 7 Vm., 1—1¾ u. 3¼ Nm., L. 12¾—2½ Nm., Mz. 11½ Nm., S. 7 Vm.
2 Nm., K. 8¼—9¼ Vm. u. 3—5 Nm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hrn. Pfarrer Klein u. Förster Stück.
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2412. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstä[nde]**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			[illegible]
	Preis per												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
Darmstadt	20,00	17,00	18,50	15,00	13,00	14,00	19,00	14,00	16,50	16,00	12,00	14,[illegible]	7,00
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	13,00	13,00	13,[illegible]	5,8[illegible]
Bensheim	17,00	16,00	16,50	13,50	13,50	13,50	14,00	14,00	14,00	12,00	12,00	12,00	7,00
Bessungen	21,00	20,00	20,50	15,00	14,00	14,50	17,00	16,00	16,50	15,00	14,00	14,5[illegible]	7,00
Erbach	19,00	19,00	19,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	12,00	12,00	12,[illegible]	8,[illegible]
Offenbach	22,50	18,25	20,10	19,00	13,00	15,75	19,00	15,00	16,78	16,00	14,00	14,97	7,00
Giessen	19,25	16,50	18,00	15,00	13,75	14,50	17,00	14,00	14,80	13,00	13,00	13,[illegible]	6,50
Alsfeld	18,50	16,75	17,25	16,00	13,00	13,82	14,00	13,50	13,75	12,00	11,80	11,98	6,9[illegible]
Büdingen	16,00	16,00	16,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,[illegible]	6,00
Butzbach	18,00	17,00	17,33	16,00	15,00	15,50	16,00	15,00	15,50	13,00	12,50	12,75	6,00
Friedberg	17,50	16,00	16,71	14,25	13,00	13,67	16,00	13,50	14,58	14,00	12,50	13,0[illegible]	6,50
Schotten	17,50	16,75	17,00	14,00	13,00	13,42	13,00	12,00	12,42	13,00	12,25	12,[illegible]	5,00
Mainz	19,50	17,25	18,17	14,25	13,00	13,65	16,00	14,00	15,20	14,50	12,50	13,[illegible]	6,60
Alzey	20,10	17,50	18,81	14,50	13,25	13,72	16,00	14,00	15,17	13,80	13,10	13,4[illegible]	5,00
Bingen	18,50	16,00	16,90	14,50	12,50	13,50	16,50	13,50	14,75	15,00	13,00	14,1[illegible]	7,00
Worms	18,00	17,25	17,63	13,75	13,00	13,38	16,50	15,00	15,75	13,00	12,00	12,[illegible]	4,20
Summe			285,40			223,91			238,70			[illegible]	
Mittelpreis			17,84			13,99			14,92			13,[illegible]	

Orte.	Ochsenfl.			Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.			Rogg[enmehl]
	Preis per															
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
Darmstadt	1,40	1,30	1,35	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,50	0,34	0,42	0,37
Babenbaus.	1,30	1,30	1,30	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,26	0,26	0,26	0,24
Bensheim	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	0,44	0,40	0,42	0,25
Bessungen	1,36	1,36	1,36	1,20	1,20	1,20	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,40	0,36	0,38	0,30
Erbach	1,20	1,20	1,20	0,80	0,80	0,80	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,36	0,30	0,33	0,24
Offenbach	1,52	1,40	1,46	1,20	1,12	1,16	1,20	1,10	1,15	1,50	1,30	1,40	0,50	0,38	0,44	[illegible]
Giessen	1,28	1,24	1,26	0,90	0,80	0,85	1,24	1,00	1,12	1,20	1,12	1,16	0,44	0,36	0,40	[illegible]
Alsfeld	1,20	1,16	1,18	1,00	0,96	0,98	1,12	1,04	1,08	1,00	0,96	0,98	0,32	0,30	0,31	0,21
Büdingen	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	0,30	0,30	0,30	0,26
Butzbach	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	0,36	0,30	0,33	0,24
Friedberg	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,10	1,10	1,10	0,96	0,96	0,96	0,34	0,32	0,33	0,25
Schotten	1,30	1,10	1,20	1,00	0,80	0,90	1,10	0,90	1,00	1,10	1,00	1,05	0,36	0,28	0,32	0,25
Mainz	1,36	1,28	1,32	1,20	1,00	1,10	0,80	0,80	0,80	1,40	1,40	1,40	0,36	0,25	0,31	0,25
Alzey	1,20	1,08	1,14	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,44	0,34	0,39	0,24
Bingen	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,30	1,00	1,15	1,30	1,30	1,30	0,40	0,30	0,35	0,24
Worms	1,32	1,32	1,32	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,40	0,30	0,35	0,24
Summe			20,30			16,98			16,60			18,63			5,64	
Mittelpreis			1,27			1,06			1,11			1,16			0,35	

… 16 Orten des Grossh. Hessen im August 1887.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
…00 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
,25	5,00	2,50	3,75	10,00	7,00	8,42	32,00	17,00	24,50	28,00	17,00	22,50	50,00	24,00	37,00
,47	4,50	4,40	4,47	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	44,00	44,00	44,00
,00	5,00	5,00	5,00	9,00	7,00	8,06	30,00	28,00	29,00	24,00	18,00	21,00	45,00	40,00	42,50
,75	5,00	4,00	4,50	9,00	8,00	8,50	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	50,00	48,00	49,00
,00	4,50	4,50	4,50	8,00	8,00	8,00	24,00	24,00	24,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00
,50	6,50	5,00	5,75	8,50	6,00	7,36	45,00	20,00	29,34	36,00	20,00	26,53	50,00	28,00	39,64
,80	7,00	4,50	5,80	10,00	5,20	7,84	28,80	27,50	27,92	31,25	29,50	30,00	40,50	39,50	40,00
,70	5,00	4,80	4,90	8,00	5,00	5,94	14,00	14,00	14,00	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
,00	4,00	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	20,00	20,00	20,00	21,00	21,00	21,00	38,00	38,00	38,00
5,42	5,00	4,60	4,87	8,00	6,00	7,25	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	30,00	33,00
5,50	6,00	5,00	5,50	7,50	5,50	6,67	34,00	17,00	25,50	30,00	20,00	25,00	56,00	40,00	48,00
4,75	4,00	4,00	4,00	5,50	5,00	5,25	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5,85	3,60	3,00	3,40	10,00	7,50	9,00	22,00	20,00	21,00	21,00	15,00	18,00	46,00	40,00	43,00
4,50	4,60	3,00	3,64	10,00	6,00	8,33	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	40,00	48,00
5,81	6,50	3,50	4,39	11,00	6,40	8,44	38,75	30,00	33,93	33,75	23,00	28,60	50,00	38,00	41,93
3,10	5,00	3,50	4,25	9,84	8,40	9,12	22,00	18,00	20,00	26,00	16,00	21,00	56,00	30,00	43,00
2,40			72,72			119,18			386,19			397,63			617,07
5,78			4,55			7,45			25,75			26,51			41,14

…ehl	Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
,29	0,24	0,20	0,22	2,60	2,00	2,34	0,18	0,16	0,17	0,65	0,50	0,58	3,20	0,20	1,94	.	3,50
,24	0,20	0,20	0,20	1,80	1,80	1,80	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,00	.	.
,27	0,22	0,19	0,21	2,00	1,60	1,80	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	3,20	0,24	1,60	.	.
,27	0,24	0,24	0,24	2,20	2,00	2,10	0,18	0,18	0,18	0,60	0,50	0,55	2,60	0,20	2,00	.	4,00
,23	0,19	0,19	0,19	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	2,00	0,22	2,00	2,20	.
,34	0,27	0,25	0,26	2,60	1,80	2,35	0,35	0,24	0,30	0,70	0,60	0,65	3,30	0,24	1,90	.	.
,34	0,24	0,22	0,23	2,50	1,60	1,94	0,18	0,12	0,15	0,60	0,50	0,56	3,60	0,20	1,70	1,50	.
,21	0,21	0,20	0,21	1,90	1,80	1,85	0,14	0,14	0,14	0,50	0,45	0,46	3,80	0,24	1,60	1,80	.
,26	0,20	0,20	0,20	1,60	1,60	1,60	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,20	0,23	1,60	1,00	.
,22	0,22	0,22	0,22	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	2,90	0,23	1,90	1,50	.
,25	0,24	0,24	0,24	2,40	2,30	2,35	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	2,60	0,26	1,70	.	.
0,23	0,25	0,20	0,23	1,60	1,50	1,53	0,15	0,15	0,15	0,50	0,45	0,48	3,00	0,24	2,20	.	.
0,24	0,27	0,24	0,26	2,40	1,90	2,16	0,20	0,18	0,19	0,56	0,52	0,54	3,20	0,21	1,70	.	.
0,24	0,22	0,21	0,22	2,40	1,60	2,01	0,18	0,16	0,17	0,65	0,55	0,60	3,60	0,20	1,50	.	.
0,22	0,24	0,23	0,24	2,40	1,60	2,03	0,20	0,16	0,17	0,70	0,50	0,61	3,20	0,22	1,30	.	.
0,21	0,22	0,20	0,21	2,76	2,16	2,35	0,16	0,13	0,14	0,70	0,50	0,62	3,50	0,22	1,20	.	.
4,06			3,58			32,01			2,73			9,10	49,90	3,55	27,84	8,00	7,50
0,2…			0,22			2,00			0,17			0,57	3,12	0,22	1,74	1,60	3,75

Nr. 2413. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im September 1887
in den 16 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 67800	Darmst. 43800	Offenb. 32700	Worms. 22800	Giessen. 19400	Bessung. 8350	Bingen. 7250	Kastel. 7000	Lamprth. 6000	Bensh. 6150	Alzey. 6000	Pfungst. 5600	Viernh. 5350	Heppenh. 4850*)	N.-Isenb. 5200	Friedb. 5070	Im Ganz. 254000
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	35	27	26	16	3	3	3	7	4	2	2	9	4	3	4	.	148
» » 2.—15. »	21	45	6	24	4	.	5	1	1	3	1	2	.	1	.	1	115
» Erwachsene	49	43	28	17	12	10	2	6	6	2	5	7	5	2	6	5	205
Todesursachen.																	
Verunglückung	3	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	7
Selbstmord	2	2	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26
Scharlach	3	2	1	14	1	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	1	24
Rose	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtherie	1	2	2	.	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
Croup	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Keuchhusten	1	6	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
Unterleibstyphus	2	1	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	5
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	13	10	8	7	2	2	1	2	1	1	2	.	2	1	2	1	55
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	14	10	3	3	2	1	1	.	.	.	.	1	2	.	.	.	37
Apoplexia (Schlagfluss)	1	4	3	2	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	12
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	17	12	13	10	1	3	1	3	2	1	.	6	2	1	1	.	73
Andere bekannte Krankheiten	42	39	27	18	11	5	3	6	6	5	3	9	2	4	6	3	189
Todesursache unbekannt	5	.	.	1	.	.	.	.	1	.	2	.	1	.	1	.	11
Zusammen	105	115	60	57	19	18	10	14	11	7	8	18	9	6	10	6	468
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	18,58	31,51	22,02	30,00	11,75	18,88	15,58	24,00	22,00	13,66	16,00	38,57	20,19	14,66	23,08	14,20	22,11

*) Ausschliesslich der Pfleglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben [illegible]

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 397. November 1887.

Inhalt: Aichungen und Prüfungen von Maassen, Gewichten etc. 1886. — Beitreibung der directen Steuern und indirecten Abgaben 1885—86. — Besteuerung des Weins 1886—87. — Salzbesteuerung 1886—87. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Aug. 1887. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Sept. 1887. — Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen Aug. u. Sept. 1887.

Nr. 2414. **Aichungen und Prüfungen von Maassen, Gewichten etc. im Jahr 1886 im Grossh. Hessen, nebst Angabe der dafür berechneten Gebühren.*)**

Ord.-Nr.	Art der geaichten und geprüften Gegenstände.	Anzahl.	Gebühren. ℳ.
1	Längenmaasse	296	129,46
2	Flüssigkeitsmaasse	2 481	404,85
3	Messapparate für Flüssigkeiten	36	22,20
4	Fässer auf den Inhalt	96 827	39 808,02
5	Fässer auf die Tara	48	21,90
6	Hohlmaasse für trockene Körper	227	108,65
7	Kasten- und Rahmenmaasse	1	0,70
8	Messrahmen für Holz	15	7,20
9	Handelsgewichte	52 471	4 509,45
10	Präcisionsgewichte	369	62,30
11	Gleicharmige Balkenwaagen	587	265,10
12	Oberschalige oder Tafelwaagen	293	180,90
13	Ungleicharmige Decimal-Balkenwaagen	1	2,25
14	Decimal- und Centesimal-Brückenwaagen	502	1 209,45
15	Einfache Balkenwaagen mit Laufgewicht	343	585,85
16	Zusammengesetzte Balkenwaagen mit Laufgewicht	10	61,00
17	Brückenwaagen mit Laufgewicht und Scala	172	836,45
18	Präcisionswaagen	9	6,00
19	Feder- und Neigungswaagen	29	29,60
20	Gasmesser	1 504	3 992,60
21	Herbstgefässe	63	44,78
	Zusammen	156 284	52 288,71

*) Vergl. Mittheil. Nr. 370, Oct. 1886, S. 305.

Nr. 2415. **Ergebnisse der Beitreibung der dire[illegible]**

I. Di[illegible]

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Obereinnehmereien (Rentämter).	1. Liquidationsposten aus 1884—85. Zahl d. Posten	1. Betrag. M.	2. Steuersumme der 1. Reg.-Abth. von 1885—86. Zahl der Posten.	2. Betrag. M.	3. Summe. Zahl der Posten.	3. Betrag. M.	4. Ohne Mahnung bezahlte Posten (Differenz von Sp. 3 u. [illegible]) Zahl der Posten.	4. Betrag. M.
1	Darmstadt	12	1 169,93	289 911	1 522 343,96	289 923	1 523 513,89	224 373	1 205 [illegible]
2	Gross-Gerau	.	.	84 838	221 249,57	84 838	221 249,57	79 655	207 [illegible]
3	Gr.-Umstadt	17	87,69	247 082	510 580,87	247 099	510 668,56	234 007	477 [illegible]
4	Lampertheim	11	82,00	63 966	184 860,66	63 977	184 942,66	56 995	161 [illegible]
5	Lindenfels	7	89,24	70 386	167 763,41	70 393	167 852,65	63 446	146 91[illegible]
6	Zwingenberg	4	25,19	104 853	324 379,37	104 857	324 404,56	95 312	294 [illegible]
7	Giessen	.	.	207 323	568 003,15	207 323	568 003,15	195 072	507 [illegible]
8	Alsfeld	75	1 151,32	115 686	299 547,74	115 761	300 699,06	110 085	279 [illegible]
9	Friedberg	26	39,95	187 796	533 062,27	187 822	533 102,22	176 762	492 [illegible]
10	Nidda	179	958,78	216 054	376 478,34	216 233	577 437,12	205 298	353 [illegible]
11	Mainz	3	91,99	780 501	3 294 316,98	780 504	3 294 408,97	689 013	2 831 [illegible]
	Summe	334	3 696,09	2 368 396	8 002 586,32	2 368 730	8 006 282,41	2 130 018	6 957 [illegible]

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Obereinnehmereien (Rentämter).	10. Wegen der in Sp. 9. enthaltenen Posten wurden — Pfändungen vorgenommen. Zahl d. Posten.	Betrag. M.	Beschlagnehmungen vollzogen. Zahl d. Posten.	Betrag. M.	Hindernisse constatirt. Zahl d. Posten.	Betrag. M.	Uneinbringlichkeit constatirt. Zahl d. Posten.	Betrag. M.
1	Darmstadt	15 943	91 044,33	2 618	4 858,61	347	5 142,41	5 750	39 90[illegible]
2	Gross-Gerau	1 522	3 324,00	.	.	.	.	122	72[illegible]
3	Gr.-Umstadt	3 332	7 387,69	1	5,10	6	60,50	218	1 0[illegible]
4	Lampertheim	2 233	5 280,33	.	.	73	141,58	240	1 33[illegible]
5	Lindenfels	1 701	4 689,53	29	148,67	10	88,38	164	41[illegible]
6	Zwingenberg	3 036	7 203,99	.	.	58	189,70	250	1 5[illegible]
7	Giessen	2 974	15 079,62	2	28,29	.	.	440	4 8[illegible]
8	Alsfeld	1 322	3 738,53	6	14,65	73	876,00	56	41[illegible]
9	Friedberg	2 329	8 188,48	6	25,70	9	25,30	293	1 72[illegible]
10	Nidda	2 668	6 137,19	3	19,50	81	490,21	189	73[illegible]
11	Mainz	29 883	128 196,07	840	1 945,03	676	1 421,01	10 082	51 57[illegible]
	Summe	66 943	280 269,76	3 505	7 045,55	1 328	8 435,09	17 804	104 371[illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 365, Juli 1886, S. 232.

uern und indirecten Abgaben im Jahr 1885—86.*)

ıern.

5. Rückstands- ısten nach den Mahnlisten.		6. Nach d. Mahnung und vor der Aufstellung der Pfandbefehle bezahlte Posten. (Differenz von Sp. 5 u. 7.)		7. In den Pfandbefehlen enthaltene Posten.		8. In den Pfandbefehlen gestrichene Posten.		9. Zur Pfändung gekommene Posten. (Differenz v. Sp. 7 u. 8.)	
ıhl d. ıten.	Betrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ.
ı 550	318 125,75	14 936	74 874,41	50 614	248 251,34	25 956	102 299,43	24 658	140 951,91
ı 183	13 261,16	3 095	8 822,43	2 088	4 938,73	444	889,77	1 644	4 048,96
1 092	33 401,70	7 398	20 463,96	5 694	12 937,74	2 137	4 418,92	3 557	8 518,82
; 982	23 837,57	3 744	13 968,03	3 238	9 869,54	692	3 118,68	2 546	6 750,86
; 947	20 936,12	3 897	11 954,20	3 050	8 981,92	1 146	8 642,92	1 904	5 339,00
) 545	29 439,38	4 668	17 425,93	4 877	12 013,45	1 538	8 019,88	3 339	8 993,57
2 251	60 439,11	5 859	27 862,80	6 392	82 576,31	2 976	12 584,47	3 416	19 991,84
5 676	21 829,53	8 472	14 512,25	2 204	6 817,28	747	1 772,94	1 457	5 044,84
1 060	40 911,84	5 878	25 017,98	5 182	15 893,86	2 545	5 927,76	2 637	9 966,10
0 935	23 579,37	5 132	11 137,26	5 803	12 442,11	2 862	5 059,86	2 941	7 382,25
1 491	463 212,22	42 045	246 533,18	49 446	216 679,04	7 965	33 544,70	41 481	183 134,34
8 712	1 048 478,75	100 124	472 072,43	138 588	576 401,32	49 008	176 279,33	89 580	400 121,99

11. Von den in Sp. 9. enthaltenen Posten sind — nach der Pfändung u. ohne Verkauf der Pfänder eingekommen.		durch Verkauf der Pfänder eingekommen.		uneinbringlich geworden.		12. Summe.		13. Unterschied der Summen in Sp. 9. u. 12., liquidirter Rückstand für 1886—87.	
ıahl d. osten.	Betrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ.
18 095	98 084,45	792	2 460,50	5 750	39 906,56	24 637	140 451,51	21	500,40
1 468	3 128,74	54	195,26	122	724,96	1 644	4 048,96	.	.
3 265	6 854,18	68	539,61	218	1 065,53	3 551	8 459,32	6	59,50
2 300	5 365,33	.	.	240	1 328,95	2 540	6 694,28	6	56,58
1 642	4 395,44	97	459,50	164	412,42	1 903	5 267,36	1	71,64
2 847	6 701,60	238	661,31	250	1 599,88	3 335	8 962,79	4	30,78
2 871	14 852,51	105	255,40	440	4 883,93	3 416	19 991,84	.	.
1 206	3 255,48	133	502,62	56	415,16	1 895	4 173,26	62	871,08
2 279	8 007,07	71	251,46	287	1 707,57	2 637	9 966,10	.	.
2 488	5 635,41	163	477,98	183	694,01	2 834	6 807,40	107	574,85
31 628	131 575,08	2	41,03	9 847	51 272,52	41 477	182 888,63	4	245,71
70 089	287 855,29	1 723	5 844,67	17 557	104 011,49	89 369	897 711,45	211	2 410,54

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Oberein-nehmereien (Rentämter).	1. Liquidations-posten aus 1884—85.		2. Schuldigkeit 1885—86.		3. Summe.		4. Ohne Mahnung bezahlte Posten	
		Zahl der Posten.	Betrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ
1	Darmstadt	474	90 904,40	18 629	151 461,31	19 103	242 365,71	14 993	126 2[illegible]
2	Gross-Gerau	114	16 774,46	6 889	31 878,65	7 003	48 653,11	6 322	28 514,[illegible]
3	Gr.-Umstadt	262	24 417,88	20 043	85 393,94	20 305	109 811,82	17 961	75 114,[illegible]
4	Lampertheim	135	12 410,22	5 782	31 165,77	5 917	43 575,99	4 805	26 875,[illegible]
5	Lindenfels	46	5 991,25	9 324	37 695,20	9 370	43 686,45	8 003	31 782,[illegible]
6	Zwingenberg	157	20 272,88	9 393	59 329,32	9 550	79 602,20	7 893	49 169,[illegible]
7	Giessen	307	37 065,53	14 843	73 441,10	15 150	110 506,63	13 458	63 09[illegible]
8	Alsfeld	61	3 024,42	8 811	40 846,57	8 872	43 870,99	8 043	37 303,[illegible]
9	Friedberg	267	50 334,51	13 516	64 645,17	13 783	114 979,68	12 308	61 630,[illegible]
10	Nidda	142	19 418,37	13 325	62 631,66	13 467	82 050,03	12 015	54 914,[illegible]
11	Mainz	45	3 915,06	53 360	966 023,71	53 405	969 938,77	43 789	836 33[illegible]
	Summe	2010	284 528,98	173 915	1 604 512,40	175 925	1 889 041,38	149 590	1 390 953,[illegible]

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Oberein-nehmereien (Rentämter).	10. Wegen der in Sp. 9. enthaltenen Posten wurden: Pfändungen vorgenommen.		Beschlag-nehmungen voll-zogen.		Hindernisse constatirt.		Uneinbringlichkeit constatirt.	
		Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ
1	Darmstadt	1 062	7 551,20	1	7,00	295	64 018,39	913	6 069,[illegible]
2	Gross-Gerau	301	4 125,15	.	.	107	15 531,62	15	74,[illegible]
3	Gr.-Umstadt	543	2 802,80	.	.	37	3 519,34	250	1 163,[illegible]
4	Lampertheim	320	1 276,89	.	.	14	644,04	114	477,[illegible]
5	Lindenfels	321	1 867,52	.	.	5	334,11	101	513,[illegible]
6	Zwingenberg	686	3 727,94	.	.	144	19 272,28	65	1 019,[illegible]
7	Giessen	485	4 291,46	.	.	266	30 553,34	231	5 749,[illegible]
8	Alsfeld	258	1 097,77	.	.	41	2 743,92	118	1 000,[illegible]
9	Friedberg	329	1 746,55	.	.	13	372,90	104	915,[illegible]
10	Nidda	562	3 647,47	1	5,00	145	16 200,08	133	814,[illegible]
11	Mainz	2 993	48 029,64	44	2 192,84	75	5 181,46	721	15 528,[illegible]
	Summe	7 860	80 164,39	46	2 204,84	1 142	158 371,43	2 765	33 326,[illegible]

[1]) Ausser Beitreibung blieben (Sp. 3 — Sp. [4 + 5]): Rentamt Darmstadt 69 Posten [illegible] 11 431,96 ℳ, Lindenfels 28 Posten mit 5 418,65 ℳ, Friedberg 242 Posten mit 45 957,2[illegible] ℳ

raben.[1])

5.		6.		7.		8.		9.	
Rückstands- sten nach den Mahnlisten.		Nach d. Mahnung und vor der Aufstellung der Pfandbefehle bezahlte Posten. (Differenz v. Sp. 5 u. 7.)		In den Pfandbefehlen enthaltene Posten.		In den Pfandbefehlen gestrichene Posten.		Zur Pfändung gekommene Posten. (Differenz v. Sp. 7 u. 8.)	
ıl d. ten.	Betrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ.
041	102 131,51	1 292	12 326,88	2 749	89 804,63	478	12 158,16	2 271	77 646,47
681	20 138,53	215	229,15	466	19 909,38	43	177,89	423	19 731,49
161	15 238,98	1 012	6 293,14	1 149	8 945,84	319	1 461,13	830	7 484,71
994	5 268,69	433	2 470,99	561	2 797,70	113	398,99	448	2 398,71
339	6 485,76	729	3 428,40	610	3 057,36	183	342,03	427	2 715,33
657	30 432,96	570	4 213,92	1 087	26 219,04	192	2 199,76	895	24 019,28
692	47 415,97	550	2 753,84	1 142	44 662,13	160	4 067,55	982	40 594,58
829	6 567,49	297	1 391,83	532	5 175,66	115	333,94	417	4 841,72
233	7 391,76	486	2 284,51	747	5 107,25	301	2 072,32	446	3 034,93
452	27 135,88	443	2 321,96	1 009	24 813,92	168	4 146,80	841	20 667,12
616	133 602,81	4 725	56 162,16	4 891	77 440,65	1 058	6 508,27	3 833	70,932,38
695	401 810,34	10 752	93 876,78	14 943	307 933,56	3 130	33 866,84	11 813	274 066,72

11.						12.		13.	
Von den in Sp. 9. enthaltenen Posten sind								Unterschied der Summen in Sp. 9. u. 12., liquidirter Rückstand für 1886—87.	
ch der Pfänıg u. ohne Verıf der Pfänder ngekommen.		durch Verkauf der Pfänder eingekommen.		uneinbringlich geworden.		Summe.			
ıl d. ten.	Betrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ.	Zahl d. Posten.	Betrag. ℳ.
975	6 785,66	14	76,32	1 132	12 537,99	2 121	19 399,97	150	58 246,50
289	3 876,17	12	248,98	15	74,72	316	4 1?9,87	107	15 531,62
543	2 802,80	.	.	250	1 162,57	793	3 965,37	37	3 519,34
320	1 276,89	.	.	114	477,78	434	1 754,67	14	644,04
307	1 731,32	14	136,20	101	513,70	422	2 381,22	5	334,11
549	2 715,41	137	1 012,53	65	1 019,11	751	4 747,05	144	19 272,23
455	4 207,09	30	84,37	218	1 478,68	703	5 770,14	279	34 824,44
242	954,87	16	142,90	118	1 000,03	376	2 097,80	41	2 743,92
319	1 622,85	10	123,70	104	915,48	433	2 662,03	13	372,90
555	3 567,43	16	85,04	125	698,77	696	4 351,24	145	16 315,88
016	50 053,53	16	291,15	734	15 473,28	3 766	65 817,96	67	5 114,42
570	79 594,02	265	2 201,19	2 976	35 352,11	10 811	117 147,32	1 002	156 919,40

11,17 ℳ., Gross-Umstadt 183 Posten mit 19 458,07 ℳ., Lampertheim 118 Posten mit

Nr. 2416. **Zur Statistik der Besteuerung des We[...]**

Ordnungs-Nr.	Hebestellen.	Aversionirungen							
		in der I. Steuerklasse			in der II. Steuerklasse			in der I. St[...]	
		Postenzahl.	Geldbetrag. ℳ	Menge in hl	Postenzahl.	Geldbetrag. ℳ	Menge in hl	Postenzahl.	Geldbetrag ℳ
	Hauptsteueramtsbezirk Darmstadt.								
1	Hauptsteueramt Darmst.	24	6 098,80	871,26	.	.	.	170	13 779,
2	Districtseinn. Beerfelden	25	758,00	108,29	.	.	.	76	1611,
3	» Bensheim .	26	1 724,00	246,29	.	.	.	77	3 558,
4	» Bessungen	34	1 383,00	197,57	.	.	.	64	2 318,
5	» Fürth	36	821,00	117,29	.	.	.	98	2 679,
6	» Gernsheim	44	1 389,00	198,43	.	.	.	31	958,
7	» Heppenheim	39	1 710,00	244,28	.	.	.	84	2 864,
8	» Hirschhorn	7	170,00	24,28	.	.	.	60	2 928,
9	» Lampertheim	35	918,80	131,26	.	.	.	89	3 691,
10	» Michelstadt	17	571,00	81,57	.	.	.	51	2 465,
11	» Reichelsheim	17	750,00	107,14	.	.	.	93	2 340,
12	» Reinheim .	2	98,00	14,00	.	.	.	36	811,
13	» Wald-Michelbach	43	940,40	134,34	.	.	.	36	974,
14	» Wimpfen	8	606,00	86,57	2	60,00	12,00	16	638,
15	» Zwingenberg	69	4 139,00	591,29	.	.	.	58	2 187,
	Zusammen	426	22 077,00	3 153,86	2	60,00	12,00	1039	43 732,
	Hauptsteueramtsbezirk Offenbach.								
1	Hauptsteueramt Offenb. .	60	3 925,50	560,79	.	.	.	45	1 335,
2	Districtseinn. Babenhsn.	31	1 338,10	191,16	.	.	.	84	1 278,
3	» Bessungen	14	464,40	66,34	.	.	.	.	.
4	» Dieburg	46	1 811,60	258,80	1	20,00	4,00	15	618,
5	» Gernsheim	14	536,00	76,57	.	.	.	4	283,
6	» Gross-Gerau I. .	63	2 506,00	358,00	.	.	.	37	1 272,
7	» » II. .	67	2 580,20	368,60	.	.	.	22	928,
8	» Gross-Umstadt .	71	2 599,90	371,41	.	.	.	4	36,
9	» Höchst	82	2 143,20	306,17	.	.	.	1	12,
10	» Langen	55	1 681,00	240,14	.	.	.	28	597,
11	» Michelstadt	24	545,00	77,86	.	.	.	1	6,
12	» Offenbach I.	4	56,00	8,00	.	.	.	4	63,
13	» » II.	51	1 104,00	157,71	.	.	.	23	408,
14	» Reichelsheim	7	216,00	30,86	.	.	.	1	3,
15	» Reinheim .	49	2 104,60	300,66	.	.	.	12	452,
16	» Seligenstadt	131	2 488,00	355,43	.	.	.	20	495,
	Zusammen	769	26 099,50	3 728,50	1	20,00	4,00	251	7 768,
	Hauptsteueramtsbezirk Giessen.								
1	Hauptsteueramt Giessen	3	852,00	121,72	.	.	.	124	6 872,
2	Districtseinn. Alsfeld	53	1 352,80	193,26	.	.	.	8	54,
3	» Altenstadt .	3	18,00	2,57	.	.	.	30	306,
4	» Bad-Nauheim	4	321,00	45,86	.	.	.	65	932,
5	» Büdingen .	20	294,95	42,13	.	.	.	45	345,
6	» Butzbach	11	1 092,00	156,00	.	.	.	43	457,
7	» Friedberg	6	942,40	134,63	.	.	.	62	707,
8	» Gedern	10	39,05	5,58	.	.	.	35	217,
9	» Giessen I. .	.	.	.	.	.	.	25	270,
10	» » II. .	.	.	.	.	.	.	57	392,
11	» Grebenhain	14	36,10	5,16	.	.	.	38	322,
12	» Grünberg .	32	329,75	47,11	.	.	.	27	348,

***) Vergl. Mittheil. Nr. 382, April 1887, S. 104.**

n Grossh. Hessen im Etatsjahr 1886—87.*)

hätzungen				Zusammen.			Abgänge.			Bleibt reine Einnahme.
asse	in der II. Steuerklasse									
Menge in hl	Posten-zahl.	Geld-betrag. ℳ	Menge in hl	Zahl der Weinverkäufer.	Geld-betrag. ℳ	Menge in hl	Erlassen und niedergeschlagen. ℳ	Uneinbringlich. ℳ	Zusammen. ℳ	ℳ
1 968,50	2	125,35	25,07	196	20 003,65	2 864,83	473,74	11,90	485,64	19 518,01
280,20	2	24,00	4,80	103	2 393,40	343,29	.	.	.	2 393,40
508,29	25	1 001,00	200,20	128	6 283,04	954,78	23,80	22,61	46,41	6 236,63
330,56	1	0,75	0,15	99	3 697,67	528,28	60,20	3,50	63,70	3 633,97
372,64	.	.	.	134	3 429,49	489,93	.	2,00	2,00	3 427,49
142,64	1	6,50	1,30	76	2 394,00	342,37	.	.	.	2 394,00
409,18	20	348,05	69,61	143	4 922,33	723,07	5,00	47,60	52,60	4 869,73
418,34	.	.	.	67	3 098,38	442,62	.	.	.	3 098,38
527,31	1	14,40	2,88	125	4 624,37	661,45	.	10,50	10,50	4 613,87
343,64	3	105,00	21,00	71	3 081,48	446,21	2,67	.	2,67	3 078,81
334,35	1	5,00	1,00	111	3 095,45	442,49	.	29,40	29,40	3 066,05
116,75	.	.	.	38	915,25	130,75	.	.	.	915,25
139,15	.	.	.	79	1 914,45	273,49	.	.	.	1 914,45
93,40	20	681,75	136,35	46	2 001,55	328,32	1,25	.	1,25	2 000,30
312,49	8	112,25	22,45	135	6 438,70	926,23	.	55,10	55,10	6 383,60
6 247,44	84	2 424,05	484,81	1551	68 293,21	9 898,11	566,66	182,61	749,27	67 543,94
190,81	.	.	.	105	5 261,17	751,60	14,25	3,50	17,75	5 243,42
182,65	.	.	.	65	2 616,65	373,81	.	30,80	30,80	2 585,85
.	.	.	.	14	464,40	66,34	.	.	.	464,40
87,70	.	.	.	62	2 445,50	350,50	8,60	.	8,60	2 436,90
40,50	.	.	.	18	819,50	117,07	.	.	.	819,50
181,79	1	90,00	18,00	101	3 868,53	557,79	92,30	9,80	102,10	3 766,43
132,70	.	.	.	89	3 509,10	501,30	76,30	.	76,30	3 432,80
5,55	.	.	.	75	2 638,75	376,96	24,00	.	24,00	2 614,75
1,75		.	.	83	2 155,45	307,97	.	.	.	2 155,45
85,30	1	0,25	0,05	84	2 278,35	325,49	5,60	.	5,60	2 272,75
0,75	.	.	.	25	550,25	78,61	.	.	.	550,25
9,10	.		.	8	119,70	17,10	.	.	.	119,70
58,50	.	.	.	74	1 513,50	216,21	7,00	.	7,00	1 506,50
0,50	.	.	.	8	219,50	31,36	.		.	219,50
61,60	.	.	.	61	2 535,80	362,26	.	.	.	2 535,80
70,76	.	.	.	151	2 983,32	426,19	21,00	.	21,00	2 962,32
1 109,96	2	90,25	18,05	1023	33 979,47	4 860,51	249,05	44,10	293,15	33 686,32
981,80	.	.	.	127	7 724,60	1 103,52	61,95	.	61,95	7 662,65
7,80	.	.	.	61	1 407,40	201,06	41,65	.	41,65	1 365,75
44,10	.	.	.	33	326,70	46,67	.	.	.	326,70
133,15	.	.	.	69	1 253,05	179,01	3,50	.	3,50	1 249,55
49,40	.	.	.	65	640,75	91,53	.	.	.	640,75
65,30	.	.	.	54	1 549,10	221,30	.	.	.	1 549,10
101,00	.	.	.	68	1 649,40	235,63	.	.	.	1 649,40
31,05	.	.	.	45	256,40	36,63	8,40	.	8,40	248,00
38,70	.	.	.	25	270,90	38,70	.	.	.	270,90
56,05	.	.	.	57	392,35	56,05	.	.	.	392,35
31,75	.	.	.	52	258,35	36,91	.	.	.	258,35
37,94	.	.	.	59	595,40	85,05	.	.	.	595,40

Ordnungs-Nr.	Hebestellen.	Aversionirnngen						E	
		in der I. Steuerklasse			in der II. Steuerklasse			in der I. Ste	
		Postenzahl.	Geldbetrag. ℳ	Menge in hl	Postenzahl.	Geldbetrag. ℳ	Menge in hl	Postenzahl.	Geldbetrag. ℳ
13	Districtseinn. Homberg	34	265,65	37,95	.	.	.	25	26,1
14	» Hungen	8	325,30	46,47	.	.	.	45	333,9
15	» Laubach	4	32,30	4,61	.	.	.	46	371,3
16	» Lauterbach	30	331,30	47,33	.	.	.	20	3:1,7
17	» Lich	3	152,00	21,71	.	.	.	48	346,6
18	» Nidda	10	316,45	45,21	.	.	.	51	505,
19	» Nieder-Wöllstadt	6	144,00	20,57	.	.	.	56	673,7
20	» Ortenberg	5	60,45	8,63	.	.	.	37	365,75
21	» Romrod	48	240,85	34,41	.	.	.	11	67,9
22	» Schlitz	1	2,80	0,40	.	.	.	9	105,7
23	» Schotten	12	209,55	29,93	.	.	.	42	247,0
24	» Treis a. d. L.	1	2,00	0,29	.	.	.	50	300,5
25	» Ulrichstein	35	133,25	19,03	.	.	.	6	103,2
26	» Vilbel	11	115,00	16,43	.	.	.	76	1 027,5
	Zusammen	364	7 608,95	1 086,99	.	.	.	1081	15 996,3
	Hauptsteueramtsbezirk Mainz.								
1	Hauptsteueramt Mainz	.	.	.	.	.	.	159	33 906,9
2	Districtseinn. Bretzenhm.	21	2 909,00	415,57	12	490,00	98,00	26	2 644,7
3	» Mainz II.	11	836,45	119,49	.	.	.	25	2 068,1
4	» Nieder-Ingelheim	6	763,00	109,00	5	145,00	29,00	18	1 737,0
5	» Nieder-Olm	21	2 099,00	299,86	27	856,00	171,20	12	1 246,7
6	» Nierstein	21	1 906,00	272,29	10	412,00	82,40	20	1 250,2
7	» Oppenheim	21	2 418,00	345,43	12	385,00	77,00	18	1 146,6
	Zusammen	101	10 931,45	1 561,64	66	2 288,00	457,60	278	44 000,5
	Hauptsteueramtsbezirk Bingen.								
1	Hauptsteueramt Bingen	9	673,00	96,14	13	622,00	124,40	59	6 077,2
2	Districtseinn. N.-Ingelhm.	2	166,00	23,71	3	102,00	20,40	.	
3	» Sprendlingen	15	1 398,00	199,71	11	509,00	101,80	3	170,6
	Zusammen	26	2 237,00	319,56	27	1 233,00	246,60	62	6 24
	Hauptsteueramtsbezirk Worms.								
1	Hauptsteueramt Worms	10	2 180,00	311,43	2	820,00	164,00	74	6 659,21
2	Districtseinn. Alzey I.	27	2 021,00	288,71	45	1 116,00	223,20	18	1 401,75
3	» » II.	33	1 878,00	268,29	68	1 998,00	399,60	6	226,1
4	» Nieder-Ingelheim	2	162,00	23,14	6	206,00	41,20	.	.
5	» Nierstein	2	228,00	32,57	8	156,00	31,20	.	.
6	» Oppenheim	.	.	.	5	135,00	27,00	.	.
7	» Osthofen	22	1 844,00	263,43	34	1 038,00	207,60	16	562,4
8	» Pfeddersheim	25	1 766,00	252,29	73	2 272,00	454,40	11	326,9
9	» Sprendlingen	18	1 483,00	211,86	37	927,00	185,40	4	122,5
10	» Westhofen	20	1 329,00	189,86	44	1 008,00	201,60	17	913,50
11	» Wörrstadt	32	2 396,00	342,29	69	2 157,00	431,40	4	161,70
12	» Worms	4	328,00	46,86	10	224,00	44,80	.	
	Zusammen	195	15 615,00	2 230,73	401	12 057,00	2 411,40	150	10 394,6
	Provinzen.								
I.	Starkenburg	1195	48 176,50	6 882,36	3	80,00	16,00	1290	51 501,
II.	Oberhessen	364	7 608,95	1 086,99	.	.	.	1081	15 996,3
III.	Rheinhessen	322	28 783,45	4 111,93	494	15 578,00	3 115,60	490	60 642,
	Grossherzogthum	1881	84 568,90	12 081,28	497	15 658,00	3 131,60	2861	128 140,

[1]) Die Gesammteinnahme betrug 288 103,28 ℳ., also 24,50 ℳ. mehr, welche Mehreinnahme

…itzungen … sse	in der II. Steuerklasse			Zahl der Weinverkäufer	Zusammen.		Abgänge.			Bleibt reine Einnahme.
…lenge in hl	Postenzahl	Geldbetrag.	Menge in hl		Geldbetrag.	Menge in hl	Erlassen und niedergeschlagen.	Uneinbringlich.	Zusammen.	
		ℳ.			ℳ		ℳ.	ℳ.	ℳ	ℳ.
18,30				59	393,75	56,25	.	.	–	393,75
47,70	.	.	.	53	659,20	94,17	.			659,20
53,05	.			50	403,65	57,66	.		.	403,65
53,10	.		.	50	703,00	100,43		.		703,00
49,80	.			51	500,60	71,51	.	.		500,60
72,14			.	61	821,50	117,35	.	.	.	821,50
96,25			.	62	817,75	116,82	.	.	.	817,75
52,26			.	42	426,20	60,89	.		.	426,20
9,70	.		.	59	308,75	44,11		.	.	308,75
15,10	.			10	108,50	15,50			.	108,50
85,30	.			54	456,60	65,23	8,26	.	8,26	448,34
42,90	.		.	51	302,30	43,19	.	.	.	302,30
14,76	.	.		11	236,50	33,79	.	.	.	236,50
146,80		.	.	87	1 142,60	163,23	7,00	.	7,00	1 135,60
285,20	.	.	.	1445	23 605,30	3 372,19	130,76	.	130,76	23 474,54
843,85	176	38 770,85	7 754,17	335	72 677,80	12 598,02	24,25	44,50	68,75	72 609,05
377,82	76	2 527,25	505,45	135	8 571,00	1 396,84	.	.	.	8 571,00
295,47	21	862,50	172,50	57	3 767,24	587,46	.	.	.	3 767,24
248,15	120	4 022,65	804,53	149	6 667,69	1 190,68	54,29	.	54,29	6 613,40
178,10	42	1 114,95	222,99	102	5 316,65	872,15	22,34	.	22,34	5 294,31
178,60	47	1 368,50	273,70	98	4 936,70	806,99	.	.	.	4 936,70
163,80	28	719,00	143,80	79	4 668,60	730,03	11,66	.	11,66	4 656,94
…285,79	510	49 385,70	9 877,14	955	106 605,68	18 182,17	112,54	44,50	157,04	106 448,64
868,18	85	3 853,85	770,77	166	11 226,11	1 859,49	10,65	.	10,65	11 215,46
.	.	.	.	5	268,00	44,11	.	.		268,00
24,40	8	190,50	38,10	37	2 268,30	364,01		.		2 268,30
892,58	93	4 014,35	808,87	208	13 762,41	2 267,61	10,65	.	10,65	13 751,76
951,32	70	1 723,40	344,68	156	11 382,61	1 771,43	.	6,00	6,00	11 376,61
200,25	16	416,75	83,35	106	4 955,50	795,51	2,00	.	2,00	4 953,50
32,30	6	139,00	27,80	113	4 241,10	727,99	54,57	.	54,57	4 186,53
.	.	.	.	8	368,00	64,34	.	.	.	368,00
.	.	.	.	10	384,00	63,77	.	.	.	384,00
.	.	.	.	5	135,00	27,00	.	.	.	135,00
83,20	16	328,00	65,60	88	3 792,40	619,83	7,00	.	7,00	3 785,40
46,70	11	163,00	32,60	120	4 527,90	785,99	37,33	.	37,33	4 490,57
17,50	5	97,00	19,40	64	2 629,50	434,16	74,83	.	74,83	2 554,67
130,50	15	251,00	50,20	96	3 501,50	572,16	10,00	.	10,00	3 491,50
23,10	12	648,50	129,70	117	5 363,20	926,49	45,83	.	45,83	5 317,37
.	.	.	.	14	552,00	91,66	–	.	.	552,00
…484,87	151	3 766,65	753,33	897	41 832,71	6 880,33	231,56	6,00	237,56	41 595,15
…857,40	86	2 514,30	502,86	2574	102 272,68	14 758,62	815,71	226,71	1042,42	101 230,26
…285,20	.	.	.	1445	23 605,30	3 372,19	130,76	.	130,76	23 474,54
…663,24	754	57 196,70	11 439,34	2060	162 200,80	27 330,11	354,75	50,50	405,25	161 795,55
…305,84	840	59 711,00	11 942,20	6079	[1])288 078,78	45 460,92	1301,22	277,21	1578,43	286 500,35

…rch Zahlbarwerden eines in einem Vorjahr uneinbringlich gewordenen Postens entstand.

Vergleichung des Ertrags der Weinsteuer im Etatsjahr 1886—87 mit dem Ertrag im Etatsjahr 1885—86.

Hauptsteuer-ämter.	Ertrag des Etatsjahres 1885—86.			Ab-gänge.	Rest.	Ertrag des Etatsjahres 1886—87.			Ab-gänge.	Rest.	Vergleichung ergibt für 1886—87	
	Aver-sioni-rungen.	Ein-schätz-ungen.	Zu-sammen.			Aversio-nirungen.	Ein-schätz-ungen.	Zu-sammen.			mehr.	weniger.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	22 550,40	42 354,30	64 904,70	606,84	64 297,86	22 137,00	46 156,21	68 293,21	749,27	67 543,94	3246,08	.
Offenbach	22 704,18	10 806,35	33 510,53	176,14	33 334,39	26 119,50	7 859,97	33 979,47	293,15	33 686,32	351,93	.
Starkenburg	45 254,58	53 160,65	98 415,23	782,98	97 632,25	48 256,50	54 016,18	102 272,68	1042,42	101 230,26	3598,01	.
Giessen	7 271,22	16 016,98	23 288,20	40,25	23 247,95	7 608,95	15 996,35	23 605,30	130,76	23 474,54	226,59	.
Oberhessen	7 271,22	16 016,98	23 288,20	40,25	23 247,95	7 608,95	15 996,35	23 605,30	130,76	23 474,54	226,59	.
Mainz	13 175,55	94 997,71	108 173,26	194,00	107 979,26	13 219,45	93 386,28	106 605,68 24,50	157,04	106 448,64 24,50	.	1530,62
Bingen	3 234,00	10 755,01	13 989,01	4,00	13 985,01	3 470,00	10 292,41	13 762,41	10,65	13 751,76	.	233,25
Worms	26 477,00	16 278,93	42 755,93	86,65	42 669,28	27 672,00	14 160,71	41 832,71	237,56	41 595,15	.	1074,13
Rheinhessen	42 886,55	122 031,65	164 918,20	284,65	164 633,55	44 361,45	117 839,35	162 200,80 24,50	405,25	161 795,55 24,50	.	2838,00 (2813,50)
Grossherzog-thum	95 412,35	191 209,28	286 621,63	1107,88	285 513,75	100 226,90	187 851,88	288 078,78 24,50 288 103,28	1578,43	286 500,35 24,50 286 524,85	986,60 24,50 1011,10	.

Nr. 2417. **Salzbesteuerung im Grossherzogthum Hessen im Etatsjahr 1886—87.*)**

Gegenstand.	18$\frac{86}{87}$.	18$\frac{85}{86}$.	In 18$\frac{86}{87}$.	
			mehr.	wenig.
I. Production und Absatz der inländischen Salzwerke.				
1) Zahl der Salzwerke:				
Staatssalzwerke (Bad-Nauheim, Theodorshalle)	2	2	.	.
Privatsalzwerke (Ludwigshalle)	1	1	.	.
2) Producirte Salzmenge . . . 100 kg	158 836	155 018	3 818	.
3) Abgesetzte Salzproducte:				
a. versteuertes Salz (Siedesalz) . . . »	50 230	50 147	83	.
b. steuerfrei abgelass. Salz: denaturirt (Siedesalz) »	31 396	29 150	2 246	.
4) mit Begleitschein abgelassene Salz nach dem Deutschen Zollgebiet . . . »	75 142	76 290	.	1 148
5) Steuerbetrag für das versteuerte inländische Salz ℳ	602 754	601 750	1 004	.
II. In den freien Verkehr gesetztes Salz.				
1) Inländisches Salz { Ludwigshalle 86 085, Bad-Nauheim 14 345, Theodorshalle 7 988 } 100 kg	108 418	111 507	.	3 089
2) Salz aus andern Theilen des Deutschen Zollgebiets »	32 787	31 601	1 186	.
3) Ausländisches Salz aus Bremen . . . »	25	18	7	.
Hamburg . . . »	.	2	.	2
Oesterreich . . . »	11	.	11	.
Frankreich . . . »	.	2	.	2
Norwegen . . . »	.	5	.	5
Zusammen »	141 241	143 135	.	1 894
Davon wurden:				
versteuert oder verzollt { inländ. Salz 80 236, ausländ. » 32 } »	80 268	84 408	.	4 140
abgabefrei abgelassen: denaturirt { inländ. Salz 60 969, ausländ. » 4 } »	60 973	58 727	2 246	.
4) Betrag der erhobenen Abgaben:				
Salzsteuer (nach den Einnahme-Uebersichten) . . ℳ	962 814	1 012 710	.	49 896
Salzzoll . . . »	413	195	218	.
III. Abgabefrei verabfolgtes Salz.				
A. Zu landw. Zwecken (Viehsalz) an 267 Empfäng. 100 kg	27 031	25 065	1 966	.
B. Zu gewerblichen Zwecken an:				
1 Soda- und Glaubersalzfabrik . . . »	21 500	22 500	.	1 000
32 Seifenfabriken . . . »	2 292	1 854	438	.
28 Gerbereien und Lederfabriken . . . »	2 002	2 410	.	408
26 Häutehandlungen . . . »	3 558	3 536	22	.
2 Steingutfabriken und Töpfereien . . . »	19	13	6	.
4 Metallwaarenfabriken . . . »	92	30	62	.
2 Färbereien und Farbefabriken . . . »	3 999	2 968	1 031	.
1 Papierfabrik . . . »	36	36	.	.
1 Oelfabrik . . . »	30	30	.	.
8 Eiskeller . . . »	410	272	138	.
— Schwammhandlung . . . »	.	1	.	1
zu Bauzwecken (1) . . . »	4	12	.	8
C. Für sonstige Zwecke (zu Bädern für Heilzwecke):				
Soole . . . Hectoliter	401 163	362 154	39 009	.
Mutterlauge . . . »	4 036	3 643	393	.
Zusammen { 100 kg	60 973	58 727	2 246	.
Zusammen { Hectoliter	405 199	365 797	39 402	.
Erhobene Controlgebühr . . . ℳ	1 921	1 697	224	.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 365, Juli 1886, S. 238.

Nr. 2418. Vergleichende Zusammenstellung vo[n]
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach,

Tag.	Thermometrograph (°R.)															
	Minimum.											Maxi[mum.]				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	15,1	15,8	9,0	11,5	11,5	12,3	13,6	11,5	13,0	10,4	12,3	21,7	20,0	18,0	18,3	19,[illegible]
2.	11,0	12,0	10,0	6,5	8,0	6,9	11,6	10,0	11,0	5,0	7,6	21,1	20,0	18,0	18,7	19,[illegible]
3.	9,3	11,2	6,5	6,8	7,0	5,2	9,7	8,0	9,0	3,4	7,2	17,7	15,8	15,0	14,8	16,[illegible]
4.	7,8	10,6	7,0	2,8	6,0	5,1	9,1	7,0	8,5	3,4	7,0	17,7	16,5	15,0	15,5	16,[illegible]
5.	8,2	12,0	8,5	2,5	6,5	4,1	10,4	6,5	7,5	2,6	6,4	20,5	19,0	18,0	17,8	19,2
6.	9,6	12,5	13,0	4,8	7,0	5,3	13,8	6,0	7,0	3,6	7,4	22,6	20,6	19,0	19,4	20,5
7.	10,6	12,4	12,5	4,3	6,0	5,4	10,8	12,0	13,0	8,4	7,8	**25,3**	22,5	**22,5**	**22.9**	23,5
8.	12,8	12,6	13,0	7,2	9,0	7,6	12,0	10,0	12,5	6,1	10,4	23,9	21,2	21,0	20,7	22,[illegible]
9.	13,2	11,8	12,0	6,1	8,2	10,9	13,0	10,0	11,5	9,4	10,8	24,6	**23,0**	22,0	21,8	23,[illegible]
10.	13,0	12,5	10,5	9,2	10,0	10,8	13,8	9,0	11,5	9,6	10,4	17,9	22,4	14,5	12,6	17,[illegible]
11.	10,6	12,2	7,0	8,2	9,1	7,2	11,0	**3,0**	9,5	7,6	8,7	15,8	20,2	14,0	13,4	16,[illegible]
12.	6,8	7,8	**4,5**	**0,7**	4,5	3,8	6,9	5,0	4,5	3,2	5,9	16,0	16,5	15,0	14,0	14,[illegible]
13.	6,6	8,0	7,0	2,1	3.0	**1,7**	8,0	9,0	10,0	**0,0**	**3,6**	19,7	18,4	17,5	18,4	17,[illegible]
14.	12,0	11,8	11,0	7,7	6.2	5,4	10,4	9,0	8,0	3,7	7,2	18,4	17,0	15,5	16,2	19,[illegible]
15.	7,2	9,0	6,0	3,1	4,0	3,8	7,8	5,0	7,0	1,9	5,6	17,9	16,8	15,5	15,7	16,1
16.	11,6	10,8	12,0	5,7	5,8	4.1	9,6	9,0	9,5	2,0	5,4	17,1	17,0	16,5	18,0	13,5
17.	12,2	11,5	10,0	9,1	10,0	9,6	10,8	10,0	9,5	10,1	10,1	16,5	15,2	14,5	15,6	14,[illegible]
18.	10,3	10,0	8,0	7,7	7,5	6,5	10,6	9,0	9,5	5,9	7,8	15,0	12,6	14,5	12,9	12,[illegible]
19.	9,7	9,4	6,5	7,7	8,2	8,6	10,1	8,0	9,5	8,0	7,5	14,3	11,5	12,0	12,9	11,0
20.	7,4	7,8	5,0	4.1	6,0	8,3	6,6	5,0	5,5	6.9	8,0	15,0	13,2	13,0	13,6	14,2
21.	8,6	9,8	6,0	6,6	7,5	7,9	9,0	8,0	8,5	4,8	6,7	14,8	13,4	12,0	12,7	14,[illegible]
22.	8,0	8,8	5,5	5,0	7,5	5,0	8,3	6.0	7,5	4,0	6,5	15,7	13,0	12,5	13,4	15,[illegible]
23.	**5,5**	**6,5**	9,0	1,8	**2,7**	3,8	**6,2**	**3.0**	**4,0**	2,9	4,0	16,9	15,0	15,0	15,2	16,0
24.	7,0	7,0	7,5	2,4	5,0	3,4	7,9	4,0	5,0	2,1	4,5	18,2	17,0	15,5	16,1	18,2
25.	7,7	7,4	9,5	3,1	5,1	5,3	10,2	5,5	6,0	3,5	6,2	20,0	18,0	18,0	17,6	19,5
26.	10,4	11,0	11,0	5,6	7,0	5,9	10,3	7,0	7,0	4,0	7,6	21,4	19,2	18,0	19,7	21,[illegible]
27.	11,8	11,8	13,5	6,1	7,2	7,0	11,4	8,0	9,0	5,0	8,1	23,9	21,4	20,5	21,1	22,6
28.	13,1	13,5	13,0	7,9	8,5	9,1	12,8	10,0	10,5	6,9	9,8	24,7	22,2	22,0	22,5	**23,7**
29.	14,1	15,4	10,0	11,7	13,0	13,7	13,2	12,0	13,0	6,8	12,2	19,5	18,2	18,0	17,5	16,5
30.	13,9	14,0	14,0	7,1	9,5	11,2	11,4	10,0	11,0	9,8	11,5	21,2	19,4	18,0	19.5	19,[illegible]
31.	12,7	14,2	10,0	7,7	11,3	12,0	11,7	9,5	10,5	10,6	11,2	20,4	18,5	17,0	19,1	20,3
Mittel.	10,25	11,00	9,29	5,90	7,35	7,00	10,39	7,90	9,00	5,36	7,62	19,21	17,89	16,69	17,02	17,92

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	14,73° R.	Mainz	14,41° R.
Bensheim	14,45	Monsheim	12,56 »
Felsberg	12,99	Pfeddersh.	13,83 »
Michelstadt	11,46	Kussel	12,59 »
Giessen	12,64		
Lehrbach	12,77		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	50,60mm	Mainz	31,60mm
Bensheim	56,80 »	Monsheim	48,86
Felsberg	84,70 »	Pfeddersh.	45,43
Michelst.	47,24 »	Schweinsb.	43,00
Giessen	39,52 »	Kassel	53,86
Lehrbach	42,83 »		

[1]) Angaben in Betreff der höchsten Thermometerstände in Schweinsberg liegen für de[n]

eteorologischen Beobachtungen im Monat August 1887

ainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

um.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
L.	Mz.	Msh.	P.	S.¹)	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.	K.	
20,6	20,3	19,5	21,0	.	18,4	.				n					r	.	1.
20,5	21,0	19,5	21,0	.	18,2					n	n	.		.	n	n	2.
18,0	16,8	17,0	17,0	.	15,0	.								.	.	.	3.
16,6	16,8	16,5	17,5	.	17,3	.				.		.		.	.	.	4.
19,4	19,4	19,0	19,0	.	19,6	.					.	.	.	.	.	.	5.
20,7	21,0	**23,0**	24,0	.	18,8	.		.	.				.	.	.	n	6.
23,3	**24,8**	22,0	**25,0**	.	**24,2**	.							.	.	.	r	7.
22,1	23,2	22,0	24,0	.	19,8	.									.	.	8.
22,9	24,2	17,0	23,0	.	21,8	.					.		.		.	.	9.
16,9	17,2	15,0	16,5	.	13,4	.				r	r		.	r	.	r	10.
15,8	15,7	14,0	16,0	.	12,3	r			.	r	r			r	r	r	11.
14,6	15,4	17,0	16,0	.	12,5	.					.	.	.		.	.	12.
18,4	18,2	17,0	17,0	.	19,0	.					.		.	.	.	n	13.
18,5	17,6	17,0	16,0	.	14,0	.				.	rn	.	.	.	.	r	14.
19,1	16,8	16,5	17,0	.	16,3	.		.		n	n	.		.	r	.	15.
16,2	15,2	17,0	17,0	.	12,2	r		r	r	r	r	r	r	.	.	r	16.
14,7	15,7	15,0	16,5	.	13,8	r	r	r	.	rn	r	r	r	r	r	r	17.
13,2	14,1	14,0	16,5	.	11,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	18.
12,7	13,9	12,0	14,0	.	13,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	19.
15,7	14,1	13,0	14,0	.	14,2	.		.	.	n	r	.	.	r	r	r	20.
14,4	14,7	11,0	14,0	.	14,7	.	.	n		.	.	.	r	r	.	r	21.
14,6	15,5	13,5	15,0	.	14,1	.		n	.		.	.	r	.	.	r	22.
18,2	15,8	14,5	17,0	.	17,1	.	.		.	n	.	.	.	.	.	n	23.
20,6	17,6	16,0	17,5	.	18,6	.			.		.	.	.	.	.	n	24.
20,0	19,6	17,0	20,0	.	20,5	.			.	n		.			.	.	25.
21,8	20,5	18,0	21,0	.	21,0	.		.	.		.	.	.	.	.	.	26.
23,2	22,1	20,0	23,0	.	22,0	n		.			.	.	.	.	.	.	27.
23,7	23,9	21,0	23,0	.	23,0	.	.	r				.		.	.	.	28.
18,9	18,7	19,0	21,0	.	18,8	r	r	r	r		r	r	r	.	r	r	29.
18,6	20,8	21,5	22,0	.	19,0	.		.	r		.	.	.	.	.	.	30.
21,2	21,0	19,0	17,0	.	20,4	r	.	r	.	r	r	r	r	.	.	r	31.
8,55	18,48	17,21	18,66	.	17,26	r 7 s — n 1	r 4 s — n —	r 7 s — n 2	r 5 s — n —	r 7 s — n 7	r 10 s — n 3	r 6 s — n —	r 8 s — n —	r 7 s — n —	r 8 s — n 1	r 13 s — n 5	
						Summe.											

Gewitter.

L. 12¼—1 Nm., S. 12¼ Nm.
F. 5 Nm., Mch. 5½ Nm., Msh. 4 Nm., P. 4½—5¾ Nm.
B. 4 Nm., S. 10 Vm.
B. 4 Nm., S. 10 Vm.
P. 2—2¼ Nm., K. 5½—6 Nm.
K. 2¾—4 Nm.
P. 11½—11¾ Vm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hrn. Pfarrer Klein u. Förster Stück.
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

onat August nicht vor.

Nr. 2419. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Ba[illegible]	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Darmstadt	20,00	17,00	18,50	15,00	12,50	13,75	20,00	14,00	17,00	15,00	12,00	13,50	7,00	[illegible]
Babenbausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	13,00	12,50	12,66	6,20	[illegible]
Bensheim	17,00	16,00	16,50	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	6,50	[illegible]
Bessungen	21,00	20,00	20,50	15,00	14,00	14,50	17,00	16,00	16,50	15,00	14,00	14,50	7,00	[illegible]
Erbach	19,00	19,00	19,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	12,00	12,00	12,00	8,00	[illegible]
Offenbach	22,50	16,50	20,08	19,50	13,00	15,47	19,50	14,50	16,97	17,00	13,00	14,81	8,00	[illegible]
Giessen	17,00	17,00	17,00	15,00	14,00	14,50	15,25	14,50	15,00	13,00	13,00	13,00	6,25	[illegible]
Alsfeld	17,00	16,00	16,41	16,00	11,75	13,69	12,00	11,00	11,75	12,00	10,30	10,74	6,80	[illegible]
Büdingen	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	6,00	[illegible]
Butzbach	17,50	16,50	17,00	15,50	14,00	14,67	16,00	15,75	15,88	13,00	12,50	12,75	6,90	[illegible]
Friedberg	16,80	16,30	16,58	13,75	13,25	13,50	16,00	14,50	15,38	14,00	11,75	12,96	7,00	[illegible]
Schotten	17,00	16,30	16,62	15,50	13,50	14,00	12,50	12,00	12,25	12,50	11,50	11,92	5,20	[illegible]
Mainz	18,00	17,00	17,51	13,85	13,00	13,39	15,75	15,00	15,45	14,50	12,25	13,40	6,40	[illegible]
Alzey	18,50	17,50	18,00	13,75	12,75	13,16	16,00	15,00	15,64	13,50	13,00	13,22	6,00	[illegible]
Bingen	17,50	15,50	16,69	14,00	12,00	12,94	16,00	13,00	14,94	15,00	13,00	14,28	6,00	[illegible]
Worms	17,50	17,00	17,25	14,00	13,25	13,63	16,00	14,50	15,25	12,50	12,00	12,25	4,90	[illegible]
Summe			280,64			224,20			240,01			[illegible]		
Mittelpreis			17,54			14,01			15,00			13,0[illegible]		

Orte.	Ochsenfl.			Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.			Rogg[illegible]	
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	[illegible]
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Darmstadt	1,40	1,30	1,35	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,50	0,34	0,42	0,32	[illegible]
Babenbaus.	1,30	1,30	1,30	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,26	0,26	0,26	0,24	[illegible]
Bensheim	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	1,20	1,20	1,20	1,12	1,12	1,12	0,44	0,40	0,42	0,28	[illegible]
Bessungen	1,36	1,36	1,36	1,20	1,20	1,20	.	.	.	1,20	1,20	1,20	0,40	0,36	0,38	0,30	[illegible]
Erbach	1,20	1,20	1,20	0,80	0,80	0,80	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,36	0,30	0,33	0,24	[illegible]
Offenbach	1,52	1,40	1,46	1,20	1,12	1,16	1,20	1,10	1,15	1,50	1,30	1,40	0,48	0,32	0,40	0,40	[illegible]
Giessen	1,28	1,24	1,26	0,92	0,80	0,86	1,20	1,00	1,10	1,20	1,12	1,16	0,44	0,36	0,40	0,36	[illegible]
Alsfeld	1,16	1,14	1,15	1,00	0,96	0,98	1,08	1,00	1,04	1,00	0,96	0,98	0,32	0,30	0,31	0,21	[illegible]
Büdingen	1,20	1,20	1,20	1,20	1,00	1,10	.	.	.	1,12	1,12	1,12	0,30	0,30	0,30	0,26	[illegible]
Butzbach	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	0,40	0,36	0,38	0,24	[illegible]
Friedberg	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,10	1,10	1,10	0,96	0,96	0,96	0,34	0,32	0,33	0,25	[illegible]
Schotten	1,30	1,10	1,20	1,00	0,80	0,90	1,00	0,80	0,90	1,10	1,00	1,05	0,36	0,28	0,32	0,25	[illegible]
Mainz	1,36	1,28	1,32	1,20	1,00	1,10	0,80	0,80	0,80	1,40	1,40	1,40	0,36	0,24	0,30	0,26	[illegible]
Alzey	1,10	1,00	1,05	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,44	0,34	0,39	0,24	[illegible]
Bingen	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,30	1,20	1,25	1,30	1,20	1,25	0,40	0,30	0,35	0,20	[illegible]
Worms	1,32	1,32	1,32	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,40	0,30	0,36	0,24	[illegible]
Summe			20,18			16,97			15,34			18,58			5,65		
Mittelpreis			1,26			1,06			1,10			1,16			0,35		

16 Orten des Grossh. Hessen im September 1887.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
00 Kilogramm.															
mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
,00	5,00	3,00	4,00	9,00	5,00	7,25	32,00	15,00	23,50	28,00	16,00	22,00	50,00	25,00	37,50
,13	4,50	4,40	4,43	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	44,00	44,00	44,00
,50	5,50	5,50	5,50	7,00	5,50	6,31	32,00	28,00	30,00	30,00	24,00	27,00	48,00	40,00	44,00
,75	5,00	4,00	4,50	9,00	8,00	8,50	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	50,00	48,00	49,00
,00	4,50	4,50	4,50	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00
,36	6,50	5,00	6,11	6,50	4,50	5,40	32,00	20,00	27,28	29,00	20,00	25,56	48,00	30,00	38,33
,00	6,00	5,25	5,50	8,00	5,00	6,47	29,00	28,00	28,50	32,00	30,50	31,00	40,00	40,00	40,00
,70	5,00	4,80	4,90	5,50	4,00	5,00	14,00	14,00	14,00	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
,00	4,00	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	20,00	20,00	20,00	21,00	21,00	21,00	38,00	38,00	38,00
,37	5,00	4,60	4,87	4,50	4,25	4,38	20,00	18,00	19,00	26,00	25,00	25,50	36,00	34,00	35,00
,29	6,00	5,00	5,50	7,25	3,80	5,18	34,00	17,00	25,50	30,00	20,00	25,00	56,00	40,00	48,00
,90	4,00	4,00	4,00	5,00	3,00	4,08	.	.	.	.	.	.	.	.	.
,04	3,80	3,40	3,52	7,50	5,50	6,25	22,00	19,50	20,75	21,00	17,50	19,25	46,00	38,00	42,00
,11	4,00	3,00	3,50	10,00	7,00	8,33	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	40,00	48,00
,70	4,25	3,00	3,71	7,50	5,50	6,51	36,00	23,00	30,28	33,75	22,00	27,91	54,50	30,00	42,67
,88	4,55	1,70	3,13	7,65	6,38	7,02	22,00	18,00	20,00	26,00	16,00	21,00	50,00	30,00	40,00
,73			71,67			95,68			380,81			404,22			616,50
,11			4,48			5,98			25,39			26,95			41,10

hl	Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
	Kilogramm.						per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*		*M.*
,29	0,24	0,20	0,22	2,80	2,00	2,37	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,60	3,20	0,20	1,94	.	3,50
,24	0,20	0,20	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,00	.	.
,27	0,22	0,19	0,21	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	3,20	0,24	1,60	.	.
,27	0,24	0,24	0,24	2,50	2,00	2,25	0,18	0,18	0,18	0,80	0,60	0,70	2,80	0,20	2,00	.	4,00
,23	0,19	0,19	0,19	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	2,00	0,22	2,00	2,20	.
,32	0,27	0,25	0,26	2,60	2,00	2,34	0,35	0,24	0,30	0,80	0,60	0,70	3,20	0,24	2,00	.	.
,34	0,24	0,23	0,24	2,40	1,70	2,14	0,18	0,12	0,15	0,60	0,50	0,56	3,60	0,20	1,70	1,50	.
,21	0,21	0,20	0,21	1,90	1,80	1,85	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,80	0,24	1,60	1,80	.
,26	0,20	0,20	0,20	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	3,20	0,23	1,80	1,20	.
,22	0,22	0,22	0,22	2,20	2,00	2,10	0,15	0,15	0,15	0,70	0,70	0,70	2,80	0,23	1,90	1,50	.
,25	0,24	0,24	0,24	2,40	2,20	2,30	0,16	0,16	0,16	0,65	0,65	0,65	2,60	0,26	1,70	.	.
,23	0,25	0,20	0,23	1,60	1,60	1,60	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	3,20	0,24	2,10	.	.
,25	0,25	0,24	0,25	2,40	1,80	2,13	0,20	0,18	0,19	0,64	0,52	0,58	3,20	0,21	1,70	.	.
,24	0,22	0,21	0,22	2,36	1,70	1,50	0,18	0,16	0,17	0,75	0,55	0,63	3,60	0,20	1,50	.	.
,18	0,24	0,22	0,23	2,40	1,70	2,11	0,20	0,16	0,17	0,80	0,50	0,65	3,60	0,20	1,30	.	.
,21	0,22	0,20	0,21	2,40	1,80	2,23	0,17	0,12	0,15	0,70	0,50	0,62	3,50	0,20	1,20	.	.
,01			3,57			32,62			2,72			9,84	50,50	3,51	28,04	8,20	7,50
,25			0,22			2,04			0,17			0,62	3,16	0,22	1,75	1,64	3,75

Nr. 2420. **Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im Aug. und Sept. 1887.**

	Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt	Hess. Ludw.-Bahn. nicht garantirte Linien.	Hess. Ludw.-Bahn. garantirte Linien.	Oberhessische Bahnen[2])
	August.				
	Kilometer	Kilometer	Kilometer	Kilometer	Kilometer
Betriebslänge, Ende Aug. . .	94,50	1,98	531,35 [1])	177,25	175,73
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Einnahme: Pers.u.Gep.-Verk.	312 390	980	678 201	71 418	45 095
gegen 1886	— 43 63[illegible]	.	— 9 724	— 1 703	+ 45[illegible]
pro Kilometer	3 306	495	1 318	403	257
gegen 1886	— 462	.	— 19	— 10	+ 3
Güterverkehr .	196 665	1 190	673 924	95 258	46 931
gegen 1886	— 24 045	.	+ 6 400	+ 9 70[illegible]	+ 3 16[illegible]
pro Kilometer	2 081	601	1 268	537	267
gegen 1886	— 254	.	+ 12	+ 57	+ 18
sonstige Quellen	26 311	6	50 562	1 427	6 172
gegen 1886	— 2 357	.	+ 8 103	— 135	+ 147
pro Kilometer	278	3	95	8	35
gegen 1886	— 27	.	+ 15	— 1	+ 1
Summe	535 366	2 176	1 402 687	168 103	98 199
gegen 1886	— 70 037	.	+ 4 779	+ 7 862	+ 3 771
pro Kilometer	5 665	1 099	2 640	948	559
gegen 1886	— 741	.	+ 9	+ 44	+ 22
	September.				
	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer
Betriebslänge, Ende Sept. . .	94,50	1,98	531,35 [1])	177,25	175,73
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Einnahme: Pers.u.Gep.-Verk.	247 403	1 050	609 950	77 586	44 402
gegen 1886	— 10 487	.	+ 15 599	+ 876	+ 4 773
pro Kilometer	2 618	530	1 186	438	253
gegen 1886	— 111	.	+ 30	+ 4,9	+ 27
Güterverkehr .	234 818	1 180	737 149	96 240	47 467
gegen 1886	— 14 902	.	— 21 192	— 765	— 39[illegible]
pro Kilometer	2 485	596	1 387	543	270
gegen 1886	— 158	.	— 40	— 4,3	— 2
sonstige Quellen	23 343	7	85 177	5 101	6 000
gegen 1886	— 8 337	.	+ 30 906	+ 154	— 39[illegible]
pro Kilometer	247	4	160	29	34
gegen 1886	— 88	.	+ 58	+ 0,9	— 2
Summe . . .	505 564	2 237	1 432 276	178 927	97 869
gegen 1886	— 33 726	.	+ 25 313	+ 265	+ 3 99[illegible]
pro Kilometer	5 350	1 130	2 696	1 010	557
gegen 1886	— 357	.	+ 48	+ 1,5	+ 2[illegible]

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht. — [2]) Befördert wurden auf den Oberhess. Bahnen im August: Personen 56 356, gegen 1886 427 mehr, pro km durchschnittlich 321, gegen 1886 3 mehr; Güter: 17 925 Tonnen, gegen 1886 1 905 Tonnen mehr, pro km 102 Tonnen, gegen 1886 11 Tonnen mehr; im September: Personen 56 275, gegen 1886 5 905 mehr, pro km durchschnittlich 320, gegen 1886 34 mehr; Güter: 18 487 Tonnen, gegen 1886 1 470 Tonnen weniger, pro km 105 Tonnen, gegen 1886 8 Tonnen weniger.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 398. **November** **1887.**

Nr. 2421. **Frequenz der Grossherzoglichen technischen Hochschule zu Darmstadt im Studienjahr 1886—87.*)**

Die Gesammtzahl der Studirenden und Hospitanten betrug im Studienjahr 1886—87 . . . . 251.

Davon gehörten dem Heimathlande nach an:

dem Grossh. Hessen		162
Starkenburg	115	
Oberhessen	22	
Rheinhessen	25	
dem Königreich Preussen		52
andern deutschen Staaten		19
Bayern	5	
Württemberg, Mecklenburg u. Reichsstädte (je 3)	9	
Königreich Sachsen	2	
zu übertragen		233

Uebertrag		233
Sächs. Herzogthümer, Baden u. Elsass-Lothringen (je 1)	3	
dem Auslande		18
Nord-Amerika	6	
England	3	
Schweiz, Frankreich u. Russland (je 2)	6	
Oesterreich, Spanien u. Norwegen (je 1)	3	
		251

Auf die einzelnen Abtheilungen vertheilen sich dieselben folgendermassen:

	Studirende.	Hospitanten.	Summe.
1) Bauschule	25	11	36
2) Ingenieurschule	12	3	15
3) Maschinenbauschule	36	7	43
4) Chemisch-technische Schule:			
A. Chemiker	14	1	15
B. Pharmaceuten	27	13	40
5) Mathematisch-naturwissenschaftl. Schule	20	23	43
6) Elektrotechnische Schule	47	12	59
Zusammen	181	70	251

*) Vergl. Mittheil. Nr. 367, Aug. 1886, S. 257.

Nr. 2422. Lehrer- u. Schüler-Bestand der Schullehrer-Seminarien zu Friedberg, Bensheim u. Alzey im Schuljahr von Ostern 1886 bis Ostern 1887.*)

	Fried-berg.	Bens-heim.	Alzey	Zu-sammen
A. Lehrer-Personal.				
Director	1	1	1	3
Ordentliche Lehrer	7	6	6	19
Ausserordentliche Lehrer (Religion, Taubstummen-Unterricht)	3	1	1	5
Hilfslehrer	1	1	1	3
zusammen	12	9	9	30
B. Schülerzahl.				
I. Bestand am Schlusse d. Vorjahrs (ohne Abzug d. Abgegang.)	109	88	96	293
II. Abgang mit d. Schlusse d. Vorjahrs u. vor Anf. d. Schulj.	38	26	29	93
III. Verblieben im Seminar (I.– II.)	71	62	67	200
IV. Eingetreten sind mit Anfang des Schuljahrs	41	31	32	104
V. Bestand am Anfang des Schuljahrs (III. + IV.)	112	93	99	304
VI. Zugang im Laufe des Schuljahrs	.	.	.	.
VII. Gesammtzahl (V. + VI.)	112	93	99	304
VIII. Abgang im Laufe des Schuljahrs	3	4	3	10
IX. Bestand am Schlusse des Schuljahrs (VII.—VIII.)	109	89	96	294
Unter der Gesammtzahl (VII.) waren:				
a. nach der Confession:				
evangelische	112	45	56	213
römisch-katholische	.	48	42	90
israelitische	.	.	1	1
b. nach dem Alter (am Anfang des Schuljahrs):				
im 16. Lebensjahr	6	14	8	28
» 17. »	35	20	23	78
» 18. »	28	23	20	71
» 19. »	24	20	20	64
» 20. »	8	7	22	37
über 20 Jahre alt	11	9	6	26
c. nach der Heimath:				
aus Starkenburg	30	77	15	122
» Oberhessen	79	3	.	82
» Rheinhessen	3	13	83	99
Nicht-Hessen	.	.	1	1
d. aus Städten von über 10000 Einwohnern	4	9	10	23
» Gemeinden von 2000 bis 10000 Einwohnern	26	30	22	78
» » » weniger als 2000 Einwohnern	82	54	67	203
e. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern	24	20	19	63
» » Landwirthen	48	30	38	116
» » Handwerkern und Geschäftsleuten	21	25	36	82
» » Beamten	17	14	4	35
» » Eltern andern Standes	2	4	2	8
f. nach der Vorbereitung:				
vorbereitet in Präparandenschulen	78	64	74	216
» von Volksschullehrern	11	12	11	34
» » Geistlichen	1	.	.	1
» in Gymnasien	.	1	1	2
» » Realschulen	22	16	13	51
g. nach den Unterrichtsklassen:				
in Klasse I.	34	27	39	100
» » II.	32	30	25	87
» » III.	46	36	35	117

*) Vergl. Mittheil. Nr. 362, Juni 1886, S. 184.

Nr. 2423. Verkehr auf den fliegenden Brücken bei Gernsheim, Kostheim und Oppenheim im Etatsjahr 1886—87.*)

Bezeichnung der Brücken.	I.	II.				III.						IV.	Betrag des erhobenen Brückengeldes.
	Personen. à 3 ₰	Pferde, Maulthiere, Ochsen und Thiere zur Beschaung. à 9 ₰	Kühe, Rinder, Fohlen und Esel. à 6 ₰	Kälber, Schweine, Schafe etc. à 1 ₰	Lämmer, Zickchen und Ferkel. à 1 ₰	Schubkarren od. von Menschen gedrücktes oder gezogenes Handfuhrwerk. à 3 ₰	Leichtes Fuhrwerk zum Personentransport. à 17 ₰	Zweiräderiges anderes Fuhrwerk. à 6 ₰	Vierräderiges anderes Fuhrwerk. à 11 ₰	Für die Ladung. Von jedem Stück der Bespannung. Pferde, Ochsen. à 9 ₰	Für die Ladung. Von jedem Stück der Bespannung. Kühe, Esel. à 6 ₰	Unverladene oder auf nicht bespanntem Fuhrwerk verladene Güter. à 1 ₰	
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl der Personen.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	50 kg	ℳ.
Gernsheim . . .	45 303	16 587	942	92	1 044	1 616	580	92	13 500	7 484	246	102	5 246,74
Kostheim . . .	139 477	32 272	955	1 642	.	1 174	388	8	17 169	13 458	.	.	10 363,98
Oppenheim . . .	36 511	14 414	690	714	.	497	643	384	9 172	6 500	.	.	4 182,31
Summe	221 291	63 273	2 587	2 448	1 044	3 287	1 611	484	39 841	27 442	246	102	19 793,03

*) Vergl. Mittheil. Nr. 368, Sept. 1886, S. 284.

Nr. 2424. **Eheschliessungen, Geborene und Gestorbene im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1886.***)

I. Provinz Starkenburg.

Gegenstand.		Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im												
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.
Zahl d. Eheschliessungen		242	251	241	196	322	229	182	214	191	310	328	255	2961
Zahl der Geborenen	männl.	600	563	605	636	657	602	656	600	641	557	518	545	718[illegible]
	weibl.	608	523	566	613	580	559	562	545	539	494	517	521	66[illegible]
	überh.	1208	1086	1171	1249	1237	1161	1218	1145	1180	1051	1035	1066	1350[illegible]
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	530	496	540	554	573	525	602	538	558	488	452	484	634[illegible]
	weibl.	540	461	485	546	522	498	488	476	487	429	479	465	587[illegible]
	überh.	1070	957	1025	1100	1095	1023	1090	1014	1045	917	931	949	1221[illegible]
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	45	45	37	63	44	50	23	38	62	43	44	40	534
	weibl.	43	43	51	46	38	45	50	46	37	38	21	39	497
	überh.	88	88	88	109	82	95	73	84	99	81	65	79	103[illegible]
Lebendgeborene überhaupt	männl.	575	541	577	617	617	575	625	576	620	531	496	524	687[illegible]
	weibl.	583	504	536	592	560	543	538	522	524	467	500	504	637[illegible]
	überh.	1158	1045	1113	1209	1177	1118	1163	1098	1144	998	996	1028	1324[illegible]
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	24	19	27	19	36	25	28	20	20	25	20	17	28[illegible]
	weibl.	23	18	26	17	19	14	22	23	13	22	17	15	22[illegible]
	überh.	47	37	53	36	55	39	50	43	33	47	37	32	50[illegible]
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	1	3	1	.	4	2	3	4	1	1	2	4	26
	weibl.	2	1	4	4	1	2	2	.	2	5	.	2	25
	überh.	3	4	5	4	5	4	5	4	3	6	2	6	51
Todtgeborene überhaupt	männl.	25	22	28	19	40	27	31	24	21	26	22	21	30[illegible]
	weibl.	25	19	30	21	20	16	24	23	15	27	17	17	25[illegible]
	überh.	50	41	58	40	60	43	55	47	36	53	39	38	56[illegible]
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Todtgeborenen)	männl.	376	369	435	412	412	368	392	354	449	382	347	363	465[illegible]
	weibl.	409	382	409	392	406	342	330	360	436	372	308	351	449[illegible]
	überh.	785	751	844	804	818	710	722	714	885	754	655	714	915[illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 370, Oct. 1886, S. 306.

II. Provinz Oberhessen.

Gegenstand.		Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im												
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.
Zahl d. Eheschliessungen		131	146	144	185	171	173	105	114	103	153	171	228	1824
Zahl der Geborenen	männl.	392	339	354	331	334	341	339	339	351	351	310	338	4119
	weibl.	343	344	352	304	341	327	304	344	344	297	293	298	3891
	überh.	735	683	706	635	675	668	643	683	695	648	603	636	8010
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	348	298	315	290	297	306	310	297	307	316	266	292	3642
	weibl.	309	310	307	268	306	285	260	305	304	272	255	254	3435
	überh.	657	608	622	558	603	591	570	602	611	588	521	546	7077
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	33	30	28	28	26	22	22	27	36	26	31	32	341
	weibl.	25	28	27	26	29	35	30	28	25	17	23	33	326
	überh.	58	58	55	54	55	57	52	55	61	43	54	65	667
Lebendgeborene überhaupt	männl.	381	328	343	318	323	328	332	324	343	342	297	324	3983
	weibl.	334	338	334	294	335	320	290	333	329	289	278	287	3761
	überh.	715	666	677	612	658	648	622	657	672	631	575	611	7744
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	10	11	9	12	10	12	7	14	8	9	13	12	127
	weibl.	9	5	14	10	5	7	13	10	13	8	12	9	115
	überh.	19	16	23	22	15	19	20	24	21	17	25	21	242
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	1	.	2	1	1	1	.	1	.	.	.	2	9
	weibl.	.	1	4	.	1	.	1	1	2	.	3	2	15
	überh.	1	1	6	1	2	1	1	2	2	.	3	4	24
Todtgeborene überhaupt	männl.	11	11	11	13	11	13	7	15	8	9	13	14	136
	weibl.	9	6	18	10	6	7	14	11	15	8	15	11	130
	überh.	20	17	29	23	17	20	21	26	23	17	28	25	266
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Todtgeborenen)	männl.	258	255	273	270	248	226	201	207	245	219	238	281	2921
	weibl.	261	236	284	259	264	193	193	232	231	230	211	287	2881
	überh.	519	491	557	529	512	419	394	439	476	419	449	568	5802

III. Provinz Rheinhessen.

Gegenstand.		Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im												
		Januar	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.
Zahl d. Eheschliessungen		167	186	156	127	295	170	201	136	137	262	223	240	230[illegible]
Zahl der Geborenen	männl.	427	405	470	430	470	432	398	399	408	396	389	384	500[illegible]
	weibl.	409	452	404	407	430	448	371	431	389	411	366	394	491[illegible]
	überb.	836	857	874	837	900	880	769	830	797	807	755	778	992[illegible]
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	384	367	423	386	416	380	358	368	369	352	346	343	449[illegible]
	weibl.	357	415	372	359	385	396	337	391	348	375	317	364	441[illegible]
	überh.	741	782	795	745	801	776	695	759	717	727	663	707	890[illegible]
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	29	24	27	28	27	29	30	17	19	29	28	25	312
	weibl.	33	29	22	35	34	38	23	25	30	26	30	18	343
	überb.	62	53	49	63	61	67	53	42	49	55	58	43	655
Lebendgeborene überhaupt	männl.	413	391	450	414	443	409	388	385	388	381	374	368	480[illegible]
	weibl.	390	444	394	394	419	434	360	416	378	401	347	382	475[illegible]
	überh.	803	835	844	808	862	843	748	801	766	782	721	750	956[illegible]
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	12	12	19	16	24	22	9	12	18	14	14	15	187
	weibl.	19	8	10	13	10	13	10	13	9	8	18	12	145
	überh.	31	20	29	29	34	35	19	25	27	22	32	27	33[illegible]
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	2	2	1		3	1	1	2	2	1	1	1	17
	weibl.	.	.	.	.	1	1	1	2	2	2	1	.	10
	überb.	2	2	1	.	4	2	2	4	4	3	2	1	27
Todtgeborene überhaupt	männl.	14	14	20	16	27	23	10	14	20	15	15	16	20[illegible]
	weibl.	19	8	10	13	11	14	11	15	11	10	19	12	15[illegible]
	überh.	33	22	30	29	38	37	21	29	31	25	34	28	35[illegible]
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Todtgeborenen)	männl.	273	233	327	299	336	293	264	306	327	275	262	262	345[illegible]
	weibl.	259	255	278	307	285	238	240	302	310	285	258	235	325[illegible]
	überb.	532	488	605	606	621	531	504	608	637	560	520	497	67[illegible]

IV. Grossherzogthum Hessen.

Gegenstand.		Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.
Zahl d. Eheschliessungen		540	583	541	508	788	572	488	464	431	725	722	723	7085
Zahl der Geborenen	männl.	1419	1307	1429	1397	1461	1375	1393	1338	1400	1304	1217	1267	16307
	weibl.	1360	1319	1322	1324	1351	1334	1237	1320	1272	1202	1176	1213	15430
	überh.	2779	2626	2751	2721	2812	2709	2630	2658	2672	2506	2393	2480	31737
darunter: Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	1262	1161	1278	1230	1286	1211	1270	1203	1234	1156	1064	1119	14474
	weibl.	1206	1186	1164	1173	1213	1179	1085	1172	1139	1076	1051	1083	13727
	überh.	2468	2347	2442	2403	2499	2390	2355	2375	2373	2232	2115	2202	28201
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	107	99	92	119	97	101	75	82	117	98	103	97	1187
	weibl.	101	100	100	107	101	118	103	99	92	81	74	90	1166
	überh.	208	199	192	226	198	219	178	181	209	179	177	187	2353
Lebendgeborene überhaupt	männl.	1369	1260	1370	1349	1383	1312	1345	1285	1351	1254	1167	1216	15661
	weibl.	1307	1286	1264	1280	1314	1297	1188	1271	1231	1157	1125	1173	14893
	überh.	2676	2546	2634	2629	2697	2609	2533	2556	2582	2411	2292	2389	30554
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	46	42	55	47	70	59	44	46	46	48	47	44	594
	weibl.	51	31	50	40	34	34	45	46	35	88	47	36	487
	überh.	97	73	105	87	104	93	89	92	81	86	94	80	1081
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	4	5	4	1	8	4	4	7	3	2	8	7	52
	weibl.	2	2	8	4	3	3	4	3	6	7	4	4	50
	überh.	6	7	12	5	11	7	8	10	9	9	7	11	102
Todtgeborene überhaupt	männl.	50	47	59	48	78	63	48	53	49	50	50	51	646
	weibl.	53	33	58	44	37	37	49	49	41	45	51	40	537
	überh.	103	80	117	92	115	100	97	102	90	95	101	91	1183
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Todtgeborenen)	männl.	907	857	1035	981	996	887	857	867	1021	876	847	906	11037
	weibl.	929	873	971	958	955	773	763	894	977	887	777	873	10630
	überh.	1836	1730	2006	1939	1951	1660	1620	1761	1998	1763	1624	1779	21667

Nr. 2425. Uebersicht über den Gefangenenstand und die Bewegung desselben in den Provinzialarresthäusern und in den Haftlocalen des Grossherzogthums Hessen im Etatsjahr vom 1. April 1886 bis 31. März 1887.*)

Ordnungs-Nummer.		Untersuchungs-gefangene.		Strafgefangene: Gefängnisstrafe		Strafgefangene: Einfache Haft		Strafgefangene: Qualific. Haft (§. 361. Nr. 3—8 des St.-G.-B.)		Civilgefangene.		Summe von Sp. 3—12		
		M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	zus.
1	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	I. Provinzialarresthaus und Haftlocal zu Darmstadt.													
1	Bestand am Anfang d. Jahres	32	3	24	6	7	.	13	1	.	.	76	10	86
2	Zugang im Laufe d. Jahres	361	49	371	52	398	39	517	198	1	.	1648	338	1986
3	Zusammen	393	52	395	58	405	39	530	199	1	.	1724	348	2072
4	Abgang im Laufe d. Jahres	359	46	381	58	395	37	524	194	1	.	1660	335	1995
5	Bestand am Schlusse d. Jahres	34	6	14	.	10	2	6	5	.	.	64	13	77
	II. 16 weitere Haftlocale in der Provinz Starkenburg.													
6	Bestand am Anfang d. Jahres	34	2	23	1	31	6	5	2	.	.	93	11	104
7	Zugang im Laufe d. Jahres	1185	141	711	105	2747	337	758	79	28	3	5429	665	6094
8	Zusammen	1219	143	734	106	2778	343	763	81	28	3	5522	676	6198
9	Abgang im Laufe d. Jahres	1200	138	721	105	2754	341	753	81	27	3	5455	668	6123
10	Bestand am Schlusse d. Jahres	19	5	13	1	24	2	10	.	1	.	67	8	75
	III. Provinzialarresthaus und Haftlocal zu Giessen.													
11	Bestand am Anfang d. Jahres	12	4	3	.	4	.	1	.	.	.	20	4	24
12	Zugang im Laufe d. Jahres	203	53	107	26	419	87	114	.	6	.	849	166	1015
13	Zusammen	215	57	110	26	423	87	115	.	6	.	869	170	1039
14	Abgang im Laufe d. Jahres	199	50	104	25	418	85	111	.	6	.	838	160	998
15	Bestand am Schlusse d. Jahres	16	7	6	1	5	2	4	.	.	.	31	10	41
	IV. 19 weitere Haftlocale in der Provinz Oberhessen.													
16	Bestand am Anfang d. Jahres	13	3	11	2	12	1	19	2	.	.	55	8	63
17	Zugang im Laufe d. Jahres	642	66	442	72	1448	223	562	91	2	.	3096	452	3548
18	Zusammen	655	69	453	74	1460	224	581	93	2	.	3151	460	3611
19	Abgang im Laufe d. Jahres	644	68	446	72	1449	223	570	92	2	.	3111	455	3566
20	Bestand am Schlusse d. Jahres	11	1	7	2	11	1	11	1	.	.	40	5	45
	V. Provinzialarresthaus und Haftlocal zu Mainz.													
21	Bestand am Anfang d. Jahres	39	10	14	4	16	1	19	6	.	.	88	21	109
22	Zugang im Laufe d. Jahres	840	227	439	80	1287	172	834	497	5	2	3355	978	4333
23	Zusammen	879	237	453	84	1253	173	853	503	5	2	3443	999	4442
24	Abgang im Laufe d. Jahres	844	230	445	79	1243	171	828	496	5	2	3365	978	4343
25	Bestand am Schlusse d. Jahres	35	7	8	5	10	2	25	7	.	.	78	21	99

*) Vergl. Mittheil. Nr. 359, April 1886, S. 136.

	Unter-such-ungs-ge-fangene. M.	Unter-such-ungs-ge-fangene. W.	Strafgefangene: Gefängnissstrafe M.	Gefängnissstrafe W.	Einfache Haft M.	Einfache Haft W.	Qualific. Haft (§. 361. Nr. 3—8 des St.-G.-B.) M.	Qualific. Haft W.	Civilgefangene. M.	Civilgefangene. W.	Summe von Sp. 3—12 M.	Summe W.	Summe zus.
2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.

VI. 10 weitere Haftlocale in der Provinz Rheinhessen.

	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
Bestand am Anfang d. Jahres	17	3	11	2	10	1	29	4	.	.	67	10	77
Zugang im Laufe d. Jahres	1150	127	463	80	733	96	658	79	2	1	3006	383	3389
Zusammen	1167	130	474	82	743	97	687	83	2	1	3073	393	3466
Abgang im Laufe d. Jahres	1145	126	454	78	734	96	663	82	2	1	2998	383	3381
Bestand am Schlusse d. Jahres	22	4	20	4	9	1	24	1	.		75	10	85

VII. Provinzialarresthaus und Haftlocale in der Provinz Starkenburg.

	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
Bestand am Anfang d. Jahres	66	5	47	7	38	6	18	3	.	.	169	21	190
Zugang im Laufe d. Jahres	1546	190	1082	157	3145	376	1275	277	29	3	7077	1003	8080
Zusammen	1612	195	1129	164	3183	382	1293	280	29	3	7246	1024	8270
Abgang im Laufe d. Jahres	1559	184	1102	163	3149	378	1277	275	28	3	7115	1003	8118
Bestand am Schlusse d. Jahres	53	11	27	1	34	4	16	5	1	.	131	21	152

VIII. Provinzialarresthaus und Haftlocale in der Provinz Oberhessen.

	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
Bestand am Anfang d. Jahres	25	7	14	2	16	1	20	2	.	.	75	12	87
Zugang im Laufe d. Jahres	845	119	549	98	1867	310	676	91	8	.	3945	618	4563
Zusammen	870	126	563	100	1883	311	696	93	8	.	4020	630	4650
Abgang im Laufe d. Jahres	843	118	550	97	1867	308	681	92	8	.	3949	615	4564
Bestand am Schlusse d. Jahres	27	8	13	3	16	3	15	1	.	.	71	15	86

IX. Provinzialarresthaus und Haftlocale in der Provinz Rheinhessen.

	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
Bestand am Anfang d. Jahres	56	13	25	6	26	2	48	10	.	.	155	31	186
Zugang im Laufe d. Jahres	1990	354	902	160	1970	268	1492	576	7	3	6361	1361	7722
Zusammen	2046	367	927	166	1996	270	1540	586	7	3	6516	1392	7908
Abgang im Laufe d. Jahres	1989	356	899	157	1977	267	1491	578	7	3	6363	1361	7724
Bestand am Schlusse d. Jahres	57	11	28	9	19	3	49	8	.	.	153	31	184

X. Provinzialarresthäuser und Haftlocale im Grossherzogthum.

	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
Bestand am Anfang d. Jahres	147	25	86	15	80	9	86	15	.	.	399	64	463
Zugang im Laufe d. Jahres	4381	663	2533	415	6982	954	3443	944	44	6	17383	2982	20365
Zusammen	4528	688	2619	430	7062	963	3529	959	44	6	17782	3046	20828
Abgang im Laufe d. Jahres	4391	658	2551	417	6993	953	3449	945	43	6	17427	2979	20406
Bestand am Schlusse d. Jahres	137	30	68	13	69	10	80	14	1	.	355	67	422

Nr. 2426. Uebersicht über die Zahl der Detentionstage der Gefangenen in den Provinzialarresthäusern und in den Haftlocalen des Gr. Hessen im Etatsjahr vom 1. April 1886 bis 31. März 1887.*)

Ordn. Nr.	Beschreibung der Gefängnisse.	Zahl der Detentionstage		
		M.	W.	zus.
1	Provinzialarresthaus und Haftlocal zu Darmstadt	21 739	3 618	25 357
2	16 weitere Haftlocale in der Prov. Starkenburg	30 976	3 446	34 422
3	Zusammen	52 715	7 064	59 779
4	Provinzialarresthaus und Haftlocal zu Giessen	9 658	2 373	12 031
5	19 weitere Haftlocale in der Prov. Oberhessen	18 986	2 421	21 407
6	Zusammen	28 644	4 794	33 438
7	Provinzialarresthaus und Haftlocal zu Mainz	25 917	6 483	32 400
8	10 weitere Haftlocale in der Prov. Rheinhessen	19 810¼	2 403½	22 213¾
9	Zusammen	45 727¼	8 886½	54 613¾
10	3 Provinzialarresthäus. u. 45 weitere Haftlocale im Grossh. Hessen	127086¼	20 744½	147830¾

*) Vergl. Mittheil. Nr. 359, April 1886, S. 138.

Nr. 2427. Vorläuf. Ergebnisse des Betriebs der Eisenbahnen im October 1887.

	Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hess. Ludw.-Bahn. nicht garantirte Linien.	Hess. Ludw.-Bahn. garantirte Linien.	Oberhessische Bahnen[2])
Betriebslänge, Ende Oct.	Kilometer. 94,50	Kilometer. 1,98	Kilometer. 531,35[1])	Kilometer. 177,25	Kilometer. 175,73
	M.	M.	M.	M.	M.
Einnahme: Pers.u.Gep.-Verk.	207 737	990	487 899	69 209	40 824
gegen 1886	— 1 933	.	+ 179	+ 4 352	+ 1 350
pro Kilometer	2 198	500	949	390	232
gegen 1886	— 29	.	—	+ 24	+ 8
Güterverkehr	241 173	1 480	917 924	110 988	50 971
gegen 1886	— 5 557	.	+ 108 736	— 601	— 3 8[illegible]
pro Kilometer	2 552	747	1 728	626	290
gegen 1886	— 59	.	+ 205	— 3	— 22
sonstige Quellen	37 852	7	53 052	3 875	5 680
gegen 1886	— 6 164	.	+ 7 804	+ 198	— 434
pro Kilometer	401	4	100	22	33
gegen 1886	+ 63	.	+ 15	+ 1	— 3
Summe	486 762	2 477	1 458 875	184 072	97 475
gegen 1886	— 1 326	.	+ 116 739	+ 3 949	— 2 970
pro Kilometer	5 151	1 251	2 746	1 038	555
gegen 1886	— 14	.	+ 220	+ 22	— 17

[1]) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 514,38 km in Betracht. — [2]) Befördert wurden auf den Oberhess. Bahnen: Personen 54 653, gegen 1886 2618 mehr, pro km durchschnittlich 311, gegen 1886 15 mehr; Güter: 21 550 Tonnen, gegen 1886 1 695 weniger, pro km 123, gegen 1886 10 weniger. Von andern Bahnen liegen keine Angaben in Bezug auf die Beförderung vor.

r. 2428. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Oct. 1887.

October-Mittel aus 26 Jahren (1862—1887):
Barom. 746,97 mm. — Thermom. 9,54° C. — Niederschl. 69,2 mm.

ometerstand höchst. (22. Oct.) 763,20; tiefster (10. Oct.) 730,58; mittlerer 750,00 mm.
rmometerstand » (4. ») 14,88; » (27. ») —5,75; » 6,85° C.

nzahl der Tage mit Regen 12; Schnee 3; Regen und Schnee —.
» » » » Nebel 12; Reif 7; Gewitter —.
» » heiteren Tage 2; gemischten Tage 17; trüben Tage 12.

Höhe der Niederschläge an 13 Tagen mit messbarem Niederschlag: 34,5 mm.

Vindrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 1 mal; NO. 20 mal; SO. 4 mal; S. 2 mal; SW. 51 mal; W. 1 mal; NW. 11 mal; Windstille 3 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 78,2 %.

Nr. 2429. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Oct. 1887.

October-Mittel aus 8 Jahren (1880—1887):
Barom. 741,93 mm. — Thermom. 7,55° C. — Niederschl. 72,9 mm.

rometerstand höchst. (22. Oct.) 757,90; tiefster (10. Oct.) 725,10; mittlerer 743,67 mm.
ermometerstand » (4. ») 14,9; » (26. ») —7,6; » 5,61 °C.

Anzahl der Tage mit Regen 12; Schnee 2; Regen u. Schnee 1.
» » » » Nebel 2; Reif 6; Gewitter —.
» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 13; trüben Tage 17.

Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag: 31,6 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 10 mal; NO. 10 mal; SO. 1 mal; S. 15 mal; SW. 23 mal; W. 11 mal; NW. 18 mal; Windstille 5 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 92,7 %.

Nr. 2430. Meteorol. Beobacht. zu Kassel im Oct. 1887.

October-Mittel aus 25 Jahren (1862—1886):
Barom. 741,94 mm. — Thermom. 7,40° C. — Niederschl. 53,87 mm.

arometerstand höchst. (22. Oct.) 757,53; tiefster (10. Oct.) 725,49; mittlerer 743,72 mm.
hermometerstand » (9. ») 13,8; » (27. ») —5,4; » 5,56° C.

Anzahl der Tage mit Regen 19; Schnee —; Regen und Schnee 1.
» » » » Nebel 2; Reif 7; Gewitter —.
» » heiteren Tage 3; gemischten Tage 26; trüben Tage 2.

Höhe der Niederschläge an 20 Tagen mit messbarem Niederschlag: 43,72 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 3 mal; SO. 1 mal; S. 15 mal; SW. 18 mal; W. 6 mal; NW. 16 mal; Windstille 34 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 84,13 %.

Nr. 2431. **Vergleichende Zusammenstellung v…**

zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbac…

Tag.	Thermometrograph (°R.) Minimum. D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	Maximum. D.	B.	F.	Mch.
1.	12,2	12,5	11,0	8,7	7,2	11,2	10,6	10,0	9,5	8,8	9,9	19,1	17,5	17,0	17,1
2.	12,4	13,2	11,0	8,8	9,0	8,8	11,8	10,0	11,0	8,3	10,4	**20.3**	**18,8**	**18,0**	**19.5**
3.	11,6	11,5	8,0	7,2	8,8	10,6	10,3	9,0	7,0	9,6	9,6	18,0	16,5	15,5	16,0
4.	10,3	10,8	10,5	7,9	8,0	8,6	10,6	9,5	9,5	8,0	8,6	17,4	16,0	15,0	15,9
5.	12,2	12,0	9,0	9,6	9,5	10,1	11,4	9,0	7,0	9,8	10,2	16,9	15,0	14,0	14,6
6.	13,8	12,0	11,0	14,0	10,0	12,2	13,5	11,0	11,5	12,4	11,0	18,1	15,8	15,5	16,4
7.	12,0	13,2	11,0	9,9	12,4	11,4	13,4	7,0	9,0	11,4	12,8	16,4	15,2	15,0	16,4
8.	8,9	10,0	9,5	6,9	9,0	9,2	8,8	6,0	8,0	9,0	9,4	13,9	14,2	12,0	13,2
9.	7,4	7,8	6,0	3,7	7,0	8,2	8,8	4,5	7,0	7,8	8,2	15,8	16,8	14,0	14,9
10.	7,9	8,4	9,0	3,0	4,0	4,5	8,0	9,0	11,0	4,4	6,4	16,1	15,0	14,0	14,5
11.	9,8	8,2	9,5	6,1	8,5	7,8	8,7	5,0	6,0	8,6	6,6	15,4	15,6	12,5	13,2
12.	7,3	8,2	6,0	3,6	7,0	7,3	6,6	7,0	8,0	7,8	8,1	16,0	15,8	13,5	13,7
13.	9,8	8,4	6,0	7,0	6,0	7,2	9,4	4,0	7,0	7,1	7,2	13,8	15,6	12,0	12,3
14.	5,6	8,0	**3,0**	4,0	4,7	5,2	6,2	0,5	7,0	5,2	4,5	12,4	11,2	10,5	10,6
15.	4,3	4,5	4,5	1,0	2,0	1,1	3,8	1,5	1,5	1,4	2,6	14,0	12,8	12,0	12,5
16.	4,9	4,0	6,0	1,1	3,0	3,1	5,0	4,0	2,5	3,4	5,0	14,8	14,5	13,0	13,7
17.	6,2	6,0	7,5	2,1	3,7	3,2	6,7	5,0	4,5	3,0	3,7	16,9	15,0	15,5	16,4
18.	7,8	7,5	11,0	3,0	6,2	6,3	8,2	6.5	6,0	7,2	6,1	17,3	15,0	16,0	15,6
19.	9,0	9,2	6,0	6,7	8,5	6,4	10,2	6,5	7,0	7,4	6,2	13,9	13,4	12.0	12,8
20.	7,8	9,0	5,0	5,6	6,7	5,8	9,0	5,0	7,0	7,0	9,6	12,8	11,0	9,5	10.9
21.	5,6	6,2	3,5	3,0	3,9	3.4	6.7	2,0	5.0	4,6	4,2	11,5	10,5	9,5	9,6
22	2,7	4,0	4,0	—1,6	**1,0**	**0.3**	3,7	2,0	3,5	**0,5**	**1.8**	12,7	10,6	10,0	10,4
23.	4,0	4,2	4,5	—0,7	2,5	4,1	5,8	6,0	2,5	4,2	7,0	12,6	14,6	10,0	9,8
24.	6,6	5,6	4,5	1,6	6,9	5,1	8,0	3,5	4,0	6,3	6,9	11,8	10,2	8,5	9,0
25.	5,2	5,2	**3.0**	—0,2	2,5	1,7	8,0	4,0	4,5	1,8	4,6	10,1	9,0	8,0	8,0
26.	5,7	6,0	4,0	1,8	6,0	3,8	5,4	—0,5	5,5	5,4	7,0	10,8	9,5	9,5	8,8
27.	2,2	3,5	3,5	**2,0**	**1,0**	1,6	2,5	4,0	0,5	3,8	3,8	12,9	11,5	10,5	10,8
28.	6,3	3,6	5,5	—0,5	3,0	2,4	5,8	3,0	3,0	2,8	3,3	12,6	11,5	10,5	10,5
29.	5,5	7,5	4,5	2,2	4,0	2,0	6,6	4,0	5,5	2,7	5,0	11,1	9,5	10,0	9,5
30.	**1,0**	**2,0**	3,5	**2.0**	2,0	2,4	**1,8**	**1,0**	**0,0**	2,3	5,9	10,7	9,0	9,0	9,8
Mittel.	7,53	7,74	6,70	3,98	5,80	5,83	7,84	5,23	6,03	6,06	6,85	14,54	13,55	12,40	12,89

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	11,04° R.	Mainz	10,95° R.
Bensheim	10,65	Monsheim	9,05
Felsberg	9,55	Pfeddersh.	10,33
Michelstadt	8,14	Schweinsb.	9,60
Giessen	10,04	Kassel	10,46
Lehrbach	9,96		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	76,50mm	Mainz	41,2…
Bensheim	86,40 »	Monsheim	23,10
Felsberg	80,80 »	Pfeddersh.	46,21
Michelst.	84,38 »	Schweinsb.	44,30
Giessen	48,18 »	Kassel	65,47
Lehrbach	52,90 »		

…eteorologischen Beobachtungen im Monat September 1887

…ins, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

…m.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
…	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.	K.	
,6	**18,2**	**17,0**	18,0	17,5	17,8	.	.	r	.	n	.	.	.	.	r	.	1.
,8	16,8	**17,0**	**20,0**	**18,8**	**19,8**	r	.	r	r	r	r	r	r	.	.	r	2.
,3	17,8	16,5	**20,0**	16,6	18,4	r	.	r	.	.	r	.	r	.	r	.	3.
,4	18,1	16,5	19,0	16,0	16,4	r	r	r	r	r	.	r	r	r	.	r	4.
,6	16,5	16,0	17,0	14,6	15,7	r	r	r	r	r	r	r	.	.	r	r	5.
,4	16,0	15,5	17,0	16,8	16,6	r	.	r	r	r	r	r	r	r	r	r	6.
,2	15,4	13,5	16,0	15,0	15,8	r	.	r	r	r	r	r	.	r	r	r	7.
,5	13,8	14,0	14,0	13,4	11,8	r	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8.
,2	15,4	14,0	16,0	14,8	14,2	.	.	.	n	.	.	.	.	.	.	.	9.
,2	16,3	14,5	17,0	15,0	16,3	.	r	r	.	r n	r	.	.	.	n	r	10.
,6	14,6	15,0	16,0	13,2	12,8	.	.	.	r	.	.	r	.	.	r	.	11.
,6	15,2	13,5	15,0	12,4	13,3	.	.	r	r	r	r	.	r	.	.	r	12.
,8	13,2	11,5	16,0	10,4	11,4	r	r	.	r	r	r	r	.	.	r	r	13.
,5	12,2	12,0	12,0	11,0	10,6	.	r	r	.	.	r	r	.	r	r	r	14.
,8	13,6	13,0	14,0	12,4	13,8	n	.	.	.	n	n	n	.	.	r n	n	15.
,8	14,2	14,0	16,0	14,4	14,6	n	.	.	.	n	.	n	.	.	.	n	16.
,4	17,0	16,0	17,0	15,7	17,2	n	.	.	r	.	.	.	.	.	n	n	17.
,1	17,0	13,0	18,0	16,8	**19,8**	r	.	r	r	r	r	r	.	.	.	r n	18.
,4	13,6	11,5	14,0	11,0	11,8	r	.	n	r	r	r	r	.	r	r	r	19.
,4	12,3	10,0	12,0	12,2	13,3	n	.	n	n	.	r	.	.	.	r	r	20.
,4	11,4	11,0	11,0	11,4	13,4	n	.	n	.	n	.	.	.	.	r	.	21.
,8	12,8	11,0	12,0	12,0	15,4	.	.	.	.	n	n	n	.	.	.	n	22.
,1	11,4	11,0	12,0	11,2	12,6	n	r	.	.	.	.	.	.	.	.	r	23.
,9	11,2	10,0	11,5	11,4	13,3	.	.	.	.	r	.	r	.	.	.	.	24.
,6	11,4	9,0	10,0	9,8	10,6	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25.
,5	10,1	10,0	10,5	10,1	11,0	.	.	.	n	.	.	.	.	.	.	.	26.
,2	12,2	11,5	13,0	12,2	12,6	n	r n	.	.	n	.	.	r	n	.	.	27.
,6	12,8	10,0	13,0	11,0	14,2	r n	r n	r	r	r	r	r	r	r	.	r	28.
,8	10,6	9,5	11,0	9,2	9,0	r	.	.	n	.	.	r	.	r	r	r	29.
,5	11,2	9,0	11,0	8,4	8,5	.	r n	.	r	n	r	n	.	.	.	r	30.
08	14,06	12,87	14,63	13,14	14,06	r 12 s — n 9	r 9 s — n 8	r 12 s — n 3	r 13 s — n 4	r 12 s — n 8	r 14 s — n 2	r 13 s — n 4	r 7 s — n —	r 7 s — n 1	r 13 s — n 3	r 16 s — n 5	
						Summe.											

Gewitter.

D. 12 Mttgs., Mch. 12½ Nm.
D. 3¾ Nm., B. 5 Nm., Mz. 3¼–3½ Vm., P. 5 Nm.
8. 4 Nm.
9. 3½ Nm., Mz. 6½–6¾ Nm., S. 4 Nm.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hrn. Pfarrer Klein u. Förster Stück.
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möbl.

Nr. 2432. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenst…

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			B…
	P r e i s p e…												
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	20,00	17,00	18,50	14,00	12,50	13,25	19,00	14,00	16,50	15,00	12,00	13,50	8,00
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	13,20	12,80	13,07	6,60
Bensheim	17,00	16,00	16,50	13,50	13,50	13,50	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00	7,00
Bessungen	21,00	20,00	20,50	15,00	14,00	14,50	17,00	16,00	16,50	15,00	14,00	14,50	7,00
Erbach	19,00	19,00	19,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	12,00	12,00	12,00	8,00
Offenbach	22,50	16,50	19,80	19,00	13,00	15,44	19,50	14,00	16,84	16,00	13,00	14,25	8,00
Giessen	17,50	16,50	17,00	15,00	14,00	14,56	15,50	14,50	15,10	13,25	12,50	13,00	7,00
Alsfeld	17,00	16,00	16,45	14,00	12,00	12,71	14,00	11,00	11,58	11,00	10,50	10,58	6,80
Büdingen	16,00	16,00	16,00	12,00	12,00	12,00	14,00	14,00	14,00	12,50	12,50	12,50	5,00
Butzbach	17,00	16,50	16,75	15,00	14,50	14,75	16,00	15,00	15,50	13,00	12,40	12,70	7,60
Friedberg	16,80	16,60	16,70	14,00	13,50	13,71	16,00	14,50	15,33	13,50	11,75	12,63	8,00
Schotten	16,60	16,20	16,40	13,50	13,00	13,25	12,50	12,00	12,25	12,00	11,50	11,75	6,00
Mainz	18,35	17,00	17,59	13.95	13,00	13,44	15,75	15,00	15,38	14,25	12,25	13,19	6,40
Alzey	18,50	16,80	17,62	13,70	12,75	13,15	16,40	15,50	15,90	13,40	13,00	13,20	6,00
Bingen	17,50	16,50	17,06	13,50	12,50	13,13	16,00	14,00	14,88	14,50	12,00	13,19	7,00
Worms	18,50	17,50	18,00	13,60	13,00	13,30	15,75	14,00	14,88	12,50	12,00	12,25	6,10
Summe			280,87			219,69			240,14			205,31	
Mittelpreis			17,55			13,73			15,01			12,83	

Orte.	Ochsenfl.			Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.			Rogg…
	P r e i s p e…															
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,50	0,34	0,42	[illegible]
Babenhaus.	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,26	0,26	0,26	[illegible]
Bensheim	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,12	1,12	1,12	1,08	1,08	1,08	0,44	0,40	0,42	[illegible]
Bessungen	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	0,80	0,80	0,80	1,20	1,20	1,20	0,40	0,36	0,38	[illegible]
Erbach	1,20	1,20	1,20	0,80	0,80	0,80	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,36	0,30	0,33	[illegible]
Offenbach	1,52	1,40	1,46	1,20	1,12	1,16	1,20	1,10	1,15	1,50	1,30	1,40	0,48	0,32	0,40	[illegible]
Giessen	1,20	1,16	1,18	0,92	0,80	0,86	1,20	0,80	1,00	1,20	1,12	1,16	0,44	0,36	0,40	[illegible]
Alsfeld	1,12	1,08	1,10	1,00	0,96	0,98	1,00	0,96	0,98	1,00	0,96	0,98	0,32	0,30	0,31	[illegible]
Büdingen	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,80	0,70	0,75	1,12	1,12	1,12	0,35	0,30	0,33	[illegible]
Butzbach	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,00	0,90	0,95	1,00	1,00	1,00	0,40	0,30	0,35	[illegible]
Friedberg	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,10	1,10	1,10	0,96	0,96	0,96	0,34	0,32	0,33	[illegible]
Schotten	1,20	1,10	1,15	1,00	0,80	0,90	0,90	0,70	0,80	1,10	1,00	1,05	0,36	0,28	0,32	[illegible]
Mainz	1,36	1,28	1,32	1,20	1,00	1,10	0,80	0,80	0,80	1,40	1,40	1,40	0,36	0,23	0,30	[illegible]
Alzey	1,10	1,00	1,05	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,08	1,14	0,44	0,34	0,39	[illegible]
Bingen	1,30	1,20	1,25	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,38	0,32	0,35	[illegible]
Worms	1,32	1,32	1,32	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,40	0,30	0,35	[illegible]
Summe			19,31			16,75			16,08			18,49			5,64	
Mittelpreis			1,21			1,05			1,00			1,16			0,35	

n 16 Orten des Grossh. Hessen im October 1887.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
1 0 0	K i l o g r a m m.														
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
6,50	5,50	3,00	4,25	8,00	3,50	5,58	32,00	17,00	24,50	29,00	16,00	22,50	50,00	28,00	39,00
6,33	4,80	4,50	4,63	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	44,00	44,00	44,00
7,00	5,00	5,00	5,00	5,50	4,50	5,08	36,00	28,00	32,00	32,00	24,00	28,00	48,00	40,00	44,00
6,75	5,00	4,00	4,50	9,00	8,00	8,50	10,00	36,00	38,00	40,00	36,00	38,00	50,00	48,00	49,00
8,00	5,00	5,00	5,00	3,00	3,00	3,00	24,00	24,00	24,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00
7,36	7,00	4,60	5,91	5,00	3,20	4,02	32,00	24,00	28,00	29,00	23,00	26,00	18,00	30,00	39,00
6,50	6,00	5,00	5,50	7,00	3,00	4,37	29,00	29,00	29,00	32,50	31,50	32,00	41,00	40,00	40,50
6,70	5,00	4,80	4,90	3,75	2,40	2,91	14,00	11,50	12,57	28,00	28,00	28,00	30,00	30,00	30,00
5,00	4,00	4,00	4,00	3,00	3,00	3,00	20,00	20,00	20,00	21,00	21,00	21,00	35,50	35,50	35,50
7,13	4,90	4,40	4,70	4,20	3,50	3,87	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	40,00	30,00	34,67
7,67	6,00	5,00	5,50	5,00	3,25	3,96	34,00	18,00	26,00	30,00	22,00	26,00	56,00	40,00	48,00
5,27	4,30	4,00	4,12	4,50	4,00	4,25	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6,15	4,00	3,40	3,65	6,00	4,00	4,95	22,00	19,00	20,50	23,00	18,00	20,50	16,00	38,00	42,00
6,50	4,00	3,00	3,50	9,00	3,50	5,31	10,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,00	40,00	49,56
6,04	4,50	3,50	4,04	6,00	4,80	5,40	40,00	24,00	31,25	0,00	28,00	32,25	60,00	36,00	45,75
5,05	3,85	2,30	3,08	6,47	5,20	5,84	22,00	18,00	20,00	26,00	18,00	22,00	56,00	30,00	43,00
02,9			72,28			74,04			384,82			414,25			623,98
6,43			4,52			4,63			25,65			27,62			41,60

ehl	Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
K i l o g r a m m.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M		M
,29	0,24	0,20	0,22	2,30	1,80	2,09	0,18	0,16	0,17	0,70	0,55	0,63	3,50	0,20	1,94	.	3,50
,24	0,20	0,20	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,20	2,00	.	.
,27	0,22	0,19	0,21	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	3,20	0,24	1,60	.	.
,27	0,24	0,24	0,24	2,50	2,00	2,25	0,18	0,18	0,18	0,80	0,60	0,70	3,20	0,20	2,00	.	4,00
,23	0,19	0,19	0,19	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,60	0,60	0,60	2,00	0,20	2,00	.	.
,32	0,27	0,25	0,26	2,60	2,10	2,28	0,35	0,24	0,30	0,80	0,60	0,70	3,20	0,24	2,00	.	.
,34	0,24	0,24	0,24	2,20	1,80	2,00	0,18	0,12	0,15	0,70	0,60	0,67	3,60	0,20	1,70	1,50	.
,21	0,20	0,20	0,20	2,00	1,90	1,95	0,14	0,14	0,14	0,55	0,50	0,52	3,80	0,24	1,60	1,80	.
,19	0,20	0,18	0,19	1,90	1,90	1,90	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,20	0,22	1,70	1,00	.
,26	0,22	0,22	0,22	2,20	2,00	2,07	0,15	0,15	0,15	0,70	0,70	0,70	3,20	0,23	1,90	1,50	.
,25	0,24	0,24	0,24	2,00	1,80	1,90	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	2,60	0,26	1,70	.	.
,23	0,25	0,20	0,23	1,80	1,60	1,70	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	3,20	0,24	2,10	.	.
,24	0,25	0,25	0,25	2,10	1,90	2,00	0,20	0,18	0,19	0,72	0,60	0,64	3,60	0,21	1,70	.	.
,24	0,22	0,21	0,22	2,20	1,80	2,04	0,18	0,16	0,17	0,90	0,60	0,76	3,60	0,20	1,50	.	.
,22	0,24	0,22	0,23	2,10	1,60	1,91	0,20	0,16	0,17	0,80	0,50	0,65	3,20	0,20	1,34	.	.
,21	0,23	0,20	0,21	2,30	1,80	2,08	0,16	0,13	0,14	1,00	0,50	0,74	3,50	0,20	1,20	.	.
1,01			3,55			31,87			2,73			10,46	51,60	3,48	27,98	5,80	7,50
,25			0,22			1,99			0,17			0,65	3,23	0,22	1,75	1,45	3,75

Nr. 2433. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im October 1887**

in den 16 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 67900	Darmst. 43800	Offenb. 32700	Worms. 22800	Giessen. 19400	Bessung. 8350	Bingen. 7250	Kastel. 7000	Lamprth. 6600	Bensh. 6150	Alzey. 6000	Pfungst. 5600	Viernh. 5350	Heppenh. 4850*)	N.-Isenb. 5200	Friedb. 5050	Im Ganz. 254000
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	18	16	9	5	5	7	3	3	8	1	2	1	4	3	3	.	88
» » 2.—15. »	15	24	8	15	6	2	2	.	1	1	1	3	1	1	.	3	83
» Erwachsene	77	35	22	20	16	3	7	7	6	9	5	3	6	2	3	8	229
Todesursachen.																	
Verunglückung	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	2
Selbstmord	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	5
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	14	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	16
Scharlach	3	1	1	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18
Rose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie	2	2	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
Croup	.	1	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	3
Keuchhusten	2	3	2	.	.	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	1	11
Unterleibstyphus	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	4
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	22	4	6	6	3	1	3	1	1	1	2	1	1	1	2	.	55
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	17	10	4	2	2	.	2	3	.	3	.	.	2	1	.	4	50
Apoplexia (Schlagfluss)	4	6	3	1	1	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	18
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	3	6	1	1	.	1	2	.	4	.	.	.	.	3	.	.	21
Andere bekannte Krankheiten	50	27	18	9	17	7	4	2	6	7	3	4	4	1	3	6	168
Todesursache unbekannt	3	1	1	4	1	.	.	1	3	.	2	.	2	.	1	.	19
Zusammen	110	75	39	40	27	12	12	10	15	11	8	7	11	6	6	11	400
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	19,44	20,55	14,31	21,05	16,70	17,25	19,86	17,14	27,27	21,46	16,00	15,00	24,67	14,85	13,85	26,14	18,80

*) Ausschliesslich der [illegible] der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfälle.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 399. **December** **1887.**

Inhalt: Octroi-Rechnungen 1886—87. — Tägl. Wasserstände Juli, Aug. u. Sept. 1887. — Directe Steuern 1886—87. — Vergl. meteorolog. Beobacht. Oct. 1887. — Geburten, Sterbfälle, Eheschliessungen u. Ehescheidungen 1886.

Nr. 2434. **Zusammenstellung aus den Octroi-Rechnungen der Städte Darmstadt, Offenbach, Giessen, Alsfeld, Lauterbach, Mainz u. Worms für 1886—87.*)**

A. Darmstadt.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.

		ℳ	ℳ
1) Wein	8 081,05 Hectoliter in Fässern (auch Most), à 2,15 ℳ . . .	17 380,36	
	4 345,44 Hectoliter, im Grosshandel eingeführt, à 25 ₰ . .	1 087,02	
	635,14 Hectoliter, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, à 1,90 ℳ	1 206,76	
	79 571 Flaschen oder Krüge à 3 ₰	2 387,13	22 061,27
2) Obstwein (auch Most) 2 392,11 Hectoliter à 85 ₰			2 034,86
3) Branntwein	2 575,12 Hectoliter eingeführt à 4 ℳ	10 302,15	
	11 441 Flaschen oder Krüge à 4 ₰	457,64	
	834,47 Hectoliter, von Grosshändlern eingeführt, à 10 ₰ . .	83,90	
	894,21 Hectoliter, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, à 3,90 ℳ	3 487,40	14 331,09
4) Spiritus	6 795,77 Hectoliter, von Grosshändlern eingeführt, à 20 ₰ .	1 359,47	
	229,83 Hectoliter, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, à 7 ℳ	1 608,80	2 968,27
		zu übertragen	41 395,49

*) Vergl. Mittheil. Nr. 369, Sept. 1886, S. 295.

	ℳ.	ℳ.
Uebertrag	—	41 395,49
5) Bier { 26 337,60 Hectoliter eingeführt à 80 ₰	21 075,02	
42 158,31 Centner Malz, in der Stadtgemarkung fabricirt, à 1 ℳ. .	42 158,31	63 233,33
6) Essig { 1 136,76 Hectoliter eingeführt à 1,10 ℳ.	1 251,85	
427,73 Hectoliter, in der Stadtgemarkung fabricirt, à 70 ₰ .	299,40	1 551,25
b. Mehl und Backwerk.		
4 801 983 Kilogramm Mehl, per 100 Kilogramm 1,20 ℳ.	57 630,08	
413 200 Kilogramm Wecke, Weiss- u. Schwarzbrod, von 24 ℳ. Werth für Wecke und Weissbrod oder per 100 Kilogramm Schwarzbrod 1,20 ℳ.	4 959,64	62 589,72
c. Hülsenfrüchte.		
330 093 Kilogramm Bohnen, Erbsen und Linsen, per 100 Kilogramm 80 ₰		2 641,33
d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.		
2 287 Ochsen à 19,50 ℳ.	44 596,50	
1 358 Kühe und Rinder à 12,00 ℳ. . . .	16 296,00	
1 Stoppelkalb	2,60	
16 661 Schweine à 3,50 ℳ.	58 313,50	
8 320 Kälber à 1,50 ℳ.	12 480,00	
2 810 Hämmel und Schafe à 1,30 ℳ. . . .	3 653,00	
153 Ziegen à 70 ₰	107,10	
17 646 Zicklein, Lämmer, Spanferkel, Hasen und Gänse à 30 ₰	5 293,80	
60 Pferde à 6 ℳ.	360,00	
166 127,5 Kilogramm frisches Fleisch und frische Wurst à 6 ₰	9 973,07	
35 899,5 Kilogramm Dörrfleisch, geräucherte Wurst etc. à 10 ₰	3 591,74	
590 Rebe à 2 ℳ.	1 180,00	
26 274 Kilogramm anderes Wildpret und Geflügel à 12 ₰	3 152,85	
281 Welsche à 80 ₰	224,80	159 224,96
e. Brennmaterialien.		
4 399,25 Raummeter Laubholz, Scheit- und Knüppelholz à 60 ₰	2 639,55	
6 007 Raummeter Nadelholz, Scheit- und Knüppelholz auch Stockholz von Buchen und Birken à 45 ₰	2 704,29	
zu übertragen	5 343,84	330 636,08

	ℳ	ℳ
Uebertrag	5 343,84	330 636,08
1 163,75 Raummeter Stockholz von Eichen, Erlen, Aspen und Kiefern à 40 ₰	469,50	
27 587 Stück Laubholz-Wellen, per 100 Stück 70 ₰	193,17	
26 322 Stück Nadelholz-Wellen, per 100 Stück 50 ₰	131,70	
34 Wagen ungebundenes Reisigholz à 20 ₰	6,80	
33 623,5 Centner kleingemachtes und Abfallholz à 5 ₰	1 683,83	
44 999 Hectoliter Tannenzapfen à 3 ₰	1 349,97	
8 131 Centner Torf à 5 ₰	406,98	
1 081 341,9 Centner Steinkohlen, Braunkohlen und Coaks à 6 ₰	64 880,51	74 466,30
f. Nacherhebungen und Aversionalgebühren		495,82
Summe der Octroi-Einnahme		405 598,20

II. Octroi-Rückvergütung.

a. In Folge von Ausfuhren.		
570,1 Hectoliter Wein	1 083,18	
381,74 Hectoliter Obstwein	267,22	
218,7 Hectoliter Liqueur	489,88	
197,04 Hectoliter Branntwein	630,52	
19 868,19 Hectoliter Bier	7 947,26	
56,15 Hectoliter Essig	28,08	
259 933 Kilogramm Mehl	2 859,27	
140 877 Kilogramm Hülsenfrüchte	986,17	
551 Centner Steinkohlen	24,80	
Verschiedene Gegenstände	126,15	14 442,53
b. In Folge von Befreiungen.		
(Lieferungen in die Menagen und das Lazareth der Garnison.)		
130 301,5 Kilogramm Fleisch	6 454,97	
22 607 Kilogramm Mehl	248,68	
22 319 Kilogramm Hülsenfrüchte	156,23	
0,6 Hectoliter Essig	0,30	
5,2 Hectoliter Wein	9,88	
Vergütung an verheirathete, nicht an der Menage betheiligte, Unterofficiere	293,26	7 163,32
Summe der Octroi-Rückvergütung		21 605,85
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		405 598,20
Bleibt baare Einnahme		383 992,35

B. Offenbach.

I. Octroi-Einnahme.

	ℳ	ℳ
a. Getränke.		
Wein 3 400,28 Hectoliter à 2,15 ℳ	7 310,60	
(Hiervon sind von den Weingrosshändlern, welche ihre Weine octroifrei einführen, für die in die Stadt verkaufte Quantität 483,26 ℳ als Aversionalsumme entrichtet worden.)		
Obstwein ℳ 5 860,06 Hectoliter à 75 ₰ . . .	4 395,05	
(Hiervon wurden 2 834,34 Hectoliter in der Stadt bereitet.)		
Bier 45 628,58 Hectoliter à 65 ₰	29 658,63	
(Hiervon haben die Bierbrauer der Stadt 8 692,50 ℳ als Aversionalsumme bezahlt.)		
Branntwein 6 297,77 Hectoliter à 3,25 ℳ . . .	20 467,74	
(Hiervon wurden 9,57 Hectoliter in der Stadt fabricirt.)		61 832,02
b. Mehl und Backwerk.		
3 601 756 Kilogramm Mehl, per 100 Kilogramm 52 ₰	18 729,13	
560 370 Kilogramm Brod à 0,5 ₰	2 801,85	21 530,98
c. Hafer.		
937 180 Kilogramm à 0,3 ₰		2 811,54
d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.		
1 657 Ochsen à 14 ℳ	23 198,00	
921 Kühe à 10 ℳ	9 210,00	
405 Stiere à 10 ℳ	4 050,00	
4 Rinder à 5 ℳ	20,00	
9 290 Schweine à 3 ℳ	27 870,00	
4 360 Kälber à 85 ₰	3 706,00	
2 064 Hämmel à 85 ₰	1 754,40	
2 660 Gänse à 20 ₰	532,00	
6 Schaflämmer à 20 ₰	1,20	
28 Welsche à 75 ₰	21,00	
28 Milchschweine à 20 ₰	5,60	
132 613,5 Kilogramm ausgehauenes Fleisch à 5 ₰	6 630,67	
Von eingebrachtem Wildpret	419,50	77 418,37
e. Brennmaterialien.		
3 609 Meter Laubholz à 40 ₰	1 443,60	
9 629 Meter Nadelholz à 20 ₰	1 925,80	
218 700 Stück kleine Wellen, per 100 Stück 3 ₰	65,61	
7 820 Hectoliter Holzkohlen à 10 ₰ . . .	782,00	
630 000 Stück Torf, per 1000 Stück 3 ₰ .	18,90	
1 082 282,8 Centner Steinkohlen à $5^{3}/_{4}$ ₰ . .	62 231.26	66 467,17
Summe der Octroi-Einnahme		230 060,08

II. Octroi-Rückvergütung.

	ℳ	ℳ
a. In Folge von Ausfuhren.		
Für Wein	376,68	
» Obstwein nach auswärts und dem Felsenkeller	1 392,61	
» Bier	2 045,84	
» Branntwein	4 572,61	
» Mehl und Brod	1 316,85	
» Hafer	226,60	
» Steinkohlen	4 159,41	
» Holz	173,10	
» Holzkohlen	52,15	
» Milchschweine und Schaflämmer . . .	0,40	14 316,25
b. In Folge von Befreiungen.		
Von zu gewerblichen Zwecken verwendetem Branntwein	5 430,40	
Von Branntwein zur Essigbereitung . .	494,61	5 925,01
c. An die Militärverwaltung.		
Für Wein	12,91	
» Obstwein	11,99	
» Bier	332,97	
» Branntwein	28,08	
» Mehl und Brod	6,86	
» Fleisch	1 411,86	
» Holz	13,00	1 817,67
Summe der Octroi-Rückvergütung		22 058,93
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		230 060,08
Bleibt baare Einnahme		208 001,15

C. Giessen.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.	
2 115,4 Hectoliter Wein à 3 ℳ	6 346,20
16 295 Flaschen Wein à 6 ₰	977,73
464,54 Hectoliter Obstwein à 1 ℳ	464,54
9 174,17 Hectoliter Bier, von Aussen eingebracht, à 18 ₰	1 651,35
23 984,68 Centner Malz, in der Stadtgemeinde zur Brauerei verwendet, à 25 ₰ . .	5 996,17
730,38 Hectoliter Branntwein à 3 ℳ . . .	2 191,15
Verwaltungskosten von dem durch die Grosshändler eingeführten Branntwein etc. und zwar von:	
1 597,5 Hectoliter Branntwein à 12 ₰ .	191,70
zu übertragen	17 818,84

	ℳ	ℳ
Uebertrag	17 818,84	
5 758 Hectoliter Spiritus à 23 ₰ . .	1 324,34	
11 Hectoliter Rum und Arac à 18 ₰ .	1,98	
37 Flaschen Rum à 2 ₰	0,74	
Octroi von Branntwein, welcher von den Grosshändlern an Einwohner der Stadt verkauft wurde und zwar von:		
2 163,08 Hectoliter à 2,06 ℳ	4 455,94	23 601,84
b. Mehl und Backwerk.		
72 930,5 Hectoliter Mehl à 28 ₰	20 420,54	
1 648 Posten Mehl unter 9 Kilogramm à 6 ₰	98,88	
40 869 Kilogramm Backwaaren, per 1½ Kilogramm 1 ₰	272,46	20 791,88
c. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.		
1 476 Ochsen à 6,86 ℳ	10 125,36	
80 Kühe à 4,58 ℳ	366,40	
1 110 Stiere und Rinder à 2,75 ℳ	3 052,50	
1 Stoppelkalb à 2,15 ℳ	2,15	
6 909 Saugkälber und Hämmel à 58 ₰ . .	4 007,22	
7 379 Schweine à 1,72 ℳ	12 691,88	
75 Spanferkel à 12 ₰	9,00	
84 Kilogramm zerlegtes Fleisch und Wildpret à 3 ₰	2,52	
44 929 Kilogramm geräuchertes Fleisch, Würste und Zungen à 5 ₰	2 246,45	
6 Hirsche à 1,72 ℳ	10,32	
254 Rehe à 43 ₰	109,22	
2 Wildschweine à 1,29 ℳ	2,58	
1 Hirschkalb à 58 ₰	0,58	
2 744 Hasen à 6 ₰	164,64	32 790,82
d. Brennmaterialien.		
2 275,25 Raummeter Laub-, Scheit- u. Prügelholz à 24 ₰	546,06	
3 677,25 Raummeter Nadel-, Scheit- u. Prügelholz à 16 ₰	588,36	
763,5 Raummeter Stockholz à 12 ₰	91,62	
93 Gespanne mit Laubholzwellen à 18 ₰ .	16,74	
59 dergleichen à 12 ₰	7,08	
139 Gespanne mit Nadelholzwellen à 12 ₰ .	16,68	
56 dergleichen à 9 ₰	5,04	
389 414,25 Centner Steinkohlen à 4 ₰ . .	15 576,57	
53 107 Centner Braunkohlen à 2 ₰	1 062,14	17 910,29
e. Fütterungsartikel.		
48 Hectoliter Malz à 18 ₰	8,64	
22 835,25 Hectoliter Hafer à 8 ₰	1 826,82	1 835,46
Summe der Octroi-Einnahme		96 930,29

II. Octroi-Rückvergütung.

	ℳ	ℳ
14,76 Hectoliter Wein	44,28	
19 134,2 Hectoliter Bier	1 913,42	
234,8 Hectoliter Branntwein	504,86	
31 276 Hectoliter Mehl	7 819,00	
41 400 Kilogramm Brod	144,90	
8 030 Hectoliter Hafer	401,50	
14 650 Kilogramm Hafer	23,44	
63 797 Kilogramm Fleisch	1 913,91	
24 379 Centner Steinkohlen	975,16	13 740,47
Summe der Octroi-Rückvergütung		13 740,47
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		96 930,29
Bleibt baare Einnahme		83 189,82

D. Alsfeld.

I. Octroi-Einnahme.

550,93 Hectoliter Wein à 1,20 ℳ	661,11	
872 Flaschen Wein à 3 ₰	26,16	
257,78 Hectoliter Obstwein à 80 ₰	206,22	
1 333,12 Hectoliter Bier à 40 ₰	533,24	
4 091,81 Hectoliter Branntwein zu 50% Alkohol nach Tralles, à 2,20 ℳ	9 001,85	
3 346 Centner Gerstenmalzschrot à 80 ₰	2 676,77	13 105,35
Summe der Octroi-Einnahme		13 105,35

II. Octroi-Rückvergütung.

95,14 Hectoliter Wein	114,17	
88,02 Hectoliter Obstwein	61,61	
4 245,15 Hectoliter Bier	1 485,80	
3 002,47 Hectoliter Branntwein	6 305,21	7 966,79
Summe der Octroi-Rückvergütung		7 966,79
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		13 105,35
Bleibt baare Einnahme		5 138,56

E. Lauterbach.

I. Octroi-Einnahme.

145,62 Hectoliter Wein à 2,80 ℳ	407,75	
21,39 Hectoliter Wein in Flaschen per Hectoliter 3 ℳ	64,17	
46,30 Hectoliter Obstwein à 35 ₰	16,21	
729,93 Hectoliter Branntwein à 1,50 ℳ	1 094,94	
240,73 Hectoliter Bier à 40 ₰	96,29	
Aversionalvergütungen	719,29	2 398,65
Summe der Octroi-Einnahme		2 398,65

II. Octroi-Rückvergütung.

	ℳ
4,53 Hectoliter Wein . . . . 56.13 Hectoliter Branntwein	69,29
Summe der Octroi-Rückvergütung	69,29
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme	2 398,65
Bleibt baare Einnahme	2 329,36

F. Mainz.

I. Octroi-Einnahme.

	ℳ	
a. Getränke.		
Wein in Fässern 91 228,32 Hectoliter à 55 ₰	50 175,58	
Wein, ungekelterter 592,70 Hectoliter à 45 ₰	266,72	
Wein in Flaschen oder Krügen 98 374,20 Liter (nach verschiedenen Tarifsätzen berechnet).	1 878,09	
Obstwein in Fässern 1 299,40 Hectoliter à 55 ₰	714,67	
Obstwein in Flaschen oder Krügen 331,75 Liter à 2 ₰	6,64	
Branntwein, eingeführt 9 773,28 Hectoliter à 2,15 ℳ	21 012,54	
Branntwein und Liqueur in Flaschen und Krügen 8 144,50 Liter à 20 ₰ . . .	1 628,90	
Bier, eingeführt, 63 412,95 Hectoliter à 65 ₰	41 218,42	
Bier in der Stadt bereitet (Malz, Schrot etc.) 81 729,73 Centner à 1,15 ℳ	93 989,20	
Essig und Essigsprit 1 252,87 Hectoliter à 1,20 ℳ	1 503,45	212 394,21
b. Mehl und Backwerk.		
Mehl, eingeführt, 124 617,50 Centner à 25 ₰	31 154,38	
Mehl, in der Stadt bereitet, 12 565,90 Centner à 25 ₰	3 141,48	
Brod und Wecke, 121 677 Kilogramm, per 5 Kilogramm 3 ₰	730,06	35 025,92
c. Hülsenfrüchte.		
Erbsen, Bohnen, Linsen etc. 12 186,35 Centner à 30 ₰		3 655,91
d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.		
4 071 Ochsen à 11 ℳ	44 781,00	
322 Farren à 11 ℳ	3 542,00	
2 966 Kühe à 7 ℳ	20 762,00	
2 039 Rinder à 7 ℳ	14 273,00	
28 882 Schweine à 1,75 ℳ	50 543,50	
13 885 Kälber à 70 ₰	9 719,50	
5 429 Hämmel und Lämmer à 50 ₰ . . .	2 714,50	
267 Ziegen à 50 ₰	133,50	
zu übertragen	146 469,00	251 076,04

	ℳ.	ℳ.
Uebertrag	146 469,00	251 076,04
32 039 Spanferkel, kleine Zuchtschweine, Hasen und Gänse à 20 ₰	6 407,80	
1 167 Rehe à 1 ℳ.	1 167,00	
74 Hirsche (je nach dem Gewichte nach verschiedenem Tarifsatze)	119,00	
29 Wildschweine à 2 ℳ	58,00	
390 Welschhühner à 50 ₰	195,00	
Frisches Fleisch 97 022,78 Kilogramm à 6 ₰	5 821,37	
Gesalzenes etc. Fleisch 31 685,9 Kilogramm à 12 ₰	3 802,30	
Würste aller Art 12 626,1 Kilogramm à 12 ₰	1 515,13	165 554,60
e. Brennmaterialien.		
Brennholz aller Art, Reisig u. Tannenzapfen 136 920,80 Centner à 7 ₰	9 584,45	
Holzkohlen 2 906,60 Centner à 36 ₰	1 046,38	
Steinkohlen 1 193 592,01 Centner à 6 ₰	71 615,53	
Coaks 25 798,80 Centner à 9 ₰	2 321,89	
Coaks aus der Gasfabrik zu Mainz 13 023 Centner à 6 ₰	781,38	
Torf 20 Centner à 15 ₰	3,00	85 352,63
f. Fütterungsartikel.		
Heu, Grummet, trockner Klee 59 792,93 Centner à 12 ₰	7 175,15	
Stroh 14 321 Centner à 5 ₰	716,05	
Hafer 35 950,98 Centner à 24 ₰	8 628,24	
Wicken 568,49 Centner à 24 ₰	136,44	
Schrot 1 141,95 Centner à 9 ₰	102,78	
Kleie 7 590,55 Centner à 9 ₰	683,15	17 441,81
g. Verschiedene Einnahmen.		
25 871 Abfertigungsscheine à 3 ₰	776,13	
Von der Königl. Preuss. Armee-Conservenfabrik	10 241,34	
Scheinegebühren	1 808,15	
Controlgebühren von Privatlagern	2 377,32	15 202,94
Summe der Octroi-Einnahme		534 628,02

II. Octroi-Rückvergütung.

Bier 83 902,65 Hectoliter	35 239,11	
An die Militärverwaltung	20 744,29	55 983,40
Summe der Octroi-Rückvergütung		55 983,40
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		534 628,02
Bleibt baare Einnahme		478 644,62

G. Worms.

I. Octroi-Einnahme.

	ℳ.	ℳ.
a. Getränke.		
Bier, in Fässern eingeführt, 975,06 Hectoliter à 65 ₰	633,74	
Bier, in der Stadt verbraucht, 12 071,74 Hectoliter à 50 ₰	6 035,86	
Malz, in der Stadtgemarkung fabricirt, 1 263 285,5 Kilogramm à 2 ₰	25 265,71	31 935,31
b. Schlachtvieh und zerlegtes Fleisch.		
479 Ochsen à 15 ℳ	7 185,00	
16 Fasel à 10 ℳ	160,00	
1 195 Kühe à 10 ℳ	11 950,00	
1 002 Rinder à 10 ℳ	10 020,00	
3 499 Kälber à 2 ℳ	6 998,00	
7 140 Schweine à 3 ℳ	21 420,00	
321 Schafe à 1,20 ℳ	385,20	
258 Ziegen à 50 ₰	129,00	
426 Zicklein à 20 ₰	85,20	
5 Spanferkel und Lämmer à 20 ₰	1,00	
142 Pferde à 5 ℳ	710,00	
27 211,5 Kilogramm Fleisch für Metzger à 6 ₰	1 632,69	
9 964,5 Kilogramm Fleisch für Private à 10 ₰	996,45	61 672,54
c. *Brennmaterialien.*		
1 226 066 Centner Steinkohlen à 5 ₰		61 303,29
Summe der Octroi-Einnahme		154 911,14

II. Octroi-Rückvergütung.

a. In Folge von Ausfuhren.		
551 959 Kilogramm Malz, per 100 Kilogramm 2 ℳ	11 039,10	
54 155,75 Kilogramm Fleisch	2 570,74	
298 410,9 Centner Steinkohlen	14 920,55	28 530,39
b. In Folge von Befreiungen.		
An die Militärverwaltung für 23 609,517 Kilogramm Fleisch	708,28	
2 195,1 Centner Steinkohlen	109,75	818,03
Summe der Octroi-Rückvergütung		29 348,42
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		154 911,14
Bleibt baare Einnahme		125 562,72

Nr. 2435. Tägliche Wasserstände

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen im Juli, August und September 1887.*)

Juli.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Rüsselsheim.	Neckar Hirschhorn.	Lahn. Giessen.
	Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1.65	1.62	1.12	1.20	1.05	0.89
2	1.63	1.60	1.10	1.25	1.04	0.86
3	1.59	1.57	1.08	1.26	1.02	0.87
4	1.55	1.54	1.06	1.27	0.98	0.90
5	1.50	1.51	1.03	1.20	0.99	0.87
6	1.48	1.49	1.01	1.22	0.98	0.86
7	1.45	1.47	0.98	1.29	0.99	0.85
8	1.44	1.44	0.97	1.18	0.96	0.88
9	1.54	1.46	0.96	1.21	0.95	0.86
10	1.56	1.53	1.04	1.15	0.95	0.86
11	1.52	1.52	1.03	1.16	0.98	1.05
12	1.51	1.50	1.01	1.24	0.99	1.01
13	1.52	1.50	1.01	1.28	0.98	0.94
14	1.52	1.50	1.02	1.26	0.98	0.91
15	1.50	1.49	1.01	1.23	1.04	0.98
16	1.50	1.49	1.00	1.21	0.99	0.95
17	1.53	1.49	1.02	1.27	1.05	0.87
18	1.54	1.52	1.04	1.38	0.98	1.00
19	1.57	1.55	1.05	1.27	0.98	0.94
20	1.55	1.54	1.05	1.28	0.95	0.92
21	1.53	1.51	1.03	1.30	0.93	0.86
22	1.54	1.51	1.03	1.22	0.95	0.83
23	1.52	1.51	1.03	1.18	0.94	0.89
24	1.52	1.50	1.02	1.16	0.91	0.96
25	1.52	1.49	1.01	1.15	0.92	1.01
26	1.57	1.51	1.03	1.14	0.90	0.92
27	1.52	1.52	1.04	1.18	0.88	0.39
28	1.49	1.50	1.02	1.14	0.91	0.89
29	1.49	1.48	1.00	1.09	0.90	0.88
30	1.48	1.47	0.98	1.10	0.88	0.85
31	1.45	1.46	0.98	1.12	0.87	0.80
höchst.	1.65	1.62	1.12	— —	1.05	1.05
tiefst.	1.42[1])	1.44	0.96	— — [2])	0.87	0.80
mittl.	1.53	1.51	1.02	— —	0.96	0.91

August.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Rüsselsheim.	Neckar Hirschhorn.	Lahn. Giessen.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1.40	1.43	0.95	1.20	0.84	0.85
2	1.34	1.37	0.93	1.15	0.83	1.02
3	1.27	1.33	0.88	1.18	0.82	0.98
4	1.28	1.30	0.85	1.17	0.84	0.95
5	1.38	1.34	0.87	1.15	0.83	0.88
6	1.46	1.40	0.92	1.12	0.83	0.83
7	1.38	1.41	0.94	1.08	0.82	0.80
8	1.82	1.85	0.90	1.15	0.79	0.80
9	1.25	1.30	0.88	1.16	0.80	0.82
10	1.18	1.26	0.83	1.08	0.79	0.85
11	1.16	1.22	0.80	1.14	0.77	0.87
12	1.10	1.19	0.78	1.17	0.80	0.88
13	1.05	1.15	0.75	1.16	0.80	0.87
14	1.00	1.12	0.71	1.15	0.82	0.87
15	0.96	1.08	0.68	1.12	0.80	0.86
16	0.94	1.06	0.64	1.11	0.82	0.89
17	0.93	1.05	0.68	1.14	0.82	0.89
18	0.97	1.07	0.64	1.20	0.84	0.91
19	1.01	1.10	0.68	1.19	0.84	0.95
20	1.11	1.15	0.74	1.20	0.90	1.05
21	1.25	1.23	0.79	1.20	0.94	1.00
22	1.43	1.37	0.90	1.22	0.90	0.92
23	1.39	1.41	0.96	1.24	0.92	0.90
24	1.51	1.40	0.94	1.26	0.88	0.89
25	1.63	1.53	1.06	1.25	0.86	0.86
26	1.51	1.54	1.08	1.27	0.85	0.85
27	1.40	1.45	1.00	1.31	0.84	0.81
28	1.34	1.89	0.94	1.28	0.83	0.80
29	1.28	1.34	0.90	1.25	0.78	0.75
30	1.22	1.80	0.86	1.23	0.79	0.80
31	1.15	1.26	0.88	1.27	0.78	0.80
höchst.	1.63	1.54	1.08	— —	0.94	1.05
tiefst.	0.93	1.05	0.63	— — [2])	0.77	0.75
mittl.	1.25	1.29	0.85	— —	0.83	0.88

September.

Tag.	Rhein. Worms.	Rhein. Mainz.	Rhein. Bingen.	Main. Rüsselsheim.	Neckar Hirschhorn.	Lahn. Giessen.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1.11	1.21	0.74	1.26	0.79	0.80
2	1.08	1.20	0.73	1.25	0.79	0.80
3	1.03	1.16	0.71	1.28	0.78	0.78
4	1.00	1.13	0.70	1.26	0.80	0.80
5	1.02	1.13	0.69	1.28	0.79	0.85
6	1.04	1.14	0.71	1.29	0.85	0.95
7	1.01	1.14	0.71	1.81	0.82	0.94
8	1.05	1.14	0.70	1.28	0.80	0.90
9	1.03	1.14	0.72	1.31	0.79	0.87
10	0.99	1.13	0.70	1.26	0.79	0.83
11	0.98	1.11	0.69	1.20	0.77	0.80
12	0.98	1.10	0.67	1.21	0.73	0.83
13	0.94	1.09	0.67	1.25	0.76	0.89
14	0.90	1.07	0.65	1.29	0.78	0.89
15	0.89	1.05	0.63	1.25	0.77	0.90
16	0.84	1.03	0.62	1.21	0.76	0.99
17	0.80	1.00	0.59	1.26	0.78	0.92
18	0.75	0.97	0.56	1.25	0.77	0.92
19	0.69	0.93	0.53	1.20	0.72	0.95
20	0.65	0.90	0.47	1.15	0.75	1.00
21	0.60	0.85	0.42	1.20	0.74	1.04
22	0.66	0.83	0.42	1.16	0.75	1.03
23	0.65	0.88	0.47	1.15	0.78	1.00
24	0.59	0.84	0.46	1.14	0.77	0.98
25	0.55	0.80	0.42	0.98	0.73	0.96
26	0.50	0.77	0.39	1.07	0.70	0.95
27	0.47	0.75	0.37	1.14	0.74	0.93
28	0.43	0.72	0.34	1.13	0.75	0.91
29	0.41	0.70	0.32	1.05	0.73	0.86
30	0.38	0.67	0.31	1.07	0.74	0.87
31						
höchst.	1.11	1.21	0.74	— —	0.85	1.04
tiefst.	0.36[3])	0.65[3])	0.31	— — [2])	0.70	0.78
mittl.	0.80	0.99	0.57	— —	0.77	0.91

*) Die angegebenen Wasserstände beziehen sich auf die Beobachtungen zwischen 7 und 8 Uhr Vormittags. [1]) Beobacht. am 31. Nm. 6 Uhr. [2]) Im ganzen Monat gestaut. [3]) Beobacht. am 30. Nm. 6 Uhr.

Nr. 2436. **Uebersicht der für das Jahr 1886—87**

Bezeichnung der Provinzen, Rentämter und Obereinnehmereien.	Einkommensteuer.			Gewerbsteuer.				
	Private und Corporationen.	Mitglieder des Grossherzoglichen Hauses und Standesherren.	Summe.	Private und Corporationen.	Mitglieder des Grossherzoglichen Hauses und Standesherren.	Gewerbe-Anlagen unter Staatsverwaltung.	Summe.	Private und Corporationen.
	M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
I. Starkenburg.								
Darmstadt	945969,79	2843,28	948813,07	193850,92	.	.	193850,92	282815,04
Gross-Gerau	91519,67	.	91519,67	21462,84	.	.	21462,84	105415,67
Gross-Umstadt	208843,23	9111,18	217454,41	46879,92	360,24	.	47240,16	250970,1[illegible]
Lampertheim	87313,79	.	87313,79	16589,90	.	.	16589,90	77851,2[illegible]
Lindenfels	60231,14	.	60231,14	15490,75	4,26	.	15495,01	89475,06
Zwingenberg	150663,41	1305,60	151969,01	29016,81	.	.	29016,81	131539,[illegible]
Summe	1544041,03	18260,06	1557301,09	323291,14	364,50	.	323655,64	938069,8[illegible]
II. Oberhessen.								
Alsfeld	122858,14	3082,08	125940,22	20608,56	194,64	1,68	20804,88	145604,04
Friedberg	217126,81	5371,98	222498,79	34498,50	574,92	619,98	35698,40	259908,78
Giessen	295788,68	4322,22	300110,90	53613,21	116,34	.	53729,55	186401,40
Nidda	149979,65	8018,88	157998,58	26029,68	27,42	18,18	26075,28	193759,6[illegible]
Summe	785753,28	20795,16	806548,44	134749,95	913,32	639,84	136303,11	785673,84
III. Rheinhessen.								
Mainz	1711922,65	.	1711922,65	408630,15	.	.	408630,15	1102478,25
Wiederholung.								
I. Starkenburg	1544041,03	13260,06	1557301,09	323291,14	364,50	.	323655,64	938069,[illegible]
II. Oberhessen	785758,28	20795,16	806548,44	134749,95	913,32	639,84	136303,11	785673,84
III. Rheinhessen	1711922,65	.	1711922,65	408630,15	.	.	408630,15	1102478,[illegible]
Grossh. Hessen	4041716,96	34055,22	4075772,18	866671,24	1277,82	639,84	868588,90	2826222,[illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 368, Sept. 1886, S. 282.

zur Erhebung überwiesenen directen Steuern.*)

Grundsteuer.						Kapitalrentensteuer.			Hauptsumme der Einkommen-, Gewerb-, Grund- u. Kapitalrentensteuer.
Mitglieder des Grossherzoglichen Hauses und Standesherren.	Cameral-Domänen.	Forst-Domänen.	Sonstige Besitzungen unter staatlicher Verwaltung.	Besoldungs-Objecte der Pfarreien und Schulen.	Summe.	Private und Corporationen.	Standesherren.	Summe.	
M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
6626,04	4456,80	10738,02	466,74	961,20	806063,84	108677,99	67,50	108745,49	1557473,32
3350,04	21910,44	4382,10	46,08	1681,08	136788,36	6196,40	.	6196,40	255967,27
19920,72	6355,44	5145,18	26,04	1856,94	284274,42	15398,01	1290,48	16688,49	565657,48
.	9242,76	4066,86	17,04	617,04	91794,90	5093,52	.	5098,52	200792,11
3399,48	2355,54	8599,88	23,64	628,44	99482,04	4097,35	.	4097,35	179305,54
1691,52	9259,32	2758,56	18,96	1666,80	146935,02	11982,01	.	11982,01	339902,85
34987,80	53580,30	30690,60	598,50	7411,50	1065338,58	151445,28	1357,98	152808,26	3099098,57
5305,38	2560,92	11418,12	417,48	2226,36	167582,30	10407,43	.	10407,43	324684,83
28952,88	5645,76	1523,76	2274,54	6554,70	304860,42	19722,12	129,90	19852,02	582904,68
15696,60	2603,94	3247,32	516,78	2566,80	211032,84	30196,21	60,54	30256,75	595130,04
23057,94	6499,38	9175,86	26,76	3277,02	235796,58	10592,88	1094,64	11687,52	431557,91
73012,80	17310,00	25365,06	3235,56	14624,88	919222,14	70918,64	1285,08	72203,72	1934277,41
.	1877,22	3158,70	1168,82	13963,38	1122645,90	130391,01	.	130391,01	3373589,71
34987,80	53580,30	30690,60	598,50	7411,50	1065838,58	151445,28	1857,98	152803,26	3099098,57
73012,80	17810,00	25365,06	3235,56	14624,88	919222,14	70918,64	1285,08	72203,72	1934277,41
.	1877,22	3158,70	1168,32	13963,38	1122645,90	130391,01	.	180391,01	3373589,71
108 000,60	72767,52	59214,36	5002,38	35999,76	3107206,62	352754,93	2643,06	355397,99	8406965,69

Nr. 2437. Vergleichende Zusammenstellung vo[n]
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach,

Tag.	Thermometrograph (°R.)															
	Minimum.											Maxi[mum]				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msb.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	5,9	6,0	8,5	0,5	4,0	4,5	5,0	3,0	5,0	5,1	6,0	9,0	8,2	8,0	7,5	9,5
2.	4,8	4,0	2,5	—0,2	3,2	2,9	3,2	0,0	1,0	2,2	4,9	10,4	8,0	8,0	8,2	10,5
3.	6,6	4,6	2,5	1,5	6,7	7,2	6,4	5,0	6,5	7,0	6,9	9,9	8,2	8,5	8,6	10,6
4.	6,9	6,4	4,5	3,4	6,1	5,7	7,0	7,0	6,0	6,0	7,4	**11,9**	9,8	9,0	9,2	**12,5**
5.	7,7	6,8	4,5	5,5	7,0	7,0	8,2	6,0	7,0	6,7	6,7	10,0	9,0	8,0	8,2	9,5
6.	7,1	7,2	4,5	4,5	6,0	6,8	7,7	5,5	6,0	6,6	6,5	9,1	8,8	8,0	6,5	10,0
7.	6,9	7,0	4,0	4,2	6,2	6,4	7,4	5,5	6,5	6,2	6,2	10,0	9,2	8,0	8,5	11,2
8.	6,9	5,0	4,5	5,2	6,0	6,3	7,0	4,5	6,0	6,0	6,4	10,7	9,4	9,0	8,3	11,0
9.	3,0	3,0	2,5	—1,2	4,0	4,4	3,1	4,0	1,0	5,2	5,1	**11,9**	**11,0**	**9,5**	**9,6**	12,2
10.	7,9	5,0	6,0	0,1	5,4	6,4	7,1	1,5	6,5	5,9	6,1	11,6	10,5	**9,5**	9,2	11,0
11.	3,7	5,8	2,5	2,6	4,8	2,8	5,8	4,0	4,5	2,9	4,6	8,7	7,8	5,5	7,1	9,1
12.	2,7	3,8	0,5	1,7	1,5	1,5	1,8	1,5	1,5	1,0	0,8	5,8	5,0	4,0	4,6	7,5
13.	0,6	1,5	—1,5	—1,7	—1,0	0,2	0,6	0,0	0,0	0,3	0,8	6,9	6,0	5,0	6,0	7,0
14.	0,7	1,5	—1,5	—1,6	—3,0	—1,6	—0,2	0,0	—0,5	—1,4	—0,8	6,9	6,8	4,5	7,0	7,5
15.	0,0	1,5	—1,5	—0,5	0,0	—2,3	1,4	—1,0	—0,5	—1,0	0,0	5,0	5,0	3,0	4,0	4,5
16.	—1,5	—2,0	—3,5	—3,3	—3,0	**—5,5**	—0,2	—2,0	—1,5	—3,1	—2,1	5,9	5,6	3,0	3,1	5,5
17.	2,5	0,0	—0,5	—0,1	0,0	2,1	4,0	0,0	2,0	2,3	2,1	7,3	5,8	5,0	5,1	8,4
18.	5,0	2,8	1,5	2,7	3,0	3,4	4,8	3,0	3,0	3,8	4,9	7,9	6,8	5,0	5,4	9,2
19.	5,5	4,2	2,5	4,0	5,5	5,1	4,8	4,5	5,0	5,4	5,4	8,4	7,2	6,0	6,2	8,0
20.	5,0	5,0	2,0	3,3	5,0	5,0	5,8	4,0	4,0	5,0	5,2	8,0	7,6	7,0	5,7	7,5
21.	5,0	5,2	2,5	3,8	4,3	2,6	5,6	4,0	4,5	3,4	4,2	9,0	8,2	6,5	6,7	9,2
22.	1,7	2,8	—1,5	—1,1	0,0	—0,4	2,6	1,5	2,0	0,0	2,2	9,1	6,5	6,0	5,7	7,5
23.	—0,7	—1,5	—1,5	—5,0	—2,5	—2,7	—1,8	—4,0	—3,0	—2,6	—1,3	6,8	7,2	6,5	5,2	7,2
24.	2,0	2,5	1,0	—2,0	0,0	1,7	0,0	—1,0	0,0	2,0	1,4	7,4	7,8	7,0	6,0	6,4
25.	0,3	—1,8	—1,0	0,5	1,8	—1,8	2,2	0,0	1,0	—2,1	1,2	5,7	5,5	2,5	3,4	5,7
26.	—3,6	—2,5	—4,5	—6,5	—6,0	—5,0	—2,1	—4,5	—4,0	**—6,1**	—4,1	3,3	5,0	1,0	1,6	4,0
27.	**—4,6**	—3,2	**—5,0**	**—7,5**	—6,5	—4,9	—2,8	—5,0	—5,0	—5,8	**—4,3**	4,0	4,8	1,5	2,1	4,9
28.	—3,5	**—3,8**	—3,0	—6,9	**—6,8**	—4,8	**—3,4**	**—6,0**	**—5,5**	—5,6	—3,4	4,1	5,0	5,0	2,4	4,3
29.	1,0	—3,0	—1,0	0,0	2,0	1,5	2,9	—0,5	0,0	1,1	—0,8	7,0	6,8	5,0	5,6	6,2
30.	4,6	2,2	2,0	2,1	3,2	4,1	4,5	2,0	2,0	4,0	3,8	10,1	10,2	8,0	7,7	10,5
31.	4,7	3,8	1,5	3,0	3,0	3,7	3,6	1,0	1,0	3,6	3,2	8,4	8,0	6,0	6,5	7,5
Mittel.	3,06	2,57	0,94	0,35	1,90	2,01	3,30	1,40	2,00	2,06	2,75	8,05	7,44	6,08	6,16	8,[illegible]

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	5,56° R.	Mainz	5,47° R.
Bensheim	5,01 »	Monsheim	4,30 »
Felsberg	3,51 »	Pfeddersh.	4,90 »
Michelstadt	3,26 »	Schweinsb.	4,83 »
Giessen	5,09 »	Kassel	4,85 »
Lehrbach	5,29 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	34,50mm	Mainz	28,00mm
Bensheim	78,80 »	Monsheim	26,88 »
Felsberg	51,70 »	Pfeddersh.	37,20 »
Michelst.	34,62 »	Schweinsb.	31,60 »
Giessen	35,46 »	Kassel	43,72 »
Lehrbach	40,60 »		

…eteorologischen Beobachtungen im Monat October 1887

…ainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

…um.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.	K.	
10,9	8,8	9,0	**11,0**	9,3	8,5	r	rn	rn	r	r	.	r	rn	n	r	r	1.
10,9	10,4	9,0	**11,0**	9,4	9,7	r	n	rn	n	r	rn	n	rn	n	r	r	2.
12,0	10,4	9,5	10,0	9,8	10,6	r	rn	n	r	.	r	r	.	.	r	r	3.
12,2	11,5	**11,0**	**11,0**	**11,9**	9,9	.	n	n	.	.	.	r	.	.	.	r	4.
10,7	9,6	9,5	10,0	9,6	9,3	.	.	n	.	.	.	r	.	.	.	r	5.
10,8	9,3	9,5	10,0	9,6	8,3	r	rn	rn	r	.	r	r	.	.	.	.	6.
10,6	9,1	9,5	10,0	10,0	9,5	.	n	.	.	.	n	.	r	.	.	r	7.
10,9	9,9	10,5	10,0	9,4	9,4	n	.	.	n	.	r	.	.	.	.	rn	8.
12,8	11,0	8,0	10,0	11,6	**11,0**	n	.	r	r	r	r	.	.	.	n	n	9.
11,2	**11,7**	10,5	10,0	8,9	9,8	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	r	10.
8,4	8,2	8,0	9,0	7,4	7,7	.	r	.	.	.	.	.	.	r	r	r	11.
6,5	6,7	5,0	5,5	6,1	5,6	rs	r	rsn	r	r	r	r	.	r	r	r	12.
6,8	5,6	6,0	6,0	5,4	6,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13.
6,2	7,0	6,0	6,5	5,0	4,6	rsn	rs	sn	rs	rn	rs	rsn	.	r	rs	rs	14.
4,8	3,7	5,0	6,0	3,4	3,4	s	rs	s	.	rs	sn	rs	rs	rs	s	r	15.
6,3	4,5	5,0	5,5	4,2	3,0	rn	r	sn	rs	n	r	r	r	rs	.	.	16.
7,0	7,7	7,5	7,5	7,5	7,0	r	rn	n	r	r	r	.	r	r	r	r	17.
7,8	8,5	8,0	8,5	9,2	7,7	n	n	n	r	.	.	.	.	r	.	r	18.
7,7	7,0	6,5	6,5	8,4	7,6	n	n	n	.	.	.	.	.	r	.	r	19.
6,4	6,7	7,0	7,0	7,8	6,6	n	n	n	.	.	.	.	.	.	.	.	20.
9,0	8,6	8,0	8,0	8,6	7,0	n	n	n	.	r	.	r	.	.	.	r	21.
8,8	6,6	6,5	7,0	8,0	6,2	n	.	.	.	n	.	.	.	.	.	.	22.
8,6	6,9	4,0	6,0	6,9	6,6	n	.	.	.	n	.	n	.	.	.	.	23.
7,8	7,4	8,0	6,5	5,6	4,3	r	r	s	r	r	r	r	r	.	r	r	24.
6,2	5,3	5,0	5,5	5,6	3,8	.	.	.	.	.	.	r	.	.	.	.	25.
6,2	3,4	2,0	4,0	3,8	4,1	n	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26.
5,5	3,4	2,0	4,0	4,6	3,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27.
4,8	4,0	3,5	4,0	5,2	4,1	n	.	.	.	r	r	.	.	.	r	.	28.
7,8	5,8	7,0	7,0	5,6	3,9	r	rn	r	r	r	rn	r	r	r	n	r	29.
10,2	10,4	9,0	10,0	9,2	9,2	r	r	.	r	r	r	r	r	r	r	r	30.
9,6	8,0	8,0	8,5	8,4	6,7	.	.	.	r	r	r	.	r	r	r	r	31.
8,56	7,65	7,19	7,79	7,59	6,95	r 12 s 3 n 12	r 13 s 2 n 12	r 7 s 5 n 14	r 14 s 2 n 2	r 14 s 1 n 4	r 15 s 2 n 4	r 15 s 2 n 3	r 11 s 1 n 2	r 12 s 2 n 2	r 12 s 2 n 2	r 20 s 1 n 2	
						Summe.											

Gewitter.

Keine.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hrn. Pfarrer Klein u. Förster Stück.
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 24[illegible]. Geburten, Sterbfälle, Eheschliessungen und Ehescheidungen in den Kreisen des Grossh. Hessen im Jahr 1886.*)

Provinzen und Kreise	Zahl der Geborenen: ehelich, lebend m.	ehelich, lebend w.	ehelich, todt m.	ehelich, todt w.	unehelich, lebend m.	unehelich, lebend w.	unehelich, todt m.	unehelich, todt w.	im Ganzen	Zwillingsgeburten	Drillingsgeburten	Zahl der Gestorbenen einschl. d. Todtgeb. m.	w.	im Ganzen	Zahl der Eheschliessungen	Zahl der Ehescheidungen
Starkenburg.																
Darmstadt	[illegible]	[illegible]	33	[illegible]	116	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2523	29		936	902	1838	628	[illegible]
Bensheim	[illegible]	[illegible]	36	[illegible]	53	71	4	[illegible]	1792	19	3	656	652	1307	356	[illegible]
Dieburg	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	45	[illegible]	[illegible]	2	1738	21	–	581	546	1127	401	[illegible]
Erbach	[illegible]	633	42	[illegible]	72	64	5	6	1566	25		518	488	1006	330	[illegible]
Gross-Gerau	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	69	48	1	1	1399	16		421	454	875	264	[illegible]
Heppenheim	[illegible]	[illegible]	51	[illegible]	67	63	3	3	1648	19		570	532	1102	375	[illegible]
Offenbach	[illegible]	1335	54	33	[illegible]	96	2	1	3031	29		978	923	1901	698	[illegible]
zusammen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	534	497	25	25	13807	153	3	4659	4497	9156	2961	[illegible]
Oberhessen.																
Giessen	1111	952	39	25	149	135	4	7	2326	24		830	749	1579	527	[illegible]
Alsfeld	481	437	20	15	39	45		4	1042	14		408	406	806	252	[illegible]
Büdingen	495	524	12	15	30	32			1112	16	1	372	445	817	279	[illegible]
Friedberg	855	772	23	25	37	41	3	2	1762	37	1	649	689	1338	409	[illegible]
Lauterbach	412	427	17	9	46	43	2	1	939	6		335	311	646	172	[illegible]
Schotten	397	342	16	17	40	29		1	829	6		332	282	614	191	[illegible]
zusammen	3642	3435	127	115	341	326	9	15	8010	107	2	2921	2881	5802	1824	[illegible]
Rheinhessen.																
Mainz	1624	1659	58	64	151	192	10	7	3565	51	1	1399	1229	2628	922	[illegible]
Alzey	587	516	23	17	24	33	1	1	1202	12	1	376	397	773	306	[illegible]
Bingen	539	560	27	7	18	17	2	1	1191	8	.	381	369	750	257	[illegible]
Oppenheim	694	662	27	27	28	34	2		1474	15	1	508	509	1017	279	[illegible]
Worms	1048	999	42	25	61	67	2	1	2245	27	1	793	748	1541	506	[illegible]
zusammen	4492	4416	187	143	312	343	17	10	9920	113	4	3457	3252	6709	2300	[illegible]
Wiederholung.																
Starkenburg	6340	5874	290	275	534	497	25	25	13807	153	3	4659	4497	9156	2961	[illegible]
Oberhessen	3642	3435	127	115	341	326	9	15	8010	107	2	2921	2881	5802	1824	[illegible]
Rheinhessen	4492	4416	187	143	312	343	17	10	9920	113	4	3457	3252	6709	2300	[illegible]
Gr. Hessen	14474	13727	594	487	1187	1166	52	50	31737	373	9	11037	10630	21667	7085	[illegible]

*) Vergl. Mittheil. Nr. 373, Nov. 1886, S. 362.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

№ 400. December 1887.

Nr. 2439. **Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom III. Quartal 1887.***)

Nach den bei den Kreisgesundheitsämtern aufgestellten vorläufigen Uebersichten über die Todesfälle, die in ihren summarischen Ergebnissen umstehend zum Abdruck gelangen, sind im III. Quartale d. J., in den Monaten Juli bis September, 4968 Personen im Grossherzogthum insgesammt verstorben. Davon kommen auf die Monate Juli 1688, August 1725 und September 1555; in diesen Monaten nach ihrer Folge betrug die auf 10000 Lebende berechnete Sterbeziffer 17,5 — 17,9 und 16,7 gegen 19,8 — 18,5 und 17,2 im April, Mai und Juni.

In der Provinz Starkenburg waren im Berichtsquartale vorgekommen 2135 Sterbefälle gegen 2130 im II. Quartale, in Oberhessen 1174 gegen 1473 und in Rheinhessen 1659 gegen 1691; die Sterbeziffer hatte in Starkenburg mit 5,3 p. M. gegenüber derjenigen des Vorquartales sich nicht verändert, in Oberhessen mit beträchtlicher Abnahme der Mortalität betrug dieselbe nunmehr nur 4,5 gegen 5,6 und in Rheinhessen 5,6 gegen 5,7 p. M. Im Grossherzogthum im Ganzen war im Berichtsquartale bei 4968 Sterbefällen gegen 5294 im II. Quartale die Sterbeziffer von 5,5 auf 5,2 p. M. und damit nicht erheblich heruntergegangen.

Bei der Gesammtzahl von 4968 Sterbefällen im Grossherzogthum hatten 2497 (im II. Quartale 2115) Kinder unter 15 Jahren betroffen, davon waren vor Vollendung des ersten Lebensjahres verstorben

(Fortsetzung auf S. 387).

*) Vergl. Mittheil. Nr. 395, Oct. 1887, S. 305.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom III. Quartal 1887. (Nach den vorläufigen Anfstellungen der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 963 000.

Kreise und Provinzen.	Gesammtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Darunter Kinder: im 1. Lebensjahr.	Darunter Kinder: im 2. bis 15. Lebensjahr.	Darunter Kinder: zusammen.	Darunter Erwachsene.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Rose.	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Typhus, Nervenfieber.	Flecktyphus.	Asiatische Cholera.	Ruhr.	Kindbettfieber.	Kindbettkrankheiten, excl. Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Acute entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia (Schlagfluss).	Acuter Gelenk-Rheumatismus.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Andere bekannte Krankheiten.	Unbekannte Krankheiten.	Gewaltsamer Tod: durch Verunglückung.	Gewaltsamer Tod: durch Selbstmord.	Gewaltsamer Tod: durch Mord und tödtliche Körperverletzung.
Darmstadt	515	189	116	305	210	.	33	16	.	6	1	12	3	.	.	.	2	2	49	38	18	.	109	201	18	7	5	.
Bensheim	313	143	46	189	124	.	.	19	.	1	2	3	2	.	.	.	1	3	27	12	6	.	47	125	59	3	2	1
Dieburg	219	74	18	92	127	.	.	.	.	4	1	4	.	.	.	.	1	2	21	16	3	.	20	113	30	1	3	.
Erbach	193	48	27	75	118	.	.	1	.	6	.	3	1	.	.	.	1	.	20	24	8	.	5	46	71	2	4	1
Gross-Gerau	205	71	9	80	125	.	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	3	28	14	7	1	16	108	17	5	4	.
Heppenheim	196	69	21	90	106	.	.	1	1	1	2	.	.	.	.	.	.	.	26	18	3	.	32	90	16	4	2	.
Offenbach	494	214	80	294	200	.	8	2	1	19	8	9	.	.	.	2	4	1	60	35	9	1	96	202	27	9	3	.
Starkenburg	2135	808	317	1125	1010	.	43	39	2	37	12	32	8	.	.	2	10	11	231	157	49	2	325	883	238	31	23	2
Von 10 000 Einw.	52,7					.	1,1	1,0	0,05	0,9	0,3	0,8	0,1	.	.	0,05	0,2	0,3	5,7	3,9	1,2	0,05	8,0	21,8	5,9	0,8	0,6	0,05
Giessen	338	81	68	149	189	.	.	1	.	19	2	3	1	.	.	.	1	1	38	30	5	.	17	181	31	4	4	.
Alsfeld	148	42	22	64	84	.	.	.	.	11	.	1	.	.	.	.	.	1	11	7	9	.	8	83	17	2	.	.
Büdingen	184	34	16	50	114	.	2	.	.	2	1	.	1	.	.	.	2	1	24	13	5	.	5	93	9	4	2	.
Friedberg	271	35	51	86	185	.	.	16	1	15	1	1	1	.	.	.	2	1	35	17	18	1	11	101	40	5	4	1
Lauterbach	135	29	23	52	83	.	9	.	.	3	.	.	1	.	.	.	2	.	8	8	3	.	4	48	47	3	1	.
Schotten	118	28	15	43	75	.	1	1	.	1	1	2	.	.	.	.	1	.	9	12	1	.	4	46	32	2	3	.
Oberhessen	1174	249	195	444	730	.	12	18	1	51	5	7	4	.	.	.	8	4	125	85	41	1	47	554	176	20	14	1
Von 10 000 Einw.	44,7					.	0,4	0,7	0,04	1,9	0,2	0,3	0,2	.	.	.	0,3	0,2	4,3	3,2	1,8	0,04	1,8	21,1	8,7	0,8	0,5	0,04
Mainz	675	285	114	399	276	.	5	10	3	12	6	9	7	.	.	1	2	1	76	36	18	.	154	223	35	17	10	.
Alzey	158	37	20	57	101	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	28	9	6	.	8	85	37	1	3	.
Bingen	164	53	28	79	85	.	.	.	.	5	3	.	2	.	.	.	.	2	14	12	4	.	12	77	25	3	4	1
Oppenheim	217	85	36	101	118	.	.	14	1	9	2	.	1	.	.	.	1	.	20	7	12	.	12	81	46	5	6	.
Worms	445	176	116	292	153	.	1	55	1	5	4	4	2	.	.	.	.	2	47	27	17	.	98	150	28	10	3	1
Rheinhessen	1659	616	312	928	731	.	6	79	5	33	16	13	12	.	.	1	3	5	185	91	52		282	596	216	36	26	2
Von 10 000 Einw.	56,1					.	0,2	2,7	0,2	1,1	0,5	0,4	0,4	.	.	0,03	0,1	0,2	6,3	3,1	1,8	.	9,5	20,2	7,3	1,2	0,9	0,06
Gr. Hessen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

1673 (1182) und im zweiten bis fünfzehnten Jahre 824 (933); Erwachsene waren verstorben 2471 (3179). Einer beträchtlich, um 708 Sterbefälle, verminderten Erwachsenensterblichkeit steht, und es entspricht dies der Regel, eine vermehrte Kindersterblichkeit und zwar um 382 Sterbfälie gegenüber, letztere betrifft ausschliessiich die Kinder im Säuglingsalter, mit einem Mehr von 491, bei den dem letzteren entwachsenen Kindern hatte sogar eine Abnahme der Sterbefälle in nicht unerheblichem Umfange, um 109 statt. In den einzelnen Provinzen des Grossherzogthums waren die veränderten Mortalitätsverhältnisse in den Hauptalterskategorien in verschiedenem Grade bemerkbar, denn die Erwachsenensterblichkeit war der des Vorquartales gegenüber in Oberhessen am bedeutendsten, nämlich um 263, in Rheinhessen um 250 und in Starkenburg nur um 195 Sterbefälle vermindert, die Sterbefälle bei den Kindern überhaupt hatten sich in Rheinhessen um 218 und in Starkenburg um 200 vermehrt, in Oberhessen aber um 36 vermindert, Kinder des Säuglingsalters waren in Starkenburg 257, in Rheinhessen 222 und in Oberhessen nur 12 mehr als im voransgegangenen Quartale verstorben, der Rückgang der Sterbefälle bei den älteren Kindern betrug in Starkenburg 57 und in Oberhessen 48, in Rheinhessen nur 4.

An epidemischen und ansteckenden Krankheiten waren im Berichtsquartale erlegen 457 Personen gegen 448 im II. Quartale, d. h. 4,7 auf 10 000 Lebende wie in letzterem. Davon kommen auf die Monate Juli 123, August 159 und September 175 gegen 161, 167 und 120 in den Monaten April bis Juni und auf die Provinzen Starkenburg 183 (gegen 199 im II. Quartale), Oberhessen 106 (100) und Rheinhessen 168 (149); so dass nunmehr die Sterberate durch epidemische Krankheiten 4,5—4,0 und 5,7 gegen 4,9—3,8 und 5,0 betrug.

Nach den hierherzählenden Krankheitsformen waren verstorben an Masern 61 (18), an Scharlach 136 (154), an Rose 8 (17), an Keuchhusten 52 (44), an Bräunekrankheiten überhaupt 154 (166) — nämlich an Rachenbräune 121 (117) und an Halsbräune 33 (49) — an Abdominaltyphus 22 (27), an Ruhr 3 (0) und an Wochenbettfieber 21 (22). Eine bemerkenswerthe Zunahme wiesen sonach nur die Sterbefälle an Masern, Ruhr und Keuchhusten auf, während ein allerdings nicht erheblicher Rückgang diejenigen an Scharlach, Abdominaltyphus, Halsbräune, Rose und Wochenbettfieber betraf.

Die Verbreitung der Masern, die schon im voransgegangenen Quartale eine zunehmende gewesen, hat auch im Berichtsquartale grössere Ausdehnung gewonnen. Im Wesentlichen waren es die in den früheren Berichten hervorgehobenen Heerde, von welchen aus und in welchen Masernepidemien in weiterer Ausbreitung statt hatten. Die vom Monat Juni ab aufgetretene Epidemie in Darmstadt-Bessungen erreichte im Monat September ihren Höhepunkt, dauerte aber am Schlusse des Berichtsquartals noch in ziemlicher Heftigkeit, wenn auch im Allgemeinen mit mildem Verlauf der Einzelfälle fort. Sie wurde demnächst der Ausgangspunkt für eine im Kreise Darmstadt

und von da in die Nachbarkreise abzweigende Verbreitung. Anscheinend aus Frankfurt a. M. eingeschleppt, herrschten Masern ferner in Sprendlingen, Kr. Offenbach, bereits vom Monat Juli ab, ferner in sehr mässiger Verbreitung in der Stadt Heppenheim, dort in den ersten Fällen eingeschleppt nachweislich aus Darmstadt und aus Worms, und ohne Nachweis der Art des Imports in Michelstadt, Kreis Erbach. Im Uebrigen blieb die Provinz Starkenburg zunächst von Masern noch verschont. Auch in Rheinhessen hatten die von der bayerischen Pfalz aus in Orten des Kreises Worms eingeschleppten Masern vorerst sich nicht über ein weiteres Gebiet verbreitet, es hatten im Berichtsquartale nur noch Pfiffligheim und die Stadt Worms leichte Epidemien. Ausserdem waren nur in den Orten Hechtsheim, zunächst in der von Krankenschwestern geleiteten Kleinkinderschule, Weisenau und Ebersheim, muthmasslich im Zusammenhange mit der vorher in der Stadt Mainz abgelaufenen Epidemie Masernerkrankungen vorgekommen. In der Provinz Oberhessen gewannen die von Frankfurt a. M. aus in der Wetterau im Kreise Friedberg eingebrachten Masernfälle eine erhebliche Verbreitung im Berichtsquartale überhaupt nicht, dagegen wurden längs der ganzen Ostgrenze der Provinz, wie bereits im vorigen Berichte erwähnt, Masern nach Einschleppung aus dem benachbarten preussischen Gebiete, nunmehr auch in Orten des Kreises Lauterbach in Stockhausen, Herbstein, Uetzhausen (vermuthlich durch Kinder aus Salzschlirf, die dort den Religionsunterricht besuchen) und Lauterbach, in Hirzenhain, Kreis Büdingen und dem benachbarten Steinberg, Kreis Schotten, in beiden Orten im Anschluss an die in Nieder-Seemen und Merkenfritz bereits bestehenden Heerde verbreitet. Von den 61 Masernsterbfällen des Berichtsquartals kommen auf die Provinz Starkenburg 43 (im II. Quartale 6), auf Oberhessen 12 (0) und auf Rheinhessen 6 (12).

Scharlach, der im Grossherzogthum eine etwas geringere Zahl von Sterbefällen, als im vorausgegangenen Quartale veranlasst hatte, nämlich 136 gegen 154, von welchen in Starkenburg 39 (89), in Oberhessen 18 (3) und in Rheinhessen 79 (62) sich ereigneten, hatte in Rheinhessen, aber auch in Oberhessen eine stärkere Verbreitung erlangt, während in Starkenburg eine beträchtliche Abnahme der Sterbefälle statthatte. In dieser Provinz war Scharlach in mehreren Orten der südlichen Rheinebene und der Bergstrasse, die den Kreisen Bensheim und Darmstadt angehören, noch fortdauernd wie im I. und II. Quartale des Jahres verbreitet, aber in sehr erheblich vermindertem Maasse. Betroffen waren auch jetzt noch in dem erstgedachten der beiden Kreise die Gemeinden Nordheim, Hofheim, Bürstadt, Bobstadt, Hähnlein und Auerbach, im Kreise Darmstadt mit überwiegend leichtem Verlauf der Erkrankungen, Darmstadt-Bessungen, Pfungstadt, Nieder-Ramstadt und demnächst auch Ober-Ramstadt. Die Zahl der in Darmstadt-Bessungen im III. Quartale angemeldeten Fälle belief sich auf 58 gegen 122 im vorausgegangenen Quartale (davon im Juli 19, im August 26 und im September 13). Obgleich in der Stadt und

im Kreise Offenbach und hier namentlich in Sprendlingen und Neu-Isenburg Scharlach im Berichtsquartale noch immer vorkam, so war doch die Mortalität daselbst eine sehr unbedeutende, beispielsweise in Offenbach 2 Sterbefälle bei 50 angemeldeten grösseren Theils angeblich mit Diphtherie complicirten Erkrankungen; die Kreise Dieburg, Erbach, Gross-Gerau und Heppenheim hatten keinen oder doch nur einzelne Sterbefälle an Scharlach zu verzeichnen. Aehnlich lagen die Verhältnisse in der im vorausgegangenen Quartale von Scharlach fast vollständig verschonten (3 Todesfälle) Provinz Oberhessen; dort waren im Berichtsquartale lediglich im Kreise Friedberg Scharlachtodesfälle (von 18 in der Provinz im Ganzen kommen 16 auf diesen Kreis) zu verzeichnen; die hier in frequenteren Erkrankungen betroffenen Gemeinden waren ausser dem im Bericht über das II. Quartal aufgeführten Rockenberg, Weckesheim, Griedel, Södel, Ober-Eschbach und Haarheim. Die in den Kreisen Schotten und Lauterbach in den Gemeinden Ober-Seemen, Köddingen, Metzlos, Freiensteinau und Nieder-Moos zum Theil auch bei Erwachsenen vorgekommenen Scharlacherkrankungen waren offenbar leichten Verlaufs, es wurden wenigstens Todesfälle bei denselben nicht verzeichnet. In der Provinz Rheinhessen hatten die Kreise Bingen und Alzey keine Scharlachtodesfälle im Berichtsquartale, dagegen kommen auf den Kreis Worms deren 55 (im II. Quartale 48), auf den Kreis Oppenheim 14 (6) und auf den Kreis bezw. die Stadt Mainz 10 (6). Die von Scharlach schwerer betroffenen Gemeinden waren Worms (35 Sterbefälle), Neuhausen (gest. 6), Ober-Flörsheim (gest. 4), Leiselheim (gest. 7), Mettenheim, Partenheim (gest. 12), Wörrstadt und Mainz mit 10 Sterbefällen bei 67 bekannt gewordenen Erkrankungen, die im Juli gehäufter aufgetreten waren.

Bräunekrankheiten hatten im Vergleiche mit dem vorausgegangenen Quartale, wie aus der Zahl der Sterbefälle zu entnehmen, sich nur unerheblich vermindert, es waren deren 154 gegen 166 zu verzeichnen; dennoch muss die Mortalität durch Bräunekrankheiten, welche in den Sommermonaten ein Minimum zu erreichen pflegt, als eine für die Jahreszeit ungewöhnlich hohe erachtet werden. Von den Bräunesterbefällen kommen auf die Monate Juli 48, August 44 und September 62 gegen 67, 60 und 39 in den Monaten April bis Juni, und auf die Provinzen Starkenburg 49 (im II. Quartale 58), Oberhessen 56 (69) und Rheinhessen 49 (39). Dabei konnte nur für wenige Bezirke eine erheblichere territorielle Verbreitung und nur für wenige Gemeinden ein förmlich epidemisches Auftreten der Diphtherie nachgewiesen werden; in einer grösseren Zahl von Kreisen kamen sogar nur einzelne oder doch nur einige wenige Bräunesterbefälle vor, z. B. in den Kreisen Bensheim, Heppenheim, Gross-Gerau, Dieburg, Erbach, Büdingen, Lauterbach, Schotten und Alzey. Als diejenigen Gemeinden, in welchen nach den Berichten der Kreisgesundheitsämter Diphtherie verbreiteter herrschte, sind hervorzuheben: Offenbach (73 angemeldete Erkrankungen und 7 Sterbefälle) und Sprendlingen (hier neben Ma-

sern) im Kreise Offenbach, Münster und Gross-Umstadt im Kreise Dieburg, Bodenheim im Kreise Mainz, Dienheim, Guntersblum und Partenheim (neben Schariach) im Kreise Oppenheim, Dorheim und Haarheim im Kreise Friedberg, Romrod, Alsfeld, Altenburg und Nieder-Ohmen im Kreise Alsfeld, Hattenrod, Giessen, Garbenteich und Bettenhausen im Kreise Giessen. Von den grössten Städten des Landes hatten Darmstadt-Bessungen 6, Mainz 7, Offenbach 8, Worms 4 und Giessen 6 Sterbefälle durch Diphtherie und Croup verzeichnet.

Keuchhusten mit einer gegenüber dem Vorquartale wenig höheren Mortalität, 52 gegen 49 Sterbefälle, wovon in Starkenburg 32 (25), in Oberhessen 7 (10) und in Rheinhessen 13 (9), hatte sich, wie in den vorausgegangenen Quartalen des Jahres, nicht über zusammenhängende grössere Territorien erstreckt. In einzelnen über das ganze Gebiet zerstreuten Orten kam Keuchhusten in der Provinz Oberhessen vor, nämlich in Lauterbach und Umgegend, in Schotten und Nachbarorten und in mehreren Gemeinden der Kreise Giessen und Friedberg. Von Starkenburg blieb das Odenwaldgebiet und die Rheinebene von Keuchhusten durchaus verschont, nur in Offenbach und in Darmstadt-Bessungen mit den Nachbarorten Gundernhausen und Ober-Ramstadt war derselbe noch verbreitet; eine nachweisliche Verschleppung des Keuchhustens in ein sonst frei gebliebenes Gebiet hatte von Darmstadt nach Kimbach, Kreis Erbach, statt. In der Provinz Rheinhessen hatten lediglich die Kreise Worms und Mainz einzelne von Keuchhusten betroffene Orte, nämlich Gundersheim, Westhofen, Herrnsheim, Weisenau, Bretzenheim, Mainz (100 angemeldete Erkrankungen); das Centrum und der Westen der Provinz blieb davon vollständig verschont.

Erkrankungen an Blattern wurden im Berichtsquartale im Grossherzogthum nicht bekannt, ebensowenig an epidemischer Genickstarre.

Abdominaltyphus hatte eine für die bezügliche Jahresperiode minimale Zahl von Todesfällen, nur 22 gegen 27 im II. und 53 im I. Quartale verursacht; denn die Zahl der Typhussterbefälle des gleichnamigen Quartals der Jahre 1877—1886 schwankte in den Differenzen von 20 bis 76. Von den 22 Typhussterbefällen des Berichtsquartales kommen auf Starkenburg 6 (im I. und II. Quartale 16 bezw. 4), auf Oberhessen 4 (24 bezw. 8) und auf Rheinhessen 12 (13 bezw. 15). Ausschliesslich aus der letztgenannten Provinz wurde ein häufigeres, im Uebrigen auf Häuser oder Ortscomplexe beschränkt gebliebenes Vorkommen des Abdominaltyphus bekannt, so aus Herrnsheim im Kreise Worms in den Monaten Juli bis September gegen 10 Erkrankungen in 6 verschiedenen, einander benachbarten Häusern mit einem Sterbefall, aus Bingen im August und September 5 Erkrankungen in 2 Häusern der Beuchergasse; Haus- und Familienepidemien aus Hahnheim, Kreis Oppenheim, und Pfeddersheim, Kreis Worms. In der Provinz Oberhessen kamen in der Kreisstadt Lauterbach im Monat August ohne nachweislichen Zusammenhang mit den in den Monaten

April bis Juni dort abgelaufenen Typhusfällen noch einige ebenfalls günstig verlaufende Erkrankungen vor und in der Provinz Starkenburg in Bensheim im Monat August fünf gleichartige Erkrankungen mit eigenthümlichen typhoiden Erscheinungen übereinstimmender Art, bei jungen Leuten aus nicht aufgeklärter Ursache und ferner in Gernsheim, Kreis Gross-Geran, in 2 Häusern der Glasergasse, deren Einwohner aus einem stark verunreinigten Brunnen ihr Trinkwasser entnahmen, 6 zweifellos typhoide Fälle. Von den grösseren Städten hatte Mainz 7 Typhussterbefälle im Berichtsquartale zu verzeichnen, ohne dass eine localisirte oder allgemeine Verbreitung dieser Krankheit sich bemerkbar gemacht hätte, Darmstadt 3 und Bingen 2; alle übrigen Typhussterbefälle des Berichtsquartals waren vereinzelt in verschiedenen Gemeinden vorgekommen.

Wochenbettfieber kam in einzelnen Fällen vor in Bessungen, Kreis Darmstadt, und in Langen, Kreis Offenbach; von 41 Sterbefällen im Wochenbett sind 21 als durch Wochenbettfieber erfolgt bezeichnet.

Ueber die Verbreitung der epidemischen Parotitis, Mumps, liegen nähere Angaben nicht vor, derselbe hatte übrigens hin und wieder in der Provinz Starkenburg geherrscht.

An Milzbrand-Carbunkel in milder Form waren im Monat Juli zwei bei der Schlachtung eines übrigens wie es scheint ohne schädliche Folgen im Haushalt des Besitzers verbrauchten Rindes beschäftigte Metzger erkrankt.

Was die Todesfälle durch vorherrschende nicht epidemische Krankheiten anlangt, so waren im Berichtsquartale verstorben an Lungenschwindsucht 541 Personen gegen 713 im I. und 761 im II. Quartale, davon im Juli 186, im August 191 und im September, in welchem Monate in der Regel die wenigsten Sterbefälle durch diese Krankheit statthaben, 164; an acuten entzündlichen Affectionen der Athmungsorgane, welche in der Regel in den Sommermonaten seltener Todesursache zu sein pflegen, erlagen nur 333 Personen, gegen 772 bezw. 603 in den vorderen Quartalen, davon im Juli 109, im August 113 und im September 111; an Schlagfluss verstarben 142 gegen 159 bezw. 186 und an acutem Gelenkrheumatismus 3 gegen 11 bezw. 4. Die Sterblichkeit durch die in erster Reihe dem Säuglingsalter gefährlichen acuten Erkrankungen der Verdauungsorgane, Diarrhöe und Brechdurchfall war der Jahreszeit entsprechend eine bedeutend grössere, als in den abgelaufenen Jahresquartalen, es wurden nunmehr 654 Todesfälle im Gefolge der genannten Krankheiten gegen 87 bezw. 146 in den beiden vorausgegangenen Quartalen des Jahres verzeichnet; es kommen davon, nachdem im Juni nur 30 Sterbefälle sich ereignet hatten, auf die Monate Juli 230, August 267 und September 157 und auf Starkenburg 325, auf Rheinhessen 282, dagegen auf die in hervorragendem Maasse begünstigte Provinz Oberhessen nur 47.

Allen übrigen Krankheiten zusammen waren erlegen 2033 (im II. Quartale 2252) Personen; unbekannt blieb die dem Tod vorausgegangene Krankheit bei 630 (702) Sterbefällen oder bei 13% der Gesammtzahl der Verstorbenen.

Todesfälle gewaltsamer Art kamen im Berichtsquartale vor 155, fast genau so viele, als in dem verflossenen mit 156, darunter waren Folge von Verunglückung 87 (67), von Selbstmord 63 (85) und durch Mord und tödtliche Körperverletzung veranlasst 5 (4).

Unter den saisonären, dem Berichtsquartale eigenthümlichen Einflüssen, die die Affectionen der Athmungsorgane vermindern, aber dem Entstehen von Krankheiten der Verdauungsorgane sehr günstig sind, war die Sterblichkeit der Erwachsenen eine sehr mässige, aber die der Kinder, namentlich derjenigen des Säuglingsalters, eine hohe; es trat letztere in den Bezirken mit den grösseren Städten, nämlich in den Kreisen Mainz, Worms, Darmstadt und Offenbach, aber auch im Kreise Bensheim, welche sämmtlich regelmässig eine relative grosse Säuglingssterblichkeit bieten, auffallend hervor; die Verbreitung der dem Kindesalter gefährlichen epidemischen Krankheiten war im Uebrigen in den beiden südlichen Provinzen eine mässige und der Verlauf der Scharlach-, namentlich aber der Masernepidemien ein vorwiegend günstiger, so dass unter den epidemischen Krankheiten lediglich Bräunekrankheiten, die besonders im September in ungewöhnlicher Frequenz auftraten, auf eine höhere Kindersterblichkeit von Einfluss sich erwiesen. Dagegen hatte die Provinz Oberhessen fast in allen Kreisen eine geringe Mortalität, und zwar wie immer zuvörderst in Folge der übrigens ständigen minderen Bedrohung des Säuglingsalters durch Krankheiten der Verdauungsorgane; auch hier waren Masern und Scharlach bei nicht unerheblicher Verbreitung durchschnittlich günstiger verlaufen und blieben Bräunekrankheiten, welche dort bereits im Monat August frequenter waren, noch zumeist von Einfluss auf die Sterblichkeit der Kinder, und zwar der dem Säuglingsalter entwachsenen. Die in der Provinz Oberhessen in der Regel erheblichere Mortalität durch acute entzündliche Erkrankungen der Athmungsorgane gegenüber derjenigen der beiden südlichen Provinzen trat im Berichtsquartale nicht zu Tage. Durch eine geringe Sterblichkeit zeichneten sich, abgesehen von den Verwaltungsbezirken der Provinz Oberhessen mit Ausschluss des Kreises Friedberg, aus die Kreise Dieburg, Erbach, Gross-Gerau, Heppenheim, Alzey und Bingen.

P.

Nr. 2440. Uebersicht über die durch die Landescommission für die Einkommensteuer etc. im Grossh. Hessen erfolgte Behandlung der Berufungen, Reclamationen und Recurse in Betreff der Einkommen-, Kapitalrenten- und Gewerbsteuer in den Jahren 1868 bis 1887—88.

(Zu vergl. Art. 16—19 des Gesetzes vom 11. April 1868, Art. 22—25 des Gesetzes vom 21. Juni 1869, Art. 25—28 des Gesetzes vom 8. Juli 1884 über Einkommensteuer, Art. 20—23 des Gesetzes vom 8. Juli 1884 über Kapitalrentensteuer und Art. 27 des Gesetzes vom 8. Juli 1884 über Gewerbsteuer.)

Jahrgang	Anzahl der							
	Reclamationen etc.	Freilassungen.	Herabsetzungen.	abschlägigen Bescheide.	Reclamationsschriften, Urkunden etc.	Berichte, Gutachten etc.	Reclamationstabell., Auszüge etc.	Erlässe des Vorsitzenden.
1868	954	217	347	390	2 591	132	.	1 729
1889	387	78	88	221	815	140	.	603
1870	182	7	105	70	593	161	97	536
1871	110	8	53	51	317	79	139	236
1872	130	2	56	72	396	169	191	460
1873	108	5	37	66	346	255	148	563
1874	122	5	48	69	323	286	182	499
1875	138	6	57	75	364	247	192	548
1876	182	2	76	104	499	346	256	765
1877	220	8	93	119	663	423	312	968
1878	206	1	85	120	598	347	324	857
1879	206	3	81	122	822	356	340	822
1880—81	192	5	70	117	559	306	309	780
1881—82	269	6	88	175	828	377	397	1 098
1882—83	259	2	97	160	897	379	367	1 124
1883—84	288	6	121	161	1 093	396	442	1 201
1884—85	199	7	83	109	759	317	256	850
1885—88	265	9	84	172	1 054	350	384	1 038
1886—87	147	1	46	100	869	135	215	339
1887—88	159	7	45	107	803	159	221	385
Zusammen	4 723	383	1 760	2 580	14 989	5 360	4 772	15 399
Durchschnittlich jährlich	236	19	88	129	749	268	239	770

Nr. 2441. Brutto- und Netto-Einnahmen des Grossh. Hessen an Reichssteuern im Etatsjahr 1886—87.*)

Ord.-Nr.	Bezeichnung der Einnahmen.	Brutto-Einnahme.	Zur Gr. Staatskasse.
		M.	M.
1	Eingangsabgaben	6 187 583,20	81 508,76
2	Reichsstempelabgaben	81 056,05	1 621,14
3	Tabaksteuer	272 269,80	22 832,05
4	Salzsteuer	989 847,40	9 644,85
5	Branntweinsteuer . . .	220 179,70	39 506,42
6	Brausteuer	871 393,45	133 996,04
7	Stempelabgabe von Spielkarten . .	162 777,40	8 053,79
8	Zuckersteuer	753 380,35	48 925,15
	Summe	9 538 487,85	296 088,20

*) Vergl. Mittheil. Nr. 373, Nov. 1886, S. 363.

Nr. 2442. Post- und Telegraphen-Verkehr im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1886.*)

Orte mit Postämtern I. Klasse.	Zahl der Einwohner nach der Zählung 1885.	Porto- und Telegramm-gebühren-Einnahme.	Eingegangene				Aufgegebene			Eingegangene		Betrag der		Aufgegebene Zeitungsnummern.	Zahl der Postreisenden.	Telegramme	
			Briefe, Postkarten, Drucksachen und Waarenproben.	Packete ohne	Briefe mit	Packete mit	Packete ohne	Briefe mit	Packete mit	Postnachnahmesendungen	Postauftragsbriefe	eingezahlten	ausgezahlten			aufgegebene.	eingegangene.
				Werthangabe.			Werthangabe.					Postanweisungen.					
		ℳ	Stück.	Stück	Stück	Stück	Stück.	Stück	Stück	Stück	Stück	ℳ	ℳ			Stück	Stück
Mainz	66321	762355	4446000	323320	23490	17510	301774	23670	16130	18860	14312	12468395	17398420	1524621	.	82017	90587
Darmstadt m. Bessungen	51302	494335	3423900	258388	20070	10760	242622	24080	7560	16020	11439	9588742	9967831	3486212	1491	45121	48450
Offenbach	31713	359392	1804800	151721	10280	5760	273078	7090	2720	9680	7262	4626485	8044859	151941	830	13745	17507
Worms	21903	182889	1126600	83729	6320	2120	84482	8080	1940	7380	7117	3941875	4844911	902352	17	19410	18690
Giessen	19002	197318	1333000	123655	6910	2920	123155	7900	2480	10530	6616	4397708	6180234	894698	1640	17248	16880
Bingen	7215	81945	509300	35621	3560	740	28589	5400	770	3890	3661	1999889	1949687	27950	666	12484	11874
Bensheim	6091	33443	253900	20469	1400	270	16708	1670	180	2110	1663	891598	750881	70766	.	2557	2486
Alzey	5932	46801	385300	27319	1350	380	21924	2380	1330	2920	2724	1680167	1115780	66011	1869	2968	3274
Friedberg	5002	50485	388500	29647	1220	500	23766	2560	630	3850	2592	1343164	856570	168561	3187	3311	3722
Grossherzogthum Hessen	956 611	3314099	23 500 400	1 696 300	112 100	52500	1 657 000	119 600	45800	174 600	115 239	73154674	74274941	7507005	101 697	476 558	299 400

*) Vergl. Mittheil. Nr. 374, Dec. 1886, S. 382.

Nr. 2443. Meteorol. Beobachtungen zu Darmstadt im Nov. 1887.

November-Mittel aus 26 Jahren (1862—1887):
Barom. 746,84 mm. — Thermom. 4,99° C. — Niederschl. 56,0 mm.

Barometerstand höchst. (16. Nov.) 757,67; tiefster (3. Nov.) 732,47; mittlerer 743,70 mm.
Thermometerstand » (4. u. 5. ») 13,25; » (17. ») —10,0; » 4,40° C.

Anzahl der Tage mit Regen	14;	Schnee	1;	Regen und Schnee	1.
» » » » Nebel	15;	Reif	2;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	2;	gemischten Tage	22;	trüben Tage	6.

Höhe der Niederschläge an 16 Tagen mit messbarem Niederschlag: 43,5 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) NO. 22 mal; O. 7 mal; SO. 11 mal; S. 3 mal; SW. 42 mal; W. 2 mal; NW. 2 mal; Windstille 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 84,9 %.

Nr. 2444. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Nov. 1887.

November-Mittel aus 8 Jahren (1880—1887):
Barom. 742,20 mm. — Thermom. 4,12° C. — Niederschl. 52,6 mm.

Barometerstand höchst. (16. Nov.) 751,80; tiefster (3. Nov.) 725,60; mittlerer 737,95 mm.
Thermometerstand » (4. ») 12,0; » (17. ») —15,3; » 2,69° C.

Anzahl der Tage mit Regen	7;	Schnee	2;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	7;	Reif	2;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	2;	gemischten Tage	11;	trüben Tage	17.

Höhe der Niederschläge an 9 Tagen mit messbarem Niederschlag: 37,2 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 6 mal; NO. 8 mal; O. 2 mal; SO. 2 mal; S. 35 mal; SW. 10 mal; W. 11 mal; NW. 3 mal; Windstille 13 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 93,6 %.

Nr. 2445. Meteorol. Beobacht. zu Kassel im Nov. 1887.

November-Mittel aus 25 Jahren (1862—1886):
Barom. 741,74 mm. — Thermom. 4,11° C. — Niederschl. 47,90 mm.

Barometerstand höchst. (16. Nov.) 752,93; tiefster (3. Nov.) 727,94; mittlerer 738,48 mm.
Thermometerstand » (6. ») 12,7; » (17. ») —12,2; » 2,79° C.

Anzahl der Tage mit Regen	14;	Schnee	1;	Regen und Schnee	2.
» » » » Nebel	9;	Reif	4;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	2;	gemischten Tage	16;	trüben Tage	12.

Höhe der Niederschläge an 17 Tagen mit messbarem Niederschlag: 41,10 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 5 mal; NO. 2 mal; S. 22 mal; SW. 3 mal; W. 1 mal; NW. 5 mal; Windstille 52 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 90,0 %.

Nr. 2446. Vergleichende Zusammenstellung v[…]
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbac[…]

Tag.	Thermometrograph (° R.)															
	Minimum.											Max[…]				
	D.	B.	F.	Mch.	G.	L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch.	G.
1.	1,9	1,5	0,0	—0,5	0,8	0,5	1,6	0,0	0,0	0,3	1,3	6,8	9,0	7,5	5,3	[illegible]
2.	3,1	3,5	1,5	1,5	0,0	0,6	1,8	—2,0	—1,0	1,0	0,5	7,9	8,8	6,5	6,0	[illegible]
3.	0,7	1,0	—0,5	—3,1	0,2	—0,3	0,3	—2,5	—1,5	1,0	0,5	9,3	9,8	9,5	6,5	[illegible]
4.	6,7	1,0	3,0	2,5	5,4	5,4	4,4	—0,5	6,5	5,6	4,8	10,6	9,8	8,5	8,8	11,0
5.	5,0	5,0	3,0	3,7	4,0	3,4	5,2	2,0	3,0	4,0	5,0	10,6	8,5	6,5	6,5	[illegible]
6.	0,5	0,8	1,0	—3,6	—1,5	—1,2	0,0	—2,5	—1,5	—1,3	—0,9	6,1	7,2	7,0	5,9	[illegible]
7.	1,7	—0,2	1,5	—2,2	0,0	0,8	1,6	—1,0	0,0	0,6	0,0	6,3	8,8	7,5	3,0	[illegible]
8.	1,4	2,0	1,5	—1,1	1,5	1,6	1,7	0,0	3,0	3,0	2,0	6,9	5,4	7,0	4,6	[illegible]
9.	4,2	3,8	2,0	2,8	4,2	4,9	4,0	2,0	2,0	4,2	5,3	7,7	7,2	6,0	5,5	[illegible]
10.	2,5	3,5	1,0	0,2	4,4	4,2	3,4	1,5	2,0	3,9	4,1	6,6	7,8	6,0	6,0	[illegible]
11.	2,4	2,0	0,0	0,3	2,9	3,2	2,2	0,0	1,0	2,6	2,3	6,0	6,0	3,5	3,3	5,2
12.	2,2	2,5	—1,0	0,7	1,5	1,8	2,4	1,0	1,5	1,2	1,3	5,2	4,8	3,5	1,8	5,0
13.	1,7	2,0	—0,5	0,5	2,5	2,6	2,3	0,0	1,0	2,2	2,2	5,8	5,0	3,5	3,5	[illegible]
14.	0,5	1,2	—0,5	—1,6	0,0	0,2	0,8	—1,0	0,0	—0,1	0,8	2,3	3,2	3,0	1,8	[illegible]
15.	—2,2	—0,2	—4,0	—1,5	—2,0	—7,3	—1,6	—2,0	—1,0	—5,6	—5,0	1,3	1,4	—2,5	—1,0	[illegible]
16.	—7,1	—5,8	—9,0	—9,6	-10,0	-10,7	—5,4	—7,5	—7,0	—9,8	—5,8	—1,2	—1,2	—4,5	—3,4	[illegible]
17.	—8,0	—6,8	—7,0	-10,2	-13,0	-11,3	—3,7	—9,0	—7,3	-12,2	—9,8	—1,0	0,0	—1,5	—2,3	[illegible]
18.	—6,2	—6,2	—4,5	—5,0	—9,0	-10,6	—2,9	—6,0	—5,5	—9,6	—7,0	1,5	0,0	4,0	0,2	[illegible]
19.	—1,1	—4,8	1,0	—4,0	—3,0	—3,6	—1,8	—3,5	—3,0	—4,2	—1,8	4,3	3,8	5,5	3,4	[illegible]
20.	0,7	—0,5	—1,0	—1,5	—0,5	0,9	1,0	0,0	0,0	0,0	0,8	4,0	4,0	3,0	1,7	[illegible]
21.	0,9	1,0	—2,0	—1,0	1,0	1,3	1,6	0,0	1,9	0,3	0,6	3,7	4,0	2,5	2,1	[illegible]
22	2,5	2,5	—1,0	1,6	1,3	1,0	3,2	1,5	2,5	0,6	0,9	4,9	8,0	4,0	3,3	[illegible]
23.	2,0	1,5	0,0	—0,8	2,0	0,0	2,2	0,0	0,0	0,2	0,8	6,2	7,2	5,5	4,2	[illegible]
24.	0,6	1,5	0,0	—0,4	—0,5	—0,5	0,0	—1,0	1,0	—0,6	0,6	4,7	6,8	4,5	3,9	[illegible]
25.	2,6	2,8	0,5	0,9	0,0	1,5	1,8	1,0	3,0	0,5	1,0	6,7	6,8	6,0	5,0	6,8
26.	3,1	3,8	1,0	2,2	2,5	3,0	3,0	2,5	3,0	0,8	2,4	6,2	6,4	5,0	4,0	[illegible]
27.	4,1	3,6	0,5	2,6	3,5	4,2	4,3	2,5	3,0	3,4	3,8	6,1	6,6	6,0	4,1	7,0
28.	4,0	4,2	1,5	3,4	1,0	2,0	3,8	3,0	1,0	2,1	2,6	7,0	7,4	6,0	5,9	[illegible]
29.	1,0	1,0	2,0	—1,8	1,5	2,5	0,1	—1,5	1,0	1,8	1,8	6,0	6,0	6,5	4,6	[illegible]
30.	2,9	3,8	2,0	3,0	2,8	—0,1	2,9	2,0	0,0	—0,6	3,3	6,6	7,2	5,5	4,4	6,2
Mittel.	1,14	1,03	-0,27	-0,73	0,12	-0,01	1,27	-0,70	0,05	-0,16	0,61	5,50	5,86	4,70	3,62	[illegible]

Mittel der Minima und Maxima.

Darmstadt	3,32° R.	Mainz	3,16° R.
Bensheim	3,45 »	Monsheim	1,98 »
Felsberg	2,22 »	Pfeddersh.	2,56 »
Michelstadt	1,44 »	Schweinsb.	2,06 »
Giessen	2,78 »	Kassel	2,39 »
Lehrbach	2,84 »		

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	43,50mm	Mainz	30,60m[…]
Bensheim	34,20 »	Monsheim	41,40
Felsberg	49,40 »	Pfeddersh.	34,07
Michelst.	36,99 »	Schweinsb.	37,20
Giessen	39,25 »	Kassel	41,10
Lehrbach	43,30 »		

meteorologischen Beobachtungen im Monat November 1887
Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Kassel (Preussen).

mum.						Niederschläge etc. Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											Tag.
L.	Mz.	Msh.	P.	S.	K.	D.	B.	F.	Mch	G.	L.	Mz.	Msh	P.	S.	K.	
7,0	6,4	5,0	7,0	6,2	6,1	n	rn	n	r	.	.	.	n	.	r	r	1.
5,6	6,7	7,5	7,0	6,2	5,4	r		.		r	.	r	r	.		rn	2.
10,2	8,2	7,0	8,0	8,6	9,1	rn	r	r	r	r	r	r	r	.	.	r	3.
11,4	**9,9**	**9,5**	**10,0**	**9,6**	9,9	r	r	.	r	r	.	r	.	.	r	.	4.
9,0	8,6	8,0	9,0	9,0	8,1	r	.	.	.	.	.	.	.		.	.	5.
9,2	4,3	5,5	6,5	7,5	**10,2**	n	rn	.	r		.	rn	rn	.	n	n	6.
8,4	6,6	7,0	8,0	8,5	7,4	.	n	.	.		.	.	n	.	n	n	7.
6,8	6,8	5,0	7,5	7,2	6,2	rn	rn	.		r	rn	r	r	r	.	rn	8.
8,4	6,7	7,0	7,0	5,3	6,4	rn	r	rn	.	r	n	rn	rn	rn	r	rn	9.
8,5	6,8	6,0	6,0	5,4	5,7	rn	r	r	n	n	rn	n	rn	rn	n	.	10.
5,9	6,2	5,0	5,5	4,5	4,2	r	rn	rsn	r	rn	r	r	r	r	r	r	11.
4,7	4,6	6,0	4,0	4,0	3,0	n	.	.	.	.	r	.	.	r	r	r	12.
5,7	5,2	5,0	5,0	4,8	4,2	n	r	.		r	.		.	.	.	r	13.
4,7	2,6	2,0	3,0	2,0	2,6	rs	r	s	r	s	s	rs	rs	.	s	rs	14.
1,7	1,5	0,0	1,0	—0,4	—1,4	s	rs	.	s	s	s		s		s	s	15.
—0,5	—2,2	—3,0	—3,0	—3,7	—4,2	.	s	.	.	.	.		.	.	.	.	16.
—1,2	—1,6	—3,0	—3,0	—4,6	—3,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17.
0,9	1,0	0,0	0,0	0,0	0,6	.	r		.	r	.	.	r	.	.	.	18.
4,2	3,1	2,0	2,0	2,7	2,1	r	r	.	r	r	.	r		r	.	r	19.
3,7	4,3	4,0	4,0	3,0	2,4	.	n	.	.	r	n	.	r	r	n	n	20.
3,2	4,2	4,0	3,5	2,9	1,6	rn	rn	r	r	rn	rsn	rn	r	r	n	rsn	21.
4,0	5,0	5,0	5,0	3,4	2,2	n	rn		r	r	r	.	n	r	r	.	22.
6,2	5,6	3,5	6,0	4,2	2,6	r	n	.	r	.	n	.	rn	r	n	rn	23.
1,5	2,8	4,5	6,5	1,3	2,4	n	n	.	.	r	rn	rn		.	n	rn	24.
5,7	6,9	6,0	6,5	5,5	5,4	n		rn	r	r	rn	r	.	.	r	r	25.
5,8	6,2	6,0	6,5	5,2	4,8	n		n	.	r	.	.	.	.	.	.	26.
8,0	5,8	6,0	5,5	5,0	5,4	n	.	.	.	r	.	.	.	.	.	.	27.
7,0	6,9	7,0	5,0	5,4	5,8	r	r	n	r	.	n	r		.	.	.	28.
8,4	5,8	6,0	6,0	4,6	4,8	rn	.	r	r	.	.	.	n	.	.	r	29.
6,5	6,6	6,5	7,0	5,0	5,2	r	r	n	r	.	.	.	.	.	.	r	30.
5,69	5,05	4,67	5,07	4,29	4,17	r 15 s 2 n 15	r 17 s 2 n 10	r 7 s 2 n 7	r 14 s 1 n 1	r 16 s 2 n 8	r 9 s 3 n 9	r 13 s 1 n 5	r 12 s 2 n 6	r 10 s — n 2	r 7 s 2 n 7	r 16 s 8 n 9	
						Summe.											

Gewitter.

Keine.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Becker.
Giessen: Hrn. C. Schneider, A. Köhn und J. F. Müller.
Lehrbach: Hr. Forstwart Walter.
Mainz: Hr. W. von Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.
Pfeddersheim: Hr. Rudolf Möllinger.
Schweinsberg: Hrn. Pfarrer Klein u. Förster Stück.
Kassel: Hr. Gewerbeschul-Oberlehrer Dr. Möhl.

Nr. 2447. **Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	20,00	17,00	18,50	14,00	13,00	13,50	19,00	14,00	16,50	15,00	12,00	13,50	8,00	5,00
Babenhausen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	13,20	13,20	13,20	7,00	6,60
Bensheim	18,00	17,00	17,50	14,50	14,50	14,50	14,00	14,00	14,00	15,00	15,00	15,00	8,00	8,00
Bessungen	21,00	20,00	20,50	15,00	14,00	14,50	17,00	16,00	16,50	15,00	14,00	14,50	7,00	6,50
Erbach	19,00	19,00	19,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	12,00	12,00	12,00	7,00	7,00
Offenbach	22,00	17,00	19,22	19,00	13,50	15,72	18,50	14,00	15,84	16,00	13,00	14,14	8,00	7,00
Giessen	17,25	16,50	17,00	14,75	14,50	14,64	15,50	15,00	15,36	13,50	12,50	13,00	7,30	6,50
Alsfeld	16,25	15,75	16,06	13,00	12,00	12,49	13,00	11,00	11,53	11,15	10,50	10,95	6,80	6,60
Büdingen	16,00	16,00	16,00	13,00	13,00	13,00	14,00	14,00	14,00	13,00	13,00	13,00	4,50	4,50
Butzbach	17,50	17,00	17,25	14,50	14,00	14,25	16,00	15,50	15,75	13,00	12,40	12,70	7,60	7,00
Friedberg	17,75	16,75	17,21	14,50	13,75	14,08	16,00	14,00	15,04	13,50	12,00	12,75	8,00	7,50
Schotten	16,75	16,25	16,50	13,50	13,00	13,25	13,00	12,00	12,50	12,00	11,00	11,50	6,00	5,20
Mainz	18,50	17,50	18,03	14,35	13,00	13,71	15,75	15,00	15,49	13,65	13,00	13,31	7,00	6,00
Alzey	18,50	16,80	17,78	13,80	13,30	13,50	16,40	15,00	15,64	13,60	13,00	13,28	6,00	5,00
Bingen	18,00	17,00	17,60	14,00	13,00	13,63	15,50	14,00	14,70	14,50	12,50	13,62	7,00	5,00
Worms	18,50	18,00	18,25	14,00	13,00	13,50	15,50	14,50	15,00	12,50	12,00	12,25	6,00	4,10
Summe			283,40			223,27			238,85			208,70		
Mittelpreis			17,71			13,95			14,93			13,04		

Orte.	Ochsenfl.			Kalbfleisch.			Hammelfl.			Schweinefl.			Weissmehl.			Roggen	
	Preis per																
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,00	1,10	1,20	1,12	1,16	0,50	0,34	0,42	0,32	[illegible]
Babenhaus.	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,44	0,44	0,44	0,24	[illegible]
Bensheim	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,04	1,04	1,04	0,44	0,40	0,42	0,25	[illegible]
Bessungen	1,20	1,20	1,20	1,08	1,08	1,08	0,80	0,80	0,80	1,20	1,20	1,20	0,40	0,36	0,38	0,30	[illegible]
Erbach	1,20	1,20	1,20	0,80	0,80	0,80	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,36	0,30	0,33	0,24	[illegible]
Offenbach	1,52	1,40	1,46	1,20	1,12	1,16	1,20	1,10	1,15	1,50	1,30	1,40	0,48	0,32	0,40	0,40	[illegible]
Giessen	1,20	1,16	1,18	0,96	0,80	0,88	1,20	0,80	1,00	1,20	1,12	1,16	0,44	0,36	0,40	0,36	[illegible]
Alsfeld	1,04	0,96	1,00	0,96	0,90	0,93	0,90	0,70	0,80	1,00	0,96	0,98	0,32	0,30	0,31	0,21	[illegible]
Büdingen	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,80	0,70	0,75	1,12	1,12	1,12	0,35	0,30	0,33	0,20	[illegible]
Butzbach	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,00	0,90	0,95	1,00	1,00	1,00	0,36	0,30	0,33	0,24	[illegible]
Friedberg	1,28	1,28	1,28	1,00	1,00	1,00	1,10	1,10	1,10	0,96	0,96	0,96	0,34	0,32	0,33	0,25	[illegible]
Schotten	1,20	1,10	1,15	0,90	0,80	0,85	0,80	0,60	0,70	1,10	1,00	1,05	0,36	0,28	0,32	0,25	[illegible]
Mainz	1,28	1,20	1,24	1,20	1,00	1,10	0,80	0,60	0,70	1,40	1,40	1,40	0,36	0,24	0,30	0,25	[illegible]
Alzey	1,10	1,00	1,05	1,20	1,10	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	0,44	0,34	0,39	0,24	[illegible]
Bingen	1,20	1,00	1,10	1,00	1,00	1,00	1,00	0,80	0,90	1,30	1,20	1,25	0,32	0,28	0,30	0,23	[illegible]
Worms	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,00	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	0,40	0,30	0,35	0,24	[illegible]
Summe			18,86			16,55			15,15			18,52			5,75		
Mittelpreis			1,18			1,03			0,95			1,16			0,36		

an 16 Orten des Grossh. Hessen im November 1887.

	Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
6,50	5,50	8,50	4,50	8,00	8,50	5,67	32,00	17,00	24,50	29,00	19,50	24,25	48,00	28,00	38,00
6,80	4,80	4,80	4,80	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	44,00	44,00	44,00
8,00	5,20	5,20	5,20	5,50	5,00	5,25	24,00	20,00	22.00	20,00	18,00	19,00	44,00	86,00	40,00
6,75	5,00	4,00	4,50	9,00	8,00	8,50	40,00	36,00	38,00	40,00	36,00	88,00	50,00	48,00	49,00
7,00	5,00	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	32,00	32,00	32,00	40,00	40,00	40,00
7,52	7,00	4,80	6,03	4,80	8,30	4,00	34,00	18,00	27,22	30,00	20,00	25,72	50,00	28,00	38,50
6,90	6,00	5,00	5,50	4,50	8,50	4,10	30,00	29,00	29,50	33,00	32,00	82,50	41,00	40,00	40,50
6,70	5,00	4,80	4,90	2,80	2,60	2,70	13,25	12,00	12.34	28,00	28,00	28,00	30,00	27,00	28,25
4,50	4,50	4,50	4,50	8,00	8,00	8,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	85,00	85,00	35,00
7,80	5,00	4,40	4,70	4,00	8,50	8,80	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	40,00	86,00	38,00
7,75	6,00	5,00	5,50	4,50	8,50	4,00	34,00	18,00	26,00	30,00	22,00	26.00	56,00	40,00	48,00
5,60	4,50	4,00	4,25	4,00	8,00	8,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6,85	4,00	8,60	8,80	5,50	3,80	4,76	22,50	18,50	20,50	23,00	19,00	21,00	48,00	88,00	43,00
5,50	4,00	8,00	8,50	4,60	8,50	4,10	40,00	82,00	86,00	36,00	80,00	83,00	56,00	44,00	50,00
5,91	5,50	4,00	4,40	5,80	4,00	5,10	36,00	24,00	81,28	32,25	23,75	28,72	50,00	82,25	41,20
5,05	4,50	2,50	8,50	6,00	8,50	4,75	22,00	19,00	20,50	26,00	18,00	22,00	50,00	30,00	40,00
104,13			74,58			71,23			374,84			403,19			613,45
6,51			4,66			4,45			24,99			26,88			40,90

mehl	Roggenbrod			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.							per Liter.			per 10 Stück.					per 100 kg		
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		ℳ.
0,29	0,24	0,20	0,22	2,20	1,80	2,04	0,18	0,16	0,17	0,75	0,60	0,68	3,40	0,22	1,94	.	3,50
0,24	0,20	0,20	0,20	1,90	1,90	1,90	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,20	2,00	.	.
0,27	0,22	0,19	0,21	2,00	1,80	1,90	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	3,20	0,24	1,60	.	.
0,27	0,24	0,24	0,24	2,50	2,00	2,25	0,18	0,18	0,18	0,80	0,60	0,70	3,20	0,24	2,00	.	4,00
0,28	0,19	0,19	0,19	1,80	1,80	1,80	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	2,00	0,20	2,00	.	.
0,32	0,27	0,25	0,26	2,50	2,00	2,22	0,85	0,24	0,30	0,90	0,60	0,75	3,20	0,24	2,00	.	.
0,34	0,24	0,24	0,24	2,20	1,90	2,02	0,18	0,12	0,15	0,80	0,60	0,70	3,60	0,20	1,70	1,50	.
0,21	0,20	0,20	0,20	2,00	1,90	1,95	0,14	0,14	0,14	0,55	0,50	0,58	3,60	0,24	1,60	1,80	.
0,19	0,20	0,18	0,19	1,90	1,90	1,90	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,20	0,22	1,70	1,00	.
0,22	0,22	0,22	0,22	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,80	0,70	0,74	3,20	0,23	1,90	1,50	.
0,25	0,24	0,24	0,24	2,20	2,00	2,10	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	2,80	0,26	1,70	.	.
0,28	0,25	0,20	0,23	1,80	1,60	1,70	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,24	2,10	.	.
0,25	0,25	0,25	0,25	2,20	1,80	2,08	0,20	0,18	0,19	0,76	0,68	0,78	3,60	0,21	1,70	.	.
0,24	0,22	0,21	0,22	2,20	1,90	2,09	0,18	0,16	0,17	0,90	0,75	0,83	8,60	0,20	1,50	.	.
0,23	0,24	0,22	0,28	2,40	1,80	2,10	0,20	0,16	0,18	1,00	0,70	0,82	8,00	0,20	1,40	.	.
0,21	0,22	0,20	0,21	2,20	1,80	2,01	0,20	0,14	0,16	0,90	0,50	0,69	8,50	0,22	1,80	.	.
3,99			3,55			32,01			2,76			11,32	51,30	3,56	28,14	5,80	7,50
0,25			0,22			2,00			0,17			0,71	8,21	0,22	1,76	1,45	3,75

Nr. 2448. Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im November 1887 in den 16 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

Todesfälle.	Mainz. 67900	Darmst. 43800	Offenb. 32700	Worms. 22800	Giessen. 19400	Bessung. 8350	Bingen. 7250	Kastel. 7000	Lamprth. 6600	Bensh. 6150	Alzey. 6000	Pfungst. 5600	Viernh. 5350	Heppenh. 4850*)	N.-Isenb. 5200	Friedb. 5050	Im Ganz. 254000
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	22	12	7	4	6	1	6	4	2	2	3	2	4	.	1	1	77
» » 2.—15. »	10	18	7	11	8	.	.	1	1	.	.	7	3	2	1	4	73
» Erwachsene	49	53	30	25	24	8	6	5	1	3	4	2	6	5	2	3	226
Todesursachen.																	
Verunglückung	1	1	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Selbstmord	1	1	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	5
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	1	5	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	9
Scharlach	.	1	.	10	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	12
Rose	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Diphtherie	1	1	2	.	5	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	11
Croup	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	1	5
Keuchhusten	.	2	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	7
Unterleibstyphus	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Andere Infections-Krankheiten	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Lungenschwindsucht	17	14	5	11	3	1	1	1	1	.	1	2	1	2	1	1	62
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	7	9	5	2	4	1	2	.	.	1	.	3	4	.	.	2	40
Apoplexia (Schlagfluss)	3	3	3	4	.	.	2	.	.	.	.	.	1	1	1	.	18
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	1	1	1	2	1	.	1	1	.	.	.	.	1	1	.	.	10
Andere bekannte Krankheiten	39	43	23	9	20	7	3	5	2	3	3	2	1	3	1	1	165
Todesursache unbekannt	10	.	1	.	1	.	2	2	1	.	3	.	3	.	.	.	28
Zusammen	81	83	44	40	38	9	12	10	4	5	7	11	13	7	4	8	376
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	14,32	22,74	16,15	21,05	23,51	12,93	19,86	17,14	7,27	9,76	14,00	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

*) Ausschliesslich [illegible] der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen [illegible]

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde zu Darmstadt

und des

mittelrheinischen geologischen Vereins.

Herausgegeben
von
R. Lepsius.

IV. Folge, 8. Heft.

(Mit Beilage der Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik.)

Darmstadt, 1887.
In Commission bei **A. Bergsträsser.**



